

STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
FÜR  
RHEINLAND-PFALZ



1966

HERAUSGEBER  
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ  
BAD EMS 1966



**Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.**

(Redaktionsschluß 15. 8. 1966)

## **Vorwort**

Mit dem Statistischen Jahrbuch für Rheinland-Pfalz 1966 setzt der Herausgeber die Reihe dieses in zweijährigem Turnus erscheinenden und zu einer beehrten Informationsquelle gewordenen Tabellenwerks fort.

Die neue Ausgabe bietet wiederum aus der Fülle des vorliegenden statistischen Materials eine sorgfältige Auswahl der wichtigsten Daten, die sich zu einem objektiven Bild der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Rheinland-Pfalz und seinen Landesteilen zusammenfügen. Durch die Aufnahme von weiteren Resultaten der großen, nur in längeren Zeitabständen stattfindenden Sonderzählungen der letzten Jahre konnte der Aussagewert dieses Nachschlagewerkes gegenüber den vorhergehenden Ausgaben noch gesteigert werden. Als besonders wertvolle Bereicherung ist der dem eigentlichen Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Abschnitt mit Zeitreihen wichtiger Ergebnisse aus den verschiedenen Erhebungsbereichen anzusprechen, der eine schnelle Information über die langfristigen Entwicklungstendenzen in Gesellschaft und Wirtschaft erleichtert. Der Tabellenanhang mit ausgewählten Daten für die Bundesländer gibt die Möglichkeit, die rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit der Situation im übrigen Bundesgebiet zu vergleichen.

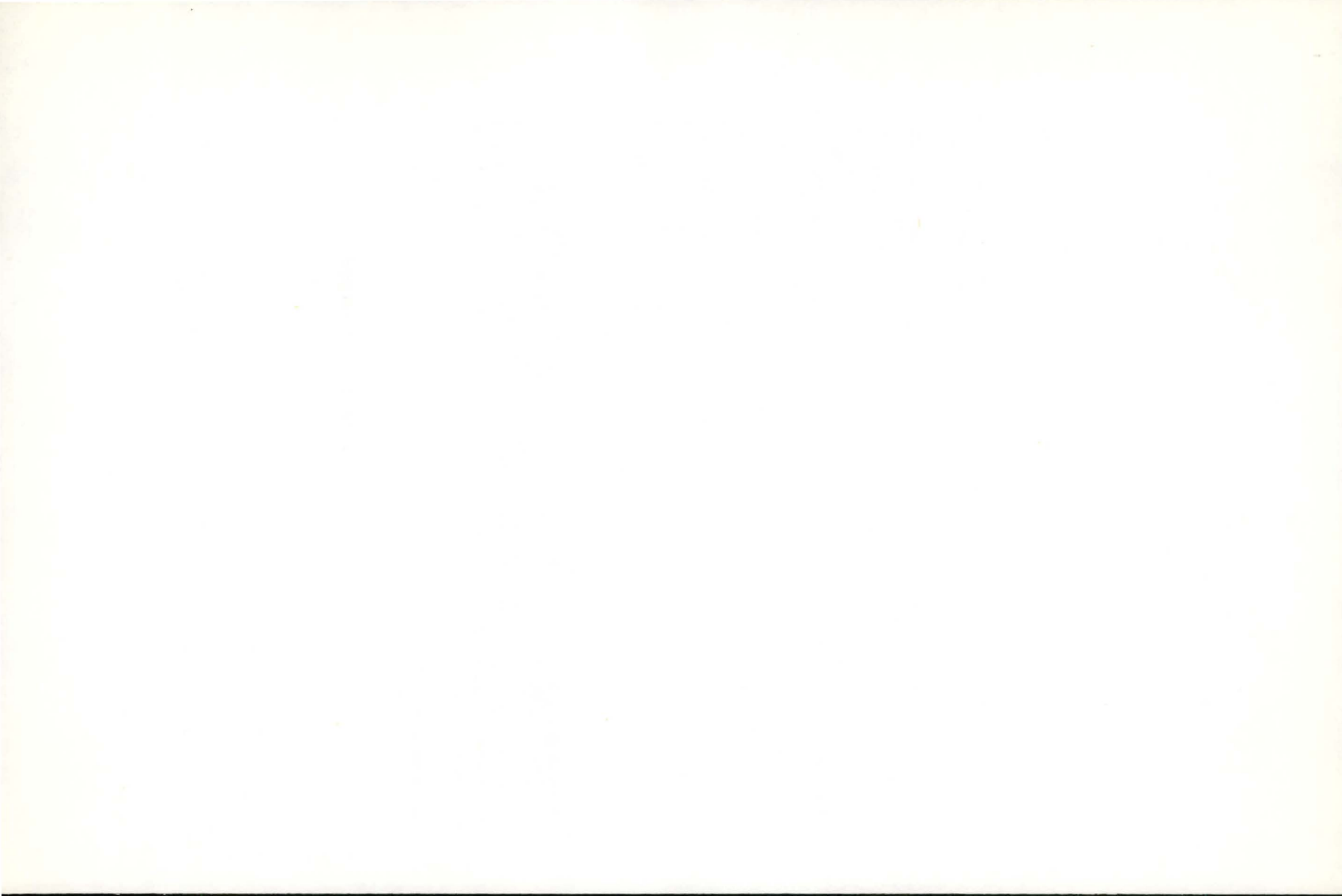
Von der umfangreichen Überarbeitung des Werkes ist die sachliche Gliederung des Bandes nicht berührt worden. Auch die Art der Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurde, soweit nicht sachliche Gründe entgegenstanden, im Interesse des Benutzers beibehalten.

Den vielen Stellen, die durch Lieferung von geschäftsstatistischen Daten zur Vervollständigung des amtlichen Zahlenmaterials beigetragen haben, sowie der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung in Bad Godesberg, die für die landeskundlichen Angaben verantwortlich zeichnet, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Mein besonderer Dank gilt auch allen Berichtspflichtigen, die Monat für Monat und Jahr für Jahr durch gewissenhaftes Ausfüllen der Erhebungsbogen die Zusammenstellung dieses Werkes letztlich ermöglichten.

Bad Ems, im Juli 1966

**Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz**

D r. W. N e l l e s s e n



# Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis .....	VI
Landeskundliche Angaben .....	XIV
Allgemeine Vorbemerkungen .....	XVIII
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln .....	XIX
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	XXXVIII
<b>Rheinland-Pfalz</b>	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse .....	3
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand .....	14
II. Bevölkerungsbewegung .....	25
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	25
B. Wanderungen .....	36
III. Gesundheitswesen .....	39
IV. Unterricht, Bildung und Kultur .....	48
V. Kirchliche Verhältnisse .....	61
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	62
VII. Wahlen .....	72
VIII. Erwerbstätigkeit .....	77
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	93
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	96
A. Betriebe .....	96
B. Bodennutzung und Ernte .....	117
C. Viehwirtschaft .....	140
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	152
XII. Industrie und Handwerk .....	158
A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie .....	158
B. Industrielle Produktion .....	167
C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung .....	172
D. Industrielle Unternehmen .....	178
E. Handwerk .....	179
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....	184
A. Bauhauptgewerbe .....	184
B. Bautätigkeit .....	190
C. Wohnungen .....	195
XIV. Handel und Gastgewerbe .....	203
A. Handel .....	203
B. Gastgewerbe .....	210
XV. Verkehr .....	214
A. Gesamtstruktur .....	214
B. Eisenbahnen .....	221
C. Binnenschifffahrt .....	224
D. Straßenverkehr .....	229
E. Nachrichtenverkehr .....	240
XVI. Geld und Kredit .....	241
XVII. Öffentliche Sozialleistungen .....	246
A. Sozialversicherung .....	246
B. Kriegsfolgelasten .....	250
C. Wohngeld .....	252
D. Sozialhilfe .....	253
E. Jugendhilfe .....	256
XVIII. Öffentliche Finanzen .....	258
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden .....	258
B. Steuern .....	278
XIX. Preise .....	293
XX. Löhne und Gehälter .....	312
A. Struktur .....	312
B. Entwicklung .....	325
XXI. Versorgung und Verbrauch .....	343
XXII. Sozialprodukt .....	347
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	355
Quellennachweis .....	375
Alphabetisches Sachregister .....	381



# Tabellenverzeichnis

## Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
<b>Zeitreihen wichtiger Ergebnisse</b>	3		
<b>I. Gebiets- und Bevölkerungsstand</b>			
1. Bevölkerung 1871–1965	14	15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950, 1963 und 1964	31
2. Bevölkerungsentwicklung 1953–1965	14	16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950, 1963 und 1964	31
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1961	14	17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1964	31
4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950, 1961 und 1965	15	18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1964	32
5. Bevölkerungsentwicklung nach Verwaltungsbezirken 1939–1965	16	19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950–1964	32
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 31. 12. 1965	17	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1964	33
7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1965	18	21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1964	33
8. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone am 6. 6. 1961	18	22. Geburten in Krankenhäusern 1950–1964	34
9. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900–1964	19	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1958–1964	34
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961	19	24. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1964	34
11. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31. 12. 1964	20	25. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1950–1964	35
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 und 31. 12. 1964	21	26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871–1962	35
13. Privathaushalte und Anstalten nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	22	27. Säuglingssterblichkeit 1953–1964	35
14. Mehrpersonenhaushalte und ihre Mitglieder nach Haushaltstypen am 6. 6. 1961	23	<b>B. Wanderungen</b>	
15. Familien in Mehrpersonenhaushalten und ihre Mitglieder nach Familientypen am 6. 6. 1961	23	1. Wanderungen 1950–1965	36
16. Familientypen nach ihrem Vorkommen in Typen der Mehrpersonenhaushalte am 6. 6. 1961	23	2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Geschlecht und Alter 1965	36
17. Anstalten und in Anstalten lebende Personen nach der Art der Anstalten am 6. 6. 1961	24	3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1964	36
18. Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1959–1965	24	4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1965	37
		5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1965	38
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>		<b>III. Gesundheitswesen</b>	
<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1958–1965	39
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1957–1965	25	2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1958–1965	39
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1965	26	3. Krankenhäuser nach Arten und Regierungsbezirken am 31. 12. 1964	40
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1964	27	4. Krankenhäuser nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1964	40
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1964	27	5. Krankenhäuser nach Verwaltungsbezirken am 31. 12. 1964	41
5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950–1964	27	6. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1961–1964	42
6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1954–1964	28	7. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1958–1964	42
7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1964	28	8. Personal der Apotheken Ende Dezember 1958–1964	42
8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1964	28	9. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1955–1964	43
9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Geschlecht und Alter 1950 und 1961	29	10. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1958–1964	43
10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1964	29	11. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1962–1964	44
11. Gerichtliche Ehelösungen 1953–1964	30	12. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1964	46
12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1956–1964	30	<b>IV. Unterricht, Bildung und Kultur</b>	
13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1964	30	1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1956–1965	48
14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1964	31	2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1965	49
		3. Volksschulen nach der Schulart im Mai 1965	49
		4. Allgemeinbildende Schulen nach Verwaltungsbezirken im Mai 1965	50
		5. Volksschulen nach der Gliederung der Schulen im Mai 1965	52
		6. Normalklassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen im Mai 1965	52



	Seite
7. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1965 ..	52
8. Sonderschulen im Mai 1965 .....	53
9. Realschulen im Mai 1965 .....	53
10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im Mai 1965 .....	53
11. Gymnasien im Mai 1965 .....	54
12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen im Mai 1965 .....	54
13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen und Schultypen im Mai 1965 .....	54
14. Berufsbildende Schulen 1956–1965 .....	55
15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1965 .....	56
16. Berufsschulen im Juni 1965 .....	56
17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1965 .....	56
18. Berufsfachschulen im Juni 1965 .....	57
19. Fachschulen im November 1965 .....	57
20. Ingenieurschulen im Oktober 1965 .....	57
21. Pädagogische Hochschulen im November 1956–1965 .....	57
22. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1963 – Wintersemester 1965/66 .....	58
23. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommersemester 1960 – Sommersemester 1965 .....	58
24. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst im Januar 1966 .....	58
25. Theater und Orchester in den Spieljahren 1958–1965 .....	59
26. Filmtheater 1956–1964 .....	59
27. Ton- und Fernsehruhfunkgenehmigungen Ende Dezember 1960–1965 .....	59
28. Volkshochschulen 1965 .....	60
29. Sportvereine 1965 .....	60

## V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1957–1964 .....	61
2. Evangelische Kirche 1963 und 1964 .....	61

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1964 ..	62
2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1964 .....	63
3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1959–1964 ..	64
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1964 .....	65
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1964 .....	66
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1955–1964 .....	67
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1955–1964 .....	67
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1958–1964 .....	68
9. Strafvollzugsanstalten .....	68
10. Ordentliche Gerichte 1957–1964 .....	69
11. Verwaltungsgerichte 1958–1965 .....	70
12. Sozialgerichte 1963–1965 .....	70
13. Arbeitsgerichte .....	71
14. Feuerlöschwesen .....	71

## VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen 1947–1965 .....	72
2. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947–1965 .....	72
3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948–1964 .....	73
4. Sitzverteilung in den Stadträten der kreisfreien Städte und den Kreistagen auf Grund der Kommunalwahlen am 25. 10. 1964 .....	73
5. Ergebnis der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965, der Landtagswahl vom 31. 3. 1963 und der Kommunalwahlen vom 25. 10. 1964 nach Verwaltungsbezirken .....	74
6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	76
7. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965 nach Gemeindegrößenklassen .....	76
8. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965 .....	76

## VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	77
2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	77
3. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht am 6. 6. 1961 .....	78
4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht am 6. 6. 1961 .....	78
5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	79
6. Erwerbspersonen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht am 6. 6. 1961 .....	79
7. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	80
8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6. 6. 1961 .....	82
9. Erwerbspersonen nach Wirtschafts- und Berufsabteilungen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	83
10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961 .....	84
11. Pendelwanderung nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	87
12. Erwerbspersonen nach Arbeitsort und Wirtschaftsbereichen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	88
13. Berufsauspendler nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	90
14. Personen mit abgeschlossener Hochschul- oder Berufsfach-/Fachschulausbildung nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	91
15. Arbeitslose nach Berufsabteilungen 1961–1965 ..	92
16. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen am 30. 9. 1965 .....	92

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz .....	93
2. Mitglieder der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) .....	93



	Seite		Seite
3. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes .....	93	30. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960 .....	113
4. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen-, Gehilfen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken .....	94	31. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960 .....	113
5. Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen .....	95	32. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960 .....	114
		33. Waldfläche nach Verwaltungsbezirken 1960 .....	114
		34. Binnenfischereibetriebe 1962 .....	115
		35. Ländliche Genossenschaften 1964 .....	115
		36. Flurbereinigung 1951–1965 .....	116
		37. Ländliche Siedlung 1945–1965 .....	116
<b>X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
<b>A. Betriebe</b>			
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptproduktionsrichtungen im Mai 1960 .....	96		
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkulturlarten im Mai 1960 .....	96		
3. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1965 .....	98		
4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1960 und 1965 .....	100		
5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen im Mai 1960 .....	100		
6. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1965 .....	101		
7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche mit Vertriebenen als Inhaber 1965 .....	101		
8. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960 .....	102		
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Mai 1960 .....	102		
10. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt im Mai 1960 .....	102		
11. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und Verwaltungsbezirken im Mai 1960 .....	103		
12. Viehhaltung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 .....	104		
13. Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949, 1960 und 1964/65 .....	104		
14. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1964/65 .....	104		
15. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Regierungsbezirken 1964/65 .....	105		
16. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1964 .....	105		
17. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1965 .....	105		
18. Arbeitskräfte in haupt- und nebenberuflich bewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieben nach Regierungsbezirken 1964/65 .....	106		
19. Ständige familienfremde Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach ihrer Stellung im Betrieb im Mai 1960 .....	106		
20. Weinbaubetriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche 1964 .....	107		
21. Weinbaubetriebe nach Zahl und durchschnittlicher Größe der Rebgrundstücke 1964 .....	108		
22. Verwendung von wichtigen betriebseigenen Maschinen und Geräten in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 .....	109		
23. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1963 .....	109		
24. Verwendung von Schleppern in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960 .....	110		
25. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1953–1964 .....	110		
26. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961 .....	110		
27. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961 .....	111		
28. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961 .....	111		
29. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken 1961 .....	112		
		<b>B. Bodennutzung und Ernte</b>	
		1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1965 .....	117
		2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965 .....	119
		3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1965 .....	124
		4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Frühjahr 1965 .....	125
		5. Strohernte 1965 .....	125
		6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1965 .....	125
		7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1965 .....	126
		8. Obstbaumbestand 1965 .....	128
		9. Obsternte 1965 .....	129
		10. Rebland und Weinmosternte 1965 .....	129
		11. Weinbestände nach Weinarten und Regierungsbezirken 1963 und 1964 .....	132
		12. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1960 .....	135
		13. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1954/55–1964/65 .....	135
		14. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1958–1965 .....	136
		15. Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1964 und 1965 .....	137
		16. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1955/56–1964/65 .....	137
		17. Witterungsverhältnisse 1961–1965 .....	138
		<b>C. Viehwirtschaft</b>	
		1. Viehbestand im Dezember 1965 .....	140
		2. Rindviehbestand 1957–1965 .....	143
		3. Schweinebestand 1957–1965 .....	143
		4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1957–1965 .....	144
		5. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1965 .....	144
		6. Milchkuhhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1965 .....	145
		7. Schweinehaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1965 .....	146
		8. Hennenhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1965 .....	146
		9. Eierzeugung 1953–1965 .....	146
		10. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Verwaltungsbezirken 1965 .....	147
		11. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1965 .....	148
		12. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und Gesamtschlachtmengen 1957–1965 .....	148
		13. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1957–1965 .....	148
		14. Schlachttier- und Fleischbeschau 1964 und 1965 ..	149
		15. Tierseuchen 1960–1965 .....	149
		16. Milcherzeugung und -verwendung nach Verwaltungsbezirken 1965 .....	150
		17. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwendung nach Monaten 1965 .....	151
		18. Milchlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1965 ..	151



	Seite		Seite
<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b>			
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	152	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949–1963 .....	182
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen am 6. 6. 1961 .....	154	5. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen .....	182
3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der Stellung im Betrieb am 6. 6. 1961 .....	154	6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken .....	183
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 .....	156	<b>XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>	
5. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 31. 12. 1965 .....	157	<b>A. Bauhauptgewerbe</b>	
6. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. 12. 1965 .....	157	1. Beschäftigte 1956–1965 .....	184
<b>XII. Industrie und Handwerk</b>			
<b>A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie</b>			
1. Betriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen 1962–1965 .....	158	2. Geleistete Arbeitsstunden 1956–1965 .....	184
2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Industriezweigen 1962–1965 .....	159	3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1956–1965 .....	185
3. Lohn- und Gehaltssumme nach Industriezweigen 1962–1965 .....	160	4. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen 1962 und 1964 .....	185
4. Umsatz nach Industriezweigen 1962–1965 .....	161	5. Betriebe, deren Beschäftigte und Umsatz 1964 nach Gewerbebezirken und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1965 .....	186
5. Lohn- und Exportquote nach Industriezweigen 1962–1965 .....	163	6. Betriebe und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1965 .....	187
6. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1964 .....	164	7. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1957–1965 .....	187
7. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1965 .....	165	8. Bestand an wichtigen Geräten nach Verwaltungsbezirken am 30. 6. 1965 .....	188
8. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1956 und 1965 .....	166	<b>B. Bautätigkeit</b>	
<b>B. Industrielle Produktion</b>			
1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1962 .....	167	1. Baugenehmigungen 1956–1965 .....	190
2. Index der industriellen Produktion 1950–1965 .....	168	2. Baufertigstellungen 1952–1964 .....	191
3. Index der Arbeitsproduktivität 1961–1965 .....	170	3. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1956–1964 .....	191
<b>C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung</b>			
1. Elektrizitätsversorgung 1952–1965 .....	172	4. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1956–1965 .....	192
2. Gasversorgung 1952–1965 .....	173	5. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1957–1964 .....	193
3. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1952–1965 .....	173	6. Wohnungszugang nach Bauherren, Ausstattung und Finanzierungsform 1955–1964 .....	193
4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1965 .....	174	7. Bauüberhang Ende Dezember 1964 und 1965 .....	194
5. Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie 1963 .....	175	8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1956–1965 .....	194
6. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1963 .....	176	9. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau 1963–1965 .....	194
7. Abwasserklärung nach Gemeindegrößenklassen und Behandlungsart 1963 .....	177	<b>C. Wohnungen</b>	
8. Wasseraufkommen und Wasserabgabe nach Regierungsbezirken 1963 .....	177	1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961 .....	195
<b>D. Industrielle Unternehmen</b>			
1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Industriezweigen 1962 und 1964 .....	178	2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis am 6. 6. 1961 .....	195
<b>E. Handwerk</b>			
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen .....	179	3. Bewohnte Gebäude nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	196
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen .....	180	4. Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	197
3. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 31. 5. 1963 .....	181	5. Wohnungen nach Baualter und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	198
		6. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Baualter am 6. 6. 1961 .....	199
		7. Wohngebäude nach der Art der Abwasserbeseitigung und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	199
		8. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen am 6. 6. 1961 .....	200
		9. Mehrfamilienhäuser in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern nach der Geschoßzahl am 6. 6. 1961 .....	200
		10. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961 .....	201
		11. Wohnungsbestand nach Verwaltungsbezirken 1950–1965 .....	202
		12. Rechnerisches Wohnungsfizit in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1959, 1962 und 1965 .....	202



**XIV. Handel und Gastgewerbe****A. Handel**

1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1959/60	203
2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1959/60	204
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1963–1965	205
4. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1959/60	205
5. Handel mit Berlin (West) 1958–1965	205
6. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1958–1965	207
7. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1958–1965	208
8. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1965	209

**B. Gastgewerbe**

1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1959/60	210
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1963–1965	210
3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. 4. 1965	210
4. Beherbergungskapazität nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten am 1. 4. 1965	211
5. Fremdenübernachtungen 1953/54–1965/66	212
6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten 1957/58–1965/66	212
7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1965/66	212
8. Übernachtungen von Auslandsgästen 1957/58–1965/66	213
9. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1965/66	213
10. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1965	213

**XV. Verkehr****A. Gesamtstruktur**

1. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962	214
2. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken am 28. 9. 1962	214
3. Unternehmen der Verkehrswirtschaft und deren Umsätze 1961 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen am 28. 9. 1962	215
4. Beschäftigte in den Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Geschlecht, Dauer der Tätigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962	216
5. Umsatz der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen 1961	216
6. Personalkosten, Verbrauch an Brenn-, Kraft- und Schmierstoffen sowie Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1961	217
7. Umsatz aus Verkehrsleistungen der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit gewerblichem Verkehr als Nebentätigkeit nach Umsatzarten und Wirtschaftsbereichen 1961	217
8. Betriebe der gewerblichen Wirtschaft mit nur Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962	218
9. Betriebe der gewerblichen Wirtschaft mit Kraftfahrzeugen und deren Fahrzeuge nach Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962	219

10. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Privatgüterwagen nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962	220
11. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962	220
12. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962	220

**B. Eisenbahnen**

1. Deutsche Bundesbahn 1958–1965	221
2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Gütergruppen und Hauptverkehrsrichtungen 1964	222
3. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1964	223
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Ländern und Verkehrsbezirken 1964	223

**C. Binnenschifffahrt**

1. Bestand an Binnenschiffen 1953–1965	224
2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen nach Flaggen 1956–1965	224
3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1956–1965	225
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Gütergruppen und Hauptverkehrsrichtungen 1964	226
5. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1964	227
6. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Ländern und Verkehrsbezirken 1964	227
7. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1959–1965	228
8. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1959–1965	228

**D. Straßenverkehr**

1. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1. 1. 1961	229
2. Klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1. 1. 1966	230
3. Bestand und Zulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1958–1965	231
4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. 7. 1965	232
5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter 1955–1965	233
6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1958–1965	233
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Entfernungstufen 1964	234
8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergruppen 1964	234
9. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergruppen und Hauptverkehrsrichtungen 1964	235
10. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken 1964	235
11. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1961–1965	236
12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1959–1965	237
13. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1964 und 1965	237
14. Unfälle mit Personenschaden und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßengattungen 1964 und 1965	237
15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1964 und 1965	238
16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1964 und 1965	238
17. Straßenverkehrsunfälle nach Verwaltungsbezirken 1965	239



Seite

Seite

## E. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1958–1965 ..... 240

**XVI. Geld und Kredit**

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1959–1965 ..... 241
2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31. 12. 1965 ..... 242
3. Kredite der Sparkassen an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1963–1965 .... 243
4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1957–1965 .. 243
5. Sparverkehr 1957–1965 ..... 243
6. Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1953–1965 ..... 244
7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960–1964 .. 244
8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1956–1965 ..... 245
9. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1964 eröffneten und bis zum 31. 12. 1965 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 245
10. Wechselproteste 1959–1965 ..... 245

**XVII. Öffentliche Sozialleistungen**

## A. Sozialversicherung

1. Soziale Krankenversicherung 1961–1964 ..... 246
2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1961–1964 ..... 247
3. Arbeiterrentenversicherung 1959–1965 ..... 248
4. Neuzugänge an Versichertenrenten der Arbeiterrentenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung 1963 und 1964 ..... 248
5. Angestelltenversicherung 1952–1965 ..... 249
6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1959–1965 ..... 249
7. Voraussichtliche Altersversorgung und Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung im Jahre 1965 249

## B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1958–1965 ..... 250
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1963–1965 ..... 250
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten am 31. 12. 1963–1965 251
4. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1958–1964 251

## C. Wohngeld

1. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngeldbeträge nach Verwaltungsbezirken 1964 und 1965 252

## D. Sozialhilfe

1. Ausgaben für die Sozialhilfe in den Rechnungsjahren 1957–1965 ..... 253
2. Finanzierung der Sozialhilfe 1956–1965 ..... 253
3. Ausgaben der Sozialhilfe 1965 ..... 254
4. Empfänger von Sozialhilfe 1963 und 1964 ..... 254
5. Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1965 ..... 255

## E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1953–1964 ..... 256
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 31. 12. 1964 ..... 256
3. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe am 31. 12. 1964 ..... 257
4. Kindergärten nach Verwaltungsbezirken am 31. 12. 1964 ..... 257

**XVIII. Öffentliche Finanzen**

## A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

1. Gesamtausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen in den Rechnungsjahren 1961–1964 ..... 258
2. Gesamtausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen und Arten 1964 ..... 259
3. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1959–1964 .. 260
4. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Aufgabenbereichen in den Rechnungsjahren 1961–1964 ..... 261
5. Gesamtausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen und Arten 1964 ..... 262
6. Nettoausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen in den Rechnungsjahren 1961–1964 ..... 263
7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in den Rechnungsjahren 1959–1964 ..... 264
8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften 1964 ..... 265
9. Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1959–1964 ..... 266
10. Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1964 ..... 266
11. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1959–1964 267
12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1964 .. 268
13. Finanzausgleich in den Rechnungsjahren 1953–1964 269
14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen für die Wirtschaftsjahre 1960 und 1961 ..... 269
15. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Kalenderjahren 1959–1965 ..... 270
16. Realsteuerhebesätze der Gemeinden ..... 271
17. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden .... 271
18. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1963 .. 273
19. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. 10. 1963 ..... 273
20. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1953–1965 .. 274
21. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1963 ..... 274
22. Vollbeschäftigtes Personal der Kämmererverwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1963 275
23. Schulden des Landes nach Arten 1959–1965 ..... 276
24. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 1959–1965 ..... 276
25. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Verwendungszwecken 1959–1965 ..... 277
26. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwendungszwecken und Größenklassen 1965 ..... 277

## B. Steuern

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1955, 1957 und 1961 .... 278



	Seite
2. Lohnsteuerpflichtige und Lohnsteuerbelastung nach Brutto Lohngruppen und Steuerklassen 1961 .....	278
3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Einkommensteuerschuld nach Einkommensgruppen 1957 und 1961 .....	279
4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerbelastung nach Einkunftsarten 1957 und 1961 ....	279
5. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen 1957 und 1961 ..	279
6. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1957, 1960 und 1963 ..	280
7. Vermögen nach Vermögensarten und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1963 ..	280
8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen 1960 und 1963 .....	281
9. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1960 und 1963 ..	281
10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1963 .....	281
11. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. 1. 1963 .....	282
12. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. 1. 1960 und 1963 .....	284
13. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen am 1. 1. 1960 und 1963 ..	284
14. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953–1962 .....	285
15. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1953–1962 ..	285
16. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen 1964 .....	286
17. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1964 .....	288
18. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1961 .....	289
19. Gewerbliche Betriebe mit Einheitswert, Vermögensteuer- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken .....	290
20. Tabak 1953–1965 .....	291
21. Bier 1959–1964 .....	292
22. Branntwein 1959–1963 .....	292
23. Schaumwein 1959–1965 .....	292
24. Mineralöl 1959–1964 .....	292

### XIX. Preise

1. Baulandveräußerungen und -preise nach Verwaltungsbezirken 1964 und 1965 .....	293
2. Baulandveräußerungen und -preise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1965 ..	294
3. Baulandveräußerungen und -preise nach der Lage des Baulandes und Preisgrößenklassen 1964 und 1965 .....	295
4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1954–1965 .....	295
5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1957–1965 .....	296
6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1957/58–1964/65 ..	298

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1957/58–1964/65 .....	298
8. Preisindex für die Lebenshaltung .....	300
9. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1963–1965 .....	301
10. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1958–1965 .....	302

### XX. Löhne und Gehälter

#### A. Struktur

1. Industriearbeiter nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962 .....	312
2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962 ..	313
3. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1962 .....	313
4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1962 .....	314
5. Industriearbeiter nach Alter, Leistungsgruppen und Bruttomonatsverdienstklassen im Oktober 1962 ..	315
6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1962 .....	315
7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962 .....	316
8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1962 .....	318
9. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1962 .....	319
10. Angestellte in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962 .....	319
11. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962 ..	320
12. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957 und 1962 .....	321
13. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1957 und 1962 .....	322
14. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962 .....	322
15. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962 .....	323
16. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Wirtschaftsbereichen, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957 und 1962 .....	323
17. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in ausgewählten freien Berufen nach Altersklassen im Oktober 1962 .....	324
18. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. 7. 1965 .....	324
19. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. 7. 1965 .....	324



Seite

Seite

**B. Entwicklung**

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1957–1965 ..	325
2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1959–1965 .....	326
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1959–1965 ....	326
4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963–1965 .....	327
5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963–1965	331
6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen 1963–1965 .....	339
7. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1963–1965 .....	341
8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1963–1965 .....	342

**XXI. Versorgung und Verbrauch**

1. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1957–1964 .....	343
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes 1957–1964 .....	344

**XXII. Sozialprodukt**

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1965	347
2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1964 .....	347
3. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961 .....	349
4. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961 .....	350
5. Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1964 .....	351
6. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1965	352
7. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950–1964 .....	352

**Bundesrepublik Deutschland**

1. Fläche und Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1965	355
2. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 30. 6. 1965 .....	355
3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 6. 6. 1961 .....	356
4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1965	356
5. Wanderungssaldo 1965 .....	356
6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenhäuser am 31. 12. 1964 .....	357
7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1964 .....	357
8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1964 .....	358
9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965 ..	358
10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten .....	358
11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen ....	359
12. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf am 6. 6. 1961 .....	359
13. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken am 30. 9. 1965 .....	360
14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1960 ....	360
15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1965	360
16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1965 .....	361
17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1965 .....	361
18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1964/65 ....	362
19. Viehbestand im Dezember 1965 .....	362
20. Tierische Erzeugung 1965 .....	362
21. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 6. 6. 1961	363
22. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1965 .....	363
23. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1965 .....	363
24. Energieversorgung 1953–1965 .....	364
25. Bauhauptgewerbe 1965 .....	364
26. Baufertigstellungen 1964 .....	364
27. Wohnungsbestand 1950, 1956, 1961 und 1964 ....	365
28. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den kreisfreien Städten und Landkreisen Ende Dezember 1961 und 1964 .....	365
29. Wohnungen nach Gebäudearten sowie dem Miet- und Eigentumsverhältnis am 6. 6. 1961 ....	365
30. Ausfuhr nach Warengruppen 1965 .....	366
31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1964 und 1965 .....	366
32. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1964 .....	366
33. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1965 .....	367
34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 1. 1966 .....	367
35. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1964 .....	367
36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1965 .....	368
37. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965	368
38. Fremdenverkehr 1964/65 .....	368
39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1953–1965 .....	369
40. Arbeiterrentenversicherung 1964, Angestelltenversicherung und Kriegsoferversorgung 1965 .....	369
41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1965	369
42. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1964 .....	370
43. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1965 .....	370
44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1964	370
45. Gesamtausgaben und -einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1964 ....	371
46. Gesamtausgaben und Nettoausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1964 .....	372
47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1965 .....	373
48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige .....	373
49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Juli 1965 .....	374
50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1965 .....	374
51. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1965 .....	374

# Landeskundliche Angaben

## 1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. 8. 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. 12. 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. 5. 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz verbunden, aus der dann die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz wurde in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, die sich aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 39 Landkreisen mit 2915 Gemeinden zusammensetzen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

### Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 157 km
davon gegen Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

### Äußerste Grenzpunkte

Im Norden:	bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
Im Süden:	bei Neuburg a. Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
Im Westen:	bei Dasburg, Kreis Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
Im Osten:	bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

## 2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Deutschen Mittelgebirge. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am Oberrheinischen Tiefland.

### Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins in das Mittelgebirge (Rheinisches Schiefergebirge) bei Bingen. Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

### Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und im großen gesehen Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

**Eifel:** Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken, überragt von einzelnen Quarzitrücken; in einem mittleren Süd-Nord-Streifen Kalkgebiete; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigen Ostteil trokenmildes, ozeanisches Klima.

**Hunsrück:** Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige



Lehmböden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

**Taunus:** Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

**Westerwald:** Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Teils sandig-lehmige, teils tonige Gebirgsböden sowie flachgründige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

**Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland):** Bergland um Betzdorf und Kirchen-Wehbach (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielstige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

**Mittelrheintal:** Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Talboden. Anschließend im mittleren Abschnitt das 10 km breite und flache Neuwieder Becken als Teil des Mittelrheinischen Beckens mit dem etwas höher gelegenen Maifeld; Lößbedeckung und Tuffe. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind die rechtsufrigen Hänge und das sonnig-trockene Maifeld.

**Moseltal und Unteres Saartal:** In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnen- und Schattenlagen.

**Unteres Lahntal:** Windungsreiches Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit der Limburger Beckenweite im Osten. Weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

### Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das ruhige, unübersichtliche und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

**Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland):** Unregelmäßiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, „Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (z. B. Baumholder Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebrüchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodenebel.

### Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau .....	290	Koblenz .....	62
Ahrweiler .....	104	Kusel .....	226
Altenkirchen (Ww.) .....	220	Landau i. d. Pfalz .....	144
Alzey .....	172	Landstuhl .....	246
Andernach .....	65	Linz a. Rhein .....	65
Bacharach .....	80	Ludwigshafen a. Rh. .....	95
Bad Bergzabern ..	164	Mainz .....	82
Bad Dürkheim ..	132	Mayen .....	250
Bad Ems .....	85	Meisenheim .....	140
Bad Kreuznach ..	104	Montabaur .....	253
Bad Münstera. Stein ..	117	Neustadt ad. Weinstr. ..	142
Bad Neuenahr ..	92	Neuwied .....	64
Boppard .....	67	Oberwesel .....	71
Bernkastel .....	104	Pirmasens .....	400
Bingen .....	90	Prüm .....	423
Birkenfeld .....	382	Remagen .....	60
Bitburg .....	335	Rockenhausen ..	198
Cochem .....	92	Saarburg .....	160
Daun .....	400	Sankt Goar .....	72
Diez .....	119	Sankt Goarshausen ..	76
Frankenthal (Pfalz) ..	96	Sinzig .....	70
Germersheim .....	100	Simmern .....	400
Gerolstein .....	362	Speyer .....	104
Idar-Oberstein ..	300	Trier .....	125
Stadtteil Idar ..	300	Vallendar .....	69
Stadtteil Oberstein ..	250	Wittlich .....	162
Kaiserslautern ..	240	Worms .....	90
Kirchheimbolanden ..	250	Zell (Mosel) .....	94
Kirn .....	190	Zweibrücken .....	225

### Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

<b>Eifel</b>	Kandrich .....	637
Hohe Acht .....	Salzkopf .....	628
Ernstberg .....	Franzenkopf ..	618
Schneifel .....		
Nürburg .....	<b>Westerwald</b>	
Nerother Kopf ..	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg .....	Westerwald) ..	657
Dietzenley .....	Saarlberg (Hoher	
Höchstberg .....	Westerwald) ..	654
	Alsberg .....	613
	Lippersberg .....	546
	Hartenfelser	
	Kopf .....	476
<b>Hunsrück</b>		
Hoeh- und Idarwald:	<b>Saar-Nahe-Bergland</b>	
Erbeskopf .....	(Nordpfälzer Bergland)	
Steingerütkopf ..	Donnersberg ..	687
Sandkopf .....	Trautzberg .....	604
Idarkopf .....	Teufelskopf .....	594
Usarkopf .....	Königsberg .....	567
Butterhecker	Feldberg .....	566
Steinköpfe .....	Potzberg .....	562
Ringelkopf .....		
Rösterkopf .....	<b>Haardtgebirge</b>	
	(Pfälzer Wald)	
<b>Soonwald</b>	Kalmit .....	683
<b>und Bingerwald:</b>	Kesselberg .....	662
Simmernkopf ..	Hochberg .....	634
Opel .....	Hohe Loog .....	622
Hochsteinchen ..		



**Haardtgebirge (Pfälzer Wald):** Buntsandsteinbergland um 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Rand zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; stellenweise bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

### Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe ragen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer der westlich anschließenden Tafelländer des Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandsteinplateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

## 3. Gewässer

### Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), Mosel (1500 t) und Lahn (200 t).

Die Länge des Rheins in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km; aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1 540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. 1. 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niedrigwasser seit 1901 am 3. 11. 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze gegen Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Lahn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (242 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Sie ist nach dem Rhein der weitaus wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerück-

ten Wasserscheiden (Hunsrück, Eifel) relativ klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz aber sehr kurz ist (ca. 30 km), und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze gegen Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan, Lauter und Alsenz. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 46 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Niederschelden und Fürthen etwa 40 km durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

### Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 324 ha großes und 53 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes, erreicht 74 m Tiefe (37 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haidenweiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

## 4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefegelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

### Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie z. B. Hoher Westerwald, Hocheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis - 2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, d. h. nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger

Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Gründlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

#### **Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)**

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas mit seiner hohen Sommerwärme, welches mit Einschränkung als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rhein Hessische Tafel- und Hügelland, große Teile

des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken (Neuwieder Becken und Maifeld) sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis 1 °C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist z. B. das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).



## Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Zu den Zahlenübersichten im einzelnen ist noch zu vermerken, daß Einzelpositionen im allgemeinen so auf- bzw. abgerundet wurden, daß ihre Summe mit dem Gesamtergebnis übereinstimmt. Nur bei verhältnismäßig wenigen Zahlenübersichten konnte dieses Verfahren nicht angewandt werden, so daß Einzelpositionen und Gesamtergebnis unabhängig voneinander auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- bzw. abgerundet werden mußten. Dadurch kann die Summe der Einzelpositionen geringfügig von dem Gesamtergebnis abweichen.

## Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

### Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) und Gebietskörperschaften werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale

Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

Wirtschaftsabteilung	Wirtschaftsbereich
0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch zu einem einzigen Bereich Dienstleistungen zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

### Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die der wirtschaftliche Erfolg in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (z. B. Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (z. B. in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich z. B. Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (z. B. Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für



regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen aus-

geübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden z. B. Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

## Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“ enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

*Invalidenheime, Lehrlingsheime, Arbeiterunterkünfte, Strafanstalten, aber auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreicherem Personal, das ständig im Hause wohnt.*

*Ortsanwesende Bevölkerung:* Die ortsanwesende Bevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag ständig oder vorübergehend in dieser Gemeinde anwesend sind.

*Privathaushalt:* Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor (z. B. Hausmeister, Heimeleiter, Ehepaare in Altersheimen). Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1961 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße (Zahl der zur Wohnbevölkerung zählenden Personen des Haushaltes) aufbereitet, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Abweichungen in der Zahl der Haushalte und ihrer Personen zwischen Total- und Repräsentativergebnissen resultieren primär daraus, daß die nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Personen mit doppeltem Wohnsitz für die besonderen Zwecke der repräsentativen Haushalts- und Familienstatistik ihrer Familie zugeordnet wurden.

*Wohnbevölkerung:* Die Wohnbevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die zu Erwerbszwecken, zu ihrer Ausbildung oder aus anderen Gründen einen doppelten Wohnsitz haben, gehören zu der Gemeinde, von der aus sie regelmäßig ihrer Tätigkeit nachgehen.

*Vertriebene und Deutsche aus der SBZ:* Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, Sowjetzonenflüchtlinge mit Bundesflüchtlingsausweis C sowie nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem Sowjetsektor Berlins in das Bundesgebiet oder Berlin (West) zugezogene Personen ohne Vertriebenen- oder Flüchtlingsausweis einschl. ihrer Kinder.

## II. Bevölkerungsbewegung

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Reli-

## I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 6. 6. 1961 durchgeführt. Sie erfaßte die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, dem Zuzug ins Bundesgebiet nach Kriegsende, dem Besitz eines Bundesvertriebenenausweises und der Staatsangehörigkeit. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die vorletzte große Volkszählung mit ähnlichem Frageprogramm fand mit Stichtag 13. 9. 1950 statt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. 6. und 31. 12. fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die vierteljährlichen Erhebungen erstrecken sich einmal jährlich auf 1 % und dreimal jährlich auf 0,1 % aller Haushalte. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur bei den 1 %-Erhebungen die Feststellung von Landeszahlen.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen; ihre Zahl wird seit 1950 zum Ende eines jeden Quartals festgestellt.

### Begriffe:

*Anstalten:* Alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiösen, erzieherischen, medizinischen u. ä. Zwecks dienen, z. B. Heil- und Pflegeanstalten, Waisenhäuser, Alters- und



gionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbefällen wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Ergebnisse der Volkszählungen werden die zukünftige Bevölkerungsentwicklung sowie die zu erwartenden Verschiebungen in der Bevölkerungsstruktur geschätzt.

## B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunfts- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

### Begriffe:

*Wanderungssaldo:* Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

## III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sog. Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält u. a. Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über das gesamte im Gesundheitswesen tätige Heil- und Pflegepersonal.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

## IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, den Pädagogischen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an Volks-, Sonder- und Realschulen sowie an Gymnasien, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Ingenieurschulen zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen im Mai, die Berufs-

Berufsfach- und Berufsaufbauschulen im Juni, für die übrigen Schulgattungen im November.

Die Hochschulstatistik erfragt (für Rheinland-Pfalz an der Universität Mainz, am Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim und an der Theologischen Fakultät Trier) jeweils für das Sommer- und Wintersemester die Zahl der Studierenden nach Fachrichtung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Darüber hinaus wendet sie sich im Wintersemester mit Individualfragebogen unmittelbar an die Studierenden, um weitergehende Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Alter, Semesterzahl, Studienfach, Finanzierung des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Hochschulstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die jährlich für die zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften in Gymnasien und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß zu einer Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt im höheren Dienst, die sich jährlich an alle Seminare wendet. Der Nachwuchs an Volksschullehrern wird in jedem Wintersemester durch die Statistik der Pädagogischen Hochschulen erfaßt und unter ähnlichen Gesichtspunkten wie die Studentenschaft der wissenschaftlichen Hochschulen gegliedert.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer ausweist. Weiteres Zahlenmaterial über den Bildungsstand ist im Rahmen der Volkszählung 1961 angefallen (vgl. Abschnitt VIII).

Zum Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Oberpostdirektionen ermitteln in der Statistik der Rundfunkgenehmigungen monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen; die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

### Begriffe:

*Volksschulen:* Allgemeinbildende, staatliche Grundschulen, deren Besuch gesetzliche Pflicht ist. Die Schulpflicht endet nach 9 Volksschuljahren (bisher 8).

*Sonderschulen:* In Sonderschulen werden alle volksschulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Volksschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

*Realschulen:* Allgemeinbildende Wahlschulen, die mit dem zehnten Schuljahrgang abschließen. Der Schultyp Realschule baut auf dem vierten, die frühere vierklassige Mittelschule auf dem sechsten, die dreiklassige auf dem siebten Grundschuljahr auf.

*Gymnasien:* In Rheinland-Pfalz bestehen folgende Schultypen:

(1) *Gymnasien (altsprachlich, neusprachlich, math.-naturwissenschaftlich):* Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und führen in 9 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(2) *Aufbau-Gymnasien:* Sie setzen eine siebenjährige Grundschulbildung voraus und führen in 6 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(3) *Frauenoberschulen:* Das Abschluszeugnis der Frauenoberschule berechtigt zur Aufnahme des Studiums an einer Pädagogischen Hochschule. Durch eine Ergänzungs-



prüfung kann die uneingeschränkte Berechtigung zum Hochschulstudium erworben werden.

(4) **Sonderklassen:** Zu den Sonderklassen zählen die besonderen Oberstufenklassen (O II - O I). Der erfolgreiche Besuch dieser Klassen berechtigt zum Besuch einer Pädagogischen Hochschule, nach bestandener Ergänzungsprüfung zum Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule.

(5) **Gemeinsamer Unterbau:** Unter dieser Bezeichnung werden Schüler ausgewiesen, die sich noch keinem Schultyp zuordnen lassen.

**Berufsschulen:** Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

**Berufsaufbauschulen:** Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Volksschulabsolventen bestimmt sind und ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in Ingenieurschulen oder vergleichbare andere weiterführende Bildungseinrichtungen ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

**Berufsfachschulen:** Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem halben Jahr Vollunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

**Fachschulen:** Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskurs mit Vollunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

**Ingenieurschulen:** Sie dienen wie die Fachschulen der beruflichen Weiterbildung, heben sich von diesen aber aufgrund ihres gehobenen Lehrziels und der höheren Anforderungen an die Studierenden ab. Das Studium umfaßt 6 Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die den Studierenden berechtigt, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu führen.

**Pädagogische Hochschulen:** Ausbildungsstätten für das Lehramt an Volksschulen und für das Lehramt an Realschulen für solche Bewerber, die sich durch ein Universitätsstudium auf die Realschullehrerprüfung vorbereitet haben. Voraussetzung für die Aufnahme ist grundsätzlich das Reifezeugnis eines Gymnasiums. Das Studium dauert für Bewerber für das Lehramt an Volksschulen 5 bis 6 Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Bewerber für das Lehramt an Realschulen müssen im Anschluß an ein sechssemestriges Universitätsstudium mindestens 2 Semester an einer Pädagogischen Hochschule studieren und schließen ihr Studium mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Realschulen ab.

**Anstalts- und Studienseminare:** Sie dienen der normalerweise zweijährigen Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt im höheren Dienst. Anstaltsseminare sind Gymnasien, denen ein Studienreferendar im ersten Jahr zugewiesen ist. Die Ausbildung wird im zweiten Jahr an besonders eingerichteten Studienseminaren fortgesetzt.

**Lehrpersonen:** Hauptberufliche Lehrpersonen unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf an einer Schule. Daneben können sie - als nebenamtliche Lehrpersonen - an einer anderen Schule Unterricht geben. Nebenberufliche Lehrpersonen üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (z. B. Geistliche, pensionierte Lehrer, Personen ohne Lehrauftrag).

## V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet, mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte vom Ministerium der Justiz, für die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht.

## VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, ermittelt.

## VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter, Familienstand, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.



Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für die Raumforschung und Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage wurden bei den beiden letzten Berufszählungen, die mit Stichtag 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

In Ergänzung zu dem von der Unterrichtsstatisik bereitgestellten Material liefern die Berufszählungen auch Angaben über die Zahl der Personen mit abgeschlossener Hochschul- oder Berufsfach-/Fachschulausbildung nach Fachrichtungen (vgl. Abschnitt IV).

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigsten Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen) Aufschluß gibt.

#### Begriffe:

**Erwerbspersonen:** Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben (Erwerbstätige), ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, sowie Arbeitslose und Arbeitsuchende (Erwerbslose). Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, d. h. dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausüben, die Erwerbslosen nach ihrer letzten Tätigkeit.

Die Zahl der Erwerbspersonen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (z. B. Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wird), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.

**Erwerbsfähige Bevölkerung:** Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre).

**Erwerbsquote i. w. S.:** Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

**Erwerbsquote i. e. S.:** Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

**Belastungsquote:** Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

**Pendler:** Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Aus-

bildung erhalten (Ausbildungspendler, d. s. nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisstätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet nur in mehrjährigen Abständen anlässlich der landwirtschaftlichen Betriebszählungen statt (zuletzt mit Stichtag 31. 5. 1960 und 22. 5. 1949), in die alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar einbezogen werden. Die landwirtschaftlichen Betriebszählungen erfassen Hauptproduktionsrichtung, Betriebsgröße, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Tierhaltung, Arbeitskräfte, Maschinenverwendung.

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe mit einer Betriebsfläche von weniger als 0,5 ha werden bei den Volkszählungen festgestellt; das Erhebungsprogramm beschränkt sich hier aber auf Betriebsgröße und Art der Bewirtschaftung.

Da die landwirtschaftlichen Betriebszählungen den gesamten Bereich der Land- und Forstwirtschaft erfassen, können sie selbstverständlich nicht allzusehr auf spezielle Probleme einzelner Zweige der Land- und Forstwirtschaft eingehen. Deshalb werden für den Gartenbau, den Weinbau, die Forstwirtschaft und die Binnenfischerei eigene ergänzende Erhebungen vorgenommen, deren Fragestellung auf die spezifischen Betriebsverhältnisse dieser Zweige abgestimmt ist.

Gartenbauerhebungen richten sich an alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen. Die letzte im Juli 1961 nach elfjähriger Pause durchgeführte Gartenbauerhebung untersucht die gesamten Produktions- und Absatzverhältnisse der Gartenbaubetriebe. Der Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, war im Jahre 1958 Gegenstand einer Weinbaubetriebserhebung, die bis dahin noch nicht mögliche Einblicke in die Probleme des Weinbaues brachte. Der vielseitigen Bedeutung des Waldes als wirtschaftlichem, biologischem und kulturellem Faktor widmet sich die Forsterhebung mit Stichtag 1. 10. 1960, die alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßt. Erstmals nach den erheblichen Eingriffen in die Waldbestände während der Kriegs- und ersten Nachkriegszeit ermöglicht sie einen umfassenden Überblick über Ertragslage und Zustand



der Waldbestände. Von besonderem Wert, insbesondere als Unterlage für raumplanerische Zwecke, ist die im Rahmen dieser Erhebung vorgenommene Zuordnung der Waldflächen nach dem Ort ihrer Belegenheit. In den jährlichen Bodennutzungserhebungen werden die Waldflächen nur nach dem Betriebssitz ausgewiesen, so daß daraus nicht auf den Waldbestand einer Gemarkung geschlossen werden kann.

Die Binnenfischereibetriebe sind Gegenstand der Binnenfischereierhebung vom Juni 1962, welche die notwendige Kenntnis der Struktur und Ertragsverhältnisse der Fluß- und Seenfischerei, Teichwirtschaft und Fischzucht vermittelt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden ergänzend zu den landwirtschaftlichen Betriebszählungen, welche es zwar ermöglichen, die Arbeitskräfte im Zusammenhang mit der gesamten Betriebssituation an einem bestimmten Stichtag zu betrachten, nicht aber den saisonal sehr unterschiedlichen Arbeitskräftebedarf der Landwirtschaft zu erfassen, nach dem Stichprobenverfahren mehrere, ein bis zwei Jahre umfassende Arbeitskräfteerhebungen durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1964/65 (Berichtsmonate: August und Oktober 1964; Januar und April 1965) untersuchte, sind rund 5 % der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche einbezogen.

Eine weitere wichtige Größe für die Beurteilung der Rationalisierung der landwirtschaftlichen Betriebe ist die Ausrüstung mit Zugmaschinen. Basierend auf den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1960 wird die Zahl der Schlepper mit Hilfe der Angaben über amtliche Zulassungen neuer Schlepper fortgeschrieben.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

#### Begriffe:

**Betriebsarten der Land- und Forstwirtschaft:** Die Landwirtschaftszählung 1960 unterscheidet die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach folgenden Hauptproduktionsrichtungen (HPR), die nach der Erzeugnisgruppe, auf der das Schwergewicht der Produktion liegt, bestimmt werden:

#### HPR

- 1 Betriebe mit HPR Landwirtschaftliche Erzeugnisse (Getreide, Hackfrucht, Vieh, Milch u. ä.)
- 2 Betriebe mit HPR Gartenbauerzeugnisse
- 3 Betriebe mit HPR Weinbauerzeugnisse
- 4 Betriebe mit HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft
- 5 Betriebe mit HPR Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht
- 6 Gewerbliche Betriebe mit HPR Gartenbau
- 7 Gewerbliche Betriebe mit HPR Verarbeitung oder Handel von Gartenbauerzeugnissen
- 8 Gewerbliche Betriebe mit HPR Weinbau
- 9 Gewerbliche Viehhaltung
- 10 Sonstige gewerbliche Betriebe mit Landwirtschaft.

Die Betriebe dieser zehn Hauptproduktionsrichtungen werden in drei Hauptbetriebsarten gegliedert:

HPR 1-3, 6-10 Landwirtschaftliche Betriebe

HPR 4 Forstbetriebe

HPR 5 Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht.

Im Hinblick auf die schwache Besetzung der Betriebsart Teichwirtschaft und Fischzucht sind diese Betriebe mit den landwirtschaftlichen Betrieben zusammengefaßt, soweit nicht ausdrücklich auf eine abweichende Abgrenzung hingewiesen wird.

**Betriebsarten im Erwerbsgartenbau:** Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis unter 100 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen. Bei den sonstigen Betrieben können bis zu 100 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen stammen, aber der Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf erfolgt außerhalb von Gartenbau- oder landwirtschaftlichen Betrieben auf Einzelparzellen, z. B. als Nebenerwerb von Inhabern mit einem nicht landwirtschaftlichen oder nicht gärtnerischen Hauptberuf.

**Betriebsfläche:** Gesamte selbstbewirtschaftete Fläche eines Betriebes (Eigentumsfläche + zugepachtete Fläche - verpachtete Fläche). Nach der Nutzungsart gehören zur Betriebsfläche: die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), die forstwirtschaftliche Nutzfläche, Gewässer, Odland, Unland (nicht kultivierbare Fläche) sowie Wege, Hofraum, Gebäudeflächen und ähnliches.

**Bodennutzungssystem:** Je nach dem Anteil der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ergibt sich für jeden Betrieb ein ganz bestimmtes System der Bodenbewirtschaftung, das als Bodennutzungssystem bezeichnet wird. Die Abgrenzung der einzelnen Bodennutzungssysteme ergibt sich aus der Übersicht auf Seite XXIV.

**Forstwirtschaftsjahr:** 1. Oktober bis 30. September.

**Gärtnerische Nutzfläche (GN):** Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

**Holzbodenfläche:** Flächen zur dauernden Erzeugung von Holz einschl. der Flächen mit verminderter Produktion, Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN):** Sie umfaßt Ackerland (einschl. Wechselgrünland), Dauergrünland, Gartenland (einschl. Ziergärten und Parkanlagen), Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

**Landwirtschaftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

**Mittelwald:** Mischform zwischen Hochwald und Niederwald, in der über dem niederwaldähnlichen Unterholz (aus Stockausschlägen entstanden) ein älteres, vorwiegend aus Kernwüchsen bestehendes und zu Nutzholz taugliches Oberholz steht.



### Abgrenzungsschema für die Bestimmung der Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem		Anbau in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche			
Nr.	Bezeichnung	Sonderkulturen	Hackfrüchte	Getreide	Futterbau
1	<b>Gruppe der Sonderkulturbetriebe</b> Sonderkulturbetriebe	<b>10 und mehr</b> 10 und mehr			
2	<b>Gruppe der Hackfruchtbetriebe</b> Zuckerrübenbaubetriebe <sup>1)</sup>		<b>15 und mehr</b> 25 und mehr		
3	Kartoffelbaubetriebe <sup>1)</sup>		25 und mehr		
4	Gemüsebaubetriebe <sup>1)</sup>		25 und mehr		
5	Gemischte Hackfruchtbaubetriebe <sup>2)</sup>		25 und mehr		
6	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I		20 bis unter 25	20 und mehr	0 bis unter 50
7	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II		15 bis unter 20	20 und mehr	0 bis unter 50
8	Hackfrucht-Futterbaubetriebe		15 bis unter 25	0 bis 30	50 und mehr
9	<b>Gruppe der Getreidebaubetriebe</b> Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		<b>0 bis unter 15</b>	<b>30 und mehr</b>	
10	Getreide-Futterbaubetriebe		10 bis unter 15 0 bis unter 10	30 und mehr 30 bis 60	0 bis 60 40 bis 70
11	<b>Gruppe der Futterbaubetriebe</b> Futterbaubetriebe II		<b>0 bis unter 15</b>	<b>0 bis unter 30</b>	<b>60 und mehr</b> 80 und mehr
12	Futterbaubetriebe I		0 bis unter 15	0 bis unter 30	60 bis unter 80
13	<b>Gruppe der Sonstigen Betriebe</b> Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen				
14	Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen		10 bis unter 15	20 bis unter 30	40 bis unter 60
		Betriebe, die nicht unter 1 bis 13 fallen			

1) Zuckerrübenbau-, Kartoffelbau- und Gemüsebaubetriebe sind solche Hackfruchtbetriebe, bei denen der Anteil der das Bodennutzungssystem bezeichnenden Hackfrucht mindestens 50% der gesamten Hackfruchtfläche und 15% der LN ausmacht.

2) Gemischte Hackfruchtbaubetriebe weisen einen gemischten Anbau von Hackfrüchten auf ohne Hervortreten einer bestimmten Hackfruchtart.

**Niederwald:** Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen und zur Verjüngung durch Stockausschläge bestimmt sind. Sie dienen vornehmlich zur Gewinnung von Gerbrinde (Eichenschälwald), Weidenruten und Brennholz (sonstiger Ausschlagwald).

**Schlagweiser Hochwald:** Hochwald mit Beständen verschiedenen Alters mit schlagweiser Nutzung und Verjüngung und räumlich geschiedenen Altersklassen. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

**Sonderkulturen:** Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.

**Vollarbeitskräfte:** Für die Ermittlung des tatsächlichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK) umgerechnet. Die Feststellung der Vollarbeitskräfte erfolgt auf der Grundlage der von den einzelnen Personen geleisteten Arbeitszeit, wobei für Arbeitskräfte unter 16 Jahren und von 65 und mehr Jahren ein Abschlag für Minderleistung vorgenommen wird. Die auf den Privathaushalt des Betriebsinhabers entfallenden Arbeitszeiten werden ebenfalls abgezogen.

#### B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung. Während sich die Vorerhebung jähr-

lich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupt- und Nacherhebungen nur im Turnus von drei Jahren total. In den Jahren dazwischen werden die Haupt- und Nacherhebungen auf repräsentativer Grundlage (mit einem Auswahlatz von höchstens 10 % der Auskunftspflichtigen) durchgeführt.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch eine besondere Ernteermittlung ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Probe- und Nachrodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im Februar eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1958 und 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstatter geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: April bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Von den übrigen Sonderkulturen werden alle



drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgt jährlich zum 31. Dezember eine Weinerzeugungs- und Bestandsstatistik bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten bzw. Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Bei der Bestandstatistik bleiben Gaststätten und Einzelhändler ausgenommen, sofern sie nicht über Lagermöglichkeiten von mehr als 5 hl in großen Behältern oder Fässern verfügen; auch Privatverbraucher werden nicht erfaßt. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungsweinen, Weinarten, Jahrgängen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Außerdem wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr bringen, ihre einzelnen Rebgrundstücke mit Erzeugungsart, Hanglage, Rebsorte, Pflanzjahr sowie Reihen- und Stockabstand nachzuweisen. Das Weinbaukataster soll in den nächsten Jahren repräsentativ fortgeschrieben werden.

Durch eine Düngemittelstatistik wird monatlich die Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger erfaßt. Die Meldungen hierzu ergehen von allen Erzeugern, Importeuren und Exporteuren an das Statistische Bundesamt.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten betraut.

### C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Eier- und Geflügelfleischproduktion tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien ergänzend hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen. In die letzten Feststellungen dieser Art sind Schweine-, Hühner- und Milchviehbestände einbezogen.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine in der Regel repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang März und September.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung

mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über die Genußtauglichkeit des Fleisches Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung wird halbmonatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milcherzeugung und -verwendung wird monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die durch besondere Kommissionen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Fortsetzung der Milchstatistik ist die Berichterstattung über die Molkereiwirtschaft (Molkereistatistik). Hierzu melden die Molkereien dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten monatlich den Umfang der Milchlieferung, den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen.

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Eine große Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und des öffentlichen Dienstes findet nur in größeren Zeitabständen anläßlich der zusammen mit den Volkszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen statt. Die Arbeitsstättenzählungen, die letzten erfolgten mit Stichtag 6.6.1961 und 13.9.1950, erfassen die örtlichen Betriebseinheiten (vgl. Allgemeine Vorbemerkungen), sehen allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vor. Sie erfragen als große Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens u. ä. Ihre Bedeutung liegt vor allem in der umfassenden Darstellung der wirtschaftlichen Institutionen und der wichtigsten Strukturdaten in tiefer regionaler und branchenmäßiger Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

### Begriffe:

**Arbeitsstätte:** Örtliche Betriebseinheit, in der unter Einfluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte der Arbeitsstätten bzw. Unternehmen einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit mit einer oder mehreren Niederlassungen.



## XII. Industrie und Handwerk

### A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit 6 und mehr Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahresumsatz). Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen, naturgemäß unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 3% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbezogen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in zweijährigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die Material über die Rechtsform des Unternehmens, zu dem der Betrieb gehört, über Beschäftigte nach Geschlecht und Stellung im Betrieb sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereitgestellt wird.

#### Begriffe:

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, d. h. sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, d. h. sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nicht-industriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitsgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als

Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

**Auslandsumsatz:** Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

### B. Industrielle Produktion

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandsseite nur bei einzelnen, in größeren Zeitabständen erfolgenden Kostenstrukturerhebungen und bei den etwa alle fünf Jahre durchgeführten Industriezensen berücksichtigt werden.

#### Begriffe:

**Bruttoproduktionswert:** Umsatz ohne Handelsware (einschl. Verbrauchsteuern)  
+ firmeninterne Lieferungen und Leistungen  
± Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Halb- und Fertigfabrikaten  
+ selbsterstellte Anlagen.

**Materialverbrauch:** Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

**Index der industriellen Produktion:** Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1958 zugrundegelegt.

**Index der Arbeitsproduktivität:** Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

### C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasver-



sorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft rechnet, wird durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1963 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wird in der Regel alle zwei Jahre durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt.

#### Begriffe:

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Relationen: 1 t SKE = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts und -koks = 0,7 t Heizöl = 1500 cbm Gas = 2500 kWh.

**Gasverbrauch:** Nur Verbrauch an Orts- und Kokereigas (Ferngas); Kokereigas (auch Ferngas) ist auf einen Heizwert von 4300 kcal/cbm umgerechnet.

**Wasserversorgung:** Insgesamt anfallende Wassermengen aus Eigenförderung und aus Fremdbezug.

**Wasserableitung:** Direkt in Gewässer oder in den Untergrund bzw. in die öffentliche Kanalisation abgeleitetes Wasser.

### D. Industrielle Unternehmen

Im Rahmen der jährlichen Unternehmenserhebungen, die im Anschluß an den Industriezensus 1963 durchgeführt werden, erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 10 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in Bezug auf das Unternehmen als wirtschaftende Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

#### Begriffe:

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Umsatz:** Gesamterlöse der Unternehmen einschl. Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschl. im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

### E. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. 9. 1949, 30. 5. 1956 und 31. 5. 1963 durchgeführt. Bei der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 sind ebenfalls Angaben über die Zahl der Handwerksbetriebe und die Zahl der Beschäftigten angefallen.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 5% aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

#### Begriffe:

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte aus betrieblichen Lieferungen und Leistungen einschl. Eigenverbrauch.

## XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

### A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Gegensatz zur Industrieberichterstattung sind auch die Betriebe des Handwerks in den Berichtsbereich eingeschlossen. Der funktionell abgegrenzte Berichtsbereich umfaßt die Gewerbegebiete Hoch- und Tiefbau, Spezialbau, Stukateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbegebiete ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte und der Umsatz. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wird vierteljährlich auch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Bei der Totalerhebung wird darüber hinaus auch



die maschinelle Ausrüstung erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe umgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmenserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschl. aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

#### Begriffe:

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, Lehrlinge, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme der Löhne und Gehälter; darin sind enthalten Erziehungshilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsunfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgeberers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen. Nicht erfaßt werden dagegen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schließen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.

**Umsatz:** Rechnungsbetrag bzw. Geldeingang für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte. Nicht enthalten sind Handels- und andere Umsätze.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit; dazu gehören Büros und Betriebe einschl. der Hauptverwaltung. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Sonstige Leistungen:** Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge an Sachanlagen einschl. selbstgestellter Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne Finanzierungskosten, Finanzanlagen und ohne die Kosten des Erwerbs von Konzessionen, Patenten u. ä.

#### B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. 12. als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

#### Begriffe:

**Wohnbauten:** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, d. h. zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

**Nichtwohnbauten:** Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

**Neubau:** Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

**Wiederaufbau:** Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

**Gebäude:** Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.



**Wohnungen:** siehe Abschnitt XIII C.

**Wohnfläche:** Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

**Nutzfläche:** Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschl. der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

**Umbauter Raum:** Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaut Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angerechnet.

**Veranschlagte reine Baukosten:** Baukosten des Gebäudes einschl. der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

## C. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen (zuletzt zum 13. 9. 1950, 25. 9. 1956 und 6. 6. 1961) der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen sowie das Wohnungsdefizit. Die Gebäudezählung 1961 diente in erster Linie der Klärung von Fragen, die mit der allgemeinen Hebung des Wohnungsstandards durch bauliche Maßnahmen im Zusammenhang stehen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

### Begriffe:

**Bewohntes Gebäude:** Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sog. Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

**Wohnungen:** Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Keller- und in Sonstigen Unterkünften.

**Mietwohnungen:** Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (z. B. bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

**Eigentümer- und Eigentumswohnungen:** Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. 3. 1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

**Sonstige Wohngelegenheiten:** Als Sonstige Wohngelegenheiten gelten:

- (1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle Kellerwohnungen
- (2) sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

**Wohnungsdefizit:** Das Wohnungsdefizit, kreisweise berechnet zum 31. 12. eines jeden Jahres, ergibt sich als Differenz zwischen Wohnungsbestand und Wohnungsanwärtern am Stichtag. Der Wohnungsbestand wird allerdings um nur zeitweise bewohnte Ein- und Zweifamilienhäuser (Wochenendhäuser u. ä.) sowie um von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen reduziert. Die Anzahl der Wohnungsanwärter wird (Ausgangsbasis 6. 6. 1961) proportional der Bevölkerungsentwicklung zwischen zwei Stichtagen fortgeschrieben. Die Tatsache, daß hierbei eine konstante Haushaltsgröße unterstellt wird, sowie die weitere Annahme, Wohnungsanwärter seien alle Mehrpersonen-Wohnparteien zuzüglich 50 % (in Großstädten mit über 100 000 Einwohnern 60 %) der Einpersonen-Wohnparteien, erhellt den Modellcharakter der Defizitberechnung.

## XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der gesamten Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichte erstmals die zum 30. 8. 1960 durchgeführte Handels- und Gaststättenzählung. Sie vermittelt einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung sowie die Bilanzstruktur des Handels und des Gastgewerbes. Angesichts des sozialen und wirtschaftlichen Strukturwandels im gesamten Bereich des Handels sind die Ergebnisse dieser Zählung von großer Bedeutung.

### A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines repräsentativ ausgewählten Kreises von Fachgeschäften des Einzelhandels, Warenhäusern und Konsumgenossenschaften und liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich, und zwar zur Jahresmitte, wird außerdem der Wert der Wareneingänge



und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, bringt auf Grund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Sie wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Handels mit dem Wirtschaftsgebiet der DM-Ost keine Aufgliederung nach Bundesländern.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt für die Bundesländer lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit, da sich die Einfuhr für die einzelnen Länder nicht zuverlässig ermitteln läßt. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin-West) mit dem Ausland (ohne Wirtschaftsgebiet der DM-Ost, bis 6.7.1959 einschl. Saarland) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Angaben im Statistischen Jahrbuch beziehen sich nur auf den Spezialhandel. Dieser umfaßt die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, d. h. der Wert frei Grenze.

#### Begriffe:

*Einzelhandel:* Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Letztverbraucher; auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobbedarf u. ä.).

*Großhandel:* Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten, für betriebliche Zwecke oder für Zwecke der Berufsausbildung verwenden; eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

*Handelsvermittlung:* Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

*Lagerdauer:* Die durchschnittliche Lagerdauer errechnet sich durch Division der 360 Tage des Jahres durch die Umschlagshäufigkeit.

*Rohrertrag:* Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzwertes.

*Umsatz:* Wert aller Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang einschl. etwaiger Umsätze aus eigener Landwirtschaft und aus dem Kommissionsgeschäft, jedoch ohne Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne Erlösminderungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti.

*Umschlagshäufigkeit:* Sie ergibt sich durch Division des Wareneinsatzes durch den durchschnittlichen Warenbestand (Summe aus Warenbestand zu Anfang und Warenbestand zu Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2).

*Wareneinsatz:* Wareneingang + Warenbestand am Anfang — Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres.

### B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die in 203 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 3000 Übernachtungen im Jahr monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich zum 1.4. die Beherbergungskapazität erfaßt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsstätten (einschl. Vermieter von Privatquartieren). Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze werden gesondert erfaßt.

#### Begriffe:

*Ausnutzung der Bettenkapazität:* Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

*Mittlere Übernachtungsdauer:* Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

*Fremdenverkehrsjahr:* 1. April bis 31. März.

*Sommerhalbjahr:* 1. April bis 30. September.

*Winterhalbjahr:* 1. Oktober bis 31. März.

### XV. Verkehr

#### A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild hat der zum 28.9.1962 durchgeführte Verkehrszensus geschlossen. Sein Rahmen ist insofern besonders weit gespannt, als neben den Betrieben des gewerblichen Verkehrs auch Betriebe, die zwar Verkehrsleistungen für fremde Rechnung ausführen, ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach aber einem anderen Bereich angehören, sowie Betriebe mit Werkverkehr mit ihren Verkehrsabteilungen in die Erhebung einbezogen sind. Der Erhebungskatalog umfaßt Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb und ihrem Geschlecht unter besonderer Ausgliederung des Fahr- und Begleitpersonals, Lohn- und Gehaltssumme, Materialverbrauch, Beförderungs- und Transportmittel sowie Angaben über Verkehrseinrichtungen, Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen und über den Umsatz nach den verschiedenen Verkehrsleistungen. Aufbereitet sind diese Daten nach Verkehrszweigen, Betriebsgrößenklassen (nach der Zahl der Beschäftigten, der Höhe des Umsatzes und der Ladekapazität der Fahrzeuge) sowie nach dem Ausmaß der Spezialisierung auf bestimmte Transportgüter, Verkehrsbezirke u. ä.

#### B. Eisenbahnen

Die Statistik der Deutschen Bundesbahn beruht auf umfangreichen betriebsstatistischen Aufzeichnungen. Nach Direktionsbezirken fallen dabei Angaben über Streckenlän-



gen, Dienststellen, Fahrzeugbestand, Personal, Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen, Brennstoffverbrauch und Bahnbetriebsunfälle an. Nach Auflösung der Bundesbahndirektion Trier im Jahre 1960 können allerdings nur noch Angaben für das Gebiet der Bundesbahndirektion Mainz und nicht mehr für das ganze Land Rheinland-Pfalz veröffentlicht werden.

Die ebenfalls von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt darüber hinaus auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Dabei bleibt der Stückgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der vorkommenden Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die Statistik der Güterbewegung liefert im Gegensatz zur Betriebsstatistik der Bundesbahn auch Angaben für das gesamte Land.

### C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken aufzeigen.

### D. Straßenverkehr

Die Statistiken über den Straßenverkehr sind auf die Erfassung des Straßen- und Kraftfahrzeugbestandes, des Güter- und Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und der Straßenverkehrsunfälle gerichtet.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der klassifizierten Straßen nach Straßenklassen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1.1. - eine Statistik der Gemeindestraßen durch. Die Erhebungsmerkmale sind dabei im wesentlichen die gleichen wie bei der erweiterten Statistik der klassifizierten Straßen.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1.1. und 1.7.), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich. Kurzfristig bereitgestellte Angaben werden durchweg nur nach Fahrzeugarten und Größenklassen gegliedert; halbjährlich bzw. jährlich wird darüber hinaus nach weiteren wichtigen Daten, insbesondere Baualter, Herstellerfirma, Gewerbe oder Beruf des Halters, aufbereitet. Ergänzend zu dieser Statistik werden vom Kraftfahrt-Bundesamt jährlich die Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis und halbjährlich die Versagungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen nachgewiesen.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone

hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr (einschl. der Deutschen Bundesbahn) und den Werkfernverkehr von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt durchgeführt. Ihre Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Weitergehend als die Statistiken über die Güterbewegung auf den Eisenbahnen und Binnenwasserstraßen, liefert die Statistik des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen aber daneben auch nach verschiedenen Merkmalen (Entfernungsstufen, Tarifklassen) gegliederte Angaben über die Verkehrsleistungen (beförderte Güter, Tonnenkilometer) der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge. Die Aufbereitung erfolgt zum Teil nach dem Stichprobenverfahren durch Auswahl eines jeden dritten bzw. vierten Beförderungsfalles.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Erhebung ermittelt Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und den verfügbaren Fahrzeugbestand (Stichtag 30.6.). Außerdem werden jährlich im Oktober die mittlere Reiseweite und die Personenkilometer festgestellt.

Auf Meldungen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, Art, Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Höhe des Schadens, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich nach allen für eine eingehende Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle wesentlichen Merkmalskombinationen aufbereitet.

### E. Nachrichtenverkehr

Durch die Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost wird umfassendes Material über den Nachrichtenverkehr zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

## XVI. Geld und Kredit

Die Geld- und Kreditstatistik wird überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Post-scheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1962 mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953, ab 1963 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31.12.1961). Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich durchgeführten Erhebung.



Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank und dem Posttechnischen Zentralamt werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechselproteste zusammengestellt.

#### Begriffe:

*Kurzfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten.

*Mittelfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren.

*Langfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

*Sichteinlagen:* Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

*Termineinlagen:* Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

*Spareinlagen:* Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

## XVII. Öffentliche Sozialleistungen

### A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Sie dienen als Grundlage für die vom Statistischen Landesamt nach anderen Gesichtspunkten gegliederten Zahlenübersichten. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Zur Aufbereitung der Krankenversicherungssstatistik, welche seit September 1965 dem Statistischen Landesamt obliegt, liefern die im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz befindlichen RVO-Kassen (Orts-, Land-, Innungs- und Betriebskrankenkassen) Zahlenunterlagen.

### B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushalts. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30.6.1961 zog eine Neuordnung des Kriegsopferechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsopferversorge (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit dem 1.1.1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

### C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die bei den Bewilligungsstellen bearbeiteten Fälle der nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt Aufschluß über laufende Gewährungen am Jahresende, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

#### Begriffe:

*Wohngeld:* Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

*Mietzuschuß:* Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

*Lastenzuschuß:* Zuschuß zu den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

### D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30.6.1961, das am 1.7.1962 in Kraft getreten ist, wurde das bisher geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die bisherige Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1.1.1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die neuen Werte über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

### E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Sie hat durch das Änderungsgesetz über die Jugendwohlfahrt vom 11.8.1961 nur unbedeutende Veränderungen erfahren. Die bisherige Schutzaufsicht wurde durch eine andere Form der Jugendbetreuung, die sogenannte Erziehungsbeistandsschaft, ersetzt.

## XVIII. Öffentliche Finanzen

### A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

Das Fundament der Finanzstatistik ist die Haushaltsrechnungssstatistik (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), die durch vierteljährliche oder monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden, das Personal und die wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine Statistik der Haushaltsansätze ergänzt wird.



In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über die Steuereinnahmen bei den Oberfinanzdirektionen und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden zusätzlich die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Ämter und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter) Bauinvestitionen und Schuldenbewegung. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittsbesätze verwendet.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuf bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik bezieht nur die kommunalen Eigenbetriebe für Versorgung und Verkehr überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird einmal jährlich zum 2. 10. durchgeführt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen einerseits und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzuzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird zum 31. 12. eines jeden Jahres festgestellt (vor Umstellung des Haushaltsjahres auf das Kalenderjahr zum 31. 3.; letztmalig 31. 3. 1960). Die Statistik gliedert die Schulden nach der Art der Schulden (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit (vgl. auch Vierteljahresstatistik über Schuldenbewegung).

### Begriffe:

**Unmittelbare Ausgaben / Einnahmen:** Verwaltungs- und Zweckausgaben sowie Ausgaben der Vermögensbewegung bzw. Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie Einnahmen der Vermögensbewegung (für die Summe aller Aufgabenbereiche jeweils abzüglich der Erstattungen).

Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem (finanziellen) Umfang die Gebietskörperschaften oder Verwaltungsebenen Aufgaben erfüllen.

**Nettoaussgaben:** Unmittelbare Ausgaben zuzüglich der Zahlungen an und abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche abzüglich der Erstattungen). Die Nettoaussgaben geben die Höhe der aus eigenen Mitteln der betreffenden Gebietskörperschaften zu deckenden bzw. zu finanzierenden Aufwendungen an (Bereinigung nach dem „Belastungsprinzip“).

**Gesamtausgaben/-einnahmen:** Unmittelbare Ausgaben zuzüglich Zahlungen an bzw. unmittelbare Einnahmen zuzüglich Zahlungen von fremden Gebietskörperschaften bzw. Verwaltungsebenen. Bei der Zusammenfassung wird der interne Verrechnungsverkehr zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet.

Die vorstehenden Begriffe gelten nur für die Darstellung der Landesfinanzen und der Zusammenfassung von Landes- und Kommalfinanzen, nicht aber für die der Kommalfinanzen. Für diese wird bis auf weiteres die bisherige Veröffentlichungsmethode und Terminologie beibehalten. Die Gemeindefinanzstatistik ist gekennzeichnet durch die Gliederung der Kommalfinanzhaushalte nach Einzelplänen, die Zweiteilung in Kämmererverwaltungen und allgemeine Deckungsmittel, die Saldierung der vermögensunwirksamen Posten des Erwerbsvermögens und der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel sowie die Aufteilung gewisser zentraler Posten (Versorgung, Rücklagen, Schulden). Folgende Begriffe gelten für die gesonderte Darstellung der Kommalfinanzen:

**Bruttoausgaben:** Summe der Ausgaben der Kämmererverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge). In den Bruttoausgaben sind die bei den allgemeinen Deckungsmitteln als Minuseinnahmen verrechneten Ausgaben nicht enthalten. Es sind dies u. a. vermögensunwirksame Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen sowie an andere Gebietskörperschaften gezahlte allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen.



**Unmittelbare Ausgaben:** Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen an Gebietskörperschaften. Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem Umfange die öffentlichen Aufgaben durch die Gemeinden und Gemeindeverbände wahrgenommen werden.

**Eigenausgaben:** Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen von Gebietskörperschaften. Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften.

**Allgemeine Deckungsmittel:** Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen, Erträge des Erwerbsvermögens, d. h. Saldo aus vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie der wirtschaftlichen Unternehmen.

**Einnahmen für den Gesamthaushalt:** Darunter werden hier die allgemeinen Deckungsmittel ohne die bei den Einnahmen von Gebietskörperschaften nachgewiesenen allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen verstanden.

## B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt. Die neuesten Ergebnisse liegen für das Jahr 1961 vor. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuervordrucke, die nach Ablauf des Kalenderjahres vom Arbeitgeber an die Finanzämter einzureichen sind. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Alter, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. Die Aufbereitung erfolgt nach einem geschichteten Stichprobenverfahren. Die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen aufgedruckte Gewerkekennziffer erlaubt ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die bisher nur für 1958 durchgeführt worden ist, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrags und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgt nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekapitalgruppen und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer werden entsprechende Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird - soweit er steuerlich erfaßt ist - durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die allerdings mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde. Von den zuständigen Finanzämtern wurden hierzu vierteljährlich die Erbschaftsfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, dienen als Erhebungsunterlagen die Umsatzsteuerüberwachungsbogen, deren Angaben auf Statistische Blätter übertragen werden. Das Erhebungsprogramm war in den Jahren 1955 bis 1961 und 1964 wesentlich eingeschränkt. Erfaßt wurden die Gesamtumsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie der Umsatzsteuervorauszahlungsbetrag der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen gekennzeichneten Steuerpflichtigen. Darüber hinaus ist 1962 ebenso wie 1954 der Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen und diese wiederum nach Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungsvorschriften untergliedert worden. Für diese Jahre wurde außerdem die Rechtsform der Unternehmen festgestellt.

Die Verbrauchsteuerstatistiken stützen sich in erster Linie auf die Berichte der Hauptzollämter, die Angaben über Steuerpflichtige und Steuerertrag sowie über Produktion und Absatz des der Besteuerung unterliegenden Verbrauchsgutes enthalten.

## XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Einzelhandelspreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Einzelhandelspreisen, den Grundstückspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als



Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Bauformen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandpreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Einzelhandelspreise ermittelt monatlich die Verbraucherpreise für die wichtigsten Waren und Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die durch die Statistik der Einzelhandelspreise bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt in den Preisindex für die Lebenshaltung nach 9 Bedarfsgruppen zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1962 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

## XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen.

Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

### A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951, Oktober 1957 und Oktober 1962, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft vom Oktober 1962 erfaßte in Rheinland-Pfalz etwa 8 % der Industriearbeiter sowie der Angestellten in Industrie und Handel. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art der Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

### B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1962. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoarbeitsverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden.

### Begriffe:

*Arbeiter:* In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionsstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Plöfner gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.



**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

**Angestellte:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

**Leistungsgruppe Ia:** Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 3000 DM und darüber.

**Leistungsgruppe Ib:** Kaufmännische und technische Angestellte, in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 3000 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außer-

dem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Bezahlte Arbeitszeit:** Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

**Geleistete Arbeitszeit:** am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

**Mehrarbeitszeit:** Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

**Bruttoverdienst:** Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen) wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagenden Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spensersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3 % der Bruttolohnsumme zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung.

## XXI. Versorgung und Verbrauch

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 400,- DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 650,- und 1000,- DM und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-



Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1600,- und 2000,- DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen, und zwar bis 1960 ohne Berlin und Saarland.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines schulpflichtigen Kindes im 7. Lebensjahr in kleinerem privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

## XXII. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, d. h. nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren.

Auf Landesebene erlaubt das vorliegende statistische Material gegenwärtig erst eine Berechnung des Sozialprodukts nach seiner Entstehung, nicht auch nach seiner Verwendung und Verteilung. Sie geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Die-

ser Austausch der Faktoreinkommen mit dem Ausland kann aber für die Länder noch nicht erfaßt werden, so daß der Berechnungsgang zunächst mit der Ermittlung des Inlandsprodukts abschließen muß. Das Inlandsprodukt stellt aber nicht nur ein Zwischenglied in der Berechnung des Sozialprodukts dar. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt es einen exakten Ausdruck für die Wirtschaftsleistung und - in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen - für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes und hat damit durchaus seine eigene Bedeutung.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts bleibt unberücksichtigt, daß das Anlagevermögen im Verlauf des Produktionsprozesses abgenutzt wird und an Wert verliert. Das Nettoinlandsprodukt wird aus dem Bruttoinlandsprodukt gewonnen, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist aber insbesondere beim Nettoinlandsprodukt der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat zur Deckung von laufenden Aufwendungen gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern („indirekte Steuern“).

Zur Zeit werden für die einzelnen Bundesländer jährlich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten berechnet. Daneben liegen für die Jahre 1957, 1961 und 1964 Angaben über das Bruttoinlandsprodukt für kreisfreie Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

### Begriffe:

*Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:*  
*Bruttoproduktionswert*  
 — *Materialverbrauch*  
 — *andere Vorleistungen.*

*Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten:*  
*Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen*  
 — *Abschreibungen*  
 — *indirekte Steuern*  
 + *Subventionen.*



## Abkürzungen

Abt.	Abteilung	JGG	Jugendgerichtsgesetz
AK	Arbeitskraft	JS	Jahressumme
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	Kap.	Kapitel
AZ	Arbeitsstättenzählung	kcal	Kilokalorie
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	KG a. A.	Kommanditgesellschaft auf Aktien
Bes. Gr.	Besoldungsgruppe	KGAG	Kindergeldanpassungsgesetz
BG	Berufsgenossenschaft	kW	Kilowatt
BGBI.	Bundesgesetzblatt	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	kWh	Kilowattstunde
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LAF	Lastenausgleichsfonds
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz	LAG	Lastenausgleichsgesetz
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BVG	Bundesversorgungsgesetz	LZB	Landeszentralbank
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	MD	Monatsdurchschnitt
dar.	darunter	Mill.	Million
dav.	davon	Mrd.	Milliarde
DBBB	Deutsche Bau- und Bodenbank AG	mt	Metertonne
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
DVKB	Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank AG	o. E.	ohne Erwerbscharakter
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development)
ECA	Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenar- beit (Economic Cooperation Administration)	Org.	Organisation
EFTA	Europäische Freihandels-Assoziation (European Free Trade Association)	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Eh. m.	Einzelhandel mit	PSA	Postscheckamt
Epl.	Einzelplan	Reg. Bez.	Regierungsbezirk
ERP	Europäischer Wiederaufbauplan (European Recovery Program)	Rep. v.	Reparatur von
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	RVO	Reichsversicherungsordnung
Finag	Finanzierungs-Aktiengesellschaft Rheinland- Pfalz	SBZ	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands
fm	Festmeter	SHG	Soforthilfegesetz
Gh. m.	Großhandel mit	SKE	Steinkohleneinheit
GN	Gärtnerische Nutzfläche	SS	Sommersemester
Gv.	Gemeindeverband	St.	Stadt
G. v.	Gewinnung von	StVG	Straßenverkehrsgesetz
HPR	Hauptproduktionsrichtung	SVG	Soldatenversorgungsgesetz
H. v.	Herstellung von	Tab.	Tabelle
HwZ	Handwerkszählung	Tsd.	Tausend
i. e. S.	im engeren Sinne	UStG	Umsatzsteuergesetz
i. w. S.	im weiteren Sinne	ViehsG	Viehseuchengesetz
JD	Jahresdurchschnitt	vT	von Tausend
JE	Jahresende	V. v.	Vermittlung von
		VZ	Volks- und Berufszählung
		Wj.	Wirtschaftsjahr
		WS	Wintersemester

## Zeichenerklärungen

-	= nichts vorhanden	$\phi$	= Durchschnitt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden / Angabe aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe sachlogisch nicht möglich	s	= geschätzte Angabe
...	= Angabe fällt später an		
( )	= Durchschnitte, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist.		

# Rheinland-Pfalz



# Rheinland-Pfalz

Stand 1. 1. 1966



Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (zu Kap. I und II)									
Wohnbevölkerung	JD 1 000	2 909	3 169	3 327	3 417	3 494	3 530	3 567	14
männlich	JD "	1 345	1 482	1 566	1 614	1 654	1 673	1 693	-
weiblich	JD "	1 564	1 687	1 761	1 803	1 840	1 857	1 874	-
Einwohner je qkm	JE Anzahl	152	165	169	172	177	179	181	14
Eheschließungen	JS 1 000	32,6	27,7	30,8	31,9	29,8	29,1	27,6	25
auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	11,0	8,5	9,2	9,3	8,5	8,2	7,7	25
Gerichtliche Ehelösungen	JS "	3 381	2 160	2 270	2 291	2 458	2 677	2 866	30
Ehescheidungen	JS "	3 319	2 133	2 243	2 263	2 442	2 667	2 850	30
auf 10 000 Einwohner	JS "	11,2	6,6	6,7	6,6	7,0	7,6	8,0	30
Lebendgeborene	JS 1 000	56,1	58,5	61,5	66,7	67,8	67,3	64,5	25
auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	19,0	18,5	18,4	19,5	19,4	19,1	18,1	25
Unehelich Lebendgeborene	JS "	4 242	4 365	3 463	3 343	2 894	2 676	2 521	25
auf 1 000 Lebendgeborene	JS "	75,6	74,6	56,3	50,1	42,7	39,7	39,1	25
Totgeborene	JS "	1 146	1 172	1 007	896	961	881	794	25
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS "	20,0	19,6	16,1	13,2	14,0	12,9	12,2	25
Gestorbene	JS 1 000	32,0	34,5	36,2	38,0	41,1	38,5	40,1	25
auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	10,8	10,9	10,8	11,4	11,8	10,9	11,3	25
Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS "	2 950	2 706	2 402	2 291	1 938	1 826	1 546	25
auf 1 000 Lebendgeborene	JS "	52,5	46,2	39,1	34,3	28,6	27,1	24,0	25
Geburtenüberschuß	JS 1 000	24,1	24,0	25,3	28,7	26,7	28,8	24,4	25
auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	8,2	7,6	7,6	8,4	7,6	8,2	6,8	25
Zuzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	160	99	114	114	111	116	121	36
Fortzüge über die Landesgrenze	JS "	45	83	99	101	103	109	109	36
Wanderungssaldo	JS "	115	16	16	13	8	7	12	36
Wanderungen innerhalb des Landes	JS "	105	119	114	116	117	123	120	36
Gesundheitswesen (zu Kap. III)									
Neuerkrankungen an									
Diphtherie	JS Anzahl	2 685	1 602	635	123	52	42	27	39
Scharlach	JS "	4 984	3 781	1 256	993	1 443	2 021	1 398	39
Aktive Tuberkulose									
Bestand	JE 1 000	29,7	29,9	26,7	22,1	18,5	17,2	15,2	39
Zugänge	JS Anzahl	7 080	5 946	5 103	3 886	3 853	3 537	3 094	39
Krankenhäuser	JE "	227	231	239	248	247	245	241	40
Allgemeine Krankenhäuser	JE "	143	135	133	134	131	131	127	40
Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE 1 000	28,6	31,5	34,5	37,2	38,4	38,8	39,7	40
Berufstätige Heil- und Pflegepersonen									
Ärzte	JE Anzahl	3 226	3 546	3 863	4 173	4 464	4 551	4 552	43
Fachärzte	JE "	848	1 065	1 285	1 589	1 717	1 682	1 771	43
Zahnärzte und Dentisten	JE "	1 272	1 470	1 627	1 584	1 569	1 578	1 561	43
Krankenschwestern und -pfleger	JE "	5 502	5 403	5 486	5 567	5 856	5 763	5 752	43
Hebammen	JE "	1 069	1 009	901	798	729	704	682	43
Sterbefälle nach Todesursachen	JS 1 000	32,0	34,5	36,2	38,0	41,1	38,5	40,1	44
Bösartige Neubildungen	JS Anzahl	4 908	5 179	5 628	6 296	6 789	7 015	7 261	44
Gefäßstörungen d. Zentralnervensystems	JS "	3 425	5 167	5 762	6 706	6 680	6 544	7 141	44
Krankheiten des Kreislaufsystems	JS "	8 842	7 439	7 906	9 139	9 204	8 713	9 700	44
Herzkrankheiten	JS "	6 275	5 596	5 983	6 379	6 658	6 297	7 283	44
Krankheiten der Atmungsorgane	JS "	2 051	2 505	3 766	1 982	3 937	2 441	2 631	44
Krankheiten der Verdauungsorgane	JS "	1 863	1 685	1 890	2 201	2 280	2 411	2 532	44
Unfälle	JS "	1 429	1 844	1 606	2 006	1 985	2 113	2 024	44
Kraftfahrzeugunfälle	JS "	435	840	754	972	937	1 032	943	44
Selbstmord	JS "	411	483	558	546	543	556	614	44
Mord, Totschlag	JS "	18	25	20	43	27	51	36	44



Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Schul- und Bildungswesen (zu Kap. IV)									
Volksschulen	15. 5. Anzahl	3 035	3 147	3 163	3 179	3 176	3 158	3 030	48
Sonderschulen	15. 5. "	32	53	60	55	65	67	76	48
Realschulen	15. 5. "	14	24	33	44	50	56	59	48
Gymnasien	15. 5. "	117	117	120	121	122	122	123	48
Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	15. 6. "	111	160	174	227	234	235	237	55
Fachschulen	15.11. "		135	150	153	160	173	178	55
Ingenieurschulen	15.10. "	82	6	7	8	8	8	8	55
Schüler an									
Volksschulen	15. 5. 1 000	399	337	337	378	392	392	393	48
Sonderschulen	15. 5. "	4	4	4	5	6	7	7	48
Realschulen	15. 5. "	3	6	8	10	13	15	17	48
Gymnasien	15. 5. "	40	47	48	53	58	62	69	48
Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	15. 6. "	108	154	142	111	121	132	139	55
Fachschulen	15.11. "		6, 1	7, 1	6, 2	5, 8	6, 2	6, 7	55
Ingenieurschulen	15.10. "	6, 5	2, 2	2, 9	2, 9	3, 0	3, 0	2, 8	55
Hauptberufliche Lehrer an									
Volksschulen	15. 5. Anzahl	8 318	8 861	8 937	9 572	10 225	10 153	10 358	48
Sonderschulen	15. 5. "	146	201	235	273	333	343	374	48
Realschulen	15. 5. "	93	187	282	380	470	536	641	48
Gymnasien	15. 5. "	1 898	2 138	2 347	2 526	2 653	2 727	2 853	48
Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	15. 6. "	841	1 374	1 536	1 548	1 568	1 631	1 724	55
Fachschulen	15.11. "		400	418	415	427	417	395	55
Ingenieurschulen	15.10. "	426	106	165	187	194	196	209	55
Studierende an									
Pädagogischen Hochschulen	15.11. "	614	611	1 047	1 894	1 802	2 038	1 917	57
Hochschulen	WS "	5 174	3 355	4 969	6 388	7 339	7 489	7 609	58
Kirchliche Verhältnisse (zu Kap. V)									
Römisch-katholische Kirche									
Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 172	1 183	1 197	1 201	1 209	...	61
Geistliche	JE "	1 370	1 343	1 358	1 360	1 374	1 372	...	61
Trauungen	JS 1 000	18	16	17	18	17	16	...	61
Evangelische Kirche									
Seelsorgestellen	JE Anzahl	.	886	949	916	792	797	...	61
Geistliche	JE "	.	603	648	673	658	671	...	61
Trauungen	JS 1 000	.	9	10	11	10	10	...	61
Rechtspflege (zu Kap. VI)									
Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	.	83	98	107	82	84	86	62
auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	.	2 541	2 941	3 131	2 343	2 382	2 422	62
Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	.	65	74	75	49	49	50	62
Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	.	79	76	70	60	58	58	62
Abgeurteilte	JS 1 000	21	43	43	43	40	41	...	63
Verurteilte	JS "	17	36	37	37	35	36	...	63
Jugendliche	JS "	1,0	2,0	2,8	2,3	2,4	2,6	...	63
Heranwachsende	JS "	2,3	4,1	5,2	5,3	4,2	4,0	...	63
Erwachsene	JS "	14	30	29	30	28	29	...	63
Geschäftsanfall bei den Justizbehörden									
in erster Instanz									
Zivilsachen	JS "	199	261	223	219	231	238	225	69
Strafsachen	JS "	269	360	342	384	372	389	365	69
in den Rechtsmittelinstanzen									
Zivilsachen	JS "	3,8	3,6	3,7	3,9	4,3	4,7	4,5	69
Strafsachen	JS "	1,3	3,6	3,7	3,8	3,8	3,9	3,8	69
Erledigte Verfahren									
der Verwaltungsgerichte	JS "	0,6	1,8	2,5	2,3	2,3	2,4	2,3	70
der Sozialgerichte	JS "	.	.	17,9	14,4	12,8	11,9	11,0	70
der Arbeitsgerichte	JS "	.	10,5	9,3	8,5	8,3	9,0	9,0	71

Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Erwerbstätigkeit (zu Kap. VIII)									
Erwerbspersonen	VZ 1 000	1 486	.	.	1 611	.	.	.	79
Land- und Forstwirtschaft	VZ "	536	.	.	352	.	.	.	79
Produzierendes Gewerbe	VZ "	538	.	.	682	.	.	.	79
Handel und Verkehr	VZ "	193	.	.	255	.	.	.	79
Dienstleistungen	VZ "	219	.	.	321	.	.	.	79
Arbeitslose	30.9. "	51,7	32,7	15,1	4,0	3,7	4,1	3,7	92
Männer	30.9. "	39,3	22,1	9,5	2,6	2,6	2,9	2,5	92
Frauen	30.9. "	12,4	10,7	5,5	1,3	1,1	1,2	1,2	92
Ausgewählte Berufsgruppen									
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. "	5,5	2,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	92
Bauberufe	30.9. "	6,8	5,2	1,7	0,2	0,1	0,1	0,1	92
Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. "	18,5	12,9	6,6	1,6	1,8	2,0	1,9	92
Offene Stellen	30.9. "	5,7	6,5	9,9	23,8	27,4	27,6	30,3	92
Männer	30.9. "	3,2	3,8	5,8	14,4	16,8	16,1	17,6	92
Frauen	30.9. "	2,5	2,7	4,0	9,4	10,5	11,5	12,8	92
Ausgewählte Berufsgruppen									
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. "	1,7	0,7	0,5	0,5	1,0	0,5	0,4	92
Bauberufe	30.9. "	0,8	1,5	2,4	4,6	3,5	3,2	3,2	92
Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. "	1,7	1,9	3,5	11,8	14,3	15,1	16,5	92
Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände (zu Kap. IX)									
Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	JE 1 000	247	287	311	307	303	304	311	93
IG Bau, Steine, Erden	JE "	24	29	32	32	35	36	38	93
IG Metall	JE "	45	56	63	65	63	63	66	93
IG Chemie, Papier, Keramik	JE "	40	43	51	49	47	50	53	93
Gewerkschaft ÖTV	JE "	30	38	40	43	44	44	43	93
Mitglieder der DAG	30.9. "	.	.	9	10	11	10	11	93
Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9. "	.	32	43	47	50	51	51	93
Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern	JE "	.	34	36	37	38	42	43	94
Handwerkskammern	JE "	.	35	28	25	29	31	32	94
Landwirtschaftskammern	30.6. "	.	1,4	1,5	1,0	1,4	1,8	3,3	94
Land- und Forstwirtschaft (zu Kap. X)									
Wirtschaftsfläche	Mai 1 000 ha	1 972	1 979	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	117
Wald	Mai "	734	733	744	750	750	750	753	117
Gebäude- und Hofflächen	Mai "	49	39	43	50	52	52	53	124
Verkehrswege	Mai "	89	90	90	100	101	102	102	124
Landwirtschaftliche Nutzfläche	Mai "	953	983	980	965	961	959	965	117
Ackerland	Mai "	616	640	629	608	605	602	577	117
Gartenland	Mai "	25	24	24	22	21	22	21	117
Dauergrünland	Mai "	262	262	269	272	271	270	299	117
Wiesen <sup>2)</sup>	Mai "	215	215	217	198	198	198	197	123
Weiden	Mai "	42	44	50	72	71	71	65	124
Obstanlagen	Mai "	8	9	9	9	10	10	11	117
Rebland	Mai "	41	48	50	53	54	54	57	117
Ertragsrebläche	Mai "	33	41	41	46	48	48	48	129
Weißweinreben	Mai "	28	36	36	41	43	43	43	129
Rotweinreben	Mai "	5	5	5	5	5	5	5	129
Jungfelder	Mai "	5	5	6	5	4	4	4	129

1) Bis 1961 Ende September. - 2) 1965 ohne Hutungen.



Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
noch: Land- und Forstwirtschaft (zu Kap. X)									
Anbaufläche									
Getreide	JS 1 000 ha	321	352	362	359	360	361	357	120
Weizen	JS "	64	76	100	111	119	117	120	119
Roggen	JS "	96	109	100	69	63	69	70	119
Gerste	JS "	55	58	69	87	84	83	77	120
Hafer	JS "	100	98	81	75	77	75	68	120
Hackfrüchte	JS "	166	173	167	143	143	140	124	122
Kartoffeln	JS "	90	105	94	81	78	74	66	121
Zuckerrüben	JS "	13	15	21	16	22	24	19	121
Gemüse	JS "	4	4	5	6	7	6	6	128
Ernteertrag									
Getreide	JS 1 000 t	852	1 019	998	877	1 142	1 058	1 074	120
Weizen	JS "	187	211	296	302	411	400	406	119
Roggen	JS "	257	329	275	147	182	192	172	119
Gerste	JS "	151	189	191	187	282	241	238	120
Hafer	JS "	241	262	205	199	216	179	192	120
Kartoffeln	JS "	2 246	2 364	1 926	1 877	2 144	1 478	1 567	121
Zuckerrüben	JS "	486	578	919	651	960	813	908	121
Futterrüben	JS "	2 608	2 184	2 411	1 992	1 962	1 534	1 767	121
Gemüse	JS "	67	59	82	91	106	81	97	128
Obst	JS "	321	265	296	215	291	189	206	131
Äpfel	JS "	152	129	152	41	127	57	85	129
Süßkirschen	JS "	15	19	19	20	21	24	12	129
Weinmost	JS 1 000 hl	2 443	2 446	3 622	2 773	4 380	5 386	3 714	130
Weißmost	JS "	2 078	2 083	3 178	2 410	3 919	4 755	3 230	130
Rotmost	JS "	365	363	444	363	461	631	484	130
Viehhalter	Dez. 1 000	358	332	284	240	212	199	182	144
Viehbestand									
Pferde	Dez. "	88	73	60	45	35	31	27	140
Rindvieh	Dez. "	678	666	694	763	718	705	739	140
Milchkühe	Dez. "	366	358	327	337	312	302	298	140
Schweine, Ferkel	Dez. "	628	733	659	769	712	747	722	141
Schafe	Dez. "	79	52	54	53	50	47	41	141
Ziegen	Dez. "	166	94	38	17	9	6	5	142
Hühner	Dez. "	2 828	3 569	3 561	3 575	3 790	3 987	4 290	142
Milcherzeugung	JS 1 000 t	637	776	827	955	970	991	986	150
an Molkereien und Händler geliefert	JS %	50	54	64	69	70	70	72	150
Durchschn. Jahresmilchertrag je Kuh	JS kg	5,0	5,8	6,7	7,8	8,1	8,7	8,9	150
Eiererzeugung	JS Mill. Stück	.	426	457	446	543	603	658	146
Durchschn. Legeleistung je Henne	JS Stück	.	129	135	148	172	181	190	146
Schlachtungen	JS 1 000	890	1 207	1 448	1 504	1 496	1 527	1 488	147
Rinder	JS "	135	183	199	210	234	232	208	147
Kühe	JS "	58	64	65	52	51	53	50	147
Färsen	JS "	47	76	63	67	70	65	55	147
Kälber	JS "	125	158	118	91	86	75	57	147
Schweine	JS "	586	838	1 114	1 188	1 165	1 209	1 212	147
Schafe und Ziegen	JS "	36	20	13	9	7	7	7	147
Durchschn. Schlachtgewicht									
Rinder	JD kg/Stück	226	235	251	265	266	266	267	148
Kälber	JD "	33	38	42	48	53	55	61	148
Schweine	JD "	92	92	87	82	85	85	84	148

Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Nicht landwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten (zu Kap. XI)									
Arbeitsstätten	AZ 1 000	160	.	.	170	.	.	.	152
Produzierendes Gewerbe	AZ "	65	.	.	50	.	.	.	152
Handel und Verkehr	AZ "	54	.	.	66	.	.	.	152
Dienstleistungen	AZ "	41	.	.	54	.	.	.	152
Beschäftigte	AZ "	838	.	.	1 169	.	.	.	152
Produzierendes Gewerbe	AZ "	466	.	.	622	.	.	.	152
Handel und Verkehr	AZ "	204	.	.	278	.	.	.	152
Dienstleistungen	AZ "	168	.	.	269	.	.	.	152
Kapitalgesellschaften	JE Anzahl	1 392	1 551	1 713	1 895	2 156	2 362	2 582	157
GmbH	JE "	1 232	1 417	1 589	1 786	2 046	2 249	2 475	157
Stammkapital <sup>1)</sup>	JE Mill.DM	189	231	413	585	710	815	899	157
AG einschl. KG aA	JE Anzahl	160	134	124	109	110	113	107	157
Grundkapital <sup>1)</sup>	JE Mill.DM	293	663	963	1 293	1 319	1 350	1 649	157
Industrie und Handwerk (zu Kap. XII)									
INDUSTRIE <sup>2)</sup>									
Betriebe	MD Anzahl	2 391	2 925	2 933	3 036	3 222	3 213	3 229	158
Beschäftigte	MD 1 000	218	281	336	366	364	368	379	158
Arbeiter	MD "	183	233	274	294	285	287	294	159
Geleistete Arbeiterstunden	JS Mill.	418	526	563	591	554	561	571	159
Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill.DM	661	1 148	1 730	2 485	2 920	3 314	3 635	160
Lohnsumme	JS "	498	855	1 252	1 770	2 035	2 298	2 513	160
Gehaltssumme	JS "	163	293	478	715	885	1 016	1 122	160
Umsatz	JS Mrd.DM	3,6	6,5	9,5	12,1	14,0	15,5	16,9	161
Auslandsumsatz	JS "	0,4	0,9	1,5	1,9	2,2	2,6	2,8	161
Lohnquote	JD %	18,0	17,7	18,3	20,5	20,9	21,3	21,4	163
Exportquote	JD %	10,7	13,5	15,9	15,3	16,4	16,4	16,3	163
INDUSTRIELLE PRODUKTION									
Index der Gesamtindustrie	MD 1958=100	44	72	100	132	153	171	185	168
Bergbau	MD "	82	95	100	105	97	84	52	168
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	MD "	41	73	100	133	158	180	193	168
Investitionsgüterindustrie	MD "	49	74	100	136	149	171	200	168
Verbrauchsgüterindustrie	MD "	48	70	100	141	151	165	177	168
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	MD "	38	66	100	111	138	147	155	168
Index der Arbeitsproduktivität									
je Beschäftigten	MD "	64	82	100	119	133	147	157	170
je Arbeiterstunde	MD "	70	89	100	123	148	159	172	171
BRENNSTOFF, ENERGIE, WASSER									
Elektrizitätserzeugung	JS Mill.kWh	1 152	1 592	2 328	3 034	3 528	4 066	4 806	172
Elektrizitätsverbrauch	JS "	2 081	3 714	5 623	7 069	8 298	9 031	10 001	173
Gaserzeugung	JS Mill.cbm	47	128	128	147	124	125	97	173
Gasverbrauch	JS "	.	537	687	721	677	670	...	173
Kohleverbrauch der Industrie <sup>2)</sup>	JS 1 000 tSKE	2 590	3 380	3 346	2 978	3 000	2 891	2 478	173
Heizölverbrauch der Industrie <sup>2)</sup>	JS 1 000 t	.	22	184	629	765	984	1 405	173
Stromverbrauch der Industrie <sup>2)</sup>	JS Mill.kWh	1 689	2 977	4 403	5 428	6 184	6 617	7 102	173
Wasserversorgung der Industrie <sup>2)</sup>	JS Mill.cbm	.	.	.	987	1 011	.	...	175
HANDWERK									
Betriebe <sup>3)</sup>	HwZ 1 000	59	.	.	.	47	.	.	179
Beschäftigte <sup>3)</sup>	HwZ "	184	.	.	.	239	.	.	179
Umsatz <sup>3)4)</sup>	JS Mill.DM	1 077	.	.	.	5 579	.	.	179

1) Bis 1958 einschl. des RM-Kapitals der noch nicht auf DM umgestellten GmbH und AG. - 2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) 1949 statt 1950. - 4) 1962 statt 1963.



Berichtsmerkmal		Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Bauwirtschaft und Wohnungswesen (zu Kap. XIII)										
BAUHAUPTGEWERBE										
Betriebe <sup>1)</sup>	30.6.	Anzahl	4 378	4 496	4 204	4 116	4 560	4 748	4 733	186
Beschäftigte	MD	1 000	56	72	66	82	98	100	99	184
Kaufmännische u. technische Angestellte	MD	"	2	3	4	4	5	6	6	184
Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	"	23	29	30	41	49	51	51	184
Helfer und Hilfsarbeiter	MD	"	18	28	24	30	35	35	33	184
Gewerbliche Lehrlinge <sup>2)</sup>	MD	"	7	7	4	3	3	3	3	184
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	150	125	151	160	177	168	184
Wohnungsbau	JS	"	46	70	58	59	58	65	59	184
Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	"	24	53	42	59	74	80	75	184
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	254	312	513	688	847	907	185
Umsatz	JS	"	337	829	909	1 596	2 233	2 543	2 614	185
Wohnungsbau	JS	"	.	345	358	489	629	757	800	185
Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	"	.	359	380	763	1 233	1 329	1 304	185
Gerätebestand <sup>1)</sup>										
Betonmischer	30.6.	1 000	2,0	4,4	6,4	8,6	10,7	11,5	12,1	187
Turmdrehkrane	30.6.	Anzahl	41	208	363	847	1 474	1 770	2 043	187
Bagger	30.6.	"	85	253	519	901	1 462	1 729	1 875	187
Lastkraftwagen	30.6.	"	627	1 589	2 354	3 233	4 517	5 131	5 516	187
Straßenwalzen	30.6.	"	246	495	673	801	1 055	1 179	1 198	187
BAUTÄTIGKEIT										
Baugenehmigungen										
Wohngebäude	JS	1 000	13,2	13,4	12,8	15,3	15,9	15,9	16,2	190
Nichtwohngebäude	JS	"	6,0	6,1	7,1	6,0	5,4	6,3	4,1	190
Wohnungen <sup>3)</sup>	JS	"	32,6	33,1	32,0	33,0	33,7	32,5	32,8	190
Baufertigstellungen										
Wohngebäude	JS	"	5,1	10,8	11,5	13,7	15,0	15,8	15,3	191
Nichtwohngebäude	JS	"	2,6	5,2	6,5	5,4	4,9	5,9	3,7	191
Wohnungen <sup>3)</sup>	JS	"	12,2	27,9	25,6	30,1	31,7	32,5	31,6	191
WOHNUNGEN										
Wohnungsbestand										
Wohngebäude <sup>4)</sup>	JE	1 000	467	508	557	578	617	632	647	195
Wohnungen <sup>4)</sup>	JE	"	703	809	920	1 016	1 095	1 125	1 154	195
Handel und Gastgewerbe (zu Kap. XIV)										
HANDEL										
Umsatz des Einzelhandels	JD	1962=100	41	58	79	94	105	112	122	205
Handel mit Berlin										
Bezüge	JS	Mill. DM	15	36	66	154	148	130	146	206
Lieferungen	JS	"	61	107	169	239	294	327	390	206
AUSFUHR										
Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	1 045	1 743	2 217	2 523	2 894	3 146	207
Ernährungswirtschaft	JS	"	12	32	58	73	72	83	94	207
Gewerbliche Wirtschaft	JS	"	419	1 013	1 685	2 144	2 452	2 811	3 053	207
Rohstoffe	JS	"	34	48	70	77	74	80	82	207
Halbwaren	JS	"	70	162	277	266	258	257	262	207
Fertigwaren	JS	"	314	804	1 338	1 801	2 120	2 475	2 708	207
EWG-Länder	JS	"	163	304	576	679	873	995	1 060	208
EFTA-Länder	JS	"	74	254	437	640	680	794	863	208
GASTGEWERBE										
Beschäftigte	JD	1962=100	.	.	.	.	102	104	106	210
Umsatz	JD	"	.	.	.	.	110	117	128	210
FREMDENVERKEHR <sup>5)</sup>										
Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 560	1 904	2 125	2 168	2 214	2 348	-
Auslandsgäste	JS	"	.	315	420	433	445	458	481	-
Fremdenübernachtungen	JS	"	.	4 832	7 128	7 982	8 270	8 415	8 749	212
Auslandsgäste	JS	"	.	522	782	810	845	867	931	213
Mittlere Übernachtungsdauer	JD	Tage	.	3,1	3,7	3,8	3,9	3,8	3,7	212
Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	27,8	32,6	33,2	33,1	33,5	33,2	212

1) Bis 1961 am 31. 7. - 2) Einschl. Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. - 3) Nur Wohnungen in Wohngebäuden. - 4) 1950 und 1961 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen. - 5) In 203 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrs-jahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Verkehr (zu Kap. XV)									
BUNDESBahn <sup>1)</sup>									
Zugkilometer	JS Mill.	34	33	36	35	37	37	36	221
Wagenachskilometer	JS "	1 335	1 254	1 260	1 394	1 555	1 510	1 442	221
Bruttotonnenkilometer	JS Mrd.	13	12	12	14	16	16	15	221
Nettotonnenkilometer	JS "	4, 4	3, 6	3, 5	4, 2	4, 9	4, 5	4, 2	221
Gestellte Güterwagen	JS 1 000	904	772	899	964	903	885	839	221
BINNENSCHIFFFAHRT									
Güterumschlag	JS Mill. t	10	16	22	29	31	31	33	225
Empfang	JS "	5	8	10	13	15	15	16	225
Versand	JS "	5	8	12	16	16	16	17	225
Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre									
Bergverkehr									
Güterschiffe	JS 1 000	27	39	52	66	60	72	57	228
Ladung	JS Mill. t	17	26	35	45	44	42	41	228
Talverkehr									
Güterschiffe	JS 1 000	27	39	52	66	61	73	58	228
Ladung	JS Mill. t	7	9	11	13	12	13	15	228
STRASSENVERKEHR									
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>									
Krafträder	JS 1 000	18	22	4	3	1	1	0	231
Personenkraftwagen	JS "	8	15	34	54	62	64	73	231
Lastkraftwagen	JS "	4	4	4	6	7	7	7	231
Kraftfahrzeugbestand <sup>2)</sup>									
Krafträder	1.7. "	.	167	156	121	85	66	51	231
Personenkraftwagen	1.7. "	.	79	160	281	390	442	494	231
Lastkraftwagen	1.7. "	.	38	37	42	48	50	52	231
Straßenverkehrsunfälle									
mit Personenschaden	JS "	12	28	42	59	67	67	68	237
mit nur Sachschaden	JS "	.	14	18	20	19	20	19	237
Getötete Personen	JS "	.	14	24	38	48	48	49	237
Verletzte Personen	JS Anzahl	453	891	820	1 043	1 028	1 090	998	237
Schwerverletzte	JS 1 000	8	18	23	28	26	28	27	237
	JS "	.	8	9	9	9	9	9	237
Geld und Kredit (zu Kap. XVI)									
Kredite von Kreditinstituten									
Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	909	2 016	3 296	5 585	7 700	9 024	10 634	241
Mittelfristige Kredite	JE "	726	1 178	1 470	2 136	2 545	2 910	3 106	241
Langfristige Kredite	JE "	44	160	268	582	913	1 057	1 310	241
Langfristige Kredite	JE "	140	678	1 559	2 868	4 243	5 058	6 217	241
Einlagen bei Kreditinstituten									
Sichteinlagen	JE "	764	2 000	3 726	6 115	7 696	8 551	10 176	241
Termineinlagen	JE "	379	617	1 043	1 563	1 988	2 122	2 372	241
Spareinlagen	JE "	136	477	826	1 508	1 594	1 698	2 217	241
Spareinlagen	JE "	249	907	1 857	3 044	4 114	4 731	5 588	241
Zahlungsschwierigkeiten									
Konkurse	JS Anzahl	147	205	154	102	119	113	132	245
Vergleichsverfahren	JS "	75	93	34	25	16	17	19	245
Wechselproteste	JS 1 000	13	42	37	38	35	31	29	245
Wechselproteste	JS Mill. DM	9	25	25	29	36	36	44	245

1) 1950 Bundesbahndirektionen Mainz und Trier; 1954 - 1965 nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr.



Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Öffentliche Sozialleistungen (zu Kap. XVII)									
Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>									
Mitglieder	MD 1 000	.	734	794	795	799	803	...	246
Rentner	MD "	.	313	227	231	233	236	...	246
Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill.DM	.	.	301	404	494	530	...	246
Erfolgswirksame Reinausgaben	JS "	.	.	281	397	479	519	...	246
Gesetzliche Unfallversicherung <sup>1)</sup>									
Versicherte Personen	JE 1 000	.	2 251	2 370	2 248	2 466	2 454	...	247
Schadensfälle	JS "	.	142	145	169	164	160	...	247
Rentenempfänger	JE "	.	48	54	57	66	67	...	247
Ausgaben	JS Mill.DM	.	50	87	105	124	156	...	247
Arbeiterrentenversicherung <sup>1)</sup>									
Laufende Renten	JE 1 000	220	239	270	293	307	318	328	248
Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill.DM	120	267	508	737	814	901	987 <sup>P</sup>	248
Erfolgswirksame Reinausgaben	JS "	117	220	510	638	769	833	977 <sup>P</sup>	248
Angestelltenversicherung <sup>1)</sup>									
Laufende Renten	JE 1 000	57	73	88	95	103	106	109	249
Laufende Rentenzahlungen	JS Mill.DM	46	71	165	229	284	316	360	249
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1)									
Hauptbetragsempfänger	MD 1 000	52	50	39	7	9	7	7	249
von Arbeitslosenversicherung	MD "	26	32	32	6	8	6	7	249
von Arbeitslosenhilfe	MD "	26	18	7	1	1	1	0	249
Kriegsopferversorgung <sup>1)</sup>									
Versorgungsberechtigte	JE 1 000	260	276	233	202	183	180	178	250
Versorgungsleistungen	JS Mill.DM	176	196	242	287	272	327	362	250
Sozialhilfe <sup>1)</sup>									
Empfänger <sup>2)</sup>	JE 1 000	61	47	56	48	90 <sup>2)</sup>	66	...	253
Bruttoausgaben	JS Mill.DM	48	55	67	70	77	87	100	253
Jugendhilfe <sup>1)</sup>									
Pflegekinder	JE Anzahl	.	4 583	3 800	3 704	3 920	4 137	...	256
Minderjährige unter Amtsvormundschaft	JE 1 000	.	35	36	37	36	35	...	256
in freiwilliger Erziehungshilfe	JE Anzahl	.	589	740	843	1 189	1 335	...	256
in Fürsorgeerziehung	JE "	.	3 912	2 417	1 739	1 715	1 673	...	256
Öffentliche Finanzen (zu Kap. XVIII)									
Gesamtausgaben <sup>1)3)</sup>	JS Mill.DM	987	1 508	2 296	3 110	3 798	4 256	...	258
Land	JS "	549	854	1 358	1 875	2 302	2 465	...	258
Gemeinden (Gv.)	JS "	517	764	1 103	1 533	1 977	2 338	...	258
nach Aufgabenbereichen:									
Personalausgaben	JS "	412	563	810	1 021	1 223	1 311	...	258
Investitionen	JS "	159	379	542	804	1 152	1 447	...	258
Zentrale Aufgaben	JS "	139	174	219	273	323	347	...	258
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS "	40	59	86	109	131	139	...	258
Rechtspflege	JS "	40	61	77	93	113	122	...	258
Bildungswesen	JS "	187	290	450	660	814	909	...	258
Sozial- und Gesundheitswesen	JS "	135	209	343	446	544	611	...	258
Bau- und Wohnungswesen	JS "	70	163	281	331	337	388	...	258
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	JS "	49	69	135	218	286	289	...	258
Wirtschaft und Verkehr	JS "	132	236	332	552	784	901	...	258
Erwerbsvermögen	JS "	155	190	247	317	386	481	...	258
Allgemeine Finanzen <sup>4)</sup>	JS "	40	57	126	111	80	69	...	258
Gesamteinnahmen <sup>1)3)</sup>	JS "	1 036	1 502	2 351	3 154	3 660	4 100	...	-
Land	JS "	682	1 044	1 584	1 935	2 200	2 416	...	260
Gemeinden (Gv.)	JS "	537	799	1 140	1 550	2 009	2 281	...	-
nach Art der Einnahmen:									
Steuern	JS "	511	718	982	1 547	1 838	2 015	...	-
Schuldenaufnahme	JS "	27	159	206	195	255	404	...	-
Zahlungen von Gebietskörperschaften fremder Ebene	JS "	111	154	447	595	631	603	...	-

1) Bis 1958 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen. - 2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfgewährung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Ohne Bundesanteile an den Wiedergutmachungsleistungen und ohne Umschuldung. - 4) Ohne Versorgung und ohne kommunalen Schuldendienst; ohne Rücklagenzuführung.

Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
noch: Öffentliche Finanzen (zu Kap. XVIII)									
Nettoaussgaben <sup>1)</sup>	JS	Mill.DM	867	1 328	1 805	2 479	3 101	3 597	...
Land	JS	"	430	682	885	1 244	1 626	1 810	263
Gemeinden (Gv.)	JS	"	437	646	920	1 235	1 475	1 787	...
Kassenmäßige Steuereinnahmen <sup>1)</sup>	JS	"	843	1 737	2 297	3 321	4 021	4 557	270
Bundessteuern	JS	"	427	842	1 138	1 379	1 626	1 868	270
Umsatzsteuer	JS	"	205	454	553	740	832	915	270
Umsatzausgleichsteuer	JS	"	9	34	73	80	147	218	270
Zölle	JS	"	20	45	104	166	219	292	270
Verbrauchssteuern	JS	"	185	297	388	368	401	416	270
Landessteuern	JS	"	280	633	824	1 457	1 813	2 055	270
Lohnsteuer	JS	"	80	172	238	427	595	681	270
Veranlagte Einkommensteuer	JS	"	96	238	241	474	614	666	270
Körperschaftsteuer	JS	"	44	106	157	264	270	341	270
Vermögensteuer	JS	"	4	21	29	53	52	72	270
Kraftfahrzeugsteuer	JS	"	21	37	66	100	130	143	270
Gemeindesteuern	JS	"	136	262	335	484	581	634	270
Grundsteuer A	JS	"	.	32	34	36	37	38	270
Grundsteuer B	JS	"	.	50	60	69	78	82	270
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	"	.	147	196	321	407	434	270
Personalstand	2.10.	Anzahl	74 149	78 220	.	89 290	93 208	94 988	273
Land	2.10.	"	40 053	46 747	.	52 515	55 956	57 302	273
Gemeinden (Gv.) <sup>2)</sup>	2.10.	"	34 096	31 473	.	36 775	37 252	37 686	273
Beamte	2.10.	"	27 167	31 848	.	36 995	39 262	40 074	273
Angestellte	2.10.	"	22 668	25 439	.	30 043	31 797	32 962	273
Arbeiter	2.10.	"	24 314	20 933	.	22 252	22 149	21 952	273
Neuschulden (ohne Kassenkredite) <sup>1)</sup>	JE	Mill.DM	171	765	1 722	2 072	2 347	2 665	276
Land	JE	"	111	479	1 032	1 067	1 012	1 062	276
Gemeinden (Gv.)	JE	"	60	286	690	1 005	1 335	1 603	276
aus Kreditmarktmitteln	JE	"	54	293	897	1 054	1 306	1 610	276
Inhaberschuldverschreibungen, Schatzanweisungen bei Kreditinstituten	JE	"	2	57	193	148	124	176	276
bei Versicherungen u. Bausparkassen (o. Träger der Sozialversicherung)	JE	"	30	167	570	719	950	1 167	276
aus öffentlichen Sondermitteln	JE	"	5	42	120	175	219	255	276
bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenvers.	JE	"	8	37	70	66	59	55	276
bei sonst. Sozialversicherungsträgern	JE	"	8	24	26	20	15	13	276
bei Gebietskörperschaften	JE	"	-	13	43	44	42	40	276
bei Bund, LAF und Land	JE	"	109	435	755	952	982	1 000	276
für Wohnungsbau	JE	"	100	420	716	906	938	955	276
für übrige Zwecke	JE	"	.	375	570	738	771	786	276
aus ERP (ECA-) Mitteln	JE	"	.	45	146	168	167	169	276
bei Gemeinden (Gv.)	JE	"	9	12	35	41	38	39	276
	JE	"	-	3	4	5	6	6	276
Zuweisungen des Landes an die Gemeinden (Gv.)	JS	"	58	77	132	261	429	492	260
Schlüsselzuweisungen	JS	"	16	22	36	82	145	162	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	JS	"	7	13	18	30	44	46	-
Zuweisungen	JS	"	5	11	30	54	59	75	-
für Schulen	JS	"	5	11	16	30	63	63	-
für Straßen	JS	"	1	3	7	20	47	61	-
für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	JS	"	1	2	2	5	7	8	-
für Theater, Konzerte, übrige Kunst und Kulturpflege	JS	"	5	7	10	8	24	33	-
für soziale Angelegenheiten	JS	"	1	0	2	8	11	11	-
für Gesundheit, Sport und Leibesübungen	JS	"	1	1	6	13	16	19	-
für Förderung der Landwirtschaft	JS	"	4	0	0	1	5	3	-
für Förderung der gewerblichen Wirtschaft	JS	"							-

1) Bis 1958 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen. - 2) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnahmen.



Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
Preise (zu Kap. XIX)									
Baulandpreise									
Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	12, 15	14, 00	15, 66	293
Rohbauland	JD "	.	.	.	.	8, 65	10, 58	11, 21	293
Preisindex für Wohngebäude	JD 1958=100	72	87	100	122	140	148	154	295
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	JD 1962=100	80	93	97	98	101	102	104	296
Bergbau	JD "	57	86	101	99	102	101	106	296
Steine und Erden	JD "	70	86	93	97	103	105	106	296
Eisen und Stahl	JD "	52	90	103	101	99	99	98	296
Chemie	JD "	101	105	105	102	99	99	102	296
Lederwaren und Schuhe	JD "	87	86	89	98	100	101	103	296
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>	JD Wj.61/63	75	87	98	99	104	107	...	298
Getreide und Hülsenfrüchte	JD =100	77	98	100	99	99	100	...	298
Hackfrüchte	JD "	56	75	97	103	81	110	...	298
Schlachtvieh	JD "	87	90	102	101	110	111	...	298
Milch	JD "	71	80	94	98	108	111	...	298
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup>	JD Wj.62/63	73	84	91	97	103	104	...	298
Handelsdünger	JD =100	82	106	90	99	110	107	...	298
Saatgut	JD "	62	83	100	103	88	103	...	298
Preisindex für die Lebenshaltung									
Rentnerhaushalt <sup>2)</sup>	JD 1962=100	.	.	92	97	104	106	111	300
Arbeitnehmerhaushalt <sup>3)</sup>	JD "	79	85	93	97	103	105	109	300
Schulpflichtiges Kind <sup>4)</sup>	JD 1958=100	.	.	100	105	115	117	123	301
Einzelhandelspreise									
Mischbrot, hell	JD DM/kg	.	0, 70	0, 84	0, 90	0, 99	1, 05	1, 11	302
Weizenmehl, Type 405	JD "	.	0, 85	0, 95	0, 97	1, 04	1, 05	1, 06	302
Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD "	.	1, 02	1, 58	1, 16	1, 25	1, 30	1, 40	302
Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	.	0, 98	1, 12	1, 33	1, 31	1, 49	2, 11	302
Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	.	4, 29	5, 11	5, 85	5, 92	6, 58	7, 30	302
Schweinekotelett	JD "	.	5, 23	5, 92	7, 09	7, 62	7, 89	8, 13	302
Deutsche Markenbutter	JD "	.	6, 41	7, 01	6, 95	7, 53	7, 72	7, 90	304
Margarine, Spitzenorte	JD "	.	2, 07	2, 04	2, 20	2, 20	2, 30	2, 48	304
Frische Vollmilch	JD DM/l	.	0, 40	0, 43	0, 44	0, 46	0, 50	0, 50	304
Frisches Ei, Klasse B, inländisch	JD DM/Stck.	.	0, 24	0, 23	0, 23	0, 26	0, 23	0, 25	304
Steinkohle, frei Keller	JD DM/50 kg	.	5, 84	6, 74	6, 87	7, 58	7, 84	8, 13	310
Löhne und Gehälter (zu Kap. XX)									
Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)									
Bruttostundenverdienst	JD DM	1, 19	1, 58	2, 10	2, 76	3, 37	3, 71	4, 09	-
Männliche Arbeiter	JD "	1, 29	1, 72	2, 28	2, 96	3, 60	3, 98	4, 37	331
Weibliche Arbeiter	JD "	0, 75	0, 99	1, 43	1, 98	2, 43	2, 68	2, 96	336
Bruttowochenverdienst	JD "	57	76	96	126	152	166	185	-
Männliche Arbeiter	JD "	63	84	106	138	166	182	201	331
Weibliche Arbeiter	JD "	34	45	61	84	102	111	123	336
Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Std.	47, 9	48, 2	45, 8	45, 7	45, 2	44, 9	44, 9	-
Männliche Arbeiter	JD "	48, 6	49, 1	46, 8	46, 6	46, 0	45, 8	45, 9	327
Weibliche Arbeiter	JD "	45, 1	45, 2	42, 8	42, 5	42, 1	41, 4	41, 5	329
Angestellte in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) <sup>5)</sup>									
Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	542	704	825	886	970	-
Kaufmännische Angestellte	JD "	.	.	495	633	745	802	876	-
Männliche Angestellte	JD "	.	.	595	775	905	969	1 057	339
Weibliche Angestellte <sup>6)</sup>	JD "	.	.	377	476	568	615	674	340
Technische Angestellte	JD "	.	.	648	848	977	1 042	1 140	-
Männliche Angestellte	JD "	.	.	665	870	1 002	1 072	1 172	341
Weibliche Angestellte	JD "	.	.	452	582	670	709	783	-

1) Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen. - 2) 2-Personen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern. - 3) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes. - 4) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in kleinerem privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. - 5) Angestellte der Leistungsgruppen II bis V; abweichend von Kap. XX sind hier Angaben für Industrie und Handel getrennt ausgewiesen. - 6) Angestellte der Leistungsgruppen II bis V; abweichend von Kap. XX sind hier Angaben für Industrie und Handel getrennt nachgewiesen.

Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1954	1958	1961	1963	1964	1965	Seite
noch: Löhne und Gehälter (zu Kap. XX)									
Angestellte im Handel <sup>1)</sup>									
Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	355	453	539	583	651	-
Kaufmännische Angestellte	JD "	.	.	351	448	533	579	646	-
Männliche Angestellte	JD "	.	.	485	613	723	773	852	339
Weibliche Angestellte	JD "	.	.	279	356	426	469	513	340
Arbeiter im Handwerk									
Bruttostundenverdienst									
Vollgesellen	JD "	.	.	2, 15	2, 75	3, 43	3, 77	4, 17	342
Junggesellen	JD "	.	.	1, 62	2, 01	2, 53	2, 73	3, 04	342
Bezahlte Wochenarbeitszeit									
Vollgesellen	JD Std.	.	.	47, 5	46, 9	46, 4	46, 1	45, 9	342
Junggesellen	JD "	.	.	47, 3	46, 2	45, 9	45, 3	44, 9	342
Versorgung und Verbrauch (zu Kap. XXI)									
Wirtschaftsrechnungen									
in Rentnerhaushalten <sup>2)</sup>									
Gesamteinnahmen je Haushalt u. Monat	JD DM	.	180	284	300	359	386	...	343
Gesamtausgaben je Haushalt u. Monat	JD "	.	173	258	284	343	359	...	343
in Arbeitnehmerhaushalten <sup>3)</sup>									
Gesamteinnahmen je Haushalt u. Monat	JD "	345	507	677	823	980	1 054	...	346
Gesamtausgaben je Haushalt u. Monat	JD "	288	428	560	676	796	854	...	346
Sozialprodukt (zu Kap. XXII)									
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	JS Mrd.DM	5, 1	8, 6	11, 6	15, 3	18, 2	19, 8 <sup>P</sup>	21, 5 <sup>P</sup>	347
Anteil am Bundesergebnis	JS %	5, 2	5, 4	5, 0	4, 7	4, 8	4, 8 <sup>P</sup>	4, 8 <sup>P</sup>	347
Meßzahlen	JS 1950=100	100	169	228	302	359	392 <sup>P</sup>	424 <sup>P</sup>	347
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS DM	1 741	2 707	3 472	4 478	5 202	5 623 <sup>P</sup>	6 041 <sup>P</sup>	347
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	JS Mill.DM	785	1 077	1 282	1 306	1 400	1 355 <sup>P</sup>	...	347
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	JS "	89	151	200	288	373	325 <sup>P</sup>	...	347
Verarbeitendes Gewerbe	JS "	1 926	3 446	4 589	6 096	7 017	7 878 <sup>P</sup>	...	347
Baugewerbe	JS "	262	573	734	1 362	1 881	2 050 <sup>P</sup>	...	347
Handel	JS "	578	954	1 426	1 823	2 134	2 324 <sup>P</sup>	...	348
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	JS "	422	596	795	999	1 119	1 194 <sup>P</sup>	...	348
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	JS "	70	87	176	283	358	392 <sup>P</sup>	...	348
Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentumswohnungen	JS "	179	232	341	527	647	759 <sup>P</sup>	...	348
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	JS "	235	459	676	914	1 120	1 247 <sup>P</sup>	...	348
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	JS "	414	815	1 079	1 393	1 762	1 930 <sup>P</sup>	...	348
Private Haushalte und private Organisationen o. E.	JS "	107	187	254	308	362	391 <sup>P</sup>	...	348
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	JS Mrd.DM	3, 9	6, 6	9, 0	11, 8	14, 0	15, 3 <sup>P</sup>	...	-
Anteil am Bundesergebnis	JS %	5, 2	5, 5	5, 0	4, 7	4, 8	4, 8 <sup>P</sup>	...	-
Meßzahlen	JS 1950=100	100	170	230	303	359	391 <sup>P</sup>	...	-
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten									
Land- und Forstwirtschaft	JS Mill.DM	701	944	1 159	1 173	1 281	1 238 <sup>P</sup>	...	352
Warenproduzierendes Gewerbe	JS "	1 689	3 110	4 150	5 856	6 951	7 652 <sup>P</sup>	...	352
Handel und Verkehr	JS "	725	1 102	1 566	1 919	2 188	2 378 <sup>P</sup>	...	352
Übrige Dienstleistungen	JS "	794	1 484	2 132	2 897	3 606	3 996 <sup>P</sup>	...	352

1) Angestellte der Leistungsgruppen II bis V; abweichend von Kap. XX sind hier Angaben für Industrie und Handel getrennt nachgewiesen. - 2) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. - 3) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.



I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung 1871-1965

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung						Bevölkerungsdichte					
	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Ko- blenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
1 000						Einwohner je qkm						
1871	1 832,3	560,5	299,2	164,3	242,0	566,3	92	88	61	92	181	104
1895	2 170,1	654,8	325,0	176,5	310,4	703,5	109	103	67	99	232	129
1900	2 303,7	686,9	335,2	184,5	334,3	762,8	116	108	69	104	250	140
1910	2 541,7	757,5	371,5	194,5	365,3	852,8	128	119	76	109	274	157
1925	2 690,2	794,2	399,2	205,6	364,7	926,5	136	125	82	115	273	170
1933	2 841,4	838,5	417,9	214,7	390,3	979,9	143	132	86	120	292	180
1939 <sup>2)</sup>	2 960,0	853,7	451,1	217,2	392,8	1 045,2	149	134	92	122	294	192
1946 <sup>3)</sup>	2 740,9	818,8	396,2	220,0	349,3	956,7	138	128	81	123	262	176
1950	3 004,8	899,8	428,8	239,8	385,3	1 051,1	152	141	88	135	288	193
1956	3 259,4	962,9	453,1	247,0	420,4	1 175,9	164	151	93	139	315	216
1961	3 417,1	1 012,2	459,3	255,4	449,2	1 241,0	172	159	94	143	336	228
1965 <sup>3)</sup>	3 582,0	1 068,0	473,4	270,0	474,3	1 296,3	181	168	97	151	355	238

1) Ergebnisse der Volkszählungen (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung; 1925 - 1961: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

2. Bevölkerungsentwicklung 1953-1965

Jahr	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang 1)	Geburtenüberschuß		Wanderungssaldo		Bevölkerungszunahme		Bevölkerungs- stand im Durchschnitt des Jahres
				1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	
	1 000	1 000	1 000	1 000				
1953	3 092,0	20,9	6,7	34,1	10,9	55,0	17,6	3 120,8
1954	3 147,0	24,0	7,6	17,6	5,6	41,6	13,1	3 168,7
1955	3 188,6	22,3	7,0	15,7	4,9	38,0	11,9	3 206,6
1956	3 226,6	22,2	6,8	17,4	5,4	39,6	12,2	3 243,9
1957	3 266,2	24,2	7,4	16,9	5,1	41,1	12,5	3 286,1
1958	3 307,3	25,3	7,6	13,1	3,9	38,4	11,5	3 327,1
1959	3 345,7	26,9	8,0	- 6,5	- 1,9	20,4	6,1	3 358,1
1960	3 366,1	24,7	7,3	6,7	2,0	31,4	9,3	3 381,0
1961	3 397,5	28,7	8,4	12,3	3,6	41,0	12,0	3 420,0
1962	3 438,5	26,8	7,8	9,1	2,6	35,9	10,4	3 457,1
1963	3 474,5	26,7	7,6	8,3	2,4	35,0	10,0	3 493,5
1964	3 509,5	28,8	8,2	7,1	2,0	35,9	10,2	3 529,6
1965	3 545,4	24,3	6,8	12,2	3,4	36,5	10,2	3 567,3

1) 1953 - 1956: Rückgeschriebenes Ergebnis der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956; 1957 - 1961: Rückgeschriebenes Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1961

Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner	17. 5. 1939			13. 9. 1950			6. 6. 1961			Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 - 1961 1)		
	Ge- meinde	Bevölkerung		Ge- meinde	Bevölkerung		Ge- meinde	Bevölkerung				
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 200	200	605	78 037	2,6	563	72 293	2,4	599	75 807	2,2	- 5 243	- 6,5
200 bis " 500	500	1 100	365 459	12,3	1 073	357 671	11,9	1 011	335 429	9,8	- 3 580	- 1,1
500 " " 1 000	1 000	677	465 625	15,7	697	485 839	16,2	689	480 752	14,1	13 706	2,9
1 000 " " 2 000	2 000	344	476 492	16,1	359	495 113	16,5	360	504 229	14,8	39 011	8,4
2 000 " " 3 000	3 000	75	180 991	6,1	99	242 814	8,1	104	251 787	7,4	26 380	11,7
3 000 " " 5 000	5 000	64	246 557	8,3	64	248 984	8,3	72	272 083	8,0	37 306	15,9
5 000 " " 10 000	10 000	32	211 947	7,2	39	247 481	8,2	58	385 419	11,3	56 855	17,3
10 000 " " 20 000	20 000	7	90 649	3,1	10	130 101	4,3	9	124 951	3,7	19 184	18,1
20 000 " " 50 000	50 000	8	215 224	7,3	9	255 033	8,5	10	298 327	8,7	52 671	21,4
50 000 " " 100 000	100 000	5	359 633	12,1	5	345 586	11,5	5	388 196	11,4	88 378	29,5
100 000 und mehr		2	269 380	9,1	1	123 869	4,1	2	300 136	8,8	87 664	41,3
Insgesamt		2 919	2 959 994	100,0	2 919	3 004 784	100,0	2 919	3 417 116	100,0	412 332	13,7

1) Bei Zuordnung der Gemeinden zur Größenklasse von 1961.

## 4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950, 1961 und 1965

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1965  qkm	Bevölkerung						Bevöl- kerungs- dichte 1965  Ew./je qkm
		17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961		31. 12. 1965		
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	58,05	91 110	66 457	99 240	47 087	102 347	48 716	1 763,1
Landkreise								
Ahrweiler	706,28	65 952	74 039	83 441	38 790	90 821	42 692	128,6
Altenkirchen (Ww.)	637,58	90 168	100 624	111 883	53 224	117 524	56 112	184,3
Birkenfeld	700,83	76 075	77 633	90 559	43 233	94 229	45 066	134,5
Idar-Oberstein, St.	28,79	25 971	24 875	30 182	14 304	30 176	14 013	1 048,1
Cochern	502,13	41 366	43 405	44 665	21 247	47 280	22 885	94,2
Koblenz	214,27	58 250	67 214	76 193	35 870	83 025	39 452	387,5
Kreuznach	733,56	106 010	114 837	125 365	57 880	132 130	61 287	180,1
Bad Kreuznach, St.	31,31	29 681	30 063	35 101	15 328	36 340	15 743	1 160,7
Mayen	793,06	99 354	108 459	120 321	57 567	126 869	61 159	160,0
Neuwied	621,01	109 745	120 874	134 325	63 219	143 887	68 169	231,7
Neuwied, St.	11,79	21 551	24 284	26 359	12 013	27 308	12 507	2 316,2
Sankt Goar	465,87	44 040	49 689	49 964	22 429	52 288	23 670	112,2
Simmern	571,45	38 044	40 882	40 415	19 212	42 005	20 038	73,5
Zell (Mosel)	372,66	33 601	35 705	35 836	16 665	35 583	16 560	95,5
Reg. Bez. Koblenz	6 376,75	853 715	899 818	1 012 207	476 423	1 067 988	505 806	167,5
Kreisfreie Stadt								
Trier	57,89	88 150	75 526	87 141	39 415	85 892	38 432	1 483,7
Landkreise								
Bernkastel	667,73	52 269	54 553	55 121	25 788	56 044	26 222	83,9
Eitburg	775,20	56 741	51 124	54 753	26 238	56 406	26 903	72,8
Daun	611,31	36 017	37 747	39 066	18 565	42 244	20 253	69,1
Prüm	916,88	44 936	38 365	37 949	17 933	39 126	18 601	42,7
Saarlouis	394,14	43 823	40 755	44 817	21 072	46 086	21 684	116,9
Trier	822,09	79 197	79 940	88 239	41 995	93 816	44 901	114,1
Wittlich	642,00	49 960	50 796	52 196	24 822	53 784	25 656	83,8
Reg. Bez. Trier	4 887,22	451 093	428 806	459 282	215 828	473 398	222 652	96,9
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	579,76	58 560	62 417	65 682	31 149	72 024	34 244	124,2
Loreleykreis	379,67	49 820	53 886	56 684	27 002	56 929	27 057	149,9
Unterlahnkreis	392,86	47 880	55 423	57 828	27 320	60 750	28 847	154,6
Unterwesterwaldkreis	430,93	60 983	68 119	75 244	35 519	80 332	38 025	186,4
Reg. Bez. Montabaur	1 783,22	217 243	239 845	255 438	120 990	270 035	128 173	151,4
Kreisfreie Städte								
Mainz	47,86	124 955	88 603	134 375	63 097	143 608	68 278	3 000,6
Worms	53,44	58 501	52 239	62 392	28 803	63 578	29 417	1 189,7
Landkreise								
Alzey	417,78	53 393	62 721	61 845	29 343	63 146	29 945	151,1
Bingen	265,96	59 622	66 534	72 560	34 498	76 857	36 758	289,0
Mainz	293,46	55 397	67 180	70 172	33 767	76 693	37 398	261,3
Worms	257,69	40 899	47 984	47 865	22 745	50 372	24 019	195,5
Reg. Bez. Rheinhessen	1 336,19	392 767	385 261	449 209	212 253	474 254	225 815	354,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	36,35	27 023	25 417	33 949	16 186	36 836	17 715	1 013,4
Kaiserslautern	95,93	70 713	62 761	86 259	40 341	86 375	39 961	900,4
Landau i. d. Pfalz	39,06	25 738	23 188	28 725	12 928	30 946	13 806	792,3
Ludwigshafen a. Rhein	68,05	144 425	123 869	165 761	80 758	176 203	87 331	2 589,3
Neustadt a. d. Weinstr.	17,68	24 488	26 764	31 567	14 343	30 463	13 796	1 723,0
Pirmasens	28,84	51 159	42 835	53 164	24 497	51 662	23 569	1 791,3
Speyer	42,57	30 058	31 841	38 485	17 488	41 100	18 945	965,5
Zweibrücken	35,80	30 714	25 766	32 924	15 477	33 782	15 817	943,6
Landkreise								
Bergzabern	413,74	44 537	42 454	47 406	22 471	49 164	23 485	118,8
Frankenthal (Pfalz)	233,19	44 328	50 673	56 439	27 154	60 150	29 199	257,9
Germersheim	469,96	67 025	67 515	77 528	37 096	84 473	41 351	179,7
Kaiserslautern	628,73	74 342	81 902	98 653	46 847	104 079	49 199	165,5
Kirchheimbolanden	299,48	28 827	33 570	34 859	16 745	36 070	17 415	120,4
Kusel	514,92	64 583	69 478	74 172	35 275	75 115	35 618	145,9
Landau i. d. Pfalz	357,27	54 080	59 844	60 203	27 978	61 344	28 687	171,7
Ludwigshafen a. Rhein	130,14	30 573	35 365	42 963	20 982	46 717	22 919	359,0
Neustadt a. d. Weinstr.	519,07	75 982	85 687	96 217	44 887	100 032	47 056	192,7
Pirmasens	724,03	68 354	66 478	76 877	36 384	82 135	38 813	113,4
Rockenhausen	438,14	35 687	39 039	40 621	19 170	41 700	19 730	95,2
Speyer	111,55	26 042	30 026	34 883	16 946	37 357	18 178	334,9
Zweibrücken	243,38	26 498	26 582	29 325	14 339	30 615	14 971	125,8
Reg. Bez. Pfalz	5 447,89	1 045 176	1 051 054	1 240 980	588 292	1 296 318	617 561	237,9
Rheinland-Pfalz	19 831,27	2 959 994	3 004 784	3 417 116	1 613 786	3 581 993	1 700 007	180,6



## 5. Bevölkerungsentwicklung nach Verwaltungsbezirken 1939-1965

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)									
	17.5.39 - 6.6.61		13.9.1950 - 6.6.1961				6.6.1961 - 31.12.1965			
	insgesamt				Gebur- ten- über- schuß	Wande- rungs- saldo	insgesamt		Gebur- ten- über- schuß	Wande- rungs- saldo
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 130	8,9	32 783	49,3	5 338	27 445	3 107	3,1	2 466	641
Landkreise										
Ahrweiler	17 489	26,5	9 402	12,7	5 592	3 810	7 380	8,8	2 993	4 387
Altenkirchen (Ww.)	21 715	24,1	11 259	11,2	10 414	845	5 641	5,0	4 991	650
Birkenfeld	14 484	19,0	12 926	16,7	8 971	3 955	3 670	4,1	3 505	165
Idar-Oberstein, St.	4 211	16,2	5 307	21,3	2 434	2 873	- 6	- 0,0	1 112	- 1 118
Cochern	3 299	8,0	1 260	2,9	3 666	- 2 406	2 615	5,9	2 111	504
Koblenz	17 943	30,8	8 979	13,4	5 871	3 108	6 832	9,0	3 258	3 574
Kreuznach	19 355	18,3	10 528	9,2	8 623	1 905	6 765	5,4	3 772	2 993
Bad Kreuznach, St.	5 420	18,3	5 038	16,8	2 346	2 692	1 239	3,5	607	632
Mayen	20 967	21,1	11 862	10,9	9 492	2 370	6 548	5,4	4 466	2 082
Neuwied	24 580	22,4	13 451	11,1	7 569	5 882	9 562	7,1	3 916	5 646
Neuwied, St.	4 808	22,3	2 075	8,5	1 300	775	949	3,6	487	462
Sankt Goar	5 924	13,5	275	0,6	3 007	- 2 732	2 324	4,7	1 469	855
Simmern	2 371	6,2	- 467	- 1,1	3 488	- 3 955	1 590	3,9	1 590	-
Zell (Mosel)	2 235	6,7	131	0,4	2 314	- 2 183	- 253	- 0,7	1 205	- 1 458
Reg. Bez. Koblenz	158 492	18,6	112 389	12,5	74 345	38 044	55 781	5,5	35 742	20 039
Kreisfreie Stadt										
Trier	- 1 009	- 1,1	11 615	15,4	6 685	4 930	- 1 249	- 1,4	2 465	- 3 714
Landkreise										
Bernkastel	2 852	5,5	568	1,0	5 053	- 4 485	923	1,7	2 166	- 1 243
Bitburg	- 1 988	- 3,5	3 629	7,1	5 388	- 1 759	1 653	3,0	2 711	- 1 058
Daun	3 049	8,5	1 319	3,5	3 879	- 2 560	3 178	8,1	1 928	1 250
Prüm	- 6 987	- 15,5	- 416	- 1,1	4 118	- 4 534	1 177	3,1	1 912	- 735
Saarlouis	994	2,3	4 062	10,0	4 659	- 597	1 269	2,8	2 263	- 994
Trier	9 042	11,4	8 299	10,4	10 027	- 1 728	5 577	6,3	5 117	460
Wittlich	2 236	4,5	1 400	2,8	4 673	- 3 273	1 588	3,0	2 377	- 789
Reg. Bez. Trier	8 189	1,8	30 476	7,1	44 482	- 14 006	14 116	3,1	20 939	- 6 823
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	7 122	12,2	3 265	5,2	5 891	- 2 626	6 342	9,7	3 187	3 155
Loreleykreis	6 864	13,8	2 798	5,2	3 005	- 207	245	0,4	1 340	- 1 095
Unterlahnkreis	9 948	20,8	2 405	4,3	2 231	174	2 922	5,1	1 387	1 535
Unterwesterwaldkreis	14 261	23,4	7 125	10,5	5 166	1 959	4 995	6,6	3 120	1 875
Reg. Bez. Montabaur	38 195	17,6	15 593	6,5	16 293	- 700	14 504	5,7	9 034	5 470
Kreisfreie Städte										
Mainz	9 420	7,5	45 772	51,7	4 363	41 409	9 233	6,9	2 815	6 418
Worms	3 891	6,7	10 153	19,4	2 952	7 201	1 186	1,9	1 512	- 326
Landkreise										
Alzey	8 452	15,8	- 876	- 1,4	4 343	- 5 219	1 301	2,1	1 522	- 221
Bingen	12 938	21,7	6 026	9,1	4 065	1 961	4 297	5,9	2 189	2 108
Mainz	14 775	26,7	2 992	4,5	5 186	- 2 194	6 521	9,3	2 783	3 738
Worms	6 966	17,0	- 119	- 0,2	3 836	- 3 955	2 507	5,2	1 535	972
Reg. Bez. Rheinhessen	56 442	14,4	63 948	16,6	24 745	39 203	25 045	5,6	12 356	12 689
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 926	25,6	8 532	33,6	1 994	6 538	2 887	8,5	1 073	1 814
Kaiserslautern	15 546	22,0	23 498	37,4	5 308	18 190	116	0,1	2 077	- 1 961
Landau i. d. Pfalz	2 987	11,6	5 537	23,9	1 308	4 229	2 221	7,7	801	1 420
Ludwigshafen a. Rhein	21 336	14,8	41 892	33,8	7 791	34 101	10 442	6,3	5 357	5 085
Neustadt a. d. Weinstr.	7 079	28,9	4 803	17,9	1 884	2 919	- 1 104	- 3,5	620	- 1 724
Pirmasens	2 005	3,9	10 329	24,1	3 628	6 701	- 1 502	- 2,8	1 209	- 2 711
Speyer	8 427	28,0	6 644	20,9	1 783	4 861	2 615	6,8	940	1 675
Zweibrücken	2 210	7,2	7 158	27,8	2 274	4 884	858	2,6	1 266	- 408
Landkreise										
Bergzabern	2 869	6,4	4 952	11,7	2 743	2 209	1 758	3,7	1 050	708
Frankenthal (Pfalz)	12 111	27,3	5 766	11,4	4 291	1 475	3 711	6,6	1 877	1 834
Germersheim	10 503	15,7	10 013	14,8	8 401	1 612	6 945	9,0	3 993	2 952
Kaiserslautern	24 311	32,7	16 751	20,5	11 019	5 732	5 426	5,5	4 634	792
Kirchheimbolanden	6 032	20,9	1 289	3,8	2 995	- 1 706	1 211	3,5	1 185	26
Kusel	9 589	14,8	4 694	6,8	7 686	- 2 992	943	1,3	2 761	- 1 818
Landau i. d. Pfalz	6 123	11,3	359	0,6	4 235	- 3 876	1 141	1,9	1 817	- 676
Ludwigshafen a. Rhein	12 390	40,5	7 598	21,5	3 148	4 450	3 754	8,7	1 777	1 977
Neustadt a. d. Weinstr.	20 235	26,6	10 530	12,3	7 503	3 027	3 815	4,0	3 249	566
Pirmasens	8 523	12,5	10 399	15,6	9 013	1 386	5 258	6,8	4 117	1 141
Rockenhausen	4 934	13,8	1 582	4,1	3 103	- 1 521	1 079	2,7	1 116	- 37
Speyer	8 841	33,9	4 857	16,2	3 315	1 542	2 474	7,1	1 585	889
Zweibrücken	2 827	10,7	2 743	10,3	3 519	- 776	1 290	4,4	1 425	- 135
Reg. Bez. Pfalz	195 804	18,7	189 926	18,1	96 941	92 985	55 338	4,5	43 929	11 409
Rheinland-Pfalz	457 122	15,4	412 332	13,7	256 806	155 526	164 784	4,8	122 000	42 784

## 6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 31.12.1965

Verwaltungsbezirk	Gemeinden							Bevölkerung in 1 000						
	ins- gesamt	Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner						ins- gesamt	Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner					
		unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 und mehr		unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 und mehr
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	-	-	-	-	1	102	-	-	-	-	-	102
Landkreise														
Ahrweiler	105	25	44	20	8	4	4	91	3	15	14	12	13	34
Altenkirchen (Ww.)	138	35	50	26	17	5	5	118	5	17	18	24	16	39
Birkenfeld	106	22	43	29	7	3	2	94	3	15	20	9	10	37
Cochem	68	9	26	24	5	3	1	47	1	9	17	6	7	7
Koblenz	28	-	1	2	8	13	4	83	-	0	1	11	35	35
Kreuznach	107	13	38	26	19	8	3	132	2	12	17	27	21	53
Mayen	125	36	39	25	12	9	4	127	5	12	17	15	27	51
Neuwied	104	15	27	29	16	11	6	144	2	10	21	22	31	58
Sankt Goar	71	13	28	20	5	4	1	52	2	10	14	6	11	9
Simmern	103	36	51	11	1	3	1	42	5	15	7	1	7	5
Zell (Mosel)	52	10	25	8	6	2	1	36	1	8	6	8	6	5
Reg. Bez. Koblenz	1 008	214	372	220	104	65	33	1 068	28	123	154	142	185	435
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	-	-	-	-	1	86	-	-	-	-	-	86
Landkreise														
Bernkastel	93	25	33	19	13	2	1	56	3	11	13	17	5	6
Bitburg	151	71	54	16	8	1	1	56	7	18	11	10	3	8
Daun	97	33	44	15	3	2	-	42	5	15	10	5	9	-
Prüm	142	85	40	14	2	1	-	39	9	12	11	3	4	-
Saarlouis	63	16	22	10	13	-	2	46	2	6	7	18	-	13
Trier	111	17	41	27	16	7	3	94	2	13	19	23	19	18
Wittlich	77	13	26	28	8	1	1	54	1	9	21	10	3	10
Reg. Bez. Trier	735	260	260	129	63	14	9	473	29	85	92	86	43	139
Landkreise														
Oberwesterwaldkreis	151	32	71	40	4	4	-	72	5	24	27	5	12	-
Loreleykreis	64	13	28	13	5	3	2	57	2	9	10	7	9	20
Unterlahnkreis	80	16	37	15	8	2	2	61	2	12	10	11	5	20
Unterwesterwaldkreis	90	10	32	27	13	6	2	80	1	11	18	18	18	15
Reg. Bez. Montabaur	385	71	168	95	50	15	6	270	10	56	64	41	44	55
Kreisfreie Städte														
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	144	-	-	-	-	-	144
Worms	1	-	-	-	-	-	1	64	-	-	-	-	-	64
Landkreise														
Alzey	60	2	18	24	11	4	1	63	0	7	17	15	12	12
Bingen	34	1	7	12	9	2	3	77	0	3	9	13	8	44
Mainz	39	-	4	12	12	6	5	77	-	2	9	15	21	30
Worms	31	1	2	10	9	7	2	50	0	1	7	13	17	12
Reg. Bez. Rheinhessen	166	4	31	58	41	19	13	474	1	12	42	56	58	306
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	-	-	-	1	37	-	-	-	-	-	37
Kaiserslautern	1	-	-	-	-	-	1	86	-	-	-	-	-	86
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	31	-	-	-	-	-	31
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	-	-	-	-	1	176	-	-	-	-	-	176
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	-	-	-	-	1	30	-	-	-	-	-	30
Pirmasens	1	-	-	-	-	-	1	52	-	-	-	-	-	52
Speyer	1	-	-	-	-	-	1	41	-	-	-	-	-	41
Zweibrücken	1	-	-	-	-	-	1	34	-	-	-	-	-	34
Landkreise														
Bergzabern	52	5	13	21	9	2	2	49	1	5	14	12	6	12
Frankenthal (Pfalz)	38	-	6	15	7	8	2	60	-	2	11	10	23	14
Germersheim	37	1	-	7	15	10	4	84	0	-	5	22	32	25
Kaiserslautern	71	5	17	14	14	19	2	104	1	6	11	19	52	16
Kirchheimbolanden	36	2	14	11	5	2	2	36	0	5	8	7	4	12
Kusel	110	15	45	33	10	6	1	75	2	15	22	14	15	6
Landau i. d. Pfalz	46	-	7	21	11	5	2	61	-	3	15	16	14	13
Ludwigshafen a. Rhein	13	-	-	2	2	6	3	47	-	-	2	2	22	21
Neustadt a. d. Weinstr.	39	-	2	7	16	11	3	100	-	1	6	23	36	35
Pirmasens	63	1	14	17	23	7	1	82	0	5	12	34	24	7
Rockenhausen	66	6	27	25	6	2	-	42	1	9	17	9	6	-
Speyer	9	-	-	-	1	7	1	37	-	-	-	1	19	17
Zweibrücken	38	1	15	13	8	1	-	31	0	5	9	13	4	-
Reg. Bez. Pfalz	626	36	160	186	127	86	31	1 296	6	55	130	184	256	666
Rheinland-Pfalz	2 920	585	991	688	365	199	92	3 582	74	331	482	508	586	1 602



## 7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31.12.1965

Gemeinde	(Kreis)	Wohnbevölkerung	Gemeinde	(Kreis)	Wohnbevölkerung
5 000 bis unter 10 000 Einwohner			noch: 5 000 bis unter 10 000 Einwohner		
Plaidt	(Mayen)	5 017	Bitburg, St.	(Bitburg)	7 772
Simmern, St.	(Simmern)	5 145	Remagen, St.	(Ahrweiler)	7 796
Lamsbheim	(Frankenthal (Pfalz))	5 155	Niederlahnstein, St.	(Loreleykreis)	8 035
Rülzheim	(Germersheim)	5 235	Germersheim, St.	(Germersheim)	8 182
Iggelheim	(Ludwigshafen a. Rhein)	5 235	Grünstadt, St.	(Frankenthal (Pfalz))	8 463
Lambrecht (Pfalz), St.	(Neustadt a. d. Weinstr.)	5 273	Mutterstadt	(Ludwigshafen a. Rhein)	8 500
Niedermendig, St.	(Mayen)	5 307	Höhr- Grenzhäuser, St.	(Unterwesterwaldkreis)	8 565
Kirchheimbolanden, St.	(Kirchheimbolanden)	5 339	Boppard, St.	(Sankt Goar)	8 999
Engers, St.	(Neuwied)	5 344	Ahrweiler, St.	(Ahrweiler)	9 142
Traben-Trarbach, St.	(Zell (Mosel))	5 344	Landstuhl, St.	(Kaiserslautern)	9 345
Oppenheim, St.	(Mainz)	5 350	Kirn, St.	(Kreuznach)	9 403
Finthen	(Mainz)	5 524	Wittlich, St.	(Wittlich)	9 531
Nierstein	(Mainz)	5 532	Bad Ems, St.	(Unterlahnkreis)	9 701
Pfieddersheim, St.	(Worms)	5 584	Bad Neuenahr, St.	(Ahrweiler)	9 885
Bernkastel-Kues, St.	(Bernkastel)	5 610			
Saarburg, St.	(Saarburg)	5 633	10 000 bis unter 20 000 Einwohner		
Pfalzel	(Trier)	5 679	Betzdorf, St.	(Altenkirchen (Ww.))	10 353
Heidesheim am Rhein	(Bingen)	5 680	Diez, St.	(Unterlahnkreis)	10 566
Bad Bergzabern, St.	(Bergzabern)	5 693	Alzey, St.	(Alzey)	12 344
Hermeskeil	(Trier)	5 705	Oberlahnstein, St.	(Loreleykreis)	12 435
Bad Hönningen	(Neuwied)	5 889	Bad Dürkheim, St.	(Neustadt a. d. Weinstr.)	13 018
Kusel, St.	(Kusel)	5 909	Bendorf, St.	(Koblenz)	14 464
Bellheim	(Germersheim)	5 912	Haßloch	(Neustadt a. d. Weinstr.)	16 609
Montabaur, St.	(Unterwesterwaldkreis)	6 042	Schifferstadt, St.	(Speyer)	16 746
Ehrang	(Trier)	6 136	Ingelheim am Rhein, St.	(Bingen)	17 819
Annweiler am Trifels, St.	(Trier)	6 157	Mayen, St.	(Mayen)	18 667
Kandel, St.	(Gernersheim)	6 165			
Mudersbach	(Altenkirchen (Ww.))	6 240	20 000 bis unter 50 000 Einwohner		
Niederbieber-Segendorf	(Neuwied)	6 255	Bingen, St.	(Bingen)	20 595
Linz a. Rhein, St.	(Neuwied)	6 304	Andernach, St.	(Mayen)	21 556
Osthofen	(Worms)	6 405	Neuwied, St.	(Neuwied)	27 308
Edenkoben, St.	(Landau i. d. Pfalz)	6 418	Idar-Oberstein, St.	(Birkenfeld)	30 176
Ramstein	(Kaiserslautern)	6 487	Neustadt a. d. Weinstr.	(kreisfreie Stadt)	30 463
Birkenfeld, St.	(Birkenfeld)	6 621	Landau i. d. Pfalz	(kreisfreie Stadt)	30 946
Eisenberg (Pfalz), St.	(Kirchheimbolanden)	6 745	Zweibrücken	(kreisfreie Stadt)	33 782
Budenheim	(Mainz)	6 770	Bad Kreuznach, St.	(Kreuznach)	36 340
Vallendar, St.	(Koblenz)	6 774	Frankenthal (Pfalz)	(kreisfreie Stadt)	36 836
Mülheim	(Koblenz)	6 812	Speyer	(kreisfreie Stadt)	41 100
Wissen	(Altenkirchen (Ww.))	6 965			
Sinzig, St.	(Ahrweiler)	6 967	50 000 bis unter 100 000 Einwohner		
Herxheim b. Landau/Pfalz	(Landau i. d. Pfalz)	7 005	Pirmasens	(kreisfreie Stadt)	51 662
Weißenthurm, St.	(Koblenz)	7 006	Worms	(kreisfreie Stadt)	63 578
Hechtsheim	(Mainz)	7 089	Trier	(kreisfreie Stadt)	85 892
Sobernheim, St.	(Kreuznach)	7 213	Kaiserslautern	(kreisfreie Stadt)	86 375
Rodalben, St.	(Pirmasens)	7 257			
Heimbach-Weis	(Neuwied)	7 259	100 000 und mehr Einwohner		
Konz, St.	(Saarburg)	7 356	Koblenz	(kreisfreie Stadt)	102 347
Cochem, St.	(Cochem)	7 371	Mainz	(kreisfreie Stadt)	143 608
Kirchen-Wehbach (Sieg)	(Altenkirchen (Ww.))	7 427	Ludwigshafen a. Rhein	(kreisfreie Stadt)	176 203
Limburgerhof	(Ludwigshafen a. Rhein)	7 492			
Herdorf	(Altenkirchen (Ww.))	7 580			

## 8. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone am 6.6.1961

Regierungsbezirk	Vertriebene und Deutsche aus der SBZ insgesamt		davon waren							
			Vertriebene mit Ausweis A oder B nicht aus der SBZ zugezogen		Vertriebene mit Ausweis A oder B aus der SBZ zugezogen		Sowjetzonenflüchtlinge mit Ausweis C		Deutsche aus der SBZ ohne Ausweis A, B und C	
	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung
Koblenz	116 521	11,5	46 447	4,6	32 703	3,2	11 237	1,1	26 134	2,6
Trier	32 935	7,2	14 748	3,2	8 384	1,8	2 732	0,6	7 071	1,6
Montabaur	30 043	11,8	12 984	5,1	8 820	3,5	2 824	1,1	5 415	2,1
Rheinhausen	60 841	13,5	23 803	5,3	15 036	3,3	6 589	1,5	15 413	3,4
Pfalz	163 178	13,1	74 276	6,0	38 750	3,0	14 337	1,2	35 815	2,9
Rheinland-Pfalz	403 518	11,8	172 258	5,1	103 693	3,0	37 719	1,1	89 848	2,6

## 9. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1964

Altersgruppe in Jahren	1900		1939		1950		1961		1964							
	1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰	Insgesamt		Männlich		Weiblich			
									1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰	1 000	‰
unter 6	364,1	15,7	305,1	10,3	250,1	8,3	354,5	10,4	383,9	10,8	196,9	11,7	187,1	10,0		
6 bis " 14	403,9	17,5	383,4	13,0	404,2	13,5	424,7	12,4	447,9	12,6	229,9	13,7	218,0	11,7		
14 " " 20	273,7	11,8	338,6	11,4	283,8	9,4	249,8	7,3	270,0	7,6	137,9	8,2	132,1	7,1		
20 " " 25	219,5	9,4	189,0	6,4	235,4	7,8	275,7	8,1	240,9	6,8	123,1	7,3	117,8	6,3		
25 " " 30	185,9	8,0	257,6	8,7	226,1	7,5	231,7	6,8	270,9	7,6	139,2	8,3	131,7	7,1		
30 " " 35	157,2	6,8	261,2	8,8	149,9	5,0	239,7	7,0	227,9	6,4	117,8	7,0	110,1	5,9		
35 " " 40	138,5	6,0	239,8	8,1	218,9	7,3	235,5	6,9	241,6	6,8	118,0	7,0	123,6	6,6		
40 " " 45	119,5	5,2	193,4	6,5	239,3	8,0	171,7	5,0	236,7	6,7	99,8	5,9	136,8	7,3		
45 " " 50	103,8	4,5	162,6	5,5	232,5	7,7	214,7	6,3	149,2	4,2	62,8	3,7	86,4	4,6		
50 " " 55	94,4	4,1	146,4	4,9	195,7	6,5	240,5	7,0	230,5	6,5	98,0	5,8	132,4	7,1		
55 " " 60	84,3	3,7	138,5	4,7	155,6	5,2	229,4	6,8	234,7	6,6	103,1	6,1	131,6	7,1		
60 " " 65	67,6	2,9	128,7	4,3	131,7	4,4	189,7	5,6	211,0	6,0	94,7	5,6	116,3	6,2		
65 und älter	101,8	4,4	215,7	7,3	281,6	9,4	359,1	10,5	400,3	11,3	159,2	9,5	241,0	12,9		
Insgesamt	2 314,2	100,0	2 960,0	100,0	3 004,8	100,0	3 417,1	100,0	3 545,4	100,0	1 680,5	100,0	1 865,0	100,0		

## 10. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Altersgruppe in Jahren	Wohnbe- völkerung	Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
		1961		1950	1961		1950	1961		1950	1961		1950
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Männlich													
unter 15	420 637	420 637	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18	59 029	59 027	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 " " 21	74 438	72 740	97,7	98,2	1 688	2,3	1,8	6	0,0	0,0	3	0,0	0,0
21 " " 25	113 459	82 129	72,4	78,1	31 076	27,4	21,8	52	0,0	0,1	198	0,2	0,1
25 " " 30	119 359	39 159	32,8	44,4	79 169	66,3	54,9	147	0,1	0,2	881	0,7	0,5
30 " " 35	120 779	15 560	12,9	20,5	103 670	85,8	77,5	279	0,2	0,5	1 268	1,0	1,5
35 " " 40	101 694	7 364	7,2	11,4	92 717	91,2	86,0	345	0,3	0,8	1 268	1,2	1,8
40 " " 45	71 996	3 832	5,3	8,5	66 639	92,6	88,7	429	0,6	1,2	1 096	1,5	1,6
45 " " 50	91 537	4 537	5,0	7,2	84 354	92,2	89,8	987	1,1	1,8	1 659	1,8	1,2
50 " " 55	105 462	5 495	5,2	5,8	95 962	91,0	90,3	2 140	2,0	2,9	1 863	1,8	1,0
55 " " 60	105 490	5 681	5,4	5,2	94 347	89,4	89,0	3 769	3,6	5,0	1 690	1,6	0,8
60 " " 65	83 166	4 165	5,0	5,3	72 370	87,0	85,5	5 551	6,7	8,5	1 079	1,3	0,7
65 " " 70	56 332	2 575	4,6	5,9	46 368	82,3	77,8	6 807	12,1	15,7	582	1,0	0,5
70 " " 75	41 237	1 930	4,7	6,2	30 445	73,8	66,0	8 533	20,7	27,4	328	0,8	0,4
75 " " 80	28 226	1 463	5,2	6,8	16 997	60,2	51,7	9 575	33,9	41,3	191	0,7	0,3
80 " " 85	14 915	823	5,5	6,7	6 466	43,4	37,6	7 577	50,8	55,5	48	0,3	0,2
85 und mehr	5 934	353	5,9	9,1	1 559	26,3	21,0	4 000	67,4	69,7	22	0,4	0,2
Insgesamt	1 613 786	727 501	45,1	48,1	823 866	51,1	47,6	50 212	3,1	3,7	12 177	0,8	0,6
Weiblich													
unter 15	400 046	400 046	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18	56 755	56 005	98,7	99,7	738	1,3	0,3	12	0,0	0,0	-	-	-
18 " " 21	71 449	58 685	82,1	90,8	12 621	17,7	9,1	44	0,1	0,1	98	0,1	0,1
21 " " 25	108 929	48 082	44,1	63,2	60 007	55,1	36,2	207	0,2	0,2	631	0,6	0,4
25 " " 30	112 375	20 722	18,4	34,2	89 610	79,7	61,6	616	0,5	2,7	1 424	1,3	1,5
30 " " 35	118 924	14 971	12,6	18,7	100 749	84,7	70,0	1 205	1,0	8,9	1 998	1,7	2,4
35 " " 40	133 843	16 535	12,4	12,7	110 332	82,4	72,5	3 864	2,9	12,6	3 111	2,3	2,1
40 " " 45	99 657	10 648	10,7	12,1	76 571	76,8	74,5	9 522	9,6	11,5	2 915	2,9	1,9
45 " " 50	123 144	11 856	9,6	13,5	86 330	70,1	74,0	21 531	17,5	10,9	3 424	2,8	1,7
50 " " 55	135 067	13 643	10,1	14,1	91 010	67,4	70,1	27 075	20,0	14,3	3 339	2,5	1,6
55 " " 60	123 936	14 741	11,9	13,8	79 431	64,1	64,0	27 115	21,9	20,9	2 647	2,1	1,3
60 " " 65	106 578	14 060	13,2	13,0	59 803	56,1	54,7	30 712	28,8	31,4	2 002	1,9	0,9
65 " " 70	83 309	11 191	13,4	12,0	37 721	45,3	44,9	33 109	39,7	42,4	1 284	1,5	0,6
70 " " 75	60 712	7 817	12,9	12,0	20 041	33,0	33,2	32 190	53,0	54,4	662	1,1	0,4
75 " " 80	39 468	4 818	12,2	12,1	8 221	20,8	21,3	26 119	66,2	66,4	308	0,8	0,3
80 " " 85	20 624	2 415	11,7	12,3	2 348	11,4	10,4	15 754	76,4	77,2	106	0,5	0,2
85 und mehr	8 390	1 012	12,1	12,6	404	4,8	4,2	6 952	82,9	83,1	22	0,3	0,1
Insgesamt	1 803 330	707 278	39,2	43,9	835 983	46,4	42,8	236 069	13,1	12,3	23 975	1,3	1,0



## II. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31.12.1964

Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung			Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1964	65 853	33 852	32 001	45 bis unter 46	1919	37 254	15 605	21 649
1 bis " 2	1963	65 951	33 958	31 993	46 " " 47	1918	24 921	10 402	14 519
2 " " 3	1962	64 271	32 758	31 513	47 " " 48	1917	24 299	10 283	14 016
3 " " 4	1961	64 204	32 916	31 288	48 " " 49	1916	27 146	11 477	15 669
4 " " 5	1960	62 511	31 761	30 750	49 " " 50	1915	35 617	15 037	20 580
zusammen		322 790	165 245	157 545	zusammen		149 237	62 804	86 433
5 bis unter 6	1959	61 151	31 621	29 530	50 bis unter 51	1914	45 310	18 853	26 457
6 " " 7	1958	58 458	30 001	28 457	51 " " 52	1913	46 214	19 700	26 514
7 " " 8	1957	58 134	29 996	28 138	52 " " 53	1912	47 125	20 346	26 779
8 " " 9	1956	56 593	28 974	27 619	53 " " 54	1911	44 840	19 061	25 779
9 " " 10	1955	54 693	28 178	26 515	54 " " 55	1910	46 988	20 088	26 900
zusammen		289 029	148 770	140 259	zusammen		230 477	98 048	132 429
10 bis unter 11	1954	55 571	28 550	27 021	55 bis unter 56	1909	47 924	20 665	27 259
11 " " 12	1953	54 703	27 872	26 831	56 " " 57	1908	47 706	20 631	27 075
12 " " 13	1952	55 065	28 335	26 730	57 " " 58	1907	47 054	20 804	26 250
13 " " 14	1951	54 658	28 015	26 643	58 " " 59	1906	45 708	19 976	25 732
14 " " 15	1950	56 011	28 793	27 218	59 " " 60	1905	46 269	21 018	25 251
zusammen		276 008	141 565	134 443	zusammen		234 661	103 094	131 567
15 bis unter 16	1949	54 690	27 937	26 753	60 bis unter 61	1904	44 918	20 217	24 701
16 " " 17	1948	46 958	24 035	22 923	61 " " 62	1903	42 818	19 336	23 482
17 " " 18	1947	41 502	21 262	20 240	62 " " 63	1902	42 705	19 257	23 448
18 " " 19	1946	38 138	19 414	18 724	63 " " 64	1901	41 300	18 548	22 752
19 " " 20	1945	32 652	16 446	16 206	64 " " 65	1900	39 296	17 362	21 934
zusammen		213 940	109 094	104 846	zusammen		211 037	94 720	116 317
20 bis unter 21	1944	43 714	22 425	21 289	65 bis unter 66	1899	36 831	15 943	20 888
21 " " 22	1943	44 010	22 670	21 340	66 " " 67	1898	34 595	14 463	20 132
22 " " 23	1942	41 670	21 275	20 395	67 " " 68	1897	31 597	12 893	18 704
23 " " 24	1941	52 758	26 813	25 945	68 " " 69	1896	29 738	11 708	18 030
24 " " 25	1940	58 725	29 868	28 857	69 " " 70	1895	27 610	10 898	16 712
zusammen		240 877	123 051	117 826	zusammen		160 371	65 905	94 466
25 bis unter 26	1939	58 607	30 216	28 391	70 bis unter 71	1894	25 656	9 864	15 792
26 " " 27	1938	55 112	28 168	26 944	71 " " 72	1893	24 563	9 564	14 999
27 " " 28	1937	52 354	26 954	25 400	72 " " 73	1892	21 999	8 473	13 526
28 " " 29	1936	52 630	26 961	25 669	73 " " 74	1891	21 241	8 167	13 074
29 " " 30	1935	52 228	26 900	25 328	74 " " 75	1890	18 404	7 098	11 306
zusammen		270 931	139 199	131 732	zusammen		111 863	43 166	68 697
30 bis unter 31	1934	49 713	25 646	24 067	75 bis unter 76	1889	17 733	6 787	10 946
31 " " 32	1933	41 975	21 773	20 202	76 " " 77	1888	15 960	6 198	9 762
32 " " 33	1932	42 641	22 055	20 586	77 " " 78	1887	14 472	5 776	8 696
33 " " 34	1931	44 791	23 132	21 659	78 " " 79	1886	12 829	4 931	7 898
34 " " 35	1930	48 784	25 217	23 567	79 " " 80	1885	11 474	4 437	7 037
zusammen		227 904	117 823	110 081	zusammen		72 468	28 129	44 339
35 bis unter 36	1929	48 579	24 902	23 677	80 bis unter 81	1884	10 032	4 055	5 977
36 " " 37	1928	49 933	25 662	24 271	81 " " 82	1883	8 731	3 359	5 372
37 " " 38	1927	47 500	23 618	23 882	82 " " 83	1882	7 641	3 094	4 547
38 " " 39	1926	47 510	22 165	25 345	83 " " 84	1881	6 479	2 648	3 831
39 " " 40	1925	48 116	21 644	26 472	84 " " 85	1880	5 389	2 134	3 255
zusammen		241 638	117 991	123 647	zusammen		38 272	15 290	22 982
40 bis unter 41	1924	45 307	19 126	26 181	85 bis unter 86	1879	4 348	1 691	2 657
41 " " 42	1923	45 786	19 383	26 403	86 " " 87	1878	3 576	1 376	2 200
42 " " 43	1922	48 212	20 500	27 712	87 " " 88	1877	2 662	1 084	1 578
43 " " 44	1921	49 355	20 807	28 548	88 " " 89	1876	2 068	820	1 248
44 " " 45	1920	47 997	20 011	27 986	89 " " 90	1875	1 556	596	960
zusammen		236 657	99 827	136 830	zusammen		14 210	5 567	8 643
					90 und älter	1874 u. früher	3 078	1 186	1 892
					Insgesamt		3 545 448	1 680 474	1 864 974

## 12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961 und 31.12.1964

Verwaltungsbezirk	Bevöl- kerung ins- gesamt	Religionszugehörigkeit					
		Römisch-katholisch			Evangelisch <sup>1)</sup>		Sonstige
		1964		1961	1964		1961
		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	101 835	71 176	69,9	70,7	28 646	28,1	27,3
Landkreise							
Ahrweiler	89 059	76 343	85,7	87,5	11 781	13,2	11,7
Altenkirchen (Ww.)	116 209	63 409	54,6	54,3	51 239	44,1	44,7
Birkenfeld	93 324	20 137	21,6	21,0	70 569	75,6	76,1
Idar-Oberstein, St.	30 180	4 707	15,6	15,1	23 845	79,0	79,3
Cochern	46 951	43 073	91,7	93,6	3 620	7,7	6,1
Koblenz	81 774	67 701	82,8	84,5	12 991	15,9	14,6
Kreuznach	131 183	53 977	41,1	40,9	74 649	56,9	57,2
Bad Kreuznach, St.	36 054	14 323	39,7	39,4	20 535	57,0	57,2
Mayen	125 661	112 537	89,6	90,5	12 157	9,7	8,8
Neuwied	141 806	85 194	60,1	60,1	54 142	38,2	38,5
Neuwied, St.	27 106	12 938	47,7	46,9	13 325	49,2	50,0
Sankt Goar	51 727	40 671	78,6	78,9	10 607	20,5	20,3
Simmern	41 598	17 387	41,8	41,5	23 871	57,4	57,7
Zell (Mosel)	35 760	23 813	66,6	66,0	11 662	32,6	33,1
Reg. Bez. Koblenz	1 056 887	675 418	63,9	64,2	365 934	34,6	34,5
Kreisfreie Stadt							
Trier	86 574	74 154	85,7	85,8	10 536	12,2	12,0
Landkreise							
Bernkastel	56 057	39 084	69,7	69,9	16 661	29,7	29,7
Bitburg	56 169	53 303	94,9	95,0	2 616	4,7	4,5
Dau	41 310	38 784	93,9	95,1	2 300	5,6	4,5
Prüm	38 854	37 390	96,2	96,4	1 266	3,3	3,2
Saarburg	45 682	43 151	94,5	94,5	2 295	5,0	5,1
Trier	92 685	87 418	94,3	94,7	4 814	5,2	4,8
Wittlich	53 511	50 364	94,1	94,4	2 759	5,2	5,1
Reg. Bez. Trier	470 842	423 648	90,0	90,2	43 247	9,2	9,0
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	70 513	33 675	47,8	47,4	35 838	50,8	51,5
Loreleykreis	56 735	26 876	47,4	47,1	29 183	51,4	51,8
Unterlahnkreis	60 181	13 505	22,4	21,9	45 372	75,4	76,2
Unterwesterwaldkreis	78 829	62 000	78,7	79,4	15 777	20,0	19,7
Reg. Bez. Montabaur	266 258	136 056	51,1	51,0	126 170	47,4	47,8
Kreisfreie Städte							
Mainz	141 432	75 132	53,1	53,5	57 391	40,6	40,4
Worms	63 321	21 443	33,9	33,7	38 647	61,0	61,4
Landkreise							
Alzey	62 646	16 689	26,6	26,3	43 994	70,2	70,6
Bingen	75 898	40 362	53,2	53,7	33 905	44,7	44,3
Mainz	74 852	41 788	55,8	56,4	31 417	42,0	41,6
Worms	49 604	14 696	29,6	29,1	33 772	68,1	68,6
Reg. Bez. Rheinhessen	467 753	210 110	44,9	44,9	239 126	51,1	51,3
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	36 455	13 552	37,2	36,5	21 693	59,5	60,7
Kaiserslautern	86 214	28 008	32,5	32,6	54 708	63,5	63,6
Landau i. d. Pfalz	30 238	15 170	50,2	49,9	14 447	47,8	48,0
Ludwigshafen a. Rhein	174 643	71 490	40,9	40,7	92 774	53,1	54,5
Neustadt a. d. Weinstr.	30 504	12 000	39,3	38,3	17 438	57,2	58,1
Pirmasens	52 140	17 306	33,2	32,9	33 059	63,4	63,7
Speyer	40 795	20 554	50,4	50,2	18 882	46,3	46,8
Zweibrücken	33 345	10 119	30,3	29,3	22 384	67,1	68,1
Landkreise							
Bergzabern	48 869	23 789	48,7	48,6	24 549	50,2	50,5
Frankenthal (Pfalz)	59 096	22 002	37,2	37,0	35 944	60,8	61,6
Germersheim	82 144	53 887	65,6	65,6	27 317	33,3	33,6
Kaiserslautern	102 942	47 196	45,8	45,5	54 517	53,0	53,4
Kirchheimbollen	35 929	8 682	24,2	23,4	26 672	74,2	75,1
Kusel	74 843	16 283	21,8	21,1	57 945	77,4	77,9
Landau i. d. Pfalz	61 188	35 853	58,6	58,5	24 819	40,6	40,8
Ludwigshafen a. Rhein	45 880	15 706	34,2	33,1	28 776	62,7	64,2
Neustadt a. d. Weinstr.	98 813	37 855	38,3	37,7	58 759	59,5	60,2
Pirmasens	80 903	48 591	60,1	60,1	31 622	39,1	39,3
Rockenhausen	41 458	9 193	22,2	21,9	31 791	76,7	77,3
Speyer	36 923	29 772	80,6	82,5	6 548	17,7	16,5
Zweibrücken	30 386	11 534	38,0	37,4	18 582	61,2	61,6
Reg. Bez. Pfalz	1 283 708	548 542	42,7	42,3	703 226	54,8	55,5
Rheinland-Pfalz	3 545 448	1 993 774	56,2	56,2	1 477 703	41,7	41,9

1) Einschl. evangelischer Freikirchen.



## 13. Privathaushalte und Anstalten nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							In Privat- haushalten lebende Personen insgesamt	Per- sonen in An- stalten 1)
	ins- gesamt	mit ... Personen							
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haus- halte	Personen		
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	34 558	8 343	9 385	7 588	5 350	3 892	21 839	93 116	6 124
Landkreise									
Ahrweiler	26 404	4 104	6 967	6 100	4 750	4 483	25 443	80 781	2 660
Altenkirchen (Ww.)	34 400	4 610	8 221	8 060	6 684	6 825	38 744	110 712	1 171
Birkenfeld	28 085	4 241	6 674	6 629	5 232	5 309	30 426	88 830	1 729
Idar-Oberstein, St.	10 382	1 857	2 923	2 687	1 775	1 140	6 383	29 247	935
Cochern	12 725	1 617	2 901	2 679	2 444	3 084	17 897	43 129	1 536
Koblenz	25 009	4 009	6 764	6 148	4 586	3 502	19 585	73 910	2 283
Kreuznach	39 795	6 697	10 092	8 804	6 868	7 334	42 032	122 797	2 568
Bad Kreuznach, St.	12 711	3 006	3 803	2 773	1 805	1 324	7 413	33 564	1 537
Mayen	37 491	5 597	9 539	8 926	6 972	6 457	36 803	116 144	4 177
Neuwied	43 419	6 819	11 875	10 393	7 583	6 749	38 195	130 275	4 050
Neuwied, St.	9 430	2 054	2 807	2 142	1 416	1 011	5 657	25 415	944
Sankt Goar	15 106	2 409	3 671	3 246	2 627	3 153	18 227	48 224	1 740
Simmern	10 709	1 205	2 024	2 034	2 009	3 437	20 495	39 886	529
Zell (Mosel)	11 206	1 936	2 650	2 287	2 046	2 287	13 107	35 388	448
Reg. Bez. Koblenz	318 907	51 587	80 763	72 894	57 151	56 512	322 793	983 192	29 015
Kreisfreie Stadt									
Trier	29 801	6 765	8 072	6 366	4 622	3 976	22 768	83 263	3 878
Landkreise									
Bernkastel	15 785	2 051	3 377	3 298	3 003	4 056	23 555	54 266	855
Bitburg	14 362	1 541	2 646	2 795	2 843	4 537	27 563	54 153	600
Daun	10 798	1 180	2 229	2 184	2 143	3 062	17 964	38 726	340
Prüm	9 905	1 047	1 777	1 961	1 915	3 205	19 172	37 316	633
Saarburg	12 167	1 262	2 451	2 449	2 464	3 541	21 021	44 388	429
Trier	24 277	2 295	4 928	5 379	5 019	6 656	38 892	87 256	983
Wittlich	14 488	1 777	3 103	3 019	2 772	3 817	22 380	50 508	1 688
Reg. Bez. Trier	131 583	17 918	28 583	27 451	24 781	32 850	193 315	449 876	9 406
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	18 903	2 090	4 146	4 038	3 841	4 788	27 412	65 272	410
Loreleykreis	18 266	3 214	4 713	4 076	3 089	3 174	18 200	55 424	1 260
Unterlahnkreis	18 028	3 120	4 715	3 829	3 039	3 325	18 971	55 164	2 664
Unterwesterwaldkreis	23 767	3 371	6 135	5 645	4 529	4 087	23 130	73 822	1 422
Reg. Bez. Montabaur	78 964	11 795	19 709	17 588	14 498	15 374	87 713	249 682	5 756
Kreisfreie Städte									
Mainz	51 189	14 047	14 949	10 957	6 876	4 360	24 266	128 586	5 789
Worms	22 447	4 657	6 865	5 278	3 170	2 477	14 143	61 044	1 348
Landkreise									
Alzey	18 279	2 486	4 035	4 070	3 540	4 148	23 851	60 777	1 068
Bingen	23 725	4 270	6 114	5 296	4 164	3 881	21 948	70 990	1 570
Mainz	22 970	3 841	5 910	5 316	4 015	3 888	22 092	69 761	411
Worms	15 362	2 214	3 940	3 691	2 847	2 670	15 203	47 758	107
Reg. Bez. Rheinhessen	153 972	31 515	41 813	34 608	24 612	21 424	121 503	438 916	10 293
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	12 183	2 433	3 506	3 111	1 867	1 266	7 075	33 321	628
Kaiserslautern	32 184	7 774	9 538	7 331	4 591	2 950	16 619	83 826	2 433
Landau i.d. Pfalz	9 978	2 392	2 762	2 109	1 465	1 250	7 091	27 194	1 531
Ludwigshafen a. Rhein	61 848	14 075	18 645	15 206	8 453	5 469	30 702	161 497	4 264
Neustadt a. d. Weinstr.	11 470	2 534	3 401	2 577	1 691	1 267	7 186	31 017	550
Pirmasens	19 669	4 185	6 215	4 753	2 679	1 837	10 432	52 022	1 142
Speyer	13 295	2 863	3 945	3 130	1 960	1 397	7 941	35 924	2 561
Zweibrücken	11 699	2 475	3 359	2 776	1 833	1 256	7 114	31 967	957
Landkreise									
Bergzabern	13 960	1 954	3 485	3 295	2 555	2 671	15 208	44 237	3 169
Frankenthal (Pfalz)	18 835	2 869	5 180	4 832	3 297	2 657	14 964	55 877	562
Germersheim	24 733	3 715	6 178	5 998	4 653	4 189	23 940	76 617	911
Kaiserslautern	30 855	4 187	7 715	7 618	5 870	5 465	30 989	96 940	1 713
Kirchheimbolanden	10 930	1 649	2 779	2 483	2 016	2 003	11 637	34 357	502
Kusel	22 765	2 705	5 693	5 474	4 390	4 503	25 576	73 649	523
Landau i. d. Pfalz	19 159	2 965	4 777	4 403	3 522	3 492	19 787	59 603	600
Ludwigshafen a. Rhein	14 554	2 059	4 289	4 024	2 438	1 744	9 789	42 250	713
Neustadt a. d. Weinstr.	32 498	5 230	9 175	8 005	5 666	4 422	24 950	95 209	1 008
Pirmasens	24 171	2 751	6 303	6 423	4 658	4 036	22 882	76 140	737
Rockenhausen	12 174	1 618	2 836	2 689	2 288	2 743	15 816	40 325	296
Speyer	11 753	1 702	3 355	3 063	2 154	1 479	8 335	34 552	331
Zweibrücken	8 686	868	2 092	2 102	1 732	1 892	10 904	29 190	135
Reg. Bez. Pfalz	417 399	73 003	115 228	101 402	69 778	57 988	328 937	1 215 714	25 266
Rheinland-Pfalz	1 100 825	185 818	286 096	253 943	190 820	184 148	1 054 261	3 337 380	79 736

1) Nur Personen in Anstalten (Personal und Insassen), die keinen eigenen Haushalt bilden.

## 14. Mehrpersonenhaushalte und ihre Mitglieder nach Haushaltstypen am 6. 6. 1961

Haushaltstyp	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Ein-Generationen-Haushalt (Ehepaare ohne Kinder) (A 1)	201	21,5	402	12,3	2,0
Zwei-Generationen-Haushalt mit ledigen Kindern (A 2)	535	57,2	1 984	60,5	3,7
Zwei-Generationen-Haushalt mit verheirateten und evtl. ledigen Kindern (A 3)	27	2,9	91	2,8	3,3
Drei-Generationen-Haushalt (A 4)	95	10,2	489	14,9	5,1
Haushalt mit seitenverwandten oder verschwägerten Personen (B 1 + B 2)	46	4,9	181	5,5	4,0
Haushalt mit familienfremden Personen (C 1+C 2+D+G)	32	3,4	133	4,1	4,2
Haushalte insgesamt	936	100,0	3 279	100,0	3,5

## 15. Familien in Mehrpersonenhaushalten und ihre Mitglieder nach Familientypen am 6. 6. 1961

Familientyp	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare ohne Kinder	262	24,4	524	16,4	2,0
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	571	53,1	2 237	70,2	3,9
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	108	10,1	108	3,4	1,0
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	107	10,0	270	8,5	2,5
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	26	2,4	49	1,5	1,9
Familien insgesamt	1 074	100,0	3 188	100,0	3,0

## 16. Familientypen nach ihrem Vorkommen in Typen der Mehrpersonenhaushalte am 6. 6. 1961

Familientyp	Haushaltstyp <sup>1)</sup>						Familien ins- gesamt
	A 1	A 2	A 3	A 4	B1+B2	C1+C2 +D+G	
1 000							
Ehepaare ohne Kinder	201	-	23	23	9	7	262
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	452	4	83	19	13	571
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	21	60	14	13	108
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	77	3	17	6	5	107
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	7	5	10	2	3	26
Familien insgesamt	201	535	55	192	50	41	1 074
Anteil der Haushaltstypen in %							
Ehepaare ohne Kinder	76,7	-	8,7	8,7	3,2	2,6	100,0
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	79,2	0,7	14,5	3,3	2,3	100,0
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	19,5	55,1	13,2	12,3	100,0
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	71,9	2,3	15,9	5,4	4,5	100,0
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	25,4	17,7	37,3	8,8	11,2	100,0
Familien insgesamt	18,7	49,9	5,1	17,9	4,6	3,8	100,0
Anteil der Familientypen in %							
Ehepaare ohne Kinder	100,0	-	41,7	11,9	17,1	16,5	24,4
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	84,4	6,9	43,1	38,0	32,1	53,1
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	38,6	31,1	28,8	32,4	10,1
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	14,4	4,6	8,9	11,7	11,7	10,0
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	1,2	8,4	5,1	4,6	7,1	2,4
Familien insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Vgl. Tabelle 14.



## 17. Anstalten und in Anstalten lebende Personen nach der Art der Anstalten am 6. 6. 1961

Art der Anstalt	An- stalten	Wohnbe- völkerung im Anst.- Bereich	Anstaltsbevölkerung			Privathaushalte in Anstalten	
			ins- gesamt	Per- sonal	In- sassen	Haus- halte	Per- sonen
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	110	7 808	7 358	1 180	6 178	155	450
Waisenhäuser	4	229	221	28	193	3	8
Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	43	2 285	2 088	330	1 758	68	197
Erholungsheime, Urlaubsheime	133	2 737	2 384	1 033	1 351	107	353
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	249	21 810	20 873	10 243	10 630	299	937
Alters- und Invalidenheime	217	10 803	10 136	2 066	8 070	292	667
Wohnheime (ohne Alters- u. Invalidenheime)	403	7 761	7 444	898	6 546	109	317
Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	258	6 827	6 608	50	6 558	74	219
Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	11	629	15	-	15	186	614
Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	3	311	-	-	-	100	311
Asyle für Obdachlose	35	312	158	5	153	47	154
Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	9	79	41	7	34	15	38
Anstalten für religiöse Zwecke	87	4 270	4 165	569	3 596	39	105
Straf-, Besserungs- und Verwehranstalten	54	4 945	4 660	364	4 296	85	285
Sonstige Massenunterkünfte	101	4 021	3 747	128	3 619	76	274
Beherbergungsbetriebe	152	2 239	1 754	1 617	137	157	485
<b>In s g e s a m t</b>	<b>1 869</b>	<b>77 066</b>	<b>71 652</b>	<b>18 518</b>	<b>53 134</b>	<b>1 812</b>	<b>5 414</b>

## 18. Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1959-1965

Staatsangehörigkeit	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Europa	22 330	27 733	32 806	37 879	41 961	46 007	53 657
darunter:							
Belgien	347	356	379	406	424	451	497
Bulgarien	229	246	248	219	212	210	217
Dänemark	138	159	160	172	176	172	168
Frankreich	2 971	3 166	3 324	3 473	3 677	3 917	4 202
Griechenland	264	698	1 389	2 259	3 517	4 351	5 109
Großbritannien	319	365	478	534	529	574	616
Italien	2 126	5 846	8 464	10 609	11 497	13 165	17 417
Jugoslawien	1 055	1 144	1 281	1 874	2 253	2 354	3 073
Luxemburg	756	777	739	728	726	717	709
Niederlande	1 390	1 543	1 661	1 797	1 931	2 002	2 045
Österreich	2 302	2 487	2 865	3 102	3 163	3 167	3 312
Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	5 624	5 613	5 434	5 385	5 125	4 920	4 761
Portugal	30	36	64	72	112	224	490
Rumänien	119	119	112	116	110	107	103
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	979	1 022	1 084	1 102	1 120	1 118	1 148
Spanien	283	759	1 784	2 821	4 150	5 421	6 786
Tschechoslowakei	656	634	599	580	557	556	498
Ungarn	1 084	1 094	1 060	986	1 006	1 010	1 006
UdSSR (einschl. ehem. Baltische Staaten)	1 448	1 422	1 389	1 327	1 333	1 231	1 119
Amerika	1 482	1 640	1 648	2 034	2 549	2 907	3 268
darunter:							
Brasilien	27	22	32	47	85	166	174
Kanada	56	79	86	131	169	167	175
USA	1 307	1 418	1 405	1 716	2 133	2 351	2 660
Asien	789	884	1 231	1 610	2 577	4 581	6 840
darunter:							
Indien	48	56	89	102	151	216	267
Iran (Persien)	251	232	242	283	322	383	442
Israel	129	179	200	233	252	218	198
Jordanien	57 <sup>1)</sup>	58 <sup>1)</sup>	82	117	190	198	197
Syrien	.	.	78	102	101	110	123
Türkei (einschl. europäischer Teil)	123	143	259	424	1 166	3 009	5 082
Afrika	238	256	268	460	699	812	831
darunter:							
Ägypten	177 <sup>2)</sup>	180 <sup>2)</sup>	134 <sup>3)</sup>	134	155	138	139
Algerien	.	.	.	19	203	273	255
Marokko	6	15	37	121	118	126	161
Staatenlose und ungeklärt	1 872	1 884	1 905	1 930	1 845	1 792	1 738
<b>Ausländer insgesamt</b>	<b>26 725</b>	<b>32 421</b>	<b>37 899</b>	<b>43 973</b>	<b>49 689</b>	<b>56 186</b>	<b>66 438</b>

1) Bei Ägypten nachgewiesen. - 2) Einschl. Syrien. - 3) Bei Frankreich nachgewiesen.

## II. Bevölkerungsbewegung

25

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

#### 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1957-1965

##### a) Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>						Ge- burten- über- schuß
		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	un- ehe- lich	ins- ge- samt	un- ehe- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	im ersten Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen		
1957		30 070	61 779	32 093	29 686	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 566	24 175
1958		30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 502	25 305
1959		31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 583	26 907
1960		31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 565	24 718
1961		31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 633	28 707
1962		31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 532	26 840
1963		29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 382	26 703
1964		29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 274	28 794
1965 <sup>2)</sup>		27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	.	40 145	20 983	19 162	1 546	1 178	24 335
1965 <sup>2)</sup>	Januar	1 389	5 301	2 705	2 596	196	78	.	3 293	1 721	1 572	129	105	2 008
	Februar	1 828	5 487	2 793	2 694	216	65	.	3 123	1 656	1 467	119	83	2 364
	März	1 710	6 217	3 184	3 033	244	68	.	4 232	2 195	2 037	150	107	1 985
	April	2 595	5 531	2 722	2 809	229	63	.	3 464	1 802	1 662	128	99	2 067
	Mai	2 958	5 403	2 761	2 642	215	62	.	3 211	1 670	1 541	143	105	2 192
	Juni	2 437	5 445	2 796	2 649	239	76	.	3 227	1 712	1 515	120	98	2 218
	Juli	3 127	5 307	2 674	2 633	190	58	.	3 033	1 599	1 434	128	97	2 274
	August	4 238	5 454	2 803	2 651	223	61	.	3 049	1 531	1 518	116	91	2 405
	September	1 605	5 316	2 779	2 537	201	65	.	3 034	1 654	1 380	115	87	2 282
	Oktober	2 096	4 774	2 408	2 366	172	61	.	3 083	1 566	1 517	124	98	1 691
	November	1 623	5 033	2 588	2 445	195	71	.	3 512	1 834	1 678	131	105	1 521
	Dezember	2 036	5 212	2 702	2 510	201	66	.	3 884	2 043	1 841	143	103	1 328

1) Ohne Totgeborene. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

##### b) Verhältniszahlen

Jahr Monat	Auf 1 000 Einwohner				Auf 100 Lebendgeborene			Knaben auf 100 lebend- geborene Mädchen	Tot- geborene auf 100 Lebend- und Tot- geborene	Un- ehelich Tot- geborene auf 100 Tot- geborene	
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Ge- burten- über- schuß	Un- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)					
						im ersten Lebens- jahr 3)	in den ersten 28 Lebens- tagen				
1957	9,1	18,8	11,4	7,3	5,7	3,8	2,5	108,1	1,7	9,0	
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	5,6	3,9	2,4	106,6	1,6	7,7	
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	5,3	4,0	2,5	107,4	1,5	6,2	
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	5,2	3,7	2,4	103,9	1,6	7,0	
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	5,0	3,5	2,4	106,5	1,3	6,4	
1962	9,1	19,1	11,4	7,7	4,5	3,2	2,3	104,9	1,3	7,0	
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	4,3	2,9	2,0	106,5	1,4	6,3	
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	4,0	2,7	1,9	106,3	1,3	6,8	
1965 <sup>2)</sup>	7,7	18,1	11,3	6,8	3,9	2,4	1,8	104,3	1,2	.	
1965 <sup>2)</sup>	Januar	4,6	17,6	10,9	6,7	3,7	2,4	104,2	1,5	.	
	Februar	6,7	20,1	11,5	8,6	3,9	2,4	1,5	103,7	1,2	.
	März	5,7	20,6	14,0	6,6	3,9	2,5	1,7	105,0	1,1	.
	April	8,9	18,9	11,8	7,1	4,1	2,3	1,8	96,9	1,1	.
	Mai	9,8	17,9	10,6	7,2	4,0	2,6	1,9	104,5	1,1	.
	Juni	8,3	18,6	11,0	7,6	4,4	2,2	1,8	105,6	1,4	.
	Juli	10,3	17,5	10,0	7,5	3,6	2,3	1,8	101,6	1,1	.
	August	14,0	18,0	10,0	7,9	4,1	2,1	1,7	105,7	1,1	.
	September	5,5	18,1	10,3	7,8	3,3	2,2	1,6	109,5	1,2	.
	Oktober	6,9	15,7	10,1	5,6	3,6	2,5	2,1	101,8	1,3	.
	November	5,5	17,1	11,9	5,2	3,9	2,6	2,1	105,9	1,4	.
	Dezember	6,7	17,1	12,8	4,4	3,9	2,7	2,0	107,7	1,3	.

1) Ohne Totgeborene. - 2) Vorläufige Ergebnisse. - 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorher-  
gehenden 12 Monaten.



## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geburtenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	960	9,4	1 597	15,6	1 106	10,8	491	4,8
Landkreise								
Ahrweiler	685	7,6	1 697	18,8	1 066	11,8	631	7,0
Altenkirchen (Ww.)	850	7,3	2 276	19,5	1 217	10,4	1 059	9,1
Birkenfeld	759	8,1	1 651	17,6	1 000	10,7	651	6,9
Idar-Oberstein, St.	269	8,9	518	17,1	307	10,2	211	7,0
Cochem	338	7,2	1 001	21,2	504	10,7	497	10,5
Koblenz	541	6,6	1 546	18,7	867	10,5	679	8,2
Kreuznach	931	7,1	2 224	16,9	1 604	12,2	620	4,7
Bad Kreuznach, St.	326	9,0	556	15,4	464	12,8	92	2,5
Mayen	965	7,6	2 372	18,8	1 403	11,1	969	7,7
Neuwied	1 097	7,7	2 533	17,7	1 746	12,2	787	5,5
Neuwied, St.	263	9,6	433	15,9	338	12,4	95	3,5
Sankt Goar	401	7,7	927	17,8	658	12,6	269	5,2
Simmern	292	7,0	806	19,3	466	11,2	340	8,1
Zell (Mosel)	308	8,6	636	17,8	429	12,0	207	5,8
Reg. Bez. Koblenz	8 127	7,6	19 266	18,1	12 066	11,3	7 200	6,8
Kreisfreie Stadt Trier	794	9,2	1 476	17,1	1 115	12,9	361	4,2
Landkreise								
Bernkastel	405	7,2	1 028	18,3	678	12,1	350	6,2
Bitburg	478	8,5	1 184	21,0	656	11,7	528	9,4
Daun	294	7,0	896	21,5	487	11,7	409	9,8
Prüm	310	8,0	866	22,2	448	11,5	418	10,7
Saarlouis	345	7,5	941	20,5	488	10,6	453	9,9
Trier	719	7,7	2 055	22,1	974	10,5	1 081	11,6
Wittlich	400	7,5	1 092	20,3	653	12,2	439	8,2
Reg. Bez. Trier	3 745	7,9	9 538	20,2	5 499	11,6	4 039	8,6
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	490	6,9	1 497	21,0	803	11,3	694	9,7
Loreleykreis	431	7,6	995	17,5	680	12,0	315	5,5
Unterlahnkreis	481	7,9	1 054	17,4	741	12,2	313	5,2
Unterwesterwaldkreis	605	7,6	1 531	19,2	907	11,4	624	7,8
Reg. Bez. Montabaur	2 007	7,5	5 077	18,9	3 131	11,7	1 946	7,3
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 317	9,2	2 193	15,4	1 583	11,1	610	4,3
Worms	527	8,3	1 080	17,0	781	12,3	299	4,7
Landkreise								
Alzey	426	6,8	1 040	16,5	817	13,0	223	3,5
Bingen	537	7,0	1 355	17,7	875	11,4	480	6,3
Mainz	571	7,5	1 468	19,4	821	10,8	647	8,5
Worms	346	6,9	872	17,4	531	10,6	341	6,8
Reg. Bez. Rheinhessen	3 724	7,9	8 008	17,0	5 408	11,5	2 600	5,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	313	8,5	623	17,0	409	11,1	214	5,8
Kaiserslautern	848	9,8	1 381	16,0	997	11,6	384	4,5
Landau i. d. Pfalz	296	9,6	515	16,8	351	11,4	164	5,3
Ludwigshafen a. Rhein	1 379	7,8	2 851	16,2	1 872	10,6	978	5,5
Neustadt a. d. Weinstr.	280	9,2	492	16,1	365	12,0	127	4,2
Pirmasens	497	9,6	772	14,9	603	11,6	169	3,3
Speyer	347	8,5	623	15,2	437	10,7	186	4,5
Zweibrücken	307	9,1	614	18,3	350	10,4	264	7,9
Landkreise								
Bergzabern	336	6,8	873	17,7	685	13,9	188	3,8
Frankenthal (Pfalz)	405	6,8	1 032	17,3	669	11,2	363	6,1
Germersheim	619	7,4	1 734	20,8	901	10,8	833	10,0
Kaiserslautern	840	8,1	1 921	18,6	1 035	10,0	886	8,6
Kirchheimbolanden	252	7,0	616	17,1	392	10,9	224	6,2
Kusel	496	6,6	1 303	17,4	772	10,3	531	7,1
Landau i. d. Pfalz	440	7,2	1 144	18,7	742	12,1	402	6,6
Ludwigshafen a. Rhein	303	6,5	778	16,8	444	9,6	334	7,2
Neustadt a. d. Weinstr.	765	7,7	1 706	17,1	1 110	11,2	596	6,0
Pirmasens	606	7,4	1 616	19,8	794	9,7	822	10,1
Rockenhausen	299	7,2	722	17,4	493	11,9	229	5,5
Speyer	226	6,1	703	18,9	363	9,8	340	9,1
Zweibrücken	185	6,1	572	18,8	256	8,4	316	10,4
Reg. Bez. Pfalz	10 039	7,8	22 591	17,5	14 041	10,9	8 550	6,6
Rheinland-Pfalz	27 642	7,7	64 480	18,1	40 145	11,3	24 335	6,8

1) Ohne Totgeborene.

## 3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1964

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
		Anzahl				% der Eheschließungen insgesamt		
Ledig	25 691	24 529	266	896	88,4	84,4	0,9	3,1
Verwitwet <sup>1)</sup>	1 285	625	410	250	4,4	2,1	1,4	0,9
Geschieden <sup>2)</sup>	2 086	1 235	177	674	7,2	4,3	0,6	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>29 062</b>	<b>26 389</b>	<b>853</b>	<b>1 820</b>	<b>100,0</b>	<b>90,8</b>	<b>2,9</b>	<b>6,3</b>

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

## 4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1964

Alter der Eheschließenden in Jahren	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16	-	-	-	-	14	14	-	-
16 - 17	-	-	-	-	382	382	-	-
17 - 18	2	2	-	-	1 067	1 066	-	1
18 - 19	87	87	-	-	1 715	1 713	1	1
19 - 20	458	458	-	-	2 637	2 626	2	9
20 - 21	969	968	-	1	3 184	3 164	4	16
<b>zusammen</b>	<b>1 516</b>	<b>1 515</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>8 999</b>	<b>8 965</b>	<b>7</b>	<b>27</b>
21 - 25	12 330	12 210	7	113	11 393	11 102	33	258
25 - 30	9 456	8 978	46	432	8 846	8 321	66	459
30 - 35	2 461	1 948	56	457	1 330	941	72	317
35 - 40	1 076	641	89	346	867	485	86	296
40 - 45	622	217	105	300	635	311	136	188
45 - 50	313	72	98	143	328	105	119	104
50 - 55	388	47	214	127	317	83	147	87
55 - 60	336	37	215	84	178	40	93	45
60 - 65	275	11	212	52	94	21	55	18
65 u. mehr	289	17	243	29	75	18	39	18
<b>Insgesamt</b>	<b>29 062</b>	<b>25 693</b>	<b>1 285</b>	<b>2 084</b>	<b>29 062</b>	<b>26 392</b>	<b>853</b>	<b>1 817</b>

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

## 5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950-1964

Alter in Jahren	Männer					Frauen				
	1950	1955	1960	1963	1964	1950	1955	1960	1963	1964
unter 16	-	-	-	-	-	5	6	8	14	14
16 - 17	-	-	-	-	-	41	151	233	330	382
17 - 18	-	4	-	1	2	197	577	750	813	1 067
18 - 19	74	104	124	118	87	585	1 459	1 814	1 845	1 715
19 - 20	230	416	574	480	458	1 001	2 328	3 176	2 774	2 637
20 - 21	519	884	1 415	942	969	1 333	2 907	4 025	2 873	3 184
<b>Insgesamt</b>	<b>823</b>	<b>1 408</b>	<b>2 113</b>	<b>1 541</b>	<b>1 516</b>	<b>3 162</b>	<b>7 428</b>	<b>10 006</b>	<b>8 649</b>	<b>8 999</b>
% aller Minderjährigen <sup>1)</sup>	1,2	1,7	2,5	2,4	2,5	2,9	5,4	7,9	8,8	9,1
Eheschließungen mit minderjährigen Partnern	777	1 064	1 538	1 195	1 191	777	1 064	1 538	1 195	1 191

1) Männer 18 - 21 Jahre; Frauen 16 - 21 Jahre.



### 6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1954-1964 (Jahre)

Jahr	Männer				Frauen			
	Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1954	28,4	26,7	46,9	38,9	25,7	24,4	39,4	35,9
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1956	27,8	26,2	47,1	38,8	25,0	23,9	40,5	35,3
1957	27,6	26,0	46,8	38,3	24,8	23,7	41,5	35,6
1958	27,2	25,4	49,7	38,3	24,1	22,9	42,1	34,9
1959	26,9	25,1	49,4	37,9	23,9	22,8	41,0	35,1
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

### 7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1964

Heiratsalter des Mannes	Ehe- schließende Männer insgesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zur Frau in Jahren 1)	von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 u. mehr Jahre	7 - 9 Jahre	4 - 6 Jahre	1 - 3 Jahre		1 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 9 Jahre	10 u. mehr Jahre
unter 21	1 516	+ 0,4	-	-	5	50	19	21	4	1	0
21 - 25	12 330	+ 1,5	-	1	22	46	12	14	3	1	1
25 - 30	9 456	+ 3,3	2	14	35	31	6	8	2	1	1
30 - 40	3 537	+ 5,3	23	22	21	15	4	7	4	2	2
40 - 50	935	+ 7,3	37	16	15	15	4	6	3	2	2
50 - 60	724	+ 9,9	48	17	14	11	3	3	2	1	1
60 und älter	564	+ 12,6	61	13	12	5	3	4	1	1	0
Insgesamt	29 062	+ 3,1	7	9	24	35	9	11	3	1	1

1) Mann älter +; Mann jünger -.

### 8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1964

Heiratsalter der Frau	Ehe- schließende Frauen insgesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zum Mann in Jahren 1)	von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 u. mehr Jahre	7 - 9 Jahre	4 - 6 Jahre	1 - 3 Jahre		1 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 9 Jahre	10 u. mehr Jahre
unter 18	1 463	- 5,3	-	-	-	-	-	23	50	21	6
18 - 21	7 536	- 4,2	-	-	-	1	4	41	37	12	5
21 - 25	11 393	- 2,8	-	-	0	11	13	43	22	7	4
25 - 30	4 846	- 1,6	0	1	8	26	12	27	13	7	6
30 - 40	2 197	- 1,4	6	9	13	16	7	16	11	7	15
40 - 50	963	- 4,4	10	4	8	8	4	12	10	13	31
50 - 60	495	- 5,5	4	2	4	6	5	14	19	18	28
60 und älter	169	- 3,4	8	3	10	14	9	12	16	10	18
Insgesamt	29 062	- 3,1	1	1	3	11	9	35	24	9	7

1) Frau älter +; Frau jünger -.

## 9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Geschlecht und Alter 1950 und 1961

Alter in Jahren	Männer						Frauen					
	Von 100 Männern waren verheiratet		Von 100 ledigen Männern haben geheiratet		Von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		Von 100 Frauen waren verheiratet		Von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		Von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961
16	-	-	-	-	-	-	0	1	0	1	-	-
17	-	-	-	0	-	-	1	3	2	4	-	-
18	0	0	1	1	-	-	3	7	5	9	-	-
zusammen	0	0	0	0	-	-	1	4	2	5	-	-
19	1	2	2	2	-	100	8	17	8	14	-	18
20	4	4	4	5	-	75	15	27	11	19	5	19
21	11	13	11	14	-	29	24	40	16	27	13	24
zusammen	5	7	5	7	-	42	16	29	11	20	8	22
22	19	22	12	14	15	39	32	52	18	29	19	27
23	26	33	16	20	31	47	40	62	20	29	25	31
24	33	44	18	23	50	44	48	70	22	28	24	28
25	41	53	21	24	31	31	53	75	22	26	25	24
zusammen	29	38	16	19	34	39	44	64	20	28	24	27
26	48	62	24	24	55	44	59	79	22	22	23	26
27	56	68	27	24	61	41	62	81	21	20	21	22
28	61	74	29	23	64	35	66	82	20	16	18	20
29	68	78	29	22	49	38	68	84	17	13	16	16
30	73	81	28	19	57	36	69	85	13	11	14	19
zusammen	62	72	27	23	57	38	65	82	19	17	17	21
31 - 35	80	87	25	16	45	33	70	85	10	7	9	12
35 - 40	86	91	19	9	36	26	73	82	5	4	4	5
40 - 50	89	92	7	4	20	16	74	73	2	1	2	2
50 - 60	90	90	2	1	9	7	67	66	0	0	1	1

## 10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1964

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			Römisch- katholisch		Evangelisch		Sonstige Religionen		Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1950	1964	1950	1964	1950	1964	1950	1964	1950	1964
Anzahl										
Römisch-katholisch	18 896	15 757	15 658	12 294	3 145	3 374	29	34	64	55
Evangelisch	13 037	12 674	2 982	3 697	9 930	8 812	44	62	81	103
Sonstige Religionen	197	273	66	104	66	88	63	76	2	5
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	358	165	111	220	174	9	3	93	70
Insgesamt	32 617	29 062	18 871	16 206	13 361	12 448	145	175	240	233
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	57,9	54,2	48,0	42,3	9,6	11,6	0,1	0,1	0,2	0,2
Evangelisch	40,0	43,6	9,1	12,7	30,5	30,3	0,1	0,2	0,3	0,4
Sonstige Religionen	0,6	1,0	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,5	1,2	0,5	0,4	0,7	0,6	0,0	0,0	0,3	0,2
Insgesamt	100,0	100,0	57,8	55,8	41,0	42,8	0,4	0,6	0,8	0,8



II. Gerichtliche Ehelösungen 1953-1964

Jahr	Rechts- kräftige Urteile auf Ehe- lösung ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab- weisung der Klage
				insgesamt	§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- verfeh- lungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krank- heiten	§ 48 Auf- hebung d. häusl. Gemein- schaft		
Anzahl				auf 10 000 Einw.	Anzahl						
1953	2 286	22	15	2 249	7,0	274	1 517	75	22	361	183
1954	2 160	14	13	2 133	6,6	214	1 487	97	16	319	173
1955	2 222	15	10	2 197	6,7	193	1 617	70	24	293	182
1956	2 168	19	20	2 129	6,4	170	1 586	68	29	276	168
1957	2 194	11	21	2 162	6,6	162	1 695	52	19	234	128
1958	2 270	12	15	2 243	6,7	124	1 827	48	19	225	186
1959	2 246	10	15	2 221	6,6	149	1 765	79	18	210	158
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159
1961	2 291	13	15	2 263	6,6	109	1 892	38	17	207	158
1962	2 394	8	11	2 375	6,9	99	2 023	41	29	183	136
1963	2 458	7	9	2 442	7,0	93	2 124	34	15	176	121
1964	2 677	8	2	2 667	7,6	103	2 273	36	18	237	94

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1956-1964

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner <sup>1)</sup>	1956	1961	1962	1963	1964	1956	1961	1962	1963	1964
Anzahl					Auf 10 000 Einwohner					
unter 2 000	422	430	465	419	517	3,0	3,1	3,3	3,0	3,7
2 000 bis " 20 000	572	598	609	713	696	5,6	5,8	5,7	6,6	6,2
20 000 " " 50 000	286	295	325	316	344	11,5	9,9	10,8	10,4	11,2
50 000 " " 100 000	471	489	420	370	427	12,4	12,6	14,4	12,7	14,8
100 000 und mehr	267	373	474	552	616	9,8	12,4	11,7	13,4	14,8
unbekannt	111	78	82	72	67	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 129	2 263	2 375	2 442	2 667	6,4	6,6	6,9	7,0	7,6

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1964

Grund der Ehescheidung	Ehescheidungen insgesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Widerkläger	allein	Mann Widerkläger				
§ 42 Ehebruch	103	39	8	52	4	55	40	8	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	2 273	422	238	1 284	329	1 303	425	545	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	36	5	5	14	12	14	5	17	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geisteskrankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	18	8	2	7	1	8	10	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	237	109	18	89	21	4	2	-	231
Insgesamt	2 667	583	271	1 446	367	1 384	482	570	231
dagegen: 1963	2 442	469	303	1 306	364	1 252	412	608	170
1962	2 375	484	275	1 269	347	1 208	397	591	179
1961	2 263	503	244	1 192	324	1 151	412	502	198
1960	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
1959	2 221	456	386	961	418	1 057	366	604	194
1958	2 243	481	324	969	469	1 068	377	585	213
1957	2 162	420	344	980	418	1 058	334	551	219
1956	2 129	428	391	901	409	971	296	616	246
1955	2 197	471	411	922	393	989	299	634	275
1954	2 133	437	413	809	474	895	291	660	287
1953	2 249	473	435	875	466	967	282	655	345

## 14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1964

Grund der Ehescheidung	Altersunterschied der Ehegatten											Ehe- schei- dungen ins- gesamt	
	Frau älter				Mann und Frau gleich- altrig	Mann älter							
	6 und mehr	4 bis unter 6	2 bis unter 4	weniger als 2		weniger als 2	2 bis unter 4	4 bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 und mehr		
		Jahre				Jahre							
		4	5	7		6	12	9	16	14	13		2
§ 42 Ehebruch	89	68	125	143	181	225	519	379	204	133	207	2 273	
§ 42 in Verbindung mit § 43	1	-	1	1	6	6	5	7	3	3	3	36	
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	1	1	2	-	2	1	1	4	2	-	4	18	
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	15	15	21	14	19	16	40	28	25	14	30	237	
Insgesamt	110	89	156	164	220	257	581	432	247	152	259	2 667	
dagegen: 1963	90	74	168	159	215	265	476	397	233	147	218	2 442	
1962	100	78	140	138	221	239	485	338	232	146	258	2 375	
1961	95	70	150	147	195	237	474	357	197	115	226	2 263	

## 15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950, 1963 und 1964

Jahr	Ehe- schei- dungen insgesamt	Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10-15	15-20	20-25	25 und mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1963	2 442	105	215	247	239	210	152	150	121	109	473	210	104	107
1964	2 667	109	197	249	266	229	227	156	119	137	462	250	152	114
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1963	100,0	4,3	8,8	10,1	9,8	8,6	6,2	6,1	5,0	4,5	19,4	8,6	4,3	4,4
1964	100,0	4,1	7,4	9,3	10,0	8,6	8,5	5,8	4,5	5,1	17,3	9,4	5,7	4,3

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

## 16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950, 1963 und 1964

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		0	1	2	3	4 und mehr	0	1	2	3	4 und mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1963	2 442	840	848	450	173	131	909	863	415	158	97
1964	2 667	877	939	499	188	164	952	959	461	167	128

## 17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1964

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		röm- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- los und ohne Angabe		röm- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- los und ohne Angabe
		Anzahl					% der Ehescheidungen			
Römisch-katholisch	1 147	713	418	8	8	43,0	26,7	15,7	0,3	0,3
Evangelisch	1 414	391	1 007	7	9	53,0	14,7	37,8	0,3	0,3
Sonstige Religion	25	9	6	10	-	0,9	0,3	0,2	0,4	-
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	81	20	28	2	31	3,0	0,7	1,0	0,1	1,2
Insgesamt	2 667	1 133	1 459	27	48	100,0	42,5	54,7	1,0	1,8



## 18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1964

Alter der Mutter in Jahren 1)	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene				Totgeborene		
	ins- gesamt	ehelich	un- ehelich	insgesamt		ehelich	un- ehelich	ins- gesamt	ehelich	un- ehelich
				Anzahl	auf 1 000 Frauen					
unter 16	28	3	25	28	1	3	25	-	-	-
16	106	56	50	104	5	55	49	2	1	1
17	469	335	134	461	23	330	131	8	5	3
18	1 009	808	201	1 001	53	805	196	8	3	5
19	1 579	1 371	208	1 568	97	1 363	205	11	8	3
20	2 576	2 317	259	2 555	120	2 298	257	21	19	2
zusammen	5 739	4 887	852	5 689	57	4 851	838	50	36	14
21	3 179	2 970	209	3 150	147	2 943	207	29	27	2
22	3 582	3 392	190	3 554	174	3 367	187	28	25	3
23	4 990	4 788	202	4 935	189	4 741	194	55	47	8
24	5 957	5 764	193	5 911	204	5 719	192	46	45	1
25	5 684	5 562	122	5 639	198	5 517	122	45	45	-
zusammen	23 392	22 476	916	23 189	185	22 287	902	203	189	14
26	5 187	5 061	126	5 139	190	5 016	123	48	45	3
27	4 540	4 439	101	4 489	177	4 389	100	51	50	1
28	4 144	4 056	88	4 093	159	4 007	86	51	49	2
29	3 918	3 828	90	3 867	153	3 782	85	51	46	5
30	3 282	3 206	76	3 253	135	3 177	76	29	29	-
zusammen	21 071	20 590	481	20 841	163	20 371	470	230	219	11
31	2 471	2 426	45	2 430	120	2 386	44	41	40	1
32	2 276	2 222	54	2 248	109	2 195	53	28	27	1
33	2 144	2 096	48	2 107	97	2 062	45	37	34	3
34	1 895	1 831	64	1 853	79	1 793	60	42	38	4
35	1 829	1 787	42	1 788	76	1 748	40	41	39	2
zusammen	10 615	10 362	253	10 426	95	10 184	242	189	178	11
36	1 538	1 495	43	1 500	62	1 460	40	38	35	3
37	1 333	1 295	38	1 309	55	1 273	36	24	22	2
38	1 086	1 061	25	1 066	42	1 042	24	20	19	1
39	954	931	23	927	35	905	22	27	26	1
40	803	784	19	770	29	752	18	33	32	1
zusammen	5 714	5 566	148	5 572	44	5 432	140	142	134	8
41	601	576	25	581	22	556	25	20	20	-
42	456	442	14	437	16	423	14	19	19	-
43	324	310	14	311	11	298	13	13	12	1
44	158	156	2	148	5	146	2	10	10	-
45	63	61	2	59	3	57	2	4	4	-
zusammen	1 602	1 545	57	1 536	12	1 480	56	66	65	1
46 u. mehr	43	39	4	42	0	39	3	1	-	1
Insgesamt	68 204	65 468	2 736	67 323	80	64 647	2 676	881	821	60

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

## 19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1964

Jahr	Lebend- geborene insgesamt	davon waren das ... Kind 1)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1954	55 957	22 556	17 417	8 759	3 908	1 691	786	370	183	287
1958	58 010	22 909	17 541	9 273	4 397	1 967	940	485	246	252
1962	63 184	24 531	19 085	9 892	4 776	2 285	1 206	636	341	432
1963	64 874	24 803	19 894	10 309	4 860	2 385	1 158	642	375	448
1964	64 647	23 661	20 302	10 692	4 914	2 382	1 210	626	382	478
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1954	100,0	40,3	31,1	15,7	7,0	3,0	1,4	0,7	0,3	0,5
1958	100,0	39,5	30,3	16,0	7,6	3,4	1,6	0,8	0,4	0,4
1962	100,0	38,8	30,2	15,7	7,6	3,6	1,9	1,0	0,5	0,7
1963	100,0	38,2	30,6	15,9	7,5	3,7	1,8	1,0	0,6	0,7
1964	100,0	36,6	31,4	16,5	7,6	3,7	1,9	1,0	0,6	0,7

1) 1950 und 1954 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1958 bis 1964 nach der Lebendgeburtenfolge.

## 20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1964

Dauer der Ehe in Jahren 1)	Lebend- geborene insgesamt	davon waren ... Kinder 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 1	5 232	4 935	226	43	20	8	-	-	-	-
1	11 643	10 471	1 103	58	9	-	2	-	-	-
2	7 837	3 731	3 782	285	29	7	2	-	1	-
3	6 653	1 752	3 793	1 005	81	17	5	-	-	-
4	5 981	1 082	3 172	1 400	264	53	7	3	-	-
5	4 947	576	2 336	1 435	475	103	17	4	1	-
zusammen	37 061	17 612	14 186	4 183	858	180	33	7	2	-
6	4 138	353	1 688	1 338	547	173	31	8	-	-
7	3 325	243	1 182	1 018	548	224	83	21	3	3
8	2 763	169	838	872	466	238	123	41	12	4
9	2 286	100	597	682	432	257	131	47	24	16
10	1 901	77	429	561	386	210	109	67	36	26
zusammen	14 413	942	4 734	4 471	2 379	1 102	477	184	75	49
11	1 671	47	338	506	339	194	102	72	44	29
12	1 379	39	238	363	293	185	111	53	43	54
13	1 319	35	216	332	294	177	102	76	35	52
14	998	16	122	263	213	145	85	57	31	66
15	757	9	90	185	156	98	82	51	42	44
zusammen	6 124	146	1 004	1 649	1 295	799	482	309	195	245
16	620	13	69	137	130	93	70	34	29	45
17	418	5	31	83	101	64	43	24	28	39
18	229	4	17	45	47	31	24	25	12	24
19	121	1	6	25	15	20	18	7	10	19
20	135	-	8	23	26	28	19	10	12	9
zusammen	1 523	23	131	313	319	236	174	100	91	136
21 u. mehr	294	3	21	33	43	57	44	26	19	48
Insgesamt	64 647	23 661	20 302	10 692	4 914	2 382	1 210	626	382	478

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie der legitimierte Kinder.

## 21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1964

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		Rö- misch- katho- lisch	Evan- ge- lisch	Son- stige Reli- gionen	Frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe		Rö- misch- katho- lisch	Evan- ge- lisch	Son- stige Reli- gionen	Frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. unehelich Lebendgeborenen insgesamt				
Ehelich Lebendgeborene	64 647	38 508	25 396	433	310	100,0	59,5	39,3	0,7	0,5
Römisch-katholisch	38 007	31 826	6 061	54	66	58,8	49,2	9,4	0,1	0,1
Evangelisch	25 615	6 460	18 993	63	99	39,7	10,0	29,4	0,1	0,2
Sonstige Religionen	490	84	91	312	3	0,7	0,1	0,1	0,5	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	535	138	251	4	142	0,8	0,2	0,4	0,0	0,2
Unehelich Lebendgeborene	2 676	1 355	1 265	20	36	100,0	50,6	47,3	0,7	1,4



## 22. Geburten in Krankenhäusern 1950-1964

Geburten	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Insgesamt	57 293	65 795	62 480	65 011	65 274	67 640	67 084	68 729	68 204
davon:									
in Krankenhäusern		33 056	31 583	34 784	37 152	41 097	43 710	47 506	50 466
Anzahl	.	50,2	50,5	53,5	56,9	60,8	65,2	69,1	74,0
%	.								

## 23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1958-1964

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2	1	2	3	2	1	3	Knaben		Mädchen	
	Knaben	Knabe 1 Mädchen	Mädchen	Knaben	Knaben 1 Mädchen	Knabe 2 Mädchen	Mädchen	lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1958	206	249	193	4	1	1	3	655	21	631	16
1959	220	176	222	1	-	1	1	601	19	606	19
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1961	211	236	197	3	-	5	1	646	26	628	15
1962	261	271	277	-	1	2	-	773	24	810	20
1963	251	249	226	4	-	1	2	728	36	683	26
1964	261	257	268	-	1	2	2	757	26	787	17

1959 außerdem eine Vierlingsgeburt mit 4 lebendgeborenen Knaben.

## 24. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1964

Alter in Jahren	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Alter in Jahren	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Alter in Jahren	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich
unter 1 <sup>1)</sup>	1 826	1 053	773	35 bis unter 36	102	64	38	70 bis unter 71	1 029	512	517
1 bis " 2	133	66	67	36 " " 37	90	60	30	71 " " 72	978	497	481
2 " " 3	74	38	36	37 " " 38	88	53	35	72 " " 73	1 070	522	548
3 " " 4	44	32	12	38 " " 39	89	45	44	73 " " 74	1 121	543	578
4 " " 5	45	20	25	39 " " 40	101	61	40	74 " " 75	1 059	484	575
zusammen	2 122	1 209	913	zusammen	470	283	187	zusammen	5 257	2 558	2 699
5 bis unter 6	38	24	14	40 bis unter 41	118	68	50				
6 " " 7	33	17	16	41 " " 42	122	67	55	75 bis unter 76	1 129	531	598
7 " " 8	26	19	7	42 " " 43	126	77	49	76 " " 77	1 178	529	649
8 " " 9	32	22	10	43 " " 44	154	82	72	77 " " 78	1 181	542	639
9 " " 10	27	14	13	44 " " 45	151	98	53	78 " " 79	1 160	532	628
zusammen	156	96	60	zusammen	671	392	279	79 " " 80	1 060	495	565
10 bis unter 11	28	17	11	45 bis unter 46	102	66	36	zusammen	5 708	2 629	3 079
11 " " 12	23	14	9	46 " " 47	87	46	41				
12 " " 13	25	13	12	47 " " 48	106	67	39	80 bis unter 81	1 165	542	623
13 " " 14	26	18	8	48 " " 49	131	59	72	81 " " 82	1 084	484	600
14 " " 15	18	12	6	49 " " 50	229	125	104	82 " " 83	1 045	491	554
zusammen	120	74	46	zusammen	655	363	292	83 " " 84	942	402	540
15 bis unter 16	25	18	7	50 bis unter 51	298	178	120	84 " " 85	885	391	494
16 " " 17	40	29	11	51 " " 52	288	169	119	zusammen	5 121	2 310	2 811
17 " " 18	48	38	10	52 " " 53	364	220	144				
18 " " 19	36	30	6	53 " " 54	356	214	142	85 bis unter 86	767	363	404
19 " " 20	60	45	15	54 " " 55	399	242	157	86 " " 87	665	287	378
zusammen	209	160	49	zusammen	1 705	1 023	682	87 " " 88	562	246	316
20 bis unter 21	51	41	10	55 bis unter 56	443	280	163	88 " " 89	474	220	254
21 " " 22	55	44	11	56 " " 57	479	295	184	89 " " 90	356	153	203
22 " " 23	89	66	23	57 " " 58	543	339	204	zusammen	2 824	1 269	1 555
23 " " 24	82	60	22	58 " " 59	604	378	226				
24 " " 25	85	63	22	59 " " 60	693	429	264	90 bis unter 91	303	127	176
zusammen	362	274	88	zusammen	2 762	1 721	1 041	91 " " 92	216	83	133
25 bis unter 26	80	58	22	60 bis unter 61	719	460	259	92 " " 93	155	55	100
26 " " 27	62	51	11	61 " " 62	723	441	282	93 " " 94	93	39	54
27 " " 28	65	50	15	62 " " 63	810	507	303	94 " " 95	73	30	43
28 " " 29	59	40	19	63 " " 64	820	515	305	zusammen	840	334	506
29 " " 30	56	35	21	64 " " 65	917	555	362				
zusammen	322	234	88	zusammen	3 989	2 478	1 511	95 und mehr	117	48	69
30 bis unter 31	77	48	29	65 bis unter 66	936	584	352				
31 " " 32	63	40	23	66 " " 67	906	524	382				
32 " " 33	59	38	21	67 " " 68	918	501	417				
33 " " 34	68	43	25	68 " " 69	1 049	554	495				
34 " " 35	71	45	26	69 " " 70	972	511	461				
zusammen	338	214	124	zusammen	4 781	2 674	2 107				
								Insgesamt	38 529	20 343	18 186

1) Ohne Totgeborene.

## 25. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1950-1964

Altersgruppe in Jahren		Männer <sup>1)</sup>				Frauen <sup>1)</sup>			
		1950	1962	1963	1964	1950	1962	1963	1964
		Gestorbene auf 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts							
unter 1 <sup>2)</sup>		59,5	35,7	32,4	30,3	45,7	28,4	24,8	23,6
1 bis "	5	2,6	1,1	1,6	1,2	2,3	1,1	1,2	1,1
5 "	10	0,9	0,6	0,6	0,7	0,8	0,5	0,5	0,4
10 "	15	0,8	0,5	0,5	0,5	0,7	0,3	0,2	0,3
15 "	20	1,6	1,2	1,5	1,5	0,9	0,6	0,6	0,5
20 "	25	1,9	2,1	1,8	2,2	1,1	0,7	0,6	0,7
25 "	30	2,3	1,8	1,7	1,7	1,8	0,9	0,9	0,7
30 "	35	2,3	1,9	1,9	1,8	1,5	1,3	1,3	1,1
35 "	40	3,4	2,2	2,6	2,5	2,2	1,6	1,5	1,5
40 "	45	4,3	3,4	3,2	4,0	3,1	2,4	2,7	2,1
45 "	50	6,4	6,2	5,8	5,6	4,4	3,6	4,1	3,3
50 "	55	9,8	10,1	9,6	10,3	7,1	5,3	5,4	5,1
55 "	60	15,1	17,6	17,8	16,6	10,8	8,3	8,2	8,0
60 "	65	24,0	26,5	28,4	26,4	16,9	14,6	14,2	13,1
65 "	70	37,0	41,4	42,4	41,8	30,2	23,4	24,7	22,7
70 "	75	55,8	63,5	64,3	59,7	52,6	43,3	44,9	40,0
75 "	80	92,3	99,4	104,4	93,7	88,1	78,0	81,8	71,1
80 "	85	159,1	157,0	170,2	151,7	143,4	137,7	139,1	124,1
85 "	90	256,0	243,3	253,6	229,0	223,1	213,4	226,8	186,2
Insgesamt		11,5	12,6	12,9	12,2	9,9	10,3	10,7	9,8

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1962

(Jahre)

Vollendetes Altersjahr	Männer <sup>1)</sup>					Frauen <sup>1)</sup>				
	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1960/62	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1960/62
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	72
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	73
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	65
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	55
30	31	35	41	41	41	33	37	44	45	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	36
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	27
60	12	13	16	16	15	13	14	17	18	18
65	10	10	13	12	12	10	11	14	14	15
70	7	8	10	10	10	8	8	10	11	11
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	8
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	2	3	2	3	3	3	3

1) Vor 1949 Reichsgebiet, danach Bundesgebiet ohne Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

## 27. Säuglingssterblichkeit 1953-1964

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene <sup>1)</sup>				
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich
	auf 100 Lebendgeborene									
1953	2,8	3,1	2,5	2,6	5,3	4,7	5,3	4,1	4,4	9,2
1954	2,8	3,1	2,5	2,6	5,5	4,5	5,0	4,0	4,2	8,9
1955	2,7	3,1	2,4	2,5	5,6	4,2	4,6	3,7	3,9	9,0
1956	2,7	3,1	2,3	2,5	5,2	4,4	4,9	3,8	4,2	8,3
1957	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,8	4,3	3,2	3,6	7,3
1958	2,4	2,7	2,2	2,3	4,6	3,9	4,3	3,4	3,7	7,6
1959	2,5	2,8	2,1	2,3	5,8	4,0	4,6	3,4	3,7	9,7
1960	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,7	4,2	3,1	3,5	7,3
1961	2,4	2,7	2,1	2,3	4,8	3,5	3,9	3,0	3,3	6,6
1962	2,3	2,6	2,1	2,2	4,8	3,2	3,6	2,8	3,0	6,8
1963	2,0	2,3	1,8	1,9	4,2	2,9	3,2	2,5	2,7	6,0
1964	1,7	1,9	1,5	1,6	4,0	2,7	3,0	2,4	2,6	5,7

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.



## B. Wanderungen

## 1. Wanderungen 1950-1965

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wan- derungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wan- derungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,9	54,9	15,5	39,4
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	35,4	32,4	18,6	13,8
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

## 2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Geschlecht und Alter 1965

Alter nach Jahren 1)	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
unter 6	8 823	4 492	4 331	7 809	4 037	3 772	1 014	455	559
6 bis " 10	3 625	1 836	1 789	3 117	1 622	1 495	508	214	294
10 " " 15	3 821	2 003	1 818	3 200	1 769	1 431	621	234	387
15 " " 20	10 559	5 362	5 197	10 386	5 131	5 255	173	231	- 58
20 " " 25	26 286	16 517	9 769	26 204	15 920	10 284	82	597	- 515
25 " " 30	22 742	15 438	7 304	21 230	14 321	6 909	1 512	1 117	395
30 " " 35	12 729	9 089	3 640	10 740	7 730	3 010	1 989	1 359	630
35 " " 40	8 754	6 237	2 517	7 417	5 312	2 105	1 337	925	412
40 " " 45	6 169	4 079	2 090	5 324	3 498	1 826	845	581	264
45 " " 50	3 397	2 142	1 255	3 022	1 918	1 104	375	224	151
50 " " 55	3 398	2 027	1 371	2 860	1 727	1 133	538	300	238
55 " " 60	2 828	1 490	1 338	2 257	1 259	998	571	231	340
60 " " 65	2 595	1 126	1 469	1 783	842	941	812	284	528
65 " " 70	2 335	1 116	1 219	1 464	647	817	871	469	402
70 und mehr	2 939	1 095	1 844	2 070	756	1 314	869	339	530
Insgesamt	121 000	74 049	46 951	108 883	66 489	42 394	12 117	7 560	4 557

1) Lebensalter am 31.12.1965.

## 3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1964

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	1964	Ø 1964	Ø 1960/64	1964	Ø 1964	Ø 1960/64	1964	Ø 1964	Ø 1960/64
	Anzahl	auf 1 000	Einwohner	Anzahl	auf 1 000	Einwohner	Anzahl	auf 1 000	Einwohner
unter 1 000	43 084	48,5	47,5	43 566	49,1	50,2	- 482	- 0,6	- 2,7
1 000 bis " 2 000	29 577	58,0	55,7	27 660	54,2	53,9	1 917	3,8	1,8
2 000 " " 5 000	39 359	70,5	66,7	35 433	63,5	60,2	3 926	7,0	6,5
5 000 " " 20 000	47 484	84,3	81,8	44 769	79,5	75,9	2 715	4,8	5,9
20 000 " " 100 000	42 482	71,4	73,9	45 841	77,0	73,9	- 3 359	- 5,6	0,0
100 000 und mehr	36 870	88,5	87,3	34 444	82,7	76,4	2 426	5,8	10,9
Insgesamt	238 856	67,7	66,0	231 713	65,6	63,3	7 143	2,1	2,7

## 4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1965

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	1965		1961/65		1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt						
Bundesgebiet	89 201	73,7	88 295	81,4	87 677	614
Schleswig-Holstein	1 787	1,5	1 873	1,8	1 891	- 182
Hamburg	1 149	0,9	1 190	1,0	1 132	29
Niedersachsen	4 918	4,1	5 376	4,1	4 448	477
Bremen	541	0,4	553	0,5	545	- 51
Nordrhein-Westfalen	30 425	25,1	29 823	24,1	26 539	4 186
Hessen	15 460	12,8	14 863	16,3	17 413	- 2 306
Baden-Württemberg	16 798	13,9	16 310	17,0	17 989	- 1 677
Bayern	8 926	7,4	8 820	8,4	9 161	- 198
Saarland	6 827	5,6	6 563	6,1	6 889	159
Berlin (West)	2 370	2,0	2 924	2,0	1 670	177
Übrige Gebiete	31 799	26,3	26 099	18,6	16 745	11 503
Berlin (Ost)	53	0,0	164	0,0	20	46
Sowjetische Besatzungszone	842	0,7	2 308	0,2	458	596
Ostgebiete des Deutschen Reiches <sup>1)</sup>						
z. Zt. unter fremder Verwaltung	535	0,4	479	0,0	19	512
Ausland	30 299	25,0	23 070	18,4	16 243	10 279
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	70	0,1	78	-	5	70
Insgesamt	121 000	100,0	114 394	100,0	104 422	12 117
Erwerbspersonen						
Bundesgebiet	56 479	70,7	57 358	79,2	57 627	- 770
Schleswig-Holstein	1 147	1,4	1 286	1,8	1 311	- 187
Hamburg	803	1,0	838	1,1	810	1
Niedersachsen	3 127	3,9	3 505	1,1	2 945	336
Bremen	381	0,5	384	0,6	372	- 31
Nordrhein-Westfalen	17 702	22,2	18 219	23,1	17 320	1 032
Hessen	10 124	12,7	9 801	15,9	11 365	- 1 366
Baden-Württemberg	11 353	14,2	11 309	17,0	12 138	- 966
Bayern	6 031	7,6	6 022	8,3	6 123	33
Saarland	4 318	5,4	4 177	5,4	4 112	392
Berlin (West)	1 493	1,9	1 817	2,1	1 131	- 14
Übrige Gebiete	23 391	29,3	19 055	20,8	12 441	8 353
Berlin (Ost)	13	0,0	84	0,0	12	9
Sowjetische Besatzungszone	146	0,2	1 014	0,2	240	30
Ostgebiete des Deutschen Reiches <sup>1)</sup>						
z. Zt. unter fremder Verwaltung	185	0,2	183	0,0	6	181
Ausland	22 990	28,8	17 714	20,6	12 180	8 076
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	57	0,1	60	-	3	57
Insgesamt	79 870	100,0	76 413	100,0	70 068	7 583
Nichterwerbspersonen						
Bundesgebiet	32 722	79,6	30 937	85,6	30 050	1 384
Schleswig-Holstein	640	1,6	587	1,7	580	5
Hamburg	346	0,8	352	0,9	322	28
Niedersachsen	1 791	4,4	1 871	4,5	1 503	141
Bremen	160	0,4	169	0,5	173	- 20
Nordrhein-Westfalen	12 723	30,9	11 604	26,1	9 219	3 154
Hessen	5 336	13,0	5 062	17,1	6 048	- 940
Baden-Württemberg	5 445	13,2	5 001	16,8	5 851	- 711
Bayern	2 895	7,0	2 798	8,5	3 038	- 231
Saarland	2 509	6,1	2 386	2,0	2 777	- 233
Berlin (West)	877	2,1	1 107	1,9	539	191
Übrige Gebiete	8 408	20,4	7 044	14,4	4 304	3 150
Berlin (Ost)	40	0,1	80	0,0	8	37
Sowjetische Besatzungszone	696	1,7	1 994	0,4	218	566
Ostgebiete des Deutschen Reiches <sup>1)</sup>						
z. Zt. unter fremder Verwaltung	350	0,9	296	0,1	13	331
Ausland	7 309	17,8	5 356	14,0	4 063	2 203
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	13	0,0	18	-	2	13
Insgesamt	41 130	100,0	37 981	100,0	34 354	4 534

1) Gebietsstand: 31.12.1937.



## 5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb d. Kreises 1)	Wanderungen über die Kreisgrenzen										
		Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo		
		insgesamt	aus and. Kreisen d. Landes	aus and. Bundesländern	aus übrigen Gebieten	insgesamt	nach and. Kreisen d. Landes	nach and. Bundesländern	nach übrigen Gebieten	1965	Ø 1961/65	
Anzahl											auf 1 000 Einw.	
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	8 762	4 158	4 050	554	8 741	4 362	3 958	421	21	0,2	2,5
Landkreise												
Ahrweiler	1 791	5 328	1 166	3 494	668	4 197	1 068	2 784	345	1 131	12,6	11,3
Altenkirchen (Ww.)	2 295	4 872	771	3 354	747	4 616	1 001	3 269	346	256	2,2	1,4
Birkenfeld	1 767	4 714	1 562	2 773	379	4 460	1 580	2 550	330	254	2,7	0,5
Idar-Oberstein, St.	-	1 939	812	976	151	2 154	1 014	1 022	118	- 215	- 7,1	- 7,5
Cochern	553	2 174	760	1 269	145	2 342	942	1 333	67	- 168	- 3,6	3,3
Koblenz	956	5 795	3 206	1 902	687	5 223	2 841	1 849	533	572	6,9	9,8
Kreuznach	2 197	6 349	2 468	3 050	831	6 022	2 508	2 998	516	327	2,5	4,8
Bad Kreuznach, St.	-	3 067	1 496	1 218	353	2 873	1 471	1 163	239	194	5,4	5,3
Mayen	2 125	5 039	2 115	2 283	641	4 800	2 091	2 255	454	239	1,9	3,4
Neuwied	3 380	7 991	2 377	4 477	1 137	6 697	2 012	4 029	656	1 294	9,1	8,8
Neuwied, St.	-	2 200	1 289	709	202	2 093	1 149	796	148	107	3,9	4,0
Sankt Goar	589	3 388	1 278	1 488	622	3 096	1 329	1 450	317	292	5,6	3,9
Simmern	668	1 926	985	858	83	1 859	907	869	83	67	1,6	- 0,5
Zell (Mosel)	341	1 497	596	669	232	1 881	865	873	143	- 384	- 10,8	- 7,9
Reg. Bez. Koblenz	16 662	57 835	21 442	29 667	6 726	53 934	21 506	28 217	4 211	3 901	3,7	43,7
Kreisfreie Stadt Trier	-	5 277	2 538	2 205	534	6 320	3 030	2 834	456	- 1 043	- 12,1	- 8,7
Landkreise												
Bernkastel	612	1 928	934	874	120	2 291	1 141	1 066	84	- 363	- 6,5	- 5,2
Bitburg	1 044	2 343	1 009	908	426	2 634	1 129	1 135	370	- 291	- 5,2	- 4,2
Daun	604	2 332	692	1 515	125	1 807	665	1 081	61	525	12,6	5,5
Prüm	590	1 517	682	754	81	1 663	736	868	59	- 146	- 3,7	- 4,7
Saarburg	693	1 865	1 012	740	113	1 914	912	905	97	- 49	- 1,1	- 4,6
Trier	1 228	3 689	2 174	1 318	197	3 639	2 025	1 481	133	50	0,5	0,9
Wittlich	670	1 867	1 020	709	138	2 033	1 019	953	61	- 166	- 3,1	- 3,7
Reg. Bez. Trier	5 441	20 818	10 061	9 023	1 734	22 301	10 657	10 323	1 321	- 1 483	- 3,1	33,6
Landkreise												
Oberwesterwaldkreis	962	3 165	701	2 192	272	2 348	749	1 443	156	817	11,5	9,5
Loreleykreis	810	2 780	1 125	1 294	361	2 901	1 275	1 419	207	- 121	- 2,1	- 3,4
Unterlahnkreis	974	3 296	989	2 048	259	3 040	809	2 040	191	256	4,2	5,0
Unterwesterwaldkreis	1 372	4 230	1 507	1 879	844	3 444	1 340	1 735	369	786	9,9	5,0
Reg. Bez. Montabaur	4 118	13 471	4 322	7 413	1 736	11 733	4 173	6 637	923	1 738	6,5	43,4
Kreisfreie Städte												
Mainz	-	13 978	4 303	6 305	3 370	12 412	4 100	6 040	2 272	1 566	11,0	11,2
Worms	-	3 497	1 228	1 391	878	3 539	1 398	1 691	450	- 42	- 0,7	- 0,4
Landkreise												
Alzey	795	2 262	1 130	870	262	1 985	1 132	748	105	277	4,4	- 1,1
Bingen	786	4 195	1 916	1 721	558	3 716	1 709	1 617	390	479	6,3	7,0
Mainz	814	5 174	2 390	1 894	890	3 980	1 948	1 456	576	1 194	15,8	11,3
Worms	424	2 116	1 067	869	180	1 689	927	688	74	427	8,5	3,5
Reg. Bez. Rheinhessen	2 819	31 222	12 034	13 050	6 138	27 321	11 214	12 240	3 867	3 901	8,3	64,0
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	-	2 643	982	868	793	2 476	1 074	1 025	377	167	4,5	11,1
Kaiserslautern	-	6 939	2 896	2 660	1 383	7 162	3 106	3 112	944	- 223	- 2,6	- 4,4
Landau i. d. Pfalz	-	3 186	1 600	1 177	409	2 642	1 286	1 107	249	544	17,7	9,9
Ludwigshafen a. Rhein	-	15 205	3 155	6 886	5 164	14 623	3 832	7 465	3 326	582	3,3	8,3
Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 288	1 170	813	305	2 456	1 439	852	165	- 168	- 5,5	- 11,1
Pirmasens	-	2 716	1 125	1 034	557	3 363	1 558	1 279	526	- 647	- 12,4	- 10,8
Speyer	-	3 296	1 367	1 321	608	3 177	1 359	1 409	409	119	2,9	9,6
Zweibrücken	-	2 596	942	1 197	457	2 423	783	1 263	377	173	5,1	1,7
Landkreise												
Bergzabern	620	3 169	1 862	1 124	183	3 062	1 840	1 086	136	107	2,2	5,4
Frankenthal (Pfalz)	823	3 710	1 838	1 018	854	3 019	1 527	940	552	691	11,6	7,1
Germersheim	1 073	5 181	1 447	2 932	802	3 685	1 175	2 042	468	1 496	17,9	7,7
Kaiserslautern	1 631	5 580	2 892	1 801	887	5 329	2 741	2 017	571	251	2,4	1,9
Kirchheimbolanden	473	1 771	884	556	331	1 854	898	669	287	- 83	- 2,3	- 0,5
Kusel	940	2 343	1 295	930	118	2 602	1 508	1 008	86	- 259	- 3,5	- 5,8
Landau i. d. Pfalz	547	2 648	1 611	760	277	2 894	1 843	885	166	- 246	- 4,0	- 3,2
Ludwigshafen a. Rhein	229	2 809	1 452	852	505	2 306	1 183	779	344	503	10,8	10,4
Neustadt a. d. Weinstr.	1 482	4 918	2 522	1 691	705	4 295	2 360	1 581	354	623	6,3	1,0
Pirmasens	974	3 325	1 950	929	446	2 915	1 629	1 056	230	410	5,0	2,7
Rockenhausen	509	1 785	1 011	587	187	1 772	1 065	577	130	13	0,3	0,3
Speyer	109	2 034	1 101	506	427	1 940	1 161	540	239	94	2,5	5,7
Zweibrücken	197	1 074	601	406	67	1 161	645	478	38	- 87	- 2,9	1,7
Reg. Bez. Pfalz	9 607	79 216	33 703	30 048	15 465	75 156	34 012	31 170	9 974	4 060	3,1	23,1
Rheinland-Pfalz	38 647	202 562	81 562	89 201	31 799	190 445	81 562	88 587	20 296	12 117	3,4	28,5

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

# III. Gesundheitswesen

39

## 1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1958-1965

Krankheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Anzahl								
Diphtherie	635	478	223	123	51	52	42	27
Scharlach	1 256	1 306	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398
Hepatitis infectiosa <sup>1)</sup>	.	.	.	.	782	849	1 011	1 274
Übertragbare Genickstarre <sup>2)</sup>	63	44	38	44	52	87	96	79
Übertragbare Gehirnentzündung	30	34	32	26	33	39	34	19
Kinderlähmung	155	102	200	250	14	15	6	7
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	75	133	187	97	62	63	72	52
Paratyphus A und B	261	233	143	417	97	103	68	66
Übertragbare Ruhr	138	316	288	187	88	76	1 016	78
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	26	158	32	41	23	3	15	4
Bang'sche Krankheit	17	26	11	8	8	9	3	6
auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	19,0	14,2	6,6	3,6	1,5	1,5	1,2	0,8
Scharlach	37,7	38,8	32,9	28,9	32,0	41,3	57,3	39,2
Hepatitis infectiosa <sup>1)</sup>	.	.	.	.	22,6	24,3	28,6	35,7
Übertragbare Genickstarre <sup>2)</sup>	1,9	1,3	1,1	1,3	1,5	2,5	2,7	2,2
Übertragbare Gehirnentzündung	0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1	1,0	0,5
Kinderlähmung	4,6	3,0	5,9	7,3	0,4	0,4	0,2	0,2
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	2,2	3,9	5,5	2,8	1,8	1,8	2,0	1,5
Paratyphus A und B	7,8	6,9	4,2	12,2	2,8	2,9	1,9	1,9
Übertragbare Ruhr	4,1	9,4	8,5	5,4	2,5	2,2	28,8	2,2
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,8	4,7	0,9	1,2	0,7	0,1	0,4	0,1
Bang'sche Krankheit	0,5	0,8	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2

1) Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuchG) vom 18.7.1961, § 3, ab 1.1.1962 meldepflichtig. - 2) Meningokokken - Meningitis.

## 2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1958-1965

### a) Bestand

Art der Tuberkulose	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	22 254	20 772	19 241	18 360	17 118	15 379	14 327	12 530
ansteckend (offen)	7 663	7 093	6 354	6 068	5 512	5 017	4 793	4 312
mit Bazillennachweis	5 116	4 838	4 436	4 233	3 869	3 665	3 480	3 280
ohne Bazillennachweis	2 547	2 255	1 918	1 835	1 643	1 352	1 313	1 032
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	14 591	13 679	12 887	12 292	11 606	10 362	9 534	8 218
Tuberkulose anderer Organe	4 505	4 262	3 872	3 746	3 497	3 125	2 908	2 674
Insgesamt	26 759	25 034	23 113	22 106	20 615	18 504	17 235	15 204
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	663,4	615,1	564,1	533,9	492,7	438,2	404,1	349,8
ansteckend (offen)	228,4	210,0	186,3	176,5	158,6	143,0	135,2	120,4
mit Bazillennachweis	152,5	143,3	130,0	123,1	111,4	104,4	98,2	91,6
ohne Bazillennachweis	75,9	66,8	56,2	53,4	47,3	38,5	37,0	28,8
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	434,9	405,1	377,8	357,5	334,0	295,3	268,9	229,4
Tuberkulose anderer Organe	134,3	126,2	113,5	108,9	100,6	89,0	82,0	74,7
Insgesamt	797,7	741,3	677,6	642,9	593,3	527,3	486,1	424,5

### b) Zugänge<sup>1)</sup>

Art der Tuberkulose	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	3 952	3 514	3 198	3 110	2 843	3 158	2 889	2 564
ansteckend (offen)	1 391	1 246	1 138	1 183	1 078	1 169	1 108	975
mit Bazillennachweis	1 016	979	877	889	832	905	800	749
ohne Bazillennachweis	375	267	261	294	246	264	308	226
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	2 561	2 268	2 060	1 927	1 765	1 989	1 781	1 589
Tuberkulose anderer Organe	1 151	848	800	776	762	695	648	530
Insgesamt	5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	118,5	104,3	94,2	90,9	82,2	90,4	81,9	71,9
ansteckend (offen)	41,7	37,0	33,5	34,6	31,2	33,5	31,4	27,3
mit Bazillennachweis	30,5	29,1	25,8	26,0	24,1	25,9	22,7	21,0
ohne Bazillennachweis	11,2	7,9	7,7	8,6	7,1	7,6	8,7	6,3
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	76,8	67,3	60,7	56,3	51,1	56,9	50,5	44,5
Tuberkulose anderer Organe	34,5	25,2	23,6	22,7	22,0	19,9	18,4	14,9
Insgesamt	153,0	129,5	117,8	113,6	104,3	110,3	100,2	86,7

1) Ohne Übergänge aus anderen Gruppen.



## 3. Krankenhäuser nach Arten und Regierungsbezirken am 31. 12. 1964

Größenklasse nach der Zahl der Betten Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten
unter 50	60	1 847	9	298	20	616	31	933
50 bis " 100	64	4 681	15	1 123	31	2 290	18	1 268
100 " " 200	59	8 341	16	2 139	37	5 399	6	803
200 " " 300	33	7 854	12	2 815	20	4 751	1	288
300 " " 500	22	8 020	5	1 900	16	5 755	1	365
500 und mehr	7	8 067	6	7 167	1	900	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>245</b>	<b>38 810</b>	<b>63</b>	<b>15 442</b>	<b>125</b>	<b>19 711</b>	<b>57</b>	<b>3 657</b>
davon in den Regierungsbezirken:								
Koblenz	119	16 444	22	4 497	62	9 400	35	2 547
Trier	30	4 087	5	741	22	3 098	3	248
Montabaur	29	3 652	9	837	16	2 477	4	338
Rheinhausen	13	4 643	5	3 243	8	1 400	-	-
Pfalz	54	9 984	22	6 124	17	3 336	15	524

## 4. Krankenhäuser nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1964

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Frei- gemeinnütz. Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- stalten	Plan- mäßige Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Durch- schnittl. Ver- weil- dauer in Tagen	Durch- schnittl. Betten- aus- nutzung in %	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten
<b>Jahr</b>												
				im Berichtsjahr								
Krankenhäuser für Akut- kranke	156	24 079	410 905	7 591 160	19	86,4	36	8 459	104	15 010	16	610
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	131	22 601	388 749	7 110 192	19	86,2	35	8 397	95	14 171	1	33
Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	40	2 443	40 206	732 820	19	82,2	10	603	29	1 807	1	33
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	91	20 158	348 543	6 377 372	19	86,7	25	7 794	66	12 364	-	-
Säuglings- u. Kinder- krankheiten	5	266	3 351	89 003	27	91,7	1	62	1	73	3	131
Chirurgie u. Orthopädie	4	444	6 972	151 369	23	93,4	-	-	3	319	1	125
Gynäkologie u. Geburts- hilfe	7	537	6 515	178 012	28	90,8	-	-	2	389	5	148
Hals-, Nasen-, Ohren- Krankheiten	7	187	4 638	50 738	11	74,3	-	-	2	58	4	129
Augenkrankheiten	1	6	53	318	6	14,5	-	-	-	-	1	6
Sonderkrankenhäuser <sup>1)</sup>	1	38	627	11 528	19	83,1	-	-	-	-	1	38
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	33	9 638	27 086	3 409 407	188	96,9	13	5 159	15	4 000	5	479
Psychiatrie u. Neurologie	12	1 794	7 152	640 902	115	97,9	5	951	5	696	2	147
Sonst. Fachkrankenhäuser	16	7 545	17 307	2 693 815	265	97,8	4	4 083	9	3 130	3	332
Krankenhäuser in Strafvollzugsanstalten	3	210	2 198	63 693	31	83,1	2	36	1	174	-	-
Kurkrankenhäuser	2	89	429	10 997	29	33,9	2	89	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>5 093</b>	<b>51 953</b>	<b>1 610 819</b>	<b>32</b>	<b>86,7</b>	<b>14</b>	<b>1 824</b>	<b>6</b>	<b>701</b>	<b>36</b>	<b>2 568</b>
<b>dagegen:</b>												
1963	245	38 810	489 944	12 611 386	27	89,0	63	15 442	125	19 711	57	3 657
1962	247	38 356	468 893	12 330 825	28	88,1	64	15 336	125	19 608	58	3 412
1961	248	37 612	459 513	12 110 416	28	88,2	63	15 135	126	19 140	59	3 337
1960	248	37 214	454 421	11 969 628	28	88,1	62	14 613	130	19 395	56	3 206
1959	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	63	14 365	131	19 334	50	2 807
1958	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,4	62	13 969	130	18 853	48	2 677
1957	239	34 509	431 427	11 182 917	27	86,4	64	14 042	126	18 136	49	2 331
1956	237	33 592	417 794	10 953 602	28	87,5	65	13 914	127	17 718	45	1 960
1955	238	32 915	408 187	10 705 820	28	87,7	63	13 448	128	17 547	47	1 920
1954	230	31 832	398 019	10 446 099	28	87,7	59	12 506	133	17 874	38	1 452
1953	231	31 486	387 808	10 175 174	28	86,9	61	12 406	133	17 626	37	1 454
1952	232	30 532	375 509	9 820 618	28	86,0	63	12 215	130	16 800	39	1 517
	229	29 781	354 467	9 563 065	29	86,4	61	12 162	130	16 074	38	1 545

1) Ohne Kurkrankenhäuser.

## 5. Krankenhäuser nach Verwaltungsbezirken am 31. 12. 1964

Verwaltungsbezirk	Kranken- häuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur- kranken- häuser		Tbc- kranken- häuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	Planm. Betten je 1 000 Einw.	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten	An- stal- ten	Plan- mäßige Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	1 785	8	1 785	17,5	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	30	2 108	7	576	6,5	22	1 342	-	-	1	190
Altenkirchen (Ww.)	6	725	6	725	6,2	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	3	638	3	638	6,8	-	-	-	-	-	-
Idar-Oberstein, St.	1	288	1	288	9,5	-	-	-	-	-	-
Cochern	7	839	1	145	3,1	5	334	-	-	1	360
Koblenz	7	500	4	350	4,3	2	75	-	-	1	75
Kreuznach	23	3 136	8	1 029	7,8	11	1 371	-	-	3	562
Bad Kreuznach, St.	10	2 127	4	791	21,9	4	747	-	-	1	415
Mayen	12	2 783	7	988	7,9	-	-	2	146	2	1 635
Neuwied	12	2 103	7	1 145	8,1	-	-	4	612	1	346
Neuwied, St.	2	555	2	555	20,5	-	-	-	-	-	-
Sankt Goar	6	1 345	3	379	7,3	2	596	-	-	1	370
Simmern	2	230	2	230	5,5	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	3	252	3	252	7,1	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Koblenz	119	16 444	59	8 242	7,8	42	3 718	6	758	10	3 538
Kreisfreie Stadt Trier	8	1 519	8	1 519	17,6	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel	4	350	3	145	2,6	-	-	-	-	1	205
Bitburg	4	500	3	415	7,4	1	85	-	-	-	-
Daun	3	276	3	276	6,7	-	-	-	-	-	-
Prüm	4	225	4	225	5,8	-	-	-	-	-	-
Saarburg	1	210	1	210	4,6	-	-	-	-	-	-
Trier	3	363	3	363	3,9	-	-	-	-	-	-
Wittlich	3	644	1	240	4,5	1	204	1	200	-	-
Reg. Bez. Trier	30	4 087	26	3 393	7,2	2	289	1	200	1	205
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	2	118	2	118	1,7	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	5	274	5	274	4,8	-	-	-	-	-	-
Unterlahnkreis	16	2 485	5	680	11,3	8	798	-	-	2	967
Unterwesterwaldkreis	6	775	4	495	6,3	-	-	1	155	1	125
Reg. Bez. Montabaur	29	3 652	16	1 567	5,9	8	798	1	155	3	1 092
Kreisfreie Städte											
Mainz	5	2 530	5	2 530	17,9	-	-	-	-	-	-
Worms	3	769	3	769	12,1	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey	2	984	1	124	2,0	-	-	-	-	1	860
Bingen	3	360	3	360	4,7	-	-	-	-	-	-
Mainz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen	13	4 643	12	3 783	8,1	-	-	-	-	1	860
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	261	1	261	7,2	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	708	6	686	8,0	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	737	4	737	24,4	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	6	1 852	5	1 753	10,0	-	-	1	99	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2	376	2	376	12,3	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	448	3	448	8,6	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	718	3	718	17,6	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	506	2	457	13,7	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bergzabern	6	2 267	3	159	3,3	1	63	1	195	1	1 850
Frankenthal (Pfalz)	1	42	1	42	0,7	-	-	-	-	-	-
Germersheim	2	209	2	209	2,5	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	2	321	1	225	2,2	1	96	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	2	213	1	136	3,8	-	-	1	77	-	-
Kusel	2	197	2	197	2,6	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	3	198	3	198	3,2	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	3	473	1	67	0,7	1	96	1	310	-	-
Pirmasens	3	378	2	345	4,3	1	33	-	-	-	-
Rockenhausen	1	80	1	80	1,9	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	54	9 984	43	7 094	5,5	4	288	4	681	1	1 850
Rheinland-Pfalz	245	38 810	156	24 079	6,8	56	5 093	12	1 794	16	7 545



## 6. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1961-1964

Beruf	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
	Anzahl				auf 1 000 planmäßige Betten			
Ärzte	1 732	1 809	1 842	1 913	46,5	48,1	48,0	49,3
Leitende Ärzte	366	376	366	368	9,8	10,0	9,5	9,5
Oberärzte	189	185	199	201	5,1	4,9	5,2	5,2
Assistenzärzte	467	597	627	659	12,5	15,9	16,3	17,0
Sonstige Ärzte	112	21	14	25	3,0	0,6	0,4	0,6
Belegärzte	399	400	412	402	10,7	10,6	10,7	10,4
Hospitierende Ärzte	14	7	3	-	0,4	0,2	0,1	-
Pflichtassistenten	.	15	13	12	.	0,4	0,3	0,3
Medizinalassistenten	185	208	208	246	5,0	5,5	5,4	6,3
Pflegepersonen	7 326	7 550	7 798	8 283	196,9	200,7	203,3	213,4
Krankenschwestern	3 613	3 725	3 754	3 798	97,1	99,0	97,9	97,9
in Ausbildung	1 059	971	998	1 092	28,5	25,8	26,0	28,1
Kinderkrankenschwestern	362	386	412	444	9,7	10,3	10,7	11,4
in Ausbildung	255	248	259	236	6,9	6,6	6,8	6,1
Krankenpfleger	595	633	655	668	16,0	16,8	17,1	17,2
in Ausbildung	188	160	157	162	5,1	4,3	4,1	4,2
Hebammen	384	364	396	387	10,3	9,7	10,3	10,0
Sonstige	870	1 063	1 269	1 496	23,4	28,3	33,1	38,5
Apothekenpersonal	74	78	87	92	2,0	2,1	2,3	2,4
Approbierte Apotheker	19	19	18	19	0,5	0,5	0,5	0,5
Sonstiges pharmazeutisches Personal	55	59	69	73	1,5	1,6	1,8	1,9
Medizinisch-technische Hilfskräfte	662	596	597	625	17,8	15,8	15,6	16,1
Med.-techn. Assistenten (innen)	423	422	415	439	11,4	11,2	10,8	11,3
Med.-techn. Gehilfen (innen)	239	174	182	186	6,4	4,6	4,7	4,8
Krankengymnasten (innen)	67	77	81	81	1,8	2,0	2,1	2,1
Masseure (innen), Masseure (innen) und med. Bademeister (innen)	195	200	228	240	5,2	5,3	5,9	6,2
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	340	473	358	386	9,1	12,6	9,3	9,9
Wirtschaftskräfte	7 721	7 894	8 344	8 594	207,5	209,9	217,5	221,4
Verwaltungskräfte	1 350	1 419	1 572	1 669	36,3	37,7	41,0	43,0

## 7. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1958-1964

Gesundheitsämter und Beruf des Personals	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	84	83	86	85	88	90	89
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	207	212	208	280	286	303	281
Fürsorger (innen)	176	175	184	181	184	185	177
Medizinisch-technische Assistenten (innen) und Gehilfen (innen)	42	40	42	43	42	41	34
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	42	39	40	46	42	45	43
Büropersonal	165	177	173	197	206	215	219

## 8. Personal der Apotheken Ende Dezember 1958-1964

Apotheken und Beruf des Personals	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Apotheken	464	518	548	562	578	601	618
Approbierte Apotheker	809	812	859	888	890	926	903
Kandidaten der Pharmazie <sup>1)</sup>	60	86	94	71	84	80	107
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	82	94	112	160	170	224	207
Apothekerpraktikanten	187	210	223	231	221	223	216
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	761	858	951	1 155	1 347	1 473	1 481

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

## 9. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1955-1964

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1955	3 635	110,0	2 418	961	256	1 580	47,8	1 473	107
1956	3 736	114,3	2 499	968	269	1 615	49,4	1 490	125
1957	3 892	117,4	2 549	1 053	290	1 578	47,6	1 421	157
1958	3 863	115,2	2 592	986	285	1 627	48,5	1 463	164
1959	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	68,8	1 502	145
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1961	4 173	121,4	2 824	1 017	332	1 584	46,1	1 447	137
1962	4 232	121,8	2 828	1 066	338	1 514	43,6	1 397	117
1963	4 464	127,2	2 925	1 192	347	1 569	44,7	1 441	128
1964	4 551	128,4	2 812	1 292	447	1 578	44,5	1 438	140

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. -  
 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

## 10. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1958-1964

Beruf	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Ärzte	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 578	2 498	2 588	2 584	2 612	2 747	2 869
Fachärzte	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682
Chirurgie	214	252	242	248	249	253	253
Innere Medizin	300	338	340	376	386	391	416
Lungenkrankheiten	57	70	59	79	68	81	84
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	116	136	136	153	156	178	191
Kinderkrankheiten	112	112	112	114	122	126	124
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	103	114	110	112	124	131	131
Augenkrankheiten	87	97	108	111	113	121	118
Haut- und Geschlechtskrankheiten	83	90	85	89	87	85	80
Nerven- und Geisteskrankheiten	81	94	86	94	94	101	99
Röntgen- und Strahlenheilkunde	47	36	51	51	52	60	65
Orthopädie	30	38	39	48	48	54	50
Urologie	13	15	17	17	20	23	23
Mund- und Kieferkrankheiten	11	13	80	78	77	79	19
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578
Pflegepersonen	6 756	7 041	6 780	7 055	7 572	8 009	8 053
Krankenschwestern und -pfleger	4 153	4 443	4 227	4 424	4 615	4 701	4 626
Gemeindeschwestern und -brüder	1 333	1 279	1 197	1 143	1 180	1 155	1 137
Kinderkrankenschwestern	345	362	404	428	430	437	490
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	259	318	328	178	168	191	209
Wochenpflegerinnen	18	19	17	21	19	32	26
Sonstige Pflegekräfte	648	620	607	861	1 160	1 493	1 565
Pflegeschüler (innen)	1 202	1 370	1 391	1 562	1 476	1 526	1 561
Krankenpflegeschüler (innen)	998	1 150	1 172	1 257	1 214	1 293	1 215
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	204	220	219	305	262	233	346
Hebammen	901	821	793	798	769	729	704
Hebammenschülerinnen	28	21	21	27	24	32	20
Fürsorger (innen)	372	371	369	357	368	364	352
Fürsorgerschüler (innen) u. Praktikanten (innen)	39	49	57	9	5	5	6
Medizinisch-technische Assistenten (innen)							
einschl. Röntgenassistenten (innen) und							
medizinisch-technische Gehilfen (innen)	924	764	758	801	800	843	883
Diätassistenten (innen) u. Diätküchenleiter (innen)	34	79	73	77	72	94	97
Heilpraktiker	140	135	137	130	136	127	129
Krankengymnasten (innen)	98	102	119	135	138	136	147
Masseure und Masseurinnen,							
einschl. med. Bademeister (innen)	430	482	442	505	550	548	540
Gesundheitsaufseher	37	45	38	48	45	43	42
Desinfektoren	175	154	160	171	150	150	140
Sonstige Heil- und Pflegeberufe	137	140	153	210	219	228	262

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.



## II. Sterbefälle nach Todesursachen

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestorbene insgesamt					
		1962	1963	1964	1962	1963	1964
		Anzahl			je 100 000 Einwohner		
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	601	595	612	17,4	17,0	17,3
2	Tuberkulose	486	484	463	14,1	13,9	13,1
3	der Atmungsorgane	446	459	437	12,9	13,1	12,4
4	anderer Organe	40	25	26	1,2	0,7	0,7
5	Neubildungen	7 153	7 528	7 707	206,9	215,5	218,4
6	Bösartige Neubildungen	6 435	6 789	7 015	186,1	194,3	198,7
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 122	3 299	3 346	90,3	94,4	94,8
8	der Atmungsorgane	1 026	1 073	1 235	29,7	30,7	35,0
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	1 741	1 825	1 858	50,4	52,2	52,6
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	364	360	414	10,5	10,3	11,7
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	354	379	278	10,2	10,8	7,9
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	971	1 190	998	28,1	34,1	28,3
13	Asthma bronchiale	411	570	456	11,9	16,3	12,9
14	Diabetes mellitus	494	547	455	14,3	15,7	12,9
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	92	86	85	2,7	2,5	2,4
16	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	85	92	142	2,5	2,6	4,0
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 197	7 151	6 956	208,2	204,7	197,1
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 757	6 680	6 544	195,5	191,2	185,4
19	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	426	455	404	12,3	13,0	11,4
20	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 476	9 204	8 713	274,1	263,5	246,9
21	Herzkrankheiten	6 893	6 658	6 297	199,4	190,6	178,4
22	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 105	3 296	3 200	89,8	94,3	90,7
23	Bluthochdruck (Hypertonie)	580	535	538	16,8	15,3	15,2
24	Krankheiten der Arterien	1 703	1 671	1 564	49,3	47,8	44,3
25	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	291	328	292	8,4	9,4	8,3
26	Krankheiten der Atmungsorgane	2 672	3 937	2 441	77,3	112,7	69,2
27	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	80	242	75	2,3	6,9	2,1
28	Grippe	224	817	71	6,5	23,4	2,0
29	Lungenentzündung	888	1 478	1 002	25,7	42,3	28,4
30	Bronchitis	649	602	639	18,8	17,2	18,1
31	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 270	2 280	2 411	65,7	65,3	68,3
32	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	207	204	272	6,0	5,8	7,7
33	Blinddarmentzündung	100	89	129	2,9	2,5	3,7
34	Eingeweidebruch	119	118	142	3,4	3,4	4,0
35	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	444	461	420	12,8	13,2	11,9
36	Krankheiten der Leber	1 071	1 078	1 103	31,0	30,9	31,2
37	Krankheiten der Gallenblase	247	227	249	7,1	6,5	7,1
38	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	871	853	943	25,2	24,4	26,7
39	Nephritis und Nephrose	331	354	316	9,6	10,1	9,0
40	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	121	159	199	3,5	4,6	5,6
41	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	419	340	427	12,1	9,7	12,1
42	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	66	73	39	8,1 <sup>1)</sup>	9,0 <sup>1)</sup>	4,8 <sup>1)</sup>
43	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	18	16	21	0,5	0,5	0,6
44	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	141	135	183	4,1	3,9	5,2
45	Angeborene Mißbildungen	363	294	316	10,5	8,4	9,0
46	des Kreislaufsystems	186	135	176	5,4 <sup>2)</sup>	3,9 <sup>2)</sup>	5,0 <sup>2)</sup>
47	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 382	1 264	1 192	2 088,1 <sup>2)</sup>	1 865,2 <sup>2)</sup>	1 770,6 <sup>2)</sup>
48	Altersschwäche, sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 401	3 812	3 050	98,4	109,1	86,4
49	Unfälle	2 054	1 985	2 113	59,4	56,8	59,9
50	Kraftfahrzeugunfälle	941	937	1 032	27,2	26,8	29,2
51	Unfälle durch Sturz	663	640	625	19,2	18,3	17,7
52	Selbstmord	506	543	556	14,6	15,5	15,8
53	Mord, Totschlag	26	27	51	0,8	0,8	1,4
54	Insgesamt	39 345	41 065	38 529	1 138,1	1 175,5	1 091,6

1) Bezogen auf 100 000 weibliche Personen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

## und Geschlecht 1962-1964

Männer						Frauen						Lfd. Nr.
1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	
Anzahl			je 100 000 Einwohner			Anzahl			je 100 000 Einwohner			
448	454	433	27,4	27,4	25,9	153	141	179	8,4	7,7	9,6	1
395	386	353	24,2	23,3	21,1	91	98	110	5,0	5,3	5,9	2
379	372	338	23,2	22,5	20,2	67	87	99	3,7	4,7	5,3	3
16	14	15	1,0	0,8	0,9	24	11	11	1,3	0,6	0,6	4
3 565	3 700	3 863	218,1	223,7	230,9	3 588	3 828	3 844	196,9	208,1	207,0	5
3 160	3 330	3 516	193,3	201,3	210,2	3 275	3 459	3 499	179,7	188,0	188,4	6
1 520	1 623	1 627	93,0	98,1	97,3	1 602	1 676	1 719	87,9	91,1	92,6	7
884	907	1 067	54,1	54,8	63,8	142	166	168	7,8	9,0	9,0	8
498	518	538	30,5	31,3	32,2	1 243	1 307	1 320	68,2	71,1	71,1	9
209	184	206	12,8	11,1	12,3	155	176	208	8,5	9,6	11,2	10
196	186	141	12,0	11,2	8,4	158	193	137	8,7	10,5	7,4	11
470	596	467	28,8	36,0	27,9	501	594	531	27,5	32,3	28,6	12
292	406	313	17,9	24,5	18,7	119	164	143	6,5	8,9	7,7	13
154	159	124	9,4	9,6	7,4	340	388	331	18,7	21,1	17,8	14
30	39	29	1,8	2,4	1,7	62	47	56	3,4	2,6	3,0	15
56	53	84	3,4	3,2	5,0	29	39	58	1,6	2,1	3,1	16
3 248	3 212	3 166	198,7	194,2	189,3	3 949	3 939	3 790	216,7	214,1	204,1	17
3 027	2 973	2 956	185,2	179,8	176,7	3 730	3 707	3 588	204,7	201,5	193,2	18
213	232	207	13,0	14,0	12,4	213	223	197	11,7	12,1	10,6	19
4 915	4 811	4 690	300,7	290,9	280,4	4 561	4 393	4 023	250,3	238,8	216,6	20
3 802	3 752	3 632	232,6	226,9	217,1	3 091	2 906	2 665	169,6	158,0	143,5	21
2 051	2 183	2 162	125,5	132,0	129,3	1 054	1 113	1 038	57,8	60,5	55,9	22
208	203	185	12,7	12,3	11,1	372	332	353	20,4	18,0	19,0	23
770	711	744	47,1	43,0	44,5	933	960	820	51,2	52,2	44,2	24
128	138	114	7,8	8,3	6,8	163	190	178	8,9	10,3	9,6	25
1 625	2 201	1 488	99,4	133,1	89,0	1 047	1 736	953	57,5	94,4	51,3	26
47	117	38	2,9	7,1	2,3	33	125	37	1,8	6,8	2,0	27
102	377	38	6,2	22,8	2,3	122	440	33	6,7	23,9	1,8	28
478	766	519	29,2	46,3	31,0	410	712	483	22,5	38,7	26,0	29
473	433	453	28,9	26,2	27,1	176	169	186	9,7	9,2	10,0	30
1 239	1 259	1 409	75,8	76,1	84,2	1 031	1 021	1 002	56,6	55,5	54,0	31
160	142	210	9,8	8,6	12,6	47	62	62	2,6	3,4	3,3	32
56	54	71	3,4	3,3	4,2	44	35	58	2,4	1,9	3,1	33
58	55	75	3,5	3,3	4,5	61	63	67	3,3	3,4	3,6	34
190	219	208	11,6	13,2	12,4	154	242	212	13,9	13,2	11,4	35
678	658	721	41,5	39,8	43,1	393	420	382	21,6	22,8	20,6	36
58	73	74	3,5	4,4	4,4	189	154	175	10,4	8,4	9,4	37
626	590	677	38,3	35,7	40,5	245	263	266	13,4	14,3	14,3	38
154	179	167	9,4	10,8	10,0	177	175	149	9,7	9,5	8,0	39
67	78	90	4,1	4,7	5,4	54	81	109	3,0	4,4	5,9	40
405	333	420	24,8	20,1	25,1	14	7	7	0,8	0,4	0,4	41
-	-	-	-	-	-	66	73	39	8,1 <sup>1)</sup>	9,0 <sup>1)</sup>	4,8 <sup>1)</sup>	42
6	3	7	0,4	0,2	0,4	12	13	14	0,7	0,7	0,8	43
47	57	56	2,9	3,4	3,3	94	78	127	5,2	4,2	6,8	44
203	158	169	12,4	9,6	10,1	160	136	147	8,8	7,4	7,9	45
96	79	98	5,9	4,8 <sup>2)</sup>	5,9	90	56	78	4,9	3,0 <sup>2)</sup>	4,2 <sup>2)</sup>	46
786	744	696	2 319,5 <sup>2)</sup>	2 129,1 <sup>2)</sup>	2 006,1 <sup>2)</sup>	596	520	496	1 845,3 <sup>2)</sup>	1 584,3 <sup>2)</sup>	1 520,2 <sup>2)</sup>	47
1 547	1 723	1 276	94,6	104,2	76,3	1 854	2 089	1 774	101,7	113,6	95,5	48
1 371	1 319	1 431	83,9	79,7	85,6	683	666	682	37,5	36,2	36,7	49
736	751	827	45,0	45,4	49,4	205	186	205	11,2	10,1	11,0	50
295	265	258	18,0	16,0	15,4	368	375	367	20,2	20,4	19,8	51
328	377	375	20,1	22,8	22,4	178	166	181	9,8	9,0	9,7	52
20	18	27	1,2	1,1	1,6	6	9	24	0,3	0,5	1,3	53
20 530	21 314	20 343	1 255,9	1 288,7	1 216,2	18 815	19 751	18 186	1 032,4	1 073,7	979,4	54



## 12. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Ge- storbene ins- gesamt	Gestorbene männliche				
			ins- gesamt	davon im Alter von ...			
				0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	612	433	17	12	3	11
2	Tuberkulose	463	353	-	2	-	5
3	der Atmungsorgane	437	338	-	-	-	5
4	anderer Organe	26	15	-	2	-	-
5	Neubildungen	7 707	3 863	-	16	23	56
6	Bösartige Neubildungen	7 015	3 516	-	7	3	32
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 346	1 627	-	-	1	8
8	der Atmungsorgane	1 235	1 067	-	2	-	4
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	1 858	538	-	-	1	8
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	414	206	-	6	17	17
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	278	141	-	3	3	7
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	998	467	18	3	-	5
13	Asthma bronchiale	456	313	-	-	-	3
14	Diabetes mellitus	455	124	-	-	-	1
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	85	29	1	-	2	2
16	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	142	84	2	2	5	5
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6 956	3 166	23	10	5	18
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 544	2 956	-	-	-	5
19	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	404	207	22	9	5	13
20	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 713	4 690	2	6	4	18
21	Herzkrankheiten	6 297	3 632	2	4	4	13
22	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 200	2 162	-	-	-	4
23	Bluthochdruck (Hypertonie)	538	185	-	-	-	-
24	Krankheiten der Arterien	1 564	744	-	1	-	3
25	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	292	114	-	1	-	2
26	Krankheiten der Atmungsorgane	2 441	1 488	94	12	6	15
27	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	75	38	12	5	3	3
28	Grippe	71	38	3	1	-	-
29	Lungenentzündung	1 002	519	67	6	3	8
30	Bronchitis	639	453	6	-	-	1
31	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 411	1 409	16	17	6	15
32	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	272	210	-	1	-	4
33	Blinddarmentzündung	129	71	-	2	4	7
34	Eingeweidebruch	142	75	-	1	-	-
35	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	420	208	15	13	2	2
36	Krankheiten der Leber	1 103	721	-	-	-	1
37	Krankheiten der Gallenblase	249	74	-	-	-	-
38	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	943	677	-	5	2	17
39	Nephritis und Nephrose	316	167	-	1	2	14
40	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	199	90	-	4	-	3
41	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	427	420	-	-	-	-
42	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	39	-	-	-	-	-
43	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	21	7	1	-	-	-
44	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	183	56	1	-	1	2
45	Angeborene Mißbildungen	316	169	133	17	6	9
46	des Kreislaufsystems	176	98	74	9	3	9
47	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 192	696	696	-	-	-
48	Altersschwäche, sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 050	1 276	20	4	6	9
49	Unfälle	2 113	1 431	26	51	98	419
50	Kraftfahrzeugunfälle	1 032	827	1	21	60	315
51	Unfälle durch Sturz	625	258	1	3	7	18
52	Selbstmord	556	375	-	-	2	58
53	Mord, Totschlag	51	27	3	1	1	9
54	Insgesamt	38 529	20 343	1 053	156	170	668

1) Darunter je 7 mit unbekanntem Alter.

## Geschlecht und Altersgruppen 1964

Personen					Gestorbene weibliche Personen									Lfd. Nr.
bis unter ... Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
59	173	107	51	179	9	10	3	10	36	52	35	24	1	
53	158	96	39	110	-	2	-	5	23	34	28	18	2	
51	153	94	35	99	-	1	-	4	22	32	25	15	3	
2	5	2	4	11	-	1	-	1	1	2	3	3	4	
212	1 331	1 292	933	3 844	3	13	24	36	341	1 211	1 169	1 047	5	
157	1 212	1 224	881	3 499	2	2	9	18	293	1 099	1 092	984	6	
62	488	587	481	1 719	1	-	-	7	74	401	604	632	7	
46	510	399	106	168	-	-	-	2	11	68	58	29	8	
13	125	175	216	1 320	-	1	1	3	172	536	360	247	9	
36	60	39	31	208	1	10	11	15	29	72	45	25	10	
19	59	29	21	137	-	1	4	3	19	40	32	38	11	
17	141	151	132	531	12	1	2	10	25	128	180	173	12	
11	107	107	85	143	-	-	2	2	9	37	40	53	13	
5	31	42	45	331	-	-	-	5	7	76	128	115	14	
5	6	8	5	56	1	1	1	4	2	11	16	20	15	
28	30	9	3	58	6	2	4	3	17	16	7	3	16	
81	545	935	1 549	3 790	18	8	7	12	85	461	1 172	2 027	17	
43	492	890	1 526	3 588	-	-	-	2	49	414	1 119	2 004	18	
37	53	45	23	197	15	8	7	10	35	47	53	22	19	
255	1 439	1 434	1 532	4 023	6	-	2	16	116	687	1 291	1 905	20	
218	1 261	1 171	959	2 665	5	-	2	10	90	510	940	1 108	21	
150	871	711	426	1 038	-	-	-	6	27	244	415	346	22	
16	59	53	57	353	-	-	-	-	2	70	135	146	23	
8	73	168	491	820	-	-	-	2	10	46	165	597	24	
12	42	35	22	178	1	-	-	3	14	59	51	50	25	
32	340	442	547	953	67	25	6	5	23	103	208	516	26	
2	5	2	6	37	10	6	2	-	1	2	3	13	27	
-	10	9	15	33	3	2	-	-	-	3	7	18	28	
19	76	139	201	483	47	16	4	4	14	57	106	235	29	
6	117	147	176	186	5	1	-	1	3	17	51	108	30	
125	530	381	319	1 002	12	10	8	15	74	226	307	350	31	
36	94	44	31	62	1	-	-	1	6	16	16	22	32	
9	29	9	11	58	1	1	5	3	5	13	14	16	33	
4	10	22	38	67	1	-	-	-	2	15	17	32	34	
11	61	43	61	212	8	8	2	6	18	36	63	71	35	
53	302	224	141	382	1	-	1	3	25	90	123	139	36	
5	20	27	22	175	-	-	-	1	11	42	61	60	37	
34	120	133	366	266	-	1	2	9	35	87	72	60	38	
25	74	23	28	149	-	1	2	7	23	51	36	29	39	
8	25	26	24	109	-	-	-	2	7	33	36	31	40	
1	21	84	314	7	-	-	-	-	5	2	-	-	41	
-	-	-	-	39	-	-	-	17	22	-	-	-	42	
-	3	3	-	14	-	-	-	-	2	5	2	5	43	
1	17	15	19	127	-	-	1	1	4	29	43	49	44	
4	-	-	-	147	118	21	5	2	1	-	-	-	45	
3	-	-	-	78	67	6	3	1	1	-	-	-	46	
-	-	-	-	496	496	-	-	-	-	-	-	-	47	
33	120	151	933 <sup>1)</sup>	1 774	13	10	5	5	16	55	178	1 492 <sup>1)</sup>	48	
262	282	122	171	682	10	36	34	60	32	85	95	330	49	
172	157	67	34	205	-	11	22	46	21	41	33	31	50	
29	49	30	121	367	-	1	1	-	3	28	51	283	51	
95	142	48	30	181	-	-	-	14	44	76	31	16	52	
9	3	1	-	24	2	2	2	6	7	2	-	3	53	
1 252	5 222	5 232	6 590	18 186	773	140	106	225	882	3 234	4 806	8 020	54	



# IV. Unterricht, Bildung und Kultur

## 1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1956-1965

Jahr	Schulen		Schüler					Schul- an- fänger 1)	Schul- entlas- sungen 2)	Lehrpersonen	
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufl. Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl				
Volksschulen											
1956	3 169	328 255	103,6	38,0	37,3	49,4	1 011,0	55 731	32 333	8 794	2 971
1957	3 163	329 906	104,3	38,3	37,5	49,3	1 002,8	55 402	11 879	8 803	2 967
1958	3 163	337 430	106,7	38,7	37,8	49,3	1 012,8	55 573	38 732	8 937	2 968
1959	3 171	350 096	110,4	39,4	38,8	49,2	1 041,2	56 402	32 743	9 031	2 942
1960	3 185	366 958	115,2	40,2	39,3	49,3	1 085,3	56 228	24 580	9 332	2 980
1961	3 179	377 646	118,8	40,5	39,4	49,3	1 100,4	56 407	31 943	9 572	2 975
1962	3 178	386 176	121,5	39,9	39,2	49,2	1 117,1	56 942	33 915	9 842	2 980
1963	3 176	391 581	123,3	39,4	38,3	49,3	1 120,8	58 299	37 931	10 225	2 960
1964	3 158	392 005	124,1	39,0	38,6	49,1	1 110,5	60 164	43 010	10 153	3 125
1965	3 030	393 200	129,8	38,6	38,0	49,1	1 102,0	63 054	41 879	10 358	3 132
Sonderschulen											
1956	52	3 969	76,3	19,9	18,6	39,3	12,2	895		213	27
1957	52	3 944	75,8	19,6	18,1	39,5	12,0	1 096	1 118	218	75
1958	60	4 356	72,6	19,6	18,5	39,9	13,1	1 355	910	235	94
1959 <sup>3)</sup>	47	4 069	86,6	20,4	19,6	40,5	12,1	1 036	805	208	90
1960	49	4 464	91,1	20,5	19,8	41,0	13,2	1 166	743	226	87
1961	55	5 434	98,8	20,4	19,9	43,3	15,8	1 258	856	273	94
1962	62	5 846	94,3	20,3	19,7	43,7	16,9	1 207	881	297	84
1963 <sup>4)</sup>	65	6 373	98,0	20,0	19,1	42,6	18,2	1 439	965	333	87
1964	67	6 633	99,0	20,2	19,3	42,6	18,8	1 609	1 100	343	102
1965	76	7 388	97,2	19,8	19,8	42,4	20,7	1 965	1 226	374	122
Realschulen											
1956	30	7 400	246,7	35,9	31,9	58,0	22,8	1 374	779	232	85
1957	31	7 535	243,1	34,6	29,2	57,7	22,9	1 554	1 072	258	114
1958	33	8 146	246,8	35,0	28,9	57,5	24,5	1 891	1 026	282	121
1959	36	8 961	248,9	35,0	28,2	57,3	26,6	2 081	836	318	170
1960	38	9 575	252,0	34,6	27,4	55,8	28,3	2 216	1 197	350	169
1961	44	9 963	226,4	33,8	26,2	54,9	29,0	2 362	1 416	380	198
1962	47	11 361	241,7	35,0	27,2	54,4	32,9	2 788	1 102	417	201
1963	50	12 886	257,7	35,5	27,4	54,2	36,9	3 017	1 063	470	183
1964	56	14 825	264,7	35,9	27,7	54,0	42,0	3 545	1 340	536	231
1965	59	17 312	293,4	35,7	27,0	53,5	48,5	4 554	1 408	641	255
Gymnasien											
1956	116	47 719	411,4	30,6	21,2	41,5	147,0	6 179	1 996	2 247	391
1957	118	46 892	397,4	30,0	20,5	41,2	142,5	6 737	2 002	2 285	488
1958	120	47 675	397,3	29,8	20,3	40,8	143,1	7 720	2 260	2 347	456
1959	120	49 062	408,9	29,8	20,7	40,4	145,9	8 277	2 164	2 374	533
1960	122	51 317	420,6	30,1	20,8	40,2	151,8	9 993	2 725	2 463	499
1961	121	52 875	437,0	30,2	20,9	40,0	154,1	9 889	2 955	2 526	718
1962	122	55 585	455,6	30,3	21,6	40,7	160,8	10 665	2 510	2 569	505
1963	122	58 049	475,8	30,4	21,9	41,0	166,1	10 689	3 166	2 653	585
1964	122	62 152	509,4	31,2	22,8	41,3	176,1	11 606	3 019	2 727	645
1965	123	68 507	557,0	32,0	24,0	41,7	192,0	13 136	2 513	2 853	625

1) Schulanfänger Ostern 1956 - 1965. - 2) Schulentlassungen: 1956 im Herbst, ab 1957 zu Ostern. Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß, bei Gymnasien: Abgänge mit Reifezeugnis. - 3) Ohne Förderschulen für spätausgesiedelte Jugendliche. - 4) Einschl. Klassen für Lernbehinderte an Volksschulen.

## 2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1965

Altersgruppe in Jahren	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30	3 658	64	193	264	35,3	17,1	30,1	9,3
30 bis " 35	906	53	87	445	8,7	14,2	13,6	15,6
35 " " 40	1 353	74	98	525	13,1	19,8	15,3	18,4
40 " " 45	1 207	55	80	437	11,7	14,7	12,5	15,3
45 " " 50	724	26	38	165	7,0	7,0	5,9	5,8
50 " " 55	915	27	52	352	8,8	7,2	8,1	12,3
55 " " 60	560	17	51	448	5,4	4,5	8,0	15,7
60 und mehr	1 035	58	42	217	10,0	15,5	6,6	7,6
Insgesamt	10 358	374	641	2 853	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	1 294	29	84	152	24,2	14,1	23,6	7,7
30 bis " 35	508	34	54	332	9,5	16,5	15,2	16,8
35 " " 40	771	47	61	389	14,4	22,8	17,1	19,7
40 " " 45	709	34	60	298	13,3	16,5	16,9	15,1
45 " " 50	428	15	21	110	8,0	7,3	5,9	5,6
50 " " 55	530	11	37	230	9,9	5,3	10,4	11,6
55 " " 60	334	6	23	327	6,2	2,9	6,5	16,5
60 und mehr	775	30	16	140	14,5	14,6	4,5	7,1
Insgesamt	5 349	206	356	1 978	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	2 364	35	109	112	47,2	20,8	38,2	12,8
30 bis " 35	398	19	33	113	7,9	11,3	11,6	12,9
35 " " 40	582	27	37	136	11,6	16,1	13,0	15,5
40 " " 45	498	21	20	139	9,9	12,5	7,0	15,9
45 " " 50	296	11	17	55	5,9	6,5	6,0	6,3
50 " " 55	385	16	15	122	7,7	9,5	5,3	13,9
55 " " 60	226	11	28	121	4,5	6,5	9,8	13,8
60 und mehr	260	28	26	77	5,2	16,7	9,1	8,8
Insgesamt	5 009	168	285	875	100,0	100,0	100,0	100,0

## 3. Volksschulen nach der Schulart im Mai 1965

Regierungs- bezirk	Volksschulen insgesamt		Katholische Bekenntnisschulen			Evangelische Bekenntnisschulen 1)			Christliche Simultanschulen		
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler	
	Anzahl		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Koblenz	1 055	116 444	635	78 491	67,4	356	30 054	25,8	64	7 899	6,8
Trier	604	60 009	551	56 055	93,4	52	3 831	6,4	1	123	0,2
Montabaur	315	29 039	-	-	-	-	-	-	315	29 039	100,0
Rheinhausen	218	46 071	41	8 142	17,7	-	-	-	177	37 929	82,3
Pfalz	838	141 637	262	46 231	32,6	319	35 401	25,0	257	60 005	42,4
Rheinland-Pfalz	3 030	393 200	1 489	188 919	48,0	727	69 286	17,6	814	134 995	34,3

1) Einschl. einer neapostolischen Schule mit 142 Schülern im Regierungsbezirk Trier.



## 4. Allgemeinbildende Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulen					Klassen			Volks-
		ins- gesamt	Kath. Bekenntnis- schulen	Evgl. Bekenntnis- schulen 1)	Christl. Simultan- schulen	1 und 2- klassige Schulen	ins- gesamt	mit mehr als 40 Schülern		
Anzahl								%		
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	26	17	8	1	2	218	100	45,9	
2	Landkreise Ahrweiler	103	97	6	-	83	239	118	49,4	
3	Altenkirchen (Ww.)	125	56	69	-	87	353	148	41,9	
4	Birkenfeld	107	19	59	29	78	292	90	30,8	
5	Idar-Oberstein, St.	9	2	2	5	-	79	22	27,8	
6	Cochem	66	63	3	-	53	150	68	45,3	
7	Koblenz	37	32	4	1	5	217	138	63,6	
8	Kreuznach	134	49	66	19	93	390	111	28,5	
9	Bad Kreuznach, St.	7	2	3	2	-	81	25	30,9	
10	Mayen	113	110	2	1	73	360	194	53,9	
11	Neuwied	115	63	51	1	72	369	169	45,8	
12	Neuwied, St.	5	3	2	-	-	63	30	47,6	
13	Sankt Goar	71	55	16	-	57	149	69	46,3	
14	Simmern	105	40	58	7	96	167	37	22,2	
15	Zell (Mosel)	53	34	14	5	37	113	43	38,1	
16	Reg. Bez. Koblenz	1 055	635	356	64	736	3 017	1 285	42,6	
17	Kreisfreie Stadt Trier	23	20	3	-	-	229	87	38,0	
18	Landkreise Bernkastel	90	52	37	1	65	202	63	31,2	
19	Bitburg	93	92	1	-	71	196	87	44,4	
20	Daun	74	72	2	-	63	152	48	31,6	
21	Prüm	85	84	1	-	74	146	57	39,0	
22	Saarlouis	61	59	2	-	41	152	67	44,1	
23	Trier	104	99	5	-	67	302	147	48,7	
24	Wittlich	74	73	1	-	54	177	68	38,4	
25	Reg. Bez. Trier	604	551	52	1	435	1 556	624	40,1	
26	Landkreise Oberwesterwaldkreis	125	-	-	125	105	240	68	28,3	
27	Loreleykreis	51	-	-	51	34	169	44	26,0	
28	Unterlahnkreis	63	-	-	63	49	164	38	23,2	
29	Unterwesterwaldkreis	76	-	-	76	49	252	74	29,4	
30	Reg. Bez. Montabaur	315	-	-	315	237	825	224	27,2	
31	Kreisfreie Städte Mainz	22	8	-	14	-	303	60	19,8	
32	Worms	16	1	-	15	-	164	27	16,5	
33	Landkreise Alzey	60	4	-	56	33	197	60	30,5	
34	Bingen	45	11	-	34	18	214	66	30,8	
35	Mainz	45	14	-	31	14	218	78	35,8	
36	Worms	30	3	-	27	8	165	55	33,3	
37	Reg. Bez. Rheinhessen	218	41	-	177	73	1 261	346	27,4	
38	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	9	2	-	7	2	83	51	61,4	
39	Kaiserslautern	21	-	-	21	-	194	117	60,3	
40	Landau i. d. Pfalz	8	1	1	6	2	71	35	49,3	
41	Ludwigshafen a. Rhein	41	13	-	28	-	364	195	53,6	
42	Neustadt a. d. Weinstr.	8	-	-	8	-	72	39	54,2	
43	Pirmasens	18	6	11	1	2	128	60	46,9	
44	Speyer	12	6	6	-	1	90	40	44,4	
45	Zweibrücken	10	3	-	7	-	79	49	62,0	
46	Landkreise Bergzabern	54	25	18	11	32	146	60	41,1	
47	Frankenthal (Pfalz)	47	11	20	16	23	169	82	48,5	
48	Germersheim	49	28	17	4	13	245	159	64,9	
49	Kaiserslautern	88	31	35	22	38	322	151	46,9	
50	Kirchheimbolanden	38	7	8	23	26	117	54	46,2	
51	Kusel	110	13	75	22	78	269	95	35,3	
52	Landau i. d. Pfalz	51	24	17	10	23	181	81	44,8	
53	Ludwigshafen a. Rhein	19	5	8	6	2	115	65	56,5	
54	Neustadt a. d. Weinstr.	52	15	16	21	10	278	140	50,4	
55	Pirmasens	78	39	34	5	39	249	125	50,2	
56	Rockenhausen	67	9	44	14	54	142	32	22,5	
57	Speyer	15	12	3	-	1	102	55	53,9	
58	Zweibrücken	43	12	6	25	29	112	41	36,6	
59	Reg. Bez. Pfalz	838	262	319	257	375	3 528	1 726	48,9	
60	Rheinland-Pfalz	3 030	1 489	727	814	1 856	10 187	4 205	41,3	

1) Darunter 1 neapostolische Schule in der Stadt Trier.

## nach Verwaltungsbezirken im Mai 1965

schulen							Realschulen		Gymnasien		Lfd. Nr.
Schüler						Haupt- beruf- liche Lehrer	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
insgesamt		in 1 und 2- klassigen Schulen		Übergänge auf Real- schulen u. Gymnasien an Ostern 1965							
Anzahl	je Klasse	Anzahl	%	Anzahl	% des 4. Schulj.	Anzahl	Anzahl				
8 605	39,5	105	1,2	669	49,3	220	3	1 520	6	4 415	1
9 526	39,9	4 524	47,5	439	33,4	230	3	633	5	1 954	2
13 746	38,9	4 800	34,9	507	26,4	341	2	799	3	1 709	3
10 679	36,6	4 065	38,1	503	33,3	297	2	489	2	1 664	4
2 873	36,4	-	-	218	54,4	83	1	218	1	1 071	5
5 852	38,8	3 126	53,4	196	23,6	139	-	-	1	548	6
9 290	42,8	300	3,2	365	29,3	207	-	-	1	481	7
13 938	35,7	4 639	33,3	600	31,1	389	-	-	5	3 257	8
2 997	37,0	-	-	185	43,9	84	-	-	2	1 895	9
14 869	41,3	3 639	24,5	621	29,8	354	3	982	4	2 016	10
14 535	39,4	3 745	25,8	725	35,6	372	5	1 964	4	1 993	11
2 451	38,9	-	-	157	45,0	67	2	1 170	2	1 265	12
5 657	38,0	2 897	51,2	225	29,3	147	1	228	2	676	13
5 547	33,2	3 639	65,6	172	22,8	164	1	220	1	632	14
4 200	37,2	1 545	36,8	185	30,6	108	2	513	1	347	15
116 444	38,6	37 024	31,8	5 207	31,8	2 968	22	7 348	35	19 692	16
8 998	39,3	-	-	555	40,4	226	2	772	6	4 299	17
7 280	36,0	3 288	45,2	255	24,6	198	2	372	1	536	18
7 620	38,9	3 648	47,9	272	25,8	190	1	328	2	917	19
5 559	36,6	3 355	60,4	221	28,2	148	1	97	3	1 142	20
5 544	38,0	3 554	64,1	192	26,5	146	1	121	2	717	21
5 903	38,8	2 166	36,7	274	32,2	144	1	459	1	588	22
12 273	40,6	3 932	32,0	400	22,7	294	-	-	1	438	23
6 832	38,6	3 336	48,8	247	25,2	170	1	344	2	883	24
60 009	38,6	23 279	38,8	2 416	28,2	1 516	9	2 493	18	9 520	25
8 524	35,5	5 378	63,1	367	31,9	245	3	510	2	737	26
5 882	34,8	1 556	26,5	263	31,5	167	1	174	3	1 543	27
5 572	34,0	2 191	39,3	302	38,9	173	3	712	2	532	28
9 061	36,0	2 937	32,4	320	25,7	251	1	364	2	1 001	29
29 039	35,2	12 062	41,5	1 252	31,2	836	8	1 760	9	3 813	30
10 785	35,6	-	-	746	47,7	289	2	1 045	7	4 644	31
5 798	35,4	-	-	390	45,8	162	2	793	3	1 987	32
7 262	36,9	1 877	25,8	287	28,6	210	1	301	3	1 439	33
7 904	36,9	1 133	14,3	336	31,1	225	1	320	3	1 657	34
8 241	37,8	975	11,8	307	26,9	229	-	-	1	498	35
6 081	36,9	433	7,1	220	28,2	171	-	-	-	-	36
46 071	36,5	4 418	9,6	2 286	35,6	1 286	6	2 459	17	10 225	37
3 502	42,2	135	3,9	185	36,6	91	-	-	2	1 123	38
8 028	41,4	-	-	500	42,9	210	2	359	6	4 035	39
2 832	39,9	151	5,3	192	46,5	73	1	319	4	2 628	40
14 757	40,5	-	-	667	33,9	394	-	-	4	3 647	41
2 930	40,7	-	-	202	43,8	80	-	-	3	2 226	42
5 376	42,0	145	2,7	243	31,6	137	-	-	3	1 767	43
3 554	39,5	70	2,0	223	43,4	97	2	646	5	2 605	44
3 362	42,6	-	-	215	42,2	89	1	218	3	1 351	45
5 667	38,8	1 756	31,0	185	23,8	155	-	-	2	708	46
6 856	40,6	1 534	22,4	197	20,6	178	-	-	1	584	47
10 582	43,2	884	8,4	337	25,4	254	1	302	1	455	48
12 842	39,9	2 033	15,8	513	28,3	348	3	337	1	553	49
4 504	38,5	1 305	29,0	162	27,1	131	1	305	2	854	50
9 924	36,9	4 128	41,6	285	20,8	286	-	-	2	1 172	51
7 257	40,1	1 559	21,5	302	30,0	190	1	223	1	99	52
4 816	41,9	144	3,0	211	32,1	124	-	-	-	-	53
11 164	40,2	680	6,1	492	32,7	288	1	86	2	803	54
10 187	40,9	2 173	21,3	335	25,0	251	1	457	1	425	55
5 016	35,3	2 827	56,4	190	25,0	153	-	-	1	222	56
4 283	42,0	85	2,0	151	27,1	105	-	-	-	-	57
4 198	37,5	1 608	38,3	139	25,2	118	-	-	-	-	58
141 637	40,1	21 217	15,0	5 926	30,4	3 752	14	3 252	44	25 257	59
393 200	38,6	98 000	24,9	17 087	31,1	10 358	59	17 312	123	68 507	60



## 5. Volksschulen nach der Gliederung der Schulen im Mai 1965

Regierungs- bezirk	Volks- schulen insgesamt	davon mit ... aufsteigenden Klassen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Schulen									
Koblenz	1 055	429	307	100	53	43	50	41	32
Trier	604	237	198	75	31	17	21	14	11
Montabaur	315	130	107	27	14	5	4	5	23
Rheinhausen	218	17	56	28	27	15	13	6	56
Pfalz	838	144	231	109	87	58	46	51	112
Rheinland-Pfalz	3 030	957	899	339	212	138	134	117	234
Schüler									
Koblenz	116 444	14 731	22 293	12 034	9 314	10 637	15 736	16 098	15 601
Trier	60 009	8 362	14 917	9 459	5 337	4 567	7 172	5 891	4 304
Montabaur	29 039	4 559	7 503	2 974	2 037	861	851	1 293	8 961
Rheinhausen	46 071	520	3 898	3 235	4 257	2 887	3 708	1 932	25 634
Pfalz	141 637	4 576	16 641	12 706	15 137	14 342	15 054	18 515	44 666
Rheinland-Pfalz	393 200	32 748	65 252	40 408	36 082	33 294	42 521	43 729	99 166

## 6. Normalklassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen im Mai 1965

Regierungs- bezirk	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 60		61 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	3 012	88	2,9	491	16,3	1 148	38,1	993	33,0	261	8,7	31	1,0
Trier	1 552	29	1,9	249	16,0	650	41,9	500	32,2	100	6,4	24	1,5
Montabaur	824	14	1,7	243	29,5	343	41,6	198	24,0	26	3,2	-	-
Rheinhausen	1 246	9	0,7	270	21,7	621	49,8	283	22,7	55	4,4	8	0,6
Pfalz	3 520	32	0,9	388	11,0	1 374	39,0	1 432	40,7	278	7,9	16	0,5
Rheinland-Pfalz	10 154	172	1,7	1 641	16,2	4 136	40,7	3 406	33,5	720	7,1	79	0,8

1) Nur Normalklassen.

## 7. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1965

Regierungs- bezirk	Schüler ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. <sup>2)</sup>
Insgesamt										
Koblenz	116 444	19 391	17 915	16 856	16 648	12 741	11 469	11 256	10 063	105
Trier	60 009	9 280	8 987	8 580	8 385	7 078	6 204	6 117	5 298	80
Montabaur	29 039	4 779	4 415	4 286	3 954	3 090	2 862	2 834	2 786	33
Rheinhausen	45 764	7 651	7 338	6 687	6 325	4 580	4 209	4 383	4 490	101
Pfalz	141 495	23 880	21 280	20 585	19 447	15 614	14 031	13 836	12 745	77
Rheinland-Pfalz	392 751	64 981	59 935	56 994	54 759	43 103	38 775	38 426	35 382	396
Jungen										
Koblenz	59 465	10 076	9 301	8 620	8 588	6 560	5 758	5 546	4 942	74
Trier	30 509	4 848	4 576	4 425	4 278	3 663	3 103	2 969	2 596	51
Montabaur	14 595	2 445	2 257	2 172	2 024	1 572	1 426	1 352	1 331	16
Rheinhausen	23 090	3 912	3 771	3 339	3 213	2 376	2 033	2 107	2 255	84
Pfalz	72 123	12 358	10 984	10 597	9 981	7 973	6 910	6 937	6 334	49
Rheinland-Pfalz	199 782	33 639	30 889	29 153	28 084	22 144	19 230	18 911	17 458	274
Mädchen										
Koblenz	56 979	9 315	8 614	8 236	8 060	6 181	5 711	5 710	5 121	31
Trier	29 500	4 432	4 411	4 155	4 107	3 415	3 101	3 148	2 702	29
Montabaur	14 444	2 334	2 158	2 114	1 930	1 518	1 436	1 482	1 455	17
Rheinhausen	22 674	3 739	3 567	3 348	3 112	2 204	2 176	2 276	2 235	17
Pfalz	69 372	11 522	10 296	9 988	9 466	7 641	7 121	6 899	6 411	28
Rheinland-Pfalz	192 969	31 342	29 046	27 841	26 675	20 959	19 545	19 515	17 924	122

1) Ohne 143 Knaben und 133 Mädchen in Förderklassen und 102 Knaben und 71 Mädchen in Klassen für Kinder ausländischer Arbeitnehmer. - 2) Versuchsklassen.

## 8. Sonderschulen im Mai 1965

Schulart Schulträger	Schulen	Schüler					Neuauf- nahmen 1)	Entlas- sungen	Lehrpersonen	
							Ostern 1963		haupt- beruf- lich	neben- amtl. u. neben- berufl.
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	Anzahl			
Lernbehindertenschulen	53	5 795	109,3	20,7	21,5	41,9	1 264	889	270	90
Blindenschulen	1	50	50,0	10,0	3,8	56,0	8	12	13	2
Taubstummenschulen	2	105	52,5	6,6	5,5	40,0	5	17	19	2
Gehörlosenschulen	1	108	108,0	9,0	6,8	49,1	20	15	16	3
Körperbehindertenschulen	3	125	41,7	15,6	17,9	33,6	127	9	7	-
Fürsorgeschulen	12	990	82,5	24,1	24,1	45,3	284	237	41	16
Förderschulen	3	156	52,0	22,3	26,0	42,9	138	47	6	9
Krankenschulen	1	59	59,0	11,8	29,5	40,7	119	-	2	-
Insgesamt	76	7 388	97,2	19,8	19,8	42,4	1 965	1 226	374	122
davon: Öffentliche Schulen	73	7 008	96,0	19,9	19,9	42,6	1 923	1 130	353	116
Private Schulen	3	380	126,7	18,1	18,1	39,2	42	96	21	6

1) Schulkinder, die zum ersten Male in eine Lernbehinderten- oder Sonderschule aufgenommen wurden.

## 9. Realschulen im Mai 1965

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler							Lehrpersonen	
									haupt- beruf- lich	neben- amtl. u. neben- berufl.
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Koblenz	22	7 348	334,0	37,1	29,7	55,0	69,1	247	99	
Trier	9	2 493	277,0	35,1	27,4	46,9	52,8	91	41	
Montabaur	8	1 760	220,0	30,9	23,5	43,9	65,6	75	27	
Rheinhausen	6	2 459	409,8	36,7	23,2	45,2	52,1	106	18	
Pfalz	14	3 252	232,3	35,3	26,7	66,9	25,2	122	70	
Rheinland-Pfalz	59	17 312	293,4	35,7	27,0	53,5	48,5	641	255	
davon: Öffentliche Schulen	48	14 652	305,3	35,5	27,3	45,9	41,1	537	183	
Private Schulen	11	2 660	241,8	36,9	25,6	95,8	7,5	104	72	

## 10. Schüler an Realschulen nach Schuljahren im Mai 1965

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang											
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Jungen						Mädchen					
Koblenz	884	584	572	482	454	334	966	725	650	632	600	465
Trier	331	287	203	227	157	119	305	280	195	166	161	62
Montabaur	220	173	170	167	123	135	227	161	116	114	69	85
Rheinhausen	355	277	261	217	127	111	317	223	191	165	122	93
Pfalz	456	276	137	99	65	43	464	318	421	367	319	287
Rheinland-Pfalz	2 246	1 597	1 343	1 192	926	742	2 279	1 707	1 573	1 444	1 271	992



## II. Gymnasien im Mai 1965

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								haupt-beruflich	neben-amtl. u. neben-beruflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt-berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Koblenz	35	19 692	562,6	32,9	25,1	43,0	185,1	783	154
Trier	18	9 520	528,9	32,2	24,9	41,3	201,7	382	81
Montabaur	9	3 813	423,7	32,3	25,8	29,3	142,0	148	55
Rheinhesen	17	10 225	601,5	30,6	22,5	45,0	216,8	454	97
Pfalz	44	25 257	574,0	31,7	23,3	41,4	195,4	1 086	238
Rheinland-Pfalz	123	68 507	557,0	32,0	24,0	41,7	192,0	2 853	625
davon: Öffentliche Schulen	101	59 250	586,6	32,3	24,4	37,6	166,1	2 429	523
Private Schulen	22	9 257	420,8	30,3	21,8	68,0	25,9	424	102

## 12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren im Mai 1965

Regierungsbezirk	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	2 018	1 654	1 559	1 481	1 302	1 050	886	691	587
Trier	1 086	798	839	786	667	519	397	263	237
Montabaur	493	382	358	434	331	261	169	149	118
Rheinhesen	954	784	798	770	680	563	453	341	279
Pfalz	2 624	2 264	2 112	2 108	1 784	1 459	1 038	722	679
Rheinland-Pfalz	7 175	5 882	5 666	5 579	4 764	3 852	2 943	2 166	1 900
Mädchen									
Koblenz	1 568	1 316	1 199	1 110	949	864	611	453	394
Trier	776	558	520	579	471	413	280	209	122
Montabaur	227	170	135	164	146	128	64	44	40
Rheinhesen	874	709	667	601	504	439	342	265	202
Pfalz	2 068	1 748	1 545	1 448	1 121	1 045	570	521	401
Rheinland-Pfalz	5 513	4 501	4 066	3 902	3 191	2 889	1 867	1 492	1 159

## 13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren und Schultypen im Mai 1965

Schultyp	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Gemeinsamer Unterbau I <sup>1)</sup>	1 424	1 278	1 248	-	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	848	783	765	548	412	428
Neusprachlich I <sup>1)</sup>	-	-	-	260	81	77	29	20	21
Gemeinsamer Unterbau II <sup>2)</sup>	5 751	4 604	4 418	3 983	3 450	2 749	-	-	-
Neusprachlich II <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	1 140	796	613
Math.-naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	787	598	551
Besondere Oberstufenklassen	-	-	-	-	-	-	267	189	156
Aufbaugymnasium	-	-	-	488	450	261	172	151	131
Insgesamt	7 175	5 882	5 666	5 579	4 764	3 852	2 943	2 166	1 900
Mädchen									
Gemeinsamer Unterbau I <sup>1)</sup>	345	301	228	-	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	102	99	61	68	67	54
Neusprachlich I <sup>1)</sup>	-	-	-	74	33	37	8	7	7
Gemeinsamer Unterbau II <sup>2)</sup>	5 168	4 200	3 838	3 424	2 786	2 562	-	-	-
Neusprachlich II <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	1 029	826	609
Math.-naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	143	140	93
Frauenoberschule	-	-	-	-	-	-	276	259	215
Besondere Oberstufenklassen	-	-	-	-	-	-	199	110	116
Aufbaugymnasium	-	-	-	302	273	229	144	83	65
Insgesamt	5 513	4 501	4 066	3 902	3 191	2 889	1 867	1 492	1 159

1) Mit Latein ab Klasse 5. - 2) Mit Englisch ab Klasse 5.

## 14. Berufsbildende Schulen 1956-1965

Jahr	Schulen	Schüler <sup>1)</sup>						Lehrpersonen	
								haupt-beruflich	nebenamtl. und neben-beruflich
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt-berufliche Lehrpers. <sup>2)</sup>	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl		
Berufsschulen									
1956	84	138 316	1 646,6	24,0	116,3	44,5	426,4	1 189	2 117
1957	84	110 735	1 318,3	21,9	90,8	44,1	337,0	1 219	1 831
1958	84	131 326	1 563,4	23,6	106,4	45,8	394,7	1 234	1 828
1959	81	119 531	1 475,7	23,4	100,0	45,7	353,0	1 195	1 600
1960	79	103 796	1 313,9	22,1	86,6	45,0	307,0	1 198	1 452
1961	85	101 931	1 199,2	22,1	82,9	44,5	298,2	1 230	1 446
1962	84	101 378	1 206,9	22,4	79,4	44,6	285,8	1 277	1 443
1963	84	110 266	1 312,7	24,1	90,9	45,4	315,6	1 213	1 540
1964	81	120 557	1 488,4	24,5	96,9	45,6	341,6	1 244	1 646
1965	80	126 161	1 577,0	24,1	94,4	45,5	353,7	1 337	1 879
Berufsfachschulen									
1956	75	7 444	99,3	29,9	25,2	71,3	22,9	295	451
1957	68	5 697	83,8	26,3	19,6	71,1	17,3	291	452
1958	74	8 325	112,5	31,4	27,6	68,8	25,0	302	505
1959	79	7 792	98,6	29,0	24,7	68,2	23,2	316	524
1960	80	6 644	83,1	24,0	20,6	66,5	19,7	322	544
1961	124	7 191	58,0	25,4	22,6	63,6	21,0	318	662
1962	122	7 779	63,8	26,7	22,6	62,7	24,3	344	548
1963	126	8 625	68,5	27,8	24,4	62,6	24,7	353	589
1964	130	9 460	72,8	28,8	24,4	62,3	26,8	387	632
1965	137	10 045	73,3	28,2	26,1	62,0	28,2	385	756
Berufsaufbauschulen									
1956	5	399	79,8	.	8,1	0,5	1,2	-	49
1957	12	1 410	117,5	.	10,2	0,9	4,3	-	138
1958	16	1 851	115,7	.	10,0	0,6	5,7	-	185
1959	17	1 802	106,0	28,2	9,6	0,7	5,4	-	187
1960	18	1 855	103,1	27,3	9,0	1,1	5,5	-	207
1961	18	1 831	101,7	28,6	8,3	1,4	5,4	-	221
1962	22	2 136	97,1	27,4	8,4	2,9	6,5	-	254
1963	24	2 116	88,2	26,1	7,3	2,7	6,0	-	286
1964	24	2 202	91,8	27,9	7,4	3,9	6,2	-	298
1965	30	2 522	84,1	25,2	7,5	3,8	7,1	2	333
Fachschulen									
1956	139	6 558	47,2	18,5	15,9	39,8	20,2	412	629
1957	148	7 168	48,4	18,4	17,1	40,5	21,8	420	704
1958	150	7 070	47,1	17,1	16,9	42,9	21,2	418	712
1959	150	6 815	45,4	16,9	16,5	42,5	20,3	413	755
1960	150	6 154	41,0	14,5	14,8	44,5	18,2	417	776
1961	153	6 194	40,5	14,7	14,9	44,3	18,1	415	828
1962	157	5 927	37,8	14,2	14,1	45,0	16,7	421	913
1963	160	5 847	36,5	13,9	13,7	44,2	16,7	427	896
1964	173	6 207	35,9	14,2	14,9	42,5	17,6	417	1 063
1965	178	6 669	37,5	13,8	16,9	45,9	18,7	395	1 065
Ingenieurschulen									
1956	7	2 398	342,6	.	18,4	0,4	7,4	130	48
1957	7	2 803	400,4	.	18,0	0,5	8,5	156	60
1958	7	2 917	416,7	.	17,7	0,8	8,7	165	50
1959	8	2 948	368,5	.	17,0	0,9	8,8	173	51
1960	8	2 931	366,4	.	16,2	1,0	8,6	181	60
1961	8	2 917	364,6	.	15,6	1,3	8,5	187	50
1962	8	2 930	366,3	.	14,9	1,1	8,0	196	47
1963	8	2 997	374,6	.	15,4	1,2	8,2	194	60
1964	8	2 983	372,9	.	15,2	1,3	8,5	196	56
1965	8	2 797	349,6	.	13,4	1,5	7,8	209	75

1) Da bei den Berufs- und Berufsfachschulen der Aufnahmeterrnin 1957 von Herbst auf Ostern und der Erhebungsstichtag 1958 von November auf Juni verlegt wurde, sind die Schülerzahlen der Berufsschulen 1958 um 27 000 und 1959 um 23 500, die der Berufsfachschulen 1958 um 1 700 überhöht. - 2) Bei Berufsaufbauschulen je nebenberufliche Lehrperson.



## 15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1965

Altersgruppe in Jahren	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30	88	35	33	12	6,6	9,1	8,4	5,7
30 bis " 45	657	158	176	90	49,1	41,0	44,6	43,1
45 " " 60	455	138	141	89	34,0	35,8	35,7	42,6
60 und mehr	137	54	45	18	10,2	14,0	11,4	8,6
I n s g e s a m t	1 337	385	395	209	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	49	10	15	12	5,4	5,7	5,4	5,8
30 bis " 45	485	88	124	90	53,1	50,3	44,8	43,3
45 " " 60	270	56	100	88	29,6	32,0	36,1	42,3
60 und mehr	109	21	38	18	11,9	12,0	13,7	8,7
I n s g e s a m t	913	175	277	208	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	39	25	18	-	9,2	11,9	15,3	-
30 bis " 45	172	70	52	-	40,6	33,3	44,1	-
45 " " 60	185	82	41	1	43,6	39,0	34,7	100,0
60 und mehr	28	33	7	-	6,6	15,7	5,9	-
I n s g e s a m t	424	210	118	1	100,0	100,0	100,0	100,0

## 16. Berufsschulen im Juni 1965

Regierungsbezirk	Klassen insgesamt		Gewerbliche Klassen		Garten- bauliche Klassen		Kauf- männliche Klassen		Land- wirtschaftliche Klassen		Haus- wirtschaftliche Klassen	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	1 577	38 674	748	17 958	7	154	463	13 107	144	2 899	215	4 556
Trier	722	18 373	316	7 716	2	43	177	5 358	154	3 550	73	1 706
Montabaur	316	7 555	150	3 661	3	22	78	2 101	52	1 080	33	691
Rheinhausen	696	16 275	321	7 795	3	67	237	5 806	51	1 009	84	1 598
Pfalz	1 932	45 284	1 005	23 701	6	124	484	12 608	105	2 050	332	6 801
Insgesamt	5 243	126 161	2 540	60 831	21	410	1 439	38 980	506	10 588	737	15 352
davon: Öffentl. Schulen	5 219	125 690	2 535	60 761	18	388	1 438	38 971	505	10 569	723	15 001
Private Schulen	24	471	5	70	3	22	1	9	1	19	14	351

## 17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1965

Klassenart	Schüler ins- ge- samt	davon im ... Schuljahrgang											
		1.			2.			3.			4.		
		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich
Gewerbliche Klassen	60 831	19 611	15 978	3 633	19 133	15 702	3 431	16 903	14 020	2 883	5 184	5 112	72
Gartenbauliche Klassen	410	145	109	36	156	127	29	109	86	23	-	-	-
Kaufmännische Klassen	38 980	13 240	4 049	9 191	12 738	4 328	8 410	13 002	4 795	8 207	-	-	-
Landwirtschaftl. Klassen	10 588	3 563	1 549	2 014	3 508	1 510	1 998	3 517	1 430	2 087	-	-	-
Hauswirtschaftl. Klassen	15 352	5 356	-	5 356	5 166	-	5 166	4 830	-	4 830	-	-	-
Insgesamt	126 161	41 915	21 685	20 230	40 701	21 667	19 034	38 361	20 331	18 030	5 184	5 112	72
davon: Erwerbstätig	123 528	40 562	21 419	19 143	40 106	21 595	18 511	37 676	20 308	17 368	5 184	5 112	72
Lehr- und An- lernverhältnis	98 210	32 622	19 118	13 504	31 367	18 991	12 376	29 037	17 907	11 130	5 184	5 112	72
Sonst. Arbeits- verhältnis	25 318	7 940	2 301	5 639	8 739	2 604	6 135	8 639	2 401	6 238	-	-	-
Nicht erwerbstätig	2 633	1 353	266	1 087	595	72	523	685	23	662	-	-	-

## 18. Berufsfachschulen im Juni 1965

Schulart	Schulen	Schüler				Lehrpersonen	
		insgesamt		männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl		
Kaufmännische Berufsfachschulen	79	7 570	95,8	31,9	3 344	4 226	
Wirtschaftsoberschulen	2	130	65,0	26,0	109	21	257
Gewerbliche Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	9	440	48,9	12,9	368	72	21
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	39	1 691	43,4	24,9	-	1 691	107
Berufsfachschulen für Kinderpflege	8	214	26,8	23,8	-	214	190
<b>insgesamt</b>	137	10 045	73,3	28,5	3 821	6 224	385
davon: Öffentliche Schulen	74	6 336	86,0	27,4	2 538	3 828	243
Private Schulen	63	3 679	58,4	30,4	1 283	2 396	142

1) Einschl. 1 Berufsfachschule für Chemie und Biologie.

## 19. Fachschulen im November 1965

Schulart	Schulen	Schüler				Lehrpersonen	
		insgesamt		männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl		
Fachschulen für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	61	1 990	32,6	16,2	1 403	587	242
Industrielle und handwerkliche Berufe	5	503	100,6	11,4	472	31	26
Technische Berufe	14	1 090	77,9	23,7	984	106	34
Kaufmännische Berufe	8	601	75,1	40,1	345	256	18
Erziehungsberufe	6	200	33,3	16,7	-	200	19
Künstlerische Berufe	2	215	107,5	7,7	135	80	31
Sozialberufe	2	96	48,0	12,0	15	81	8
Berufe des Gesundheitswesens	80	1 974	24,7	9,5	256	1 718	17
<b>insgesamt</b>	178	6 669	37,5	13,8	3 610	3 059	395
davon: Öffentliche Schulen	107	4 234	39,6	13,5	2 734	1 500	344
Private Schulen	71	2 435	34,3	14,3	876	1 559	51

## 20. Ingenieurschulen im Oktober 1965

Fachrichtung	Studierende		Deutsche Studierende nach Semestern						Im Jahre 1965 abgelegte Abschlußprüfung	Lehrpersonen	
	insgesamt	darunter Ausländer	1.	2.	3.	4.	5.	6.		hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Hoch- und Tiefbau	1 509	59	215	261	256	266	220	232	450	79	.
Maschinenbau	628	25	104	111	95	93	107	93	234	40	.
Elektrotechnik	404	16	79	74	57	62	46	70	69	26	.
Vermessungswesen	141	-	27	28	29	30	26	1	60	8	.
Keramik	71	8	-	23	-	17	-	23	21	6	.
Textilwesen	36	10	-	15	-	11	-	-	21	6	.
Sonderausb. Städtebau	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
<b>insgesamt</b>	2 797	118	425	512	437	479	399	419	855	209 <sup>1)</sup>	75

1) Sonstige Fachrichtung 44.

## 21. Pädagogische Hochschulen im November 1956-1965

Jahr	Insgesamt			Katholische Hochschulen			Evangelische Hochschulen			Simultane Hochschulen		
	Studierende		Hauptamtlich. Lehrpers.	Studierende		Hauptamtlich. Lehrpers.	Studierende		Hauptamtlich. Lehrpers.	Studierende		Hauptamtlich. Lehrpers.
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
1956	725	413	51	411	243	33	314	170	18	-	-	-
1957	798	487	60	471	287	35	327	200	25	-	-	-
1958	1 047	634	69	603	356	37	444	278	32	-	-	-
1959	1 274	790	73	741	446	40	533	344	33	-	-	-
1960	1 560	1 004	78	938	574	46	622	430	32	-	-	-
1961	1 894	1 209	85	1 088	677	48	806	532	37	-	-	-
1962	1 733	1 075	94	953	578	55	780	497	39	-	-	-
1963	1 802	1 074	108	985	570	63	817	504	45	-	-	-
1964	2 035	1 187	126	1 078	614	64	539	300	36	418	273	26
1965	1 910	1 081	136	926	512	69	562	298	42	422	271	25



## 22. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1963 - Wintersemester 1965/66

Hochschule Fachrichtung	SS 1963	WS 1963/64	SS 1964	WS 1964/65	SS 1965	Wintersemester 1965/66			
						insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer
Universität Mainz 1)	7 515	7 154	7 748	7 305	7 827				
Evangelische Theologie	200	184	216	173	184	218	188	30	7
Katholische Theologie	137	152	154	119	164	145	130	15	15
Allgemeine Medizin	1 650	1 568	1 650	1 572	1 647	1 276	958	318	277
Zahnmedizin	248	231	237	229	256	207	166	41	36
Pharmazie	236	243	245	241	233	235	128	107	10
Rechtswissenschaft	447	424	466	451	484	448	402	46	11
Wirtschaftswissenschaften	534	542	627	632	671	633	567	66	94
Kulturwissenschaften 2)	2 600	2 395	2 598	2 432	2 621	2 171	1 056	1 115	209
Naturwissenschaften 3)	1 463	1 415	1 555	1 456	1 567	1 324	1 165	159	124
Theologische Fakultät Trier	255	185	248	184	215	169	168	1	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>7 770</b>	<b>7 339</b>	<b>7 996</b>	<b>7 489</b>	<b>8 042</b>	<b>6 826</b>	<b>4 928</b>	<b>1 898</b>	<b>783</b>

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u. a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.

## 23. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommersemester 1960 - Sommersemester 1965

Fachrichtung	SS 1960	WS 1960/61	SS 1961	WS 1961/62	SS 1962	WS 1962/63	SS 1963	WS 1963/64	SS 1964	WS 1964/65	SS 1965
Staats- und Diplomprüfungen											
Theologie <sup>1)</sup>	10	43	15	66	8	66	8	64	8	17	17
Allgemeine Medizin	13	30	39	59	25	66	31	53	52	63	31
Zahnmedizin	4	14	8	8	14	6	16	9	20	5	14
Pharmazie	24	25	25	37	32	22	29	29	26	30	34
Rechtswissenschaft	30	65	30	47	36	45	28	29	34	33	28
Volkswirtschaft	11	12	24	15	10	15	12	19	20	22	19
Lehramt an höheren Schulen	46	58	64	79	69	62	58	80	81	103	78
Geisteswissenschaften	41	33	34	41	44	35	34	45	37	61	51
Naturwissenschaften	3	12	13	14	11	10	14	14	25	16	21
Musische Fächer	2	13	17	24	14	17	10	21	19	26	10
Psychologie	1	4	5	2	-	1	3	8	2	4	-
Dolmetscher, Übersetzer	83	131	126	72	78	71	72	61	64	47	57
Naturwissenschaften	13	50	39	42	29	33	26	42	26	31	37
Physik	3	13	7	9	10	6	7	8	8	14	20
Chemie	10	35	29	33	13	26	12	29	15	14	11
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>235</b>	<b>432</b>	<b>375</b>	<b>427</b>	<b>301</b>	<b>387</b>	<b>283</b>	<b>394</b>	<b>333</b>	<b>355</b>	<b>319</b>
Doktorprüfungen											
Theologie	5	2	4	3	3	4	6	5	3	8	5
Allgemeine Medizin	25	22	16	49	22	33	14	36	25	19	26
Zahnmedizin	8	4	8	9	1	7	7	15	4	11	7
Pharmazie	1	2	-	2	-	-	2	1	3	-	-
Rechtswissenschaft	13	12	6	10	14	12	14	10	9	5	8
Volkswirtschaft	5	6	2	6	10	5	-	2	2	6	4
Kulturwissenschaften <sup>2)</sup>	13	9	15	9	9	9	7	25	17	17	16
Naturwissenschaften <sup>3)</sup>	17	25	32	32	37	31	26	32	28	28	19
Physik	3	7	12	7	6	6	6	6	2	7	2
Chemie	9	11	16	18	19	21	14	20	15	15	10
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>87</b>	<b>82</b>	<b>83</b>	<b>120</b>	<b>96</b>	<b>101</b>	<b>76</b>	<b>126</b>	<b>91</b>	<b>94</b>	<b>85</b>

1) 1. und 2. theologisches Abschlußexamen. - 2) und 3) Siehe Fußnoten Tab. 22.

## 24. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst im Januar 1966

Fachgruppe Jahr	Studienreferendare									Im vorhergehenden Jahr mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen		
	Seminare insgesamt			Anstaltsseminare			Studienseminare					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Geisteswissenschaften	241	169	72	130	94	36	111	75	36	114	75	39
Naturwissenschaften	73	58	15	47	37	10	26	21	5	29	24	5
Musische Fachrichtungen	49	31	18	31	22	9	18	9	9	19	14	5
I n s g e s a m t	363	258	105	208	153	55	155	105	50	162	113	49
dagegen												
1965	255	176	79	148	99	49	107	77	30	137	93	44
1964	253	170	83	113	77	36	140	93	47	138	93	45
1963	270	178	92	128	84	44	142	94	48	120	77	43
1962	258	167	91	135	88	47	123	79	44	102	79	23
1961	216	153	63	111	72	39	105	81	24	114	82	32
1960	214	155	59	96	71	25	118	84	34	98	62	36
1959	243	164	79	110	79	31	133	85	48	146	90	56
1958	272	169	103	120	73	47	152	96	56	118	85	33

## 25. Theater und Orchester in den Spieljahren 1958-1965

## a) Bestand

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Theater	Sitz-plätze	Personal							Or- chester	Mit- glieder
			Bühnen- leiter u. Vorstände	Darsteller für Schau- spiel	Oper u. Operette	Chor	Or- chester	Ballett u. Tanz- gruppe	Übriges Personal		
1958/59	5	2 946	58	83	68	84	138	48	326	2	115
1960	5	2 719	73	97	73	87	139	52	319	2	134
1961	5	2 719	74	100	68	94	139	47	337	2	135
1962	5	3 247	64	97	71	93	139	52	342	2	129
1963	5	3 217	64	99	69	94	141	53	347	2	132
1964	5	3 341	67	123	68	94	141	51	306	2	138
1965	5	3 429	71	111	68	100	145	52	313	2	143

## b) Aufführungen

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Auf- führungen	Besucher	Auf- führungen	Besucher	Auf- führungen	Besucher	Auf- führungen	Besucher	Auf- führungen
1958/59	811	337 544	398	198 632	405	206 889	82	40 401	272
1960	795	321 270	405	194 878	352	166 064	19	8 020	344
1961	866	320 303	391	188 006	350	158 067	14	4 452	375
1962	721	285 427	347	168 101	328	158 688	12	3 472	272
1963	750	313 488	353	169 894	295	146 062	20	7 882	277
1964	900	298 911	379	180 590	304	159 995	22	5 302	220
1965	912	337 216	366	171 127	345	170 470	25	3 955	211

## 26. Filmtheater 1956-1964

	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Filmtheater <sup>1)</sup>	445	472	517	534	528	510	491	464	440
Sitzplätze <sup>1)</sup>	160 040	170 239	182 895	187 209	185 931	180 141	173 461	165 805	158 407
je 1 000 Einwohner	49,0	51,4	54,5	55,6	54,8	52,4	49,9	47,2	44,7
Besucher (Mill.)	41,6	40,7	39,7	36,2	33,7	30,2	26,0	22,4	20,2
je Einwohner	12,7	12,3	11,8	10,7	9,9	8,8	7,5	6,8	5,6

1) Stand 31. Dezember.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

## 27. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1960-1965

Oberpostdirektion	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	1 000						Auf 100 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen <sup>1)</sup>												
Koblenz	427	441	454	465	479	491	26,4	26,9	27,3	27,7	28,1	28,4
Trier	125	127	131	134	138	140	23,0	23,3	24,3	24,6	25,3	25,5
Neustadt a. d. Weinstr.	326	337	348	357	367	375	26,4	26,9	27,7	28,1	28,7	29,0
Rheinland-Pfalz	878	905	933	956	984	1 006	25,7	26,3	26,9	27,2	27,9	28,2
Fernsehrundfunkgenehmigungen												
Koblenz	117,5	152,4	190,7	230,0	278,0	323,0	7,3	9,3	11,5	13,7	16,3	18,7
Trier	22,6	31,1	41,7	53,0	67,0	81,0	4,2	5,7	7,7	9,7	12,3	14,7
Neustadt a. d. Weinstr.	74,8	98,6	126,2	157,0	194,0	227,0	6,1	7,9	10,0	12,3	15,2	17,5
Rheinland-Pfalz	214,9	282,1	358,6	440,0	539,0	631,0	6,3	8,2	10,3	12,5	15,3	17,7

1) Ohne Zweitgeräte.



## 28. Volkshochschulen 1965

Regierungsbezirk Jahr	Volks- bildungs- einrich- tungen	Arbeitsgemeinschaften Kurse, Lehrgänge, Wochenendseminare			Vortragsreihen			Einzelveranstaltungen		
		Anzahl	Belegungen		Anzahl	Belegungen		Anzahl	Teilnehmer	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.
Koblenz	343	1 957	44 924	42	192	27 055	25	2 313	155 689	146
Trier	175	736	18 592	39	115	15 158	32	1 038	64 203	135
Montabaur	47	279	4 799	18	41	5 711	21	355	28 971	107
Rheinhausen	104	850	17 394	37	60	18 866	40	867	39 250	83
Pfalz	204	2 861	64 931	50	386	73 817	57	2 006	170 212	132
Rheinland-Pfalz	873	6 683	150 640	42	794	140 607	39	6 579	458 325	129
dagegen: 1964	904	6 362	149 112	42	794	147 454	42	6 265	445 733	126

## 29. Sportvereine 1965

Sportart	Mitglieder			davon									
				bis 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		über 25 Jahre	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Badminton	653	378	275	35	36	71	64	51	52	81	55	140	68
Basketball	2 124	1 768	356	310	59	562	126	301	79	280	45	315	47
Boxen	1 243	1 242	1	89	-	206	-	251	-	299	1	397	-
Fechten	1 101	706	395	167	116	117	77	79	56	112	71	231	75
Fußball	156 534	154 963	1 571	22 905	176	24 321	190	18 718	159	26 447	243	62 572	803
Golf	231	126	105	4	-	1	3	3	4	16	5	102	93
Handball	17 743	16 854	889	3 366	100	3 302	247	2 154	149	2 738	161	5 294	232
Hockey	2 351	1 816	535	355	127	316	127	197	67	212	84	736	130
Judo	2 464	2 301	163	663	46	496	41	380	30	368	27	394	19
Kanu	4 400	3 165	1 235	207	133	424	124	383	141	434	189	1 717	648
Kegeln	4 574	3 983	591	55	9	159	14	164	12	497	54	3 108	502
Leichtathletik	51 702	37 869	13 833	12 075	7 232	8 175	3 093	4 704	1 208	4 656	1 064	8 259	1 236
Radsport	4 012	3 357	655	398	226	533	152	314	61	371	64	1 741	152
Reiten/Fahren	5 954	3 732	2 222	451	581	357	446	239	199	328	245	2 357	751
Rollsport	422	83	339	38	211	17	74	7	22	2	8	19	24
Rudern	6 200	5 173	1 027	166	13	1 141	304	579	187	654	165	2 633	358
Schießen	15 612	14 683	929	372	22	1 491	72	909	75	1 644	146	10 267	614
Schwerathletik	5 004	4 854	150	610	94	651	13	609	9	766	10	2 218	24
Schwimmen	14 211	8 834	5 377	2 668	2 291	1 612	1 119	905	529	978	512	2 671	926
Segeln	133	89	44	8	8	4	5	4	5	12	7	61	19
Ski	9 138	5 796	3 342	1 094	513	1 097	652	908	600	860	582	1 837	995
Tennis	12 686	7 465	5 221	474	302	1 141	1 060	898	816	1 028	806	3 924	2 237
Tisch-Tennis	17 747	15 093	2 654	2 266	550	3 224	670	2 317	499	2 738	402	4 548	533
Turnen	102 315	59 135	43 180	20 344	22 444	7 591	5 503	4 366	2 713	5 078	3 090	21 756	9 430
Sonstige	10 498	9 268	1 230	534	182	916	153	605	134	767	144	6 446	617
Insgesamt <sup>1)</sup>	414 060	335 514	78 546	60 153	31 754	50 462	12 574	35 502	6 972	47 526	7 537	141 871	19 709
dagegen: 1964	459 211	384 494	74 717	55 347	27 994	46 044	11 131	37 731	7 338	51 711	7 184	193 661	21 070

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Sportarten, da einem Teil der Mitglieder mehrere Sportarten zugerechnet wurden.

Quelle: Sportbünde Rheinland, Rheinhessen, Pfalz.

# V. Kirchliche Verhältnisse

61

## 1. Römisch-katholische Kirche 1957-1964

Berichtsmerkmal	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 050	1 055	1 056	1 064	1 101	1 101	1 101	1 126
Sonstige Seelsorgebezirke	129	128	134	128	96	97	100	83
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372
Welpriester	1 290	1 294	1 300	1 289	1 287	1 297	1 290	1 290
Ordenspriester	70	64	64	64	73	73	84	82
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen insgesamt	37 200	37 130	38 628	38 826	40 111	40 214	40 926	40 342
dar.: von Kindern aus								
katholischen Ehen	30 019	30 007	31 218	31 085	32 056	32 035	32 724	32 011
von Kindern aus gem. - katholischen Ehen	5 490	5 520	5 900	6 243	6 537	6 746	6 924	7 065
Trauungen insgesamt	16 392	16 997	17 697	18 004	17 816	17 556	16 653	15 985
von katholischen Ehepaaren	13 162	13 506	13 901	14 141	13 875	13 556	12 785	12 259
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 230	3 491	3 796	3 863	3 941	4 000	3 868	3 726
Bestattungen	20 682	19 506	20 141	21 440	20 344	20 996	21 985	20 528
Kircheneintritte	810	780	773	802	812	879	708	611
Wiedereintritte	253	248	199	257	236	242	188	187
Kirchenaustritte	1 099	1 245	1 364	1 324	1 239	1 174	1 159	1 156

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

## 2. Evangelische Kirche 1963 und 1964

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke 1)	3	3	-	-	3	3	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke 2)	43	43	11	11	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	746	751	259	263	199	199	288	289
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	658	671	187	196	174	178	297	297
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen insgesamt	25 642	25 390	6 558	6 596	6 012	6 130	13 072	12 664
dar.: von Kindern aus								
evangelischen Ehen	19 074	19 884	5 095	5 019	4 452	4 528	9 527	10 337
von Kindern aus gem. - evangelischen Ehen	5 485	4 436	1 234	1 361	1 331	1 366	2 920	1 709
Trauungen insgesamt	10 431	10 318	2 842	2 671	2 425	2 471	5 164	5 176
von evangelischen Ehepaaren	8 432	8 311	2 210	2 041	1 822	1 864	4 400	4 406
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	1 999	2 007	632	630	603	607	764	770
Bestattungen	17 679	16 684	4 701	4 491	4 299	4 048	8 679	8 145
Kircheneintritte	1 326	1 213	295	271	245	209	786	733
Wiedereintritte	297	305	64	54	91	107	142	144
Kirchenaustritte	1 001	1 082	174	266	299	226	528	590

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.



# VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

## I. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1964

### a) Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	davon in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt § 113-120, 122, 122 b	535	115	96	155	169	515
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	8	4	-	2	2	2
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	3 018	881	515	1 020	602	2 512
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	390	75	51	219	45	385
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	884	331	164	206	183	385
Notzucht (§ 177, 178)	313	110	62	86	55	231
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180-181 a)	281	70	37	95	79	277
Mord und Totschlag (§ 211-213, 216)	102	36	15	31	20	99
Kindestötung (§ 217)	5	-	1	4	-	4
Abtreibung (§ 218)	169	28	23	88	30	164
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht i. Verb. m. Verkehrsunfall -	73	46	10	9	8	71
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a-225, 229)	2 065	674	257	691	442	1 825
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	33	10	10	3	10	30
Diebstahl (§ 242, 243, 248 b)	43 497	11 430	6 525	13 472	11 401	15 216
Kraftfahrzeugdiebstahl	4 122	699	534	1 554	1 335	1 204
Fahrraddiebstahl	4 526	592	538	1 929	1 167	715
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 676	1 115	601	1 467	1 493	1 058
Unterschlagung (§ 246)	2 104	611	395	657	441	1 909
Raub u. räuberische Erpressung (§ 249-252, 255, 316 a)	296	72	38	112	74	167
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-261)	554	157	82	216	99	536
Betrug (§ 263-265 a)	8 501	2 982	1 709	2 518	1 292	7 970
Untreue (§ 266)	81	22	17	31	11	77
Urkundenfälschung (§ 267, 271-281)	579	177	96	190	116	543
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306-308)	164	110	18	26	10	60
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	1 109	762	180	109	58	705
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-357)	58	29	16	8	5	48
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	43	7	5	26	5	40
Sonstige Verbrechen und Vergehen	21 077	9 730	3 660	4 877	2 791	16 272
Insgesamt	84 071	27 883	13 668	24 245	17 586	48 765

### b) Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	davon in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
auf 100 000 Einwohnern					% der bekannt gew.Fälle	
Widerstand gegen die Staatsgewalt § 113-120, 122, 122 b	15,2	5,9	17,1	26,0	40,6	96,3
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	0,2	0,2	-	0,3	0,5	25,0
Verbrechen u. Vergehen wider d.Sittlichkeit (§ 173-184)	85,5	45,1	91,5	171,4	144,6	83,2
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	11,0	3,8	9,1	36,8	10,8	98,7
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff.3)	25,0	16,9	29,1	34,6	43,9	43,6
Notzucht (§ 177, 178)	8,9	5,6	11,0	14,5	13,2	73,8
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180-181 a)	8,0	3,6	6,6	16,0	19,0	98,6
Mord und Totschlag (§ 211-213, 216)	2,9	1,8	2,7	5,2	4,8	97,1
Kindestötung (§ 217)	0,1	-	0,2	0,7	-	80,0
Abtreibung (§ 218)	4,8	1,4	4,1	14,8	7,2	97,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht i. Verb. m. Verkehrsunfall -	2,1	2,4	1,8	1,5	1,9	97,3
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a-225, 229)	58,5	34,5	45,7	116,1	106,1	88,4
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	0,9	0,5	1,8	0,5	2,4	90,9
Diebstahl (§ 242, 243, 248 b)	1 232,2	584,5	1 159,0	2 264,0	2 737,7	35,0
Kraftfahrzeugdiebstahl	116,8	35,7	94,9	261,1	320,6	29,2
Fahrraddiebstahl	128,2	30,3	95,6	324,2	280,2	15,8
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	132,5	57,0	106,8	246,5	358,5	22,6
Unterschlagung (§ 246)	59,6	31,2	70,2	110,4	105,9	90,7
Raub u. räuberische Erpressung (§ 249-252, 255, 316 a)	8,4	3,7	6,7	18,8	17,8	56,4
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-261)	15,7	8,0	14,6	36,3	23,8	96,8
Betrug (§ 263-265 a)	240,8	152,5	303,6	423,1	310,2	93,8
Untreue (§ 266)	2,3	1,1	3,0	5,2	2,6	95,1
Urkundenfälschung (§ 267, 271-281)	16,4	9,1	17,1	31,9	27,9	93,8
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306-308)	4,6	5,6	3,2	4,4	2,4	36,6
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	31,4	39,0	32,0	18,3	13,9	63,6
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-357)	1,6	1,5	2,8	1,3	1,2	82,8
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	1,2	0,4	0,9	4,4	1,2	93,0
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	597,1	497,6	650,1	819,6	670,2	77,2
Insgesamt	2 381,7	1 425,9	2 427,9	4 074,4	4 222,9	58,0

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte.  
Quelle: Landeskriminalamt.

## 2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1964

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ab- geur- teilte ins- ge- samt	Verurteilte						Pers., bei denen andere Entscheid. getroffen wurden		
		ins- ge- samt	Er- wach- sene 1)	Heran- wachsende abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	ins- ge- samt	Ein- stel- lung des Ver- fah- rens	Frei- spruch	
				All- gem. Straf- recht	Ju- gend- straft- recht					
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	8	6	6	-	-	-	2	1	1	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	359	323	296	20	5	2	36	25	11	
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	2 179	1 870	1 625	156	36	53	309	90	219	
Hausfriedensbruch (§ 123)	304	278	226	27	8	17	26	20	6	
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 588	1 358	1 195	114	24	25	230	50	180	
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146-152)	5	4	4	-	-	-	1	-	1	
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§ 153-163)	220	135	121	3	8	3	85	18	64	
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	181	117	106	4	3	4	64	37	27	
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	5	4	3	-	-	1	1	-	1	
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	878	698	690	8	-	-	180	143	37	
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	818	657	651	6	-	-	161	131	30	
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	998	798	615	39	51	93	200	24	171	
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	171	148	106	7	18	17	23	5	18	
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	270	220	153	5	17	45	50	6	40	
Notzucht (§ 177, 178)	106	87	67	9	4	7	19	-	19	
Kuppelei (§ 180, 181)	112	68	67	-	1	-	44	2	42	
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	163	135	112	9	3	11	28	3	25	
Beleidigung (§ 185-200)	1 029	678	631	28	2	17	351	299	42	
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	563	419	365	45	7	2	144	1	141	
Mord und Totschlag (§ 211-213)	27	24	24	-	-	-	3	-	1	
Abtreibung (§ 218)	72	67	58	6	2	1	5	-	5	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	459	325	282	37	5	1	134	1	133	
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	382	284	244	36	4	-	98	1	97	
Körperverletzung (§ 223-233)	9 395	8 269	7 009	908	122	230	1 126	361	758	
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 047	876	735	69	20	52	171	92	72	
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	976	747	582	92	28	45	229	78	151	
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 343	6 624	5 672	745	74	133	719	190	529	
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 841	6 193	5 318	708	60	107	648	173	475	
Verbrechen u. Vergehen wider d. persönl. Freiheit (§ 234-241)	317	242	210	17	9	6	75	36	39	
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	6 220	5 532	3 593	465	357	1 117	688	280	404	
Diebstahl (§ 242-244)	5 276	4 730	2 964	405	331	1 030	546	215	327	
Unterschlagung (§ 246)	645	531	466	31	8	26	114	48	66	
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	281	256	149	28	18	61	25	16	9	
Raub und Erpressung (§ 249-256)	129	100	63	8	12	17	29	9	17	
Raub (§ 249-252, 255)	108	88	56	8	11	13	20	4	13	
Erpressung (§ 253)	21	12	7	-	1	4	9	5	4	
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	449	358	278	40	12	28	91	30	61	
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	96	76	55	14	5	2	20	4	16	
Hehlerei (§ 259-261)	353	282	223	26	7	26	71	26	45	
Betrug und Untreue (§ 263-266)	3 213	2 504	2 283	124	39	58	709	288	420	
Betrug (§ 263, 264)	2 928	2 284	2 103	107	29	45	644	261	382	
Untreue (§ 266)	253	191	157	15	10	9	62	26	36	
Urkundenfälschung (§ 267-281)	291	256	213	19	11	13	35	18	17	
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	301	253	194	20	17	22	48	17	31	
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	174	142	121	9	3	9	32	13	19	
Sachbeschädigung (§ 303-305)	636	538	381	53	34	70	98	51	47	
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	2 996	2 744	2 487	185	44	28	252	52	198	
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	155	131	120	5	-	6	24	3	21	
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 992	1 824	1 667	131	20	6	168	28	140	
Volltrunkenheit (§ 330 a)	632	610	543	35	19	13	22	14	8	
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-359)	98	66	59	2	2	3	32	21	11	
<b>Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch insgesamt</b>	<b>30 494</b>	<b>25 931</b>	<b>21 247</b>	<b>2 145</b>	<b>772</b>	<b>1 767</b>	<b>4 563</b>	<b>1 803</b>	<b>2 723</b>	
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	557	503	499	4	-	-	54	29	25	
Straßenverkehrsgesetz	6 726	6 525	4 984	635	110	796	201	131	69	
Gesetz über das Paßwesen	120	111	101	6	-	4	9	9	-	
Abgabenordnung	992	930	776	103	30	21	62	42	20	
<b>Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt</b>	<b>10 294</b>	<b>9 769</b>	<b>7 812</b>	<b>904</b>	<b>175</b>	<b>878</b>	<b>525</b>	<b>322</b>	<b>202</b>	
<b>Verbrechen u. Vergehen insgesamt</b>	<b>40 788</b>	<b>35 700</b>	<b>29 059</b>	<b>3 049</b>	<b>947</b>	<b>2 645</b>	<b>5 088</b>	<b>2 125</b>	<b>2 925</b>	

1) 21 und mehr Jahre. - 2) 18 bis unter 21 Jahre. - 3) 14 bis unter 18 Jahre.



## 3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1959-1964

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	16	12	16	14	19	6
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	348	348	382	328	325	323
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123-145)	1 318	1 389	1 617	1 654	1 709	1 870
Hausfriedensbruch (§ 123)	380	340	368	333	337	278
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	686	801	979	1 071	1 157	1 358
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146-152)	1	1	-	4	2	4
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153-163)	174	202	138	145	153	135
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	148	138	138	131	123	117
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	5	8	3	4	-	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169-172)	662	728	750	703	704	698
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	600	685	689	658	666	657
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173-184)	987	912	860	815	822	798
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	221	188	185	171	155	148
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	228	244	222	247	214	220
Notzucht (§ 177, 178)	59	62	73	63	91	87
Kuppelei (§ 180, 181)	117	130	91	55	93	68
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	166	126	121	151	129	135
Beleidigung (§ 185-200)	741	809	760	727	723	678
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	427	432	444	423	403	419
Mord und Totschlag (§ 211-213)	11	14	14	22	17	24
Abtreibung (§ 218)	105	95	103	64	65	67
Fahrlässige Tötung (§ 222)	302	319	321	332	317	325
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	247	275	263	297	276	284
Körperverletzung (§ 223-233)	8 516	8 679	8 643	8 694	7 560	8 269
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 048	1 036	1 020	1 036	903	876
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 157	1 108	1 057	1 009	857	747
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 289	6 510	6 538	6 613	5 774	6 624
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 732	5 994	6 074	6 098	5 328	6 193
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234-241)	198	222	254	244	251	242
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	5 827	5 588	5 264	5 571	5 505	5 532
Diebstahl (§ 242-244)	4 563	4 456	4 299	4 607	4 586	4 730
Unterschlagung (§ 246)	870	770	651	681	643	531
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	371	339	301	267	256	256
Raub und Erpressung (§ 249-256)	84	75	95	116	121	100
Raub (§ 249-252, 255)	62	64	75	91	99	88
Erpressung (§ 253)	21	11	18	21	22	12
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	479	413	421	387	357	358
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	93	66	93	77	79	76
Hehlerei (§ 259-261)	386	347	328	310	278	282
Betrug und Untreue (§ 263-266)	3 263	3 386	3 183	2 770	2 680	2 504
Betrug (§ 263, 264)	2 997	3 110	2 958	2 563	2 461	2 284
Untreue (§ 266)	217	236	194	180	192	191
Urkundenfälschung (§ 267-281)	260	257	232	231	247	256
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	344	279	222	356	234	253
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	248	191	141	134	128	142
Sachbeschädigung (§ 303-305)	677	598	749	630	571	538
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306-330)	2 206	2 463	2 377	2 517	2 412	2 744
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	188	158	67	160	107	131
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 262	1 513	1 522	1 474	1 512	1 824
Volltrunkenheit (§ 330 a)	557	615	601	694	624	610
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-359)	86	110	185	123	75	66
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	26 788	27 079	26 747	26 643	25 007	25 931
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	346	343	357	361	355	503
Straßenverkehrsgesetz	6 851	6 752	7 100	7 514	6 403	6 525
Gesetz über das Paßwesen	296	220	172	120	158	111
Abgabenordnung	1 208	1 089	988	849	934	930
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	11 074	10 641	10 541	10 633	9 612	9 769
Verbrechen und Vergehen insgesamt	37 862	37 720	37 288	37 276	34 619	35 700

#### 4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1964

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verur- teilte ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 bis unter 25	25 bis unter 40	40 und mehr	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe allein	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	6	5	1	1	1	4	-	3	3	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	316	297	19	95	163	58	-	133	183	195
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	1 781	1 648	133	636	763	382	-	554	1 196	730
Hausfriedensbruch (§ 123)	253	231	22	107	107	39	-	53	200	139
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 309	1 259	50	476	564	269	-	461	817	498
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§ 146-152)	4	4	-	2	1	1	2	2	-	4
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§ 153-163)	124	82	42	25	60	39	1	104	19	62
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	110	90	20	22	45	43	-	49	61	59
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	3	2	1	1	1	1	-	2	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	698	598	100	96	464	138	-	669	29	540
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170b)	657	582	75	88	441	128	-	642	15	528
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	654	602	52	176	280	198	62	505	86	327
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175a)	113	113	-	48	28	37	6	79	27	62
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	158	158	-	32	60	66	18	140	-	80
Notzucht (§ 177, 178)	76	75	1	32	42	2	20	56	-	52
Kuppelei (§ 180, 181)	67	33	34	-	9	58	3	58	6	24
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	121	115	6	31	72	18	-	79	42	53
Beleidigung (§ 185-200)	659	559	100	128	239	292	-	57	600	269
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	410	342	68	155	169	86	20	306	84	112
Mord und Totschlag (§ 211-213)	24	22	2	3	14	7	17	7	-	10
Abtreibung (§ 218)	64	19	45	22	26	16	3	53	8	17
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	299	20	127	129	63	-	243	76	84
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	280	270	10	120	109	51	-	227	53	77
Körperverletzung (§ 223-233)	7 917	7 354	563	2 834	3 201	1 882	2	1 482	6 418	2 258
Leichte Körperverletzung (§ 223)	804	739	65	280	400	124	-	164	639	376
Gefährliche Körperverletzung (§ 223a)	674	629	45	282	302	90	1	307	354	375
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 417	5 969	448	2 263	2 491	1 663	-	992	5 423	1 497
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 026	5 623	403	2 126	2 352	1 548	-	964	5 061	1 390
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§ 234-241)	227	216	11	70	112	45	4	52	171	112
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242-248)	4 058	3 058	1 000	1 618	1 676	764	107	2 102	1 843	2 200
Diebstahl (§ 242-244)	3 369	2 487	882	1 356	1 368	645	106	1 736	1 522	1 775
Unterschlagung (§ 246)	497	385	112	144	242	111	-	238	259	303
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248b)	177	176	1	114	55	8	1	122	53	111
Raub und Erpressung (§ 249-256)	71	67	4	37	28	6	12	57	2	56
Raub (§ 249-252, 255)	64	60	4	37	25	2	12	52	-	54
Erpressung (§ 253)	7	7	-	-	3	4	-	5	2	2
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	318	247	71	120	128	70	-	95	223	159
Begünstigung (§ 257, 257a, 258)	69	50	19	35	24	10	-	13	56	29
Hehlerei (§ 259-261)	249	197	52	85	104	60	-	82	167	130
Betrug und Untreue (§ 263-266)	2 407	1 947	460	685	1 163	559	42	1 438	926	1 648
Betrug (§ 263, 264)	2 210	1 785	425	633	1 071	506	42	1 289	878	1 550
Untreue (§ 266)	172	138	34	39	81	52	-	137	35	86
Urkundenfälschung (§ 267-281)	232	202	30	74	113	45	-	92	138	140
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	214	210	4	63	109	42	-	25	189	87
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	130	129	1	34	74	22	-	23	107	56
Sachbeschädigung (§ 303-305)	434	409	25	180	187	67	-	74	360	234
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	2 672	2 606	66	728	1 222	722	4	1 449	1 179	1 111
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	125	120	5	14	45	66	-	5	120	23
Fahrlässige Verkehrgefährdung (§ 316)	1 798	1 776	22	502	802	494	-	1 215	582	664
Volltrunkenheit (§ 330a)	578	561	17	158	305	115	-	203	336	365
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	61	51	10	6	21	34	-	42	19	6
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	23 392	20 611	2 781	7 755	10 155	5 482	256	9 306	13 732	10 321
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	503	410	93	20	166	317	-	4	499	121
Straßenverkehrsgesetz	5 619	5 077	542	1 863	2 468	1 288	-	501	5 118	2 159
Gesetz über das Paßwesen	107	85	22	28	58	21	-	24	83	30
Abgabenordnung	879	839	40	334	390	155	-	122	757	436
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	8 716	7 759	957	2 698	3 715	2 303	-	846	7 815	3 305
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	32 108	28 370	3 738	10 453	13 870	7 785	256	10 152	21 547	13 626



### 5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen u. angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1964

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verur- teilte ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 bis unter 18	18 bis unter 21	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§ 110-122)	7	7	-	2	5	2	5	-	2
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	89	78	11	53	36	3	86	-	20
Hausfriedensbruch (§ 123)	25	22	3	17	8	-	25	-	7
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	49	47	2	25	24	1	48	-	10
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§ 153-163)	11	6	5	3	8	1	10	-	6
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	7	4	3	4	3	-	7	-	-
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	1	1	-	1	-	-	1	-	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	144	141	3	93	51	46	94	4	34
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	35	35	-	17	18	6	28	1	6
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	62	62	-	45	17	25	36	1	14
Notzucht (§ 177, 178)	11	11	-	7	4	7	3	1	6
Kuppelei (§ 180, 181)	1	-	1	-	1	-	-	1	-
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	14	14	-	11	3	1	13	-	2
Beleidigung (§ 185-200)	19	17	2	17	2	-	19	-	4
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	9	6	3	2	7	5	4	-	-
Mord und Totschlag (§ 211-213)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung (§ 218)	3	-	3	1	2	-	3	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	6	6	-	1	5	5	1	-	-
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	4	4	-	-	4	4	-	-	-
Körperverletzung (§ 223-233)	352	329	23	230	122	20	331	1	68
Leichte Körperverletzung (§ 223)	72	69	3	52	20	3	69	-	17
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	73	71	2	45	28	13	60	-	24
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	207	189	18	133	74	4	202	1	27
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	167	152	15	107	60	4	162	1	23
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§ 234-241)	15	15	-	6	9	1	14	-	3
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242-248)	1 474	1 325	149	1 117	357	236	1 213	25	372
Diebstahl (§ 242-244)	1 361	1 217	144	1 030	331	230	1 107	24	348
Unterschlagung (§ 246)	34	29	5	26	8	2	32	-	5
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	79	79	-	61	18	4	74	1	19
Raub und Erpressung (§ 249-256)	29	26	3	17	12	21	7	1	15
Raub (§ 249-252, 255)	24	22	2	13	11	21	3	-	14
Erpressung (§ 253)	5	4	1	4	1	-	4	1	1
Begünstigung u. Hehlerei (§ 257-262)	40	33	7	28	12	-	40	-	8
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	7	6	1	2	5	-	7	-	1
Hehlerei (§ 259-261)	33	27	6	26	7	-	33	-	7
Betrug und Untreue (§ 263-266)	97	73	24	58	39	18	79	-	31
Betrug (§ 263, 264)	74	58	16	45	29	13	61	-	28
Untreue (§ 266)	19	12	7	9	10	5	14	-	2
Urkundenfälschung (§ 267-281)	24	22	2	13	11	4	20	-	11
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	39	38	1	22	17	-	39	-	4
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	12	12	-	9	3	-	12	-	-
Sachbeschädigung (§ 303-305)	104	103	1	70	34	3	101	-	17
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	72	72	-	28	44	3	69	-	18
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	6	6	-	6	-	-	6	-	-
Fahrlässige Verkehrgefährdung (§ 316)	26	26	-	6	20	-	26	-	5
Volltrunkenheit (§ 330 a)	32	32	-	13	19	1	31	-	10
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	5	5	-	3	2	4	1	-	-
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	2 539	2 301	238	1 767	772	367	2 141	31	614
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	906	852	54	796	110	1	899	6	104
Gesetz über das Paßwesen	4	4	-	4	-	-	4	-	1
Abgabenordnung	51	49	2	21	30	-	51	-	8
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	1 053	990	63	878	175	7	1 039	7	136
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	3 592	3 291	301	2 645	947	374	3 180	38	750

## 6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1955-1964

Geschlecht Altersgruppe in Jahren	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Anzahl										
Insgesamt	36 565	37 205	38 055	37 154	37 862	37 720	37 288	37 276	34 619	35 700
Geschlecht										
männlich	32 569	33 227	33 908	32 967	33 517	33 411	32 929	33 114	30 619	31 661
weiblich	3 996	3 978	4 147	4 187	4 345	4 309	4 359	4 162	4 000	4 039
Altersgruppe in Jahren										
14 bis unter 18	2 260	2 357	2 631	2 786	2 460	2 242	2 327	2 446	2 418	2 645
18 " " 21	4 703	4 860	4 954	5 244	5 826	5 565	5 298	5 115	4 222	3 996
21 " " 25	6 259	6 530	6 879	6 741	7 091	7 173	7 585	8 012	7 591	7 404
25 " " 40	12 924	13 050	13 333	12 988	13 440	13 787	13 674	13 584	12 785	13 870
40 und mehr	10 419	10 408	10 258	9 395	9 045	8 953	8 404	8 119	7 603	7 785
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Insgesamt	1 410	1 417	1 472	1 432	1 447	1 444	1 421	1 409	1 299	1 328
Geschlecht										
männlich	2 720	2 733	2 854	2 769	2 790	2 791	2 736	2 719	2 493	2 554
weiblich	286	282	297	298	307	304	307	291	278	279
Altersgruppe in Jahren										
14 bis unter 18	959	998	1 216	1 365	1 315	1 363	1 457	1 565	1 519	1 459
18 " " 21	2 889	2 925	2 997	3 063	3 245	3 162	3 333	3 658	3 237	3 311
21 " " 25	3 392	3 495	3 593	3 480	3 444	3 383	3 420	3 565	3 349	3 474
25 " " 40	2 020	1 991	2 018	1 935	1 952	1 981	1 956	1 916	1 788	1 911
40 und mehr	760	753	759	693	667	656	608	573	530	538

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen,  
Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1955-1964

Erkannte Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<u>Allgemeines Strafrecht</u>										
Zuchthaus	165	183	202	197	179	215	187	200	198	256
bis einschl. 2 Jahre	108	110	121	108	105	123	95	94	75	115
mehr als 2 " " 5 "	53	61	69	76	59	72	77	80	98	113
" " 5 " " 15 "	4	12	12	10	13	17	10	24	23	22
lebenslänglich	-	-	-	3	2	3	5	2	2	6
Gefängnis	9 903	10 004	10 511	10 028	9 910	10 168	10 107	9 942	9 846	10 152
bis einschl. 9 Monate	9 184	9 299	9 746	9 362	9 179	9 463	9 410	9 180	9 112	9 384
mehr als 9 Monate " " 5 Jahre	717	705	764	665	729	705	697	761	734	768
" " 5 Jahre	2	-	1	1	2	-	-	1	-	-
Strafarrest	-	-	12	77	98	71	78	76	94	79
Haft und Einschließung	26	27	36	44	41	47	51	68	63	74
Geldstrafe allein	23 500	23 870	23 724	22 921	23 972	23 856	23 463	23 513	20 975	21 547
<u>Jugendstrafrecht</u>										
Jugendstrafe	265	299	390	417	412	414	386	392	390	374
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	206	214	295	331	322	315	304	306	281	289
mehr als 1 Jahr	17	40	46	47	39	54	45	61	84	61
unbestimmte Zeitdauer	42	45	49	39	51	45	37	25	25	24
Zuchtmittel	3 870	3 954	4 507	4 953	4 709	4 485	4 480	4 553	4 454	4 655
Jugendarrest	1 122	1 399	1 512	1 449	1 384	1 367	1 352	1 348	1 385	1 369
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	1 400	1 219	1 455	1 666	1 606	1 675	1 637	1 623	1 523	1 621
Verwarnung nach § 14 JGG	1 348	1 336	1 540	1 838	1 719	1 443	1 491	1 582	1 546	1 665
<u>Erziehungsmaßregeln</u>										
Fürsorgeerziehung	361	395	450	520	463	521	564	526	417	547
Schutzaufsicht	25	15	20	29	18	25	13	16	20	25
Erteilung von Weisungen	78	84	80	89	74	79	64	38	7	27
	258	296	350	402	376	417	487	472	390	495



## 8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1958-1964

Delikt	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 222)	234	247	275	263	297	276	284
Fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 230)	4 833	5 732	5 994	6 074	6 098	5 328	6 193
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 330 a)	17	46	33	41	45	51	51
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	494	686	801	979	1 071	1 157	1 358
Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 a)	36	40	28	23	14	10	6
Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 316 Abs. 2)	1 322	1 186	1 430	1 451	1 396	1 453	1 761
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	7 007	6 851	6 752	7 100	7 514	6 403	6 525
Straßenverkehrsdelikte insgesamt	13 943	14 788	15 313	15 931	16 435	14 678	16 178
% aller Delikte	37,5	39,1	40,6	42,7	44,1	42,4	45,3
Übrige Verbrechen und Vergehen	23 211	23 074	22 407	21 357	20 841	19 941	19 522
Verbrechen und Vergehen insgesamt	37 154	37 862	37 720	37 288	37 276	34 619	35 700

## 9. Strafvollzugsanstalten

## a) Vollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1956-1965

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang				
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
							Zuchthaus	Gefängnisvollzug		Jugendstrafvollzug	Zuchthaus	Gefängnisvollzug	Jugendstrafvollzug
1956	40	3 589	3 036	2 740	296	22 641	452	8 374	819	22 336	425	8 453	731
1957	40	3 589	3 227	2 903	324	23 024	332	8 137	1 058	22 833	350	8 164	1 067
1958	41	3 595	3 073	2 788	285	20 582	354	7 514	1 069	20 736	354	7 771	1 079
1959	41	3 595	3 154	2 874	280	19 567	355	7 115	1 003	19 486	334	7 171	983
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	264	5 038	674	13 904	270	5 347	685
1961	39	3 500	2 722	2 546	176	17 979	391	7 538	931	18 056	378	7 606	943
1962	39	3 479	2 662	2 491	171	16 902	426	7 653	783	16 962	417	7 698	739
1963	39	3 506	2 826	2 656	170	18 048	421	8 164	685	17 884	401	7 885	800
1964	40	3 452	2 821	2 672	149	19 424	557	8 276	520	19 429	470	8 354	538
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	520	8 143	464	16 752	515	8 211	492

## b) Gefangene und Verwahrte nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1965

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gefangene			Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Straf-arrest	Jugendstrafe	Sicherungsverw. u. Arbeits-haus
	insgesamt	männlich	weiblich					
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	15	15	-	1	14	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 49 a und b, 123-145)	38	34	4	-	38	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153-163)	18	17	1	2	16	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§ 169-172)	132	123	9	-	132	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173-184)	286	285	1	103	157	-	17	9
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	161	143	18	91	65	-	4	1
dar. Mord (§ 211)	74	63	11	70	2	-	1	1
Totschlag (§ 212, 213)	29	29	-	17	12	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	45	45	-	-	40	-	3	-
Körperverletzung (§ 223-233)	125	119	6	2	115	-	8	-
dar. Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	43	43	-	-	41	-	2	-
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	939	909	30	207	595	-	117	20
dar. Einfacher Diebstahl (§ 242)	130	120	10	-	97	-	33	-
Schwerer Diebstahl (§ 243)	300	297	3	24	197	-	79	-
Rückfalldiebstahl (§ 244)	469	452	17	183	264	-	2	20
Raub und Erpressung (§ 249-256)	141	139	2	52	69	-	18	2
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	8	8	-	1	7	-	-	-
Betrug und Untreue (§ 263-266)	281	254	27	57	212	-	6	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306-330)	111	110	1	9	99	2	1	-
dar. Trunkenheit am Steuer (§ 315 a Abs. 1, Nr. 2, 316 Abs. 2)	66	66	-	-	65	1	-	-
Vollrausch (§ 330 a)	28	28	-	-	27	1	-	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen	130	126	4	5	114	3	8	-
Übertretungen	164	139	25	-	3	79	1	81
Verbrechen, Vergehen und Übertretungen insgesamt	2 549	2 421	128	530	1 636	84	180	119

## 10. Ordentliche Gerichte 1957-1964

(Anhängig gewordene bzw. verhandelte Verfahren)

Art der anhängig gewordenen bzw. verhandelten Verfahren	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Zivilsachen								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Mahnsachen	181 936	168 262	166 288	170 444	167 306	169 382	175 328	183 038
Gewöhnliche Prozesse	43 167	39 735	38 969	39 143	36 525	39 649	38 551	37 401
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 811	1 510	1 256	1 408	1 341	1 218	1 592	1 393
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 400	3 220	3 203	3 127	2 928	2 844	2 726	2 673
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren	197	157	114	132	113	95	101	107
<u>Landgerichte</u>								
Sühnesachen	472	460	262	213	150	117	131	101
Gewöhnliche Prozesse	4 798	4 666	4 747	5 102	5 230	5 674	6 434	7 081
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	409	353	320	317	382	411	593	537
Arreste und einstweilige Verfügungen	495	420	451	511	463	730	723	757
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	4 279	4 191	4 315	4 347	4 345	4 538	4 832	4 874
<u>In der Berufungsinstanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Landgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	2 562	2 323	2 269	2 229	2 239	2 295	2 286	2 324
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	3	3	6	7	18	3	13	9
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	1 068	1 047	1 106	1 138	1 379	1 612	1 804	2 141
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	9	2	7	7	8	15	7	3
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	282	280	276	271	224	216	201	264
Strafsachen								
<u>Amtsgerichte</u>								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
Privatklagen	2 228	2 153	2 293	2 129	1 876	1 744	1 654	1 654
Anträge auf Erlass von Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen	46 842	39 706	36 110	43 905	53 084	40 334	30 744	34 484
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	50 428	47 971	49 443	54 874	55 252	53 390	51 770	56 555
Anklagen wegen Verbrechen	2 761	2 666	2 810	2 509	2 567	2 503	2 552	2 572
Anklagen wegen Vergehen	18 823	19 366	21 232	20 096	20 661	20 156	20 090	20 808
Anklagen wegen Übertretungen	2 916	3 030	3 455	3 644	3 523	3 499	3 117	3 328
<u>Hauptverhandlungen in der ersten Instanz</u>								
Schöffengerichte	7 029	6 638	7 109	7 273	7 128	7 090	7 132	7 636
Amtsrichter	18 731	18 133	18 125	19 377	18 588	18 336	18 166	19 175
Jugendschöffengerichte	1 590	1 833	1 813	1 749	1 789	1 597	1 555	1 665
Jugendrichter	5 244	5 124	5 146	4 823	4 699	4 683	4 173	4 501
<u>Landgerichte</u>								
<u>Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigensachen</u>								
Amtsanwaltschaft	115 499	108 762	112 441	123 093	126 638	126 378	126 037	129 283
Staatsanwaltschaft	81 515	85 342	92 148	89 855	87 685	91 419	103 840	106 674
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
Schwurgerichte	28	33	21	23	36	38	32	39
Große Strafkammern	681	748	833	681	686	651	635	782
Jugendkammern	46	56	42	76	93	114	93	67
<u>Verfahren in der Berufungsinstanz</u>								
Große Strafkammern	1 264	1 147	1 147	1 097	1 093	1 163	1 234	1 228
Kleine Strafkammern	1 912	1 621	1 640	1 825	1 678	1 624	1 673	1 765
Jugendkammern	268	235	199	278	265	252	215	207
<u>Oberlandesgerichte</u>								
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
	34	19	19	11	16	8	13	18
<u>Verfahren in der Revisionsinstanz</u>								
gegen Urteile in der ersten Instanz	290	287	309	314	319	321	299	287
gegen Urteile in der Berufungsinstanz	448	392	376	402	412	430	417	422

Quelle: Ministerium der Justiz.



## II. Verwaltungsgerichte 1958-1965

(Erledigte Verfahren)

Art und Rechtsgebiet der erledigten Verfahren	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Verwaltungsgerichte	1 913	1 957	1 858	1 794	1 685	1 865	1 905	1 795
Klageverfahren	1 776	1 841	1 727	1 627	1 498	1 648	1 592	1 527
Aussetzungsverfahren	120	95	109	143	169	194	287	247
Sonstige Verfahren	17	21	22	24	18	23	26	21
Oberverwaltungsgericht	570	597	581	504	466	460	516	461
Erstinstanzliche Klageverfahren	236	202	177	107	87	109	124	107
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	21	8	15	9	9	9	13	5
Berufungsverfahren	177	244	234	221	213	206	227	234
Beschwerdeverfahren	132	142	151	164	147	128	139	109
Sonstige Verfahren	4	1	4	3	10	8	13	6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 483</b>	<b>2 554</b>	<b>2 439</b>	<b>2 298</b>	<b>2 151</b>	<b>2 325</b>	<b>2 421</b>	<b>2 256</b>
davon der folgenden Rechtsgebiete:								
Recht des öffentlichen Dienstes	209	304	246	263	263	261	287	226
Personalvertretungsrecht	13	21	15	18	5	10	12	10
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	14	6	14	23	34	27	34	30
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	45	39	21	24	17	24	28	17
Polizeirecht	76	87	76	56	68	59	96	100
Wahlrecht	16	16	7	50	4	1	1	28
Selbstverwaltungsrecht	23	35	20	12	28	37	24	36
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	155	164	211	220	219	322	337	331
Wehrrecht	.	.	.	23	104	153	268	306
Kostenrecht	23	7	10	9	5	13	6	6
Wirtschaftsverwaltungsrecht	13	4	2	6	8	7	6	6
Preisrecht	26	18	20	10	6	10	4	2
Flurbereinigungsrecht	74	87	96	73	83	114	129	108
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	109	116	99	115	127	99	135	82
Verkehrsrecht	98	85	86	81	71	107	85	89
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	204	193	242	274	287	348	373	411
Wohnungsrecht	216	121	93	64	58	46	30	18
Sozialrecht	178	190	188	169	123	96	99	100
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	76	15	4	13	11	8	8	11
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	7	11	13	13	18	50	38	18
Flüchtlings- und Besatzungsschadenrecht	367	451	356	272	261	175	121	73
Lastenausgleichsrecht <sup>1)</sup>	462	501	533	452	302	297	212	188
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	15	12	13	11	9	9	11	11
Sonstige	64	71	74	47	40	52	77	49

1) Einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz.

## 12. Sozialgerichte 1963-1965

(Erledigte Verfahren)

Art der Angelegenheit	1963			1964			1965		
	Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht	
	Klagen	Be-rur-fungen	Be-schwer-den	Klagen	Be-rur-fungen	Be-schwer-den	Klagen	Be-rur-fungen	Be-schwer-den
Krankenversicherung <sup>1)</sup>	290	49	1	198	55	-	212	28	1
Unfallversicherung <sup>2)</sup>	2 480	250	1	2 300	203	5	2 076	194	4
Rentenversicherung der Arbeiter	3 399	324	3	3 337	290	2	3 137	307	3
Rentenversicherung der Angestellten	1 326	113	6	1 042	183	2	1 029	106	4
Knappschaftsversicherung <sup>3)</sup>	205	45	1	171	55	1	121	26	-
Arbeitslosenversicherung	349	13	1	243	27	1	217	22	-
Kriegsopferversorgung <sup>4)</sup>	2 419	834	7	2 352	709	7	2 023	590	5
Sonstige Angelegenheiten	517	159	1	668	43	-	836	66	-
<b>Insgesamt</b>	<b>10 985</b>	<b>1 787</b>	<b>21</b>	<b>10 311</b>	<b>1 565</b>	<b>18</b>	<b>9 651</b>	<b>1 339</b>	<b>17</b>

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Quelle: Sozialministerium.

## 13. Arbeitsgerichte

## a) Erledigte Verfahren 1958-1965

Art der erledigten Verfahren	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	8 668	8 546	7 453	7 665	7 418	7 432	7 915	7 712
Beschlußverfahren	16	34	20	36	17	22	26	23
Sonstige Verfahren	347	387	442	488	703	643	735	890
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	262	338	259	270	217	218	235	285
Beschwerdeverfahren	47	62	47	60	43	28	42	55

## b) Streitgegenstände der erledigten Urteilsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 1965

Wirtschaftsbereich	Streit- gegen- stände ins- gesamt	davon betrafen					
		Arbeits- entgelt	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Kündi- gungen	Heraus- gabe von Arbeits- papieren	Zeugnis- erteilung und -be- richtung	Sonstige Streit- gegen- stände
Land- und Forstwirtschaft	193	109	11	24	19	1	29
Bergbau, Metall	775	288	43	196	56	11	181
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	351	147	17	118	12	4	53
Holz und Papier	285	103	22	88	19	6	47
Leder	437	164	49	185	17	-	22
Textil	276	151	13	64	18	3	27
Nahrungs- und Genußmittel, Gaststättenwesen	1 320	494	93	301	134	18	280
Baugewerbe	2 108	1 126	135	325	262	8	252
Handel, Banken und Versiche- rungswesen	1 233	404	55	445	65	31	233
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 123	481	50	307	56	9	220
Freie Berufe	608	234	44	152	47	16	115
Häusliche Dienste	61	31	6	11	8	-	5
Insgesamt	8 770	3 732	538	2 216	713	107	1 464

## 14. Feuerlöschwesen

## a) Einsätze

Jahr	Insgesamt	davon			Regierungsbezirk				
		Einsätze im Brand- abwehr- dienst	Technische Hilfe- leistungen	Sonstige Ausrück- fälle	Koblenz	Trier	Montabaur	Rhein- hessen	Pfalz
1960	4 188	1 961	1 866	361	1 022	658	116	775	1 617
1961	4 156	1 636	2 177	343	885	899	115	819	1 438
1962	5 253	2 424	2 463	366	1 108	1 015	157	861	2 112
1963	6 119	2 409	3 333	377	1 084	1 240	175	923	2 697
1964	7 500	3 735	3 264	501	1 472	1 346	230	1 024	3 428

## b) Art der Einsätze

Jahr	Einsätze insgesamt	davon verursacht durch								
		Brände				Gebäude- einstürze	Verkehrs- hinder- nisse	Wasser- schäden	Blinde und böswillige Alarme	Verschie- denes
		zu- sammen	davon							
			kleine	mittlere	große					
1960	4 188	1 961	1 566	253	142	16	657	155	361	1 038
1961	4 156	1 636	1 312	204	120	21	741	174	343	1 241
1962	5 253	2 424	2 030	299	95	18	752	244	366	1 449
1963	6 119	2 409	1 995	293	121	10	840	358	377	2 125
1964	7 500	3 735	2 923	628	184	15	669	175	501	2 405



## VII. Wahlen

### 1. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen 1947-1965

#### a) Bundestagswahlen <sup>1)</sup>

	14.8. 1949	6.9. 1953	15.9. 1957	17.9. 1961	19.9. 1965	14.8. 1949	6.9. 1953	15.9. 1957	17.9. 1961	19.9. 1965
	Anzahl					%				
Wahlbeteiligung	1 513 756	1 842 707	1 976 225	2 069 927	2 114 311	79,6	86,0	88,3	88,2	88,0
Ungültige Stimmen <sup>2)</sup>	82 200	67 344	77 220	99 994	58 581	5,4	3,7	3,9	4,8	2,8
Gültige Stimmen <sup>2)</sup>	1 431 556	1 775 363	1 899 005	1 969 933	2 055 730	94,6	96,3	96,1	95,2	97,2
CDU	702 125	924 932	1 019 709	964 270	1 013 573	49,1	52,1	53,7	48,9	49,3
SPD	408 905	482 686	578 203	659 830	754 175	28,6	27,2	30,4	33,5	36,7
FDP	226 625	214 805	185 288	259 578	209 028	15,8	12,1	9,8	13,2	10,2
Sonstige Parteien	89 026	152 940	115 805	86 255	78 954	6,2	8,6	6,1	4,4	3,8
Wählergruppen	4 875	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-

#### b) Landtagswahlen

	18.5. 1947 <sup>3)</sup>	29.4. 1951	15.5. 1955	19.4. 1959	31.3. 1963	18.5. 1947 <sup>3)</sup>	29.4. 1951	15.5. 1955	19.4. 1959	31.3. 1963
	Anzahl					%				
Wahlbeteiligung	1 298 567	1 512 643	1 634 750	1 749 227	1 784 261	77,9	74,8	76,0	77,2	75,5
Ungültige Stimmen	137 515	75 393	50 921	36 873	31 775	10,6	5,0	3,1	2,1	1,8
Gültige Stimmen	1 161 052	1 437 250	1 583 829	1 712 354	1 752 486	89,4	95,0	96,9	97,9	98,2
CDU	547 875	563 274	741 384	829 236	777 838	47,2	39,2	46,8	48,4	44,4
SPD	398 594	488 374	501 751	596 984	713 469	34,3	34,0	31,7	34,9	40,7
FDP	113 844	240 071	201 847	165 937	177 377	9,8	16,7	12,7	9,7	10,1
Sonstige Parteien	100 739	135 519	93 627	120 197	83 802	8,7	9,4	5,9	7,0	4,8
Wählergruppen	-	10 012	45 220	-	-	-	0,7	2,9	-	-

#### c) Kommunalwahlen <sup>4)</sup>

	14.11. 1948	9.11. 1952	11.11. 1956	23.10. 1960	25.10. 1964	14.11. 1948	9.11. 1952	11.11. 1956	23.10. 1960	25.10. 1964
	Anzahl					%				
Wahlbeteiligung	1 347 110	1 643 550	1 731 643	1 823 252	1 922 583	73,7	79,3	79,6	79,7	81,4
Ungültige Stimmen	133 928	94 403	73 488	73 343	61 955	9,9	5,7	4,2	4,0	3,2
Gültige Stimmen	1 213 182	1 549 147	1 658 155	1 749 909	1 860 628	90,1	94,3	95,8	96,0	96,8
CDU	540 810	603 187	681 895	793 486	813 223	44,6	38,9	41,1	45,3	43,7
SPD	413 270	517 625	655 753	659 733	798 074	34,1	33,4	39,5	37,7	42,9
FDP	127 322	249 362	204 232	218 531	188 982	10,5	16,1	12,3	12,5	10,2
Sonstige Parteien	90 470	58 143	23 184	24 388	15 649	7,4	3,8	1,4	1,4	0,8
Wählergruppen	41 310	120 830	93 091	53 771	44 700	3,4	7,8	5,6	3,1	2,4

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz. - 2) 1953-1965 Zweitstimmen. - 3) Einschl. der Wahlergebnisse vom 21.9.1947 für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg. - 4) Kreisfreie Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen.

### 2. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947-1965

	Bundestag <sup>1)</sup>					Landtag				
	14.8. 1949	6.9. 1953	15.9. 1957	17.9. 1961	19.9. 1965	18.5. 1947 <sup>2)</sup>	29.4. 1951	15.5. 1955	19.4. 1959	31.3. 1963
CDU	13	18	18	16	16	48	43	51	52	46
SPD	7	9	10	11	12	34	38	36	37	43
FDP	4	4	3	4	3	11	19	13	10	11
Sonstige Parteien	1	-	-	-	-	8	-	-	1	-
Insgesamt	25	31	31	31	31	101	100	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz. - 2) Einschl. des am 21.9.1947 gewählten Abgeordneten für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

## 3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948-1964

Vertretungskörperschaft Wahl	Sitze insgesamt	davon wurden gewählt durch						
		Verhältniswahl						Mehr- heits- wahl
		ins- gesamt	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen	
Gemeindevertretungen								
14.11.1948	27 299	13 973	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326
9.11.1952	28 294	18 654	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640
11.11.1956	28 424	17 939	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485
23.10.1960	28 525	16 836	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689
25.10.1964	28 854	17 675	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179
Amtsvertretungen								
14.11.1948	1 936	1 541	800	340	64	26	311	395
9.11.1952	2 012	1 960	884	331	124	8	613	52
11.11.1956	2 024	1 920	896	396	89	2	537	104
23.10.1960	2 026	1 963	1 061	412	128	-	362	63
25.10.1964	2 074	2 063	1 063	560	110	-	330	11
Kreistage								
14.11.1948	1 113	1 113	571	359	98	38	47	-
9.11.1952	1 149	1 149	503	366	187	4	89	-
11.11.1956	1 155	1 155	522	425	143	8	57	-
23.10.1960	1 177	1 177	581	412	141	14	29	-
25.10.1964	1 193	1 193	568	491	110	5	19	-
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz								
29.44.1951	29	29	9	13	5	2	-	-
9.11.1952	29	29	10	12	6	1	-	-
11.11.1956	29	29	11	14	4	-	-	-
23.10.1960	29	29	11	13	3	2	-	-
25.10.1964	29	29	11	15	3	-	-	-

4. Sitzverteilung in den Stadträten der kreisfreien Städte und den Kreistagen  
auf Grund der Kommunalwahlen am 25.10.1964

Verwaltungsbezirk	CDU	SPD	FDP	Son- stige	Verwaltungsbezirk	CDU	SPD	FDP	Son- stige
<b>Kreisfreie Stadt</b>					<b>Kreisfreie Städte</b>				
Koblenz	24	23	4	-	Mainz	19	27	5	-
<b>Landkreise</b>					Worms	14	22	3	4
Ahrweiler	24	9	2	-	<b>Landkreise</b>				
Altenkirchen (Ww.)	21	15	3	-	Alzey	8	15	6	-
Birkenfeld	8	19	4	4	Bingen	14	17	4	-
Cochem	19	5	1	-	Mainz	11	14	3	1
Koblenz	18	15	2	-	Worms	7	14	3	1
Kreuznach	13	20	6	-	<b>Reg. Bez. Rheinhessen</b>	73	109	24	6
Mayen	22	15	2	-	<b>Kreisfreie Städte</b>				
Neuwied	18	17	4	-	Frankenthal (Pfalz)	7	16	-	8
Sankt Goar	18	9	2	-	Kaiserslautern	15	24	4	4
Simmern	10	9	6	-	Landau i. d. Pfalz	12	13	2	4
Zell (Mosel)	12	7	-	6	Ludwigshafen a. Rhein	18	30	3	-
<b>Reg. Bez. Koblenz</b>	207	163	36	10	Neustadt a. d. Weinstr.	10	14	3	4
<b>Kreisfreie Stadt</b>					Pirmasens	12	19	3	3
Trier	23	20	4	-	Speyer	14	19	2	2
<b>Landkreise</b>					Zweibrücken	9	14	4	4
Bernkastel	16	9	4	-	<b>Landkreise</b>				
Bitburg	19	8	2	-	Bergzabern	11	10	4	-
Daun	20	5	-	-	Frankenthal (Pfalz)	10	15	3	1
Prüm	20	4	-	1	Germersheim	17	14	4	-
Saarburg	15	7	2	1	Kaiserslautern	16	19	4	-
Trier	20	10	1	4	Kirchheimbolanden	7	15	3	-
Wittlich	21	6	2	-	Kusel	8	22	3	2
<b>Reg. Bez. Trier</b>	154	69	15	6	Landau i. d. Pfalz	15	11	3	-
<b>Landkreise</b>					Ludwigshafen a. Rhein	8	15	2	-
Oberwesterwaldkreis	14	13	2	-	Neustadt a. d. Weinstr.	15	19	5	-
Loreleykreis	12	14	3	-	Pirmasens	20	13	2	-
Unterlahnkreis	9	15	3	2	Rockenhausen	7	13	4	1
Unterwesterwaldkreis	21	12	2	-	Speyer	15	10	-	-
<b>Reg. Bez. Montabaur</b>	56	54	10	2	Zweibrücken	9	12	4	-
					<b>Reg. Bez. Pfalz</b>	255	337	62	33
					<b>Rheinland-Pfalz</b>	745	732	147	57 <sup>1)</sup>

1) 7 Mitglieder von der DRP und 50 Mitglieder von Wählergruppen.



## 5. Ergebnis der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965, der Landtagswahl vom 31. 3. 1963

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bundestagswahl vom 19. 9. 1965							Land-	
		Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung	Ungült. Stimmen 1)	Von den gült. Stimmen 1) entfielen auf				Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung
		Anzahl			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Anzahl	
					%					
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	69 323	87,0	1,8	50,7	36,4	10,2	2,7	68 273	73,4
	Landkreise									
2	Ahrweiler	60 907	90,0	2,6	72,1	19,0	7,3	1,6	58 612	78,1
3	Altenkirchen (Ww.)	78 586	90,5	1,7	57,3	31,9	9,4	1,5	76 790	81,3
4	Birkenfeld	63 079	81,7	3,0	31,0	46,9	16,7	5,4	62 441	63,9
5	Idar-Oberstein, St.	21 054	83,9	2,1	27,5	49,6	18,5	4,4	21 071	67,4
6	Cochern	31 175	90,8	3,7	77,0	16,3	5,8	0,8	30 705	82,0
7	Koblenz	55 431	89,9	1,8	55,6	35,7	7,0	1,8	53 298	80,3
8	Kreuznach	90 278	88,5	2,6	39,5	43,4	13,9	3,2	88 716	74,4
9	Bad Kreuznach, St.	25 475	86,1	2,0	38,6	41,5	16,4	3,5	25 091	68,3
10	Mayen	84 141	89,8	2,4	62,1	30,7	5,7	1,5	82 242	79,8
11	Neuwied	97 839	89,6	2,0	50,4	37,8	10,1	1,7	95 107	78,0
12	Neuwied, St.	19 069	86,5	1,7	39,1	45,6	13,2	2,1	18 692	72,0
13	Sankt Goar	35 396	90,6	1,8	65,5	24,9	8,1	1,6	34 783	81,1
14	Simmern	28 338	87,5	2,5	46,7	30,4	20,9	2,0	27 850	77,9
15	Zell (Mosel)	24 679	86,4	4,0	61,8	23,4	12,7	2,1	24 919	73,5
16	Reg. Bez. Koblenz	719 172	88,6	2,3	54,1	33,5	10,2	2,1	703 736	76,8
17	Kreisfreie Stadt Trier	59 412	84,3	1,9	53,0	34,8	9,6	2,6	59 667	71,7
	Landkreise									
18	Berncastel	37 623	84,4	4,7	63,4	22,8	11,7	2,0	37 684	71,6
19	Bitburg	36 846	86,9	3,6	70,5	20,0	8,3	1,2	36 808	76,7
20	Daun	28 040	88,8	2,8	76,3	16,3	6,3	1,2	27 078	77,7
21	Prüm	25 758	88,1	3,2	78,1	14,7	6,4	0,9	25 632	77,4
22	Saarburg	30 386	89,5	3,2	67,2	23,6	7,7	1,5	30 248	79,5
23	Trier	61 162	89,9	3,2	64,8	27,1	6,4	1,7	59 886	80,1
24	Wittlich	35 405	88,3	3,3	72,0	18,7	7,7	1,6	35 347	76,0
25	Reg. Bez. Trier	314 632	87,4	3,2	66,3	23,9	8,1	1,7	312 350	76,1
	Landkreise									
26	Oberwesterwaldkreis	48 316	87,8	3,8	52,3	34,7	10,7	2,3	46 476	73,4
27	Loreleykreis	39 566	86,3	2,6	46,2	39,1	12,5	2,3	39 257	73,5
28	Unterlahnkreis	41 707	86,3	2,9	35,4	47,0	14,0	3,6	40 665	70,9
29	Unterwesterwaldkreis	54 491	91,3	3,1	61,1	29,3	7,8	1,8	52 575	80,6
30	Reg. Bez. Montabaur	184 080	88,2	3,1	50,0	36,7	10,9	2,4	178 973	75,0
	Kreisfreie Städte									
31	Mainz	96 619	88,0	1,7	42,0	42,6	10,2	5,2	94 497	73,7
32	Worms	44 273	87,1	2,2	38,2	46,2	9,0	6,6	43 938	72,8
	Landkreise									
33	Alzey	41 676	87,6	2,1	32,7	42,8	15,6	9,0	41 757	73,6
34	Bingen	51 279	88,0	2,1	44,0	38,4	13,6	4,0	49 852	75,1
35	Mainz	49 773	90,3	2,3	41,8	41,3	11,7	5,1	48 237	79,5
36	Worms	33 576	90,3	2,8	35,4	45,1	11,9	7,6	32 824	79,5
37	Reg. Bez. Rheinhessen	317 196	88,4	2,1	39,8	42,5	11,7	5,9	311 105	75,3
	Kreisfreie Städte									
38	Frankenthal (Pfalz)	25 119	89,3	2,7	40,5	47,3	8,0	4,2	24 644	76,0
39	Kaiserslautern	59 939	79,3	2,3	35,1	45,1	12,0	7,8	60 401	65,3
40	Landau i. d. Pfalz	20 526	85,4	2,4	46,4	34,5	12,8	6,4	19 959	72,5
41	Ludwigshafen a. Rhein	118 848	85,3	1,9	37,1	50,4	8,2	4,4	117 444	69,9
42	Neustadt a. d. Weinstr.	22 056	87,1	2,4	42,9	38,2	12,0	6,8	22 069	72,6
43	Pirmasens	36 482	84,5	3,1	39,4	41,6	11,8	7,2	37 037	64,7
44	Speyer	27 735	87,3	2,6	44,0	41,9	8,9	5,2	26 677	71,6
45	Zweibrücken	23 283	85,1	3,1	35,9	42,3	14,7	7,1	23 036	68,2
	Landkreise									
46	Bergzabern	31 010	88,8	3,3	47,5	33,8	13,3	5,4	30 882	77,4
47	Frankenthal (Pfalz)	39 904	91,5	3,5	38,8	46,7	8,9	5,6	38 759	82,9
48	Germersheim	53 255	90,5	3,5	53,9	33,4	9,5	3,1	51 735	81,3
49	Kaiserslautern	68 041	87,1	3,3	44,0	40,3	10,0	5,7	66 816	73,4
50	Kirchheimbolanden	23 841	88,3	4,1	32,1	50,2	9,7	8,0	23 501	78,1
51	Kusel	50 962	89,3	3,4	27,9	52,8	10,0	9,2	50 718	70,5
52	Landau i. d. Pfalz	41 113	89,6	3,4	53,2	29,7	11,4	5,8	41 087	79,7
53	Ludwigshafen a. Rhein	31 304	90,7	3,2	38,6	47,9	9,1	4,4	30 318	80,2
54	Neustadt a. d. Weinstr.	67 813	88,1	3,2	43,6	40,3	10,7	5,5	66 889	76,7
55	Pirmasens	54 359	91,5	4,7	59,1	30,0	8,0	2,9	53 176	81,1
56	Rockenhausen	28 320	84,5	3,5	30,9	46,8	15,2	7,1	28 226	74,3
57	Speyer	24 606	91,5	3,6	62,2	31,3	4,5	2,1	23 884	82,6
58	Zweibrücken	20 175	85,5	5,4	40,8	40,9	12,7	5,6	19 891	74,8
59	Reg. Bez. Pfalz	868 691	87,4	3,2	42,5	41,9	10,1	5,5	857 149	74,4
60	Rheinland-Pfalz	2 403 771	88,0	2,8	49,3	36,7	10,2	3,8	2 363 313	75,5

1) Zweitstimmen. - 2) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen; wahlen der Landkreise.

## und der Kommunalwahlen vom 25.10.1964 nach Verwaltungsbezirken

tagswahl vom 31.3.1963					Kommunalwahlen <sup>2)</sup> vom 25.10.1964								Lfd. Nr.
Ungült. Stimmen	Von den gült.Stimmen entfielen auf				Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung	Ungült. Stimmen	Von den gült. Stimmen entfielen auf					
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen	
%					Anzahl	%							
1,1	45,8	39,8	11,5	2,9	68 217	73,6	1,7	45,7	45,5	8,8	-	-	1
2,1	68,3	21,6	8,1	1,9	59 245	83,6	3,5	67,0	26,0	7,0	-	-	2
1,2	51,2	37,6	9,6	1,5	77 074	86,3	2,2	51,5	38,8	9,6	-	-	3
1,1	23,3	50,7	15,3	10,6	62 139	73,1	3,2	22,5	50,4	10,1	4,8	12,2	4
0,9	18,9	56,7	15,8	8,6	20 824	68,9	1,5	14,9	48,2	9,2	-	27,7	5
3,3	72,3	19,3	6,6	1,8	30 725	84,2	5,1	70,9	22,1	7,0	-	-	6
1,6	49,6	40,3	8,0	2,1	53 433	84,4	2,2	50,7	42,4	6,9	-	-	7
1,3	34,2	47,8	13,5	4,5	88 801	81,0	2,7	33,1	49,9	15,1	2,0	-	8
0,9	29,7	49,2	17,3	3,7	24 835	73,8	1,7	30,5	50,6	18,9	-	-	9
1,7	56,5	35,1	6,1	2,3	82 772	84,7	2,5	57,0	37,7	5,3	-	-	10
1,5	44,5	42,3	10,9	2,3	95 683	83,5	2,5	45,6	43,0	11,4	-	-	11
1,2	32,4	50,5	14,2	2,9	18 419	74,1	1,8	34,7	51,4	13,9	-	-	12
1,7	59,4	29,3	9,3	1,9	34 855	85,5	2,7	60,2	30,7	9,2	-	-	13
1,0	40,5	35,4	21,2	3,0	27 924	83,1	2,2	40,5	35,4	24,1	-	-	14
2,5	56,0	27,0	13,7	3,3	24 560	77,2	5,7	46,8	27,3	-	-	26,0	15
1,6	48,7	37,5	10,7	3,1	705 428	81,7	2,8	48,2	39,7	9,7	0,6	1,8	16
1,3	48,8	38,4	9,8	3,1	58 827	70,4	1,6	47,7	42,8	9,5	-	-	17
2,5	55,6	29,0	12,2	3,3	37 340	77,5	5,4	55,7	29,5	14,8	-	-	18
2,9	65,1	25,7	7,5	1,7	36 625	84,4	5,0	65,3	26,8	8,0	-	-	19
2,1	73,2	19,1	6,1	1,7	27 199	84,1	4,2	71,2	19,5	4,9	-	4,4	20
2,3	75,5	17,1	5,7	1,8	25 549	85,3	4,5	72,1	16,1	4,8	-	7,0	21
3,0	62,3	27,0	8,7	2,0	29 949	83,3	5,6	58,8	27,0	7,6	-	6,5	22
3,0	61,3	30,5	5,9	2,3	60 178	85,3	4,9	54,0	28,9	5,3	-	11,9	23
2,7	67,3	21,4	8,9	2,4	35 232	80,9	5,5	68,5	22,7	8,8	-	-	24
2,5	61,9	27,7	8,1	2,3	310 899	80,6	4,5	59,8	28,2	8,0	-	4,1	25
1,5	46,3	41,8	9,2	2,7	47 016	87,4	3,0	47,3	43,9	8,8	-	-	26
1,5	39,3	43,9	13,2	3,6	39 056	80,0	2,1	41,6	46,0	12,4	-	-	27
1,3	27,2	53,3	13,8	5,6	40 640	80,4	2,2	28,6	52,8	11,1	-	7,5	28
1,8	56,8	32,9	7,6	2,6	53 018	87,3	2,7	58,3	34,4	7,2	-	-	29
1,6	44,0	41,9	10,6	3,5	179 730	84,2	2,5	45,4	43,4	9,6	-	1,6	30
1,0	38,5	47,7	9,4	4,4	94 560	79,0	1,1	38,2	51,9	10,0	-	-	31
1,4	31,5	52,4	9,5	6,7	43 862	76,8	1,5	31,6	51,3	7,3	-	9,9	32
1,5	27,7	46,3	17,7	8,3	41 427	82,4	3,9	27,9	49,2	22,8	-	-	33
1,6	40,6	43,6	12,2	3,7	50 085	80,4	2,7	38,6	47,7	13,7	-	-	34
1,7	36,9	45,4	11,7	6,0	48 485	85,7	3,0	35,3	46,7	11,9	-	6,0	35
2,0	27,9	49,1	12,6	10,4	32 976	84,8	3,4	27,7	52,8	14,2	5,3	-	36
1,5	35,0	47,3	11,6	6,1	311 395	81,0	2,3	34,4	50,0	12,7	0,6	2,3	37
2,0	32,6	53,5	8,3	5,5	24 606	79,1	2,4	23,3	49,0	3,0	-	24,7	38
1,4	29,7	48,9	12,5	8,9	59 513	67,1	2,1	28,9	51,0	9,3	5,1	5,7	39
1,6	40,6	39,9	13,5	6,0	19 844	73,4	2,4	37,9	39,5	8,9	-	13,7	40
1,3	32,7	54,5	7,5	5,4	117 975	73,3	1,8	34,6	58,4	7,0	-	-	41
1,6	34,3	43,5	14,2	7,9	21 688	75,1	2,9	33,7	44,0	9,4	-	12,9	42
1,8	31,6	48,4	11,9	8,1	36 315	69,7	2,4	30,9	51,1	8,3	-	9,6	43
1,9	40,6	46,2	8,8	4,4	27 030	76,4	2,3	37,5	48,5	6,4	-	7,6	44
1,7	27,2	51,7	12,1	9,0	22 315	76,0	2,1	29,3	45,9	12,2	-	12,6	45
2,0	45,1	36,8	12,0	6,1	30 733	86,5	4,9	43,9	40,9	15,3	-	-	46
2,0	32,2	50,3	8,5	8,9	38 974	88,9	3,8	32,6	50,9	10,5	5,9	-	47
2,1	52,2	34,9	8,8	4,1	52 157	88,3	4,3	48,7	39,1	12,2	-	-	48
2,1	40,3	43,7	9,0	7,0	66 978	83,4	4,9	39,3	48,4	12,3	-	-	49
1,8	26,0	54,7	9,0	10,2	23 449	85,1	3,9	26,9	55,6	13,6	3,9	-	50
1,7	22,2	55,1	9,7	13,0	50 553	84,0	3,6	23,7	58,7	10,1	7,5	-	51
2,1	50,9	30,5	11,6	7,0	40 738	86,3	5,7	47,9	35,1	12,5	4,5	-	52
2,3	31,0	53,0	9,3	6,7	30 640	85,9	3,7	32,2	57,1	10,7	-	-	53
1,9	37,4	44,5	11,2	6,9	66 648	83,2	4,5	38,5	47,6	14,0	-	-	54
3,0	56,2	33,7	6,9	3,3	53 378	90,3	5,2	55,5	36,3	8,2	-	-	55
1,2	24,0	51,7	13,9	10,4	27 955	83,8	2,9	24,8	51,5	17,3	6,4	-	56
2,4	59,7	34,1	4,0	2,1	24 144	87,0	4,1	58,5	36,9	4,6	-	-	57
2,0	37,0	43,0	11,3	8,7	19 851	85,9	5,4	35,3	46,0	18,8	-	-	58
1,9	37,8	45,6	9,8	6,9	855 484	80,9	3,6	37,2	48,1	10,5	1,6	2,5	59
1,8	44,4	40,7	10,1	4,8	2 362 936	81,4	3,2	43,7	42,9	10,2	0,8	2,4	60

Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistags-



## 6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965

## nach Geschlecht und Altersgruppen

Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz  
(%)

Geschlecht und Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
Männer	89,2	2,5	43,3	41,2	10,6	4,8
21 bis unter 30 Jahre	81,5	2,0	47,0	42,0	7,8	3,2
30 " " 60 "	91,4	2,1	40,9	43,0	10,9	5,2
60 und mehr Jahre	90,5	3,8	46,3	36,3	12,2	5,2
Frauen	86,7	2,9	54,8	32,8	9,6	2,9
21 bis unter 30 Jahre	82,6	2,1	55,3	34,1	8,2	2,4
30 " " 60 "	89,2	2,8	52,7	34,2	10,1	3,1
60 und mehr Jahre	83,5	3,5	59,0	28,9	9,3	2,8
Insgesamt	88,0	2,7	49,5	36,7	10,1	3,8
21 bis unter 30 Jahre	82,0	2,0	51,1	38,1	8,0	2,8
30 " " 60 "	90,2	2,5	47,2	38,3	10,5	4,0
60 und mehr Jahre	86,5	3,6	53,4	32,1	10,6	3,8

## 7. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965 nach Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse für Rheinland-Pfalz

(%)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Wahlberechtigten 1)	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
unter 2 000	87,9	3,5	53,7	32,7	10,1	3,6
2 000 bis " 5 000	90,3	2,7	48,6	38,5	9,7	3,3
5 000 " " 10 000	87,6	2,2	48,3	38,1	10,5	3,2
10 000 " " 20 000	87,5	2,2	46,5	40,3	10,0	3,1
20 000 " " 50 000	85,6	2,7	38,5	43,8	11,8	5,9
50 000 und mehr	84,6	2,0	41,9	43,9	9,6	4,6
Insgesamt	88,0	2,8	49,3	36,7	10,2	3,8

1) Größenklassengliederung ohne Briefwahl, insgesamt einschl. Briefwahl.

## 8. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. 9. 1965

Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz

Abgabe der Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die ihre Zweitstimme der nebenstehenden Partei gaben bzw. ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Ungültig	Insgesamt
CDU	450	10	5	1	15	481
SPD	7	335	2	1	12	357
FDP	15	7	73	1	2	98
Sonstige Parteien	2	4	2	27	2	37
Ungültig	8	5	1	1	12	27
Insgesamt	482	361	83	31	43	1 000

# VIII. Erwerbstätigkeit

77

## 1. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Beteiligung am Erwerbsleben	1950			1961			Veränderungen 1950 - 1961		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						%		
Wohnbevölkerung	3 004 752	1 400 896	1 603 856	3 417 116	1 613 786	1 803 330	13,7	15,2	12,4
Erwerbspersonen	1 485 629	898 620	587 009	1 630 289	1 020 939	609 350	9,7	13,6	3,8
Erwerbstätige	1 419 785	854 345	565 440	1 625 334	1 017 843	607 491	14,5	19,1	7,4
Erwerbslose	65 844	44 275	21 569	4 955	3 096	1 859	-92,5	-93,0	-91,4
Nichterwerbspersonen	1 519 123	502 276	1 016 847	1 786 827	592 847	1 193 980	17,6	18,0	17,4
Erwerbsfähige Bevölkerung <sup>1)</sup>	2 015 917	912 467	1 103 450	2 237 066	1 046 409	1 190 657	11,0	14,7	7,9
Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter <sup>1)</sup>	1 381 381	838 730	542 651	1 535 127	965 238	569 889	11,1	15,1	5,0
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. <sup>2)</sup>	49,4	64,1	36,6	47,7	63,3	33,8	- 3,5	- 1,4	- 7,7
Erwerbsquote i. o. S. <sup>3)</sup>	68,5	91,9	49,2	68,6	92,2	47,9	0,1	0,4	- 2,7
Belastungsquote <sup>4)</sup>	102	.	.	110	.	.	7,2	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Wohnbevölkerung. - 3) Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

## 2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
1950									
unter 15	707 232	31 110	2,1	360 170	18 028	2,0	347 062	13 082	2,2
15 bis " 18	142 887	116 969	7,9	72 078	63 445	7,1	70 809	53 524	9,1
18 " " 20	87 980	76 336	5,1	44 644	41 403	4,6	43 336	34 933	6,0
20 " " 25	235 394	189 981	12,8	115 261	108 572	12,1	120 133	81 409	13,9
25 " " 30	226 104	157 241	10,6	95 487	90 543	10,1	130 617	66 698	11,4
30 " " 35	149 880	95 932	6,5	62 393	59 754	6,6	87 487	36 178	6,2
35 " " 40	218 902	140 144	9,4	93 596	89 939	10,0	125 306	50 205	8,6
40 " " 50	471 790	317 205	21,4	217 192	208 170	23,2	254 598	109 035	18,6
50 " " 60	351 274	221 857	14,9	154 548	137 210	15,3	196 726	84 647	14,4
60 " " 65	131 706	65 716	4,4	57 268	39 694	4,4	74 438	26 022	4,4
65 und älter	281 603	73 138	4,9	128 259	41 862	4,7	153 344	31 276	5,3
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 004 752	1 485 629	100,0	1 400 896	898 620	100,0	1 603 856	587 009	100,0
darunter:									
15 bis unt. 65	2 015 917	1 381 381	93,0	912 467	838 730	93,3	1 103 450	542 651	92,4
1961									
unter 15	820 683	23 916	1,5	420 637	12 622	1,2	400 046	11 294	1,9
15 bis " 18	115 784	91 364	5,6	59 029	47 427	4,6	56 755	43 937	7,2
18 " " 20	92 603	79 610	4,9	47 352	42 054	4,1	45 251	37 556	6,2
20 " " 25	275 672	222 039	13,6	140 545	131 205	12,9	135 127	90 834	14,9
25 " " 30	231 734	168 236	10,3	119 359	115 972	11,4	112 375	52 264	8,6
30 " " 35	239 703	170 586	10,5	120 779	118 729	11,6	118 924	51 857	8,5
35 " " 40	235 537	161 611	9,9	101 694	99 086	9,7	133 843	62 525	10,3
40 " " 50	386 334	256 218	15,7	163 533	156 858	15,4	222 801	99 360	16,3
50 " " 60	469 955	294 775	18,1	210 952	192 653	18,9	259 003	102 122	16,8
60 " " 65	189 744	90 686	5,6	83 166	61 252	6,0	106 578	29 434	4,8
65 und älter	359 147	71 150	4,4	146 644	43 014	4,2	212 503	28 136	4,6
Ohne Angabe	220	98	0,0	96	67	0,0	124	31	0,0
Insgesamt	3 417 116	1 630 289	100,0	1 613 786	1 020 939	100,0	1 803 330	609 350	100,0
darunter:									
15 bis unt. 65	2 237 066	1 535 125	94,2	1 046 409	965 236	94,5	1 190 657	569 889	93,5



### 3. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht am 6. 6. 1961

Beteiligung am Erwerbsleben	Personen			darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
				Erwerbs-tätigkeit 1)		Rente, eigenes Vermögen u. dgl.		Angehörige 2)	
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich
Anzahl									
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	944 801	499 761	37 690	27 219	36 602	81 727
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	944 801	499 761	37 316	27 056	35 726	80 674
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	..	..	374	163	876	1 053
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	..	..	157 533	244 316	435 314	949 664
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	944 801	499 761	195 223	271 535	471 916	1 031 391
Anteile nach der Beteiligung am Erwerbsleben in %									
Erwerbspersonen	47,7	63,3	33,8	100,0	100,0	19,3	10,0	7,8	7,9
Erwerbstätige	47,6	63,1	33,7	100,0	100,0	19,1	10,0	7,6	7,8
Erwerbslose	0,1	0,2	0,1	..	..	0,2	0,1	0,2	0,1
Nichterwerbspersonen	52,3	36,7	66,2	..	..	80,7	90,0	92,2	92,1
Wohnbevölkerung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteile nach dem überwiegenden Lebensunterhalt in %									
Erwerbspersonen	100,0	100,0	100,0	92,5	82,0	3,7	4,5	3,6	13,4
Erwerbstätige	100,0	100,0	100,0	92,8	82,3	3,7	4,5	3,5	13,3
Erwerbslose	100,0	100,0	100,0	..	..	12,1	8,8	28,3	56,6
Nichterwerbspersonen	100,0	100,0	100,0	..	..	26,6	20,5	73,4	79,5
Wohnbevölkerung	100,0	100,0	100,0	58,5	27,7	12,1	15,1	29,2	57,2

1) Ohne 2 489 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld/-hilfe. - 2) Einschl. Personen ohne Angabe der Unterhaltsquelle.

### 4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht am 6. 6. 1961

Altersgruppe in Jahren	Wohn- bevölkerung insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch						
		eigene Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/ -hilfe	Rente, eigenes Vermögen u. dgl.				Angehörige	
			zusammen		darunter			
					Sozialver- sicherungs- rente, Pension u. dgl.			
Anzahl		%		Anzahl		%		
Insgesamt								
unter 15	820 683	10 298	1,3	5 422	0,7	5 252	804 963	98,1
15 bis " 20	208 387	128 646	61,7	3 017	1,4	2 805	76 724	36,8
20 " " 25	275 672	216 670	78,6	3 113	1,1	2 017	55 889	20,3
25 " " 45	878 627	582 864	66,3	25 951	3,0	23 338	269 812	30,7
45 " " 65	874 380	471 094	53,9	170 057	19,4	163 325	233 229	26,7
65 und älter	359 147	37 392	10,4	259 124	72,1	247 605	62 631	17,4
Insgesamt	3 417 116	1 447 051	42,3	466 758	13,7	444 412	1 503 307	44,0
Männlich								
unter 15	420 637	4 774	1,1	3 007	0,7	2 922	412 856	98,2
15 bis " 20	106 381	62 529	58,8	1 551	1,5	1 458	42 301	39,8
20 " " 25	140 545	129 365	92,0	1 767	1,3	1 071	9 413	6,7
25 " " 45	413 828	400 703	96,8	9 571	2,3	8 459	3 554	0,9
45 " " 65	385 655	327 677	85,0	56 695	14,7	55 211	1 283	0,3
65 und älter	146 644	21 538	14,7	122 606	83,6	118 828	2 500	1,7
Zusammen	1 613 786	946 647	58,7	195 223	12,1	187 973	471 916	29,2
Weiblich								
unter 15	400 046	5 524	1,4	2 415	0,6	2 330	392 107	98,0
15 bis " 20	102 006	66 117	64,8	1 466	1,4	1 347	34 423	33,7
20 " " 25	135 127	87 305	64,6	1 346	1,0	946	46 476	34,4
25 " " 45	464 799	182 161	39,2	16 380	3,5	14 879	266 258	57,3
45 " " 65	488 725	143 417	29,3	113 362	23,2	108 114	231 946	47,5
65 und älter	212 503	15 854	7,5	136 518	64,2	128 777	60 131	28,3
Zusammen	1 803 330	500 404	27,7	271 535	15,1	256 439	1 031 391	57,2

### 5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	13. 9. 1950						6. 6. 1961 <sup>1)</sup>					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wirtschaftsbereiche												
Land- u. Forstwirtsch.	536 086	36,1	218 233	40,7	317 853	59,3	351 960	21,9	149 442	42,5	202 518	57,5
Produz. Gewerbe	537 622	36,2	436 463	81,2	101 159	18,8	682 320	42,4	530 735	77,8	151 585	22,2
Handel und Verkehr	192 931	13,0	136 507	70,8	56 324	29,2	255 317	15,8	157 273	61,6	98 044	38,4
Dienstleistungen	218 990	14,7	107 317	49,0	111 673	51,0	321 061	19,9	163 858	51,0	157 203	49,0
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 485 629</b>	<b>100,0</b>	<b>898 620</b>	<b>60,5</b>	<b>587 009</b>	<b>39,5</b>	<b>1 610 658</b>	<b>100,0</b>	<b>1 001 308</b>	<b>62,2</b>	<b>609 350</b>	<b>37,8</b>
Stellung im Beruf												
Selbständige	263 854	17,8	211 672	80,2	52 182	19,8	255 938	15,9	192 054	75,0	63 884	25,0
Mith. Familienangeh.	392 353	26,4	82 235	21,0	310 118	79,0	252 826	15,7	44 476	17,6	208 350	82,4
Beamte	54 664	3,7	49 557	90,7	5 107	9,3	76 222	4,7	68 194	89,5	8 028	10,5
Angestellte <sup>2)</sup>	179 068	12,0	105 005	58,6	74 063	41,4	317 010	19,7	166 538	52,5	150 472	47,5
Arbeiter <sup>3)</sup>	595 690	40,1	450 151	75,6	145 539	24,4	708 662	44,0	530 046	74,8	178 616	25,2
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 485 629</b>	<b>100,0</b>	<b>898 620</b>	<b>60,5</b>	<b>587 009</b>	<b>39,5</b>	<b>1 610 658</b>	<b>100,0</b>	<b>1 001 308</b>	<b>62,2</b>	<b>609 350</b>	<b>37,8</b>

1) Ohne Soldaten. - 2) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. - 3) Einschl. gewerblicher Lehrlinge und ohne Angabe.

### 6. Erwerbspersonen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht am 6. 6. 1961

Stellung im Beruf	Erwerbs- personen ins- gesamt (ohne Soldaten)	Erwerbspersonen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>									
		zusammen	im Wirtschaftsbereich				Anteil an den Erwerbspersonen im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- duzie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Dienst- lei- stungen	Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- duzie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Dienst- lei- stungen	
Anzahl		%	Anzahl				%				
Insgesamt											
Selbständige	255 938	211 371	82,6	86 446	46 428	47 886	30 611	71,0	95,2	91,1	93,2
Mith.Familienangeh.	252 826	192 098	76,0	149 871	14 062	15 932	12 233	73,9	87,2	82,7	84,0
Beamte	76 222	76 058	99,8	1 056	152	31 631	43 219	99,9	100,0	99,8	99,8
Angestellte	281 827	275 956	97,9	1 983	95 938	66 574	111 461	97,3	98,8	97,2	97,6
Arbeiter	661 231	645 080	97,6	22 009	469 093	59 303	94 675	94,3	98,8	97,4	92,6
Kaufm. Lehrlinge	35 183	11 581	32,9	63	2 968	5 470	3 080	50,0	33,0	30,5	37,8
Gewerbl. Lehrlinge	46 910	15 148	32,3	394	11 172	1 394	2 188	51,2	31,2	30,9	37,6
Ohne Angabe	521	128	24,6	-	127	-	1	-	24,5	-	0,0
I n s g e s a m t	1 610 658	1 427 420	88,6	261 822	639 940	228 190	297 468	74,4	93,8	89,4	92,7
Männlich											
Selbständige	192 054	166 879	86,9	71 666	41 787	32 719	20 707	77,5	96,3	95,3	95,0
Mith.Familienangeh.	44 476	37 600	84,5	29 773	3 485	2 799	1 543	83,0	94,7	90,8	84,5
Beamte	68 194	68 074	99,8	1 056	150	29 524	37 344	99,9	100,0	99,9	99,8
Angestellte	152 414	150 578	98,8	1 468	66 650	28 376	54 084	98,1	99,2	98,7	98,3
Arbeiter	491 339	486 936	99,1	17 175	376 476	51 496	41 789	96,7	99,4	99,2	97,7
Kaufm. Lehrlinge	14 124	4 566	32,3	52	1 553	1 764	1 197	62,7	32,9	31,1	32,8
Gewerbl. Lehrlinge	38 404	12 278	32,0	323	10 146	1 239	570	50,5	31,3	31,5	40,9
Ohne Angabe	303	105	34,7	-	105	-	-	-	34,7	-	-
Zusammen	1 001 308	927 016	92,6	121 513	500 352	147 917	157 234	81,3	94,3	94,1	96,0
Weiblich											
Selbständige	63 884	44 492	69,6	14 780	4 641	15 167	9 904	50,6	86,2	83,3	89,5
Mith.Familienangeh.	208 350	154 498	74,2	120 098	10 577	13 133	10 690	71,9	85,0	81,2	83,9
Beamte	8 028	7 984	99,5	-	2	2 107	5 875	-	100,0	98,9	99,7
Angestellte	129 413	125 378	96,9	515	29 288	38 198	57 377	94,8	97,8	96,1	97,0
Arbeiter	169 892	158 144	93,1	4 834	92 617	7 807	52 886	86,7	96,5	87,2	89,0
Kaufm. Lehrlinge	21 059	7 015	33,3	11	1 415	3 706	1 883	25,6	33,2	30,2	41,9
Gewerbl. Lehrlinge	8 506	2 870	33,7	71	1 026	155	1 618	54,2	30,4	27,0	36,5
Ohne Angabe	218	23	10,6	-	22	-	1	-	10,2	-	0,0
Zusammen	609 350	500 404	82,1	140 309	139 588	80 273	140 234	69,3	92,1	81,9	89,2

1) Einschl. Arbeitslosengeld / -hilfe.



## 7. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)		nach der Stellung im Beruf							
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>		Arbeiter <sup>2)</sup>	
	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961
Anzahl										
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	29 792	41 110	4 128	4 340	1 893	1 611	10 960	20 516	12 811	14 643
Landkreise										
Ahrweiler	38 149	39 637	7 617	7 220	11 460	6 270	5 657	9 279	13 415	16 868
Altenkirchen (Ww.)	44 966	48 627	6 037	6 690	11 303	6 995	6 658	10 529	20 968	24 413
Birkenfeld	38 966	42 115	7 932	7 575	10 976	6 564	4 579	8 583	15 479	19 393
Idar-Oberstein, St. <sup>4)</sup>	11 036	13 427	2 303	2 366	934	722	2 074	3 310	5 725	6 318
Cochern	24 282	21 579	6 114	5 375	11 058	6 374	1 938	3 084	5 172	6 746
Koblenz	30 560	33 653	4 644	4 823	5 050	3 223	6 141	9 720	14 725	15 887
Kreuznach	56 295	58 702	10 221	9 706	14 428	9 576	9 670	15 254	21 976	24 166
Bad Kreuznach, St. <sup>4)</sup>	13 278	15 312	2 017	1 968	950	713	4 158	6 037	6 153	5 674
Mayen	51 982	52 460	9 716	9 112	14 665	8 883	7 213	11 339	20 388	23 126
Neuwied	56 438	60 327	9 058	8 922	12 100	7 262	9 827	15 233	25 453	28 910
Neuwied, St. <sup>4)</sup>	10 367	11 509	1 438	1 327	575	470	3 260	4 061	5 094	4 927
Sankt Goar	25 828	24 163	5 547	5 066	8 858	5 354	3 604	5 303	7 819	8 440
Simmern	22 727	20 494	5 168	4 495	10 271	7 046	1 985	2 883	5 303	6 070
Zell (Mosel)	20 242	19 031	5 425	4 806	8 416	5 662	1 739	2 988	4 662	5 575
Reg. Bez. Koblenz	440 227	461 898	81 607	78 130	120 478	74 820	69 971	114 711	168 171	194 237
Kreisfreie Stadt										
Trier	32 100	35 714	3 928	3 972	2 095	1 432	11 314	15 606	14 763	14 704
Landkreise										
Bernkastel	31 177	28 306	7 778	6 917	13 979	8 907	2 363	3 499	7 057	8 983
Bitburg	30 074	27 871	6 568	6 369	14 163	8 784	2 107	4 104	7 236	8 614
Daun	21 308	19 215	4 978	4 357	10 015	5 933	1 863	2 727	4 452	6 198
Prüm	22 950	19 534	5 254	5 086	11 763	7 657	1 527	2 171	4 406	4 620
Saarburg	22 110	22 604	4 109	4 274	8 991	6 339	2 645	3 929	6 365	8 062
Trier	43 522	43 651	7 835	8 001	17 384	10 928	4 313	7 174	13 990	17 548
Wittlich	28 977	26 749	6 970	6 219	13 156	8 208	2 548	3 932	6 303	8 390
Reg. Bez. Trier	232 218	223 644	47 420	45 195	91 546	58 188	28 680	43 142	64 572	77 119
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	33 647	32 552	6 648	5 944	13 702	8 358	2 754	4 310	10 543	13 940
Loreleykreis	25 628	25 963	4 890	4 398	6 739	4 948	4 560	6 735	9 439	9 882
Unterlahnkreis	25 129	25 825	4 696	4 151	6 520	4 778	4 304	6 077	9 609	10 819
Unterwesterwaldkreis	32 618	33 636	5 727	5 196	8 506	4 743	4 544	7 426	13 841	16 271
Reg. Bez. Montabaur	117 022	117 976	21 961	19 689	35 467	22 827	16 162	24 548	43 432	50 912
Kreisfreie Städte										
Mainz	41 067	62 483	5 147	5 664	2 653	2 201	13 681	27 870	19 586	26 748
Worms	22 098	27 023	2 894	2 913	1 629	1 375	5 891	9 135	11 684	13 600
Landkreise										
Alzey	32 824	30 099	7 466	6 563	11 117	7 485	3 493	4 975	10 748	11 076
Bingen	34 619	37 280	7 136	7 144	9 887	7 323	5 568	8 742	12 028	14 071
Mainz	33 282	35 362	6 266	6 197	8 608	6 524	4 735	7 242	13 673	15 389
Worms	24 030	22 969	4 487	4 414	6 371	4 580	2 390	3 686	10 782	10 289
Reg. Bez. Rheinhessen	187 920	215 216	33 396	32 895	40 265	29 498	35 758	61 650	78 501	91 173
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	11 018	15 957	1 267	1 302	827	745	3 000	5 467	5 924	8 443
Kaiserslautern	26 811	39 568	3 226	3 583	1 175	1 141	7 962	16 364	14 448	18 480
Landau i. d. Pfalz	9 786	12 451	1 583	1 689	941	729	3 202	4 935	4 060	5 098
Ludwigshafen a. Rhein	54 143	78 365	5 051	5 212	2 632	1 953	16 281	30 608	30 179	40 592
Neustadt a. d. Weinstr.	11 905	13 996	1 630	1 580	737	677	4 145	5 967	5 393	5 772
Pirmasens	20 862	26 745	2 677	2 741	992	864	4 131	7 770	13 062	15 370
Speyer	14 111	17 741	1 553	1 558	782	774	4 525	6 672	7 251	8 737
Zweibrücken	10 691	14 329	1 329	1 403	835	700	2 805	4 770	5 722	7 456
Landkreise										
Bergzabern	22 499	23 216	4 269	4 294	7 260	4 474	2 231	3 679	8 739	10 769
Frankenthal (Pfalz)	24 124	27 231	4 314	4 337	5 138	3 635	3 076	5 271	11 596	13 988
Germersheim	36 190	38 916	6 777	6 759	12 127	7 085	3 358	6 008	13 928	19 064
Kaiserslautern	38 429	44 573	5 344	5 656	8 369	5 144	4 471	9 931	20 245	23 842
Kirchheimbolanden	16 111	15 709	2 996	2 708	4 346	2 837	1 629	2 597	7 140	7 567
Kusel	34 213	33 365	6 066	5 626	11 141	6 484	3 028	4 842	13 978	16 413
Landau i. d. Pfalz	32 811	31 599	8 001	7 403	11 130	7 540	3 097	4 939	10 583	11 717
Ludwigshafen a. Rhein	16 388	20 436	2 227	2 282	3 039	1 956	2 305	4 925	8 817	11 273
Neustadt a. d. Weinstr.	43 012	47 124	7 463	8 254	10 017	6 695	6 185	10 126	19 347	22 049
Pirmasens	36 332	40 436	4 817	4 966	7 160	4 044	3 167	6 141	21 188	25 285
Rockenhausen	20 463	19 391	4 375	3 999	7 886	4 975	1 731	2 967	6 471	7 450
Speyer	14 307	17 022	2 261	2 606	3 588	2 383	1 797	3 558	6 681	8 475
Zweibrücken	14 036	13 754	2 244	2 071	4 495	2 658	1 035	1 644	6 262	7 381
Reg. Bez. Pfalz	508 242	591 924	79 470	80 029	104 597	67 493	83 161	149 181	241 014	295 221
Rheinland-Pfalz	1 485 629	1 610 658	263 854	255 938	392 353	252 826	233 732	393 232	595 690	708 662

1) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. - 2) Einschl. gewerblicher Lehrlinge und ohne Angabe. - 3) Einschl. ohne Angabe. -

## Beruf und Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

nach Wirtschaftsbereichen										Verwaltungsbezirk
Land- und Forstwirtschaft				Produzierendes Gewerbe 3)		Handel und Verkehr		Dienstleistungen		
1950		1961		1950	1961	1950	1961	1950	1961	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl						
1 006	3,4	755	1,8	9 517	10 127	8 529	12 983	10 740	17 245	Kreisfreie Stadt Koblenz
14 997	39,3	8 684	21,9	10 949	15 022	4 399	6 289	7 804	9 642	Landkreise Ahrweiler
13 538	30,1	8 938	18,4	19 602	25 257	6 871	8 439	4 955	5 993	Altenkirchen (Ww.)
13 806	35,4	7 730	18,4	15 139	19 005	3 745	5 690	6 276	9 690	Birkenfeld
386	3,5	103	0,8	6 498	7 887	.	2 398	.	3 039	Idar-Oberstein, St. 4)
15 444	63,6	9 373	43,4	4 094	5 110	2 184	2 991	2 560	4 105	Cochern
6 511	21,3	4 424	13,1	13 070	14 555	5 049	7 371	5 930	7 303	Koblenz
19 725	35,0	13 194	22,5	19 211	23 251	7 893	10 749	9 466	11 508	Kreuznach
672	5,1	411	2,7	5 429	5 727	.	3 683	.	5 491	Bad Kreuznach, St. 4)
19 624	37,8	12 029	22,9	19 646	23 697	5 188	8 146	7 524	8 588	Mayen
14 767	26,2	8 930	14,8	25 565	31 121	7 160	9 913	8 946	10 363	Neuwied
274	2,6	200	1,7	5 483	5 843	.	2 665	.	2 801	Neuwied, St. 4)
11 870	46,0	7 424	30,7	5 859	7 121	4 004	4 655	4 095	4 963	Sankt Goar
14 374	63,2	9 697	47,3	4 492	5 441	1 659	2 453	2 202	2 903	Simmern
12 410	61,3	8 657	45,5	3 744	4 520	1 929	2 743	2 159	3 111	Zell (Mosel)
158 072	35,9	99 835	21,6	150 888	184 227	58 610	82 422	72 657	95 414	Reg. Bez. Koblenz
1 604	5,0	979	2,7	11 067	10 826	8 886	11 606	10 561	12 303	Kreisfreie Stadt Trier
20 514	65,8	13 845	48,9	5 733	7 537	2 201	3 134	2 729	3 790	Landkreise Bernkastel
19 494	64,8	12 793	45,9	5 932	6 529	2 097	3 396	2 551	5 153	Bitburg
13 513	63,4	8 523	44,4	4 079	5 836	2 011	2 509	1 705	2 347	Daun
16 279	70,9	11 382	58,3	3 487	3 737	1 364	1 814	1 820	2 601	Prüm
12 343	55,8	9 377	41,5	4 685	6 910	2 909	3 564	2 173	2 753	Saarburg
24 164	55,5	16 627	38,1	10 864	15 224	4 845	6 895	3 649	4 905	Trier
18 550	64,0	12 263	45,8	4 844	6 347	2 607	3 604	2 976	4 535	Wittlich
126 461	54,5	85 789	38,4	50 691	62 946	26 902	36 522	28 164	38 387	Reg. Bez. Trier
17 963	53,4	11 066	34,0	10 324	14 040	2 630	3 956	2 730	3 490	Landkreise Oberwesterwaldkreis
9 234	36,0	6 375	24,6	8 004	8 884	4 531	5 888	3 859	4 816	Loreleykreis
9 103	36,2	5 999	23,2	8 094	9 684	3 018	4 308	4 914	5 834	Unterlahnkreis
10 647	32,6	5 583	16,6	14 456	17 654	3 278	5 259	4 237	5 140	Unterwesterwaldkreis
46 947	40,1	29 023	24,6	40 878	50 262	13 457	19 411	15 740	19 280	Reg. Bez. Montabaur
1 953	4,8	1 395	2,2	17 921	25 878	9 787	15 834	11 406	19 376	Kreisfreie Städte Mainz
1 404	6,4	942	3,5	11 428	14 059	4 679	6 314	4 587	5 708	Worms
17 947	54,7	11 587	38,5	7 390	9 997	3 749	4 946	3 738	3 569	Landkreise Alzey
15 178	43,8	11 393	30,6	9 850	14 256	4 961	6 366	4 630	5 265	Bingen
13 993	42,0	10 989	31,1	10 637	13 829	4 689	6 073	3 963	4 471	Mainz
10 851	45,2	7 735	33,7	8 269	9 520	2 670	3 333	2 240	2 381	Worms
61 326	32,6	44 041	20,5	65 495	87 539	30 535	42 866	30 564	40 770	Reg. Bez. Rheinhessen
816	7,4	605	3,8	6 652	10 491	1 597	2 327	1 953	2 534	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
518	1,9	292	0,7	13 271	14 615	6 448	9 956	6 574	14 705	Kaiserslautern
641	6,6	532	4,3	3 422	4 925	2 196	2 965	3 527	4 029	Landau i. d. Pfalz
1 621	3,0	809	1,0	33 616	49 332	9 781	15 681	9 125	12 543	Ludwigshafen a. Rhein
491	4,1	350	2,5	4 849	5 876	2 628	3 610	3 937	4 160	Neustadt a. d. Weinstr.
357	1,7	204	0,8	14 453	15 543	2 860	4 924	3 192	6 074	Pirmasens
728	5,2	469	2,6	6 721	9 101	2 245	3 074	4 417	5 097	Speyer
648	6,1	486	3,4	5 904	7 292	1 619	2 501	2 520	4 050	Zweibrücken
10 201	45,3	6 931	29,9	8 012	10 221	1 681	2 610	2 605	3 454	Landkreise Bergzabern
8 187	33,9	5 578	20,5	10 440	14 416	2 859	3 813	2 638	3 424	Frankenthal (Pfalz)
16 139	44,6	10 332	26,5	13 139	18 786	3 451	5 103	3 461	4 695	Germersheim
11 433	29,8	6 752	15,1	17 201	19 784	5 399	7 739	4 396	10 298	Kaiserslautern
7 238	44,9	4 299	27,4	5 448	7 210	1 342	1 792	2 083	2 408	Kirchheimbolanden
14 558	42,6	8 681	26,0	13 505	14 897	2 613	3 960	3 537	5 827	Kusel
17 722	54,0	12 542	39,7	8 531	10 868	2 999	4 437	3 559	3 752	Landau i. d. Pfalz
4 288	26,2	2 580	12,6	8 601	12 753	2 008	2 995	1 491	2 108	Ludwigshafen a. Rhein
15 562	36,2	11 301	24,0	16 561	21 796	5 202	7 109	5 687	6 918	Neustadt a. d. Weinstr.
10 007	27,5	6 003	14,8	21 414	26 185	2 254	3 785	2 657	4 463	Pirmasens
11 203	54,7	7 248	37,4	5 501	6 675	1 677	2 481	2 082	2 987	Rockenhausen
4 584	32,0	3 431	20,2	6 534	9 258	1 827	2 493	1 362	1 840	Speyer
6 338	45,2	3 847	28,0	5 895	7 322	741	1 221	1 062	1 364	Zweibrücken
143 280	28,2	93 272	15,8	229 670	297 346	63 427	94 576	71 865	106 730	Reg. Bez. Pfalz
536 086	36,1	351 960	21,9	537 622	682 320	192 931	275 797	218 990	300 581	Rheinland-Pfalz

4) 1961 sind in den Zahlen für Beamte und Angestellte sowie Arbeiter die Lehrlinge nicht enthalten.



## 8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6. 6. 1961

Wirtschaftsabteilung Geschlecht Familienstand	Erwerbs- personen ins- gesamt (ohne Soldaten)	davon waren					
		Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter 1)	Lehrlinge 2)
Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei							
insgesamt	351 960	121 742	202 887	1 057	2 039	23 339	896
männlich	149 442	92 516	35 888	1 057	1 496	17 763	722
weiblich	202 518	29 226	166 999	-	543	5 576	174
darunter verheiratet	140 375	7 227	130 834	-	172	2 142	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau							
insgesamt	16 799	10	-	113	4 480	11 708	488
männlich	15 272	10	-	111	3 570	11 134	447
weiblich	1 527	-	-	2	910	574	41
darunter verheiratet	550	-	-	1	223	325	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							
insgesamt	532 073	37 238	14 080	39	85 721	359 226	35 769
männlich	385 874	32 153	2 891	39	58 344	263 955	28 492
weiblich	146 199	5 085	11 189	-	27 377	95 271	7 277
darunter verheiratet	63 333	1 725	9 384	-	8 226	43 987	11
Baugewerbe							
insgesamt	133 448	11 543	2 041	-	6 923	104 411	8 530
männlich	129 589	11 243	789	-	5 255	104 089	8 213
weiblich	3 859	300	1 252	-	1 668	322	317
darunter verheiratet	1 840	48	1 088	-	550	153	1
Handel							
insgesamt	171 342	47 028	18 121	-	59 019	26 664	20 510
männlich	82 647	29 135	2 570	-	22 683	20 409	7 850
weiblich	88 695	17 893	15 551	-	36 336	6 255	12 660
darunter verheiratet	37 543	10 048	13 144	-	11 627	2 702	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
insgesamt	83 975	5 518	1 136	31 697	9 472	34 214	1 938
männlich	74 626	5 204	512	29 566	6 073	31 511	1 760
weiblich	9 349	314	624	2 131	3 399	2 703	178
darunter verheiratet	4 017	110	539	575	1 188	1 605	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
insgesamt	20 480	1 344	122	763	15 333	843	2 075
männlich	12 077	1 115	12	745	8 735	142	1 328
weiblich	8 403	229	110	18	6 598	701	747
darunter verheiratet	2 337	180	104	1	1 564	488	-
Dienstleistungen soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht							
insgesamt	158 343	31 515	14 439	15 175	42 711	44 655	9 848
männlich	61 169	20 678	1 814	9 860	13 690	12 580	2 547
weiblich	97 174	10 837	12 625	5 315	29 021	32 075	7 301
darunter verheiratet	33 071	6 072	9 981	1 340	5 197	10 458	23
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte 4)							
insgesamt	30 376	-	-	2 237	9 346	18 422	371
männlich	5 813	-	-	2 222	2 968	604	19
weiblich	24 563	-	-	15	6 378	17 818	352
darunter verheiratet	2 701	-	-	1	706	1 991	3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 4)							
insgesamt	111 862	-	-	25 141	46 783	38 270	1 668
männlich	84 799	-	-	24 594	29 600	29 455	1 150
weiblich	27 063	-	-	547	17 183	8 815	518
darunter verheiratet	9 751	-	-	82	4 979	4 689	1

1) Einschl. Heimarbeiter. - 2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. - 3) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 4) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

## 9. Erwerbspersonen nach Wirtschafts- und Berufsabteilungen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

(Nach dem Hauptberufskonzept 1950) <sup>1)</sup>

Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- personen ins- gesamt (ohne Soldaten)	davon waren tätig in							
		Berufen des Pflanzen- baues und der Tier- wirt- schaft	indu- striellen und hand- werk- lichen Berufen	tech- nischen Berufen	Handels- und Ver- kehrs- berufen	Berufen des Gast- stätten- wesens und der privaten Dienst- leistung	Berufen der Ver- waltung, des Rechts- wesens und der Sozial- pflege	Berufen des Ge- sund- heits- wesens, Geistes- und Kunst- lebens	Berufen ohne nähere Angabe
Anzahl 1950									
Land- und Forstwirtschaft	536 086	534 609	751	24	443	33	212	14	-
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	16 609	6	11 823	1 440	2 008	284	935	79	34
Verarbeitendes Gewerbe	390 628	302	310 964	13 167	33 934	2 995	10 297	1 314	17 655
Baugewerbe	109 220	2	99 779	2 738	3 124	222	989	140	2 226
Handel	107 400	221	10 205	245	70 317	458	5 238	982	19 734
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	78 621	8	19 202	3 685	40 608	1 051	12 870	154	1 043
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	10 875	-	36	17	9 216	255	1 298	7	46
Dienstleistungen (a.n.g.) <sup>2)</sup>	101 571	1 311	6 878	2 397	5 543	30 236	6 371	37 652	11 175
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung <sup>3)</sup>	115 626	870	9 368	3 464	8 772	44 195	40 547	8 406	4
Insgesamt	1 485 629	537 329	470 754	27 183	173 974	79 732	78 767	48 748	69 142
1961									
Land- und Forstwirtschaft	315 277	313 338	712	15	518	56	623	14	1
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	16 531	20	10 288	1 935	1 518	475	2 148	140	7
Verarbeitendes Gewerbe	523 352	903	394 370	24 689	28 421	6 606	50 478	3 432	14 453
Baugewerbe	132 337	10	115 307	6 701	3 493	223	4 287	201	2 115
Handel	164 157	479	22 714	453	98 111	1 231	20 854	2 151	18 164
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	82 943	8	14 862	2 911	47 757	2 856	13 234	155	1 160
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	19 617	1	81	39	13 242	455	5 662	11	126
Dienstleistungen (a.n.g.) <sup>2)</sup>	150 934	2 108	12 035	4 061	5 202	52 681	14 505	45 783	14 559
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung <sup>3)</sup>	137 939	1 426	20 848	9 134	11 744	28 922	58 938	6 912	15
Insgesamt	1 543 905	318 294	591 308	49 940	210 009	93 506	170 743	58 799	51 306
Anteil der Berufsabteilungen in % 1950									
Land- und Forstwirtschaft	100,0	99,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	100,0	0,0	71,2	8,7	12,1	1,7	5,6	0,5	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	0,1	79,6	3,4	8,7	0,8	2,6	0,3	4,5
Baugewerbe	100,0	0,0	91,4	2,5	2,9	0,2	0,9	0,1	2,0
Handel	100,0	0,2	9,5	0,2	65,5	0,4	4,9	0,9	18,4
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	100,0	0,0	24,4	4,7	51,7	1,3	16,4	0,2	1,3
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	100,0	-	0,3	0,2	84,7	2,3	11,9	0,1	0,4
Dienstleistungen (a.n.g.) <sup>2)</sup>	100,0	1,3	6,8	2,4	5,5	29,8	6,3	37,1	11,0
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung <sup>3)</sup>	100,0	0,8	8,1	3,0	7,6	38,2	35,1	7,3	0,0
Insgesamt	100,0	36,2	31,7	1,8	11,7	5,4	5,3	3,3	4,7
1961									
Land- und Forstwirtschaft	100,0	99,4	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	100,0	0,1	62,2	11,7	9,2	2,9	13,0	0,8	0,0
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	0,2	75,4	4,7	5,4	1,3	9,6	0,7	2,8
Baugewerbe	100,0	0,0	87,1	5,1	2,6	0,2	3,2	0,2	1,6
Handel	100,0	0,3	13,8	0,3	59,8	0,7	12,7	1,3	11,1
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	100,0	0,0	17,9	3,5	57,6	3,4	16,0	0,2	1,4
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	100,0	0,0	0,4	0,2	67,5	2,3	28,9	0,1	0,6
Dienstleistungen (a.n.g.) <sup>2)</sup>	100,0	1,4	8,0	2,7	3,4	34,9	9,6	30,3	9,6
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung <sup>3)</sup>	100,0	1,0	15,1	6,6	8,5	21,0	42,7	5,0	0,0
Insgesamt	100,0	20,6	38,3	3,2	13,6	6,1	11,1	3,8	3,3

1) Nach dem Hauptberufskonzept 1950 gelten nicht als Erwerbspersonen nur nebenberuflich Tätige. - 2) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 3) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.



## 10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Beruf	Erwerbs- personen insgesamt (ohne Soldaten)	darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>						
Landwirt	102 670	220	1 093	23 361	57 462	20 495
dar. weiblich	22 749	32	176	4 166	13 940	4 428
Weinbauer	20 009	285	619	5 387	9 964	3 722
dar. weiblich	6 135	106	156	1 126	3 462	1 273
Landarbeiter	9 204	871	1 253	3 349	3 313	338
Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	7 544	500	471	2 225	3 280	989
Forstwirt, höherer Forstverwalter	307	2	-	104	186	15
Betriebsförster, Forstschtzer	1 400	27	24	663	670	12
Waldarbeiter	6 922	155	473	2 814	3 417	47
Mithelfender Familienangehöriger in der Wirtschaftsabteilung						
Land- und Forstwirtschaft	202 887	10 498	19 672	75 982	74 460	19 726
dar. weiblich	166 999	6 059	12 262	64 173	70 177	12 938
<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>						
Bergmann (Kohle, Erz, Salz)	4 537	277	662	2 310	1 276	1
Steinbrecher	3 508	82	239	1 382	1 761	42
Erdengewinner	2 181	44	230	1 002	878	23
Steinmetz, Steinbildhauer	1 828	141	245	774	586	67
Edelsteinbearbeiter	4 602	340	684	1 673	1 610	243
Form- und Brannsteinhersteller	10 358	638	1 507	5 043	3 076	54
Keramiker	4 425	492	925	1 971	980	31
Glasoptiker	421	36	99	207	74	2
Glasmaler, Kerammaler	1 301	264	335	477	189	8
Maurer	32 902	3 273	6 086	13 388	9 457	250
Betonbauer	4 228	208	675	2 259	1 068	8
Zimmerer	7 304	420	865	3 728	2 154	89
Dachdecker	2 811	252	511	1 245	705	58
Gerüstbauer	515	60	138	262	53	-
Straßenbauer	4 407	218	549	1 795	1 796	40
Tiefbauer	7 851	254	807	3 339	3 400	42
Stukkateur, Verputzer	6 316	560	1 339	3 155	1 158	43
Fliesenleger	2 368	572	555	858	268	15
Glaser	846	71	122	354	257	33
Maler, Lackierer, Metallackierer	18 162	2 541	3 187	6 730	4 983	380
Eisen- und Metallzeuger	1 725	58	215	956	489	2
Walzer	2 054	59	261	1 107	621	1
Formgießer	6 603	465	1 056	3 369	1 654	14
dar.: Former	2 959	289	531	1 483	619	3
Kernmacher	771	44	140	361	225	1
Dreher, Fräser, Bohrer, Metall- schleifer	15 979	1 936	2 647	7 108	3 954	38
Blechverformer	5 399	567	949	2 405	1 407	31
Schweißer, Niete, Lötter	7 641	736	1 435	3 912	1 492	15
Metalloberflächenveredler	2 322	166	376	1 102	638	23
Schmiede	5 433	658	550	1 937	1 962	249
Werkzeugmacher	3 032	784	534	1 116	382	11
Bauschlosser, Maschinenschlosser	46 642	8 773	7 613	17 699	10 856	239
Stahlbauschlosser	1 986	415	416	803	287	5
Klempner und Installateur	13 302	2 570	2 504	5 023	2 652	187
Mechaniker	5 370	723	767	2 344	1 369	51
Kraftfahrzeughandwerker	14 892	4 783	2 479	4 441	2 051	66
Landmaschinenhandwerker	1 153	416	179	326	123	11
Feinmechaniker, Chirurgie-, Orthopädiemechaniker	1 443	393	246	544	193	9
Uhrmacher	902	101	73	384	266	63
Edelmetallschmied	1 087	155	125	399	321	56
Augenoptiker	494	129	85	159	97	14
Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur	22 819	5 802	3 726	8 160	3 857	160

## noch: 10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Beruf	Erwerbs- personen insgesamt (ohne Soldaten)	darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
noch: <u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>						
Fernmeldemonteur, Fernmelde- bauhandwerker	3 436	574	386	1 415	888	1
Rundfunk- und Fernsehmechaniker, -instandsetzer	1 054	386	188	341	93	7
Chemiebetriebswerker, Chemie- laborwerker	26 294	2 588	3 881	11 999	7 548	52
Kunststoffverarbeiter	4 049	392	742	1 986	886	13
Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter	5 627	386	706	2 324	2 126	61
Bautischler, Möbeltischler	20 149	1 626	2 667	8 650	6 470	487
Stellmacher	860	59	42	224	428	95
Papier-, Zellstoffhersteller	3 054	267	465	1 392	904	10
Buchbinder	1 429	200	271	549	362	30
Photograph, Reproduktionsphotograph	789	133	81	284	227	44
Photolaborant	652	265	154	165	34	1
Schriftsetzer, Schweizerdegen	2 591	525	407	882	638	39
Drucker	2 660	516	402	931	656	53
Spinnberufe	3 314	574	753	1 382	548	10
Webberufe	3 201	600	758	1 228	527	18
Wirker und Stricker	1 853	355	479	724	254	9
Schneider	10 572	1 929	1 392	2 839	3 721	317
dar. weiblich	7 164	1 847	1 241	1 804	1 801	106
Oberbekleidungsnäher	6 368	1 744	1 730	1 857	812	34
Wäscheschneider, Wäschenäher	2 849	728	728	734	493	82
Polsterer, Dekorateur	2 636	354	470	1 044	649	72
Lederhersteller	1 480	192	199	480	592	7
Sattler	1 130	109	96	382	447	77
Schuhmacher	4 214	236	228	1 239	2 123	355
Schuhwarenhersteller	30 705	4 246	6 431	12 099	7 322	152
dar. weiblich	18 680	2 675	4 008	7 657	4 029	40
Müller	1 082	54	98	406	454	66
Bäcker	8 637	1 271	1 263	2 859	2 742	302
Konditor	1 380	326	248	424	304	32
Fleischer	8 426	1 534	1 483	2 646	2 259	181
Koch	4 405	798	652	1 398	1 320	99
dar. weiblich	2 329	286	329	722	856	77
Weinküfer	3 126	287	490	1 257	1 031	41
<u>Technische Berufe</u>						
Ingenieur, Techniker des Ma- schinen- und Fahrzeugbaues	5 047	15	298	2 703	1 958	73
Ingenieur, Techniker des Elektrofaches	2 526	11	108	1 420	957	30
Architekt, Bauingenieur, Bautechniker	7 596	8	412	4 420	2 549	206
Chemiker	1 296	2	3	800	475	16
Chemielaborant, Stoffprüfer (Chemie)	3 267	963	846	947	439	5
Technischer Zeichner	4 193	1 515	972	1 166	342	5
Maschinist an Kraftmaschinen	2 904	44	243	1 419	1 182	16
Maschinist an Arbeitsmaschinen	8 219	131	1 042	5 158	1 876	12
<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>						
Groß- und Einzelhändler, Ein- und Verkäufer, Verkaufshelfer	93 268	19 864	12 519	26 672	25 167	5 350
dar. weiblich	56 721	15 605	9 405	14 090	12 204	2 399
Drogist	1 623	554	219	354	336	62
Handelsvertreter, Reisender	11 184	71	814	5 645	4 197	456
Bankfachmann	8 979	2 141	1 949	2 814	1 875	89
Versicherungskaufmann	4 570	426	492	2 017	1 427	151
Tank- und Garagenwart	2 791	730	401	855	643	71
Kraftfahrer	35 778	522	5 112	20 783	9 192	169
Binnenschiffer	3 130	557	558	967	935	49



## noch: 10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Beruf	Erwerbs- personen insgesamt (ohne Soldaten)	darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
<u>Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung</u>						
Gastwirt, Hotelier, Hotel-, Gaststättenkaufmann	12 626	129	267	4 249	6 499	1 461
Kellner, Steward	6 607	877	1 778	2 817	1 061	25
dar. weiblich	5 208	641	1 517	2 328	688	11
Hauswirtschaftliche Berufe	28 754	6 771	5 907	7 426	6 778	826
Raum- und Hausratreiniger	17 211	432	903	7 143	8 496	193
Schornsteinfeger	604	109	48	252	144	21
Wäscher, Plätter, Bügler	6 617	749	1 187	2 562	1 973	110
Friseur	11 879	4 202	1 855	2 558	2 041	219
dar. weiblich	7 265	3 598	1 445	924	358	31
<u>Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege</u>						
Unternehmer, Geschäftsleiter	13 921	3	259	5 475	7 024	1 160
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1 857	209	102	682	639	187
Verwaltungsbediensteter des höheren und gehobenen Dienstes	13 080	47	567	5 760	6 641	64
Industrie-, Verwaltungskaufmann, Verwaltungssekretär, Büro- angestellter	84 570	18 474	13 801	29 160	20 046	484
dar. weiblich	38 045	11 485	8 306	11 374	4 971	121
Buchhalter	19 437	1 681	3 864	8 284	5 323	284
Stenograph, Stenotypist, Maschinen- schreiber	22 633	5 597	7 613	7 451	1 932	19
Richter, Staatsanwalt	1 443	1	96	785	558	3
Rechtsanwalt, Notar	805	-	1	325	398	81
Polizei-, Bundesgrenzschutz- bediensteter	5 864	265	596	2 576	2 427	-
<u>Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens</u>						
Arzt	4 094	-	6	2 000	1 769	319
dar. weiblich	611	-	3	391	204	13
Zahnarzt	1 699	-	1	645	942	111
dar. weiblich	209	-	1	106	88	14
Tierarzt	429	-	1	231	166	30
Apotheker	1 146	53	157	509	347	79
Hebamme	767	1	31	334	365	36
Krankenschwester, Krankenpfleger	8 967	600	1 533	2 967	3 200	667
Medizinisch-technischer Assistent, medizinischer Laborant	981	59	254	465	197	6
Kindergärtnerin Kinderpflegerin	2 671	529	716	766	514	65
Hochschullehrer	480	-	1	264	194	21
Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen	2 709	-	30	1 480	1 162	37
dar. weiblich	755	-	15	408	317	15
Lehrer an Mittel-, Volks- und Sonderschulen	10 296	1	1 190	4 964	3 988	153
dar. weiblich	4 285	1	828	2 115	1 281	60
Fachschullehrer, Berufsschullehrer, Werklehrer	2 837	1	92	1 288	1 377	79
dar. weiblich	1 430	1	76	598	710	45
Evangelischer Geistlicher	877	-	4	380	458	35
Katholischer Geistlicher	1 767	-	2	538	995	232
Bildhauer, Kunstmaler	647	15	40	285	247	60
Schaufenstergestalter	1 193	430	271	288	116	5
Musiker	1 046	9	61	577	358	41

## II. Pendelwanderung nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Auspendler					Einpender					Einpender- bzw. Auspendler(-) überschuß	
	Berufspender				Schüler und Studiente-rende	Berufspender				Schüler und Studiente-rende	Berufs-pender	Schüler und Studie-rende
	insgesamt		über die Kreisgrenzen			insgesamt		über die Kreisgrenzen				
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)		Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)			
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 335	5,7	2 335	5,7	375	20 513	34,6	20 513	34,6	2 582	18 178	2 207
Landkreise												
Ahrweiler	13 603	34,3	5 140	13,0	1 790	10 160	28,1	1 697	4,7	1 398	- 3 443	- 392
Altenkirchen (Ww.)	22 210	45,7	8 362	17,2	2 679	16 839	38,9	2 991	6,9	2 321	- 5 371	- 358
Birkenfeld	12 282	29,2	2 693	6,4	975	12 104	28,9	2 515	6,0	953	- 178	- 22
Idar-Oberstein, St.	827	6,2	..	..	12	4 910	28,0	..	..	362	4 083	350
Cochem	5 205	24,1	1 813	8,4	600	4 232	20,5	840	4,1	341	- 973	- 259
Koblenz	15 832	47,0	13 070	38,8	1 461	5 537	23,7	2 775	11,9	374	-10 295	-1 078
Kreuznach	16 929	28,8	4 198	7,2	1 657	20 526	32,9	7 795	12,5	1 472	3 597	- 185
Bad Kreuznach, St.	998	6,5	..	..	202	9 689	40,4	..	..	812	8 691	610
Mayen	16 570	31,6	4 622	8,8	1 719	15 163	29,7	3 215	6,3	1 494	- 1 407	- 225
Neuwied	23 750	39,4	6 669	11,1	2 594	21 027	36,5	3 946	6,9	2 414	- 2 723	- 180
Neuwied, St.	1 332	11,6	..	..	126	10 981	51,7	..	..	1 209	9 549	1 083
Sankt Goar	7 660	31,7	4 463	18,5	1 070	3 870	19,0	673	3,3	593	- 3 790	- 477
Simmern	4 883	23,8	1 909	9,3	770	3 578	18,6	604	3,1	843	- 1 305	73
Zell (Mosel)	3 318	17,4	600	3,2	432	5 031	24,3	2 313	11,2	476	1 713	44
Reg. Bez. Koblenz	144 577	31,3	55 874	12,1	16 122	138 580	30,4	49 877	10,9	15 261	- 5 997	- 861
Kreisfreie Stadt Trier	2 004	5,6	2 004	5,6	147	12 904	27,7	12 904	27,7	1 903	10 900	1 756
Landkreise												
Bernkastel	6 499	23,0	3 469	12,3	895	3 648	14,3	618	2,4	692	- 2 851	- 203
Bitburg	6 818	24,5	2 454	8,8	1 072	5 506	20,7	1 142	4,3	978	- 1 312	- 94
Daun	4 616	24,0	691	3,6	651	5 156	26,1	1 231	6,2	679	540	28
Prüm	3 142	16,1	1 287	6,6	993	2 170	11,7	315	1,7	946	- 972	- 47
Saarburg	7 844	34,7	5 175	22,9	910	3 506	19,2	837	4,6	691	- 4 338	- 219
Trier	17 472	40,0	11 914	27,3	1 694	8 192	23,8	2 634	7,7	546	- 9 280	-1 148
Wittlich	6 052	22,6	2 300	8,6	579	4 961	19,3	1 209	4,7	471	- 1 091	- 108
Reg. Bez. Trier	54 447	24,3	29 294	13,1	6 941	46 043	21,4	20 890	9,7	6 906	- 8 404	- 35
Landkreise												
Oberwesterwaldkreis	12 821	39,4	6 546	20,1	1 150	6 975	26,1	700	2,6	902	- 5 846	- 248
Loreleykreis	9 214	35,5	4 483	17,3	1 017	6 563	28,2	1 832	7,9	838	- 2 651	- 179
Unterlahnkreis	9 427	36,5	5 048	19,5	1 088	6 158	27,3	1 779	7,9	679	- 3 269	- 409
Untewesterwaldkreis	13 902	41,3	4 344	12,9	1 325	11 994	37,8	2 436	7,7	915	- 1 908	- 410
Reg. Bez. Montabaur	45 364	38,5	20 421	17,3	4 580	31 690	30,4	6 747	6,5	3 334	-13 674	-1 246
Kreisfreie Städte												
Mainz	8 738	14,0	8 738	14,0	339	26 086	32,7	26 086	32,7	3 856	17 348	3 517
Worms	3 447	12,8	3 447	12,8	227	6 999	22,9	6 999	22,9	669	3 552	442
Landkreise												
Alzey	10 152	33,7	7 401	24,6	815	3 544	15,1	793	3,4	709	- 6 608	- 106
Bingen	11 499	30,8	7 946	21,3	766	6 688	20,6	3 135	9,7	1 033	- 4 811	267
Mainz	15 884	44,9	13 748	38,9	1 346	4 293	18,1	2 157	9,1	343	-11 591	-1 003
Worms	9 209	40,1	7 596	33,1	747	2 775	16,8	1 162	7,0	51	- 6 434	- 696
Reg. Bez. Rheinhessen	58 929	27,4	48 876	22,7	4 240	50 385	24,4	40 332	19,5	6 661	- 5 444	2 421
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	3 538	22,2	3 538	22,2	218	7 392	37,3	7 392	37,3	249	3 854	31
Kaiserslautern	2 111	5,3	2 111	5,3	74	19 506	34,2	19 506	34,2	2 099	17 395	2 025
Landau i. d. Pfalz	1 668	13,4	1 668	13,4	91	7 164	39,9	7 164	39,9	1 586	5 496	1 495
Ludwigshafen a. Rhein	9 491	12,1	9 491	12,1	1 660	45 032	39,5	45 032	39,5	751	35 541	- 909
Neustadt a. d. Weinstr.	2 611	18,7	2 611	18,7	238	7 335	39,2	7 335	39,2	1 101	4 724	863
Pirmasens	1 573	5,9	1 573	5,9	59	7 587	23,2	7 587	23,2	529	6 014	470
Speyer	2 414	13,6	2 414	13,6	141	5 568	26,6	5 568	26,6	930	3 154	789
Zweibrücken	1 562	10,9	1 562	10,9	73	5 359	29,6	5 359	29,6	420	3 797	347
Landkreise												
Bergzabern	8 431	36,3	4 716	20,3	874	4 654	23,9	939	4,8	436	- 3 777	- 438
Frankenthal (Pfalz)	13 243	48,6	9 830	36,1	734	5 373	27,8	1 960	10,1	305	- 7 870	- 429
Germersheim	16 029	41,2	10 954	23,1	834	6 122	21,1	1 047	3,6	222	- 9 907	- 612
Kaiserslautern	24 640	55,3	18 556	41,6	1 889	9 928	33,2	3 844	12,9	605	-14 712	-1 284
Kirchheimbolanden	5 630	35,8	3 080	19,6	516	3 324	24,8	774	5,8	380	- 2 306	- 136
Kusel	15 615	46,8	10 626	31,8	1 268	6 087	25,5	1 098	4,6	1 000	- 9 528	- 268
Landau i. d. Pfalz	11 260	35,6	9 164	29,0	1 010	3 421	14,4	1 325	5,6	101	- 7 839	- 909
Ludwigshafen a. Rhein	13 874	67,9	13 502	66,1	700	1 050	13,8	678	8,9	17	-12 824	- 683
Neustadt a. d. Weinstr.	20 231	42,9	15 614	33,1	1 636	6 875	20,4	2 258	6,7	484	-13 356	-1 152
Pirmasens	14 948	37,0	9 062	22,4	1 122	9 416	27,0	3 530	10,1	483	- 5 532	- 639
Rockenhausen	7 243	37,4	4 645	24,0	729	3 390	21,8	792	5,1	277	- 3 853	- 452
Speyer	9 498	55,8	9 294	54,6	647	873	10,4	669	8,0	17	- 8 625	- 630
Zweibrücken	7 544	54,8	7 228	52,6	408	671	9,8	355	5,2	129	- 6 873	- 279
Reg. Bez. Pfalz	193 154	32,6	151 239	25,6	14 921	166 127	29,4	124 212	22,0	12 121	-27 027	-2 800
Rheinland-Pfalz	496 471	30,8	305 704	19,0	46 804	432 825	28,0	242 058	15,6	44 283	-63 646	-2 521

1) Der im Kreis wohnenden Erwerbspersonen. - 2) Der im Kreis Arbeitenden.



## 12. Erwerbspersonen nach Arbeitsort und

Verwaltungsbezirk	Im Kreis arbeitende Erwerbspersonen <sup>1)</sup> insgesamt (ohne Soldaten)			davon im				
				Land- und Forstwirtschaft				
	1950	1961	Verände- rungen in %	1950		1961		Verände- rungen in %
				Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	41 168	59 288	+ 44,0	1 095	2,7	842	1,4	- 23,1
Landkreise								
Ahrweiler	37 012	36 194	- 2,2	15 015	40,6	8 673	24,0	- 42,2
Altenkirchen (Ww.)	42 782	43 256	+ 1,1	13 532	31,6	8 945	20,7	- 33,9
Birkenfeld	38 117	41 937	+ 10,0	13 804	36,2	7 741	18,5	- 43,9
Idar-Oberstein, St.	13 013	17 510	+ 34,6	389	3,0	115	0,7	- 70,4
Cochern	23 610	20 606	- 12,7	15 436	65,4	9 361	45,4	- 39,4
Koblenz	24 845	23 358	- 6,0	6 462	26,0	4 377	18,7	- 32,3
Kreuznach	58 726	62 299	+ 6,1	19 765	33,7	13 268	21,3	- 32,9
Bad Kreuznach, St.	18 320	24 003	+ 31,0	876	4,8	607	2,5	- 30,7
Mayen	51 410	51 053	- 0,7	19 608	38,1	12 004	23,5	- 38,8
Neuwied	54 831	57 604	+ 5,1	14 750	26,9	8 939	15,5	- 39,4
Neuwied, St.	16 841	21 058	+ 25,0	321	1,9	249	1,2	- 22,4
Sankt Goar	23 869	20 373	- 14,6	11 846	49,6	7 386	36,3	- 37,6
Simmern	22 317	19 189	- 14,0	1 371	64,4	9 686	50,5	- 32,6
Zell (Mosel)	20 638	20 744	+ 0,5	12 446	60,3	8 713	42,0	- 30,0
Reg. Bez. Koblenz	439 325	455 901	+ 3,8	158 130	36,0	99 935	21,9	- 36,8
Kreisfreie Stadt								
Trier	39 162	46 614	+ 19,0	1 813	4,6	1 097	2,4	- 39,5
Landkreise								
Bernkastel	30 593	25 455	- 16,8	20 479	66,9	13 805	54,2	- 32,6
Bitburg	29 613	26 559	- 10,3	19 481	65,8	12 767	48,1	- 34,5
Daun	21 768	19 755	- 9,2	13 535	62,2	8 536	43,2	- 36,9
Prüm	22 670	18 562	- 18,1	16 255	71,7	11 361	61,2	- 30,1
Saarlouis	20 638	18 266	- 11,5	12 279	59,5	9 340	51,1	- 23,9
Trier	38 512	34 371	- 10,8	23 991	62,3	16 468	47,9	- 31,4
Wittlich	28 392	25 658	- 9,6	18 536	65,3	12 227	47,7	- 34,0
Reg. Bez. Trier	231 348	215 240	- 7,0	126 369	54,6	85 601	39,8	- 32,3
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	31 213	26 706	- 14,4	17 958	57,5	11 032	41,3	- 38,6
Loreleykreis	24 921	23 312	- 6,5	9 229	37,0	6 360	27,3	- 31,1
Unterlahnkreis	23 891	22 556	- 5,6	9 113	38,1	5 981	26,5	- 34,4
Unterwesterwaldkreis	31 603	31 728	+ 0,4	10 634	33,6	5 601	17,7	- 47,3
Reg. Bez. Montabaur	111 628	104 302	- 6,6	46 934	42,0	28 974	27,8	- 38,3
Kreisfreie Städte								
Mainz	51 172	79 831	+ 56,0	2 016	3,9	1 428	1,8	- 29,2
Worms	25 800	30 575	+ 18,5	1 428	5,5	954	3,1	- 33,2
Landkreise								
Alzey	30 170	23 491	- 22,1	17 934	59,4	11 583	49,3	- 35,4
Bingen	32 846	32 469	- 1,1	15 190	46,2	11 364	35,0	- 25,2
Mainz	25 734	23 771	- 7,6	13 956	54,2	11 012	46,3	- 21,1
Worms	20 280	16 535	- 18,5	10 825	53,4	7 702	46,6	- 28,8
Reg. Bez. Rheinhessen	186 002	206 672	+ 11,1	61 349	33,0	44 043	21,3	- 28,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	13 036	19 811	+ 52,0	836	6,4	609	3,1	- 27,2
Kaiserslautern	38 062	56 963	+ 49,7	583	1,5	369	0,6	- 36,7
Landau i. d. Pfalz	14 706	17 947	+ 22,0	696	4,7	602	3,4	- 13,5
Ludwigshafen a. Rhein	74 031	113 906	+ 53,9	1 680	2,3	844	0,7	- 49,8
Neustadt a. d. Weinstr.	16 828	18 720	+ 11,2	532	3,2	360	1,9	- 32,3
Pirmasens	27 002	32 759	+ 21,3	427	1,6	246	0,8	- 42,4
Speyer	16 033	20 895	+ 30,3	764	4,8	503	2,4	- 34,2
Zweibrücken	13 733	18 126	+ 32,0	666	4,8	465	2,6	- 30,2
Landkreise								
Bergzabern	20 500	19 439	- 5,2	10 176	49,6	6 854	35,3	- 32,6
Frankenthal (Pfalz)	19 008	19 361	+ 1,9	8 085	42,5	5 545	28,6	- 31,4
Germersheim	31 570	29 009	- 8,1	16 108	51,0	10 313	35,6	- 36,0
Kaiserslautern	28 186	29 861	+ 5,9	11 429	40,5	6 709	22,5	- 41,3
Kirchheimbolanden	15 404	13 403	- 13,0	7 313	47,5	4 303	32,1	- 41,2
Kusel	29 974	23 837	- 20,5	14 543	48,5	8 669	36,4	- 40,4
Landau i. d. Pfalz	28 115	23 760	- 15,5	17 741	63,1	12 583	53,0	- 29,1
Ludwigshafen a. Rhein	8 902	7 612	- 14,5	4 253	47,8	2 569	33,9	- 39,6
Neustadt a. d. Weinstr.	35 488	33 768	- 4,8	15 515	43,7	11 247	33,3	- 27,5
Pirmasens	31 389	34 904	+ 11,2	9 872	31,5	5 950	17,0	- 39,7
Rockenhausen	18 302	15 538	- 15,1	11 146	60,9	7 178	46,2	- 35,6
Speyer	9 491	8 397	- 11,5	4 539	47,8	3 405	40,6	- 25,0
Zweibrücken	9 557	6 881	- 28,0	6 282	65,7	3 843	55,8	- 38,8
Reg. Bez. Pfalz	499 317	564 897	+ 13,1	143 186	28,7	93 166	16,5	- 34,9
Rheinland-Pfalz	1 467 620	1 547 012	+ 5,4	535 968	36,5	351 719	22,7	- 34,4

1) Im jeweiligen Kreis Arbeitende (im Kreis wohnhafte Erwerbspersonen (Seite 66/67) - Auspendler + Einpendler).

## Wirtschaftsbereichen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Wirtschaftsbereich										Verwaltungsbezirk
Produzierendes Gewerbe					Handel und Verkehr, Dienstleistungen					
1950		1961		Veränderungen in %	1950		1961		Veränderungen in %	
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		
13 941	33,9	14 942	25,2	+ 7,2	26 132	63,5	43 504	73,4	+ 66,5	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 236	27,7	13 014	36,0	+ 27,1	11 761	31,8	14 507	40,1	+ 23,3	Landkreise Ahrweiler
18 052	42,2	21 327	49,3	+ 18,1	11 198	26,2	12 984	30,0	+ 15,9	Altenkirchen (Ww.)
14 473	38,0	18 188	43,4	+ 25,7	9 840	25,8	16 008	38,2	+ 62,7	Birkenfeld
7 854	60,4	10 905	62,3	+ 38,8	4 770	36,7	6 490	37,1	+ 36,1	Idar-Oberstein, St.
3 662	15,5	4 438	21,5	+ 21,2	4 512	19,1	6 807	33,0	+ 50,9	Cochern
11 180	45,0	11 450	49,0	+ 2,4	7 203	29,0	7 531	32,2	+ 4,6	Koblenz
20 974	35,7	25 639	41,2	+ 22,2	17 987	30,6	23 392	37,5	+ 30,0	Kreuznach
8 584	46,9	10 318	43,0	+ 20,2	8 860	48,4	13 078	54,5	+ 47,6	Bad Kreuznach, St.
19 598	38,1	23 507	46,0	+ 19,9	12 204	23,7	15 542	30,4	+ 27,4	Mayen
24 782	45,2	29 326	50,9	+ 18,3	15 299	27,9	19 339	33,6	+ 26,4	Neuwied
10 886	64,6	12 640	60,0	+ 16,1	5 634	33,5	8 169	38,8	+ 45,0	Neuwied, St.
4 981	20,9	5 303	26,0	+ 6,5	7 042	29,5	7 684	37,7	+ 9,1	Sankt Goar
4 107	18,4	4 483	23,4	+ 9,2	3 839	17,2	5 020	26,2	+ 30,8	Simmern
4 073	19,7	5 440	26,2	+ 33,6	4 119	20,0	6 591	31,8	+ 60,0	Zell (Mosel)
150 059	34,2	177 057	38,8	+ 18,0	131 136	29,8	178 909	39,2	+ 36,4	Reg. Bez. Koblenz
13 849	35,4	15 047	32,3	+ 8,7	23 500	60,0	30 470	55,4	+ 29,7	Kreisfreie Stadt Trier
5 370	17,6	5 339	21,0	- 0,6	4 744	15,5	6 311	24,8	+ 33,0	Landkreise Bernkastel
5 702	19,3	5 497	20,7	- 3,6	4 430	15,0	8 295	31,2	+ 87,2	Bitburg
4 288	19,7	6 232	31,5	+ 45,3	3 945	18,1	4 987	25,2	+ 26,4	Daun
3 338	14,7	3 121	16,8	- 6,5	3 077	13,6	4 080	22,0	+ 32,6	Prüm
4 193	20,7	4 677	25,6	+ 11,5	4 166	20,2	4 249	23,3	+ 2,0	Saarburg
8 607	22,3	10 689	31,1	+ 24,2	5 914	15,4	7 214	21,0	+ 22,0	Trier
4 603	16,2	5 464	21,3	+ 18,7	5 253	18,5	7 967	31,1	+ 51,7	Wittlich
49 950	21,6	56 066	26,0	+ 12,2	55 029	23,8	73 573	34,2	+ 33,7	Reg. Bez. Trier
8 265	26,5	9 078	34,0	+ 9,8	4 990	16,0	6 596	24,7	+ 32,2	Landkreise Oberwesterwaldkreis
7 975	32,0	8 181	35,1	+ 2,6	7 717	31,0	8 771	37,6	+ 13,7	Loreleykreis
7 497	31,4	7 513	33,3	+ 0,2	7 281	30,5	9 062	40,2	+ 24,5	Unterlahnkreis
13 918	44,0	17 228	54,3	+ 23,8	7 051	22,3	8 899	28,0	+ 26,2	Unterwesterwaldkreis
37 655	33,7	42 000	40,3	+ 11,5	27 039	24,2	33 328	32,0	+ 23,3	Reg. Bez. Montabaur
21 660	42,3	33 975	42,6	+ 56,9	27 496	53,7	44 428	55,7	+ 61,6	Kreisfreie Städte Mainz
13 787	53,4	16 116	52,7	+ 16,9	10 585	41,0	13 505	44,2	+ 27,6	Worms
5 708	18,9	5 102	21,7	- 10,6	6 528	21,6	6 806	29,0	+ 4,3	Landkreise Alzey
8 682	26,4	10 882	33,5	+ 25,3	8 974	27,3	10 223	31,5	+ 13,9	Bingen
5 984	23,3	6 501	27,3	+ 8,6	5 794	22,4	6 258	26,3	+ 8,0	Mainz
5 790	28,6	5 187	31,4	- 10,4	3 665	18,1	3 646	22,1	- 0,5	Worms
61 611	33,1	77 763	37,6	+ 26,2	63 042	33,9	84 866	41,1	+ 34,6	Reg. Bez. Rheinhessen
8 316	63,8	13 787	69,6	+ 65,8	3 884	29,8	5 415	27,3	+ 39,4	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
19 995	52,5	23 231	40,8	+ 16,2	17 484	45,9	33 363	58,6	+ 90,8	Kaiserslautern
6 097	41,5	7 647	42,6	+ 25,4	7 913	53,8	9 698	54,0	+ 22,6	Landau i. d. Pfalz
50 249	67,9	82 109	72,1	+ 63,4	22 102	29,9	30 953	27,2	+ 40,0	Ludwigshafen a. Rhein
6 861	40,8	7 388	39,5	+ 7,7	9 435	56,1	10 972	58,6	+ 16,3	Neustadt a. d. Weinstr.
19 732	73,1	19 314	59,0	- 2,1	6 843	25,3	13 199	40,3	+ 92,9	Pirmasens
7 903	49,3	11 475	54,9	+ 45,2	7 366	45,9	8 917	42,7	+ 21,1	Speyer
8 392	61,1	10 054	55,5	+ 19,8	4 675	34,0	7 607	42,0	+ 62,7	Zweibrücken
6 526	31,8	7 403	38,1	+ 13,4	3 798	18,5	5 182	26,7	+ 36,4	Landkreise Bergzabern
6 254	32,9	7 435	38,4	+ 18,9	4 669	24,6	6 381	33,0	+ 36,7	Frankenthal (Pfalz)
9 795	31,0	11 051	38,1	+ 12,8	5 667	18,0	7 645	26,4	+ 34,9	Germersheim
10 402	36,9	11 100	37,2	+ 6,7	6 355	22,5	12 052	40,4	+ 89,6	Kaiserslautern
4 972	32,3	5 636	42,1	+ 13,4	3 119	20,2	3 464	25,8	+ 11,1	Kirchheimbolanden
10 010	33,4	7 634	32,0	- 23,7	5 421	18,1	7 534	31,6	+ 39,0	Kusel
5 907	21,0	6 175	26,0	+ 4,5	4 467	15,9	5 002	21,1	+ 12,0	Landau i. d. Pfalz
2 579	29,0	2 220	29,2	- 13,9	2 070	23,3	2 823	37,1	+ 36,4	Ludwigshafen a. Rhein
11 775	33,2	12 582	37,3	+ 6,9	8 198	23,1	9 939	29,4	+ 21,2	Neustadt a. d. Weinstr.
17 524	55,8	23 182	66,4	+ 32,3	3 993	12,7	5 772	16,5	+ 44,6	Pirmasens
4 062	22,2	4 105	26,4	+ 1,1	3 094	16,9	4 255	27,4	+ 37,5	Rockenhausen
2 942	31,0	2 370	28,2	- 19,4	2 010	21,2	2 622	31,2	+ 30,4	Speyer
2 124	22,2	1 747	25,4	- 17,7	1 151	12,0	1 291	18,8	+ 12,2	Zweibrücken
222 417	44,5	277 645	49,1	+ 24,8	133 714	26,8	194 086	34,4	+ 45,2	Reg. Bez. Pfalz
521 692	35,5	630 531	40,8	+ 20,9	409 960	27,9	564 762	36,5	+ 37,8	Rheinland-Pfalz



## 13. Berufsauspendler nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	davon benutzen als überwiegendes Verkehrsmittel 1)							
		Eisen- bahn	Straßen- bahn	Kraft- omnibus, O-Bus	Personen-, Kombi- nations- kraftwagen, Kleinbus	Motor- rad, Motor- roller, Moped	Fahr- rad	Schiff	Keines (zu Fuß)
	Anzahl	%							
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	2 335	26,5	2,4	24,1	27,2	10,8	5,3	0,1	3,4
Landkreise									
Ahrweiler	13 603	30,9	-	15,7	20,8	18,4	11,0	0,2	2,9
Altenkirchen (Ww.)	22 210	31,3	0,0	28,8	14,7	12,8	5,5	-	6,8
Birkenfeld	12 282	17,7	-	38,9	20,2	13,7	3,7	-	5,7
Cochern	5 205	21,2	-	20,5	25,4	21,1	7,1	0,0	4,6
Koblenz	15 832	13,0	3,7	32,8	18,3	17,1	10,5	0,2	4,5
Kreuznach	16 929	21,8	-	30,3	19,3	17,1	7,3	0,0	4,3
Mayen	16 570	23,1	-	28,0	22,1	17,6	4,7	0,0	4,6
Neuwied	23 750	15,6	0,1	29,7	19,1	17,1	11,7	0,2	6,6
Sankt Goar	7 660	41,2	-	12,2	19,2	16,1	5,2	0,1	5,9
Simmern	4 883	13,3	-	23,2	29,4	25,3	5,7	-	3,0
Zell (Mosel)	3 318	14,3	-	15,5	27,8	22,8	12,2	0,1	7,3
Reg. Bez. Koblenz	144 577	22,5	0,5	27,3	19,9	16,7	7,8	0,1	5,2
Kreisfreie Stadt									
Trier	2 004	38,2	-	16,1	29,6	8,6	6,0	-	1,3
Landkreise									
Bernkastel	6 499	12,1	-	25,4	30,0	19,7	8,8	-	4,1
Bitburg	6 818	9,8	-	31,0	29,1	21,9	4,9	-	3,2
Daun	4 616	16,3	-	13,7	24,1	33,3	7,4	-	5,3
Prüm	3 142	13,5	-	19,9	26,0	29,2	6,1	-	5,3
Saarburg	7 844	36,2	-	20,8	20,9	15,4	4,8	0,1	1,8
Trier	17 472	32,6	-	22,6	19,0	16,7	5,5	0,0	3,7
Wittlich	6 052	20,6	-	23,5	21,7	24,0	7,4	0,0	2,7
Reg. Bez. Trier	54 447	24,2	-	22,7	23,4	20,2	6,1	0,0	3,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	12 821	9,0	-	33,6	25,8	22,4	4,1	-	5,1
Loreleykreis	9 214	20,1	0,4	30,3	17,8	16,3	8,4	0,1	6,5
Unterlahnkreis	9 427	35,1	-	13,9	20,1	19,2	6,2	-	5,4
Unterwesterwaldkreis	13 902	16,5	-	26,9	23,0	23,1	6,3	-	4,1
Reg. Bez. Montabaur	45 364	19,0	0,1	26,8	22,2	20,7	6,1	0,0	5,2
Kreisfreie Städte									
Mainz	8 738	38,2	9,0	15,4	23,9	6,1	4,9	-	2,4
Worms	3 447	47,6	-	7,5	29,3	11,6	3,7	-	0,2
Landkreise									
Alzey	10 152	38,6	-	28,1	19,4	9,0	3,8	-	1,0
Bingen	11 499	37,5	-	19,2	21,0	13,4	6,6	0,2	1,9
Mainz	15 884	39,2	11,6	11,6	19,9	11,1	5,7	0,0	0,9
Worms	9 209	43,4	-	4,9	20,3	22,2	8,2	-	1,1
Reg. Bez. Rheinhessen	58 929	39,8	4,5	15,2	21,3	12,2	5,7	0,0	1,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	3 538	22,2	0,3	8,9	26,5	13,9	27,6	-	0,6
Kaiserslautern	2 111	20,5	-	33,8	40,8	2,8	1,3	-	0,8
Landau i. d. Pfalz	1 668	49,6	-	10,5	27,4	5,7	6,2	-	0,5
Ludwigshafen a. Rhein	9 491	7,0	48,0	4,6	22,7	6,2	9,2	-	2,3
Neustadt a. d. Weinstr.	2 611	53,4	-	14,5	22,1	4,6	4,1	-	1,3
Pirmasens	1 573	8,6	-	42,3	38,3	4,2	3,0	-	3,6
Speyer	2 414	54,8	-	8,7	26,0	7,7	2,7	-	0,3
Zweibrücken	1 562	15,2	-	23,9	44,3	10,1	4,3	-	2,3
Landkreise									
Bergzabern	8 431	15,0	-	26,2	23,7	20,4	12,2	-	2,4
Frankenthal (Pfalz)	13 243	20,9	0,7	17,8	27,3	16,5	15,0	-	1,8
Germersheim	16 029	35,4	0,0	12,6	20,4	17,6	13,7	-	0,3
Kaiserslautern	24 640	21,1	-	38,4	22,9	10,0	6,1	-	1,5
Kirchheimbolanden	5 630	15,1	-	26,0	30,1	19,1	7,5	-	2,1
Kusel	15 615	17,3	-	47,4	18,4	9,6	5,1	-	2,2
Landau i. d. Pfalz	11 260	22,8	-	21,6	20,6	17,7	16,0	-	1,2
Ludwigshafen a. Rhein	13 874	23,7	6,5	20,7	19,6	12,9	16,3	0,0	0,2
Neustadt a. d. Weinstr.	20 231	28,9	1,9	23,6	23,3	11,0	7,9	-	3,3
Pirmasens	14 948	9,6	-	47,6	25,5	8,3	3,6	-	5,3
Rockenhausen	7 243	28,9	-	21,7	22,4	15,9	8,1	-	2,9
Speyer	9 498	42,2	0,1	15,9	16,3	12,0	13,6	-	0,0
Zweibrücken	7 544	15,4	-	37,3	22,6	14,2	10,0	-	0,6
Reg. Bez. Pfalz	193 154	23,1	3,1	26,6	23,0	12,5	9,9	0,0	1,9
Rheinland-Pfalz	496 471	24,7	1,9	25,0	21,8	15,3	8,0	0,0	3,2

1) Differenzen zu 100,0 % resultieren aus den hier nicht nachgewiesenen Personen ohne Angabe der Verkehrsmittel.

**14. Personen mit abgeschlossener Hochschul- oder Berufsfach-/Fachschulausbildung  
nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961**

Verwaltungsbezirk	Per- sonen mit abge- schlos- sener Aus- bildung	darunter Erwerbspersonen (ohne Soldaten)								
		zu- sam- men	Land- und Forstwirt- schaft, landwirt- schaftliche Neben- gewerbe, Haus- wirtschaft	Künst- lerische und ge- werb- liche Fach- rich- tungen	Tech- nische Fach- rich- tungen	Natur- wissen- schaf- ten	Theo- logie und Erzieh- ungs- wesen	Rechts- wesen, Volks- und Be- triebs- wirt- schaft, Ver- waltung	Ge- sund- heits- wesen	Gei- stes- wissen- schaf- ten
Personen mit abgeschlossener Hochschulausbildung										
<u>Kreisfreie Städte</u>	20 822	17 218	337	961	1 958	2 001	3 947	3 676	2 782	1 556
Koblenz	2 901	2 342	63	99	397	116	448	711	302	206
Trier	2 070	1 697	40	125	162	69	549	291	279	182
Mainz	4 317	3 557	68	233	289	393	639	880	632	423
Worms	1 067	880	22	35	75	69	291	145	181	62
Frankenthal (Pfalz)	658	560	7	18	111	32	139	111	94	48
Kaiserslautern	1 775	1 506	37	125	206	63	415	264	257	139
Landau i. d. Pfalz	780	628	20	32	29	51	185	123	120	68
Ludwigshafen a. Rhein	3 809	3 319	26	150	479	1 031	504	545	428	156
Neustadt a. d. Weinstr.	882	716	20	39	70	50	149	206	118	64
Pirmasens	755	648	11	38	25	39	204	128	154	49
Speyer	1 198	868	15	45	48	67	286	180	117	110
Zweibrücken	610	497	8	22	67	21	138	92	100	49
<u>Landkreise der Regierungsbezirke</u>	28 016	23 457	799	632	1 362	999	11 646	2 572	4 219	1 228
Koblenz	11 452	9 361	284	270	664	346	4 303	1 169	1 745	580
Trier	3 544	3 026	93	57	129	70	1 805	230	492	150
Montabaur	2 949	2 452	60	58	123	106	1 275	261	444	125
Rheinhausen	2 922	2 503	117	66	135	219	1 066	306	473	121
Pfalz	7 149	6 115	245	181	311	258	3 197	606	1 065	252
Rheinland-Pfalz	48 838	40 675	1 136	1 593	3 320	3 000	15 593	6 248	7 001	2 784
Personen mit abgeschlossener Berufsfach- oder Fachschulausbildung										
<u>Kreisfreie Städte</u>	32 893	28 429	1 197	2 704	8 075	818	718	9 844	4 543	530
Koblenz	4 741	3 792	145	295	919	39	81	1 543	708	62
Trier	3 420	2 907	167	234	718	14	107	1 107	503	57
Mainz	5 919	5 066	179	428	1 167	117	148	1 908	1 014	105
Worms	1 754	1 524	92	145	329	35	59	566	280	18
Frankenthal (Pfalz)	1 179	1 063	57	84	493	27	27	250	95	30
Kaiserslautern	3 141	2 812	128	374	1 025	14	59	818	336	58
Landau i. d. Pfalz	1 022	877	53	73	219	18	21	287	187	19
Ludwigshafen a. Rhein	6 628	5 871	154	400	2 023	478	93	1 971	660	92
Neustadt a. d. Weinstr.	1 242	1 087	67	157	343	16	21	319	146	18
Pirmasens	1 272	1 175	36	267	226	13	34	385	189	25
Speyer	1 585	1 396	66	146	318	38	53	453	291	31
Zweibrücken	990	859	53	101	295	9	15	237	134	15
<u>Landkreise der Regierungsbezirke</u>	55 124	49 034	8 398	4 380	9 442	542	1 496	16 463	7 949	364
Koblenz	23 477	20 519	2 856	1 410	3 689	161	614	7 640	3 965	184
Trier	6 473	5 843	1 429	451	994	21	205	1 875	843	25
Montabaur	5 716	4 947	700	463	903	44	135	1 739	920	43
Rheinhausen	5 387	4 888	1 218	265	761	90	172	1 670	664	48
Pfalz	14 071	12 837	2 495	1 791	3 095	226	370	3 539	1 557	64
Rheinland-Pfalz	88 017	77 463	9 595	7 084	17 517	1 360	2 214	26 307	12 492	894



## 15. Arbeitslose nach Berufsabteilungen 1961-1965

Stichtag	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Industrielle und handwerkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u. d. Sozialpflege	Berufe des Gesundheitswesens u. Kunstlebens	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
31. 3. 1961	200	3 166	192	940	605	433	176	302
30. 9. 1961	137	1 858	142	715	359	389	143	212
31. 3. 1962	1 680	7 070	221	932	624	569	136	256
30. 9. 1962	112	2 088	137	398	354	537	98	199
31. 3. 1963	376	5 638	252	830	610	605	126	310
30. 9. 1963	80	1 851	152	349	356	573	103	228
31. 3. 1964	882	6 479	241	883	499	618	99	341
30. 9. 1964	143	2 090	152	340	379	568	87	303
31. 3. 1965	566	5 941	241	780	488	534	87	316
30. 9. 1965	70	1 995	129	338	317	498	75	266

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz - Saarland.

## 16. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen am 30. 9. 1965

Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	70	61	9	435	314	121
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	40	35	5	419	302	117
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	30	26	4	16	12	4
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 995	1 389	606	19 715	13 910	5 805
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	6	6	-	54	54	-
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	38	34	4	645	514	131
Bauberufe	95	94	1	3 196	3 188	8
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	171	151	20	2 200	1 839	361
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	173	169	4	2 784	2 702	82
Elektriker	45	37	8	1 256	754	502
Chemiewerker	89	83	6	855	354	501
Kunststoffverarbeiter	12	5	7	183	68	115
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	68	64	4	718	647	71
Papierhersteller und -verarbeiter	24	16	8	273	112	161
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	13	11	2	214	156	58
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	68	17	51	1 706	165	1 541
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	455	88	367	1 054	291	763
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	75	30	45	1 333	476	857
Warenachseher, Versandfertigtmacher und Lagerverwalter	75	56	19	362	108	254
Ungelernte Hilfskräfte	588	528	60	2 882	2 482	400
Technische Berufe	129	123	6	887	797	90
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	67	64	3	457	446	11
Technische Sonderfachkräfte	10	7	3	210	131	79
Maschinenisten und zugehörige Berufe	52	52	-	220	220	-
Handels- und Verkehrsberufe	338	232	106	2 313	1 267	1 046
Handelsberufe	172	72	100	1 352	378	974
Verkehrsberufe	166	160	6	961	889	72
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	317	122	195	3 607	490	3 117
Gaststättenberufe	35	8	27	546	65	481
Hauswirtschaftliche Berufe	82	1	81	1 213	1	1 212
Reinigungsberufe	91	25	66	1 384	138	1 246
Körperpfleger	26	8	18	191	29	162
Dienst- und Wachberufe	83	80	3	273	257	16
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege	498	302	196	2 680	692	1 988
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	486	294	192	2 640	674	1 966
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	8	8	-	14	12	2
Sozialpflegeberufe	4	-	4	26	6	20
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	75	34	41	682	86	596
Gesundheitsdienstberufe	26	4	22	529	54	475
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger, übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	21	10	11	122	7	115
Künstlerische Berufe	28	20	8	31	25	6
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	266	237	29	-	-	-
Insgesamt	3 688	2 500	1 188	30 319	17 556	12 763

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz - Saarland.

# IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

93

## 1. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz

a) Mitglieder Ende 1958-1965 <sup>1)</sup>

Gewerkschaft	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 254	3 721	3 372	3 141	3 554	3 413	3 590	3 159
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	11 114	10 136	9 436	8 946	7 761	6 860	7 289	6 508
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 669	30 130	31 068	32 451	34 628	35 185	36 348	37 505
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 424	60 628	63 767	64 949	63 749	63 115	62 753	66 212
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	51 378	49 005	49 237	49 058	50 489	47 483	49 774	53 385
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 522	4 660	4 750	5 103	5 137	4 972	4 691	4 899
Gewerkschaft Holz	9 027	9 062	8 329	7 088	6 706	6 015	6 824	6 802
Gewerkschaft Leder	15 952	14 962	14 743	14 171	14 171	14 153	13 358	14 000
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 454	6 351	7 414	6 345	5 698	5 270	3 984	4 497
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	13 559	12 736	12 965	12 923	13 636	12 737	12 128	12 138
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	6 839	6 833	7 049	6 894	6 618	7 075	7 177	7 154
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	40 334	40 548	42 646	43 255	44 040	44 045	43 633	42 630
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	35 835	35 720	34 143	33 661	32 337	31 293	30 039	31 321
Deutsche Postgewerkschaft	12 104	13 233	13 783	14 624	15 085	15 836	16 656	14 811
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 007	4 021	4 004	4 288	4 251	4 498	4 707	4 938
Gewerkschaft Kunst	401	372	251	231	237	681	782	833
<b>Insgesamt</b>	<b>310 873</b>	<b>302 118</b>	<b>306 957</b>	<b>307 128</b>	<b>308 097</b>	<b>302 631</b>	<b>303 733</b>	<b>310 792</b>
davon: männlich	267 323	260 388	263 721	265 787	267 966	262 842	266 113	271 980

1) Bis 1961 Ende September.

b) Mitglieder nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende 1965

Gewerkschaft	Ins-gesamt	Geschlecht		Stellung im Beruf		
		männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 159	3 074	85	2 946	52	161
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	6 508	6 469	39	6 317	189	2
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 505	37 269	236	36 087	1 418	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	66 212	60 518	5 694	60 687	5 525	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	53 385	48 351	5 034	45 381	8 004	-
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 899	4 224	675	4 603	296	-
Gewerkschaft Holz	6 802	6 138	664	6 483	319	-
Gewerkschaft Leder	14 000	7 488	6 512	13 636	364	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 497	1 878	2 619	4 305	192	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 138	9 796	2 342	10 650	1 488	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 154	3 628	3 526	1 614	5 540	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 630	36 086	6 544	24 029	14 693	3 908
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	31 321	30 679	642	17 897	368	13 056
Deutsche Postgewerkschaft	14 811	12 311	2 500	5 092	711	9 008
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 938	3 307	1 631	-	62	4 876
Gewerkschaft Kunst	833	764	69	68	765	-
<b>Insgesamt</b>	<b>310 792</b>	<b>271 980</b>	<b>38 812</b>	<b>239 795</b>	<b>39 986</b>	<b>31 011</b>

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

## 2. Mitglieder der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG)

Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1958-1965

Gruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Kaufmännische Angestellte	3 776	3 657	3 690	3 714	3 819	3 707	3 573	3 634
Banken und Sparkassen, Versicherungen	1 127	1 086	1 121	1 170	1 232	1 297	1 225	1 253
Öffentlicher Dienst	1 671	1 811	2 141	2 308	2 480	2 658	2 613	2 835
Techniker, Werkmeister	2 050	2 124	2 296	2 670	2 907	2 960	3 043	3 115
<b>Insgesamt</b>	<b>8 624</b>	<b>8 678</b>	<b>9 248</b>	<b>9 862</b>	<b>10 438</b>	<b>10 622</b>	<b>10 454</b>	<b>10 837</b>
davon: männlich	6 335	6 422	6 919	7 453	7 981	8 179	8 129	8 454

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

## 3. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes

Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1958-1965

Gruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Landesbeamte	24 781	25 435	25 620	27 625	28 865	29 203	29 635	30 374
Bundesbeamte	18 635	19 078	19 360	19 627	20 110	20 846	20 937	21 010
<b>Insgesamt</b>	<b>43 416</b>	<b>44 513</b>	<b>44 980</b>	<b>47 252</b>	<b>48 975</b>	<b>50 049</b>	<b>50 572</b>	<b>51 384</b>

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.



## 4. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen-, Gehilfen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken

## a) Industrie- und Handelskammern 1964 und 1965

Industrie und Handelskammer	Lehr- und Anlernlinge <sup>1)</sup>						Industrie- facharbeiter u. Gehilfen- prüfungen 2)		Meister- prüfungen 2)	
	insgesamt		männlich		weiblich					
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Koblenz	16 119	16 300	8 060	8 213	8 059	8 087	5 121	5 077	29	34
Trier	4 489	4 869	2 233	2 395	2 256	2 474	1 112	1 158	14	35
Rheinessen	6 314	6 225	2 981	3 326	3 333	2 899	1 915	1 913	15	34
Pfalz	14 739	15 315	8 467	8 852	6 272	6 463	4 171	4 238	21	30
Insgesamt	41 661	42 709	21 741	22 786	19 920	19 923	12 319	12 386	79	133

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

## b) Handwerkskammern 1965

Handwerkskammer Jahr	Lehr- und Anlernlinge <sup>1)</sup>			davon im ... Lehrjahr				Gesellen- prüfungen <sup>2)</sup>	Meister- prüfungen <sup>2)</sup>
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.	4.		
Koblenz	11 712	9 046	2 666	3 763	4 181	3 702	66	2 419	792
Trier	5 899	4 663	1 236	1 856	2 070	1 923	50	1 227	252
Rheinhausen	4 539	3 532	1 007	1 473	1 551	1 346	169	1 081	239
Pfalz	10 140	7 949	2 191	3 297	3 606	3 144	93	2 477	699
<b>Insgesamt</b>	<b>32 290</b>	<b>25 190</b>	<b>7 100</b>	<b>10 389</b>	<b>11 408</b>	<b>10 115</b>	<b>378</b>	<b>7 204</b>	<b>1 982</b>
dagegen: 1964	31 037	24 051	6 986	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1963	28 644	22 237	6 407	9 969	9 415	8 481	779	6 313	1 927
1962	25 451	19 913	5 538	9 097	8 717	7 128	509	7 651	2 043
1961	25 309	19 830	5 479	8 125	7 324	9 383	477	8 644	1 763
1960	26 535	21 192	5 343	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1959	26 508	21 174	5 334	8 990	10 055	6 110	1 353	8 712	1 901
1958	28 101	22 687	5 414	8 806	6 999	11 104	1 192	10 229	1 907

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

## c) Landwirtschaftskammern 1964/65

Landwirtschafts- kammer Landwirtschafts- jahr	An- erkannte Lehr- stellen	Lehrlinge <sup>1)</sup>			davon im ... Lehrjahr				Gehilfen- prü- fungen <sup>2)</sup>	Meister- prü- fungen <sup>2)</sup>
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.	4.		
Rheinland-Nassau	631	2 018	1 615	403	1 090	548	380	-	204	62
Rheinhausen	448	568	437	131	200	198	124	46	72	8
Pfalz	662	690	597	93	312	258	113	7	110	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 741</b>	<b>3 276</b>	<b>2 649</b>	<b>627</b>	<b>1 602</b>	<b>1 004</b>	<b>617</b>	<b>53</b>	<b>386</b>	<b>70</b>
dagegen: 1963/64	1 883	1 812	1 368	444	738	649	398	27	283	195
1962/63	1 511	1 354	985	369	543	589	222	-	285	24
1961/62	1 562	1 066	806	260	452	368	246	-	348	164
1960/61	2 162	1 035	748	287	326	387	322	-	378	37
1959/60	2 211	1 148	845	303	360	452	336	-	434	134
1958/59	2 081	1 305	941	364	429	502	374	-	432	97

1) Stand am Ende des Landwirtschaftsjahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhausen, Pfalz.

## 5. Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen

a) Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1957 - 1965

Gruppe	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge</u>	12 890	11 925	11 178	11 060	11 349	11 650	11 999	12 136	12 749
Industrie der Steine und Erden	72	50	41	36	25	23	22	23	21
Bauindustrie	609	476	432	432	493	517	603	744	834
Eisen- und Metallindustrie	8 969	8 172	7 459	7 092	7 272	7 671	8 131	8 301	8 595
Chemische Industrie	1 227	1 478	1 489	1 745	1 813	1 650	1 258	1 152	1 290
Feinkeramische und Glasindustrie	166	151	129	119	123	110	120	85	84
Holzindustrie	160	109	95	86	73	47	46	39	41
Papierindustrie, Druckerei	705	649	696	693	764	773	801	757	789
Lederindustrie	268	181	164	132	76	50	61	75	77
Textilindustrie	90	83	84	84	90	90	111	98	77
Bekleidungsindustrie	473	437	464	514	513	618	753	778	875
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	151	139	125	127	107	101	93	84	66
<u>Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge</u>	25 008	24 556	26 600	25 410	25 515	23 922	26 224	29 525	29 960
Kaufmännische Berufe	23 140	22 525	24 547	23 139	23 332	21 543	23 490	27 483	27 576
Gaststättenberufe	846	730	726	711	671	727	930	949	979
Sonstige Berufe	1 022	1 301	1 327	1 560	1 512	1 652	1 804	1 093	1 405
<b>Insgesamt</b>	<b>37 898</b>	<b>36 481</b>	<b>37 778</b>	<b>36 470</b>	<b>36 864</b>	<b>35 572</b>	<b>38 223</b>	<b>41 661</b>	<b>42 709</b>

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

b) Handwerkskammern Ende Dezember 1957 - 1965

Gruppe	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Lehrlinge</u>	29 208	26 906	25 357	25 393	24 295	24 495	27 471	29 584	30 613
Bau- und Ausbauhandwerk	7 748	5 331	4 281	4 298	3 950	3 786	4 073	4 638	4 974
Metallverarbeitendes Gewerbe	10 994	11 896	11 789	11 696	11 462	11 878	13 736	14 635	15 134
Holzverarbeitendes Handwerk	1 783	1 476	1 258	1 199	963	968	1 052	1 181	1 274
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	2 671	2 395	2 077	1 895	1 724	1 610	1 575	1 505	1 458
Nahrungsmittelhandwerk	2 732	2 519	2 439	2 449	2 178	1 976	2 147	2 285	2 450
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. und Reinigungshandwerk	2 942	2 931	3 129	3 436	3 580	3 892	4 479	4 885	4 849
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	338	358	384	420	438	385	409	455	474
<u>Anlernlinge</u> <sup>1)</sup>	1 373	1 195	1 151	1 042	1 014	956	1 173	1 453	1 677
<b>Insgesamt</b>	<b>30 581</b>	<b>28 101</b>	<b>26 508</b>	<b>26 435</b>	<b>25 309</b>	<b>25 451</b>	<b>28 644</b>	<b>31 037</b>	<b>32 290</b>

1) Einschl. kaufmännische Lehrberufe.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

c) Landwirtschaftskammern Ende Juni 1957 - 1965

Beruf	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Landwirt	775	648	498	446	417	505	619	947	1 913
Landfrau, Bäuerin	333	304	259	228	224	198	319	363	602
Melker	11	8	7	9	8	5	3	1	3
Schäfer	2	2	4	4	5	2	2	1	-
Geflügelzüchter	18	17	22	14	19	20	18	11	8
Imker	4	2	2	2	2	1	1	1	-
Winzer	89	63	77	73	68	85	120	183	395
Gärtner	546	444	409	349	269	238	258	294	352
Binnenfischer und Fischzüchter	5	3	1	-	1	1	3	4	1
Molkereifachmann	33	30	26	19	16	11	11	7	2
<b>Insgesamt</b> <sup>1)</sup>	<b>1 826</b>	<b>1 527</b>	<b>1 305</b>	<b>1 148</b>	<b>1 035</b>	<b>1 066</b>	<b>1 354</b>	<b>1 812</b>	<b>3 276</b>

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhessen, Pfalz.



# X. Land- und Forst- A. Be- 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche  Regierungsbezirk	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>			Landwirtschaftliche						
				zusammen			Hauptproduktions-			
							landwirtschaftl. Erzeugnisse		Gartenbau- erzeugnisse	
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha
<b>Insgesamt</b>	181 591	1 630 546	852 833	175 430	943 289	848 846	130 563	736 634	10 012	17 429
<u>Betriebsgrößenklassen</u> <u>n. d. Betriebsfläche</u>										
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	60 647	62 713	69 485	60 421	36 270	36 133	7 438	5 832
2 - 5 "	50 664	166 748	149 133	49 688	163 732	148 680	37 494	114 058	1 805	4 744
5 - 7,5 "	22 094	135 612	124 008	21 798	133 839	123 776	18 615	106 180	412	2 214
7,5 - 10 "	14 923	128 900	119 187	14 787	127 731	119 099	13 348	107 589	137	1 063
10 - 20 "	21 912	295 517	267 687	21 565	290 584	267 421	20 226	251 401	166	1 759
20 - 30 "	3 572	84 202	69 370	3 358	78 941	69 199	3 201	65 872	25	510
30 - 50 "	1 391	51 769	32 709	1 088	40 018	32 558	1 021	30 504	13	249
50 - 100 "	932	65 820	18 298	342	22 928	17 945	306	16 034	13	683
100 und mehr "	1 586	630 547	11 794	91	16 031	9 747	82	8 863	3	375
<b>Regierungsbezirke</b>										
Koblenz	51 955	514 648	244 078	49 743	275 127	242 824	39 942	225 754	2 250	3 579
Trier	40 708	414 980	214 949	39 348	248 890	213 896	30 775	190 733	553	874
Montabaur	17 526	141 905	67 659	17 027	72 066	67 333	16 107	66 099	702	975
Rheinhausen	19 665	108 819	98 372	19 599	100 746	98 343	8 645	63 103	2 602	5 693
Pfalz	51 737	450 194	227 775	49 713	246 460	226 450	35 094	190 945	3 905	6 308

1) Ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. - 2) Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Fischerei und Fisch-

## 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche  Regierungsbezirk	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landwirt- schaftliche Nutzfläche		Waldfläche		Ackerland		Wiesen <sup>1)3)</sup>		Weiden <sup>1)4)</sup>		davon
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	
<b>Insgesamt</b>	181 591	1 630 546	178 046	852 833	64 439	736 339	164 709	556 907	94 796	171 501	27 995	47 129	
<u>Betriebsgrößen- klassen n. d. landwirtschaftl. Nutzfläche</u>													
0 Ar	3 545	469 934	-	-	3 519	466 578	-	-	-	-	-	-	
0,01 - 0,5 ha	8 766	32 122	8 766	2 707	5 875	26 785	5 056	1 136	232	37	28	6	
0,5 - 2 "	62 339	129 861	62 339	68 134	14 847	55 710	54 455	34 465	5 208	3 326	813	399	
2 - 5 "	48 580	237 166	48 580	160 234	15 023	69 762	47 249	90 878	40 964	47 197	8 770	6 181	
5 - 7,5 "	21 078	150 159	21 078	129 963	7 822	16 303	20 901	84 300	17 883	31 786	5 154	5 674	
7,5 - 10 "	14 327	143 895	14 327	124 111	5 835	16 630	14 239	84 827	12 008	27 475	3 940	5 666	
10 - 20 "	19 506	305 991	19 506	261 659	9 528	37 331	19 401	187 402	15 878	47 757	7 188	16 220	
20 - 30 "	2 472	73 068	2 472	58 012	1 421	12 755	2 451	41 631	1 895	8 239	1 417	5 760	
30 - 50 "	687	44 405	687	25 054	404	16 260	675	17 418	513	3 198	467	3 096	
50 und mehr "	291	43 945	291	22 959	165	18 225	282	14 850	215	2 486	218	4 127	
<b>Regierungsbezirke</b>													
Koblenz	51 955	514 648	50 665	244 078	25 043	257 154	46 626	156 093	30 900	57 390	9 560	14 973	
Trier	40 708	414 980	39 810	214 949	17 754	188 628	37 615	123 405	27 545	57 692	12 129	21 075	
Montabaur	17 526	141 905	17 101	67 659	2 416	71 130	16 281	39 382	10 952	18 881	3 821	5 168	
Rheinhausen	19 665	108 819	19 610	98 372	1 193	8 332	18 003	76 921	2 350	1 525	168	283	
Pfalz	51 737	450 194	50 860	227 775	18 033	211 095	46 184	161 106	23 049	36 013	2 317	5 630	

1) Hier sind nur Angaben für Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche enthalten. - 2) Nur zum Obstbau benutzte Flä-

wirtschaft, Fischerei  
triebe

nach Hauptproduktionsrichtungen im Mai 1960

Betriebe			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht <sup>2)</sup>		Forstbetriebe (Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft)				Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche		
richtung											
Weinbau- erzeugnisse											
Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Rebland ha	Be- triebe	Fisch- gewässer ha	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Wald- fläche ha	Regierungsbezirk		
34 838	94 734	34 285	92	1 042	6 069	685 784	3 693	674 119	Insgesamt		
										Betriebsgrößenklassen n. d. Betriebsfläche	
18 995	18 448	9 194	35	17	1 769	1 907	214	1 526	0,5 - 2 ha		
10 383	29 861	10 803	18	30	958	2 965	444	2 230	2 - 5 "		
2 771	15 382	4 675	13	43	283	1 691	207	1 384	5 - 7,5 "		
1 302	10 447	3 015	4	9	132	1 135	83	1 000	7,5 - 10 "		
1 173	14 261	4 232	12	112	335	4 767	234	4 346	10 - 20 "		
131	2 793	1 021	4	57	210	5 163	130	4 947	20 - 30 "		
54	1 805	622	2	84	301	11 665	149	11 380	30 - 50 "		
23	1 228	556	-	-	590	42 892	353	42 218	50 - 100 "		
6	509	167	4	690	1 491	613 599	1 879	605 088	100 und mehr "		
7 548	13 488	5 334	27	107	2 185	239 345	1 211	235 149	Regierungsbezirke		
8 019	22 289	5 446	14	41	1 346	165 996	1 013	163 967	Koblenz		
217	258	139	9	319	490	69 373	245	68 910	Trier		
8 351	29 543	9 967	2	20	64	8 050	29	8 015	Montabaur		
10 703	29 156	13 399	40	555	1 984	203 020	1 195	198 078	Rheinhesen Pfalz		

zucht.

nach Hauptkulturarten im Mai 1960

haben												Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche  Regierungsbezirk
Gartenland		Obstanlagen <sup>2)</sup>		Baumschulen		Rebland		Tabakbau		Hopfenbau		
Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	
123 921	7 182	12 754	6 127	320	470	55 396	45 455	6 236	1 638	89	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Insgesamt
6 164	314	817	130	13	1	2 029	395	48	4	-	-	<u>Betriebsgrößen-</u> <u>klassen nach der</u> <u>landwirtschaftl.</u> <u>Nutzfläche</u>
37 992	1 856	5 954	1 959	118	48	23 418	10 434	2 236	340	8	2	0 Ar
33 876	1 682	2 722	1 378	91	85	14 655	12 437	2 129	598	25	5	0,01 - 0,5 ha
15 937	854	1 086	697	32	52	5 957	6 390	1 018	388	19	4	0,5 - 2 "
11 159	703	713	453	17	41	3 866	4 748	480	171	13	4	2 - 5 "
15 871	1 193	1 111	880	29	101	4 718	7 665	316	125	19	7	5 - 7,5 "
2 095	269	192	253	8	40	549	1 726	7	10	4	2	7,5 - 10 "
581	145	81	143	7	47	150	900	1	1	1	0	10 - 20 "
246	166	78	234	5	55	54	760	1	1	-	-	20 - 30 "
37 149	2 123	2 458	1 081	83	126	11 001	7 051	-	-	-	-	30 - 50 "
30 739	1 795	896	318	56	68	9 630	5 966	190	39	5	4	50 und mehr "
11 613	581	573	280	18	120	589	208	-	-	-	-	Regierungsbezirke
10 904	753	4 231	2 631	44	49	16 055	15 903	-	-	-	-	Koblenz
33 516	1 930	4 596	1 817	119	107	18 121	16 327	6 046	1 599	84	20	Trier
												Montabaur
												Rheinessen
												Pfalz

chen einschl. Beerenobst, jedoch ohne Erdbeeren. - 3) Ohne Streuwiesen. - 4) Einschl. Almen und Hutungen.



## 3. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	davon hatten eine landwirtschaftliche Nutzfläche von					
		0, 5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 7, 5 ha	7, 5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	111	57	12	13	9	19	1
Landkreise							
Ahrweiler	4 264	1 558	1 204	609	327	450	116
Altenkirchen (Ww. )	3 982	1 494	1 141	392	320	556	76
Birkenfeld	3 044	680	742	397	315	760	150
Cochern	3 786	1 392	945	528	348	498	75
Koblenz	1 488	620	308	113	121	279	47
Kreuznach	5 020	1 378	1 195	780	606	946	115
Mayen	4 763	983	1 043	705	515	1 094	423
Neuwied	3 572	984	1 071	487	357	571	102
Sankt Goar	3 273	1 171	1 016	523	283	255	25
Simmern	3 660	420	852	694	676	976	42
Zell (Mosel)	3 230	1 560	763	286	231	364	26
Reg. Bez. Koblenz	40 193	12 300	10 292	5 527	4 108	6 768	1 198
Kreisfreie Stadt							
Trier	222	96	65	21	9	22	9
Landkreise							
Bernkastel	5 201	1 676	1 967	649	371	488	50
Bitburg	5 106	1 015	1 286	696	469	1 157	483
Daun	3 888	574	1 179	818	513	695	109
Prüm	4 761	526	1 169	652	524	1 418	472
Saarburg	3 774	1 335	1 200	466	260	437	76
Trier	6 808	2 354	2 441	857	422	571	163
Wittlich	4 630	1 355	1 412	665	445	677	76
Reg. Bez. Trier	34 390	8 931	10 719	4 824	3 013	5 465	1 438
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	6 337	2 461	2 691	609	266	251	59
Loreleykreis	2 440	749	572	321	313	441	44
Unterlahnkreis	2 117	512	486	276	243	547	53
Unterwesterwaldkreis	2 638	1 044	916	294	137	191	56
Reg. Bez. Montabaur	13 532	4 766	4 665	1 500	959	1 430	212
Kreisfreie Städte							
Mainz	311	142	101	13	11	34	10
Worms	273	87	31	9	26	86	34
Landkreise							
Alzey	4 794	1 711	818	525	459	1 060	221
Bingen	4 326	2 087	1 000	465	340	385	49
Mainz	3 977	1 655	772	417	347	655	131
Worms	2 995	1 243	470	266	239	607	170
Reg. Bez. Rheinhessen	16 676	6 925	3 192	1 695	1 422	2 827	615
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	141	12	10	12	11	68	28
Kaiserslautern	53	30	4	3	5	4	7
Landau i. d. Pfalz	125	56	18	9	7	26	9
Ludwigshafen a. Rhein	219	53	22	11	24	92	17
Neustadt a. d. Weinstr.	77	46	20	2	2	3	4
Pirmasens	121	97	10	5	3	4	2
Speyer	109	37	13	11	8	31	9
Zweibrücken	145	79	14	2	4	16	30
Landkreise							
Bergzabern	3 580	2 000	799	295	247	222	17
Frankenthal (Pfalz)	2 107	774	367	222	195	421	128
Germersheim	4 896	2 532	1 252	449	271	360	32
Kaiserslautern	2 582	963	445	171	109	549	345
Kirchheimbolanden	1 668	545	189	112	96	496	230
Kusel	4 037	1 593	742	328	238	820	316
Landau i. d. Pfalz	5 162	2 430	1 522	578	344	275	13
Ludwigshafen a. Rhein	1 083	384	169	112	93	278	47
Neustadt a. d. Weinstr.	4 122	2 079	1 184	417	195	214	33
Pirmasens	3 147	1 736	602	198	98	362	151
Rockenhausen	2 902	931	440	235	213	836	247
Speyer	1 419	821	270	129	94	93	12
Zweibrücken	1 434	368	211	103	94	450	208
Reg. Bez. Pfalz	39 129	17 566	8 303	3 404	2 351	5 620	1 885
Rheinland-Pfalz	143 920	50 488	37 171	16 950	11 853	22 110	5 348

## größtenklassen und Verwaltungsbezirken 1965

Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	davon in Betrieben mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche						Verwaltungsbezirk
	0, 5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 7, 5 ha	7, 5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	
532	56	34	75	77	248	42	Kreisfreie Stadt Koblenz
21 957	1 652	4 051	3 746	2 836	6 208	3 464	Landkreise
20 027	1 647	3 597	2 427	2 812	7 533	2 011	Ahrweiler
22 722	762	2 513	2 432	2 776	10 428	3 811	Altenkirchen (Ww.)
19 610	1 599	3 128	3 234	3 016	6 603	2 030	Birkenfeld
9 021	653	1 014	684	1 061	3 888	1 721	Cochem
31 593	1 491	4 056	4 788	5 253	12 585	3 420	Koblenz
40 780	1 098	3 580	4 371	4 458	15 444	11 829	Kreuznach
21 464	1 113	3 557	3 006	3 081	7 614	3 093	Mayen
14 364	1 252	3 464	3 210	2 448	3 271	719	Neuwied
27 638	482	3 079	4 316	5 883	12 671	1 207	Sankt Goar
13 485	1 715	2 406	1 765	2 024	4 771	804	Simmern
							Zell (Mosel)
243 193	13 520	34 479	34 054	35 725	91 264	34 151	Reg. Bez. Koblenz
1 419	101	203	124	77	284	630	Kreisfreie Stadt Trier
23 264	1 917	6 469	3 948	3 234	6 407	1 289	Landkreise
44 705	1 152	4 345	4 274	4 086	16 450	14 398	Bernkastel
26 609	649	4 225	5 075	4 480	9 357	2 823	Bitburg
45 921	658	4 017	4 019	4 563	20 048	12 616	Daun
18 598	1 524	3 920	2 862	2 270	6 018	2 004	Prüm
32 224	2 678	8 061	5 231	3 638	7 826	4 790	Saarburg
25 834	1 552	4 721	4 067	3 851	9 024	2 619	Trier
							Wittlich
218 574	10 231	35 961	29 600	26 199	75 414	41 169	Reg. Bez. Trier
22 685	2 937	8 540	3 688	2 274	3 445	1 801	Landkreise
14 852	772	1 883	2 012	2 747	5 856	1 582	Oberwesterwaldkreis
15 031	525	1 619	1 714	2 136	7 462	1 575	Loreleykreis
11 498	1 165	2 912	1 794	1 175	2 614	1 838	Unterlahnkreis
							Unterwesterwaldkreis
64 066	5 399	14 954	9 208	8 332	19 377	6 796	Reg. Bez. Montabaur
1 395	165	311	78	94	478	269	Kreisfreie Städte
2 670	86	94	55	237	1 272	926	Mainz
							Worms
32 241	1 781	2 673	3 257	4 010	14 516	6 004	Landkreise
17 867	2 127	3 266	2 859	2 935	5 039	1 641	Alzey
22 445	1 720	2 528	2 613	3 054	8 833	3 697	Bingen
20 149	1 258	1 531	1 662	2 088	8 411	5 199	Mainz
							Worms
96 767	7 137	10 403	10 524	12 418	38 549	17 736	Reg. Bez. Rheinhessen
2 214	13	29	75	98	951	1 048	Kreisfreie Städte
528	26	12	17	42	59	372	Frankenthal (Pfalz)
971	57	56	56	62	388	352	Kaiserslautern
2 260	56	78	69	215	1 350	492	Landau i. d. Pfalz
327	44	61	11	16	40	155	Ludwigshafen a. Rhein
309	92	29	29	26	49	84	Neustadt a. d. Weinstr.
1 046	37	45	67	69	429	399	Pirmasens
1 447	70	39	13	35	227	1 063	Speyer
							Zweibrücken
11 842	2 113	2 516	1 815	2 133	2 808	457	Landkreise
15 128	763	1 209	1 375	1 687	5 909	4 185	Bergzabern
17 356	2 631	4 076	2 760	2 337	4 700	852	Frankenthal (Pfalz)
21 972	964	1 396	1 055	960	8 237	9 360	Germersheim
16 972	551	602	701	845	7 440	6 833	Kaiserslautern
28 171	1 622	2 373	1 992	2 063	11 817	8 304	Kirchheimbolanden
17 893	2 549	5 031	3 517	2 986	3 424	386	Kusel
7 873	381	543	695	821	3 930	1 503	Landau i. d. Pfalz
14 234	2 165	3 822	2 560	1 673	2 787	1 227	Ludwigshafen a. Rhein
15 316	1 776	1 864	1 214	861	5 333	4 268	Neustadt a. d. Weinstr.
24 421	961	1 427	1 467	1 854	12 326	6 386	Pirmasens
4 806	767	898	804	815	1 213	309	Rockenhausen
15 303	359	720	626	819	6 674	6 105	Speyer
							Zweibrücken
220 389	17 997	26 826	20 918	20 417	80 091	54 140	Reg. Bez. Pfalz
842 989	54 284	122 623	104 304	103 091	304 695	153 992	Rheinland-Pfalz



## 4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1960 und 1965

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche	1960				1965				Veränderung 1965 zu 1960			
	Betriebe 1)		landwirt- schaftliche Nutzfläche		Betriebe 1)		landwirt- schaftliche Nutzfläche		Betriebe 1)		landwirt- schaftliche Nutzfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
0,5 - 2 ha	61 629	36,7	67 410	8,0	50 488	35,1	54 284	6,4	- 11 141	- 18,1	- 13 126	- 19,5
2 - 5 "	48 237	28,7	159 189	18,8	37 171	25,8	122 623	14,6	- 11 066	- 22,9	- 36 566	- 23,0
5 - 7,5 "	21 045	12,5	129 766	15,3	16 950	11,8	104 304	12,4	- 4 095	- 19,5	- 25 462	- 19,6
7,5 - 10 "	14 310	8,5	123 962	14,7	11 853	8,2	103 091	12,2	- 2 457	- 17,2	- 20 871	- 16,8
10 - 20 "	19 476	11,6	261 257	30,9	22 110	15,4	304 695	36,2	+ 2 634	+ 13,5	+ 43 438	+ 16,6
20 - 30 "	2 467	1,5	57 875	6,8	4 084	2,8	96 162	11,4	+ 1 617	+ 65,5	+ 38 287	+ 66,2
30 - 50 "	680	0,4	24 791	2,9	972	0,7	34 897	4,1	+ 292	+ 42,9	+ 10 106	+ 40,8
50 - 100 "	240	0,1	16 155	1,9	243	0,2	16 071	1,9	+ 3	+ 1,3	- 84	- 0,5
100 und mehr "	44	0,0	6 245	0,7	49	0,0	6 862	0,8	+ 5	+ 11,4	+ 617	+ 9,9
Insgesamt	168 128	100,0	846 650	100,0	143 920	100,0	842 989	100,0	- 24 208	- 14,4	- 3 661	- 0,4

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit HPR Landwirtschaft einschl. Wein- und Gartenbau.

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche  Regierungsbezirk	Landw. Betr. 1) mit 2 ha u. mehr landw. Nutzfl. insges.	darunter Betriebe mit dem Bodennutzungssystem							
		Sonder- kulturen	Hack- frucht- bau	Hack- frucht- Getreide- bau	Hack- frucht- Futter- bau	Getreide- Hack- frucht- bau	Getreide- Futter- bau	Futter- bau	Betriebe mit gem. od. unbe- stimmtem Anbau
Anzahl									
Insgesamt	104 399	20 140	11 013	29 447	3 503	18 374	4 451	11 240	6 231
<u>Betriebsgrößenklassen</u> <u>nach der landwirtschaft-</u> <u>lichen Nutzfläche</u>									
2 - 5 ha	46 767	11 757	4 116	11 535	2 802	5 217	1 013	7 038	3 289
5 - 7,5 "	20 707	3 768	2 161	6 815	421	3 857	765	1 860	1 060
7,5 - 10 "	14 180	2 099	1 645	4 812	152	3 345	635	933	559
10 - 20 "	19 352	2 140	2 668	5 545	105	5 286	1 517	1 156	935
20 - 50 "	3 120	338	396	686	20	627	485	224	344
50 und mehr "	273	38	27	54	3	42	36	29	44
Regierungsbezirke									
Koblenz	31 488	2 888	2 854	10 019	1 038	7 628	1 278	3 820	1 963
Trier	27 736	3 903	1 047	8 043	1 233	5 093	2 503	4 004	1 910
Montabaur	10 631	47	134	3 766	568	2 167	297	2 711	941
Rheinhausen	10 140	6 649	2 122	1 149	-	143	3	5	69
Pfalz	24 404	6 653	4 856	6 470	664	3 343	370	700	1 348
%									
Insgesamt	100,0	19,3	10,5	28,2	3,3	17,6	4,3	10,8	6,0
<u>Betriebsgrößenklassen</u> <u>nach der landwirtschaft-</u> <u>lichen Nutzfläche</u>									
2 - 5 ha	44,8	25,1	8,8	24,7	6,0	11,2	2,2	15,0	7,0
5 - 7,5 "	19,8	18,2	10,5	32,9	2,0	18,6	3,7	9,0	5,1
7,5 - 10 "	13,6	14,8	11,6	33,9	1,1	23,6	4,5	6,6	3,9
10 - 20 "	18,5	11,1	13,8	28,7	0,5	27,3	7,8	6,0	4,8
20 - 50 "	3,0	10,8	12,7	22,0	0,6	20,1	15,6	7,2	11,0
50 und mehr "	0,3	13,9	9,9	19,8	1,1	15,4	13,2	10,6	16,1
Regierungsbezirke									
Koblenz	30,1	9,2	9,1	31,8	3,3	24,2	4,1	12,1	6,2
Trier	26,6	14,1	3,8	29,0	4,4	18,4	9,0	14,4	6,9
Montabaur	10,2	0,4	1,3	35,4	5,3	20,4	2,8	25,5	8,9
Rheinhausen	9,7	65,6	20,9	11,3	-	1,4	0,0	0,1	0,7
Pfalz	23,4	27,3	19,9	26,5	2,7	13,7	1,5	2,9	5,5

1) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse.

## 6. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1965

Bodennutzungssystem	Anbau in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde					Gemeinden		Landwirt- schaftliche Nutzfläche	
	Sonder- kulturen 1)	Hackfrüchte 2)		Ge- treide 3)	Futter- bau 4)				
		ins- gesamt	Zucker- rüben, Kar- toffeln, Ge- müse- bau						
						An- zahl	%	1 000 ha	%
<u>Gruppe der Sonderkulturgemeinden</u>	10 u.m.								
1 Sonderkulturgemeinden	10 u.m.					502	17, 2	224, 2	23, 2
<u>Gruppe der Hackfruchtgemeinden</u>		15 u.m.							
2 Zuckerrübenbaugemeinden	6)	25 u.m.	15 u.m. <sup>5)</sup>			14	0, 5	7, 6	0, 8
3 Kartoffelbaugemeinden		25 u.m.	15 u.m. <sup>5)</sup>			40	1, 4	30, 1	3, 1
4 Gemüsebaugemeinden		25 u.m.	15 u.m.			3	0, 1	1, 4	0, 2
5 Gemischte Hackfruchtbaugemeinden		25 u.m.				23	0, 8	16, 7	1, 7
6 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I		20 b.u.25		20 u.m.	0 b.u.50	113	3, 9	57, 4	6, 0
7 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II		15 b.u.20		20 u.m.	0 b.u.50	380	13, 0	121, 3	12, 6
8 Hackfrucht-Futterbaugemeinden		15 b.u.25		unter 30	50 u.m.	18	0, 6	4, 0	0, 4
<u>Gruppe der Getreidebaugemeinden</u>		unt. 10 unter 15		30 u.m.					
9 Getreide-Hackfruchtbaugemeinden	}	10 b.u.15		30 u.m.	0 bis 60	742	25, 4	229, 3	23, 8
10 Getreide-Futterbaugemeinden		unter 10		30 bis 60	40 bis 70	229	7, 8	66, 9	6, 9
<u>Gruppe der Futterbaugemeinden</u>		unter 15		unter 30	60 u.m.				
11 Futterbaugemeinden II		unter 15		unter 20	80 u.m.	19	0, 7	3, 6	0, 4
12 Futterbaugemeinden I		unter 15		unter 30	60 b.u.80	378	12, 9	94, 8	9, 8
<u>Gruppe der sonstigen Gemeinden</u>									
13 Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen	}	10 b.u.15		20 b.u.30	40 b.u.60	89	3, 0	20, 3	2, 1
14 Gemeinden mit unbestimmten Anbauverhältnissen		Gemeinden, die nicht unter 1 bis 13 fallen				371	12, 7	87, 2	9, 0
Insgesamt						2 921	100, 0	964, 8	100, 0

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlrarten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. - 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden, (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen. - 5) Mindestens 50 % an der gesamten Hackfruchtfläche. - 6) Gemeinden, die nicht unter 2 bis 4 fallen.

## 7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche mit Vertriebenen als Inhaber 1965

Regierungsbezirk Jahr	Betriebe insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha				
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
Koblenz	781	169	162	141	188	121
Trier	262	75	57	27	59	44
Montabaur	286	64	76	46	66	34
Rheinhausen	422	155	78	87	72	30
Pfalz	1 022	360	148	124	206	184
Rheinland-Pfalz	2 773	823	521	425	591	413
dagegen 1960 <sup>1)</sup>	3 558	1 016	727	621	881	313
1958 <sup>1)</sup>	2 120	438	357	446	683	196
1957 <sup>1)</sup>	2 093	431	346	489	662	165
1956 <sup>1)</sup>	2 026	408	329	500	642	147
1955 <sup>1)</sup>	1 766	336	272	486	553	119
1954 <sup>1)</sup>	1 526	281	241	444	468	92
1953 <sup>1)</sup>	1 242	217	195	381	369	80

1) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgarten- und Weinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche auch von unter 0,5 ha.



## 8. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt		davon haben							
			eigenes Land <sup>1)</sup>			Pachtland <sup>2)</sup>			Sonstiges Land <sup>3)</sup>	
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	Be- triebe	Fläche d. sonst. Landes ha
<b>Insgesamt</b>	181 591	1 630 546	176 627	1 589 381	1 361 589	104 504	699 917	261 659	5 124	7 298
<u>Betriebsgrößenklassen n. d. Betriebsfläche</u>										
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	63 057	69 895	60 357	21 212	25 760	10 586	1 260	488
2 - 5 "	50 664	166 748	49 677	163 472	124 799	32 338	109 436	40 470	1 656	1 479
5 - 7,5 "	22 094	135 612	21 438	131 551	94 461	17 178	105 958	39 951	807	1 200
7,5 - 10 "	14 923	128 900	14 363	124 064	87 548	12 388	107 120	40 396	528	956
10 - 20 "	21 912	295 517	20 973	282 625	204 207	17 939	240 748	89 444	739	1 866
20 - 30 "	3 572	84 202	3 378	79 598	62 699	2 511	58 757	21 115	84	388
30 - 50 "	1 391	51 769	1 285	47 805	41 569	680	24 853	9 948	26	252
50 - 100 "	932	65 820	891	62 879	59 930	194	13 145	5 746	10	144
100 und mehr "	1 586	630 547	1 565	627 492	626 019	64	14 140	4 003	14	525

1) Auch in Verbindung mit Pachtland. - 2) Auch in Verbindung mit eigenem Land. - 3) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung übertragenes Land.

9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke  
der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt				Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche					
	Be- triebe	LN in ha	Teil- stücke	Durch- schnittl. Größe der Teilst. in ha	bis 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 und mehr
<b>Insgesamt</b>	178 046	852 833	2 987 041	0,29	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	7 509
<u>Betriebsgrößenklassen n. d. landwirtschaft- lichen Nutzfläche</u>										
0,01 - 0,5 ha	8 766	2 707	35 468	0,08	7 003	1 425	293	36	5	4
0,5 - 2 "	62 339	68 134	483 377	0,14	27 461	22 050	10 174	1 881	707	66
2 - 5 "	48 580	160 234	827 701	0,19	4 485	11 389	19 023	8 424	4 365	894
5 - 7,5 "	21 078	129 963	514 172	0,25	787	2 737	7 090	5 110	3 819	1 535
7,5 - 10 "	14 327	124 111	404 518	0,31	358	1 574	4 152	3 459	3 153	1 631
10 - 20 "	19 506	261 659	612 393	0,43	795	1 786	4 659	4 167	5 337	2 762
20 - 30 "	2 472	58 012	80 483	0,72	161	263	538	433	621	456
30 - 50 "	687	25 054	21 807	1,15	74	67	171	112	142	121
50 und mehr "	291	22 959	7 122	3,22	75	48	49	37	42	40

## 10. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Inh. land- wirtsch. Betriebe insges. 1)		davon bestreiten ihren Lebensunterhalt überwiegend							
			aus der Land- und Forstwirtschaft		aus anderen Quellen					
			insgesamt		andere Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension u. ä.			
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0,01 - 0,5 ha	7 283	678	9,3	6 605	90,7	3 568	54,0	3 037	46,0	
0,5 - 2 "	61 402	14 652	23,9	46 750	76,1	28 947	61,9	17 803	38,1	
2 - 5 "	48 053	24 463	50,9	23 590	49,1	15 782	66,9	7 808	33,1	
5 - 7,5 "	20 978	17 085	81,4	3 893	18,6	2 787	71,6	1 106	28,4	
7,5 - 10 "	14 266	13 186	92,4	1 080	7,6	718	66,5	362	33,5	
10 - 20 "	19 376	18 810	97,1	566	2,9	356	62,9	210	37,1	
20 - 30 "	2 425	2 371	97,8	54	2,2	43	79,6	11	20,4	
30 - 50 "	644	612	95,0	32	5,0	25	78,1	7	21,9	
50 und mehr "	230	217	94,3	13	5,7	9	69,2	4	30,8	
<b>Insgesamt</b>	174 657	92 074	52,7	82 583	47,3	52 235	63,3	30 348	36,7	

1) Ohne juristische Personen.

## II. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und Verwaltungsbezirken im Mai 1960

Verwaltungsbezirk	Inhaber landwirt- schaftlicher Betriebe ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon bestreiten ihren Lebensunterhalt überwiegend							
		aus der Land- und Forstwirtschaft		aus anderen Quellen					
				insgesamt		andere Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension u. ä.	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	168	114	67,9	54	32,1	29	53,7	25	46,3
Landkreise									
Ahrweiler	5 330	2 249	42,2	3 081	57,8	1 887	61,2	1 194	38,8
Altenkirchen (Ww.)	5 015	1 559	31,1	3 456	68,9	1 941	56,2	1 515	43,8
Birkenfeld	3 817	1 954	51,2	1 863	48,8	1 300	69,8	563	30,2
Cochern	4 698	2 904	61,8	1 794	38,2	1 113	62,0	681	38,0
Koblenz	1 971	1 185	60,1	786	39,9	454	57,8	332	42,2
Kreuznach	5 910	3 630	61,4	2 280	38,6	1 535	67,3	745	32,7
Mayen	5 695	3 618	63,5	2 077	36,5	1 347	64,9	730	35,1
Neuwied	4 720	2 109	44,7	2 611	55,3	1 569	60,1	1 042	39,9
Sankt Goar	4 250	2 060	48,5	2 190	51,5	1 284	58,6	906	41,4
Simmern	4 142	2 708	65,4	1 434	34,6	955	66,6	479	33,4
Zell (Mosel)	3 724	2 525	67,8	1 199	32,2	825	68,8	374	31,2
Reg. Bez. Koblenz	49 440	26 615	53,8	22 825	46,2	14 239	62,4	8 586	37,6
Kreisfreie Stadt									
Trier	258	155	60,1	103	39,9	69	67,0	34	33,0
Landkreise									
Berncastel	6 052	3 720	61,5	2 332	38,5	1 580	67,8	752	32,2
Bitburg	5 956	3 312	55,6	2 644	44,4	1 510	57,1	1 134	42,9
Dau	4 428	2 298	51,9	2 130	48,1	1 278	60,0	852	40,0
Prüm	5 185	2 995	57,8	2 190	42,2	1 222	55,8	968	44,2
Saarburg	4 197	2 020	48,1	2 177	51,9	1 344	61,7	833	38,3
Trier	7 810	3 811	48,8	3 999	51,2	2 408	60,2	1 591	39,8
Wittlich	5 306	3 479	65,6	1 827	34,4	1 144	62,6	683	37,4
Reg. Bez. Trier	39 192	21 790	55,6	17 402	44,4	10 555	60,7	6 847	39,3
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	7 539	1 685	22,4	5 854	77,6	3 549	60,6	2 305	39,4
Loreleykreis	2 969	1 702	57,3	1 267	42,7	794	62,7	473	37,3
Unterlahnkreis	2 796	1 553	55,5	1 243	44,5	738	59,4	505	40,6
Unterwesterwaldkreis	3 665	1 010	27,6	2 655	72,4	1 660	62,5	995	37,5
Reg. Bez. Montabaur	16 969	5 950	35,1	11 019	64,9	6 741	61,2	4 278	38,8
Kreisfreie Städte									
Mainz	440	388	88,2	52	11,8	39	75,0	13	25,0
Worms	371	247	66,6	124	33,4	81	65,3	43	34,7
Landkreise									
Alzey	5 579	3 765	67,5	1 814	32,5	1 316	72,5	498	27,5
Bingen	5 014	3 233	64,5	1 781	35,5	1 219	68,4	562	31,6
Mainz	4 673	2 945	63,0	1 728	37,0	1 235	71,5	493	28,5
Worms	3 454	2 162	62,6	1 292	37,4	919	71,1	373	28,9
Reg. Bez. Rheinhessen	19 531	12 740	65,2	6 791	34,8	4 809	70,8	1 982	29,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	209	176	84,2	33	15,8	25	75,8	8	24,2
Kaiserslautern	78	26	33,3	52	66,7	33	63,5	19	36,5
Landau i. d. Pfalz	148	107	72,3	41	27,7	32	78,0	9	22,0
Ludwigshafen a. Rhein	313	257	82,1	56	17,9	32	57,1	24	42,9
Neustadt a. d. Weinstr.	93	54	58,1	39	41,9	32	82,1	7	17,9
Pirmasens	130	18	13,8	112	86,2	79	70,5	33	29,5
Speyer	123	94	76,4	29	23,6	16	55,2	13	44,8
Zweibrücken	177	75	42,4	102	57,6	65	63,7	37	36,3
Landkreise									
Bergzabern	4 430	1 652	37,3	2 778	62,7	1 743	62,7	1 035	37,3
Frankenthal (Pfalz)	2 575	1 653	64,2	922	35,8	597	64,8	325	35,2
Germersheim	6 009	2 886	48,0	3 123	52,0	2 192	70,2	931	29,8
Kaiserslautern	3 739	1 425	38,1	2 314	61,9	1 414	61,1	900	38,9
Kirchheimbolanden	2 089	1 178	56,4	911	43,6	592	65,0	319	35,0
Kusel	5 275	2 087	39,6	3 188	60,4	1 911	59,9	1 277	40,1
Landau i. d. Pfalz	6 030	4 328	71,8	1 702	28,2	1 272	74,7	430	25,3
Ludwigshafen a. Rhein	1 387	840	60,6	547	39,4	394	72,0	153	28,0
Neustadt a. d. Weinstr.	5 127	3 136	61,2	1 991	38,8	1 313	65,9	678	34,1
Pirmasens	4 200	1 080	25,7	3 120	74,3	1 933	62,0	1 187	38,0
Rockenhausen	3 766	2 035	54,0	1 731	46,0	1 069	61,8	662	38,2
Speyer	1 708	818	47,9	890	52,1	625	70,2	265	29,8
Zweibrücken	1 919	1 054	54,9	865	45,1	522	60,3	343	39,7
Reg. Bez. Pfalz	49 525	24 979	50,4	24 546	49,6	15 891	64,7	8 655	35,3
Rheinland-Pfalz	174 657	92 074	52,7	82 583	47,3	52 235	63,3	30 348	36,7

1) Ohne juristische Personen.



## 12. Viehhaltung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirt- schaftlichen Nutzfläche	Land-u. forst- wirtsch. Betriebe	davon haben										
		Pferde (einschl. Fohlen)		Rindvieh (einschl. Kälber)		Schweine (einschl. Ferkel)		Schafe (einschl. Lämmer)		Hühner (über 6 Monate alt)		
		ins- gesamt	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
<u>Insgesamt</u>	181 591	39 194	52 980	112 342	729 694	117 787	596 271	1 994	64 185	140 344	2 255 508	
dagegen 1949	221 512	46 944	88 529	162 804	697 424	159 486	360 075	33 660	124 634	177 332	973 559	
<u>Betriebsgrößenkl. n.d.landwirtsch. Nutzfläche</u>												
0 Ar	}	3 545	-	-	14	27	6	22	2	3	96	1 012
0,01 - 0,5 ha		71 105	1 260	1 360	16 714	32 705	27 042	50 820	715	5 527	44 467	464 565
0,5 - 2 "												
2 - 5 "		48 580	6 717	7 372	40 041	153 002	36 306	102 653	428	9 653	41 081	547 448
5 - 7,5 "		21 078	7 789	9 247	19 755	129 241	19 047	91 995	231	6 970	19 406	327 921
7,5 - 10 "		14 327	7 404	9 697	13 746	120 658	13 537	95 406	201	3 654	13 541	274 964
10 - 20 "		19 506	13 348	19 950	18 842	224 897	18 667	187 112	298	15 434	18 554	484 744
20 - 30 "		2 472	1 927	3 454	2 355	42 096	2 327	39 128	70	9 275	2 323	91 793
30 - 50 "		687	538	1 190	639	15 466	630	16 298	24	4 548	634	36 023
50 und mehr "		291	211	710	236	11 602	225	12 837	25	9 121	242	27 038
Regierungsbezirke												
Koblenz		51 955	9 322	12 154	35 046	240 839	33 044	178 741	642	23 094	40 193	727 202
Trier		40 708	6 423	9 571	30 583	209 919	28 683	156 666	391	12 378	31 770	487 649
Montabaur		17 526	2 676	3 298	12 907	77 546	11 960	63 203	412	7 703	14 634	242 212
Rheinhausen		19 665	6 482	7 829	8 071	35 171	13 021	62 892	67	1 501	14 747	236 465
Pfalz		51 737	14 291	20 128	25 735	166 219	31 079	134 769	482	19 509	39 000	561 980

## 13. Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949, 1960 und 1964/65

Beschäftigungsgruppe	1949			1960			1964/65 <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
<b>Familieneigene Arbeitskräfte</b>	648 527	292 249	356 278	466 918	218 370	248 548	320 747	156 447	164 300
ständig Beschäftigte	517 842	203 158	314 684	329 640	110 768	218 872	222 170	89 178	132 992
nicht ständig Beschäftigte	130 685	89 091	41 594	137 278	107 602	29 676	98 577	67 269	31 308
<b>Familienfremde Arbeitskräfte</b>	101 034	55 707	45 327	89 973	42 647	47 326	70 970	38 207	32 763
ständig Beschäftigte	57 461	40 088	17 373	24 509	19 008	5 501	23 624	18 635	4 989
nicht ständig Beschäftigte	43 573	15 619	27 954	65 464	23 639	41 825	47 346	19 572	27 774
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	749 561	347 956	401 605	556 891	261 017	295 874	391 717	194 654	197 063

1) Forstbetriebe ab 50 ha Waldfläche.

## 14. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1964/65

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirt- schaftlichen Nutzfläche	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup>				Familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>				Arbeits- aufwand in Vollarbeits- kräften	
	vollbeschäftigt <sup>3)</sup>		teilbeschäftigt <sup>3)</sup>		Ständige <sup>3)</sup>		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LN
0,5 - 2 ha	25 890	7 574	19 690	13 771	1 881	1 328	10 179	3 742	22 144	91,4
2 - 5 "	57 508	18 071	40 563	29 101	2 680	1 950	7 085	2 467	46 585	37,1
5 - 7,5 "	34 922	14 119	15 549	10 802	1 015	699	4 350	1 619	27 039	25,8
7,5 - 10 "	27 958	12 353	8 388	5 355	1 226	832	3 632	1 121	21 759	20,9
10 - 20 "	59 971	29 016	12 219	7 188	3 230	2 062	7 385	2 180	46 589	15,5
20 - 30 "	12 469	6 286	1 587	699	2 136	1 585	2 500	808	11 278	11,8
30 - 50 "	2 856	1 446	444	268	1 323	1 057	949	293	3 451	10,1
50 und mehr "	583	301	108	64	1 959	1 453	530	230	2 373	10,2
Insgesamt	222 157	89 166	98 548	67 248	15 450	10 966	36 610	12 460	181 218	22,3
dagegen MD										
Nov.1960/Okt.1961	305 506	108 653	121 689	93 365	17 165	12 230	36 709	13 614	228 871	27,0
Veränderung in %	- 27,3	- 17,9	- 19,0	- 28,0	- 10,0	- 10,3	- 0,3	- 8,5	- 20,8	- 17,4

1) Einschl. Betriebsinhaber. - 2) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 3) Einschl. Beschäftigung im Haushalt.

## 15. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Regierungsbezirken 1964/65

Regierungsbezirk	Familienarbeitskräfte <sup>1)</sup>				Familienfremde Arbeitskräfte <sup>2)</sup>				Arbeitsaufwand in Vollarbeitskräften	
	vollbeschäftigt <sup>3)</sup>		teilbeschäftigt <sup>3)</sup>		Ständige <sup>3)</sup>		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LN
Koblenz	64 215	25 362	29 242	20 141	3 036	2 425	5 697	2 373	50 493	22,0
Trier	58 746	23 469	25 562	17 660	3 426	2 204	3 357	1 467	45 765	21,7
Montabaur	16 044	5 447	11 355	8 206	882	653	658	377	13 007	23,0
Rheinhausen	27 770	12 280	11 168	6 623	4 135	2 926	9 916	3 030	25 630	26,0
Pfalz	55 409	22 618	21 277	14 650	3 984	2 770	16 992	5 220	46 339	21,4
Rheinland-Pfalz	222 157	89 166	98 548	67 248	15 450	10 966	36 610	12 460	181 218	22,3

1) Einschl. Betriebsinhaber. - 2) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 3) Einschl. Beschäftigung im Haushalt.

## 16. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1964

Besitzart Geschlecht	Betriebs eigene Arbeitskräfte									Arbeiter d. staatl. Forst- ämter od. v. and Forst- betrieben
	Verwal- tungs- und Be- triebs- personal	Büro- per- sonal	Anwärter für den Verwal- tungs- u. Betriebs- dienst	Familienarbeitskräfte			Lohnarbeitskräfte			
				die im Forstwirtschaftsjahr 1964						
				über 200	über 60 bis 200	bis 60	über 200	über 60 bis 200	bis 60	
				... Arbeitstage beschäftigt waren						
<u>Privatforsten</u> <sup>1)</sup>										
insgesamt	98	31	3	13	19	10	301	227	253	66
männlich	98	20	3	12	16	5	280	205	134	59
<u>Körperschafts- forsten</u> <sup>1)</sup>										
insgesamt	1 878	85	63	-	-	-	2 108	3 783	4 796	4 160
männlich	1 878	68	63	-	-	-	2 019	3 344	2 595	1 541
<u>Staatsforsten</u>										
insgesamt	795	356	219	-	-	-	2 237	714	963	-
männlich	795	277	219	-	-	-	1 949	353	481	-
<u>Forstbetriebe zusammen</u>										
insgesamt	2 771	472	285	13	19	10	4 646	4 724	6 012	4 226
männlich	2 771	365	285	12	16	5	4 248	3 902	3 210	1 600

1) Nur Betriebe mit 50 und mehr ha Wald.

## 17. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1965

Beschäftigtengruppe	Arbeitskräfte insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren									
			unter 18		18 - 25		25 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
<u>Familieneigene Arbeits- kräfte insgesamt</u>	155 593	161 145	8 332	7 051	11 568	10 265	56 828	60 006	58 602	63 215	20 263	20 608
Betriebsinhaber	99 271	13 994	-	-	985	180	34 857	2 532	52 784	8 516	10 645	2 766
Familienangehörige	56 322	147 151	8 332	7 051	10 583	10 085	21 971	57 474	5 818	54 699	9 618	17 842
<u>Ständig Beschäftigte</u>	89 012	132 222	4 526	4 179	5 644	6 861	32 962	54 100	35 543	54 866	10 337	12 216
Betriebsinhaber	60 781	11 197	-	-	572	162	22 207	2 311	32 131	7 127	5 871	1 597
Familienangehörige	28 231	121 025	4 526	4 179	5 072	6 699	10 755	51 789	3 412	47 739	4 466	10 619
<u>Nichtständig Beschäftigte</u>	66 581	28 923	3 806	2 872	5 924	3 404	23 866	5 906	23 059	8 349	9 926	8 392
Betriebsinhaber	38 490	2 797	-	-	413	18	12 650	221	20 653	1 389	4 774	1 169
Familienangehörige	28 091	26 126	3 806	2 872	5 511	3 386	11 216	5 685	2 406	6 960	5 152	7 223
<u>Ständige familienfremde Arbeitskräfte insges.</u>	10 782	4 271	526	293	1 043	469	5 125	1 653	3 613	1 650	475	206
<u>Insgesamt</u>	166 375	165 416	8 858	7 344	12 611	10 734	61 953	61 659	62 215	64 865	20 738	20 814
%	100,0	100,0	5,3	4,4	7,6	6,5	37,2	37,3	37,4	39,2	12,5	12,6



18. Arbeitskräfte in haupt- und nebenberuflich bewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieben  
nach Regierungsbezirken 1964/65

Bewirtschaftung des Betriebes	Ge- schlecht	Arbeitskräfte insgesamt		Familieneigene Arbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte	
		ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	Betriebsinhaber		Familienangehörige		ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte
				ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte		
Rheinland-Pfalz									
Insgesamt	insgesamt	237 607	135 158	72 340	41 080	149 817	57 468	15 450	36 610
hauptberuflich	männlich	100 132	79 708	61 223	38 307	27 943	28 941	10 966	12 460
	insgesamt	193 258	77 936	67 541	11 336	113 549	36 939	12 168	29 661
	männlich	91 152	38 760	57 790	9 871	24 919	19 072	8 443	9 817
Regierungsbezirk Koblenz									
Zusammen	insgesamt	67 251	34 939	20 578	11 291	43 637	17 951	3 036	5 697
hauptberuflich	männlich	27 787	22 514	17 570	10 847	7 792	9 294	2 425	2 373
	insgesamt	54 299	20 407	19 295	3 484	32 725	12 283	2 279	4 640
	männlich	24 920	11 851	16 566	3 289	6 587	6 633	1 767	1 929
Regierungsbezirk Trier									
Zusammen	insgesamt	62 172	28 919	18 347	10 381	40 399	15 181	3 426	3 357
hauptberuflich	männlich	25 673	19 127	15 294	9 763	8 175	7 897	2 204	1 467
	insgesamt	49 305	16 089	17 063	2 953	29 848	10 616	2 394	2 520
	männlich	22 826	9 227	14 314	2 532	7 070	5 524	1 442	1 171
Regierungsbezirk Montabaur									
Zusammen	insgesamt	16 926	12 013	4 297	4 719	11 747	6 636	882	658
hauptberuflich	männlich	6 100	8 583	3 832	4 527	1 615	3 679	653	377
	insgesamt	11 102	3 933	3 553	751	6 795	2 618	754	564
	männlich	5 139	2 543	3 255	699	1 349	1 539	535	305
Regierungsbezirk Rheinhessen									
Zusammen	insgesamt	31 905	21 084	10 007	4 887	17 763	6 281	4 135	9 916
hauptberuflich	männlich	15 206	9 653	8 492	4 062	3 788	2 561	2 926	3 030
	insgesamt	28 187	14 234	9 545	1 556	14 907	4 154	3 735	8 524
	männlich	14 560	5 299	8 200	1 126	3 722	1 709	2 638	2 464
Regierungsbezirk Pfalz									
Zusammen	insgesamt	59 393	38 269	19 120	9 830	36 289	11 447	3 984	16 992
hauptberuflich	männlich	25 388	19 870	16 041	9 126	6 577	5 524	2 770	5 220
	insgesamt	50 388	23 308	18 093	2 608	29 283	7 278	3 012	13 422
	männlich	23 722	9 860	15 460	2 233	6 194	3 672	2 068	3 955

Differenzen ergeben sich durch Rundungen.

19. Ständige familienfremde Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben  
nach ihrer Stellung im Betrieb im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der LN Betriebsgrößenklasse nach der Waldfläche	Ständige familien- fremde Arbeitskräfte insgesamt	Angestellte und Beamte	Arbeiter				Lehr- linge	
			ins- gesamt	Leistungsgruppe				
				1	2	3		
Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben								
bis unter 2 ha	1 626	69	1 394	468	321	605	163	
2 " " 5 "	2 560	156	2 357	455	770	1 132	47	
5 " " 7,5 "	1 519	79	1 419	195	486	738	21	
7,5 " " 10 "	1 562	96	1 430	272	456	702	36	
10 " " 20 "	3 903	194	3 610	511	1 226	1 873	99	
20 " " 30 "	2 117	140	1 895	331	709	855	82	
30 " " 50 "	1 770	134	1 537	323	608	606	99	
50 und mehr "	2 553	276	2 137	711	752	674	140	
Insgesamt	17 610	1 144	15 779	3 266	5 328	7 185	637	
Arbeitskräfte in Forstbetrieben								
bis unter 50 ha	50	19	31	3	6	17	-	
50 " " 200 "	754	97	657	103	352	202	-	
200 " " 500 "	940	177	759	356	281	122	4	
500 und mehr "	5 124	1 121	3 945	2 158	1 010	777	58	
Insgesamt	6 868	1 414	5 392	2 625	1 649	1 118	62	

## 20. Weinbaubetriebe nach der Größe der bestockten Rebfläche 1964

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		davon mit einer bestockten Rebfläche von						
	Be- triebe	bestockte Rebfläche ha	unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 ha und mehr
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	29	40	-	6	4	6	8	3	2
Landkreise									
Ahrweiler	1 272	443	225	488	334	160	56	7	2
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	17	2	8	8	-	1	-	-	-
Cochern	1 814	918	157	482	465	464	226	20	-
Koblenz	437	221	34	118	150	80	44	10	1
Kreuznach	3 471	3 039	181	813	786	814	587	250	40
Mayen	186	73	14	80	44	34	11	3	-
Neuwied	188	104	16	61	43	42	17	9	-
Sankt Goar	1 683	637	278	588	416	288	92	18	3
Simmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	2 929	1 542	199	747	832	810	292	41	8
Reg. Bez. Koblenz	12 026	7 019	1 112	3 391	3 074	2 699	1 333	361	56
Kreisfreie Stadt									
Trier	60	148	1	9	12	16	12	5	5
Landkreise									
Bernkastel	3 690	1 795	334	1 029	1 090	897	278	48	14
Bitburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarburg	2 808	1 720	236	798	743	633	301	67	30
Trier	3 459	2 160	226	788	870	956	527	78	14
Wittlich	1 945	1 123	89	436	538	628	213	37	4
Reg. Bez. Trier	11 962	6 946	886	3 060	3 253	3 130	1 331	235	67
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	408	108	113	160	85	37	9	4	-
Unterlahnkreis	19	10	-	9	5	2	2	1	-
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Montabaur	427	118	113	169	90	39	11	5	-
Kreisfreie Städte									
Mainz	15	13	-	10	1	2	-	1	1
Worms	287	224	14	110	49	43	41	27	3
Landkreise									
Alzey	5 880	4 593	343	1 278	1 386	1 409	1 007	415	42
Bingen	4 540	3 417	358	1 016	1 066	953	820	303	24
Mainz	4 895	4 115	265	1 322	1 226	972	681	339	90
Worms	3 535	3 996	148	777	727	702	598	481	102
Reg. Bez. Rheinhessen	19 152	16 358	1 128	4 513	4 455	4 081	3 147	1 566	262
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	82	52	7	28	17	12	12	6	-
Ludwigshafen a. Rhein	4	4	-	-	2	1	-	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	129	180	6	47	26	15	17	13	5
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Bergzabern	2 497	1 529	137	765	644	478	365	99	9
Frankenthal (Pfalz)	1 704	1 812	73	412	349	307	306	217	40
Germersheim	688	205	69	342	179	72	22	4	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	476	287	21	192	115	77	48	15	8
Kusel	30	10	1	25	1	1	-	2	-
Landau i. d. Pfalz	7 674	7 196	442	1 670	1 602	1 577	1 382	914	87
Ludwigshafen a. Rhein	95	27	6	56	17	14	1	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	5 962	5 760	326	1 498	1 298	1 112	962	665	101
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rockenhausen	1 111	486	83	445	299	180	80	22	2
Speyer	105	16	17	75	11	2	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	20 560	17 565	1 188	5 557	4 561	3 848	3 195	1 959	252
Rheinland-Pfalz	64 127	48 006	4 427	16 690	15 433	13 797	9 017	4 126	637

Vorläufige Ergebnisse des Weinbaukatasters 1964.



## 21. Weinbaubetriebe nach Zahl und durchschnittlicher Größe der Rebgrundstücke 1964

Verwaltungsbezirk	Betriebe ins- gesamt	davon mit ... Rebgrundstücken						Reb- grund- stücke je Betrieb	Größe je Reb- grund- stück ha
		1	2	3	4 - 6	7 - 10	11 und mehr		
		Anzahl der Betriebe						Anzahl	
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	29	12	2	3	6	3	3	6,5	0,21
Landkreise									
Ahrweiler	1 272	127	167	138	378	206	256	6,8	0,05
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	17	10	6	-	-	1	-	1,7	0,07
Cochern	1 814	109	96	118	321	366	804	11,7	0,04
Koblenz	437	52	56	39	100	54	136	8,2	0,06
Kreuznach	3 471	650	555	428	850	583	405	5,4	0,16
Mayen	186	23	37	25	53	30	18	5,1	0,08
Neuwied	188	37	25	21	45	32	28	5,7	0,10
Sankt Goar	1 683	238	264	266	443	271	201	5,3	0,07
Simmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	2 929	95	134	161	608	723	1 208	10,4	0,05
Reg. Bez. Koblenz	12 026	1 353	1 342	1 199	2 804	2 269	3 059	7,8	0,07
Kreisfreie Stadt									
Trier	60	13	8	6	13	14	6	7,7	0,32
Landkreise									
Berncastel	3 690	177	224	274	755	778	1 482	11,2	0,04
Bitburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarburg	2 808	487	481	376	767	443	254	4,8	0,13
Trier	3 459	324	333	321	730	644	1 107	9,0	0,07
Wittlich	1 945	147	101	120	387	456	734	9,3	0,06
Reg. Bez. Trier	11 962	1 148	1 147	1 097	2 652	2 335	3 583	8,8	0,07
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	408	124	106	46	79	45	8	3,2	0,08
Unterlahnkreis	19	7	4	5	2	-	1	2,8	0,19
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Montabaur	427	131	110	51	81	45	9	3,2	0,09
Kreisfreie Städte									
Mainz	15	10	1	-	2	-	2	3,2	0,27
Worms	287	99	63	24	52	36	13	3,6	0,22
Landkreise									
Alzey	5 880	1 191	988	787	1 495	940	479	4,6	0,17
Bingen	4 540	750	728	521	1 078	750	713	5,8	0,13
Mainz	4 895	892	800	629	1 130	750	694	5,7	0,15
Worms	3 535	826	613	425	742	505	424	5,0	0,23
Reg. Bez. Rheinhessen	19 152	3 768	3 193	2 386	4 499	2 981	2 325	5,2	0,16
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	82	26	16	11	14	8	7	4,0	0,16
Ludwigshafen a. Rhein	4	1	-	-	2	-	1	5,5	0,18
Neustadt a. d. Weinstr.	129	40	23	12	24	17	13	5,5	0,25
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Bergzabern	2 497	298	473	341	680	394	311	5,3	0,12
Frankenthal (Pfalz)	1 704	511	332	174	337	193	157	4,3	0,25
Germersheim	688	263	183	91	119	28	4	2,5	0,12
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	476	192	118	59	73	23	11	2,7	0,23
Kusel	30	19	6	5	-	-	-	1,5	0,22
Landau i. d. Pfalz	7 674	887	922	768	1 690	1 340	2 067	8,0	0,12
Ludwigshafen a. Rhein	95	42	20	16	14	3	-	2,3	0,12
Neustadt a. d. Weinstr.	5 962	835	856	714	1 322	911	1 324	7,2	0,13
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rockenhausen	1 111	383	282	163	196	64	23	2,9	0,15
Speyer	105	45	37	19	4	-	-	1,9	0,08
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	20 560	3 544	3 269	2 373	4 475	2 981	3 918	6,4	0,13
Rheinland-Pfalz	64 127	9 944	9 061	7 106	14 511	10 611	12 894	6,7	0,11

Vorläufige Ergebnisse des Weinbaukatasters 1964.

## 22. Verwendung von wichtigen betriebseigenen Maschinen und Geräten in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Maschinenart	Betriebe mit betriebseigenen Maschinen insgesamt		davon Betriebe mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche									
			unter 2 ha		2 bis unter 7,5 ha		7,5 bis unter 15 ha		15 bis unter 30 ha		30 ha und darüber	
	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen
Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft												
Schlepperpflüge	41 836	43 768	290	302	17 163	17 609	17 436	17 857	6 044	6 548	903	1 452
Bodenbearbeitungs- geräte mit Zapfwellen- antrieb	3 956	4 123	74	81	1 110	1 174	1 419	1 462	1 091	1 122	262	284
Gespann-Drillmaschinen	23 495	23 542	52	52	5 815	5 819	12 071	12 082	4 962	4 976	595	613
Schlepper-Drillmaschinen	6 655	6 693	10	10	1 422	1 427	3 290	3 297	1 543	1 550	390	409
Kartoffellegemaschinen												
mit Handeinlage	4 006	4 023	3	3	859	861	2 105	2 117	846	847	193	195
mit mechan. Einlage	849	849	-	-	79	79	286	286	394	394	90	90
Düngerstreuer	16 516	16 803	16	16	2 584	2 587	8 040	8 056	5 016	5 081	860	1 063
Stallmiststreuer	2 861	2 882	-	-	164	164	1 233	1 234	1 113	1 114	351	370
Pflanzenschutzgeräte	8 361	9 003	233	252	4 386	4 621	2 298	2 476	1 071	1 194	373	460
Gespanngrassmäher	37 605	38 001	319	321	21 149	21 203	12 042	12 198	3 563	3 661	532	618
Einzweck-Motormäher	2 120	2 130	59	59	1 503	1 509	403	405	124	125	31	32
Kombinierte Heuwender	9 970	10 048	21	21	2 612	2 620	5 003	5 027	1 937	1 956	397	424
Zapfwellenbinder	8 274	8 307	5	5	1 604	1 604	4 341	4 341	1 881	1 882	443	475
Mähdrescher												
für Schlepperzug	533	537	-	-	18	18	123	123	246	246	146	150
Selbstfahrer	1 638	1 665	6	8	233	244	549	557	659	665	191	191
Kartoffelerntemaschinen												
Vorratsroder	2 499	2 503	2	2	339	339	1 244	1 244	719	720	195	198
Sammelroder	556	556	2	2	132	132	201	201	164	164	57	57
Luftbereifte Ackerwagen	69 829	92 150	955	1 037	37 147	42 695	23 795	32 790	7 005	12 805	927	2 823
Elektroweidezaunanlage	24 850	.	326	.	12 075	.	8 556	.	3 340	.	553	.
Maschinen und Geräte der Innenwirtschaft												
Greiferaufzüge	25 589	26 255	147	147	9 720	9 747	11 461	11 696	3 792	4 076	469	589
Abladegebläse	7 550	7 564	24	24	3 182	3 183	3 178	3 186	946	947	220	224
Höhenförderer	3 320	3 375	7	7	731	732	1 438	1 455	952	970	192	211
Dreschmaschinen	12 155	12 180	118	123	5 707	5 718	4 508	4 510	1 512	1 518	310	311
Häckseldrescher	1 243	1 243	8	8	307	307	722	722	180	180	26	26
Heu- u. Strohpressen	3 743	3 751	11	13	1 439	1 445	1 469	1 469	642	648	176	176
Gebläsehäcksler	2 480	2 481	7	7	914	914	1 031	1 031	387	387	141	142
Elektrofuttermäher	6 173	6 194	15	15	1 846	1 849	2 551	2 554	1 479	1 484	282	292
Melkmaschinen	16 980	.	19	.	2 654	.	8 770	.	4 813	.	724	.
Selbsttränke im Viehstall	40 884	.	442	.	19 590	.	15 456	.	4 792	.	604	.
Grünfuttersilo	6 894	.	10	.	1 203	.	3 327	.	1 881	.	473	.
Kartoffelsilo	11 187	.	35	.	2 990	.	5 592	.	2 142	.	428	.
Stallmistlader	4 231	4 259	1	1	543	544	1 971	1 974	1 443	1 457	273	283

## 23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1963

Regierungsbezirk Jahr	Mäh- drescher ins- gesamt	Im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftl. Be- sitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von ge- werbl. Lohnunter- nehmen
		ins- gesamt	mit unter 20 ha LN	mit 20 bis unter 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN			
Koblenz	1 823	856	627	189	40	732	18	217
Trier	656	400	197	155	48	107	4	145
Montabaur	363	234	179	40	15	82	2	45
Rheinhausen	1 685	886	589	273	24	621	8	170
Pfalz	2 361	1 490	918	507	65	566	7	298
Rheinland-Pfalz	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
dagegen:	1962	6 343	3 481	2 280	1 017	1 937	40	885
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666
1958	2 191	1 115	648	357	110	580	23	473
1957	1 491	748	384	287	77	336	23	384
1956	1 062	524	230	221	73	252	11	275
1955	578	268	102	111	55	140	7	163
1954	326	153	43	73	37	81	2	90
1953	209	112	30	55	27	55	1	41



## 24. Verwendung von Schleppern in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2)	davon verwenden							
		Vierrad- und Kettenschlepper (einschl. Geräteträger)						Einachsschlepper 1)	
		im Alleinbesitz		in gemeinschaftlichem Besitz		im Lohn- verfahren	in Nachbar- schaftsh.	im Alleinbesitz	
		Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe		Maschinen	
<b>Insgesamt</b>	181 562	59 543	62 230	3 545	1 811	4 134	4 104	12 116	13 162
<b>Betriebsgrößenklasse nach der LN</b>									
0 Ar	3 516	24	29	1	0	18	1	17	20
0,01 bis unter 2 ha	71 105	5 063	5 080	854	382	1 813	1 814	6 549	7 081
2 " " 5 "	48 580	14 046	14 158	1 224	614	1 790	1 511	3 197	3 519
5 " " 7,5 "	21 078	11 262	11 420	636	334	318	427	898	960
7,5 " " 10 "	14 327	9 845	10 021	411	236	92	177	473	517
10 " " 20 "	19 506	16 045	16 889	368	215	81	152	741	778
20 " " 30 "	2 472	2 324	2 857	43	24	8	10	140	162
30 " " 50 "	687	661	1 041	6	5	8	9	57	68
50 und mehr "	291	273	735	2	1	6	3	44	57
<b>Regierungsbezirke</b>									
Koblenz	51 949	18 284	18 764	640	321	876	757	2 360	2 520
Trier	40 706	14 305	14 579	516	251	1 357	751	904	948
Montabaur	17 522	4 797	4 881	203	97	304	231	489	534
Rheinhausen	19 663	7 803	8 589	762	400	294	650	3 878	4 328
Pfalz	51 722	14 354	15 417	1 424	742	1 303	1 715	4 485	4 832

1) Einschl. anderer einachsiger Motorgeräte (ohne Einzweckmotormäher). - 2) Ohne Betriebe der HPR 5 ohne LN.

## 25. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1953-1964

Jahres- ende	Betriebs- eigene Zweiachs- u. Ketten- schlepper	davon in Betrieben mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					davon mit ... PS				
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr	bis 12	13 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 und mehr
1953	15 185	3 800	4 412	4 904	1 648	421	3 128	5 019	4 513	2 221	304
1954	23 405	6 913	7 465	6 628	1 926	473	5 611	8 404	6 186	2 840	364
1955	30 819	9 203	10 239	8 620	2 216	541	7 340	11 352	8 260	3 436	431
1956	37 747	11 437	13 032	10 199	2 491	588	9 120	13 645	10 468	4 030	484
1957	43 447	13 401	15 353	11 356	2 712	625	10 376	15 360	12 512	4 615	584
1958	50 869	16 061	18 159	12 900	3 075	674	11 698	17 830	15 097	5 370	874
1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209
1960 <sup>1)</sup>	65 359	20 315	22 482	17 684	4 119	759	13 532	23 112	18 156	8 784	1 775
1961 <sup>1)</sup>	70 619	18 081	24 301	21 682	5 654	901	37 189	19 779	10 897	2 754	
1962 <sup>1)</sup>	75 936	20 335	25 369	23 241	6 110	881	38 078	21 323	13 161	3 374	
1963 <sup>1)</sup>	80 032	22 064	25 999	24 279	6 740	950	38 527	21 773	14 988	4 744	
1964 <sup>1)</sup>	83 562	24 440	25 058	25 469	7 560	1 035	37 772	22 236	17 239	6 315	

1) Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbeihilfe.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## 26. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961

Regierungsbezirk Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe m. Gartenbau			Sonstige Betriebe		
	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN
		ha			ha			ha			ha			ha	
<b>Regierungsbezirke</b>															
Koblenz	3 339	13 589	1 925	623	803	691	210	659	268	1 176	11 184	598	1 330	365	
Trier	1 306	11 708	557	164	138	115	46	162	68	868	11 216	297	228	72	
Montabaur	1 464	2 576	488	167	306	208	58	155	54	163	1 751	45	1 076	177	
Rheinhausen	8 356	28 317	4 670	734	1 158	916	679	2 602	1 193	2 845	22 361	1 334	4 098	1 221	
Pfalz	12 331	49 935	5 862	635	765	611	679	2 496	1 119	6 314	44 133	3 166	4 703	967	
Rheinland-Pfalz	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805	
<b>Betriebsgrößenklassen nach der gärtnerischen Nutzfläche (GN)</b>															
unter 0,10 ha	6 099	26 273	174	142	25	8	28	35	0	2 856	25 015	56	3 073	107	
0,10 - 0,50 "	13 436	34 508	3 176	872	348	241	332	441	99	5 270	30 362	1 260	6 962	1 578	
0,50 - 2 "	6 045	30 217	5 410	1 019	1 283	1 014	895	2 463	956	2 773	24 980	2 456	1 358	985	
2 - 5 "	1 012	9 552	2 859	229	749	649	343	2 009	982	403	6 630	1 125	37	105	
5 - 10 "	152	2 973	1 000	41	346	293	60	681	389	46	1 910	289	5	30	
10 und mehr "	52	2 605	880	20	416	339	14	446	278	18	1 743	262	-	-	
<b>Insgesamt</b>	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805	

## 27. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben									
	Obst <sup>1)</sup> einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland <sup>2)</sup>		Zierpflanzen im Freiland <sup>2)</sup>		Baumschul- kulturen		Unterglas- anlagen	
	Be- triebe	Obst- fläche ha 4)	Be- triebe	Gemüse- fläche <sup>3)</sup> ha 4)	Be- triebe	Zierpfl. Fläche <sup>3)</sup> ha 4)	Be- triebe	Baum- schulfl. ha 4)	Be- triebe	Unter- glasfl. <sup>3)</sup> qm 4)
Regierungsbezirke										
Koblenz	2 256	1 384	745	299	515	99	93	115	530	268 836
Trier	709	404	220	95	147	24	23	28	169	77 217
Montabaur	1 132	333	104	21	113	17	16	109	109	50 669
Rheinessen	6 042	3 417	3 924	1 101	259	64	48	53	254	182 075
Pfalz	4 968	2 121	8 095	3 515	564	106	86	82	698	340 995
Rheinland-Pfalz	15 107	7 658	13 088	5 032	1 598	311	266	382	1 760	919 792
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche										
unter 0,5 ha	4 440	771	3 228	362	824	93	57	5	739	287 020
0,5 bis " 2 "	5 002	1 992	4 214	994	606	149	84	33	662	413 244
2 " " 5 "	2 374	1 580	2 515	1 181	112	49	55	74	221	123 478
5 " " 7,5 "	1 093	882	1 236	666	18	3	21	35	53	22 831
7,5 " " 10 "	744	618	736	463	12	11	11	34	20	20 322
10 " " 20 "	1 125	1 075	985	890	8	2	20	86	29	13 804
20 und mehr "	329	740	174	476	18	4	18	115	36	39 093

1) Als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. - 2) Als Hauptkultur. - 3) Grundfläche ohne Mehrfachnutzung - 4) Differenzen ergeben sich durch Rundungen.

## 28. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Betriebsart	Be- triebe m. Ab- satz v. Obst	darunter verkaufen vorwiegend über					Be- triebe m. Ab- satz v. Gemüse	darunter verkaufen vorwiegend über				
		Ge- nos- sen- schaften	Groß- handel	Eigenes Ge- schäft	Einzel- han- del	Wochen- markt		Ge- nos- sen- schaften	Groß- handel	Eigenes Ge- schäft	Einzel- han- del	Wochen- markt
	Anzahl	%					Anzahl	%				
Regierungsbezirke												
Koblenz	2 919	59,5	15,6	11,0	6,1	4,0	810	18,1	8,5	35,1	20,4	14,0
Trier	1 129	25,4	18,2	19,9	5,6	4,9	231	8,2	4,8	39,8	10,0	32,0
Montabaur	1 354	83,0	4,4	8,8	1,5	0,7	120	20,0	5,0	55,8	8,3	8,3
Rheinessen	7 357	93,3	2,8	1,4	1,0	1,0	3 814	84,6	5,5	3,7	2,1	2,9
Pfalz	6 566	75,9	8,7	6,6	2,7	4,3	8 028	55,6	27,7	3,3	4,2	7,8
Rheinland-Pfalz	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN)												
unter 0,5 ha	5 408	82,5	7,0	5,6	1,3	2,3	3 233	57,7	13,4	12,6	4,9	10,7
0,5 bis " 2 "	5 887	79,2	6,5	6,2	2,7	3,6	4 164	61,5	17,5	7,5	4,5	8,0
2 " " 5 "	2 978	79,1	7,7	4,3	3,2	3,2	2 493	61,5	23,8	2,4	4,9	6,3
5 " " 7,5 "	1 530	76,7	9,0	5,0	2,8	2,6	1 230	60,2	27,1	1,8	5,0	4,5
7,5 " " 10 "	1 120	73,3	10,1	6,3	3,6	1,6	731	63,5	25,9	1,6	4,7	2,5
10 " " 20 "	1 850	66,5	11,0	9,7	4,1	1,9	976	65,0	21,5	2,4	3,6	2,0
20 und mehr "	552	53,3	10,0	13,6	4,7	1,8	176	48,9	16,5	9,1	4,5	1,1
Insgesamt	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2
Betriebsarten												
Gartenbaubetriebe mit und ohne Landwirtschaft	2 625	72,8	3,8	10,4	5,0	7,1	2 701	52,1	5,1	20,1	8,3	13,8
Landwirtschaftliche u. sonst. Betriebe	16 700	78,4	8,4	5,6	2,3	2,1	10 302	62,8	23,1	3,0	3,7	5,5
Insgesamt	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2



## 29. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Erwerbsgartenbau					Von der gärtnerischen Nutzfläche entfallen auf			
	Betriebe	LN		GN		Obstbau		Gemüsebau im Freiland	
	Anzahl	ha	% der LN 1)	ha	% der LN 1)	ha	% der GN	ha	% der GN
Kreisfreie Stadt Koblenz	160	299	30,7	102	10,5	51	50,0	32	31,4
Landkreise									
Ahrweiler	504	2 253	8,8	520	2,0	455	87,5	32	6,2
Altenkirchen (Ww.)	41	67	0,3	24	0,1	8	33,3	0	0,0
Birkenfeld	101	685	2,6	14	0,1	7	50,0	3	21,4
Cochern	30	91	0,4	9	0,0	5	55,6	1	11,1
Koblenz	855	3 927	32,5	459	3,8	313	68,2	120	26,1
Kreuznach	196	1 177	3,3	128	0,4	75	58,6	22	17,2
Mayen	237	1 697	3,8	181	0,4	95	52,5	32	17,7
Neuwied	579	1 623	6,3	328	1,3	233	71,0	51	15,5
Sankt Goar	571	1 461	9,1	133	0,8	126	94,7	3	2,3
Simmern	19	130	0,4	10	0,0	4	40,0	0	0,0
Zell (Mosel)	46	182	1,2	14	0,1	11	78,6	1	7,1
Reg. Bez. Koblenz	3 339	13 589	4,9	1 925	0,7	1 384	71,9	299	15,5
Kreisfreie Stadt Trier	156	771	48,6	130	8,2	37	28,5	68	52,3
Landkreise									
Bernkastel	54	245	0,9	39	0,2	24	61,5	4	10,3
Bitburg	477	5 586	12,3	112	0,2	106	94,6	3	2,7
Daun	15	47	0,2	4	0,0	1	25,0	1	25,0
Prüm	10	71	0,2	4	0,0	2	50,0	0	0,0
Saarlouis	188	2 101	10,2	92	0,4	89	96,7	2	2,2
Trier	271	1 999	5,6	95	0,3	79	83,2	9	9,5
Wittlich	135	889	3,3	82	0,3	67	81,7	9	11,0
Reg. Bez. Trier	1 306	11 708	5,1	557	0,2	404	72,5	95	17,1
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	39	122	0,4	10	0,0	5	50,0	2	20,0
Loreleykreis	1 227	1 580	9,4	305	1,8	290	95,1	7	2,3
Unterlahnkreis	152	548	3,2	49	0,3	31	63,3	8	16,3
Unterwesterwaldkreis	46	327	1,9	122	0,7	7	5,7	4	3,3
Reg. Bez. Montabaur	1 464	2 576	3,2	488	0,6	333	68,2	21	4,3
Kreisfreie Städte									
Mainz	594	880	38,0	524	22,7	188	35,9	318	60,7
Worms	133	987	27,1	163	4,5	63	38,7	63	38,7
Landkreise									
Alzey	450	3 255	9,2	151	0,4	109	72,2	21	13,9
Bingen	3 996	8 494	38,1	2 138	9,6	1 826	85,4	279	13,0
Mainz	2 054	7 228	27,9	1 182	4,6	919	77,7	235	19,9
Worms	1 129	7 475	32,7	514	2,3	312	60,7	184	35,8
Reg. Bez. Rheinhessen	8 356	28 317	25,2	4 670	4,2	3 417	73,2	1 101	23,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	130	1 736	60,9	294	10,3	6	2,0	284	96,6
Kaiserslautern	24	88	9,1	13	1,3	5	38,5	1	7,7
Landau i. d. Pfalz	74	320	26,4	89	7,3	45	50,6	27	30,3
Ludwigshafen a. Rhein	149	874	25,6	164	4,8	7	4,3	133	81,1
Neustadt a. d. Weinstr.	59	139	31,1	42	9,4	33	78,6	3	7,1
Pirmasens	13	61	5,7	13	1,2	6	46,2	0	0,0
Speyer	62	426	30,7	42	3,0	10	23,8	25	59,5
Zweibrücken	50	514	29,9	25	1,5	11	44,0	7	28,0
Landkreise									
Bergzabern	358	1 827	12,5	126	0,9	80	63,5	41	32,5
Frankenthal (Pfalz)	1 713	9 266	53,9	1 214	7,1	318	26,2	887	73,1
Germersheim	2 523	7 253	30,7	775	3,3	94	12,1	658	84,9
Kaiserslautern	56	274	1,1	45	0,2	25	55,6	3	6,7
Kirchheimbolanden	268	2 299	12,1	162	0,9	123	75,9	34	21,0
Kusel	519	2 819	8,3	115	0,3	106	92,2	3	2,6
Landau i. d. Pfalz	845	4 238	19,6	308	1,4	68	22,1	234	76,0
Ludwigshafen a. Rhein	707	5 267	56,3	570	6,1	25	4,4	541	94,9
Neustadt a. d. Weinstr.	2 540	6 737	36,2	1 315	7,1	968	73,6	316	24,0
Pirmasens	86	288	1,5	32	0,2	24	75,0	2	6,3
Rockenhausen	203	1 593	5,8	94	0,3	83	88,3	1	1,1
Speyer	1 851	2 669	37,5	408	5,7	71	17,4	316	77,5
Zweibrücken	101	1 244	7,6	15	0,1	12	80,8	2	13,3
Reg. Bez. Pfalz	12 331	49 935	18,7	5 862	2,2	2 121	36,2	3 515	60,0
Rheinland-Pfalz	26 796	106 128	10,9	13 499	1,4	7 658	56,7	5 032	37,3

1) % der gesamten LN des Kreises (1960)

## 30. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der Holzbodenfläche	Forstbetriebe insgesamt				Von der Holzbodenfläche sind					
	Be- triebe	Gesamt- betriebs- fläche	Forst- betriebs- fläche	Holz- boden- fläche	Bundes- forsten	Landes- forsten	Ge- meinde- forsten	Forsten sonstiger Körper- schaften	Gemein- schafts- forsten	Privat- forsten
	Anzahl	ha								
Regierungsbezirke										
Koblenz	13 002	325 256	243 472	238 962	6 560	35 407	136 673	3 325	14 114	42 883
Trier	10 655	283 303	180 165	177 668	632	39 947	97 300	1 867	2 769	35 153
Montabaur	944	74 558	69 459	67 230	20	8 561	53 789	237	255	4 368
Rheinessen	190	10 929	8 455	8 207	204	1 700	5 635	386	61	221
Pfalz	8 756	274 905	215 622	209 455	1 225	99 594	81 274	1 523	9 982	15 857
Rheinland-Pfalz	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482
%	..	100,0	74,0	72,4	1,2	26,4	53,4	1,1	3,9	14,0
Betriebsgrößenklassen nach der Holzbodenfläche										
0,5 - 2 ha	22 430	150 770	22 053	21 914	12	6	59	119	15	21 703
2 - 5 "	6 131	75 522	18 106	18 035	57	30	201	315	29	17 403
5 - 10 "	1 576	33 600	10 646	10 538	119	65	471	538	183	9 162
10 - 20 "	687	20 039	9 526	9 358	213	47	1 604	742	600	6 152
20 - 50 "	644	28 295	21 564	21 075	464	168	11 960	889	2 648	4 946
50 - 100 "	644	52 235	48 435	47 335	722	245	39 433	1 116	2 678	3 141
100 - 500 "	1 185	266 616	254 333	249 624	1 257	7 291	215 252	3 619	9 542	12 663
500 und mehr "	250	341 874	332 510	323 643	5 797	177 357	105 691	-	11 486	23 312
Insgesamt	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald.

## 31. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der Holzbodenfläche Besitzart	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Von der Holzbodenfläche entfallen auf							
		Nicht- wirt- schafts- wald	Nieder- wald	Mittel- wald	i. Überf. stehend. Mittel- u. Nie- derwald	Schlag- weiser Hoch- wald	davon		
							Hart- laubholz	Weich- laubholz	Nadel- holz
ha									
Regierungsbezirke									
Koblenz	238 962	9 531	44 986	892	5 798	177 755	74 648	729	102 378
Trier	177 668	3 546	18 988	344	2 429	152 361	57 503	248	94 610
Montabaur	67 230	1 751	2 732	212	372	62 163	33 354	517	28 292
Rheinessen	8 207	855	1 446	11	225	5 670	2 812	193	2 665
Pfalz	209 455	5 675	6 612	2 349	3 775	191 044	69 361	2 490	119 193
Rheinland-Pfalz	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138
%	100,0	3,0	10,7	0,5	1,8	84,0	40,4	0,7	58,9
Betriebsgrößenklassen nach der Holzbodenfläche									
0,5 - 2 ha	21 914	762	10 752	978	583	8 839	2 256	130	6 453
2 - 5 "	18 035	540	8 008	578	480	8 429	2 068	117	6 244
5 - 10 "	10 538	328	3 825	226	289	5 870	1 307	164	4 399
10 - 20 "	9 358	448	2 557	161	230	5 962	1 380	149	4 433
20 - 50 "	21 075	790	4 583	213	456	15 033	5 006	174	9 853
50 - 100 "	47 335	1 480	6 390	561	1 518	37 386	15 365	448	21 573
100 - 500 "	249 624	6 604	28 447	1 079	6 748	206 746	86 102	1 231	119 413
500 und mehr "	323 643	10 406	10 202	12	2 295	300 728	124 194	1 764	174 770
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138
Besitzarten									
Bundesforsten	8 641	4 357	22	-	-	4 262	2 221	196	1 845
Landesforsten	185 209	5 168	1 684	13	786	177 558	76 552	1 507	99 499
Gemeindeforsten	374 671	8 443	36 317	1 624	8 172	320 115	131 634	1 722	186 759
Forsten sonst. Körperschaften	7 338	132	975	56	187	5 988	1 840	52	4 096
Gemeinschaftsforsten	27 181	380	7 677	21	367	18 736	5 015	86	13 635
Privatforsten	98 482	2 878	28 089	2 094	3 087	62 334	20 416	614	41 304
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald.



## 32. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960

Baumart	Holz- bodenfl. ins- gesamt	Blößen	Alter in Jahren								
			1 - 20		21-40	41-60	61-80	81-100	101-140	141-180	181 u. darüber
			ins- gesamt	Erst- auffor- stungen							
ha											
Hartlaubholz	237 678	3 007	28 843	830	27 063	29 542	37 435	30 747	63 269	16 180	1 536
Eiche	79 435	604	5 510	281	6 494	12 126	17 099	12 007	18 795	5 294	1 536
Rotbuche	124 673	1 764	16 841	404	15 426	13 263	16 265	15 472	37 398	8 243	.
Weichlaubholz	4 177	142	2 120	271	844	619	286	111	64	.	.
Pappel	1 594	52	1 106	232	306	119	9	3	1	.	.
Nadelholz	347 138	11 358	103 820	7 971	63 595	67 934	39 918	33 424	25 019	2 066	.
Schlagweiser Hoch- wald insgesamt	588 993	14 507	134 783	9 072	91 502	98 095	77 689	64 232	83 352	18 246	1 536
‰											
Hartlaubholz	100,0	1,3	12,1	0,3	11,4	12,4	15,3	12,9	26,6	6,3	0,7
Eiche	100,0	0,8	6,9	0,4	8,2	15,3	21,5	15,1	23,6	6,7	1,9
Rotbuche	100,0	1,4	13,5	0,3	12,4	10,6	13,1	12,4	30,0	6,6	.
Weichlaubholz	100,0	3,4	50,6	6,5	20,2	14,8	6,8	2,7	1,5	.	.
Pappel	100,0	3,3	69,2	14,5	19,2	7,4	0,6	0,2	0,1	.	.
Nadelholz	100,0	3,3	29,9	2,3	18,3	19,6	11,5	9,6	7,2	0,6	.
Schlagweiser Hoch- wald insgesamt	100,0	2,5	22,9	1,5	15,5	16,6	13,2	10,9	15,0	3,1	0,3

## 33. Waldfläche nach Verwaltungsbezirken 1960

Verwaltungsbezirk	Wald- fläche 1)		Von der Wald- fläche waren		Verwaltungsbezirk	Wald- fläche 1)		Von der Wald- fläche waren	
			Bundes- u. Lan- des- forsten	Ge- meinde- forsten				Bundes- u. Lan- des- forsten	Ge- meinde- forsten
	ha	% der Gesamt- fläche <sup>2)</sup>	ha			ha	% der Gesamt- fläche <sup>2)</sup>	ha	
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 066	35,6	54	1 937	Kreisfreie Städte Mainz	202	4,3	69	122
Landkreise Ahrweiler	29 473	41,7	5 400	15 421	Worms	98	1,8	1	34
Altenkirchen (Ww.)	29 995	47,0	5 203	1 859	Landkreise Alzey	2 751	6,6	1 340	1 303
Birkenfeld	28 717	41,0	11 811	12 468	Bingen	389	1,5	103	129
Cochem	19 596	39,0	2 024	16 239	Mainz	955	3,2	476	151
Koblenz	4 712	22,0	485	3 170	Worms	66	0,3	2	47
Kreuznach	28 470	38,8	7 789	17 427	Reg. Bez. Rheinhessen	4 461	3,3	1 991	1 786
Mayen	18 154	22,9	1 881	12 623	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	13	0,4	13	-
Neuwied	23 871	38,4	9	12 202	Kaiserslautern	7 383	77,0	3 409	1 792
Sankt Goar	21 764	46,7	2 275	17 164	Landau i. d. Pfalz	1 530	39,3	2	1 528
Simmern	22 768	39,8	6 335	15 295	Ludwigshafen a. Rhein	16	0,2	3	13
Zell (Mosel)	16 456	44,2	678	15 504	Neustadt a. d. Weinstr.	867	49,0	-	854
Reg. Bez. Koblenz	246 042	38,6	43 944	141 309	Pirmasens	1 278	44,3	1 030	165
Kreisfreie Stadt Trier	1 679	29,0	580	811	Speyer	1 203	28,3	222	879
Landkreise Bernkastel	33 034	49,5	13 603	17 869	Zweibrücken	604	16,9	179	149
Bitburg	19 648	25,3	1 282	9 889	Landkreise Bergzabern	20 861	50,4	7 511	7 802
Daun	22 000	36,0	3 264	16 380	Frankenthal (Pfalz)	3 283	14,1	30	2 485
Prüm	31 634	34,5	8 038	9 047	Germersheim	19 229	40,9	11 721	7 475
Saarburg	12 814	32,5	1 226	8 324	Kaiserslautern	30 133	47,9	22 876	4 786
Trier	33 317	40,5	8 552	20 015	Kirchheimbolanden	10 014	33,4	5 809	3 869
Wittlich	27 041	42,1	5 002	16 061	Kusel	10 704	20,8	1 518	7 354
Reg. Bez. Trier	181 167	37,1	41 547	98 396	Landau i. d. Pfalz	12 459	34,9	223	11 962
Landkreise Oberwesterwaldkreis	18 199	31,4	1 856	14 962	Ludwigshafen a. Rhein	2 003	15,4	265	1 498
Loreleykreis	15 571	41,0	1 094	13 249	Neustadt a. d. Weinstr.	29 298	56,4	10 245	13 111
Unterlahnkreis	16 921	43,1	2 472	12 283	Pirmasens	46 033	63,6	31 315	9 568
Unterwesterwaldkreis	19 407	45,0	3 136	15 352	Rockenhausen	11 525	26,3	5 827	4 306
Reg. Bez. Montabaur	70 098	39,3	8 558	55 846	Speyer	3 009	27,0	911	2 017
					Zweibrücken	4 877	20,0	1 245	2 520
					Reg. Bez. Pfalz	216 322	39,7	104 354	84 133
					Rheinland-Pfalz	718 090	36,2	200 394	381 470

1) Waldfläche der Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald. Die Waldfläche ist in dem Kreis ausgewiesen, in dem sie tatsächlich liegt (Belegenheit). - 2) % der Gesamtfläche des Kreises (siehe Seite 15).

## 34. Binnenfischereibetriebe 1962

Regierungsbezirk 1)	Betriebe der Seen- und Flußfischerei			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht			
	Betriebe	Befischte Gewässer	Fang- ergebnis 1961	Betriebe	Teiche	Wasser- fläche der Teiche	Erzeugung von Speise- fischen 1961
	Anzahl	ha	kg	Anzahl		ha	kg
Koblenz	30	3 207	49 792	14	61	7	3 755
Trier	15	1 234	22 738	22	252	21	24 789
Montabaur	4	504	16 759	8	99	248	17 803
Rheinhausen	6	1 249	7 863	-	-	-	-
Pfalz	30	1 858	24 181	36	209	35	4 923
Rheinland-Pfalz	85	8 052	121 333	80	621	311	51 270

1) Regionale Zuordnung der Ergebnisse nach der Lage des Hauptteils der Gewässer.

## 35. Ländliche Genossenschaften 1964

Genossenschaftsart 1)	Genossen- schaften	Mitglieder 2)		Umsatz 3) bzw. Sach- und Werkleistungsentgelte	
		insgesamt	je Genossenschaft	insgesamt	je Genossenschaft
		Anzahl		1 000 DM	DM
<u>Zentralgeschäftsanstalten</u>					
Zentralkassen	2	1 245	623	..	..
Hauptgenossenschaften	2	1 064	532	289 529	144 764 500
Molkereiabsatzzentralen	1	33	33	13 627	13 627 000
Viehverwertungszentralen	1	-	-	1 936	1 936 023
Weinabsatzzentralen	2	84	42	5 655	2 827 500
Sonstige Zentralen	4	-	-	-	-
<u>Ortsgenossenschaften</u>					
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	149	18 362	1 232	66 955	449 362
Spar- und Darlehenskassen mit Warengeschäft	1 113	213 053	1 914	368 815	331 370
ohne Warengeschäft	96	50 953	531	-	-
Molkerei- und Milchverwertungs- genossenschaften	545	89 853	1 649	390 004	715 603
Viehverwertungsgenossenschaften	4	1 167	292	1 473	368 250
Eierverwertungsgenossenschaften	1	182	182	312	312 000
Obst- und Gemüseverwertungs- genossenschaften	28	39 619	1 415	69 660	2 487 857
Winzergenossenschaften	235	21 003	894	89 750	381 915
Sonstige Warengenossenschaften	72	12 064	168	129 319	1 796 097
Elektrizitätsgenossenschaften	5	925	185	306	61 200
Maschinen- und Dresch- genossenschaften	32	1 604	50	194	60 625
Zuchtgenossenschaften	5	2 834	567	1 284	256 800
Sonstige Betriebsgenossenschaften	119	6 682	56	9 598	80 655

1) Ohne Liquidationsgenossenschaften. - 2) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. - 3) Bei Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen nur Warenumsatz.

Quelle: Raiffeisenverband Mittelrhein, Raiffeisenverband Rheinpfalz, Ländlicher Genossenverband Frankfurt/M.



## 36. Flurbereinigung 1951-1965

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer <sup>1)</sup>			Zahl der alten	Zahl der neuen	Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	ins- gesamt	davon mit ... Besitzstücken		Besitzstücke		
				bis 2	über 2			
Insgesamt	925	387 874	..	..	..	1 659 286	448 260	3,7 : 1
Jahre								
1951	46	17 656	9 712	5 277	4 435	88 199	24 268	3,6 : 1
1952	41	22 508	13 417	6 450	6 967	121 747	32 110	3,8 : 1
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	4,3 : 1
1958	81	28 209	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	3,4 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	3,3 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	3,4 : 1
1961	60	30 750	22 196	12 799	9 397	108 617	32 242	3,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	3,9 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	4,3 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	3,8 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	3,7 : 1

1) Ab 1962 = beteiligte Betriebe.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## 37. Ländliche Siedlung 1945-1965

Siedlungsart	Siedler- stellen 1)	Siedlungs- land in ha	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. 1. 1945			
			im Bundesgebiet	in der sowjetischen Besatzungs- zone	in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
Anliegersiedlungen	5 165	9 195	5 165	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	943	12 628	591	37	264	51
davon:						
unter 5 ha	40	96	26	5	7	2
5 bis " 15 "	416	3 757	323	13	64	16
15 und mehr ha	487	8 775	242	19	193	33
Erwerbsgartensiedlungen	24	36	9	1	13	1
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 329	464	1 215	18	52	44
Nebenerwerbssiedlungen	3 478	932	88	316	1 590	1 484
Insgesamt	10 939	23 255	7 068	372	1 919	1 580

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## B. Bodennutzung und Ernte

## 1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1965

## a) Fläche in ha

Verwaltungsbezirk	Wirt- schafts- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Acker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Obstanlagen, Baumschulen und Korb- weidenanlagen	Reb- land		
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 452	578	188	126	100	72	2 506	2 882
Landkreise								
Ahrweiler	71 373	13 130	650	10 540	527	746	35 446	10 334
Altenkirchen (Ww.)	62 484	9 420	1 090	13 696	198	-	29 692	8 388
Birkenfeld	71 138	14 458	469	12 436	68	-	29 409	14 294
Idar-Oberstein, St.	3 058	148	81	360	8	0	1 534	927
Cochem	50 767	14 851	387	5 683	32	1 148	21 495	7 171
Koblenz	20 691	8 299	588	2 052	579	295	4 828	4 050
Kreuznach	73 033	22 078	665	9 360	171	3 895	27 894	8 970
Bad Kreuznach, St.	2 962	654	83	16	52	404	816	937
Mayen	80 611	36 018	915	8 447	222	132	22 557	12 320
Neuwied	62 695	11 165	1 052	12 461	423	241	26 656	10 697
Neuwied, St.	7 310	314	115	52	33	-	5 755	1 041
Sankt Goar	45 053	8 844	316	6 288	188	883	22 335	6 199
Simmern	54 852	16 494	277	12 215	36	0	20 801	5 029
Zell (Mosel)	36 883	7 805	212	5 191	91	1 792	16 992	4 800
Reg. Bez. Koblenz	636 032	163 140	6 809	98 495	2 635	9 208	260 611	95 134
Kreisfreie Stadt Trier	5 448	687	207	486	90	242	1 011	2 725
Landkreise								
Bernkastel	66 221	13 275	323	9 895	59	1 907	33 598	7 164
Bitburg	77 241	27 880	488	17 923	172	3	22 552	8 223
Daun	62 815	11 032	396	17 502	18	0	26 320	7 547
Prüm	87 572	20 466	442	27 091	22	0	31 518	8 033
Saarlouis	39 092	11 363	365	6 880	93	1 897	13 569	4 925
Trier	82 451	20 868	656	11 601	179	2 393	36 626	10 128
Wittlich	63 627	14 940	483	10 781	142	1 226	28 214	7 841
Reg. Bez. Trier	484 467	120 511	3 360	102 159	775	7 668	193 408	56 586
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	58 175	8 073	437	21 594	49	0	19 884	8 138
Loreleykreis	37 985	11 031	296	4 776	383	284	15 738	5 477
Unterlahnkreis	39 795	11 566	359	5 001	63	39	17 594	5 173
Unterwesterwaldkreis	41 858	7 207	367	8 532	158	2	19 127	6 465
Reg. Bez. Montabaur	177 813	37 877	1 459	39 903	653	325	72 343	25 253
Kreisfreie Städte								
Mainz	5 209	1 570	200	40	222	23	526	2 628
Worms	5 264	2 688	337	23	63	264	127	1 762
Landkreise								
Alzey	43 270	28 894	530	190	128	5 299	3 869	4 360
Bingen	29 975	13 189	499	592	2 636	4 315	4 003	4 741
Mainz	29 361	18 045	362	564	1 253	4 615	232	4 090
Worms	26 263	16 616	304	674	266	4 464	226	3 713
Reg. Bez. Rheinhessen	139 342	81 002	2 232	2 083	4 568	19 180	8 983	21 294
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3 596	2 470	154	44	4	3	7	914
Kaiserslautern	10 635	412	241	242	29	-	7 932	1 779
Landau i. d. Pfalz	4 734	912	51	104	51	52	2 445	1 119
Ludwigshafen a. Rhein	6 836	2 499	459	108	8	18	92	3 652
Neustadt a. d. Weinstr.	2 217	76	58	54	39	208	1 130	652
Pirmasens	7 760	133	156	247	16	-	6 029	1 179
Speyer	5 075	1 087	204	190	12	1	1 873	1 708
Zweibrücken	4 503	949	97	614	39	-	1 898	906
Landkreise								
Bergzabern	40 996	9 477	298	2 953	188	1 632	22 758	3 690
Frankenthal (Pfalz)	24 195	13 929	303	542	289	1 934	4 049	3 149
Germersheim	48 787	16 873	659	4 258	243	277	19 636	6 841
Kaiserslautern	64 466	15 961	686	8 392	143	0	30 092	9 192
Kirchheimbolanden	30 606	16 421	260	1 261	101	324	9 580	2 659
Kusel	51 557	19 335	533	12 475	264	19	11 946	6 985
Landau i. d. Pfalz	36 156	9 974	372	2 392	114	8 095	12 622	2 587
Ludwigshafen a. Rhein	12 751	8 210	358	531	38	39	1 590	1 985
Neustadt a. d. Weinstr.	47 472	7 880	578	2 122	1 106	6 893	25 300	3 593
Pirmasens	65 524	10 871	628	7 506	111	0	40 815	5 593
Rockenhausen	43 484	20 397	407	5 895	148	796	11 128	4 713
Speyer	10 467	5 728	199	726	71	62	2 312	1 369
Zweibrücken	23 415	10 935	256	5 256	21	-	3 935	3 012
Reg. Bez. Pfalz	545 232	174 529	6 957	55 912	3 035	20 353	217 169	67 277
Rheinland-Pfalz	1 982 886	577 059	20 817	298 552	11 666	56 734	752 514	265 544



## noch: 1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1965

b) Anteil der Hauptnutzungsarten an der Wirtschaftsfläche in %

Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
	Acker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Obstanlagen, Baumschulen und Korb- weidenanlagen	Reb- land		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	9,0	2,9	2,0	1,5	1,1	38,8	44,7
Landkreise							
Ahrweiler	18,4	0,9	14,8	0,7	1,0	49,7	14,5
Altenkirchen (Ww.)	15,1	1,8	21,9	0,3	-	47,5	13,4
Birkenfeld	20,3	0,7	17,5	0,1	0,0	41,3	20,1
Idar-Oberstein, St.	4,8	2,6	11,8	0,3	0,0	50,2	30,3
Cochem	29,2	0,8	11,2	0,1	2,3	42,3	14,1
Koblenz	40,1	2,9	9,9	2,8	1,4	23,3	19,6
Kreuznach	30,3	0,9	12,8	0,2	5,3	38,2	12,3
Bad Kreuznach, St.	22,1	2,8	0,5	1,8	13,6	27,6	31,6
Mayen	44,7	1,1	10,5	0,3	0,1	28,0	15,3
Neuwied	17,8	1,7	19,9	0,7	0,4	42,5	17,0
Neuwied, St.	4,3	1,6	0,7	0,5	-	78,7	14,2
Sankt Goar	19,6	0,7	13,9	0,4	2,0	49,6	13,8
Simmern	30,1	0,5	22,3	0,1	0,0	37,9	9,1
Zell (Mosel)	21,2	0,6	14,1	0,2	4,8	46,1	13,0
Reg. Bez. Koblenz	25,6	1,1	15,5	0,4	1,4	41,0	15,0
Kreisfreie Stadt							
Trier	12,6	3,8	8,9	1,7	4,4	18,6	50,0
Landkreise							
Bernkastel	20,1	0,5	14,9	0,1	2,9	50,7	10,8
Bitburg	36,1	0,6	23,2	0,2	0,0	29,2	10,7
Daun	17,6	0,6	27,9	0,0	0,0	41,9	12,0
Prüm	23,4	0,5	30,9	0,0	0,0	36,0	9,2
Saarburg	29,1	0,9	17,6	0,2	4,9	34,7	12,6
Trier	25,3	0,8	14,1	0,2	2,9	44,4	12,3
Wittlich	23,5	0,8	17,0	0,2	1,9	44,3	12,3
Reg. Bez. Trier	24,9	0,7	21,1	0,1	1,6	39,9	11,7
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	13,9	0,7	37,1	0,1	0,0	34,2	14,0
Loreleykreis	29,0	0,8	12,6	1,0	0,8	41,4	14,4
Unterlahnkreis	29,1	0,9	12,6	0,1	0,1	44,2	13,0
Unterwesterwaldkreis	17,2	0,9	20,4	0,4	0,0	45,7	15,4
Reg. Bez. Montabaur	21,3	0,8	22,4	0,4	0,2	40,7	14,2
Kreisfreie Städte							
Mainz	30,1	3,8	0,8	4,3	0,4	10,1	50,5
Worms	51,1	6,4	0,4	1,2	5,0	2,4	33,5
Landkreise							
Alzey	66,8	1,2	0,4	0,3	12,3	8,9	10,1
Bingen	44,0	1,7	2,0	8,8	14,4	13,3	15,8
Mainz	61,5	1,2	1,9	4,3	16,4	0,8	13,9
Worms	63,3	1,1	2,6	1,0	17,0	0,9	14,1
Reg. Bez. Rheinhessen	58,1	1,6	1,5	3,3	13,8	6,4	15,3
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	68,7	4,3	1,2	0,1	0,1	0,2	25,4
Kaiserslautern	3,9	2,2	2,3	0,3	-	74,6	16,7
Landau i. d. Pfalz	19,3	1,1	2,2	1,1	1,1	51,6	23,6
Ludwigshafen a. Rhein	36,6	6,7	1,6	0,1	0,3	1,3	53,4
Neustadt a. d. Weinstr.	3,4	2,6	2,4	1,8	9,4	51,0	29,4
Pirmasens	1,7	2,0	3,2	0,2	-	77,7	15,2
Speyer	21,4	4,0	3,8	0,2	0,0	36,9	33,7
Zweibrücken	21,1	2,2	13,6	0,9	-	42,1	20,1
Landkreise							
Bergzabern	23,1	0,7	7,2	0,5	4,0	55,5	9,0
Frankenthal (Pfalz)	57,6	1,3	2,2	1,2	8,0	16,7	13,0
Germersheim	34,6	1,4	8,7	0,5	0,6	40,2	14,0
Kaiserslautern	24,8	1,1	13,0	0,2	0,0	46,7	14,2
Kirchheimbolanden	53,7	0,8	4,1	0,3	1,1	31,3	8,7
Kusel	37,5	1,0	24,2	0,5	0,0	23,2	13,6
Landau i. d. Pfalz	27,6	1,0	6,6	0,3	22,4	34,9	7,2
Ludwigshafen a. Rhein	64,4	2,8	4,1	0,3	0,3	12,5	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	16,6	1,2	4,5	2,3	14,5	53,3	7,6
Pirmasens	16,6	1,0	11,4	0,2	0,0	62,3	8,5
Rockenhausen	46,9	0,9	13,6	0,4	1,8	25,6	10,8
Speyer	54,7	1,9	6,9	0,7	0,6	22,1	13,1
Zweibrücken	46,7	1,1	22,4	0,1	-	16,8	12,9
Reg. Bez. Pfalz	32,0	1,3	10,3	0,6	3,7	39,8	12,3
Rheinland-Pfalz	29,1	1,0	15,1	0,6	2,9	37,9	13,4

## 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965

Regierungsbezirk Jahr	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	30 206	34,6	104 513	1 962	32,3	6 337	32 168	34,5	110 850
Trier	18 035	29,6	53 384	2 121	26,5	5 621	20 156	29,3	59 005
Montabaur	7 977	31,5	25 127	280	27,2	762	8 257	31,4	25 889
Rheinhausen	23 775	38,9	92 485	1 618	33,9	5 485	25 393	38,6	97 970
Pfalz	29 205	33,8	98 713	4 336	30,3	13 138	33 541	33,3	111 851
Rheinland-Pfalz	109 198	34,3	374 222	10 317	30,4	31 343	119 515	33,9	405 565
dagegen: 1964	104 168	35,1	365 630	12 550	27,6	34 588	116 718	34,3	400 218
1963	102 733	35,0	359 257	16 289	31,9	52 011	119 022	34,6	411 268
1962	72 810	29,1	211 877	23 459	27,3	64 137	96 269	28,7	276 014
1961	100 672	27,3	274 835	10 417	25,8	26 886	111 089	27,2	301 721
1960	107 709	37,6	404 986	4 440	32,0	14 208	112 149	37,4	419 194
1959	95 864	33,6	322 103	4 833	27,5	13 291	100 697	33,3	335 394
1958	96 383	29,8	286 836	3 550	26,2	9 301	99 933	29,6	296 137
1957	80 672	31,0	250 083	6 670	25,7	17 142	87 342	30,6	267 225
1956	64 673	31,7	205 013	6 038	23,2	14 008	70 711	31,0	219 021
1955	73 878	31,0	229 022	3 060	26,0	7 956	76 938	30,8	236 978

Regierungsbezirk Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	20 985	24,3	50 994	344	22,1	760	21 329	24,3	51 754
Trier	14 641	21,1	30 893	338	19,8	669	14 979	21,1	31 562
Montabaur	3 756	20,7	7 775	66	19,6	129	3 822	20,7	7 904
Rheinhausen	9 509	30,2	28 717	159	22,1	351	9 668	30,1	29 068
Pfalz	20 137	25,3	50 947	519	19,6	1 017	20 656	25,2	51 964
Rheinland-Pfalz	69 028	24,5	169 326	1 426	20,5	2 926	70 454	24,4	172 252
dagegen: 1964	67 001	28,0	187 536	2 048	21,8	4 469	69 049	27,8	192 005
1963	61 094	29,2	178 211	1 752	22,8	3 986	62 846	29,0	182 197
1962	50 346	21,0	105 777	1 842	21,4	3 942	52 188	21,0	109 719
1961	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237	68 914	21,4	147 407
1960	79 256	28,8	228 257	2 205	22,8	5 027	81 461	28,6	233 284
1959	89 380	28,1	251 158	2 104	24,0	5 050	91 484	28,0	256 208
1958	97 949	27,5	269 556	2 310	23,1	5 336	100 259	27,4	274 892
1957	86 377	23,8	205 577	3 124	19,7	6 154	89 501	23,7	211 731
1956	88 672	24,4	216 360	3 360	19,8	6 653	92 032	24,2	223 013
1955	98 898	24,2	239 333	1 998	21,2	4 236	100 896	24,1	243 569

Regierungsbezirk Jahr	Wintermenggetreide			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	1 281	28,1	3 600	4 221	35,6	15 027	14 917	31,1	46 392
Trier	1 624	24,8	4 028	1 448	29,4	4 257	11 424	28,1	32 101
Montabaur	323	28,0	904	583	30,1	1 755	1 911	27,7	5 293
Rheinhausen	57	30,6	174	1 141	37,5	4 279	11 317	34,3	38 817
Pfalz	578	29,5	1 705	2 027	34,5	6 993	27 755	30,1	83 543
Rheinland-Pfalz	3 863	26,9	10 411	9 420	34,3	32 311	67 324	30,6	206 146
dagegen: 1964	3 636	29,2	10 628	10 753	34,8	37 377	71 865	28,3	203 450
1963	4 713	30,5	14 365	10 021	30,8	30 895	74 037	33,9	250 763
1962	3 982	22,0	8 760	5 721	29,9	17 106	83 720	28,9	241 951
1961	4 411	23,6	10 406	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
1960	8 161	31,8	25 952	10 438	37,2	38 829	60 752	34,2	207 772
1959	5 448	30,1	16 398	9 243	32,5	30 040	63 368	28,0	177 430
1958	5 069	27,3	13 838	6 798	29,4	19 986	62 259	27,5	171 088
1957	4 626	24,3	11 241	4 775	29,0	13 848	77 370	25,5	197 294
1956	4 011	24,6	9 867	3 464	29,6	10 253	77 026	29,6	227 997
1955	4 888	25,0	12 220	3 694	29,7	10 971	63 659	31,0	197 343



## noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965

Regierungsbezirk Jahr	Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	19 138	32,1	61 419	21 821	29,5	64 372	6 218	30,5	18 965
Trier	12 872	28,2	36 358	22 565	26,3	59 346	7 343	28,7	21 074
Montabaur	2 494	28,3	7 048	6 525	25,6	16 704	1 755	29,3	5 142
Rheinhausen	12 458	34,6	43 096	3 356	35,1	11 780	325	35,6	1 157
Pfalz	29 782	30,4	90 536	13 856	28,8	39 905	2 055	29,4	6 042
Rheinland-Pfalz	76 744	31,1	238 457	68 123	28,2	192 107	17 696	29,6	52 380
dagegen: 1964	82 618	29,1	240 827	75 011	23,9	179 426	13 033	25,8	33 664
1963	84 058	33,5	281 658	76 831	28,1	215 665	12 187	28,9	35 172
1962	89 441	29,0	259 057	88 277	24,3	214 513	19 000	23,7	45 030
1961	86 594	21,6	187 333	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746
1960	71 190	34,6	246 601	79 717	27,9	222 410	11 678	28,9	33 749
1959	72 611	28,6	207 470	82 240	23,3	191 619	7 866	24,9	19 586
1958	69 057	27,7	191 074	80 780	25,4	205 181	6 562	24,1	15 814
1957	82 145	25,7	211 142	91 688	22,3	204 464	6 707	22,8	15 292
1956	80 490	29,6	238 250	105 020	24,9	261 500	8 313	24,4	20 284
1955	67 353	30,9	208 314	96 496	24,7	238 345	5 164	24,4	12 600

Regierungsbezirk Jahr	Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Speiseerbsen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	124	33,7	418	102 079	30,5	311 378	43	23,7	102
Trier	28	26,0	73	79 567	26,6	211 446	4	20,0	8
Montabaur	53	25,5	135	23 229	27,4	63 726	5	20,9	10
Rheinhausen	142	33,9	481	51 399	35,7	183 726	19	23,2	44
Pfalz	527	31,8	1 676	100 995	30,1	303 679	78	23,2	181
Rheinland-Pfalz	874	31,8	2 783	357 269	30,1	1 073 955	149	23,2	345
dagegen: 1964	643	23,9	1 537	360 708	29,3	1 058 305	152	19,3	293
1963	512	29,4	1 505	360 169	31,7	1 141 830	146	21,5	311
1962	637	27,9	1 777	349 794	26,2	914 870	114	21,8	249
1961	431	25,1	1 082	358 729	24,5	877 434	100	18,6	186
1960	397	29,9	1 187	364 753	32,4	1 182 377	141	25,6	3 610
1959	478	28,3	1 353	360 824	28,5	1 028 028	116	16,0	1 854
1958	324	26,6	862	361 984	27,6	997 798	111	15,8	175
1957	515	26,7	1 375	362 524	25,4	922 470	88	15,8	139
1956	508	25,7	1 306	361 085	27,0	973 241	158	15,8	250
1955	516	28,2	1 453	352 251	27,1	953 479	170	15,8	268

Regierungsbezirk Jahr	Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	59	24,3	143	17	24,4	41	34	29,3	100
Trier	1	21,0	2	17	20,5	35	40	25,1	100
Montabaur	9	22,1	20	2	21,0	4	11	26,7	29
Rheinhausen	43	25,6	110	8	23,9	19	4	29,0	12
Pfalz	46	26,8	123	236	19,7	465	52	29,8	155
Rheinland-Pfalz	158	25,2	398	280	20,1	564	141	28,1	396
dagegen: 1964	114	21,7	247	152	18,7	284	228	23,2	528
1963	143	22,4	321	107	21,0	225	165	26,4	435
1962	153	22,3	341	133	21,0	279	268	25,8	691
1961	105	19,1	201	66	18,2	120	46	23,5	108
1960	100	35,4	3 540	30	22,2	666	259	40,0	10 360
1959	124	15,1	1 874	53	13,8	730	52	19,8	1 028
1958	138	15,6	216	42	15,8	67	51	20,5	104
1957	123	15,9	196	37	14,8	55	69	17,2	119
1956	111	15,4	171	75	15,2	114	71	17,8	126
1955	120	15,5	186	55	14,9	82	52	19,8	103

## noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965

Regierungsbezirk Jahr	Wicken			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Sonstige Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
		ha	dz/ha		t	ha		
Koblenz	77	21,3	164	26	23,9	62	15	271
Trier	187	19,4	363	33	21,2	70	22	304
Montabaur	6	19,7	12	5	20,2	10	0	38
Rheinessen	15	20,6	31	2	24,7	5	10	101
Pfalz	240	22,0	528	59	21,9	129	33	744
Rheinland-Pfalz	525	20,9	1 098	125	22,1	276	80	1 458
dagegen: 1964	658	17,9	1 179	187	20,9	391	191	1 682
1963	601	19,2	1 154	106	22,8	242	135	1 403
1962	1 330	17,3	2 301	215	22,3	479	143	2 356
1961	402	15,8	635	51	19,8	101	92	862
1960	100	20,7	2 070	83	19,7	1 635	86	799
1959	279	13,0	3 619	59	17,0	1 005	77	760
1958	264	16,2	428	41	19,1	78	89	736
1957	175	13,8	242	60	18,0	108	196	748
1956	379	15,6	590	105	17,5	184	650	1 549
1955	308	16,8	517	67	18,3	123	456	1 228

Regierungsbezirk Jahr	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha t		ha	dz/ha t		ha	dz/ha t
Koblenz	1 522	189,0	28 766	17 735	246,7	437 522	19 257	242,1	466 288
Trier	634	173,1	10 975	12 137	224,0	271 869	12 771	221,5	282 844
Montabaur	260	172,0	4 472	4 585	228,7	104 859	4 845	225,7	109 331
Rheinhausen	601	189,5	11 389	6 605	282,2	186 393	7 206	274,5	197 782
Pfalz	3 439	189,6	65 203	18 020	247,0	445 094	21 459	237,8	510 297
Rheinland-Pfalz	6 456	187,1	120 805	59 082	244,7	1 445 737	65 538	239,0	1 566 542
dagegen: 1964	7 303	149,9	109 501	66 300	206,4	1 368 101	73 603	200,8	1 477 602
1963	7 961	219,1	174 457	69 980	281,5	1 969 867	77 941	275,1	2 144 324
1962	7 252	144,8	104 973	77 987	257,6	2 009 023	85 239	248,0	2 113 996
1961	5 635	156,4	88 137	75 384	237,3	1 788 561	81 019	231,6	1 876 698
1960	6 129	141,9	86 971	81 185	231,2	1 876 997	87 314	224,9	1 963 968
1959	5 864	136,4	79 985	84 768	190,8	1 617 373	90 632	187,3	1 697 358
1958	5 824	176,1	102 561	88 598	205,9	1 823 878	94 422	204,0	1 926 439
1957	5 330	136,5	72 755	91 236	214,4	1 956 100	96 566	210,1	2 028 855
1956	6 089	195,8	119 223	95 594	248,7	2 377 423	101 683	245,5	2 496 646
1955	5 013	160,9	80 659	93 513	226,9	2 121 810	98 526	223,5	2 202 469

Regierungsbezirk Jahr	Zuckerrüben			Futterrüben			Kohlrüben		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha t		ha	dz/ha t		ha	dz/ha t
Koblenz	1 768	396,7	70 137	11 142	499,7	556 766	1 697	455,4	77 281
Trier	414	371,9	15 397	8 335	461,5	384 660	1 866	430,3	80 294
Montabaur	206	338,0	6 963	2 803	452,7	126 892	146	338,6	4 944
Rheinhausen	8 901	478,3	425 735	2 741	623,9	171 011	28	465,7	1 304
Pfalz	8 187	476,5	390 111	9 736	542,4	528 081	86	372,7	3 205
Rheinland-Pfalz	19 476	466,4	908 343	34 757	508,5	1 767 410	3 823	436,9	167 028
dagegen: 1964	23 671	343,4	812 811	37 294	411,3	1 534 020	4 408	279,2	123 061
1963	22 080	434,7	959 711	38 037	515,9	1 962 210	4 454	371,0	165 239
1962	21 003	354,0	743 403	41 951	380,6	1 596 559	4 847	308,7	149 605
1961	15 867	410,1	650 706	41 543	479,5	1 991 987	4 107	361,4	148 427
1960	19 096	490,1	935 895	42 831	566,0	2 424 235	3 792	446,1	169 161
1959	20 391	328,9	670 667	47 156	276,6	1 304 442	3 046	179,5	54 686
1958	20 793	441,9	918 797	47 708	505,3	2 410 595	2 860	414,5	118 541
1957	18 648	388,1	723 736	48 920	450,1	2 202 068	3 947	405,8	160 178
1956	17 240	398,9	687 710	48 679	477,0	2 321 842	4 567	401,8	183 504
1955	14 617	392,6	573 934	49 143	473,4	2 326 438	4 219	373,5	157 590



## noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965

Regierungsbezirk. Jahr	Sonstige Hack- früchte 1)	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gar- tengewächse	Raps			Rübsen		
				Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
					dz/ha	t		dz/ha	t
		ha			dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	179	34 043	1 125	256	19, 4	496	15	14, 2	21
Trier	123	23 509	295	192	17, 2	331	2	13, 8	3
Montabaur	45	8 045	198	28	16, 4	46	1	13, 7	1
Rheinhausen	30	18 906	1 489	127	20, 4	259	2	14, 3	3
Pfalz	261	39 729	3 944	269	18, 4	495	30	14, 0	42
Rheinland-Pfalz	638	124 232	7 051	872	18, 7	1 627	50	14, 0	70
dagegen: 1964	806	139 782	8 590	775	17, 3	1 339	35	12, 6	44
1963	608	143 120	8 789	771	17, 2	1 328	33	14, 2	47
1962	631	153 671	8 589	858	15, 2	1 300	20	11, 3	23
1961	494	143 030	7 991	697	15, 4	1 072	55	12, 8	70
1960	1 126	154 159	7 852	399	14, 7	5 868	14	14, 3	200
1959	761	161 986	6 894	492	15, 0	7 402	26	14, 0	363
1958	732	166 515	6 743	512	15, 0	766	32	12, 2	39
1957	657	168 738	6 629	241	14, 4	348	48	12, 8	62
1956	523	172 692	6 633	286	14, 3	408	73	12, 0	87
1955	481	166 986	6 591	296	13, 6	404	71	13, 1	93

Regierungsbezirk Jahr	Raps und Rübsen zusammen			Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Tabak 2)	Sonstige Handels- gewächse 3)	Handels- gewächse insgesamt
	Fläche	Ertrag						
		ha	dz/ha					
Koblenz	271	19, 1	517	5	27	-	45	348
Trier	194	17, 2	334	1	122	8 <sup>p</sup>	37	362
Montabaur	29	16, 2	47	-	3	-	4	36
Rheinhes sen	129	20, 3	262	15	-	-	37	181
Pfalz	299	18, 0	537	5	49	1 249 <sup>p</sup>	85	1 687
Rheinland-Pfalz	922	18, 4	1 697	26	201	1 257 <sup>p</sup>	208	2 614
dagegen: 1964	810	17, 1	1 383	121	191	1 327	449	2 898
1963	804	17, 1	1 375	109	145	1 291	452	2 801
1962	878	15, 1	1 323	105	109	1 155	399	2 646
1961	752	15, 2	1 142	96	250	1 150	467	2 715
1960	413	14, 7	6 068	47	156	1 919	590	3 125
1959	518	15, 0	7 765	48	168	2 153	336	3 223
1958	544	14, 8	805	56	197	2 255	1 009	4 061
1957	289	14, 2	410	15	141	2 337	504	3 286
1956	359	13, 8	495	36	259	2 683	575	3 912
1955	367	13, 5	497	37	135	2 790	437	3 766

Regierungsbezirk Jahr	Klee und Klee gras			Luzerne			Ackerwiesen		
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag	
		ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	ha	dz/ha	t
Koblenz	7 150	69,3	49 550	4 845	87,5	42 394	3 971	64,8	25 732
Trier	4 537	66,9	30 353	1 619	77,1	12 482	4 104	65,7	26 963
Montabaur	2 544	71,9	18 291	164	73,6	1 207	696	62,1	4 322
Rheinhausen	719	75,7	5 443	5 956	81,2	48 363	338	61,4	2 075
Pfalz	4 326	74,0	32 012	9 014	84,0	75 718	1 930	58,9	11 368
Rheinland-Pfalz	19 276	70,4	135 649	21 598	83,4	180 164	11 039	63,8	70 460
dagegen: 1964	25 443	50,7	128 873	21 941	55,0	120 575	13 561	40,8	55 387
1963	24 768	59,6	147 640	21 551	67,1	144 684	11 491	50,9	58 544
1962	21 126	49,0	103 517	20 676	58,5	120 955	13 012	41,6	54 130
1961	31 341	63,7	199 553	25 032	69,1	173 059	13 530	56,1	75 903
1960	24 959	71,1	177 458	24 461	82,2	201 069	10 625	58,2	61 838
1959	31 247	53,8	168 031	24 414	65,2	159 105	13 317	42,0	55 966
1958	27 585	74,0	204 077	25 992	81,2	211 141	12 364	51,8	64 073
1957	31 160	64,1	199 736	28 765	69,3	199 341	10 875	48,6	52 853
1956	26 006	63,9	166 152	35 539	73,9	262 746	11 032	50,1	55 255
1955	33 912	67,2	227 963	41 380	80,3	332 432	12 153	51,0	61 958

1) Ohne Rübensamen. - 2) Lt. Sonderermittlung. - 3) Einschl. Rübensamen.

## noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965

Regierungsbezirk Jahr	Acker- weiden	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais			Wicken und Süßlupinen		
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha
Koblenz	1 627	69	.	.	1 050	321,8	33 789	393	.	.
Trier	1 745	59	.	.	416	264,3	10 995	458	.	.
Montabaur	286	20	.	.	399	330,5	13 187	80	.	.
Rheinhausen	56	61	.	.	541	340,7	18 432	161	.	.
Pfalz	524	98	.	.	2 002	316,4	63 343	1 293	.	.
Rheinland-Pfalz	4 238	307	.	.	4 408	317,0	139 746	2 385	.	.
dagegen: 1964	6 053	318	.	.	3 549	209,0	74 176	1 609	.	.
1963	6 177	336	.	.	3 857	276,4	106 597	2 146	.	.
1962	5 881	304	.	.	4 210	212,3	89 378	3 930	.	.
1961	3 645	447	205,2	9 172	3 226	290,3	93 651	1 419	196,2	27 841
1960	1 937	269	191,9	5 162	4 149	311,6	129 283	2 723	188,8	51 410
1959	5 076	210	170,1	3 572	2 880	241,7	69 615	1 215	156,4	19 008
1958	5 765	177	215,1	3 808	3 454	355,1	122 667	1 653	198,8	32 860
1957	3 717	171	218,0	3 728	3 134	329,0	103 109	1 770	195,1	34 533
1956	3 624	311	205,1	6 380	3 161	314,3	99 338	3 782	200,0	75 648
1955	4 165	325	219,2	7 123	3 027	340,1	102 945	1 903	191,1	36 365

Regierungsbezirk Jahr	Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Nicht genutztes Ackerland u. Schwarz- brache	Ackerland	Gartenland		
						Haus- und Kleingärten	Private Park- anlagen usw.	zusammen
					ha			
Koblenz	615	19 720	53	5 501	163 140	5 981	828	6 809
Trier	420	13 358	40	3 076	120 511	3 098	262	3 360
Montabaur	157	4 346	10	1 975	37 877	1 321	138	1 459
Rheinhausen	200	8 032	19	875	81 002	2 076	156	2 232
Pfalz	671	19 858	65	7 507	174 529	6 596	361	6 957
Rheinland-Pfalz	2 063	65 314	187	18 934	577 059	19 072	1 745	20 817
dagegen: 1964	1 319	73 793	318	14 187	601 958	20 335	1 423	21 758
1963	2 160	72 486	481	15 252	604 501	20 050	1 298	21 348
1962	2 587	71 726	542	15 967	605 291	19 861	1 444	21 305
1961	547	79 187	330	15 002	607 846	20 600	1 227	21 827
1960	1 501	70 624	364	15 535	617 211	20 091	1 422	21 513
1959	478	78 837	280	10 939	623 743	22 687	982	23 669
1958	600	77 590	299	10 773	628 701	22 694	953	23 647
1957	537	80 129	451	12 559	635 064	22 788	844	23 632
1956	770	84 225	404	12 807	643 307	23 053	848	23 901
1955	575	97 440	439	7 586	636 287	22 977	508	23 485

Regierungsbezirk Jahr	Wiesen			Vieh- weiden	Geringe Weiden und Hutungen	Streuwiesen			Nicht genutztes Dauer- grünland
	Fläche	Ertrag				Fläche	Ertrag		
		ha	dz/ha				t	ha	
Koblenz	65 971	62, 2	410 340	20 031	6 565		.	.	5 928
Trier	67 081	60, 3	404 498	25 938	6 103		.	.	3 037
Montabaur	21 300	56, 2	119 706	10 559	2 974		.	.	5 070
Rheinhausen	1 512	58, 9	8 906	194	273		.	.	104
Pfalz	41 450	64, 8	268 596	8 370	1 332		.	.	4 760
Rheinland-Pfalz	197 314	61, 4	1 212 046	65 092	17 247		.	.	18 899
dagegen: 1964	197 509	43, 2	852 420	57 851	12 765	2 257	23, 2	5 232	.
1963	198 091	54, 0	1 070 589	56 575	13 944	2 379	29, 6	7 048	.
1962	198 100	44, 6	883 953	56 328	13 984	2 544	27, 8	7 072	.
1961	198 117	58, 8	1 164 928	56 909	14 996	2 127	24, 8	5 275	.
1960	201 639	61, 0	1 229 784	52 233	12 627	2 317	25, 2	5 839	.
1959	216 627	47, 4	1 026 348	37 070	12 773	2 098	27, 1	5 682	.
1958	216 572	60, 9	1 318 341	36 979	12 676	2 296	31, 2	7 155	.
1957	216 373	55, 3	1 197 039	36 766	12 179	2 752	38, 4	10 568	.
1956	214 570	56, 4	1 210 265	36 584	9 676	2 633	31, 2	8 223	.
1955	214 806	55, 3	1 188 788	35 971	9 228	3 498	27, 3	9 555	.



noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1965

Regierungsbezirk Jahr	Obstanlagen				Rebland	Baum- schulen	Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche
	Neuanlagen ohne oder mit Unter- kulturen	ältere Anlagen		zu- sammen				
		ohne Unter- kulturen	als Haupt- nutzung mit Unter- kulturen					
Koblenz	247	1 777	444	2 468	9 208	147	20	280 287
Trier	89	466	147	702	7 668	46	27	234 473
Montabaur	33	411	36	480	325	166	7	80 217
Rheinhausen	578	3 428	502	4 508	19 180	43	17	109 065
Pfalz	211	2 140	445	2 796	20 353	89	150	260 786
Rheinland-Pfalz	1 158	8 222	1 574	10 954	56 734	491	221	964 828
dagegen: 1964	.	.	.	9 727	53 876	584	335	958 620
1963	.	.	.	9 660	53 502	572	298	960 920
1962	.	.	.	9 641	53 259	556	289	961 297
1961	.	.	.	9 355	52 922	492	267	964 858
1960	.	.	.	9 273	52 228	559	333	969 933
1959	.	.	.	8 734	50 955	380	450	976 499
1958	.	.	.	8 602	49 918	335	435	980 161
1957	.	.	.	8 181	49 524	545	495	985 511
1956	.	.	.	8 332	49 868	204	430	989 505
1955	.	.	.	9 055	48 980	295	383	981 988

Regierungsbezirk Jahr	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)	Fried- höfe, öffentl. Park- anlagen <sup>1)</sup>	Sport-, Flug- und Übungs- plätze <sup>2)</sup>	Wirt- schafts- fläche
	ha								
Koblenz	260 611	426	20 567	16 374	35 493	9 274	1 629	11 371	636 032
Trier	193 408	731	12 793	8 108	25 253	5 687	644	3 370	484 467
Montabaur	72 343	171	5 234	4 990	10 546	2 566	474	1 272	177 813
Rheinhausen	8 983	122	1 637	5 846	8 782	2 992	730	1 185	139 342
Pfalz	217 169	198	11 780	17 491	22 330	6 154	1 922	7 402	545 232
Rheinland-Pfalz	752 514	1 648	52 011	52 809	102 404	26 673	5 399	24 600	1 982 886
dagegen: 1964	750 451	1 731	54 690	52 282	101 982	26 535	5 353	31 050	1 982 694
1963	750 234	1 742	54 490	51 698	101 366	26 551	4 983	30 847	1 982 831
1962	749 877	1 704	56 303	50 861	100 781	26 590	4 964	30 379	1 982 756
1961	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	4 933	30 153	1 982 857
1960	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	4 716	29 315	1 982 683
1959	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	5 894	28 115	1 982 541
1958	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	5 884	28 104	1 982 571
1957	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504
1956	736 261	1 720	63 469	41 904	88 893	26 430	5 774	28 253	1 982 209
1955	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013

1) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 2) Ab 1960 einschl. Sportplätze.

3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1965

(%)

Regierungsbezirk Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
Koblenz	62,6	19,7	13,1	11,7	13,4	20,9	11,8	1,1	8,0	12,1
Trier	66,0	16,7	12,4	10,7	18,7	19,5	10,6	0,3	8,6	11,1
Montabaur	61,3	21,8	10,1	6,6	17,2	21,2	12,8	0,5	7,9	11,5
Rheinhausen	63,5	31,3	11,9	15,4	4,1	23,3	8,9	11,0	3,5	9,9
Pfalz	57,9	19,2	11,8	17,1	7,9	22,8	12,3	4,7	5,8	11,4
Rheinland-Pfalz	61,9	20,7	12,2	13,3	11,8	21,5	11,4	3,4	6,8	11,3
dagegen: 1964	59,9	19,4	11,5	13,7	12,5	23,2	12,2	3,9	7,1	12,3
1963	59,6	19,7	10,4	13,9	12,7	23,7	12,9	3,7	7,1	12,0
1962	57,8	15,9	8,6	14,8	14,6	25,4	14,1	3,5	7,8	11,9
1961	59,0	18,3	11,3	14,2	12,4	23,5	13,3	2,6	7,6	13,0
1960	59,1	18,2	13,2	11,5	12,9	25,0	14,2	3,1	7,7	11,4
1959	57,9	16,2	14,6	11,6	13,2	26,0	14,5	3,3	8,2	12,6
1958	57,6	15,9	15,9	11,0	12,8	26,5	15,0	3,3	8,2	12,3
1957	57,1	13,8	14,1	12,9	14,4	26,6	15,2	3,0	8,4	12,6
1956	56,1	11,0	14,3	12,5	16,3	26,8	15,8	2,7	8,3	13,1
1955	55,4	12,1	15,9	10,6	15,2	26,2	15,5	2,3	8,4	15,3

## 4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaatflächen im Frühjahr 1965

(% der Aussaatflächen)

Regierungsbezirk Jahr	Winter- weizen	Winter- roggen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Winter- rübren	Klee und Klee gras	Luzerne
Koblenz	0,4	0,3	1,7	0,6	1,9	.	5,9	2,5
Trier	0,9	0,7	2,4	1,6	1,5	.	1,0	3,4
Montabaur	0,3	0,4	1,3	1,1	0,8	.	10,2	1,7
Rheinhausen	0,1	0,1	0,3	-	0,4	.	3,2	0,1
Pfalz	0,5	0,3	0,8	0,2	0,8	.	5,1	0,7
Rheinland-Pfalz	0,4	0,4	1,2	0,8	1,5	.	5,0	1,1
dagegen: 1964	0,6	0,3	0,9	0,8	3,1	.	2,5	0,3
1963	6,1	0,8	10,6	1,5	10,4	.	1,6	0,3
1962	51,0	40,0	82,0	46,0	68,0	.	52,0	28,0
1961	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	-	0,1	0,1
1960	0,2	0,3	0,6	0,2	6,3	-	5,6	1,2
1959	0,1	0,2	0,1	0,3	1,0	-	0,1	0,2
1958	0,4	0,5	0,3	0,4	2,1	2,3	1,1	0,6
1957	1,0	2,1	1,0	1,0	2,4	-	0,3	0,6
1956	12,8	10,4	15,3	9,2	26,6	11,8	12,3	2,2
1955	1,7	3,2	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6

## 5. Strohernte 1965

Regierungsbezirk Jahr	Weizenstroh		Roggenstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		Menggetreide- stroh		Sonstiges Stroh	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Koblenz	42,8	137 643	42,5	90 598	30,9	59 151	34,2	74 655	35,9	26 888	26,9	438
Trier	38,6	77 849	40,5	60 624	28,9	37 193	32,7	73 761	34,1	30 564	24,4	588
Montabaur	41,3	34 130	41,9	16 006	29,8	7 438	32,3	21 060	33,4	6 949	26,1	47
Rheinhausen	44,6	113 164	53,2	51 415	30,6	38 085	37,8	12 694	36,4	1 392	25,2	111
Pfalz	48,0	160 901	51,2	105 793	34,7	103 373	39,5	54 719	37,2	9 801	28,2	1 726
Rheinland-Pfalz	43,8	523 687	46,0	324 436	32,0	245 240	34,8	236 889	35,1	75 594	27,0	2 910
dagegen: 1964	42,6	497 319	45,1	311 515	31,0	256 361	29,5	221 070	33,5	55 885	18,9	2 172
1963	43,2	514 361	46,0	288 896	37,8	318 070	38,2	293 851	40,0	67 624	24,1	2 312
1962	31,4	302 010	34,9	182 155	26,1	233 426	29,2	257 769	26,7	61 453	17,7	3 177
1961	42,4	470 495	45,9	316 110	32,5	281 811	39,0	293 592	37,8	62 039	21,6	1 338
1960	46,2	518 296	49,8	405 430	35,7	253 806	39,6	315 679	43,3	85 823	26,1	924
1959	41,2	415 256	47,0	429 829	31,5	228 462	33,1	271 961	37,5	49 895	22,2	1 128
1958	45,2	451 326	51,0	510 938	35,7	246 742	40,3	325 304	43,6	50 700	24,3	1 114
1957	40,5	353 900	45,5	406 916	31,6	259 960	31,6	289 734	35,4	40 133	19,6	705
1956	43,2	305 753	47,1	433 471	35,7	287 614	40,2	422 149	41,3	50 862	24,2	1 732
1955	42,1	324 284	48,8	492 381	34,5	232 497	38,6	372 616	40,1	40 285	23,1	1 383

## 6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1965

Regierungsbezirk Jahr	Zwischen- früchte insgesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommer- zwischen- früchte zum Unterpfügen (Gründung)	
		ins- gesamt	Sommerzwischenfrüchte			Winter- zwischen- früchte			
			ins- gesamt	Stoppelklee und Serradella	Stoppel- und Steckrüben				
Anbaufläche in ha			Ernte in t	Anbauf. in ha	Ernte in t	Anbaufläche in ha			
Koblenz	2 908	2 517	2 147	1 181	11 092	239	5 829	370	391
Trier	1 509	1 337	1 053	506	4 548	175	3 943	284	172
Montabaur	1 046	940	816	390	4 806	103	2 224	124	106
Rheinhesen	621	385	327	254	2 360	2	24	58	236
Pfalz	6 189	4 713	4 125	2 003	26 544	593	10 819	588	1 476
Rheinland-Pfalz	12 273	9 892	8 468	4 334	49 350	1 112	22 839	1 424	2 381
dagegen: 1964	26 620	22 125	16 240	3 869	23 296	3 730	50 374	5 885	4 495
1963	16 479	13 848	11 851	5 638	52 639	1 990	32 957	1 997	2 631
1962	20 980	17 761	12 761	4 514	29 612	2 208	27 004	5 000	3 219
1961	16 448	13 546	10 862	5 296	52 060	2 476	43 023	2 684	2 902
1960	15 794	13 895	11 866	6 882	87 813	2 301	38 675	2 029	1 899
1959	23 497	20 090	15 777	5 655	33 932	5 128	31 432	4 313	3 407
1958	11 207	9 762	8 460	4 718	44 916	2 122	38 956	1 302	1 446
1957	10 507	9 046	7 610	3 528	40 375	2 622	40 921	1 436	1 461
1956	8 397	7 373	6 474	3 520	31 890	1 819	25 663	899	1 024
1955	7 331	6 509	5 478	2 672	26 728	1 983	34 038	1 031	822



## 7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1965

Regierungs- bezirk Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	14	287,7	426	15	283,3	418	27	199,5	519
Trier	6	284,1	192	7	265,2	186	10	228,7	245
Montabaur	4	310,4	110	2	255,8	50	3	242,5	64
Rheinhausen	17	283,1	475	14	251,2	338	28	204,8	577
Pfalz	137	302,9	4 130	161	289,3	4 681	134	198,7	2 659
Rheinland-Pfalz	178	299,2	5 333	199	285,1	5 673	202	201,8	4 064
dagegen: 1964	178	233,7	4 177	171	217,9	3 711	185	168,5	3 118
1963	248	288,1	7 157	197	250,2	4 930	227	189,1	4 275
1962	209	258,6	5 400	185	238,3	4 403	221	204,0	4 504
1961	221	265,7	5 863	203	241,6	4 905	318	193,9	6 170
1960	208	270,1	5 618	179	240,0	4 297	261	185,9	4 851
1959	194	212,1	4 115	145	184,7	2 678	276	167,3	4 618
1958	172	270,5	4 652	131	244,5	3 203	319	188,2	6 004
1957	245	260,2	6 374	142	240,3	3 412	275	187,1	5 145
1956	187	276,6	5 173	98	239,3	2 345	270	173,8	4 693
1955	201	264,3	5 312	95	228,1	2 167	308	178,8	5 508

Regierungs- bezirk Jahr	Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	3	141,8	40	7	78,9	58	12	167,3	204
Trier	1	131,4	14	4	74,6	29	6	146,5	74
Montabaur	1	106,8	8	1	83,2	12	3	147,3	33
Rheinhausen	3	149,7	54	57	88,1	498	17	159,0	275
Pfalz	5	150,1	78	36	93,6	335	341	161,3	5 512
Rheinland-Pfalz	13	144,4	194	105	88,8	932	379	161,2	6 098
dagegen: 1964	15	116,2	174	104	65,2	681	367	157,0	5 761
1963	22	113,5	245	117	75,4	880	334	152,8	5 099
1962	18	102,2	188	132	73,9	974	291	160,4	4 664
1961	26	134,6	350	143	74,4	1 066	352	139,5	4 907
1960	17	124,9	212	98	85,6	839	302	137,5	4 154
1959	19	86,1	163	144	50,7	731	297	126,8	3 765
1958	14	118,4	166	134	74,5	998	284	158,0	4 487
1957	25	100,5	251	124	73,8	915	252	150,5	3 793
1956	16	120,1	192	116	73,9	857	200	134,1	2 681
1955	17	131,1	223	115	71,4	821	200	128,1	2 562

Regierungs- bezirk Jahr	Kohlrabi			Kopfsalat			Endivien		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	9	157,6	146	30	122,1	354	6	129,5	82
Trier	3	131,6	34	8	127,8	110	3	130,0	37
Montabaur	1	136,1	16	2	112,4	21	0	117,2	4
Rheinhausen	11	187,5	198	57	140,4	821	7	169,1	124
Pfalz	54	166,4	901	515	120,4	6 196	17	138,5	229
Rheinland-Pfalz	78	166,6	1 295	612	122,4	7 502	33	142,6	476
dagegen: 1964	71	134,5	943	509	113,8	5 790	40	146,5	585
1963	71	152,0	1 089	566	118,0	6 685	40	125,6	504
1962	68	141,5	963	378	111,3	4 210	30	129,7	394
1961	80	147,2	1 180	614	116,1	7 131	44	125,5	547
1960	71	145,5	1 033	355	110,8	3 932	29	123,0	357
1959	70	129,1	904	343	106,6	3 655	33	96,9	320
1958	64	143,5	918	370	108,6	4 017	28	127,5	357
1957	67	142,0	951	341	105,2	3 588	40	124,2	497
1956	47	138,7	652	304	98,5	2 993	39	125,4	489
1955	43	143,7	618	274	109,3	2 995	45	130,5	587

## noch: 7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1965

Regierungs- bezirk Jahr	Feldsalat			Spinat			Möhren		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	6	55,3	32	27	109,1	299	19	257,7	474
Trier	2	56,8	10	6	118,6	75	8	280,6	213
Montabaur	0	53,2	2	3	99,0	20	1	259,6	40
Rheinhausen	8	55,7	43	114	113,0	1 286	37	319,0	1 159
Pfalz	13	57,3	75	718	132,9	9 551	532	289,2	15 416
Rheinland-Pfalz	29	56,4	162	868	129,4	11 231	597	289,8	17 302
dagegen: 1964	25	54,2	135	971	114,3	11 099	464	259,6	12 048
1963	35	53,6	190	932	110,9	10 340	620	333,6	20 677
1962	31	57,9	179	592	101,1	5 989	514	269,6	13 853
1961	40	55,5	221	751	98,5	7 405	529	273,8	14 489
1960	33	53,7	177	481	93,3	4 490	586	247,0	14 474
1959	36	46,4	167	431	87,4	3 767	429	191,9	8 234
1958	39	61,7	241	461	92,9	4 283	476	256,8	12 226
1957	42	51,7	217	451	95,2	4 292	498	260,4	12 966
1956	36	56,8	204	636	93,0	5 915	376	233,8	8 789
1955	29	48,7	141	590	93,4	5 511	358	244,9	8 768

Regierungs- bezirk Jahr	Rote Rüben			Sellerie			Porree		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	2	236,8	50	7	205,2	154	11	185,8	196
Trier	0	210,3	8	4	218,9	90	5	193,5	87
Montabaur	0	255,3	10	1	196,9	13	1	181,5	22
Rheinhesen	11	285,5	308	30	202,8	611	18	209,2	386
Pfalz	14	237,2	321	106	196,1	2 075	62	190,0	1 193
Rheinland-Pfalz	27	256,2	697	148	198,6	2 943	97	194,5	1 884
dagegen: 1964	35	209,4	724	183	180,8	3 307	79	179,8	1 418
1963	74	205,1	1 525	190	196,3	3 722	87	177,2	1 533
1962	43	203,5	873	154	172,0	2 654	87	163,6	1 417
1961	47	199,8	944	148	176,4	2 620	94	167,8	1 569
1960	55	202,1	1 112	120	164,5	1 974	76	157,4	1 196
1959	26	164,0	427	113	130,9	1 479	68	118,7	807
1958	41	219,1	898	123	192,2	2 364	75	169,5	1 271
1957	73	203,8	1 488	119	170,2	2 026	74	159,1	1 177
1956	47	211,8	996	99	172,4	1 707	64	161,6	1 034
1955	48	198,3	952	86	174,0	1 496	53	153,2	812

Regierungs- bezirk Jahr	Zwiebeln			Spargel <sup>1)</sup>			Grüne Pflückerbsen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	25	180,3	468	8	37,2	31	9	81,5	76
Trier	4	173,0	53	0	35,6	2	1	73,9	9
Montabaur	1	142,9	12	-	-	-	1	71,0	6
Rheinessen	21	182,3	378	382	34,8	1 329	30	70,7	207
Pfalz	340	241,4	8 205	311	37,8	1 175	176	68,5	1 208
Rheinland-Pfalz	391	233,5	9 116	701	36,2	2 537	217	69,4	1 506
dagegen: 1964	352	151,6	5 348	720	42,1	3 035	138	67,5	933
1963	309	177,4	5 470	748	35,1	2 627	169	76,5	1 296
1962	361	183,8	6 636	792	31,6	2 502	119	77,1	920
1961	540	204,1	11 009	731	35,7	2 606	133	70,7	939
1960	350	172,8	6 050	575	40,7	2 343	128	83,3	1 066
1959	423	145,4	6 149	512	43,6	2 234	132	69,9	922
1958	498	177,6	8 846	485	38,0	1 842	98	74,4	729
1957	449	177,3	7 962	463	36,8	1 703	123	68,5	842
1956	457	159,4	7 282	338	33,8	1 143	79	76,4	604
1955	775	161,8	12 536	310	29,3	931	104	65,7	684

1) Ohne die noch nicht ertragfähige Spargelfläche.



noch: 7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1965

Regierungsbezirk Jahr	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen			Gurken		
	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	74	88,0	654	8	126,4	101	18	118,3	211
Trier	6	93,2	55	4	108,0	45	5	124,6	65
Montabaur	4	87,2	33	1	96,1	5	1	131,4	11
Rheinessen	84	83,9	700	8	96,5	78	74	135,7	1 012
Pfalz	244	85,4	2 089	13	152,5	199	243	135,5	3 282
Rheinland-Pfalz	412	85,7	3 531	34	126,6	428	341	134,4	4 581
dagegen: 1964	522	68,6	3 581	61	97,0	593	528	112,3	5 932
1963	416	90,3	3 755	56	109,7	613	903	153,5	13 862
1962	272	80,4	2 186	49	101,6	493	666	144,3	9 614
1961	297	78,1	2 318	52	109,2	566	501	126,7	6 345
1960	269	92,7	2 493	59	102,6	606	531	139,0	7 381
1959	245	65,9	1 613	30	97,3	292	475	132,6	6 299
1958	266	87,4	2 325	47	122,3	575	789	167,2	13 196
1957	343	75,0	2 571	61	94,6	577	674	126,4	8 518
1956	286	76,4	2 184	52	119,9	624	467	105,4	4 923
1955	270	83,6	2 257	48	97,2	467	509	135,2	6 880

Regierungsbezirk Jahr	Rhabarber			Tomaten			Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>		
	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	5	229,3	107	6	271,1	168	352	150,8	5 316
Trier	1	205,4	22	2	228,4	46	97	176,1	1 718
Montabaur	0	212,0	8	0	247,8	12	31	170,7	517
Rheinessen	4	246,9	102	6	299,8	172	1 043	107,3	11 185
Pfalz	11	207,4	230	236	330,9	7 803	4 471	175,2	78 350
Rheinland-Pfalz	21	219,8	469	250	327,7	8 201	5 994	162,0	97 086
dagegen: 1964	21	246,2	510	262	262,1	6 874	6 081	134,0	81 472
1963	26	248,1	653	276	277,9	7 664	6 737	157,1	105 860
1962	25	231,7	581	203	271,5	5 503	5 507	145,3	80 006
1961	30	200,6	608	246	258,0	6 356	6 227	146,6	91 272
1960	35	203,5	712	246	197,8	4 865	5 181	146,3	75 788
1959	37	188,4	697	237	196,1	4 647	4 783	124,2	59 413
1958	27	181,4	490	246	283,1	6 964	5 254	155,9	81 926
1957	20	179,9	360	306	213,4	6 531	5 274	146,0	76 976
1956	19	151,4	288	301	168,1	5 059	4 604	133,9	61 628
1955	15	196,1	294	236	182,8	4 314	4 810	140,7	67 700

1) Einschl. der sonstigen nicht besonders aufgeführten Gemüsearten.

8. Obstbaumbestand 1965

Obstart	Obstbäume insgesamt		Nach d. Ertragsfähigkeit		Nach Standorten			
			ertrag- fähige	noch nicht ertrag- fähige	I A Intensiver Obstbau in reinen Beständen	I B Intensiver Obstbau in gem. Beständen	II Sonstiger Obstbau in der Feldflur	III Bäume in Haus- und Klein- gärten
	Anzahl	Verändg. gegenüber 1951 in %	Anzahl					
Äpfel	4 197 550	- 3,4	3 505 947	691 603	777 074	369 664	1 938 551	1 112 261
Birnen	1 186 171	- 8,8	998 651	187 520	124 854	112 343	483 748	465 226
Süßkirschen	881 900	30,4	740 384	141 516	30 624	84 731	512 711	253 834
Sauerkirschen	1 207 879	113,8	889 059	318 820	302 383	322 212	421 798	161 486
Pflaumen u. Zwetschen	2 244 599	- 11,7	2 015 606	228 993	57 273	196 928	1 232 248	758 150
Mirabellen	305 929	7,9	278 645	27 284	4 998	22 283	121 000	157 648
Renekloden	95 680	- 0,3	87 470	8 210	282	4 109	29 843	61 446
Aprikosen	203 077	113,0	157 810	45 267	37 015	39 344	78 015	48 703
Pfirsiche	683 330	- 12,5	576 947	106 383	89 993	102 647	204 177	286 513
Walnüsse	139 587	14,2	114 957	24 630	2 477	2 564	77 411	57 135
Insgesamt	11 145 702	3,2	9 365 476	1 780 226	1 426 973	1 256 825	5 099 502	3 362 402

Vorläufige Ergebnisse der Obstbaumzählung 1965.

## 9. Obsternte 1965

Regierungsbezirk Jahr	Kernobst <sup>1)</sup>				Steinobst <sup>1)</sup>			
	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	17,8	24 765	15,0	4 218	14,8	4 225	12,5	1 627
Trier	23,2	21 031	15,3	3 424	14,7	586	9,2	237
Montabaur	19,1	5 918	16,3	1 335	12,1	664	14,7	630
Rheinhausen	23,8	11 550	22,8	3 863	24,3	2 560	17,8	4 800
Pfalz	22,6	21 705	19,3	8 772	18,0	4 237	16,7	1 211
Rheinland-Pfalz	21,0	84 969	17,8	21 612	17,0	12 272	15,7	8 505
dagegen: 1964	14,2	57 291	24,3	29 405	33,9	24 442	25,0	13 530
1963	31,3	126 859	25,2	30 457	29,2	21 088	22,4	12 125
1962	29,1	117 825	27,3	33 032	27,2	19 616	21,1	11 393
1961	10,2	41 159	17,6	21 262	27,9	20 148	19,2	10 390
1960	44,5	180 145	33,0	39 998	27,0	19 455	22,1	11 944
1959	14,0	56 768	12,6	15 309	21,7	15 657	18,8	10 163
1958	37,6	152 388	39,0	47 280	25,7	18 529	20,2	10 927
1957	8,6	29 921	9,3	10 430	17,6	9 496	16,8	8 288
1956	30,3	106 106	20,9	23 531	25,6	13 811	18,7	9 202
1955	12,0	41 815	18,1	20 355	28,3	15 290	18,9	9 340

1) Errechnet mit den Baumzahlen der Obstbaumzählung 1958, bei Beerenobst nach der Obstbaumzählung 1951 bzw. 1962 berichtigt, bei Erdbeeren mit den Flächen der Gemüsehaupterhebung 1965.

## 10. Rebland und Weinmosternte 1965

a) Rebfläche

(ha)

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Reb- fläche	Im Ertrag stehende Rebfläche			Nicht im Ertrag stehende Rebfläche				
		ins- gesamt	Weiße	Rote	ins- gesamt	Jung- felder	Unter- lagen- schnitt- gärten	Reb- schulen	nicht be- stockte Flächen
			Rebsorten						
Mittelrhein	1 409	1 000	986	14	409	43	2	3	361
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	3 899	3 009	2 988	21	890	182	3	9	696
Obermosel	860	771	771	-	89	48	4	5	32
Saar	1 206	997	997	0	209	121	3	2	83
Ruwer	352	305	305	-	47	19	-	-	28
Mittelmösel	5 523	4 948	4 947	1	575	415	12	14	134
Untermösel	3 163	2 639	2 639	0	524	231	2	3	288
Ahr	742	548	222	326	194	12	-	0	182
Lahn	47	14	13	1	33	0	-	-	33
Rheinland-Nassau	17 201	14 231	13 868	363	2 970	1 071	26	36	1 837
Worms	5 536	4 769	4 336	433	767	492	4	13	258
Oppenheim	1 628	1 369	1 363	6	259	153	2	8	96
Mainz	1 285	1 074	957	117	211	79	0	2	130
Ingelheim	1 587	1 313	969	344	274	113	1	6	154
Wiesbach	2 187	1 735	1 577	158	452	141	0	5	306
Bingen	422	364	345	19	58	21	0	1	36
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	771	646	607	39	125	29	2	0	94
Alzey	5 764	4 735	4 463	272	1 029	465	2	12	550
Rheinhessen	19 180	16 005	14 617	1 388	3 175	1 493	11	47	1 624
Mittelhaardt	6 355	5 584	3 903	1 681	771	546	9	26	190
Oberhaardt	10 865	9 451	8 663	788	1 414	1 095	30	24	265
Unterhaardt mit Zellertal	2 318	2 079	1 308	771	239	160	1	2	76
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	815	567	562	5	248	10	-	0	238
Pfalz	20 353	17 681	14 436	3 245	2 672	1 811	40	52	769
Rheinland-Pfalz	56 734	47 917	42 921	4 996	8 817	4 375	77	135	4 230
dagegen: 1964	53 876	47 826	42 896	4 930	6 050	4 333	95	146	1 476
1963	53 502	47 629	42 706	4 923	5 873	4 345	116	149	1 263
1962	53 259	46 687	41 729	4 958	6 573	5 127	119	162	1 165
1961	52 922	45 971	40 939	5 032	6 951	5 389	134	182	1 246
1960	52 228	44 644	39 795	4 849	7 584	5 984	144	227	1 229
1959	50 955	43 157	38 386	4 771	7 798	6 189	166	247	1 196
1958	49 918	41 370	36 744	4 626	8 548	6 409	169	279	1 691
1957	49 524	40 950	36 291	4 659	8 574	6 365	173	255	1 781
1956	49 868	41 567	36 349	5 218	8 301	6 392	174	223	1 512
1955	48 980	41 479	36 172	5 307	7 501	5 532	167	224	1 578



## noch: 9. Obsternte 1965

Regierungsbezirk Jahr	noch: Steinobst <sup>1)</sup>								Schalenobst <sup>1)</sup>	
	Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen		Pfirsiche		Walnüsse	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	20,8	11 609	13,2	767	5,7	44	4,7	377	12,0	340
Trier	16,5	3 596	13,6	610	7,0	15	5,6	152	9,9	129
Montabaur	19,5	3 267	9,9	199	8,8	29	3,6	30	7,4	38
Rheinessen	27,4	9 643	20,9	2 087	5,7	343	6,4	709	16,2	188
Pfalz	26,7	22 405	20,0	3 348	7,3	115	6,7	1 780	14,8	663
Rheinland-Pfalz	23,7	50 520	18,0	7 011	6,1	546	6,2	3 048	13,2	1 358
dagegen: 1964	13,8	29 537	15,8	6 185	18,0	1 601	14,7	7 225	17,9	1 842
1963	28,6	60 978	25,8	10 076	27,4	2 445	11,8	5 797	17,8	1 828
1962	14,3	30 546	10,0	3 922	13,0	1 161	16,9	8 323	15,8	1 623
1961	37,9	80 850	30,5	11 921	16,7	1 486	17,2	8 488	6,0	613
1960	21,1	45 107	16,1	6 301	11,3	1 008	11,2	5 491	13,6	1 394
1959	17,4	37 047	18,0	7 040	8,6	770	9,9	4 865	7,1	733
1958	17,4	37 144	14,4	5 620	6,8	606	9,0	4 429	12,6	1 296
1957	10,2	19 616	10,6	3 398	11,1	713	7,3	4 184	4,0	403
1956	16,4	31 607	13,1	4 207	0,2	12	0,8	439	1,8	178
1955	11,5	22 021	13,7	4 388	9,0	578	9,5	5 459	11,4	1 140

1) Fußnote siehe S. 129.

## noch: 10. Rebland und Weinmosternte 1965

## b) Weinmostertrag

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl/ha	hl
Mittelrhein	58,7	58 687	58,9	58 075	43,7	612
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	67,4	202 846	67,4	201 391	69,3	1 455
Obermosel	96,6	74 479	96,6	74 479	-	-
Saar	55,7	55 533	55,7	55 533	62,0	-
Ruwer	51,5	15 708	51,5	15 708	-	-
Mittelmösel	70,8	350 316	70,8	350 248	68,0	68
Untermösel	72,0	190 008	72,0	190 008	64,0	-
Ahr	50,1	27 467	43,4	9 635	54,7	17 832
Lahn	53,6	751	53,9	701	49,9	50
Rheinland-Nassau	68,6	975 795	68,9	955 778	55,1	20 017
Worms	84,6	403 663	82,9	359 454	102,1	44 209
Oppenheim	74,9	102 482	74,9	102 089	65,5	393
Mainz	65,3	70 179	65,3	62 492	65,7	7 687
Ingelheim	75,8	99 553	75,9	73 547	75,6	26 006
Wiesbach	79,4	137 841	78,4	123 637	89,9	14 204
Bingen	64,6	23 500	64,7	22 322	62,0	1 178
Nahe (Reg. Bez. Rheinessen)	81,0	52 304	80,9	49 106	82,0	3 198
Alzey	75,3	356 391	74,4	332 047	89,5	24 344
Rheinessen	77,8	1 245 913	76,9	1 124 694	87,3	121 219
Mittelhaardt	89,6	500 169	77,5	302 483	117,6	197 686
Oberhaardt	84,6	799 793	84,2	729 425	89,3	70 368
Unterhaardt mit Zellertal	80,8	168 078	71,5	93 522	96,7	74 556
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	42,2	23 926	42,3	23 773	30,5	153
Pfalz	84,4	1 491 966	79,6	1 149 203	105,6	342 763
Rheinland-Pfalz	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
dagegen: 1964	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1963	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1962	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1961	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479

## noch: 9. Obsternte 1965

Regierungsbezirk Jahr	Beerenobst <sup>1)</sup>								Obst ins- gesamt <sup>1)</sup>
	Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren		Erdbeeren		
	kg/Strauch	t	kg/Strauch	t	kg/qm	t	dz/ha	t	
Koblenz	2, 4	1 665	2, 6	940	1, 1	219	57, 8	430	51 226
Trier	2, 3	1 165	2, 1	257	1, 2	35	51, 9	232	31 469
Montabaur	2, 5	476	2, 7	260	1, 2	33	43, 6	117	12 996
Rheinhausen	2, 8	2 903	2, 4	3 009	1, 2	67	49, 7	68	41 790
Pfalz	2, 1	2 658	2, 7	1 242	1, 3	154	50, 8	316	68 606
Rheinland-Pfalz	2, 4	8 867	2, 5	5 708	1, 2	508	52, 4	1 163	206 087
dagegen: 1964	2, 8	10 478	2, 8	6 497	1, 3	547	44, 5	771	189 351
1963	2, 9	10 789	3, 0	6 879	1, 6	694	41, 8	926	290 941
1962	2, 5	9 187	2, 8	6 378	1, 6	707	37, 9	1 269	244 982
1961	3, 1	9 106	3, 0	6 890	1, 7	717	46, 6	1 739	214 769
1960	2, 5	7 359	2, 5	5 744	1, 7	715	48, 0	1 925	326 586
1959	2, 8	8 359	2, 8	6 451	1, 6	677	62, 9	2 504	166 343
1958	2, 9	8 474	2, 6	5 942	1, 6	682	54, 1	2 267	295 584
1957	2, 4	7 215	2, 7	6 182	1, 6	701	43, 7	1 412	101 959
1956	2, 7	8 096	2, 5	5 822	1, 8	780	48, 2	1 103	204 894
1955	2, 6	7 791	2, 8	6 345	1, 5	658	53, 3	1 178	136 358

1) Fußnote siehe S. 129.

## noch: 10. Rebland und Weinmosternte 1965

## c) Weinmostgüte und -erlös

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Güte des Mostes			Durchschnitts-				Geld- erlös 1)
	sehr gut und gut	mittel	gering und sehr gering	Mostgewicht		Säuregehalt		
				Weiß-	Rot- most	Weiß-	Rot-	
Anteil am Mostertrag in %				Grad Öchsle		o/oo		DM/hl
Mittelrhein	12	41	47	59	58	16,7	12,8	87
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	15	44	41	60	63	14,3	12,1	104
Obermosel	1	14	85	45	-	17,8	-	107
Saar	1	16	83	49	.	18,0	.	144
Ruwer	-	12	88	47	-	18,1	-	122
Mittelmösel	5	30	65	58	.	17,2	.	136
Untermösel	15	40	45	57	.	16,5	.	132
Ahr	27	60	13	62	66	14,2	11,7	.
Lahn	1	8	91	57	62	13,9	10,8	.
Rheinland-Nassau	9	34	57	57	66	16,5	11,8	123
Worms	13	58	29	64	59	12,2	11,9	112
Oppenheim	12	37	51	64	65	13,6	10,2	129
Mainz	7	43	50	63	59	13,6	11,3	111
Ingelheim	11	70	19	62	61	12,0	12,8	110
Wiesbach	14	53	33	63	61	12,2	11,8	104
Bingen	22	58	20	66	61	12,5	11,9	104
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	10	54	36	59	56	13,3	13,7	107
Alzey	11	54	35	62	59	13,3	12,4	114
Rheinhessen	13	54	33	63	60	12,8	12,2	113
Mittelhaardt	3	34	63	61	55	12,8	13,1	101
Oberhaardt	11	51	38	60	56	13,5	12,5	98
Unterhaardt mit Zellertal	9	47	44	62	56	13,0	13,5	87
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	4	37	59	58	59	14,4	13,8	105
Pfalz	8	45	47	60	55	13,3	13,1	98
Rheinland-Pfalz	10	45	45	60	57	14,1	12,8	109
dagegen: 1964	70	26	4	77	72	7,2	5,9	64
1963	41	43	16	68	69	10,6	8,7	80
1962	55	32	13	73	69	11,3	9,1	112
1961	54	38	8	72	67	9,5	7,7	106
1960	37	47	16	67	64	10,2	9,2	50
1959	94	5	1	92	83	7,5	6,4	124
1958	51	38	11	68	67	11,5	10,0	77
1957	42	47	11	69	67	12,9	12,2	120
1956	16	42	42	61	67	13,9	10,7	214
1955	27	51	22	68	64	12,4	11,3	101

1) Die Angaben stützen sich auf die bei Mostverkäufen erzielten Erlöse.



## II. Weinbestände nach Weinarten und Regierungsbezirken 1963 und 1964

Art	1963	1964	Veränderung gegenüber 1963	
	hl		%	
Rheinland-Pfalz				
Trink- und Verarbeitungswein	7 292 602	8 651 490	1 358 888	18,6
Trinkwein	7 092 053	8 414 202	1 322 149	18,6
Trinkwein inländischer Herkunft	6 919 518	8 273 076	1 353 558	19,6
neuester Jahrgang	4 630 516	5 664 159	1 033 643	22,3
Weißwein	4 109 384	5 038 916	929 532	22,6
Rotwein	521 132	625 243	104 111	20,0
ältere Jahrgänge	2 106 077	2 410 145	304 068	14,4
Weißwein	1 959 088	2 218 143	259 055	13,2
Rotwein	146 989	192 002	45 013	30,6
alle Jahrgänge	182 925	198 772	15 847	8,7
Schaumwein	154 729	179 774	25 045	16,2
Perlwein	8 631	7 873	- 758	- 8,8
Wermutwein	19 565	11 125	- 8 440	- 43,1
Trinkwein ausländischer Herkunft	172 535	141 126	- 31 409	- 18,2
aus EWG-Ländern	107 181	89 845	- 17 336	- 16,2
Weißwein	20 989	14 038	- 6 951	- 33,1
Rotwein	47 009	49 191	2 182	4,6
Dessertwein	2 698	1 324	- 1 374	- 50,9
Schaumwein	27 312	9 998	- 17 314	- 63,4
Wermutwein	9 173	15 294	6 121	66,7
aus anderen Ländern	65 354	51 281	- 14 073	- 21,5
Weißwein	19 376	8 387	- 10 989	- 56,7
Rotwein	40 697	37 444	- 3 253	- 8,0
Dessertwein	5 146	5 375	229	4,5
Schaumwein	12	6	- 6	- 50,0
Wermutwein	123	69	- 54	- 43,9
Verarbeitungswein	200 549	237 288	36 739	18,3
inländischer Herkunft	99 787	172 999	73 212	73,4
neuester Jahrgang	58 483	74 698	16 215	27,7
ältere Jahrgänge	41 304	98 301	56 997	138,0
ausländischer Herkunft	100 762	64 289	- 36 473	- 36,2
aus EWG-Ländern	99 842	49 597	- 50 245	- 50,3
aus anderen Ländern	920	14 692	13 772	..
Regierungsbezirk Koblenz				
Trink- und Verarbeitungswein	1 322 967	1 577 638	254 671	19,2
Trinkwein	1 279 438	1 506 024	226 586	17,7
Trinkwein inländischer Herkunft	1 252 306	1 477 676	225 370	18,0
neuester Jahrgang	724 727	935 698	210 971	29,1
Weißwein	702 910	907 854	204 944	29,2
Rotwein	21 817	27 844	6 027	27,6
ältere Jahrgänge	484 061	481 705	- 2 356	- 0,5
Weißwein	457 470	460 693	3 223	0,7
Rotwein	26 591	21 012	- 5 579	- 21,0
alle Jahrgänge	43 518	60 273	16 755	38,5
Schaumwein	38 783	54 182	15 399	39,7
Perlwein	3 529	3 152	- 377	- 10,7
Wermutwein	1 206	2 939	1 733	143,7
Trinkwein ausländischer Herkunft	27 132	28 348	1 216	4,5
aus EWG-Ländern	21 699	24 760	3 061	14,1
Weißwein	3 253	1 603	- 1 650	- 50,7
Rotwein	5 897	7 713	1 816	30,8
Dessertwein	739	213	- 526	- 71,2
Schaumwein	5 641	2 102	- 3 539	- 62,7
Wermutwein	6 169	13 129	6 960	112,8
aus anderen Ländern	5 433	3 588	- 1 845	- 34,0
Weißwein	1 487	1 466	- 21	- 1,4
Rotwein	3 033	1 041	- 1 992	- 65,7
Dessertwein	852	1 065	213	25,0
Schaumwein	6	4	- 2	- 33,3
Wermutwein	55	12	- 43	- 78,2
Verarbeitungswein	43 529	71 614	28 085	64,5
inländischer Herkunft	28 854	62 582	33 728	116,9
neuester Jahrgang	21 126	32 605	11 479	54,3
ältere Jahrgänge	7 728	29 977	22 249	287,9
ausländischer Herkunft	14 675	9 032	- 5 643	- 38,5
aus EWG-Ländern	14 675	8 715	- 5 960	- 40,6
aus anderen Ländern	-	317	317	..

## noch: II. Weinbestände nach Weinarten und Regierungsbezirken 1963 und 1964

Art	1963	1964	Veränderung gegenüber 1963	
	hl		%	
Regierungsbezirk Trier				
Trink- und Verarbeitungswein	1 012 473	1 346 086	333 613	33,0
Trinkwein	978 177	1 283 992	305 815	31,3
Trinkwein inländischer Herkunft	946 957	1 265 836	318 879	33,7
neuester Jahrgang	527 015	965 280	438 265	83,2
Weißwein	526 883	963 524	436 641	82,9
Rotwein	132	1 756	1 624	..
ältere Jahrgänge	401 839	289 567	- 112 272	- 27,9
Weißwein	400 443	279 095	- 121 348	- 30,3
Rotwein	1 396	10 472	9 076	650,1
alle Jahrgänge	18 103	10 989	- 7 114	- 39,3
Schaumwein	10 791	10 615	- 176	- 1,6
Perlwein	105	198	93	88,6
Wermutwein	7 207	176	- 7 031	- 97,6
Trinkwein ausländischer Herkunft	31 220	18 156	- 13 064	- 41,8
aus EWG-Ländern	24 650	14 489	- 10 161	- 41,2
Weißwein	3 155	3 737	582	18,4
Rotwein	6 993	6 763	- 230	- 3,3
Dessertwein	99	33	- 66	- 66,7
Schaumwein	14 013	3 702	- 10 311	- 73,6
Wermutwein	390	254	- 136	- 34,9
aus anderen Ländern	6 570	3 667	- 2 903	- 44,2
Weißwein	2 274	1 793	- 481	- 21,2
Rotwein	4 023	1 462	- 2 561	- 63,7
Dessertwein	252	293	41	16,3
Schaumwein	-	-	-	-
Wermutwein	21	19	- 2	- 9,5
Verarbeitungswein	34 296	62 094	27 798	81,1
inländischer Herkunft	8 684	47 752	39 068	449,9
neuester Jahrgang	3 156	28 089	24 933	790,0
ältere Jahrgänge	5 528	19 663	14 135	255,7
ausländischer Herkunft	25 612	14 342	- 11 270	- 44,0
aus EWG-Ländern	25 352	14 087	- 11 265	- 44,4
aus anderen Ländern	260	255	- 5	- 1,9
Regierungsbezirk Montabaur				
Trink- und Verarbeitungswein	14 423	15 782	1 359	9,4
Trinkwein	14 423	15 782	1 359	9,4
Trinkwein inländischer Herkunft	14 240	15 682	1 442	10,1
neuester Jahrgang	7 320	8 456	1 136	15,5
Weißwein	7 165	8 326	1 161	16,2
Rotwein	155	130	- 25	- 16,1
ältere Jahrgänge	6 807	7 126	319	4,7
Weißwein	6 608	6 846	238	3,6
Rotwein	199	280	81	40,7
alle Jahrgänge	113	100	- 13	- 11,5
Schaumwein	87	65	- 22	- 25,3
Perlwein	8	-	- 8	..
Wermutwein	18	35	17	94,4
Trinkwein ausländischer Herkunft	183	100	- 83	- 45,4
aus EWG-Ländern	97	75	- 22	- 22,7
Weißwein	11	9	- 2	- 18,2
Rotwein	46	44	- 2	- 4,3
Dessertwein	10	11	1	10,0
Schaumwein	5	1	- 4	- 80,0
Wermutwein	25	10	- 15	- 60,0
aus anderen Ländern	86	25	- 61	- 70,9
Weißwein	21	5	- 16	- 76,2
Rotwein	39	12	- 27	- 69,2
Dessertwein	25	7	- 18	- 72,0
Schaumwein	-	-	-	-
Wermutwein	1	1	0	0,0
Verarbeitungswein	-	-	-	-
inländischer Herkunft	-	-	-	-
neuester Jahrgang	-	-	-	-
ältere Jahrgänge	-	-	-	-
ausländischer Herkunft	-	-	-	-
aus EWG-Ländern	-	-	-	-
aus anderen Ländern	-	-	-	-



## noch: II. Weinbestände nach Weinarten und Regierungsbezirken 1963 und 1964

Art	1963	1964	Veränderung gegenüber 1963	
	hl			%
Regierungsbezirk Rheinhessen				
Trink- und Verarbeitungswein	2 364 570	2 796 134	431 564	18,3
Trinkwein	2 300 368	2 730 112	429 744	18,7
Trinkwein inländischer Herkunft	2 257 310	2 682 810	425 500	18,8
neuester Jahrgang	1 555 355	1 773 022	217 667	14,0
Weißwein	1 433 376	1 609 814	176 438	12,3
Rotwein	121 979	163 208	41 229	33,8
ältere Jahrgänge	646 534	863 347	216 813	33,5
Weißwein	605 189	813 565	208 376	34,4
Rotwein	41 345	49 782	8 437	20,4
alle Jahrgänge	55 421	46 441	- 8 980	- 16,2
Schaumwein	53 990	44 917	- 9 073	- 16,8
Perlwein	407	958	551	135,4
Wermutwein	1 024	566	- 458	- 44,7
Trinkwein ausländischer Herkunft	43 058	47 302	4 244	9,9
aus EWG-Ländern	25 891	27 939	2 048	7,9
Weißwein	5 702	4 984	- 718	- 12,6
Rotwein	14 152	17 885	3 733	26,4
Dessertwein	476	363	- 113	- 23,7
Schaumwein	4 787	3 943	- 844	- 17,6
Wermutwein	774	764	- 10	- 1,3
aus anderen Ländern	17 167	19 363	2 196	12,8
Weißwein	5 207	3 407	- 1 800	- 34,6
Rotwein	10 536	14 231	3 695	35,1
Dessertwein	1 417	1 720	303	21,4
Schaumwein	6	1	- 5	- 83,3
Wermutwein	1	4	3	300,0
Verarbeitungswein	64 202	66 022	1 820	2,8
inländischer Herkunft	31 009	36 043	5 034	16,2
neuester Jahrgang	12 471	7 696	- 4 775	- 38,3
ältere Jahrgänge	18 538	28 347	9 809	52,9
ausländischer Herkunft	33 193	29 979	- 3 214	- 9,7
aus EWG-Ländern	33 028	19 153	- 13 875	- 42,0
aus anderen Ländern	165	10 826	10 661	..
Regierungsbezirk Pfalz				
Trink- und Verarbeitungswein	2 578 169	2 915 850	337 681	13,1
Trinkwein	2 519 647	2 878 292	358 645	14,2
Trinkwein inländischer Herkunft	2 448 705	2 831 072	382 367	15,6
neuester Jahrgang	1 816 099	1 981 703	165 604	9,1
Weißwein	1 439 050	1 549 398	110 348	7,7
Rotwein	377 049	432 305	55 256	14,7
ältere Jahrgänge	566 836	768 400	201 564	35,6
Weißwein	489 378	657 944	168 566	34,4
Rotwein	77 458	110 456	32 998	42,6
alle Jahrgänge	65 770	80 969	15 199	23,1
Schaumwein	51 078	69 995	18 917	37,0
Perlwein	4 582	3 565	- 1 017	- 22,2
Wermutwein	10 110	7 409	- 2 701	- 26,7
Trinkwein ausländischer Herkunft	70 942	47 220	- 23 722	- 33,4
aus EWG-Ländern	34 844	22 582	- 12 262	- 35,2
Weißwein	8 868	3 705	- 5 163	- 58,2
Rotwein	19 921	16 786	- 3 135	- 15,7
Dessertwein	1 374	704	- 670	- 48,8
Schaumwein	2 866	250	- 2 616	- 91,3
Wermutwein	1 815	1 137	- 678	- 37,4
aus anderen Ländern	36 098	24 638	- 11 460	- 31,7
Weißwein	10 387	1 716	- 8 671	- 83,5
Rotwein	23 066	20 698	- 2 368	- 10,3
Dessertwein	2 600	2 190	- 410	- 15,8
Schaumwein	-	1	1	..
Wermutwein	45	33	- 12	- 26,7
Verarbeitungswein	58 522	37 558	- 20 964	- 35,8
inländischer Herkunft	31 240	26 622	- 4 618	- 14,8
neuester Jahrgang	21 730	6 308	- 15 422	- 71,0
ältere Jahrgänge	9 510	20 314	10 804	113,6
ausländischer Herkunft	27 282	10 936	- 16 346	- 59,9
aus EWG-Ländern	26 787	7 642	- 19 145	- 71,5
aus anderen Ländern	495	3 294	2 799	565,5

## 12. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1960

(%)

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Weiße Rebsorten				Rote Rebsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Sonstige	Por- tugieser	Burgunder	Sonstige
Mittelrhein	5,4	83,5	5,9	3,2	0,8	1,1	0,1
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	47,6	30,7	18,1	2,8	0,7	-	0,1
Obermosel	0,1	0,3	4,4	95,2	-	-	-
Saar	0,1	93,3	6,0	0,6	-	-	-
Ruwer	0,2	96,7	1,8	1,3	-	-	-
Mittelmosel	-	96,0	3,4	0,6	-	-	-
Untermosel	0,0	90,3	4,8	4,9	-	-	-
Ahr	-	16,2	13,5	4,4	39,3	26,6	-
Lahn	-	61,9	29,5	-	0,3	8,3	-
Rheinland-Nassau	11,2	70,9	7,9	7,0	1,8	1,2	0,0
Worms und Umgegend	54,2	9,1	23,6	3,8	8,8	0,2	0,3
Oppenheim und Umgegend	68,3	17,2	13,0	1,0	0,5	0,0	0,0
Mainz und Umgegend	61,0	6,7	18,6	2,5	11,1	-	0,1
Ingelheim und Umgegend	48,5	6,8	16,3	1,6	23,3	3,3	0,2
Wiesbach	63,7	2,6	20,1	2,0	11,4	0,1	0,1
Bingen und Umgegend	72,0	14,1	7,7	0,4	5,5	0,3	-
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	64,0	5,2	21,5	2,7	6,2	0,1	0,3
Alzey und Umgegend	63,8	2,2	25,1	2,7	5,9	0,2	0,1
Rheinhessen	60,1	6,8	21,1	2,6	8,8	0,4	0,2
Mittelhaardt	43,3	21,4	3,4	2,3	29,0	0,5	0,1
Oberhaardt	54,7	8,2	19,6	7,4	9,6	0,2	0,3
Unterhaardt mit Zellertal	38,6	9,6	11,9	5,0	34,2	0,4	0,3
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	63,3	21,4	10,1	5,0	0,1	0,1	-
Pfalz	49,5	13,1	13,1	5,4	18,4	0,3	0,2
Rheinland - Pfalz	41,4	28,6	14,2	4,9	10,1	0,6	0,2

## 13. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1954/55 - 1964/65

Landwirt- schaftsjahr	Stick- stoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha landwirtsch. Nutzfläche			
1954/55	35,8	38,5	55,3	22,3	36,5	39,2	56,3	22,7
1955/56	35,4	34,8	51,7	33,0	36,1	35,4	52,7	33,6
1956/57	37,6	40,1	54,3	38,7	38,0	40,6	54,8	39,1
1957/58	42,8	46,4	64,8	27,5	43,4	47,1	65,8	27,9
1958/59	42,6	46,4	61,4	46,8	43,5	47,4	62,7	47,7
1959/60	46,0	55,9	65,8	39,1	47,2	57,3	67,4	40,1
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7
1961/62	44,6	43,9	64,3	32,8	46,3	45,5	66,6	34,0
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3
1963/64	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
1964/65	53,3	58,9	74,0	30,1	55,6	61,4	77,2	31,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.



## 14. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1958-1965

(1000 Stück)

Pflanzenart	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Obstgehölze</u>	909,1	983,8	871,8	1 049,1	837,9	865,6	680,5	621,8
Kernobst	263,0	316,8	290,6	346,6	275,8	303,2	273,9	237,3
Äpfel	186,5	221,3	198,1	250,9	180,3	205,2	191,1	162,9
auf Sämlingen	87,3	92,4	72,2	82,0	72,5	64,8	67,8	52,9
Hochstämme	73,8	36,1	25,1	25,4	26,3	15,7	15,8	10,4
Halbstämme		28,2	27,0	37,2	28,5	26,9	29,2	24,6
Viertelstämme		13,5	28,1	20,1	19,4	17,7	22,2	17,9
auf Typunterlagen (alle Formen)	99,2	128,9	125,9	168,9	107,8	140,4	123,3	110,0
Birnen	73,0	91,0	87,6	89,3	89,9	93,8	78,5	68,4
auf Sämlingen	48,5	56,6	62,2	63,3	64,3	68,0	51,4	45,8
Hochstämme	23,0	13,1	12,4	11,9	11,2	9,4	6,1	6,2
Halbstämme		11,6	16,9	14,9	16,8	15,3	12,3	11,7
Viertelstämme		7,8	11,0	13,0	12,5	16,5	15,5	11,4
Buschbäume u. andere Formen	17,7	20,9	22,4	23,5	23,8	26,8	17,5	16,5
auf Quittenunterlagen	24,5	34,4	25,4	26,0	25,6	25,8	27,1	22,6
Quitten	3,5	4,5	4,9	6,4	5,6	4,1	4,3	6,0
Steinobst	169,3	219,0	230,1	290,0	263,2	244,5	188,9	190,8
Kirschen	52,0	73,4	79,7	109,8	117,7	123,8	77,4	73,7
Süßkirschen	23,1	25,5	34,1	48,4	45,3	53,4	38,3	26,7
Hoch- u. Halbstämme mit Krone	15,4	19,6	25,5	37,9	36,0	37,3	22,0	19,5
Viertelstämme u. Buschbäume mit Krone	7,7	5,9	8,6	10,5	9,3	16,1	16,3	7,2
Sauerkirschen	28,9	47,9	45,6	61,4	72,4	70,4	39,1	47,0
Hoch- u. Halbstämme mit Krone	5,7	5,0	16,2	21,3	18,6	15,2	13,1	17,5
Viertelstämme u. Buschbäume mit Krone	23,2	42,9	29,4	40,1	53,8	55,2	26,0	29,5
Pflaumen u. Zwetschen (alle Formen)	40,6	42,3	48,9	57,8	52,1	47,9	42,1	46,1
Mirabellen u. Renekloden (alle Formen)	12,8	12,9	18,4	27,8	19,9	16,7	26,2	15,1
Pfirsiche (alle Formen)	48,6	67,2	62,3	79,8	63,1	45,8	33,0	45,2
Aprikosen (alle Formen)	15,3	23,2	20,8	14,8	10,4	10,3	10,2	10,7
Schalenobst	13,4	13,1	12,8	8,4	4,6	4,6	4,0	4,7
Walnüsse	11,9	10,2	11,7	6,6	3,3	2,5	1,8	2,1
Haselnüsse	1,5	2,9	1,1	1,8	1,3	2,1	2,2	2,6
Beerenobst	463,4	434,9	338,3	404,1	294,3	313,3	213,7	189,0
Himbeeren	25,1	8,2	13,7	21,3	21,4	26,0	23,0	17,1
Johannisbeeren (mit Stämmen)	399,4	391,1	287,8	342,6	244,8	261,6	164,4	158,3
Schwarze Sorten (Sträucher)	264,6	222,5	157,3	209,9	137,4	119,7	59,7	61,6
Rote u. weiße Sorten (Sträucher)	126,6	161,8	119,8	119,5	100,2	128,3	87,2	77,0
Stämme (alle Sorten)	8,2	6,8	10,7	13,2	7,2	13,6	17,5	19,7
Stachelbeeren	38,9	35,6	36,8	40,2	28,1	25,7	26,3	13,6
<u>Ziergehölze</u> <sup>1)</sup>	1 170,4	1 291,3	1 109,3	2 071,2	1 835,3	2 044,4	1 676,4	3 723,2
Laubgehölze	946,3	1 146,4	948,7	1 720,9	1 526,3	1 665,5	1 301,2	3 283,1
Laubbäume	63,2	93,6	116,8	133,5	77,6	151,0	132,5	1 576,5
Laub- u. Ziersträucher, Heckenpflanzen	344,4	540,7	292,1	865,8	848,4	836,5	568,9	853,6
Rosen	538,7	512,1	539,8	721,6	600,3	678,0	599,8	853,0
Immergrüne Gehölze	217,6	139,3	157,1	341,8	309,0	378,9	379,2	440,1
Nadelgehölze	206,0	117,8	131,3	258,1	243,7	318,4	295,5	356,4
Laubgehölze	11,6	21,5	25,8	83,7	65,3	60,5	79,7	83,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 079,5</b>	<b>2 275,1</b>	<b>1 981,1</b>	<b>3 120,3</b>	<b>2 673,2</b>	<b>2 910,0</b>	<b>2 356,9</b>	<b>4 345,0</b>

1) Ohne Forstpflanzen.

## 15. Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1964 und 1965

Pflanzenart	1964		1965		Veränderung gegenüber 1964			
	Sämlinge	Verschulte Pflanzen	Sämlinge	Verschulte Pflanzen	Sämlinge	Verschulte Pflanzen	Sämlinge	Verschulte Pflanzen
	1 000 Stück				%			
<u>Laubholzpflanzen</u>	3 440	2 970	3 585	4 360	145	1 390	4,2	46,8
Stieleichen	114	189	205	178	91	- 11	79,8	- 5,8
Traubeneichen	245	219	484	175	239	- 44	97,6	- 20,1
Roterlen	271	424	554	537	283	113	104,4	26,7
Rotbuchen	1 616	1 043	601	696	- 1 015	- 347	- 62,8	- 33,3
Pappeln								
(nur Nutzholzpappeln)	106	37	60	11	- 46	- 26	- 43,4	- 70,3
generativ vermehrte 1)	58	24	4	1	- 54	- 23	- 93,1	- 95,8
vegetativ vermehrte 2)	48	13	56	10	8	- 3	16,7	- 23,1
Andere Laubholzpflanzen	1 088	1 058	1 681	2 763	593	1 705	54,5	161,2
<u>Nadelholzpflanzen</u>	70 491	47 825	60 651	43 240	9 840	4 585	- 14,0	- 9,6
Fichten	35 169	32 458	32 871	30 125	- 2 298	- 2 333	- 6,5	- 7,2
Weißtannen	1	39	402	93	401	54	..	138,5
Douglasien	10 110	7 963	10 694	7 887	584	- 76	5,8	- 1,0
Gemeine Kiefern	18 275	2 321	9 722	1 836	- 8 553	- 485	- 46,8	- 20,9
Tieflandkiefern	1 799	147	2 840	244	1 041	97	57,9	66,0
Höhen- u. Hügellandkiefern	16 476	2 174	6 882	1 592	- 9 594	- 582	- 58,2	- 26,8
Andere Kiefern	3 256	1 949	2 094	920	- 1 162	- 1 029	- 35,7	- 52,8
Europäische Lärchen	2 615	1 454	2 050	1 000	- 565	- 454	- 21,6	- 31,2
Japanische Lärchen	255	508	451	158	196	- 350	76,9	- 68,9
Andere Nadelholzpflanzen	810	1 133	2 367	1 221	1 557	88	192,2	7,8
<b>Insgesamt</b>	<b>73 931</b>	<b>50 795</b>	<b>64 236</b>	<b>47 600</b>	<b>9 985</b>	<b>5 975</b>	<b>- 13,1</b>	<b>6,3</b>

1) Sämlinge. - 2) Stecklinge.

## 16. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1955/56-1964/65

(1000 fm mit Rinde)

Holzart	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
<u>Laubnutzderbholz</u>	496	519	519	534	684	727	735	666	797	846
Stammholz (einschl. Derbstangen u. Schwellenholz)	303	323	311	356	410	442	428	385	438	409
Eiche	106	106	105	113	135	123	142	117	141	138
Rotbuche u. anderes Laubholz	197	217	206	243	275	319	286	268	297	271
Grubenholz	44	39	31	34	47	45	56	43	61	75
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	149	157	177	144	227	240	251	238	298	362
<u>Nadelnutzderbholz</u>	972	957	1 123	1 078	1 323	1 574	1 368	1 143	1 338	1 450
Stammholz (einschl. Derbstangen u. Schwellenholz)	707	691	813	785	974	1 162	1 025	857	996	1 067
Fichte, Tanne, Douglasie	477	468	561	547	700	859	753	614	716	771
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	230	223	252	238	274	303	272	243	280	296
Grubenholz	207	205	224	185	222	258	202	164	199	233
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	58	61	86	108	127	154	141	122	143	150
<u>Brennenderbholz</u>	570	586	601	621	586	555	594	648	672	594
<b>Insgesamt</b>	<b>2 038</b>	<b>2 062</b>	<b>2 243</b>	<b>2 233</b>	<b>2 593</b>	<b>2 856</b>	<b>2 697</b>	<b>2 457</b>	<b>2 807</b>	<b>2 890</b>
davon aus: Staatswald	693	684	752	779	883	903	934	883	1 005	972
Körperschaftswald	1 272	1 305	1 382	1 354	1 535	1 761	1 573	1 392	1 610	1 631
Privatwald	73	73	109	100	175	192	190	182	192	287

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.



## 17. Witterungsverhältnisse 1961-1965

## a) Temperatur

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur in °C	Temperatur				Eis-, Frost-, Sommer-, Heiße				Letzter Früh- jahrs-	Erster Herbst-
		Maximum		Minimum		Tage					
		°C	am...	°C	am...	Maxim. ≤ 0°	Minim. ≤ 0°	Maximum			
								≥ 25°	≥ 30°		
frost am ...											
Fuchskauten/Ww. (653) 1)											
1961	7,0	27,3	2.7.	- 15,5	17.12.	37	95	9	-	9.4.	3.11.
1962	4,8	25,4	13.8.	- 13,2	31. 1.	59	138	3	-	2.6.	27.10.
1963	5,8	30,2	3.8.	- 15,8	18. 1.	75	109	6	1	5.4.	31.10.
1964	6,9	30,4	18.7.	- 12,0	12. 1.	49	99	16	1	8.4.	21.10.
1965	6,1	25,4	13.7.	- 11,7	4. 3.	45	111	1	-	20.5.	23.10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1961	9,4	31,6	2.7.	- 12,8	26.12.	16	61	23	4	28.3.	4.11.
1962	7,4	30,0	10.7.	- 16,2	29.12.	19	96	13	1	3.6.	16.10.
1963	7,5	32,2	3.8.	- 22,2	18. 1.	54	109	21	5	5.5.	8.10.
1964	8,6	35,0	18.7.	- 11,4	18. 1.	19	97	48	12	8.4.	13.10.
1965	8,0	28,4	30.6.	- 12,2	16.11.	16	87	13	-	21.5.	18.10.
Ahrweiler (111)											
1961	10,4	32,9	2.7.	- 14,5	27. 1.	12	47	33	9	9.3.	21.10.
1962	8,6	30,5	10.7.	- 13,6	29.12.	11	72	22	2	26.3.	22.10.
1963	8,3	32,1	3.8.	- 20,3	19. 1.	47	103	26	6	3.4.	27.10.
1964	9,7	36,0	18.7.	- 12,6	18. 1.	10	45	77	20	19.3.	14.10.
1965	9,1	31,0	30.6.	- 12,5	16.11.	2	62	13	2	10.4.	21.10.
Schneifel/Eifel (657)											
1961	7,3	29,4	18.9.	- 13,4	17.12.	18	87	16	-	29.5.	3.11.
1962	5,1	26,0	10.7.	- 12,9	31. 1.	50	140	3	-	2.6.	27.10.
1963	5,1	27,8	2.8.	- 19,3	19. 1.	38	122	11	5	5.4.	28.10.
1964	6,4	31,9	18.7.	- 11,1	29.12.	46	112	16	2	8.4.	14.10.
1965	5,5	25,8	30.6.	- 13,6	22. 2.	46	120	1	-	21.5.	22.10.
Trier (144)											
1961	10,5	33,1	30.8.	- 10,5	26.12.	10	49	42	12	28.3.	21.11.
1962	8,8	31,6	3.9.	- 11,9	23.12.	11	81	35	4	1.5.	23.10.
1963	8,5	31,4	2.8.	- 16,9	6. 2.	13	72	39	8	3.4.	31.10.
1964	10,0	36,2	18.7.	- 11,0	18. 1.	13	65	56	17	8.4.	25.10.
1965	9,2	31,0	30.6.	- 9,0	22. 2.	3	61	18	1	20.4.	23.10.
Bernkastel (120)											
1961	10,6	33,4	2.7.	- 10,9	26.12.	11	49	40	12	28.3.	6.11.
1962	8,8	32,1	3.9.	- 12,6	23.12.	12	82	35	6	1.5.	22.10.
1963	8,7	32,1	2.8.	- 17,4	6. 2.	12	63	32	5	3.4.	1.12.
1964	10,2	37,0	18.7.	- 10,6	30.12.	16	57	55	16	8.4.	26.10.
1965	9,4	32,2	30.6.	- 8,8	22. 2.	6	59	18	2	13.3.	23.10.
Deuselbach/Hunsr. (479)											
1961	8,9	29,9	2.7.	- 13,2	17.12.	19	64	20	-	28.3.	4.11.
1962	6,9	29,4	13.8.	- 14,6	23.12.	33	108	13	-	1.5.	27.10.
1963	6,8	29,8	2.8.	- 16,5	13. 1.	64	100	10	-	3.4.	30.10.
1964	8,0	33,9	18.7.	- 12,0	21. 1.	35	97	30	8	8.4.	26.10.
1965	7,2	28,7	30.6.	- 11,6	22. 2.	30	92	4	-	20.5.	4.11.
Bad Kreuznach (136)											
1961	9,9	32,1	2.7.	- 12,3	26.12.	18	51	37	8	28.3.	21.10.
1962	8,5	34,2	13.8.	- 8,7	1. 2.	20	85	38	6	17.4.	16.10.
1963	8,1	32,7	2.8.	- 19,8	18. 1.	57	100	33	6	4.4.	16.10.
1964	9,6	35,2	18.7.	- 13,1	18. 1.	15	54	56	21	19.3.	26.10.
1965	9,0	31,1	13.7.	- 11,6	4. 3.	9	65	24	2	1.4.	18.10.
Worms (91)											
1961	11,0	33,0	2.7.	- 11,4	26.12.	15	49	44	13	28.3.	6.11.
1962	9,4	34,5	13.8.	- 13,5	23.12.	14	83	45	10	26.3.	23.10.
1963	9,0	34,8	3.8.	- 15,9	4. 2.	15	70	40	7	3.4.	31.10.
1964	10,4	35,9	18.7.	- 12,1	18. 1.	20	72	62	24	19.3.	26.10.
1965	9,5	30,8	25.6.	- 9,4	4. 3.	4	57	30	3	13.3.	24.10.
Neustadt a.d.Weinstr. (161)											
1961	10,7	32,7	2.7.	- 11,8	18.12.	14	52	43	13	22.3.	6.11.
1962	9,2	34,2	13.8.	- 13,9	23.12.	15	80	49	9	26.3.	23.10.
1963	8,8	33,2	2.8.	- 15,4	24. 2.	52	98	40	9	4.4.	29.10.
1964	10,2	35,8	18.7.	- 13,0	18. 1.	19	71	69	22	19.3.	26.10.
1965	9,4	30,5	13.7.	- 9,5	4. 3.	22	75	27	2	2.4.	23.10.
Pirmasens (397)											
1961	9,6	32,5	2.7.	- 13,3	17.12.	17	61	38	10	29.3.	4.11.
1962	7,8	33,2	2.8.	- 9,8	31. 1.	19	102	36	9	1.5.	1.11.
1963	7,8	33,0	22.7.	- 15,9	13. 1.	55	101	29	3	4.4.	29.10.
1964	8,8	35,3	18.7.	- 11,0	20.12.	19	67	56	17	8.4.	14.10.
1965	8,0	31,3.	30.6.	- 10,4	4. 3.	19	87	17	3	20.4.	4.11.

1) Ab 1.12.1962 nach Marienberg/Ww. (547 m) verlegt.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

## noch: 17. Witterungsverhältnisse 1961-1965

## b) Bewölkung, Feuchtigkeit, Niederschläge

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Be- wöl- kung 1)	Re- lative Feuch- tigkeit 2)	Niederschlagsmenge					Tage mit				Höchste Schneedecke		
			durch- schnittl.	kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- wit- ter	cm	am ...	
				Monatsmenge					fall	decke				
				mm	im Monat ...	im Monat ...	im Monat ...							
Fuchskaulen/Ww. (653) 3)														
1961	7, 2	86	112, 1	65	Sept.	176	Jan.	229	56	58	15	60	26. 1.	
1962	7, 3	86	90, 7	21	Okt.	148	Febr.	233	56	115	13	40	16. 2.	
1963	6, 8	82	60, 4	13	Dez.	130	Aug.	189	30	89	23	55	17. 2.	
1964	6, 7	81	70, 5	29	Jan.	152	Nov.	184	48	74	25	30	6. 12.	
1965	7, 4	85	116, 8	23	Okt.	213	Dez.	245	51	113	29	48	2. 12.	
Hilgenroth/Ww. (290)														
1961	6, 6	84	96, 0	66	Nov.	157	Juni	194	22	11	12	7	22. 1.	
1962	6, 6	81	78, 8	14	Juni	145	Dez.	197	36	42	13	14	16. 2.	
1963	6, 2	79	59, 7	11	Juli	125	Juni	172	22	79	10	30	17. 1.	
1964	6, 2	80	63, 2	28	Juni	140	Nov.	152	25	35	13	13	4. 12.	
1965	7, 0	84	105, 4	24	Okt.	196	Dez.	213	24	53	18	7	3. 3.	
Ahrweiler (111)														
1961	7, 3	70	55, 4	26	März	98	Juni	178	5	4	12	23	26. 1.	
1962	7, 1	74	49, 2	12	Juni	79	Febr.	182	15	26	11	30	27. 12.	
1963	6, 8	71	40, 9	17	Dez.	65	Nov.	148	8	76	9	20	17. 1.	
1964	6, 6	64	42, 2	18	Juli	77	Nov.	141	14	25	9	8	26. 12.	
1965	7, 0	66	71, 3	21	Okt.	146	Dez.	193	10	19	10	5	27. 1.	
Schneifel/Eifel (657)														
1961	6, 9	85	104, 1	57	März	169	Jan.	227	53	67	8	62	26. 1.	
1962	6, 8	86	87, 1	18	Juni	191	Dez.	241	59	124	17	65	21. 12.	
1963	6, 4	85	72, 9	12	Dez.	186	Nov.	218	25	100	19	65	17. 2.	
1964	5, 8	82	76, 4	33	Juli	159	Nov.	204	45	72	15	50	6. 12.	
1965	7, 2	87	118, 3	35	Okt.	326	Dez.	249	51	120	16	47	17. 2.	
Trier (144)														
1961	6, 6	78	74, 9	22	März	150	Juni	180	7	7	10	3	21. 11.	
1962	6, 2	74	55, 8	10	Juni	76	März	160	11	17	10	12	5. 3.	
1963	6, 3	77	54, 2	2	Dez.	120	Nov.	150	16	17	20	11	17. 1.	
1964	6, 2	76	59, 1	34	Juli	102	Nov.	154	22	22	15	8	26. 12.	
1965	6, 8	78	89, 6	34	Febr.	167	Dez.	203	9	24	14	10	14. 11.	
Bernkastel (120)														
1961	6, 8	82	62, 4	17	März	136	Juni	202	13	5	5	10	26. 1.	
1962	6, 9	79	47, 6	8	Juni	72	Juli	176	20	22	9	7	15. 2.	
1963	7, 0	80	56, 9	7	Dez.	138	Nov.	157	24	52	17	8	20. 2.	
1964	6, 8	73	51, 8	18	Jan.	83	Nov.	146	10	16	18	8	26. 12.	
1965	7, 6	76	78, 8	21	Okt.	143	Dez.	202	18	35	12	7	18. 2.	
Deuselbach/Hunsr. (479)														
1961	6, 8	81	74, 9	27	März	138	Juli	192	32	26	11	9	1. / 2. 1.	
1962	6, 9	80	62, 4	2	Juni	98	Febr.	174	32	55	19	28	23. 11.	
1963	6, 7	80	53, 9	4	Dez.	131	Nov.	166	24	79	26	22	22. 2.	
1964	6, 6	78	56, 1	22	Juli	90	Nov.	172	39	36	21	16	6. 12.	
1965	7, 1	84	96, 2	18	Okt.	179	Dez.	232	34	75	22	26	6. 3.	
Bad Kreuznach (136)														
1961	6, 7	78	50, 9	4	März	147	Juni	154	10	7	9	24	26. 1.	
1962	6, 5	72	31, 3	5	Juni	56	Nov.	132	17	16	7	20	22. 11.	
1963	6, 6	77	41, 9	3	Dez.	96	Aug.	133	16	62	22	14	17. 2.	
1964	6, 5	77	31, 6	11	Jan.	76	Nov.	119	12	24	17	5	11. 1.	
1965	7, 0	80	63, 1	5	Okt.	104	Nov.	178	19	24	18	20	3. 3.	
Worms (91)														
1961	6, 5	77	48, 8	8	März	146	Juni	163	7	6	4	18	26. 1.	
1962	6, 4	74	36, 1	6	April	65	Febr.	132	13	17	11	6	2. 2.	
1963	6, 5	76	42, 4	3	Dez.	85	Aug.	141	21	62	14	16	16. 2.	
1964	6, 3	72	36, 4	14	Juli	56	Mai	120	8	17	12	6	29. 12.	
1965	6, 9	78	80, 1	10	Okt.	114	Nov.	197	15	19	13	14	2. 3.	
Neustadt a. d. W. (161)														
1961	6, 7	79	60, 1	18	März	141	Juni	171	17	13	15	31	26. 1.	
1962	6, 4	72	44, 8	9	Juni	76	Mai	155	11	23	21	9	22. 11.	
1963	6, 4	75	46, 7	3	Dez.	106	Nov.	153	22	67	26	16	22. 2.	
1964	6, 4	73	39, 3	8	Jan.	69	März	142	20	25	27	11	16. 3.	
1965	7, 1	77	83, 6	9	Okt.	150	Dez.	227	32	54	34	15	21. 2.	
Pirmasens (397)														
1961	6, 4	79	81, 5	35	März	151	Juni	193	24	21	10	16	26. 1.	
1962	6, 4	74	56, 8	5	Juni	92	Mai	172	30	46	24	10	16. 2.	
1963	6, 5	88	73, 4	2	Dez.	156	Nov.	162	24	76	26	18	22. 2.	
1964	6, 4	81	53, 4	11	Jan.	113	Nov.	157	32	34	23	11	4. 12.	
1965	7, 0	85	100, 2	10	Okt.	184	Dez.	231	42	66	27	20	3. 3.	

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Feuchtigkeit. - 3) Ab 1. 12. 1962 nach Marienberg/Ww. (547 m) verlegt.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.



## C. Viehwirtschaft

## I. Viehbestand im Dezember 1965

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh								
		ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis unter 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
				ins- gesamt	1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	Ochsen u. Bullen		Kühe und Färsen		
						ins- gesamt	Zucht- bullen	ins- gesamt	Milch- kühe	Färsen
Kreisfreie Stadt Koblenz	65	620	50	181	85	66	7	323	281	19
Landkreise										
Ahrweiler	396	19 746	1 941	8 082	3 654	482	90	9 241	8 437	730
Altenkirchen (Ww.)	389	27 666	2 710	10 916	4 710	279	77	13 761	12 304	1 073
Birkenfeld	482	24 992	3 088	10 948	5 018	245	66	10 711	9 616	1 013
Idar-Oberstein St.	8	49	4	32	10	2	-	11	11	-
Cochem	382	15 445	1 696	6 419	2 898	357	56	6 973	6 270	616
Koblenz	300	5 431	429	2 257	1 002	369	26	2 376	2 111	182
Kreuznach	1 090	27 237	2 885	12 131	5 603	442	64	11 779	10 438	1 237
Bad Kreuznach, St.	35	174	21	86	50	-	-	67	58	7
Mayen	920	31 964	3 201	13 474	6 104	729	122	14 560	13 149	1 197
Neuwied	414	27 620	2 703	11 609	5 558	345	96	12 963	11 636	1 165
Neuwied, St.	30	193	9	48	31	7	2	129	118	11
Sankt Goar	174	13 943	1 370	6 605	3 006	187	51	5 781	5 126	590
Simmern	178	40 730	4 497	19 526	9 119	394	117	16 313	14 103	1 989
Zell (Mosel)	61	12 520	1 427	5 692	2 623	135	62	5 266	4 698	538
Reg. Bez. Koblenz	4 851	247 914	25 997	107 840	49 380	4 030	834	110 047	98 169	10 349
Kreisfreie Stadt Trier	71	641	64	238	103	28	6	311	299	8
Landkreise										
Bernkastel	170	24 968	2 667	11 161	5 071	232	81	10 908	9 914	917
Bitburg	828	43 555	5 043	16 526	7 193	464	180	21 522	18 857	2 337
Daun	400	29 349	2 676	11 478	4 944	290	96	14 905	13 536	1 284
Prüm	612	51 338	5 185	21 128	9 419	537	82	24 488	21 802	2 425
Saarburg	641	16 009	1 961	6 543	2 702	233	86	7 272	6 696	503
Trier	477	27 884	2 915	11 596	4 801	400	137	12 973	11 682	997
Wittlich	573	26 402	2 684	11 891	5 420	311	99	11 516	10 388	1 005
Reg. Bez. Trier	3 772	220 146	23 195	90 561	39 653	2 495	767	103 895	93 174	9 476
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	368	25 652	2 299	9 880	4 592	248	116	13 225	12 161	966
Loreleykreis	468	16 423	1 937	7 525	3 512	200	48	6 761	6 056	653
Unterlahnkreis	575	19 014	2 216	8 463	3 907	262	63	8 073	7 224	794
Unterwesterwaldkreis	324	13 170	1 155	5 789	2 712	186	66	6 040	5 592	416
Reg. Bez. Montabaur	1 735	74 259	7 607	31 657	14 723	896	293	34 099	31 033	2 829
Kreisfreie Städte										
Mainz	89	402	20	116	65	102	-	164	122	36
Worms	71	703	57	241	123	46	3	359	293	14
Landkreise										
Alzey	1 498	9 687	859	3 892	1 600	217	47	4 719	4 381	319
Bingen	1 231	5 671	451	2 065	890	271	11	2 884	2 652	212
Mainz	1 158	7 716	638	3 214	1 471	389	26	3 475	3 298	167
Worms	909	5 387	489	2 298	970	359	20	2 241	2 064	171
Reg. Bez. Rheinhessen	4 956	29 566	2 514	11 826	5 119	1 384	107	13 842	12 810	919
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	36	663	66	259	123	73	5	265	259	6
Kaiserslautern	64	418	38	139	51	30	1	211	186	19
Landau i. d. Pfalz	50	749	94	344	181	7	5	304	293	11
Ludwigshafen a. Rhein	99	1 036	69	361	166	218	6	388	357	25
Neustadt a. d. Weinstr.	21	84	8	28	14	19	-	29	25	4
Pirmasens	26	173	8	55	30	25	1	85	63	10
Speyer	31	541	44	238	105	44	6	215	205	7
Zweibrücken	185	1 200	114	543	238	43	2	500	447	38
Landkreise										
Bergzabern	636	9 268	896	3 764	1 688	205	55	4 403	4 125	261
Frankenthal (Pfalz)	596	5 285	479	2 108	992	535	14	2 163	2 009	131
Germersheim	842	15 229	1 504	6 971	3 305	373	58	6 381	5 916	431
Kaiserslautern	1 265	22 826	2 567	10 678	5 174	411	78	9 170	8 275	809
Kirchheimbolanden	352	9 872	1 037	4 336	1 859	167	22	4 332	3 856	375
Kusel	1 360	27 925	3 270	13 502	6 419	348	79	10 805	9 778	923
Landau i. d. Pfalz	1 225	9 501	893	3 999	1 892	311	33	4 298	4 100	179
Ludwigshafen a. Rhein	284	3 702	294	1 541	762	387	11	1 480	1 324	140
Neustadt a. d. Weinstr.	1 423	4 551	358	1 897	972	441	17	1 855	1 705	132
Pirmasens	934	14 670	1 421	6 900	3 629	215	61	6 134	5 594	489
Rockenhausen	1 108	19 787	2 338	8 715	4 005	338	96	8 396	7 430	873
Speyer	286	2 535	173	1 070	470	172	14	1 120	1 067	46
Zweibrücken	1 005	17 333	2 256	7 857	3 785	289	52	6 931	6 232	650
Reg. Bez. Pfalz	11 828	167 348	17 927	75 305	35 860	4 651	616	69 465	63 246	5 559
Rheinland-Pfalz	27 142	739 233	77 240	317 189	144 735	13 456	2 617	331 348	298 432	29 132

## noch: I. Viehbestand im Dezember 1965

Verwaltungsbezirk	Schweine							Schafe		
	ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)
					ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr alt	träch- tig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 062	619	262	151	29	4	17	1	16	5
Landkreise										
Ahrweiler	8 315	1 329	4 401	2 026	540	146	316	19	1 540	349
Altenkirchen (Ww.)	14 177	3 043	7 431	2 439	1 240	343	788	24	595	239
Birkenfeld	19 343	4 198	10 387	3 471	1 245	265	679	42	1 361	308
Idar-Oberstein, St.	81	-	10	69	2	-	1	-	8	4
Cochem	19 314	4 031	11 442	2 567	1 245	256	717	29	1 751	453
Koblenz	8 186	2 003	3 745	1 739	667	131	380	32	65	19
Kreuznach	22 685	4 741	12 053	4 360	1 484	374	820	47	462	142
Bad Kreuznach, St.	391	120	93	120	55	7	24	3	.	.
Mayen	45 561	13 050	21 981	5 393	4 985	965	2 973	152	2 061	423
Neuwied	14 436	2 176	8 746	2 759	729	197	440	26	2 124	595
Neuwied, St.	405	50	269	85	1	1	-	-	.	.
Sankt Goar	13 217	1 782	8 312	2 526	582	128	358	15	448	67
Simmern	32 621	5 592	19 496	5 531	1 957	320	1 202	45	768	216
Zell (Mosel)	14 757	2 256	9 227	2 702	560	85	329	12	378	189
Reg. Bez. Koblenz	213 674	44 820	117 483	35 664	15 263	3 214	9 019	444	11 569	3 005
Kreisfreie Stadt Trier	1 298	175	795	246	77	27	33	5	4	3
Landkreise										
Bernkastel	22 693	3 022	14 777	3 953	909	168	543	32	737	229
Bitburg	55 939	21 344	18 537	7 983	7 883	1 208	4 744	192	1 840	398
Daun	14 175	3 084	6 896	3 102	1 072	168	579	21	2 322	815
Prüm	27 147	8 833	10 714	3 867	3 665	722	2 205	68	787	215
Saarburg	19 011	4 590	8 036	4 418	1 933	296	1 201	34	464	45
Trier	27 106	5 860	13 502	5 523	2 169	493	1 255	52	929	321
Wittlich	31 545	7 072	14 993	7 174	2 254	402	1 290	52	2 387	638
Reg. Bez. Trier	198 914	53 980	88 250	36 266	19 962	3 484	11 850	456	9 470	2 664
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	11 049	1 197	5 866	3 636	337	90	191	13	586	208
Loreleykreis	22 325	5 376	10 922	4 122	1 847	365	1 129	58	953	266
Unterlahnkreis	24 956	5 828	12 372	4 823	1 862	368	1 125	71	2 242	546
Unterwesterwaldkreis	6 864	1 333	2 979	2 149	389	117	196	14	2 282	701
Reg. Bez. Montabaur	65 194	13 734	32 139	14 730	4 435	940	2 641	156	6 063	1 721
Kreisfreie Städte										
Mainz	1 157	209	349	534	63	24	18	2	-	-
Worms	1 674	229	885	451	102	22	67	7	.	.
Landkreise										
Alzey	25 132	5 613	12 619	4 930	1 903	637	1 185	67	132	21
Bingen	14 350	3 116	7 138	2 908	1 157	288	721	31	74	7
Mainz	18 597	3 670	9 374	4 384	1 127	309	686	42	424	136
Worms	13 345	2 653	6 729	3 017	917	313	576	29	57	30
Reg. Bez. Rheinhessen	74 255	15 490	37 094	16 224	5 269	1 593	3 253	178	687	194
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 669	466	792	263	142	80	72	6	-	-
Kaiserslautern	479	128	92	222	35	2	19	2	.	.
Landau i. d. Pfalz	913	140	496	230	43	13	17	4	308	2
Ludwigshafen a. Rhein	840	119	292	391	37	6	26	1	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	75	-	50	25	-	-	-	-	.	.
Pirmasens	342	62	102	166	11	4	8	1	102	20
Speyer	450	110	173	126	38	7	21	3	.	.
Zweibrücken	1 522	335	758	308	113	34	74	8	659	235
Landkreise										
Bergzabern	10 004	1 822	5 103	2 406	647	139	389	26	567	183
Frankenthal (Pfalz)	11 884	2 032	5 867	3 302	652	185	371	31	945	298
Germersheim	16 501	2 910	8 347	4 297	916	143	586	31	744	215
Kaiserslautern	16 973	3 343	8 888	3 641	1 058	241	631	43	1 275	609
Kirchheimbolanden	13 113	3 337	6 122	2 458	1 165	300	699	31	677	161
Kusel	18 361	3 413	10 591	3 261	1 055	218	621	41	1 881	438
Landau i. d. Pfalz	11 522	1 853	5 868	3 156	623	136	371	22	149	40
Ludwigshafen a. Rhein	6 348	964	3 172	1 810	387	90	250	15	232	58
Neustadt a. d. Weinstr.	10 247	974	5 708	3 211	346	90	198	8	1 034	191
Pirmasens	9 820	1 588	5 562	2 193	459	122	268	18	2 350	688
Rockenhausen	20 802	5 351	9 523	3 868	1 985	514	1 277	75	1 415	339
Speyer	3 381	364	1 983	959	74	17	44	1	395	150
Zweibrücken	14 531	3 798	7 561	2 186	928	236	524	58	790	233
Reg. Bez. Pfalz	169 777	33 109	87 050	38 479	10 714	2 577	6 466	425	13 523	3 860
Rheinland-Pfalz	721 814	161 133	362 016	141 363	55 643	11 808	33 229	1 659	41 312	11 444



## noch: I. Viehbestand im Dezember 1965

Verwaltungsbezirk	Ziegen	Hühner					Gänse 1)	Enten 1)	Trut- hühner 1)	Bienen- völker
		ins- gesamt	Lege- hennen- küken u. Junghennen unter 1/2 Jahr alt	Legehennen		Schlacht- und Mast- hühner 1)				
				ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr alt					
Kreisfreie Stadt Koblenz	.	13 720	128	13 320	4 784	188	58	74	13	274
Landkreise										
Ahrweiler	118	109 447	5 434	101 935	44 790	801	165	548	166	2 382
Altenkirchen (Ww.)	182	197 119	19 610	171 034	76 808	4 091	832	996	497	2 629
Birkenfeld	126	87 233	5 354	78 105	29 765	1 471	288	445	182	2 964
Idar-Oberstein, St.	9	5 226	39	5 101	2 803	24	15	31	.	126
Cochem	53	49 966	690	47 904	18 656	384	49	120	33	1 334
Koblenz	43	64 901	11 516	45 063	21 430	8 010	75	231	48	906
Kreuznach	274	177 363	9 457	131 754	59 362	34 043	324	613	266	3 169
Bad Kreuznach, St.	6	10 704	14	2 633	1 390	8 030	20	21	15	163
Mayen	116	277 356	35 518	196 328	90 048	43 084	318	506	239	2 459
Neuwied	107	239 380	22 288	197 324	78 370	18 255	592	674	733	2 240
Neuwied, St.	-	13 292	2 004	11 249	962	21	-	23	10	60
Sankt Goar	60	83 411	7 931	74 417	37 192	250	82	182	103	2 014
Simmern	79	129 995	3 803	123 624	62 065	1 125	144	156	158	2 865
Zell (Mosel)	30	42 786	2 450	38 346	17 748	1 042	120	104	39	1 507
Reg. Bez. Koblenz	1 188	1 472 677	124 179	1 219 154	541 018	112 744	3 047	4 649	2 477	24 743
Kreisfreie Stadt Trier	11	13 633	1 399	12 066	3 940	44	31	74	.	634
Landkreise										
Bernkastel	90	78 921	1 542	74 943	26 341	1 053	314	158	103	2 491
Bitburg	72	154 909	9 526	139 032	53 545	4 118	178	286	77	3 214
Daun	45	71 224	1 927	67 162	20 576	647	150	216	73	1 677
Prüm	42	123 899	8 765	107 293	38 351	5 841	178	175	42	2 318
Saarlouis	119	58 210	1 851	54 219	17 863	1 054	110	201	65	1 258
Trier	90	116 113	10 053	104 061	32 154	750	225	259	120	2 542
Wittlich	63	87 475	5 526	79 134	26 942	1 097	231	225	125	2 179
Reg. Bez. Trier	532	704 384	40 589	637 910	219 712	14 604	1 417	1 594	605	16 313
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	68	118 353	11 974	102 855	36 847	870	337	511	436	1 934
Loreleykreis	41	88 946	5 717	80 637	38 802	1 539	283	522	293	1 959
Unterlahnkreis	140	98 779	6 401	90 400	36 728	518	172	444	189	2 049
Unterwesterwaldkreis	174	78 156	4 950	71 197	24 566	669	380	468	550	1 758
Reg. Bez. Montabaur	423	384 234	29 042	345 089	136 943	3 596	1 172	1 945	1 468	7 700
Kreisfreie Städte										
Mainz	10	8 817	925	7 304	3 114	422	19	52	30	500
Worms	22	27 024	2 801	21 375	8 573	2 492	108	371	20	128
Landkreise										
Alzey	55	118 093	6 070	109 596	67 321	1 257	254	784	116	849
Bingen	102	107 713	19 514	86 685	40 770	846	132	341	60	1 075
Mainz	112	97 448	6 756	84 461	44 087	5 633	387	606	258	878
Worms	81	143 640	42 863	99 005	70 885	591	397	923	46	455
Reg. Bez. Rheinhessen	382	502 735	78 929	408 426	234 750	11 241	1 297	3 077	530	3 885
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	9	9 612	-	9 509	6 349	88	28	186	31	62
Kaiserslautern	.	5 340	40	4 732	1 555	328	30	144	36	297
Landau i. d. Pfalz	.	6 530	352	5 973	2 421	131	42	128	33	212
Ludwigshafen a. Rhein	24	12 428	1 136	10 670	5 228	402	74	149	65	382
Neustadt a. d. Weinstr.	6	1 327	50	1 186	213	64	.	48	7	280
Pirmasens	11	3 577	43	3 378	1 456	25	16	38	26	438
Speyer	6	8 507	193	7 907	4 123	251	68	273	57	394
Zweibrücken	12	17 434	800	16 165	3 785	205	119	229	138	495
Landkreise										
Bergzabern	247	61 743	5 925	51 986	20 648	2 253	199	1 369	184	1 583
Frankenthal (Pfalz)	80	70 734	2 086	54 233	29 509	13 660	403	1 029	585	536
Germersheim	456	107 459	8 713	90 170	45 423	6 122	493	2 781	719	1 475
Kaiserslautern	145	121 318	7 454	101 297	42 552	10 128	603	947	457	2 342
Kirchheimbolanden	59	100 604	26 602	70 671	36 830	2 447	466	1 114	230	831
Kusel	215	140 487	10 766	119 759	56 686	7 314	266	974	614	2 582
Landau i. d. Pfalz	129	89 150	1 544	84 005	54 548	1 443	190	1 292	402	537
Ludwigshafen a. Rhein	34	55 680	7 090	46 761	24 756	1 242	206	1 450	289	306
Neustadt a. d. Weinstr.	152	89 959	1 434	73 480	33 659	14 140	359	985	329	1 118
Pirmasens	228	98 013	1 884	81 288	35 580	12 442	344	693	259	2 600
Rockenhausen	100	128 198	12 620	112 065	56 422	1 623	500	779	282	1 987
Speyer	56	29 959	55	27 339	13 888	2 033	157	1 003	139	303
Zweibrücken	88	67 771	2 975	55 685	27 336	7 634	337	580	293	1 479
Reg. Bez. Pfalz	2 057	1 225 830	91 762	1 028 259	502 967	83 975	4 900	16 191	5 175	20 239
Rheinland-Pfalz	4 582	4 289 860	364 501	3 638 838	1 635 390	226 160	11 833	27 456	10 255	72 880

1) Einschl. männlicher Tiere.

## 2. Rindviehbestand 1957-1965

Jahr	Monat	Rindvieh ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis unter 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
				ins- gesamt	1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	Ochsen und Bullen		Kühe und Färsen		
						ins- gesamt	Zucht- bullen	ins- gesamt	Milch- kühe	Färsen
1957	Juni	728 781	74 618	258 004	112 620	14 158	2 519	382 001	347 164	31 875
	Dez.	697 196	67 962	243 975	105 187	14 453	3 215	370 806	336 244	29 688
1958	Juni	699 172	73 263	247 534	115 372	11 785	2 431	366 590	330 679	32 894
	Dez.	693 804	72 156	246 772	106 712	12 798	2 900	362 078	326 828	31 464
1959	Juni	720 496	80 165	260 028	115 181	12 860	2 578	367 443	329 906	34 894
	Dez.	704 261	75 667	258 083	104 971	11 611	3 216	358 900	326 025	29 746
1960	Juni	729 204	79 299	279 911	125 223	11 226	2 615	358 768	330 902	24 868
	Dez.	733 861	77 979	274 820	115 124	13 510	3 095	367 552	334 569	29 796
1961	Juni	766 983	89 363	294 246	133 783	12 499	2 452	370 875	341 076	27 017
	Dez.	762 585	83 170	297 797	131 066	13 611	2 992	368 007	336 943	27 829
1962	Juni	785 123	90 872	311 958	140 222	13 582	2 775	368 711	338 002	27 788
	Dez.	737 215	75 738	295 212	128 010	13 030	2 911	353 235	326 679	23 223
1963	Juni	743 633	81 768	303 485	144 967	12 350	2 762	346 030	322 223	21 838
	Dez.	718 312	69 202	293 939	135 934	12 920	2 927	342 251	311 980	27 193
1964	Juni	743 233	90 853	294 135	143 216	12 460	2 715	345 785	313 288	29 863
	Dez.	704 559	74 747	288 321	121 226	10 477	2 661	331 014	302 324	25 707
1965	Juni	737 764	88 089	305 261	147 425	10 336	2 176	334 078	303 385	28 688
	Dez.	739 233	77 240	317 189	144 735	13 456	2 617	331 348	298 432	29 132

## 3. Schweinebestand 1957-1965

Jahr	Monat	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1 1/2 Jahr und älter
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr alt	trächtig	
1957	März	670 267	136 381	369 984	116 957	45 635	14 342	27 876	1 310
	Juni	725 916	150 316	399 851	122 084	52 276	16 517	31 855	1 389
	Sept.	784 775	155 735	418 516	158 861	50 373	16 090	26 946	1 290
	Dez.	738 955	151 473	343 939	193 463	48 676	12 391	28 271	1 404
1958	März	679 219	152 285	353 376	122 465	49 595	13 605	28 673	1 498
	Juni	660 100	141 936	363 253	102 647	50 877	14 253	28 621	1 387
	Sept.	727 397	152 111	391 085	135 528	47 287	12 438	24 125	1 386
	Dez.	659 284	132 946	310 542	172 650	41 768	9 514	24 206	1 378
1959	März	664 961	145 355	351 363	119 849	46 950	12 610	28 528	1 444
	Juni	685 030	147 507	376 565	105 348	54 166	17 625	33 211	1 444
	Sept.	776 036	169 387	413 457	137 903	53 790	16 095	29 822	1 499
	Dez.	668 201	143 760	319 353	157 320	46 379	11 914	27 686	1 389
1960	März	666 092	150 813	344 495	118 285	51 017	14 447	30 167	1 482
	Juni	656 967	138 682	354 676	107 855	54 290	15 959	33 496	1 464
	Sept.	733 673	169 728	382 490	125 473	54 415	15 799	30 018	1 567
	Dez.	711 296	162 963	340 210	154 744	51 875	13 744	31 048	1 504
1961	März	772 656	176 012	412 422	123 202	59 402	16 942	36 627	1 618
	Juni	788 218	185 721	422 122	112 422	66 117	20 027	40 939	1 836
	Sept.	879 681	208 857	468 215	133 235	67 500	19 529	37 676	1 874
	Dez.	768 690	170 799	364 211	173 595	58 408	13 048	34 062	1 677
1962	März	738 668	174 661	379 088	126 018	57 231	13 332	33 754	1 670
	Juni	764 161	178 671	405 487	116 723	61 474	13 788	35 877	1 806
	Sept.	800 407	177 076	413 330	150 848	57 304	13 203	31 540	1 849
	Dez.	705 504	144 360	335 935	173 118	50 503	9 743	30 120	1 588
1963	März	712 649	164 118	367 148	125 525	54 005	12 977	30 967	1 853
	Juni	711 602	157 565	384 603	110 516	57 162	15 537	36 666	1 756
	Sept.	779 419	179 973	403 424	135 214	59 025	16 900	34 700	1 783
	Dez.	711 679	154 430	354 466	145 259	55 958	14 116	34 576	1 566
1964	März	778 883	191 518	406 177	115 458	63 961	18 007	39 813	1 769
	Juni	803 528	194 303	429 577	108 828	69 146	20 171	43 631	1 674
	Sept.	861 056	213 529	442 093	137 189	66 272	17 513	36 828	1 973
	Dez.	747 276	164 416	367 849	157 965	55 337	11 014	31 795	1 709
1965	März	708 844	159 614	369 319	120 243	57 811	14 230	35 426	1 857
	Juni	704 685	178 268	368 272	94 885	61 487	17 318	38 221	1 773
	Sept.	782 811	189 876	409 442	120 314	61 358	16 372	35 195	1 821
	Dez.	721 814	161 133	362 016	141 363	55 643	11 808	33 229	1 659



## 4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1957-1965

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner			Gänse 1)	Enten 1)	Trut- hühner 1)	Bie- nen- völker
	ins- ge- samt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- ge- samt	Legehennen					
								1/2 Jahr bis unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter				
1957	62 156	1 077	50 315	14 991	48 812	2 771	3 582 697	1 298 347 <sup>2)</sup>	2 082 382	42 848	36 880	17 436 <sup>3)</sup>	78 748
1958	59 711	1 128	54 456	15 109	38 327	2 209	3 561 082	1 243 344 <sup>2)</sup>	2 120 390	35 766	43 163	17 068 <sup>3)</sup>	82 506
1959	55 093	934	54 673	16 360	29 340	1 617	3 580 953	1 374 104 <sup>2)</sup>	2 015 998	32 524	40 353	20 640 <sup>3)</sup>	82 070
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	1 117	3 505 913	1 280 477 <sup>2)</sup>	2 014 002	28 515	39 915	22 500 <sup>3)</sup>	86 338
1961	45 293	534	52 871	17 454	17 415	790	3 574 840	1 411 476	1 823 028	22 430	40 201	21 718 <sup>3)</sup>	79 573
1962	40 108	453	49 950	14 011	12 575	550	3 587 583	1 478 259	1 773 679	17 443	32 046	13 059	77 199
1963	35 482	570	50 003	15 521	8 879	354	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111
1964	30 926	575	47 323	12 803	6 400	242	3 986 618	1 679 296	1 834 051	13 397	29 661	11 941	70 582
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	212	4 289 860	1 635 390	2 003 448	11 833	27 456	10 255	72 880

1) Einschl. männlicher Tiere. - 2) Einschl. Junghennen. - 3) Einschl. Perl- und Zwerghühner.

## 5. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1965

Regierungsbezirk Jahr	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Viehhalter									
Koblenz	3 769	27 270	28 642	632	800	41 951	702	819	3 106
Trier	2 789	24 955	27 033	214	389	29 418	397	323	1 898
Montabaur	1 348	9 531	10 620	224	293	16 705	246	391	960
Rheinhausen	4 408	5 426	12 257	26	244	14 887	331	572	362
Pfalz	8 904	18 145	30 210	307	1 356	52 946	1 142	3 100	2 566
Rheinland-Pfalz	21 218	85 327	108 762	1 403	3 082	155 907	2 818	5 205	8 892
dagegen: 1964	24 320	90 219	117 855	1 460	4 431	172 498	3 247	5 767	9 078
1963	27 787	95 979	127 277	1 623	6 200	184 186	3 781	6 415	9 530
1962	31 193	102 327	132 921	1 720	8 763	200 380	4 690	6 822	10 261
1961	34 479	107 521	141 278	1 926	11 991	213 209	5 878	8 456	10 707
1960	37 781	112 310	149 169	2 024	15 844	230 860	7 347	8 774	11 271
1959	39 911	117 147	152 932	2 267	20 321	245 192	8 497	9 066	11 291
1958	41 918	121 597	159 363	2 561	26 438	260 593	9 701	9 277	11 329
1957	43 072	127 359	172 023	2 818	33 992	270 894	11 360	8 572	11 523
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter									
Koblenz	1,3	9,1	7,5	18,3	1,5	35,1	4,3	5,7	8,0
Trier	1,4	8,8	7,4	44,3	1,4	23,9	3,6	4,9	8,6
Montabaur	1,3	7,8	6,1	27,1	1,4	23,0	4,8	5,0	8,0
Rheinhausen	1,1	5,4	6,1	26,4	1,6	33,8	3,9	5,4	10,7
Pfalz	1,3	9,2	5,6	44,0	1,5	23,2	4,3	5,2	7,9
Rheinland-Pfalz	1,3	8,7	6,6	29,4	1,5	27,5	4,2	5,3	8,2
dagegen: 1964	1,3	7,8	6,3	32,4	1,4	23,1	4,1	5,1	7,8
1963	1,3	7,5	5,6	30,8	1,4	20,6	4,0	5,0	7,7
1962	1,3	7,2	5,3	29,0	1,4	17,9	3,7	4,7	7,5
1961	1,3	7,1	5,4	27,5	1,5	16,8	3,8	4,8	7,4
1960	1,3	6,5	4,8	26,3	1,4	15,2	3,9	4,5	7,7
1959	1,4	6,0	4,4	24,1	1,4	14,6	3,8	4,5	7,3
1958	1,4	5,7	4,1	21,3	1,4	13,7	3,7	4,7	7,3
1957	1,4	5,5	4,3	17,9	1,4	13,2	3,8	4,3	6,8

## 6. Milchkuhhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1965

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt			davon Halter mit ... Kühen									
	Kuh- halter	Kühe	Kühe je Halter	1	2	3	4	5	6	7	8-10	11-20	21 und mehr
Rheinland - Pfalz													
unter 0,5	727	1 130	1,6	536	142	23	13	5	4	1	1	1	1
0,5 bis " 2	7 119	10 225	1,4	4 485	2 275	283	56	12	3	3	2	-	-
2 " " 5	23 353	49 590	2,1	6 000	10 577	5 150	1 309	227	59	15	12	4	-
5 " " 10	23 848	83 686	3,5	1 751	4 462	6 367	5 971	3 161	1 268	515	338	14	1
10 " " 20	19 828	111 174	5,6	548	1 072	1 892	2 986	3 458	3 515	2 547	3 308	498	4
20 " " 50	4 357	38 170	8,8	82	112	151	191	291	365	441	1 522	1 146	56
50 und mehr	199	4 457	22,4	10	6	1	2	3	2	6	12	63	94
Insgesamt	79 431	298 432	3,8	13 412	18 646	13 867	10 528	7 157	5 216	3 528	5 195	1 726	156
Regierungsbezirk Koblenz													
unter 0,5	206	425	2,1	143	42	8	6	2	2	1	1	-	1
0,5 bis " 2	2 022	2 875	1,4	1 286	656	59	14	4	1	-	2	-	-
2 " " 5	7 088	15 633	2,2	1 577	3 182	1 758	468	78	22	2	1	-	-
5 " " 10	8 714	32 379	3,7	395	1 468	2 310	2 350	1 193	538	258	195	7	-
10 " " 20	6 450	37 295	5,8	82	225	559	1 117	1 192	1 175	774	1 116	209	1
20 " " 50	1 036	8 841	8,5	14	21	43	64	102	118	116	308	227	23
50 und mehr	39	721	18,5	4	1	-	-	2	1	1	5	10	15
Insgesamt	25 555	98 169	3,8	3 501	5 595	4 737	4 019	2 573	1 857	1 152	1 628	453	40
Regierungsbezirk Trier													
unter 0,5	90	106	1,2	75	14	1	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2	1 926	2 794	1,5	1 193	621	94	15	2	-	1	-	-	-
2 " " 5	8 037	17 151	2,1	1 934	3 791	1 791	414	71	21	6	7	2	-
5 " " 10	7 053	25 898	3,7	263	1 080	2 116	1 871	1 083	400	145	91	3	1
10 " " 20	5 212	32 874	6,3	26	115	242	604	887	1 106	890	1 169	171	2
20 " " 50	1 299	12 982	10,0	7	5	13	14	36	55	122	542	494	11
50 und mehr	63	1 369	21,7	3	1	-	1	-	-	-	6	26	26
Insgesamt	23 680	93 174	3,9	3 501	5 627	4 257	2 919	2 079	1 582	1 164	1 815	696	40
Regierungsbezirk Montabaur													
unter 0,5	100	125	1,3	79	19	1	-	1	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2	1 256	1 926	1,5	686	491	64	10	4	1	-	-	-	-
2 " " 5	3 778	8 714	2,3	635	1 812	985	277	48	12	4	4	1	-
5 " " 10	2 225	8 898	4,0	58	249	487	715	429	188	59	38	2	-
10 " " 20	1 372	8 870	6,5	12	11	43	149	237	319	231	323	46	1
20 " " 50	179	1 865	10,4	1	4	-	6	5	9	11	67	70	6
50 und mehr	20	635	31,8	-	-	-	-	-	-	2	1	-	17
Insgesamt	8 930	31 033	3,5	1 471	2 586	1 580	1 157	724	529	307	433	119	24
Regierungsbezirk Rheinhessen													
unter 0,5	34	66	1,9	19	7	3	3	-	2	-	-	-	-
0,5 bis " 2	152	227	1,5	98	42	7	3	1	-	1	-	-	-
2 " " 5	653	1 106	1,7	325	237	72	12	5	-	1	-	1	-
5 " " 10	1 710	3 871	2,3	470	628	396	153	45	12	5	-	1	-
10 " " 20	1 874	6 071	3,2	242	418	496	332	249	80	28	27	2	-
20 " " 50	286	1 304	4,6	33	48	46	41	39	26	19	17	16	1
50 und mehr	13	165	12,7	2	-	-	-	1	-	3	-	5	2
Insgesamt	4 722	12 810	2,7	1 189	1 380	1 020	544	340	120	57	44	25	3
Regierungsbezirk Pfalz													
unter 0,5	297	408	1,4	220	60	10	4	2	-	-	-	1	-
0,5 bis " 2	1 763	2 403	1,4	1 222	465	59	14	1	1	1	-	-	-
2 " " 5	3 797	6 986	1,8	1 529	1 555	544	138	25	4	2	-	-	-
5 " " 10	4 146	12 640	3,0	565	1 037	1 058	882	411	130	48	14	1	-
10 " " 20	4 920	26 064	5,3	186	303	552	784	893	835	624	673	70	-
20 " " 50	1 557	13 178	8,5	27	34	49	66	109	157	173	588	339	15
50 und mehr	64	1 567	24,5	1	4	1	1	-	1	-	-	22	34
Insgesamt	16 544	63 246	3,8	3 750	3 458	2 273	1 889	1 441	1 128	848	1 275	433	49



## 7. Schweinehaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1965

a) nach der Größe des Schweinebestandes

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt		darunter Halter mit ... Schweinen									
			3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne
unter 0,5	15 691	37 093	1 572	5 382	510	3 212	200	2 574	93	2 665	37	4 290
0,5 bis " 2	17 755	41 269	2 772	9 452	845	5 142	187	2 297	51	1 501	17	1 887
2 " " 5	25 787	82 717	6 912	24 211	3 157	19 411	697	8 822	141	3 747	21	2 181
5 " " 10	24 900	166 340	6 278	22 299	7 525	49 621	4 164	54 829	976	25 710	46	3 606
10 " " 20	19 957	272 225	2 480	8 879	5 231	36 454	6 154	84 976	4 050	115 530	331	23 428
20 " " 50	4 445	105 022	288	1 022	719	5 073	1 245	17 776	1 527	46 790	436	33 960
50 und mehr	227	17 148	12	40	12	87	25	366	65	2 145	102	14 493
Insgesamt	108 762	721 814	20 314	71 285	17 999	119 000	12 672	171 640	6 903	198 088	990	83 845

b) nach der Größe des Schweinebesatzes je ha LN

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt		darunter Halter mit einem Schweinebesatz von ... je ha LN									
			unter 2		2 bis unter 4		4 bis unter 5		5 bis unter 10		10 und mehr	
	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne
2 bis unter 5	25 787	82 717	24 047	61 867	1 333	11 363	155	2 191	197	3 947	55	3 349
5 " " 10	24 900	166 340	22 956	122 892	1 709	33 327	124	4 065	93	4 200	18	1 856
10 " " 20	19 957	272 225	17 841	189 603	1 929	67 547	92	5 653	83	7 174	12	2 248
20 " " 50	4 445	105 022	4 064	74 838	331	22 232	17	1 912	31	5 203	2	837
50 und mehr	227	17 148	207	11 012	16	4 184	1	249	3	1 703	-	-
Insgesamt	75 316	643 452	69 115	460 212	5 318	138 653	389	14 070	407	22 227	87	8 290

## 8. Hennenhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1965

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt		davon Halter mit ... Hennen 1)									
			1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr	
	Hal- ter	Hen- nen	Hal- ter	Hen- nen	Hal- ter	Hen- nen	Hal- ter	Hen- nen	Hal- ter	Hen- nen	Hal- ter	Hen- nen
unter 0,5	58 724	878 215	53 472	436 352	3 935	101 762	653	41 740	532	100 497	132	197 864
0,5 bis " 2	22 093	355 905	19 870	176 579	1 700	43 171	245	15 844	226	46 203	52	74 108
2 " " 5	25 960	470 932	22 003	221 523	3 307	81 225	291	18 345	265	57 462	94	92 377
5 " " 10	23 706	637 919	15 780	183 036	6 753	171 485	637	39 409	433	85 871	103	158 118
10 " " 20	19 455	784 599	8 829	107 617	8 122	223 927	1 390	86 973	941	183 755	173	182 327
20 " " 50	4 359	381 992	1 225	15 154	1 892	54 036	561	35 215	550	109 860	131	167 727
50 " " 100	185	91 673	28	305	48	1 425	24	1 586	46	11 389	39	76 968
100 und mehr	35	37 603	3	50	6	209	2	144	10	3 053	14	34 147
Insgesamt	154 517	3 638 838	121 210	1 140 616	25 763	677 240	3 803	239 256	3 003	598 090	738	983 636

1) Ohne Legehennenküken und Junghennen unter 1/2 Jahr.

## 9. Eiererzeugung 1953-1965

Jahr	Legehennen- bestand im Dezember	Durchschnittl. Legeleistung je Henne	Eier- erzeugung insgesamt	Monat Jahr	Durchschnittl. Legeleistung je Henne	Eiererzeugung insgesamt	
	1 000 Stück	Stück	Mill. Stück		Stück	Mill. Stück	%
1953	3 301	124,3	377,9	Januar	13,9	52,6	8,0
1954	3 340	128,9	425,5	Februar	14,8	52,6	8,0
1955	3 189	126,0	420,9	März	18,1	59,9	9,1
1956	3 228	125,8	401,2	April	18,7	61,9	9,4
1957	3 381	133,6	431,3	Mai	19,3	61,9	9,4
1958	3 364	135,2	457,1	Juni	18,0	59,2	9,0
1959	3 390	133,6	449,4	Juli	16,1	55,9	8,5
1960	3 321	144,6	431,0	August	15,7	55,3	8,4
1961	3 235	148,2	446,0	September	15,0	52,6	8,0
1962	3 252	155,4	479,0	Oktober	13,9	48,7	7,4
1963	3 405	172,4	543,0	November	12,8	46,7	7,1
1964	3 513	180,5	603,0	Dezember	13,4	50,7	7,7
1965	3 639	189,7	658,0	1965 insgesamt	189,7	658,0	100,0

## 10. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins- gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins- gesamt	gewerb- liche Schlachtungen	Haus- 	
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
Koblenz	5 304	2 649	1 509	1 146	2 176	14 003	13 913	90	402
<b>Landkreise</b>									
Ahrweiler	6 041	2 695	1 501	1 845	2 986	22 863	18 012	4 851	85
Altenkirchen (Ww.)	6 876	1 959	2 855	2 062	1 823	31 071	24 469	6 602	327
Birkenfeld	6 199	3 045	817	2 337	1 184	32 473	26 359	6 114	166
Cochern	3 478	1 353	908	1 217	1 530	17 902	10 085	7 817	44
Koblenz	3 050	1 651	806	593	612	16 374	13 828	2 546	10
Kreuznach	7 355	3 435	2 015	1 905	1 296	47 009	35 427	11 582	78
Mayen	10 301	4 237	3 646	2 418	2 835	51 127	41 172	9 955	168
Neuwied	10 226	3 611	4 057	2 558	2 910	45 012	39 439	5 573	342
Sankt Goar	4 200	2 031	1 087	1 082	896	19 931	15 449	4 482	81
Simmern	3 322	1 801	689	832	488	18 701	10 912	7 789	39
Zell (Mosel)	2 189	933	509	747	306	13 612	8 309	5 303	31
<b>Reg. Bez. Koblenz</b>	<b>68 541</b>	<b>29 400</b>	<b>20 399</b>	<b>18 742</b>	<b>19 042</b>	<b>330 078</b>	<b>257 374</b>	<b>72 704</b>	<b>1 773</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
Trier	5 435	1 953	1 709	1 773	3 659	19 695	19 350	345	113
<b>Landkreise</b>									
Bernkastel	5 842	2 412	1 684	1 746	1 084	36 742	27 159	9 583	49
Bitburg	4 542	1 316	1 258	1 968	1 131	26 638	13 741	12 897	53
Daun	4 207	1 114	1 376	1 717	1 210	16 378	9 087	7 291	70
Prüm	4 578	1 481	1 895	1 202	1 433	21 645	12 020	9 625	27
Saarburg	2 840	1 335	648	857	1 074	17 422	8 606	8 816	58
Trier	6 455	2 462	1 620	2 373	2 176	35 369	18 884	16 485	112
Wittlich	3 668	1 213	639	1 816	775	21 751	10 932	10 819	92
<b>Reg. Bez. Trier</b>	<b>37 567</b>	<b>13 286</b>	<b>10 829</b>	<b>13 452</b>	<b>12 542</b>	<b>195 640</b>	<b>119 779</b>	<b>75 861</b>	<b>574</b>
<b>Landkreise</b>									
Oberwesterwaldkreis	4 804	1 255	1 237	2 312	1 041	25 155	15 393	9 762	105
Loreleykreis	2 799	1 439	487	873	573	18 445	13 706	4 739	99
Unterlahnkreis	4 430	2 460	973	997	732	25 889	20 083	5 806	373
Unterwesterwaldkreis	5 175	1 911	1 150	2 114	1 571	22 932	18 128	4 804	165
<b>Reg. Bez. Montabaur</b>	<b>17 208</b>	<b>7 065</b>	<b>3 847</b>	<b>6 296</b>	<b>3 917</b>	<b>92 421</b>	<b>67 310</b>	<b>25 111</b>	<b>742</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Mainz	9 002	5 690	1 412	1 900	2 005	31 656	31 203	453	240
Worms	3 067	1 805	681	581	1 090	22 130	21 010	1 120	19
<b>Landkreise</b>									
Alzey	2 816	1 431	780	605	753	30 643	18 938	11 705	12
Bingen	2 782	1 483	668	631	659	23 193	14 632	8 561	695
Mainz	4 025	3 004	419	602	929	37 627	28 171	9 456	617
Worms	1 993	1 326	383	284	258	21 021	13 197	7 824	32
<b>Reg. Bez. Rheinhessen</b>	<b>23 685</b>	<b>14 739</b>	<b>4 343</b>	<b>4 603</b>	<b>5 694</b>	<b>166 270</b>	<b>127 151</b>	<b>39 119</b>	<b>1 615</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Frankenthal (Pfalz)	1 210	792	296	122	508	13 099	12 389	710	21
Kaiserslautern	6 123	2 639	1 984	1 500	603	27 842	27 717	125	148
Landau i. d. Pfalz	3 560	2 578	542	440	1 224	19 319	18 958	361	178
Ludwigshafen a. Rhein	5 917	5 202	512	203	1 674	27 640	26 734	906	4
Neustadt a. d. Weinstr.	1 449	1 127	184	138	278	13 188	13 107	81	55
Pirmasens	2 409	1 510	238	661	1 489	17 583	17 561	22	28
Speyer	2 282	1 473	534	275	772	15 710	15 516	194	162
Zweibrücken	2 251	1 166	565	520	367	13 102	12 910	192	50
<b>Landkreise</b>									
Bergzabern	1 926	1 334	291	301	989	16 207	11 015	5 192	194
Frankenthal (Pfalz)	3 236	2 111	596	529	807	28 028	21 994	6 034	25
Germersheim	3 927	2 771	476	680	946	33 105	23 260	9 845	114
Kaiserslautern	4 637	2 655	703	1 279	1 004	29 790	22 467	7 323	67
Kirchheimbolanden	1 324	775	197	352	277	11 664	6 600	5 064	464
Kusel	4 683	2 581	665	1 437	658	28 047	20 786	7 261	326
Landau i. d. Pfalz	1 948	1 443	272	233	1 100	22 060	13 883	8 177	19
Ludwigshafen a. Rhein	1 580	1 245	139	196	376	10 786	7 315	3 471	7
Neustadt a. d. Weinstr.	3 357	2 331	538	488	722	34 906	26 784	8 122	51
Pirmasens	3 921	2 319	609	993	1 040	28 559	23 452	5 107	24
Rockenhausen	2 137	1 113	353	671	781	16 595	10 158	6 437	17
Speyer	1 762	1 116	388	258	353	9 417	6 899	2 518	10
Zweibrücken	1 245	744	184	317	226	11 391	7 546	3 845	19
<b>Reg. Bez. Pfalz</b>	<b>60 884</b>	<b>39 025</b>	<b>10 266</b>	<b>11 593</b>	<b>16 194</b>	<b>428 038</b>	<b>347 051</b>	<b>80 987</b>	<b>1 983</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>207 885</b>	<b>103 515</b>	<b>49 684</b>	<b>54 686</b>	<b>57 389</b>	<b>1 212 447</b>	<b>918 665</b>	<b>293 782</b>	<b>6 687</b>



11. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1965

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	19 692	8 296	5 459	5 937	4 950	116 385	68 956	47 429	649
Februar	17 319	7 491	4 650	5 178	4 816	105 323	68 677	36 646	509
März	18 474	8 467	4 953	5 054	5 457	113 406	81 045	32 361	532
April	16 107	8 389	3 596	4 122	6 104	99 534	76 661	22 873	524
Mai	16 357	9 029	3 670	3 658	5 589	99 859	86 708	13 151	404
Juni	15 227	8 669	3 397	3 161	4 959	85 605	77 159	8 446	341
Juli	14 992	8 316	3 334	3 342	4 567	81 651	73 621	8 030	347
August	17 876	9 666	3 875	4 335	5 083	94 081	87 133	6 948	578
September	16 508	8 854	3 608	4 046	3 838	82 493	73 932	8 561	611
Oktober	17 572	8 909	3 893	4 770	3 557	91 033	73 396	17 637	722
November	19 529	8 953	4 818	5 758	3 860	119 041	80 632	38 409	825
Dezember	18 232	8 476	4 431	5 325	4 609	124 036	70 745	53 291	645
Insgesamt	207 885	103 515	49 684	54 686	57 389	1 212 447	918 665	293 782	6 687

12. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und Gesamtschlachtmengen 1957-1965

Jahr	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				insgesamt	gewerb- liche Schlachtungen	Haus- 			
Schlachtungen									
1957	1 411 270	195 015	126 935	1 069 362	709 399	359 963	7 672	7 396	4 890
1958	1 447 856	198 924	117 670	1 114 053	777 823	336 230	7 487	5 166	4 556
1959	1 419 099	203 946	106 188	1 091 561	776 133	315 428	7 404	4 371	5 629
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1961	1 503 562	210 270	91 196	1 188 375	874 495	313 880	6 108	2 987	4 626
1962	1 564 817	231 314	95 744	1 225 334	908 215	317 119	5 635	2 483	4 307
1963	1 495 945	234 134	85 904	1 164 739	876 625	288 114	5 553	1 800	3 815
1964	1 527 139	231 565	75 414	1 209 203	892 647	316 556	5 599	1 430	3 928
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
Gesamtschlachtmengen <sup>1)</sup> in t									
1957	150 789	48 458	5 098	95 368	63 260	32 108	227	180	1 458
1958	153 620	50 035	4 892	96 997	67 575	29 422	214	124	1 358
1959	153 239	50 929	4 524	95 778	68 036	27 742	213	105	1 690
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1961	159 349	55 554	4 378	97 700	71 934	25 766	165	72	1 480
1962	168 250	60 669	4 691	101 330	75 091	26 239	149	50	1 361
1963	166 621	62 036	4 579	98 484	74 136	24 348	148	41	1 333
1964	169 931	61 336	4 171	102 896	76 049	23 847	146	33	1 349
1965	161 722	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	18	1 193

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

13. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1957-1965 (kg/St)

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	insgesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
1957	248	281	266	253	224	40	89	29	25	298
1958	251	285	266	256	226	42	87	29	24	298
1959	250	279	265	256	223	43	88	29	24	300
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1961	265	287	286	266	232	48	82	27	25	320
1962	263	280	288	261	226	49	83	26	20	316
1963	266	287	289	266	225	53	85	27	23	349
1964	266	287	287	269	221	55	85	26	23	344
1965	266	291	287	265	225	61	84	26	18	337

## 14. Schlachtier- und Fleischbeschau 1964 und 1965

a) Beanstandete ganze Tierkörper

Beanstandungsgrund	1964				1965			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Blutvergiftung	87	75	90	4	92	52	83	10
Fleischvergiftungserreger	5	-	4	-	9	5	10	-
Rotlauf der Schweine	-	-	392	-	-	-	349	-
Schweinepest	-	-	513	-	-	-	612	-
Gelbsucht	122	67	207	8	67	47	155	8
Wassersucht	42	17	27	4	51	21	29	3
Wässrigkeit, Blutungen, Kalkablagerungen	786	243	1 133	29	750	211	1 122	39
Geschwülste	55	7	45	-	59	8	36	-
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	268	45	1 133	96	277	52	1 201	7
Fäulnis	209	115	414	74	255	93	421	13
Finnen	4 556	6	3	-	4 110	2	5	-
Tuberkulose	329	17	3 030	1	339	10	3 492	3
Vollständige Abmagerung	36	44	26	8	50	45	38	7
Sonstige Gründe	729	320	1 191	33	640	255	1 568	31
Insgesamt	7 224	956	8 208	257	6 699	801	9 121	121
% der beschauten Schlachtungen	3,1	1,3	0,7	4,6	3,2	1,4	0,8	2,1
davon:								
untauglich	489	262	709	40	468	218	1 142	44
bedingt tauglich	331	17	3 859	1	342	11	4 238	3
minderwertig	6 404	677	3 640	216	5 889	572	3 741	74

b) Beanstandete Tierkörperteile

Tier- körperteil	1964				1965			
	Beanstandungen bei							
	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen
Kopf	158	16	196	6	162	8	131	2
Zunge	182	9	70	6	342	6	146	-
Lunge	10 840	1 097	145 517	4 062	10 226	896	181 419	3 898
Leber	10 832	580	15 494	646	10 330	400	16 197	1 005
Därme	1 974	612	4 927	107	2 335	473	5 870	108
Sonstige	5 425	1 334	17 313	161	6 308	1 208	20 148	142
Insgesamt	29 411	3 648	183 517	4 988	29 703	2 991	223 911	5 155

## 15. Tierseuchen 1960-1965

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klaulen- seuche	Tuberkulose des Rindviehs 1)	Deck- infektionen d. Rindviehs 2)	Rotlauf der Schweine	Schweine- pest	Räude der Schafe	Hühner- pest
Zahl der verseuchten Gemeinden <sup>3)</sup>								
1960	3	72	3	225	318	63	-	99
1961	9	57	1	129	362	107	-	54
1962	5	75	1	117	240	99	-	51
1963	2	90	-	42	327	36	-	11
1964	-	14	-	22	351	31	-	6
1965	1	39	3	19	108	19	-	3
Zahl der verseuchten Gehöfte <sup>3)</sup>								
1960	3	98	3	488	420	98	-	187
1961	9	73	1	432	444	155	-	120
1962	5	120	1	294	282	126	-	116
1963	2	186	-	130	437	38	-	11
1964	-	19	-	51	477	43	-	7
1965	1	72	3	240	168	22	-	3
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere <sup>3)</sup>								
1960	6	3 229	3	3 278	1 424	1 685	-	10 753
1961	25	3 154	5	2 605	1 833	3 286	-	7 961
1962	8	2 645	1	2 114	1 453	2 694	-	10 640
1963	5	4 047	-	1 116	1 778	922	-	5 091
1964	-	622	-	500	1 867	1 122	-	257
1965	1	2 250	4	1 978	531	819	-	705

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Insbesondere Trichomonadenseuche. - 3) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.



## 16. Milcherzeugung und -verwendung nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk Jahr	Milch- kuhbestand 1)	Jahres- milch- ertrag je Kuh	Er- zeugung	An Molkereien und Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Ver- wendung (Deputate, Ab-Hof- Verkauf usw.)
	Anzahl	kg	t	% der Erzeugung				
Ahrweiler	8 523	3 269	27 864	73,1	10,5	10,1	3,1	3,2
Altenkirchen (Ww.)	12 310	3 657	45 015	74,0	9,5	10,3	3,2	3,0
Birkenfeld	9 680	3 338	32 313	70,7	13,4	6,0	-	9,9
Cochem 2)	6 350	3 027	19 220	67,5	15,9	6,6	5,4	4,6
Koblenz	2 332	3 563	8 310	61,1	5,4	6,1	1,5	25,9
Kreuznach	10 241	3 232	33 096	69,6	10,1	8,8	4,5	7,0
Mayen	13 055	3 432	44 809	63,6	15,6	8,7	2,0	10,1
Neuwied	11 774	3 601	42 401	76,5	9,0	5,9	0,8	7,8
Sankt Goar	5 257	2 795	14 691	67,7	9,3	14,0	5,0	4,0
Simmern	13 892	3 318	46 091	77,8	11,4	7,4	1,7	1,7
Zell (Mosel)	4 825	2 966	14 313	81,2	8,2	7,1	2,2	1,3
Reg. Bez. Koblenz	98 239	3 340	328 123	71,9	11,3	8,2	2,4	6,2
Bernkastel	10 142	3 214	32 601	61,8	14,6	16,0	4,1	3,5
Bitburg	19 027	3 245	61 742	77,7	13,6	5,4	2,1	1,2
Daun	13 349	3 299	44 041	82,0	8,0	6,0	2,6	1,4
Prüm	21 219	3 470	73 628	81,5	10,0	5,0	2,2	1,3
Saarburg	6 924	3 292	22 796	63,3	13,4	14,4	5,6	3,3
Trier 2)	12 559	3 024	37 975	67,6	7,8	13,5	2,1	9,0
Wittlich	10 559	3 193	33 714	62,1	12,7	7,1	3,7	14,4
Reg. Bez. Trier	93 779	3 268	306 497	73,5	11,2	8,4	2,8	4,1
Oberwesterwaldkreis	12 621	2 866	36 168	79,8	8,0	10,9	-	1,3
Loreleykreis	6 023	3 227	19 435	73,4	7,9	6,8	5,2	6,7
Kirchlahnkreis	7 259	3 297	23 935	78,7	9,4	4,0	-	7,9
Unterwesterwaldkreis	5 922	2 899	17 163	56,4	14,1	16,5	3,5	9,5
Reg. Bez. Montabaur	31 825	3 039	96 706	74,1	9,4	9,3	1,7	5,5
Alzey	4 626	3 796	17 558	71,1	9,2	8,8	2,2	8,7
Bingen	2 766	3 215	8 892	75,7	8,9	9,5	-	5,9
Mainz 2)	3 664	3 525	12 917	73,9	7,7	7,3	0,9	10,2
Worms	2 479	3 192	7 912	80,5	9,2	6,3	2,5	1,5
Reg. Bez. Rheinhessen	13 535	3 493	47 279	74,3	8,7	8,1	1,5	7,4
Bergzabern	4 242	2 915	12 367	52,6	15,6	14,2	3,1	14,5
Frankenthal (Pfalz) 2)	2 385	2 927	6 981	81,3	9,1	8,3	-	1,3
Germersheim 2)	6 315	3 217	20 314	55,5	12,0	12,7	7,2	12,6
Kaiserslautern	8 442	3 285	27 735	73,8	9,0	10,0	-	7,2
Kirchheimbolanden	3 736	3 484	13 018	83,7	4,4	6,7	0,5	4,7
Kusel	9 970	3 253	32 430	72,9	11,3	6,9	0,7	8,2
Landau i. d. Pfalz 2)	4 578	2 546	11 655	69,5	6,6	10,4	-	13,5
Ludwigshafen a. Rhein 2)	2 021	3 524	7 122	49,6	19,7	12,8	1,6	16,3
Neustadt a. d. Weinstr. 2)	1 913	2 810	5 375	48,3	23,4	19,9	3,6	4,8
Pirmasens 2)	5 856	3 061	17 928	68,5	8,0	6,9	3,6	13,0
Rockenhausen	7 375	3 255	24 003	70,8	13,9	8,2	1,8	5,3
Speyer 2)	1 441	2 954	4 257	61,8	12,3	19,5	1,6	4,8
Zweibrücken 2)	6 672	3 675	24 517	76,1	10,1	7,9	0,8	5,1
Reg. Bez. Pfalz	64 946	3 198	207 702	69,0	11,0	9,6	1,8	8,6
Rheinland-Pfalz	302 324	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
dagegen: 1964	311 980	3 176	990 930	69,8	11,6	9,5	2,4	6,7
1963	326 679	2 968	969 501	70,1	10,6	11,5	3,3	4,5
1962	336 943	2 855	962 087	69,4	10,7	11,9	3,8	4,2
1961	334 569	2 854	954 728	69,4	10,5	12,6	3,4	4,1
1960	326 025	2 780	906 494	68,7	10,7	12,2	3,2	5,2
1959	326 828	2 616	854 867	66,1	11,4	12,7	3,9	5,9
1958	336 244	2 458	826 569	63,8	11,5	13,8	5,1	5,8
1957	344 355	2 410	830 052	61,7	11,9	14,4	5,6	6,4
1956	346 732	2 291	794 200	59,1	12,0	15,8	6,5	6,6

1) Jeweils im Dezember des Vorjahres. - 2) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

## 17. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwendung nach Monaten 1965

Monat	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Tag	Verwendung von Kuhmilch				
		An Molkereien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Ver- kauf usw.)
	kg	% der Erzeugung				
Januar	8,2	69,0	12,6	9,4	2,5	6,5
Februar	8,7	68,8	13,8	8,6	2,5	6,3
März	9,1	70,5	13,3	8,1	2,3	5,8
April	9,6	71,6	11,8	8,2	2,3	6,1
Mai	10,2	75,3	9,0	8,1	2,0	5,6
Juni	10,0	74,8	8,9	8,3	2,2	5,8
Juli	9,4	74,1	8,7	8,9	2,2	6,1
August	9,1	74,6	8,3	8,9	2,3	5,9
September	8,6	73,8	8,1	9,3	2,5	6,3
Oktober	8,4	72,9	11,5	8,0	2,1	5,5
November	8,1	68,5	14,1	8,9	2,3	6,2
Dezember	7,9	69,5	12,1	9,5	2,4	6,5
Jahresdurchschnitt	8,9	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0

## 18. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1965

(t)

Regierungsbezirk Jahr	Milch- anlieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen		
		Vollmilch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse
Koblenz	225 948	28 910	168 954	6 824	328	3 092
Trier	225 400	9 034	169 343	6 579	90	1 997
Montabaur	72 835	5 582	61 479	1 741	122	4 193
Rheinhausen	35 753	16 597	18 340	490	126	2 517
Pfalz	141 609	44 612	87 711	3 385	322	4 275
Rheinland-Pfalz	701 545	104 735	505 827	19 019	988	16 074
dagegen: 1964	682 724	109 184	476 891	18 832	890	15 033
1963	679 611	108 996	457 992	18 838	997	13 612
1962	675 332	111 265	458 376	18 712	1 130	13 415
1961	683 633	111 666	476 246	19 624	1 192	12 425
1960	630 779	112 416	422 727	17 698	1 240	11 799
1959	579 529	114 070	389 367	16 353	1 615	10 591
1958	539 517	111 052	350 233	15 720	993	10 355
1957	512 192	112 001	325 525	14 720	1 167	10 109
1956	472 844	110 232	302 468	13 806	1 264	9 421
1955	428 733	111 848	263 503	12 032	1 303	8 317
1954	425 672	106 842	270 058	12 542	1 397	7 467

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.



# XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13.9.1950 und 6.6.1961

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		1950	1961	insgesamt		weiblich	
				1950	1961	1950	1961
0	<u>Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei</u>	439	1 058	1 514	2 504	249	560
002/055	Tierhaltung und -zucht	170	309	312	582	73	213
1	<u>Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau</u>	463	516	12 822	12 540	780	1 324
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	7 157	8 835	555	1 090
101	Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	149	190	3 726	4 818	294	642
107	Wassergewinnung und -verteilung	196	231	602	871	15	56
11	Bergbau	36	36	5 048	3 705	121	234
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe, einschl. kommunale Schlachthöfe)</u>	52 073	38 653	364 013	493 863	85 130	140 905
20	Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung	312	319	37 629	69 823	6 575	12 713
200	Chem. Industrie	306	309	37 554	69 690	6 566	12 687
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	4 400	12 879	1 958	5 243
210	Kunststoffverarbeitung	37	141	1 404	7 692	453	2 705
215	Gummi- u. Asbestverarbeitung	78	80	2 996	5 187	1 505	2 538
22	Gew., Verarb. Steine, Erden, Feinkeram., Glas	2 611	2 577	44 481	59 118	3 001	8 198
220	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2 338	2 276	37 836	42 683	1 345	2 627
224	Feinkeramik	229	224	4 589	8 554	1 274	3 604
227	H. u. Verarb. von Glas	44	77	2 056	7 581	382	1 967
23	Eisen- u. NE-Metallverz., Gieß-, Stahlverf.	4 088	2 400	27 730	32 158	1 097	2 732
234	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	32	32	5 486	9 410	193	814
236	NE-Metallgießerei	29	30	346	600	22	66
238	Ziehereien, Kaltwalzwerk, Stahlverformung	67	137	3 937	5 603	496	1 103
239	Schlosserei, Schweiß-, Schleif-, Schmied.	3 948	2 188	9 206	5 869	215	297
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 767	3 345	40 531	72 608	2 877	8 204
240	Stahl- und Leichtmetallbau	174	343	5 386	9 217	208	622
242	Maschinenbau	536	1 239	24 850	45 722	2 199	5 706
244	Straßenfahrzeugbau	3 035	1 742	9 328	14 754	444	1 584
25	Elektrotechn., Feinmech., Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel- u. Schmuckw.	2 964	3 093	22 822	43 494	5 595	16 221
250	Elektrotechnik	371	445	5 558	17 290	1 748	7 838
252	Feinmechanik und Optik	281	186	2 752	3 619	649	1 099
254	H. u. Reparatur von Uhren	278	130	488	199	69	51
256	H. v. EBM-Waren	306	367	7 836	14 383	2 408	4 976
258	H. v. Musikinstr., Sport-, Spiel-, Schmuckw.	1 728	1 965	6 188	8 003	721	2 257
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	52 885	59 087	6 932	13 782
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	807	765	9 688	8 646	680	880
261	Holzbearbeitung	6 357	4 975	29 617	27 783	1 971	4 567
264	Zellst., Holzschliff-, Papier-, Pappeerg.	22	29	3 490	5 804	587	1 239
265	Papier- und Pappeverarbeitung	165	185	3 093	6 593	1 617	3 528
268	Druckerei u. Vervielfältigung	403	472	6 997	10 261	2 077	3 568
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	18 194	10 214	78 659	85 485	37 970	51 416
270	H., Zurichtung u. Veredl. v. Leder	97	54	4 296	3 020	907	1 044
271	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	975	252	4 204	4 733	1 340	2 822
272	H. u. Rep. v. Schuhen a. Leder u. Textilien	5 889	3 355	34 039	38 786	13 445	19 809
275	Textilgewerbe	517	474	11 575	15 992	7 126	10 260
276/279	Bekleidungs- u. Dekorateurgew., Polsterei	10 716	6 079	24 545	22 954	15 152	17 481
28/9/9081	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (einschl. kommunale Schlachthöfe)	12 144	10 058	53 917	59 211	18 880	22 396
281	Mahl- und Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	1 244	538	4 265	2 126	621	409
284	H. v. Backwaren	5 105	4 321	17 017	15 831	5 914	6 800
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	114	135	1 970	2 164	1 278	1 214
287	H. v. Süßwaren	85	58	1 121	981	730	667
288	Milchverwertung	501	489	2 014	2 717	649	1 013
291/9081	Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	3 529	3 410	11 811	14 958	4 131	6 007
293	Brauerei und Mälzerei	83	81	3 139	.	283	.
294	Alkoholh., H. v. Spirituosen, Wein, u. ä.	1 025	762	4 155	6 327	1 058	2 445
295	G. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	169	151	1 916	4 022	564	1 058
3	<u>Baugewerbe</u>	12 173	11 023	89 380	115 150	1 710	4 234
30	Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	67 016	85 325	891	1 976
300	Hoch- und Tiefbau	3 319	2 776	55 021	72 282	685	1 571
302	Spezialbau	119	117	937	1 602	26	94
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	374	424	3 295	5 660	40	129
308	Zimmerei und Dachdeckerei	1 654	1 292	7 763	5 781	140	182

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13.9.1950 und 6.6.1961

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
		1950	1961	insgesamt		weiblich	
				1950	1961	1950	1961
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	22 308	29 825	816	2 258
310	Bauinstallation	2 158	2 353	8 519	12 417	555	1 467
312	Glaser- u. Malergew., Tapetenkleberei	4 366	3 601	12 894	13 437	226	571
315	Fußboden-, Fliesenleger, Ofensetzerei	160	439	698	2 877	24	181
4	<u>Handel</u>	44 586	55 149	128 284	195 108	53 490	96 242
40/1	Großhandel	8 781	8 805	43 385	61 021	10 802	18 975
401 (oh. 4016 u. 411)	Gh. m. Getreide, Saaten, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- u. Genußmitteln	4 624	3 958	21 572	25 149	5 620	8 327
402-408	Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren	1 577	2 000	8 742	11 921	1 665	2 554
412-419	Gh. m. Fertigwaren	1 763	2 229	11 467	22 824	3 303	7 892
42 (oh. 42249)	Handelsvermittlung (oh. Tankstellen)	3 526	5 458	4 733	8 877	774	2 324
4230/33/36	V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 120	1 406	1 626	2 395	299	642
4240-4248	V. v. Textilwaren versch. Art	386	648	470	864	107	325
43/42249	Einzelhandel (einschl. Tankstellen m. Absatz in fremden Namen)	32 259	40 886	79 618	125 210	41 604	74 943
430	Eh. m. Waren versch. Art	2 836	3 167	7 484	15 885	4 668	11 592
431	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	14 093	19 307	27 775	39 711	16 440	27 305
432	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen	6 237	6 093	17 873	23 901	11 100	17 100
433/434	Eh. m. Eisen- u. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, techn. Bedarf u. ä.	3 782	5 167	11 961	18 500	4 059	7 964
435	Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	870	1 065	2 126	2 927	1 164	1 971
436	Eh. m. pharm., kosmet. u. ä. Erzg.	1 343	1 621	3 868	6 386	2 012	4 367
437	Eh. m. Kohle, sonst. festen Brennstoffen u. Mineralölerzg. einschl. Tankstellen	1 367	2 253	3 039	6 040	785	1 645
438	Eh. m. Fahrz., Masch. u. Büroeinricht.	1 023	1 071	3 983	8 834	705	1 564
439 (oh. 4397 u. 4399)	Eh. m. sonst. Waren (oh. Eh. m. Installations- u. techn. Bedarf)	708	1 142	1 509	3 026	671	1 435
5	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>						
71841	(einschl. Vermietung v. PKW a. Selbstf.)	9 593	10 534	75 835	83 351	6 248	10 673
500	Eisenbahnen	1 220	951	44 943	36 702	1 246	1 275
501 (oh. 5018)	Straßenverkehr (oh. Möbeltransport einschl. Vermietung v. PKW a. Selbstf.)	4 889	4 879	10 987	16 086	662	1 787
502	Binnenschifffahrt, Wasserstr. u. Häfen	709	787	1 929	2 386	77	249
507	Deutsche Bundespost	2 361	3 247	15 756	22 774	3 936	6 375
509	Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung (einschl. Möbeltransport m. Kfz.)	403	657	2 066	5 011	319	956
6	<u>Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe</u>						
(oh. 6094)	(oh. Hypotheken- u. Finanzierungsverm.)	1 503	3 902	8 724	20 911	2 545	8 097
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute						
(oh. 6094)	(oh. Hypotheken- u. Finanzierungsverm.)	811	2 160	6 345	15 025	1 766	5 994
601/602	Kreditinstitute (oh. genossenschaftl. Kreditinstitute, Hypothekenbanken u. öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten)	378	726	4 118	8 696	1 128	3 814
603	Genossenschaftl. Kreditinstitute	397	1 387	1 583	5 399	433	1 816
61	Versicherungsgewerbe	690	1 742	2 345	5 886	771	2 103
610	Lebensvers., Pensions- u. Sterbekassen	-	90	-	1 469	-	541
612	Krankenversicherung	3	45	244	945	141	478
614	Schaden- und Unfallversicherung	10	78	58	1 263	24	435
619	V. v. Versicherungen	677	1 529	2 043	2 209	606	649
7 (oh. 71841)	<u>Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt (einschl. Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung, ohne Vermietung v. PKW a. Selbstfahrer und ohne kommunale Schlachthöfe) 1)2)</u>	32 041	41 973	104 367	169 654	53 433	100 147
8 (oh. 802/803 80, 5/9)	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter 3)4)</u>	2 434	2 479	8 616	9 203	3 056	4 059
9 (oh. 908 90/96, 5/9)	<u>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 4)</u>	4 847	4 707	45 273	66 948	6 922	14 772
96 (oh. 969 96, 5/9)	<u>Sozialversicherung (oh. Arbeitsvermittl. u. Arbeitslosenversicherung) 3)</u>	255	321	2 806	5 012	677	1 912
0 - 9	<u>Insgesamt</u>	160 152	169 994	838 828	1 169 232	213 563	381 013

1) Einschl. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 2) Einschl. bestimmter Anstalten u. Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens betrieben werden. - 3) Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 4) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.



## 2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten insgesamt		davon Arbeitsstätten				
			1	2 bis 9		10 bis 49	
	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten Beschäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte
<u>Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei</u>	1 058	2 504	557	476	1 303	23	428
Land- und Forstwirtschaft	772	1 302	440	329	815	3	47
Fischerei, gew. Gärtnerei u. Tierhaltung	286	1 202	117	147	488	20	381
<u>Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau</u>	516	12 540	154	206	883	106	2 082
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	480	8 835	151	196	838	96	1 869
Bergbau	36	3 705	3	10	45	10	213
<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	38 622	493 447	13 471	20 231	73 072	3 589	73 178
Chem.Industrie u. Mineralölverarbeitung	319	69 823	30	157	635	76	1 649
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	221	12 879	24	81	363	76	1 578
Gew., Verarb. Steine, Erden; Feinkeram., Glas	2 577	59 118	351	1 336	5 859	709	14 249
Eisen- u. NE-Metallerg., Gieß-, Stahlverf.	2 400	32 158	1 050	1 165	4 015	134	2 388
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 345	72 608	1 025	1 583	6 192	563	10 867
Elektrotechn., Feinmech., Optik; H.v. EBM- Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	3 093	43 494	1 148	1 427	5 220	359	7 409
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6 426	59 087	2 049	3 553	12 384	634	13 064
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	10 214	85 485	6 602	2 795	8 491	474	11 603
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10 027	58 795	1 192	8 134	29 913	564	10 371
<u>Baugewerbe</u>	11 023	115 150	1 943	6 532	27 567	2 127	42 290
Bauhauptgewerbe	4 609	85 325	398	2 226	10 856	1 587	33 315
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 414	29 825	1 545	4 306	16 711	540	8 975
<u>Handel</u>	55 149	195 108	22 315	29 908	95 898	2 635	47 064
Großhandel	8 805	61 021	2 137	5 168	19 780	1 342	25 342
Handelsvermittlung	6 455	11 648	4 248	2 139	6 079	64	979
Einzelhandel	39 889	122 439	15 930	22 601	70 039	1 229	20 743
<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	10 481	83 242	4 371	5 008	16 335	796	16 835
<u>Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe</u>	4 126	21 257	2 203	1 541	5 524	307	6 526
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	2 384	15 371	977	1 129	4 253	217	4 469
Versicherungsgewerbe	1 742	5 886	1 226	412	1 271	90	2 057
<u>Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen</u>	35 582	116 182	11 459	22 979	74 329	1 033	16 932
<u>Organisationen o. Erwerbscharakter</u>	4 189	28 859	1 303	2 370	8 274	415	8 449
<u>Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung</u>	9 248	100 943	2 253	5 043	18 557	1 565	33 693
Gebietskörperschaften	8 837	93 330	2 184	4 841	17 607	1 465	31 168
Sozialversicherung	411	7 613	69	202	950	100	2 525
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>169 994</b>	<b>1 169 232</b>	<b>60 029</b>	<b>94 294</b>	<b>321 742</b>	<b>12 596</b>	<b>247 477</b>

## 3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeits-

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte			von den			
	ins- gesamt	davon		tätige Inhaber		mithelfende Familien- angehörige	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	2 504	1 944	560	1 104	172	406	243
Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau	12 540	11 216	1 324	11	1	2	1
Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	493 447	352 594	140 853	40 097	5 979	16 743	11 623
Baugewerbe	115 150	110 916	4 234	11 969	378	3 532	1 681
Handel	195 108	98 866	96 242	54 751	20 321	24 406	19 179
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 242	72 607	10 635	6 273	414	1 864	946
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	21 257	13 053	8 204	1 785	252	225	170
Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen	116 182	48 668	67 514	36 765	12 462	20 471	15 814
Organisationen o. Erwerbscharakter	28 859	9 198	19 661	-	-	-	-
Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung	100 943	69 157	31 786	-	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 169 232</b>	<b>788 219</b>	<b>381 013</b>	<b>152 755</b>	<b>39 979</b>	<b>67 649</b>	<b>49 657</b>
dagegen 1950	<b>838 828</b>	<b>625 265</b>	<b>213 563</b>	<b>151 868</b>	<b>34 459</b>	<b>50 675</b>	<b>32 872</b>

1) Einschl. Beamte, die 1950 nicht gesondert erfaßt wurden.

## nach Beschäftigtengrößenklassen am 6.6.1961

mit ... Beschäftigten								Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung
50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 und mehr		
Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	
.	.	.	.	.	.	.	.	<u>Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei</u>
.	.	.	.	.	.	.	.	Land- und Forstwirtschaft
.	.	.	.	.	.	.	.	Fischerei, gew. Gärtnerei u. Tierhaltung
25	1 750	.	.	10	2 970	.	.	<u>Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau</u>
20	1 352	8	1 088	6	1 548	3	1 989	Energiewirtschaft, Wasserversorgung
5	398	.	.	4	1 422	.	.	Bergbau
640	44 959	345	48 424	244	74 400	102	165 943	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>
21	1 473	10	1 479	15	5 408	10	59 149	Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung
12	819	11	1 757	.	.	.	.	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung
91	6 417	45	6 132	33	10 231	12	15 879	Gew., Verarb. Steine, Erden; Feinkeram., Glas
16	1 167	9	1 286	12	3 828	14	18 424	Eisen- u. NE-Metallverz., Gieß., Stahlverf.
84	6 042	37	5 064	31	9 608	22	33 810	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
								Elektrotechn., Feinmech., Optik; H.v. EBM-
								Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel-
								u. Schmuckwaren
77	5 337	42	5 852	27	8 172	13	10 356	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe
103	7 240	39	5 417	39	11 985	9	6 948	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe
159	11 225	115	15 992	51	15 105	18	16 467	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
77	5 239	37	5 445	.	.	.	.	
281	19 110	108	14 869	.	.	.	.	<u>Baugewerbe</u>
265	18 103	104	14 358	.	.	.	.	Bauhauptgewerbe
16	1 007	4	511	3	1 076	.	.	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
.	.	.	.	14	4 206	4	2 682	<u>Handel</u>
123	8 084	29	3 951	6	1 727	.	.	Großhandel
.	.	.	.	.	.	.	.	Handelsvermittlung
81	5 578	36	4 988	8	2 479	4	2 682	Einzelhandel
173	11 911	73	9 988	48	14 952	12	8 850	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>
49	3 471	.	.	.	.	.	.	<u>Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe</u>
38	2 682	21	2 550	.	.	.	.	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute
11	789	.	.	.	.	.	.	Versicherungsgewerbe
70	4 963	32	4 413	6	1 849	3	2 237	<u>Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen</u>
58	3 875	33	4 208	10	2 750	.	.	<u>Organisationen o. Erwerbscharakter</u>
231	15 493	112	14 880	.	.	.	.	<u>Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung</u>
199	13 146	107	14 247	36	10 381	5	4 597	Gebietskörperschaften
32	2 347	5	633	.	.	.	.	Sozialversicherung
1 735	119 446	803	110 143	404	121 434	133	188 961	Insgesamt

## stätten nach der Stellung im Betrieb am 6.6.1961

Beschäftigten waren								Wirtschaftsabteilung
Beamte		Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
1	-	129	50	834	81	30	14	Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei
115	-	3 667	790	8 313	496	432	36	Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau
7	-	76 998	24 464	330 067	92 454	29 535	6 333	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)
-	-	6 057	1 549	85 599	261	7 993	365	Baugewerbe
2	-	58 593	35 845	34 597	8 562	22 759	12 335	Handel
32 731	3 333	5 718	2 194	34 449	3 594	2 207	154	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
741	19	15 089	6 428	1 325	619	2 092	716	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe
5	-	21 955	14 025	28 545	19 322	8 441	5 891	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen
2 537	205	17 106	12 382	7 182	5 312	2 034	1 762	Organisationen o. Erwerbscharakter
38 487	5 793	36 539	15 396	23 236	9 603	2 681	994	Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung
74 626	9 350	241 851 <sup>1)</sup>	113 123 <sup>1)</sup>	554 147	140 304	78 204	28 600	Insgesamt
.	.	182 525	55 703	383 242	72 925	70 518	17 609	dagegen 1950



#### 4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken am 13.9.1950 und 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten		Beschäftigte						
	1950	1961	insgesamt			männlich		weiblich	
			1950	1961	Ver- änderung in %	1950	1961	1950	1961
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	4 037	4 829	37 432	53 708	43,5	27 424	35 383	10 008	18 325
Landkreise									
Ahrweiler	4 412	4 753	19 599	27 898	42,3	13 910	18 134	5 689	9 764
Altenkirchen (Ww.)	4 426	4 712	27 655	35 184	27,2	23 051	26 188	4 604	8 996
Birkenfeld	5 415	5 797	18 859	28 539	51,3	14 551	19 200	4 308	9 339
Idar-Oberstein, St.	2 237	2 315	9 874	15 866	60,7	7 246	10 238	2 628	5 628
Cochem	2 405	2 532	7 585	10 643	40,3	5 447	6 810	2 138	3 833
Koblenz	3 124	3 444	15 825	19 726	24,7	12 486	14 485	3 339	5 241
Kreuznach	6 400	6 617	34 725	47 845	37,8	25 652	31 421	9 073	16 424
Bad Kreuznach, St.	1 949	2 058	15 057	21 934	45,7	11 045	14 067	4 012	7 867
Mayen	5 604	5 989	29 102	39 225	34,8	23 180	28 450	5 922	10 775
Neuwied	6 430	6 903	37 247	50 267	35,0	28 773	35 304	8 474	14 963
Neuwied, St.	1 470	1 582	15 340	20 685	34,8	12 171	15 069	3 169	5 616
Sankt Goar	3 016	2 932	10 397	13 415	29,0	7 026	8 236	3 371	5 179
Simmern	2 371	2 171	7 492	9 635	28,6	5 926	6 802	1 566	2 833
Zell (Mosel)	2 310	2 257	8 052	11 725	45,6	6 130	7 988	1 922	3 737
Reg. Bez. Koblenz	49 950	52 936	253 970	347 810	36,9	193 556	238 401	60 414	109 409
Kreisfreie Stadt									
Trier	3 755	4 367	30 057	43 194	43,7	22 260	28 577	7 797	14 617
Landkreise									
Bernkastel	3 158	3 377	9 185	11 980	30,4	7 030	8 168	2 155	3 812
Bitburg	2 900	2 983	8 809	12 066	37,0	7 017	8 651	1 792	3 415
Daun	2 189	2 141	8 144	11 392	39,9	6 672	8 131	1 472	3 261
Prüm	2 027	1 910	5 972	6 895	15,5	4 857	4 788	1 115	2 107
Saarburg	2 017	2 145	7 643	8 937	16,9	6 247	6 215	1 396	2 722
Trier	3 309	3 738	12 961	17 604	35,8	9 383	11 517	3 578	6 087
Wittlich	2 829	2 900	9 056	12 251	35,3	6 867	8 435	2 189	3 816
Reg. Bez. Trier	22 184	23 561	91 827	124 319	35,4	70 333	84 482	21 494	39 837
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	3 657	3 640	11 848	16 510	39,3	9 549	11 604	2 299	4 906
Loreleykreis	2 949	3 032	14 336	17 531	22,3	11 293	12 798	3 043	4 733
Unterlahnkreis	3 027	3 135	13 758	16 932	23,1	9 972	10 911	3 786	6 021
Unterwesterwaldkreis	4 020	4 210	19 662	27 289	38,8	15 609	19 607	4 053	7 682
Reg. Bez. Montabaur	13 653	14 017	59 604	78 262	31,3	46 423	54 920	13 181	23 342
Kreisfreie Städte									
Mainz	5 109	6 254	44 631	78 281	75,4	31 753	51 468	12 878	26 813
Worms	2 899	2 880	22 127	28 629	29,4	15 961	19 266	6 166	9 363
Landkreise									
Alzey	3 510	3 154	11 174	12 665	13,3	8 404	8 043	2 770	4 622
Bingen	3 532	3 496	16 273	21 421	31,6	11 643	13 651	4 630	7 770
Mainz	3 123	2 961	10 836	13 404	23,7	7 625	8 578	3 211	4 826
Worms	2 342	2 206	7 848	8 893	13,3	5 915	6 241	1 933	2 652
Reg. Bez. Rheinhessen	20 515	20 951	112 889	163 293	44,6	81 301	107 247	31 588	56 046
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 192	1 311	11 281	19 177	70,0	8 511	12 858	2 770	6 319
Kaiserslautern	3 460	4 088	33 034	47 342	43,3	24 559	31 942	8 475	15 400
Landau i. d. Pfalz	1 515	1 645	11 450	16 095	40,6	8 348	10 464	3 102	5 631
Ludwigshafen a. Rhein	5 229	5 762	67 681	111 313	64,5	54 667	85 200	13 014	26 113
Neustadt a. d. Weinstr.	1 651	1 782	15 782	18 035	14,3	10 861	11 884	4 921	6 151
Pirmasens	2 594	2 910	23 267	29 483	26,7	14 490	17 159	8 777	12 324
Speyer	1 548	1 722	12 745	20 628	61,9	8 272	12 236	4 473	8 392
Zweibrücken	1 361	1 516	11 491	16 645	44,9	8 755	11 280	2 736	5 365
Landkreise									
Bergzabern	2 444	2 520	9 709	12 821	32,1	6 990	8 076	2 719	4 745
Frankenthal (Pfalz)	2 835	2 822	9 990	13 658	36,7	7 157	9 023	2 833	4 635
Germersheim	3 522	3 645	13 942	18 248	30,9	10 187	12 011	3 755	6 237
Kaiserslautern	3 821	4 609	14 188	20 568	45,0	9 646	12 398	4 542	8 170
Kirchheimbolanden	1 872	1 878	7 226	9 475	31,1	5 725	6 622	1 501	2 853
Kusel	3 785	4 026	13 028	14 632	12,3	10 195	9 594	2 833	5 038
Landau i. d. Pfalz	3 193	2 998	9 837	12 287	24,9	6 985	7 606	2 852	4 681
Ludwigshafen a. Rhein	1 436	1 600	4 099	5 305	29,4	2 773	3 088	1 326	2 217
Neustadt a. d. Weinstr.	4 168	4 691	18 007	23 788	32,1	12 524	13 988	5 483	9 800
Pirmasens	3 410	3 877	20 663	29 569	43,1	13 014	16 716	7 649	12 853
Rockenhausen	2 404	2 500	6 334	8 116	28,1	4 954	5 695	1 380	2 421
Speyer	1 285	1 410	4 141	5 018	21,2	3 035	3 125	1 106	1 893
Zweibrücken	1 125	1 217	2 643	3 345	26,6	2 004	2 204	639	1 141
Reg. Bez. Pfalz	53 850	58 529	320 538	455 548	42,1	233 652	303 169	86 886	152 379
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	838 828	1 169 232	39,4	625 265	788 219	213 563	381 013

## 5. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 31.12.1965

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften <sup>1)</sup>		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	18	6 461	358 944	-	-	-
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	17	83 876	4 933 882	8	101 752	12 719 000
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	11	78 605	7 145 909	8	101 752	12 719 000
Bergbau	6	5 271	878 500	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 018	445 830	437 947	70	1 447 537	20 679 100
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	113	90 522	801 080	4	1 123 700	280 925 000
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	44	11 016	250 364	1	.	.
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	199	49 163	247 050	7	43 700	6 242 857
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	24	44 377	1 849 042	4	66 025	16 506 250
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	168	88 837	528 792	13	91 100	7 007 692
Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herstellung v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	106	56 363	531 726	4	.	.
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	104	33 236	319 577	3	9 338	3 112 667
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	105	34 889	332 276	11	28 158	2 559 818
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	155	37 427	241 465	23	58 206	2 530 696
Baugewerbe	171	15 722	91 942	1	.	.
Handel	670	78 260	116 806	6	10 867	1 811 167
Großhandel u. Handelsvermittlung	558	55 952	100 272	6	10 867	1 811 167
Einzelhandel	112	22 308	199 179	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	109	31 634	290 220	2	.	.
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	68	105 088	1 545 412	10	42 400	4 240 000
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	20	104 323	5 216 150	9	.	.
Versicherungsgewerbe	48	765	15 938	1	.	.
Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	404	131 839	326 334	10	19 673	1 967 300
<b>Insgesamt</b>	<b>2 475</b>	<b>898 710</b>	<b>363 115</b>	<b>107</b>	<b>1 648 929</b>	<b>15 410 551</b>

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

## 6. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31.12.1965

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals in DM				Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
				insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche
					1) Anzahl	2)		1) 1 000 DM	2)
Gesellschaften mit beschränkter Haftung									
	bis	20 000		1 182	490	692	22 622	9 498	13 124
über	20 000	" 50 000		459	220	239	15 999	7 782	8 217
"	50 000	" 100 000		286	148	138	24 842	12 980	11 862
"	100 000	" 500 000		333	205	128	88 425	56 579	31 846
"	500 000	" 1 000 000		87	60	27	71 693	48 864	22 829
"	1 000 000			128	83	45	675 129	409 725	265 404
Aktiengesellschaften <sup>3)</sup>									
	bis	200 000		4	}	7	452	}	1 847
über	200 000	" 500 000		10			3 495		
"	500 000	" 1 000 000		20	}	15	16 883	}	13 283
"	1 000 000	" 3 000 000		34			68 833		
"	3 000 000	" 10 000 000		24	}	31	142 766	}	50 916
"	10 000 000			15			1 416 500		
1 497 243									
62 023									

1) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei; Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe. - 2) Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. - 3) Einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.



# XII. Industrie und Handwerk

## A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

### 1. Betriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen 1962-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Betriebe <sup>1)</sup>				Beschäftigte <sup>1)</sup>			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
	Anzahl							
<u>Bergbau</u>	18	16	11	7	3 054	2 604	1 958	737
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	936	989	972	969	135 512	132 189	133 005	136 491
Industrie der Steine und Erden	543	572	564	561	31 041	30 029	30 278	30 290
Natursteinindustrie	113	114	113	113	4 912	4 409	4 433	4 091
Zementindustrie	4	4	5	5	1 365	1 365	1 549	1 581
Kalkindustrie	11	11	11	12	1 093	1 046	1 061	1 390
Ziegelindustrie	58	56	53	52	2 458	2 248	2 021	1 903
Feuerfeste Industrie	26	27	27	31	6 960	6 624	5 578	5 786
Betonstein- und Betonwarenindustrie	42	48	53	58	1 564	1 612	1 894	2 078
Bims- und Bimssteinindustrie	171	181	173	166	5 750	5 811	5 733	5 344
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	8	6	6	8 012	6 931	6 563	6 493
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	24	25	24	24	9 426	8 584	8 673	8 685
Ziehereien und Kaltwalzwerke	15	14	14	14	2 101	2 109	2 190	2 243
NE-Metallindustrie	9	9	11	13	801	716	750	1 320
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	106	116	116	118	67 319	67 127	68 200	70 421
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	190	200	192	182	6 146	5 892	5 569	5 441
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	22	22	20	20	5 868	5 800	5 362	5 441
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	19	23	25	31	4 798	5 001	5 420	6 157
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	483	514	532	558	89 236	90 451	93 776	98 757
Stahlbau	35	43	44	49	5 101	5 088	5 269	5 825
Maschinenbau	156	167	169	180	39 791	39 697	40 293	41 036
Fahrzeug- und Schiffbau	27	28	28	31	9 203	9 221	10 373	12 225
Elektrotechnische Industrie	90	98	103	106	15 692	16 033	15 368	16 024
Feinmechanische und optische Industrie	12	12	14	14	2 339	2 525	2 815	2 954
Stahlverformung	28	29	29	28	3 224	3 229	3 450	3 365
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	135	137	145	150	13 886	14 658	16 208	17 328
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 297	1 323	1 334	1 348	118 279	116 551	117 797	121 326
Feinkeramische Industrie	74	74	68	68	8 156	7 585	7 532	7 614
Glasindustrie	26	26	25	25	7 152	6 994	7 355	7 757
Holz verarbeitende Industrie	151	154	157	153	12 261	11 996	12 104	12 268
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	146	151	140	142	3 606	3 503	3 355	3 388
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	66	66	65	65	5 645	5 700	5 466	5 593
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	142	143	143	141	7 717	7 804	7 923	8 087
Kunststoff verarbeitende Industrie	69	72	80	86	8 271	8 550	9 728	10 479
Leder erzeugende Industrie	25	24	24	25	2 714	2 589	2 574	2 548
Leder verarbeitende Industrie	48	47	52	53	4 055	4 056	4 482	4 845
Schuhindustrie	301	309	326	329	32 487	32 253	32 158	32 520
Textilindustrie	87	89	88	89	13 220	12 513	12 241	12 377
Bekleidungsindustrie	162	168	166	172	12 995	13 008	12 879	13 850
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	367	380	364	347	21 953	22 249	21 807	21 489
Ernährungsindustrie	348	364	353	337	20 312	20 831	20 572	20 311
Möhlenindustrie	13	13	12	11	652	551	513	492
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	49	48	45	41	1 814	1 950	1 704	1 426
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	71	72	69	67	1 905	1 939	1 942	1 934
Brauereien und Mälzereien	60	59	59	58	5 812	5 810	5 757	5 707
Spirituosenindustrie	16	23	21	19	1 198	1 347	1 264	1 206
Wein verarbeitende Industrie	34	36	34	32	1 850	1 941	2 053	2 088
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	50	52	50	47	3 306	3 260	3 280	3 331
Tabak verarbeitende Industrie	19	16	11	10	1 641	1 418	1 235	1 178
<b>Insgesamt</b>	<b>3 101</b>	<b>3 222</b>	<b>3 213</b>	<b>3 229</b>	<b>368 034</b>	<b>364 044</b>	<b>368 343</b>	<b>378 800</b>

1) Monatsdurchschnitt.

## 2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Industriezweigen 1962-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge) <sup>1)</sup>				Geleistete Arbeiterstunden			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
	Anzahl				1 000			
<u>Bergbau</u>	2 587	2 212	1 633	584	4 707	3 982	3 005	1 086
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	101 633	97 090	97 342	99 473	203 102	193 457	195 765	199 120
Industrie der Steine und Erden	25 984	24 771	24 833	24 652	56 383	53 472	54 130	52 679
Natursteinindustrie	4 215	3 710	3 737	3 388	9 249	8 169	8 285	7 335
Zementindustrie	1 144	1 131	1 258	1 285	2 550	2 466	2 787	2 873
Kalkindustrie	925	876	891	1 161	2 108	1 916	1 924	2 424
Ziegelindustrie	2 176	1 977	1 767	1 659	4 753	4 336	3 879	3 629
Feuerfeste Industrie	5 901	5 550	4 739	4 966	12 001	11 161	9 670	10 071
Betonstein- und Betonwarenindustrie	1 308	1 305	1 531	1 676	2 912	2 799	3 368	3 702
Bims- und Bimssteinindustrie	4 748	4 741	4 639	4 265	10 888	10 915	11 018	9 664
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	6 611	5 699	5 344	5 228	12 838	10 968	10 459	10 061
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7 551	6 782	6 905	6 888	14 816	13 170	13 626	13 457
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 731	1 724	1 796	1 842	3 406	3 333	3 581	3 691
NE-Metallindustrie	626	569	598	964	1 258	1 108	1 188	1 931
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	44 913	43 546	44 150	45 609	84 813	82 698	84 794	87 928
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 136	4 860	4 583	4 482	11 288	10 222	9 816	9 567
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	5 053	4 970	4 604	4 661	10 631	10 759	9 928	10 241
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4 028	4 169	4 529	5 147	7 669	7 727	8 243	9 565
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	70 052	70 042	72 139	75 631	137 275	135 320	140 292	147 438
Stahlbau	4 135	4 086	4 211	4 683	8 641	8 430	8 854	9 589
Maschinenbau	29 096	28 516	28 597	28 890	57 981	56 152	56 961	57 899
Fahrzeug- und Schiffbau	7 421	7 281	8 156	9 465	14 260	13 688	15 829	18 602
Elektrotechnische Industrie	13 157	13 257	12 708	13 130	24 076	23 993	22 933	23 695
Feinmechanische und optische Industrie	1 771	1 930	2 176	2 242	3 425	3 636	3 985	4 132
Stahlverformung	2 661	2 586	2 762	2 724	5 384	5 197	5 485	5 470
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	11 811	12 386	13 529	14 497	23 508	24 224	26 245	28 051
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	101 291	99 084	99 650	102 400	195 582	186 708	187 510	190 276
Feinkeramische Industrie	7 110	6 563	6 502	6 532	14 140	12 782	12 441	12 641
Glasindustrie	6 030	5 787	6 064	6 382	12 076	11 336	11 755	12 436
Holz verarbeitende Industrie	10 467	10 156	10 200	10 253	21 212	19 779	20 355	20 078
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	2 837	2 706	2 592	2 598	5 906	5 560	5 287	5 263
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 624	4 624	4 410	4 526	8 979	9 011	8 435	8 619
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 341	6 388	6 435	6 550	12 985	12 715	12 952	12 962
Kunststoff verarbeitende Industrie	6 405	6 504	7 249	7 806	12 616	12 856	14 144	15 398
Leder erzeugende Industrie	2 306	2 206	2 203	2 167	4 594	4 331	4 257	4 153
Leder verarbeitende Industrie	3 508	3 495	3 874	4 204	6 772	6 990	7 125	7 526
Schuhindustrie	28 812	28 520	28 404	28 653	53 881	51 221	51 447	50 744
Textilindustrie	11 283	10 645	10 354	10 423	21 402	19 879	19 339	19 483
Bekleidungsindustrie	11 568	11 490	11 363	12 306	21 019	20 248	19 973	20 973
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	16 359	16 456	16 026	15 698	34 751	34 737	34 085	33 383
Ernährungsindustrie	15 069	15 313	15 057	14 775	32 363	32 575	32 280	31 621
Möhlenindustrie	443	369	347	328	904	762	694	680
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 447	1 561	1 332	1 074	3 101	3 287	2 913	2 470
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 304	1 345	1 351	1 334	3 216	3 186	3 250	3 302
Brauereien und Mälzereien	4 445	4 453	4 404	4 342	9 488	9 484	9 379	9 077
Spirituosenindustrie	641	675	599	566	1 294	1 383	1 202	1 141
Wein verarbeitende Industrie	1 224	1 240	1 327	1 341	2 493	2 515	2 662	2 705
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 560	2 506	2 563	2 611	5 732	5 639	5 818	5 755
Tabak verarbeitende Industrie	1 290	1 143	969	923	2 388	2 162	1 805	1 762
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>291 922</b>	<b>284 884</b>	<b>286 790</b>	<b>293 786</b>	<b>575 417</b>	<b>554 204</b>	<b>560 657</b>	<b>571 303</b>

1) Monatsdurchschnitt.



## 3. Lohn- und Gehaltssumme nach Industriezweigen 1962-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Lohnsumme				Gehaltssumme			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
	1 000 DM							
Bergbau	17 552	16 561	13 653	5 647	5 624	5 000	4 431	2 407
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	802 050	841 062	975 522	1 024 414	417 202	455 307	531 509	569 241
Industrie der Steine und Erden	207 897	215 148	237 554	253 378	47 470	52 457	60 119	67 651
Natursteinindustrie	32 262	31 278	34 720	33 113	6 393	6 730	7 564	8 385
Zementindustrie	9 275	9 856	12 198	13 460	2 525	2 925	3 882	4 230
Kalkindustrie	7 230	7 355	8 182	11 514	2 044	2 214	2 330	3 196
Ziegelindustrie	16 241	16 500	15 930	16 412	2 287	2 276	2 377	2 430
Feuerfeste Industrie	43 399	43 094	40 704	47 173	10 705	11 479	9 955	10 575
Betonstein- und Betonwaren-industrie	10 291	11 142	14 459	17 036	1 964	2 583	3 359	4 162
Bims- und Bimssteinindustrie	43 885	47 710	50 962	48 996	8 097	9 751	10 832	11 325
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	52 405	46 884	47 073	49 401	17 016	15 408	15 894	17 306
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	58 036	53 978	63 115	68 660	20 141	19 954	20 514	22 795
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11 319	12 151	14 145	16 113	3 169	3 588	3 897	4 396
NE-Metallindustrie	4 133	4 109	4 919	9 088	1 595	1 416	1 479	5 407
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	375 231	408 680	501 727	506 164	302 325	335 165	400 417	418 395
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	33 511	34 398	35 630	38 445	7 825	8 287	8 688	9 955
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	36 277	39 313	39 690	43 768	10 279	10 557	10 394	11 488
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	23 241	26 401	31 669	39 397	7 382	8 475	10 107	11 848
Investitionsgüterindustrien	442 695	467 418	531 475	618 878	184 351	208 530	236 578	277 001
Stahlbau	32 403	32 511	38 187	46 766	9 283	9 920	11 148	13 592
Maschinenbau	194 756	202 016	224 553	253 009	105 133	116 545	130 683	148 496
Fahrzeug- und Schiffbau	51 703	53 107	64 431	83 097	18 141	21 300	25 875	35 338
Elektrotechnische Industrie	66 049	70 758	73 929	85 695	22 742	26 395	26 593	32 151
Feinmechanische und optische Industrie	11 544	13 378	15 178	17 019	5 758	6 606	7 213	8 721
Stahlverformung	16 945	17 674	21 213	22 554	4 995	6 180	7 323	7 297
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	69 295	77 974	93 984	110 738	18 299	21 584	27 743	31 406
Verbrauchsgüterindustrien	566 524	596 637	656 447	734 759	145 210	159 669	181 909	204 854
Feinkeramische Industrie	44 244	43 305	46 781	52 448	9 019	9 121	10 282	11 504
Glasindustrie	42 657	43 446	53 174	59 937	12 340	13 679	17 286	18 311
Holz verarbeitende Industrie	65 049	67 023	75 129	81 531	15 253	16 807	18 977	22 009
Schmuckwaren- und Edelstein-industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	14 794	15 167	15 700	17 084	3 942	4 141	4 411	4 932
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	24 242	26 510	27 783	30 814	9 217	10 419	11 046	12 323
Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie	42 717	46 780	51 329	57 203	12 138	13 483	15 485	17 433
Kunststoff verarbeitende Industrie	38 506	43 188	53 451	61 691	18 350	22 630	28 311	32 464
Leder erzeugende Industrie	13 881	14 338	15 234	16 602	4 209	3 937	4 116	4 492
Leder verarbeitende Industrie	16 204	17 191	20 460	23 852	3 729	4 153	4 826	5 889
Schuhindustrie	159 188	171 468	181 930	204 682	29 946	32 176	35 061	39 263
Textilindustrie	57 054	58 399	62 384	66 721	16 799	17 588	19 260	21 626
Bekleidungsindustrie	47 988	49 822	53 092	62 194	10 268	11 535	12 848	14 608
Nahrungs- und Genußmittel-industrien	102 753	112 889	120 678	129 841	51 560	56 993	61 807	68 123
Ernährungsindustrie	96 724	106 626	114 557	123 530	48 091	54 135	58 869	65 252
Mühlenindustrie	3 184	2 909	2 883	3 141	2 110	1 867	1 838	2 029
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	7 197	8 297	7 898	7 353	2 666	3 045	3 033	3 084
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	8 436	9 468	10 494	11 443	4 951	5 440	5 944	6 480
Brauereien und Mälzereien	34 372	37 050	39 690	42 272	15 701	16 483	17 433	19 560
Spirituosenindustrie	3 201	3 822	4 090	4 109	4 210	5 590	6 565	7 203
Wein verarbeitende Industrie	6 266	6 926	7 668	8 734	5 124	6 403	6 995	7 790
Mineralwasser- und Limonaden-industrie	16 156	17 698	19 799	21 359	6 630	6 974	7 577	8 184
Tabak verarbeitende Industrie	6 029	6 263	6 121	6 311	3 469	2 858	2 938	2 871
<b>Insgesamt</b>	<b>1 931 574</b>	<b>2 034 567</b>	<b>2 297 775</b>	<b>2 513 539</b>	<b>803 947</b>	<b>885 499</b>	<b>1 016 234</b>	<b>1 121 626</b>

## 4. Umsatz nach Industriezweigen 1962-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Umsatz insgesamt				Auslandsumsatz			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
	1 000 DM							
Bergbau	68 842	66 355	44 156	18 446	.	.	.	.
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	5 804 454	6 185 336	7 129 503	7 664 891	1 268 175	1 442 796	1 708 055	1 847 989
Industrie der Steine und Erden	964 863	1 032 487	1 156 778	1 200 455	69 092	70 780	77 735	91 942
Natursteinindustrie	125 431	137 340	136 629	134 290	2 354	3 874	4 903	5 633
Zementindustrie	117 828	128 435	159 523	170 630	.	.	.	.
Kalkindustrie	24 360	26 772	32 254	43 735	.	.	.	.
Ziegelindustrie	46 224	43 233	44 930	44 396	372	.	.	.
Feuerfeste Industrie	170 498	161 554	169 027	205 694	40 211	35 840	37 083	43 761
Betonstein- und Betonwaren- industrie	47 637	54 685	69 882	76 014	217	458	261	256
Bims- und Bimssteinindustrie	255 530	279 129	297 223	266 049	2 587	2 320	2 834	2 757
Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke	579 542	605 690	749 600	704 306	68 454	89 425	123 469	132 312
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	257 694	234 090	257 892	272 395	22 932	20 878	22 949	30 164
Ziehereien und Kaltwalzwerke	102 595	99 754	117 726	130 079	5 587	.	.	.
NE-Metallindustrie	39 506	50 386	73 845	100 185	3 677	.	.	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	3 250 550	3 528 854	4 092 181	4 495 349	1 051 700	1 198 602	1 410 513	1 512 147
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	222 088	215 451	239 347	251 956	11 837	13 403	16 552	14 989
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	241 719	249 778	248 370	279 524	21 574	22 391	22 217	24 554
Gummi und Asbest verar- beitende Industrie	145 897	168 846	193 764	230 642	13 322	15 740	19 676	22 175
Investitionsgüterindustrien	2 142 575	2 491 161	2 614 547	2 935 868	451 617	517 239	521 934	564 714
Stahlbau	155 185	151 498	160 574	192 345	2 315	3 303	2 880	3 353
Maschinenbau	993 553	1 050 729	1 095 371	1 213 545	353 336	369 385	367 130	397 186
Fahrzeug- und Schiffbau	129 473	332 165	295 696	306 113	10 970	46 090	38 876	45 772
Elektrotechnische Industrie	264 731	280 059	279 316	310 212	36 791	45 189	40 065	40 728
Feinmechanische und optische Industrie	48 220	57 171	58 293	79 110	7 815	8 969	13 860	13 058
Stahlverformung	96 049	102 682	124 415	119 080	11 050	11 812	14 389	13 578
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	455 364	516 857	600 882	715 463	29 340	32 491	44 734	51 039
Verbrauchsgüterindustrien	3 037 824	3 120 938	3 499 145	3 849 678	232 813	249 045	293 865	309 773
Feinkeramische Industrie	155 370	149 247	162 065	174 904	25 111	26 533	31 396	33 833
Glasindustrie	194 029	215 461	251 014	278 842	36 360	41 658	47 030	52 739
Holz verarbeitende Industrie	345 163	342 832	415 247	435 096	13 325	17 111	21 854	21 875
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	96 672	93 552	104 321	115 343	52 472	49 074	52 373	49 446
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	174 402	186 225	195 881	218 831	2 054	2 416	3 502	3 475
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	168 922	182 728	196 373	219 335	1 306	1 336	1 838	2 280
Kunststoff verarbeitende Industrie	328 331	339 766	400 951	458 511	42 968	43 004	51 781	53 948
Leder erzeugende Industrie	90 987	88 245	99 403	106 070	17 998	17 401	19 968	21 469
Leder verarbeitende Industrie	92 825	100 960	113 686	125 970	4 816	4 983	6 251	6 997
Schuhindustrie	827 645	834 267	919 383	979 563	11 550	17 136	26 248	28 316
Textilindustrie	338 789	351 541	381 328	425 235	21 886	24 265	28 833	31 408
Bekleidungsindustrie	224 689	236 114	259 493	311 978	2 967	4 128	2 791	3 987
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	1 860 759	2 087 419	2 240 232	2 478 513	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	1 659 777	1 805 247	1 975 224	2 199 072	19 043	20 374	23 047	30 571
Mühlenindustrie	132 109	111 259	109 126	109 875	6 462	2 595	5 418	8 199
Obst und Gemüse verarbei- tende Industrie	90 214	91 741	87 984	88 821	670	.	.	.
Molkereien und Milch verar- beitende Industrie	280 478	296 600	316 457	330 393	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	349 029	370 610	398 146	400 610	5 982	8 260	5 827	5 949
Spirituosenindustrie	144 766	157 934	170 292	239 368	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	138 373	163 992	209 597	271 587	1 542	1 787	2 304	2 703
Mineralwasser- und Limo- nadenindustrie	107 935	120 762	139 279	134 934	1 991	1 810	1 913	1 755
Tabak verarbeitende Industrie	200 982	282 172	265 008	279 441	.	.	.	.
Insgesamt	12 914 454	13 951 209	15 527 583	16 947 396	1 974 492	2 233 002	2 552 288	2 761 942



## noch: 4. Umsatz nach Industriezweigen 1962-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen							
	Umsatz insgesamt				Auslandsumsatz			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
	1 000 DM							
Bergbau	68 145	65 400	39 599	20 412	.	.	.	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	5 639 514	6 075 525	7 040 287	7 526 289	1 235 838	1 433 004	1 699 282	1 835 327
Industrie der Steine und Erden	935 813	1 014 119	1 138 087	1 173 168	66 306	68 843	76 762	87 978
Natursteinindustrie	121 326	136 013	137 872	137 870	3 089	4 487	5 381	6 333
Zementindustrie	120 150	131 494	162 756	170 922	2 470	2 548	2 602	2 518
Kalkindustrie	29 415	32 226	40 699	46 657	1 620	1 669	2 737	2 416
Ziegelindustrie	46 105	42 833	44 431	42 571	493	152	528	967
Feuerfeste Industrie	174 421	160 553	186 937	225 106	40 698	35 588	40 220	47 293
Betonstein- und Betonwarenindustrie	53 209	59 644	77 109	88 098	183	295	129	396
Bims- und Bimssteinindustrie	242 768	256 839	267 293	237 520	1 792	1 662	2 255	2 138
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	577 715	605 429	748 407	700 189	68 630	89 321	123 352	131 997
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	197 503	187 358	215 992	220 997	11 965	11 425	12 531	19 486
Ziehereien und Kaltwalzwerke	109 793	109 846	131 371	141 975	5 587	.	.	.
NE-Metallindustrie	52 324	62 530	80 123	103 727	10 934	.	.	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	3 180 653	3 495 767	4 070 683	4 473 529	1 025 667	1 192 534	1 409 026	1 513 049
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	238 948	231 383	264 853	271 475	13 883	16 150	20 054	18 052
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	198 965	199 463	196 158	217 700	19 520	21 367	20 756	22 700
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	147 786	169 613	194 621	223 549	13 332	15 740	19 674	21 745
Investitionsgüterindustrien	2 168 689	2 508 696	2 624 689	2 960 300	461 052	526 175	531 843	576 833
Stahlbau	136 522	150 180	153 382	187 055	2 146	2 890	2 880	2 823
Maschinenbau	1 043 795	1 065 402	1 109 419	1 259 857	358 388	358 366	370 723	410 717
Fahrzeug- und Schiffbau	144 771	353 828	311 069	300 540	16 911	68 525	45 826	44 511
Elektrotechnische Industrie	269 521	280 255	296 388	326 147	36 358	42 780	41 957	42 720
Feinmechanische und optische Industrie	48 558	57 435	58 532	79 413	8 102	9 195	14 075	13 330
Stahlverformung	86 779	95 253	114 361	111 032	9 959	10 892	12 860	12 776
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	438 743	506 343	581 538	696 256	29 188	33 527	43 522	49 956
Verbrauchsgüterindustrien	3 160 028	3 199 270	3 564 537	3 940 525	254 141	248 081	291 008	307 443
Feinkeramische Industrie	165 354	149 394	162 919	174 800	26 306	26 600	31 648	34 247
Glasindustrie	181 102	203 510	237 493	262 262	35 793	41 153	46 068	51 470
Holz verarbeitende Industrie	354 013	351 170	416 037	441 885	12 048	15 012	19 355	19 609
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	97 275	93 578	104 871	116 063	52 895	49 358	52 632	49 711
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	209 079	229 456	244 170	277 938	3 293	3 209	4 590	4 759
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	172 229	185 905	195 633	216 751	1 306	1 336	1 831	2 280
Kunststoff verarbeitende Industrie	406 710	379 122	438 980	515 487	65 068	46 436	54 780	57 713
Leder erzeugende Industrie	85 077	80 847	89 616	95 094	17 135	15 845	17 136	18 591
Leder verarbeitende Industrie	94 658	102 162	113 897	125 500	4 816	4 983	6 251	6 993
Schuhindustrie	830 834	838 536	923 838	983 850	12 269	17 945	27 460	29 167
Textilindustrie	335 034	345 929	373 388	416 055	20 197	22 001	26 380	28 853
Bekleidungsindustrie	228 663	239 661	263 695	314 840	3 015	4 203	2 877	4 050
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 878 078	2 102 318	2 258 471	2 499 870	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	1 677 097	1 820 145	1 993 465	2 220 427	20 617	22 194	25 327	33 342
Mühlenindustrie	129 056	110 320	109 248	110 208	6 462	2 595	5 418	8 199
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	93 348	92 548	88 384	90 216	669	.	.	.
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	280 459	295 297	311 262	323 072	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	346 778	368 379	395 912	398 349	5 982	8 260	5 827	5 949
Spirituosenindustrie	135 538	152 833	168 452	236 919	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	136 015	160 980	205 791	267 195	1 542	1 787	2 133	2 482
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	109 080	120 576	141 674	139 727	1 936	1 736	1 971	1 784
Tabak verarbeitende Industrie	200 981	282 173	265 006	279 443	.	.	.	.
Insgesamt	12 914 454	13 951 209	15 527 583	16 947 396	1 974 492	2 233 002	2 552 288	2 761 942

## 5. Lohn- und Exportquote nach Industriezweigen 1962-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes				Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes			
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
<u>Bergbau</u>	33,7	32,5	41,0	43,7	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	21,0	21,0	21,1	20,8	21,8	23,3	24,0	24,1
Industrie der Steine und Erden	26,5	25,9	25,7	26,7	7,2	6,9	6,7	7,7
Natursteinindustrie	30,8	27,7	30,9	30,9	1,9	2,8	3,6	4,2
Zementindustrie	10,0	10,8	10,1	10,4	.	.	.	.
Kalkindustrie	38,1	35,7	32,6	33,6	.	.	.	.
Ziegelindustrie	40,1	43,4	40,7	42,4	0,8	.	.	.
Feuerfeste Industrie	31,7	33,8	30,0	28,1	23,6	22,2	21,9	21,3
Betonstein- und Betonwarenindustrie	25,7	25,1	25,5	27,9	0,5	0,8	0,4	0,3
Bims- und Bimssteinindustrie	20,3	20,6	20,8	22,7	1,0	0,8	1,0	1,0
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	12,0	10,3	8,4	9,5	11,8	14,8	16,5	18,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	30,3	31,6	32,4	33,6	8,9	8,9	8,9	11,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	14,1	15,8	15,3	15,8	5,4	.	.	.
NE-Metallindustrie	14,5	11,0	8,7	14,5	9,3	.	.	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	20,8	21,1	22,0	20,6	32,4	34,0	34,5	33,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	18,6	19,8	18,5	19,2	5,3	6,2	6,9	5,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	19,3	20,0	20,2	19,8	8,9	9,0	8,9	8,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	21,0	20,7	21,6	22,2	9,1	9,3	10,2	9,6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	29,3	27,1	29,4	30,5	21,1	20,8	20,0	19,2
Stahlbau	26,9	28,0	30,7	31,4	1,5	2,2	1,8	1,7
Maschinenbau	30,2	30,3	32,4	33,1	35,6	35,2	33,5	32,7
Fahrzeug- und Schiffbau	53,9	22,4	30,5	38,7	8,5	13,9	13,1	15,0
Elektrotechnische Industrie	33,5	34,7	36,0	38,0	13,9	16,1	14,3	13,1
Feinmechanische und optische Industrie	35,9	35,0	38,4	32,5	16,2	15,7	23,8	16,5
Stahlverformung	22,8	23,2	22,9	25,1	11,5	11,5	11,6	11,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	19,2	19,3	20,3	19,9	6,4	6,3	7,4	7,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	23,4	24,2	24,0	24,4	7,7	8,0	8,4	8,0
Feinkeramische Industrie	34,3	35,1	35,2	36,6	16,2	17,8	19,4	19,3
Glasindustrie	28,3	26,5	28,1	28,1	18,7	19,3	18,7	18,9
Holz verarbeitende Industrie	23,3	24,5	22,7	23,8	3,9	5,0	5,3	5,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	19,4	20,6	19,3	19,1	54,3	52,5	50,2	42,9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	19,2	19,8	19,8	19,7	1,2	1,3	1,8	1,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	32,5	33,0	34,0	34,0	0,8	0,7	0,9	1,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	17,3	19,4	20,4	20,5	13,1	12,7	12,9	11,8
Leder erzeugende Industrie	19,9	20,7	19,5	19,9	19,8	19,7	20,1	20,2
Leder verarbeitende Industrie	21,5	21,1	22,2	23,6	5,2	4,9	5,5	5,6
Schuhindustrie	22,9	24,4	23,6	24,9	1,4	2,1	2,9	2,9
Textilindustrie	21,8	21,6	21,4	20,8	6,5	6,9	7,6	7,4
Bekleidungsindustrie	25,9	26,0	25,4	24,6	1,3	1,7	1,1	1,3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	8,3	8,1	8,1	8,0	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	8,7	8,9	8,8	8,6	1,1	1,1	1,2	1,4
Möhlenindustrie	4,0	4,3	4,3	4,7	4,8	2,3	5,0	7,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	10,9	12,4	12,4	11,8	0,7	.	.	.
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	4,8	5,0	5,2	5,4	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	14,3	14,4	14,3	15,4	1,7	2,2	1,5	1,5
Spirituosenindustrie	5,1	6,0	6,3	4,7	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	8,2	8,1	7,0	6,1	1,1	1,1	1,1	1,0
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	21,1	20,4	19,7	21,9	1,8	1,5	1,4	1,3
Tabak verarbeitende Industrie	4,7	3,2	3,4	3,3	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	21,2	20,9	21,3	21,4	15,3	16,0	16,4	16,3



## 6. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1964

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach hauptbeteiligten Industriezweigen						
	Beschäftigte		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich	
<u>Bergbau</u>	1 836	97	313	49	1 487	48	36
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	134 697	21 451	36 025	9 391	95 469	11 912	3 203
Industrie der Steine und Erden	31 553	2 122	5 591	1 359	25 742	759	220
Natursteinindustrie	4 615	128	723	113	3 874	15	18
Zementindustrie	1 556	115	295	74	1 215	41	46
Kalkindustrie	1 063	41	173	29	873	12	17
Ziegelindustrie	2 115	215	268	70	1 838	145	9
Feuerfeste Industrie	5 605	413	835	170	4 711	241	59
Betonstein- und Betonwarenindustrie	2 089	123	406	112	1 666	11	17
Bims- und Bimssteinindustrie	6 319	309	1 116	286	5 188	23	15
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	6 533	282	1 250	183	5 016	96	267
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	8 791	840	1 777	491	6 743	349	271
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 216	361	399	138	1 791	223	26
NE-Metallindustrie	785	67	166	35	581	32	38
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	68 746	13 247	24 265	6 373	42 217	6 738	2 264
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 175	507	907	270	4 241	236	27
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papiererzeugende Industrie	5 363	1 333	750	205	4 566	1 127	47
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	5 535	2 692	920	337	4 572	2 352	43
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	95 563	21 128	22 243	6 592	67 609	14 514	5 711
Stahlbau	5 429	352	1 085	254	4 122	98	222
Maschinenbau	40 960	5 647	11 945	3 366	25 931	2 264	3 084
Fahrzeug- und Schiffbau	8 722	1 001	1 725	406	6 638	594	359
Elektrotechnische Industrie	15 545	6 747	2 713	952	11 644	5 793	1 188
Feinmechanische und optische Industrie	2 872	1 042	654	228	2 071	814	147
Stahlverformung	3 511	679	705	215	2 697	464	109
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	16 724	5 406	2 866	991	13 394	4 413	464
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	118 411	58 472	18 555	6 820	97 157	50 536	2 699
Feinkeramische Industrie	7 571	3 081	1 066	359	6 430	2 709	75
Glasindustrie	7 472	1 996	1 323	440	6 002	1 534	147
Holz verarbeitende Industrie	12 144	2 859	1 967	577	10 116	2 282	61
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3 032	1 130	712	303	2 207	813	113
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 448	2 728	1 050	338	4 344	2 388	54
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8 062	2 586	1 555	577	5 905	1 992	602
Kunststoff verarbeitende Industrie	9 970	3 173	2 542	941	7 238	2 232	190
Leder erzeugende Industrie	2 547	895	379	119	2 159	776	9
Leder verarbeitende Industrie	4 620	2 820	646	262	3 936	2 555	38
Schuhindustrie	32 151	18 116	3 854	1 388	27 910	16 514	387
Textilindustrie	12 339	7 692	1 893	699	10 267	6 945	179
Bekleidungsindustrie	13 055	11 396	1 568	817	10 643	9 796	844
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	22 140	6 909	5 763	1 905	16 158	5 004	219
Ernährungsindustrie	20 860	6 202	5 485	1 838	15 157	4 364	218
Möhlenindustrie	499	83	162	46	328	37	9
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 746	1 022	359	149	1 370	873	17
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 972	550	603	215	1 347	335	22
Brauereien und Mälzereien	5 870	555	1 374	298	4 382	257	114
Spirituosenindustrie	1 215	502	645	252	565	250	5
Wein verarbeitende Industrie	2 026	957	701	322	1 316	635	9
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 365	927	708	222	2 647	705	10
Tabak verarbeitende Industrie	1 280	707	278	67	1 001	640	1
<b>Insgesamt</b>	<b>372 647</b>	<b>108 057</b>	<b>82 899</b>	<b>24 757</b>	<b>277 880</b>	<b>82 014</b>	<b>11 868</b>

## 7. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1965

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins-gesamt	davon mit			ins-gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr
		Anzahl	%			Anzahl	%	
<u>Bergbau</u>	8	37,5	62,5	-	529	4,2	95,8	-
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 963	86,1	12,2	1,7	141 581	12,7	27,0	60,3
Industrie der Steine und Erden	1 177	89,2	10,3	0,5	33 927	35,3	46,8	17,9
Natursteinindustrie	233	91,0	9,0	-	4 770	53,3	46,7	-
Zementindustrie	5	-	80,0	20,0	1 589	-	65,0	35,0
Kalkindustrie	23	73,9	26,1	-	1 391	16,0	84,0	-
Ziegelindustrie	54	90,7	9,3	-	1 986	54,8	45,2	-
Feuerfeste Industrie	33	45,5	45,5	9,0	5 856	6,0	55,3	38,7
Betonstein- und Betonwarenindustrie	172	91,9	8,1	-	2 655	58,6	41,4	-
Bims- und Bimssteinindustrie	362	92,8	7,2	-	6 778	51,9	48,1	-
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	6	-	16,7	83,3	6 437	-	6,4	93,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	26	34,6	42,3	23,1	8 684	2,2	19,1	78,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	24	62,5	37,5	-	2 280	8,1	91,9	-
NE-Metallindustrie	18	72,2	22,2	5,6	1 428	19,5	43,4	37,1
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	266	78,2	17,7	4,1	71 115	2,6	11,1	86,3
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	380	95,0	4,7	0,3	6 040	46,9	44,6	8,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappelerzeugende Industrie	21	19,1	71,4	9,5	5 443	2,1	70,5	27,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	45	64,4	31,1	4,5	6 227	8,1	50,9	41,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	869	63,1	32,3	4,6	100 866	7,6	43,4	49,0
Stahlbau	74	63,5	33,8	2,7	6 069	11,0	60,0	29,0
Maschinenbau	235	55,8	37,0	7,2	41 659	5,6	30,3	64,1
Fahrzeug- und Schiffbau	38	39,5	47,4	13,1	12 485	2,8	27,0	70,2
Elektrotechnische Industrie	152	56,6	38,8	4,6	16 232	7,6	57,1	35,3
Feinmechanische und optische Industrie	24	66,7	25,0	8,3	3 052	8,1	29,3	62,6
Stahlverformung	54	79,6	18,5	1,9	3 506	13,1	70,2	16,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	292	71,9	26,0	2,1	17 863	13,2	64,5	22,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 328	75,3	23,3	1,4	125 361	17,6	57,1	25,3
Feinkeramische Industrie	144	78,5	20,1	1,4	7 974	15,0	63,8	21,2
Glasindustrie	38	71,0	23,7	5,3	8 004	4,3	20,7	75,0
Holz verarbeitende Industrie	250	77,2	20,8	2,0	12 671	21,0	46,1	32,9
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	458	96,1	3,9	-	4 069	65,1	34,9	-
Papier und Pappelerzeugende Industrie	101	71,3	27,7	1,0	5 795	19,2	67,8	13,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	225	77,8	22,2	-	8 547	30,9	69,1	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	162	77,8	19,1	3,1	10 822	15,8	42,0	42,2
Leder erzeugende Industrie	30	63,3	36,7	-	2 541	14,0	86,0	-
Leder verarbeitende Industrie	90	73,3	24,4	2,3	4 918	18,4	52,7	28,9
Schuhindustrie	478	63,4	34,9	1,7	33 074	14,1	64,4	21,5
Textilindustrie	120	60,0	35,8	4,2	12 477	9,1	55,6	35,3
Bekleidungsindustrie	232	63,4	35,8	0,8	14 469	18,9	70,1	11,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	657	82,0	17,8	0,2	22 987	28,3	68,9	2,8
Ernährungsindustrie	638	82,3	17,6	0,1	21 847	29,0	68,0	3,0
Möhlenindustrie	16	87,5	12,5	-	511	56,2	43,8	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	72	88,9	11,1	-	1 731	51,7	48,3	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	73	87,7	12,3	-	2 002	65,2	34,8	-
Brauereien und Mälzereien	68	55,9	44,1	-	5 784	15,1	84,9	-
Spirituosenindustrie	104	94,2	5,8	-	1 456	31,9	68,1	-
Wein verarbeitende Industrie	50	76,0	24,0	-	2 244	22,5	77,5	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	134	84,3	15,7	-	3 581	25,8	74,2	-
Tabak verarbeitende Industrie	19	73,7	26,3	-	1 140	15,1	84,9	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 825</b>	<b>77,8</b>	<b>20,4</b>	<b>1,8</b>	<b>391 324</b>	<b>13,9</b>	<b>43,4</b>	<b>42,7</b>



## 8. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1956 und 1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Beschäftigte				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz insgesamt	Aus- lands- umsatz
	1956	1965	1956		1965				
	Anzahl 1)		je 1 000 Einw.		Anzahl 1)	je 1 000 Einw.	1 000 DM		% des Gesamt- umsatzes
Kreisfreie Stadt Koblenz	47	51	3 130	35	4 932	48	47 999	171 093	7,4
Landkreise									
Ahrweiler	67	82	5 623	70	6 513	72	58 014	271 947	9,1
Altenkirchen (Ww.)	104	134	15 761	146	14 820	127	136 353	675 251	9,9
Birkenfeld	226	180	7 686	84	7 005	75	47 080	237 696	26,4
Idar-Oberstein, St.	.	117	.	.	5 355	177	35 113	190 102	28,8
Cochern	17	27	874	20	1 413	30	9 037	35 092	3,0
Koblenz	132	78	6 937	95	6 884	83	67 951	346 109	7,4
Kreuznach	123	142	13 847	111	15 091	114	124 448	506 348	16,5
Bad Kreuznach, St.	.	45	.	.	5 916	163	52 650	195 611	32,3
Mayen	218	199	13 063	114	13 173	104	127 360	865 460	11,0
Neuwied	140	146	18 056	138	18 898	132	183 897	972 900	11,7
Neuwied, St.	.	41	.	.	7 285	267	74 025	476 658	15,4
Sankt Goar	36	40	1 699	34	2 573	49	21 362	171 420	10,1
Simmern	21	41	826	20	2 027	49	14 554	54 474	2,4
Zell (Mosel)	21	27	2 005	54	2 452	69	18 797	127 693	2,4
Reg. Bez. Koblenz	1 152	1 147	89 507	91	95 781	90	856 852	4 435 483	11,4
Kreisfreie Stadt Trier	42	54	4 379	50	5 287	61	43 756	429 126	6,1
Landkreise									
Bernkastel	31	32	860	15	1 135	20	7 927	70 888	1,6
Bitburg	24	32	983	17	1 784	32	13 199	72 758	3,0
Daun	32	48	1 927	50	3 114	75	26 568	112 430	4,5
Prüm	12	27	609	15	1 094	28	7 527	43 326	3,2
Saarlburg	13	16	1 136	25	2 726	60	21 450	121 822	14,7
Trier	35	43	5 043	59	5 623	60	45 833	191 537	6,6
Wittlich	17	29	603	12	1 252	23	9 583	59 080	5,6
Reg. Bez. Trier	206	281	15 540	34	22 015	47	175 843	1 100 967	6,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	70	97	3 452	55	4 943	69	40 929	167 083	4,9
Loreleykreis	39	45	4 375	79	4 455	78	40 288	222 444	11,4
Unterlahnkreis	53	52	2 835	50	3 018	50	23 628	122 393	10,7
Unterwesterwaldkreis	153	159	11 221	157	11 513	144	105 436	349 686	11,7
Reg. Bez. Montabaur	315	353	21 883	89	23 929	89	210 281	861 606	10,1
Kreisfreie Städte									
Mainz	119	106	15 917	133	21 780	152	220 495	1 080 409	10,1
Worms	83	73	9 502	158	11 519	181	108 075	768 831	7,5
Landkreise									
Alzey	26	27	905	15	1 937	31	14 014	72 360	2,3
Bingen	50	42	5 495	77	7 454	97	78 655	405 502	19,7
Mainz	28	38	2 379	34	2 951	39	26 948	188 990	8,8
Worms	21	25	2 726	57	2 593	52	22 485	100 783	17,6
Reg. Bez. Rheinhessen	327	311	36 924	86	48 234	102	470 672	2 616 875	10,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	38	36	9 196	297	12 715	346	127 266	444 656	22,1
Kaiserslautern	55	40	15 530	169	12 753	148	121 656	344 518	25,1
Landau i. d. Pfalz	31	28	2 528	95	3 116	101	22 680	114 213	.
Ludwigshafen a. Rhein	90	84	53 393	350	66 408	376	877 878	3 837 011	36,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38	35	3 521	112	3 939	129	36 015	169 772	11,7
Pirmasens	144	133	13 930	268	12 712	244	104 856	405 199	7,2
Speyer	52	53	5 946	166	8 094	197	71 385	273 363	5,0
Zweibrücken	24	21	7 653	238	7 066	210	68 411	229 832	22,2
Landkreise									
Bergzabern	47	63	3 776	85	4 705	96	36 007	135 088	7,1
Frankenthal (Pfalz)	38	41	4 017	75	4 608	77	41 616	240 431	4,0
Germersheim	60	70	5 828	80	8 608	103	69 979	216 614	7,4
Kaiserslautern	45	54	4 862	49	4 548	44	32 423	126 443	7,6
Kirchheimbolanden	28	31	3 530	103	4 308	119	39 804	167 543	6,4
Kusel	73	42	3 473	47	3 420	46	25 859	103 201	8,1
Landau i. d. Pfalz	38	41	1 627	27	3 063	50	22 029	123 732	6,0
Ludwigshafen a. Rhein	7	19	279	7	719	15	5 338	19 483	.
Neustadt a. d. Weinstr.	63	66	6 844	73	6 412	64	53 069	247 484	5,3
Pirmasens	184	223	16 582	220	18 016	221	137 979	611 205	3,4
Rockenhausen	21	26	1 056	26	1 840	44	14 008	65 999	6,1
Speyer	14	14	834	25	968	26	7 505	47 248	15,0
Zweibrücken	3	17	58	2	823	27	5 754	9 430	.
Reg. Bez. Pfalz	1 093	1 137	164 463	137	188 841	146	1 921 517	7 932 465	22,9
Rheinland-Pfalz	3 093	3 229	328 317	99	378 800	106	3 635 165	16 947 396	16,3

1) Monatsdurchschnitt.

## B. Industrielle Produktion

## 1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1962

( Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten )

Industriezweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte 2)	Brutto- produk- tionswert 3)	Material- ver- brauch 4)	Nettoproduktionswert <sup>5)</sup>		
	Anzahl		1 000 DM		1 000 DM je Be- trieb	DM je Be- schäf- tigten 2)	% des Brutto- produk- tions- wertes
<u>Bergbau</u>	15	3 101	78 953	15 519	63 436	4 229	20 457 80,3
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	913	137 688	6 203 920	2 646 357	3 557 567	3 897	25 838 57,3
Industrie der Steine und Erden	569	33 188	1 121 264	376 004	745 263	1 310	22 456 66,5
Natursteinindustrie	111	5 014	145 536	33 604	111 932	1 008	22 324 76,9
Sand- und Kiesindustrie	37	996	43 057	6 467	36 588	989	36 735 85,0
Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	64	3 119	60 517	12 788	47 729	746	15 303 78,9
Zement- und Kalksteinindustrie	16	2 531	148 886	65 263	83 625	5 227	33 040 56,2
Ziegelindustrie	55	2 413	47 655	11 545	36 109	657	14 964 75,8
Feuerfeste Industrie	27	7 980	226 732	85 988	140 746	5 213	17 637 62,1
Betonstein- und Betonwarenindustrie	50	1 890	57 901	21 747	36 152	723	19 128 62,4
Bims- und Bimssteinindustrie	181	6 114	287 606	99 106	188 502	1 041	30 831 65,5
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	7 974	666 304	480 256	186 047	23 256	23 332 27,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	25	9 460	252 886	106 597	146 290	5 852	15 464 57,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	16	2 194	101 527	59 356	42 170	2 636	19 221 41,5
NE-Metallindustrie	10	882	43 983	32 729	11 254	1 125	12 760 25,6
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	116	66 802	3 372 423	1 260 681	2 111 805	18 205	31 613 62,6
Sägewerke u. Holz bearbeitende Industrie	125	6 055	216 931	121 238	95 692	766	15 804 44,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	21	5 684	259 378	132 297	127 081	6 051	22 358 49,0
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	23	5 449	169 164	77 199	91 965	3 998	16 877 54,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	489	90 600	2 454 276	1 089 983	1 364 295	2 790	15 058 55,6
Stahlbau	42	5 262	159 002	78 195	80 807	1 924	15 357 50,8
Maschinenbau	156	40 499	1 052 315	438 194	614 123	3 937	15 164 58,4
Fahrzeugbau (einschl. Luftfahrzeugbau)	18	7 710	215 601	109 825	105 775	5 876	13 719 49,1
Schiffbau	8	1 189	32 904	16 513	16 390	2 049	13 785 49,8
Elektrotechnische Industrie	93	15 818	343 238	142 997	200 239	2 153	12 659 58,3
Feinmechanische und optische Industrie	11	2 364	50 544	17 806	32 739	2 976	13 849 64,8
Stahlverformung	28	3 360	108 486	51 266	57 221	2 044	17 030 52,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	133	14 398	492 186	235 187	257 001	1 932	17 850 52,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 256	117 363	3 131 227	1 502 163	1 629 060	1 297	13 881 52,0
Feinkeramische Industrie	74	8 126	149 878	40 973	108 903	1 472	13 402 72,7
Glasindustrie	24	7 132	207 398	94 926	112 472	4 686	15 770 54,2
Holz verarbeitende Industrie	156	12 420	360 073	180 157	179 913	1 153	14 486 50,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte-u. Spielwarenindustrie)	106	3 314	86 842	41 207	45 638	431	13 771 52,6
Schmuckwarenindustrie	37	1 580	37 201	16 545	20 657	558	13 074 55,5
Edelsteinindustrie	56	1 266	41 366	21 911	19 456	347	15 368 47,0
Papier und Papp verarbeitende Industrie	68	5 680	181 454	95 477	85 975	1 264	15 136 47,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	141	8 049	178 897	55 96	122 930	872	15 273 68,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	69	8 030	333 097	160 686	172 410	2 499	21 471 51,8
Leder erzeugende Industrie	25	2 687	107 492	70 999	36 493	1 460	13 581 33,9
Leder verarbeitende Industrie	48	4 169	95 519	50 935	44 581	929	10 693 46,7
Schuhindustrie	299	31 757	797 952	380 577	417 374	1 396	13 143 52,3
Textilindustrie	86	13 064	375 577	204 909	170 672	1 985	13 064 45,4
Bekleidungsindustrie	160	12 935	257 048	125 349	131 699	823	10 182 51,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	360	21 963	1 868 289	980 953	887 342	2 465	40 402 47,5
Ernährungsindustrie	346	20 576	1 669 176	944 613	724 566	2 094	35 214 43,4
Mühlenindustrie	13	672	121 232	104 064	17 167	1 321	25 546 14,2
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	47	1 803	96 869	54 879	41 990	893	23 289 43,3
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	71	1 909	286 861	238 798	48 063	677	25 177 16,8
Brauereien und Mälzereien	59	5 755	345 511	105 842	239 672	4 062	41 646 69,4
Spirituosenindustrie	22	1 484	180 148	116 257	63 891	2 904	43 053 35,5
Wein verarbeitende Industrie	28	1 777	127 084	49 462	77 623	2 772	43 682 61,1
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	51	3 355	109 702	33 240	76 462	1 499	22 790 69,7
Tabak verarbeitende Industrie	14	1 387	199 113	36 340	162 776	11 627	117 358 81,8
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 033</b>	<b>370 715</b>	<b>13 736 665</b>	<b>6 234 975</b>	<b>7 501 700</b>	<b>2 473</b>	<b>20 236 54,6</b>

1) Stand: 30. 9. 1962. - 2) Vierteljahresdurchschnitt; ohne Heimarbeiter. - 3) Bruttoproduktionswert = Umsatz ohne Handelsware (einschl. Verbrauchssteuern) + firmeninterne Lieferungen und Leistungen + Bestandsveränderung an selbsthergestellten Halb- und Fertigfabrikaten + selbsterstellte Anlagen. - 4) Materialverbrauch = Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten. - 5) Nettoproduktionswert = Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch.



## 2. Index der industriellen

( von Kalenderunregelmäßig-

Lfd. Nr.	Industriezweig	1950	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		Monatsdurchschnitt						
1	<u>Gesamte Industrie</u>	44	124	132	144	153	171	185
2	ohne Bauhauptgewerbe	43	124	132	143	152	169	184
3	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	43	124	132	143	152	170	184
4	<u>Energiewirtschaft</u>	44	119	127	135	145	154	171
5	Elektrizitätsversorgung	43	121	129	138	148	159	168
6	Gasversorgung	46	102	111	109	123	116	196
7	<u>Bergbau</u>	82	106	105	99	98	84	52
8	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	41	127	133	145	159	180	193
9	Industrie der Steine und Erden	63	118	124	129	135	147	148
10	Natursteinindustrie	.	119	134	165	180	186	187
11	Sand- und Kiesindustrie	.	142	158	172	179	216	199
12	Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	.	108	110	99	105	110	114
13	Zementindustrie	.	139	151	160	158	207	215
14	Kalkindustrie	.	115	115	114	119	132	146
15	Ziegelindustrie	.	119	114	114	109	109	100
16	Feuerfeste Industrie	.	108	112	103	101	112	125
17	Betonstein- und Betonwarenindustrie	.	132	147	180	207	264	284
18	Bims- und Bimssteinindustrie	.	117	121	120	125	119	108
19	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	68	136	140	145	155	166	158
20	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	55	112	116	110	103	118	117
21	Ziehereien und Kaltwalzwerke	59	126	120	129	140	166	166
22	NE-Metallindustrie	.	140	142	132	144	148	167
23	Chemische Industrie	30	133	139	156	178	208	229
24	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	70	121	127	134	128	144	146
25	Säge-, Hobel- u. Furnierwerke; Holz- imprägnieranstalten	.	117	123	125	119	126	127
26	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	.	130	140	158	153	192	200
27	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	56	115	122	126	131	125	130
28	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	57	117	137	135	142	156	211
29	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	49	125	136	146	150	171	200
30	Stahlbau	53	104	121	115	112	120	136
31	Maschinenbau	56	115	122	124	120	127	132
32	Fahrzeugbau	27	166	187	278	296	545	873
33	Elektrotechnische Industrie	30	134	154	164	171	170	193
34	Feinmechanische und optische Industrie	94	143	134	126	138	126	139
35	Stahlverformung	45	161	196	199	224	261	297
36	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	132	140	155	176	192	206	
37	Stahlblechverarbeitung	.	134	138	159	194	225	251
38	Feinblechpackungsindustrie	.	113	120	129	138	133	136
39	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	138	152	169	185	210	244
40	Werkzeugindustrie	.	129	147	144	145	161	177
41	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	48	132	141	151	151	165	177
42	Feinkeramische Industrie	46	113	119	119	112	124	130
43	Hohlglas erzeugende Industrie	44	147	185	201	232	253	281
44	Holz verarbeitende Industrie	46	161	166	174	162	183	198
45	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	115	113	115	110	120	128
46	Schmuckwarenindustrie	.	107	104	109	95	106	115
47	Edelsteinindustrie	.	121	120	119	120	130	136
48	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	42	121	133	145	159	165	176
49	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	61	122	130	137	145	148	156
50	Kunststoff verarbeitende Industrie	10	194	231	286	305	355	414
51	Leder erzeugende Industrie	82	80	77	75	71	76	76
52	Leder verarbeitende Industrie	45	125	137	140	151	163	171
53	Schuhindustrie	59	133	135	141	144	159	166
54	Textilindustrie	68	116	119	120	121	120	125
55	Bekleidungsindustrie	27	125	143	149	151	160	179
56	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	38	99	111	123	139	147	155
57	Ernährungsindustrie	36	109	126	143	158	170	179
58	Mühlenindustrie	.	91	93	59	49	49	49
59	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	91	99	118	100	91	104
60	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	115	118	122	121	116	114
61	Brauereien	29	111	119	127	137	146	145
62	Mälzereien	.	129	138	157	169	179	191
63	Spirituosenindustrie	.	107	105	115	126	140	175
64	Wein verarbeitende Industrie	.	112	124	205	234	310	375
65	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	122	145	151	156	192	192
66	Tabak verarbeitende Industrie	46	64	55	53	72	67	69
67	<u>Bauhauptgewerbe</u>	57	133	148	177	186	207	211

## Produktion 1950-1965

keiten bereinigt; 1958 = 100 )

1965												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
166	171	173	187	188	187	181	178	192	203	202	186	1
167	174	174	185	186	184	179	176	190	200	201	187	2
167	174	175	186	187	185	180	176	190	201	202	187	3
170	163	159	175	168	170	158	169	168	179	190	187	4
172	163	160	171	168	168	162	167	166	177	177	168	5
152	160	156	201	169	183	123	189	188	193	295	341	6
78	78	72	44	45	47	46	46	45	46	42	39	7
179	184	186	194	199	201	197	190	200	205	201	181	8
94	85	108	167	178	177	173	176	176	182	156	109	9
84	60	106	200	226	238	234	239	243	266	211	141	10
117	112	136	246	266	236	236	233	227	240	204	137	11
106	105	101	114	119	120	116	117	121	118	122	104	12
103	82	157	256	273	256	269	280	290	288	198	130	13
120	123	137	161	167	163	151	160	166	152	128	120	14
73	67	71	102	109	117	105	133	121	110	109	85	15
121	119	123	131	133	128	123	121	120	123	139	125	16
172	168	205	312	315	335	326	331	305	325	375	239	17
28	24	58	142	153	154	148	146	144	153	98	48	18
163	164	168	163	169	158	158	151	137	154	168	146	19
131	134	126	127	122	114	108	97	114	119	122	89	20
184	182	159	168	165	164	153	160	163	179	175	142	21
160	176	139	167	177	168	167	154	173	178	195	153	22
223	232	229	221	225	231	228	217	235	237	238	229	23
140	135	135	159	159	156	146	147	150	152	153	125	24
115	110	115	140	142	137	131	128	132	134	131	109	25
210	204	190	210	210	208	189	201	198	204	213	170	26
122	136	131	125	135	133	135	129	131	135	133	122	27
170	213	215	210	220	218	206	197	219	218	233	212	28
163	177	178	199	200	200	192	184	208	232	232	235	29
76	146	118	123	130	142	134	106	126	138	131	259	30
108	119	122	141	149	141	140	122	136	139	130	133	31
659	652	712	763	724	748	752	841	972	1 151	1 197	1 309	32
176	188	179	201	198	206	173	168	187	215	220	207	33
111	125	143	148	143	150	142	131	136	148	150	146	34
296	302	284	315	312	314	290	292	291	322	304	245	35
182	189	185	207	210	209	198	192	222	240	249	191	36
210	216	204	238	245	249	246	252	289	309	323	233	37
108	119	120	141	139	141	156	147	149	150	150	112	38
225	231	233	249	250	243	198	207	251	291	307	243	39
177	156	162	170	184	188	178	155	186	206	191	167	40
169	177	174	188	183	164	160	166	188	192	199	169	41
126	134	132	132	129	129	122	127	130	133	138	124	42
245	271	291	274	291	280	275	268	290	294	321	265	43
166	176	186	202	210	210	168	186	216	227	236	190	44
117	126	114	136	127	125	123	109	130	139	154	132	45
100	110	106	103	114	105	104	112	130	140	144	111	46
128	137	120	159	136	138	137	107	130	139	160	146	47
173	188	173	179	186	180	167	160	179	181	189	158	48
161	143	137	159	144	157	154	140	159	166	170	183	49
350	358	374	442	436	433	402	396	475	443	470	387	50
81	81	84	82	78	76	64	68	74	76	82	71	51
151	157	174	184	170	164	154	144	183	201	221	150	52
175	189	178	191	175	108	142	162	174	176	172	155	53
124	131	119	129	130	129	116	108	129	132	139	117	54
170	170	163	175	173	169	136	169	203	220	232	168	55
136	139	138	150	146	156	146	147	150	180	186	187	56
156	160	158	171	167	180	167	170	174	212	218	221	57
52	45	46	50	52	52	47	47	49	47	54	50	58
47	50	47	38	49	59	188	191	206	158	120	92	59
106	111	111	121	130	130	113	119	109	106	101	107	60
112	126	118	158	160	181	158	161	141	137	138	143	61
186	204	214	217	197	203	171	153	143	177	190	241	62
120	161	125	121	165	142	125	136	191	220	250	349	63
452	401	367	303	290	317	234	312	368	414	464	579	64
170	159	177	228	224	249	231	203	159	171	165	163	65
66	63	68	75	69	73	70	68	67	69	74	68	66
137	101	150	241	249	265	247	241	242	261	224	177	67



## 3. Index der Arbeits-

(Originalbasis

Lfd. Nr.	Industriebranche	Produktionsergebnis je Beschäftigten				
		1961	1962	1963	1964	1965
	<u>Gesamte Industrie</u>					
1	ohne Energiewirtschaft	119	126	133	147	157
2	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	121	130	140	155	162
3	<u>Bergbau</u>	154	172	210	251	337
4	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	123	138	154	174	182
5	Industrie der Steine und Erden	123	129	137	149	152
6	Natursteinindustrie	146	184	223	226	246
7	Sand- und Kiesindustrie	137	150	141	160	154
8	Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	125	123	141	157	173
9	Zementindustrie	137	145	144	164	167
10	Kalkindustrie	111	110	109	118	127
11	Ziegelindustrie	113	112	117	130	129
12	Feuerfeste Industrie	111	105	115	131	139
13	Betonstein- und Betonwarenindustrie	125	141	156	172	166
14	Bims- und Bimssteinindustrie	112	110	116	114	113
15	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	130	169	206	234	226
16	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	110	109	109	122	121
17	Ziehereien und Kaltwalzwerke	204	238	252	285	280
18	NE-Metallindustrie	131	128	149	140	133
19	Chemische Industrie	120	139	156	179	190
20	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	123	130	131	156	165
21	Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holz- imprägnieranstalten	113	117	115	125	130
22	Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holz- spanplattenwerke	148	168	177	252	275
23	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	114	116	124	128	132
24	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	115	109	111	113	136
25	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	117	119	120	133	151
26	Stahlbau	127	115	109	112	115
27	Maschinenbau	108	107	104	110	109
28	Fahrzeugbau	144	173	187	294	424
29	Elektrotechnische Industrie	120	119	124	123	136
30	Feinmechanische und optische Industrie	120	110	111	91	96
31	Stahlverformung	115	101	109	118	135
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	122	134	140	145	143
33	Stahlblechverarbeitung	115	122	144	156	153
34	Feinblechpackungsindustrie	105	104	114	117	118
35	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	134	146	152	156	162
36	Werkzeugindustrie	141	140	142	151	161
37	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	130	137	140	152	158
38	Feinkeramische Industrie	119	123	130	143	149
39	Hohlglas erzeugende Industrie	132	145	173	181	191
40	Holz verarbeitende Industrie	152	155	145	163	171
41	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	137	145	142	161	170
42	Schmuckwarenindustrie	132	147	136	157	172
43	Edelsteinindustrie	136	141	140	162	167
44	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	116	121	126	136	142
45	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	114	116	120	123	128
46	Kunststoff verarbeitende Industrie	136	156	175	187	198
47	Leder erzeugende Industrie	93	98	97	105	108
48	Leder verarbeitende Industrie	133	136	147	144	141
49	Schuhindustrie	134	141	144	161	166
50	Textilindustrie	113	120	127	131	135
51	Bekleidungsindustrie	117	111	112	121	126
52	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	107	116	129	140	150
53	Ernährungsindustrie	119	129	138	151	162
54	Mühlenindustrie	113	89	85	93	97
55	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	115	117	93	98	131
56	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	110	113	111	107	106
57	Brauereien	108	111	118	128	128
58	Mälzereien	140	167	188	211	226
59	Spirituosenindustrie	105	114	107	124	162
60	Wein verarbeitende Industrie	128	176	191	241	286
61	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	118	120	128	157	153
62	Tabak verarbeitende Industrie	72	79	125	134	145
63	<u>Bauhauptgewerbe</u>	119	129	125	137	142

1) Bauhauptgewerbe: Auf den Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden.

## produktivität 1961 - 1965

1958 = 100)

Produktionsergebnis je geleistete Arbeiterstunde <sup>1)</sup>					Industriezweig	Lfd. Nr.
1961	1962	1963	1964	1965		
					<u>Gesamte Industrie</u>	
123	134	148	159	172	ohne Energiewirtschaft	1
126	140	154	170	182	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	2
164	186	217	249	249	<u>Bergbau</u>	3
127	149	171	192	202	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	4
123	132	145	156	162	Industrie der Steine und Erden	5
145	166	226	231	263	Natursteinindustrie	6
.	.	.	.	.	Sand- und Kiesindustrie	7
.	.	.	.	.	Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	8
138	144	148	171	172	Zementindustrie	9
118	127	146	161	141	Kalkindustrie	10
114	116	121	135	132	Ziegelindustrie	11
114	112	117	152	163	Feuerfeste Industrie	12
100	113	134	143	140	Betonstein- und Betonwarenindustrie	13
112	112	115	109	113	Bims- und Bimssteinindustrie	14
135	184	230	258	256	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	15
116	116	121	134	135	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	16
196	234	260	287	279	Ziehereien und Kaltwalzwerke	17
152	161	199	163	133	NE-Metallindustrie	18
127	156	182	208	221	Chemische Industrie	19
111	118	124	146	152	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	20
105	109	113	125	131	Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holz- imprägnieranstalten	21
131	144	156	212	214	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holz- spanplattenwerke	22
114	124	127	131	133	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	23
113	115	119	124	144	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	24
122	130	135	149	165	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	25
141	125	125	128	134	Stahlbau	26
115	119	119	125	127	Maschinenbau	27
152	197	217	328	422	Fahrzeugbau	28
138	142	148	155	170	Elektrotechnische Industrie	29
126	120	124	103	111	Feinmechanische und optische Industrie	30
122	119	137	152	173	Stahlverformung	31
110	124	136	138	139	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	32
115	126	152	156	157	Stahlblechverarbeitung	33
82	82	91	93	95	Feinblechpackungsindustrie	34
142	159	172	180	188	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	35
146	152	166	169	177	Werkzeugindustrie	36
135	145	152	165	175	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	37
127	131	136	155	160	Feinkeramische Industrie	38
.	.	.	.	.	Hohlglas erzeugende Industrie	39
168	178	176	195	213	Holz verarbeitende Industrie	40
146	157	159	184	197	Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie	41
147	161	154	180	205	Schmuckwarenindustrie	42
140	152	156	183	186	Edelmetallindustrie	43
120	135	147	164	171	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	44
120	121	130	132	138	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	45
136	143	149	159	170	Kunststoff verarbeitende Industrie	46
97	100	100	109	113	Leder erzeugende Industrie	47
145	152	159	169	168	Leder verarbeitende Industrie	48
134	142	151	167	177	Schuhindustrie	49
117	126	136	141	146	Textilindustrie	50
117	116	122	132	140	Bekleidungsindustrie	51
113	126	141	153	165	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	52
124	138	150	165	178	Ernährungsindustrie	53
119	100	97	109	111	Möhlenindustrie	54
116	121	97	98	131	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	55
114	119	119	112	108	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	56
115	120	128	140	143	Brauereien	57
146	183	200	215	232	Mälzereien	58
105	123	126	161	212	Spirituosenindustrie	59
123	172	195	245	291	Wein verarbeitende Industrie	60
126	131	137	166	167	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	61
81	93	140	157	166	Tabak verarbeitende Industrie	62
122	136	144	146	157	<u>Bauhauptgewerbe</u>	63



# C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung

## 1. Elektrizitätsversorgung 1952-1965

### a) Engpaßleistung der Kraftwerke (1000 kWh)

Jahr	Kraftwerke insgesamt			Kraftwerke für die öffentliche Versorgung			Stromerzeugungsanlagen der Industrie		
	ins-gesamt	Wasser-kraft-werke	Wärme-kraft-werke	ins-gesamt	Wasser-kraft-werke	Wärme-kraft-werke	ins-gesamt	Wasser-kraft-werke	Wärme-kraft-werke
1952	339,0	33,2	305,8	127,9	31,3	96,6	211,1	1,9	209,2
1953	351,6	32,2	319,4	126,9	30,2	96,7	224,7	2,0	222,7
1954	386,3	32,1	354,2	153,4	30,2	123,2	232,9	1,9	231,0
1955	437,4	35,6	401,8	181,1	33,7	147,4	256,3	1,9	254,4
1956	406,4	35,6	370,8	143,9	33,7	110,2	262,5	1,9	260,6
1957	435,4	35,6	399,8	135,9	33,7	102,2	299,5	1,9	297,6
1958	591,3	37,1	554,2	237,3	35,1	202,2	354,0	2,0	352,0
1959	591,6	37,0	554,6	240,3	35,1	205,2	351,3	1,9	349,4
1960	622,8	37,1	585,7	243,9	35,1	208,8	378,9	2,0	376,9
1961	612,1	45,1	567,0	229,7	43,1	186,6	382,4	2,0	380,4
1962	680,5	92,6	587,9	280,2	90,8	189,4	400,3	1,8	398,5
1963	783,8 <sup>r</sup>	92,4 <sup>r</sup>	691,4 <sup>r</sup>	380,2	90,8	289,4	403,6 <sup>r</sup>	1,6 <sup>r</sup>	402,0 <sup>r</sup>
1964	855,8	132,0	723,8	419,8	130,2	289,6	436,0	1,8	434,2
1965	957,6	152,6	805,0	440,0	150,4	289,6	517,6	2,2	515,4

### b) Elektrizitätserzeugung

Jahr	Elektrizitätserzeugung insgesamt			Kraftwerke für die öffentliche Versorgung			Eigenerzeugung der Industrie			
	ins-gesamt	Wärme-kraft-werke	Wasser-kraft-werke	ins-gesamt	Wärme-kraft-werke	Wasser-kraft-werke	ins-gesamt	Wärme-kraft-werke	Wasser-kraft-werke	
	1 000 kWh	% d. Gesamt-erz.	1 000 kWh	% d. Gesamt-erz.	1 000 kWh	% d. Gesamt-erz.	1 000 kWh	% d. Gesamt-erz.	1 000 kWh	
1952	1 297 379	1 182 524	91,1	114 855	514 081	39,6	404 700	783 298	777 824	5 474
1953	1 402 555	1 316 554	93,9	86 001	466 668	33,3	384 134	935 887	932 420	3 467
1954	1 592 411	1 480 114	92,9	112 297	523 564	32,9	415 732	1 068 847	1 064 382	4 465
1955	1 758 072	1 646 676	93,7	111 396	605 937	34,5	499 029	1 066 908	1 152 135	4 488
1956	1 843 065	1 689 886	91,7	153 179	581 131	31,5	434 869	1 466 262	1 261 934	6 917
1957	2 011 873	1 865 135	92,7	146 738	619 843	30,8	481 307	1 392 030	1 383 828	8 202
1958	2 327 670	2 164 813	93,0	162 857	733 880	31,5	577 694	1 593 790	1 587 119	6 671
1959	2 622 523	2 511 503	95,8	111 020	787 223	30,0	679 103	1 835 300	1 832 400	2 900
1960	2 729 802	2 574 364	94,3	155 438	919 802	33,7	769 264	1 505 538	1 810 000	4 900
1961	3 034 139	2 866 241	94,5	167 898	1 052 939	34,7	891 041	1 618 898	1 981 200	6 000
1962	3 100 519	2 892 807	93,3	207 712	1 058 019	34,1	854 907	2 031 112	2 042 500	6 200
1963	3 528 016 <sup>r</sup>	3 256 256 <sup>r</sup>	92,3	271 760 <sup>r</sup>	1 281 412	36,3 <sup>r</sup>	1 012 860	2 268 552	2 246 604 <sup>r</sup>	3 208 <sup>r</sup>
1964	4 066 346	3 701 982	91,0	364 364	1 590 046	39,1	1 229 937	3 601 109	2 476 300	4 255
1965	4 805 976	4 023 609	83,7	782 367	2 052 996	42,7	1 277 442	775 554	2 752 980	6 813

### c) Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen

Jahr	Bezug					Abgabe				Mehrbezug als Abgabe	
	ins- gesamt	darunter aus				ins- gesamt	darunter an				
		Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saar- land		Hessen	Saar- land	Frank- reich / Luxemburg		
1 000 kWh											% des Ge- samtaufk.
1952	2 894 362	1 795 842	27 911	1 047 533	16 916	1 098 055	921 211	58 190	5 490	1 796 307	58,1
1953	2 590 114	2 074 342	25 927	416 167	28 909	532 066	420 607	102 541	851	2 058 048	59,5
1954	2 694 126	2 299 034	17 534	269 939	13 585	215 083	126 512	83 189	382	2 479 043	60,9
1955	3 397 774	2 796 457	41 675	284 245	234 173	401 763	230 076	134 189	37 498	2 996 011	63,0
1956	3 868 410	2 950 089	93 822	299 871	512 185	441 755	237 330	137 823	68 602	3 426 655	65,0
1957	4 200 448	3 193 796	83 924	465 566	453 455	429 430	210 510	112 756	106 164	3 771 018	65,2
1958	4 164 396	3 288 652	66 169	381 020	426 897	356 360	215 700	106 713	33 947	3 808 036	62,1
1959	4 438 913	3 512 470	53 080	415 936	384 905	445 817	317 459	128 333	25	3 993 096	60,4
1960	5 138 226	3 836 154	61 807	542 705	602 465	539 240	399 407	139 833	-	4 598 986	62,8
1961	5 428 384	3 816 971	104 261	608 394	775 632	625 542	475 659	149 791	92	4 802 842	61,3
1962	5 880 383	4 265 909	91 253	928 768	538 945	679 852	426 525	179 167	74 160	5 200 531	62,6
1963	7 244 645 <sup>r</sup>	5 159 531	73 245	769 438	779 441	1 780 667 <sup>r</sup>	545 131	608 004	627 532 <sup>r</sup>	5 628 520	62,4 <sup>r</sup>
1964	8 030 768	4 197 963	57 539	737 349	2 267 114	2 362 096	702 391	570 413	1 089 292	5 668 672	58,2
1965	8 550 282	4 500 449	81 645	744 176	2 394 243	2 429 022	718 605	803 636	906 781	6 121 260	56,0

## noch: 1. Elektrizitätsversorgung 1952-1965

d) Elektrizitätsverbrauch  
(1000 kWh)

Jahr	Elek- trizitäts- auf- kommen insgesamt 1)	Eigen- ver- brauch der Kraft- werke	Nicht- erfaßtes und Verluste	Verbrauch 2)							
				insgesamt	Private Haus- halte	Öffent- liche Einrich- tungen	Land- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft			
								Handel und Ge- werbe	Verkehrsw. einschl. Bundes- bahn	Industrie	darunter aus dem öffent- lichen Netz
1952	3 093 686	110 526	352 678	2 630 482	238 189	157 960	62 031	140 364	52 849	1 979 089	1 284 763
1953	3 460 603	130 205	240 902	3 089 496	259 405	221 597	66 481	170 289	56 669	2 315 055	1 485 981
1954	4 071 454	125 694	231 745	3 714 015	286 615	271 238	73 064	179 227	58 574	2 845 297	1 877 843
1955	4 754 083	137 105	267 315	4 349 663	336 477	313 171	86 724	207 773	63 638	3 341 880	2 295 404
1956	5 269 720	147 896	228 428	4 893 396	405 116	355 504	100 377	245 037	67 152	3 720 210	2 575 291
1957	5 782 891	187 757	216 097	5 379 037	458 321	375 370	109 108	272 896	69 764	4 093 578	2 857 281
1958	6 135 706	214 496	297 793	5 623 417	521 432	393 430	119 438	304 368	73 123	4 211 626	2 792 186
1959	6 615 619	236 485	244 408	6 134 726	580 193	430 477	125 516	336 462	74 333	4 587 745	2 928 432
1960	7 328 788	221 274	347 829	6 759 685	657 575	465 941	136 779	376 590	77 411	5 045 389	3 387 789
1961	7 836 981	239 355	528 743	7 068 883	717 054	458 712	150 748	407 432	69 550	5 265 387	3 444 321
1962	8 301 050	291 094	384 048	7 625 908	815 851	516 400	165 507	462 318	71 576	5 594 256	3 763 556
1963	9 012 890 <sup>r</sup>	332 465 <sup>r</sup>	381 944 <sup>r</sup>	8 298 481 <sup>r</sup>	940 935	561 651	195 815	519 997	71 405	6 008 678 <sup>r</sup>	3 996 688
1964	9 734 972	358 843	345 046	9 031 093	1 075 803	616 115	214 728	560 378	71 388	6 492 681	4 259 160
1965	10 927 236	393 501	532 387	10 001 348	1 324 964	680 907	210 242	618 878	63 966	7 102 391	4 619 203

1) Elektrizitätserzeugung insgesamt + Saldo des Länderaustauschs. - 2) Soweit von rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen bezogen, aber einschl. RWE-Lieferungen.

## 2. Gasversorgung 1952-1965

Jahr	Gas- erzeu- gung ins- gesamt	Austausch über die Landesgrenze						Gas- auf- kommen ins- gesamt	Eigen- ver- brauch der Gas- werke u. Verluste	Nutzbare Gas- abgabe (Ver- brauch)
		Bezug				Abgabe an Hessen	Mehrbezug als Abgabe			
		ins- gesamt	davon aus							
			Baden- Würtbg., Hessen	Nord- rhein- Westfalen	Saar- land					
1 000 cbm							% des Ge- samtaufk.	1 000 cbm		
1952	74 801	421 011	-	151 000	270 000	.	.	.	40 868	.
1953	110 625	401 680	-	157 500	242 000	27 000	.	485 305	32 041	453 264
1954	127 827	502 390	2 048	184 586	315 756	46 350	456 040	583 867	46 571	537 296
1955	134 309	605 068	11 359	248 648	345 061	37 428	567 640	701 949	61 511	640 438
1956	136 417	600 882	13 317	211 479	376 086	39 530	561 352	697 769	66 614	631 155
1957	130 892	620 925	12 330	213 487	395 108	29 138	591 787	722 679	.	.
1958	127 877	653 147	13 042	278 223	361 882	33 690	619 457	747 334	60 354	686 980
1959	132 201	665 123	14 177	292 441	358 505	40 359	624 764	756 965	57 254	699 711
1960	139 096	629 258	14 775	236 277	378 206	50 868	578 390	717 486	60 784	656 702
1961	146 535	710 923	14 968	217 508	478 447	58 088	652 835	799 370	78 100	721 270
1962	145 784	689 699	16 529	230 347	442 823	58 576	631 123	776 907	78 775	698 132
1963	123 720	669 395	17 672	294 425	357 298	32 313	637 082	760 802	83 377	677 425
1964	124 743	651 614	45 758	286 845	319 011	32 174	619 440	744 183	74 175	670 008
1965	97 331	618 533	39 823	274 599	304 111	28 815	589 718	687 049	...	...

## 3. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1952-1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Kohleverbrauch				Heizöl- verbrauch	Gas- verbrauch	Strom- verbrauch
	insgesamt	Steinkohle u. Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Rohbraunkohle u. Braunkohlen- briketts 2)			
	t SKE 1)		t			1 000 cbm 3)	1 000 kWh
1952	2 899 909	1 604 511	778 896	774 754	.	279 681	2 147 760
1953	3 025 622	1 689 714	784 980	826 392	.	283 074	2 515 682
1954	3 379 875	1 857 089	916 346	909 662	22 764	347 488	2 977 173
1955	3 653 851	1 979 965	1 071 744	903 211	63 452	431 920	3 481 125
1956	3 622 554	1 969 823	1 084 366	852 551	156 121	422 845	3 861 499
1957	3 671 295	2 019 572	1 129 313	783 618	122 495	460 087	4 264 144
1958	3 345 611	1 900 592	978 365	699 985	184 387	491 155	4 403 079
1959	3 287 143	1 926 750	941 251	628 716	248 847	504 614	4 759 072
1960	3 373 424	1 959 370	988 832	637 835	344 425	472 222	5 199 599
1961	2 978 476	1 692 299	925 799	540 567	628 963	511 068	5 428 234
1962	2 952 153	1 772 437	917 259	393 684	665 039	485 114	5 769 277
1963	2 999 788	1 828 699	951 224	329 796	764 609	473 511	6 183 647
1964	2 890 990	1 739 639	965 584	278 650	983 682	430 169	6 617 030
1965	2 478 375	1 422 889	929 407	189 121	1 404 919	391 201	7 101 771

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2 : 1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.



## 4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1965

( Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten )

Industriezweig	Kohleverbrauch				Heizölverbrauch		Gas- ver- brauch	Strom- ver- brauch
	ins- gesamt	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohle u. Braun- kohlen- briketts 2)	ins- gesamt	schwe- res Heizöl		
	t SKE 1)	t					1 000 cbm 3)	1 000 kWh
<u>Bergbau</u>	1 434	.	1 179	.	.	.	-	11 297
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	2 227 498	1 268 076	848 965	165 693	1 031 359	937 974	296 809	6 170 034
Industrie der Steine und Erden	330 903	218 844	41 546	105 771	235 753	187 977	77 647	489 679
Natursteinindustrie	1 556	642	399	771	8 346	732	-	37 505
Zementindustrie	160 785	.	.	-	111 259	110 110	-	255 393
Kalkindustrie	39 768	.	29 609	.	.	.	-	40 419
Ziegelindustrie	40 661	38 141	1 013	2 263	.	.	-	16 852
Feuerfeste Industrie	51 301	6 326	1 815	64 741	27 844	12 765	51 010	45 508
Betonstein- und Betonwarenindustrie	3 776	.	144	.	1 298	102	.	5 476
Bims- und Bimssteinindustrie	1 395	.	445	.	4 443	2 041	.	20 264
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	167 251	2 561	157 841	10 274	63 011	63 011	64 194	255 824
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	41 841	644	40 555	965	7 284	.	17 790	78 028
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	4 202	.	.	24 505
NE-Metallindustrie	.	.	.	.	16 287	10 321	.	20 621
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffind.)	1 557 635	924 980	607 962	37 042	639 992	620 303	131 785	4 971 668
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	11 838	.	-	.	18 954	18 824	-	81 300
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	113 284	110 653	.	.	35 054	26 483	-	212 040
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	2 793	.	.	-	10 822	9 142	-	36 369
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	71 142	22 105	46 039	4 493	79 873	29 500	32 806	265 230
Stahlbau	539	.	366	.	5 185	-	1 101	15 560
Maschinenbau	30 226	17 209	11 937	1 620	27 662	14 413	11 961	94 536
Fahrzeug- und Schiffbau	2 537	2 218	.	.	14 828	10 015	2 715	36 923
Elektrotechnische Industrie	882	199	653	44	6 426	1 112	1 440	24 214
Feinmechanische und optische Industrie	.	-	.	-	1 411	280	554	4 181
Stahlverformung	.	.	.	.	4 814	834	4 373	21 116
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	36 701	2 387	32 615	2 544	19 547	2 846	10 662	68 700
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	75 084	59 058	5 732	15 439	193 878	90 948	58 333	492 697
Feinkeramische Industrie	6 511	2 698	160	5 480	32 153	6 920	19 929	60 629
Glasindustrie	.	.	.	.	84 378	39 210	36 238	116 825
Holz verarbeitende Industrie	8 034	2 638	81	7 969	11 495	9 685	.	55 694
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind.)	.	.	.	.	1 705	307	314	4 298
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	742	.	290	.	11 123	8 657	63	37 833
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	776	142	588	69	4 365	624	626	14 865
Kunststoff verarbeitende Industrie	8 278	7 681	.	.	19 802	13 396	781	69 223
Leder erzeugende Industrie	11 579	11 185	394	-	2 288	.	.	8 577
Leder verarbeitende Industrie	368	.	201	-	1 757	.	.	2 573
Schuhindustrie	3 369	1 723	1 615	47	9 586	1 124	29	25 957
Textilindustrie	32 639	31 200	1 439	-	10 144	8 411	87	89 206
Bekleidungsindustrie	635	156	350	196	5 082	1 033	174	7 017
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	103 217	.	27 492	.	.	.	3 253	162 513
Ernährungsindustrie	100 947	71 505	27 359	3 123	94 192	66 648	2 482	155 974
Mühlenindustrie	82	-	.	.	1 535	.	.	14 061
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	1 679	.	-	.	4 427	2 151	-	3 556
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	5 664	4 560	254	1 274	11 444	8 754	.	13 940
Brauereien und Mälzereien	42 855	18 983	23 553	479	27 583	21 345	1 627	62 674
Spirituosenindustrie	1 092	1 055	.	.	7 259	5 069	.	2 272
Wein verarbeitende Industrie	192	.	169	.	2 906	849	60	5 181
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 330	1 702	530	148	5 610	1 760	.	9 897
Tabak verarbeitende Industrie	2 270	.	133	.	.	.	771	6 539
<b>Insgesamt</b>	<b>2 478 375</b>	<b>1 422 889</b>	<b>929 407</b>	<b>189 121</b>	<b>1 404 919</b>	<b>1 129 907</b>	<b>391 201</b>	<b>7 101 771</b>

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2 : 1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

## 5. Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie 1963

( Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten )

Hauptbeteiligter Industriezweig	Wasserversorgung					Wasserableitung				
	ins- gesamt	Eigenförderung			Fremd- bezug	ins- gesamt	Nach der Art der Ableitung		Nach der Art des Wassers	
		ins- gesamt	aus Grund- wasser und Quellen	aus Flüssen, Seen u. Teichen 1)			mittel- bar 2)	un- mittel- bar 3)	un- ver- schmutzt	ver- schmutzt
	1 000 cbm									
Bergbau	2 463	2 440	2 215	225	23	2 335	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien	944 852	934 112	69 378	864 734	10 740	934 010	20 989	913 021	775 434	158 576
Industrie der Steine u. Erden	13 617	12 023	9 591	2 432	1 594	10 915	1 930	8 985	7 130	3 785
Natursteinindustrie	462	381	319	62	81	400	19	381	284	116
Kalkindustrie	2 762	2 559	2 043	516	203	2 426	.	.	1 833	593
Ziegelindustrie	614	520	508	12	94	232	24	208	39	193
Feuerfeste Industrie	980	677	641	36	303	688	133	555	518	170
Betonstein- u. Betonwaren- industrie	1 270	1 115	113	1 002	155	1 168	68	1 100	878	290
Bims- u. Bimssteinindustrie	1 071	598	591	7	473	459	33	426	21	438
Hochofen-, Stahl- u. Warm- walzwerke	43 579	43 372	12 398	30 974	207	42 351	-	42 351	31 472	10 879
Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	2 133	1 703	1 163	540	430	1 958	458	1 500	1 424	534
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	1 378	1 141	57	1 084	237	1 364	245	1 119	899	465
NE-Metallindustrie	302	252	.	.	50	298	47	251	245	53
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.)	833 584	826 063	36 795	789 268	7 521	829 704	13 675	816 029	720 084	109 620
Sägewerke u. Holz bearb. Ind.	6 736	6 577	2 162	4 415	159	6 358	867	5 491	2 960	3 398
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Ind.	42 013	41 815	7 169	34 646	198	39 659	3 416	36 243	10 091	29 568
Gummi u. Asbest verarb. Ind.	1 510	1 166	.	.	344	1 403	351	1 052	1 129	274
Investitionsgüterindustrien	7 851	4 730	3 207	1 523	3 121	7 123	4 190	2 933	3 337	3 786
Stahlbau	453	251	91	160	202	444	170	274	266	178
Maschinenbau	3 557	2 841	2 220	629	708	3 011	2 079	932	1 329	1 682
Fahrzeug- u. Schiffbau	780	46	46	-	734	748	651	97	282	466
Elektrotechnische Industrie	591	271	.	.	320	577	434	143	126	451
Feinmech. u. optische Ind.	186	.	.	.	.	162	.	.	54	108
Stahlverformung	380	185	38	147	195	358	93	265	215	143
Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	1 904	1 118	533	585	786	1 823	602	1 221	1 065	758
Verbrauchsgüterindustrien	24 704	19 344	11 988	7 356	5 360	21 887	8 266	13 621	13 291	8 596
Feinkeramische Industrie	453	80	80	-	373	290	102	188	17	273
Glasindustrie	3 797	2 936	2 606	330	861	3 730	2 624	1 106	2 642	1 088
Holz verarb. Industrie	965	592	552	40	373	739	607	132	352	387
Schmuckwaren- u. Edelstein- industrie (einschl. Sport- geräte- u. Spielwarenind.)	185	60	47	13	125	178	67	111	45	133
Papier u. Pappe verarb. Ind.	5 248	4 912	81	4 831	336	3 796	162	3 634	1 512	2 284
Druckerei u. Vervielfälti- gungsindustrie	351	.	.	-	.	336	319	17	133	203
Kunststoff verarb. Industrie	7 687	7 052	6 674	378	635	7 413	2 107	5 306	7 002	411
Leder erzeugende Industrie	1 854	1 510	831	679	344	1 676	668	1 008	301	1 375
Leder verarb. Industrie	43	16	4	12	27	41	30	11	1	40
Schuhindustrie	311	34	33	1	277	293	210	83	9	284
Textilindustrie	3 552	2 050	978	1 072	1 502	3 151	1 168	1 983	1 275	1 876
Bekleidungsindustrie	258	.	.	-	.	244	202	42	2	242
Nahrungs- u. Genußmittel- industrien	30 689	25 691	18 211	7 480	4 998	25 871	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	30 523	.	.	7 480	.	25 758	11 094	14 664	13 797	11 961
Mühlenindustrie	594	526	343	183	68	587	188	399	4	583
Obst u. Gemüse verarb. Ind.	1 734	1 258	1 258	-	476	1 502	381	1 121	697	805
Molkereien u. Milch verarb. Industrie	3 224	1 887	1 800	87	1 337	2 848	1 776	1 072	1 889	959
Brauereien u. Mälzereien	11 701	10 616	10 138	478	1 085	8 940	5 268	3 672	3 854	5 086
Spiritosenindustrie	510	173	166	7	337	366	329	37	297	69
Wein verarb. Industrie	607	257	257	-	350	584	528	56	229	355
Mineralw.- u. Limonadenind.	2 568	1 997	1 982	15	571	2 096	351	1 745	962	1 134
Tabak verarb. Industrie	166	.	.	-	.	113	.	.	.	.
Insgesamt	1 010 559	986 317	104 999	881 318	24 242	991 226	44 601	946 625	807 964	183 262

1) Einschl. aufgefangesenes Regenwasser. - 2) In die öffentliche Kanalisation abgeleitet. - 3) In Gewässer oder in den Untergrund abgeleitet.



## 6. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk	Gemeinden									
	insgesamt		ohne zentrale Wasser- versorgung		mit Sammelkanalisation für Abwasser					
					insgesamt		mit zentraler Kläranlage		ohne zentrale Kläranlage	
	Anzahl	Ein- wohner 1)	Anzahl	Ein- wohner	Anzahl	Ein- wohner	Anzahl	Ein- wohner	Anzahl	Ein- wohner
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	1	100 649	-	-	1	100 649	-	-	1	100 649
Landkreise										
Ahrweiler	105	86 176	3	457	69	74 701	10	6 039	59	68 662
Altenkirchen (Ww.)	138	113 577	28	4 848	55	86 194	10	23 005	45	63 189
Birkenfeld	106	91 994	1	101	56	70 160	13	45 537	43	24 623
Idar-Oberstein, St.	1	30 247	-	-	1	30 247	1	30 247	-	-
Cochern	68	45 985	-	-	49	36 712	12	14 143	37	22 569
Koblenz	28	78 580	-	-	14	50 338	9	36 493	5	13 845
Kreuznach	107	128 456	1	84	60	106 345	27	69 544	33	36 801
Bad Kreuznach, St.	1	35 552	-	-	1	35 552	1	35 552	-	-
Mayen	125	122 465	-	-	37	83 046	20	37 749	17	45 297
Neuwied	104	137 153	-	-	47	107 231	6	11 758	41	95 473
Neuwied, St.	1	26 490	-	-	1	26 490	-	-	1	26 490
Sankt Goar	71	50 490	-	-	50	38 437	24	20 042	26	18 395
Simmern	103	40 816	2	121	94	38 568	38	20 234	56	18 334
Zell (Mosel)	52	36 018	-	-	50	35 575	5	2 659	45	32 916
Reg. Bez. Koblenz	1 008	1 032 359	35	5 611	582	827 956	174	287 203	408	540 753
Kreisfreie Stadt										
Trier	1	87 380	-	-	1	87 380	1	87 380	-	-
Landkreise										
Bernkastel	93	55 524	-	-	82	51 073	9	6 594	73	44 479
Bitburg	151	55 489	6	233	37	30 263	20	18 245	17	12 018
Daun	97	39 813	-	-	92	39 179	12	9 627	80	29 552
Prüm	142	38 359	8	810	27	18 181	15	8 116	12	10 065
Saarburg	63	45 131	-	-	43	38 186	27	30 246	16	7 940
Trier	111	89 902	1	161	61	65 603	27	31 720	34	33 883
Wittlich	77	52 871	-	-	40	37 976	3	11 686	37	26 290
Reg. Bez. Trier	735	464 469	15	1 204	383	367 841	114	203 614	269	164 227
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	151	67 460	-	-	130	60 825	33	20 888	97	39 937
Loreleykreis	64	56 551	-	-	61	54 382	12	23 823	49	30 559
Unterlahnkreis	80	58 912	-	-	78	57 683	15	24 053	63	33 630
Unterwesterwaldkreis	90	76 593	-	-	88	75 707	17	21 153	71	54 554
Reg. Bez. Montabaur	385	259 516	-	-	357	248 597	77	89 917	280	158 680
Kreisfreie Städte										
Mainz	1	137 613	-	-	1	137 613	1	137 613	-	-
Worms	1	63 035	-	-	1	63 035	-	-	1	63 035
Landkreise										
Alzey	60	62 198	-	-	28	41 471	7	18 339	21	23 132
Bingen	34	73 681	1	252	18	61 923	2	21 255	16	40 668
Mainz	39	71 733	-	-	12	46 075	-	-	12	46 075
Worms	31	48 449	-	-	10	14 336	1	3 350	9	10 986
Reg. Bez. Rheinhessen	166	456 709	1	252	70	364 453	11	180 557	59	183 896
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1	35 527	-	-	1	35 527	1	35 527	-	-
Kaiserslautern	1	87 048	-	-	1	87 048	1	87 048	-	-
Landau i. d. Pfalz	1	29 695	-	-	1	29 695	1	29 695	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	170 086	-	-	1	170 086	1	170 086	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	30 990	-	-	1	30 990	1	30 990	-	-
Pirmasens	1	53 246	-	-	1	53 246	1	53 246	-	-
Speyer	1	39 064	-	-	1	39 064	1	39 064	-	-
Zweibrücken	1	33 111	-	-	1	33 111	1	33 111	-	-
Landkreise										
Bergzabern	52	47 902	1	156	20	39 700	3	7 691	17	22 009
Frankenthal (Pfalz)	38	57 333	-	-	13	32 758	4	15 029	9	17 729
Germersheim	37	79 782	2	1 227	22	56 302	9	27 185	13	29 117
Kaiserslautern	72	101 008	3	702	36	72 107	13	30 189	23	41 918
Kirchheimbolanden	36	35 286	-	-	15	27 575	3	9 256	12	18 319
Kusel	110	74 492	8	1 914	65	56 086	8	6 234	57	49 852
Landau i. d. Pfalz	46	60 386	-	-	26	44 940	3	11 734	23	33 206
Ludwigshafen a. Rhein	13	44 200	-	-	7	27 816	2	11 635	5	16 181
Neustadt a. d. Weinstr.	39	97 408	-	-	29	85 617	6	13 306	23	72 311
Pirmasens	63	78 555	-	-	49	70 358	7	14 855	42	55 503
Rockenhausen	65	41 000	12	3 302	18	18 905	8	10 051	10	8 854
Speyer	9	35 525	-	-	9	35 525	2	4 153	7	31 372
Zweibrücken	38	29 767	2	451	15	17 946	6	7 644	9	10 302
Reg. Bez. Pfalz	626	1 261 411	28	7 752	332	1 054 402	82	647 729	250	406 673
Rheinland-Pfalz	2 920	3 474 464	79	14 819	1 724	2 863 249	458	1 409 020	1 266	1 454 229

1) Stand: 31. 12. 1962.

## 7. Abwasserklärung nach Gemeindegrößenklassen und Behandlungsart 1963

Gemeindegrößenklasse Verbände	Klärung des Abwassers in Kläranlagen						Ange­schlossene Gemeinden 1)	
	Abwasser insgesamt	davon						
		häusliches und klein- gewerbliches	indu- strielles	Grund- und Bachwasser				
					cbm je Tag			Anzahl
Klärung insgesamt								
unter 2 000 Einwohner	20 633	18 284	1 023	1 326	363	180 547		
2 000 bis " 5 000 "	12 132	9 421	1 514	1 197	52	97 270		
5 000 " " 10 000 "	25 386	15 014	6 417	3 955	26	123 915		
10 000 " " 20 000 "	14 232	6 032	690	7 510	5	36 258		
20 000 " " 50 000 "	50 291	37 178	11 133	1 980	8	187 946		
50 000 " " 100 000 "	61 545	30 040	6 015	25 490	5	189 731		
100 000 und mehr	44 300	19 200	25 000	100	2	143 444		
Verbände	13 052	3 670	1 622	7 760	12	42 614		
In s g e s a m t	241 571	138 839	53 414	49 318	473	1 001 725		
Nur mechanische Klärung								
unter 2 000 Einwohner	16 072	14 366	595	1 111	300	137 740		
2 000 bis " 5 000 "	7 514	5 707	1 062	745	32	60 087		
5 000 " " 10 000 "	11 733	8 056	3 672	5	15	66 644		
10 000 " " 20 000 "	13 232	5 232	490	7 510	4	30 346		
20 000 " " 50 000 "	33 011	24 898	7 433	680	6	136 895		
50 000 " " 100 000 "	16 985	13 170	3 515	300	2	93 700		
100 000 und mehr	44 300	19 200	25 000	100	2	143 444		
Verbände	3 954	2 572	822	560	8	34 457		
Zusammen	146 801	93 201	42 589	11 011	369	703 313		
Mechanische und teilbiologische Klärung								
unter 2 000 Einwohner	606	343	250	13	12	4 252		
2 000 bis " 5 000 "	130	126	4	-	3	1 360		
5 000 " " 10 000 "	3 998	2 228	1 555	215	4	18 098		
10 000 " " 20 000 "	-	-	-	-	-	-		
20 000 " " 50 000 "	-	-	-	-	-	-		
50 000 " " 100 000 "	43 200	16 000	2 200	25 000	1	87 331		
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-		
Verbände	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	47 934	18 697	4 009	25 228	20	111 041		
Mechanische und vollbiologische Klärung								
unter 2 000 Einwohner	3 955	3 575	178	202	51	38 555		
2 000 bis " 5 000 "	4 488	3 588	448	452	17	35 823		
5 000 " " 10 000 "	9 655	4 730	1 190	3 735	7	39 173		
10 000 " " 20 000 "	1 000	800	200	-	1	5 912		
20 000 " " 50 000 "	17 280	12 280	3 700	1 300	2	51 051		
50 000 " " 100 000 "	1 360	870	300	190	2	8 700		
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-		
Verbände	9 098	1 098	800	7 200	4	8 157		
Zusammen	46 836	26 941	6 816	13 079	84	187 371		

1) Drei Gemeinden hatten 1963 jeweilig zwei bzw. drei Kläranlagen, die nach unterschiedlichen Verfahren klären. Sie wurden entsprechend bei jeder Behandlungsart ausgewiesen.

## 8. Wasseraufkommen und Wasserabgabe nach Regierungsbezirken 1963

Regierungs- bezirk	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen						Wasserabgabe			Eigen- ver- brauch
		ins- gesamt	Eigengewinnung				Fremd- bezug	ins- gesamt	an Letzt- ver- brau- cher	an Wasser- versor- gungs- unternehmen zur Weiter- verteilung	
			zu- sammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser					
Anzahl		1 000 cbm									
Koblenz	824	54 970	51 385	30 529	20 026	830	3 585	46 554	43 626	2 898	8 416
Trier	498	28 525	24 726	10 020	11 106	3 600	3 799	24 434	20 415	3 666	4 091
Montabaur	368	13 288	13 011	4 396	8 606	9	277	11 574	11 391	183	1 714
Rheinhausen	89	42 443	40 530	37 438	2 380	712	1 913	36 285	27 660	1 913	6 158
Pfalz	499	66 043	63 014	46 901	16 068	45	3 029	58 389	55 723	2 665	7 654
Rheinland-Pfalz	2 278	205 269	192 666	129 284	58 186	5 196	12 603	177 236	158 815	11 325	28 033



## D. Industrielle Unternehmen

## I. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Industriezweigen 1962 und 1964

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Unternehmen 1)		Beschäftigte 2)		Umsatz 3)		Brutto- anlageinvestitionen	
	1962	1964	1962	1964	1962	1964	1962	1964
	Anzahl				1 000 DM			
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüter- industrien (einschl. Bergbau)</u>	452	437	126 064	119 929	5 647 028	6 792 236	390 051	709 598
Industrie der Steine u. Erden	271	266	26 156	24 374	820 304	946 645	83 780	97 750
Natursteinindustrie	54	55	5 555	5 048	160 414	177 811	21 532	30 718
Sand- u. Kiesindustrie	10	12	603	688	24 512	32 954	2 304	3 634
Gewinnung u. Aufbereitung v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	31	28	2 457	1 960	48 533	47 553	3 651	4 393
Zement- u. Kalkindustrie	6	7	1 419	1 284	58 040	69 518	6 216	7 424
Ziegelindustrie	36	28	2 149	1 702	44 837	44 316	4 115	7 928
Feuerfeste Industrie	14	13	6 559	4 539	173 915	140 382	19 014	8 400
Betonstein- u. Betonwarenindustrie	28	33	1 697	1 808	55 346	76 703	4 713	7 514
Bims- u. Bimssteinindustrie	73	71	4 616	4 665	214 482	261 106	18 518	21 055
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke, Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	21	18	11 203	9 372	672 849	736 540	45 245	25 360
Metallgießereien, Ziehereien u. Kaltwalzwerke	15	15	2 032	2 078	97 182	122 215	4 400	3 906
Chemische Industrie (einschl. Mineral- ölverarb. u. Kohlenwertstoffind.)	70	67	67 597	67 782	3 378 152	4 249 814	221 070	539 384
Sägewerke u. Holz bearb. Industrie	44	40	5 016	4 014	183 906	188 339	11 325	9 763
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	14	13	4 390	4 037	187 345	179 350	9 081	13 534
Gummi u. Asbest verarb. Industrie	12	14	6 586	6 552	225 421	280 977	10 262	18 093
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	308	333	75 939	78 346	2 137 107	2 472 816	117 935	167 063
Stahlbau	26	29	4 970	5 135	152 866	165 657	6 417	8 612
Maschinenbau	113	115	42 354	43 272	1 100 374	1 277 654	64 112	57 291
Fahrzeugbau (einschl. Luftfahrzeugbau) Schiffbau	15	18	3 959	5 252	144 855	190 668	4 933	9 407
Elektrotechnische Industrie	46	52	8 710	8 076	211 678	207 226	8 255	10 706
Feinmechanische u. optische Industrie	10	9	2 347	2 476	57 856	61 897	3 379	2 517
Stahlverformung	12	13	2 555	2 625	89 149	110 234	11 001	9 589
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	86	97	11 044	11 510	380 329	459 480	19 838	68 941
Stahlblechverarbeitung, Feinblech- packungsindustrie	6	4	1 967	1 798	73 838	76 374	2 862	3 785
Metallwarenind., Werkzeugindustrie	20	24	2 502	3 068	64 205	95 262	5 126	7 628
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	833	828	103 053	101 798	2 798 201	3 231 489	131 799	151 733
Feinkeramische Ind., Glasindustrie	57	56	11 908	11 879	303 429	378 455	16 422	22 063
Holz verarbeitende Industrie	103	93	11 643	11 053	343 872	409 875	29 879	16 335
Schmuckwaren- u. Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spiel- warenindustrie)	46	46	2 465	2 296	70 282	73 656	2 560	1 720
Schmuckwarenindustrie	22	22	1 382	1 320	33 250	34 087	1 532	679
Edelsteinindustrie	17	16	690	628	30 545	30 571	502	802
Papier u. Pappe verarb. Industrie	46	44	4 877	4 639	154 337	174 748	8 967	8 388
Druckerei u. Vervielfältigungsind.	92	95	8 216	8 234	181 851	207 420	11 012	12 691
Kunststoff verarbeitende Industrie	47	57	6 915	8 490	287 658	407 858	17 336	32 540
Leder erzeugende Industrie	18	15	2 296	1 926	88 230	74 193	1 575	1 702
Leder verarbeitende Industrie	33	32	3 801	4 139	86 916	106 665	1 874	3 082
Schuhindustrie	232	235	29 470	28 915	752 247	818 106	19 226	24 432
Textilindustrie	59	59	11 809	10 819	333 515	360 379	17 228	24 162
Bekleidungsindustrie	100	96	9 653	9 408	195 864	220 134	5 720	4 618
<u>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</u>	229	217	20 318	19 735	1 485 164	1 685 458	104 057	96 208
Ernährungsindustrie	220	209	18 960	18 768	1 348 412	1 589 107	98 826	91 831
Möhlenindustrie	10	8	628	445	127 046	109 469	3 354	-
Obst u. Gemüse verarb. Industrie	29	26	1 535	1 242	87 717	75 569	7 303	2 937
Molkereien u. Milch verarb. Industrie	37	36	1 599	1 695	257 579	305 888	12 916	12 389
Brauereien u. Mälzereien	47	44	5 723	6 030	354 219	407 145	33 387	40 618
Spirituosenindustrie	10	12	1 377	1 320	167 540	201 035	5 630	2 888
Wein verarbeitende Industrie	19	18	1 656	1 832	130 419	181 561	7 395	10 983
Mineralwasser- u. Limonadenind.	38	34	4 072	4 090	129 795	165 122	22 432	16 080
Tabak verarbeitende Industrie	9	8	1 358	967	136 752	96 351	5 231	4 377
Industrie insgesamt	1 822	1 815	325 374	319 808	12 067 500	14 181 999	743 842	1 124 602

1) Ende September. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Einschl. Handelsumsatz und Erlöse aus Nebengeschäften.

## E. Handwerk

## 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen

Handwerkszweig	Betriebe am 31. 5. 1963		Beschäftigte am 31. 5. 1963			Umsatz 1962			
	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl je Betrieb 1)	ins- gesamt 1 000 DM	Veränderung gegenüber 1955 in %	je Betrieb 1)	je Be- schäftigten 1)
								DM	
Bau und Ausbau	8 640	- 4, 4	88 192	8, 2	10, 5	1 502 972	119, 3	180 994	17 256
Hoch- u. Tiefbau	2 454	- 6, 2	57 637	14, 5	24, 2	985 833	137, 7	418 119	17 287
Zimmerei	704	- 13, 6	3 657	- 17, 9	5, 3	79 038	48, 3	116 011	21 776
Dachdeckerei	644	- 6, 5	3 247	9, 8	5, 1	77 481	107, 6	123 531	24 195
Fußboden- u. Wandplattenlegerei	432	40, 3	3 654	43, 6	9, 0	87 956	139, 5	220 480	24 588
Steinmetz- u. Steinbildhauer- handwerk	333	- 4, 9	1 265	- 6, 5	3, 9	28 656	96, 4	89 975	23 022
Stukkateurhandwerk	427	13, 0	5 443	- 6, 9	13, 2	77 705	82, 7	193 252	14 620
Malerhandwerk	3 421	- 6, 9	12 702	- 5, 8	3, 8	158 625	94, 3	48 138	12 665
Schornsteinfegerhandwerk	225	10, 3	587	11, 4	2, 6	7 678	71, 7	34 364	13 139
Metall	9 474	- 2, 2	60 254	28, 4	6, 5	1 803 905	133, 1	197 468	30 402
Schmiedehandwerk	1 815	- 27, 6	3 565	- 28, 3	2, 0	78 397	140, 1	43 658	22 119
Schlosser-, Werkzeugmacher-, Dreher- u. Schweißerhandwerk	1 117	16, 5	6 449	25, 1	5, 9	133 633	168, 9	124 498	21 048
Maschinenbau (einschl. Mühlenbau)	194	- 7, 6	2 006	8, 8	10, 8	50 707	121, 4	274 900	25 508
Mechanikerhandwerk, Feinoptik	486	- 21, 1	1 495	- 8, 8	3, 1	43 334	32, 3	90 775	29 233
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	1 465	11, 3	20 010	64, 1	14, 1	836 206	152, 6	599 258	42 388
Klempnerei, Gas- u. Wasser- inst. (einschl. Zentralheiz. u. Lüftungsbau)	1 575	2, 2	10 250	16, 5	6, 6	270 580	107, 2	178 941	27 027
Elektroinstallation	1 547	14, 8	10 576	29, 0	7, 1	224 318	126, 5	152 903	21 557
Elektrotechnikerhandwerk	431	22, 4	3 279	90, 6	7, 9	94 332	170, 9	231 200	29 179
Uhrmacherhandwerk	544	- 0, 9	1 484	4, 1	2, 8	45 307	72, 6	84 821	30 728
Holz	5 407	- 15, 9	16 706	- 13, 0	3, 1	369 564	79, 4	69 565	22 346
Tischlerei (einschl. Rolladenb.)	4 090	- 3, 6	13 686	- 7, 3	3, 4	323 569	88, 8	80 716	23 871
Modellbau, Stellmacherei, Karosseriebau	667	- 48, 0	1 479	- 38, 2	2, 2	20 528	33, 0	30 846	14 087
Drechsler-, Schirmmacher- u. Holzbildhauerhandwerk	73	- 27, 7	268	- 25, 1	3, 7	4 251	51, 2	58 781	15 911
Böttcherei u. Küferei	385	- 24, 2	778	- 20, 3	2, 0	13 070	30, 0	34 387	16 926
Bürsten-, Pinsel- u. Korbmacher	186	- 36, 5	431	- 28, 2	2, 3	6 357	53, 3	34 924	14 921
Bekleidung, Textil, Leder	8 493	- 32, 6	15 263	- 32, 9	1, 8	231 467	36, 6	27 725	15 336
Herrenschneiderei	1 739	- 39, 3	2 900	- 44, 6	1, 7	34 771	5, 0	20 187	12 063
Damenschneiderei	1 864	- 41, 9	3 051	- 41, 0	1, 7	11 482	30, 2	6 345	3 844
Wäschschneider, Korsett- macher	75	- 50, 3	159	- 49, 2	2, 1	3 278	63, 0	44 300	20 748
Stickerei, Strickerei, Putz- macherei	394	- 41, 6	932	- 44, 9	2, 4	14 921	14, 6	38 462	16 144
Kürscherei, Mützen- u. Hand- schuhmacherhandwerk	103	- 30, 9	538	- 17, 1	5, 4	15 940	45, 5	162 101	30 144
Schuhmacherhandwerk	3 039	- 24, 2	4 511	- 20, 4	1, 5	63 806	45, 9	21 232	14 267
Sattlerei	492	- 37, 6	885	- 48, 1	1, 8	20 404	- 4, 0	41 638	23 106
Polsterer- u. Dekorateurhandw.	729	11, 3	2 075	8, 9	2, 9	61 649	93, 9	87 415	30 080
Nahrungsmittel	8 437	- 13, 4	32 142	- 7, 3	3, 8	1 336 811	57, 7	161 331	42 148
Bäckerei u. Konditorei	4 849	- 12, 0	17 133	- 10, 0	3, 5	500 783	50, 2	104 712	29 525
Fleischerei (einschl. Groß- u. Kopfschlächter)	3 100	- 5, 9	13 836	3, 9	4, 5	738 598	76, 2	244 758	54 340
Müller-, Brauer- u. Mälzer- handwerk)	488	- 48, 0	1 173	- 49, 2	2, 4	97 430	2, 6	201 637	83 885
Gesundheits- u. Körperpflege,									
Reinigung	4 117	0, 5	20 326	30, 9	5, 0	190 714	102, 5	47 733	9 528
Augenoptikerhandwerk	125	43, 7	609	48, 2	5, 1	19 463	106, 4	166 798	32 628
Medizinisch-techn. Handwerk	150	23, 0	1 089	29, 0	7, 6	20 288	104, 4	143 545	18 898
Friseurhandwerk	3 606	- 0, 5	13 657	27, 5	3, 8	102 694	91, 9	29 209	7 655
Reinigungshandwerk (einschl. Kerzenzieherei)	236	- 9, 9	4 971	39, 4	21, 6	48 269	126, 6	211 533	9 771
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 105	- 5, 7	6 535	5, 2	3, 1	143 668	104, 2	70 022	22 316
Lackiererhandwerk (einschl. Vergolder)	96	20, 0	389	25, 5	4, 2	6 388	135, 1	70 662	16 914
Glaserei	198	- 16, 1	923	- 31, 2	4, 8	25 409	49, 7	133 164	27 996
Edelsteinschleiferei	993	- 12, 8	1 885	- 3, 1	1, 9	27 156	151, 8	27 868	14 636
Fotografenhandwerk	301	- 9, 1	859	1, 9	2, 9	15 764	78, 3	54 130	18 825
Graphisches Handwerk, Buch- binder	326	20, 7	1 389	50, 0	4, 3	25 192	140, 3	79 369	18 267
Musikinstrumentenbau	62	- 10, 1	270	24, 4	4, 4	7 074	101, 1	114 106	26 202
Insgesamt	46 673	- 13, 3	239 418	5, 6	5, 2	5 579 101	96, 0	122 730	23 617

1) Berechnet für die Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben.



## 2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen

a) Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen<sup>1)</sup>

Handwerksgruppe	Hand- werks- betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 5. 1963								
Bau und Ausbau	8 540	1 681	3 171	1 689	1 079	728	214	78
Metall	9 474	2 576	3 857	1 822	766	338	76	39
Holz	5 407	2 243	2 458	506	143	45	9	3
Bekleidung, Textil, Leder	8 493	5 715	2 331	342	84	21	-	-
Nahrungsmittel	8 437	476	5 997	1 682	236	44	2	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	4 117	996	1 845	1 011	187	52	11	15
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 105	916	825	274	66	23	1	-
Insgesamt	46 673	14 603	20 484	7 326	2 561	1 251	313	135
dagegen 1956	53 836	17 718	24 961	7 615	2 528	652	263	99
Veränderung in %	- 13,3	- 17,6	- 17,9	- 3,8	1,3	91,9	19,0	36,4
Beschäftigte am 31. 5. 1963								
Bau und Ausbau	88 192	1 847	9 270	11 445	14 944	22 870	14 713	13 103
Metall	60 254	2 715	10 969	12 348	10 664	10 725	5 284	7 549
Holz	16 706	2 312	6 451	3 110	1 892	1 425	589	927
Bekleidung, Textil, Leder	15 263	5 789	5 756	2 075	1 051	592	-	-
Nahrungsmittel	32 142	501	17 146	10 190	2 928	1 377	-	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	20 326	1 032	5 632	6 671	2 425	1 541	738	2 287
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	6 535	946	2 281	1 768	828	712	-	-
Insgesamt	239 418	15 142	57 505	47 607	34 732	39 063	21 503	23 866
dagegen 1956	226 802	17 718	67 859	47 768	36 553	21 971	17 824	17 109
Veränderung in %	5,6	- 14,5	- 15,3	- 0,3	- 5,0	77,8	20,6	39,5
Umsatz 1962 (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	1 502 972	18 767	131 454	183 979	239 779	387 269	289 610	252 114
Metall	1 803 905	42 861	249 601	314 455	316 772	373 594	208 088	298 534
Holz	369 564	30 631	140 371	83 840	49 869	34 625	14 686	15 542
Bekleidung, Textil, Leder	231 467	46 589	100 874	45 352	24 293	14 359	-	-
Nahrungsmittel	1 336 811	12 679	636 395	458 584	158 811	70 342	-	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	190 714	6 950	48 125	59 155	29 489	18 455	9 634	18 906
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	143 668	11 503	41 858	42 662	24 846	22 799	-	-
Insgesamt	5 579 101	169 980	1 343 678	1 188 027	843 859	912 513	530 948	585 096
dagegen 1955	2 846 625	97 483	850 524	696 812	491 744	274 586	230 740	204 736
Veränderung in %	96,0	74,4	58,6	70,5	71,6	232,3	130,1	185,8

1) Stand 30. 9. 1962.

## b) Betriebe nach Umsatzgrößenklassen

Handwerksgruppe	Hand- werks- betriebe ins- gesamt	Handwerksbetriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben						
		ins- gesamt	davon mit einem Umsatz von ... 1 000 DM					
			unter 12	12 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 250	250 und mehr
Betriebe am 31. 5. 1963								
Bau und Ausbau	8 640	8 248	1 149	1 493	1 155	1 457	1 666	1 328
Metall	9 474	9 102	1 417	1 442	1 139	1 825	1 982	1 297
Holz	5 407	5 298	1 439	1 039	768	1 171	673	208
Bekleidung, Textil, Leder	8 493	8 328	4 958	1 602	593	667	387	121
Nahrungsmittel	8 437	8 230	284	390	787	2 377	3 117	1 275
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	4 117	3 976	1 042	1 294	781	540	217	102
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 105	2 039	666	448	257	336	231	101
Insgesamt	46 673	45 221	10 955	7 708	5 480	8 373	8 273	4 432

## 3. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 31.5.1963

Handwerkszweig	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis	Mithelfende Familienangehörige	Gesellen und sonstige Facharbeiter	Angelernte und ungelernete Arbeiter	Handwerkslehrlinge	Technische u. kaufm. Angestellte (einschl. Gewerbehilffinnen) u. Lehrlinge
	insgesamt	weiblich						
	Anzahl	%						
	Anzahl							
Bau und Ausbau	88 192	2,5	9 810	2 099	42 696	26 059	4 002	3 526
Hoch- u. Tiefbau	57 637	2,0	2 991	679	27 040	22 465	1 812	2 650
Zimmerei	3 657	3,3	850	163	1 737	560	183	164
Dachdeckerei	3 247	3,1	726	176	1 508	644	128	65
Fußboden- u. Wandplattenlegerei	3 654	4,7	485	136	1 769	643	398	223
Steinmetz- u. Steinbildhauerhandwerk	1 265	4,2	365	71	504	234	45	46
Stukkateurhandwerk	5 443	2,2	508	121	3 363	1 161	169	121
Malerhandwerk	12 702	3,7	3 661	728	6 533	348	1 177	255
Schornsteinfegerhandwerk	587	1,0	224	25	242	4	90	2
Metall	60 254	11,5	10 761	3 642	19 760	3 459	13 533	9 099
Schmiedehandwerk	3 565	5,9	1 916	385	652	59	420	133
Schlosser-, Werkzeugmacher-, Dreher- u. Schweißerhandwerk	6 449	7,1	1 273	336	2 663	686	1 035	456
Maschinenbau (einschl. Mühlenbau)	2 006	6,2	233	50	870	140	433	280
Mechanikerhandwerk, Feinoptik	1 495	18,9	519	176	316	51	226	207
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	20 010	10,8	1 851	689	6 042	1 109	5 629	4 690
Klempnerei, Gas- u. Wasserinst. (einschl. Zentralheiz. u. Lüftungsbau)	10 250	9,2	1 811	655	4 545	639	1 512	1 088
Elektroinstallation	10 576	12,4	1 738	807	3 430	303	3 182	1 116
Elektrotechnikerhandwerk	3 279	15,4	473	163	760	337	865	681
Uhrmacherhandwerk	1 484	40,5	618	290	179	7	85	305
Holz	16 706	9,6	5 953	1 225	6 009	1 860	966	693
Tischlerei (einschl. Rolladenb.)	13 686	9,6	4 571	997	5 282	1 504	786	546
Modellbau, Stellmacherei, Karosseriebau	1 479	3,8	687	85	451	67	128	61
Drechsler-, Schirmmacher- u. Holzbildhauerhandwerk	268	38,8	82	28	41	92	7	18
Böttcherei u. Küferei	778	7,6	416	84	128	94	35	21
Bürsten-, Pinsel- u. Korbmacher	431	17,4	190	28	74	102	-	37
Bekleidung, Textil, Leder	15 623	41,3	8 784	1 450	2 370	577	1 320	762
Herrenschneiderei	2 900	25,4	1 790	251	455	95	248	61
Damenschneiderei	3 051	91,1	1 877	45	324	50	720	35
Wäscheschneider, Korsettmacher	159	86,2	79	9	21	11	10	29
Stickerei, Strickerei, Putzmacherei	932	86,3	415	84	181	115	72	65
Kürschnerei, Mützen- u. Handschuhmacherhandwerk	538	61,7	127	64	137	86	35	89
Schuhmacherhandwerk	4 511	15,1	3 115	530	535	36	83	212
Sattlerei	885	15,5	528	135	140	21	24	37
Polsterer- u. Dekorateurhandw.	2 075	28,5	791	309	551	98	120	206
Nahrungsmittel	32 142	40,4	9 742	8 932	6 615	1 572	2 102	3 179
Bäckerei u. Konditorei	17 133	43,1	5 562	5 247	2 942	966	950	1 466
Fleischerei (einschl. Groß- u. Kopfschlächter)	13 836	39,2	3 636	3 494	3 496	454	1 138	1 618
Müller-, Brauer- u. Mälzerhandwerk	1 173	15,9	544	191	177	152	14	95
Gesundheits- u. Körperpflege	20 326	64,7	4 437	1 938	4 987	4 039	4 063	862
Reinigung	609	35,5	154	62	131	19	110	133
Augenoptikerhandwerk	1 089	33,4	177	58	337	129	180	208
Friseurhandwerk	13 657	64,0	3 788	1 644	4 273	56	3 751	145
Reinigungshandwerk (einschl. Kerzenzieherei)	4 971	77,0	318	174	246	3 835	22	376
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	6 535	22,8	2 329	648	1 914	678	428	538
Lackiererhandwerk (einschl. Vergolder)	389	9,8	110	36	171	29	34	9
Glaserei	923	9,1	237	61	459	53	48	65
Edelsteinschleiferei	1 885	14,0	1 055	176	423	172	37	22
Fotografenhandwerk	859	53,6	324	143	141	33	112	106
Graphisches Handwerk, Buchbinder	1 389	29,8	376	152	397	179	134	151
Musikinstrumentenbau	270	18,5	70	24	103	21	17	35
Insgesamt	239 418	18,7	51 816	19 934	84 351	38 244	26 414	18 659



## 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949-1963

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz in 1 000 DM		
	1949	1956	1963	1949	1956	1963	1949	1955	1962
Anzahl									
Bau und Ausbau	9 716	9 035	8 640	51 835	81 503	88 192	208 017	685 324	1 502 972
Metall	9 854	9 690	9 474	35 911	46 940	60 254	288 192	773 730	1 803 905
Holz	8 067	6 432	5 407	23 065	19 204	16 706	91 119	205 955	369 564
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	12 604	8 493	32 232	22 747	15 263	107 784	169 411	231 467
Nahrungsmittel	9 489	9 747	8 437	27 728	34 665	32 142	321 787	847 665	1 336 811
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 096	4 117	10 443	15 531	20 326	37 858	94 167	190 714
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges <sup>1)</sup>	1 023	1 093	1 112	3 275	4 267	4 650	22 437	59 587	116 512
Insgesamt <sup>1)</sup>	59 241	52 697	45 680	184 489	224 857	237 533	1 077 194	2 835 839	5 551 945
Anteile in %									
Bau und Ausbau	16,4	17,1	18,9	28,1	36,3	37,1	19,3	24,2	27,1
Metall	16,6	18,4	20,8	19,5	20,9	25,4	26,7	27,3	32,5
Holz	13,6	12,2	11,8	12,5	8,5	7,0	8,5	7,2	6,6
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	23,9	18,6	17,5	10,1	6,4	10,0	6,0	4,2
Nahrungsmittel	16,0	18,5	18,5	15,0	15,4	13,5	29,9	29,9	24,1
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	7,8	9,0	5,7	6,9	8,6	3,5	3,3	3,4
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges <sup>1)</sup>	1,8	2,1	2,4	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,1
Insgesamt <sup>1)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Meßziffern: 1949 = 100									
Bau und Ausbau	100	93,0	88,9	100	157,2	170,1	100	329,5	722,5
Metall	100	98,3	96,1	100	130,7	167,8	100	268,5	625,9
Holz	100	79,7	67,0	100	83,3	72,4	100	226,0	405,6
Bekleidung, Textil, Leder	100	73,2	49,3	100	70,6	47,4	100	157,2	214,8
Nahrungsmittel	100	102,3	89,0	100	125,0	115,9	100	263,4	415,4
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	100	105,7	106,2	100	148,7	194,6	100	248,7	503,8
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges <sup>1)</sup>	100	106,8	108,7	100	130,3	142,0	100	265,6	519,3
Insgesamt <sup>1)</sup>	100	89,0	77,1	100	121,9	128,8	100	263,3	515,4

1) Ohne Handwerkszweig Edelsteinschleiferei.

## 5. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebe am 31. 5. 1963		Beschäftigte am 31. 5. 1963			Umsatz 1962	
	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl je Betrieb	insgesamt in 1 000 DM	Veränderung gegenüber 1955 in %
Bau und Ausbau	60	71,4	947	59,4	15,8	20 717	210,2
Metall	446	131,1	6 336	209,8	14,2	112 226	512,5
Holz	67	148,1	361	109,9	5,4	7 047	302,2
Bekleidung, Textil, Leder	144	25,2	703	33,7	4,9	10 139	184,6
Nahrungsmittel	66	127,6	346	268,1	5,2	22 399	829,0
Gesundheits- und Körperpflege Reinigung	9	350,0	48	300,0	5,3	707	525,7
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	43	79,2	164	69,1	3,8	3 052	210,2
Insgesamt	835	96,5	8 905	151,6	10,7	176 287	421,2

## 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 5. 1963		Beschäftigte am 31. 5. 1963			Umsatz 1962			
	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl je Betrieb	insgesamt  1 000 DM	Veränderung gegenüber 1955 in %	je Betrieb	je Beschäftigten
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	1 105	- 11,1	9 716	22,9	8,8	233 048	96,6	210 903	23 986
Landkreise									
Ahrweiler	1 300	- 7,7	5 916	12,3	4,6	133 249	128,2	102 499	22 523
Altenkirchen (Ww.)	1 261	- 10,8	6 176	7,0	4,9	157 445	102,7	124 857	25 493
Birkenfeld	2 048	- 16,5	8 135	9,2	4,0	165 665	101,9	80 891	20 364
Idar-Oberstein, St.	805	- 26,3	3 139	- 5,8	3,9	62 369	..	77 477	19 869
Cochem	685	- 15,4	2 532	3,6	3,7	51 792	144,2	75 608	20 454
Koblenz	957	- 8,7	4 472	12,4	4,7	101 910	105,3	106 489	22 788
Kreuznach	1 743	- 14,1	9 668	8,1	5,5	241 240	106,7	138 404	24 952
Bad Kreuznach, St.	489	- 12,5	4 159	4,7	8,5	111 527	..	128 071	26 815
Mayen	1 774	- 11,4	8 534	14,7	4,8	198 031	116,1	111 629	23 204
Neuwied	1 997	- 8,9	9 838	14,6	4,9	242 265	126,5	121 314	24 625
Neuwied, St.	377	- 8,9	2 690	16,2	7,1	71 318	..	89 172	26 512
Sankt Goar	751	- 14,0	3 883	22,2	5,2	84 599	154,2	112 648	21 787
Simmern	642	- 13,8	2 999	8,5	4,7	67 810	133,1	105 623	22 610
Zell (Mosel)	654	- 16,4	2 456	1,0	3,8	47 923	86,4	73 276	19 512
Reg. Bez. Koblenz	14 917	- 12,2	74 325	12,3	5,0	1 724 977	112,7	115 638	23 208
Kreisfreie Stadt									
Trier	1 023	- 19,0	9 382	1,7	9,2	234 013	87,8	228 751	24 942
Landkreise									
Bernkastel	939	- 14,9	3 895	5,3	4,1	81 598	106,2	86 898	20 949
Bitburg	832	- 19,4	3 932	5,2	4,7	87 109	141,3	104 698	22 153
Daun	635	- 12,7	3 142	18,6	4,9	71 612	137,3	112 774	22 791
Prüm	521	- 23,3	1 933	- 2,5	3,7	36 709	93,3	70 458	18 990
Saarburg	634	- 15,2	2 789	- 3,3	4,4	61 330	83,6	96 735	21 989
Trier	969	- 19,3	3 864	- 0,7	4,0	80 430	97,9	83 003	20 815
Wittlich	802	- 17,6	3 804	4,8	4,7	81 185	110,7	101 228	21 342
Reg. Bez. Trier	6 355	- 17,7	32 741	3,3	5,2	733 986	102,8	115 497	22 417
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	1 110	- 8,6	5 210	23,9	4,7	118 967	176,2	107 177	22 834
Loreleykreis	751	- 21,3	3 751	7,7	5,0	82 280	116,0	109 560	21 935
Unterlahnkreis	860	- 18,1	4 046	- 0,8	4,7	93 098	104,6	108 253	23 010
Unterwesterwaldkreis	1 226	- 7,5	5 377	14,3	4,4	112 741	122,6	91 958	20 967
Reg. Bez. Montabaur	3 947	- 13,1	18 384	11,6	4,7	407 086	129,6	103 138	22 143
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 376	- 7,2	11 123	7,0	8,1	284 163	89,5	206 513	25 547
Worms	725	- 12,0	4 845	- 2,5	6,7	115 584	82,9	159 426	23 856
Landkreise									
Alzey	941	- 20,3	3 606	3,8	3,8	81 763	89,7	86 889	22 674
Bingen	961	- 17,0	4 139	4,5	4,3	96 680	93,3	100 603	23 358
Mainz	890	- 12,7	3 422	9,4	3,8	84 528	93,7	94 975	24 701
Worms	706	- 18,6	2 065	- 8,1	2,9	44 360	89,6	62 832	21 481
Reg. Bez. Rheinhessen	5 599	- 14,3	29 200	3,6	5,2	707 078	89,4	126 286	24 215
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	355	- 11,7	2 436	27,7	6,9	53 460	114,0	150 591	21 945
Kaiserslautern	966	- 14,0	9 140	3,5	9,5	214 351	52,2	221 895	23 451
Landau i. d. Pfalz	407	- 16,6	3 837	- 7,0	9,4	83 737	51,0	205 742	21 823
Ludwigshafen a. Rhein	1 495	- 9,0	12 871	- 5,2	8,6	300 365	77,2	200 913	23 337
Neustadt a. d. Weinstr.	424	- 13,3	3 051	- 11,0	7,2	76 019	52,6	179 290	24 916
Pirmasens	665	- 4,3	3 922	- 0,5	5,9	92 832	50,6	139 596	23 669
Speyer	455	- 9,4	3 293	- 0,3	7,2	87 674	112,6	192 690	26 624
Zweibrücken	428	- 11,0	3 354	1,9	7,8	81 354	61,0	190 079	24 255
Landkreise									
Bergzabern	682	- 17,7	2 887	- 15,5	4,2	71 512	81,6	104 856	24 770
Frankenthal (Pfalz)	650	- 15,7	3 356	16,5	5,2	81 450	119,6	125 307	24 269
Germersheim	1 111	- 8,3	3 941	7,3	3,5	92 453	130,2	83 216	23 459
Kaiserslautern	1 274	- 8,6	5 575	2,3	4,4	124 124	87,6	97 428	22 264
Kirchheimbolanden	502	- 18,0	1 756	3,4	3,5	37 636	79,1	74 972	21 432
Kusel	1 224	- 20,3	4 064	- 3,8	3,3	87 105	73,8	71 164	21 433
Landau i. d. Pfalz	957	- 15,2	3 949	9,5	4,1	100 603	109,0	105 123	25 475
Ludwigshafen a. Rhein	427	- 9,5	1 770	15,4	4,1	42 155	88,3	98 723	23 816
Neustadt a. d. Weinstr.	1 276	- 7,7	5 490	7,6	4,3	136 650	87,7	107 092	24 890
Pirmasens	1 000	- 6,1	4 548	6,4	4,5	111 023	98,9	111 023	24 411
Rockenhausen	713	- 18,2	2 569	- 17,9	3,6	59 509	73,2	83 462	23 164
Speyer	432	- 9,1	1 714	9,4	4,0	42 402	84,5	98 152	24 738
Zweibrücken	412	- 11,2	1 245	- 5,8	3,0	29 560	74,1	71 747	23 742
Reg. Bez. Pfalz	15 855	- 12,1	84 768	0,6	5,3	2 005 974	78,6	126 520	23 664
Rheinland-Pfalz	46 673	- 13,3	239 418	5,6	5,1	5 579 101	96,0	119 535	23 303



# XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

## A. Bauhauptgewerbe

### 1. Beschäftigte 1956-1965

Jahr Monat	Be- schäftigte insgesamt	Tätige Inhaber	Kauf- männische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge einschl. Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten
1956	75 873	4 897	3 739	31 337	29 344	6 556
1957	68 955	4 778	3 718	30 415	24 468	5 576
1958	66 250	4 737	3 590	29 856	23 887	4 180
1959	74 944	4 738	3 746	34 721	28 478	3 261
1960	79 014	4 655	3 988	39 893	27 770	2 708
1961	82 319	4 644	4 302	41 283	29 547	2 543
1962	90 884	5 013	4 917	45 152	32 860	2 486
1963	97 754	5 165	5 502	49 356	34 710	2 605
1964	100 204	5 329	5 906	50 817	34 773	2 909
1965	99 034	5 211	6 258	51 204	33 218	3 142
Januar	93 036	5 336	5 986	48 411	30 534	2 769
Februar	91 800	5 339	5 950	47 920	29 872	2 719
März	97 029	5 344	6 126	50 167	32 562	2 830
April	100 886	5 255	6 278	51 363	34 718	3 272
Mai	101 629	5 285	6 329	51 829	34 912	3 274
Juni	102 786	5 292	6 269	54 455	33 433	3 337
Juli	103 173	5 210	6 317	53 781	34 299	3 566
August	102 946	5 169	6 403	52 997	34 942	3 435
September	101 593	5 177	6 403	52 093	34 600	3 320
Oktober	99 366	5 007	6 384	50 979	33 870	3 126
November	98 036	5 021	6 351	50 625	32 985	3 054
Dezember	96 132	5 099	6 303	49 832	31 892	3 006

### 2. Geleistete Arbeitsstunden 1956-1965

Jahr Monat	Ins- gesamt	Privater Bau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
		ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerbl. u. indu- strieller Bau	ins- gesamt	Hoch- bau	Straßen- bau	Sonstiger Bau
		1 000							
1956	158 034	100 231	69 094	2 964	28 173	57 803	16 547	41 256	
1957	136 520	91 036	63 420	3 164	24 452	45 484	12 413	33 071	
1958	124 892	82 743	57 925	3 228	21 590	42 149	11 078	31 071	
1959	144 551	93 689	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095	
1960	146 598	94 114	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	18 975
1961	151 095	92 024	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615
1962	162 560	92 484	62 271	4 850	25 363	70 076	16 674	23 072	30 330
1963	159 937	86 033	57 677	4 230	24 126	73 904	16 658	24 492	32 754
1964	176 725	97 133	64 919	4 664	27 550	79 592	21 121	26 463	32 008
1965	167 929	93 104	58 783	4 978	29 343	74 825	21 490	24 323	29 012
Januar	9 153	5 338	3 396	182	1 760	3 815	1 259	938	1 618
Februar	6 690	3 795	2 144	107	1 544	2 895	860	770	1 265
März	11 359	6 479	4 062	297	2 120	4 880	1 444	1 442	1 994
April	15 708	8 703	5 694	424	2 585	7 005	2 038	2 235	2 732
Mai	16 010	8 874	5 856	553	2 465	7 136	2 057	2 270	2 809
Juni	16 776	9 607	6 438	429	2 740	7 169	1 941	2 459	2 769
Juli	17 037	9 144	5 807	586	2 751	7 893	2 275	2 590	3 028
August	16 508	8 926	5 565	635	2 726	7 582	2 137	2 544	2 901
September	16 417	8 938	5 579	708	2 651	7 479	2 130	2 538	2 811
Oktober	16 843	9 510	5 683	459	3 368	7 333	2 090	2 560	2 683
November	13 652	7 328	4 578	342	2 408	6 324	1 806	2 073	2 445
Dezember	13 994	7 759	4 899	415	2 445	6 235	1 791	2 027	2 417

## 3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1956-1965

(1000 DM)

Jahr Monat	Lohn- summe	Ge- halts- summe	Umsatz								
			ins- gesamt	Privater Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher u. indu- strieller Bau	zu- sammen	Hoch- bau	Straßen- bau	Sonst. Tief- bau
1956	300 446	21 851	973 376	525 017	333 967	11 271	179 779	448 359	113 133	335 226	
1957	280 524	23 003	871 683	504 693	333 769	12 727	158 197	366 990	83 291	283 699	
1958	288 246	23 799	909 131	529 123	357 848	17 072	154 203	380 008	85 381	294 627	
1959	354 203	26 320	1 142 063	648 788	414 585	30 224	203 979	493 275	98 212	395 063	
1960	400 818	31 198	1 354 641	780 002	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111
1961	475 510	37 807	1 595 615	832 603	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1962	564 695	48 751	2 051 530	955 678	599 862	49 475	306 341	1 095 852	198 283	397 070	500 499
1963	629 941	58 467	2 232 760	1 000 062	628 919	48 504	322 639	1 232 698	222 883	502 442	507 373
1964	776 469	70 226	2 543 027	1 213 807	757 105	56 061	400 641	1 329 220	288 589	493 928	546 703
1965	829 926	77 305	2 614 172	1 310 239	800 085	60 192	449 962	1 303 933	318 758	481 952	503 223
Januar	43 885	5 823	141 740	71 706	44 091	3 569	24 046	70 034	16 672	24 782	28 580
Februar	31 948	6 140	139 925	74 706	45 116	3 130	26 460	65 219	17 842	19 286	28 091
März	51 563	5 885	135 967	72 760	45 205	2 493	25 062	63 207	18 218	18 828	26 161
April	77 090	6 147	183 973	97 990	61 692	3 017	33 281	85 983	21 812	28 124	36 047
Mai	78 612	6 349	204 829	107 633	69 779	4 035	33 819	97 196	26 317	33 954	36 925
Juni	81 354	6 336	226 652	120 393	75 311	5 210	39 872	106 259	25 518	42 085	38 656
Juli	85 466	6 412	260 293	130 993	81 767	6 928	42 298	129 300	31 345	50 572	47 383
August	81 780	6 535	258 070	124 861	73 007	6 898	44 956	133 209	30 320	50 171	52 718
September	81 071	6 568	259 654	128 850	77 662	7 672	43 516	130 804	29 849	52 345	48 610
Oktober	78 511	6 335	265 141	129 036	80 171	5 907	42 958	136 105	30 734	53 987	51 384
November	69 143	6 772	253 999	117 614	68 212	5 952	43 450	136 385	31 489	52 469	52 247
Dezember	59 507	8 003	283 929	133 697	78 072	5 381	50 244	150 232	38 642	55 349	56 241

## 4. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen 1962 und 1964

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Gewerbe- zweig Beschäftigten- größenklasse	Unternehmen 1)		Beschäftigte 2)		Umsatz 3)		Bruttoanlage- investitionen	
	1962	1964	1962	1964	1962	1964	1962	1964
	Anzahl				1 000 DM			
Insgesamt	1 069	1 162	69 603	76 649	1 752 620	2 136 241	129 276	165 228
Gewerbe- zweig								
Hoch- und Tiefbau	961	1 042	57 817	63 077	1 443 671	1 722 440	111 036	131 130
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	502	317	29 857	22 466	608 811	525 912	43 696	39 777
Hoch- und Ingenieurhochbau	217	449	9 875	20 086	228 330	441 331	15 019	28 124
Tief- und Ingenieurhochbau	92	108	6 505	6 921	216 418	239 007	14 187	15 793
Straßenbau	150	168	11 580	13 604	390 112	516 190	38 134	47 436
Spezialbau	12	20	8 761	10 059	240 705	335 680	15 640	31 743
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	1	-	110	-	1 653	-	134
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	6	13	8 118	9 207	226 360	315 572	14 229	30 236
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	3	5	566	722	12 212	18 062	735	1 332
Abbruch-, Spreng- und Ent- trümmerungsgewerbe	3	1	77	20	2 133	393	676	41
Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	64	74	2 222	2 557	38 368	52 981	1 679	1 573
Zimmerei und Dachdeckerei	32	26	803	956	29 876	25 140	921	782
Zimmerei und Ingenieurholzbau	20	15	494	602	20 728	14 301	668	413
Dachdeckerei	12	11	309	354	9 148	10 839	253	369
Beschäftigten- größenklasse								
20 - 49	682	730	20 278	22 424	418 926	513 288	31 227	...
50 - 99	250	286	16 285	19 275	406 447	508 026	34 306	...
100 - 199	101	109	13 113	14 575	334 306	441 798	24 095	...
200 und mehr	36	37	19 927	20 375	592 941	673 129	39 648	...

1) Ende September. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Jahresbauleistung und sonstige Leistungen.



### 5. Betriebe, deren Beschäftigte und Umsatz 1964 nach Gewerbezeigen und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1965

Gewerbebezug	Ins- gesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 u. mehr
Betriebe							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	647	149	145	179	99	53	22
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 574	602	464	363	103	39	3
Tief- und Ingenieurtiefbau	291	138	45	54	41	9	4
Straßenbau	296	66	42	77	68	33	10
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	19	13	2	1	-		3
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	75	46	15	10		4	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	11	5	2		4		
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	26	20	4	2	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	667	604	43	15		5	
Dachdeckerei	606	538	58	10	-	-	-
Stukkateur, Gipser und Verputzergewerbe	521	283	161	71		6	
Insgesamt	4 733	2 464	981	784	324		180
davon: Industrie	501	133	48	116	99		105
Handwerk	4 232	2 331	933	668	225		75
Beschäftigte							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	28 523	793	2 096	5 696	6 907	7 151	5 880
Hoch- und Ingenieurhochbau	33 221	3 130	6 325	10 981	6 718	5 111	956
Tief- und Ingenieurtiefbau	8 517	466	661	1 712	2 762	1 234	1 682
Straßenbau	15 641	259	586	2 555	4 634	4 751	2 856
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 198	35		53	-		1 110
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2 115	174	196	330		1 415	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	609	22			587		
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	186	61		125	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 650	2 342	551	442		315	
Dachdeckerei	3 369	2 269	776	324	-	-	-
Stukkateur, Gipser und Verputzergewerbe	6 235	1 677	2 144	2 005		409	
Insgesamt	103 264	11 228	13 452	24 195	21 767		32 622
davon: Industrie	32 965	502	692	3 839	6 928		21 004
Handwerk	70 299	10 726	12 760	20 356	14 839		11 618
Umsatz							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	651 259	14 809	40 951	118 466	168 711	164 286	144 036
Hoch- und Ingenieurhochbau	662 975	48 907	104 021	207 724	137 711	147 800	16 812
Tief- und Ingenieurtiefbau	273 010	13 860	16 658	43 671	75 403	30 366	93 052
Straßenbau	519 264	6 113	15 653	83 749	168 713	168 510	76 526
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	30 985	1 001		981	-		29 003
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	62 649	3 305	4 874	8 493		45 977	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	15 272	1 063			14 209		
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	5 265	1 924		3 341	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	85 257	53 250	14 576	10 743		6 688	
Dachdeckerei	95 406	62 798	22 870	9 738	-	-	-
Stukkateur, Gipser und Verputzergewerbe	106 065	27 672	34 432	35 363		8 598	
Insgesamt	2 507 407	234 702	256 700	522 027	572 030		921 948
davon: Industrie	1 018 226	14 086	20 179	101 815	231 907		650 239
Handwerk	1 489 181	220 616	236 521	420 212	340 123		271 709

## 6. Betriebe und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1965

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäf- tigte
Kreisfreie Stadt Koblenz	116	4 712	Kreisfreie Städte zusammen	222	6 864
Landkreise			Kreisfreie Städte		
Ahrweiler	150	3 712	Mainz	153	5 172
Altenkirchen (Ww.)	133	2 132	Worms	69	1 692
Birkenfeld	113	2 898	Landkreise		
Idar-Oberstein, St.	40	1 074	Alzey	83	1 305
Cochem	77	1 180	Bingen	100	1 327
Koblenz	113	2 109	Mainz	102	1 191
Kreuznach	177	3 324	Worms	66	596
Bad Kreuznach, St.	35	1 144	Reg. Bez. Rheinhessen	573	11 283
Mayen	200	4 051	Kreisfreie Städte zusammen	490	18 587
Neuwied	225	3 538	Kreisfreie Städte		
Neuwied, St.	27	605	Frankenthal (Pfalz)	32	740
Sankt Goar	82	1 658	Kaiserslautern	92	3 654
Simmern	72	1 620	Landau i. d. Pfalz	41	1 504
Zell (Mosel)	60	834	Ludwigshafen a. Rhein	168	7 972
Reg. Bez. Koblenz	1 518	31 768	Neustadt a. d. Weinstr.	37	969
Kreisfreie Stadt			Pirmasens	40	903
Trier	92	3 267	Speyer	44	1 447
Landkreise			Zweibrücken	36	1 398
Bernkastel	95	1 538	Landkreise		
Bitburg	79	1 639	Bergzabern	65	1 377
Daun	55	1 480	Frankenthal (Pfalz)	67	1 470
Prüm	63	865	Germersheim	99	1 698
Saarlouis	67	1 591	Kaiserslautern	134	2 630
Trier	103	1 637	Kirchheimbolanden	49	1 044
Wittlich	79	1 775	Kusel	85	1 803
Reg. Bez. Trier	633	13 792	Landau i. d. Pfalz	74	1 329
Landkreise			Ludwigshafen a. Rhein	45	724
Oberwesterwaldkreis	138	2 372	Neustadt a. d. Weinstr.	150	1 986
Loreleykreis	93	1 391	Pirmasens	122	2 306
Unterlahnkreis	95	2 327	Rockenhausen	58	936
Unterwesterwaldkreis	159	3 231	Speyer	45	609
Reg. Bez. Montabaur	485	9 321	Zweibrücken	41	601
			Reg. Bez. Pfalz	1 524	37 100
			Rheinland-Pfalz	4 733	103 264
			dar.: Kreisfreie Städte insgesamt	920	33 430

## 7. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1957-1965

Geräteart <sup>1)</sup>	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Betonmischer	6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136
Putzmaschinen	.	.	.	.	.	.	.	494	654
Turmdrehkrane	337	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043
unter 16 mt	230	235	291	379	575	843	1 065	1 264	1 278
16 mt und mehr	107	128	195	246	272	329	409	506	765
Baufahrzeuge	2 720	2 804	3 013	3 190	3 256	3 573	3 591	3 616	3 689
Förderbänder	1 205	1 310	1 269	1 333	1 332	1 405	1 572	1 603	1 653
Stahlrohrgerüste <sup>2)</sup>	250	270	380	702	832	1 401	1 512	2 089	2 442
Kompressoren	1 141	1 178	1 297	1 412	1 523	1 788	2 034	2 203	2 348
Bagger	472	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875
Last- (Nutz-) kraftwagen	2 260	2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516
Zugmaschinen, Traktoren	173	208	171	172	194	227	242	283	271
Planiermaschinen	335	440	473	582	715	951	1 167	1 220	1 249
Erdhobel	.	.	.	.	.	.	.	156	171
Lader	163	198	208	322	417	613	832	672	805
Schütter	.	.	.	.	.	.	.	460	585
Straßenbaumaschinen	758	865	823	909	971	999	1 167	1 241	1 195
Straßenwalzen	690	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198
Verdichtungsmaschinen	349	356	483	588	743	1 021	1 258	1 202	1 279
Rammen (ohne Handrammen)	442	486	461	525	556	633	677	743	835

1) Ohne gemietete Geräte; von 1957 - 1962 Ende Juli. - 2) Gewicht in t.



## 8. Bestand an wichtigen Geräten nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betonmischer mit Trommelinhalt			Putzmaschinen	Turmdrehkrane		Bauaufzüge	Förderbänder	Stahlrohrgerüste (t)	Kompressoren	Bagger mit Löffelinhalt	
		unter 250 l	250 l bis unter 500 l	500 l und mehr		unter 16 mt	16 mt und mehr					unter 0,5 cbm	0,5 cbm und mehr
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	246	108	39	12	49	49	133	73	232	109	46	23
2	Landkreise												
3	Ahrweiler	418	56	3	22	50	21	159	62	2	64	41	8
4	Altenkirchen (Ww.)	289	50	2	13	30	10	81	41	21	54	36	11
5	Birkenfeld	263	61	11	13	30	22	110	29	53	73	27	22
6	Idar-Oberstein, St.	77	29	6	4	10	4	41	9	5	37	14	17
7	Cochern	153	22	2	6	16	8	66	14	8	19	16	7
8	Koblenz	255	47	5	18	35	14	137	25	9	52	25	10
9	Kreuznach	386	82	11	13	47	17	141	54	24	83	54	12
10	Bad Kreuznach, St.	72	40	6	7	15	13	30	22	19	32	19	4
11	Mayen	444	70	11	35	40	21	165	61	44	67	58	12
12	Neuwied	534	65	10	24	71	19	194	43	9	71	67	7
13	Neuwied, St.	56	20	4	2	12	10	36	8	6	14	4	-
14	Sankt Goar	220	33	2	6	29	5	86	20	9	40	17	9
15	Simmern	168	14	4	4	13	9	56	7	3	29	19	12
16	Zell (Mosel)	108	5	1	2	14	3	37	14	14	23	11	-
17	Reg. Bez. Koblenz	3 484	613	101	168	424	198	1 365	443	428	684	417	133
18	Kreisfreie Stadt Trier	150	50	14	24	14	26	86	40	146	78	29	13
19	Landkreise												
20	Bernkastel	148	21	1	5	11	5	64	24	43	33	26	10
21	Bitburg	173	27	4	9	16	5	64	29	-	37	41	7
22	Daun	150	31	1	14	14	15	47	16	8	28	34	13
23	Prüm	103	17	-	5	5	1	40	14	14	25	16	5
24	Saarlouis	147	25	4	9	18	5	53	39	5	31	21	14
25	Trier	162	37	1	16	16	2	65	19	22	37	27	4
26	Wittlich	214	23	2	5	14	8	68	41	37	45	31	8
27	Reg. Bez. Trier	1 247	231	27	87	108	67	487	222	275	314	225	74
28	Landkreise												
29	Oberwesterwaldkreis	260	38	3	14	27	7	96	35	15	28	48	14
30	Loreleykreis	176	22	3	3	14	2	73	27	16	35	20	3
31	Unterlahnkreis	209	29	6	14	24	10	66	43	28	43	43	18
32	Unterwesterwaldkreis	392	39	1	26	34	15	124	32	37	48	33	7
33	Reg. Bez. Montabaur	1 037	128	13	57	99	34	359	137	96	154	144	42
34	Kreisfreie Städte												
35	Mainz	344	152	20	24	52	81	158	101	742	155	42	24
36	Worms	154	50	4	9	29	12	73	29	181	45	15	2
37	Landkreise												
38	Alzey	167	26	2	5	24	7	45	25	8	27	18	8
39	Bingen	166	21	-	8	17	12	50	32	13	30	21	3
40	Mainz	175	30	-	11	27	11	68	32	32	25	9	6
41	Worms	135	12	2	2	12	5	32	14	1	13	9	1
42	Reg. Bez. Rheinhessen	1 141	291	28	59	161	128	426	233	977	295	114	44
43	Kreisfreie Städte												
44	Frankenthal (Pfalz)	68	19	4	4	12	18	29	22	43	22	6	6
45	Kaiserslautern	143	65	25	22	41	23	76	47	150	99	58	35
46	Landau i. d. Pfalz	94	52	3	10	20	16	47	19	6	32	15	-
47	Ludwigshafen a. Rhein	325	163	32	46	40	95	158	90	211	174	68	17
48	Neustadt a. d. Weinstr.	85	43	10	5	14	10	44	25	31	37	15	-
49	Pirmasens	63	23	6	6	15	8	31	9	4	33	9	1
50	Speyer	93	47	9	12	19	15	37	27	79	26	23	4
51	Zweibrücken	56	34	14	5	15	13	33	13	21	51	23	21
52	Landkreise												
53	Bergzabern	115	23	5	10	20	11	35	17	30	25	20	4
54	Frankenthal (Pfalz)	148	37	5	7	26	26	38	37	50	19	19	4
55	Germersheim	178	36	2	21	37	15	51	30	7	21	15	12
56	Kaiserslautern	254	55	5	24	34	7	80	49	3	78	46	18
57	Kirchheimbolanden	90	15	5	13	9	5	24	18	-	24	9	2
58	Kusel	126	38	6	11	11	16	51	20	2	46	31	21
59	Landau i. d. Pfalz	143	33	6	9	28	13	45	24	1	25	22	4
60	Ludwigshafen a. Rhein	78	25	-	7	19	8	22	17	1	20	11	6
61	Neustadt a. d. Weinstr.	279	61	4	30	54	10	83	62	8	49	29	6
62	Pirmasens	187	40	8	25	35	12	77	54	9	62	46	14
63	Rockenhausen	115	11	1	6	12	4	36	10	7	21	24	1
64	Speyer	78	12	3	5	14	6	21	16	2	19	3	-
65	Zweibrücken	76	15	1	5	11	7	34	12	1	18	13	1
66	Reg. Bez. Pfalz	2 794	847	154	283	486	338	1 052	618	666	901	505	177
67	Rheinland-Pfalz	9 703	2 110	323	654	1 278	765	3 689	1 653	2 442	2 348	1 405	470

## Verwaltungsbezirken am 30. 6. 1965

Lastkraftwagen mit Nutzlast		Auto- und Mo- bil- krane	Pla- nier- raupen	Erd- hobel	Lader	Schüt- ter	Straßenbaumaschinen					Straßenwalzen (Glattwalzen) mit Konstruk- tionsgewicht		Lfd. Nr.
							Fertiger und Ver- teiler für Beton- straßen	für Schwarzdecken						
								unter 5 t	5 t und mehr	Fer- tiger	Misch- an- lagen	Bitumen- Teer-, Guß- asphalt- kocher	Motor- sprit- ma- schinen	
97	92	2	45	5	22	34	5	9	4	14	18	30	22	1
98	82	2	33	2	18	48	1	8	3	9	7	20	11	2
71	60	1	37	6	28	24	1	15	1	6	12	28	19	3
79	73	-	42	11	25	11	7	10	2	14	12	11	22	4
23	28	-	-	4	11	8	4	6	2	11	5	5	10	5
31	37	-	17	2	8	4	-	6	-	3	6	6	13	6
68	41	-	23	2	17	17	-	3	-	3	4	10	5	7
96	117	-	50	10	26	25	3	11	2	23	16	33	32	8
32	45	-	-	3	7	11	2	3	-	9	2	11	4	9
102	164	3	53	7	25	18	-	10	2	3	18	20	27	10
155	125	2	54	2	25	17	1	16	1	5	22	28	28	11
18	8	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	2	12
47	27	2	17	1	11	9	-	4	1	3	3	4	9	13
26	61	2	47	5	27	7	1	7	2	8	4	22	21	14
26	18	-	15	2	11	7	-	1	-	4	5	4	6	15
896	897	14	433	55	243	221	19	100	18	95	127	216	215	16
72	69	1	31	11	46	22	2	16	7	16	17	23	30	17
49	38	1	17	4	10	14	-	5	-	2	9	10	15	18
52	47	-	32	4	31	17	-	7	1	6	9	10	16	19
29	49	-	25	7	19	10	-	8	5	11	3	5	20	20
37	31	1	17	4	13	11	-	3	3	1	2	5	13	21
40	28	-	22	1	21	19	6	1	-	4	14	16	9	22
67	41	-	24	8	14	12	2	7	-	10	3	9	16	23
64	58	-	30	5	24	4	1	7	3	3	9	7	20	24
410	361	3	198	44	178	109	11	54	19	53	66	85	139	25
68	98	-	39	6	35	24	4	8	2	14	9	18	24	26
52	27	-	25	-	10	9	2	5	2	7	4	14	10	27
61	61	3	49	5	39	10	6	15	9	5	24	23	32	28
83	43	-	34	1	11	4	-	7	-	5	10	19	8	29
264	229	3	147	12	95	47	12	35	13	31	47	74	74	30
109	57	2	31	3	38	26	6	8	2	20	13	19	10	31
83	20	1	6	1	12	4	-	5	1	6	1	3	6	32
47	50	-	16	1	9	7	2	4	1	-	6	8	5	33
55	30	-	17	2	15	4	1	6	3	11	11	13	10	34
36	14	-	6	-	5	3	-	1	-	-	-	3	1	35
46	11	-	7	1	2	-	2	-	1	-	-	3	-	36
376	182	3	83	8	81	44	11	24	8	37	31	49	32	37
30	8	1	7	-	3	6	-	1	-	2	1	4	2	38
107	103	9	47	9	40	20	15	7	2	14	24	24	18	39
37	19	1	11	-	2	6	-	-	-	4	2	7	2	40
180	104	2	51	1	20	31	1	4	2	27	13	15	15	41
32	10	-	4	1	10	5	1	4	-	1	1	7	5	42
33	10	-	5	-	4	3	-	-	-	-	5	4	1	43
24	28	2	14	2	10	11	1	8	2	3	4	7	7	44
24	41	-	23	3	11	9	5	1	1	6	5	7	5	45
53	28	3	20	4	9	6	4	7	3	8	5	13	8	46
44	24	2	13	1	4	2	1	2	-	5	5	4	5	47
60	32	-	18	4	6	5	4	3	-	-	3	8	6	48
121	55	1	40	4	28	9	4	10	-	12	14	22	13	49
46	16	-	10	2	5	2	2	3	2	1	6	7	7	50
55	40	-	25	3	9	2	2	5	1	2	7	10	7	51
53	34	1	15	1	6	8	6	3	2	2	3	4	2	52
22	11	-	7	-	2	2	-	-	-	-	-	1	-	53
101	35	1	22	3	8	5	5	6	1	3	4	12	7	54
97	57	1	40	9	23	25	12	5	5	14	12	18	16	55
32	37	-	11	5	6	4	2	3	1	4	2	7	7	56
21	2	-	-	-	1	3	-	-	-	-	1	-	-	57
32	3	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1 204	697	24	388	52	208	164	65	72	22	108	117	181	133	59
3 150	2 366	47	1 249	171	805	585	118	285	80	324	388	605	593	60



## B. Bautätigkeit

## 1. Baugenehmigungen 1956-1965

Jahr Monat	Wohn- und Nichtwohnbauten				Nichtwohnbauten					
	Insgesamt		Neu-u. Wiederaufbau 1)		Insgesamt		Neu- u. Wiederaufbau 1)			
	Ge- bäude	Ver- anschlagte reine Baukosten 2)	Ge- bäude	Ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Ver- anschlagte reine Baukosten 2)	Ge- bäude	Um- bauer Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM/cbm
1956	20 816	915 957	20 432	788 265	7 118	307 923	7 032	6 221	240 234	38,6
1957	19 003	882 722	18 571	740 343	7 036	333 673	6 876	6 108	250 758	41,1
1958	19 851	1 077 608	19 557	926 941	7 052	379 503	7 014	6 424	298 689	46,5
1959	21 906	1 258 307	21 582	1 095 688	7 709	434 885	7 685	7 437	349 704	47,0
1960	20 457	1 516 867	20 144	1 308 228	5 688	635 716	5 655	9 233	514 657	55,7
1961	21 333	1 685 680	20 827	1 498 171	5 994	651 800	5 921	9 542	564 263	59,1
1962	22 710	1 965 489	22 172	1 753 052	5 948	693 394	5 880	9 925	600 072	60,5
1963	21 360	2 141 112	21 360	1 949 928	5 448	816 047	5 448	9 520	717 860	75,4
1964	22 124	2 476 158	22 124	2 233 195	6 266	1 026 818	6 266	11 480	907 472	79,0
1965	20 231	2 610 460	20 231	2 380 189	4 075	1 034 182	4 075	12 807	914 595	71,4
1965 Januar	1 597	215 908	1 597	194 902	329	93 152	329	1 032	80 206	77,7
1965 Februar	1 525	189 624	1 525	176 369	289	72 761	289	908	67 190	74,0
1965 März	1 737	203 426	1 737	176 818	340	75 081	340	887	57 164	64,4
1965 April	1 929	211 537	1 929	188 571	369	70 424	369	962	57 547	59,8
1965 Mai	1 910	282 224	1 910	258 659	411	133 844	411	1 874	122 302	65,3
1965 Juni	1 819	207 807	1 819	187 584	343	74 438	343	910	63 814	70,2
1965 Juli	1 972	274 303	1 972	255 214	387	114 483	387	1 534	106 627	69,5
1965 August	1 956	245 720	1 956	223 854	416	93 486	416	1 146	82 681	72,1
1965 September	1 812	232 338	1 812	218 336	380	93 806	380	1 099	87 658	79,8
1965 Oktober	1 579	206 321	1 579	184 747	293	74 098	293	773	62 864	81,3
1965 November	1 513	211 023	1 513	192 098	300	80 910	300	1 071	72 397	67,6
1965 Dezember	882	130 229	882	123 037	218	57 699	218	611	54 145	88,6

Jahr Monat	Wohnbauten						
	Insgesamt			Neu- u. Wiederaufbau 1)			
	Ge- bäude	Woh- nungen 2)	Ver- anschlagte reine Baukosten 2)	Ge- bäude	Woh- nungen	Um- bauer Raum	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 cbm	1 000 DM
1956	13 698	31 999	608 034	13 400	26 920	10 875	548 031
1957	11 967	25 590	549 049	11 695	20 859	9 156	489 585
1958	12 799	31 985	698 105	12 543	26 635	11 151	628 252
1959	14 197	34 458	823 422	13 897	28 998	12 562	745 984
1960	14 769	31 375	881 151	14 489	25 670	12 384	793 571
1961	15 339	32 982	1 033 880	14 906	27 385	13 361	933 908
1962	16 762	35 790	1 272 095	16 292	29 878	15 073	1 152 980
1963	15 912	33 684	1 325 065	15 912	29 350	14 524	1 232 068
1964	15 858	32 458	1 449 339	15 858	27 280	14 562	1 325 723
1965	16 156	32 757	1 576 278	16 156	28 159	14 710	1 465 593
1965 Januar	1 268	2 730	122 756	1 268	2 405	1 200	114 696
1965 Februar	1 236	2 355	116 863	1 236	2 045	1 118	109 178
1965 März	1 397	2 752	128 344	1 397	2 377	1 225	119 654
1965 April	1 560	2 938	141 113	1 560	2 470	1 356	131 023
1965 Mai	1 499	3 150	148 380	1 499	2 686	1 386	136 357
1965 Juni	1 476	2 771	133 369	1 476	2 338	1 253	123 771
1965 Juli	1 585	3 498	159 820	1 585	3 007	1 489	148 587
1965 August	1 540	3 143	152 234	1 540	2 680	1 418	141 173
1965 September	1 432	2 631	138 532	1 432	2 290	1 244	130 678
1965 Oktober	1 286	2 677	132 224	1 286	2 304	1 195	121 883
1965 November	1 213	2 613	130 113	1 213	2 211	1 158	119 701
1965 Dezember	664	1 499	72 530	664	1 346	668	68 892

1) Ab 1963 einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) Auch in Gebäudeteilen.

## 2. Baufertigstellungen 1952-1964

Jahr	Wohn- und Nichtwohnbauten						Nichtwohnbauten			
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau 1)			Insgesamt	Neu- und Wiederaufbau 1)		
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	Ge- bäude	Ge- bäude	Nutz- fläche	Um- bauer Raum
	Anzahl									
									1 000 qm	1 000 cbm
1952	15 127	23 439	87 587	14 847	19 697	72 714	6 105	6 058	1 025	5 504
1953	15 603	26 706	100 477	15 287	22 412	83 207	5 519	5 453	853	4 741
1954	15 953	28 694	109 841	15 632	24 542	92 217	5 161	5 114	837	4 858
1955	17 879	29 861	117 175	17 503	25 618	98 950	5 852	5 789	976	5 463
1956	19 541	31 239	125 543	19 186	26 716	105 323	6 525	6 460	1 163	6 596
1957	18 722	28 753	117 992	18 450	24 128	97 409	6 498	6 452	1 125	6 210
1958	17 955	26 114	110 389	17 674	21 398	88 998	6 504	6 459	1 005	5 511
1959	19 460	31 113	131 977	19 174	25 940	108 493	6 770	6 741	1 188	6 309
1960	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146	5 327	5 301	1 311	7 086
1961	19 054	30 691	137 848	18 721	25 602	113 511	5 356	5 310	1 476	7 882
1962	19 553	30 132	138 591	19 085	24 725	112 711	5 478	5 413	1 753	9 321
1963	19 959	32 439	147 690	19 959	27 485	125 413	4 948	4 948	1 432	7 844
1964	21 696	33 285	152 655	21 696	28 548	131 624	5 869	5 869	1 848	9 936

Jahr	Wohnbauten								
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau 1)					
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	Ge- bäude	Woh- nungen ins- gesamt	dav. im sozialen Woh- nungsbau	Wohnräume 2)	Wohnfläche	Um- bauer Raum
	Anzahl						Anzahl je Wohnung	1 000 qm	1 000 cbm
1952	9 022	22 548	83 240	8 789	19 062	.	72 714	3,8	1 136,0
1953	10 084	25 802	95 956	9 834	21 796	13 124	80 114	3,7	1 289,7
1954	10 792	27 945	105 486	10 518	24 032	12 072	89 365	3,7	1 459,4
1955	12 027	29 138	112 203	11 714	25 102	9 493	95 487	3,8	1 589,0
1956	13 016	30 526	121 260	12 726	26 189	9 924	102 370	3,9	1 708,0
1957	12 224	28 111	114 012	11 998	23 688	9 331	94 682	4,0	1 597,5
1958	11 451	25 631	106 789	11 215	21 056	8 924	86 363	4,1	1 476,8
1959	12 690	30 489	127 994	12 433	25 474	11 793	105 735	4,2	1 813,7
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 649,8
1961	13 698	30 070	133 446	13 411	25 135	5 550	110 387	4,4	1 669,2
1962	14 075	29 481	133 734	13 672	24 213	4 858	109 255	4,5	1 995,8
1963	15 011	31 709	144 515	15 011	26 886	6 968	122 769	4,6	2 234,9
1964	15 827	32 545	149 545	15 827	27 912	7 433	128 963	4,6	2 374,1

1) Ab 1963: Einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

## 3. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1956-1964

Jahr	Ins- gesamt	Wohnungsgrößenklassen nach der Zahl der Räume				Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner					
		1 u. 2	3	4	5 u. mehr	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 u. mehr
Insgesamt											
1956	31 239	1 948	12 025	9 333	7 933	8 914	4 940	4 937	2 856	4 433	5 159
1957	28 753	1 741	10 257	8 694	8 061	8 969	4 552	4 909	2 301	3 066	4 956
1958	26 114	1 583	8 584	7 531	8 416	9 206	4 531	4 457	1 902	3 080	2 938
1959	31 113	1 767	9 020	10 477	9 849	9 769	5 066	5 132	3 141	3 372	4 193
1960	31 449	1 632	7 976	10 928	10 913	10 270	5 580	4 880	3 497	3 604	3 618
1961	30 691	1 566	7 266	9 782	12 077	10 426	5 033	5 010	2 654	3 588	3 980
1962	30 132	1 855	5 868	9 508	12 901	10 951	5 229	4 909	2 524	2 918	3 601
1963	32 439	1 688	6 275	10 182	14 294	11 658	6 064	5 227	3 530	2 454	3 506
1964	33 285	1 706	5 660	10 911	15 008	12 738	5 936	5 802	3 118	2 244	3 447
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1956	10 346	366	4 404	3 543	2 033	1 825	1 375	1 512	1 184	2 048	2 402
1957	9 615	534	3 885	3 237	1 959	1 620	1 103	1 580	1 007	1 413	2 892
1958	9 367	338	3 406	3 045	2 578	2 213	1 353	1 672	955	1 688	1 486
1959	12 207	436	3 635	4 960	3 176	2 431	1 788	2 185	1 662	1 947	2 194
1960	9 677	287	2 691	4 118	2 581	1 801	1 509	1 444	1 415	1 439	2 069
1961	5 670	167	1 460	2 161	1 882	1 097	730	845	516	964	1 518
1962	5 025	162	844	1 969	2 050	1 085	750	898	544	729	1 019
1963	7 131	162	1 348	2 576	3 045	1 558	1 074	1 201	1 133	887	1 278
1964	7 541	236	1 192	2 825	3 288	1 591	1 066	1 326	1 245	1 020	1 293



## 4. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1956-1965

Verwaltungsbezirk	1956 bis 1965	1962	1963	1964	1965	1956 bis 1965	1962	1963	1964	1965
	Anzahl					auf 1 000 Wohnungen 1)				
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	7 199	658	893	737	719	25,9	22,2	29,4	23,6	22,5
Landkreise										
Ahrweiler	9 396	1 091	1 042	1 206	1 158	39,1	42,2	38,9	43,7	40,5
Altenkirchen (Ww.)	10 878	1 043	1 194	1 128	1 285	35,0	31,3	34,9	32,0	35,5
Birkenfeld	7 969	717	896	922	736	30,9	26,5	32,4	32,3	25,0
Idar-Oberstein, St.	2 787	217	304	233	139	29,0	21,7	29,8	22,2	13,0
Cochern	3 127	329	392	459	305	26,0	25,5	29,6	33,8	21,7
Koblenz	7 217	781	724	1 088	751	32,4	32,7	29,3	42,9	28,4
Kreuznach	11 520	1 123	1 353	1 273	1 154	32,3	29,7	34,8	31,7	27,9
Bad Kreuznach, St.	3 909	333	445	486	410	36,4	29,2	37,8	39,8	32,4
Mayen	9 564	863	1 211	1 151	1 024	27,8	23,6	32,4	29,8	25,8
Neuwied	10 136	968	1 263	1 418	1 348	25,6	23,2	29,6	32,2	29,7
Neuwied, St.	2 570	213	424	412	291	31,6	25,2	49,0	45,6	30,8
Sankt Goar	3 133	267	418	400	385	22,1	17,9	27,6	25,7	24,1
Simmern	3 178	369	345	469	465	30,4	33,6	30,5	40,2	38,4
Zell (Mosel)	2 376	209	243	282	291	22,5	18,6	21,3	24,3	24,6
Reg. Bez. Koblenz	85 693	8 418	9 974	10 533	9 621	29,8	27,5	31,8	32,6	28,9
Kreisfreie Stadt										
Trier	5 939	428	645	752	509	24,9	17,1	25,4	28,9	19,0
Landkreise										
Bernkastel	2 894	318	361	301	337	19,4	20,4	22,7	18,5	20,4
Bitburg	3 400	402	383	447	371	24,3	27,2	25,3	28,9	23,4
Dahn	3 031	292	368	420	360	29,0	26,9	33,1	36,6	30,3
Prüm	2 211	248	256	160	312	23,3	25,2	25,5	15,6	30,1
Saarburg	2 778	233	347	346	423	24,8	19,8	29,0	28,2	33,7
Trier	7 163	739	846	845	884	32,4	31,2	34,7	33,6	34,1
Wittlich	2 877	328	323	365	328	21,1	22,7	21,8	24,2	21,2
Reg. Bez. Trier	30 293	2 988	3 529	3 636	3 524	25,3	23,7	27,4	27,5	26,0
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	6 199	659	765	824	667	34,6	34,7	39,2	40,8	31,9
Loreleykreis	3 260	329	358	424	357	19,6	19,0	20,3	23,6	19,4
Unterlahnkreis	3 589	324	477	444	421	21,8	18,8	27,2	24,6	22,8
Unterwesterwaldkreis	8 968	870	1 102	1 229	1 077	40,1	37,4	46,2	49,8	42,1
Reg. Bez. Montabaur	22 016	2 182	2 702	2 921	2 522	30,0	28,4	34,4	36,1	30,3
Kreisfreie Städte										
Mainz	16 848	1 548	1 324	1 468	1 655	42,9	36,6	30,0	32,3	35,4
Worms	5 167	464	591	509	426	26,5	22,7	28,2	23,6	19,3
Landkreise										
Alzey	2 839	358	275	374	389	17,0	20,3	15,3	20,5	20,9
Bingen	6 280	706	703	863	675	30,4	32,1	31,1	37,1	28,0
Mainz	5 553	753	548	491	581	27,4	35,5	24,9	21,8	25,3
Worms	3 658	423	530	281	408	25,7	28,5	34,7	17,8	25,4
Reg. Bez. Rheinhessen	40 345	4 252	3 971	3 986	4 134	30,9	30,7	27,8	27,2	27,5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 260	477	461	417	356	41,6	44,2	41,0	35,7	29,4
Kaiserslautern	10 357	1 029	983	713	700	38,8	35,8	33,1	23,3	22,4
Landau i. d. Pfalz	3 079	328	297	257	410	36,9	37,1	32,4	27,2	42,3
Ludwigshafen a. Rhein	19 889	2 053	1 289	1 242	1 314	39,3	37,9	23,0	21,7	22,5
Neustadt a. d. Weinstr.	2 534	116	282	224	334	25,6	11,2	26,9	20,9	30,5
Pirmasens	4 366	339	235	270	285	25,1	18,4	12,5	14,2	14,8
Speyer	3 784	300	560	426	383	32,8	24,7	45,0	32,7	28,5
Zweibrücken	3 774	212	321	409	421	36,6	19,3	28,7	35,5	35,3
Landkreise										
Bergzabern	3 628	328	394	402	379	28,2	24,1	28,1	28,1	25,9
Frankenthal (Pfalz)	5 077	585	461	637	568	29,6	32,7	25,0	33,6	29,0
Germersheim	6 638	793	892	957	1 264	41,2	34,6	37,8	39,3	50,1
Kaiserslautern	14 446	1 364	1 512	1 366	1 170	51,7	44,1	47,4	41,4	34,3
Kirchheimbolanden	2 852	265	411	397	382	29,0	25,1	38,3	35,9	33,6
Kusel	5 854	552	530	574	472	28,6	24,9	23,5	25,0	20,1
Landau i. d. Pfalz	3 375	279	272	396	311	20,1	15,7	15,1	21,6	16,6
Ludwigshafen a. Rhein	4 583	469	454	540	496	36,3	34,0	31,9	36,8	32,7
Neustadt a. d. Weinstr.	9 563	911	1 021	974	1 156	32,1	29,3	32,1	29,8	34,5
Pirmasens	9 072	855	913	883	1 059	39,5	35,8	37,0	34,6	40,2
Rockenhausen	3 144	290	316	377	373	28,2	24,2	26,0	30,4	29,4
Speyer	4 090	466	380	445	435	41,0	43,4	34,1	38,8	36,7
Zweibrücken	2 841	281	279	303	269	36,0	34,1	33,0	34,9	30,1
Reg. Bez. Pfalz	129 206	12 292	12 263	12 209	12 537	35,4	31,5	30,6	29,7	29,7
Rheinland-Pfalz	307 553	30 132	32 439	33 285	32 338	31,5	29,0	30,5	30,4	28,7

1) Wohnungsbestand zu Beginn des jeweiligen Jahres, bei JD 1956/65 durchschnittlicher Wohnungsbestand.

### 5. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1957-1964

Jahr <sup>1)</sup>	Wohnungen ins- gesamt	Nach Bauherren					Nach Gebäudearten		
		Private Haushalte				Gemeinnützi- ge Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- n. öffentl. Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		ins- gesamt	Selb- ständige	Beamte und Ange- stellte	Arbeiter				
insgesamt									
1957	23 688	16 463	.	.	.	5 765	1 460	.	.
1958	21 056	15 388	.	.	.	4 156	1 512	.	.
1959	25 474	17 468	6 041	3 697	5 847	6 326	1 680	14 723	10 751
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1961	25 135	17 970	6 160	3 995	5 860	5 814	1 351	15 739	9 396
1962	24 213	17 959	6 080	3 788	5 860	4 631	1 623	16 030	8 183
1963	26 886	19 405	6 230	3 894	6 388	5 106	2 375	17 367	9 519
1964	27 912	19 613	6 150	4 147	6 682	5 507	2 792	18 464	9 448
%	100,0	70,3	22,0	14,9	23,9	19,7	10,0	66,2	33,8
freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1957	15 036	11 402	.	.	.	2 615	1 019	.	.
1958	12 606	9 912	.	.	.	1 670	1 024	.	.
1959	14 504	11 166	3 913	2 095	4 016	2 267	1 071	9 809	4 695
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1961	19 809	15 325	5 526	3 322	4 790	3 320	1 164	12 994	6 815
1962	19 507	15 374	5 482	3 092	4 827	2 592	1 541	13 337	6 170
1963	19 918	15 819	5 439	3 062	4 971	1 993	2 106	13 684	6 234
1964	20 479	16 246	5 542	3 258	5 252	1 758	2 475	14 722	5 757
%	100,0	79,3	27,1	15,9	25,6	8,6	12,1	71,9	28,1
öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1957	8 652	5 061	.	.	.	3 150	441	.	.
1958	8 450	5 476	.	.	.	2 486	488	.	.
1959	10 970	6 302	2 128	1 602	1 831	4 059	609	4 914	6 056
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1961	5 326	2 645	634	673	1 070	2 494	187	2 745	2 581
1962	4 706	2 585	598	696	1 033	2 039	82	2 693	2 013
1963	6 968	3 586	791	832	1 417	3 113	269	3 683	3 285
1964	7 433	3 367	608	889	1 430	3 749	317	3 742	3 691
%	100,0	45,3	8,2	12,0	19,2	50,4	4,3	50,3	49,7

1) Ab 1963 einschl. Umbau ganzer Gebäude.

### 6. Wohnungszugang nach Bauherren, Ausstattung und Finanzierungsform 1955 und 1964

Bauherr	1955 1)				1964 2)			
	Wohnungen insgesamt		darunter ausgestattet mit		Wohnungen insgesamt		darunter ausgestattet mit	
			Zentral- heizung	Bade- zimmer			Zentral- heizung	Bade- zimmer
	Anzahl	%	%		Anzahl	%	%	
freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau								
Private Haushalte	11 485	70,0	7,8	82,9	16 246	79,3	50,6	96,2
Selbständige	.	.	.	.	5 542	34,1	67,1	96,3
Beamte und Angestellte	.	.	.	.	3 258	20,1	67,2	97,5
Arbeiter	.	.	.	.	5 252	32,3	24,3	95,6
Rentner und Sonstige	.	.	.	.	2 194	13,5	47,1	95,9
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 324	20,2	4,8	93,8	1 758	8,6	47,1	99,8
Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung	1 601	9,8	12,7	85,8	2 475	12,1	57,6	93,0
Insgesamt	16 410	100,0	7,7	85,4	20 479	100,0	51,1	96,2
öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau								
Private Haushalte	5 480	63,0	4,8	89,0	3 367	45,3	39,6	97,9
Selbständige	.	.	.	.	608	18,0	56,1	98,7
Beamte und Angestellte	.	.	.	.	889	26,4	60,9	98,1
Arbeiter	.	.	.	.	1 430	42,5	21,1	97,6
Rentner und Sonstige	.	.	.	.	440	13,1	33,9	97,5
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 673	30,8	0,5	97,6	3 749	50,4	46,1	100,0
Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung	539	6,2	4,3	93,5	317	4,3	45,1	96,5
Insgesamt	8 692	100,0	3,4	91,9	7 433	100,0	43,1	98,9

1) Nur Neu- und Wiederaufbau an Wohnbauten. - 2) Neu- und Wiederaufbau an Wohnbauten einschl. Umbau ganzer Gebäude.



## 7. Bauüberhang Ende Dezember 1964 und 1965

Gebäudeart	Bauüberhang am 31.12.1964				Bauüberhang am 31.12.1965			
	Ins- gesamt	Unter Dach 1)	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen	Ins- gesamt	Unter Dach 1)	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen
Wohn- und Nichtwohnbauten								
Gebäude	28 892	15 826	5 688	7 378	27 530	15 387	5 201	6 942
Wohnungen	47 535	26 234	9 893	11 408	47 633	26 465	9 188	11 980
Wohnbauten								
Gebäude	22 394	12 853	4 308	5 233	22 907	13 133	4 096	5 678
Wohnungen	46 474	25 646	9 623	11 205	46 536	25 829	8 964	11 743
Nichtwohnbauten								
Gebäude	6 498	2 973	1 380	2 145	4 623	2 254	1 105	1 264

1) Einschl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

## 8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1956-1965

Jahr	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau 1)								Geförderte Bauvorhaben insgesamt 2)
	Bau- vorhaben	Gebäude	Woh- nungen	Gesamte Herstellungskosten		Finanzierung			Wohnungen
						Öffentliche Mittel	Kapital- marktmittel	Eigene Mittel 3)	
Anzahl				1 000 DM	DM/qm Wohnfläche	1 000 DM			Anzahl
1956	3 630	4 421	9 747	203 855	337	72 769	64 532	66 554	12 920
1957	3 725	4 130	7 519	189 286	361	69 955	48 016	71 315	8 657
1958	4 615	5 695	14 525	354 316	359	160 685	88 416	105 215	16 918
1959	3 884	4 581	9 449	261 305	381	105 333	72 766	83 206	11 622
1960	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175	5 674
1961	2 568	3 096	6 384	209 458	448	55 777	76 998	76 683	7 254
1962	3 085	3 652	7 192	282 621	479	77 456	115 424	89 741	7 836
1963	2 726	3 129	6 025	282 638	569	67 720	120 616	94 302	6 410
1964	2 526	3 173	6 010	312 097	622	75 882	127 451	108 764	6 454
1965	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229	6 171

1) Neu- und Wiederaufbau. - 2) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. -  
 3) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

## 9. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau 1963-1965

(1000 DM)

Bauherr	Auftragsvergaben insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasserwirt- schaftliche Tiefbauten u. Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten
	1963	1964	1965					
Bund	226 675, 5	245 451, 0	281 009, 8	188 466, 8	40 362, 5	12 003, 9	982, 8	39 193, 8
Land	63 558, 2	39 121, 6	75 879, 9	67 685, 2	7 138, 4	-	657, 3	399, 0
Gemeinden	129 406, 5	126 773, 6	162 155, 7	79 803, 1	2 493, 8	7 229, 5	61 244, 6	11 404, 7
Gemeindeverbände	32 812, 2	34 461, 9	45 739, 7	36 632, 5	233, 2	1 420, 0	7 272, 8	181, 2
Sonstige Bauherren	22 577, 9	23 150, 1	39 767, 4	14 700, 0	-	566, 3	17 884, 3	6 616, 8
Insgesamt	475 030, 3	468 958, 2	604 552, 5	387 287, 6	50 207, 9	21 219, 7	88 041, 8	57 795, 5
dagegen: 1964	..	..	468 958, 2	291 151, 7	59 353, 8	19 968, 8	65 193, 0	33 290, 9
1963	..	..	475 030, 3	300 153, 0	34 118, 4	15 615, 6	89 744, 3	35 399, 0

## C. Wohnungen

## 1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961

Eigentümer Miet- und Eigentumsverhältnis	6. 6. 1961		13. 9. 1950		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	578 012	100	466 868	100	+ 111 144	+ 23,8
<b>Nach Eigentümern</b>						
Privatpersonen	536 823	92,9	441 478	94,6	+ 95 345	+ 21,6
Selbständige	159 758	27,6	177 108	37,9	- 17 350	- 9,8
Beamte und Angestellte	60 579	10,5	25 070	5,4	+ 35 509	+ 141,6
Arbeiter	128 350	22,2	67 444	14,5	+ 60 906	+ 90,3
Sonstige	188 136	34,5	171 856	36,8	+ 27 250	+ 15,9
Private Unternehmen	10 970					
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14 275	2,5	8 738	1,9	+ 5 537	+ 63,4
Öffentliche Hand	15 944	2,7	16 652	3,5	- 708	- 4,3
<b>Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt</b>	991 333	100	693 541	100	+ 297 792	+ 42,9
<b>Nach Eigentümern</b>						
Privatpersonen	847 838	85,5	633 938	91,4	+ 213 900	+ 33,7
Selbständige	244 078	24,6	.	.	.	.
Beamte und Angestellte	94 490	9,5	.	.	.	.
Arbeiter	182 426	18,4	.	.	.	.
Sonstige	326 844	33,0	.	.	.	.
Private Unternehmen	31 826	3,2	.	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	64 286	6,5	25 489	3,7	+ 38 797	+ 152,2
Öffentliche Hand	47 383	4,8	34 114	4,9	+ 13 269	+ 38,9
<b>Bewohnte Nichtwohngebäude insgesamt</b>	18 007	..	11 152	..	+ 6 855	+ 61,5
<b>Wohnungen insgesamt</b>	1 015 922	100	702 643	100	+ 313 279	+ 44,6
<b>Nach Miet- und Eigentumsverhältnis</b>						
Eigentümer- und Eigentumswohnungen	485 522	47,8	382 539	54,4	+ 102 983	+ 26,9
Mietwohnungen	530 400	52,2	320 104	45,6	+ 210 296	+ 65,7
Sonstige Unterkünfte	7 019	..	6 654	..	+ 365	+ 5,5
Sonstige Wohngelegenheiten	14 286	..	14 828	..	- 542	- 3,7

1) 1950 einschl. "Notwohnungen" in Wohngebäuden (s. Fußnote 4). - 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

3) 1950 als "Notwohngebäude" bezeichnet (Behelfsheime, Baracken, Wohnlauben, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Wohnwagen usw.). - 4) 1950 als "Notwohnungen" bezeichnet; 1961 Wohneinheiten ohne eigene Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, aller Kellerwohnungen sowie sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften.

## 2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis am 6.6.1961

Gebäudeeigentümer	Wohnge- bäude ins- gesamt	Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauern- häuser		Kleinsiedler- u. Nebener- werbsstellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
<u>Privatpersonen insgesamt</u>	536 823	398 234	94,9	53 683	73,4	77 614	99,9	7 292	97,0
Selbständige	159 758	69 924	16,7	15 196	20,8	74 343	95,7	295	3,9
Angestellte, Beamte	60 579	53 797	12,8	5 838	8,0	1	0	943	12,5
Arbeiter	128 350	118 518	28,2	6 278	8,6	4	0	3 550	47,2
Sozialversicherungsrentner u. Pensionäre	119 946	106 469	25,4	11 366	15,5	7	0	2 104	28,0
Sonstige Nichterwerbstätige	36 528	29 474	7,0	6 787	9,3	1	0	266	3,6
Erben- und private Personengemeinschaften	31 393	19 952	4,8	8 049	11,0	3 258	4,2	134	1,8
Gebäude mit Eigentumswohnungen	146	5	0	141	0,2	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	123	95	0	28	0	-	-	-	-
<u>Freie Wohnungs- und sonstige Unternehmen</u>	10 970	6 908	1,7	4 062	5,5	-	-	-	-
<u>Gemeinnützige Wohnungsunternehmen</u>	14 275	5 130	1,2	8 919	12,2	40	0,1	106	2,5
<u>Öffentliche Hand</u>	15 944	9 357	2,2	6 511	8,9	35	0	41	0,5
Insgesamt	578 012	419 629	100	73 175	100	77 689	100	7 519	100
Wohnungen									
<u>Privatpersonen insgesamt</u>	847 838	537 323	94,6	208 972	65,0	91 419	99,9	10 124	96,9
Selbständige	244 078	91 382	16,1	65 394	20,3	86 937	95,0	365	3,5
Angestellte, Beamte	94 490	71 762	12,6	21 480	6,7	1	0	1 247	11,9
Arbeiter	182 426	156 872	27,6	20 613	6,4	4	0	4 937	47,3
Sozialversicherungsrentner u. Pensionäre	189 521	146 438	25,9	40 074	12,5	9	0	3 000	28,7
Sonstige Nichterwerbstätige	68 211	40 459	7,1	27 374	8,5	1	0	377	3,6
Erben- und private Personengemeinschaften	67 878	30 278	5,3	32 935	10,3	4 467	4,9	198	1,9
Gebäude mit Eigentumswohnungen	136	10	0	126	0	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	1 098	122	0	976	0,3	-	-	-	-
<u>Freie Wohnungs- und sonstige Unternehmen</u>	31 826	9 388	1,7	22 438	7,0	-	-	-	-
<u>Gemeinnützige Wohnungsunternehmen</u>	64 286	7 789	1,4	56 212	17,5	41	0,5	244	2,3
<u>Öffentliche Hand</u>	47 383	13 398	2,3	33 864	10,5	41	0,5	80	0,8
Insgesamt	991 333	567 898	100	321 486	100	91 501	100	10 448	100



## 3. Bewohnte Gebäude nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude								Bewohnte Nicht- wohn- gebäude	
	ins- gesamt	Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauern- häuser		Kleinsiedler u. Nebenerwerbs- stellen		
	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 805	4 391	49,9	4 112	46,7	96	1,1	206	2,3	481
Landkreise										
Ahrweiler	16 275	12 549	77,1	1 518	9,3	2 003	12,3	205	1,3	664
Altenkirchen (Ww.)	20 571	17 152	83,4	1 589	7,7	1 387	6,7	443	2,2	545
Birkenfeld	15 459	11 426	73,9	2 133	13,8	1 740	11,3	160	1,0	441
Idar- Oberstein, St.	4 349	2 939	67,6	1 336	30,7	8	0,2	66	1,5	178
Cochern	9 202	6 321	68,7	428	4,6	2 419	26,3	34	0,4	366
Koblenz	12 690	9 549	75,2	1 983	15,6	960	7,6	198	1,6	324
Kreuznach	21 489	15 419	71,8	2 781	12,9	3 185	14,8	104	0,5	876
Bad Kreuznach, St.	4 199	2 584	61,5	1 553	37,0	56	1,3	6	0,2	272
Mayen	22 456	17 001	75,7	2 233	9,9	3 112	13,9	110	0,5	602
Neuwied	23 116	17 835	77,1	3 205	13,9	1 772	7,7	304	1,3	856
Neuwied, St.	2 831	1 443	51,0	1 339	47,3	22	0,8	27	0,9	236
Sankt Goar	9 344	6 645	71,1	893	9,6	1 760	18,8	46	0,5	420
Simmern	7 768	4 720	60,8	381	4,9	2 623	33,8	44	0,5	303
Zell (Mosel)	7 353	4 623	62,9	471	6,4	2 224	30,2	35	0,5	335
Reg. Bez. Koblenz	174 528	127 631	73,1	21 727	12,5	23 281	13,3	1 889	1,1	6 213
Kreisfreie Stadt										
Trier	8 860	4 880	55,1	3 672	41,4	126	1,4	182	2,1	409
Landkreise										
Bernkastel	11 215	7 510	67,0	435	3,9	3 181	28,4	89	0,7	429
Bitburg	10 979	7 268	66,2	544	5,0	3 143	28,6	24	0,2	317
Daun	8 103	5 624	69,4	310	3,8	2 149	26,5	20	0,3	263
Prüm	7 762	4 550	58,6	243	3,1	2 904	37,4	65	0,9	293
Saarburg	8 361	5 967	71,4	481	5,8	1 876	22,4	37	0,4	216
Trier	16 602	12 230	73,6	907	5,5	3 417	20,6	48	0,3	374
Wittlich	10 474	6 775	64,7	448	4,3	3 207	30,6	44	0,4	294
Reg. Bez. Trier	82 356	54 804	66,5	7 040	8,6	20 003	24,3	509	0,6	2 595
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	13 442	11 485	85,4	404	3,0	1 339	10,0	214	1,6	567
Loreleykreis	8 947	5 525	61,7	1 849	20,7	1 482	16,6	91	1,0	425
Unterlahnkreis	9 768	7 049	72,2	1 305	13,4	1 391	14,2	23	0,2	504
Unterwesterwaldkreis	14 103	12 005	85,1	1 103	7,8	849	6,0	146	1,1	576
Reg. Bez. Montabaur	46 260	36 064	78,0	4 661	10,1	5 061	10,9	474	1,0	2 072
Kreisfreie Städte										
Mainz	11 336	6 348	56,0	4 593	40,5	322	2,8	73	0,7	469
Worms	8 171	5 251	64,3	2 508	30,7	166	2,0	246	3,0	226
Landkreise										
Alzey	12 507	8 812	70,4	601	4,8	3 010	24,1	84	0,7	331
Bingen	13 040	8 939	68,6	1 407	10,8	2 575	19,7	119	0,9	337
Mainz	13 704	10 311	75,2	1 017	7,4	2 228	16,3	148	1,1	264
Worms	10 217	7 960	77,9	451	4,4	1 676	16,4	132	1,3	187
Reg. Bez. Rheinhessen	68 977	47 621	69,0	10 577	15,3	9 977	14,5	802	1,2	1 814
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 293	2 794	65,1	1 267	29,5	132	3,1	100	2,3	143
Kaiserslautern	8 790	4 080	46,4	4 494	51,1	19	0,2	197	2,3	294
Landau i. d. Pfalz	3 685	2 424	65,8	1 092	29,6	81	2,2	88	2,4	143
Ludwigshafen a. Rhein	18 225	11 301	62,0	5 797	31,8	181	1,0	946	5,2	284
Neustadt a. d. Weinstr.	3 650	2 009	55,0	1 555	42,6	35	1,0	51	1,4	203
Pirmasens	5 651	2 441	43,2	2 823	50,0	8	0,1	379	6,7	215
Speyer	4 736	2 766	58,4	1 706	36,0	67	1,4	197	4,2	161
Zweibrücken	4 757	3 426	72,0	1 162	24,4	57	1,2	112	2,4	156
Landkreise										
Bergzabern	9 093	7 237	79,6	534	5,9	1 286	14,1	36	0,4	340
Frankenthal (Pfalz)	11 380	9 241	81,2	813	7,1	1 235	10,9	91	0,8	213
Germersheim	15 137	12 193	80,5	745	5,0	1 970	13,0	229	1,5	309
Kaiserslautern	19 095	16 342	85,6	1 374	7,2	1 237	6,5	142	0,7	446
Kirchheimbolanden	6 750	5 233	77,5	517	7,7	974	14,4	26	0,4	217
Kusel	15 180	12 594	83,0	660	4,3	1 742	11,5	184	1,2	413
Landau i. d. Pfalz	12 650	8 719	68,9	545	4,3	3 327	26,3	59	0,5	274
Ludwigshafen a. Rhein	8 458	7 011	82,9	559	6,6	582	6,9	306	3,6	123
Neustadt a. d. Weinstr.	18 931	14 804	78,2	1 497	7,9	2 311	12,2	319	1,7	537
Pirmasens	14 171	11 878	83,8	1 127	8,0	944	6,7	222	1,5	351
Rockenhausen	8 717	6 652	76,3	315	3,6	1 690	19,4	60	0,7	306
Speyer	6 921	5 934	85,7	337	4,9	566	8,2	84	1,2	89
Zweibrücken	5 621	4 430	78,8	251	4,5	923	16,4	17	0,3	96
Reg. Bez. Pfalz	205 891	153 509	74,5	29 170	14,2	19 367	9,4	3 845	1,9	5 313
Rheinland-Pfalz	578 012	419 629	72,6	73 175	12,7	77 689	13,4	7 519	1,3	18 007

## 4. Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	In Wohngebäuden								In bewohnten Gebäuden
	insgesamt	in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern		in Bauernhäusern		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbsstellen	Anzahl
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	28 267	6 389	22,6	21 444	75,9	167	0,6	267	834
Landkreise									
Ahrweiler	24 460	16 364	66,9	5 539	22,6	2 312	9,5	245	844
Altenkirchen (Ww.)	31 929	24 290	76,1	5 462	17,1	1 556	4,9	621	723
Birkenfeld	25 883	15 676	60,5	8 071	31,2	1 931	7,5	205	604
Idar- Oberstein, St.	9 607	4 434	46,2	5 067	52,7	11	0,1	95	257
Cochern	12 107	7 763	64,1	1 525	12,6	2 775	22,9	44	434
Koblenz	22 936	14 061	61,3	7 137	31,1	1 442	6,3	296	475
Kreuznach	35 612	20 221	56,8	11 660	32,7	3 596	10,1	135	1 236
Bad Kreuznach, St.	10 738	3 703	34,5	6 929	64,5	98	0,9	8	427
Mayen	35 031	23 060	65,8	8 275	23,6	3 536	10,1	160	805
Neuwied	39 827	25 067	62,9	12 215	30,7	2 080	5,2	465	1 249
Neuwied, St.	7 910	2 178	27,5	5 637	71,5	38	0,5	37	424
Sankt Goar	14 114	8 870	62,8	3 148	22,3	2 032	14,4	64	549
Simmern	10 250	5 938	57,9	1 433	14,0	2 826	27,6	53	382
Zell (Mosel)	10 640	6 123	57,5	1 746	16,4	2 719	25,6	52	435
Reg. Bez. Koblenz	291 056	173 822	59,7	87 655	30,1	26 972	9,3	2 607	8 570
Kreisfreie Stadt Trier	23 915	6 930	29,0	16 563	69,2	208	0,9	214	621
Landkreise									
Bernkastel	14 837	9 465	63,8	1 508	10,2	3 751	25,3	113	536
Bitburg	14 159	8 874	62,7	1 963	13,9	3 291	23,2	31	407
Daun	10 364	6 897	66,5	1 177	11,4	2 266	21,9	24	327
Prüm	9 353	5 381	57,5	886	9,5	3 006	32,1	80	366
Saarburg	11 297	7 507	66,4	1 713	15,2	2 030	18,0	47	285
Trier	22 786	15 685	68,8	3 277	14,4	3 756	16,5	68	469
Wittlich	14 050	8 728	62,1	1 524	10,9	3 741	26,6	57	354
Reg. Bez. Trier	120 761	69 467	57,5	28 611	23,7	22 049	18,3	634	3 365
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	17 822	14 644	82,2	1 427	8,0	1 495	8,4	256	726
Loreleykreis	16 540	7 673	46,4	7 048	42,6	1 694	10,2	125	580
Unterlahnkreis	16 325	9 625	59,0	5 128	31,4	1 532	9,4	40	649
Unterstwesterwaldkreis	22 040	16 769	76,1	4 046	18,3	1 033	4,7	192	750
Reg. Bez. Montabaur	72 727	48 711	67,0	17 649	24,3	5 754	7,9	613	2 705
Kreisfreie Städte									
Mainz	40 500	9 136	22,6	30 766	76,0	508	1,2	90	775
Worms	19 816	7 794	39,3	11 461	57,9	219	1,1	342	365
Landkreise									
Alzey	16 967	10 965	64,6	2 399	14,2	3 497	20,6	106	427
Bingen	21 124	12 114	57,3	5 523	26,2	3 292	16,6	195	446
Mainz	20 391	13 804	67,7	3 591	17,6	2 794	13,7	202	334
Worms	14 302	10 388	72,6	1 615	11,3	2 140	15,0	159	241
Reg. Bez. Rheinhessen	133 100	64 201	48,2	55 355	41,6	12 450	9,4	1 094	2 588
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	10 191	3 882	38,1	6 020	59,1	166	1,6	123	222
Kaiserslautern	27 524	6 139	22,3	21 032	76,4	30	0,1	323	424
Landau i. d. Pfalz	8 434	3 363	39,8	4 841	57,4	123	1,5	107	191
Ludwigshafen a. Rhein	51 930	15 988	30,8	34 330	66,1	247	0,5	1 365	430
Neustadt a. d. Weinstr.	9 977	3 027	30,3	6 804	68,2	68	0,7	78	287
Pirmasens	17 739	3 869	21,8	13 231	74,6	13	0,1	626	374
Speyer	11 689	4 123	35,3	7 168	61,3	94	0,8	304	241
Zweibrücken	10 456	5 287	50,6	4 934	47,2	84	0,8	151	238
Landkreise									
Bergzabern	12 904	9 211	71,4	2 113	16,4	1 536	11,9	44	443
Frankenthal (Pfalz)	17 350	12 575	72,5	2 995	17,3	1 655	9,5	125	277
Germersheim	21 853	16 128	73,8	2 899	13,3	2 567	11,7	259	436
Kaiserslautern	29 456	22 903	77,8	4 855	16,5	1 483	5,0	215	611
Kirchheimbolanden	10 125	6 943	68,6	1 966	19,4	1 182	11,7	34	289
Kusel	21 297	16 717	78,5	2 351	11,0	2 006	9,4	223	554
Landau i. d. Pfalz	17 185	11 050	64,3	1 894	11,0	4 159	24,2	82	334
Ludwigshafen a. Rhein	13 312	9 877	74,2	2 237	16,8	762	5,7	436	157
Neustadt a. d. Weinstr.	29 778	20 540	69,0	5 532	18,6	3 234	10,8	472	771
Pirmasens	22 847	17 421	76,2	3 902	17,1	1 206	5,3	318	457
Rockenhausen	11 340	8 263	72,9	1 081	9,5	1 917	16,9	79	395
Speyer	10 379	8 379	80,7	1 167	11,2	722	7,0	111	116
Zweibrücken	7 923	6 012	75,9	864	10,9	1 022	12,9	25	114
Reg. Bez. Pfalz	373 689	211 697	56,6	132 216	35,4	24 276	6,5	5 500	7 361
Rheinland-Pfalz	991 333	567 898	57,3	321 486	32,4	91 501	9,2	10 448	24 589



## 5. Wohnungen nach Baualter und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Baujahr					
		vor 1870		1870-1918	1919-1948	1949 und später	
		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	28 267	2 248	8,0	7 592	5 989	12 438	44,0
Landkreise							
Ahrweiler	24 460	5 741	23,5	6 305	5 365	7 049	28,8
Altenkirchen (Ww.)	31 929	5 014	15,7	9 988	7 833	9 094	18,0
Birkenfeld	25 883	5 273	20,4	7 576	5 515	7 519	29,4
Idar- Oberstein, St.	9 607	1 042	10,8	3 266	2 364	2 935	30,6
Cochem	12 107	3 894	32,2	3 796	1 990	2 427	20,0
Koblenz	22 936	5 213	22,7	7 185	4 705	5 833	25,4
Kreuznach	35 612	9 268	26,0	11 029	6 314	9 001	25,3
Bad Kreuznach, St.	10 738	1 762	16,4	3 110	2 309	3 557	33,1
Mayen	35 031	7 539	21,5	10 116	7 402	9 974	28,5
Neuwied	39 827	7 319	18,4	12 261	9 835	10 412	26,1
Neuwied, St.	7 910	1 445	18,3	2 871	1 592	2 002	25,3
Sankt Goar	14 114	4 229	30,0	4 880	2 420	2 585	11,2
Simmern	10 250	3 384	33,0	2 976	1 714	2 176	21,2
Zell (Mosel)	10 640	3 226	30,3	3 847	1 556	2 011	18,9
Reg. Bez. Koblenz	291 056	62 348	21,4	87 551	60 638	80 519	27,7
Kreisfreie Stadt							
Trier	23 915	2 362	9,9	8 620	5 933	7 000	29,3
Landkreise							
Bernkastel	14 837	5 210	35,1	4 227	2 511	2 889	19,5
Bitburg	14 159	4 381	30,9	3 211	2 575	3 992	28,2
Daun	10 364	2 635	25,4	2 896	1 956	2 877	27,8
Prüm	9 353	2 825	30,2	1 885	2 056	2 587	27,7
Saarlouis	11 297	2 663	23,6	3 581	2 121	2 932	26,0
Trier	22 786	5 827	25,6	5 744	4 671	6 544	28,7
Wittlich	14 050	4 524	32,2	3 762	2 619	3 145	22,4
Reg. Bez. Trier	120 761	30 427	25,2	33 926	24 442	31 966	26,5
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	17 822	3 847	21,6	5 027	4 544	4 404	24,7
Loreleykreis	16 540	4 906	29,7	5 668	2 581	3 385	20,5
Unterlahnkreis	16 325	5 014	30,7	5 275	2 763	3 273	20,0
Unterwesterwaldkreis	22 040	4 485	20,3	7 225	4 646	5 684	25,8
Reg. Bez. Montabaur	72 727	18 252	25,1	23 195	14 534	16 746	23,0
Kreisfreie Städte							
Mainz	40 500	2 574	6,4	9 778	7 537	20 611	50,9
Worms	19 816	1 746	8,8	7 246	4 872	5 952	30,0
Landkreise							
Alzey	16 967	7 601	44,8	5 037	1 788	2 541	15,0
Bingen	21 124	6 266	29,7	6 779	3 553	4 526	21,4
Mainz	20 391	6 256	30,7	6 913	3 033	4 189	20,5
Worms	14 302	4 760	33,3	4 907	1 936	2 699	18,9
Reg. Bez. Rheinhessen	133 100	29 203	21,9	40 660	22 719	40 518	30,4
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	10 191	552	5,4	3 204	2 728	3 707	36,4
Kaiserslautern	27 524	936	3,4	7 639	6 754	12 195	44,3
Landau i. d. Pfalz	8 434	920	10,9	2 369	1 992	3 153	37,4
Ludwigshafen a. Rhein	51 930	898	1,7	14 191	14 699	22 142	42,6
Neustadt a. d. Weinstr.	9 977	1 751	17,6	3 042	2 410	2 774	27,8
Pirmasens	17 739	241	1,4	4 544	4 826	8 128	45,8
Speyer	11 689	1 952	16,7	3 794	2 528	3 415	29,2
Zweibrücken	10 456	649	6,2	2 883	2 312	4 612	44,1
Landkreise							
Bergzabern	12 904	4 549	35,3	2 838	1 935	3 582	27,8
Frankenthal (Pfalz)	17 350	5 072	29,2	4 853	2 928	4 497	25,9
Germersheim	21 853	6 149	28,1	5 489	4 048	6 167	28,2
Kaiserslautern	29 456	4 960	16,8	7 734	6 469	10 293	34,9
Kirchheimbolanden	10 125	3 868	38,2	2 931	1 290	2 036	20,1
Kusel	21 297	5 094	23,9	7 272	4 158	4 773	22,4
Landau i. d. Pfalz	17 185	7 412	43,1	4 338	2 335	3 100	18,0
Ludwigshafen a. Rhein	13 312	1 966	14,8	3 405	3 656	4 285	32,2
Neustadt a. d. Weinstr.	29 778	8 820	29,6	7 133	6 055	7 770	26,1
Pirmasens	22 847	3 141	13,7	5 162	6 038	8 506	37,2
Rockenhausen	11 340	4 901	43,2	3 687	1 082	1 670	14,7
Speyer	10 379	1 359	13,1	2 971	3 194	2 855	27,5
Zweibrücken	7 923	1 208	15,2	2 291	2 017	2 407	30,4
Reg. Bez. Pfalz	373 689	66 398	17,8	101 770	83 454	122 067	32,7
Rheinland-Pfalz	991 333	206 628	20,8	287 102	205 787	291 816	29,4

## 6. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Baualter am 6. 6. 1961

Baualter	Wohngebäude insgesamt		Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbsstellen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
vor 1870	148 389	25,7	101 341	24,1	9 442	12,9	37 189	47,9	417	5,5
1870 bis 1900	101 148	17,5	70 100	16,7	13 709	18,7	17 045	21,9	294	3,9
1901 " 1918	62 916	10,9	43 154	10,3	12 037	16,5	7 555	9,7	170	2,3
1919 " 1948	117 769	20,4	89 004	21,2	15 243	20,8	9 601	12,4	3 921	52,2
1949 und später	147 790	25,5	116 030	27,7	22 744	31,1	6 299	8,1	2 717	36,1
Insgesamt	578 012	100	419 629	100	73 175	100	77 689	100	7 519	100
Wohnungen										
vor 1870	206 628	20,8	126 924	22,3	36 054	11,2	43 161	47,2	489	4,7
1870 bis 1900	168 236	17,0	93 539	16,5	54 167	16,9	20 160	22,0	370	3,5
1901 " 1918	118 866	12,0	62 012	10,9	47 380	14,7	9 246	10,1	228	2,2
1919 " 1948	205 787	20,8	127 157	22,4	61 658	19,2	11 525	12,6	5 447	52,1
1949 und später	291 816	29,4	158 266	27,9	122 227	38,0	7 409	8,1	3 914	37,5
Insgesamt	991 333	100	567 898	100	321 486	100	91 501	100	10 448	100

## 7. Wohngebäude nach der Art der Abwässerbeseitigung und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Art der Abwässer und Fäkalienbeseitigung				Verwaltungsbezirk	Art der Abwässer und Fäkalienbeseitigung			
	normal 1)		mangelhaft 2)			normal 1)		mangelhaft 2)	
	Gebäude	% 3)	Gebäude	% 3)		Gebäude	% 3)	Gebäude	% 3)
Kreisfreie Stadt Koblenz	7 707	87,5	1 098	12,5	Kreisfreie Städte Mainz	9 051	79,8	2 285	20,2
Landkreise Ahrweiler	9 046	55,6	7 229	44,4	Worms	5 874	71,9	2 297	28,1
Altenkirchen (Ww.)	11 679	56,8	8 892	43,2	Landkreise Alzey	2 886	23,1	9 621	76,9
Birkenfeld	9 353	60,5	6 106	39,5	Bingen	4 569	35,0	8 471	65,0
Idar- Oberstein, St.	3 542	81,4	807	18,6	Mainz	3 654	26,7	10 050	73,3
Cochem	4 446	48,3	4 756	51,7	Worms	1 861	18,2	8 358	81,8
Koblenz	5 612	44,2	7 078	55,8	Reg. Bez. Rheinhessen	27 895	40,4	41 082	59,6
Kreuznach	11 851	55,1	9 638	44,9	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	3 364	78,4	929	21,6
Bad Kreuznach, St.	3 699	88,1	500	11,9	Kaiserslautern	7 282	82,8	1 508	17,2
Mayen	10 198	45,4	12 258	54,6	Landau i. d. Pfalz	3 177	86,2	508	13,8
Neuwied	12 976	56,1	10 140	43,9	Ludwigshafen a. Rhein	15 328	84,1	2 897	15,9
Neuwied, St.	2 635	93,1	196	6,9	Neustadt a. d. Weinstr.	3 385	92,7	265	7,3
Sankt Goar	4 375	46,8	4 969	53,2	Pirmasens	3 458	61,2	2 193	38,8
Simmern	3 409	43,9	4 359	56,1	Speyer	4 002	84,5	734	15,5
Zell (Mosel)	4 196	57,1	3 157	42,9	Zweibrücken	3 666	77,1	1 091	22,9
Reg. Bez. Koblenz	94 848	54,3	79 680	45,7	Landkreise Bergzabern	2 429	26,7	6 664	73,3
Kreisfreie Stadt Trier	7 880	88,9	980	11,1	Frankenthal (Pfalz)	3 284	28,9	8 096	71,1
Landkreise Bernkastel	5 296	47,2	5 919	52,8	Germersheim	3 543	23,4	11 594	76,6
Bitburg	5 232	47,7	5 747	52,3	Kaiserslautern	7 361	38,5	11 734	61,5
Daun	4 174	51,5	3 929	48,5	Kirchheimbolanden	2 094	31,0	4 656	69,0
Prüm	3 066	39,5	4 696	60,5	Kusel	4 601	30,3	10 579	69,7
Saarburg	4 607	55,1	3 754	44,9	Landau i. d. Pfalz	2 620	20,7	10 030	79,3
Trier	8 299	50,0	8 303	50,0	Ludwigshafen a. Rhein	3 790	44,8	4 668	55,2
Wittlich	4 107	39,2	6 367	60,8	Neustadt a. d. Weinstr.	6 815	36,0	12 116	64,0
Reg. Bez. Trier	42 661	51,8	39 695	48,2	Pirmasens	7 127	50,3	7 044	49,7
Landkreise Oberwesterwaldkreis	5 451	40,6	7 991	59,4	Rockenhausen	1 817	20,8	6 900	79,2
Loreleykreis	4 174	46,7	4 773	53,3	Speyer	2 041	29,5	4 880	70,5
Unterlahnkreis	3 793	38,8	5 975	61,2	Zweibrücken	1 381	24,6	4 240	75,4
Unterwesterwaldkreis	5 246	37,2	8 857	62,8	Reg. Bez. Pfalz	92 565	45,0	113 326	55,0
Reg. Bez. Montabaur	18 664	40,3	27 596	59,7	Rheinland-Pfalz	276 633	47,9	301 379	52,1

1) Kanalisation für Abwässer und Fäkalien oder nur für Fäkalien oder Hauskläranlage. - 2) Kanalisation nur für Abwässer, sonstige oder keine Fäkalienbeseitigung. - 3) % aller Wohngebäude.



## 8. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen am 6.6.1961

Gebäudeart Baualter Art der Abwässer- und Fäkalienbeseitigung Eigentumsverhältnis	Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner									
	unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	288 332	100	99 471	100	82 264	100	78 384	100	29 561	100
<u>Gebäudearten</u>										
Ein- und Zweifamilienhäuser	211 519	73,4	81 718	82,2	63 352	77,0	45 391	57,9	17 649	59,7
Mehrfamilienhäuser	9 395	3,3	8 786	8,8	14 526	17,7	30 078	38,4	10 390	35,1
Bauernhäuser	65 076	22,6	7 940	8,0	3 143	3,8	1 027	1,3	503	1,7
Kleinsiedler- und Nebenerwerbs- stellen	2 342	0,8	1 027	1,0	1 243	1,5	1 888	2,4	1 019	3,5
<u>Baualter</u>										
vor 1870	100 285	34,8	23 487	23,6	14 716	17,9	8 377	10,7	1 524	5,1
1870 bis 1918	79 736	27,7	27 691	27,9	24 996	30,4	23 303	29,7	8 338	28,2
1919 " 1948	49 036	17,0	19 917	20,0	18 227	22,2	21 491	27,4	9 098	30,8
1949 und später	59 275	20,5	28 376	28,5	24 325	29,5	25 213	32,2	10 601	35,9
<u>Art der Abwässer u. Fäkalien- beseitigung</u>										
Normal 1)	90 907	31,5	44 251	44,5	53 048	64,5	64 048	81,7	24 379	82,5
Mangelhaft 2)	197 425	68,5	55 220	55,5	29 216	35,5	14 336	18,3	5 182	17,5
<b>Wohnungen insgesamt 3)</b>	387 477	100	163 127	100	158 097	100	213 586	100	93 635	100
<b>Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt</b>	378 314	100	159 161	100	153 124	100	208 304	100	92 430	100
<u>Gebäudearten</u>										
Ein- und Zweifamilienhäuser	268 951	71,1	115 325	72,5	91 592	59,8	66 906	32,1	25 124	27,2
Mehrfamilienhäuser	32 484	8,6	31 619	19,9	55 154	36,0	137 133	65,8	65 096	70,4
Bauernhäuser	73 858	19,5	10 789	6,8	4 558	3,0	1 541	0,8	755	0,8
Kleinsiedler- u. Nebenerwerbs- stellen	3 021	0,8	1 428	0,9	1 820	1,2	2 724	1,3	1 455	1,6
<u>Baualter</u>										
vor 1870	123 325	32,6	34 621	21,8	25 850	16,9	19 360	9,3	3 472	3,8
1870 bis 1918	104 691	27,7	45 326	28,5	49 232	32,1	63 884	30,7	23 969	25,9
1919 " 1948	68 714	18,2	33 031	20,7	32 262	21,1	49 544	23,8	22 236	24,1
1949 und später	81 584	21,5	46 183	29,0	45 780	29,9	75 516	36,2	42 753	46,2
<u>Eigentumsverhältnis</u>										
Eigentümer-u. Eigentumswohnungen	259 618	67,0	85 921	52,7	65 261	41,3	54 375	25,5	20 347	21,7
Mietwohnungen	127 859	33,0	77 206	47,3	92 836	58,7	159 211	74,5	73 288	78,3

1) Kanalisation für Abwässer und Fäkalien oder nur für Fäkalien oder Hauskläranlage. - 2) Kanalisation nur für Abwässer, sonstige oder reine Fäkalienbeseitigung. - 3) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

## 9. Mehrfamilienhäuser in Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern nach der Geschößzahl am 6.6.1961

Gemeinde	Mehrfamilien- häuser		davon mit ... Geschossen					
	Ge- bäude	Woh- nungen	1 oder 2		3 bis 5		6 und mehr	
			Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Ludwigshafen a. Rhein, Stadt	5 797	34 330	1 645	5 819	3 900	24 901	252	3 610
Mainz, Stadt	4 593	30 766	1 310	4 913	2 626	17 684	657	8 169
Koblenz, Stadt	4 112	21 444	1 356	4 990	2 702	15 887	54	567
Trier, Stadt	3 672	16 563	1 390	5 102	2 276	11 384	6	77
Kaiserslautern, Stadt	4 494	21 032	2 099	7 996	2 384	12 832	11	204
Worms, Stadt	2 508	11 461	843	3 027	1 661	8 392	4	42
Pirmasens, Stadt	2 823	13 231	876	3 277	1 937	9 813	10	141
Speyer, Stadt	1 706	7 168	1 003	3 701	702	3 455	1	12
Bad Kreuznach, Stadt	1 553	6 929	759	2 960	794	3 969	-	-
Frankenthal (Pfalz), Stadt	1 267	6 020	498	1 985	767	3 993	2	42
Zweibrücken, Stadt	1 162	4 934	669	2 513	491	2 398	2	23
Neustadt a. d. Weinstr., Stadt	1 555	6 804	613	2 235	942	4 569	-	-
Idar- Oberstein, Stadt	1 336	5 067	854	2 945	481	2 099	1	23
Landau i. d. Pfalz, Stadt	1 092	4 841	358	1 357	734	3 484	-	-
Neuwied, Stadt	1 339	5 657	576	2 125	763	3 532	-	-
Andernach, Stadt	714	2 831	466	1 720	248	1 111	-	-
Bingen, Stadt	745	3 151	260	937	485	2 214	-	-

## 10. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Wohnungen				Sonstige Wohngelegenheiten <sup>1)</sup>			
	ins-gesamt	Eigen-tümer- und Eigentums-wohnungen	davon Miet-wohnungen		ins-gesamt	davon in		
			Anzahl	%		Wohn-gebäuden	Nicht-wohn-gebäuden	Unter-künften
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	29 101	5 904	23 197	79,7	850	265	46	539
Landkreise								
Ahrweiler	25 304	13 965	11 339	44,8	385	95	9	281
Altenkirchen (Ww.)	32 652	17 613	15 039	46,1	227	60	13	154
Birkenfeld	26 487	13 133	13 354	50,4	445	310	23	112
Cochern	12 541	8 278	4 263	34,0	53	6	4	43
Koblenz	23 411	10 618	12 793	54,6	269	64	3	202
Kreuznach	36 848	17 412	19 436	52,7	393	146	16	231
Mayen	35 836	19 131	16 705	46,6	291	113	8	170
Neuwied	41 076	19 043	22 033	53,6	424	79	9	336
Sankt Goar	14 663	8 330	6 333	43,2	117	40	9	68
Simmern	10 632	6 871	3 761	35,4	74	12	1	61
Zell (Mosel)	11 075	6 508	4 567	41,2	61	14	4	43
Reg. Bez. Koblenz	299 626	146 806	152 820	51,0	3 589	1 204	145	2 240
Kreisfreie Stadt								
Trier	24 536	5 682	18 854	76,8	915	188	19	708
Landkreise								
Bernkastel	15 373	10 099	5 274	34,3	105	16	6	83
Bitburg	14 566	9 814	4 752	32,6	133	57	3	73
Daun	10 691	7 149	3 542	33,1	74	33	4	37
Prüm	9 719	7 080	2 639	27,2	83	19	6	58
Saarburg	11 582	7 427	4 155	35,9	69	17	6	46
Trier	23 255	15 064	8 191	35,2	156	42	2	112
Wittlich	14 404	9 261	5 143	35,7	91	23	1	67
Reg. Bez. Trier	124 126	71 576	52 550	42,3	1 626	395	47	1 184
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	18 548	12 605	5 943	32,0	73	7	7	59
Loreleykreis	17 120	7 482	9 638	56,3	164	51	5	108
Unterlahnkreis	16 974	8 219	8 755	51,6	199	86	9	104
Unterwesterwaldkreis	22 790	12 566	10 224	44,9	129	24	9	96
Reg. Bez. Montabaur	75 432	40 872	34 560	45,8	565	168	30	367
Kreisfreie Städte								
Mainz	41 275	7 626	33 649	81,5	1 408	449	34	925
Worms	20 181	5 797	14 384	71,3	394	110	7	277
Landkreise								
Alzey	17 394	10 623	6 771	38,9	75	18	4	53
Bingen	21 570	10 934	10 636	49,3	233	79	3	151
Mainz	20 725	11 705	9 020	43,5	273	48	5	220
Worms	14 543	8 754	5 789	39,8	78	6	-	72
Reg. Bez. Rheinhessen	135 688	55 439	80 249	59,1	2 461	710	53	1 698
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	10 413	2 910	7 503	72,1	289	47	9	233
Kaiserslautern	27 948	6 010	21 938	78,5	600	257	8	335
Landau i. d. Pfalz	8 625	2 960	5 665	65,7	157	43	4	110
Ludwigshafen a. Rhein	52 360	12 721	39 639	75,7	671	76	24	571
Neustadt a. d. Weinstr.	10 264	2 203	8 061	78,5	255	61	7	187
Pirmasens	18 113	4 048	14 065	77,7	226	126	7	93
Speyer	11 930	3 122	8 808	73,8	157	47	5	105
Zweibrücken	10 694	3 683	7 011	65,6	138	41	6	91
Landkreise								
Bergzabern	13 347	7 994	5 353	40,1	112	13	7	92
Frankenthal (Pfalz)	17 627	9 415	8 212	46,6	174	18	-	156
Germersheim	22 289	13 600	8 689	39,0	176	25	7	144
Kaiserslautern	30 067	16 881	13 186	43,9	365	112	8	245
Kirchheimbolanden	10 414	5 606	4 808	46,2	53	17	4	32
Kusel	21 851	13 618	8 233	37,7	125	29	2	94
Landau i. d. Pfalz	17 519	11 185	6 334	36,2	81	15	2	64
Ludwigshafen a. Rhein	13 469	7 276	6 193	46,0	89	19	2	68
Neustadt a. d. Weinstr.	30 549	16 060	14 489	47,4	528	80	5	443
Pirmasens	23 304	12 759	10 545	45,2	226	83	3	140
Rockenhausen	11 735	7 479	4 256	36,3	59	17	3	39
Speyer	10 495	6 142	4 353	41,5	111	4	5	102
Zweibrücken	8 037	5 157	2 880	35,8	45	22	2	21
Reg. Bez. Pfalz	381 050	170 829	210 221	55,2	4 637	1 152	120	3 365
Rheinland-Pfalz	1 015 922	485 522	530 400	52,2	12 878	3 629	395	8 854

1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische, Kellerwohnungen sowie behelfsmäßig zum Wohnen eingerichtete Räume.



## II. Wohnungsbestand nach Verwaltungsbezirken 1950-1965

Verwaltungsbezirk	13.9. 1950	6.6. 1961	31.12. 1965	Zu- nahme 1950-65 in %	Verwaltungsbezirk	13.9. 1950	6.6. 1961	31.12. 1965	Zu- nahme 1950-65 in %
Kreisfreie Stadt					Kreisfreie Städte				
Koblenz	16 049	29 101	32 702	103,8	Mainz	20 768	41 275	48 383	133,0
Landkreise					Worms	14 820	20 181	22 443	51,4
Ahrweiler	17 426	25 304	29 572	69,7	Landkreise				
Altenkirchen (Ww.)	22 795	32 652	37 284	63,6	Alzey	14 225	17 394	18 924	33,0
Birkenfeld	18 744	26 487	30 144	60,8	Bingen	15 674	21 570	24 702	57,6
Idar-Oberstein, St.	7 008	9 864	10 854	54,9	Mainz	16 348	20 725	23 538	44,0
Cochem	10 167	12 541	14 291	40,6	Worms	11 283	14 543	16 453	45,8
Koblenz	16 602	23 411	27 218	63,9	Reg. Bez. Rheinhessen	93 118	135 688	154 443	65,9
Kreuznach	26 749	36 848	42 341	58,3	Kreisfreie Städte				
Bad Kreuznach, St.	6 574	11 165	13 045	98,4	Frankenthal (Pfalz)	6 564	10 413	12 425	89,3
Mayen	25 008	35 836	40 688	62,7	Kaiserslautern	15 309	27 948	31 916	108,5
Neuwied	29 886	41 076	46 673	56,2	Landau i. d. Pfalz	5 347	8 625	10 104	89,0
Neuwied, St.	6 509	8 334	9 690	48,9	Ludwigshafen a. Rhein	32 533	52 360	59 666	83,4
Sankt Goar	11 857	14 663	16 355	37,9	Neustadt a. d. Weinstr.	7 184	10 264	11 200	55,9
Simmern	8 431	10 632	12 516	48,5	Pirmasens	10 348	18 113	19 567	89,1
Zell (Mosel)	8 845	11 075	12 038	36,1	Speyer	8 448	11 930	13 820	63,6
Reg. Bez. Koblenz	212 559	299 626	341 822	60,8	Zweibrücken	5 136	10 694	12 245	138,4
Kreisfreie Stadt					Landkreise				
Trier	16 924	24 536	27 245	61,0	Bergzabern	9 717	13 347	14 968	54,0
Landkreise					Frankenthal (Pfalz)	12 152	17 627	20 139	65,7
Bernkastel	11 900	15 373	16 852	41,6	Germersheim	14 963	22 289	26 281	75,6
Bitburg	10 175	14 566	16 221	59,4	Kaiserslautern	18 327	30 067	34 944	90,7
Daun	8 281	10 691	12 210	47,4	Kirchheimbolanden	7 526	10 414	11 678	55,2
Prüm	7 548	9 719	10 625	40,8	Kusel	15 159	21 851	23 851	57,3
Saarburg	8 614	11 582	12 884	49,6	Landau i. d. Pfalz	15 224	17 519	18 994	24,8
Trier	15 991	23 255	26 693	66,9	Ludwigshafen a. Rhein	8 209	13 469	15 602	90,1
Wittlich	10 349	14 404	15 795	52,6	Neustadt a. d. Weinstr.	21 150	30 549	34 503	63,1
Reg. Bez. Trier	89 782	124 126	138 525	54,3	Pirmasens	15 220	23 304	27 328	79,6
Landkreise					Rockenhausen	8 994	11 735	12 965	44,2
Oberwesterwaldkreis	14 214	18 548	21 543	51,6	Speyer	6 205	10 495	12 210	96,8
Loreleykreis	13 561	17 120	18 726	38,1	Zweibrücken	5 315	8 037	9 183	72,8
Unterlahnkreis	13 117	16 974	18 866	43,8	Reg. Bez. Pfalz	249 030	381 050	433 589	74,1
Unterwesterwaldkreis	17 262	22 790	26 463	53,3	Rheinland-Pfalz	702 643	1 015 922	1 153 977	64,2
Reg. Bez. Montabaur	58 154	75 432	85 598	47,2					

## 12. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1959, 1962 und 1965

Verwaltungsbezirk	1959	1962	1965	Verwaltungsbezirk	1959	1962	1965
% des Wohnungsbestandes				% des Wohnungsbestandes			
Reg. Bez. Koblenz				Reg. Bez. Rheinhessen			
Kreisfreie Stadt				Kreisfreie Städte			
Koblenz	11,5	4,3	-	Mainz	14,1	6,5	1,2
Landkreise				Worms	4,1	-	-
Ahrweiler	2,1	-	-	Landkreise			
Altenkirchen (Ww.)	3,6	-	-	Alzey	7,0	-	-
Birkenfeld	4,0	-	-	Bingen	5,2	-	-
Cochem	4,0	-	-	Mainz	5,4	-	-
Koblenz	5,0	-	-	Worms	5,0	-	-
Kreuznach	2,2	-	-	Reg. Bez. Pfalz			
Mayen	2,4	-	-	Kreisfreie Städte			
Neuwied	0,7	-	-	Frankenthal (Pfalz)	7,4	2,1	-
Sankt Goar	-	-	-	Kaiserslautern	10,5	-	-
Simmern	-	-	-	Landau i. d. Pfalz	0,3	-	-
Zell (Mosel)	-	-	-	Ludwigshafen a. Rhein	7,8	3,0	0,1
Reg. Bez. Trier				Neustadt a. d. Weinstr.	3,2	-	-
Kreisfreie Stadt				Pirmasens	1,5	-	-
Trier	9,6	4,4	-	Speyer	0,6	-	-
Landkreise				Zweibrücken	6,0	-	-
Bernkastel	-	-	-	Landkreise			
Bitburg	1,2	-	-	Bergzabern	1,9	-	-
Daun	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)	0,7	-	-
Prüm	-	-	-	Germersheim	11,4	-	-
Saarburg	4,2	-	-	Kaiserslautern	12,5	-	-
Trier	5,4	-	-	Kirchheimbolanden	7,2	-	-
Wittlich	-	-	-	Kusel	10,9	-	-
Reg. Bez. Montabaur				Landau i. d. Pfalz	9,0	-	-
Oberwesterwaldkreis	1,1	-	-	Ludwigshafen a. Rhein	10,7	-	-
Loreleykreis	1,0	-	-	Neustadt a. d. Weinstr.	-	-	-
Unterlahnkreis	0,6	-	-	Pirmasens	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	Rockenhausen	8,3	-	-
				Speyer	9,9	-	-
				Zweibrücken	2,2	1,0	-

# XIV. Handel und Gastgewerbe

203

## A. Handel

### 1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1959/60

Wirtschaftszweig	Erfaßte Unternehmen 1)	Beschäftigte 1) je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in 1 000 DM	Roh- ertrag in % des Umsatzes 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen		Jährl. Lagerumschlagshäufigk. 3)	Durchschnittliche Lagerdauer 4) i. Tagen	Forderungen 5) in % des Umsatzes
					% des Umsatzes	% des Roh- ertrages			
Gh. mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	1 118	3,2	389,4	13,4	2,1	16,1	14,2	25,4	8,3
Getreide, Futter- u. Düngem. 6)	324	4,5	535,2	14,0	2,8	20,1	10,6	34,0	11,4
Getreide u. Futtermitteln	162	5,3	678,2	12,6	2,5	20,0	11,2	32,1	8,3
Düngemitteln	54	3,9	673,5	14,2	1,9	13,6	13,5	26,7	11,6
lebendem Vieh (o. Geflügel)	557	1,8	201,5	12,5	0,7	5,9	111,5	3,2	2,1
Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	41	4,3	445,9	15,8	3,2	20,1	19,5	18,5	4,2
Gh. mit techn. Chemikalien und Kautschuk	24	2,7	158,5	20,7	4,0	19,5	10,3	35,0	16,2
Gh. mit Kohle u. Mineralölerzeugn. festen Brennstoffen	159	6,7	787,3	14,2	3,4	23,9	26,8	13,4	12,6
Mineralölerzeugnissen	79	6,8	812,7	11,4	3,5	30,8	30,6	11,8	11,2
	76	6,7	773,3	17,0	3,2	19,1	23,2	15,5	14,1
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	63	22,3	1 934,5	17,7	5,3	29,8	8,0	45,0	17,0
Roheisen	14	23,1	2 135,1	22,8	5,5	24,2	10,0	36,0	13,5
sonst. Eisen, Stahl- u. -halbzeug	45	23,5	1 896,7	16,6	5,5	33,0	7,2	50,0	18,1
Gh. mit Holz, Baustoffen u. ä.	632	9,0	703,6	24,1	6,0	24,8	9,4	38,3	15,8
Rund-, Gruben- u. Faserholz	85	6,5	398,6	30,0	7,9	26,3	3,4	105,9	10,8
Schnittholz (o. Brennholz)	82	6,6	519,1	22,1	5,4	24,6	6,2	58,1	16,1
Baustoffen	391	8,9	723,0	24,0	5,6	23,2	14,7	24,5	16,2
Installationsb. für Gas, Wasser	25	16,6	1 184,3	17,6	7,0	39,7	7,8	46,2	18,3
Gh. mit Schrott u. sonst. Abfallst. Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen	462	3,6	128,3	30,2	8,6	28,6	11,2	32,1	4,6
	289	4,0	160,9	30,2	8,4	27,7	10,9	33,0	5,1
Gh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	2 323	6,2	640,0	15,4	3,4	21,9	11,5	31,3	4,9
Nahrungs- u. Genußmitteln 6)	234	16,8	2 034,7	11,2	3,7	33,4	14,8	24,3	4,1
Gemüse, Obst u. Gewürzen	353	4,8	567,1	14,0	2,4	17,3	100,6	3,6	2,4
Mehl	49	4,0	940,5	9,7	1,9	19,2	29,2	12,3	8,7
Süßwaren	147	3,5	245,2	15,3	2,6	17,1	11,9	30,3	5,3
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	255	3,4	433,9	10,1	2,2	21,6	48,1	7,5	2,1
Wein u. Spirituosen	489	7,0	402,3	37,3	6,2	16,7	2,3	156,5	12,2
Bier u. alkoholf. Getränken (o. Obstsaften)	289	4,7	296,3	23,3	4,9	20,8	27,8	12,9	5,6
Tabakwaren	246	4,8	908,4	6,8	1,4	20,3	19,4	18,6	2,6
Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	160	11,2	797,1	19,9	4,7	23,4	6,2	58,1	11,8
Textilwaren 6)	50	17,9	1 157,1	18,8	5,3	28,1	6,5	55,4	9,6
Schuhen u. Schuhwaren	34	9,6	1 044,1	18,0	2,5	13,9	7,8	46,2	13,9
Gh. mit Eisen-, Kunststoff-, Fein- keramik- u. Holzwaren (a. n. g.)	272	12,5	836,2	19,8	6,3	31,9	7,9	45,6	17,3
Metall- u. Kunststoffwaren 6)	61	27,4	2 046,9	15,9	6,2	38,7	7,9	45,6	19,1
Elektro-, Optik- u. Uhren-Gh.	287	6,5	582,3	18,1	4,2	23,4	8,2	43,9	20,1
Gh. mit Elektroerzeugn. (a. n. g.)	75	12,1	1 187,8	15,5	4,2	27,2	10,8	33,3	19,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	20	10,1	1 531,7	14,3	4,5	31,3	10,8	33,3	22,9
Edelmetall- u. Schmuckwaren	139	3,4	227,7	25,6	3,7	14,4	4,5	80,0	20,3
Gh. mit Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	197	20,4	1 703,9	16,4	5,2	31,5	13,8	26,1	8,9
Kraftfahrzeugteilen	90	23,7	1 394,0	19,1	7,4	38,9	9,8	36,7	13,6
Landmaschinen	19	43,3	7 022,4	10,0	3,1	30,5	22,3	16,1	3,8
Gh. mit techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	408	6,2	512,4	21,5	4,6	21,2	8,8	40,9	14,1
techn. Brauerei- u. Kellereibed.	61	6,4	487,0	21,3	4,5	21,0	7,0	51,4	13,9
Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	60	9,9	562,8	27,9	7,3	26,1	7,8	46,2	19,4
Leder u. Schuhmacherbedarf	98	5,3	718,9	14,9	3,1	20,7	8,1	44,4	18,0
Gh. mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	140	15,0	1 056,4	25,9	7,3	28,4	9,2	39,1	8,0
pharmazeutischen Erzeugnissen	47	17,0	1 463,5	15,9	5,3	33,4	10,0	36,0	9,1
Reinigungsmitteln	39	20,9	1 358,7	38,4	9,8	25,4	12,3	29,3	4,0
Gh. mit Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen	160	6,9	338,3	28,6	7,2	25,0	8,1	44,4	9,3
Insgesamt	6 468	7,0	615,1	17,9	4,3	24,2	10,7	33,6	9,7

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Rohertrag = Umsatz - Wareneinsatz. - 3) Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand im Geschäftsjahr. - 4) 360 Tage dividiert durch Umschlagshäufigkeit. - 5) Forderungen aus Warenlieferungen in eigenem Namen am Ende des Geschäftsjahres. - 6) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1959/60

Wirtschaftszweig	Erfasste Unternehmen 1)	Beschäftigte <sup>1)</sup> je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in 1 000 DM	Roh- ertrag <sup>2)</sup> in % des Um- satzes	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen		Jährl. Lager- um- schlags- häufigk. 3) (... mal)	Durch- schnitt- liche Lager- dauer 4) i. Tagen
					% des Um- satzes	% des Roh- ertrages		
Eh. mit Waren versch. Art	74	17,3	935,1	22,9	7,5	32,9	8,9	40,4
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nicht- Nahrungsmittel	18	63,5	3 539,1	23,0	8,0	34,8	9,8	36,7
Eh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	16 013	2,4	87,2	20,3	3,0	14,9	10,6	34,0
Nahrungs- u. Genußmitteln (o. Re- formwaren) <sup>5)</sup>	9 763	2,9	111,1	20,5	3,3	15,8	10,3	35,0
Gemüse und Obst	1 033	1,8	40,2	23,0	1,2	5,3	30,2	11,9
Milch, Fettwaren und Eiern	935	1,8	74,9	15,6	1,9	12,2	43,1	8,4
sonst. Nahrungs- und Genußmitteln	234	2,1	56,6	22,5	2,0	8,7	14,6	24,7
Wein und Spirituosen	299	2,7	62,9	38,3	6,5	16,9	2,2	163,6
Bier u. alkoholfre. Getränken (o. Obstsäfte)	2 125	1,2	11,5	23,2	2,0	8,8	26,9	13,4
Tabakwaren	1 137	2,1	99,9	14,9	1,9	12,9	11,0	32,7
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln und Schuhen	5 619	4,0	127,4	28,0	6,8	24,2	2,9	124,1
Textilwaren <sup>5)</sup>	2 369	4,0	117,2	27,9	7,2	25,8	3,1	116,1
Meterware	76	6,7	220,2	30,8	7,9	25,5	2,9	124,1
Oberbekleidung <sup>5)</sup>	321	6,5	237,7	28,5	7,3	25,5	2,9	124,1
Herren- Oberbekleidung	131	7,1	336,1	29,6	7,6	25,8	3,1	116,1
Damen- Oberbekleidung	149	10,7	361,7	29,4	9,0	30,5	3,1	116,1
Leibwäsche, Wirk- u. Strickwaren	615	2,9	93,3	27,2	5,8	21,3	2,6	138,5
Teppichen und Gardinen	80	7,5	231,4	30,3	9,3	30,6	3,4	105,9
Schuhen und Schuhwaren	1 113	3,4	108,3	25,0	4,5	18,0	2,5	144,0
Eh. mit Hausrat und Wohnbedarf	2 073	3,8	137,8	29,7	6,1	20,5	4,1	87,8
Metall- u. Kunststoffwaren <sup>5)</sup>	245	4,5	149,5	25,8	6,0	23,4	3,7	97,3
Hausrat aus Metall u. Kunststoffen	669	3,3	84,0	28,9	7,0	24,3	3,8	94,7
Öfen, Kühlschränke u. Waschmaschinen	119	5,0	209,0	30,1	6,1	20,4	6,1	59,0
Haushaltskeramik u. -glaswaren	163	3,6	95,8	32,2	6,2	19,2	3,0	120,0
Möbeln	671	4,3	207,0	30,3	5,8	19,1	4,3	83,7
Elektro-, Optik- u. Uhren- Eh.	1 847	3,8	109,3	34,6	6,7	19,3	2,9	124,1
Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	391	4,1	106,3	33,7	7,6	22,4	4,6	78,3
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	325	4,5	168,7	28,6	5,2	18,2	4,2	85,7
Foto- und Kinoapparaten	125	5,0	119,6	37,8	9,2	24,4	3,8	94,7
Uhren und Schmuckwaren	542	3,3	86,0	41,9	7,6	18,1	1,5	240,0
Lederwaren (o. Schuhe)	142	4,4	139,8	33,2	6,0	18,2	3,1	116,1
Spielwaren	142	2,9	77,4	31,7	5,1	16,0	3,3	109,1
Eh. mit Papierwaren und Druck- erzeugnissen	732	3,2	87,5	30,3	6,3	20,9	4,6	78,3
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	495	3,1	81,5	29,5	6,1	20,6	4,1	87,8
Büchern und Fachzeitschriften	123	4,1	130,1	30,0	6,2	20,7	4,9	73,5
Eh. mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 246	4,1	148,1	34,0	9,6	28,1	5,3	67,9
Apotheken	390	6,0	290,9	36,0	12,1	33,7	6,5	55,4
Drogerien	478	4,2	119,1	30,1	5,5	18,2	4,2	85,7
Eh. mit Kohle u. Mineralölerzeugnissen	1 023	2,8	97,3	29,2	5,8	19,8	12,2	29,5
Brennstoffen	984	2,8	90,0	29,4	5,9	20,2	11,5	31,3
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen- Absatz)	39	4,2	281,1	27,7	4,5	16,3	26,6	13,5
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1 013	10,1	524,3	23,4	6,4	27,4	9,1	39,6
Kraftwagen und Krafträder	328	20,5	109,4	23,3	7,0	30,1	11,1	32,4
Kraftfahrzeugteilen	43	7,0	326,6	35,1	5,3	15,2	8,0	45,0
Fahrrädern und Mopeds	330	2,4	58,7	28,0	4,3	15,3	4,6	78,3
Büromaschinen u. -möbeln	74	6,9	277,8	30,8	7,5	24,4	6,0	60,0
Landmaschinen	216	8,2	524,8	19,8	4,8	24,0	7,2	50,0
Eh. mit sonstigen Waren	646	3,1	96,5	28,5	5,2	18,4	6,5	55,4
Sämereien und Düngemitteln	173	2,9	131,2	21,7	3,7	17,3	8,2	43,9
Tapeten, Linoleum u. ä.	99	4,8	164,9	30,5	7,0	23,0	5,4	66,7
<b>Insgesamt</b>	<b>30 286</b>	<b>3,3</b>	<b>119,2</b>	<b>25,1</b>	<b>5,3</b>	<b>21,1</b>	<b>2,8</b>	<b>128,6</b>

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30.9.1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Rohertrag = Umsatz - Wareneinsatz. - 3) Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand im Geschäftsjahr. - 4) 360 Tage dividiert durch Umschlagshäufigkeit. - 5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1963-1965

Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Umsatz			Beschäftigte		
		1963	1964	1965	1963	1964	1965
		Meßzahlen: MD 1962 = 100					
430	Eh. m. Waren verschiedener Art	116	134	158	106	108	115
4300	Warenhäuser insgesamt	113	128	150	96	106	112
	Abt. Nahrungs- und Genußmittel	115	132	162	.	.	.
	Abt. Bekleidung, Wäsche, Schuhe	113	125	143	.	.	.
	Abt. Eisen-, Metallwaren, Wohnbedarf	113	135	159	.	.	.
	Abt. Sonstige Waren	110	129	154	.	.	.
431	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	103	108	114	95	94	90
432	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	101	106	114	97	97	97
433	Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	102	110	122	99	96	97
434	Eh. m. elektrotechn., feinmech. und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galan- terie-, Spielwaren, Musikinstrumenten	100	108	120	98	103	102
435	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	108	119	131	102	101	100
436	Eh. m. pharm., orthopäd., med. und kosmet. Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	110	123	141	103	109	113
437	Eh. m. Brennstoffen	119	110	102	100	93	80
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	107	113	127	103	105	106
439	Eh. m. sonstigen Waren	103	121	131	90	96	102
	Insgesamt	105	112	122	98	99	98

## 4. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1959/60

Nr. der Grund- system- matik	Wirtschaftszweig	Erfasste Unter- nehmen 1)	Beschäftigte je Unter- nehmen 1)	Vermittelte Waren- umsätze je Unter- nehmen in 1 000 DM	Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen 2)	
					je Unter- nehmen in 1 000 DM	% des vermittelten Waren- umsatzes
420	V. v. Waren verschiedener Art 3)	16	1,5	583,6	22,8	3,9
421	V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	162	1,7	506,7	16,9	3,3
42106	lebendem Vieh (o. Geflügel)	65	2,5	976,5	28,6	2,9
422	V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 220	3,2	315,8	20,4	6,5
42249	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	936	3,6	185,7	19,1	10,3
42286	Baustoffen und Flachglas	92	1,7	817,1	26,0	3,2
423	V. v. Nahrungs- und Genußmitteln 3)	1 232	1,8	461,4	16,7	3,6
42300	Nahrungs- und Genußmitteln	102	2,3	1 009,6	26,0	2,6
42331	Mehl, Zucker und Süßwaren	86	2,4	899,1	26,7	3,0
42360	Wein und Spirituosen	783	1,7	352,3	13,8	3,9
42395	Tabakwaren	58	1,6	816,4	23,6	2,9
424	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	468	1,6	578,3	24,0	4,2
42400	Textilwaren 3)	85	1,6	518,4	21,4	4,1
42420	Oberbekleidung (o. Wirk- und Strickwaren)	60	2,0	475,2	24,1	5,1
42440	Wäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	117	1,5	442,8	22,0	5,0
42490	Schuhen und Schuhwaren	140	1,4	747,8	27,4	3,7
425	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a. n. g.)	271	2,2	672,5	30,2	4,5
42500	Metall- und Kunststoffwaren	106	2,0	826,4	27,9	3,4
42560	Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	119	2,7	699,3	37,6	5,4
426	Elektro-, Optik- und Uhren- V.	128	1,6	534,5	24,3	4,5
42600	V. v. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	46	1,8	540,0	23,0	4,3
427	V. v. Fahrzeugen und Maschinen	659	2,3	621,9	28,0	4,5
42700	Fahrzeugen	132	4,4	517,4	39,1	7,6
42740	Maschinen (o. Landmaschinen)	148	1,6	775,6	27,5	3,5
42745	Landmaschinen	75	1,7	403,0	20,9	5,2
42770	chemisch-technischen Erzeugnissen	57	1,5	350,3	18,2	5,2
42776	Lacken, Farben, Tapeten	63	1,6	467,6	26,0	5,6
42778	Leder und Schuhmacherbedarf	89	2,6	1 308,2	36,1	2,8
428	V. v. sonstigen Waren	295	1,5	351,3	17,4	5,0
42854	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	58	1,7	217,2	17,8	8,2
42890	Verpackungsmitteln	40	1,9	1 205,1	27,4	2,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 451</b>	<b>2,2</b>	<b>467,3</b>	<b>21,3</b>	<b>4,6</b>

- 1) Unternehmen und Beschäftigte am 30.9.1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft; ohne Versandhandelsvertreter. -  
 2) Nur aus der Vermittlung von Waren, - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 5. Handel mit Berlin (West) 1958-1965

(1000 DM)

Erzeugnisgruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	19 933	21 771	25 926	26 696	27 152	28 005	28 250	35 524
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-industrie; Steine und Erden	4 260	5 198	6 614	6 516	5 467	5 575	8 082	8 576
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	8 147	9 893	8 621	5 395	6 788	6 101	9 468	8 054
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	17 867	18 794	19 778	24 927	26 395	31 169	34 439	47 307
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	3 110	3 938	5 709	6 261	7 748	10 618	9 144	15 450
Chemische Erzeugnisse	36 288	50 279	49 641	42 020	46 613	52 388	64 494	74 497
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	7 266	8 853	9 060	10 003	11 913	12 736	10 519	13 720
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	3 841	4 777	4 494	5 151	5 031	5 891	6 676	6 027
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	9 200	9 664	9 824	9 389	10 962	12 831	13 394	12 785
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	8 161	10 693	12 361	13 789	12 899	13 839	15 080	17 240
Textilien	4 134	4 378	6 531	9 662	6 581	4 583	4 814	8 651
Leder und Lederwaren, Schuhe	13 068	18 211	13 643	18 518	16 124	17 111	18 574	20 887
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	24 091	34 115	39 122	47 252	66 905	83 944	94 102	108 319
Tabakwaren	9 070	13 644	14 833	13 074	10 658	8 979	10 064	12 421
Insgesamt	168 482	214 247	226 191	238 692	261 280	293 872	327 275	389 621
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	237	313	393	466	282	355	381	831
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-industrie; Steine und Erden	1 375	1 931	1 730	2 241	2 594	1 805	1 706	982
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	597	1 356	1 344	1 784	1 368	1 192	1 888	1 768
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	22 397	21 027	22 949	31 306	25 815	41 790	30 781	35 545
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	28 065	38 727	35 038	46 008	56 603	63 367	55 812	61 905
Chemische Erzeugnisse	3 284	4 258	5 682	4 589	5 869	4 829	6 135	6 285
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	335	823	1 015	867	1 201	1 051	1 458	2 065
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	598	629	721	1 022	1 208	893	1 386	1 422
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	317	410	657	765	559	769	730	753
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	2 265	2 709	3 569	3 792	4 002	4 293	3 488	4 256
Textilien	475	812	1 461	1 872	2 038	2 860	3 393	5 577
Leder und Lederwaren, Schuhe	106	153	124	234	186	277	298	307
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	5 656	14 605	26 048	38 566	40 078	14 946	21 931	24 346
Tabakwaren	36	1 608	22 171	20 048	14 502	9 327	13	10
Insgesamt	65 913	89 606	123 087	153 808	156 675	148 019	129 733	146 418

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 6. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1958-1965

(1000 DM)

Warengruppe Warenuntergruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT</b>	58 037	63 436	63 472	73 252	64 727	71 520	83 185	93 541
<u>Lebende Tiere</u>	234	744	484	1 105	2 464	3 373	5 281	3 426
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	572	492	790	987	1 286	1 725	2 438	4 575
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	21 821	26 539	20 457	25 591	17 870	18 310	23 362	23 716
Getreide und Müllerei- erzeugnisse	11 352	16 830	12 099	15 120	8 122	3 030	5 297	7 045
<u>Genußmittel</u>	35 410	35 661	41 741	45 569	43 107	48 112	52 104	61 824
Wein	30 691	32 582	39 759	43 581	40 905	44 274	46 458	50 647
<b>GEWERBLICHE WIRTSCHAFT</b>	1 684 911	1 833 786	2 063 487	2 143 722	2 243 546	2 451 891	2 811 119	3 052 545
<u>Rohstoffe</u>	70 104	54 887	64 349	76 891	71 421	73 992	79 684	82 445
Erze und Metallaschen	2 667	1 013	3 637	10 945	7 568	3 143	5 001	1 374
Steine und Erden	44 164	38 845	46 292	49 714	47 308	53 457	54 426	60 701
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	3 794	3 711	3 987	4 018	3 775	3 444	3 872	4 548
<u>Halbwaren</u>	276 822	277 815	270 692	265 467	252 387	258 258	256 890	262 121
Bau- und Nutzholz(Schnittholz)	6 608	5 847	7 265	8 483	8 282	5 660	8 496	8 863
Kautschuk, bearbeitet	4 299	4 560	5 679	4 901	5 456	6 438	7 732	6 640
Mineralische Baustoffe	50 410	35 676	36 867	44 802	44 809	41 519	47 904	51 124
Schrott (Alteisen)	7 302	4 716	7 762	9 760	6 383	5 847	5 478	9 801
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	15 652	14 650	20 208	19 947	20 482	14 908	10 796	6 034
Düngemittel	111 739	125 059	97 764	96 952	98 069	104 135	95 483	95 496
Sonstige chem. Halbwaren	49 030	51 318	51 896	56 722	55 011	57 878	59 885	58 591
<u>Fertigwaren</u>	1 337 985	1 501 084	1 728 446	1 801 364	1 919 738	2 119 641	2 474 545	2 707 979
<u>Vorerzeugnisse</u>	714 235	820 117	879 708	915 777	973 254	1 084 856	1 322 720	1 438 269
Leder	15 921	17 060	15 447	16 921	16 056	16 710	16 394	17 542
Papier und Pappe	8 183	10 318	13 818	16 603	16 449	16 077	18 166	20 029
Furniere, Sperrholz, Faßholz	5 476	7 899	9 375	9 385	10 092	11 430	12 575	11 335
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaserzeugnisse	15 664	19 822	30 601	26 652	33 012	37 371	46 745	46 068
Kunststoffe	146 184	165 139	183 249	197 204	215 077	251 431	291 553	361 206
Farben, Lacke, Kitten	105 794	127 112	146 922	148 751	137 883	160 269	193 338	207 124
Dextrine, Gelatine, Leime	1 727	26 446	33 996	38 533	36 163	41 237	49 081	48 338
Sonstige chem. Vorerzeugnisse	240 295	248 791	245 676	241 773	283 796	329 792	420 665	429 784
Walzwerkserzeugnisse	81 823	85 968	81 737	103 242	100 262	92 137	140 469	144 336
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen (bearbeitet)	77 967	94 059	99 399	93 900	98 240	97 435	98 969	104 414
<u>Enderzeugnisse</u>	623 750	680 967	848 738	885 587	946 484	1 034 785	1 151 825	1 269 710
Textilien	11 276	10 874	12 178	13 274	14 560	17 360	15 781	19 674
Schuhe und Lederwaren	9 592	12 082	14 759	19 529	18 994	29 758	39 772	41 995
Papierwaren und Druckerei- erzeugnisse	7 481	6 802	5 699	7 755	8 223	9 007	12 284	15 054
Holzwaren	7 376	8 156	10 986	13 030	14 245	19 476	23 144	24 457
Steinwaren	9 591	7 450	9 374	10 662	10 822	10 265	10 312	11 817
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaswaren	27 557	27 785	31 702	33 372	32 947	34 968	40 922	48 448
Eisen- und Metallwaren	69 241	56 898	63 672	64 835	70 773	71 551	82 132	89 321
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	67 147	72 684	91 130	81 299	79 542	77 129	78 939	83 612
Landwirtschaftl. Maschinen	5 907	10 460	12 625	14 284	16 247	18 470	24 174	27 251
Pumpen u. Druckluftmaschinen	34 603	30 489	30 387	38 758	51 128	55 021	57 188	61 529
Fördermittel	7 801	11 472	16 537	16 977	17 269	15 250	14 582	15 461
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	22 917	21 250	23 186	22 945	33 460	36 373	31 805	42 175
Sonstige Maschinen	144 756	145 967	195 382	198 736	193 145	199 941	222 607	262 235
Kraft- und Luftfahrzeuge	10 228	16 578	17 142	30 370	32 841	30 659	33 475	37 396
Elektrotechn. Erzeugnisse	39 190	54 455	69 136	52 333	55 771	63 038	63 930	65 821
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 602	11 971	14 034	17 770	16 042	16 952	24 236	26 663
Waren aus Kunststoffen	15 659	18 537	22 611	25 158	29 745	41 045	42 394	44 841
Pharmazeut. Erzeugnisse	40 313	49 138	59 660	60 637	64 978	70 617	82 475	107 530
Sonstige chem. Erzeugnisse	52 041	81 591	114 668	114 623	139 266	164 002	194 144	186 642
<b>Insgesamt</b>	<b>1 742 948</b>	<b>1 897 222</b>	<b>2 126 959</b>	<b>2 216 974</b>	<b>2 308 273</b>	<b>2 523 411</b>	<b>2 894 304</b>	<b>3 146 086</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 7. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1958-1965

(1000 DM)

Verbrauchsland Wirtschaftsraum 1)	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Europa</u>	1 184 462	1 296 524	1 470 474	1 549 541	1 626 028	1 823 010	2 088 278	2 283 092
Belgien-Luxemburg	114 050	121 528	129 925	144 386	140 538	164 085	203 708	221 521
Dänemark	40 443	48 735	56 235	57 109	65 635	63 273	85 456	90 259
Finnland	16 265	26 000	28 868	32 637	33 017	32 299	38 384	43 048
Frankreich 2)	199 805	154 746	138 971	158 832	192 882	238 369	296 871	324 550
Griechenland	18 242	17 734	15 165	23 012	27 190	26 620	25 287	26 942
Großbritannien	114 315	112 470	142 674	154 070	148 703	158 616	194 045	207 890
Italien	115 567	143 954	177 120	171 415	192 363	257 726	246 738	239 983
Jugoslawien	14 155	19 740	26 462	20 539	14 751	18 341	25 049	32 181
Niederlande	146 930	184 217	209 241	204 372	186 116	213 056	247 221	273 917
Norwegen	15 775	20 372	26 063	28 800	26 340	28 402	32 913	34 816
Österreich	81 260	93 081	119 035	119 613	118 976	128 644	139 967	158 802
Polen	27 793	19 793	17 613	11 537	15 404	15 747	16 092	17 496
Portugal	20 653	18 800	21 087	25 384	22 483	21 640	29 134	30 584
Schweden	64 713	73 515	84 000	85 422	85 910	93 250	109 523	126 133
Schweiz	100 075	121 813	136 613	169 536	180 256	186 220	202 713	214 127
Sowjetunion	10 857	5 811	28 250	28 731	52 717	28 281	31 748	31 087
Spanien	33 154	38 254	29 242	43 282	52 057	60 979	66 497	90 536
Tschechoslowakei	16 626	17 880	15 564	15 792	7 196	12 529	18 912	26 503
Türkei	11 909	25 996	36 120	18 487	18 427	19 256	18 568	25 865
Ungarn	7 129	8 284	10 859	11 478	13 267	13 341	17 786	18 301
<u>Afrika</u>	77 261	107 076	108 396	85 210	87 592	100 377	107 760	119 150
Vereinigte Arabische Republik	13 653	37 286	42 172	22 642	24 225	23 305	19 821	15 901
Republik Südafrika	19 707	21 603	18 482	16 956	20 698	26 360	30 872	33 793
<u>Amerika</u>	265 510	281 485	308 634	325 627	358 547	345 596	384 609	432 266
Kanada	13 477	15 861	19 071	19 048	17 173	21 325	28 636	29 956
Vereinigte Staaten	107 551	108 805	122 612	123 495	143 623	131 684	144 093	181 579
Mexiko	16 951	20 029	23 138	24 879	27 304	26 038	27 018	27 186
Argentinien	19 573	21 118	19 600	30 748	32 362	26 391	39 731	41 549
Brasilien	22 662	16 668	22 448	24 655	22 660	19 250	18 563	19 991
Kolumbien	13 922	17 506	22 232	24 758	25 068	24 156	22 320	17 264
Venezuela	14 649	16 486	16 470	16 874	19 909	18 628	21 238	23 504
<u>Asien</u>	192 683	186 197	206 247	228 807	202 628	221 354	274 761	266 232
Volksrepublik China	35 737	23 809	13 977	6 630	5 185	4 768	6 790	7 917
Indien	35 362	22 739	24 530	36 028	30 025	32 092	36 807	50 495
Iran	9 687	10 539	13 238	17 204	17 314	17 513	23 581	28 168
Japan	24 917	32 102	37 476	44 889	43 445	54 464	68 199	37 795
Pakistan	7 832	8 325	13 497	10 716	10 020	8 675	22 150	21 188
Philippinen	11 730	11 347	11 270	12 232	8 002	8 384	11 376	12 606
Indonesien	6 148	6 652	6 637	14 564	6 066	6 873	5 932	2 954
Hongkong	3 889	7 531	9 023	6 741	8 586	11 973	16 017	12 923
Israel	10 293	7 805	5 573	8 588	7 901	8 864	11 838	15 473
<u>Australien - Ozeanien</u>	23 032	25 940	33 208	27 789	33 478	33 074	38 895	45 346
Australischer Bund	17 906	21 836	27 226	21 995	27 852	27 150	31 310	36 232
<u>Insgesamt</u>	1 742 948	1 897 222	2 126 959	2 216 974	2 308 273	2 523 411	2 894 304	3 146 086
davon:								
OECD-Länder	1 231 192	1 340 834	1 509 179	1 600 459	1 673 307	1 880 978	2 152 536	2 330 313
EWG-Länder	576 352	604 445	655 257	679 005	711 899	873 236	994 538	1 059 971
EFTA-Länder	437 234	488 787	585 707	639 934	648 303	680 045	793 751	862 611
Vereinigte Staaten u. Kanada	121 028	124 666	141 683	142 543	160 796	153 009	172 729	211 535
Sonstige								
OECD-Länder	96 578	122 936	126 532	138 977	152 309	174 688	191 518	196 196
Sonstige Länder								
(ohne Ostblock)	407 073	464 977	518 676	524 703	520 850	539 257	622 164	681 174
Ostblockländer	104 683	91 411	99 104	91 812	114 116	103 176	119 603	134 599

1) Die Zuordnung der Länder erfolgte nach dem Stande von Dezember 1965 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten. -  
 2) Bis 5.7.1959 einschl. Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 8. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1965 (1000 DM)

Verbrauchsland	Ins- gesamt	Er- nährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
					Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
<b>Europa</b>	2 283 092	64 673	78 561	182 443	1 018 701	938 714
Belgien-Luxemburg	221 521	5 590	12 684	22 645	85 077	95 525
Dänemark	90 259	4 140	669	13 284	41 975	30 191
Finnland	43 048	652	700	2 835	19 113	19 748
Frankreich	324 550	9 997	14 821	21 573	121 454	156 705
Griechenland	26 942	37	188	2 530	8 965	15 222
Großbritannien	207 890	16 151	992	4 794	128 627	57 326
Italien	239 983	2 366	9 015	16 335	131 591	80 676
Jugoslawien	32 181	21	54	1 274	12 063	18 769
Niederlande	273 917	6 901	27 238	18 814	103 646	117 318
Norwegen	34 816	541	119	2 492	13 683	17 981
Österreich	158 802	1 060	4 286	29 620	52 557	71 279
Polen	17 496	186	105	698	8 324	8 183
Portugal	30 584	90	22	1 574	19 100	9 798
Schweden	126 133	4 793	1 222	5 307	60 707	54 104
Schweiz	214 127	8 898	5 338	13 495	88 486	97 910
Sowjetunion	31 087	283	354	19	22 324	8 107
Spanien	90 536	395	487	11 984	42 351	35 319
Tschechoslowakei	26 503	547	132	486	13 643	11 695
Türkei	25 865	8	30	7 560	11 455	6 812
Ungarn	18 301	265	17	619	10 266	7 134
<b>Afrika</b>	119 150	4 099	900	20 357	38 828	54 966
Vereinigte Arabische Republik	15 901	1 458	65	313	7 050	7 015
Republik Südafrika	33 793	131	147	1 821	13 541	18 153
<b>Amerika</b>	432 266	21 386	1 292	24 480	243 087	142 021
Kanada	29 956	2 225	4	353	16 211	11 163
Vereinigte Staaten	181 579	17 912	1 044	3 600	99 102	59 921
Mexiko	27 186	95	51	1 288	13 151	12 601
Argentinien	41 549	31	12	2 565	32 635	6 306
Brasilien	19 991	48	22	2 794	11 976	5 151
Kolumbien	17 264	39	13	530	12 967	3 715
Venezuela	23 504	246	24	782	9 783	12 669
<b>Asien</b>	266 232	2 721	1 655	31 192	114 959	115 705
Volksrepublik China	7 917	4	3	1 818	4 273	1 819
Indien	50 495	199	434	2 983	22 043	24 836
Iran	28 168	1	30	1 104	11 674	15 359
Japan	37 795	141	498	884	17 920	18 352
Pakistan	21 188	31	67	2 523	13 075	5 492
Philippinen	12 606	37	35	2 562	7 272	2 700
Indonesien	2 954	25	-	447	463	2 019
Hongkong	12 923	160	69	1 252	6 512	4 930
Israel	15 473	46	274	393	7 474	7 286
<b>Australien - Ozeanien</b>	45 346	662	37	3 649	22 694	18 304
Australischer Bund	36 232	347	36	1 903	19 352	14 594
<b>Insgesamt</b>	3 146 086	93 541	82 445	262 121	1 438 269	1 269 710
davon:						
OECD-Länder	2 330 313	82 677	78 679	180 027	1 048 112	940 818
EWG-Länder	1 059 971	24 854	63 758	79 367	441 768	450 224
EFTA-Länder	862 611	35 673	12 648	70 566	405 135	338 589
Vereinigte Staaten u. Kanada	211 535	20 137	1 048	3 953	115 313	71 084
Sonstige						
OECD-Länder	196 196	2 013	1 225	26 141	85 896	80 921
Sonstige Länder						
(ohne Ostblock)	681 174	9 103	3 106	77 171	303 355	278 439
Ostblockländer	134 599	1 761	660	4 923	76 802	50 453

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## B. Gastgewerbe

### 1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1959/60

Betriebsart	Erfasste Unternehmen 1)	Beschäftigte je Unternehmen 1)	Umsatz je Unternehmen in 1 000 DM	Rohertrag in % des Umsatzes 2)	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen	
					% des Umsatzes	% des Rohertrags
Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkohol. Getränke	6 156	2,9	47,1	40,9	6,8	16,8
Bahnhofswirtschaften	142	4,1	97,5	36,4	9,7	26,6
Speisewirtschaften ohne Ausschank alkohol. Getränke	9	4,2	55,3	51,6	16,3	31,5
Cafes	381	6,1	107,3	50,0	12,7	25,3
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	81	8,5	118,3	63,3	21,9	34,6
Kantinen	139	3,1	89,1	24,3	5,9	24,1
Eisdielen	70	4,9	67,4	60,0	9,5	15,8
Trink- und Imbißhallen	108	2,2	53,1	28,2	3,1	10,9
Hotels	515	8,1	126,4	56,8	16,0	28,2
Gasthöfe	1 913	3,0	44,9	41,2	4,3	10,4
Fremdenheime und Pensionen	511	2,6	20,0	57,3	7,3	12,8
<b>Insgesamt</b>	<b>10 072</b>	<b>3,4</b>	<b>53,9</b>	<b>43,8</b>	<b>8,4</b>	<b>19,2</b>

1) Unternehmen und Beschäftigte am 31. 8. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Rohertrag = Umsatz - Wareneinsatz.

### 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1963 - 1965

(1962 = 100)

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
<u>Beherbergungsgewerbe</u>	106	112	120	95	96	98
Hotels	105	110	122	98	101	102
Gasthöfe	103	111	119	89	89	91
Fremdenheime und Pensionen	128	137	127	104	109	111
<u>Gaststättengewerbe</u>	113	120	134	107	110	112
Gast- und Speisewirtschaften	115	122	138	108	110	112
Bahnhofswirtschaften	110	114	124	104	104	103
Cafes	105	113	123	106	113	116
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	99	99	107	102	100	102
<b>Insgesamt</b>	<b>110</b>	<b>117</b>	<b>128</b>	<b>102</b>	<b>104</b>	<b>106</b>

### 3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1.4.1965

Betriebsarten Gemeindegruppen	Betriebe ins-gesamt	davon mit ... Betten				Betten ins-gesamt	davon in Betrieben mit ... Betten			
		1-9	10-19	20-49	50 und mehr		1-9	10-19	20-49	50 und mehr
<u>Betriebsarten</u>										
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 070	67	367	521	115	28 764	481	5 233	15 046	8 004
Gasthäuser	1 056	518	430	95	13	11 525	3 185	5 594	2 289	457
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	773	418	263	88	4	8 440	2 611	3 418	2 202	209
Erholungs- und Ferienheime	50	-	7	24	19	2 754	-	100	902	1 752
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	81	1	7	32	41	5 852	8	103	1 096	4 645
<u>Gemeindegruppen</u>										
Heilbäder	716	195	223	220	78	17 789	1 218	3 054	6 400	7 117
Luftkurorte	272	104	98	57	13	4 679	664	1 344	1 621	1 050
Sonstige Berichtsgemeinden	2 042	705	753	483	101	34 867	4 403	10 050	13 514	6 900
<b>Insgesamt</b>	<b>3 030</b>	<b>1 004</b>	<b>1 074</b>	<b>760</b>	<b>192</b>	<b>57 335</b>	<b>6 285</b>	<b>14 448</b>	<b>21 535</b>	<b>15 067</b>

1) In 203 Berichtsgemeinden.

#### 4. Beherbergungskapazität nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten am 1. 4. 1965

Fremdenverkehrsgebiet	Verfügbare Betten <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	davon in					
		Hotels, Kurhäusern mit Hotel- charakter	Gast- häusern	Pensionen, Fremden- heimen, Kurhäusern mit Heim- charakter, Hospizen	Erholungs- und Ferien- heimen	Heilstätten, Sanatorien, Kur- anstalten	Privat- quartieren
Insgesamt							
Rheintal	15 267	7 939	2 459	1 528	447	431	2 463
Rheinhausen	3 149	2 097	423	100	-	-	529
Eifel/Ahr	10 988	4 313	993	1 528	747	1 862	1 545
Mosel/Saar	14 481	4 915	3 131	1 545	145	501	4 244
Hunsrück/Nahe/Glan	4 819	1 860	508	535	206	1 169	541
Westerwald/Lahn/Taunus	11 997	4 103	1 823	2 637	594	1 022	1 818
Pfalz	8 951	3 537	2 188	567	615	867	1 177
Rheinland-Pfalz	69 652	28 764	11 525	8 440	2 754	5 852	12 317
dagegen: 1964	68 839	27 488	11 755	7 932	2 890	6 096	12 678
1963	68 222	26 772	11 690	7 840	2 716	6 619	12 585
1962	66 896	26 026	12 093	7 682	2 390	6 228	12 477
Heilbäder							
Rheintal	5 119	2 054	322	651	71	431	1 590
Rheinhausen	-	-	-	-	-	-	-
Eifel/Ahr	5 536	1 546	136	1 088	365	1 672	729
Mosel/Saar	1 719	571	30	238	-	501	379
Hunsrück/Nahe/Glan	3 126	1 139	65	379	62	1 073	408
Westerwald/Lahn/Taunus	4 246	1 618	243	857	146	820	562
Pfalz	2 154	675	167	164	61	644	443
Rheinland-Pfalz	21 900	7 603	963	3 377	705	5 141	4 111
dagegen: 1964	20 906	6 872	975	3 348	857	5 125	3 729
1963	21 203	6 912	960	3 074	813	5 733	3 711
1962	19 740	6 174	993	2 884	684	5 492	3 513
Luftkurorte							
Rheintal	1 106	655	153	186	-	-	112
Rheinhausen	-	-	-	-	-	-	-
Eifel/Ahr	222	120	32	-	-	-	70
Mosel/Saar	1 086	362	100	149	87	-	388
Hunsrück/Nahe/Glan	200	29	22	10	36	96	7
Westerwald/Lahn/Taunus	2 411	571	304	552	146	202	636
Pfalz	1 081	200	223	86	200	158	214
Rheinland-Pfalz	6 106	1 937	834	983	469	456	1 427
dagegen: 1964	6 373	2 147	782	976	292	715	1 461
1963	5 041	1 907	650	776	260	407	1 041
1962	6 187	2 367	718	996	299	363	1 444
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden							
Rheintal	9 042	5 230	1 984	691	376	-	761
Rheinhausen	3 149	2 097	423	100	-	-	529
Eifel/Ahr	5 230	2 647	825	440	382	190	746
Mosel/Saar	11 676	3 982	3 001	1 158	58	-	3 477
Hunsrück/Nahe/Glan	1 493	692	421	146	108	-	126
Westerwald/Lahn/Taunus	5 340	1 914	1 276	1 228	302	-	620
Pfalz	5 716	2 662	1 798	317	354	65	520
Rheinland-Pfalz	41 646	19 224	9 728	4 080	1 580	255	6 779
dagegen: 1964	41 560	18 469	9 998	3 608	1 741	256	7 488
1963	41 978	17 953	10 080	3 990	1 643	479	7 833
1962	40 969	17 485	10 382	3 802	1 407	373	7 520

1) In 203 Berichtsgemeinden. - Die Zuordnung der Gemeinden zu Gemeindegruppen und der Betriebe zu Betriebsarten erfolgte nach dem jeweiligen Stand.



## 5. Fremdenübernachtungen 1953/54-1965/66

Fremdenverkehrs-jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über-nachtungen 1)	Mittlere Über-nachtungs-dauer	Ausnutzung der Betten-kapazität	Über-nachtungen 1)	Mittlere Über-nachtungs-dauer	Ausnutzung der Betten-kapazität	Über-nachtungen 1)	Mittlere Über-nachtungs-dauer	Ausnutzung der Betten-kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1953/54	4 481	3,1	28,1	3 299	3,2	41,3	1 182	2,9	14,9
1954/55	4 832	3,1	27,8	3 551	3,2	40,8	1 281	2,9	14,8
1955/56	5 611	3,2	30,1	4 126	3,3	44,3	1 485	3,0	16,0
1956/57	6 336	3,5	31,5	4 562	3,5	45,2	1 774	3,6	17,7
1957/58	6 776	3,7	32,3	4 872	3,7	46,3	1 904	3,7	18,2
1958/59	7 128	3,7	32,6	5 076	3,8	46,4	2 052	3,7	18,8
1959/60	7 516	3,8	33,6	5 415	3,8	48,5	2 101	3,8	18,8
1960/61	7 611	3,8	33,0	5 459	3,8	47,3	2 152	3,6	18,7
1961/62	7 982	3,8	33,2	5 696	3,8	47,3	2 286	3,7	19,1
1962/63	7 984	3,8	32,7	5 721	3,9	46,7	2 263	3,7	18,6
1963/64	8 270	3,9	33,1	5 804	3,9	46,5	2 472	3,8	19,8
1964/65	8 415	3,8	33,5	5 936	3,8	47,1	2 479	3,7	19,8
1965/66	8 749	3,7	34,2	6 121	3,8	48,0	2 628	3,6	20,6

1) In 203 Berichtsgemeinden.

6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten 1957/58-1965/66  
(1000)

Fremdenverkehrsgebiet	Übernachtungen <sup>1)</sup> im Fremdenverkehrsjahr								
	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
Rheintal	1 171	1 237	1 280	1 318	1 419	1 434	1 458	1 467	1 549
Rheinhausen	341	351	366	383	403	428	423	407	430
Eifel / Ahr	1 087	1 131	1 231	1 246	1 358	1 348	1 523	1 524	1 527
Mosel / Saar	1 123	1 181	1 315	1 344	1 417	1 354	1 351	1 459	1 551
Hunsrück / Nahe / Glan	704	726	767	771	805	817	844	852	941
Westerwald / Lahn / Taunus	1 275	1 320	1 359	1 330	1 365	1 361	1 380	1 372	1 388
Pfalz	1 075	1 182	1 198	1 219	1 215	1 242	1 297	1 334	1 363
Insgesamt	6 776	7 128	7 516	7 611	7 982	7 984	8 276	8 415	8 749

1) In 203 Berichtsgemeinden.

## 7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1965/66

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über-nachtungen 1)	Mittlere Über-nachtungs-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität	Über-nachtungen 1)	Mittlere Über-nachtungs-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität	Über-nachtungen 1)	Mittlere Über-nachtungs-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	1 549	2,7	27,8	1 169	2,8	41,8	380	2,7	13,7
Rheinhausen	430	1,7	37,4	272	1,6	47,2	158	1,7	27,6
Eifel / Ahr	1 527	5,7	38,7	1 063	5,6	53,8	464	5,8	23,6
Mosel / Saar	1 551	2,9	29,3	1 175	3,0	44,3	376	2,6	14,3
Hunsrück / Nahe / Glan	941	7,2	49,1	596	7,5	62,1	345	7,7	36,1
Westerwald / Lahn / Taunus	1 388	7,8	31,7	1 027	8,2	46,8	361	7,2	16,5
Pfalz	1 363	3,4	41,7	819	3,5	50,0	544	3,6	33,4
Insgesamt	8 749	3,7	34,2	6 121	3,8	48,0	2 628	3,6	20,6
davon in Heilbädern	3 932	9,8	48,2	2 645	9,7	64,7	1 287	10,0	31,7
Luftkurorten	683	4,9	30,6	486	4,9	43,5	197	4,8	17,7
Sonstigen Fremdenverkehrs-gemeinden	4 134	2,3	29,9	2 990	2,4	43,2	1 144	2,0	16,6

1) In 203 Berichtsgemeinden.

## 8. Übernachtungen von Auslandsgästen 1957/58-1965/66

Fremdenverkehrs-jahr	Über-nachtungen in 1 000 1)	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen <sup>1)</sup> aus ... in 1 000						
				Skandi-navien	Groß-britan-nien	Nieder-lande	Belgien/Luxem-burg	Frank-reich	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika
1957/58	758	11, 2	1, 9	57	104	248	133	58	22	78
1958/59	782	11, 0	1, 9	54	114	244	110	58	22	106
1959/60	791	10, 5	1, 8	50	140	238	124	69	21	84
1960/61	792	10, 4	1, 8	47	163	218	112	69	21	91
1961/62	810	10, 2	1, 9	56	137	259	110	75	21	81
1962/63	792	9, 9	1, 9	51	124	256	94	78	22	96
1963/64	845	10, 1	1, 9	52	136	267	95	85	21	108
1964/65	867	10, 3	1, 9	60	131	264	99	105	21	111
1965/66	931	10, 6	1, 9	70	152	284	105	100	25	115

1) In 203 Berichtsgemeinden.

## 9. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1965/66

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über-nachtungen 1)	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen <sup>1)</sup> aus						
				Skandi-navien	Groß-britan-nien	Nieder-lande	Belgien/Luxem-burg	Frank-reich	Schweiz	Ver-einigte Staaten von Amerika
Rheintal	310 063	20, 0	1, 9	25 879	93 379	82 918	37 590	21 274	5 068	27 650
Rheinhausen	94 459	22, 0	1, 5	9 174	9 001	9 649	6 425	16 199	6 041	19 237
Eifel / Ahr	149 060	9, 8	3, 0	2 127	7 182	96 834	23 204	6 024	760	8 860
Mosel / Saar	175 328	11, 3	1, 6	22 307	15 101	62 996	18 675	26 848	6 520	15 495
Hunsrück / Nahe / Glan	34 080	3, 6	2, 8	4 092	2 518	8 145	2 691	3 668	929	7 931
Westerwald / Lahn / Taunus	36 618	2, 6	2, 2	1 537	3 641	11 002	8 030	1 970	687	5 368
Pfalz	131 137	9, 6	2, 1	4 672	20 709	12 734	8 500	23 664	5 461	30 398
Insgesamt	930 745	10, 6	1, 9	69 788	151 531	284 278	105 115	99 647	25 466	114 939
davon in Heilbädern	113 977	2, 9	2, 8	8 876	20 900	32 066	16 239	10 264	2 673	12 853
Luftkurorten	49 212	7, 2	2, 6	3 488	8 093	19 601	3 049	2 677	854	9 339
Sonstigen Fremdenverkehrs-gemeinden	767 556	18, 6	1, 8	57 424	122 538	232 611	85 827	86 706	21 939	92 747

1) In 203 Berichtsgemeinden.

## 10. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1965

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze <sup>1)</sup>					Jugendherbergen		
	Übernachtungen insgesamt		Übernachtungen von Ausländern			Über-nachtungen insgesamt	Übernachtungen von Ausländern	
	Anzahl	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	
Rheintal	185 233	2, 4	104 360	56, 3	1, 9	158 632	35 300	22, 3
Rheinhausen	9 402	1, 3	4 615	49, 1	1, 2	36 283	11 892	32, 8
Eifel / Ahr	114 912	3, 3	84 169	73, 2	3, 3	128 340	13 489	10, 5
Mosel / Saar	201 537	2, 1	122 047	60, 6	1, 9	117 393	14 319	12, 2
Hunsrück / Nahe / Glan	44 416	4, 5	19 456	43, 8	4, 4	68 821	2 781	4, 0
Westerwald / Lahn / Taunus	142 775	4, 7	39 275	27, 5	4, 4	42 831	2 028	4, 7
Pfalz	55 761	2, 4	19 281	34, 6	1, 9	64 964	2 988	4, 6
Insgesamt	754 036	2, 7	393 203	52, 1	2, 3	617 264	82 797	13, 4
dagegen: 1964	818 100	2, 5	374 499	45, 8	2, 0	590 156	75 112	12, 7
1963	703 522	2, 3	309 394	44, 0	1, 9	579 956	71 143	12, 3
1962	581 433	2, 1	278 285	47, 9	1, 8	592 484	64 809	10, 9

1) 103 anerkannte Campingplätze.



## XV. Verkehr

### A. Gesamtstruktur

#### 1. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Betriebe ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten					
		1 - 4	5 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 499	500 und mehr
Beschäftigte Anzahl							
Eisenbahnen	421	41	11	196	97	64	12
Straßenverkehr	4 564	3 032	1 305	212	9	4	2
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	492	319	136	29	6	2	-
Deutsche Bundespost	2 970	2 326	511	69	27	25	12
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	201	67	78	47	7	2	-
Insgesamt	8 648	5 785	2 041	553	146	97	26
%							
Eisenbahnen	100,0	9,7	2,6	46,6	23,0	15,2	2,9
Straßenverkehr	100,0	66,4	28,6	4,6	0,2	0,1	0,1
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	100,0	64,8	27,6	5,9	1,3	0,4	-
Deutsche Bundespost	100,0	78,3	17,2	2,3	0,9	0,9	0,4
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	100,0	33,3	38,8	23,4	3,5	1,0	-
Insgesamt	100,0	66,9	23,6	6,4	1,7	1,1	0,3
Betriebe Anzahl							
Eisenbahnen	35 150	48	55	5 586	6 702	13 864	8 895
Straßenverkehr	16 022	4 276	5 743	3 324	698	805	1 176
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	2 140	384	564	561	374	257	-
Deutsche Bundespost	24 295	3 185	2 138	1 418	1 795	5 384	10 375
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 283	103	409	927	478	366	-
Insgesamt	79 890	7 996	8 909	11 816	10 047	20 676	20 446
%							
Eisenbahnen	100,0	0,1	0,2	15,9	19,1	39,4	25,3
Straßenverkehr	100,0	26,7	35,8	20,8	4,4	5,0	7,3
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	100,0	17,9	26,4	26,2	17,5	12,0	-
Deutsche Bundespost	100,0	13,1	8,8	5,8	7,4	22,2	42,7
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	100,0	4,5	17,9	40,6	21,0	16,0	-
Insgesamt	100,0	10,0	11,1	14,8	12,6	25,9	25,6

#### 2. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Rheinland- Pfalz	Koblenz	Trier	Montabaur	Rhein- hessen	Pfalz
Betriebe						
Eisenbahnen	421	140	87	31	48	115
Straßenverkehr	4 564	1 586	691	485	450	1 352
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	492	128	9	149	107	99
Deutsche Bundespost	2 970	1 024	661	383	194	708
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	201	64	11	15	49	62
Insgesamt	8 648	2 942	1 459	1 063	848	2 336
Beschäftigte						
Eisenbahnen	35 150	9 390	6 106	2 407	6 498	10 749
Straßenverkehr	16 022	5 029	2 275	1 611	2 282	4 825
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	2 140	832	25	289	543	451
Deutsche Bundespost	24 295	8 893	3 562	1 112	2 957	7 771
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 283	429	121	176	724	833
Insgesamt	79 890	24 573	12 089	5 595	13 004	24 629

### 3. Unternehmen der Verkehrswirtschaft und deren Umsätze 1961 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten				Mit einem Umsatz von . . . 1 000 DM im Jahre 1961			
		1 bis 4	5 bis 9	10 bis 49	50 und mehr	unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 und mehr
Unternehmen 1) Anzahl									
Straßenverkehr	4 476	3 809	455	204	8	2 630	763	866	100
Personenbeförderung	1 043	917	86	40	-	739	79	131	12
Güterbeförderung	3 433	2 892	369	164	8	1 891	684	735	88
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	469	403	34	23	9	289	83	67	19
Binnenschifffahrt	457	398	34		25		431		16
Binnenwasserstraßen und -häfen	12	5	-		7		8		3
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	111	58	19	25	9	48	12	22	27
Spedition und Lagerei	54	19	7		28	8	4	15	27
Verkehrsvermittlung	57	39	12		6	40	8	7	-
Insgesamt 2)	5 063	4 272	509	253	29	2 968	859	957	149
%									
Straßenverkehr	100,0	85,1	10,2	4,5	0,2	58,8	17,0	19,3	2,2
Personenbeförderung	100,0	87,9	8,3	3,8	-	70,9	7,6	12,6	1,2
Güterbeförderung	100,0	84,2	10,8	4,8	0,2	55,1	19,9	21,4	2,6
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	100,0	85,9	7,3	4,9	1,9	61,6	17,7	14,3	4,1
Binnenschifffahrt	100,0	87,1	7,4		5,5		94,3		3,5
Binnenwasserstraßen und -häfen	100,0	41,7	-		58,3		66,7		25,0
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	100,0	52,3	17,1	22,5	8,1	43,2	10,8	19,8	24,3
Spedition und Lagerei	100,0	35,1	13,0		51,9	14,8	7,4	27,8	50,0
Verkehrsvermittlung	100,0	68,4	21,1		10,5	70,2	14,0	12,3	-
Insgesamt 2)	100,0	84,4	10,0	5,0	0,6	58,6	17,0	18,9	2,9
Umsatz 1 000 DM									
Straßenverkehr	381 682	162 025	95 852	102 432	21 373	60 294	53 587	175 483	92 318
Personenbeförderung	52 231	21 289	14 049	16 893	-	12 421	5 513	25 908	8 389
Güterbeförderung	329 451	140 736	81 803	85 539	21 373	47 873	48 074	149 575	83 929
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	74 088	13 172	5 285	13 659	41 972	3 942	5 739	11 757	52 650
Binnenschifffahrt	65 808	12 657	5 285	11 660	36 206		19 903		45 905
Binnenwasserstraßen und -häfen	8 280	515	-	1 999	5 766		1 535		6 745
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	67 104	6 849	2 474	25 242	32 539	655	813	4 864	60 772
Spedition und Lagerei	64 871	6 332	1 521	24 479	32 539	146	294	3 659	60 772
Verkehrsvermittlung	2 233	517	953	763	-	509	519	1 205	-
Insgesamt 2)	529 437	182 177	103 701	141 729	101 830	64 913	60 229	192 609	211 686
%									
Straßenverkehr	100,0	42,5	25,1	26,8	5,6	15,8	14,0	46,0	24,2
Personenbeförderung	100,0	40,8	26,9	32,3	-	23,8	10,6	49,6	16,1
Güterbeförderung	100,0	42,7	24,8	26,0	6,5	14,5	14,6	45,4	25,5
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	100,0	17,8	7,1	18,4	56,7	5,3	7,7	15,9	71,1
Binnenschifffahrt	100,0	19,3	8,0	17,7	55,0		30,2		69,8
Binnenwasserstraßen und -häfen	100,0	6,2	-	24,2	69,6		18,5		81,5
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	100,0	10,2	3,7	37,6	48,5	1,0	1,2	7,2	90,6
Spedition und Lagerei	100,0	9,8	2,3	37,7	50,2	0,2	0,5	5,6	93,7
Verkehrsvermittlung	100,0	23,1	42,7	34,2	-	22,8	23,2	54,0	-
Insgesamt 2)	100,0	34,4	19,6	26,8	19,2	12,3	11,4	36,4	40,0
Umsatz aus Verkehrsleistungen 1 000 DM									
Straßenverkehr	353 725	155 254	88 889	93 506	16 076	58 821	51 433	164 339	79 132
Personenbeförderung	50 499	20 757	13 572	16 170	-	12 108	5 338	25 103	7 950
Güterbeförderung	303 226	134 497	75 317	77 336	16 076	46 713	46 095	139 236	71 182
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	58 493	12 966	5 059	11 297	29 171	3 914	5 671	10 931	37 977
Binnenschifffahrt	52 437	12 632	5 059	9 580	25 166		19 333		33 104
Binnenwasserstraßen und -häfen	6 056	334	-	1 717	4 005		1 183		4 873
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	33 644	4 205	2 207	13 186	14 046	610	771	4 292	27 971
Spedition und Lagerei	31 484	3 730	1 278	12 430	14 046	142	275	3 096	27 971
Verkehrsvermittlung	2 160	475	929	756	-	468	496	1 196	-
Insgesamt 2)	452 235	172 554	96 243	118 385	65 053	63 366	57 963	180 066	150 840

1) Einschl. 130 Unternehmen ohne Umsatzangaben für das Geschäftsjahr 1961 (Neugründungen oder Übernahme). -

2) Einschl. Nichtbundeseigener Eisenbahnen.



#### 4. Beschäftigte in den Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Geschlecht, Dauer der Tätigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Weibliche Beschäftigte	Teilbeschäftigte	Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb				
				Tätige Inhaber	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernkanten, Praktikanten, Volontäre
	Anzahl				%			
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	425	8,2	8,0	-	-	56,9	41,2	1,9
Straßenverkehr	13 597	11,1	8,8	37,8	10,3	6,2	44,7	1,0
Personenbeförderung	2 649	14,3	12,2	43,4	11,6	4,7	39,6	0,7
Güterbeförderung	10 948	10,3	7,9	36,4	10,0	6,6	45,9	1,1
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 031	12,3	5,2	25,3	5,9	25,4	38,9	4,5
Binnenschifffahrt	1 741	13,3	4,9	29,5	6,8	25,2	33,4	5,1
Binnenwasserstraßen und -häfen	290	6,2	6,6	-	-	26,6	72,4	1,0
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	1 733	24,4	10,0	6,9	1,9	40,1	42,2	8,9
Spedition und Lagerei	1 395	19,5	9,8	4,4	0,9	36,8	49,5	8,4
Verkehrsvermittlung	338	44,4	10,9	16,9	6,2	53,8	12,1	11,0
<b>Insgesamt</b>	<b>17 786</b>	<b>12,4</b>	<b>8,5</b>	<b>32,4</b>	<b>8,7</b>	<b>12,9</b>	<b>43,8</b>	<b>2,2</b>

1) Ohne die Beschäftigten in denjenigen Betrieben, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach nicht zum Bereich der Verkehrswirtschaft gehören.

#### 5. Umsatz der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen 1961

Umsatzart	Ins- gesamt	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahn	Straßenverkehr			Binnen- schifffahrt, -wasser- straßen und -häfen	Spedition, Lagerei und Verkehrs- ver- mittlung
			ins- gesamt	Personen- verkehr	Güter- verkehr		
	Anzahl	Anteile der Wirtschaftszweige in %					
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Eisenbahnfahrzeugen <sup>1)</sup>	4 465	100,0	-	-	-	-	-
Personenverkehr	1 402	100,0	-	-	-	-	-
Güterverkehr	3 063	100,0	-	-	-	-	-
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Straßenfahrzeugen <sup>1)</sup>	356 580	0,4	97,3	13,8	83,5	0,5	1,8
Personenverkehr	51 567	2,5	97,2	94,0	3,2	-	0,3
Güter- und Möbelverkehr	305 013	0,0	97,3	0,2	97,1	0,6	2,1
Fernverkehr	135 053	-	96,3	0,0	96,2	1,1	2,6
Nahverkehr	160 001	0,0	98,4	0,4	98,0	0,2	1,4
Möbelverkehr	9 959	-	95,5	-	95,5	-	4,5
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Binnen- und Hafenschiffen <sup>1)</sup>	42 659	-	-	-	-	99,9	0,1
Personenbeförderung	1 342	-	-	-	-	100,0	-
Güterbeförderung	33 949	-	-	-	-	99,9	0,1
Fährverkehr und Hafenschifffahrt <sup>2)</sup>	7 368	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Hafenverwaltungs- und Hafenbetriebstätigkeit	13 415	3,9	1,8	-	1,8	89,0	5,3
Erlöse aus Liegegeldern und Gebühren	1 847	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Hafenbetriebstätigkeit	9 974	5,3	2,5	-	2,5	85,1	7,1
Erlöse aus Beförderungsleistungen der Hafenbahn	263	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung von Hafenanlagen und -einrichtungen	1 331	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Spedition und Lagerei, Reiseveranstaltung, Verkehrs- vermittlung	36 440	-	17,7	3,7	14,0	9,5	72,8
Erlöse aus Spedition und Lagerei <sup>3)</sup>	30 789	-	15,7	-	15,7	8,4	75,9
Provisionen aus Güterverkehrs- vermittlung	2 433	-	8,2	-	8,2	34,9	56,9
Erlöse aus Reiseveranstaltung <sup>4)</sup>	1 475	-	78,8	78,8	-	-	21,2
Provisionen aus Reisevermittlung	1 743	-	15,6	10,2	5,4	0,9	83,5
Auslagen nach § 5 Abs. 4 UStG <sup>5)</sup>	32 798	-	6,5	-	6,5	3,7	89,8
Umsatz von Handelsware	32 624	0,0	62,8	2,9	59,9	25,9	11,3
Sonstige Umsätze	10 456	1,8	51,1	7,7	43,4	44,0	3,1
Insgesamt	529 437	1,2	72,1	9,9	62,2	14,0	12,7

1) Einschl. Nebenleistungen und Beförderungssteuer. - 2) Einschl. Bugsier-, Schuten-, Leichterschifffahrt u. dgl. - 3) Erlöse aus dem Selbsttritt als Frachtführer sind in den Erlösen aus Beförderungsleistungen enthalten. - 4) Einschl. Ferienziel-Reiseverkehr. - 5) Vom steuerlichen Entgelt absetzbare Auslagen für die Transporte und Transportversicherungen durch andere Unternehmen sowie für Zölle und Ausgleichsteuer, die für den Auftraggeber entrichtet wurden (z. B. im Speditionsbereich).

### 6. Personalkosten, Verbrauch an Brenn-, Kraft- und Schmierstoffen sowie Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1961

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse	Personalkosten		Verbrauch an Brenn-, Kraft- und Schmier- stoffen für Fahrzeuge aller Art		Bruttoanlageinvestitionen			
	1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes	1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes	insgesamt		Fahrzeuge aller Art	
					1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes	1 000 DM	% der Gesamt- invest.
Straßenverkehr	52 329	13,7	59 041	15,5	60 961	16,0	56 323	92,4
Personenbeförderung	7 974	15,3	7 846	15,0	9 057	17,3	8 459	93,4
Güterbeförderung	44 355	13,5	51 195	15,5	51 904	15,8	47 864	92,2
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	13 680	18,5	4 081	5,5	6 248	8,4	4 954	79,3
Binnenschifffahrt	11 138	16,9	4 001	6,1	5 749	8,7	4 927	85,7
Binnenwasserstraßen und -häfen	2 542	30,7	80	1,0	499	6,0	27	5,4
Spedition, Lagerei und Verkehrs- vermittlung	10 720	16,0	1 314	2,0	3 282	4,9	1 426	43,4
Spedition und Lagerei	10 165	15,7	1 276	2,0	3 185	4,9	1 366	42,9
Verkehrsvermittlung	555	24,9	38	1,7	97	4,3	60	61,9
<b>Insgesamt</b> <sup>1)</sup>	<b>80 396</b>	<b>15,2</b>	<b>65 155</b>	<b>12,3</b>	<b>70 838</b>	<b>13,4</b>	<b>62 920</b>	<b>88,8</b>
davon mit einem Umsatz von								
unter 12 000 DM	68	1,3	699	13,3	641	12,2	601	93,8
12 000 bis " 100 000 "	10 514	8,8	19 263	16,1	17 428	14,5	16 420	94,2
100 000 " " 250 000 "	16 657	14,9	17 596	15,7	19 311	17,2	17 974	93,1
250 000 " " 1 Mill. "	25 325	17,7	19 442	13,6	22 591	15,8	20 102	89,0
1 Mill. DM und mehr	27 832	18,7	8 155	5,5	10 867	7,3	7 823	72,0

1) Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

### 7. Umsatz aus Verkehrsleistungen der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit gewerblichem Verkehr als Nebentätigkeit nach Umsatzarten und Wirtschaftsbereichen 1961

Umsatzart	Insgesamt		Nach Wirtschaftsbereichen				Nach dem Anteil des Umsatzes aus Verkehrsleistungen am Gesamtumsatz		
			Energie- wirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel	unter 10 %	10 bis unter 25 %	25 und mehr %
	1 000 DM	% des Um- satzes der Unterneh- men der Verkehrs- wirtschaft	Anteil am Gesamtumsatz in %						
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Straßenfahrzeugen <sup>1)</sup>	57 624	16,2	62,5	10,8	3,0	21,7	11,8	70,3	17,9
Personenverkehr <sup>2)</sup>	38 257	74,2	93,6	1,7	0,1	2,9	7,1	90,1	2,8
Güter- und Möbelverkehr	19 367	6,3	1,0	28,7	8,9	58,9	21,0	31,4	47,6
Fernverkehr	2 274	1,7	-	22,2	4,5	73,3	17,0	39,4	43,6
Nahverkehr	16 892	10,6	1,2	30,0	9,6	56,5	21,4	30,1	48,5
Möbelverkehr	201	2,0	-	0,5	-	97,0	37,3	45,3	17,4
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Binnen- u. Hafenschiffen <sup>1)</sup>	1 495	3,5	-	65,2	-	33,4	45,9	40,1	14,0
Personenverkehr	7	0,5	-	-	-	100,0	-	-	100,0
Güterverkehr	1 463	4,3	-	66,3	-	33,7	46,6	39,5	13,9
Fährverkehr u. Hafenschifffahrt <sup>3)</sup>	25	0,3	-	16,0	-	-	16,0	84,0	-
Erlöse aus Hafenverwaltungs- und Hafenbetriebstätigkeit <sup>4)</sup>	1 973	14,7	85,9	6,2	-	7,9	6,2	93,8	-
Hafenverwaltungstätigkeit	1 694	49,2	100,0	-	-	-	-	100,0	-
Hafenbetriebstätigkeit	279	2,8	-	44,1	-	55,9	44,1	55,9	-
Erlöse aus Spedition und Lagerei <sup>5)</sup>	639	2,1	-	5,3	-	94,7	23,5	52,6	23,9
Provisionen aus Güterverkehrs- vermittlung	79	3,2	-	-	-	100,0	-	93,7	6,3
Erlöse aus Reiseveranstaltung <sup>6)</sup>	2	0,1	100,0	-	-	-	-	100,0	-
Provisionen aus Reisevermittlung	11	0,6	-	-	-	18,2	18,2	-	81,8
<b>Insgesamt</b>	<b>61 823</b>	<b>13,6</b>	<b>61,0</b>	<b>11,9</b>	<b>2,8</b>	<b>22,4</b>	<b>12,5</b>	<b>70,2</b>	<b>17,3</b>

1) Einschl. Nebenleistungen und Beförderungssteuer. - 2) Einschl. der Erlöse aus dem Betrieb von Luftfahrzeugen. -

3) Einschl. Bugsier-, Schuten-, Leichterschifffahrt u. dgl. - 4) Einschl. der Erlöse aus dem Betrieb von Hafenbahnen. -

5) Erlöse aus dem Selbsteintritt des Frachtführers sind in den Erlösen aus Beförderungsleistungen enthalten. -

6) Einschl. Ferienziel-Reiseverkehr.



### 8. Betriebe der gewerblichen Wirtschaft mit nur Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962

Nr.	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe			Ladekapazität der Fahrzeuge 1)		
		ins- gesamt	davon überwiegend tätig im		Betriebe ins- gesamt	davon überwiegend tätig im	
			Werknah- verkehr	Werkfern- verkehr		Werknah- verkehr	Werkfern- verkehr
		Anzahl	%	%	t	%	%
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung,						
	Bergbau	102	95,1	-	931	96,3	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	4 178	84,3	5,3	37 846	66,7	13,5
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	126	70,6	8,7	2 783	62,4	13,4
200	Chemische Industrie	118	70,3	9,3	2 519	63,5	14,8
22	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Fein- keramik, Glas	737	90,4	2,2	12 786	86,7	1,1
220	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	696	91,5	1,3	12 544	87,2	0,7
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahl- verformung	230	90,0	5,2	847	63,8	15,2
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	169	98,8	1,2	246	95,1	4,9
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	474	85,4	2,7	2 228	52,4	15,7
240	Stahl- u. Leichtmetallbau	149	84,6	1,3	633	53,4	0,6
242	Maschinenbau	194	82,0	4,1	1 220	47,1	25,9
244	Straßenfahrzeugbau	122	91,8	2,5	346	66,5	8,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	175	69,1	8,6	1 303	34,5	32,5
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	916	84,6	5,6	5 168	56,6	21,1
260	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	183	88,0	2,7	1 956	77,7	1,1
261	Holzverarbeitung	649	85,1	6,0	2 467	42,4	36,2
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	177	74,6	6,2	656	59,8	10,2
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 272	84,8	6,5	11 713	58,0	20,5
281	Mahl- u. Schälsmühlen (o. Ölmühlen)	227	97,8	-	1 046	92,4	-
284	Herst. v. Backwaren	114	90,4	2,6	306	73,5	12,1
291	Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	328	94,2	1,2	544	87,3	1,5
294	Alkoholbrennerei, Herst. v. Spirituosen, Weinherst. u. ä.	183	63,9	21,3	1 437	31,9	43,8
295	Gew. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	118	79,7	10,2	2 853	36,0	32,8
3	Baugewerbe	2 534	97,3	0,2	22 990	95,6	0,3
30	Bauhauptgewerbe	2 032	97,6	0,2	21 832	95,9	0,3
300	Hoch- u. Tiefbau	1 403	97,4	0,1	20 161	96,8	0,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	218	98,2	-	536	98,5	-
308	Zimmerei u. Dachdeckerei	379	98,4	1,1	803	90,5	8,0
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	502	96,2	-	1 158	89,9	-
310	Bauinstallation	205	96,1	-	287	97,2	-
312	Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	166	98,2	-	259	95,8	-
315	Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzerei	113	96,5	-	415	96,1	-
4	Handel	6 645	86,7	4,6	35 771	76,7	9,2
40/1	Großhandel	4 107	82,5	6,4	28 510	73,6	11,0
401	Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	628	92,7	0,6	3 385	89,0	2,4
405	Gh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	104	83,7	-	1 508	90,2	-
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	415	88,4	2,2	6 849	80,9	4,5
408	Gh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen	424	99,5	-	1 301	96,8	-
411	Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 828	71,7	13,2	11 880	59,5	21,5
413	Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren	148	87,8	2,0	1 254	71,9	1,9
416	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	133	92,5	1,5	487	63,7	29,6
417	Gh. m. technischem u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	167	87,4	0,6	550	89,8	0,2
42	Handelsvermittlung	212	87,3	2,4	692	89,3	4,2
43	Einzelhandel	2 326	94,2	1,7	6 569	88,8	1,7
431	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	809	89,4	2,6	2 202	78,3	2,7
433	Eh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	510	96,3	-	1 087	93,5	-
437	Eh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	495	99,2	0,4	1 933	97,3	1,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büro- einrichtungen	120	97,5	0,8	342	98,2	0,3
439	Eh. m. sonst. Waren	124	93,5	3,2	385	76,9	2,1
6/7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen v. Untern. u. Fr. Berufen	534	86,3	3,4	3 212	77,2	7,9
	<b>insgesamt</b>	<b>13 993</b>	<b>88,0</b>	<b>3,9</b>	<b>100 750</b>	<b>77,4</b>	<b>8,6</b>
	davon mit ... Beschäftigten						
	1 - 9	8 477	91,3	2,7	27 114	84,7	5,8
	10 - 49	4 080	86,3	4,7	35 368	80,3	6,0
	50 - 99	695	78,6	8,5	13 090	78,1	12,6
	100 - 499	636	69,7	9,3	20 746	69,8	10,9
	500 und mehr	105	61,9	11,4	4 432	44,4	24,5

1) Lastkraftwagen (einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung) und Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung.

### 9. Betriebe der gewerblichen Wirtschaft mit Kraftfahrzeugen und deren Fahrzeuge nach Wirtschaftszweigen am 28.9.1962

Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Kraftfahrzeugen 1)		Betriebe mit Personen- und Kombinationskraftwagen 2)		Betriebe mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung		
		Be- triebe	Anteil an der Zahl der Betriebe insgesamt in %	Be- triebe	Per- sonen- u. Kombi- nations- kraft- wagen	Be- triebe	Last- kraft- wagen 3)	Lade- kapazität 4) in t
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	215	41,7	172	641	105	316	1 046
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	198	41,3	159	607	93	299	893
11	Bergbau	17	47,2	13	34	12	17	153
2	Verarbeitendes Gewerbe	20 565	53,2	18 076	26 548	4 299	8 422	40 208
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	249	78,1	236	1 871	128	675	2 844
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	169	76,5	159	414	71	154	356
22	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Fein- keramik, Glas	1 623	63,0	1 416	2 334	811	1 597	15 105
220	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1 419	62,3	1 226	1 983	770	1 532	14 872
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahl- verformung	1 314	54,8	1 051	1 343	231	302	811
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	2 251	67,3	2 028	3 462	485	864	2 222
242	Maschinenbau	893	72,1	808	1 509	196	407	1 218
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	1 567	50,7	1 414	2 096	175	336	1 283
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	3 977	61,9	3 407	4 521	935	1 227	5 204
260	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	409	53,5	359	537	195	213	2 083
261	Holzverarbeitung	3 083	62,0	2 577	3 046	655	836	2 386
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	2 602	25,5	2 089	2 855	177	250	629
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6 813	67,9	6 276	7 652	1 286	3 017	11 754
291	Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	2 764	81,8	2 653	2 341	328	389	494
293	Brauerei u. Mälzerei	75	92,6	69	331	69	632	3 296
295	Gew. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	116	76,8	96	266	122	672	2 924
3	Baugewerbe	8 448	76,6	7 509	10 821	2 571	4 440	23 584
30	Bauhauptgewerbe	3 637	78,9	3 305	5 802	2 068	3 762	22 525
300	Hoch- u. Tiefbau	2 224	80,1	2 054	4 223	1 436	2 948	20 898
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	4 811	75,0	4 204	5 019	503	678	1 059
310	Bauinstallation	1 963	83,4	1 832	5 250	206	257	245
312	Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	2 448	68,0	1 986	2 209	166	201	226
4	Handel	24 815	45,0	23 003	30 201	7 049	11 535	40 145
40/1	Großhandel	6 531	74,2	6 108	10 726	4 304	7 912	31 602
401	Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	913	67,1	827	1 122	669	911	3 824
405	Gh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	179	76,5	166	304	130	356	1 942
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	610	76,7	568	1 110	479	1 073	8 715
411	Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 551	79,8	2 388	3 762	1 877	3 611	12 171
413	Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren	295	81,0	287	674	149	341	1 243
42	Handelsvermittlung	4 384	67,9	4 233	4 779	230	295	772
43	Einzelhandel	13 900	34,8	12 662	14 696	2 515	3 328	7 771
431	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	4 440	23,0	3 951	4 156	833	1 067	2 152
433	Eh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	1 471	55,6	1 387	1 700	519	667	1 072
434	Elektro-, Optik- u. Uhren-Eh.	1 291	54,6	1 225	1 517	96	140	156
437	Eh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	595	47,4	399	436	636	827	3 010
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büro- einrichtungen	740	69,1	706	1 387	122	182	342
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 753	75,6	3 052	3 939	3 722	7 035	74 636
501	Straßenverkehr	4 504	92,6	2 878	3 658	3 526	5 808	69 502
509	Spektion, Lagerei u. Verkehrsvermittlung	159	25,8	130	202	57	199	1 948
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	1 390	33,7	1 246	1 599	96	103	394
61	Versicherungsgewerbe	892	51,2	852	1 063	1	1	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	14 281	40,1	13 273	15 499	471	591	2 989
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	3 368	26,9	3 358	3 540	144	130	447
710	Gesundheitswesen	3 717	70,6	3 594	4 010	4	3	5
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 312	64,6	1 303	1 454	-	-	-
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Labora- torien u. ähnliche Institute	1 259	80,2	1 239	1 556	4	8	88
	<b>Insgesamt</b>	<b>74 467</b>	<b>49,2</b>	<b>66 331</b>	<b>89 248</b>	<b>18 313</b>	<b>32 442</b>	<b>183 002</b>

1) Stand: 6.6.1961. Ohne die Betriebe der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost mit nur Personen- und Kombinationskraftwagen. - 2) Stand: 6.6.1961. Ohne die Betriebe der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost. - 3) Einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung. - 4) Lastkraftwagen (einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung) und Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung.



**10. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Privatgüterwagen nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962**

Größenklasse der Ladekapazität	Insgesamt			Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung			Übrige Wirtschaftszweige		
	Unternehmen	Privatgüterwagen		Unternehmen	Privatgüterwagen		Unternehmen	Privatgüterwagen	
	Anzahl	Ladekapazität in t		Anzahl	Ladekapazität in t		Anzahl	Ladekapazität in t	
unter 50 t	14	24	385	5	9	138	9	15	247
50 bis " 100 t	6	23	445	2	8	126	4	15	319
100 " " 250 t	6	44	778	3	20	423	3	24	355
250 " " 1 000 t	4	101	2 178	5	1 546	40 659	2	61	3 389
1 000 und mehr t	3	1 506	41 870						
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>1 698</b>	<b>45 656</b>	<b>15</b>	<b>1 583</b>	<b>41 346</b>	<b>18</b>	<b>115</b>	<b>4 310</b>

**11. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962**

Größenklasse der Ladekapazität	Insgesamt			Straßenverkehr			Übrige Wirtschaftszweige		
	Unternehmen	Lastkraftwagen	Ladekapazität in t	Unternehmen	Lastkraftwagen	Ladekapazität in t	Unternehmen	Lastkraftwagen	Ladekapazität in t
	Anzahl		1)	Anzahl		1)	Anzahl		1)
unter 2 t	6 994	7 133	8 231	165	152	216	6 829	6 981	8 015
2 bis " 5 t	3 936	5 009	13 004	725	608	2 747	3 211	4 401	11 257
5 " " 10 t	2 284	3 722	15 846	701	739	4 834	1 583	2 983	11 012
10 " " 25 t	2 583	5 568	40 405	1 102	1 631	17 324	1 481	3 937	33 081
25 " " 50 t	991	3 458	34 513	461	1 171	16 419	530	2 287	18 094
50 " " 100 t	462	2 695	31 124	237	884	15 912	225	1 811	15 212
100 " " 250 t	162	2 250	22 424	61	457	8 176	101	1 793	14 248
250 " " 1 000 t	28	968	10 734	8	124	2 932	20	844	7 802
<b>Insgesamt</b>	<b>17 440</b>	<b>30 803</b>	<b>176 281</b>	<b>3 460</b>	<b>5 766</b>	<b>68 560</b>	<b>13 980</b>	<b>25 037</b>	<b>107 721</b>

1) Lastkraftwagen (einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung) und Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung.

**12. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962**

Größenklasse der Ladekapazität	Insgesamt			Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen			Übrige Wirtschaftszweige		
	Unternehmen	Binnen- und Hafenschiffe mit Laderaum		Unternehmen	Binnen- und Hafenschiffe mit Laderaum		Unternehmen	Binnen- und Hafenschiffe mit Laderaum	
	Anzahl	Ladekapazität in t		Anzahl	Ladekapazität in t		Anzahl	Ladekapazität in t	
unter 250 t	22	26	1 955	19	23	1 775	3	3	180
250 bis " 500 t	35	46	13 970	29	33	11 553	6	13	2 417
500 " " 1 000 t	72	78	57 429	69	72	55 290	3	6	2 139
1 000 " " 2 500 t	42	68	60 679	38	55	53 899	4	13	6 780
2 500 " " 5 000 t	11	56	37 665	8	32	28 123	3	24	9 542
5 000 " " 10 000 t	3	27	21 793	3	27	21 793	-	-	-
10 000 " " 25 000 t	3	44	49 715	3	44	49 715	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>188</b>	<b>345</b>	<b>243 206</b>	<b>169</b>	<b>286</b>	<b>222 148</b>	<b>19</b>	<b>59</b>	<b>21 058</b>

## B. Eisenbahnen

### 1. Deutsche Bundesbahn 1958-1965

(Nur Bundesbahndirektion Mainz)

Berichtsmerkmal	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Streckenlängen</b> <sup>1)</sup>									
Eigentumslänge	km	1 756,1	1 769,3	1 757,4	1 755,4	1 756,5	1 739,4	1 741,7	1 738,7
Betriebslänge	"	1 752,0	1 765,2	1 753,4	1 751,9	1 753,0	1 735,9	1 738,2	1 735,2
Hauptbahnen	"	1 104,2	1 105,7	1 105,8	1 105,8	1 106,9	1 090,4	1 092,7	1 092,7
Nebenbahnen	"	647,8	659,5	647,6	646,1	646,2	645,5	645,5	642,5
<b>Dienststellen</b> <sup>1)</sup>									
Ämter und Ausbesserungswerke	Anzahl	19	19	19	19	19	19	19	19
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen	"	513	521	513	511	511	510	505	503
Verkehrsdienststellen	"	18	18	18	18	18	18	18	18
Bautechnische Dienststellen	"	71	71	70	70	70	70	70	70
Maschinentechnische Dienststellen	"	22	22	22	22	22	21	21	21
<b>Fahrzeugbestand</b> <sup>1)2)</sup>									
Lokomotiven	"	603	527	527	532	482	481	422	363
Dampflokomotiven	"	529	452	422	395	308	271	196	133
Triebwagen	"	81	86	100	100	100	98	98	99
Schienenomnibusse	"	55	57	65	65	68	68	69	71
Personenwagen	"	1 181	1 112	1 033	979	916	916	860	851
<b>Personal</b> <sup>1)</sup>									
Beamte	"	14 287	14 624	14 179	14 025	13 982	13 687	13 675	13 627
Angestellte und Arbeiter	"	14 957	12 555	11 902	11 694	11 162	10 997	11 001	10 347
<b>Betriebsleistungen</b>									
Zugkilometer	1 000	35 520	34 159	34 867	35 389	36 104	37 290	37 082	35 693
Reisezüge	"	25 060	24 220	23 963	23 986	24 173	24 512	24 859	24 195
Güterzüge <sup>3)</sup>	"	10 460	9 939	10 904	11 403	11 930	12 778	12 223	11 498
Wagenachskilometer	Mill.	1 260	1 277	1 339	1 394	1 458	1 555	1 510	1 442
Reisezüge <sup>3)</sup>	"	491	481	489	505	518	534	540	535
Güterzüge	"	769	796	850	889	940	1 021	970	907
Bruttotonnenkilometer	"	12 205	12 557	13 421	14 129	14 969	16 067	15 519	14 816
Reisezüge <sup>3)</sup>	"	4 566	4 509	4 740	4 992	5 152	5 344	5 372	5 330
Güterzüge	"	7 639	8 043	8 681	9 137	9 817	10 723	10 147	9 486
Nettotonnenkilometer <sup>4)</sup>	"	3 514	3 721	4 040	4 207	4 517	4 904	4 538	4 165
<b>Verkehrsleistungen</b>									
(ohne Kraftwagenverkehr)									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	1 000	81 867	80 257	77 117	73 169	69 600	67 772	66 249	66 143
Gepäckverkehr									
Versand	t	5 934	4 912	5 207	5 554	5 161	5 387	4 906	5 442
Empfang	"	5 742	4 991	5 654	5 040	5 666	5 832	5 414	5 573
Güterverkehr <sup>5)</sup>									
Versand	1 000 t	8 495	9 145	9 659	9 623	9 541	9 858	9 645	9 658
Expressgutverkehr	"	28	30	30	27	29	28	28	29
Eil- u. Frachtgutverkehr/Stückgut	"	241	259	282	280	289	284	285	291
Eil- u. Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	7 835	8 335	8 817	8 793	8 550	8 978	8 757	8 769
Militärverkehr	"	391	521	530	523	673	568	575	569
Empfang	"	10 122	9 368	9 755	9 358	9 387	10 384	10 097	9 489
Expressgutverkehr	"	41	39	40	36	35	34	35	39
Eil- u. Frachtgutverkehr/Stückgut	"	259	260	272	269	279	264	257	265
Eil- u. Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	9 370	8 632	9 125	8 690	8 643	9 695	9 370	8 781
Militärverkehr	"	452	437	318	363	430	391	435	404
Güterwagenstellung	1 000	899	908	968	964	941	903	885	839
<b>Brennstoffverbrauch</b>									
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven	1 000 t	515,4	416,2	394,2	361,8	284,7	238,4	177,8	.
Verbrauch je 1 000 Lok-Kilometer	"	16,2	16,2	16,7	16,7	17,4	18,4	18,6	.
<b>Bahnbetriebsunfälle</b>									
Entgleisungen	Anzahl	54	49	35	17	18	19	26	26
Zusammenstöße	"	34	23	25	15	11	19	13	12
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen	"	50	41	44	46	12	12	13	24
Verunglückte Personen									
Getötete	"	31	19	27	19	27	24	26	15
Verletzte	"	82	66	91	49	40	98	40	65

1) Am Ende des Jahres. - 2) Einsatzbestand (ohne Kleinlok). - 3) Einschl. Dienstzüge. - 4) Güterwagen in allen Zügen. - 5) Ohne Dienstgutverkehr.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.



## 2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Gütergruppen und Hauptverkehrsrichtungen 1964

(1000 t)

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr <sup>1)</sup>		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand u. Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	813,0	1 054,7	511,1	290,7	359,9	11,2	183,7
Getreide	70,0	51,6	29,3	40,6	13,5	0,1	8,8
Kartoffeln	29,7	151,1	6,2	23,5	118,9	0,0	26,0
Zuckerrüben	507,1	473,0	427,3	77,9	44,1	1,9	1,6
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse	65,5	19,9	5,1	57,7	10,0	2,7	4,8
Zucker	35,6	27,9	14,3	21,3	8,1	0,0	5,5
Getränke	36,7	119,5	10,2	24,3	24,9	2,2	84,4
Futtermittel, pflanzliche und tierische							
Öle und Fette	62,6	58,0	20,0	38,9	31,2	3,7	6,8
Futtermittel	51,0	44,0	12,0	36,6	27,3	2,4	4,7
Andere pflanzliche und tierische Rohstoffe	446,4	394,3	45,2	370,2	222,4	31,0	126,7
Grubenholz	120,8	2,3	0,0	117,0	2,2	3,8	0,1
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	276,5	219,7	33,1	225,5	107,0	17,9	79,6
Zellstoff und Altpapier	18,4	92,1	5,7	10,6	65,1	2,1	21,3
Textile und ähnliche pflanzliche und tierische Rohstoffe	30,8	80,2	6,4	17,3	48,1	7,1	25,7
Steine und Erden	1 906,8	997,0	195,5	1 421,8	695,0	289,5	106,5
Rohbims	238,8	5,6	5,6	228,5	0,0	4,7	-
Sand und Kies	597,9	231,7	35,0	510,9	193,5	52,0	3,2
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	510,1	111,8	46,7	283,3	47,5	180,1	17,6
Schlacken und Aschen	15,5	146,9	5,8	9,6	103,8	0,1	37,3
Gips- und Kalkstein	83,4	193,2	35,6	47,7	152,9	0,1	4,7
Schotter	422,9	115,3	63,1	332,9	49,0	26,9	3,2
Sonstige Rohmineralien	34,0	172,0	3,5	5,8	131,0	24,7	37,5
Erze und Schrott	793,6	665,6	150,6	601,3	503,8	41,7	11,2
Eisenerze	330,6	264,3	31,2	299,0	226,9	0,4	6,2
Eisen- und Stahlschrott	433,1	376,7	105,3	288,9	269,9	38,9	1,5
Kohle	287,0	2 885,4	256,7	30,1	2 450,8	0,2	177,9
Steinkohle und -briketts	165,1	1 145,2	160,7	4,4	818,4	0,0	166,1
Steinkohlenkoks	58,9	650,5	37,4	21,4	611,0	0,1	2,1
Braunkohlenbriketts	62,5	1 045,9	58,7	3,7	977,7	0,1	9,5
Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	699,0	883,6	183,9	510,8	634,9	4,3	64,8
Rohes Erdöl	44,2	-	-	44,2	-	-	-
Benzin	37,9	114,3	5,0	32,8	97,5	0,1	11,8
Gasöl, Dieselöl, Heizöl	239,2	303,8	85,3	153,9	207,4	-	11,1
Schmieröle und -fette	300,9	133,8	71,8	229,0	61,9	0,1	0,1
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	51,2	167,9	17,6	30,6	133,6	3,0	16,7
Chemische Erzeugnisse	2 462,4	1 469,9	396,5	1 747,3	949,0	318,6	124,4
Schwefelsäure	21,9	55,1	7,5	14,4	40,6	0,0	7,0
Sonstige chemische Grundstoffe	258,5	191,7	20,4	211,6	152,5	26,5	18,8
Kunststoffe	223,3	75,3	58,9	105,3	15,0	59,1	1,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	441,4	142,0	51,1	259,4	56,4	130,9	34,5
Düngemittel	1 412,2	948,5	248,1	1 111,8	644,4	52,3	56,0
Kalk, Zement und andere mineralische Erzeugnisse	1 747,5	573,9	247,0	1 360,1	306,1	140,4	20,8
Kalk	294,0	251,2	140,8	136,1	110,3	17,1	0,1
Zement	50,7	164,3	32,2	18,5	129,5	-	2,6
Baustoffe	1 346,8	115,9	65,3	1 177,0	38,8	104,5	11,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	1 854,7	1 585,1	184,2	598,7	1 289,7	1 071,8	111,2
Roheisen, Rohstahl, Ferrolegierungen	442,1	187,5	147,5	291,6	35,9	3,0	4,1
Gewalztes Eisen und Stahlhalbzeug, Walzdraht	95,8	931,0	3,8	90,3	887,4	1,7	39,8
Formstahl, Stahlbleche, Bandstahl	1 273,9	392,7	18,9	200,0	309,1	1 055,0	64,7
Metallwaren, Maschinen, elektro- technische Erzeugnisse, Fahrzeuge	210,3	216,2	25,4	153,2	177,6	31,7	13,2
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	93,7	63,3	11,6	74,1	47,7	8,0	4,0
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	84,0	87,9	8,9	57,3	72,7	17,8	6,3
Fahrzeuge	32,6	65,0	5,0	21,7	57,1	5,9	2,9
Sonstige Halb- und Fertigwaren	150,9	130,5	18,9	110,6	88,7	21,4	22,9
<b>Insgesamt</b>	<b>11 682,4</b>	<b>11 173,2</b>	<b>2 288,5</b>	<b>7 416,7</b>	<b>7 906,1</b>	<b>1 977,2</b>	<b>978,6</b>
dagegen: 1963	11 111,8	12 049,0	2 728,0	7 337,8	8 131,0	1 046,0	1 190,0
1962	10 737,5	11 011,7	2 474,5	7 237,1	7 376,4	1 025,9	1 160,8
1961	11 148,3	11 310,8	2 696,8	7 436,6	7 663,0	1 014,9	951,0

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 3. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1964

(1000 t)

Versand <sup>1)</sup> \ Empfang <sup>1)</sup>	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Mosel- gebiet	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)	Rheinland- Pfalz
Neuwieder Becken, Eifel	50,9	68,2	17,5	11,5	3,6	26,6	178,3
Rheintal, Moselgebiet	34,3	94,4	14,8	23,7	95,2	20,2	282,6
Lahn-, Siegtal, Westerwald	9,3	31,0	230,7	11,3	30,3	27,5	340,1
Rheinhausen	4,2	148,6	4,7	131,4	14,2	157,9	461,0
Ludwigshafen	15,9	38,8	5,6	56,7	182,8	243,7	543,5
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	14,8	48,4	5,7	68,4	34,9	310,8	483,0
Rheinland-Pfalz	129,4	429,4	279,0	303,0	361,0	786,7	2 288,5

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

## 4. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Ländern und Verkehrsbezirken 1964

(1000 t)

Land	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Mosel- gebiet	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)	Rheinland- Pfalz
Versand <sup>1)</sup>							
an							
Rheinland-Pfalz	178,3	282,6	340,1	461,0	543,5	483,0	2 288,5
andere Bundesländer	1 663,1	751,5	1 386,7	470,3	1 796,8	1 318,6	7 387,0
Schleswig-Holstein	30,7	4,6	28,8	3,8	96,1	4,2	168,1
Hamburg	18,1	7,4	10,7	14,1	58,0	12,6	121,0
Niedersachsen	71,8	30,7	62,6	17,1	327,6	28,8	538,6
Bremen	15,3	20,5	14,6	4,4	23,9	17,8	96,5
Nordrhein-Westfalen	504,6	244,1	914,7	60,7	228,0	198,4	2 150,5
Hessen	285,8	137,8	109,1	127,4	145,2	104,9	910,3
Baden-Württemberg	193,7	133,1	76,8	117,9	386,6	576,3	1 484,4
Bayern	477,5	63,3	87,2	79,9	436,7	254,1	1 398,7
Saarland	55,2	105,7	75,0	42,4	88,6	110,9	477,8
Berlin (West)	10,4	4,3	7,2	2,6	6,1	10,6	41,1
Währungsgebiet der DM-Ost	2,3	2,1	10,6	2,4	7,8	4,5	29,7
Ausland	119,7	137,4	1 203,6	41,1	272,6	202,8	1 977,2
Insgesamt	1 963,4	1 173,6	2 941,0	974,8	2 620,7	2 008,9	11 682,4
dagegen: 1963	2 002,0	1 083,6	1 950,4	1 142,6	2 799,0	2 134,2	11 111,8
1962	2 132,2	1 122,0	1 914,1	968,7	2 530,0	2 070,5	10 737,5
1961	2 261,5	1 201,1	2 020,2	1 112,6	2 384,7	2 168,2	11 148,3
Empfang <sup>1)</sup>							
von							
Rheinland-Pfalz	129,4	429,4	279,0	303,0	361,0	786,7	2 288,5
anderen Bundesländern	1 444,0	1 177,5	1 517,9	823,6	1 467,4	1 446,0	7 876,4
Schleswig-Holstein	5,6	5,0	2,4	8,0	10,2	21,7	52,9
Hamburg	3,6	16,2	2,2	27,7	44,4	14,3	108,4
Niedersachsen	42,7	69,6	213,0	60,7	70,2	72,1	528,3
Bremen	10,2	11,7	12,0	13,4	7,7	103,5	158,5
Nordrhein-Westfalen	1 164,8	741,0	1 085,7	432,2	391,4	390,3	4 205,4
Hessen	38,3	83,0	158,7	126,0	400,0	106,5	912,5
Baden-Württemberg	15,3	57,0	6,3	90,4	144,6	226,8	540,4
Bayern	124,2	50,8	31,7	37,6	43,9	97,2	385,4
Saarland	39,1	141,2	5,5	26,8	354,4	409,9	976,9
Berlin (West)	0,2	2,0	0,4	0,8	0,6	3,7	7,7
Währungsgebiet der DM-Ost	5,4	4,4	1,3	6,7	8,9	3,0	29,7
Ausland	167,4	147,8	58,3	184,1	126,0	295,0	978,6
Insgesamt	1 746,2	1 759,1	1 856,5	1 317,4	1 963,3	2 530,7	11 173,2
dagegen: 1963	1 803,7	1 854,3	1 703,4	1 609,8	2 314,0	2 763,8	12 049,0
1962	1 835,0	1 866,5	1 717,3	1 302,2	1 800,0	2 490,7	11 011,7
1961	1 936,9	1 961,4	1 849,0	1 264,0	1 655,6	2 643,9	11 310,8

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## C. Binnenschifffahrt

### I. Bestand an Binnenschiffen 1953-1965

Jahr 1)	Güterschiffe 2)					Schlepper 3)		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1953	54	23 268	14 868	218	174 535	60	13 863	21	5 463	2 532
1954	65	29 083	18 623	249	205 403	61	14 858	50	9 380	4 859
1955	93	44 239	27 096	252	207 624	62	16 912	57	9 990	5 211
1956	114	58 229	35 862	251	207 717	67	19 107	59	10 510	5 427
1957	138	76 173	47 512	246	208 866	75	24 390	65	10 837	5 827
1958	162	95 089	60 620	225	191 292	80	26 770	71	9 816	6 043
1959	179	107 709	68 632	216	187 053	79	28 145	71	9 816	6 043
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347

1) Stand am 1. Januar. - 2) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 3) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen nach Flaggen 1956-1965

(Anzahl der angelaufenen Schiffe)

Hafen Flagge	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Schiffsverkehr in Rheinland- Pfalz</u>	48 290	51 051	53 709	65 461	65 281	67 742	71 970	63 175	75 296	66 614
davon:										
<u>In wichtigeren Häfen</u>										
Linz-Linzhausen	425	416	420	425	449	422	401	517	466	406
Brohl	1 557	1 711	1 832	1 909	1 845	2 115	2 384	2 121	2 001	1 843
Andernach	3 917	4 061	4 046	5 221	5 628	6 227	6 457	5 752	5 791	5 451
Fahr-Irlich	342	.	.	751	912	1 072	1 097	1 002	1 128	735
Neuwied	2 654	3 451	3 527	4 146	4 217	4 079	4 542	3 933	4 526	2 940
Weißenthurm	.	.	.	1 562	1 527	1 774	1 969	1 600	2 917	2 205
Bendorf	840	828	901	1 011	1 004	1 016	938	1 004	1 166	896
Koblenz	1 928	2 207	2 408	2 862	2 804	3 250	3 841	2 815	3 337	2 678
Niederlahnstein	.	.	.	520	468	539	858	801	792	666
Oberlahnstein	3 329	3 531	3 398	4 353	4 284	3 752	3 909	3 013	3 177	2 543
Diez-Fachingen	.	.	.	3 159	3 303	2 937	2 996	2 279	2 954	2 274
Bingen	1 801	2 005	2 142	2 343	2 228	2 034	1 976	1 928	2 394	2 166
Budenheim	852	907	884	1 444	1 178	1 202	1 228	881	1 410	953
Mainz	5 229	5 389	5 155	6 489	6 110	6 374	6 343	5 533	7 346	6 468
Oppenheim	.	.	.	697	573	746	1 008	836	1 244	824
Worms	2 202	2 379	2 596	2 717	2 897	3 013	2 954	2 497	2 944	3 011
Ludwigshafen	10 406	11 752	12 600	14 789	14 357	14 342	14 347	12 665	16 409	14 308
Otterstadt	.	.	.	.	.	.	3 121	3 382	2 808	3 014
<u>Nach ausgewählten Flaggen</u>										
Deutschland	37 812	38 719	39 513	47 620	45 365	48 068	51 545	44 619	53 114	45 829
Niederlande	8 157	9 857	11 291	14 424	15 573	15 417	15 999	14 653	17 317	15 915
Belgien	1 178	1 328	1 416	1 625	2 625	2 570	2 535	2 227	2 886	2 737
Schweiz	813	839	1 220	1 370	1 248	1 171	1 232	1 012	1 360	1 448
Frankreich	311	277	234	363	407	446	630	621	566	608

## 3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1956-1965

(1000 t)

Hafen, Lösch- u. Ladestelle	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Versand										
Linz-Linzhausen	235	226	206	193	234	225	201	271	250	246
Brohl	817	845	937	850	976	1 123	1 182	1 291	1 006	1 001
Andernach	1 842	1 728	1 779	2 082	2 518	2 896	2 677	2 688	2 164	2 512
Fahr-Irlich	405	290	306	417	567	676	628	739	689	588
Neuwied	825	1 020	1 294	1 163	1 333	1 191	1 346	1 502	1 338	995
Weißenthurm	381	408	512	646	755	904	1 046	1 035	1 614	1 588
Bendorf	247	257	266	281	322	366	331	361	428	333
Koblenz	108	168	155	150	223	303	247	240	199	212
Niederlahnstein	28	57	49	56	46	45	27	42	46	24
Oberlahnstein	373	390	377	444	476	433	441	335	346	293
Diez-Fachingen	354	382	361	454	505	487	473	369	475	397
Ringen	43	60	44	32	38	27	24	43	51	72
Budenheim	696	692	688	742	797	807	702	650	739	782
Mainz	252	246	218	240	214	232	144	148	164	206
Oppenheim	483	508	545	558	623	778	984	985	948	1 001
Worms	72	89	99	93	102	107	74	56	66	82
Ludwigshafen	1 154	1 421	1 830	1 946	1 615	1 972	1 648	1 432	1 518	1 840
Otterstadt	906	553	825	875	375	707	1 043	1 202	888	1 133
Rheinland-Pfalz	10 781	10 780	12 014	13 178	14 932	16 223	16 130	16 294	16 306	16 994
Empfang										
Linz-Linzhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Brohl	24	24	21	20	22	29	28	22	21	22
Andernach	283	298	288	319	439	563	592	812	624	579
Fahr-Irlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	901	1 028	914	1 042	1 239	1 374	1 451	1 426	1 398	1 390
Weißenthurm	5	5	13	20	14	10	9	46	34	18
Bendorf	55	41	59	83	93	58	50	107	58	39
Koblenz	404	434	484	540	672	803	972	911	981	1 035
Niederlahnstein	47	50	54	85	95	140	268	264	260	337
Oberlahnstein	438	478	509	620	658	563	585	516	496	493
Diez-Fachingen	-	2	0	-	-	-	-	-	-	0
Ringen	354	375	399	438	542	611	562	670	698	733
Budenheim	110	91	110	189	145	122	143	116	160	162
Mainz	1 363	1 307	1 182	1 467	1 811	1 933	1 968	2 106	2 526	2 723
Oppenheim	-	-	-	-	-	-	1	-	13	15
Worms	473	431	427	435	593	648	724	792	847	991
Ludwigshafen	4 625	4 844	4 782	4 412	5 652	5 170	5 348	5 642	5 960	6 213
Otterstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	9 454	9 798	9 736	10 315	12 635	12 821	13 579	14 497	15 136	16 276
Umschlag (Versand und Empfang)										
Linz-Linzhausen	235	226	206	193	234	225	201	271	250	259
Brohl	841	869	958	870	998	1 152	1 210	1 313	1 027	1 023
Andernach	2 125	2 026	2 067	2 401	2 957	3 459	3 269	3 500	2 788	3 091
Fahr-Irlich	405	290	306	417	567	676	628	739	689	588
Neuwied	1 726	2 048	2 208	2 205	2 572	2 565	2 797	2 928	2 736	2 385
Weißenthurm	386	413	525	666	769	914	1 055	1 081	1 648	1 606
Bendorf	302	298	325	364	415	424	381	468	486	372
Koblenz	512	602	639	690	895	1 106	1 219	1 151	1 180	1 247
Niederlahnstein	75	107	103	141	141	185	295	306	306	361
Oberlahnstein	811	868	886	1 064	1 134	996	1 026	851	842	786
Diez-Fachingen	354	384	361	454	505	487	473	369	475	397
Ringen	397	435	443	470	580	638	586	713	749	805
Budenheim	806	783	798	931	942	929	845	766	899	944
Mainz	1 615	1 553	1 400	1 707	2 025	2 165	2 112	2 254	2 690	2 929
Oppenheim	483	508	545	558	623	778	985	985	961	1 016
Worms	545	520	526	528	695	755	798	848	913	1 073
Ludwigshafen	5 779	6 265	6 612	6 358	7 267	7 142	6 996	7 074	7 478	8 053
Otterstadt	906	553	825	875	375	707	1 043	1 202	888	1 133
Rheinland-Pfalz	20 235	20 578	21 750	23 493	27 567	29 044	29 709	30 791	31 442	33 270



## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Gütergruppen und Hauptverkehrsrichtungen 1964

(1000 t)

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand und Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	200,9	440,0	15,6	126,1	111,0	59,2	313,4
Getreide	77,9	386,7	12,2	63,6	97,1	2,1	277,4
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	47,1	28,2	2,8	16,7	9,8	27,6	15,6
Getränke	69,0	4,4	-	45,4	-	23,6	4,4
Futtermittel und andere pflanzliche und tierische Rohstoffe	33,0	317,4	0,5	17,4	40,8	15,1	276,1
Futtermittel	13,0	67,3	0,5	9,9	19,5	2,6	47,3
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	11,1	136,4	-	2,6	0,8	8,5	135,6
Steine und Erden	13 599,8	6 315,0	3 298,4	8 518,6	2 172,1	1 782,8	844,5
Rohbims	5 099,2	248,4	246,5	4 212,6	0,6	640,1	1,3
Sand und Kies	4 339,6	3 483,3	1 792,9	2 464,6	1 598,7	82,1	91,7
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	210,7	37,2	0,0	33,7	8,5	177,0	28,7
Naturwerksteine	1 102,9	25,7	5,8	911,1	0,8	186,0	19,1
Gips- und Kalkstein	1 578,1	1 264,5	1 247,7	324,2	16,8	6,2	0,0
Schotter	931,5	84,1	3,0	346,8	74,7	581,7	6,4
Schwefel, Schwefelkies	8,0	404,9	1,1	6,4	4,5	0,5	399,3
Sonstige Rohmineralien	162,6	71,1	0,5	124,3	2,9	37,8	67,7
Stein- und Salinensalz	0,6	304,6	-	-	304,6	0,6	0,0
Erze und Schrott	462,8	320,7	1,8	429,9	18,9	31,1	300,0
Eisenerze	76,4	5,7	-	68,1	0,3	8,3	5,4
Eisen- und Stahlschrott	82,4	48,7	-	63,6	16,7	18,8	32,0
NE-Metallerze und -schrott	304,0	266,3	1,8	298,2	1,9	4,0	262,6
Kohle	56,5	3 026,9	3,2	42,3	2 784,2	11,0	239,5
Steinkohle und -briketts	39,7	2 129,6	2,3	26,5	1 896,9	10,9	230,4
Steinkohlenkoks	7,9	635,6	0,9	6,9	626,9	0,1	7,8
Braunkohlenbriketts	9,0	261,4	-	9,0	260,1	-	1,3
Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	99,0	2 585,3	14,5	66,6	1 592,8	17,9	978,0
Benzin	38,0	628,0	-	36,4	485,9	1,6	142,1
Gasöl, Dieselöl, Heizöl	43,8	1 702,7	13,3	22,4	1 071,9	8,1	617,5
Bitumen	0,9	159,5	-	0,9	7,6	0,0	151,9
Benzol	4,1	50,5	-	4,1	21,6	-	28,9
Chemische Erzeugnisse	457,5	546,4	3,2	155,1	230,4	299,2	312,8
Schwefelsäure	5,8	48,9	-	3,3	40,3	2,5	8,6
Sonstige chemische Grundstoffe	243,0	446,1	1,1	84,6	161,1	157,3	283,9
Kunststoffe	83,9	1,8	-	1,6	-	82,3	1,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	83,1	20,1	0,1	51,2	6,5	31,8	13,5
Düngemittel	474,3	516,4	4,3	55,7	31,2	414,3	480,9
Rohphosphate	1,8	453,4	0,9	0,2	6,7	0,7	445,8
Stickstoffdüngemittel	305,9	2,3	-	16,6	1,5	289,3	0,8
Kalk, Zement u. a. mineralische Erzeugnisse	585,1	701,2	42,1	422,9	655,1	120,1	4,0
Zement	125,9	654,4	25,6	48,9	628,6	51,4	0,2
Baustoffe	434,6	11,5	4,4	373,0	3,8	57,2	3,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	286,0	235,5	0,1	110,9	104,1	175,0	131,3
Roheisen, Rohstahl, Ferrolegierungen	1,7	69,1	-	0,2	28,9	1,5	40,2
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug, Walzdraht	9,8	59,4	0,1	2,9	37,2	6,8	22,1
Formstahl, Stahlbleche, Bandstahl	227,9	65,8	-	81,5	32,5	146,4	33,3
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	10,8	30,8	0,0	0,6	0,2	10,2	30,6
Sonstige Halb- und Fertigwaren	7,7	37,0	0,1	0,2	0,1	7,4	36,8
Gebrauchte Verpackungen und Transportgüter	4,4	64,4	0,0	0,7	14,0	3,7	50,4
<b>Insgesamt</b>	<b>16 277,8</b>	<b>15 137,0</b>	<b>3 383,8</b>	<b>9 946,9</b>	<b>7 754,9</b>	<b>2 947,1</b>	<b>3 998,3</b>
dagegen: 1963	16 098,6	14 490,9	3 124,2	9 874,1	7 476,5	3 100,3	3 890,2
1962	15 259,5	13 579,2	2 958,9	9 750,5	7 496,7	2 550,1	3 123,6
1961	15 647,1	12 815,3	2 623,7	10 148,8	7 361,7	2 874,6	2 829,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 5. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1964

(1000 t)

Empfang \ Versand	Mittelrhein		Lahn	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Ober- rhein (ohne Ludwigs- hafen)	Rhein- land- Pfalz
	von Rolands- werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger- brück 1)					
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	1,1	0,5	-	18,4	33,5	92,2	145,7
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück 1)	17,8	109,0	-	40,7	71,1	8,9	247,5
Lahn	-	306,3	-	-	-	-	306,3
Rheinhausen	944,8	4,7	-	93,2	4,5	-	1 047,2
Ludwigshafen	16,8	5,6	-	12,5	-	-	34,9
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	2,0	415,6	-	470,0	714,6	-	1 602,2
Rheinland-Pfalz	982,5	841,7	-	634,8	823,7	101,1	3 383,8

1) Einschl. Mosel.

## 6. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Ländern und Verkehrsbezirken 1964

(1000 t)

Land	Mittelrhein		Lahn	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Ober- rhein (ohne Ludwigs- hafen)	Rhein- land- Pfalz
	von Rolands- werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger- brück <sup>1)</sup>					
Versand							
an							
Rheinland-Pfalz	145,7	247,5	306,3	1 047,2	34,9	1 602,2	3 383,8
andere Bundesländer	4 017,4	1 969,4	249,4	794,2	751,5	2 165,0	9 946,9
Schleswig-Holstein	14,7	2,5	-	-	0,6	-	17,8
Hamburg	10,0	0,6	0,0	-	-	-	10,6
Niedersachsen	224,1	132,2	-	1,7	43,4	4,1	405,5
Bremen	4,1	18,1	-	0,8	1,4	-	24,4
Nordrhein-Westfalen	920,4	721,3	249,4	718,0	419,8	4,6	3 033,5
Hessen	516,3	85,3	-	33,7	73,5	871,5	1 580,3
Baden-Württemberg	1 754,1	811,6	-	29,6	177,6	1 284,8	4 057,7
Bayern	551,3	195,1	-	8,0	35,2	-	789,6
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	22,4	2,7	-	2,4	-	-	27,5
Währungsgebiet der DM-Ost	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	1 482,4	486,2	0,3	170,4	805,1	2,7	2 947,1
Insgesamt	5 645,5	2 703,1	556,0	2 011,8	1 591,5	3 769,9	16 277,8
dagegen: 1963	6 448,2	2 598,0	424,2	2 098,2	1 419,2	3 110,8	16 098,6
1962	6 058,8	2 295,4	507,4	2 161,8	1 591,5	2 644,6	15 259,5
1961	6 308,8	2 493,0	504,1	2 196,9	1 858,6	2 285,7	15 647,1
Empfang							
von							
Rheinland-Pfalz	982,5	841,7	-	634,8	823,7	101,1	3 383,8
anderen Bundesländern	769,8	1 028,9	-	2 836,9	3 006,3	113,4	7 754,3
Schleswig-Holstein	-	0,4	-	0,9	-	-	1,3
Hamburg	0,1	0,1	-	0,3	4,4	-	4,9
Niedersachsen	3,5	11,5	-	23,8	44,5	-	83,3
Bremen	10,7	7,0	-	2,4	2,9	1,1	24,1
Nordrhein-Westfalen	562,2	684,5	-	1 565,5	2 257,6	25,2	5 095,0
Hessen	0,6	40,6	-	91,5	68,9	14,7	216,3
Baden-Württemberg	115,1	197,1	-	1 023,4	610,2	70,3	2 016,1
Bayern	77,6	86,2	-	128,1	17,2	0,9	310,0
Saarland	-	-	-	-	0,3	-	0,3
Berlin (West)	-	1,5	-	0,0	0,3	1,2	3,0
Währungsgebiet der DM-Ost	-	-	-	0,6	-	-	0,6
Ausland	370,4	400,8	-	1 041,2	2 129,5	56,4	3 998,3
Insgesamt	2 122,7	2 271,4	-	4 512,5	5 959,5	270,9	15 137,0
dagegen: 1963	2 378,4	2 281,9	0,2	3 945,1	5 642,5	242,8	14 490,9
1962	2 148,1	2 230,8	-	3 651,2	5 347,7	201,4	13 579,2
1961	2 031,6	1 891,1	-	3 537,1	5 168,9	186,6	12 815,3

1) Einschl. Mosel.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 7. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1959-1965

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1959	59 482	52 469	34 596	67	59 886	52 556	11 611	59
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1961	65 614	58 088	45 382	80	65 790	58 063	13 266	73
1962	68 741	61 828	44 990	74	70 289	62 965	11 942	67
1963	60 189	55 359	44 321	82	61 016	55 691	12 188	75
1964	71 775	66 108	41 664	65	72 757	66 675	13 087	59
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1959	42 575	32 993	21 495	69	43 199	33 246	5 803	52
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1961	50 340	39 846	30 765	79	50 758	39 930	7 130	70
1962	53 561	43 343	31 249	74	55 042	44 270	6 721	64
1963	47 243	39 046	30 960	81	48 111	39 422	7 405	73
1964	56 842	47 408	29 702	65	57 858	47 955	8 328	59
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1959	16 907	19 476	13 101	65	16 687	19 310	5 808	68
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1961	15 274	18 242	14 617	81	15 032	18 133	6 136	76
1962	15 180	18 485	13 741	75	15 247	18 695	5 221	70
1963	12 946	16 313	13 361	83	12 905	16 269	4 783	78
1964	14 933	18 700	11 962	65	14 899	18 720	4 759	59
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

## 8. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1959-1965

(Ladung in 1000t)

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
1959	21 160	7 581	879	2 189	2 746	5 687	3 313	454	1 509	625
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1961	27 497	9 903	1 790	2 277	3 869	6 497	3 721	721	1 664	638
1962	26 733	10 005	1 935	2 342	3 932	5 973	3 316	743	1 309	583
1963	25 513	10 100	2 098	2 688	3 880	5 820	3 604	999	1 166	584
1964	25 012	9 310	1 880	2 133	3 281	6 398	3 662	915	1 267	814
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967

## D. Straßenverkehr

## I. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1.1.1961

( km )

Verwaltungsbezirk	Straßen für den öffentl. Verkehr insgesamt	Von den Straßen waren						Von den Straßen lagen	
		Klassifizierte Straßen				Ge- meinde- straßen	Privat- straßen	innerhalb von Ort- schaften	außerhalb von Ort- schaften
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen				
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	198,2	-	36,6	3,8	10,3	142,0	5,5	162,3	35,9
Landkreise									
Ahrweiler	817,5	-	124,8	131,3	181,8	378,0	1,6	317,0	500,5
Altenkirchen (Ww.)	1 385,9	2,1	95,7	118,5	144,9	1 005,7	19,0	591,7	794,2
Birkenfeld	887,0	-	70,5	158,4	209,7	438,7	9,7	303,2	583,8
Idar-Oberstein, St.	68,9	-	6,7	4,0	3,0	48,1	7,1	62,8	6,1
Cochern	603,0	-	61,4	173,0	88,8	279,7	0,1	161,7	441,3
Koblenz	398,9	-	49,4	77,7	65,1	202,5	4,2	191,1	207,8
Kreuznach	909,4	-	83,1	170,0	225,2	423,7	7,4	387,2	522,2
Bad Kreuznach, St.	69,7	-	3,8	2,2	0,6	60,2	2,9	64,3	5,4
Mayen	1 076,4	-	96,6	241,2	189,5	547,1	2,0	358,5	717,9
Neuwied	1 139,5	26,7	63,4	213,7	211,9	617,3	6,5	485,3	654,2
Neuwied, St.	55,4	-	4,8	0,3	-	50,1	0,2	55,4	-
Sankt Goar	559,6	-	91,1	103,4	137,9	226,9	0,3	158,6	401,0
Simmern	735,4	-	52,7	149,5	220,6	312,4	0,2	181,4	554,0
Zell (Mosel)	405,8	-	63,7	94,9	76,6	170,1	0,5	129,6	276,2
Reg. Bez. Koblenz	9 116,6	28,8	889,0	1 635,4	1 762,3	4 744,1	57,0	3 427,6	5 689,0
Kreisfreie Stadt									
Trier	168,6	-	21,2	4,2	22,1	115,1	6,0	128,5	40,1
Landkreise									
Bernkastel	836,0	-	104,3	156,2	122,6	452,8	0,1	207,5	628,5
Bitburg	1 197,6	-	62,1	245,0	50,6	835,6	4,3	316,7	880,9
Daun	806,7	-	44,3	165,7	103,9	490,4	2,4	211,2	595,5
Prüm	1 253,6	-	42,5	285,7	82,2	841,1	2,1	255,6	998,0
Saarlouis	573,2	-	58,0	107,3	46,5	359,6	1,8	187,8	385,4
Trier	1 059,1	-	108,2	148,0	127,7	671,3	3,9	321,6	737,5
Wittlich	757,2	-	59,7	242,4	49,7	401,3	2,1	186,7	570,5
Reg. Bez. Trier	6 652,0	-	500,3	1 354,5	605,3	4 169,2	22,7	1 815,6	4 836,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	882,4	-	68,9	165,9	367,0	276,8	3,8	320,4	562,0
Loreleykreis	473,2	-	80,9	84,9	151,9	154,7	0,8	146,5	326,7
Unterlahnkreis	550,4	0,6	52,0	114,4	213,4	168,0	2,0	187,6	362,8
Unterwesterwaldkreis	713,6	27,6	48,9	147,7	245,4	243,0	1,0	282,5	431,1
Reg. Bez. Montabaur	2 619,6	28,2	250,7	512,9	977,7	842,5	7,6	937,0	1 682,6
Kreisfreie Städte									
Mainz	233,1	-	17,2	21,5	11,4	172,3	10,7	212,5	20,6
Worms	133,5	-	16,1	20,7	7,4	89,3	-	114,6	18,9
Landkreise									
Alzey	479,4	-	25,2	149,9	152,6	149,6	2,1	193,7	285,7
Bingen	363,8	-	45,4	96,4	60,2	161,2	0,6	192,9	170,9
Mainz	372,7	-	36,5	81,3	88,6	160,4	5,9	196,0	176,7
Worms	330,5	-	22,9	78,7	89,1	139,3	0,5	163,3	167,2
Reg. Bez. Rheinhessen	1 913,0	-	163,3	448,5	409,3	872,1	19,8	1 073,0	840,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	85,2	5,2	7,1	9,3	1,4	62,2	-	64,0	21,2
Kaiserslautern	231,9	17,2	24,8	12,5	7,5	169,9	-	173,5	58,4
Landau i. d. Pfalz	76,7	-	7,5	4,7	2,3	59,4	2,8	66,9	9,8
Ludwigshafen a. Rhein	308,2	0,5	25,6	15,9	17,4	229,8	19,0	276,7	31,5
Neustadt a. d. Weinstr.	68,1	-	11,1	2,7	1,7	52,6	-	61,7	6,4
Pirmasens	115,7	-	6,6	14,7	0,8	83,6	10,0	92,0	23,7
Speyer	116,6	-	12,5	9,9	4,5	89,1	0,6	90,7	25,9
Zweibrücken	100,9	-	7,2	17,3	8,2	63,9	4,3	77,5	23,4
Landkreise									
Bergzabern	410,7	-	47,4	121,5	41,8	194,7	5,3	138,6	272,1
Frankenthal (Pfalz)	335,9	28,0	22,4	64,6	65,8	151,7	3,4	164,9	171,0
Germersheim	438,0	-	58,2	132,7	46,7	198,6	1,8	200,9	237,1
Kaiserslautern	799,1	13,2	76,7	190,7	150,0	367,9	0,6	330,1	469,0
Kirchheimbolanden	374,1	1,5	28,7	94,8	58,5	189,2	1,4	96,5	277,6
Kusel	663,2	4,3	18,1	222,5	115,1	301,2	2,0	296,3	366,9
Landau i. d. Pfalz	441,0	-	32,8	98,6	59,4	249,6	0,6	153,2	287,8
Ludwigshafen a. Rhein	174,9	-	22,2	34,1	27,1	91,1	0,4	105,3	69,6
Neustadt a. d. Weinstr.	525,1	-	80,2	98,8	69,5	225,3	51,3	264,8	260,3
Pirmasens	654,1	-	40,5	205,4	155,9	248,9	3,4	254,4	399,7
Rockenhausen	460,8	-	52,5	108,0	103,3	196,3	0,7	148,9	311,9
Speyer	155,3	-	11,8	22,2	16,2	104,1	1,0	94,0	61,3
Zweibrücken	317,6	-	10,6	103,7	70,0	131,6	1,7	101,2	216,4
Reg. Bez. Pfalz	6 853,1	69,9	604,5	1 584,6	1 023,1	3 460,7	110,3	3 252,1	3 601,0
Rheinland-Pfalz	27 154,3	126,9	2 407,8	5 535,9	4 777,7	14 088,6	217,4	10 505,3	16 649,0



## 2. Klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1.1.1966

(km)

Verwaltungsbezirk	Klassifizierte Straßen insgesamt	Nach Straßenarten				Nach dem Baulastträger		
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	Bund	Land	Kreise
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	60,5	-	37,8	6,9	15,8	21,2	5,4	33,9
Landkreise								
Ahrweiler	566,1	-	124,5	217,9	223,7	124,3	217,7	223,7
Altenkirchen (Ww.)	719,0	2,1	99,2	192,6	425,1	101,3	192,3	425,0
Birkenfeld	509,5	-	75,2	218,1	216,2	75,2	218,1	216,2
Idar-Oberstein, St.	15,3	-	6,7	5,2	3,4	6,7	5,2	3,4
Cochern	445,9	-	81,2	212,5	152,2	81,0	212,5	152,2
Koblenz	238,2	8,2	72,0	85,7	72,3	80,1	85,7	72,2
Kreuznach	605,0	-	96,8	236,4	271,8	96,7	236,3	271,7
Bad Kreuznach, St.	6,0	-	3,8	2,2	-	3,8	2,2	-
Mayen	720,5	-	128,6	313,0	278,9	128,5	312,5	278,8
Neuwied	695,9	26,6	79,1	265,4	324,8	105,7	265,2	324,6
Neuwied, St.	5,5	-	5,2	0,3	-	5,2	0,3	-
Sankt Goar	423,0	-	91,7	143,6	187,7	91,7	143,6	187,6
Simmern	516,1	-	80,3	212,4	223,4	80,2	212,4	223,4
Zell (Mosel)	284,9	-	78,5	114,6	91,8	78,5	114,6	91,7
Reg. Bez. Koblenz	5 784,6	36,9	1 044,9	2 219,1	2 483,7	1 064,4	2 216,3	2 501,0
Kreisfreie Stadt								
Trier	56,0	-	25,4	12,4	18,2	12,2	3,8	39,9
Landkreise								
Bernkastel	597,8	-	105,2	218,4	274,2	105,2	218,3	274,2
Bitburg	840,4	-	81,9	302,1	456,4	81,9	302,1	455,7
Daun	625,4	-	127,4	181,2	316,8	127,4	181,2	316,8
Prüm	878,5	-	107,6	317,0	453,9	107,6	317,0	453,9
Saarlouis	411,8	-	108,0	113,7	190,1	108,0	113,7	190,1
Trier	722,3	-	154,8	219,0	348,5	154,7	218,9	348,3
Wittlich	605,9	-	112,5	232,0	261,4	112,4	232,0	261,4
Reg. Bez. Trier	4 738,1	-	822,8	1 595,8	2 319,5	809,4	1 587,0	2 340,3
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	628,7	-	114,8	185,9	328,0	114,7	185,8	327,8
Loreleykreis	339,9	-	81,0	122,8	136,1	80,9	122,8	136,0
Unterlahnkreis	397,3	0,6	80,4	119,7	196,6	81,0	119,7	196,5
Unterwesterwaldkreis	511,4	38,3	56,2	203,9	213,0	94,5	203,8	212,9
Reg. Bez. Montabaur	1 877,3	38,9	332,4	632,3	873,7	371,1	632,1	873,2
Kreisfreie Städte								
Mainz	64,1	-	19,0	24,7	20,4	8,6	7,5	47,8
Worms	48,5	-	16,5	20,5	11,5	5,4	6,4	36,6
Landkreise								
Alzey	343,5	-	67,3	160,2	116,0	67,2	160,2	115,8
Bingen	207,0	-	57,6	95,7	53,7	57,5	95,3	53,6
Mainz	216,6	-	46,9	104,1	65,6	46,8	104,0	65,6
Worms	200,6	-	28,0	94,2	78,4	27,9	94,0	78,3
Reg. Bez. Rheinhessen	1 080,3	-	235,3	499,4	345,6	213,4	467,4	397,7
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	42,3	5,2	7,1	9,4	20,6	12,4	9,2	20,5
Kaiserslautern	76,1	14,5	25,4	25,1	11,1	26,9	19,6	29,6
Landau i. d. Pfalz	20,5	-	8,0	6,2	6,3	7,9	6,2	6,3
Ludwigshafen a. Rhein	68,7	0,5	27,3	17,5	23,4	11,2	3,1	54,3
Neustadt a. d. Weinstr.	23,8	-	11,1	2,6	10,1	11,1	2,6	10,1
Pirmasens	29,5	-	8,1	14,3	7,1	8,1	14,3	7,1
Speyer	37,9	-	12,8	9,9	15,2	12,7	9,9	15,2
Zweibrücken	36,9	-	11,5	13,5	11,9	11,4	13,5	11,8
Landkreise								
Bergzabern	314,6	-	101,1	121,8	91,7	101,0	121,7	91,6
Frankenthal (Pfalz)	225,3	28,0	24,8	98,5	74,0	52,7	98,4	74,0
Germersheim	305,4	-	80,1	140,3	85,0	80,1	140,1	85,0
Kaiserslautern	545,6	28,6	92,0	224,5	200,5	120,6	224,3	200,5
Kirchheimbolanden	279,1	1,5	39,3	128,8	109,5	40,8	128,8	109,5
Kusel	466,5	4,3	54,8	223,6	183,8	59,1	223,5	183,6
Landau i. d. Pfalz	312,4	-	32,8	169,6	110,0	32,8	169,5	110,0
Ludwigshafen a. Rhein	88,3	-	22,2	44,9	21,2	22,2	44,9	21,2
Neustadt a. d. Weinstr.	318,3	-	81,3	134,0	103,0	81,2	133,9	102,9
Pirmasens	469,3	-	59,2	231,1	179,0	59,2	231,1	178,9
Rockenhausen	349,1	-	76,2	146,9	126,0	76,1	146,9	125,9
Speyer	76,2	-	11,8	37,4	27,0	11,8	37,4	27,0
Zweibrücken	228,7	-	16,2	117,2	95,3	16,2	117,2	95,3
Reg. Bez. Pfalz	4 314,5	82,6	803,1	1 917,1	1 511,7	854,5	1 896,1	1 560,3
Rheinland-Pfalz	17 794,8	158,4	3 238,5	6 863,7	7 534,2	3 313,8	6 798,9	7 672,5

## 3. Bestand und Zulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1958-1965

Fahrzeugart und -größenklasse	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Bestand <sup>1)</sup> am 30. Juni (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
Krafträder	155 500	142 323	132 767	120 656	104 759	84 867	65 651	50 993
Kraftroller	24 942	26 947	28 740	29 732	28 919	26 038	22 245	18 475
andere Krafträder	130 558	115 376	104 027	90 924	75 840	58 829	43 406	32 518
bis 125 ccm Hubraum	44 208	36 553	31 518	26 378	21 126	15 771	11 211	8 427
126 " 249 " Hubraum	79 176	73 142	67 691	60 569	51 556	40 751	30 444	22 701
250 und mehr " Hubraum	7 174	5 681	4 818	3 977	3 158	2 307	1 751	1 390
Personenkraftwagen	159 602	192 009	234 237	281 227	336 062	389 992	441 840	493 925
bis 999 ccm Hubraum	44 476	57 337	72 465	85 898	99 494	113 087	123 433	131 146
1 000 " 1 499 " Hubraum	95 475	112 327	133 720	159 976	191 109	220 207	250 912	280 051
1 500 " 1 999 " Hubraum	13 182	15 532	20 302	25 836	33 946	42 698	52 873	65 492
2 000 und mehr " Hubraum	6 469	6 813	7 750	9 517	11 513	13 300	14 622	17 223
Kombinationskraftwagen	11 304	14 928	18 789	23 070	27 661	32 282	38 863	45 105
Lastkraftwagen	36 848	36 470	39 298	42 367	45 384	47 754	50 312	52 189
dreirädrige	2 727	2 179	1 877	1 527	1 219	907	648	.
andere bis 999 kg Nutzlast	9 946	10 159	11 324	12 414	13 527	14 508	15 323	16 154
1 000 " 1 999 " Nutzlast	7 870	8 322	9 076	9 926	10 639	11 200	12 012	13 125
2 000 " 4 999 " Nutzlast	12 176	11 145	11 119	11 093	10 935	10 603	10 617	10 669
5 000 und mehr " Nutzlast	4 129	4 665	5 902	7 407	9 064	10 536	11 712	12 241
Kraftomnibusse	1 300	1 349	1 429	1 585	1 678	1 750	1 823	1 872
Obusse	96	101	105	108	101	105	88	87
Zugmaschinen	53 595	61 464	68 787	76 498	83 477	88 800	93 852	98 253
bis 17 PS	31 121	35 163	37 849	40 100	41 586	42 295	42 658	42 683
18 " 24 PS	14 892	17 462	19 392	21 218	22 731	23 653	24 321	24 898
25 und mehr PS	7 582	8 839	11 546	15 180	19 160	22 852	26 873	30 672
Sonderkraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	2 551	2 554	2 729	3 131	3 413	3 781	4 342	4 911
Kraftfahrzeuganhänger	20 197	19 833	21 275	22 944	24 773	26 200	27 821	29 187
zur Lastenbeförderung	17 705	16 900	17 667	18 607	19 715	20 399	21 039	21 473
mit Spezialaufbau <sup>3)</sup>	2 492	2 933	3 608	4 337	5 063	5 801	6 782	7 714
Zulassungen <sup>1)</sup> fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger								
Krafträder	4 395	3 812	3 235	2 508	1 372	774	472	389
Kraftroller	2 628	2 552	2 475	1 976	1 036	518	230	143
andere Krafträder	1 767	1 260	760	532	336	256	242	246
bis 125 ccm Hubraum	545	471	339	285	188	120	107	106
126 " 249 " Hubraum	1 171	751	409	220	123	100	104	84
250 und mehr " Hubraum	51	38	12	27	25	36	31	56
Personenkraftwagen	34 051	41 724	49 926	54 134	60 125	62 410	63 974	73 303
bis 999 ccm Hubraum	12 173	15 220	15 653	14 697	15 735	17 546	15 641	13 540
1 000 " 1 499 " Hubraum	17 769	21 315	26 641	29 836	32 568	33 657	34 753	39 314
1 500 " 1 999 " Hubraum	3 059	4 184	5 849	7 212	9 355	9 274	10 956	17 737
2 000 und mehr " Hubraum	1 050	1 005	1 783	2 389	2 467	1 933	2 624	2 694
Kombinationskraftwagen	3 305	3 872	3 921	5 156	5 518	6 957	8 083	8 847
Lastkraftwagen	4 148	4 832	5 597	6 215	6 610	6 770	6 790	6 636
dreirädrige	29	36	22	10	2	2	-	-
andere bis 999 kg Nutzlast	1 550	1 584	1 793	1 915	2 186	2 026	1 901	1 534
1 000 " 1 999 " Nutzlast	1 102	1 323	1 370	1 544	1 547	1 628	2 040	2 292
2 000 " 4 999 " Nutzlast	792	776	875	817	798	1 093	1 128	1 287
5 000 und mehr " Nutzlast	675	1 113	1 537	1 929	2 077	2 021	1 721	1 523
Kraftomnibusse	175	197	242	246	214	189	230	291
Zugmaschinen	7 678	8 245	8 046	8 491	6 825	6 463	6 151	6 548
bis 17 PS	3 840	3 420	2 681	2 214	1 348	1 182	962	807
18 " 24 PS	2 623	2 536	2 183	2 014	1 553	1 177	1 044	1 037
25 und mehr PS	1 215	2 289	3 182	4 263	3 924	4 104	4 145	4 704
Sonderkraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	232	286	253	419	435	548	630	640
Kraftfahrzeuganhänger	1 580	1 822	2 249	2 715	3 005	2 961	3 013	3 139
zur Lastenbeförderung	1 092	1 204	1 477	1 822	2 007	1 928	1 737	1 853
mit Spezialaufbau <sup>3)</sup>	488	618	772	893	998	1 033	1 276	1 286

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw. - 3) Einschließlich Anhänger zur Personenbeförderung.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



## 4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1.7.1965

(Ohne Bundesbahn und Bundespost; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)	Kraft- fahrzeug- anhänger
<b>Kreisfreie Stadt</b>								
Koblenz	1 111	17 573	1 403	2 084	91	157	106	810
<b>Landkreise</b>								
Ahrweiler	1 488	12 314	1 342	1 580	68	2 490	116	1 004
Altenkirchen (Ww.)	1 709	15 457	981	1 417	145	2 556	102	1 013
Birkenfeld	1 227	12 676	1 173	1 102	43	2 131	128	486
Idar-Oberstein, St.	234	4 617	444	439	32	17	58	145
Cochern	677	5 608	649	623	17	2 376	61	443
Koblenz	1 004	10 296	914	1 308	22	1 075	112	802
Kreuznach	1 874	17 470	1 904	2 096	71	3 779	160	1 024
Bad Kreuznach, St.	313	5 512	602	924	38	118	65	348
Mayen	1 771	17 117	1 450	2 185	41	3 736	179	1 758
Neuwied	1 835	20 007	1 680	2 396	125	2 685	204	1 348
Neuwied, St.	248	4 270	350	665	26	81	63	356
Sankt Goar	666	5 801	336	652	27	1 975	56	379
Simmern	730	5 980	517	653	9	3 275	68	404
Zell (Mosel)	524	4 391	776	628	17	2 718	38	461
<b>Reg. Bez. Koblenz</b>	<b>14 616</b>	<b>144 690</b>	<b>13 625</b>	<b>16 724</b>	<b>676</b>	<b>28 953</b>	<b>1 330</b>	<b>9 932</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>								
Trier	698	11 383	1 186	1 928	77	196	123	587
<b>Landkreise</b>								
Bernkastel	799	6 545	851	643	21	4 228	80	444
Bitburg	723	6 541	612	802	22	3 347	69	395
Daun	923	5 132	426	717	21	2 108	64	419
Prüm	899	4 883	357	570	11	3 383	59	323
Saarburg	1 416	5 581	434	496	15	2 525	29	327
Trier	1 273	9 889	912	823	39	4 490	73	431
Wittlich	920	5 971	774	917	11	2 979	86	363
<b>Reg. Bez. Trier</b>	<b>7 651</b>	<b>55 925</b>	<b>5 552</b>	<b>6 896</b>	<b>217</b>	<b>23 256</b>	<b>583</b>	<b>3 289</b>
<b>Landkreise</b>								
Oberwesterwaldkreis	1 692	10 733	715	1 197	89	3 448	91	788
Loreleykreis	877	7 173	633	716	38	1 726	101	420
Unterlahnkreis	1 150	8 271	676	794	36	1 683	72	390
Unterwesterwaldkreis	1 486	11 195	913	1 261	62	1 385	144	819
<b>Reg. Bez. Montabaur</b>	<b>5 205</b>	<b>37 372</b>	<b>2 937</b>	<b>3 968</b>	<b>225</b>	<b>8 242</b>	<b>408</b>	<b>2 417</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Mainz	1 510	24 796	2 080	2 973	103	373	516	1 164
Worms	637	9 812	883	1 272	34	390	65	590
<b>Landkreise</b>								
Alzey	975	8 423	985	798	21	4 256	89	522
Bingen	1 335	10 341	1 441	1 184	27	2 630	107	628
Mainz	1 099	9 845	1 285	971	29	2 789	121	532
Worms	1 211	6 922	773	542	6	2 761	65	386
<b>Reg. Bez. Rheinhessen</b>	<b>6 767</b>	<b>70 139</b>	<b>7 447</b>	<b>7 740</b>	<b>220</b>	<b>13 199</b>	<b>963</b>	<b>3 822</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Frankenthal (Pfalz)	310	6 254	421	502	8	284	60	260
Kaiserslautern	931	14 309	1 281	1 770	69	139	167	667
Landau i. d. Pfalz	307	4 831	524	692	15	127	49	412
Ludwigshafen a. Rhein	1 819	29 258	1 741	2 515	87	480	249	1 261
Neustadt a. d. Weinstr.	372	5 454	499	601	24	85	46	342
Pirmasens	246	8 140	902	857	63	29	52	257
Speyer	477	6 469	460	646	33	160	49	430
Zweibrücken	269	4 805	415	454	45	137	42	289
<b>Landkreise</b>								
Bergzabern	983	6 444	506	480	32	1 838	40	393
Frankenthal (Pfalz)	840	9 131	752	859	13	1 994	113	454
Germersheim	1 377	9 937	745	962	24	2 404	71	707
Kaiserslautern	1 130	13 268	1 245	1 097	30	1 639	119	590
Kirchheimbolanden	901	5 115	382	408	8	1 539	49	302
Kusel	1 125	9 225	700	616	29	2 039	59	390
Landau i. d. Pfalz	1 333	7 925	893	868	32	3 269	91	582
Ludwigshafen a. Rhein	656	7 104	383	412	6	1 032	42	309
Neustadt a. d. Weinstr.	1 431	13 915	1 348	1 280	18	2 476	133	884
Pirmasens	684	10 547	1 108	828	70	1 199	83	494
Rockenhausen	670	5 040	535	391	8	1 975	41	268
Speyer	548	5 001	406	447	7	689	39	295
Zweibrücken	345	3 627	298	176	-	1 069	33	141
<b>Reg. Bez. Pfalz</b>	<b>16 754</b>	<b>185 799</b>	<b>15 544</b>	<b>16 861</b>	<b>621</b>	<b>24 603</b>	<b>1 627</b>	<b>9 727</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>50 993</b>	<b>493 925</b>	<b>45 105</b>	<b>52 189</b>	<b>1 959</b>	<b>98 253</b>	<b>4 911</b>	<b>29 187</b>

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter 1955-1965 (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Unternehmen und Selbständige	Arbeitnehmer			Nichterwerbs- personen und unbekannt
			insgesamt	Angestellte und Beamte	Arbeiter	
Krafträder						
1955	175 885	39 514	131 613	.	.	4 758
1956	176 729	38 098	134 160	25 323	108 837	4 471
1957	169 607	34 569	130 860	23 112	107 748	4 178
1958	155 500	30 102	121 756	20 351	101 405	3 642
1959	142 323	26 005	112 906	17 906	95 000	3 412
1960	132 767	23 466	105 823	16 004	89 819	3 478
1961	120 656	21 081	96 064	14 224	81 840	3 511
1962	104 759	17 905	83 533	12 507	71 026	3 321
1963	84 867	14 434	67 442	10 357	57 085	2 991
1964	65 651	11 025	52 060	8 367	43 693	2 566
1965	50 993	8 542	40 243	6 749	33 494	2 208
Personenkraftwagen						
1955	90 912	67 102	20 474	15 145	5 329	3 336
1956	109 863	73 487	32 893	21 894	10 999	3 483
1957	133 725	80 941	48 536	29 545	18 991	4 248
1958	159 822	86 786	67 894	39 064	28 830	5 145
1959	192 222	93 468	92 521	50 667	41 854	6 233
1960	234 468	102 185	124 355	63 926	60 429	7 928
1961	281 227	110 043	160 519	77 984	82 535	9 665
1962	336 062	119 775	204 550	96 065	108 485	11 737
1963	389 992	125 919	249 981	116 340	133 641	14 092
1964	441 840	132 244	292 906	134 884	158 022	16 690
1965	493 925	138 488	335 590	154 203	181 387	19 847
Kombinationskraftwagen						
1955	4 353	4 111	222	108	114	20
1956	6 677	6 307	334	167	167	36
1957	8 654	8 104	492	228	264	58
1958	11 304	10 501	720	328	392	83
1959	14 928	13 652	1 135	479	656	141
1960	18 789	16 959	1 627	631	996	203
1961	23 070	20 496	2 321	888	1 433	253
1962	27 661	24 203	3 152	1 161	1 991	306
1963	32 282	27 700	4 187	1 575	2 612	395
1964	38 863	32 170	6 174	2 517	3 657	519
1965	45 105	36 137	8 396	3 521	4 875	672

1) Jeweils am 1. Juli.

### 6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1958-1965

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnisse	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Fahrerlaubnisse	74 985	84 614	108 875	224 943	104 653	92 280	85 550	93 073
Klasse 1	17 776	21 398	18 606	20 458	14 173	10 335	7 546	6 805
" 2	6 304	5 602	5 752	5 589	7 462	7 738	6 400	6 902
" 3	41 834	47 770	58 754	70 848	62 758	60 449	58 491	66 182
" 4	9 071	9 844	25 763	28 295	6 534	7 379	7 219	8 523
" 5	-	-	-	99 753	13 726	6 379	5 894	4 661
Ausbildungserlaubnisse	72	150	252	232	207	312	317	472

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



## 7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Entfernungsstufen 1964

Entfernungsstufe in km	Insgesamt <sup>1)</sup>		Gewerblicher Güterfernverkehr <sup>2)</sup>		Werkfernverkehr	
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.
0 - 49 <sup>3)</sup>	223,4	5,1	177,0	4,4	46,4	0,7
50 - 100	872,5	73,6	418,9	34,9	453,6	38,7
101 - 150	2 100,1	268,3	1 364,2	177,0	735,9	91,3
151 - 200	1 807,0	312,2	1 396,9	241,7	410,1	70,5
201 - 250	1 034,3	231,7	815,3	182,9	219,0	48,8
251 - 300	663,9	181,9	528,1	144,8	135,8	37,1
301 - 400	766,3	266,1	626,0	217,5	140,3	48,6
401 - 500	459,8	205,6	374,3	167,9	85,5	37,7
501 und mehr	448,0	266,2	387,4	230,9	60,6	35,3
Insgesamt	8 375,3	1 810,7	6 088,1	1 402,0	2 287,2	408,7
dagegen: 1963	7 788,1	1 668,7	5 768,8	1 310,2	2 019,3	358,5
1962	7 718,1	1 622,9	5 723,7	1 272,7	1 994,4	350,2
1961	7 302,0	1 529,9	5 302,0	1 200,3	1 880,3	329,6

1) Transportleistungen der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge. - 2) Einschl. Möbelfernverkehr. - 3) Beförderung über die Grenzen der Nahzone hinaus gem. § 3 sowie außerhalb der Nahzone gem. § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.

## 8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergruppen 1964

(1000 t)

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Gewerblicher Güterfernverkehr <sup>1)</sup>		Werkfernverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	1 838,3	1 117,4	794,7	491,3	1 043,6	626,1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	103,8	102,8	9,5	15,8	94,3	87,0
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	194,5	167,2	108,2	86,2	86,3	81,0
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier,						
Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	121,1	160,2	38,4	78,7	82,7	81,5
Getränke	1 194,3	417,2	472,5	127,1	721,8	290,1
Futtermittel und andere pflanzliche und tierische						
Rohstoffe	449,5	493,6	343,7	348,5	105,8	145,1
Futtermittel	140,3	134,3	118,2	86,5	22,1	47,8
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	224,7	223,8	160,6	155,2	64,1	68,6
Steine und Erden	852,0	457,6	812,2	422,3	39,8	35,3
Salz, Erze und Schrott	42,8	93,2	31,1	83,9	11,7	9,3
Kohlen und Briketts	5,8	163,6	4,6	146,7	1,2	16,9
Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	333,5	436,6	284,2	335,9	49,3	100,7
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	830,2	399,5	688,6	301,8	141,6	97,7
Kalk, Zement, keramische und ähnliche						
mineralische Erzeugnisse	2 774,0	1 474,7	2 482,7	1 288,3	291,3	186,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	541,5	522,3	450,4	422,3	91,1	100,0
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische						
Erzeugnisse, Fahrzeuge	359,3	387,6	169,7	220,5	189,6	167,1
Sonstige Halb- und Fertigwaren						
sowie besondere Transportgüter	1 001,4	1 115,1	534,1	522,8	467,3	592,3
Insgesamt	9 028,5	6 661,2	6 596,0	4 584,3	2 432,4	2 076,9
dagegen: 1963	8 810,5	6 387,7	6 604,3	4 539,7	2 206,2	1 848,0
1962	8 976,6	6 310,3	6 849,0	4 487,7	2 127,6	1 822,6
1961	8 757,6	6 015,5	6 739,6	4 305,6	2 018,1	1 709,9

1) Ohne Möbelfernverkehr.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.

## 9. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergruppen und Hauptverkehrsrichtungen 1964

(1000 t)

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr <sup>1)</sup>		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand und Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	1 838,3	1 117,4	284,3	1 542,7	812,0	11,3	21,1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	103,8	102,8	9,3	94,3	89,4	0,2	4,1
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	194,5	167,2	33,5	159,6	128,5	1,4	5,2
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	121,1	160,2	22,4	98,6	136,8	0,1	1,0
Getränke	1 194,3	417,2	171,2	1 021,2	238,2	1,9	7,8
Futtermittel und andere pflanzliche und tierische Rohstoffe	449,5	493,6	65,8	379,9	415,4	3,8	12,4
Futtermittel	140,3	134,3	18,7	121,5	115,6	0,1	-
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	224,7	223,8	34,4	188,1	180,1	2,2	9,3
Steine und Erden	852,0	457,6	105,4	730,6	350,0	16,0	2,2
Salz, Erze und Schrott	42,8	93,2	9,6	32,3	83,1	0,9	0,5
Kohlen und Briketts	5,8	163,6	3,7	2,1	159,9	-	-
Mineralöl und Mineralölzeugnisse	333,5	436,6	121,5	210,2	305,3	1,8	9,8
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	830,2	399,5	60,8	749,8	328,3	19,6	10,4
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse	2 774,0	1 474,7	529,8	2 227,4	941,1	16,8	3,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	541,5	522,3	29,6	507,4	451,7	4,5	41,0
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	359,3	387,6	50,0	302,7	333,2	6,6	4,4
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	1 001,4	1 115,1	145,1	846,6	962,8	9,7	7,2
<b>Insgesamt</b>	<b>9 028,5</b>	<b>6 661,2</b>	<b>1 405,6</b>	<b>7 531,9</b>	<b>5 142,8</b>	<b>91,0</b>	<b>112,8</b>
dagegen: 1963	8 810,5	6 387,7	1 365,2	7 372,2	4 939,1	73,1	83,4
1962	8 976,6	6 310,3	1 508,1	7 398,3	4 722,3	70,2	79,9
1961	8 757,6	6 015,5	1 534,3	7 155,6	4 404,5	67,7	76,7

1) Ohne Möbelfernverkehr.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.

## 10. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken 1964

(1000 t)

Verkehrsbezirk	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Mosel-gebiet	Rhein-hessen, Pfalz	Rhein-land-Pfalz ins-gesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Mosel-gebiet	Rhein-hessen, Pfalz	Rhein-land-Pfalz ins-gesamt
	Versand 1)				Empfang 1)			
Rheinland-Pfalz	395,1	553,1	457,4	1 405,6	238,4	592,9	574,3	1 405,6
Neuwieder Becken, Eifel	96,9	97,3	44,2	238,4	96,9	147,2	151,0	395,1
Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	147,2	245,8	199,9	592,9	97,3	245,8	209,9	553,1
Rheinhausen, Pfalz	151,0	209,9	213,3	574,3	44,2	199,9	213,3	457,4
Andere Bundesländer	2 315,1	2 254,6	2 961,8	7 531,9	1 075,4	1 665,0	2 402,1	5 142,8
Schleswig-Holstein	28,3	19,9	18,7	66,9	5,2	13,9	20,6	39,7
Hamburg	33,8	38,8	80,4	153,0	12,1	27,8	38,9	78,9
Niedersachsen	110,8	108,0	117,4	336,3	43,8	106,8	123,3	273,9
Bremen	15,2	17,2	22,8	55,3	8,3	16,1	31,4	55,8
Nordrhein-Westfalen	1 353,3	963,5	593,3	2 910,2	786,4	862,9	629,3	2 278,6
Hessen	322,1	437,5	400,7	1 160,3	75,1	265,1	452,3	792,6
Baden-Württemberg	135,6	245,0	828,2	1 208,8	52,0	192,7	695,1	939,8
Bayern	184,9	215,6	538,5	938,9	47,4	104,1	257,4	408,9
Saarland	112,0	179,3	303,5	594,8	41,5	65,0	142,4	249,0
Berlin (West)	19,1	29,8	58,3	107,4	3,6	10,6	11,4	25,6
Währungsgebiet der DM-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.
Ausland	14,1	36,8	40,1	91,0	15,4	35,3	61,8	112,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 724,3</b>	<b>2 844,5</b>	<b>3 459,3</b>	<b>9 028,5</b>	<b>1 329,2</b>	<b>2 293,2</b>	<b>3 038,2</b>	<b>6 661,2</b>
dagegen: 1963	2 708,4	2 764,0	3 338,1	8 810,5	1 243,5	2 270,0	2 874,2	6 387,7
1962	2 859,8	3 047,1	3 069,7	8 976,6	1 184,1	2 276,0	2 850,2	6 310,3
1961	2 906,5	2 970,1	2 881,0	8 757,6	1 121,2	2 169,7	2 724,6	6 015,5

1) Ohne Möbelfernverkehr.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.



## II. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1961-1965

## a) Unternehmen und Fahrzeuge

Betriebsart Verkehrsträger	Unter- nehmen 1965	Motorwagen					Anhänger				
		1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
Straßenbahnunternehmen	3	132	132	138	122	125	71	58	51	46	45
Obusunternehmen	6	103	102	85	85	82	43	42	30	19	15
Kraftomnibusunternehmen	459	1 906	1 972	2 017	2 036	2 141	99	68	35	12	4
Private Unternehmen	440	828	854	1 121	1 164	1 255	5	8	6	4	4
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	19	311	316	328	333	361	17	15	1	-	-
Deutsche Bundesbahn	.	324	346	208	211	211	22	7	-	-	-
Deutsche Bundespost	.	443	456	360	328	314	55	38	28	8	-
<b>Insgesamt</b>	471	2 141	2 206	2 240	2 243	2 348	213	168	116	77	64

## b) Länge der Linien und Einnahmen

Verkehrsart Betriebsart Verkehrsträger	Länge der Linien in km					Einnahmen in 1 000 DM				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Linienverkehr</b>	19 208	20 980	31 448	34 167	32 870	89 180	94 334	106 378	109 417	115 877
Städtischer Verkehr	1 034	1 064	1 181	1 142	1 161	37 062	39 376	39 502	41 797	45 144
Straßenbahnverkehr	116	126	128	118	109	12 132	12 827	12 733	11 960	12 831
Obusverkehr	132	132	112	94	94	9 048	9 193	8 303	8 231	8 327
Kraftomnibusverkehr	786	806	941	930	958	15 882	17 356	18 466	21 606	23 986
Ortsverkehr	469	454	515	560	533	10 425	10 882	11 530	13 843	15 633
Nachbarortsverkehr	317	352	426	370	425	5 457	6 474	6 936	7 763	8 353
Überlandlinienverkehr	15 631	15 151	15 812	16 285	14 515	50 102	51 563	55 791	56 641	57 943
Sonderformen 2)	2 543	4 765	14 455	16 740	17 194	2 016	3 395	11 085	10 979	12 790
Berufsverkehr 3)	2 543	4 765	14 095	16 256	16 449	2 016	3 395	10 331	10 367	11 826
<b>Gelegenheitsverkehr</b>	..	..	..	..	..	24 051	23 611	17 528	18 686	20 938
Ausflugswagenverkehr	..	..	..	..	..	7 874	8 538	6 288	6 803	7 584
Mietwagenverkehr 4)	..	..	..	..	..	16 177	15 073	11 240	11 883	13 354
<b>Insgesamt</b>	19 208	20 980	31 448	34 167	32 870	113 231	117 945	123 906	128 103	136 815
davon:										
Kraftomnibusunternehmen insgesamt	18 960	20 722	31 208	33 955	32 667	92 051	95 925	102 870	107 912	115 657
Private Unternehmen	4 852	6 733	15 781	17 318	16 782	30 170	31 531	32 563	34 225	37 506
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	1 316	1 139	1 476	1 394	1 528	16 701	17 770	20 227	22 636	24 609
Deutsche Bundesbahn	6 596	6 429	7 324	8 413	9 384	23 700	25 137	27 491	28 990	31 525
Deutsche Bundespost	6 196	6 421	6 627	6 830	4 973	21 480	21 487	22 589	22 061	22 017

## c) Beförderte Personen und Wagenkilometer

Verkehrsart Betriebsart Verkehrsträger	Beförderte Personen in 1 000					Wagenkilometer in 1 000				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Linienverkehr</b>	233 888	238 249	237 511	239 250	247 223	75 767	78 878	85 931	87 254	89 014
Städtischer Verkehr	139 096	140 264	137 744	137 077	138 352	27 071	27 805	24 929	24 515	24 836
Straßenbahnverkehr	44 369	43 238	42 100	38 014	36 553	8 968	9 272	6 966	6 165	5 855
Obusverkehr	33 899	33 268	29 322	26 109	24 224	6 026	5 822	4 872	4 363	4 050
Kraftomnibusverkehr	60 828	63 758	66 322	72 954	77 575	12 077	12 711	13 091	13 987	14 931
Ortsverkehr	41 851	41 869	43 197	48 532	52 271	7 959	8 090	8 383	9 358	10 020
Nachbarortsverkehr	18 977	21 889	23 125	24 422	25 304	4 118	4 621	4 708	4 629	4 911
Überlandlinienverkehr	92 862	95 509	94 126	96 379	101 268	46 229	46 728	47 368	48 215	46 739
Sonderformen 2)	1 930	2 476	5 641	5 794	7 603	2 467	4 345	13 634	14 524	17 439
Berufsverkehr 3)	1 930	2 466	5 399	5 495	6 912	2 467	4 040	13 004	14 089	16 562
<b>Gelegenheitsverkehr</b>	7 363	6 600	3 663	3 985	4 651	24 461	23 555	16 068	17 173	18 398
Ausflugswagenverkehr	1 348	1 450	974	984	1 108	7 662	8 303	5 984	6 347	6 695
Mietwagenverkehr 4)	6 015	5 150	2 689	3 001	3 543	16 799	15 252	10 084	10 826	11 703
<b>Insgesamt</b>	241 251	244 849	241 174	243 235	251 874	100 228	102 433	101 999	104 427	107 412
davon:										
Kraftomnibusunternehmen insgesamt	162 983	168 343	169 752	179 112	191 097	85 234	87 339	90 161	93 899	97 507
Private Unternehmen	20 901	21 367	21 318	23 735	25 382	30 837	32 234	33 648	35 904	38 737
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	60 690	62 462	66 921	72 164	76 030	13 571	13 350	14 748	14 926	15 824
Deutsche Bundesbahn	42 122	44 905	43 272	45 254	51 011	19 402	20 639	21 515	23 097	23 239
Deutsche Bundespost	39 270	39 609	38 241	37 959	38 674	21 424	21 116	20 250	19 972	19 707

1) Bis 1962 einschl. Schüler-, Markt- und Theaterfahrten. - 2) Bis 1962 nur unmittelbar entgeltlicher Berufsverkehr von Unternehmen des gewerblichen Verkehrs; 1962 auch einschl. Ferienzeiel-Reiseverkehr. - 3) Bis 1962 ohne Berufsverkehr gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 PBefG (mittelbar entgeltlicher Berufsverkehr) und ohne Berufsverkehr, der nicht von Unternehmen des gewerblichen Verkehrs durchgeführt wurde. - 4) Bis 1962 einschl. Berufsverkehr, der nicht von Unternehmen des gewerblichen Verkehrs durchgeführt wurde.

## 12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1959-1965

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Unfälle	48 759	56 450	58 462	62 076	67 447	67 154	68 356
mit Personenschaden	19 998	20 861	20 333	19 297	19 120	19 612	19 099
mit nur Sachschaden	28 761	35 589	38 129	42 779	48 327	47 542	49 257
Getötete	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	256	201	143	115	92	84	50
Personenkraftwagen	265	302	367	356	411	477	432
Lastkraftwagen	82	54	50	53	60	40	35
Sonstigen Kraftfahrzeugen	1	4	4	4	4	5	9
Mopeds	109	85	77	59	60	58	40
Fahrrädern	63	97	85	83	85	84	84
Sonstigen Fahrzeugen	17	9	6	12	8	5	7
Fußgänger	292	269	311	282	308	337	339
Verletzte	26 503	28 080	27 980	26 568	26 421	27 788	26 594
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	7 079	5 772	4 816	3 304	2 538	2 073	1 507
Personenkraftwagen	8 014	10 085	11 457	13 218	13 898	15 872	15 674
Lastkraftwagen	981	1 064	1 100	1 156	1 234	1 141	1 156
Sonstigen Kraftfahrzeugen	.	205	256	210	242	360	273
Mopeds	3 355	3 986	3 484	2 446	2 163	2 122	1 751
Fahrrädern	2 391	2 319	2 242	2 011	2 036	1 984	1 843
Sonstigen Fahrzeugen	345	148	152	136	119	97	102
Fußgänger	4 338	4 501	4 473	4 087	4 191	4 139	4 266

## 13. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1964 und 1965

Verkehrsteilnehmer	1964				1965			
	Ins- gesamt	dav. beteiligt an Unfällen mit			Ins- gesamt	dav. beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>
Krafträder	1 984	91	1 878	15	1 483	62	1 405	16
Personenkraftwagen	29 557	912	19 988	8 657	31 408	918	20 344	10 146
Omnibusse	437	13	315	109	467	18	286	163
Liefer- und Lastkraftwagen	4 907	176	2 721	2 010	4 858	175	2 473	2 210
Sattelschlepper	428	23	182	223	416	21	174	221
Zugmaschinen	496	29	314	153	486	26	292	168
Sonstige Kraftfahrzeuge	236	9	109	118	226	11	110	105
Mopeds	2 164	68	2 084	12	1 789	46	1 727	16
Fahrräder	2 260	90	2 157	13	2 086	87	1 984	15
Sonstige Fahrzeuge	290	16	188	86	336	20	214	102
Fußgänger	4 588	365	4 203	20	4 695	383	4 299	13
Sonstige Verkehrsteilnehmer	14	1	8	5	30	2	28	-
<b>Insgesamt</b>	<b>47 361</b>	<b>1 793</b>	<b>34 147</b>	<b>11 421</b>	<b>48 280</b>	<b>1 769</b>	<b>33 336</b>	<b>13 175</b>

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

14. Unfälle mit Personenschaden und verunglückte Personen im Straßenverkehr  
nach Straßengattungen 1964 - 1965

Straßengattung	Unfälle						Verunglückte Personen					
	1964			1965			1964			1965		
	ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	533	-	533	497	-	497	42	316	616	32	347	485
Bundesstraßen	7 695	3 761	3 934	7 448	3 474	3 974	511	3 781	7 709	505	3 756	7 156
Landesstraßen	4 712	2 133	2 579	4 453	1 934	2 519	298	2 465	4 355	243	2 232	4 074
Kreisstraßen	1 263	562	701	1 336	601	735	90	685	1 090	73	679	1 168
Gemeindestraßen	5 409	5 096	313	5 365	5 040	325	149	1 838	4 933	145	1 878	4 819
<b>Insgesamt</b>	<b>19 612</b>	<b>11 552</b>	<b>8 060</b>	<b>19 099</b>	<b>11 049</b>	<b>8 050</b>	<b>1 090</b>	<b>9 085</b>	<b>18 703</b>	<b>998</b>	<b>8 892</b>	<b>17 702</b>



### 15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1964 und 1965

Art der Ursache	1964			1965		
	Ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	Ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften
<u>Ursachen bei Verkehrsteilnehmern insgesamt</u>	27 779	16 020	11 759	26 733	15 230	11 503
<u>Ursachen in der Verkehrstüchtigkeit</u>	3 854	2 022	1 832	3 358	1 754	1 604
Alkoholeinfluß	3 437	1 873	1 564	2 958	1 609	1 349
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	19 853	10 951	9 002	19 305	10 366	8 939
Vorfahrt/Verkehrsregelung	2 936	2 340	596	2 800	2 162	638
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	929	840	89	872	780	92
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampel) an Kreuzungen und Einmündungen	1 730	1 272	458	1 676	1 171	505
Einordnen	389	255	134	434	267	167
Einbiegen/ Ein- und Ausfahren/Wenden	1 763	1 299	464	1 698	1 243	455
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	965	712	253	933	696	237
Überholen/ Vorbeifahren/ Begegnen	4 044	1 929	2 115	3 698	1 640	2 058
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	387	102	285	409	100	309
Fehler beim Vorbeifahren	553	258	295	487	215	272
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 441	666	775	1 357	547	810
Zu schnelles Fahren	6 500	2 497	4 003	6 223	2 303	3 920
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	3 892	1 251	2 641	3 778	1 224	2 554
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	2 608	1 246	1 362	2 445	1 079	1 366
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 067	916	151	1 238	1 069	169
Zu dichtes Auffahren	1 379	655	724	1 247	606	641
Zu geringerer Sicherheitsabstand	948	438	510	823	418	405
Zeichengebung/ Beleuchtungsvorschriften	529	255	274	426	205	221
Halten/Parken	252	190	62	212	155	57
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	850	445	405	1 092	547	545
<u>Ursachen auf Grund technischer Mängel am Fahrzeug</u>	753	310	443	716	280	436
Mängel an der Bereifung	369	114	255	401	104	297
<u>Ursachen im Verhalten der Fußgänger</u>	3 219	2 737	482	3 354	2 830	524
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 679	2 359	320	2 783	2 438	345
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	245	224	21	238	219	19
<u>Ursachen auf Grund der Straßenverhältnisse</u>	1 561	634	927	1 542	500	1 042
Glätte und Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 324	503	821	1 346	390	956
<u>Ursachen auf Grund der Witterungseinflüsse</u>	355	93	262	367	90	277
Sichtbehinderung	270	70	200	284	78	206
Nebel	137	13	124	139	18	121
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>29 956</b>	<b>16 846</b>	<b>13 110</b>	<b>28 863</b>	<b>15 909</b>	<b>12 954</b>

### 16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1964 und 1965

Unfallart	1964			1965		
	Ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	Ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	7 373	4 724	2 649	7 200	4 448	2 752
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 480	696	784	1 433	658	775
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	471	388	83	421	362	59
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	139	55	84	162	66	96
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	3 083	1 169	1 914	2 972	1 081	1 891
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 975	3 379	596	4 108	3 522	586
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	180	172	8	176	167	9
Unfall anderer Art	2 911	969	1 942	2 627	745	1 882
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>19 612</b>	<b>11 552</b>	<b>8 060</b>	<b>19 099</b>	<b>11 049</b>	<b>8 050</b>

## 17. Straßenverkehrsunfälle nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
	ins-gesamt	Unfallfolgen Personen-schaden 1)	nur Sach-schaden	innerhalb von Ort-schaften	außerhalb von Ort-schaften	ins-gesamt	Getötete 2)	Schwer-verletzte 3)	Leicht-verletzte
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 024	739	285	908	116	996	27	296	673
Landkreise									
Ahrweiler	821	597	224	374	447	923	34	355	534
Altenkirchen (Ww.)	699	517	182	338	361	745	29	255	461
Birkenfeld	841	574	267	394	447	821	22	246	553
Idar-Oberstein, St.	194	136	58	166	28	181	3	60	118
Cochern	299	222	77	109	190	342	25	126	191
Koblenz	724	527	197	329	395	753	29	238	486
Kreuznach	935	675	260	558	377	932	38	312	582
Bad Kreuznach, St.	350	266	84	308	42	357	10	96	251
Mayen	783	585	198	332	451	864	33	328	503
Neuwied	1 144	806	338	509	635	1 194	39	467	688
Neuwied, St.	252	189	63	227	25	245	5	82	158
Sankt Goar	386	293	93	111	275	456	26	186	244
Simmern	327	223	104	105	222	330	9	125	196
Zell (Mosel)	348	233	115	134	214	369	13	141	215
Reg. Bez. Koblenz	8 331	5 991	2 340	4 201	4 130	8 725	324	3 075	5 326
Kreisfreie Stadt Trier	854	622	232	762	92	804	24	243	537
Landkreise									
Bernkastel	278	211	67	93	185	323	12	112	199
Bitburg	426	332	94	155	271	508	22	223	263
Daun	242	170	72	125	117	251	16	111	124
Prüm	296	211	85	85	211	322	18	138	166
Saarlouis	256	215	41	100	156	305	12	104	189
Trier	583	431	152	194	389	617	23	249	345
Wittlich	412	276	136	147	265	419	22	164	233
Reg. Bez. Trier	3 347	2 468	879	1 661	1 686	3 549	149	1 344	2 056
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	437	318	119	185	252	485	19	144	322
Loreleykreis	300	233	67	170	130	318	10	128	180
Unterlahnkreis	286	219	67	170	116	284	4	127	153
Unterwesterwaldkreis	769	543	226	241	528	831	20	267	544
Reg. Bez. Montabaur	1 792	1 313	479	766	1 026	1 918	53	666	1 199
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 139	758	381	1 042	97	1 027	22	182	823
Worms	594	475	119	500	94	606	13	125	468
Landkreise									
Alzey	408	281	127	167	241	421	15	138	268
Bingen	524	379	145	274	250	552	20	175	357
Mainz	468	351	117	230	238	539	23	194	322
Worms	283	196	87	123	160	305	15	66	224
Reg. Bez. Rheinhessen	3 416	2 440	976	2 336	1 080	3 450	108	880	2 462
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	232	167	65	170	62	222	13	51	158
Kaiserslautern	982	632	350	747	235	886	31	273	582
Landau i. d. Pfalz	254	173	81	231	23	236	7	86	143
Ludwigshafen a. Rhein	1 458	1 128	330	1 340	118	1 470	34	332	1 104
Neustadt a. d. Weinstr.	220	154	66	210	10	199	3	51	145
Pirmasens	353	290	63	288	65	388	5	113	270
Speyer	328	278	50	268	60	347	8	109	230
Zweibrücken	282	223	59	253	29	310	3	109	198
Landkreise									
Bergzabern	221	168	53	103	118	267	12	88	167
Frankenthal (Pfalz)	460	299	161	148	312	460	31	135	294
Germersheim	585	411	174	236	349	588	24	149	415
Kaiserslautern	865	624	241	347	518	966	31	351	584
Kirchheimbolanden	230	161	69	101	129	250	9	60	181
Kusel	377	288	89	174	203	407	18	102	287
Landau i. d. Pfalz	395	310	85	138	257	524	33	143	348
Ludwigshafen a. Rhein	261	207	54	149	112	307	18	113	176
Neustadt a. d. Weinstr.	661	487	174	358	303	745	27	198	520
Pirmasens	576	423	153	160	416	686	25	225	436
Rockenhausen	239	179	60	98	141	254	6	98	150
Speyer	188	136	52	126	62	192	9	59	124
Zweibrücken	198	149	49	82	116	246	17	82	147
Reg. Bez. Pfalz	9 365	6 887	2 478	5 727	3 638	9 950	364	2 927	6 659
Rheinland-Pfalz	26 251	19 099	7 152	14 691	11 560	27 592	998	8 892	17 702

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.



## E. Nachrichtenverkehr

### 1. Deutsche Bundespost 1958-1965

(Oberpostdirektionen Koblenz, Trier und Neustadt a. d. Weinstraße)

Berichtsmerkmal	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Ämter und Amtsstellen</u> <sup>1)</sup>	Anzahl	3 653	3 713	3 648	3 643	3 628	3 629	3 621	3 607
im Postwesen	"	3 147	3 219	3 156	3 155	3 147	3 146	3 139	3 118
im Fernmeldewesen	"	12	10	10	10	10	9	9	9
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	"	494	484	482	478	471	474	473	480
<u>Personal</u> <sup>1)</sup>	"	20 004	20 044	20 463	21 160	22 372	22 853	23 005	22 924
Beamte	"	9 770	10 739	11 054	11 604	11 690	12 050	12 386	12 923
Angestellte	"	1 579	1 433	1 411	1 250	1 430	1 359	1 431	1 514
Arbeiter	"	6 245	5 433	5 550	5 454	5 816	5 781	5 612	5 316
Beamte im Nebenamt	"	1 474	1 515	1 534	1 561	1 729	1 762	1 806	1 805
Beamtete Nachwuchskräfte	"	424	403	360	419	566	602	436	251
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	"	512	521	554	872	1 141	1 299	1 334	1 115
<u>Brief- und Paketverkehr</u>									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	332 255	361 093	364 663	386 925	416 069	402 994	419 350	442 052
Eingeschriebene Briefsendungen	"	4 159	4 251	4 445	4 764	5 178	5 340	5 581	6 018
Versiegelte Wertbriefsendungen	"	149	165	160	154	154	143	155	133
Gewöhnliche Paketsendungen	"	11 176	11 294	12 180	12 591	13 273	12 929	13 254	13 362
Versiegelte Wertpaket-sendungen	"	136	133	139	136	135	129	133	150
<u>Fernmeldedienst</u>									
Übermittelte Telegramme	"	1 192	1 240	1 264	1 260	1 317	1 276	1 044	1 037
Teilnehmer-Fernschreib-dienst									
Fernschreibanschlüsse	Anzahl	854	963	1 256	1 433	1 705	1 881	2 061	2 264
Fernsprechstellen	1 000	249	272	294	320	344	372	399	426
Ortsgespräche	"	116 681	131 357	152 389	152 339	145 548	170 525	181 346	182 707
Ferngespräche	"	51 028	59 472	68 647	77 810	89 109	98 222	103 419	116 863
<u>Zahlungsdienst</u>									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	33 415	34 021	34 646	35 724	36 876	36 969	36 614	37 121
Nachnahmesendungen	1 000	6 260	5 851	5 982	6 208	6 381	6 160	6 335	6 769
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000 DM	50 672	44 313	39 761	34 919	31 084	29 894	30 490	27 945
		10 097	9 251	8 386	7 055	6 542	6 064	5 841	5 008
<u>Postscheckdienst</u>									
Konten	Anzahl	62 316	65 585	70 654	73 957	78 502	81 558	83 530	84 940
Guthaben auf den Konten	1 000 DM	64 461	69 232	71 424	88 755	101 961	103 213	108 202	116 971
Gutschriften	Mill. DM	5 537	5 913	6 373	6 907	7 425	7 925	8 513	9 278
Lastschriften	"	5 530	5 908	6 371	6 890	7 412	7 924	8 508	9 269
<u>Postsparkassendienst</u>									
Konten	Anzahl	452 162	490 693	523 510	553 703	582 506	610 871	701 105	721 707
Gutschriften	1 000 DM	69 764	77 150	79 437	85 807	88 048	90 581	101 801	109 968
Lastschriften	"	63 556	71 381	77 641	85 450	90 646	90 574	99 286	108 354

1) Jeweils am 31. Dezember.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

# XVI. Geld und Kredit

241

## 1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1959-1965

(1000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer Art der Einlage und Einleger	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
K r e d i t e <sup>1)</sup>							
<u>Insgesamt</u> <sup>2)</sup>	4 105 829	4 781 136	5 585 300	6 623 433	7 699 872	9 024 329	10 633 548
Kurzfristige Kredite	1 688 635	1 922 034	2 135 619	2 309 831	2 544 778	2 909 510	3 106 410
Debitoren	924 277	1 101 714	1 286 335	1 394 603	1 544 332	1 834 649	1 962 122
Wechsel	764 358	820 320	849 284	915 228	1 000 446	1 074 861	1 144 288
Mittelfristige Kredite	378 227	474 228	581 658	788 168	912 604	1 057 289	1 309 865
Langfristige Kredite	2 038 967	2 384 874	2 868 023	3 525 434	4 242 490	5 057 530	6 217 273
<u>Kredite an Wirtschaftsunter- nehmen und Private</u>	3 332 422	3 916 480	4 552 053	5 342 363	6 208 080	7 227 715	8 511 988
Kurzfristige Kredite	1 568 272	1 768 731	1 973 102	2 103 983	2 337 729	2 681 102	2 863 004
Debitoren	872 193	1 041 677	1 214 300	1 310 826	1 454 319	1 716 081	1 827 623
Wechsel	696 079	727 054	758 802	793 157	883 410	965 021	1 035 381
Mittelfristige Kredite	363 486	456 143	559 116	751 142	862 826	966 561	1 187 601
Langfristige Kredite	1 400 664	1 691 606	2 019 835	2 487 238	3 007 525	3 580 052	4 461 383
<u>Kredite an öffentl. -rechtl. Körperschaften</u>	480 063	510 827	604 058	745 854	955 329	1 239 545	1 523 892
Kurzfristige Kredite	7 580	6 694	11 302	10 746	25 399	48 308	53 690
Debitoren	5 570	4 480	8 456	7 803	23 036	46 134	51 759
Wechsel	2 010	2 214	2 846	2 943	2 363	2 174	1 931
Mittelfristige Kredite	8 785	13 538	14 500	27 012	33 219	64 527	106 019
Langfristige Kredite	463 698	490 595	578 256	708 096	896 711	1 126 710	1 364 183
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	293 344	353 829	429 189	535 216	536 463	557 069	597 668
Kurzfristige Kredite	112 783	146 609	151 215	195 102	181 650	180 100	189 716
Debitoren	46 514	55 557	63 579	75 974	66 977	72 434	82 740
Wechsel	66 269	91 052	87 636	119 128	114 673	107 666	106 976
Mittelfristige Kredite	5 956	4 547	8 042	10 014	16 559	26 201	16 245
Langfristige Kredite	174 605	202 673	269 932	330 100	338 254	350 768	391 707
E i n l a g e n							
<u>Insgesamt</u> <sup>2)</sup>	4 529 042	5 241 289	6 114 524	6 845 744	7 695 614	8 550 917	10 176 057
Sichteinlagen	1 215 647	1 410 676	1 562 878	1 788 845	1 987 642	2 122 109	2 371 564
Termineinlagen	1 025 887	1 143 154	1 508 084	1 527 086	1 594 431	1 698 032	2 216 736
Spareinlagen	2 287 508	2 687 459	3 043 562	3 529 813	4 113 541	4 730 776	5 587 757
<u>Einlagen von Wirtschaftsunter- nehmen und Privaten</u>	3 335 619	3 790 394	4 376 333	4 938 167	5 550 358	6 297 981	7 421 839
Sichteinlagen	875 274	980 974	1 101 300	1 257 167	1 380 194	1 465 155	1 649 297
Termineinlagen	359 630	353 631	501 387	485 203	440 967	501 629	608 543
Spareinlagen	2 100 715	2 455 789	2 773 646	3 195 797	3 729 197	4 331 197	5 163 999
<u>Einlagen von öffentl. -rechtl. Körperschaften</u>	603 615	704 443	805 267	958 887	1 024 676	966 131	1 109 546
Sichteinlagen	113 209	141 563	159 980	222 251	212 704	194 878	226 893
Termineinlagen	303 613	331 210	375 371	402 620	427 628	371 674	458 895
Spareinlagen	186 793	231 670	269 916	334 016	384 344	399 579	423 758
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	589 808	746 452	932 924	948 690	1 120 580	1 286 805	1 644 672
Sichteinlagen	227 164	288 139	301 598	309 427	394 744	462 076	495 374
Termineinlagen	362 644	458 313	631 326	639 263	725 836	824 729	1 149 298

1) Ab 1965 einschl. durchlaufender Kredite. - 2) Ohne LZB, PSA und Finag, bis 1963 auch ohne DBBB und DVKB.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.



## 2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31.12. 1965

(1000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer Art der Einlage und Einleger	Ins- gesamt	Kredit- banken	Hypotheken- banken und öffentlich- rechtliche Grund- kredit- anstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
K r e d i t e <sup>1)</sup>								
<u>Insgesamt</u> <sup>2)</sup>	10 516 049	1 688 624	1 168 294	2 128 403	3 557 572	370 538	1 444 819	157 799
Kurzfristige Kredite	3 093 645	1 291 718	6	158 925	638 836	156 969	776 776	70 415
Debitoren	1 949 357	726 112	6	72 362	441 851	97 976	605 576	5 474
Wechsel	1 144 288	565 606	-	86 563	196 985	58 993	171 200	64 941
Mittelfristige Kredite	1 225 817	241 477	699	395 249	319 945	13 699	168 461	86 287
Langfristige Kredite	6 196 587	155 429	1 167 589	1 574 229	2 598 791	199 870	499 582	1 097
<u>Kredite an Wirtschafts- unternehmen und Private</u>	8 396 228	1 547 163	882 940	1 355 363	2 929 996	109 882	1 413 085	157 799
Kurzfristige Kredite	2 850 849	1 200 377	6	117 104	624 444	67 241	771 262	70 415
Debitoren	1 815 468	673 538	6	54 086	430 173	48 949	603 242	5 474
Wechsel	1 035 381	526 839	-	63 018	194 271	18 292	168 020	64 941
Mittelfristige Kredite	1 104 682	227 800	699	346 113	264 801	11 611	167 371	86 287
Langfristige Kredite	4 440 697	118 986	882 235	892 146	2 040 751	31 030	474 452	1 097
<u>Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften</u>	1 522 153	75 204	272 163	564 657	584 398	-	25 731	-
Kurzfristige Kredite	53 080	26 797	-	16 239	8 880	-	1 164	-
Debitoren	51 149	26 272	-	15 384	8 329	-	1 164	-
Wechsel	1 931	525	-	855	551	-	-	-
Mittelfristige Kredite	104 890	12 539	-	39 261	52 000	-	1 090	-
Langfristige Kredite	1 364 183	35 868	272 163	509 157	523 518	-	23 477	-
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	597 668	66 257	13 191	208 383	43 178	260 656	6 003	-
Kurzfristige Kredite	189 716	64 544	-	25 582	5 512	89 728	4 350	-
Debitoren	82 740	26 302	-	2 892	3 349	49 027	1 170	-
Wechsel	106 976	38 242	-	22 690	2 163	40 701	3 180	-
Mittelfristige Kredite	16 245	1 138	-	9 875	3 144	2 088	-	-
Langfristige Kredite	391 707	575	13 191	172 926	34 522	168 840	1 653	-
E i n l a g e n								
<u>Insgesamt</u> <sup>2)</sup>	10 117 649	1 826 618	1 822	1 340 083	4 799 766	453 566	1 668 394	27 400
Sichteinlagen	2 322 781	598 922	1 584	258 410	868 044	212 447	381 341	2 033
Termineinlagen	2 207 932	614 296	3	1 071 485	185 865	225 541	85 439	25 303
Spareinlagen	5 586 936	613 400	235	10 188	3 745 857	15 578	1 201 614	64
<u>Einlagen von Wirtschafts- unternehmen und Privaten</u>	7 412 839	1 411 073	1 783	124 058	4 162 014	91 171	1 596 639	26 101
Sichteinlagen	1 643 972	499 303	1 545	34 520	720 255	32 376	354 039	1 934
Termineinlagen	605 689	323 709	3	81 259	72 964	45 008	58 643	24 103
Spareinlagen	5 163 178	588 061	235	8 279	3 368 795	13 787	1 183 957	64
<u>Einlagen von öffentlich- rechtlichen Körperschaften</u>	1 093 725	254 997	-	146 736	624 896	14 837	51 059	1 200
Sichteinlagen	217 022	38 552	-	16 493	142 563	1 987	17 427	-
Termineinlagen	452 945	191 106	-	128 334	105 271	11 059	15 975	1 200
Spareinlagen	423 758	25 339	-	1 909	377 062	1 791	17 657	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	1 611 085	160 548	39	1 069 289	12 856	347 558	20 696	99
Sichteinlagen	461 787	61 067	39	207 397	5 226	178 084	9 875	99
Termineinlagen	1 149 298	99 481	-	861 892	7 630	169 474	10 821	-

1) Einschl. durchlaufender Kredite. - 2) Ohne LZB, PSA und Finag sowie ohne die Ergebnisse der in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG und der Deutschen Verkehrs-Kredit-Bank AG.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 3. Kredite der Sparkassen an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1963-1965

(1000 DM)

Kreditnehmer/Verwendungszweck	Mittelfristige Kredite			Langfristige Kredite		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	32 308	32 064	31 245	151 880	179 785	205 679
Industrie und Handwerk	39 323	41 526	42 557	203 774	233 846	256 592
Bergbau	55	54	42	333	224	440
Energiewirtschaft	5	510	657	2 530	3 670	5 093
Eisen- und Metallherzeugung	344	285	331	3 309	5 416	6 045
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	755	1 077	1 227	7 459	9 812	10 442
Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 591	2 974	3 144	11 979	15 375	15 092
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 221	1 255	1 270	6 331	7 624	8 033
Chemische Industrie	393	533	246	2 463	2 342	2 631
Holzverarbeitung	1 962	1 829	1 950	13 373	15 727	17 090
Papierherzeugung und -verarbeitung,						
Druckereigewerbe	1 180	993	1 347	8 124	8 697	9 171
Lederherzeugung und -verarbeitung	913	893	692	9 492	9 620	10 067
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 059	2 237	2 219	10 700	12 507	13 196
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4 153	3 717	3 486	38 280	40 770	44 266
Baugewerbe 1)	14 944	15 097	14 882	44 190	51 686	57 328
Sonstiges Gewerbe	8 748	10 072	11 064	45 211	50 376	57 698
Wohnungsbau	22 338	28 146	27 425	902 280	1 035 815	1 158 084
Handel	16 667	16 570	16 148	104 280	123 915	139 205
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12 584	10 850	9 458	11 352	12 035	13 949
Hotels und Gaststätten	4 489	4 746	5 014	44 561	53 053	56 661
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	23 727	25 819	49 203	352 954	437 254	510 185
Sonstige private Kreditnehmer	117 630	121 463	135 861	180 359	214 883	234 199
Insgesamt	269 066	281 184	316 911	1 951 440	2 290 586	2 574 554

1) Einschl. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Sägereien und Holzbearbeitung, Flachglaserzeugung.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

## 4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1957-1965

(1000 DM)

Jahresende	Kredite insgesamt 1)			Kurzfristige Kredite			Mittelfristige Kredite		
	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute
1957	121 243	50 656	70 587	60 267	21 753	38 514	60 976	28 903	32 073
1958	136 982	58 768	78 214	60 249	18 486	41 763	76 733	40 282	36 451
1959	164 330	78 438	85 892	75 434	35 944	39 490	88 896	42 494	46 402
1960	196 363	104 157	92 206	87 524	54 525	32 999	108 839	49 632	59 207
1961 <sup>2)</sup>	212 147	119 669	92 478	94 495	68 439	26 056	117 652	51 230	66 422
1962 <sup>2)</sup>	196 513	92 392	104 121	88 643	54 158	34 485	107 870	38 234	69 636
1963 <sup>3)</sup>	195 707	89 479	106 228	87 668	52 015	35 653	108 030	37 464	70 575
1964	198 877	91 951	106 926	95 284	53 534	41 750	103 593	38 417	65 176
1965	200 629	97 948	102 681	99 349	59 429	39 920	101 280	38 519	62 761

1) Einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten, jedoch ab 1962 ohne Bar-darlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. - 2) Alter Kreis der bisher er-faßten Kreditinstitute. - 3) Neuer Kreis der berichtspflichtigen Kreditinstitute.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 5. Sparverkehr 1957-1965

(1000 DM)

Jahr	Kreditinstitute insgesamt					Sparkassen				
	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gut-schriften 1)	Last-schriften	Saldo der Gut-u. Last-schriften	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gut-schriften 1)	Last-schriften	Saldo der Gut-u. Last-schriften
	ins-gesamt	steuer-begünstigt				ins-gesamt	steuer-begünstigt			
1957	1 521 884	169 687	1 075 297	821 363	253 934	1 043 977	90 057	741 515	571 758	169 757
1958	1 856 643	190 037	1 265 499	930 740	334 759	1 274 260	101 981	872 285	642 002	230 283
1959	2 287 508	184 713	1 552 093	1 121 228	430 865	1 557 765	102 332	1 049 136	765 631	283 505
1960	2 687 459	147 940	1 772 571	1 372 620	399 951	1 822 828	83 544	1 188 642	923 579	265 063
1961	3 043 562	2 775	1 995 925	1 639 822	356 103	2 079 912	1 354	1 342 996	1 085 912	257 084
1962	3 529 813	1 961	2 315 637	1 827 870	487 767	2 415 379	1 200	1 568 245	1 232 778	335 467
1963	4 113 541	1 208 <sup>2)</sup>	2 595 136	1 996 225	598 911	2 814 955	906 <sup>2)</sup>	1 749 882	1 350 306	399 576
1964	4 730 776	372 666 <sup>2)</sup>	3 070 796	2 454 264	616 532	3 228 900	253 591 <sup>2)</sup>	2 072 050	1 658 105	413 945
1965	5 587 757	474 269 <sup>2)</sup>	3 803 095	2 949 651	853 444	3 770 647	318 187 <sup>2)</sup>	2 529 962	1 988 215	541 747

1) Einschl. Zinsen. - 2) Prämienbegünstigt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.



## 6. Boden- und Kommalkreditinstitute Ende Dezember 1953-1965

(1000 DM)

## a) Passivgeschäft

Jahres- ende	Umlauf an Schuldverschreibungen				Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>3)</sup>		Durch- laufende Mittel 3)
	Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 1)		Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft 2)		gegen Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	nicht auf DM umgestellte Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen nach dem Alt- sparer Gesetz			
1953	90 964	12 683	.	.	19 645	-	1 706
1954	165 415	58 375	20 259	2 706	22 223	376	2 565
1955	210 002	81 875	77 591	7 251	25 765	258	9 595
1956	231 036	99 636	87 868	32 897	37 696	1 578	13 702
1957	264 144	115 729	13 987	41 097	51 047	3 094	18 870
1958	310 846	153 638	13 089	43 451	60 232	19 652	62 461
1959	399 384	217 345	11 994	7 816	88 195	84 156	34 004
1960	450 910	218 456	8 958	7 803	87 110	117 390	62 044
1961	534 823	265 793	8 006	7 623	103 774	180 932	86 260
1962	662 514	319 305	7 383	7 506	119 100	333 102	130 056
1963	785 439	390 214	7 346	7 250	126 482	381 913	147 523
1964	904 312	525 044	7 339	6 914	134 577	443 630	165 241
1965	992 007	615 345	7 323	6 492	144 134	368 938	188 137

1) Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Mittel).

b) Aktivgeschäft <sup>1)</sup>

Jahres- ende	Darlehen insgesamt	Art der Darlehen						Form der Darlehen			
		Hypotheken auf				Kom- munal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Deckungs- darlehen	Übrige Darl.mit Instituts- haftung	Durch- laufende Mittel
		Woh- nungs- neubauten	gewerb- l. Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonst. Grund- stücke						
1953	120 952	70 107	5 751	1 754	2 416	26 412	1 748	12 764	96 387	22 859	1 706
1954	216 438	110 359	11 264	2 351	6 070	71 861	1 784	12 749	186 508	27 365	2 565
1955	331 650	156 275	19 747	2 979	13 287	117 552	7 648	14 162	284 346	37 709	9 595
1956	390 893	192 326	23 484	2 844	18 790	132 066	6 823	14 560	338 568	38 623	13 702
1957	463 424	227 867	29 351	2 767	19 778	159 647	8 717	15 297	400 998	43 556	18 870
1958	649 012	271 928	39 815	3 136	26 043	230 948	60 019	17 123	521 578	64 973	62 461
1959	872 740	342 067	64 256	2 961	40 111	327 679	36 342	59 324	663 022	175 714	34 004
1960	1 018 711	405 235	79 785	3 658	44 183	335 964	70 144	79 742	742 440	214 227	62 044
1961	1 264 850	492 721	118 466	3 328	50 679	399 211	97 537	102 908	875 137	303 453	86 260
1962	1 638 374	618 521	178 579	3 082	54 653	470 377	158 388	154 774	1 041 623	466 695	130 056
1963	1 995 526	731 219	267 942	3 036	55 663	597 259	171 890	168 517	1 363 619	484 384	147 523
1964	2 385 392	850 624	362 019	2 848	57 973	724 738	202 933	184 257	1 738 542	481 609	165 241
1965	2 737 214	957 081	458 203	2 681	62 048	855 655	240 424	161 122	2 065 108	483 969	188 137

1) Neugeschäft (nach dem 20. 6. 1948 gewährte Mittel).

## 7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960-1964

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld- eingänge 2)	Prämien- eingänge 3)	Zins- und Tilgungs- eingänge		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	Anzahl	Vertrags- summe
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM							1 000 DM
1960	485 720	143,15	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987
1961	632 802	185,19	237 260	26 898	59 476	294 015	314 691	145 787	37 722	730 304
1962	767 954	222,18	271 910	30 249	74 257	348 113	387 929	166 206	40 210	789 708
1963	896 622	256,62	295 706	33 548	92 966	406 954	508 921	178 983	49 193	980 164
1964	991 578	280,90	327 137	38 221	109 344	462 178	600 055	245 965	57 154	1 154 373

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet mit Bausparen in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1956-1965

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen</u>										
Nicht im Handelsregister										
eingetragene Firmen	79	87	64	38	41	33	35	34	43	51
Einzelfirmen	53	61	46	33	31	39	31	18	26	35
Personengesellschaften	29	30	18	17	23	15	15	19	19	13
Kapitalgesellschaften	14	16	7	14	11	3	7	20	10	11
<u>Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen</u>										
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>	70	96	54	45	42	40	34	37	48	57
Großhandel	33	21	21	16	20	20	14	11	20	17
Einzelhandel	44	51	45	30	27	22	33	28	21	24
Sonstige Bereiche <sup>2)</sup>	28	26	15	11	17	8	7	15	9	12
Erwerbsunternehmen zus.	175	194	135	102	106	90	88	91	98	110
Andere Gemeinschuldner	46	61	53	26	47	37	56	44	32	41
Gemeinschuldner insgesamt	221	255	188	128	153	127	144	135	130	151
davon: Konkurse	175	209	154	94	124	102	124	119	113	132
Vergleichsverfahren	46	46	34	34	29	25	20	16	17	19

1) Wirtsch. Abt. 0-3. - 2) Wirtsch. Abt. 5-7.

## 9. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1964 eröffneten und bis zum 31.12.1965 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Konkurse					Vergleichsverfahren			Insol- venz- verluste ins- gesamt
	Anzahl	Konkurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Deckungs- quote	
			ins- gesamt	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte				
		1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM
<u>Erwerbsunternehmen nach</u>									
<u>Rechtsformen</u>									
Nicht im Handelsregister									
eingetragene Firmen	23	4 256	13,0	20,3	10,4	2	44	56,4	4 300
Einzelfirmen	18	7 292	9,3	27,7	6,3	4	604	44,0	7 896
Personengesellschaften	7	4 306	12,0	48,6	10,9	5	1 201	39,3	5 507
Kapitalgesellschaften	2	456	-	-	-	2	237	60,0	693
<u>Erwerbsunternehmen nach</u>									
<u>Wirtschaftsbereichen</u>									
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>	25	8 951	7,5	27,0	4,1	8	1 371	43,2	10 322
Großhandel	10	1 831	31,4	88,9	29,8	3	369	51,5	2 200
Einzelhandel	12	3 041	12,1	88,2	8,1	1	6	45,5	3 047
Sonstige Bereiche <sup>2)</sup>	3	2 487	3,0	5,6	-	1	340	39,9	2 827
Erwerbsunternehmen zus.	50	16 310	10,7	25,5	8,1	13	2 086	44,4	18 396
Andere Gemeinschuldner	11	2 541	5,8	11,4	5,3	-	-	-	2 541
Gemeinschuldner insgesamt	61	18 851	10,3	25,0	7,9	13	2 086	44,4	20 937

1) Wirtsch. Abt. 0-3. - 2) Wirtsch. Abt. 5-7.

## 10. Wechselproteste 1959-1965

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>			nach Angaben					
				der Landeszentralbank und der übrigen Kreditinstitute <sup>2)</sup>			der Postanstalten <sup>3)</sup>		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel
1959	34 290	26 158	762,85	32 456	25 820	795,54	1 834	338	184,30
1960	35 415	24 315	686,57	33 448	23 973	716,72	1 967	342	173,87
1961	38 003	29 023	763,70	36 122	28 634	792,70	1 881	389	206,80
1962	33 493	28 863	861,76	31 796	28 580	898,86	1 697	283	166,76
1963	34 961	35 528	1 016,22	33 043	35 189	1 064,95	1 918	339	176,75
1964	33 207	36 686	1 104,77	31 101	36 359	1 169,06	2 106	327	155,27
1965	.	.	.	28 697	43 836	1 527,55	.	.	.

1) Nicht erfasst sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - 2) Bis 1962 ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953; ab 1963 ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31.12.1961. - 3) Nur private Auftraggeber; ab 1965 wird die Aufteilung der privaten Auftraggeber nicht mehr vorgenommen.

Quelle: Landeszentralbank und Posttechnisches Zentralamt.



# XVII. Öffentliche Sozialleistungen

## A. Sozialversicherung

### 1. Soziale Krankenversicherung 1961-1964

Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>	Einheit	1961	1962	1963	1964				
					Ins-gesamt	Orts-kran-ken-kassen	Land-kran-ken-kassen	Betriebs-kran-ken-kassen	Innungs-kran-ken-kassen
<u>Kassen</u> <sup>2)</sup>	Anzahl	106	106	106	104	41	2	54	7
<u>Mitglieder</u> <sup>2)</sup>	"	794 792	797 371	799 325	803 181	662 082	2 619	94 555	43 925
versicherungspflichtig	"	655 297	658 797	660 508	662 468	537 548	1 687	82 115	41 118
Männer	"	548 812	553 357	557 686	560 754	440 274	1 631	81 752	37 097
versicherungspflichtig	"	467 565	471 535	474 607	475 313	369 050	925	70 720	34 618
Frauen	"	245 780	244 014	241 639	242 427	221 808	988	12 803	6 828
versicherungspflichtig	"	187 732	187 262	185 901	187 155	168 498	762	11 395	6 500
<u>Rentner</u>	"	230 950	231 671	232 849	236 103	212 367	429	20 890	2 417
<u>Leistungsfälle</u>									
Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder	"	641 776	674 714	658 090	618 073	473 688	885	106 633	36 867
je 100 Mitglieder		80,7	84,6	82,3	77,0	71,5	33,8	112,8	83,9
Männer	Anzahl	468 554	492 372	478 229	451 014	325 818	630	91 707	32 859
je 100 männl. Mitglieder		85,4	89,0	85,8	80,4	74,0	38,6	112,2	88,6
Frauen	Anzahl	173 222	182 342	179 861	167 059	147 870	255	14 926	4 008
je 100 weibl. Mitglieder		70,5	74,7	74,4	68,9	66,7	25,8	116,6	58,7
Arbeitsunfähigkeitstage der Mitglieder <sup>3)</sup>	1 000	13 387	13 875	13 621	12 846	9 979	19	2 105	743
je 100 Mitglieder		1 684,3	1 740,0	1 704,1	1 599,5	1 507,2	733,9	2 226,5	1 691,7
je Arbeits-unfähigkeitsfall		20,9	20,6	20,7	20,8	21,1	21,7	19,7	20,2
Männer	1 000	9 705	10 080	9 848	9 243	6 754	13	1 813	663
je 100 männl. Mitglieder		1 768,3	1 821,0	1 765,9	1 648,5	1 534,1	802,6	2 218,0	1 788,5
je Arbeits-unfähigkeitsfall		20,7	20,5	20,6	20,5	20,7	20,8	19,8	20,2
Frauen	1 000	3 682	3 795	3 773	3 603	3 225	6	292	80
je 100 weibl. Mitglieder		1 498,1	1 555,2	1 561,5	1 486,0	1 453,8	620,5	2 280,8	1 165,2
je Arbeits-unfähigkeitsfall		21,3	20,8	21,0	21,6	21,8	24,0	19,6	19,9
Wochenhilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	35 917	36 686	36 706	36 100	30 116	119	3 663	2 202
je 100 Mitglieder		4,5	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	3,9	5,0
Sterbegeldfälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	8 296	7 635	8 010	7 853	6 876	20	677	280
je 1 000 Mitglieder		10,4	9,6	10,0	9,8	10,4	7,6	7,2	6,4
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	404 472	468 358	493 796	529 509	438 203	1 126	66 387	23 793
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung <sup>4)</sup>	"	337 838	383 848	400 060	428 331	349 055	952	56 247	22 077
DM je Mitglied		425,06	481,39	500,50	533,29	527,21	363,32	594,86	502,60
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	57 949	67 305	72 749	78 238	70 683	134	6 672	749
Erfolgswirksame Reinausgaben	"	396 591	448 933	479 293	518 804	427 598	1 131	67 179	22 896
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	"	316 017	357 443	376 340	403 333	324 031	863	57 661	20 778
DM je Mitglied		397,60	448,27	470,82	502,17	489,41	329,50	609,81	473,04
Krankenbehandlung <sup>5)</sup>	1 000 DM	67 192	72 581	75 707	85 182	68 904	242	11 556	4 480
Zahnbehandlung	"	14 504	17 118	18 752	20 871	16 291	52	3 433	1 095
Arznei und Heilmittel <sup>6)</sup>	"	46 609	52 697	58 380	63 621	50 620	154	10 060	2 787
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	"	47 616	55 296	61 296	69 864	57 329	195	8 879	3 461
Krankengeld	"	118 129	135 581	135 595	134 758	106 508	146	20 498	7 606
Wochenhilfe	"	15 138	16 411	17 895	19 606	16 633	55	1 989	929
Sterbegeld	"	2 497	2 810	3 161	3 352	2 851	4	357	140

## noch: I. Soziale Krankenversicherung 1961-1964

Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>	Einheit	1961	1962	1963	1964				
					Ins-gesamt	Orts-kranken-kassen	Land-kranken-kassen	Betriebs-kranken-kassen	Innungs-kranken-kassen
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	60 220	69 839	78 962	90 548	80 185	134	9 324	905
DM je Rentner		260,75	301,45	339,11	383,51	377,58	311,71	446,33	374,37
Kranken-u. Zahnbehandlung <sup>5)</sup>	1 000 DM	18 823	20 175	22 091	24 758	21 870	45	2 580	263
Arznei u. Heilmittel <sup>6)</sup>	"	20 950	24 044	26 810	31 009	27 324	50	3 332	303
Anstaltspflege	"	15 451	19 952	23 124	27 365	24 298	32	2 762	273
Sterbegeld	"	3 706	4 258	5 291	5 520	4 956	3	510	51
<u>Vermögen</u>									
Rohvermögen	"	85 760	100 016	123 958	140 757	112 547	201	20 305	7 704
Betriebsmittel <sup>7)</sup>	"	35 240	49 261	56 122	57 060	44 115	45	8 293	4 607
Langfristige Geldanlagen	"	14 043	16 760	19 862	23 551	17 665	11	4 887	988
Forderungen	"	37 586	40 580	45 583	54 503	44 537	128	7 051	2 787
Verpflichtungen	"	33 115	37 632	39 927	43 250	32 927	102	7 900	2 321
Langfristige Verpflichtungen	"	1 247	1 441	925	690	626	-	64	-
Kurzfristige Verpflichtungen	"	31 020	35 502	38 267	41 677	31 617	97	7 742	2 221
Reinvermögen	"	66 901	86 326	100 828	111 533	92 260	87	12 777	6 409

1) Ohne Betriebskranken-kassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, Knappschafts-krankenkassen und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 5) Einschl. vertrauensärztliche Tätigkeit. - 6) Einschl. Zahnersatz. - 7) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1961-1964

Gesetzliche Unfallversicherung	Einheit	1961	1962	1963	1964				
					Ins-gesamt	Ge-werb-liche Berufs-ge-nossen-schaften	Land-wirt-schaftl. Berufs-ge-nossen-schaften <sup>1)</sup>	Ge-meinde-unfall-ver-siche-rungs-verband	Aus-füh-rungs-be-hörden
<u>Versicherte Personen</u> <sup>2)</sup>	Anzahl	2 428 107	2 470 911	2 465 690	2 453 805	925 842	952 060	481 572	94 331
<u>Schadensfälle</u>									
Gemeldete Schadensfälle	"	169 014	165 009	163 706	160 243	125 361	23 889	5 025	5 968
Schadensfälle, für die erstmals Rente, Krankengeld, Sterbegeld oder eine Abfindung gezahlt worden ist	"	7 802	7 788	7 382	6 536	3 487	2 470	285	294
davon: Arbeitsunfälle im engeren Sinne	"	6 576	6 564	6 171	5 390	2 556	2 428	210	196
Unfälle auf dem Weg nach und von der Arbeitsstätte	"	991	1 012	977	954	785	20	63	86
Berufskrankheiten	"	235	212	234	192	146	22	12	12
davon: Getötete	"	459	444	426	410	246	137	15	12
Völlig Erwerbsunfähige	"	85	100	60	140	32	100	7	1
Teilw. Erwerbsunfähige	"	7 258	7 244	6 896	5 986	3 209	2 233	263	281
<u>Rentenempfänger</u> <sup>2)</sup>									
Empfänger von Verletztenrente und Krankengeld	"	44 557	45 006	52 366	44 489	22 991	18 826	979	1 693
Empfänger von Hinterbliebenenrente	"	12 313	12 428	13 340	12 372	8 391	2 997	295	689
<u>Ausgaben</u> <sup>3)</sup>	1 000 DM	105 457	112 487	123 712	156 317	112 978	33 884	3 215	6 241
Renten, Krankengelder, Sterbegelder, Abfindungen	"	73 843	78 137	80 899	96 516	66 787	23 247	1 866	4 616
Krankenbehandlung	"	18 110	19 556	25 815	41 604	32 938	6 548	839	1 279
Unfallverhütung <sup>4)</sup>	"	2 192	2 637	2 855	2 928	2 442	400	65	21
Verfahrenskosten <sup>4)</sup>	"	1 804	2 018	2 398	1 945	1 237	561	72	75
Verwaltungskosten	"	8 631	9 176	9 915	11 001	7 713	2 682	368	238

1) Einschl. Gartenbau BG. - 2) Am Ende des Rechnungsjahres. - 3) Einschl. der sonstigen Ausgaben und der Zuführung zur Rücklage. - 4) Ohne Ausführungsbehörden der Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Sozialministerium.



3. Arbeiterrentenversicherung 1959-1965

	Einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Rentanträge und Rentenbestand</u>								
Eingegangene Rentenanträge	Anzahl	38 540	39 466	40 509	39 073	40 404	42 258	43 904
Rentanträge am Ende des Jahres	"	6 073	6 965	7 104	6 300	5 355	6 154	6 827
Neu bewilligte Renten	"	31 988	31 506	33 550	33 153	34 548	35 397	36 939
Versichertenrenten	"	21 863	22 245	24 008	23 697	24 195	24 855	26 460
Witwen- und Witwerrenten	"	6 801	6 502	6 744	6 662	7 271	7 057	7 021
Waiseneinzelrenten	"	3 324	2 759	2 798	2 794	3 082	3 485	3 269
Rentenbestand am Ende des Jahres <sup>1)</sup>	"	275 243	285 696	292 909	298 899	306 920	317 579	328 483
Versichertenrenten	"	145 403	154 029	161 692	168 230	174 148	181 345	189 269
Witwen- und Witwerrenten	"	100 742	104 860	107 482	109 755	112 525	115 351	117 796
Waiseneinzelrenten	"	29 098	26 807	23 735	20 914	20 247	20 883	21 418
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u>								
	1 000 DM	544 868	606 344	736 515	755 897	814 346	901 274	986 724 <sup>P</sup>
Beiträge	"	371 584	423 219	476 214	542 662	582 286	648 819	715 333
Bundeszuschüsse	"	156 177	167 012	239 808	192 181	206 422	227 234	244 809 <sup>P</sup>
Zinsen	"	13 366	14 874	18 939	19 106	21 543	23 113	24 140
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u>								
	"	540 754	583 510	637 929	722 394	769 033	832 670	977 422 <sup>P</sup>
Renten	"	448 882	478 740	514 464	583 403	623 373	675 592	803 580 <sup>P</sup>
Krankenversicherung der Rentner	"	40 916	44 156	50 768	61 095	65 796	71 610	76 257 <sup>P</sup>
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	"	34 756	40 314	47 860	49 666	50 258	54 113	53 582
Verfahrenskosten	"	5 282	5 990	6 452	6 928	6 927	7 309	8 899
Verwaltungskosten	"	7 984	9 081	10 783	12 049	12 814	13 485	15 176
<u>Vermögen <sup>2)</sup></u>								
Rohvermögen	"	325 210	348 035	446 612	478 410	521 841	586 389	595 682
Kassenbestand und Bankguthaben	"	81 298	78 952	97 210	94 751	115 741	148 002	154 687
Wertpapiere	"	83 464	99 548	104 544	214 167	235 470	260 404	256 236
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	"	121 287	128 136	202 033	125 500	125 604	132 058	136 566
Verpflichtungen	"	252	243	235	226	217	209	200
Reinvermögen	"	324 958	347 792	446 377	478 184	521 623	586 180	595 482

1) Ohne die ruhenden Renten. - 2) Am Ende des Jahres.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Neuzugänge an Versichertenrenten der Arbeiterrentenversicherung nach den Ursachen  
der Rentengewährung 1963 und 1964

Ursache der Rentengewährung	1963			1964		
	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen
Vollendung des 65. Lebensjahres	5 532	4 274	1 258	6 414	4 907	1 507
Vollendung des 60. Lebensjahres	1 307	395	912	1 257	260	997
Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	11 038	7 532	3 506	11 021	7 281	3 740
davon verursacht durch:						
Tuberkulose	559	510	49	528	445	83
Geschlechtskrankheiten	14	9	5	16	10	6
Neubildungen	906	566	340	914	551	363
Krankheiten der Bewegungsorgane	1 192	762	430	1 196	761	435
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe	21	11	10	22	13	9
Krankheiten des Nervensystems	1 403	994	409	1 606	1 070	536
Krankheiten des Auges, des Ohres und des Warzenfortsatzes	154	99	55	138	85	53
Herz- und Kreislauferkrankungen	3 734	2 118	1 616	3 705	2 082	1 623
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	1 217	1 130	87	1 170	1 091	79
Krankheiten der Verdauungsorgane einschl. Zahnleiden	529	398	131	530	375	155
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	158	105	53	166	102	64
Altersschwäche	323	174	149	301	146	155
Verunglückung u. andere gewaltsame Einwirkungen	614	524	90	504	433	71
Andere und unbestimmte Krankheiten	214	132	82	225	117	108
Insgesamt	17 877	12 201	5 676	18 692	12 448	6 244

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger.

## 5. Angestelltenversicherung 1952-1965

Jahr	Laufende Renten am Jahresende				Laufende Rentenzahlungen				Gesamt- betrag der Renten- zahlungen 1)
	Ins- gesamt	Ver- sicherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	Ins- gesamt	Ver- sicherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	
	Anzahl				1 000 DM				
1952	68 386	31 165	22 392	14 829	66 190	43 101	14 258	8 831	67 408
1953	71 221	33 165	23 550	14 506	71 792	47 309	15 395	9 088	76 595
1954	73 128	34 780	24 564	13 784	70 759	46 900	17 589	6 270	74 698
1955	77 293	37 397	26 358	13 538	81 581	54 893	20 656	6 032	89 202
1956	79 273	38 879	27 739	12 655	88 414	59 774	22 806	5 834	95 872
1957	80 911	39 894	28 487	12 530	132 856	88 009	37 704	7 143	142 443
1958	87 668	44 416	30 994	12 258	165 143	108 848	48 320	7 975	191 815
1959	91 810	47 817	32 675	11 318	189 125	126 195	54 942	7 988	208 066
1960	94 169	49 991	33 985	10 193	210 112	141 176	61 232	7 704	224 319
1961	94 914	50 858	34 549	9 507	229 368	154 746	67 341	7 281	231 165
1962	100 476	55 072	37 010	8 394	253 574	171 943	74 663	6 968	276 747
1963	102 917	56 684	38 544	7 689	283 806	192 959	84 015	6 832	301 656
1964	105 804	58 306	39 933	7 565	316 475	215 212	94 215	7 048	335 774
1965	109 259	60 366	41 442	7 451	360 487	245 009	107 821	7 657	380 467

1) Einschl. Spitzrenten und einmalige Zahlungen.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz (1952 - 1953) und Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (1954 - 1965).

## 6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1959-1965

	Einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Hauptbetragsempfänger</u> 1)								
Insgesamt	Anzahl	26 813	12 334	7 420	7 257	9 078	6 886	7 170
Männer	"	22 222	10 142	5 956	5 924	7 842	5 708	6 131
Frauen	"	4 591	2 193	1 465	1 333	1 236	1 178	1 039
Arbeitslosenversicherung	"	21 972	10 672	6 811	6 762	8 490	6 414	6 755
Männer	"	17 840	8 640	5 422	5 479	7 297	5 263	5 743
Frauen	"	4 132	2 032	1 389	1 283	1 193	1 151	1 012
Arbeitslosenhilfe	"	4 841	1 662	609	495	588	472	415
Männer	"	4 382	1 502	534	445	545	445	388
Frauen	"	459	161	76	50	43	27	27
<u>Gezahlte Unterstützungen</u>								
Arbeitslosengeld 3)	1 000 DM	70 862	35 914	24 384	24 606 <sup>2)</sup>	34 903	25 646	28 799
Arbeitslosenhilfe	"	11 327	3 981	1 467	1 200 <sup>2)</sup>	1 639	1 196	1 229

1) Monatsdurchschnitt. - 2) 2. Halbjahr geschätzt. - 3) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

## 7. Voraussichtliche Altersversorgung und Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung im Jahre 1965

	Per- sonen ins- gesamt	Art der voraussichtlichen Altersversorgung 1)				Krankenversicherungsschutz 1)					
		Arbeiterrenten- versicherung 2)		Angestellten- versicherung		Soziale Kranken- versicherung 3)		Privatkassen		Ohne Kranken- versicherungs- schutz	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen	1 578	757	86	377	84	1 286	81	225	14	68	4
Selbständige	237	48	5	31	7	113	48	97	41	27	11
Mithelf., Familienang.	231	28	3	(9)	(2)	128	55	74	32	29	13
Beamte	83	12	1	12	3	48	58	34	41	(.)	(.)
Angestellte	343	(.)	(.)	324	72	315	92	19	6	(9)	(3)
Arbeiter	682	665	75	(.)	(.)	683	100	(.)	(.)	(.)	(.)
Nichterwerbspersonen	1 951	124	6 <sup>4)</sup>	71	3 <sup>4)</sup>	1 652	85	243	12	56	3
Insgesamt	3 530	881	100	448	100	2 938	83	468	13	124	4
männlich	1 659	561	64	216	48	1 380	83	226	14	53	3
weiblich	1 871	320	36	232	52	1 558	83	242	13	71	4

1) Ergebnisse der Mikrozensuserhebung April 1965: Wegen möglicherweise hoher Stichprobenfehler sind Zahlenwerte zwischen 5 000 und 10 000 in Klammern gesetzt und Werte unter 5 000 (weniger als 50 erfaßte Fälle) durch (.) ersetzt.

2) Einschl. Knappschaftliche Rentenversicherung. - 3) RVO-Kassen, Ersatzkassen, Krankenversicherung der Rentner. -

4) In % der 15- bis 65jährigen



## B. Kriegsfolgelasten

### 1. Kriegsoferversorgung 1958-1965

Kreis der Versorgungsberechtigten Art der Versorgungsleistungen	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup>								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von								
30 %	36 404	36 073	35 212	34 927	34 207	33 578	33 045	32 340
40 %	16 953	16 753	16 236	16 040	15 799	15 524	15 373	14 996
50 %	18 533	18 218	17 622	17 422	17 250	16 907	16 361	15 955
60 %	6 342	6 287	6 164	6 177	6 153	6 070	5 889	5 576
70 %	8 740	8 375	8 282	8 079	7 932	7 740	7 356	7 121
80 %	4 805	4 877	4 733	4 745	4 782	4 773	4 734	4 796
90 %	791	815	829	866	912	981	1 027	1 154
100 %	5 519	5 449	5 149	5 063	4 995	4 898	4 890	5 011
Beschädigte zusammen	98 087	96 847	94 227	93 319	92 030	90 471	88 675	86 949
Witwen und Witwer	71 307	71 113	70 188	69 983	69 522	68 888	68 469	68 098
Halbwaisen	38 017	28 769	22 155	16 563	11 341	7 887	6 404	5 488
Vollwaisen	1 833	1 472	1 192	935	730	570	487	469
Elternteile <sup>2)</sup>	12 807	12 572	12 069	12 568	11 128	9 718	9 937	10 797
Elternpaare <sup>2)</sup>	10 494	9 806	8 652	8 156	7 158	5 956	5 946	6 420
Insgesamt	232 545	220 579	208 483	201 524	191 909	183 490	179 918	178 221
Versorgungsleistungen in 1 000 DM								
Rentenversorgung	215 458	204 160	180 914	257 122	255 578 <sup>r</sup>	238 343 <sup>r</sup>	290 844	322 538
Ärztliche Versorgung	13 381	13 113	9 882	13 556	13 687 <sup>r</sup>	16 083 <sup>r</sup>	17 316	19 901
Orthopädische Versorgung	3 099	3 096	2 366	3 634	4 551	4 774	4 993	5 492
Verwaltungskosten	10 330	10 324	8 535	12 268	12 220 <sup>r</sup>	12 996 <sup>r</sup>	13 413	14 496
Insgesamt	242 268	230 693	201 697	286 580	286 036 <sup>r</sup>	272 196 <sup>r</sup>	326 566	362 427

1) Am Ende des Jahres. - 2) Kopfzahl.

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

### 2. Ausgaben der Kriegsoferversorge nach Hilfearten 1963 - 1965

Hilfeart	1963			1964			1965		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	821	13	808	737	-	737	1 017	-	1 017
Beihilfen	463	13	450	481	-	481	557	-	557
Darlehen	358	-	358	256	-	256	460	-	460
Erziehungsbeihilfen	8 759	4 509	4 250	8 049	3 232	4 817	8 621	2 663	5 958
zum Hochschulstudium	2 526	-	2 526	3 495	-	3 495	3 999	-	3 999
an Beschädigte für Kinder	2 535	1 391	1 144	2 519	1 427	1 092	2 781	1 387	1 394
an Waisen	6 224	3 118	3 106	5 530	1 805	3 725	5 840	1 276	4 564
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>	1 077	730	347	1 260	1 001	259	1 494	1 151	343
Erholungsfürsorge	317	118	199	782	-	782	1 069	-	1 069
Wohnungsfürsorge	102	0	102	117	-	117	580	-	580
Beihilfen	18	0	18	18	-	18	51	-	51
Darlehen	84	-	84	99	-	99	529	-	529
Sonstige Hilfen	411	186	225	715	444	271	1 537	835	702
Beihilfen	344	174	170	644	433	211	1 254	774	480
Darlehen	67	12	55	71	11	60	283	61	222
Insgesamt	11 487	5 556	5 931	11 660	4 677	6 983	14 318	4 649	9 669
nach dem BVG <sup>2)</sup>	.	.	.	11 635	4 677	6 958	14 278	4 648	9 630
nach dem SVG <sup>3)</sup>	.	.	.	25	-	25	40	1	39
Sonderfürsorgeberechtigte	1 894	0	1 894	2 054	-	2 054	2 434	-	2 434

1) Einschließlich Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

## 3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten am 31. 12. 1963 - 1965

Hilfeart	1963			1964			1965		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
	1 000 DM								
Berufsfürsorge zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	174	37	137	208	-	208	234	-	234
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	89	-	89	124	-	124	94	-	94
	85	37	48	84	-	84	140	-	140
Erziehungsbeihilfen zum Hochschulstudium	5 933	2 997	2 936	5 343	2 566	2 777	5 345	2 145	3 200
an Beschädigte für Kinder	1 777	-	1 777	1 825	1 406	419	1 598	-	1 598
an Waisen	1 920	1 079	841	1 978	1 162	816	2 335	1 206	1 129
	4 013	1 918	2 095	3 365	1 404	1 961	3 010	939	2 071
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	901	134	767	923	791	132	1 339	1 121	218
Beschädigte	474	133	341	404	272	132	515	297	218
Hinterbliebene	427	1	426	519	519	-	824	824	-
Sonstige Hilfen	584	385	199	1 019	344	675	838	546	292
Insgesamt	7 592	3 553	4 039	7 493	3 701	3 792	7 756	3 812	3 944
Nach dem BVG <sup>1)</sup>	7 592	3 553	4 039	7 487	3 701	3 786	7 745	3 812	3 933
Nach dem SVG <sup>1)</sup>	.	.	.	6	-	6	11	-	11
Sonderfürsorgeberechtigte	1 214	-	1 214	1 634	-	1 634	1 451	-	1 451

1) Vgl. Anmerkungen 2) und 3) zu Tabelle 2, S. 250.

## 4. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1958-1964

(Einschl. Leistungen nach dem SHG)

(1000 DM)

Art der Leistung <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	1949 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Hauptentschädigung	241 153	6 188	13 936	22 788	24 282	39 916	53 247	31 447	49 349
Kriegsschadenrente	486 093	197 983	35 335	37 632	29 014	39 704	47 940	46 864	51 621
Hausratentschädigung	359 301	218 361	47 144	52 997	13 850	9 913	7 825	5 145	4 066
Währungsausgleich	18 306	15 295	1 037	423	242	299	377	263	370
Gewerbliche Wirtschaft	134 871	114 025	4 081	3 694	3 069	3 594	2 699	1 976	1 733
Aufbaudarlehen	103 675	85 396	3 657	3 272	2 309	3 494	2 487	1 662	1 398
Liquiditätshilfe	8 369	5 802	424	422	760	100	212	314	335
Landwirtschaft	140 172	105 375	6 604	5 163	5 227	5 774	5 951	3 835	2 243
Aufbaudarlehen	103 377	69 375	5 809	5 163	5 227	5 774	5 951	3 835	2 243
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	29 805	795	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	466 304	355 362	27 256	23 800	17 906	13 740	12 906	8 270	7 064
Wohnraumhilfe	117 552	103 866	4 230	3 470	4 520	1 278	-	-	188
Aufbaudarlehen	198 131	100 875	23 026	20 330	13 386	12 462	12 906	8 270	6 876
Sonstige Maßnahmen	38 039	26 467	2 567	2 471	1 252	1 910	1 501	1 073	798
Ausbildungshilfe	25 413	15 854	2 214	2 071	1 157	1 260	986	1 073	798
Heimförderung	12 626	10 613	353	400	95	650	515	-	-
Insgesamt	1 884 239	1 039 056	137 960	148 968	94 842	114 850	132 446	98 873	117 244
darunter aus dem Härtefonds	78 031	29 602	8 638	8 501	5 366	8 014	8 076	5 637	4 197
Beihilfen									
zum Lebensunterhalt	6 887	1 541	365	525	471	710	1 020	1 113	1 142
zur Hausratsbeschaffung	24 442	9 269	2 720	3 603	1 943	2 612	2 818	958	519
zur Ausbildung	5 302	1 664	687	800	472	487	433	441	318
Darlehen									
für die gewerbl. Wirtschaft <sup>2)</sup>	18 115	9 365	513	1 039	1 266	2 296	1 603	1 066	967
für die Landwirtschaft <sup>2)</sup>	7 253	1 555	223	774	911	931	1 112	1 005	742
für den Wohnungsbau	16 015	6 208	4 112	1 761	303	978	1 090	1 054	509

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). -

2) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

Quelle: Landesausgleichsamt Rheinland-Pfalz.



## C. Wohngeld

## I. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngeldbeträge nach Verwaltungsbezirken 1964 und 1965

Verwaltungsbezirk	Wohngeldgewährungen				Gezahlte Wohngeldbeträge	
	Laufende Gewährungen am 31. 12. 1964	Erstmalige Bewilligungen 1965	Abgänge durch Einstellung od. Zeitablauf 1965	Laufende Gewährungen am 31. 12. 1965	1964	1965
	Fälle				1 000 DM	
Krf. St. Koblenz	223	1 060	73	1 210	42,1	347,4
Landkreise						
Ahrweiler	65	387	73	379	33,1	148,4
Altenkirchen (Ww.)	97	392	55	434	26,8	230,3
Birkenfeld	98	576	237	437	31,0	182,2
Idar-Oberstein, St.	61	313	74	300	21,7	113,1
Cochern	16	190	19	187	7,6	45,3
Koblenz	64	207	31	240	30,5	105,2
Kreuznach	223	615	158	680	84,3	321,8
Bad Kreuznach, St.	165	516	48	633	63,1	264,0
Mayen	110	186	75	221	41,1	102,7
Neuwied	129	338	169	298	45,8	196,1
Neuwied, St.	111	218	71	258	35,0	126,4
Sankt Goar	32	256	10	278	10,9	113,8
Simmern	37	53	22	68	12,7	30,9
Zell (Mosel)	18	49	5	62	4,0	17,9
Reg. Bez. Koblenz	1 112	4 309	927	4 494	369,9	1 842,0
Krf. St. Trier	289	1 047	289	1 047	113,3	609,9
Landkreise						
Bernkastel	24	43	9	58	7,3	18,9
Bitburg	8	63	14	57	3,8	24,0
Daun	22	122	31	113	10,5	41,0
Prüm	9	69	8	70	1,9	50,8
Saarlouis	20	217	14	223	6,8	66,1
Trier	71	173	36	208	23,3	91,0
Wittlich	25	81	23	83	3,0	31,3
Reg. Bez. Trier	468	1 815	424	1 859	169,9	933,0
Landkreise						
Oberwesterwaldkreis	69	155	25	199	22,5	78,0
Loreleykreis	74	160	88	146	32,1	70,0
Unterlahnkreis	16	181	84	113	5,4	71,7
Unterwesterwaldkreis	41	161	26	176	12,4	69,9
Reg. Bez. Montabaur	200	657	223	634	72,4	289,6
Kreisfreie Städte						
Mainz	133	276	124	285	51,3	215,7
Worms	421	638	235	824	214,2	416,8
Landkreise						
Alzey	39	81	19	101	15,9	44,4
Bingen	52	94	44	102	18,0	54,0
Mainz	37	66	39	64	14,6	41,5
Worms	35	65	16	84	15,7	57,5
Reg. Bez. Rheinhessen	717	1 220	477	1 460	329,7	829,9
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	42	204	10	236	21,9	94,8
Kaiserslautern	253	663	191	725	92,1	255,5
Landau i. d. Pfalz	107	334	44	397	37,9	167,2
Ludwigshafen a. Rhein	238	502	106	634	34,2	192,2
Neustadt a. d. Weinstr.	89	109	54	144	28,6	69,0
Pirmasens	178	308	74	412	79,6	156,2
Speyer	144	162	80	226	52,6	127,9
Zweibrücken	69	77	45	101	30,5	43,8
Landkreise						
Bergzabern	26	74	11	89	6,9	35,3
Frankenthal (Pfalz)	5	82	-	87	4,3	26,4
Germersheim	6	70	17	59	4,7	31,3
Kaiserslautern	42	116	38	120	9,2	43,3
Kirchheimbolanden	24	31	20	35	6,4	16,5
Kusel	30	68	20	78	6,3	36,1
Landau i. d. Pfalz	23	57	11	69	9,6	33,3
Ludwigshafen a. Rhein	1	121	7	115	1,3	30,5
Neustadt a. d. Weinstr.	42	149	26	165	14,9	81,9
Pirmasens	16	85	5	96	8,9	47,5
Rockenhausen	9	22	9	22	2,6	9,4
Speyer	12	27	4	35	3,4	14,1
Zweibrücken	5	39	7	37	2,5	9,4
Reg. Bez. Pfalz	1 361	3 300	779	3 882	458,4	1 521,6
Rheinland-Pfalz	3 858	11 301	2 830	12 329	1 400,3	5 416,1
davon: Mietzuschuß	3 731	10 329	2 666	11 394	1 302,8	4 747,9
Lastenzuschuß	127	972	164	935	97,5	668,2

## D. Sozialhilfe

## 1. Ausgaben für die Sozialhilfe in den Rechnungsjahren 1957-1965

Sozialhilfe	1957	1958	1959	1960 <sup>3)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965
Bruttoausgaben in 1 000 DM <sup>4)</sup>									
Allgemeine Sozialhilfe <sup>1)</sup>	48 977	54 548	54 907	41 471	61 222	63 294	72 387	79 628	91 986
Hilfe außerhalb von Anstalten	25 896	27 600	25 047	18 996	25 338	26 202	36 760	39 794	42 607
Hilfe in Anstalten	23 081	26 948	29 860	22 475	35 884	37 092	35 627	39 834	49 379
Sozialhilfe für Zugewanderte <sup>2)</sup>	3 644	3 585	2 519	1 660	2 239	1 498	1 363	1 244	1 029
Hilfe außerhalb von Anstalten	2 789	2 698	1 684	1 194	1 671	961	924	846	656
Hilfe in Anstalten	855	887	835	466	568	537	439	398	373
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	6 524	8 292	8 105	5 412	6 121	6 304	3 507	5 562	6 532
Hilfe außerhalb von Anstalten	4 014	4 309	3 958	2 935	3 799	4 041	1 613	3 278	4 194
Hilfe in Anstalten	2 510	3 983	4 147	2 477	2 322	2 263	1 894	2 284	2 338
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	235	119	78	180	106	72	50	81	59
Hilfe außerhalb von Anstalten	113	86	42	93	93	55	40	75	59
Hilfe in Anstalten	122	33	36	87	13	17	10	6	-
Sozialhilfe insgesamt	59 380	66 544	65 609	48 723	69 688	71 168	77 307	86 515	99 606
Hilfe außerhalb von Anstalten	32 812	34 693	30 731	23 218	30 901	31 259	39 337	43 993	47 516
Hilfe in Anstalten	26 568	31 851	34 878	25 505	38 787	39 909	37 970	42 522	52 090
Bruttoausgaben je Einwohner <sup>4)</sup>									
Allgemeine Sozialhilfe <sup>1)</sup>	14,81	16,30	16,31	12,21	17,80	18,22	20,62	22,46	25,68
Hilfe außerhalb von Anstalten	7,83	8,25	7,44	5,59	7,37	7,54	10,47	11,22	11,89
Hilfe in Anstalten	6,98	8,05	8,87	6,62	10,43	10,68	10,15	11,24	13,79
Sozialhilfe für Zugewanderte <sup>2)</sup>	1,10	1,07	0,75	0,49	0,65	0,43	0,39	0,35	0,29
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,84	0,81	0,50	0,35	0,48	0,28	0,26	0,24	0,18
Hilfe in Anstalten	0,26	0,26	0,25	0,14	0,17	0,15	0,13	0,11	0,10
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,97	2,48	2,41	1,59	1,78	1,81	1,00	1,57	1,82
Hilfe außerhalb von Anstalten	1,21	1,29	1,18	0,86	1,10	1,16	0,46	0,92	1,17
Hilfe in Anstalten	0,76	1,19	1,23	0,73	0,68	0,65	0,54	0,64	0,65
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,07	0,04	0,02	0,05	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,03	0,03	0,01	0,03	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02
Hilfe in Anstalten	0,04	0,01	0,01	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialhilfe insgesamt	17,95	19,89	19,49	14,34	20,26	20,48	22,02	24,40	27,81
Hilfe außerhalb von Anstalten	9,91	10,38	9,13	6,83	8,98	9,00	11,20	12,41	13,27
Hilfe in Anstalten	8,04	9,51	10,36	7,51	11,28	11,48	10,82	11,99	14,54

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe. - 3) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 4) In den Jahren bis einschließlich 1962 Bruttoausgaben für die Fürsorge.

## 2. Finanzierung der Sozialhilfe 1956-1965

Jahr 1)	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Überörtlicher Träger		ins- gesamt	darunter Ersatz- leistungen	ins- gesamt	davon tragen			Über- örtl. Träger
				ins- gesamt	Tbc- Hilfe				Kreis- freie Städte	Land- kreise		
	1 000 DM			%		1 000 DM	% der Brutto- aus- gaben	1 000 DM		%		
1956	56 624	26,7	41,9	31,4	12,9	11 264	19,9	11 264	45 360	26,1	41,3	32,6
1957	59 380	26,6	42,7	30,7	11,4	12 646	21,3	12 646	46 734	26,1	42,2	31,7
1958	66 545	25,3	40,7	34,0	12,6	16 088	24,2	16 088	50 457	24,3	38,8	36,9
1959	65 610	25,0	37,9	37,1	12,5	16 427	25,0	16 427	49 183	24,8	35,4	39,8
1960 <sup>2)</sup>	48 723	26,2	37,6	36,2	11,4	12 148	24,9	12 148	36 575	26,1	36,9	37,0
1961	69 687	25,9	36,1	38,0	8,9	17 485	25,1	17 485	52 202	25,8	35,0	39,2
1962	71 168	27,2	34,5	38,3	9,0	16 517	23,2	16 517	54 651	27,0	33,0	40,0
1963	77 307	25,3	38,2	36,5	4,6	14 722	19,0	11 883	62 585	25,0	38,7	36,3
1964	86 515	24,3	36,7	39,0	6,5	17 057	19,7	12 833	69 458	26,4	40,3	33,3
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6

1) In den Jahren bis einschließlich 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960.



3. Ausgaben der Sozialhilfe 1965

Sozialhilfe	Bruttoausgaben					
	insgesamt		Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.
Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>						
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	22 000	6,14	22 000	46,3	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	3 638	1,02	3 638	7,7	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	8 653	2,42	-	-	8 653	16,6
Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>1)</sup>						
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	45	0,01	45	0,1	-	-
Ausbildungshilfe	835	0,23	521	1,1	314	0,6
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 714	0,48	422	0,9	1 292	2,5
Krankenhilfe	8 225	2,30	3 795	8,0	4 430	8,5
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	117	0,03	53	0,1	64	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	6 520	1,82	1 681	3,5	4 839	9,3
Blindenhilfe	7 464	2,08	7 385	15,5	79	0,2
Hilfe zur Pflege	32 854	9,17	3 177	6,7	29 677	56,9
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	309	0,07	141	0,3	168	0,3
Hilfe für Gefährdete	66	0,02	30	0,1	36	0,1
Altenhilfe	428	0,12	276	0,6	152	0,3
Sonstige Hilfe	147	0,04	97	0,2	50	0,1
Tbc-Hilfe						
Heilbehandlung	2 313	0,65	92	0,2	2 221	4,3
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	127	0,04	13	0,0	114	0,2
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 775	1,05	3 774	7,9	1	0,0
Sonderleistungen	351	0,10	351	0,7	-	-
Vorbeugende Hilfe	25	0,01	25	0,1	-	-
Sozialhilfe insgesamt	99 606	27,81	47 516	100,0	52 090	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Empfänger von Sozialhilfe 1963 und 1964

Verwaltungsbereich	Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>		Hilfe in besonderen Lebenslagen				Hilfe in Anstalten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		darunter Tuberkulosehilfe			
	1963	1964	1963 <sup>3)</sup>	1964	1963 <sup>3)</sup>	1964 <sup>4)</sup>	1963 <sup>3)</sup>	1964
Anzahl								
Reg. Bez. Koblenz	11 569	11 498	11 500	7 011	2 296	1 810	4 706	2 751
Reg. Bez. Trier	5 107	4 948	6 795	4 188	1 425	1 102	2 790	1 804
Reg. Bez. Montabaur	2 154	2 053	2 655	1 702	332	228	1 161	358
Reg. Bez. Rheinhessen	5 574	5 254	5 214	3 209	736	647	2 646	1 145
Reg. Bez. Pfalz	14 186	13 981	14 598	9 041	2 378	2 152	5 547	3 048
Kreisfreie Städte <sup>5)</sup>	16 453	15 225	15 054	10 885	1 704	1 574	6 498	4 548
Landkreise <sup>5)</sup>	22 137	22 509	25 708	14 266	5 463	4 365	10 352	4 558
Landessozialamt <sup>5)</sup>	.	.	.	16 394	.	5 939	.	8 622
Rheinland-Pfalz <sup>6)</sup>	38 590	37 734	40 762	41 051	7 167	5 939	16 850	17 573
auf 1 000 Einwohner								
Reg. Bez. Koblenz	11,1	10,9	11,0	6,6	2,2	1,7	4,5	2,6
Reg. Bez. Trier	10,9	10,5	14,5	8,9	3,0	2,3	6,0	3,8
Reg. Bez. Montabaur	8,2	7,7	10,1	6,4	1,3	0,9	4,4	1,3
Reg. Bez. Rheinhessen	12,1	11,2	11,3	6,9	1,6	1,4	5,7	2,4
Reg. Bez. Pfalz	11,2	10,9	11,5	7,0	1,9	1,7	4,4	2,4
Kreisfreie Städte	18,8	17,4	17,1	12,4	2,0	1,8	7,4	5,2
Landkreise	8,4	8,4	9,8	5,3	2,1	1,6	3,9	1,7
Landessozialamt	.	.	.	4,6	.	1,7	.	2,4
Rheinland-Pfalz	11,0	10,6	11,6	11,6	2,0	1,7	4,8	5,0

1) Ohne Nichtseßhafte und Empfänger einmaliger Leistungen. - 2) Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen. - 3) Nur nach Wohnsitz. - 4) Nach Wohnsitz und Träger. - 5) Bei Hilfefewährung von verschiedenen Trägern sind Mehrfachzählungen möglich. - 6) Jede Person ist nur einmal gezählt.

## 5. Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1965

(Ohne Tbc-Hilfe)

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben insgesamt		Nach der Art der Hilfe				Nach der Unterbringung der Empfänger			
			Hilfe zum Lebens- unterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen		Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	3 362	32,85	2 405	71,5	957	28,5	1 988	59,1	1 374	40,9
Landkreise	12 846	13,30	8 826	68,7	4 020	31,3	9 428	73,4	3 418	26,6
Ahrweiler	743	8,18	465	62,6	278	37,4	533	71,7	210	28,3
Altenkirchen (Ww.)	1 985	16,89	1 196	60,3	789	39,7	1 640	82,6	345	17,4
Birkenfeld	1 165	12,36	901	77,3	264	22,7	808	69,4	357	30,6
Cochern	547	11,57	349	63,8	198	36,2	401	73,3	146	26,7
Koblenz	1 255	15,12	824	65,7	431	34,3	936	74,6	319	25,4
Kreuznach	1 843	13,95	1 354	73,5	489	26,5	1 312	71,2	531	28,8
Bad Kreuznach, St.	957	26,33	703	73,5	254	26,5	674	70,4	283	29,6
Mayen	1 619	12,76	1 139	70,4	480	29,6	1 143	70,6	476	29,4
Neuwied	2 330	16,19	1 680	72,1	650	27,9	1 674	71,8	656	28,2
Neuwied, St.	470	17,21	355	75,5	115	24,5	299	63,6	171	36,4
Sankt Goar	575	11,00	395	68,7	180	31,3	439	76,3	136	23,7
Simmern	354	8,43	231	65,3	123	34,7	308	87,0	46	13,0
Zell (Mosel)	430	12,08	292	67,9	138	32,1	234	54,4	196	45,6
Reg. Bez. Koblenz	16 208	15,18	11 231	69,3	4 977	30,7	11 416	70,4	4 792	29,6
Kreisfreie Stadt										
Trier	2 570	29,92	1 802	70,1	768	29,9	1 656	64,4	914	35,6
Landkreise	4 215	10,88	3 024	71,7	1 191	28,3	2 660	63,1	1 555	36,9
Bernkastel	487	8,69	364	74,7	123	25,3	311	63,9	176	36,1
Bitburg	540	9,57	379	70,2	161	29,8	345	63,9	195	36,1
Daun	360	8,52	222	61,7	138	38,3	250	69,4	110	30,6
Prüm	570	14,57	392	68,8	178	31,2	390	68,4	180	31,6
Saarburg	353	7,66	269	76,2	84	23,8	263	74,5	90	25,5
Trier	952	10,15	643	67,5	309	32,5	592	62,2	360	37,8
Wittlich	953	17,72	755	79,2	198	20,8	509	53,4	444	46,6
Reg. Bez. Trier	6 785	14,33	4 826	71,1	1 959	28,9	4 316	63,6	2 469	36,4
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	639	8,87	385	60,3	254	39,7	503	78,7	136	21,3
Loreleykreis	566	9,94	401	70,8	165	29,2	391	69,1	175	30,9
Unterlahnkreis	938	15,44	501	53,4	437	46,6	644	68,7	294	31,3
Unterwesterwaldkreis	1 026	12,77	743	72,4	283	27,6	796	77,6	230	22,4
Reg. Bez. Montabaur	3 169	11,74	2 030	64,1	1 139	35,9	2 334	73,7	835	26,3
Kreisfreie Städte										
Mainz	4 813	23,23	2 957	61,4	1 856	38,6	2 692	55,9	2 121	44,1
Worms	3 420	23,81	2 036	59,5	1 384	40,5	1 731	50,6	1 689	49,4
Landkreise	1 393	21,91	921	66,1	472	33,9	961	69,0	432	31,0
Alzey	3 060	11,46	2 097	68,5	963	31,5	2 179	71,2	881	28,8
Bingen	738	11,69	522	70,7	216	29,3	571	77,4	167	22,6
Mainz	1 127	14,66	773	68,6	354	31,4	797	70,7	330	29,3
Worms	759	9,90	517	68,1	242	31,9	504	66,4	255	33,6
Reg. Bez. Rheinhessen	436	8,66	285	65,4	151	34,6	307	70,4	129	29,6
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	9 407	19,30	6 880	73,1	2 527	26,9	6 927	73,6	2 480	26,4
Kaiserslautern	610	16,56	487	79,8	123	20,2	451	73,9	159	26,1
Landau i. d. Pfalz	1 704	19,73	1 356	79,6	348	20,4	1 393	81,7	311	18,3
Ludwigshafen a. Rhein	247	7,98	165	66,8	82	33,2	174	70,4	73	29,6
Neustadt a. d. Weinstr.	3 860	21,91	2 621	67,9	1 239	32,1	3 030	78,5	830	21,5
Pirmasens	621	20,39	450	72,5	171	27,5	455	73,3	166	26,7
Speyer	1 106	21,41	965	87,3	141	12,7	559	50,5	547	49,5
Zweibrücken	538	13,09	367	68,2	171	31,8	418	77,7	120	22,3
Landkreise	721	21,34	469	65,0	252	35,0	447	62,0	274	38,0
Bergzabern	5 729	7,08	4 192	73,2	1 537	26,8	4 736	82,7	993	17,3
Frankenthal (Pfalz)	254	5,17	168	66,1	86	33,9	229	90,2	25	9,8
Germersheim	498	8,28	360	72,3	138	27,7	439	88,2	59	11,8
Kaiserslautern	558	6,61	462	82,8	96	17,2	449	80,5	109	19,5
Kirchheimbolanden	621	5,97	404	65,1	217	34,9	502	80,8	119	19,2
Kusel	299	8,29	226	75,6	73	24,4	263	88,0	36	12,0
Landau i. d. Pfalz	692	9,21	508	73,4	184	26,6	594	85,8	98	14,2
Ludwigshafen a. Rhein	336	5,48	259	77,1	77	22,9	258	76,8	78	23,2
Neustadt a. d. Weinstr.	232	4,97	173	74,6	59	25,4	186	80,2	46	19,8
Pirmasens	853	8,53	628	73,6	225	26,4	692	81,1	161	18,9
Rockenhausen	365	4,44	239	65,5	126	34,5	279	76,4	86	23,6
Speyer	464	11,13	373	80,4	91	19,6	383	82,5	81	17,5
Zweibrücken	360	9,64	251	69,7	109	30,3	290	80,6	70	19,4
Reg. Bez. Pfalz	197	6,43	141	71,6	56	28,4	172	87,3	25	12,7
Überörtlicher Träger	15 136	11,68	11 072	73,2	4 064	26,8	11 663	77,1	3 473	22,9
Rheinland-Pfalz	43 844	12,24	78	0,2	43 766	99,8	8 661	19,8	35 183	80,2
	93 015	25,97	34 291	36,9	58 724	63,1	43 261	46,5	49 754	53,5



# E. Jugendhilfe

## 1. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1953-1964

### a) Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Ende des Rechnungs- jahres	Pflegekinder				Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft <sup>1)</sup>			
	Eigentliche Pflegekinder		Uneheliche Kinder bei der Mutter		Insgesamt		Gesetz- liche	Be- stellte	Insgesamt		Gerichtl. angeordn.	Frei- willige
							Amts- vormundschaft				Erziehungs- beistandschaft <sup>1)</sup>	
	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Minder- jährige	Anzahl		auf 1 000 Minder- jährige	Anzahl		
1953	4 680	6,9	30 369	44,9	34 482	32,7	33 298	1 184	2 832	2,7	1 261	1 571
1954	4 583	6,8	30 559	45,4	35 112	32,7	33 975	1 137	2 818	2,6	1 279	1 539
1955	4 137	6,1	33 426	49,3	35 232	32,6	34 060	1 172	2 732	2,5	1 227	1 505
1956	4 068	6,0	33 909	49,7	35 736	33,3	34 505	1 231	2 669	2,5	1 186	1 483
1957	3 757	5,3	34 845	49,5	35 725	33,1	34 397	1 328	2 646	2,4	1 094	1 552
1958	3 800	5,2	35 169	48,3	36 073	32,8	34 685	1 388	2 576	2,3	1 040	1 536
1959	3 661	5,0	35 423	48,4	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1960	3 639	4,9	35 157	47,6	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1961	3 704	4,9	35 272	47,1	36 633	32,8	35 028	1 605	2 138	1,9	788	1 350
1962	3 627	4,8	35 149	46,9	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214
1963	3 920	4,5	34 404	39,3	35 766	32,2	33 963	1 803	304	0,3	255	49
1964	4 137	4,7	32 804	37,1	35 303	31,4	33 367	1 941	340	0,3	271	69

### b) Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Ende des Rechnungsjahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	Insgesamt		Geschlecht		Insgesamt		Art der Fürsorgeerziehung		Geschlecht	
			Jungen	Mädchen			vorläuf.	endgült.	Jungen	Mädchen
	Anzahl	auf 1 000 Minderj. unter 19 Jahren	Anzahl		auf 1 000 Minderj. unter 19 Jahren	Anzahl				
1953	452	0,5	262	190	4 059	4,2	814	3 245	2 241	1 818
1954	589	0,6	331	258	3 912	4,1	726	3 186	2 142	1 770
1955	579	0,6	320	259	3 571	3,7	704	2 867	1 947	1 624
1956	735	0,8	407	328	3 318	3,5	770	2 548	1 827	1 491
1957	757	0,8	437	320	2 850	3,0	551	2 299	1 580	1 270
1958	740	0,8	429	311	2 417	2,5	456	1 961	1 319	1 098
1959	817	0,8	483	334	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1961	843	0,9	493	350	1 739	1,8	299	1 440	946	793
1962	961	0,9	566	395	1 709	1,8	200	1 509	910	799
1963	1 189	1,1	691	498	1 715	1,5	187	1 528	918	797
1964	1 335	1,2	786	549	1 673	1,5	148	1 525	880	793

1) Nach altem Recht; Schutzaufsicht.

## 2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 31.12.1964

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	Untergebrachte Minderjährige			Aufwand	Untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	Insgesamt	Jungen	Mädchen		Insgesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	83	62	21	52	63	47	16	111
der Träger der freien Jugendhilfe	744	428	316	2 473	839	418	421	2 352
privater gewerblicher Träger	25	15	10	2	-	-	-	-
Sonstige Heime	31	24	7	124	29	17	12	90
Familienpflege <sup>1)</sup>	383	220	163	17 <sup>2)</sup>	619	329	290	38 <sup>2)</sup>
Sonstige Unterbringung	44	24	20	240 <sup>2)</sup>	81	47	34	289 <sup>2)</sup>
Insgesamt	1 310	773	537	2 908	1 631	858	773	2 880

1) Einschließlich Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschließlich Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

## 3. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe am 31.12.1964

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Ins-gesamt	Öffent-liche Hand	Wohl-fahrts-verbände u. ä.	Private gewerb-liche Träger	Ins-gesamt	Öffent-liche Hand	Wohl-fahrts-verbände u. ä.	Private gewerb-liche Träger
Säuglingsheime	23	1	14	8	727	24	484	219
Heime für schulpflichtige Minderjährige 1)	15	1	14	-	1 281	25	1 256	-
Heime für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige 1)	12	-	12	-	1 469	-	1 469	-
Kinderkrippen 2)	42	16	26	-	1 717	662	1 055	-
Kindergärten 2)	1 140	215	914	11	75 440	11 967	63 064	409
Kinderhorte 2)	48	19	28	1	2 109	840	1 249	20
Genesungs- und Erholungs-heime für Minderjährige	48	7	23	18	3 090	428	1 874	788
Tageserholungsstätten für Minderjährige	11	3	7	1	-	-	-	-
Jugendwohnheime	53	-	49	4	3 263	-	3 022	241
Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend	35	8	27	-	3 041	1 112	1 929	-
Sonstige Einrichtungen	2 336	498	1 766	72	18 374	1 717	15 331	1 326
<b>In s g e s a m t</b>	<b>3 763</b>	<b>768</b>	<b>2 880</b>	<b>115</b>	<b>110 511</b>	<b>16 775</b>	<b>90 733</b>	<b>3 003</b>

1) Nur Dauerheime. - 2) Einschließlich Kindertagesstätten.

## 4. Kindergärten nach Verwaltungsbezirken am 31.12.1964

Verwaltungsbezirk	Kinder-gärten	Verfügbare Plätze	
		Anzahl	auf 100 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
Kreisfreie Stadt Koblenz	25	2 146	50,6
Landkreise Ahrweiler	19	1 240	28,0
Altenkirchen (Ww.)	26	1 560	25,9
Birkenfeld	15	900	18,9
Idar-Oberstein, St.	7	380	37,5
Cochem	17	851	33,9
Koblenz	23	1 704	40,6
Kreuznach	61	3 025	49,4
Bad Kreuznach, St.	13	831	46,1
Mayen	49	4 005	59,4
Neuwied	24	1 860	27,5
Neuwied, St.	7	575	69,0
Sankt Goar	18	816	33,0
Simmern	20	550	22,9
Zell (Mosel)	20	1 045	55,3
<b>Reg. Bez. Koblenz</b>	<b>317</b>	<b>19 702</b>	<b>37,5</b>
Kreisfreie Stadt Trier	23	1 600	38,4
Landkreise Bernkastel	27	1 320	42,8
Bitburg	24	980	28,5
Daun	6	350	12,5
Prüm	11	428	17,7
Saarburg	9	730	28,4
Trier	23	1 545	28,9
Wittlich	19	1 279	43,4
<b>Reg. Bez. Trier</b>	<b>142</b>	<b>8 232</b>	<b>31,3</b>
Landkreise Oberwesterwaldkreis	20	925	23,9
Loreleykreis	18	1 138	44,3
Unterlahnkreis	13	685	26,6
Unterwesterwaldkreis	29	2 200	55,4
<b>Reg. Bez. Montabaur</b>	<b>80</b>	<b>4 948</b>	<b>38,2</b>
Kreisfreie Städte Mainz	28	2 180	39,1
Worms	24	2 060	72,7
Landkreise Alzey	38	2 191	66,7
Bingen	30	1 950	54,2
Mainz	38	2 570	66,9
Worms	34	2 150	84,6
<b>Reg. Bez. Rheinhessen</b>	<b>192</b>	<b>13 101</b>	<b>60,4</b>
Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	9	800	51,8
Kaiserslautern	18	1 861	49,2
Landau i. d. Pfalz	9	860	63,7
Ludwigshafen a. Rhein	56	3 440	48,3
Neustadt a. d. Weinstr.	7	585	44,1
Pirmasens	8	520	21,0
Speyer	9	878	51,9
Zweibrücken	9	733	46,2
Landkreise Bergzabern	-	-	-
Frankenthal (Pfalz)	21	1 305	44,0
Germersheim	40	3 120	65,4
Kaiserslautern	34	2 360	40,6
Kirchheimbolanden	9	692	34,9
Kusel	15	883	21,1
Landau i. d. Pfalz	36	2 525	81,1
Ludwigshafen a. Rhein	18	1 335	64,2
Neustadt a. d. Weinstr.	50	3 137	63,0
Pirmasens	33	2 140	48,7
Rockenhausen	10	700	33,2
Speyer	12	1 225	62,1
Zweibrücken	6	378	21,6
<b>Reg. Bez. Pfalz</b>	<b>409</b>	<b>29 477</b>	<b>46,5</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>1 140</b>	<b>75 460</b>	<b>42,6</b>



# XVIII. Öffentliche Finanzen

## A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

### 1. Gesamtausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach

#### Aufgabenbereichen in den Rechnungsjahren 1961-1964

(1000 DM)

Aufgabenbereich	Ebene	1961	1962	1963	1964
Oberste Staatsorgane	Land	28 198	31 173	33 355	32 713
	Gem.	-	-	-	-
	Zus.	27 919	31 159	33 144	32 712
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Land	73 602	80 086	88 673	94 985
	Gem.	22 483	23 091	24 076	25 559
	Zus.	91 005	98 632	108 333	116 823
Rechtsschutz	Land	76 904	81 351	94 526	103 169
	Gem.	-	-	-	-
	Zus.	76 904	81 351	94 526	103 169
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	Land	34 597	36 323	37 292	40 321
	Gem.	85 067	90 631	99 643	111 399
	Zus.	118 304	126 314	136 147	148 156
Finanzverwaltung	Land	61 957	64 977	68 529	76 577
	Gem.	33 309	35 857	38 576	40 774
	Zus.	95 266	100 834	107 105	117 351
Unterricht	Land	269 187	282 182	332 276	369 956
	Gem.	182 889	213 901	231 376	280 619
	Zus.	382 753	423 924	480 287	549 298
Wissenschaft	Land	67 636	79 472	105 191	145 581
	Gem.	3 883	3 966	2 821	2 785
	Zus.	71 360	83 331	107 857	148 167
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	Land	43 881	46 736	43 841	48 309
	Gem.	30 170	37 604	38 871	42 196
	Zus.	69 370	78 833	76 168	82 533
Soziale Angelegenheiten	Land	98 909	124 792	140 708	162 001
	Gem.	127 096	136 090	157 133	180 818
	Zus.	208 447	226 663	260 532	294 242
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	Land	51 459	49 668	60 460	68 156
	Gem.	92 523	108 939	125 082	156 275
	Zus.	136 904	149 741	174 710	213 183
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Land	168 877	188 627	221 847	218 407
	Gem.	43 185	56 655	55 541	60 627
	Zus.	199 408	229 072	261 229	259 852
Wasserwirtschaft und Kulturbau	Land	17 830	50 322	55 944	74 175
	Gem.	3 638	4 699	6 378	6 439
	Zus.	11 675	11 095	15 123	19 401
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	Land	36 433	12 438	19 412	22 926
	Gem.	15 331	22 794	21 069	26 747
	Zus.	51 232	34 350	35 867	45 449
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	Land	17 833	3 419	3 180	-
	Gem.	181 829	235 007	287 608	338 870
	Zus.	181 971	234 908	287 573	338 845
Verkehr	Land	112 240	145 411	195 348	200 075
	Gem.	166 618	199 139	248 965	287 258
	Zus.	248 209	298 215	380 782	423 742
Allgemeine Bauverwaltung, Vermessung, Landesplanung	Land	38 414	41 877	44 606	44 930
	Gem.	30 776	35 286	40 011	46 121
	Zus.	69 051	76 987	84 442	90 645
Förderung des Wohnungsbaues	Land	117 718	130 082	147 326	166 231
	Gem.	42 662	49 654	58 334	78 097
	Zus.	156 486	173 742	197 510	236 788
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	Land	442 439	458 843	487 579	406 250
	Gem.	360	235	323	472
	Zus.	442 507	458 684	487 007	405 598
Wirtschaftsunternehmen	Land	53 527	64 295	64 076	69 665
	Gem.	158 769	173 733	205 935	274 627
	Zus.	208 575	234 106	265 586	339 826
Allgemeine Finanzen	Land	436 853	527 667	472 568	538 595
	Gem.	325 296	354 268	346 010	392 223
	Zus.	650 485	710 054	629 592	722 776
Schulden, allgemeines Vermögen	Land	128 079	141 054	88 936	151 517
	Gem.	172 026	181 176	185 885	217 306
	Zus.	300 019	322 143	274 728	368 733
Versorgung	Land	129 006	136 141	170 316	174 254
	Gem.	40 248	41 169	43 455	43 702
	Zus.	169 254	177 310	213 771	217 956
Rücklagen	Land	64 034	16 165	20 000	-
	Gem.	88 411	107 384	92 096	105 714
	Zus.	152 445	123 549	112 096	105 714
Insgesamt <sup>1)</sup>	Land	2 248 494	2 499 741	2 716 737	2 883 022
	Gem.	1 532 509	1 766 958	1 977 116	2 337 661
	Zus.	3 484 456	3 847 404	4 212 884	4 674 311

1) Ohne Erstattungen 1961 = 13 375, 1962 = 14 591, 1963 = 10 636, 1964 = 14 245 Tsd. DM.

2. Gesamtausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände  
nach Aufgabenbereichen und Arten 1964  
(1000 DM)

Aufgabenbereich	Ebene	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung		An Gebietskörper- schaften and. Ebene		Gesamt- ausgaben
		zu- sammen	Personal- ausgaben	zu- sammen	Bauinve- stitionen	Bund/ Land 1)	Gemein- den (Gv.)	
Oberste Staatsorgane	Land	29 819	25 140	2 893	2 375	-	1	32 713
	Gem.	-	-	-	-	-	-	-
	Zus.	29 819	25 140	2 893	2 375	-	-	32 712
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Land	87 341	74 473	7 206	1 412	28	410	94 985
	Gem.	21 107	17 813	1 141	884	3 311	-	25 559
	Zus.	108 448	92 286	8 347	2 296	28	-	116 823
Rechtsschutz	Land	95 105	70 756	8 038	7 362	26	-	103 169
	Gem.	-	-	-	-	-	-	-
	Zus.	95 105	70 756	8 038	7 362	26	-	103 169
Innere Verwaltung und allge- meine Staatsaufgaben	Land	36 033	28 242	731	571	-	3 557	40 321
	Gem.	96 172	67 765	15 220	11 985	7	-	111 399
	Zus.	132 205	96 007	15 951	12 556	-	-	148 156
Finanzverwaltung	Land	74 140	64 452	2 432	1 997	5	-	76 577
	Gem.	39 847	30 402	927	44	-	-	40 774
	Zus.	113 987	94 854	3 359	2 041	5	-	117 351
Unterricht	Land	278 058	253 539	9 650	5 367	-	82 248	369 956
	Gem.	74 491	32 450	187 099	171 547	19 029	-	280 619
	Zus.	352 549	285 989	196 749	176 914	-	-	549 298
Wissenschaft	Land	82 674	46 586	62 737	50 164	3	167	145 581
	Gem.	1 849	1 203	904	368	32	-	2 785
	Zus.	84 523	47 789	63 641	50 532	3	-	148 167
Kunst, Volksbildung, Heimat- pflege, kirchliche Angelegen- heiten	Land	38 617	885	1 737	1 009	-	7 955	48 309
	Gem.	30 448	13 255	11 731	9 384	17	-	42 196
	Zus.	69 065	14 140	13 468	10 393	-	-	82 533
Soziale Angelegenheiten	Land	91 286	17 102	5 673	2 808	31 681	33 361	162 001
	Gem.	153 263	33 564	12 339	10 902	15 216	-	180 818
	Zus.	244 549	50 666	18 012	13 710	31 681	-	294 242
Gesundheit, Sport und Leibes- übungen	Land	52 614	18 251	4 331	3 348	-	11 211	68 156
	Gem.	101 782	52 747	54 456	46 812	37	-	156 275
	Zus.	154 396	70 998	58 787	50 160	-	-	213 183
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Land	169 892	20 850	21 353	1 329	7 990	19 172	218 407
	Gem.	22 414	5 233	38 203	36 803	10	-	60 627
	Zus.	192 306	26 083	59 556	38 132	7 990	-	259 852
Wasserwirtschaft und Kulturbau	Land	13 000	3 942	306	247	-	60 869	74 175
	Gem.	2 968	575	3 127	3 099	344	-	6 439
	Zus.	15 968	4 517	3 433	3 346	-	-	19 401
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	Land	6 194	1 788	12 424	712	89	4 219	22 926
	Gem.	13 972	1 856	12 770	9 212	5	-	26 747
	Zus.	20 166	3 644	25 194	9 924	89	-	45 449
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	Land	-	-	-	-	-	-	-
	Gem.	112 141	51 663	226 704	212 751	25	-	338 870
	Zus.	112 141	51 663	226 704	212 751	-	-	338 845
Verkehr	Land	57 093	10 351	79 156	78 105	485	63 341	200 075
	Gem.	59 380	24 469	227 628	219 130	250	-	287 275
	Zus.	116 473	34 820	306 784	297 235	485	-	423 742
Allgemeine Bauverwaltung, Vermessung, Landesplanung	Land	43 446	26 471	1 181	494	-	303	44 930
	Gem.	40 648	28 960	5 370	3 522	103	-	46 121
	Zus.	84 094	55 431	6 551	4 016	-	-	90 645
Förderung des Wohnungsbaues	Land	46 549	-	112 142	830	-	7 540	166 231
	Gem.	4 649	1 112	73 448	31 369	-	-	78 097
	Zus.	51 198	1 112	185 590	32 199	-	-	236 788
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	Land	404 802	8 965	70	2	254	1 124	406 250
	Gem.	152	18	320	285	-	-	472
	Zus.	404 954	8 983	390	287	254	-	405 598
Wirtschaftsunternehmen	Land	57 751	17 748	11 810	9 005	-	104	69 665
	Gem.	94 616	37 126	175 649	61 489	4 362	-	274 627
	Zus.	152 367	54 874	187 459	70 494	-	-	339 826
Allgemeine Finanzen	Land	213 565	174 254	93 901	-	23 237	207 892	538 595
	Gem.	161 379	46 987	230 694	7 110	150	-	392 223
	Zus.	374 944	221 241	324 595	7 110	23 237	-	722 776
Schulden, allgemeines Ver- mögen	Land	36 051	-	93 901	-	21 565	-	151 517
	Gem.	92 236	3 285	124 980	7 110	90	-	217 306
	Zus.	128 287	3 285	218 881	7 110	21 565	-	368 733
Versorgung	Land	174 254	174 254	-	-	-	-	174 254
	Gem.	43 702	43 702	-	-	-	-	43 702
	Zus.	217 956	217 956	-	-	-	-	217 956
Rücklagen	Land	-	-	-	-	-	-	-
	Gem.	-	-	105 714	-	-	-	105 714
	Zus.	-	-	105 714	-	-	-	105 714
Insgesamt	Land	1 877 979	863 795	437 771	167 137	63 798	503 474	2 883 022
	Gem.	1 031 278	447 198	1 277 730	836 696	42 898	-	2 337 661 <sup>2)</sup>
	Zus.	2 909 257	1 310 993	1 715 501	1 003 833	63 798	-	4 674 311 <sup>2)</sup>

1) Außerdem an LAF/ERP und andere Länder. - 2) Ohne Erstattungen = 14 245 Tsd. DM.



## 3. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1959 - 1964

(1000 DM)

Ausgabe-/Einnahmeart	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964
A u s g a b e n						
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 235 510	1 053 748	1 553 339	1 652 333	1 865 796	1 877 979
Personalausgaben	518 465	441 343	654 823	695 005	808 346	863 795
Beamtenbezüge	290 758	246 311	365 923	385 959	442 899	471 535
Angestelltenvergütungen	102 181	88 726	127 091	137 159	155 400	171 204
Arbeiterlöhne	16 314	15 041	21 426	23 288	25 427	29 554
Versorgung	99 226	83 539	129 006	136 141	170 316	174 254
Sonstige	9 986	7 726	11 377	12 458	14 304	17 248
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	27 390	22 142	29 294	34 794	41 233	45 084
Zuweisungen an Zweckverbände usw. <sup>2)</sup>	84 657	75 674	131 987	144 164	149 631	171 659
Zinsen	47 012	36 431	41 055	39 555	33 455	31 591
Übrige Ausgaben	557 986	478 158	696 180	738 815	833 131	765 850
Ausgaben der Vermögensbewegung	296 777	219 185	364 918	330 395	337 981	437 771
Bauten und große Instandsetzungen	60 243	63 302	86 645	99 778	137 484	167 137
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	10 665	9 474	13 801	16 637	23 044	26 454
Erwerb von Grundvermögen	7 402	3 459	2 322	12 234	6 519	4 253
Erwerb von Beteiligungen	2 719	3 233	2 000	6 962	6 227	1 824
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	-	-	64 034	16 165	20 000	-
Tilgung <sup>3)</sup>	53 898	32 494	61 162	69 580	21 725	91 255
Gewährung von Darlehen <sup>3)</sup>	161 850	107 223	134 954	109 039	122 982	146 848
Unmittelbare Ausgaben	1 532 287	1 272 933	1 918 257	1 982 728	2 203 777	2 315 750
Zahlungen an Gebietskörperschaften	231 084	202 370	330 237	517 013	512 960	567 272
Zuweisungen an Bund	1 837	1 657	4 253	62 322	3 812	9 629
Tilgung an Bund	4 918	5 577	10 089	12 820	12 812	12 014
Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	26 103	24 033	33 761	38 111	37 584	31 681
Tilgung an Lastenausgleichsfonds	6 365	7 179	8 980	9 510	9 290	7 484
Tilgung an ERP-Sondervermögen	.	.	.	349	447	354
Zuweisungen an Länder	6 052	2 269	4 137	4 940	5 963	2 636
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	175 680	148 248	260 565	377 277	429 198	491 894
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	10 129	13 407	8 452	11 684	13 854	11 580
I n s g e s a m t	1 763 371	1 475 303	2 248 494	2 499 741	2 716 737	2 883 022
E i n n a h m e n						
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	877 776	787 755	1 249 131	1 416 363	1 469 528	1 639 658
Steuern	598 705	627 018	1 034 763	1 206 223	1 231 587	1 376 803
Gebühren, Entgelte, Strafen	79 173	61 942	92 985	92 070	98 068	110 980
Mieten, Pachten, Zinsen	19 864	21 585	22 994	20 147	23 637	25 641
Zuweisungen von Zweckverbänden usw. <sup>2)</sup>	1 653	985	1 933	2 234	2 944	2 371
Übrige Einnahmen	78 381	76 225	96 456	95 689	113 292	123 863
Einnahmen der Vermögensbewegung	32 097	31 202	54 917	55 503	54 569	188 823
Rückflüsse von Darlehen <sup>3)</sup>	26 331	28 543	38 959	50 498	41 862	45 017
Erlöse aus Vermögensveräußerungen	3 215	2 159	5 902	5 003	7 012	5 073
Schuldenaufnahmen <sup>3)</sup>	57	500	-	-	2 238	128 310
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	2 494	-	10 056	2	3 457	10 423
Unmittelbare Einnahmen	909 873	818 957	1 304 048	1 471 866	1 524 097	1 828 481
Zahlungen von Gebietskörperschaften	858 008	693 228	1 004 619	1 021 668	1 090 476	1 005 131
Zuweisungen vom Bund	398 296	390 458	559 696	599 623	646 195	593 610
Schuldenaufnahmen vom Bund	112 836	48 099	25 295	36 071	40 135	32 781
Schuldenaufnahmen vom Lastenausgleichsfonds	5 558	5 350	3 130	1 440	645	165
Schuldenaufnahmen vom ERP-Sondervermögen	.	.	.	-	-	-
Zuweisungen von Ländern	313 097	224 210	381 153	347 044	359 035	326 042
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	20 970	18 907	27 189	30 780	38 161	46 768
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	7 251	6 204	8 156	6 710	6 305	5 765
I n s g e s a m t	1 767 881	1 512 185	2 308 667	2 493 534	2 614 573	2 833 612

1) Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. 1960. - 2) Nicht-Gebietskörperschaften. - 3) Soweit nicht an/von Gebietskörperschaften.

**4. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Aufgabenbereichen in den  
Rechnungsjahren 1961-1964  
(1000 DM)**

Aufgabenbereich	1961		1962		1963		1964	
	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen
Oberste Staatsorgane	28 198	1 538	31 173	752	33 355	562	32 713	384
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	73 602	7 926	80 086	7 374	88 673	6 833	94 985	7 409
Rechtsschutz	76 904	30 483	81 351	31 569	94 526	33 356	103 169	37 152
Innere Verwaltung und allge- meine Staatsaufgaben	34 597	4 035	36 323	4 245	37 292	2 810	40 321	1 310
Finanzverwaltung	61 957	9 391	64 977	10 111	68 529	12 018	76 577	13 351
Unterricht	269 187	25 581	282 182	19 520	332 276	24 050	369 956	28 210
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	1 874	245	2 047	322	2 147	269	2 229	284
Volksschulen	164 310	5 058	170 596	4 781	194 535	5 121	205 443	5 413
Mittelschulen	5 125	1 655	7 738	1 854	8 959	398	12 555	131
Höhere Schulen	70 233	15 625	72 459	9 884	82 832	9 987	98 199	12 809
Berufsbildende Schulen	27 645	2 998	29 342	2 679	43 803	8 275	51 530	9 573
Wissenschaft	67 636	23 381	79 472	27 633	105 191	35 895	145 581	52 468
Hochschulen	35 162	10 973	40 446	13 304	56 576	16 644	70 768	27 696
Hochschulkliniken	24 151	11 797	29 979	14 131	38 008	19 039	62 230	24 497
Übriges	8 323	611	9 047	198	10 607	212	12 583	275
Kunst, Volksbildung, Heimat- pflege, kirchliche Angelegen- heiten	43 881	1 461	46 736	1 512	43 841	1 307	48 309	1 547
Soziale Angelegenheiten	98 909	28 902	124 792	41 102	140 708	46 590	162 001	55 432
Sozialbehörden	6 981	5 033	13 354	11 515	12 872	10 923	10 059	7 569
Sozialhilfe und Einrichtungen	32 687	19 869	43 196	24 796	54 418	30 824	70 570	42 165
Jugendhilfe und Einrichtungen	11 128	3 280	14 704	4 067	16 990	3 979	28 041	4 590
Zuschüsse an Lastenaus- gleichsfonds	33 761	-	38 111	-	37 584	-	31 681	-
Übriges	14 352	720	15 427	724	18 844	864	21 650	1 108
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	51 459	17 645	49 668	15 309	60 460	16 846	68 156	18 229
Krankenhäuser, Heilanstalten, Gesundheitsdienst und übrige Einrichtungen	46 267	16 721	42 826	14 186	53 479	15 723	60 304	16 357
Sport und Leibesübungen	5 192	924	6 842	1 123	6 981	1 123	7 852	1 872
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	168 877	110 880	188 627	119 828	221 847	133 741	218 407	131 995
Ernährung, allgemeine Förde- rung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	95 406	74 627	111 956	80 282	139 175	91 986	125 881	89 017
Ländliche Siedlung	6 213	2 332	10 771	2 494	13 601	2 729	20 457	3 396
Flurbereinigung	48 258	26 761	53 577	29 787	58 071	32 712	60 431	32 367
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	19 000	7 160	12 323	7 265	11 000	6 314	11 638	7 215
Wasserwirtschaft und Kulturbau	17 830	4 936	50 322	14 355	55 944	15 277	74 175	10 502
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	36 433	6 753	12 438	6 797	19 412	7 008	22 926	6 327
Gemeindliche Anstalten und Ein- richtungen	17 833	7 518	3 419	-	3 180	69	-	65
Verkehr	112 240	12 410	145 411	15 709	195 348	12 841	200 075	19 533
Straßen, Wege, Brücken	94 526	3 903	121 181	859	167 636	1 355	168 599	7 092
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	38 414	24 649	41 877	27 231	44 606	28 519	44 930	28 378
Förderung des Wohnungsbaues	117 718	63 046	130 082	64 106	147 326	79 691	166 231	81 836
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	442 439	374 368	458 843	391 102	487 579	416 836	406 250	352 638
Wirtschaftsunternehmen	53 527	61 571	64 295	60 068	64 076	60 121	69 665	68 249
Allgemeine Finanzen	436 853	1 492 193	527 667	1 635 211	472 568	1 680 203	538 595	1 918 597
Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	115 734	1 440 087	234 307	1 581 242	193 316	1 617 443	212 824	1 731 133
Allgemeines Vermögen	3 288	5 699	5 314	3 189	5 345	4 910	3 767	4 483
Schulden	124 791	33 447	135 740	43 050	83 591	48 415	147 750	166 847
Versorgung	129 006	2 904	136 141	7 730	170 316	5 978	174 254	12 634
Rücklagen	64 034	10 056	16 165	-	20 000	3 457	-	3 500
<b>In s g e s a m t</b>	<b>2 248 494</b>	<b>2 308 667</b>	<b>2 499 741</b>	<b>2 493 534</b>	<b>2 716 737</b>	<b>2 614 573</b>	<b>2 883 022</b>	<b>2 833 612</b>



## 5. Gesamtausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen und Arten 1964

(1000 DM)

Aufgabenbereich	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung		Zahlungen an Gebietskörper- schaften		Gesamt- ausgaben
	zu- sammen	Personal- ausgaben	zu- sammen	Bauinve- stitionen	Bund/LAF, ERF, Länder	Ge- meinden (G.v.)	
Oberste Staatsorgane	29 819	25 140	2 893	2 375	-	1	32 713
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	87 341	74 473	7 206	1 412	28	410	94 985
Rechtsschutz	95 105	70 756	8 038	7 362	26	-	103 169
Innere Verwaltung und allge- meine Staatsaufgaben	36 033	28 242	731	571	-	3 557	40 321
Finanzverwaltung	74 140	64 452	2 432	1 997	5	-	76 577
Unterricht	278 058	253 539	9 650	5 367	-	82 248	369 956
Schulverwaltung, übriges							
Unterrichtswesen	1 649	1 448	6	2	-	574	2 229
Volksschulen	155 522	153 214	157	12	-	49 764	205 443
Mittelschulen	8 804	6 819	7	7	-	3 744	12 555
Höhere Schulen	72 255	56 296	6 051	3 095	-	19 893	98 199
Berufsbildende Schulen	39 828	35 762	3 429	2 251	-	8 273	51 530
Wissenschaft	82 674	46 586	62 737	50 164	3	167	145 581
Hochschulen	39 115	25 359	31 653	22 657	-	-	70 768
Hochschulkliniken	31 231	19 571	30 999	27 507	-	-	62 230
Übriges	12 328	1 656	85	0	3	167	12 583
Kunst, Volksbildung, Heimat- pflege, kirchliche Angelegen- heiten	38 617	885	1 737	1 009	-	7 955	48 309
Soziale Angelegenheiten	91 286	17 102	5 673	2 808	31 681	33 361	162 001
Sozialbehörden	3 358	2 772	140	24	-	6 561	10 059
Sozialhilfe und Einrichtungen	43 408	1 375	3 221	592	-	23 941	70 570
Jugendhilfe und Einrichtungen	23 770	126	2 179	2 117	-	2 092	28 041
Zuschüsse an Lastenaus- gleichsfonds	-	-	-	-	31 681	-	31 681
Übriges	20 750	12 829	133	75	-	767	21 650
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	52 614	18 251	4 331	3 348	-	11 211	68 156
Krankenhäuser, Heilanstalten, Gesundheitsdienst und übrige Einrichtungen	48 565	18 251	4 331	3 348	-	7 408	60 304
Sport und Leibesübungen	4 049	-	-	-	-	3 803	7 852
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	169 892	20 850	21 353	1 329	7 990	19 172	218 407
Ernährung, allgemeine Förde- rung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	97 892	3 579	1 024	536	7 990	18 975	125 881
Ländliche Siedlung	1 830	-	18 627	-	-	-	20 457
Flurbereinigung	58 755	15 330	1 676	782	-	-	60 431
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	11 415	1 941	26	11	-	197	11 638
Wasserwirtschaft und Kulturbau	13 000	3 942	306	247	-	60 869	74 175
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	6 194	1 788	12 424	712	89	4 219	22 926
Gemeindliche Anstalten und Ein- richtungen	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr	57 093	10 351	79 156	78 105	485	63 341	200 075
Straßen, Wege, Brücken	27 567	-	77 888	77 854	261	62 883	168 599
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	43 446	26 471	1 181	494	-	303	44 930
Förderung des Wohnungsbaues	46 549	-	112 142	830	-	7 540	166 231
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	404 802	8 965	70	2	254	1 124	406 250
Wirtschaftsunternehmen	57 751	17 748	11 810	9 005	-	104	69 665
Allgemeine Finanzen	213 565	174 254	93 901	-	23 237	207 892	538 595
Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	3 260	-	-	-	1 672	207 892	212 824
Allgemeines Vermögen	1 121	-	2 646	-	-	-	3 767
Schulden	34 930	-	91 255	-	21 565	-	147 750
Versorgung	174 254	174 254	-	-	-	-	174 254
Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 877 979</b>	<b>863 795</b>	<b>437 771</b>	<b>167 137</b>	<b>63 798</b>	<b>503 474</b>	<b>2 883 022</b>

## 6. Nettoausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen in den Rechnungsjahren 1961 - 1964

(Lastenverteilung)

(1000 DM)

Aufgabenbereich	1961	1962	1963	1964
Oberste Staatsorgane	27 265	30 953	33 095	32 593
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	68 623	75 619	84 715	91 718
Rechtsschutz	76 904	81 351	94 526	103 159
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	32 236	33 677	35 723	40 298
Finanzverwaltung	59 989	62 833	66 328	73 610
Unterricht	254 094	266 408	312 557	346 270
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	1 643	1 735	1 893	1 959
Volksschulen	160 853	167 153	191 054	201 772
Mittelschulen	3 564	5 955	8 627	12 522
Höhere Schulen	62 530	63 734	74 098	86 818
Berufsbildende Schulen	25 504	27 831	36 885	43 199
Wissenschaft	60 142	70 457	90 523	121 997
Hochschulen	28 142	31 468	45 482	52 260
Hochschulkliniken	24 139	29 979	34 436	57 180
Übriges	7 861	9 010	10 605	12 557
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	43 422	46 423	43 543	47 983
Soziale Angelegenheiten	80 191	92 577	105 304	120 104
Sozialbehörden	1 953	1 842	1 970	2 538
Sozialhilfe und Einrichtungen	21 310	25 656	32 987	39 578
Jugendhilfe und Einrichtungen	8 815	11 541	13 919	24 657
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	33 761	38 111	37 584	31 681
Übriges	14 352	15 427	18 844	21 650
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	49 412	48 390	59 205	66 168
Krankenhäuser, Heilanstalten, Gesundheitsdienst und übrige Einrichtungen	45 144	42 671	53 347	60 188
Sport und Leibesübungen	4 268	5 719	5 858	5 980
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	77 991	88 393	106 553	111 583
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	31 468	41 915	56 540	50 882
Ländliche Siedlung	6 213	10 771	13 601	20 457
Flurbereinigung	22 358	24 202	25 691	28 774
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	17 952	11 505	10 721	11 470
Wasserwirtschaft und Kulturbau	13 540	36 707	41 381	64 333
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	35 558	11 897	18 796	22 559
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	10 365	3 419	3 141	- 32
Verkehr	104 959	139 463	188 136	185 022
Straßen, Wege, Brücken	90 979	120 662	166 927	162 238
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	18 768	20 292	22 564	24 604
Förderung des Wohnungsbaues	67 470	74 977	87 267	111 343
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	68 369	69 605	71 695	55 182
Wirtschaftsunternehmen	48 509	58 942	58 530	64 133
Allgemeine Finanzen	46 068	165 690	102 679	195 264
Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	- 265 010	- 113 501	- 165 029	- 112 308
Allgemeines Vermögen	3 288	5 314	5 345	3 767
Schulden	117 634	129 270	77 746	141 558
Versorgung	126 122	128 442	164 617	162 247
Rücklagen	64 034	16 165	20 000	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 243 875</b>	<b>1 478 073</b>	<b>1 626 261</b>	<b>1 877 891</b>



**7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten**  
**in den Rechnungsjahren 1959-1964**  
(1000 DM)

Ausgabe-/Einnahmeart	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964
<b>Ausgaben</b>						
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	555 507	455 696	658 127	732 686	793 392	873 242
Personalausgaben	275 706	223 850	331 944	359 424	377 977	405 625
Beamtenbesoldung	68 275	50 929	76 296	80 683	75 678	78 501
Angestelltegehälter	100 364	84 962	122 880	134 964	146 663	159 041
Arbeiterlöhne	59 970	50 995	74 380	83 567	93 497	103 819
Versorgung	34 322	26 875	41 816	42 570	44 832	45 134
Sonstige Personalausgaben	12 775	10 089	16 572	17 640	17 307	19 130
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	39 454	34 310	47 564	53 994	63 200	65 581
Zinsen	26 216	25 064	34 686	38 724	45 011	53 282
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften <sup>2)</sup>	24 507	22 255	30 499	45 452	53 951	67 463
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	189 624	150 217	213 434	235 092	253 253	281 291
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	523 427	474 162	702 721	861 947	994 301	1 263 477
Bauten	301 345	272 686	414 572	545 202	663 390	836 696
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	21 647	21 883	26 255	33 470	35 416	39 748
Erwerb von Grundvermögen	35 524	39 137	59 243	57 533	57 932	76 123
Gewährung von Darlehen	52 620	37 206	54 879	59 953	74 000	99 354
Erwerb von Beteiligungen	6 666	3 367	9 286	9 851	25 331	48 580
Tilgung	47 997	42 084	65 032	60 444	56 906	64 867
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	57 628	57 799	73 454	95 494	81 326	98 109
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	135 940	110 500	158 215	180 086	199 376	200 151
Bund und Land	17 100	16 674	23 956	26 540	33 593	38 536
Gemeinden und Gemeindeverbände	118 840	93 826	134 259	153 546	165 783	161 615
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 214 874</b>	<b>1 040 358</b>	<b>1 519 063</b>	<b>1 774 719</b>	<b>1 987 069</b>	<b>2 336 870</b>
<b>Einnahmen</b>						
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	503 100	445 854	582 937	644 504	676 060	737 005
Steuern	423 016	371 487	487 825	546 103	583 039	638 165
Erwerbseinkünfte	74 472	69 304	88 700	91 794	85 656	91 046
Sonstige	5 612	5 063	6 412	6 607	7 365	7 794
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	204 707	174 807	246 634	272 658	287 619	321 750
Gebühren, Entgelte, Strafen	131 063	108 353	155 488	172 360	189 662	214 518
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften <sup>2)</sup>	10 954	11 359	12 336	16 108	7 191	7 540
Sonstige	62 690	55 095	78 810	84 190	90 766	99 692
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	202 678	201 262	289 471	290 000	391 930	516 070
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Vermögen	18 366	30 792	29 808	26 900	37 281	37 888
Schuldenaufnahmen <sup>2)</sup>	128 376	120 205	195 125	194 040	253 167	343 606
Rückflüsse von Darlehen	20 109	15 483	17 460	21 041	16 793	32 136
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen <sup>3)</sup>	35 827	34 782	47 078	48 019	84 689	102 440
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	318 489	271 754	429 403	586 376	665 009	709 274
Bund und Land	198 192	178 252	292 979	435 348	501 468	541 235
Zuweisungen	176 474	159 969	270 644	412 066	480 743	516 864
Schuldenaufnahme	21 718	18 283	22 335	23 282	20 725	24 371
Gemeinden und Gemeindeverbände	120 297	93 502	136 424	151 028	163 541	168 039
Zuweisungen	119 615	92 877	133 925	150 220	161 992	166 797
Schuldenaufnahme	682	625	2 499	808	1 549	1 242
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 228 974</b>	<b>1 093 677</b>	<b>1 548 445</b>	<b>1 793 538</b>	<b>2 020 618</b>	<b>2 284 099</b>
<b>Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>						
Zuführungen	6 110	5 884	14 957	11 890	10 770	7 605
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	2 895	2 634	4 601	5 580	6 693	9 894

1) Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. 1960. - 2) Ohne an/von Gebietskörperschaften. - 3) Einschließlich Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.

# **8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften 1964** (1000 DM)

Ausgabe-/Einnahmeart	Ge- meinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemein- den, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				weniger als 3 000	3 000 und mehr		
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	873 242	353 749	501 573	134 054	151 487	41 686	174 346
Personalausgaben	405 625	186 425	207 298	37 823	73 730	32 832	62 913
Beamtenbesoldung	78 501	33 428	42 397	4 419	14 970	10 507	12 501
Angestelltengehälter	159 041	71 412	81 973	7 795	25 377	15 630	33 171
Arbeiterlöhne	103 819	53 468	49 385	13 433	24 147	808	10 997
Versorgung	45 134	22 674	20 389	2 599	7 349	5 679	4 762
Sonstige Personalausgaben	19 130	5 443	13 154	9 577	1 887	208	1 482
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	65 581	18 436	46 656	22 846	12 695	555	10 560
Zinsen	53 282	23 596	29 222	12 773	12 761	509	3 179
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	67 463	17 435	49 242	20 284	9 707	736	18 515
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	281 291	107 857	169 155	40 328	42 594	7 054	79 179
Ausgaben der Vermögensbewegung	1 263 477	414 202	845 471	383 573	295 082	8 279	158 537
Bauten	836 696	197 020	637 054	310 859	200 972	3 926	121 297
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	39 748	16 516	22 556	9 402	8 618	1 574	2 962
Erwerb von Grundvermögen	76 123	34 079	42 038	13 089	26 712	182	2 055
Gewährung von Darlehen	99 354	75 409	23 889	2 045	15 329	536	5 979
Erwerb von Beteiligungen	48 580	38 509	10 071	.	6 648	200	3 223
Tilgung	64 867	21 503	42 920	22 118	13 922	723	6 157
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	98 109	31 166	66 943	26 060	22 881	1 138	16 864
Ausgaben an Gebietskörperschaften	200 151	17 641	182 506	80 970	51 457	1 099	48 980
Bund und Land	38 536	15 979	22 557	81	1 015	10	21 451
Gemeinden und Gemeindeverbände	161 615	1 662	159 949	80 889	50 442	1 089	27 529
Insgesamt	2 336 870	785 592	1 529 550	598 597	498 026	51 064	381 863
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	737 005	295 068	440 008	201 203	205 690	- 210	33 325
Steuern	638 165	266 789	371 376	157 721	187 629	-	26 026
Erwerbseinkünfte	91 046	28 129	60 988	38 383	15 611	- 210	7 204
Sonstige	7 794	150	7 644	5 099	2 450	-	95
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	321 750	143 768	167 004	56 342	63 098	4 116	43 448
Gebühren, Entgelte, Strafen	214 518	106 390	98 745	27 667	46 076	2 053	22 949
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	7 540	1 049	6 491	4 661	1 193	66	571
Sonstige	99 692	36 329	61 768	24 014	15 829	1 997	19 928
Einnahmen der Vermögensbewegung	516 070	204 144	310 755	128 445	139 562	3 807	38 941
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	37 888	11 517	26 179	11 431	13 980	211	557
Schuldenaufnahme 1)	343 606	133 213	209 438	85 715	99 836	2 518	21 369
Rückflüsse von Darlehen	32 136	22 271	9 841	2 026	4 888	138	2 789
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen 2)	102 440	37 143	65 297	29 273	20 858	940	14 226
Einnahmen von Gebietskörperschaften	709 274	92 003	609 530	205 247	88 331	43 276	272 676
Bund und Land	541 235	90 117	445 672	188 535	73 952	5 450	177 735
Zuweisungen	516 864	82 762	428 754	180 655	69 269	5 182	173 648
Schuldenaufnahme	24 371	7 355	16 918	7 880	4 683	268	4 087
Gemeinden und Gemeindeverbände	168 039	1 886	163 858	16 712	14 379	37 826	94 941
Zuweisungen	166 797	1 886	162 616	15 942	14 000	37 733	94 941
Schuldenaufnahme	1 242	-	1 242	770	379	93	-
Insgesamt	2 284 099	734 983	1 527 297	591 237	496 681	50 989	388 390
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	7 605	413	6 390	3 505	1 776	236	873
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	9 894	4 570	4 722	2 123	1 850	116	633

1) Ohne an/von Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.



### 9. Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1959-1964

(1000 DM)

Verwaltungszweig	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964
Allgemeine Verwaltung	82 069	70 337	99 730	106 101	116 885	130 040
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23 083	17 785	25 403	26 189	27 571	29 186
Schulen	179 224	151 283	226 235	264 698	280 678	332 872
Volks- und Hilfsschulen	96 971	.	133 791	164 218	181 300	207 610
Mittelschulen	3 908	.	5 964	7 302	10 459	13 622
Höhere Schulen	26 323	.	26 141	32 611	36 828	55 201
Berufsschulen	38 382	.	43 651	42 981	35 334	38 978
Berufsfach- und Fachschulen <sup>2)</sup>	11 104	.	13 384	14 250	13 109	12 533
Kultur	25 239	23 434	36 677	44 936	45 758	48 476
Soziale Angelegenheiten	133 752	106 930	149 373	160 109	172 735	197 641
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	91 690	71 317	100 180	105 700	98 836	105 392
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	10 897	9 893	14 533	16 939	20 422	29 126
Gesundheitspflege <sup>2)</sup>	91 916	71 980	114 675	133 401	146 618	184 760
Krankenanstalten	76 818	58 480	96 204	110 250	126 251	158 529
Bau- und Wohnungswesen	262 191	211 642	309 462	365 145	432 344	488 541
Förderung des Wohnungsbaues	61 673	38 416	63 116	67 448	73 805	95 917
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	168 571	146 356	207 088	251 844	306 174	332 635
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	196 245	190 313	282 805	362 912	412 839	485 487
Wirtschaftsförderung	42 658	46 629	65 586	87 851	84 730	96 711
Finanzen und Steuern	33 256	29 336	39 432	42 183	45 682	48 267
Finanz- und Steuerverwaltung	32 894	28 759	39 153	41 901	45 347	48 070
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	362	577	279	282	335	197
Erwerbsvermögen <sup>4)</sup>	98 342	99 499	138 035	161 932	184 840	263 510
Wirtschaftsunternehmen	66 164	70 527	90 061	105 617	132 115	193 844
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	32 178	28 972	47 974	56 315	52 725	69 666
Bruttoausgaben insgesamt	1 125 317	972 539	1 421 827	1 667 606	1 865 950	2 208 780
Allgemeine Finanzausweisungen und allgemeine Umlagen	89 557	67 819	97 236	107 113	121 119	128 090
Ausgaben insgesamt	1 214 874	1 040 358	1 519 063	1 774 719	1 987 069	2 336 870

### 10. Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1964

(1000 DM)

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				weniger als 3 000	3 000 und mehr		
Allgemeine Verwaltung	130 040	31 833	97 391	32 395	26 205	18 587	20 204
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 186	10 124	19 062	3 831	5 636	3 726	5 869
Schulen	332 872	79 521	249 386	106 083	64 304	782	78 217
Volks- und Hilfsschulen	207 610	38 392	168 025	105 563	53 183	26	9 253
Mittelschulen	13 622	955	12 667	271	4 725	638	7 033
Höhere Schulen	55 201	18 303	36 889	38	1 447	1	35 403
Berufsschulen	38 978	14 947	24 031	202	1 981	11	21 837
Berufsfach- und Fachschulen <sup>2)</sup>	12 533	4 966	4 804	-	2 209	33	2 562
Kultur	48 476	32 783	13 622	4 826	6 221	68	2 507
Soziale Angelegenheiten	197 641	77 258	120 312	8 578	13 965	4 682	93 087
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	105 392	38 053	67 339	2 838	5 144	1 855	57 502
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	29 126	17 641	11 485	-	2 078	-	9 407
Gesundheitspflege <sup>2)</sup>	184 760	90 099	82 593	8 249	25 647	1 144	47 553
Krankenanstalten	158 529	83 152	63 356	-	18 134	156	45 066
Bau- und Wohnungswesen	488 541	158 195	330 181	110 330	104 719	4 838	110 294
Förderung des Wohnungsbaues	95 917	51 084	44 778	9 803	24 851	475	9 649
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	323 635	81 024	251 611	94 408	67 397	1 298	88 508
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	485 487	151 808	331 116	176 163	141 323	2 403	11 227
Wirtschaftsförderung	96 711	16 695	77 454	54 207	15 472	634	7 141
Finanzen und Steuern	48 267	12 774	35 493	7 035	10 213	14 000	4 245
Finanz- und Steuerverwaltung	48 070	12 688	35 382	6 983	10 183	13 983	4 233
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	197	86	111	52	30	17	12
Erwerbsvermögen <sup>4)</sup>	263 510	139 886	123 615	65 561	51 838	820	5 396
Wirtschaftsunternehmen	193 844	108 680	85 155	53 018	27 765	425	3 947
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	69 666	31 206	38 460	12 543	24 073	395	1 449
Bruttoausgaben insgesamt	2 208 780	784 281	1 402 771	523 051	450 071	51 050	378 599
Allgemeine Finanzausweisungen und allgemeine Umlagen	128 090	1 311	126 779	75 546	47 955	14	3 264
Ausgaben insgesamt	2 336 870	785 592	1 529 550	598 597	498 026	51 064	381 863

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12.1960. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 4) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

## II. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1959-1964 (1000 DM)

Verwaltungszweig	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) <sup>2)</sup>						
Allgemeine Verwaltung	80 684	69 277	97 759	103 990	114 347	127 887
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16 971	14 053	20 358	21 627	23 609	25 712
Schulen	171 917	140 171	211 209	246 146	257 395	303 457
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	94 556	.	130 546	159 164	175 983	200 381
Mittelschulen	2 681	.	4 326	5 128	9 139	11 655
Höhere Schulen	25 575	.	19 286	23 809	27 522	43 501
Berufsschulen	35 767	.	41 182	40 977	28 785	31 262
Berufsfach- und Fachschulen <sup>3)</sup>	10 831	.	12 758	13 784	12 423	11 811
Kultur	25 156	23 363	36 579	44 779	45 274	48 224
Soziale Angelegenheiten	110 405	88 727	123 714	131 786	150 597	172 999
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen <sup>4)</sup> ) <sub>4)</sub>	70 048	54 297	76 179	79 166	79 809	83 446
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen)	9 298	8 796	12 969	15 339	18 512	26 803
Gesundheitspflege <sup>3)</sup>	91 087	71 242	113 696	132 218	145 075	181 999
Krankenanstalten	76 323	58 063	95 626	109 692	125 402	156 638
Bau- und Wohnungswesen	256 319	205 417	299 181	349 333	410 716	482 393
Förderung des Wohnungsbaues	61 642	38 384	63 011	67 284	73 498	95 789
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	162 890	140 267	197 144	236 787	285 376	327 251
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	195 246	189 014	281 224	361 096	410 620	482 664
Wirtschaftsförderung	42 155	46 133	64 981	87 233	84 069	96 003
Finanzen und Steuern	33 054	29 220	39 237	41 856	45 436	48 000
Finanz- und Steuerverwaltung	32 692	28 643	38 958	41 574	45 101	47 803
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	362	577	279	282	335	197
Erwerbsvermögen <sup>5)</sup>	98 095	99 374	137 891	161 802	184 624	263 384
Wirtschaftsunternehmen	66 062	70 506	90 012	105 579	132 100	193 836
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	32 033	28 868	47 879	56 223	52 524	69 548
<b>I n s g e s a m t <sup>6)</sup></b>	<b>1 067 286</b>	<b>920 316</b>	<b>1 347 473</b>	<b>1 580 042</b>	<b>1 787 693</b>	<b>2 122 831</b>
Eigenausgaben (Lastenverteilung) <sup>2)</sup>						
Allgemeine Verwaltung	78 961	68 274	96 774	103 521	114 425	127 768
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	22 989	17 678	25 205	25 987	27 232	28 197
Schulen	136 824	117 330	172 394	192 190	196 669	239 893
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	77 333	.	101 298	115 847	125 358	152 181
Mittelschulen	3 524	.	4 642	4 268	6 379	9 175
Höhere Schulen	16 339	.	18 731	24 273	23 048	34 136
Berufsschulen	27 905	.	33 457	33 196	28 175	29 795
Berufsfach- und Fachschulen <sup>3)</sup>	9 389	.	11 213	11 505	10 272	9 916
Kultur	22 375	20 947	31 714	38 613	38 659	40 616
Soziale Angelegenheiten	88 282	71 735	103 678	108 826	117 967	142 889
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen <sup>4)</sup> ) <sub>4)</sub>	56 850	45 716	65 347	69 987	72 775	74 420
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen)	10 182	9 362	13 578	15 921	18 813	26 168
Gesundheitspflege <sup>3)</sup>	88 663	67 521	105 506	122 366	132 342	169 937
Krankenanstalten	74 558	55 133	88 143	101 292	114 598	147 192
Bau- und Wohnungswesen	213 825	176 836	247 954	276 535	312 958	377 106
Förderung des Wohnungsbaues	47 923	32 876	54 601	60 532	65 176	81 908
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	136 022	118 219	155 979	172 776	198 970	237 937
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	178 110	167 341	238 876	290 576	339 018	394 495
Wirtschaftsförderung	35 320	37 904	49 229	58 819	61 135	68 394
Finanzen und Steuern	33 068	29 067	39 257	41 919	45 405	48 021
Finanz- und Steuerverwaltung	32 706	28 490	38 978	41 637	45 077	47 824
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	362	577	279	282	328	197
Erwerbsvermögen <sup>5)</sup>	93 371	93 396	128 399	147 478	165 046	244 472
Wirtschaftsunternehmen	61 628	64 915	81 309	92 802	112 913	175 628
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	31 743	28 481	47 090	54 676	52 133	68 844
<b>I n s g e s a m t <sup>6)</sup></b>	<b>944 820</b>	<b>820 583</b>	<b>1 176 382</b>	<b>1 333 420</b>	<b>1 479 210</b>	<b>1 799 506</b>

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 2) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 4) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 5) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 6) Ohne Erstattungen.



## 12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1964

(1000 DM)

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Ge- meinden, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				weniger als 3 000	3 000 und mehr		
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) <sup>1)</sup>							
Allgemeine Verwaltung	127 887	31 820	95 251	30 466	26 171	18 413	20 201
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 712	7 509	18 203	3 822	4 932	3 623	5 826
Schulen	303 457	71 524	227 968	105 865	63 873	774	57 456
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	200 381	38 385	160 803	105 372	53 065	26	2 340
Mittelschulen	11 655	955	10 700	270	4 659	638	5 133
Höhere Schulen	43 501	13 073	30 419	38	1 338	1	29 042
Berufsschulen	31 262	12 514	18 748	176	1 971	8	16 593
Berufsfach- und Fachschulen <sup>2)</sup>	11 811	4 695	4 353	-	2 082	28	2 243
Kultur	48 224	32 746	13 407	4 822	6 181	67	2 337
Soziale Angelegenheiten	172 999	71 934	100 994	6 470	12 058	4 281	78 185
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	83 446	33 637	49 809	754	3 330	1 518	44 207
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	26 803	16 735	10 068	-	1 995	-	8 073
Gesundheitspflege <sup>2)</sup>	181 999	90 068	79 863	8 101	25 590	1 092	45 080
Krankenanstalten	156 638	83 152	61 465	-	18 097	156	43 212
Bau- und Wohnungswesen	482 393	157 985	324 247	109 728	104 438	4 746	105 335
Förderung des Wohnungsbaues	95 789	51 084	44 650	9 780	24 851	463	9 556
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	327 251	81 004	246 247	93 831	67 144	1 294	83 978
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	482 664	151 777	328 324	175 828	141 288	2 372	8 836
Wirtschaftsförderung	96 003	16 682	76 759	54 091	15 467	615	6 586
Finanzen und Steuern	48 000	12 774	35 226	6 998	10 206	13 777	4 245
Finanz- und Steuerverwaltung	47 803	12 688	35 115	6 946	10 176	13 760	4 233
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	197	86	111	52	30	17	12
Erwerbsvermögen <sup>4)</sup>	263 384	139 814	123 561	65 527	51 832	820	5 382
Wirtschaftsunternehmen	193 836	108 680	85 147	53 010	27 765	425	3 947
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	69 548	31 134	38 414	12 517	24 067	395	1 435
Insgesamt <sup>5)</sup>	2 122 831	756 491	1 345 097	517 627	444 810	49 956	332 704
Eigenausgaben (Lastenverteilung) <sup>1)</sup>							
Allgemeine Verwaltung	127 768	31 643	95 309	31 351	25 785	18 205	19 968
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28 197	9 908	18 289	3 527	5 237	3 709	5 816
Schulen	239 893	65 764	170 458	68 221	45 648	178	56 411
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	152 181	34 716	116 322	67 816	39 256	26	9 224
Mittelschulen	9 175	906	8 269	168	2 045	42	6 014
Höhere Schulen	34 136	13 394	20 733	32	1 345	1	19 355
Berufsschulen	29 795	10 812	18 983	198	1 355	11	17 419
Berufsfach- und Fachschulen <sup>2)</sup>	9 916	4 094	3 303	-	895	25	2 383
Kultur	40 616	26 798	11 825	4 464	5 190	64	2 107
Soziale Angelegenheiten	142 889	62 817	80 001	6 594	10 628	3 300	59 479
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	74 420	31 306	43 114	2 039	3 200	496	37 379
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) <sup>3)</sup>	26 168	15 972	10 196	-	1 689	-	8 507
Gesundheitspflege <sup>2)</sup>	169 937	85 514	72 453	6 447	20 997	1 040	43 969
Krankenanstalten	147 192	78 870	56 399	-	14 605	114	41 680
Bau- und Wohnungswesen	377 106	137 954	239 015	91 176	93 857	4 491	49 491
Förderung des Wohnungsbaues	81 908	44 823	37 030	9 163	20 770	350	6 747
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	237 937	67 127	170 810	77 254	60 903	1 082	31 571
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	394 495	141 389	250 555	121 270	117 421	1 849	10 015
Wirtschaftsförderung	68 394	11 024	54 820	35 293	12 325	545	6 657
Finanzen und Steuern	48 021	12 759	35 262	7 016	10 065	13 967	4 214
Finanz- und Steuerverwaltung	47 824	12 673	35 151	6 964	10 035	13 950	4 202
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	197	86	111	52	30	17	12
Erwerbsvermögen <sup>4)</sup>	244 472	137 738	106 725	53 717	47 049	690	5 269
Wirtschaftsunternehmen	175 628	106 630	68 989	41 648	23 146	325	3 870
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	68 844	31 108	37 736	12 069	23 903	365	1 399
Insgesamt <sup>5)</sup>	1 799 506	700 824	1 077 945	393 783	380 118	47 484	256 560

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 4) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 5) Ohne Erstattungen. - 6) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen.

## 13. Finanzausgleich in den Rechnungsjahren 1953-1964

Jahr	Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanzausgleich			Zuweisungen des Landes an Gemeinden und Gemeindeverbände				
	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen des Landes	% der Ausgaben des Landes	Zuweisungen insgesamt			Allgem. Zuweisungen	
				1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv.)	% der Ausgaben der Gemeinden (Gv.)	% der Steuer- einnahmen u. Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanz- ausgleich	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv.)
1953	29 828	6,9	4,3	70 914	29,2	9,5	15,4	13,0
1954	21 980	4,9	2,8	77 143	28,7	9,1	16,4	13,0
1955	79 591	16,5	9,1	90 962	32,8	9,2	16,2	13,6
1956	103 671	18,7	9,2	104 701	34,4	9,7	15,9	12,8
1957	143 140	25,3	11,1	120 361	37,4	10,5	17,0	15,9
1958	238 920	38,6	16,7	131 942	36,4	10,8	15,4	14,9
1959	312 752	44,8	19,0	175 680	41,5	13,1	17,4	15,9
1960	222 749	35,5	16,3	148 248	39,9	12,9	17,4	18,5
1961	379 912	36,7	18,2	260 565	53,4	15,5	18,4	22,9
1962	345 360	28,6	15,6	377 277	69,1	19,5	24,3	31,5
1963	357 309	29,0	13,2	429 198	73,6	19,9	27,0	32,4
1964	324 154	23,5	11,3	491 894	77,1	22,7	28,9	32,6

14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen  
für die Wirtschaftsjahre 1960 und 1961

(1000 DM)

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	1960			1961		
	ins- gesamt 1)	Eigen- betriebe 2)3)	Kapital- gesell- schaften 4)	ins- gesamt 1)	Eigen- betriebe 2)3)	Kapital- gesell- schaften 4)
<b>Aktiva</b>	662 316	465 227	197 089	722 653	505 841	216 812
Anlagevermögen <sup>5)</sup>	529 713	371 714	157 999	580 849	408 325	172 524
Sachanlagen <sup>6)</sup>	516 130	371 301	144 829	566 485	407 729	158 756
Finanzanlagen	13 583	413	13 170	14 365	597	13 768
Umlaufvermögen	121 024	84 280	36 744	131 890	89 421	42 469
Vorräte	21 074	14 772	6 302	23 790	16 517	7 273
Langfristige Forderungen	1 099	821	278	6 683	5 610	1 073
Kurzfristige Forderungen	75 156	50 349	24 807	85 559	56 674	28 885
Flüssige Mittel	23 694	18 337	5 357	15 858	10 620	5 238
Sonstige Aktiva	7 333	5 706	1 627	7 707	6 002	1 705
Ausgewiesene Reinverluste	4 247	3 528	719	2 207	2 093	114
<b>Passiva</b>	662 316	465 227	197 089	722 653	505 841	216 812
Eigenkapital	253 031	188 812	64 219	280 648	208 841	71 807
Stamm- bzw. Grundkapital	173 289	131 467	41 822	197 367	143 967	53 400
Rücklagen <sup>7)</sup>	43 161	22 659	20 502	43 032	26 873	16 159
Bauzuschüsse	36 580	34 685	1 895	40 249	38 001	2 248
Fremdkapital	398 666	271 288	127 378	420 452	289 160	131 292
Langfristige Rückstellungen <sup>8)</sup>	38 507	25 027	13 480	43 825	28 356	15 469
Kurzfristige Rückstellungen	32 256	14 313	17 943	29 496	14 145	15 351
Langfristige Verbindlichkeiten	254 863	185 802	69 061	277 919	212 477	65 442
Kurzfristige Verbindlichkeiten	73 039	46 145	26 894	69 212	34 182	35 030
Sonstige Passiva	969	543	426	9 137	569	8 568
Ausgewiesene Reingewinne	9 650	4 584	5 066	12 416	7 271	5 145
<b>Aufwand und Erfolg</b>						
Löhne und Gehälter, Gesetzliche Sozialabgaben	64 621	44 121	20 500	70 402	48 094	22 308
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen	44 904	26 953	17 951	48 086	29 334	18 752
Ausweisungspflichtige Steuern <sup>9)</sup>	21 528	10 155	11 373 <sup>10)</sup>	23 702	14 135	9 567
Zinsaufwand (unsaldiert)	17 844	12 135	5 709	18 604	13 082	5 522
Jahresgewinne (ohne Vorträge)	13 222	4 774	8 448	12 416	7 271	5 145
Jahresverluste (ohne Vorträge)	963	840	123	2 207	2 093	114

1) Versorgungs- und Verkehrsunternehmen überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen.  
2) Betriebe gemäß Eigenbetriebsverordnung vom 21.11.1938. - 3) 47 Eigenbetriebe. - 4) 10 Gesellschaften. - 5) Abzüglich globale Wertberichtigungen. - 6) Abzüglich Sonderwertberichtigungen. - 7) Rücklagen einschl. Gewinn- und Verlustvortrag. - 8) Zumeist Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. - 9) Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich. - 10) Nur Zinsmehraufwand.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 15. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Kalenderjahren 1959 - 1965

(1000 DM)

Steuerart	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Bundes- und Landessteuern</u>	2 118 039	2 336 191	2 836 599	3 104 657	3 439 256	3 923 294	4 203 525
Besitz- und Verkehrsteuern	935 214	1 103 092	1 436 690	1 676 830	1 786 996	2 025 993	2 127 599
Lohnsteuer	237 859	323 890	427 113	504 093	595 320	681 433 <sup>2)</sup>	711 862 <sup>2)</sup>
Veranlagte Einkommensteuer	314 615	383 231	474 168	548 652	613 611	666 080	696 067
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	29 049	35 482	41 503	47 187	50 386	51 145	62 673
Körperschaftsteuer	172 206	170 359	264 154	309 946	270 135	340 636	353 645
Vermögensteuer	38 040	34 803	52 865	71 055	51 588	71 894	65 828
Erbschaftsteuer	8 346	10 324	6 701	9 668	6 031	7 835	6 519
Grunderwerbsteuer	7 642	9 317	10 785	12 024	12 014	-	-
Kapitalverkehrsteuern	10 179	4 593	10 615	6 552	3 571	6 615	12 778
Kraftfahrzeugsteuer	74 188	88 651	100 420	114 957	129 754	143 472	159 380
Versicherungsteuer	2 639	- 689	2 826	3 286	3 317	3 647	3 985
Rennwett- und Lotteriesteuer (einschl. Sportwettsteuer)	12 995	12 880	13 290	15 632	16 548	17 103	20 301
Wechselsteuer	4 517	5 045	5 375	5 692	5 939	6 061	6 532
Beförderungsteuer	20 999	23 012	24 560	25 414	25 937	26 838	24 678
Feuerschutzsteuer	1 940	2 194	2 315	2 672	2 845	3 234	3 351
Umsatzsteuer und Ausgleichsteuer	673 823	730 222	820 841	869 544	979 800	1 132 763	1 256 448
Umsatzsteuer	605 252	670 323	740 423	798 000	832 495	915 065	1 005 110
Ausgleichsteuer	68 571	59 899	80 418	71 544	147 305	217 698	251 338
Zölle und Verbrauchsteuern	509 002	502 876	579 068	558 283	672 460	764 538	819 482
Zölle	98 193	114 070	165 900	123 499	219 499	292 375	294 821
Tabaksteuer	196 726	136 843	113 981	104 163	154 087	144 822	150 540
Kaffeesteuer	4 242	5 355	16 217	20 948	34 429	31 864	36 730
Teesteuer	21	19	15	11	13	9	167
Zuckersteuer	9 937	12 147	12 273	11 185	11 355	10 225	6 867
Salzsteuer	13	15	16	16	18	17	17
Biersteuer	40 684	42 162	45 056	48 271	51 712	55 883	56 038
Einnahmen aus dem Spiritusmonopol	99 412	104 210	118 327	140 079	126 737	145 031	169 127
Mineralölsteuer	36 995	60 858	74 726	71 752	29 376	30 262	42 495
Schaumweinsteuer	22 184	26 550	31 887	37 518	44 328	53 102	61 636
Zündwarensteuer	428	465	475	505	500	481	567
Leuchtmittelsteuer	167	182	195	336	406	467	475
<u>Gemeindesteuern</u>	426 065	451 900	484 070	550 728	581 480	633 874	685 564
Grundsteuer A	36 170	35 918	36 098	37 616	37 373	38 199	38 784
Grundsteuer B	79 407	64 878	69 024	75 422	77 652	82 046	88 177
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	262 386	297 712	320 706	376 740	406 634	434 478	469 021
Lohnsummensteuer <sup>1)</sup>	17 065	19 493	22 361	25 362	27 097	30 580	33 832
Grunderwerbsteuer	9 423	12 427	14 064	15 817	15 944	33 118	40 877
Schankerlaubnissteuer	1 643	1 745	1 920	2 295	2 261	2 603	2 695
Schankverzehrssteuer	6 767	7 054	7 435	7 124	5 117	2 981	1 240
Vergnügungssteuer	9 565	9 188	8 670	6 423	5 357	5 740	6 210
Hundesteuer	3 139	2 932	3 039	3 078	3 069	3 099	3 566
Sonstige	500	553	753	851	976	1 030	1 162
Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern zusammen	2 544 104	2 788 091	3 320 669	3 655 385	4 020 736	4 557 168	4 889 089
Lastenausgleichsabgaben	86 049	79 005	76 225	76 602	67 884	80 562	70 230
<u>Insgesamt</u>	2 630 153	2 867 096	3 396 894	3 731 987	4 088 620	4 637 730	4 959 319

1) 1959 - 1963 nur Zuschläge. - 2) Minderung infolge Abführung der Bergmannsprämie 1964 um 146 Tsd., DM und 1965 um 485 Tsd., DM.

## 16. Realsteuerhebesätze der Gemeinden

a) Landesdurchschnittliche Hebesätze<sup>1)</sup> in den Rechnungsjahren 1959-1965

( % )

Steuerart	1959	1960 <sup>2)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965
Grundsteuer A	209	210	215	218	219	220	221
Grundsteuer B	229	229	232	234	234	235	236
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	275	275	277	277	277	279	279
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	284	282	286	287	287	288	289
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	267	268	269	269	269	271	271
Lohnsummensteuer	474	474	480	480	477	482	473

1) Istaufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge mal 100. - 2) Kalenderjahr.

b) Streuung der Realsteuerhebesätze 1965

( Anzahl der Gemeinden )

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohnsummensteuer
			ohne Lohnsummensteuer	mit Lohnsummensteuer		
0 %	11	39	44	-	0 %	2 382
1 - 80 "	1	-	-	-	1 - 100 "	3
81 - 100 "	4	2	1	-	101 - 200 "	68
101 - 120 "	4	3	-	-	201 - 300 "	341
121 - 140 "	-	3	1	-	301 - 400 "	31
141 - 160 "	15	4	-	-	401 - 500 "	83
161 - 180 "	7	17	1	3	501 - 600 "	-
181 - 200 "	1 696	35	6	-	601 - 700 "	5
201 - 225 "	184	1 855	17	6	701 - 800 "	5
226 - 250 "	320	293	15	9	801 - 900 "	1
251 - 275 "	81	111	441	111	901 - 1 000 "	1
276 - 300 "	395	326	1 754	391	über 1 000 "	-
über 300 "	202	232	102	18		
Insgesamt	2 920	2 920	2 382	538	Insgesamt	2 920

## 17. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden

a) in den Rechnungsjahren 1959-1965

Rechnungsjahr	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
1959 <sup>2)</sup>	364 281	36 224	64 270	263 787	108,11	10,75	19,07	78,29
1960	397 258	36 094	65 909	295 255	117,08	10,64	19,42	87,02
1961	425 593	36 991	72 238	316 364	124,55	10,83	21,14	92,58
1962	483 946	37 495	74 455	371 996	140,01	10,85	21,54	107,62
1963	516 563	37 692	76 423	402 448	147,85	10,79	21,87	115,19
1964	553 441	37 922	84 765	430 754	156,78	10,74	24,01	122,03
1965	591 951	38 453	89 060	464 438	165,90	10,78	24,96	130,16

b) nach Gemeindegrößenklassen 1965

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
unter 1 000	62 483	18 948	9 716	33 819	70,67	21,43	10,99	38,25
1 000 bis 2 000	55 983	8 566	8 402	39 015	109,84	16,81	16,48	76,55
2 000 " 3 000	33 200	3 133	5 846	24 221	118,99	11,23	20,95	86,81
3 000 " 5 000	44 181	3 095	7 575	33 511	149,28	10,45	25,60	113,23
5 000 " 10 000	78 235	2 393	13 606	62 236	178,65	5,47	31,07	142,11
10 000 " 20 000	27 580	792	4 508	22 280	193,63	5,56	31,65	156,42
20 000 " 50 000	76 121	682	11 839	63 600	246,60	2,21	38,35	206,04
50 000 " 100 000	57 607	474	11 496	45 637	199,92	1,64	39,90	158,38
100 000 und mehr	156 561	370	16 072	140 119	370,85	0,88	38,07	331,90
Insgesamt	591 951	38 453	89 060	464 438	165,90	10,78	24,96	130,16

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz. - 2) Kalenderjahr.



## noch: 17. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden

c) nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Insgesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	24 278	65	4 042	20 171	237,29	0,64	39,51	197,14
Landkreise								
Ahrweiler	13 854	798	2 768	10 288	153,69	8,85	30,71	114,13
Altenkirchen (Ww.)	14 844	805	2 242	11 797	126,88	6,88	19,17	100,83
Birkenfeld	15 526	627	2 959	11 940	165,64	6,69	31,57	127,38
Idar-Oberstein, St.	9 277	13	1 417	7 847	306,85	0,44	46,86	259,55
Cochern	4 723	624	622	3 477	100,11	13,22	13,19	73,70
Koblenz	10 231	445	1 822	7 964	123,91	5,38	22,07	96,46
Kreuznach	22 267	1 357	3 320	17 590	168,93	10,30	25,18	133,45
Bad Kreuznach, St.	9 738	91	1 618	8 029	269,00	2,52	44,70	221,78
Mayen	21 113	1 186	2 919	17 008	166,96	9,37	23,08	134,51
Neuwied	25 695	838	4 394	20 463	179,73	5,86	30,74	143,13
Neuwied, St.	9 122	27	1 401	7 694	333,76	0,98	51,26	281,52
Sankt Goar	7 825	579	1 195	6 051	149,73	11,08	22,87	115,78
Simmern	4 785	783	682	3 320	114,64	18,76	16,34	79,54
Zell (Mosel)	5 530	596	735	4 199	155,04	16,71	20,61	117,72
Reg. Bez. Koblenz	170 671	8 703	27 700	134 268	160,43	8,18	26,04	126,21
Kreisfreie Stadt								
Trier	17 439	104	3 473	13 862	201,87	1,21	40,20	160,46
Landkreise								
Bernkastel	5 664	1 367	697	3 600	100,99	24,37	12,43	64,19
Bitburg	5 393	893	1 082	3 418	95,87	15,88	19,23	60,76
Daun	4 842	559	583	3 700	116,24	13,42	14,00	88,82
Prüm	2 860	639	405	1 816	73,34	16,39	10,39	46,56
Saarburg	3 906	747	712	2 447	85,31	16,31	15,55	53,45
Trier	7 502	1 356	1 299	4 847	80,56	14,56	13,95	52,05
Wittlich	5 284	1 071	1 015	3 198	98,54	19,98	18,92	59,64
Reg. Bez. Trier	52 890	6 736	9 266	36 888	112,08	14,28	19,63	78,17
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	7 746	935	819	5 992	108,63	13,11	11,49	84,03
Loreleykreis	6 834	559	1 315	4 960	120,07	9,81	23,10	87,16
Unterlahnkreis	7 517	626	1 263	5 628	124,28	10,36	20,89	93,03
Unterwesterwaldkreis	12 060	720	1 716	9 624	151,25	9,03	21,52	120,70
Reg. Bez. Montabaur	34 157	2 840	5 113	26 204	127,24	10,58	19,05	97,61
Kreisfreie Städte								
Mainz	36 228	155	5 123	30 950	253,18	1,09	35,80	216,29
Worms	14 008	212	2 602	11 194	220,43	3,33	40,94	176,16
Landkreise								
Alzey	7 715	1 983	1 267	4 465	122,89	31,59	20,18	71,12
Bingen	15 720	1 373	2 195	12 152	205,54	17,95	28,71	158,88
Mainz	10 735	1 660	1 650	7 425	141,79	21,92	21,79	98,08
Worms	5 966	1 691	1 079	3 196	119,34	33,82	21,58	63,94
Reg. Bez. Rheinhessen	90 372	7 074	13 916	69 382	191,63	15,00	29,51	147,12
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	10 365	131	1 282	8 952	281,97	3,57	34,87	243,53
Kaiserslautern	14 735	126	3 172	11 437	170,91	1,46	36,79	132,66
Landau i. d. Pfalz	5 917	101	657	5 159	192,67	3,29	21,40	167,98
Ludwigshafen a. Rhein	96 055	149	6 907	88 999	543,41	0,85	39,07	503,49
Neustadt a. d. Weinstr.	6 385	31	1 398	4 956	209,01	1,01	45,76	162,24
Pirmasens	11 424	32	2 249	9 143	219,74	0,62	43,26	175,86
Speyer	7 216	100	1 333	5 783	175,76	2,44	32,46	140,86
Zweibrücken	6 591	44	1 080	5 467	195,98	1,31	32,12	162,55
Landkreise								
Bergzabern	5 980	927	746	4 307	121,55	18,84	15,17	87,54
Frankenthal (Pfalz)	7 293	1 050	1 440	4 803	122,14	17,58	24,11	80,45
Germersheim	9 063	1 203	1 273	6 587	108,73	14,43	15,27	79,03
Kaiserslautern	8 370	901	2 113	5 356	80,99	8,72	20,44	51,83
Kirchheimbolanden	4 668	853	657	3 158	129,48	23,65	18,23	87,60
Kusel	6 411	693	1 184	4 534	85,53	9,25	15,80	60,48
Landau i. d. Pfalz	7 335	1 738	851	4 746	119,50	28,32	13,86	77,32
Ludwigshafen a. Rhein	3 602	432	932	2 238	77,52	9,30	20,05	48,17
Neustadt a. d. Weinstr.	11 913	1 656	2 549	7 708	119,72	16,64	25,62	77,46
Pirmasens	11 926	1 489	1 670	8 767	146,32	18,27	20,49	107,56
Rockenhausen	3 613	767	627	2 219	86,91	18,44	15,08	53,39
Speyer	3 368	310	587	2 471	90,56	8,35	15,79	66,42
Zweibrücken	1 631	367	358	906	53,55	12,05	11,75	29,75
Reg. Bez. Pfalz	243 861	13 100	33 065	197 696	188,69	10,13	25,59	152,97
Rheinland-Pfalz	591 951	38 453	89 060	464 438	165,90	10,78	24,96	130,16

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

### 18. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2.10.1963

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	Hoheits- und Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehm., ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	ins- gesamt	Hoheits- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehm., ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	ins- gesamt	Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehm., ohne eig. Rechts- persön- lichkeit
Beamte	39 262	37 978	1 284	33 002	31 935	1 067	6 260	6 043	217
Höherer Dienst	7 698	7 510	188	6 923	6 735	188	775	775	.
Gehobener Dienst	19 994	19 224	770	16 724	15 954	770	3 270	3 270	.
Mittlerer Dienst	10 329	10 221	108	8 780	8 672	108	1 549	1 549	.
Einfacher Dienst	877	878	1	575	574	1	302	302	.
Nicht aufgeteilt 2)	364	147	217	-	-	-	364	147	217
Angestellte	31 797	29 463	2 334	15 578	15 243	335	16 219	14 220	1 999
Höherer Dienst	1 090	1 083	7	687	680	7	403	403	.
Gehobener Dienst	4 395	4 373	22	2 802	2 780	22	1 593	1 593	.
Mittlerer Dienst	19 955	19 671	284	10 476	10 192	284	9 479	9 479	.
Einfacher Dienst	4 152	4 130	22	1 613	1 591	22	2 539	2 539	.
Nicht aufgeteilt 2)	2 205	206	1 999	-	-	-	2 205	206	1 999
Arbeiter	22 149	14 048	8 101	7 376	4 379	2 997	14 773	9 669	5 104
Insgesamt	93 208	81 489	11 719	55 956	51 557	4 399	37 252	29 932	7 320

1) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnahmeverwaltung. - 2) Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und kommunale wirtschaftliche Unternehmen.

### 19. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2.10.1963

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- be- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- be- ner	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
			Dienst				Dienst					
Hoheitsverwaltungen	51 557	31 935	6 735	15 954	8 672	574	15 243	680	2 780	10 192	1 591	4 379
Oberste Staatsorgane	1 287	617	292	257	42	26	587	33	101	430	23	83
Innere Verwaltung und allgem. Staatsaufgaben	2 212	1 123	272	649	163	39	1 004	25	121	788	70	85
Polizei	6 684	5 958	25	412	5 506	15	526	-	-	510	16	200
Rechtsschutz	5 589	3 668	1 356	831	1 263	218	1 819	-	27	1 397	395	102
Unterricht	15 715	14 555	3 282	11 216	1	66	925	91	427	374	33	225
Wissenschaften, Kunst, Volksbildung, Heimatpfle- ge, kirchl. Angelegenh.	3 376	836	737	81	10	8	1 693	209	99	1 266	119	847
Soziale Angelegenheiten	1 260	483	101	242	124	16	677	12	70	512	83	100
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 464	326	136	111	44	35	926	12	116	672	126	212
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	2 547	509	121	289	97	2	1 772	47	775	815	135	266
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 855	507	183	248	74	2	1 136	127	407	517	85	212
Wasserwirtschaft und Kulturbau	285	74	27	44	3	-	183	23	49	98	13	28
Gewerbliche Wirtschaft	141	70	12	36	20	2	46	1	2	30	13	25
Verkehr	2 934	250	42	175	24	9	895	46	255	488	106	1 789
Finanzverwaltung	5 439	2 920	128	1 355	1 301	136	2 348	35	225	1 777	311	171
Wiedergutmachung u. Bes. Kriegsfolgeaufgaben	769	29	21	8	-	-	706	19	106	518	63	34
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechts- persönlichkeit	4 399	1 067	188	770	108	1	335	7	22	284	22	2 997
Land- und forstwirtschaft- liche Unternehmen	4 201	1 066	187	770	108	1	274	-	17	246	11	2 861
Übrige Unternehmen	198	1	1	-	-	-	61	7	5	38	11	136
Insgesamt	55 956	33 002	6 923	16 724	8 780	575	15 578	687	2 802	10 476	1 613	7 376

1) Volksvertretung, Ministerpräsident und Staatskanzlei, Vertretung des Landes beim Bund, Rechnungshof von Rheinland-Pfalz, Ministerien. - 2) Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften, Strafvollzugsanstalten, Arbeits- und Sozialgerichte, Finanzgericht, Verwaltungsgerichte.



## 20. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1953-1965

Jahr 1)2)	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände 3)		
	ins- gesamt	Hoheits- und Kämmerei- ver- waltungen	Wirtschafts- unter- nehmen ohne eigene Rechts- persönlich- keit	zu- sam- men	Hoheits- ver- waltungen	Wirtschafts- unter- nehmen ohne eigene Rechts- persönlich- keit	zu- sam- men	Kämmerei- ver- waltungen	Wirtschafts- unter- nehmen ohne eigene Rechts- persönlich- keit
1953	77 423	64 114	13 309	46 573	39 715	6 858	30 850	24 399	6 451
1954	78 220	66 332	11 888	46 747	41 292	5 455	31 473	25 040	6 433
1955	81 565	68 085	13 480	48 483	42 196	6 287	33 082	25 889	7 193
1956	83 463	70 034	13 429	49 365	43 224	6 141	34 098	26 810	7 288
1957	84 818	71 519	13 299	49 820	43 975	5 845	34 998	27 544	7 454
1960	87 107	74 972	12 135	50 845	46 351	4 494	36 262	28 621	7 641
1961	89 290	77 096	12 194	52 515	47 767	4 748	36 775	29 329	7 446
1962	91 201	79 392	11 809	53 661	49 325	4 336	37 540	30 067	7 473
1963	93 208	81 493	11 715	55 956	51 561	4 395	37 252	29 932	7 320
1964	94 988	83 645	11 343	57 302	53 200	4 102	37 686	30 445	7 241
1965	98 411	86 656	11 755	60 138	56 006	4 132	38 273	30 650	7 623

1) 1958 und 1959 keine Erhebung. - 2) Stand 1953 - 1965 am 2. 10. - 3) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnehmereien.

### 21. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2.10.1963

Gebietskörperschaft Gemeindegroßenklasse	ins- gesamt	Kämmereiverwaltungen 1)										Ar- beiter
		Beamte					Angestellte					
		zu- sam- men	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	zu- sam- men	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
Kreisfreie Städte	12 966	2 593	468	1 350	728	47	5 331	283	820	3 638	590	5 042
mit weniger als 50 000	2 489	400	54	240	98	8	1 144	51	118	775	200	945
50 000 bis unter 100 000	5 496	1 268	242	656	337	33	1 993	123	348	1 245	277	2 235
100 000 und mehr Einw.	4 981	925	172	454	293	6	2 194	109	354	1 618	113	1 862
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Landkreise	15 700	3 148	256	1 750	747	248	8 038	102	741	5 172	1 817	4 514
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.	8 166	1 492	104	700	320	221	3 227	44	197	1 929	851	3 447
weniger als 2 000	1 809	344	-	85	43	69	602	1	5	209	181	863
2 000 bis unter 5 000	1 716	341	10	158	74	99	666	4	24	414	224	709
5 000 " " 10 000	2 124	349	35	202	77	35	837	5	54	535	243	938
10 000 und mehr	2 517	458	59	255	126	18	1 122	34	114	771	203	937
Ämter	2 428	707	113	380	212	2	1 668	-	122	1 142	404	53
Landkreise	5 106	949	39	670	215	25	3 143	58	422	2 101	562	1 014
Steuer- und Gemeinde- einnehmereien	475	123	-	105	18	-	352	-	-	255	97	-
Bezirksverband Pfalz	791	179	51	65	56	7	499	18	32	414	35	113
Zusammen 1)	29 932	6 043	775	3 270	1 549	302	14 220	403	1 593	9 479	2 539	9 669

Gebietskörperschaft Gemeindegroßenklasse	Wirtschaftsunternehmen				Kämmereiverwaltg. u. Wirtschaftsunt. 2)			
	ins- gesamt	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	ins- gesamt	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter
Kreisfreie Städte	4 410	70	1 378	2 962	17 376	2 663	6 709	8 004
mit weniger als 50 000	622	15	228	379	3 111	415	1 372	1 324
50 000 bis unter 100 000	1 723	31	458	1 234	7 219	1 299	2 451	3 469
100 000 und mehr Einw.	2 065	24	692	1 349	7 046	949	2 886	3 211
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Landkreise	2 890	147	618	2 125	18 590	3 295	8 656	6 639
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.	2 683	143	512	2 028	10 849	1 635	3 739	5 475
weniger als 2 000	860	43	35	782	2 669	387	637	1 645
2 000 bis unter 5 000	556	49	102	405	2 272	390	768	1 114
5 000 " " 10 000	662	33	190	439	2 786	382	1 027	1 377
10 000 und mehr	605	18	185	402	3 122	476	1 307	1 339
Ämter	33	1	16	16	2 461	708	1 684	69
Landkreise	174	3	90	81	5 280	952	3 233	1 095
Steuer- und Gemeinde- einnehmereien	-	-	-	-	475	123	352	-
Bezirksverband Pfalz	20	-	3	17	811	179	502	130
Zusammen	7 320	217	1 999	5 104	37 252	6 260	16 219	14 773

1) Bei den Laufbahngruppen ohne Bedienstete der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

## 22. Vollbeschäftigtes Personal der Kämmererverwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2.10.1963

Einzelplan Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte					Arbeiter	Beamte, Angestellte und Arbeiter	
	Höherer	Ge- hobener	Mittlerer	Ein- facher	zu- sammen		ins- gesamt	je 10 000 Einw.
Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>								
Allgemeine Verwaltung	260	1 007	2 097	861	4 502	665	5 167	15
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	221	916	457	1 629	158	1 787	5
Schulen	333	332	295	178	1 138	415	1 553	4
Kultur	36	167	211	49	463	191	654	2
Soziale Angelegenheiten	8	782	1 724	319	2 862	293	3 155	9
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	3	297	682	101	1 083	8	1 091	3
Verwaltung der Jugendhilfe	2	195	249	42	488	1	489	1
Einrichtung der Sozial- und Jugendhilfe	1	31	254	74	389	277	666	2
Lastenausgleichsverwaltung	-	255	525	95	875	5	880	3
Gesundheitspflege	368	96	1 779	215	2 473	1 649	4 122	12
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	365	83	1 723	192	2 363	1 602	3 965	11
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	3	6	33	22	79	25	104	0
Bau- und Wohnungswesen	108	1 098	1 099	219	2 524	2 646	5 170	15
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	54	252	915	134	1 355	3 620	4 975	14
Finanz- und Steuerverwaltung	8	803	1 719	312	2 842	32	2 874	8
Insgesamt	1 178	4 758	10 755	2 744	19 788	9 669	29 457	84
Kreisfreie Städte								
Allgemeine Verwaltung	67	334	637	146	1 184	96	1 280	15
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	88	254	63	407	20	427	5
Schulen	272	220	141	56	689	137	826	9
Kultur	28	135	154	35	352	178	530	6
Soziale Angelegenheiten	7	357	656	96	1 116	196	1 312	15
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	3	132	215	19	369	8	377	4
Verwaltung der Jugendhilfe	1	94	101	15	211	1	212	2
Einrichtung der Sozial- und Jugendhilfe	1	15	154	29	199	181	380	4
Lastenausgleichsverwaltung	-	113	182	32	327	5	332	4
Gesundheitspflege	251	57	831	75	1 214	965	2 179	25
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	248	47	810	72	1 177	935	2 112	24
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	3	5	10	2	20	11	31	0
Bau- und Wohnungswesen	83	502	531	67	1 183	913	2 096	24
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	33	143	632	52	860	2 519	3 379	39
Finanz- und Steuerverwaltung	8	334	530	47	919	18	937	11
Insgesamt	751	2 170	4 366	637	7 924	5 042	12 966	149
Kreisangehörige Gemeinden <sup>1)</sup> , Ämter und Landkreise								
Allgemeine Verwaltung	193	669	1 453	712	3 304	567	3 871	15
Öffentliche Sicherheit	1	133	662	394	1 222	138	1 360	5
Schulen	38	63	141	120	362	267	629	2
Kultur	1	15	37	10	63	5	68	0
Soziale Angelegenheiten	1	417	1 062	222	1 731	97	1 828	7
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	-	157	461	81	699	-	699	3
Verwaltung der Jugendhilfe	1	101	148	27	277	-	277	1
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	-	16	100	45	190	96	286	1
Lastenausgleichsverwaltung	-	142	343	63	548	-	548	2
Gesundheitspflege	89	31	569	111	815	615	1 430	5
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	89	28	534	91	742	598	1 340	5
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	-	1	23	20	59	14	73	0
Bau- und Wohnungswesen	25	596	565	152	1 338	1 733	3 071	12
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	10	98	241	79	428	1 078	1 506	6
Finanz- und Steuerverwaltung	-	469	1 189	265	1 923	14	1 937	7
Insgesamt	358	2 491	5 919	2 065	11 186	4 514	15 700	60

1) Ohne Steuer- u. Gemeindeeinnahmereien u. bei den Laufbahngruppen ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.



## 23. Schulden des Landes nach Arten 1959-1965

(1000 DM)

Art der Schulden	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960	31. 12. 1961	31. 12. 1962	31. 12. 1963	31. 12. 1964	31. 12. 1965
<b>I. Fundierte Schulden</b>								
1. Neuschulden a. Kreditmarktmitteln	400 306	354 949	337 076	285 520	225 638	212 901	256 869	447 106
Inhaberschuldverschreibungen	150 000	130 000	130 000	130 000	130 000	124 018	175 509	372 196
Verzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Unverzinsl. Schatzanweisungen	44 700	25 000	20 000	18 000	-	-	-	-
bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Banken u. Sparkassen	182 399	178 750	166 368	129 734	89 919	84 831	78 774	73 491
bei Versicherungen <sup>1)</sup> u. Bau- sparkassen	23 052	21 057	20 083	7 352	5 386	3 820	2 455	1 389
2. Neuschulden aus öffentl. Sonderm., bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeits- losenversicherung	50 899	47 746	38 783	34 496	30 340	28 970	27 574	24 151
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung	19 976	17 316	15 815	14 781	11 019	10 059	9 090	6 113
Summe 1 und 2	451 205	402 695	375 859	320 016	255 978	241 871	284 443	471 257
3. Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup> der (des)	408 256	404 711	399 456	395 295	394 280	389 267	384 186	378 562
Banken u. Sparkassen	348 170	342 885	333 069	328 857	325 169	320 810	313 013	304 600
Versicherungen u. Bausparkassen	39 363	39 274	38 970	39 051	41 966	41 406	40 700	39 971
Postscheck- u. Postsparkassen- ämter	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	16 084	17 913	22 779	22 749	22 507	22 414	25 837	29 354
4. Auslandschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden ohne Schulden bei Ge- bietskörperschaften (1 - 4)	859 461	807 406	775 315	715 311	650 258	631 138	668 629	849 819
5. Neuschulden bei Gebietskörper- schaften	580 865	697 232	738 100	746 889	762 700	769 897	777 708	774 877
beim Bund	323 102	436 154	479 038	494 680	518 077	537 462	554 559	562 667
beim Lastenausgleichsfonds	254 439	258 291	256 618	250 112	242 874	231 038	222 106	210 435
aus ERP-Mitteln	3 324	2 787	2 444	2 097	1 749	1 397	1 043	1 775
Fundierte Schulden zusammen (1-5)	1440 326	1504 638	1513 415	1462 200	1412 958	1401 035	1446 337	1624 696
davon: Neuschulden	1032 070	1099 927	1113 959	1066 905	1018 678	1011 768	1062 151	1246 134
Altschulden	408 256	404 711	399 456	395 295	394 280	389 267	384 186	378 562
II. Schwebende Schulden	44 630	39 500	36 500	-	-	-	-	64 860
<b>Gesamtverschuldung (I und II)</b>	<b>1484 956</b>	<b>1544 138</b>	<b>1549 915</b>	<b>1462 200</b>	<b>1412 958</b>	<b>1401 035</b>	<b>1446 337</b>	<b>1689 556</b>

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen.

## 24. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 1959-1965

(1000 DM)

Schuldenart	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960	31. 12. 1961	31. 12. 1962	31. 12. 1963	31. 12. 1964	31. 12. 1965
1. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	496 200	567 541	647 806	768 237	904 957	1 092 839	1 353 353	1 799 271
bei Sparkassen	131 121	176 086	200 978	225 342	271 483	339 390	424 552	521 582
bei Girozentralen	148 895	162 824	165 945	204 077	223 696	259 664	308 954	395 967
bei sonstigen Kreditinstituten	107 596	107 736	126 502	160 125	206 347	265 826	354 643	488 800
bei Versicherungen <sup>1)</sup> u. Bau- sparkassen	97 347	108 091	141 892	167 445	190 700	214 746	252 967	377 443
2. Neuschulden aus öffentl. Sondermitteln	19 458	19 350	21 687	31 749	30 393	29 875	27 332	29 676
bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung u. Arbeitslosenvers.	6 077	5 871	6 063	5 695	5 601	5 197	4 684	4 134
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung	12 511	11 689	13 832	24 291	23 078	23 023	21 110	24 073
Summe 1 und 2	515 658	586 891	669 493	799 986	935 350	1 122 714	1 380 685	1 828 947
3. Altschulden aus Kreditmarktmitteln	2 089	1 819	1 220	1 045	849	757	598	562
4. Vorkriegsauslandschulden <sup>2)</sup>	1 166	1 086	1 061	1 008	997	929	1 256	739
Schulden ohne Schulden bei Gebiets- körperschaften zusammen (1 - 4)	518 913	589 799	671 774	802 039	937 196	1 124 400	1 382 539	1 830 248
5. Schulden bei Gebietskörperschaften	176 631	188 258	198 400	207 124	220 142	214 386	224 179	235 858
Neuschulden	174 189	185 938	195 811	204 698	217 987	212 441	222 378	234 344
bei Bund, LAF u. Land für wertschaffende Arbeitslosenhilfe	7 222	7 132	6 415	5 996	5 767	5 277	4 616	4 044
Wohnungsbau	51 748	59 921	62 396	60 727	63 560	64 500	69 047	74 408
sonstige Zwecke	79 785	82 171	88 238	94 284	104 997	99 685	104 453	111 653
aus ERP-Mitteln	31 230	32 740	34 537	38 754	37 582	36 738	37 830	37 618
bei Gemeinden u. Gemeinde- verbänden	4 204	3 973	4 225	4 937	6 081	6 241	6 432	6 621
Altschulden	2 442	2 320	2 589	2 427	2 155	1 945	1 801	1 514
Schulden insgesamt (1 - 5)	695 543	778 054	870 174	1009 163	1157 338	1 338 786	1 606 718	2 066 106
davon: Neuschulden	689 847	772 829	865 304	1004 683	1153 337	1 335 155	1 603 063	2 063 291
Altschulden	5 697	5 225	4 870	4 480	4 001	3 631	3 655	2 815
Außerdem: Kassenkredite	1 159	952	869	1 290	1 604	1 608	5 629	1 314

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Einschl. der Anteile an Sammelanleihen.

## 25. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwendungszwecken 1959-1965

(Ohne Kassenkredite)

(1000 DM)

Verwaltungszweig	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960	31. 12. 1961	31. 12. 1962	31. 12. 1963	31. 12. 1964	31. 12. 1965
0 Allgemeine Verwaltung	8 831	9 976	10 513	10 719	12 750	12 845	13 583	14 751
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	636	631	616	642	666	982	1 017	2 325
2 Schulen	99 024	115 940	128 385	152 312	168 403	190 775	227 855	293 248
3 Kultur	4 964	5 394	5 661	7 370	8 010	9 896	11 906	12 826
4 Soziale Angelegenheiten	2 312	2 218	3 462	4 037	4 799	7 390	11 281	17 475
5 Gesundheitspflege	27 662	29 655	34 463	37 077	41 577	45 326	58 935	98 764
6 Bau- und Wohnungswesen	173 597	195 833	209 283	239 548	269 226	296 945	333 084	417 920
Wohnungsbau und Wohnsiedlung <sup>1)</sup>	69 793	79 103	78 427	87 197	99 709	101 325	109 544	143 019
Straßen, Wege, Brücken	96 810	109 469	121 507	143 260	156 219	181 584	208 842	258 799
7 Öffentliche Einrichtungen und								
Wirtschaftsförderung	115 564	133 007	157 987	196 270	246 957	312 829	398 748	534 271
Stadtentwässerung <sup>1)</sup>	71 856	81 969	97 146	113 314	145 543	188 779	246 058	320 141
Müllbeseitigung <sup>1)</sup>	691	651	737	1 658	1 626	2 253	2 253	12 305
Einricht.d.Lebensmittelversorgung <sup>1)</sup>	5 528	5 908	6 709	8 288	9 150	13 617	17 770	20 944
Übrige öffentliche Einrichtungen	15 675	14 797	17 867	30 612	37 851	49 099	56 485	65 730
Fördg.d.Land- und Forstwirtschaft	21 814	29 682	35 528	26 658	34 782	41 438	48 704	56 459
Sonstige Wirtschaftsförderung				15 740	18 006	17 643	27 478	58 692
9 Finanzen und Steuern	97 960	104 736	119 296	131 336	144 482	160 281	180 870	221 132
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens <sup>1)</sup>	81 312	87 098	89 049	85 700	87 606	92 446	97 038	108 991
Übriges allgemeines Grundvermögen <sup>1)</sup>	15 885	16 986	29 618	44 169	53 037	65 752	82 431	110 346
8 Wirtschaftliche Unternehmen	159 294	175 439	195 639	225 372	256 467	297 886	365 784	450 579
Neuschulden insgesamt	689 847	772 829	865 304	1 004 683	1 153 337	1 335 155	1 603 063	2 063 291
darunter:								
Neuschulden, ohne die für wirtschaftliche Unternehmen	530 553	597 390	669 665	779 311	896 870	1 037 269	1 237 279	1 612 712
unrentierliche Schulden	285 485	325 675	367 980	438 985	500 199	573 097	682 185	896 966
rentierliche Schulden <sup>1)</sup>	245 065	271 715	301 686	340 326	396 671	464 172	555 094	715 746

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

## 26. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwendungszwecken und Größenklassen 1965

(Ohne Kassenkredite)

(1000 DM)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit . . . Einwohnern		Ämter	Landkreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
0 Allgemeine Verwaltung	14 751	5 138	9 613	1 497	1 805	3 831	2 480
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 325	875	1 450	5	1 433	12	-
2 Schulen	293 248	84 196	206 804	93 519	83 476	268	29 541
3 Kultur	12 826	11 687	1 139	354	785	-	-
4 Soziale Angelegenheiten	17 475	14 232	3 243	1 339	879	-	1 025
5 Gesundheitspflege	98 764	33 261	60 079	2 915	16 027	866	40 271
6 Bau- und Wohnungswesen	417 920	206 095	211 166	80 207	82 054	3 192	45 713
Wohnungsbau und Wohnsiedlung <sup>1)</sup>	143 019	91 959	51 060	3 585	23 528	1 113	22 834
Straßen, Wege, Brücken	258 799	104 004	154 795	74 407	55 521	2 000	22 867
7 Öffentliche Einrichtungen und							
Wirtschaftsförderung	534 271	220 220	312 757	161 664	150 383	486	224
Stadtentwässerung <sup>1)</sup>	320 141	110 437	209 704	95 646	114 058	-	-
Müllbeseitigung <sup>1)</sup>	12 305	11 945	360	32	328	-	-
Einricht.d.Lebensmittelversorgung <sup>1)</sup>	20 944	15 986	4 958	53	4 905	-	-
Übrige öffentliche Einrichtungen	65 730	36 944	28 786	11 297	17 085	291	113
Fördg.d.Land- und Forstwirtschaft	56 459	325	54 840	50 547	4 209	-	84
Sonstige Wirtschaftsförderung	58 692	44 583	14 109	4 089	9 798	195	27
9 Finanzen und Steuern	221 132	140 035	81 042	21 616	57 886	930	610
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens <sup>1)</sup>	108 991	53 028	55 908	19 022	35 999	573	314
Übriges allgemeines Grundvermögen <sup>1)</sup>	110 346	86 367	23 979	2 419	21 482	78	-
8 Wirtschaftliche Unternehmen	450 579	288 977	161 401	65 958	81 753	1 354	12 336
Neuschulden insgesamt	2 063 291	1 004 716	1 048 694	429 074	476 481	10 939	132 200
darunter:							
Neuschulden, ohne die für wirtschaftliche Unternehmen	1 612 712	715 739	887 293	363 116	394 728	9 585	119 864
unrentierliche Schulden	896 966	346 017	541 324	242 359	194 428	7 821	96 716
rentierliche Schulden <sup>1)</sup>	715 746	369 722	345 969	120 757	200 300	1 764	23 148

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.



## B. Steuern

## 1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1955, 1957 und 1961

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige						Bruttolohn			Lohnsteuer		
	1955		1957		1961		1955	1957	1961	1955	1957	1961
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
unter 2 400	243 430	27,7	220 360	23,4	180 017	16,8	9,0	6,9	3,2	1,2	0,6	0,3
2 400 b. unt. 3 600	170 603	19,4	152 000	16,1	94 289	8,8	14,8	10,8	4,4	7,3	5,0	0,9
3 600 " " 4 800	201 922	23,0	186 650	19,9	127 919	11,9	24,3	18,5	8,2	16,8	12,3	4,6
4 800 " " 6 000	135 534	15,4	170 700	18,2	150 970	14,1	20,7	21,5	12,5	18,7	16,7	9,7
6 000 " " 7 200	59 827	6,8	97 900	10,4	168 061	15,7	11,2	15,1	17,0	13,5	14,1	15,1
7 200 " " 8 400	26 814	3,0	43 820	4,7	131 236	12,3	5,9	8,0	15,5	9,1	9,9	13,9
8 400 " " 9 600	15 589	1,8	22 640	2,4	81 637	7,6	4,0	4,8	11,2	7,0	6,9	11,3
9 600 " " 12 000	14 199	1,6	25 520	2,7	75 063	7,0	4,3	6,4	12,1	8,8	11,9	14,6
12 000 " " 16 000	9 635	1,1	13 086	1,4	42 072	3,9	4,0	4,2	8,8	10,1	9,6	13,9
16 000 " " 20 000			4 243	0,5	12 128	1,1		1,8	3,3		4,7	6,0
20 000 und mehr	2 013	0,2	2 875	0,3	8 780	0,8	1,8	2,0	3,8	7,5	8,3	9,7
Insgesamt	879 566	100,0	939 794	100,0	1 072 172	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## 2. Lohnsteuerpflichtige und Lohnsteuerbelastung nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1961

Steuerklasse	Ins- gesamt	Bruttolohngruppe in DM											
		unter 2 400	2 400 b.u. 3 600	3 600 b.u. 4 800	4 800 b.u. 6 000	6 000 b.u. 7 200	7 200 b.u. 8 400	8 400 b.u. 9 600	9 600 b.u. 12 000	12 000 b.u. 16 000	16 000 b.u. 20 000	20 000 und mehr	
Lohnsteuerpflichtige													
Steuerklasse I	326 531	86 800	45 800	56 400	55 200	41 400	21 800	9 680	6 000	2 700	562	189	
Steuerklasse II	94 891	24 261	15 339	16 191	13 934	7 890	6 290	.	.	.	703	313	
II/0	74 684	21 400	12 400	11 800	10 300	5 480	4 480	3 140	2 580	2 240	603	261	
II/1	13 889	1 776	2 090	3 160	2 580	1 570	1 236	656	504	215	72	30	
II/2	4 183	654	562	836	716	542	392	199	166	74	25	17	
II/3	1 417	276	186	291	210	192	118	74	38	29	.	.	
II/4 und mehr	718	155	101	104	128	106	64	.	.	.	.	.	
Steuerklasse III	441 172	26 812	13 118	24 114	51 650	85 080	78 980	54 160	55 780	33 260	10 208	8 010	
III/0	157 728	17 960	7 080	13 200	23 400	29 200	21 400	14 800	15 600	10 300	2 746	2 042	
III/1	127 922	4 560	3 240	5 600	14 400	27 200	25 400	16 100	16 900	9 560	2 925	2 037	
III/2	95 954	2 518	1 620	3 060	8 200	18 500	20 800	14 000	14 100	8 200	2 682	2 274	
III/3	38 337	1 080	700	1 270	3 340	6 520	7 520	6 320	5 920	3 420	1 177	1 070	
III/4 und mehr	21 231	694	478	984	2 310	3 660	3 860	2 940	3 260	1 780	678	587	
Steuerklasse IV	195 342	29 924	18 572	30 782	30 102	33 660	24 162	13 692	9 977	3 548	655	268	
IV/0	91 394	11 580	9 920	16 600	15 500	15 700	10 160	5 800	4 220	1 560	236	118	
IV/1	63 570	10 800	3 760	8 920	9 440	12 000	8 760	4 840	3 580	1 160	242	68	
IV/2	27 311	4 810	3 220	3 620	3 540	4 080	3 660	2 130	1 500	586	109	56	
IV/3	8 876	1 752	1 160	1 144	1 104	1 300	1 068	660	456	168	47	17	
IV/4 und mehr	4 191	982	512	498	518	580	514	262	221	74	21	9	
Steuerkarte F	14 236	12 220	1 460	432	84	31	4	.	.	.	-	-	
Insgesamt	1 072 172	180 017	94 289	127 919	150 970	168 061	131 236	81 637	75 063	42 072	12 128	8 780	
Lohnsteuerbelastung (Lohnsteuer in % des Bruttolohnes)													
Steuerklasse I	7,9	0,3	1,7	5,6	8,2	9,8	10,7	11,3	12,8	16,2	18,4	22,2	
Steuerklasse II	5,9	0,1	0,0	0,9	3,7	5,9	7,3	9,1	10,6	13,9	16,8	22,0	
II/0	6,8	0,1	0,0	1,3	4,7	7,5	8,7	10,3	11,6	14,5	17,4	22,6	
II/1	3,5	0,3	0,1	0,1	1,0	3,6	5,4	6,5	8,4	11,0	14,5	20,1	
II/2	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	1,3	3,0	4,7	7,8	10,6	18,3	
II/3	0,6	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	2,3	5,2	6,1	13,0	
II/4 und mehr	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	2,9	5,0	12,0	
Steuerklasse III	5,3	0,2	0,2	0,2	1,0	2,3	3,2	4,4	6,3	8,8	10,5	15,5	
III/0	7,2	0,2	0,2	0,2	2,0	4,7	5,9	7,9	9,4	11,2	12,8	19,1	
III/1	5,9	0,4	0,1	0,2	0,4	2,2	4,4	5,5	7,6	9,8	11,6	16,1	
III/2	3,9	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,9	2,3	4,5	7,6	9,7	14,5	
III/3	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,6	5,3	7,7	12,3	
III/4 und mehr	1,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,9	5,1	9,5	
Steuerklasse IV	7,4	0,7	1,2	3,6	5,9	8,5	8,1	9,3	10,5	12,1	13,7	18,5	
IV/0	8,7	0,9	1,9	4,9	7,2	10,1	10,3	11,2	12,2	13,4	15,5	20,2	
IV/1	7,6	0,7	0,7	2,8	5,2	9,1	8,3	9,5	10,8	12,0	13,8	17,6	
IV/2	4,7	0,5	0,2	1,1	4,4	3,6	4,6	6,4	7,9	10,5	12,0	17,2	
IV/3	2,3	0,2	0,4	0,2	0,4	1,3	2,1	3,0	5,1	8,3	10,9	15,7	
IV/4 und mehr	1,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,4	0,5	1,0	2,6	5,5	8,4	13,5	
Steuerkarte F	5,8	3,6	8,4	10,8	11,2	14,0	13,3	14,3	20,0	15,4	-	-	
Insgesamt	6,2	0,5	1,2	3,5	4,8	5,6	5,6	6,3	7,5	9,9	11,4	16,0	





6. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen  
nach Vermögensgruppen 1957, 1960 und 1963

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuerpflichtige			Gesamtvermögen			Steuerschuld		
	1957	1960	1963	1957	1960	1963	1957	1960	1963
	Anzahl			1 000 DM					
unter 20 000	4 856	-	-	74 473	-	-	114	-	-
20 000 bis " 30 000	8 465	2 294	1 239	210 822	57 551	31 643	365	44	32
30 000 " " 40 000	5 519	1 528	1 198	190 722	52 721	41 644	575	112	102
40 000 " " 50 000	3 166	3 062	1 898	140 981	137 882	85 773	608	160	167
50 000 " " 70 000	3 322	4 058	3 225	194 755	239 121	192 741	1 100	456	544
70 000 " " 100 000	2 240	3 136	3 430	186 129	260 904	287 889	1 264	868	1 121
100 000 " " 250 000	2 484	4 226	5 638	365 962	640 509	858 403	2 942	3 983	5 399
250 000 " " 500 000	591	1 130	1 603	202 918	391 170	550 053	1 808	3 259	4 596
500 000 " " 1 000 000	192	493	629	130 721	339 430	433 008	1 200	3 074	3 937
1 000 000 und mehr	123	329	414	355 110	1 068 935	1 366 910	3 396	10 341	13 250
Insgesamt	30 958	20 256	19 274	2 052 593	3 188 223	3 848 064	13 372	22 297	29 148

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens.

7. Vermögen nach Vermögensarten und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen  
natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1963

Vermögensgruppe in DM 1)	Vermögensarten							
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 30 000	516	5 357	718	13 000	597	12 948	515	8 586
30 000 bis " 40 000	480	4 775	710	13 457	610	17 435	633	13 488
40 000 " " 50 000	827	7 582	1 253	26 591	1 235	47 374	933	24 222
50 000 " " 70 000	1 345	12 193	2 179	49 328	2 249	110 451	1 676	59 230
70 000 " " 100 000	1 370	10 399	2 390	60 205	2 565	175 236	1 960	95 517
100 000 " " 250 000	2 304	21 630	4 168	135 496	4 288	517 600	3 940	343 420
250 000 " " 500 000	721	7 862	1 272	53 019	1 219	322 657	1 337	257 821
500 000 " " 1 000 000	294	3 872	517	32 082	449	234 064	577	242 179
1 000 000 und mehr	213	19 462	369	35 380	285	617 631	403	898 991
Insgesamt	8 070	93 132	13 576	418 558	13 497	2 055 396	11 974	1 943 454
dagegen: 1960	8 875	108 662	13 751	391 467	14 086	1 632 550	10 577	1 648 767
1957	15 514	197 814	19 868	437 626	20 432	1 227 878	14 058	743 450

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuer- pflich- tige	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen	Frei- beträge	Steuer- pflich- tiges Vermögen	Steuer- schuld
			ins- gesamt	Aus- gleichs- abgaben gem.§ 209 LAG				
	Anzahl	1 000 DM						
unter 30 000	1 239	39 826	8 183	3 174	31 643	33 120	3 569	32
30 000 bis " 40 000	1 198	48 990	7 348	3 410	41 644	33 785	10 795	102
40 000 " " 50 000	1 898	105 736	19 966	5 495	85 773	75 555	17 853	167
50 000 " " 70 000	3 225	230 866	38 121	10 255	192 741	143 370	57 587	544
70 000 " " 100 000	3 430	340 962	53 067	11 154	287 889	172 485	116 937	1 121
100 000 " " 250 000	5 638	1 017 387	158 985	36 458	858 403	299 295	556 889	5 399
250 000 " " 500 000	1 603	641 098	91 044	19 722	550 053	79 820	469 443	4 596
500 000 " " 1 000 000	629	511 205	78 196	16 450	433 008	31 040	401 654	3 937
1 000 000 und mehr	414	1 571 122	204 213	43 100	1 366 910	21 440	1 345 270	13 250
Insgesamt	19 274	4 507 192	659 123	149 218	3 848 064	889 910	2 979 997	29 148
dagegen: 1960	20 256	3 776 694	588 468	189 939	3 188 223	989 975	2 294 053	22 297
1957	30 958	2 604 088	551 495	261 310	2 052 593	637 570	1 419 344	13 372

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens.

### 8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen 1960 und 1963

Rechtsform	Steuer-1) pflichtige		Betriebs- vermögen		Ausgleichs- abgaben gemäß § 209 LAG		Gesamt- vermögen		Steuer- schuld	
	1960	1963	1960	1963	1960	1963	1960	1963	1960	1963
	Anzahl		1 000 DM							
Kapitalgesellschaften	1 463	1 841	2 225 681	2 735 034	277 395	251 941	1 950 408	2 485 583	18 568	23 825
Aktien- u. Kommanditgesell- schaften auf Aktien	105	103	1 740 097	2 104 907	229 461	208 403	1 511 829	1 898 160	14 349	18 105
Bergrechtliche Gewerkschaften	19	17	9 749	12 020	2 217	2 068	7 537	9 965	72	96
Gesellschaften mit be- schränkter Haftung	1 339	1 721	475 835	618 107	45 717	41 470	431 042	577 458	4 147	5 624
Erwerbs- u. Wirtschaftsge- nosenschaften	694	726	97 692	122 541	4 434	3 519	93 258	119 022	910	1 174
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	8	9	9 770	10 790	4	-	9 766	10 790	97	108
Betriebe im Eigentum von jur. Personen d. öffentl. Rechts 2)	-	57	-	2 711	-	632	-	2 079	-	21
Kreditanstalten d. öffentl. Rechts	59	59	33 407	51 648	5	-	33 402	51 648	336	517
Sonstige nichtnatürliche Personen	87	83	11 787	6 369	855	315	10 932	6 054	105	55
Insgesamt	2 311	2 775	2 378 337	2 929 093	282 693	256 407	2 097 766	2 675 176	20 016	25 700

1) Einschl. Mindestbesteuerter. - 2) Ohne Kreditanstalten.

### 9. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1960 und 1963

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuer-2) pflichtige		Betriebs- vermögen		Ausgleichs- abgaben gemäß § 209 LAG		Gesamt- vermögen		Steuer- schuld	
	1960	1963	1960	1963	1960	1963	1960	1963	1960	1963
	Anzahl		1 000 DM							
unter 20 000	371	371	4 784	5 851	1 807	2 579	3 887	3 990	40	40
20 000 bis " 30 000	629	866	9 709	13 120	681	988	9 047	12 235	132	182
30 000 " " 40 000	141	164	5 178	6 026	383	364	4 795	5 662	46	55
40 000 " " 50 000	92	117	4 958	5 461	443	255	4 515	5 206	44	50
50 000 " " 70 000	171	208	11 900	13 113	3 828	3 338	9 265	11 444	94	120
70 000 " " 100 000	143	165	13 622	14 710	1 657	784	11 965	13 926	115	136
100 000 " " 250 000	323	342	58 089	59 048	6 593	3 298	51 496	55 750	492	544
250 000 " " 500 000	152	197	58 484	74 110	4 596	5 375	53 888	68 735	523	666
500 000 " " 1 000 000	111	125	91 646	94 174	9 369	7 216	82 277	86 958	793	838
1 000 000 und mehr	178	220	2 119 967	2 643 480	253 336	232 210	1 866 631	2 411 270	17 737	23 069
Insgesamt	2 311	2 775	2 378 337	2 929 093	282 693	256 407	2 097 766	2 675 176	20 016	25 700

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens bzw. des Mindestvermögens. - 2) Einschl. Mindestbesteuerter.

### 10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1963

Vermögensgruppe in DM 1)	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 2)			Gesellschaften mit beschränkter Haftung 2)			Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 20 000	-	-	-	129	462	7	177	2 568	25
20 000 bis " 30 000	-	-	-	701	8 283	144	127	3 073	30
30 000 " " 40 000	-	-	-	85	2 929	28	71	2 448	24
40 000 " " 50 000	-	-	-	68	3 043	30	40	1 762	17
50 000 " " 70 000	10	110	5	106	6 179	61	74	4 408	43
70 000 " " 100 000	.	.	.	100	8 521	83	52	4 277	42
100 000 " " 250 000	.	.	.	226	36 240	353	90	15 260	149
250 000 " " 500 000	6	2 070	17	113	39 044	377	58	20 489	202
500 000 " " 1 000 000	12	8 703	76	78	53 985	523	21	15 000	148
1 000 000 und mehr	71	1 886 621	18 001	115	418 772	4 018	16	49 737	494
Insgesamt	103	1 898 160	18 105	1 721	577 458	5 624	726	119 022	1 174

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens bzw. des Mindestvermögens. - 2) Einschl. Mindestbesteuerter.



## II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1963

G. - Kz.	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlage- ver- mögen	Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Anzahl	1 000 DM				
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT <sup>1)</sup>	443	10 235	4 837	15 072	6 510	8 554
1/3	PRODUZIERENDES GEWERBE	23 733	4 742 511	5 953 437	10 695 948	6 150 837	4 544 874
	INDUSTRIE	3 984	4 243 961	5 018 349	9 262 310	5 391 994	3 870 197
1	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	299	774 214	234 361	1 008 575	631 528	377 045
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	294	740 928	212 177	953 105	609 069	344 035
11	Bergbau	5	33 286	22 184	55 470	22 459	33 010
2	VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)	3 438	3 359 916	4 514 871	7 874 787	4 471 915	3 402 766
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	196	1 734 753	1 692 753	3 427 506	1 845 030	1 582 482
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	116	69 574	155 402	224 976	147 136	77 836
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	922	321 495	292 284	613 779	324 677	289 096
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	88	213 763	267 015	480 778	302 436	178 324
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	189	281 506	758 490	1 039 996	678 918	361 073
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	286	76 433	199 892	276 325	138 535	137 768
26	Holz- und Papierindustrie, Druckgewerbe	643	185 610	276 507	462 117	249 756	212 346
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	532	167 684	369 459	537 143	326 278	210 838
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	466	309 098	503 069	812 167	459 149	353 003
3	BAUINDUSTRIE	247	109 831	269 117	378 948	288 551	90 386
	PRODUZIERENDES HANDWERK	19 238	489 138	922 927	1 412 065	749 333	662 643
2	VERARBEITENDES HANDWERK (OHNE BAUHANDWERK)	12 917	285 870	392 293	678 163	302 941	375 138
20	Chemisches Gewerbe u. Mineralölverarbeitung	3	157	491	648	592	55
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	18	1 831	3 562	5 393	2 492	2 902
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	369	8 831	15 267	24 098	11 617	12 480
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	915	12 338	23 905	36 243	15 147	21 093
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 377	40 766	113 856	154 622	87 383	67 204
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	863	12 790	47 433	60 223	23 467	36 742
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 782	48 588	85 647	134 235	62 026	72 203
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 113	10 033	26 572	36 605	15 502	21 088
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 477	150 536	75 560	226 096	84 715	141 371
3	BAUHANDWERK	6 321	203 268	530 634	733 902	446 392	287 505
30	Bauhauptgewerbe	2 985	167 079	383 054	550 133	354 215	195 906
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 336	36 189	147 580	183 769	92 177	91 599
	SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE	511	9 412	12 161	21 573	9 510	12 034
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	464	8 877	10 899	19 776	8 450	11 295
3	BAUGEWERBE	47	535	1 262	1 797	1 060	739
4	HANDEL	24 909	681 954	2 377 735	3 059 689	1 811 824	1 247 685
40/1	GROSSHANDEL	5 487	349 541	1 498 558	1 848 099	1 245 832	602 147
400	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup>	40	4 170	16 706	20 876	15 239	5 641
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	1 031	43 918	270 673	314 591	268 381	46 203
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	28	1 054	2 957	4 011	2 187	1 825
404	Gh. m. technischen Chemikalien und Kautschuk	35	2 151	9 981	12 132	10 479	1 649
405	Gh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	121	10 173	34 822	44 995	31 964	13 027
406	Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	38	5 828	42 433	48 261	36 437	11 820
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	536	46 343	155 497	201 840	121 532	80 300
408	Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	118	6 349	8 372	14 721	6 126	8 599
411	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 013	149 923	513 199	663 122	431 114	231 970
412	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	161	8 210	50 468	58 678	36 969	21 698

1) Soweit als gewerbliches Betriebsvermögen festgestellt. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## noch: II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1963

G. - Kz.	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlage- ver- mögen	Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		Anzahl	1 000 DM				
413	noch: GROSSHANDEL Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	230	17 350	89 919	107 269	72 447	34 797
414	Gh. m. elektrotechn. und optischen Erzeug- nissen sowie mit Uhren	280	8 607	74 570	83 177	49 712	33 449
416	Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	272	24 461	111 844	136 305	83 520	52 778
417	Gh. m. techn. und Spezialbedarf ver- schiedener Wirtschaftszweige	361	12 580	72 925	85 505	47 523	37 992
418	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	95	3 930	28 516	32 446	21 126	11 308
419	Gh. m. Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen	128	4 494	15 676	20 170	11 076	9 091
42	HANDELSVERMITTLUNG	1 956	21 165	42 492	63 657	27 463	36 184
43	EINZELHANDEL	17 466	311 248	836 685	1 147 933	538 529	609 354
430	Eh. m. Waren verschiedener Art	669	12 278	28 149	40 427	18 892	21 517
431	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	7 120	102 763	166 261	269 024	119 955	149 054
432	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	3 361	59 811	232 766	292 577	132 002	160 581
433	Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 532	33 655	108 251	141 906	66 331	75 564
434	Eh. m. elektrotechn. und optischen Erzeug- nissen sowie mit Uhren	1 466	22 084	94 888	116 972	54 445	62 527
435	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	514	5 738	18 124	23 862	9 864	13 996
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 057	25 403	53 756	79 159	30 013	49 151
437	Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	619	12 494	26 639	39 133	20 123	19 002
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	649	29 635	89 079	118 714	75 084	43 627
439	Eh. m. sonstigen Waren	479	7 387	18 772	26 159	11 820	14 335
5/9	ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	14 624	744 166	8 100 239	8 844 405	8 108 406	641 948
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBER- MITTLUNG	3 472	307 044	109 892	416 936	259 399	157 530
50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 472	307 044	109 892	416 936	259 399	157 530
501	Straßenverkehr	3 076	234 516	76 455	310 971	196 397	114 563
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	236	48 694	18 277	66 971	39 550	27 418
509	Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung	154	19 402	13 450	32 852	19 381	13 478
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	787	144 489	7 765 387	7 909 876	7 622 636	193 246
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	570	138 336	7 518 987	7 657 323	7 386 132	177 196
61	Versicherungsgewerbe	217	6 153	246 400	252 553	236 504	16 050
7	Dienstleistungen von Unternehmen UND FREIEN BERUFEN	10 301	286 581	223 551	510 132	221 378	288 703
70/1	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	10 301	286 581	223 551	510 132	221 378	288 703
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 870	114 091	39 922	154 013	60 883	93 113
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	512	21 613	5 216	26 829	14 091	12 737
702	Friseur- u. sonstiges Körperpflegegewerbe	1 526	16 067	12 207	28 274	9 037	19 238
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	97	1 589	1 430	3 019	837	2 178
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk u. Fernsehen	190	9 760	4 347	14 107	7 338	6 767
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	115	16 526	31 787	48 313	30 596	17 716
710	Gesundheitswesen	1 198	19 018	23 462	42 480	5 994	36 476
711	Veterinärwesen	35	287	291	578	36	540
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	362	3 630	9 772	13 402	3 008	10 395
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	282	4 835	34 194	39 029	26 312	12 713
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	92	1 095	3 359	4 454	2 111	2 337
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	393	54 802	37 491	92 293	37 636	54 657
718	Sonstige Dienstleistungen	629	23 268	20 073	43 341	23 499	19 836
8	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER 1)	14	406	559	965	436	530
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG 1)	50	5 646	850	6 496	4 557	1 939
0/9	Insgesamt	63 709	6 178 866	16 436 248	22 615 114	16 077 577	6 443 061

1) Soweit als gewerbliches Betriebsvermögen festgestellt.



## 12. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1.1.1960 und 1963

Rechtsform	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		insgesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
	Anzahl	1 000 DM						
am 1. 1. 1960								
Einzelfirmen	44 415	825 615	777 112	48 503	1 401 512	2 227 127	1 128 109	1 098 727
Personengesellschaften	9 478	873 502	800 363	73 139	2 028 090	2 901 592	1 609 819	1 291 645
Kapitalgesellschaften	1 247	2 455 605	2 000 480	455 125	3 642 382	6 097 987	3 844 491	2 253 492
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	109	2 051 814	1 670 370	381 444	2 530 206	4 582 020	2 822 886	1 759 127
Bergrechtliche Gewerkschaften	15	7 919	7 066	853	13 710	21 629	11 871	9 756
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 123	395 872	323 044	72 828	1 098 466	1 494 338	1 009 734	484 609
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	1 148	117 794	74 573	43 221	1 242 107	1 359 901	1 257 619	102 273
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	10	90 587	3 788	86 799	68 395	158 982	149 197	9 784
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	137 592	31 512	106 080	2 773 419	2 911 011	2 816 538	33 408
Sonstige Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	370	375 302	372 045	3 257	87 793	463 095	277 038	186 058
Sonstige Körperschaften	136	6 092	4 384	1 708	4 549	10 641	5 301	5 338
Insgesamt	56 863	4 882 089	4 064 257	817 832	11 248 247	16 130 336	11 088 112	4 980 725
am 1. 1. 1963								
Einzelfirmen	50 524	1 134 966	1 067 510	67 456	1 894 068	3 029 034	1 517 521	1 511 254
Personengesellschaften	9 938	1 230 276	1 121 052	109 224	2 772 092	4 002 368	2 305 277	1 696 936
Kapitalgesellschaften	1 563	3 074 482	2 579 297	495 185	4 768 586	7 843 068	5 027 471	2 815 539
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	107	2 462 967	2 086 507	376 460	3 479 275	5 942 242	3 774 187	2 168 047
Bergrechtliche Gewerkschaften	13	11 722	10 464	1 258	23 048	34 770	22 742	12 028
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 443	599 793	482 326	117 467	1 266 263	1 866 056	1 230 542	635 464
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	1 115	125 338	98 797	26 541	1 872 909	1 998 247	1 870 135	128 094
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	10	3 917	3 917	-	239 169	243 086	232 292	10 795
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	83 403	46 393	37 010	4 765 429	4 848 832	4 703 191	51 650
Betriebe im Eigentum von jur. Personen des öffentl. Rechts 1)	338	513 012	510 234	2 778	112 685	625 697	408 880	216 818
Sonstige Körperschaften	162	13 472	10 563	2 909	11 310	24 782	12 810	11 975
Insgesamt	63 709	6 178 866	5 437 763	741 103	16 436 248	22 615 114	16 077 577	6 443 061

1) Ohne Kreditanstalten.

## 13. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen am 1.1.1960 und 1963

Einheitswertgruppe in DM	Betriebe <sup>1)</sup>				Einheitswert			
	1960		1963		1960		1963	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
unter 3 000	1 736	3,1	1 473	2,3	3 503	0,1	2 927	0,0
3 000 bis 6 000	3 551	6,4	2 972	4,7	16 158	0,3	13 538	0,2
6 000 " 10 000	12 192	21,8	12 186	19,4	94 511	2,0	94 348	1,5
10 000 " 20 000	15 517	27,7	16 741	26,6	221 706	4,6	240 324	3,9
20 000 " 30 000	7 380	13,2	8 805	14,0	180 119	3,7	214 940	3,5
30 000 " 40 000	4 075	7,3	4 998	8,0	140 944	2,9	172 640	2,8
40 000 " 50 000	2 422	4,3	3 242	5,2	107 995	2,2	144 568	2,3
50 000 " 70 000	2 711	4,8	3 746	6,0	159 751	3,3	219 838	3,5
70 000 " 100 000	1 967	3,5	2 713	4,3	164 335	3,4	226 528	3,6
100 000 " 250 000	2 738	4,9	3 737	5,9	419 009	8,7	566 101	9,1
250 000 " 500 000	841	1,5	1 152	1,8	286 745	6,0	392 234	6,3
500 000 " 1 000 000	380	0,7	564	0,9	267 910	5,6	389 189	6,3
1 000 000 " 2 500 000	216	0,4	315	0,5	334 673	6,9	469 215	7,5
2 500 000 " 5 000 000	88	0,2	99	0,2	307 147	6,4	350 192	5,6
5 000 000 " 10 000 000	40	0,1	50	0,1	281 065	5,8	324 313	5,2
10 000 000 und mehr	36	0,1	51	0,1	1 839 386	38,1	2 408 656	38,7
Insgesamt	55 890	100,0	62 844	100,0	4 824 957	100,0	6 229 551	100,0

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

## 14. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953-1962

Jahr	Erwerbe insgesamt				Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe				Beschränkt steuerpflichtige u.pauschbesteuerte Erwerbe				Steuerfreie Ehegatten-erwerbe 1)	
	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge-setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge-setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge-setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs
		ins-gesamt	steuer-pflich-tig			ins-gesamt	steuer-pflich-tig			ins-gesamt	steuer-pflich-tig			
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1953	678	7 151	4 178	497	628	5 539	4 037	476	19	141	141	21	31	1 471
1954	1 602	12 509	7 287	876	1 504	10 518	6 979	858	61	308	308	18	37	1 683
1955	1 686	23 608	16 979	2 120	1 596	21 166	16 146	2 060	58	884	833	60	32	1 558
1956	2 517	33 467	22 318	2 557	2 387	30 558	21 665	2 519	91	670	653	38	39	2 239
1957	2 020	81 253	68 670	36 457	1 930	73 070	62 996	34 812	56	5 743	5 674	1 645	34	2 440
1958	1 959	43 607	31 658	3 569	1 864	39 957	31 110	3 534	47	549	548	35	48	3 101
1959	1 879	37 088	25 095	2 484	1 819	34 641	24 885	2 476	25	210	210	8	35	2 237
1960	1 888	45 770	30 959	3 693	1 816	40 323	30 500	3 671	22	459	459	22	50	4 988
1961	2 443	69 035	47 211	4 254	2 339	61 858	46 148	4 184	29	1 123	1 063	70	75	6 054
1962	2 808	99 863	76 711	7 695	2 709	93 781	76 654	7 693	24	57	57	2	75	6 025

1) Bis 31.12.1954 Erwerbe über 20 000 DM, seit 1.1.1955 Erwerbe über 30 000 DM.

## 15. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1953-1962

Steuerklasse Wertstufe	Erwerbe insgesamt				Erwerbe von Todes wegen				Erwerbe durch Schenkungen unter Lebenden			
	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge- setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge- setzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Fest-ge- setzte Steuer
		ins- gesamt	steuer- pflich- tig			ins- gesamt	steuer- pflich- tig			ins- gesamt	steuer- pflich- tig	
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
Insgesamt	18 592	411 411	321 120	62 283	16 333	344 581	277 484	58 332	2 259	66 830	43 636	3 951
<u>Steuerklassen</u>												
I. (Ehegatten u.Kinder)	2 997	244 397	160 389	13 650	2 169	191 288	129 309	11 610	828	53 109	31 080	2 040
II. (Nachkommen der Kinder)	265	8 978	5 122	502	202	6 403	3 460	318	63	2 575	1 662	184
III. (Eltern, Großeltern und weitere Vor- eltern, Stiefeltern, Geschwister)	5 330	49 964	49 326	5 107	4 899	46 079	45 547	4 709	431	3 885	3 779	398
IV. (Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Nachkommen ersten Grades von Geschwistern)	3 560	32 707	32 060	4 153	3 250	29 945	29 362	3 803	310	2 762	2 698	350
V. (Übrige Erwerbe und Zweckzuwendungen)	6 440	75 365	74 223	38 871	5 813	70 866	69 806	37 892	627	4 499	4 417	979
<u>Wertstufen in DM</u>												
unter 5 000	8 971	24 586	23 987	2 756	8 183	22 407	21 861	2 493	788	2 179	2 126	263
5 000 bis " 10 000	3 740	25 615	25 189	2 556	3 401	23 266	22 889	2 296	339	2 349	2 300	260
10 000 " " 20 000	1 713	23 318	21 797	2 529	1 552	21 183	19 959	2 304	161	2 135	1 838	225
20 000 " " 50 000	2 662	85 902	41 282	4 094	2 021	64 993	33 486	3 473	641	20 909	7 796	621
50 000 " " 100 000	979	65 687	43 357	3 769	752	50 705	34 082	3 139	227	14 982	9 275	630
100 000 und mehr	527	186 303	165 508	46 579	424	162 027	145 207	44 627	103	24 276	20 301	1 952



## 16. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen 1964

G. -Kz.	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige 1)	Umsatz		Umsatz- steuer
		Anzahl	insgesamt	mit 1 % versteuert	
			1 000 DM		
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT <sup>2)</sup>	1 617	194 093	326	3 691,7
00	Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	1 375	163 399	169	2 638,1
05	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung <sup>2)</sup>	242	30 694	157	1 053,6
1/3	PRODUZIERENDES GEWERBE	33 553	21 207 584	1 004 671	629 934,7
	INDUSTRIE	4 901	15 971 374	833 097	450 968,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	349	672 889	4 121	872,7
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	345	639 402	3 311	708,1
11	Bergbau	4	33 487	810	164,6
2	VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)	4 143	14 283 640	813 142	411 734,5
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	210	4 191 211	234 730	100 409,5
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	128	699 585	121 308	21 236,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasindustrie	1 049	1 368 794	65 158	46 399,0
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	91	874 564	26 271	29 690,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	221	1 737 995	57 400	49 069,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	351	685 241	26 402	22 045,0
26	Holz- und Papierindustrie, Druckgewerbe	780	1 203 871	80 975	40 909,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	744	1 595 069	66 626	56 830,4
28/9	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	569	1 927 310	134 272	45 144,7
3	BAUINDUSTRIE	409	1 014 845	15 834	38 361,7
30	Bauhauptgewerbe	407	.	.	.
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2	.	.	.
	PRODUZIERENDES HANDWERK	27 831	5 154 832	165 263	176 359,4
2	VERARBEITENDES HANDWERK (OHNE BAUHANDWERK)	18 498	3 025 131	152 031	95 865,3
20	Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	5	1 981	70	72,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	20	12 046	5 568	295,6
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	521	76 351	1 182	2 822,0
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	1 316	121 502	3 988	4 150,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 001	587 911	91 475	19 388,9
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	1 318	231 994	12 505	6 003,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 799	434 734	8 601	15 023,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	2 114	132 322	2 555	4 129,1
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 404	1 426 290	26 087	43 980,1
3	BAUHANDWERK	9 333	2 129 701	13 232	80 494,1
30	Bauhauptgewerbe	4 004	.	.	.
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 329	.	.	.
	SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE	821	81 378	6 311	2 606,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	658	66 104	5 650	2 076,7
20	Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	26	3 140	485	93,4
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	20	2 073	365	62,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	129	12 738	599	420,1
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	16	1 624	68	53,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	36	5 910	178	213,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	78	8 649	264	273,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	145	12 550	998	410,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	73	4 461	67	140,2
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	135	14 959	2 626	408,9
3	BAUGEWERBE	163	15 274	661	529,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	163	15 274	661	529,7
4	HANDEL	40 106	13 200 635	3 900 465	263 043,2
40/1	GROSSHANDEL	8 483	7 657 665	3 421 194	88 742,5
400	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>3)</sup>	53	41 669	21 600	802,4
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 744	963 258	256 831	6 341,2
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	38	26 698	17 593	197,3
404	Gh. m. technischen Chemikalien und Kautschuk	47	27 231	13 235	286,9
405	Gh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen	175	258 301	20 743	1 663,1
406	Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	46	157 015	46 165	1 202,4
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	752	770 752	484 613	12 002,5
408	Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	255	71 167	17 475	388,2

Fußnoten siehe S. 287.

## noch: 16. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen 1964

G. -Kz.	Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige 1)	Umsatz		Umsatz- steuer
		insgesamt	mit 1 % versteuert		
			Anzahl	1 000 DM	
	noch: GROSSHANDEL				
411	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	3 305	3 109 072	1 058 972	33 150,5
412	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	230	193 134	139 077	3 276,5
413	Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	314	456 331	257 485	5 557,0
414	Gh. m. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	366	276 797	161 401	3 914,6
416	Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	377	670 603	445 810	11 933,0
417	Gh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	472	359 860	264 204	4 483,8
418	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	131	175 188	134 383	2 243,3
419	Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	178	100 589	81 607	1 299,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	2 949	248 624	45 912	6 054,2
420	V. v. Waren verschiedener Art <sup>3)</sup>	391	24 280	1 782	580,7
421	V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	49	7 693	3 636	122,8
422	V. v. Rohstoffen und Halbwaren	835	68 930	5 636	1 792,5
423	V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	545	48 159	13 204	1 038,2
424	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	279	18 978	2 516	482,1
425	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	173	20 090	3 450	583,3
426	V. v. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	99	7 131	1 693	164,0
427	V. v. Fahrzeugen und Maschinen	329	37 074	12 321	855,5
428	V. v. sonstigen Waren	145	8 267	1 219	190,3
429	Versandhandelsvertretung	104	8 022	455	244,8
43	EINZELHANDEL	28 674	5 294 346	433 359	168 246,5
430	Eh. m. Waren verschiedener Art	1 137	256 473	965	9 330,3
431	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	13 641	1 944 399	36 702	62 863,8
432	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	4 635	907 331	8 144	33 554,4
433	Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	2 120	434 301	30 216	15 132,9
434	Eh. m. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	2 006	340 235	7 940	12 204,1
435	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	822	106 653	17 185	2 775,6
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 346	345 419	13 650	8 247,9
437	Eh. m. Kohle und Mineralölserzeugnissen	1 102	191 436	15 471	4 266,3
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	938	647 562	281 961	16 493,5
439	Eh. m. sonstigen Waren	927	120 537	21 125	3 377,7
5/9	ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	32 330	3 964 337	127 587	81 973,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	4 690	797 779	30 954	12 837,5
50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 690	797 779	30 954	12 837,5
500	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	.	.	.
501	Straßenverkehr	4 246	601 337	19 240	10 355,2
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	219	.	.	.
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	223	114 911	2 656	1 986,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1 025	356 411	53 836	3 189,2
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	649	324 167	53 724	2 439,6
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	507	310 649	53 211	2 035,9
61	Versicherungsgewerbe	376	32 244	112	749,6
619	Vermittlung von Versicherungen	364	22 343	66	616,9
7	Dienstleistungen von Untern. u. Freien Berufen	25 539	2 452 939	41 767	64 153,0
70/1	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	25 539	2 452 939	41 767	64 153,0
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	13 121	925 644	3 156	30 804,9
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergew.)	934	96 056	332	3 193,5
702	Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	2 612	115 700	752	3 328,4
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	454	27 459	778	693,7
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	330	203 786	1 387	3 650,4
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	208	139 121	28 983	4 103,6
710	Gesundheitswesen	3 723	373 446	540	4 115,3
711	Veterinärwesen	198	8 874	31	195,9
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 422	123 826	595	3 895,9
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	1 169	143 229	413	4 889,8
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	195	21 006	2 363	656,3
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	276	146 590	81	1 004,8
718	Sonstige Dienstleistungen	897	128 202	2 356	3 620,5
8	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	352	199 244	929	846,8
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	352	199 244	929	846,8
9	GEBIETSKÖRPERSCH. UND SOZIALVERSICHERUNG <sup>2)</sup>	724	157 964	101	946,7
90	Gebietskörperschaften <sup>2)</sup>	722	.	.	.
96	Sozialversicherung	2	.	.	.
0/9	Insgesamt	107 606	38 566 649	5 033 049	978 642,8

1) Sämtliche Angaben ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz unter 12 500 DM, bei freien Berufen und Handelsvertretern ohne die freiberuflichen bzw. steuerbefreiten Umsätze unter 20 500 DM. - 2) Hier nur, soweit in den Erhebungsbereich der Umsatzsteuerstatistik fallend. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



### 17. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1964

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige			Umsatz			Umsatzsteuer		
	Anzahl	%	kumu- lierter Anteil in %	1 000 DM	%	kumu- lierter Anteil in %	1 000 DM	%	kumu- lierter Anteil in %
<b>Gewerbliche Wirtschaft insgesamt</b>									
12 500 bis unter 20 000	8 307	7,7	7,7	135 447	0,3	0,3	1 478,1	0,2	0,2
20 000 " " 50 000	29 145	27,1	34,8	985 803	2,6	2,9	21 815,1	2,2	2,4
50 000 " " 100 000	26 728	24,8	59,6	1 925 351	5,0	7,9	52 759,1	5,4	7,8
100 000 " " 250 000	25 099	23,3	82,9	3 891 456	10,1	18,0	122 752,6	12,5	20,3
250 000 " " 500 000	9 171	8,5	91,4	3 172 065	8,2	26,2	95 104,0	9,7	30,0
500 000 " " 1 000 000	4 463	4,2	95,6	3 084 066	8,0	34,2	83 720,6	8,6	38,6
1 000 000 " " 2 000 000	2 355	2,2	97,8	3 274 019	8,5	42,7	83 803,7	8,6	47,2
2 000 000 " " 5 000 000	1 484	1,4	99,2	4 553 888	11,8	54,5	107 743,7	11,0	58,2
5 000 000 und mehr	854	0,8	100,0	17 544 554	45,5	100,0	409 465,9	41,8	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>107 606</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>38 566 649</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>978 642,8</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Industrie</b>									
12 500 bis unter 20 000	100	2,1	2,1	1 629	0,0	0,0	15,5	0,0	0,0
20 000 " " 50 000	442	9,0	11,1	15 098	0,1	0,1	295,1	0,1	0,1
50 000 " " 100 000	465	9,5	20,6	34 046	0,2	0,3	945,7	0,2	0,3
100 000 " " 250 000	844	17,2	37,8	140 034	0,9	1,2	4 519,0	1,0	1,3
250 000 " " 500 000	721	14,7	52,5	262 298	1,6	2,8	8 886,2	2,0	3,3
500 000 " " 1 000 000	722	14,7	67,2	518 556	3,2	6,0	17 686,1	3,9	7,2
1 000 000 " " 2 000 000	608	12,4	79,6	858 452	5,4	11,4	28 864,8	6,4	13,6
2 000 000 " " 5 000 000	552	11,3	90,9	1 767 333	11,1	22,5	54 887,2	12,2	25,8
5 000 000 und mehr	447	9,1	100,0	12 373 928	77,5	100,0	334 869,3	74,2	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 901</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>15 971 374</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>450 968,9</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Handwerk</b>									
12 500 bis unter 20 000	2 160	7,8	7,8	35 115	0,7	0,7	381,3	0,2	0,2
20 000 " " 50 000	6 300	22,6	30,4	212 890	4,1	4,8	5 074,9	2,9	3,1
50 000 " " 100 000	6 897	24,8	55,2	503 586	9,8	14,6	14 943,4	8,5	11,6
100 000 " " 250 000	7 825	28,1	83,3	1 220 070	23,7	38,3	43 240,9	24,5	36,1
250 000 " " 500 000	2 823	10,2	93,5	968 627	18,8	57,1	36 022,0	20,4	56,5
500 000 " " 1 000 000	1 139	4,1	97,6	776 277	15,0	72,1	28 184,8	16,0	72,5
1 000 000 " " 2 000 000	473	1,7	99,3	649 873	12,6	84,7	22 789,2	12,9	85,4
2 000 000 " " 5 000 000	178	0,6	99,9	501 375	9,7	94,4	16 966,6	9,6	95,0
5 000 000 und mehr	36	0,1	100,0	287 019	5,6	100,0	8 756,3	5,0	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>27 831</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>5 154 832</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>176 359,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Großhandel</b>									
12 500 bis unter 20 000	268	3,1	3,1	4 385	0,1	0,1	32,4	0,0	0,0
20 000 " " 50 000	888	10,5	13,6	30 627	0,4	0,5	344,4	0,4	0,4
50 000 " " 100 000	1 157	13,6	27,2	85 965	1,1	1,6	1 034,9	1,2	1,6
100 000 " " 250 000	2 078	24,5	51,7	338 874	4,4	6,0	4 387,8	5,0	6,6
250 000 " " 500 000	1 414	16,7	68,4	501 280	6,5	12,5	6 351,0	7,2	13,8
500 000 " " 1 000 000	1 108	13,1	81,5	789 474	10,3	22,8	9 884,4	11,1	24,9
1 000 000 " " 2 000 000	783	9,2	90,7	1 099 189	14,4	37,2	13 971,7	15,7	40,6
2 000 000 " " 5 000 000	524	6,2	96,9	1 582 767	20,7	57,9	18 540,9	20,9	61,5
5 000 000 und mehr	263	3,1	100,0	3 225 104	42,1	100,0	34 195,0	38,5	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>8 483</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>7 657 665</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>88 742,5</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Einzelhandel</b>									
12 500 bis unter 20 000	1 942	6,8	6,8	31 603	0,6	0,6	338,0	0,2	0,2
20 000 " " 50 000	6 340	22,1	28,9	217 058	4,1	4,7	5 205,0	3,1	3,3
50 000 " " 100 000	7 558	26,3	55,2	554 368	10,5	15,2	16 829,5	10,0	13,3
100 000 " " 250 000	8 544	29,8	85,0	1 332 896	25,2	40,4	45 794,9	27,2	40,5
250 000 " " 500 000	2 833	10,0	95,0	966 012	18,2	58,6	30 980,9	18,4	58,9
500 000 " " 1 000 000	930	3,2	98,2	622 451	11,8	70,4	19 299,5	11,5	70,4
1 000 000 " " 2 000 000	317	1,1	99,3	427 419	8,1	78,5	13 456,3	8,0	78,4
2 000 000 " " 5 000 000	147	0,5	99,8	446 025	8,4	86,9	13 845,4	8,2	86,6
5 000 000 und mehr	63	0,2	100,0	696 514	13,1	100,0	22 497,0	13,4	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>28 674</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>5 294 346</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>168 246,5</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

## 18. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige		
	Anzahl	Brutto-lohn	Lohn-steuer	Anzahl	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen-steuer-schuld	Anzahl	Ein-kommen	Körper-schaft-steuer-schuld
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	35 977	248 073	17 857	5 896	134 929	28 125	117	21 824	9 619
Landkreise									
Ahrweiler	22 674	141 848	8 840	5 246	90 342	16 373	68	6 249	2 751
Altenkirchen (Ww.)	34 232	207 308	16 388	5 393	84 176	14 375	69	12 206	5 687
Birkenfeld	27 562	148 802	8 225	6 020	103 366	19 933	36	1 578	651
Idar-Oberstein, St.	11 955	59 131	3 810	2 959	63 168	14 529	15	1 012	395
Cochem	10 313	55 843	2 853	3 255	35 397	4 383	44	1 339	630
Koblenz	23 368	143 706	8 241	4 237	65 634	10 940	44	3 462	1 455
Kreuznach	41 036	235 997	15 086	7 249	133 920	27 725	89	13 972	5 251
Bad Kreuznach, St.	14 153	85 396	7 581	2 673	64 166	15 138	32	12 029	4 540
Mayen	33 167	204 132	15 083	5 890	106 813	21 165	95	11 664	4 394
Neuwied	41 787	260 328	14 585	8 216	139 842	26 035	104	23 758	9 412
Neuwied, St.	9 396	59 449	3 428	1 788	36 507	7 286	41	9 406	3 387
Sankt Goar	13 845	77 968	5 845	2 695	46 018	9 600	42	2 039	878
Simmern	9 027	50 363	2 684	1 618	25 634	4 081	29	464	121
Zell (Mosel)	7 880	43 129	2 229	3 336	40 440	6 276	41	2 525	1 046
Reg. Bez. Koblenz	300 868	1 817 497	117 916	59 051	1 006 511	189 011	778	101 080	41 895
Kreisfreie Stadt Trier	27 838	182 450	13 067	4 589	97 318	19 188	40	4 328	1 849
Landkreise									
Bernkastel	11 010	59 543	2 933	4 742	49 819	5 932	41	2 716	1 339
Bitburg	11 129	61 226	2 991	2 063	32 532	5 861	29	531	183
Daun	9 371	53 405	2 962	1 573	23 941	4 071	20	498	205
Prüm	7 084	39 111	1 850	1 143	13 857	1 642	33	182	80
Saarlouis	11 262	65 431	3 145	2 140	25 779	3 425	17	304	142
Trier	22 317	128 161	6 012	3 416	44 054	6 288	48	6 344	3 170
Wittlich	11 015	61 127	2 248	3 399	38 982	5 330	36	538	221
Reg. Bez. Trier	111 026	650 454	35 208	23 065	326 282	51 737	264	15 441	7 189
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	17 647	102 706	5 328	3 461	48 492	7 259	28	1 402	610
Loreleykreis	17 532	101 876	3 501	2 955	39 999	5 810	47	1 294	369
Unterlahnkreis	18 172	101 263	5 519	2 831	43 996	7 228	45	2 924	1 333
Unterwesterwaldkreis	22 023	132 806	10 211	4 527	76 437	14 129	46	11 247	4 870
Reg. Bez. Montabaur	75 374	438 651	24 559	13 774	208 924	34 426	166	16 867	7 182
Kreisfreie Städte									
Mainz	54 805	376 583	32 792	7 603	168 424	34 395	141	37 791	14 164
Worms	23 832	145 057	9 217	3 752	65 824	11 499	57	13 644	6 278
Landkreise									
Alzey	14 359	84 037	4 103	4 424	53 180	7 422	96	1 239	412
Bingen	22 127	135 050	8 598	5 407	112 432	30 343	86	2 841	1 134
Mainz	21 688	130 069	7 894	5 266	78 221	14 955	76	6 599	3 123
Worms	13 643	78 144	6 043	4 039	44 757	5 586	55	679	245
Reg. Bez. Rheinhessen	150 454	948 940	68 647	30 491	522 838	104 200	511	62 793	25 356
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	14 457	95 072	7 468	1 864	35 066	6 055	41	21 865	9 047
Kaiserslautern	34 776	218 907	16 083	5 338	105 192	20 663	74	4 928	1 790
Landau i. d. Pfalz	10 101	61 797	4 502	2 419	47 407	8 857	21	2 775	1 317
Ludwigshafen a. Rhein	72 029	520 957	47 200	8 526	171 510	31 028	133	256 163	72 735
Neustadt a. d. Weinstr.	12 218	79 235	6 743	2 288	50 387	10 247	41	3 222	1 355
Pirmasens	21 673	128 147	8 520	3 450	70 954	14 088	43	11 679	5 110
Speyer	15 152	96 184	6 939	2 188	41 197	6 940	45	6 731	2 517
Zweibrücken	12 053	76 508	5 068	1 938	34 671	6 220	18	6 073	2 444
Landkreise									
Bergzabern	14 164	73 787	3 852	2 681	36 937	6 226	37	4 587	2 242
Frankenthal (Pfalz)	19 039	116 450	7 159	4 733	60 319	8 869	65	2 635	992
Germersheim	23 638	136 855	6 627	4 649	52 282	6 203	63	2 738	1 168
Kaiserslautern	30 575	180 107	9 892	4 703	58 698	7 417	62	809	363
Kirchheimbolanden	9 910	58 873	3 314	1 875	23 255	2 905	39	4 001	1 573
Kusel	20 529	116 251	5 823	3 441	42 884	5 707	36	1 480	680
Landau i. d. Pfalz	15 423	84 754	5 650	6 630	68 246	8 894	48	1 940	780
Ludwigshafen a. Rhein	16 253	107 358	7 231	2 731	35 710	4 731	25	554	219
Neustadt a. d. Weinstr.	31 920	196 930	12 360	8 806	120 417	19 046	117	4 991	2 099
Pirmasens	29 113	160 094	6 447	4 232	65 665	10 937	55	1 459	606
Rockenhausen	10 365	55 879	2 568	1 852	22 070	2 813	32	751	300
Speyer	11 965	74 774	4 419	2 303	27 449	3 403	25	1 775	525
Zweibrücken	9 097	49 521	2 423	1 070	11 165	1 097	10	27	11
Reg. Bez. Pfalz	434 450	2 688 440	180 288	77 717	1 181 481	192 346	1 030	341 183	107 873
Rheinland-Pfalz	1 072 172	6 543 982	426 618	204 098	3 246 036	571 720	2 749	537 364	189 495



### 19. Gewerbliche Betriebe mit Einheitswert, Vermögensteuer- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gewerbliche Betriebe mit Einheitswert 1963			Vermögensteuerpflichtige, natürliche Personen 1963 <sup>1)</sup>			Umsatzsteuerpflichtige 1964		
	Anzahl	Roh- ver- mögen	Einheits- wert	Anzahl	Gesamt- ver- mögen	Ver- mögen- steuer- schuld	Anzahl	Umsatz	Umsatz- steuer
		1 000 DM			1 000 DM				
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 112	1 267 810	241 391	893	187 639	1 442	3 202	1 929 355	42 880,7
Landkreise									
Ahrweiler	1 771	364 679	94 002	486	245 989	2 239	3 322	775 775	21 281,3
Altenkirchen (Ww.)	1 890	481 050	167 069	384	94 170	738	3 232	954 488	24 809,1
Birkenfeld	2 185	379 328	148 951	739	119 885	838	3 553	792 093	19 616,7
Idar-Oberstein, St.	1 058	292 039	102 374	513	92 779	673	1 555	491 909	11 476,9
Cochern	1 090	148 378	37 343	207	24 223	153	1 586	298 384	7 505,5
Koblenz	1 522	210 443	89 212	388	66 100	468	2 414	605 402	16 705,1
Kreuznach	2 346	666 269	227 998	830	190 765	1 490	4 059	1 497 661	36 785,3
Bad Kreuznach, St.	788	407 026	128 631	422	112 000	909	1 375	707 923	16 793,1
Mayen	2 267	604 227	197 600	613	151 746	1 187	4 149	1 216 262	33 946,4
Neuwied	3 001	1 035 004	352 081	801	283 279	2 451	4 827	2 147 385	62 257,3
Neuwied, St.	671	605 483	170 409	273	59 499	466	1 005	1 055 781	31 716,3
Sankt Goar	1 183	195 256	56 068	235	33 117	215	1 873	409 144	11 706,4
Simmern	822	142 081	37 260	149	22 015	141	1 378	278 162	7 164,7
Zell (Mosel)	951	200 061	53 239	267	52 245	396	1 451	395 232	9 500,0
Reg. Bez. Koblenz	21 140	5 694 586	1 702 214	5 992	1 471 173	11 758	35 046	11 299 343	294 158,5
Kreisfreie Stadt Trier	1 622	660 832	160 328	662	127 933	958	2 793	1 296 545	30 677,1
Landkreise									
Bernkastel	1 085	182 191	41 525	244	34 905	227	1 820	426 491	7 646,4
Bitburg	913	170 672	42 696	177	30 082	212	1 774	359 087	9 317,4
Daun	730	138 911	38 402	112	20 293	148	1 344	304 454	7 865,7
Prüm	560	73 721	13 204	70	7 348	41	1 066	178 502	4 071,9
Saarburg	633	184 599	38 962	108	20 221	143	1 093	274 124	8 007,2
Trier	1 088	142 781	47 365	145	46 090	382	2 119	433 719	12 165,8
Wittlich	1 241	169 014	46 562	265	37 221	252	1 758	359 709	8 578,5
Reg. Bez. Trier	7 872	1 722 721	429 044	1 783	324 093	2 363	13 767	3 632 631	88 330,0
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	1 461	218 757	59 827	255	40 431	270	2 513	523 863	14 558,2
Loreleykreis	1 115	145 514	49 192	231	29 156	186	1 803	429 574	10 726,9
Unterlahnkreis	1 271	142 106	55 185	364	54 412	373	1 895	457 578	12 570,8
Unterwesterwaldkreis	1 902	348 386	136 572	512	83 286	576	2 891	859 550	24 022,5
Reg. Bez. Montabaur	5 749	854 763	300 776	1 362	207 285	1 405	9 102	2 270 565	61 878,4
Kreisfreie Städte									
Mainz	2 527	3 003 789	307 669	1 028	191 701	1 441	3 934	2 364 335	51 061,1
Worms	1 263	517 455	148 221	548	79 947	540	1 962	985 434	24 897,5
Landkreise									
Alzey	1 045	200 624	53 228	350	38 634	220	1 694	456 123	10 713,1
Bingen	1 326	448 086	170 259	468	193 152	1 667	2 086	1 025 261	23 858,5
Mainz	1 136	277 555	106 900	377	66 350	488	1 980	679 940	17 344,6
Worms	787	110 214	34 088	325	31 374	168	1 324	261 757	5 957,2
Reg. Bez. Rheinhessen	8 084	4 557 723	820 365	3 096	601 158	4 524	12 980	5 772 850	133 832,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	525	484 873	169 772	237	46 064	354	857	787 651	21 327,8
Kaiserslautern	1 467	762 525	211 636	667	127 720	964	2 770	1 356 119	34 544,0
Landau i. d. Pfalz	721	267 519	63 054	377	66 162	480	1 088	633 594	14 068,1
Ludwigshafen a. Rhein	2 310	4 956 644	1 682 483	965	171 155	1 286	4 103	5 434 348	128 015,5
Neustadt a. d. Weinstr.	759	278 831	64 696	475	88 861	662	1 152	532 330	11 976,7
Pirmasens	1 327	341 809	147 933	559	118 976	918	2 030	946 945	24 741,7
Speyer	665	332 766	73 053	320	46 061	311	1 167	587 950	15 806,1
Zweibrücken	558	268 327	79 555	238	42 635	309	1 036	469 585	13 713,1
Landkreise									
Bergzabern	858	191 245	64 861	219	53 305	423	1 387	332 933	9 237,2
Frankenthal (Pfalz)	964	202 654	54 304	370	59 030	421	1 772	405 571	9 923,8
Germersheim	1 195	232 055	60 515	240	30 006	183	2 237	452 077	12 896,2
Kaiserslautern	1 457	167 029	67 279	299	44 642	303	2 694	482 362	13 150,4
Kirchheimbolanden	473	94 167	32 797	143	19 116	123	963	246 302	6 840,6
Kusel	1 144	179 672	55 222	258	32 876	205	2 022	346 263	10 030,8
Landau i. d. Pfalz	1 075	185 983	52 718	303	41 515	274	1 817	424 156	10 467,1
Ludwigshafen a. Rhein	492	42 346	16 572	113	13 823	88	1 050	173 649	4 562,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1 895	366 279	141 163	676	152 346	1 191	3 053	697 534	19 469,6
Pirmasens	1 470	227 205	92 086	323	58 575	400	2 554	806 248	27 842,1
Rockenhausen	665	102 423	22 430	113	12 877	77	1 248	197 449	4 552,9
Speyer	499	75 336	29 035	93	10 718	62	977	184 715	4 748,6
Zweibrücken	345	25 146	9 470	53	7 899	51	734	93 508	2 527,9
Reg. Bez. Pfalz	20 864	9 784 834	3 190 634	7 041	1 244 362	9 085	36 711	15 591 289	400 443,0
Rheinland-Pfalz	63 709	22 615 114	6 443 061	19 274	3 848 064	29 148	107 606	38 566 649	978 642,8

1) Ohne beschränkt Steuerpflichtige.

## 20. Tabak 1953-1965

## a) Tabakanbau

Land- wirt- schafts- jahr	Tabak- pflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzer						
		Pflanzer	Fläche		Ernteertrag		Wert der Ernte	
			Anzahl	ha	Ar je Pflanze	dz	dz/ha	1 000 DM
1953/54	12 364	12 347	2 481	20	60 983	25	26 096	428
1954/55	13 130	13 117	2 749	21	70 945	26	23 697	334
1955/56	13 396	13 392	2 790	21	74 609	27	28 599	383
1956/57	13 473	13 470	2 683	20	70 121	26	23 132	330
1957/58	12 294	12 292	2 337	19	65 955	28	25 587	388
1958/59	11 624	11 624	2 255	19	65 218	29	24 715	379
1959/60	10 911	10 910	2 153	20	59 595	28	20 012	336
1960/61	9 672	9 672	1 919	20	29 833	16	8 747	293
1961/62	5 753	5 752	1 150	20	27 005	23	11 761	436
1962/63	5 252	5 252	1 155	22	29 765	26	17 240	579
1963/64	5 456	5 456	1 291	24	37 282	29	16 115	432
1964/65	5 191	5 191	1 327	26	32 346	24	11 092	343

## b) Tabakverarbeitung und Tabakhandel

Kalender- jahr 1)	Tabakverarbeitung						Tabakhandel		
	Betriebe 2)	Verarbeiteter Rohtabak					Roh- tabak- händler 2)	Tabakwarenhändler 2)	
		Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)		haupt- berufliche	neben- berufliche
		aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische				
1953	143	45 218	12 839	549	1 042	2 016	16	1 899	23 643
1954	123	52 354	12 899	700	725	1 225	22	1 900	25 280
1955	119	52 830	12 220	768	631	1 500	15	1 175	23 759
1956	51	49 622	11 789	1 043	764	797	16	1 187	23 995
1957	46	57 230	13 382	1 348	826	684	16	1 150	24 180
1958	39	52 661	12 442	1 099	915	701	14	1 139	25 599
1959	39	40 846	14 619	1 169	999	622	13	1 108	26 963
1960	37	23 867	8 629	739	665	378	13	1 105	27 377
1961	32	29 713	8 599	1 449	894	297	12	1 088	27 452
1962	30	29 497	6 730	1 049	455	292	12	1 071	27 482
1963	26	41 322	6 295	1 252	131	283	13	1 082	27 677
1964	19	40 286	6 206	118	5	148	10	1 117	28 038
1965	22	43 427	5 582	20	17	173	8	1 117	28 108

1) Bis 1959 Rechnungsjahr. - 2) Am Ende des Kalenderjahres bzw. Rechnungsjahres. - 3) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

## c) Versteuerte Mengen, Verkaufswert, Steuerertrag

Kalender- jahr 1)	Versteuerte Mengen			Verkaufswert				Steuerertrag			
	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak	ins- gesamt	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak	ins- gesamt	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak
	1 000 Stück			dz			1 000 DM				
1953	83 192	3 493 922	12 060	350 716	16 407	305 438	28 871	188 775	3 907	174 149	10 719
1954	71 265	4 344 008	8 053	404 343	14 886	370 392	19 065	220 350	3 424	210 216	6 710
1955	62 488	4 445 890	8 674	414 158	14 011	379 096	21 051	225 326	3 223	215 173	6 930
1956	55 865	4 143 189	8 674	384 582	13 242	349 833	21 507	207 415	2 929	198 382	6 096
1957	59 904	4 880 285	10 820	451 676	14 138	411 689	25 850	237 117	2 686	229 190	5 240
1958	61 998	4 606 438	11 662	424 187	14 087	382 007	28 093	220 023	2 676	211 623	5 724
1959	49 896	3 708 585	12 305	340 408	12 173	298 567	29 668	172 448	2 313	164 092	6 043
1960	34 274	2 080 917	8 669	197 879	9 602	167 238	21 039	98 109	1 824	91 977	4 308
1961	41 976	2 301 887	11 229	227 746	12 587	187 724	27 435	110 974	2 394	102 984	5 598
1962	35 840	2 155 920	12 020	216 636	11 392	175 837	29 407	104 801	2 164	96 621	6 016
1963	25 295	3 227 240	12 136	302 979	8 095	265 042	29 842	154 829	1 538	147 151	6 140
1964	25 403	3 049 222	11 526	287 144	8 258	250 409	28 477	146 479	1 569	139 039	5 871
1965	.	3 140 943	.	292 777	.	257 552	.	150 030	.	143 055	.

1) Bis 1959 Rechnungsjahr. - 2) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).



## 21. Bier 1959-1964

Kalender- jahr 1)	Tätige Brauereien	Braustoffverbrauch		Bierausstoß				
		Gersten- malz	Sonstige Braustoffe	insgesamt	Stammwürzegehalt		steuer- pflichtig	steuerfrei (Haustrunk)
					11 - 14% (Vollbier)	über 16% (Starkbier)		
	Anzahl	dz			hl			
1959	46 <sup>2)</sup>	607 687	5 434	3 168 678	3 135 677	27 567	3 065 216	34 519
1960	46 <sup>2)</sup>	465 447	4 837	2 543 973	2 519 193	20 552	2 465 625	26 110
1961	48	620 589	7 738	3 415 825	3 381 683	28 393	3 308 440	34 236
1962	46	669 324	7 606	3 635 564	3 600 807	29 454	3 516 052	35 206
1963	46	721 664	8 266	3 894 875	3 861 796	28 503	3 771 232	35 495
1964	46	769 084	8 801	4 203 499	4 169 279	29 397	4 069 875	36 277

1) 1959 - 1960 Rechnungsjahr bzw. Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960). - 2) In Betrieb gewesene gewerbliche Brauereien.

## 22. Branntwein 1959-1963

Betriebs- jahr 1)	Tätige Brenne- reien	Stoffverbrauch				Erzeugung				
		Korn und sonstige mehlige Stoffe	Kar- toffeln	Melasse	Trauben- wein und sonstige Obst- stoffe	ins- gesamt	aus Korn u. sonst. mehligen Stoffen	aus Kar- toffeln	aus Melasse	aus Trauben- wein und sonstigen Obststoffen
Anzahl	t			hl	hl. Weingeist					
1959	1 819	2 235	13 405	-	728 928	139 716	7 690	13 805	-	118 221
1960	1 918	1 697	16 348	3 549	959 655	163 314	5 766	13 955	10 085	133 508
1961	1 837	2 368	14 162	3 498	892 890	176 114	8 605	13 541	9 965	144 003
1962	1 822	2 542	18 089	4 786	989 070	183 099	9 314	16 835	12 922	144 028
1963	1 893	2 600	22 974	6 177	973 919	199 639	9 314	20 693	18 157	151 475

1) 1. Oktober - 30. September.

## 23. Schaumwein 1959-1965

Kalender- jahr 1)	Her- steller- be- triebe 2)	Absatz von versteuertem Schaumwein						
		insgesamt	Herkunft		Flaschengröße			
			in- ländische	aus- ländische	1/4	1/2	1/1	andere Flaschen- größen 3)
	Anzahl	Anzahl ganze Flaschen 4)						
1959	66	25 396 776	25 300 198	96 578	3 239 479	1 307 698	20 817 868	31 731
1960	67	20 386 556	20 265 463	121 093	2 753 568	1 059 677	16 538 592	34 719
1961	70	32 363 651	32 091 361	272 290	4 129 825	1 429 923	26 756 399	48 504
1962	74	39 650 133	39 261 310	388 823	5 172 056	1 664 948	32 724 110	89 019
1963	71	45 477 824	45 100 020	377 804	6 341 709	1 614 533	37 427 930	93 652
1964	71	61 787 473	61 412 402	375 071	9 396 688	1 710 114	50 472 072	208 599
1965	69	70 433 041	70 006 725	426 316	12 386 294	1 732 202	56 160 458	154 087

1) 1959 - 1960 Rechnungsjahr bzw. Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960). - 2) Am Ende des Kalenderjahres bzw. Rechnungsjahres. - 3) Einschl. des Schaumweins, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebs, nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde. - 4) Ganze Flaschen = 0,75 l.

## 24. Mineralöl 1959-1964

(t)

Kalender- jahr	Absatz insgesamt 1)	Nach Arten				Versteuert	Steuer- begünstigt
		Leicht- und mittelschwere Öle	Gasöle	Schmier- u. sonstige Schweröle	Leichte Steinkohlen- teeröle	Flüssiggas	
1959	663 533	313 429	164 316	26 044	112 269	47 210	429 879
1960	691 116	320 762	194 357	30 059	115 758	30 167	489 346
1961	829 396	364 065	263 039	34 241	137 837	30 214	575 179
1962	1 048 881	468 719	338 589	38 711	167 489	35 373	689 351
1963	1 100 463	498 559 <sup>2)</sup>	331 943	37 187	136 340	96 434	753 803
1964	595 174	424 047 <sup>2)</sup>	129 953	21 327	.	19 847	479 234

1) Ohne Heizöle. - 2) Einschl. leichter Steinkohlenteeröle.

Quelle für Tab. 20 bis 24: Statistisches Bundesamt.

# XIX. Preise

293

## 1. Baulandveräußerungen und -preise nach Verwaltungsbezirken 1964 und 1965

Verwaltungsbezirk	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM		Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	590	555	35,65 <sup>r</sup>	58,15	1 083	1 012	18,45	20,05
Landkreise								
Ahrweiler	900	2 115	20,50	20,03	320	238	11,39 <sup>r</sup>	10,08
Altenkirchen (Ww.)	752	1 193	7,61	7,70	2 686	1 868	3,83 <sup>r</sup>	4,85
Birkenfeld	1 137	2 581	5,02	7,85	1 181	1 249	6,75	3,84
Idar-Oberstein, St.		444		17,61		380		5,77
Cochern	438	306	11,24	12,69	410	395	6,37	5,62
Koblenz	1 335	2 535	22,41	32,87	1 504	1 213	14,80	12,21
Kreuznach	993	2 561	24,77	20,42	5 297	2 898	13,43	9,95
Bad Kreuznach, St.		379		62,64		562		20,52
Mayen	2 274	1 559	12,95	12,25	1 319	1 028	5,54	9,61
Neuwied	4 796	4 651	11,00	12,97	2 884 <sup>r</sup>	1 583	7,35	8,71
Neuwied, St.		440		20,59		-		-
Sankt Goar	957 <sup>r</sup>	1 245	13,62 <sup>r</sup>	13,78	1 494	979	4,23	4,44
Simmern	1 655 <sup>r</sup>	1 601	6,39 <sup>r</sup>	7,20	544	832	4,89	3,95
Zell (Mosel)	657	1 007	8,66	7,96	149	101	1,31	5,77
Reg. Bez. Koblenz	16 484 <sup>r</sup>	21 909	13,46	16,42	18 871 <sup>r</sup>	13 396	9,30	8,53
Kreisfreie Stadt								
Trier	124	52	30,48	15,58	1 177	55	13,33	4,48
Landkreise								
Bernkastel	456	398	6,55	7,18	2 029	794	7,22	5,17
Bitburg	1 253	1 702	7,20	7,84	146	1 026	5,94	3,73
Dahn	692	591	5,69	5,96	693	494	5,02	2,95
Prüm	229	363	10,00	6,85	108	115	1,32	2,91
Saarburg	689	1 240	8,29	8,27	636	925	5,09	2,78
Trier	954	2 008	13,35	12,16	1 507 <sup>r</sup>	543	6,77 <sup>r</sup>	7,80
Wittlich	1 028	1 579	9,87	10,00	999	1 145	4,19	4,94
Reg. Bez. Trier	5 425	7 933	9,33	9,27	7 295 <sup>r</sup>	5 097	7,19 <sup>r</sup>	4,40
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	1 604	3 430	6,82	5,31	2 723	900	3,92	2,48
Loreleykreis	1 662 <sup>r</sup>	2 417	8,81	8,74	803	983	3,87	3,68
Unterlahnkreis	1 519	1 130	10,02 <sup>r</sup>	10,85	1 214	1 314	5,94	8,22
Unterwesterwaldkreis	3 454 <sup>r</sup>	3 207	6,05 <sup>r</sup>	7,80	1 597	1 974	3,02	4,89
Reg. Bez. Montabaur	8 239 <sup>r</sup>	10 184	7,49 <sup>r</sup>	7,52	6 337	5 171	4,07	5,09
Kreisfreie Städte								
Mainz	2 115	1 968	48,89	46,02	4 658 <sup>r</sup>	7 834	25,74 <sup>r</sup>	26,34
Worms	96	620	53,54	24,83	693	48	15,80	8,00
Landkreise								
Alzey	834	1 180	7,48	9,19	30	207	9,45	9,03
Bingen	1 352	1 404	16,44	17,67	946	1 027	9,33	9,02
Mainz	684	1 413	15,17	24,20	3 230 <sup>r</sup>	3 938	17,53 <sup>r</sup>	18,68
Worms	10	407	21,37	13,07	1 052	409	11,04	6,35
Reg. Bez. Rheinhessen	5 091	6 992	28,99	25,91	10 609 <sup>r</sup>	13 463	19,63 <sup>r</sup>	21,84
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	450	594	22,23	20,73	892	538	11,49	14,85
Kaiserslautern	128	198	26,80	80,39	168	6	17,46	12,00
Landau i. d. Pfalz	834	466	20,38	23,46	51	123	7,89	13,63
Ludwigshafen a. Rhein	780	574	43,81	96,27	427	324	16,26	24,18
Neustadt a. d. Weinstr.	627	609	36,43	52,12	139	65	19,61	10,00
Pirmasens	773	502	23,09	22,26	194	504	27,08	28,20
Speyer	123	698	22,85	24,22	1 620	1 687	19,28	14,43
Zweibrücken	540	472	18,74	11,30	286	275	9,21	12,92
Landkreise								
Bergzabern	521	450	13,13	10,69	130	786	6,62	8,21
Frankenthal (Pfalz)	2 201	1 691	11,48	15,32	2 348 <sup>r</sup>	3 720	12,51 <sup>r</sup>	10,37
Germersheim	1 143	2 374	10,38	12,94	6 233 <sup>r</sup>	2 001	8,01 <sup>r</sup>	5,50
Kaiserslautern	2 641 <sup>r</sup>	2 513	8,15 <sup>r</sup>	9,28	688	1 495	5,92	4,20
Kirchheimbolanden	71	126	8,22	13,48	438	1 269	7,04	7,53
Kusel	1 285	1 848	6,86	6,01	1 137	1 068	5,44	3,23
Landau i. d. Pfalz	855	1 159	11,12	11,71	320	1 274	4,90	7,39
Ludwigshafen a. Rhein	639	2 257	19,43	19,77	683	466	14,03	7,47
Neustadt a. d. Weinstr.	2 078	1 991	20,33	28,45	813	680	13,84	21,32
Pirmasens	2 515	2 788	9,05	8,79	1 556	2 371	5,07	4,10
Rockenhausen	1 177	1 259	5,47	6,71	304	345	5,24	3,03
Speyer	497	539	20,04	24,55	370	432	16,82	13,91
Zweibrücken	715	1 183	5,81	6,25	179	395	2,83	4,01
Reg. Bez. Pfalz	20 593 <sup>r</sup>	24 291	14,60 <sup>r</sup>	17,52	18 976 <sup>r</sup>	19 824	10,25	9,15
Rheinland-Pfalz	55 832 <sup>r</sup>	71 309	14,01 <sup>r</sup>	15,66	62 088 <sup>r</sup>	56 951	10,58	11,21



## 2. Baulandveräußerungen und -preise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1965

Grundstücksgrößenklasse	Baulandveräußerungen			Verkäufe von baureifem Land			Verkäufe von Rohbauland		
	ins- gesamt	Fläche	Kauf- summe	zu- sammen	Fläche	Preis je qm	zu- sammen	Fläche	Preis je qm
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	DM	Anzahl	1 000 qm	DM
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohner									
unter 100 qm	116	7	76	53	3	11,72	22	1	10,64
100 bis " 300 "	420	84	856	277	56	11,70	98	20	6,93
300 " " 500 "	684	278	2 593	505	208	10,30	163	64	6,26
500 " " 1 000 "	2 818	2 016	16 134	2 195	1 562	8,66	571	415	5,89
1 000 " " 3 000 "	1 401	2 146	12 785	784	1 166	7,00	542	859	4,93
3 000 und mehr "	273	2 032	10 018	79	408	6,58	145	1 091	5,34
Zusammen	5 712	6 563	42 462	3 893	3 403	7,99	1 541	2 450	5,33
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohner									
unter 100 qm	81	5	106	31	2	28,10	17	1	15,94
100 bis " 300 "	272	56	964	169	36	18,43	61	12	13,48
300 " " 500 "	492	203	3 592	403	168	18,79	70	28	12,89
500 " " 1 000 "	1 210	821	12 080	960	649	14,86	218	150	14,57
1 000 " " 3 000 "	568	897	9 815	293	427	13,54	219	364	8,84
3 000 und mehr "	153	1 071	8 534	44	236	13,06	70	562	7,33
Zusammen	2 776	3 053	35 091	1 900	1 518	14,75	655	1 117	9,01
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohner									
unter 100 qm	51	3	74	29	1	41,88	7	1	11,88
100 bis " 300 "	144	29	573	98	21	21,50	39	7	14,64
300 " " 500 "	227	93	1 810	177	73	21,70	41	16	12,71
500 " " 1 000 "	759	536	9 497	586	410	19,41	119	84	15,12
1 000 " " 3 000 "	445	712	9 826	200	297	15,93	153	252	16,18
3 000 und mehr "	116	842	11 209	35	249	23,90	44	247	10,48
Zusammen	1 742	2 215	32 989	1 125	1 051	19,73	403	607	13,60
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohner									
unter 100 qm	54	3	70	26	2	32,21	-	-	-
100 bis " 300 "	49	10	221	34	7	25,14	4	1	13,40
300 " " 500 "	98	40	1 005	82	33	27,70	10	4	13,75
500 " " 1 000 "	146	103	2 205	116	81	22,27	22	17	17,36
1 000 " " 3 000 "	101	166	2 949	47	72	22,92	33	56	14,44
3 000 und mehr "	31	232	3 135	9	57	29,14	11	53	8,32
Zusammen	479	554	9 585	314	252	24,86	80	131	12,29
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohner									
unter 100 qm	34	2	48	13	1	35,93	7	1	21,23
100 bis " 300 "	84	17	645	52	11	48,44	11	2	15,93
300 " " 500 "	142	57	898	90	36	19,00	29	12	10,09
500 " " 1 000 "	220	149	3 082	146	99	25,41	44	30	11,79
1 000 " " 3 000 "	182	318	6 626	78	121	32,00	54	101	15,33
3 000 und mehr "	84	869	10 766	28	193	27,48	33	266	14,48
Zusammen	746	1 412	22 065	407	461	28,06	178	412	14,39
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohner									
unter 100 qm	15	1	17	12	1	22,16	1	0	11,59
100 bis " 300 "	28	5	247	22	4	55,83	1	0	5,00
300 " " 500 "	30	12	777	27	11	67,97	-	-	-
500 " " 1 000 "	63	46	1 178	55	41	26,53	5	3	25,82
1 000 " " 3 000 "	46	73	1 606	32	49	18,45	10	17	36,29
3 000 und mehr "	13	92	2 478	5	31	42,92	5	41	19,52
Zusammen	195	229	6 303	153	137	31,55	22	61	24,37
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
unter 100 qm	135	6	240	33	2	61,07	17	1	31,57
100 bis " 300 "	124	25	1 398	41	8	103,89	60	13	27,60
300 " " 500 "	122	48	2 552	69	28	69,18	49	19	30,13
500 " " 1 000 "	216	155	5 275	118	86	38,77	85	60	28,57
1 000 " " 3 000 "	152	253	12 535	45	77	92,01	101	165	31,16
3 000 und mehr "	81	898	21 765	17	108	40,69	53	659	23,71
Zusammen	830	1 385	43 765	323	309	57,50	365	917	25,57
Rheinland-Pfalz									
unter 100 qm	486	27	631	197	12	30,92	71	5	16,90
100 bis " 300 "	1 121	226	4 904	693	143	24,89	274	55	14,56
300 " " 500 "	1 795	731	13 227	1 353	557	20,08	362	143	11,99
500 " " 1 000 "	5 432	3 826	49 451	4 176	2 928	13,61	1 064	759	10,99
1 000 " " 3 000 "	2 895	4 565	56 142	1 479	2 209	14,60	1 112	1 814	10,83
3 000 und mehr "	751	6 036	67 905	217	1 282	19,05	361	2 919	11,39
Insgesamt	12 480	15 411	192 260	8 115	7 131	15,66	3 244	5 695	11,21

### 3. Baulandveräußerungen und -preise nach der Lage des Baulandes und Preisgrößenklassen 1964 und 1965

Lage des Baulandes Preisgrößenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM		Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Baugebiete								
Geschäftsgebiet	95	65	354,63	56,10	7	-	6,78	-
Geschäftsgebiet mit Wohn- gebiet gemischt	841	591	57,53	103,02	488	172	14,10	9,12
Wohngebiet								
in geschlossener Bauweise	2 485	2 828	21,89	37,65	370	1 214	12,78	9,71
in offener Bauweise	34 847	40 467	14,89	17,85	39 969	34 205	11,06	14,59
Industriegebiet	219	68	14,82	15,02	379	210	11,56	11,73
Dorfgebiet	17 477	27 290	7,16	8,14	20 957	21 150	9,52	5,85
Preisgrößenklassen								
unter 1 DM je qm	573	244	0,58	0,66	1 277	1 124	0,69	0,60
1 bis " 2 " " "	2 472	1 558	1,38	1,44	4 392	4 041	1,39	1,41
2 " " 5 " " "	11 966	14 221	3,42	3,45	13 056	16 133	3,21	3,32
5 " " 10 " " "	13 814	18 611	6,83	6,96	18 221	11 721	6,65	7,06
10 " " 15 " " "	9 294	11 297	11,80	11,61	8 647	7 344	11,51	11,69
15 " " 20 " " "	5 665	8 006	16,89	16,58	6 123	5 299	16,13	16,15
20 " " 25 " " "	4 583	5 527	21,11	21,13	3 850	4 548	21,20	21,33
25 " " 30 " " "	2 404	3 437	26,56	26,47	3 111	1 843	25,93	26,87
30 " " 35 " " "	1 687	2 312	31,17	31,30	1 804	2 658	30,80	31,16
35 " " 40 " " "	666	1 337	36,84	35,98	532	715	36,06	35,67
40 " " 45 " " "	884	1 134	41,19	41,51	631	871	41,99	40,20
45 " " 50 " " "	464	825	46,15	45,87	81	260	46,20	46,34
50 " " 75 " " "	909	2 132	59,19	60,14	351	378	55,25	54,83
75 " " 100 " " "	148	310	83,45	88,41	3	12	89,89	97,14
100 " " 150 " " "	136	105	120,03	124,03	5	4	117,60	103,31
150 " " 200 " " "	48	116	164,28	170,65	2	-	150,00	-
200 " " 300 " " "	45	50	230,06	258,06	1	0	211,23	234,00
300 " " 400 " " "	44	7	319,54	305,71	-	-	-	-
400 " " 500 " " "	7	24	447,60	428,99	-	-	-	-
500 und mehr " " "	24	56	997,18	799,22	1	-	500,00	-
Insgesamt	55 833	71 309	14,01	15,66	62 088	56 951	10,58	11,21

### 4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1954-1965

Leistungsart	1954	1956	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965				
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
Wohngebäude 1958 = 100													
Bauleistungen am Gebäude	86,6	93,7	105,3	113,2	121,8	132,4	140,3	147,8	154,4	150,7	155,1	155,7	155,9
Erd- u. Grundbaurbeiten	84,4	.	112,4	122,2	127,2	136,1	143,5	146,7	143,8	142,5	144,9	144,1	143,5
Rohbaurbeiten	86,1	.	106,4	114,8	122,7	133,9	142,5	150,0	155,4	151,7	156,5	156,7	156,6
Ausbaurbeiten	85,8	.	105,1	112,6	122,0	132,7	140,5	148,6	156,7	152,2	157,3	158,2	158,9
Haustechnische Anlagen	91,7	.	100,4	107,0	117,1	125,4	130,8	137,6	146,9	144,8	146,7	147,7	148,3
Baunebenleistungen insgesamt	.	.	104,7	111,6	118,7	127,5	134,1	140,3	145,8	142,8	146,3	146,8	147,0
1950 = 100													
Bauleistungen am Gebäude	119,7	129,6	145,6	156,6	168,5	183,1	194,0	204,4	213,6	208,4	214,5	215,4	215,6
Straßenbau 1960 = 100													
Bundesfernstraßen (vierbahnig)	.	.	.	100,0	104,9	112,5	116,6	115,8	109,7	110,3	110,1	109,3	109,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 5. Index der Erzeugerpreise industrieller

(1962)

Lfd. Nr.	Industriezweig	1957	1958	1959	1960	1961	1963	1964	1965
		Jahresdurchschnitt							
1	Bergbau	96,4	101,2	100,7	100,0	99,2	101,8	101,4	105,7
2	Mineralöl und Kohlenwertstoffe	115,3	102,3	98,5	100,5	99,1	99,0	92,2	88,8
3	Steine und Erden	92,6	92,8	93,8	95,0	97,3	102,6	105,4	106,4
4	Energiewirtschaft	96,2	99,4	100,3	100,7	100,9	99,8	100,7	103,5
5	Eisen und Stahl	100,9	102,6	101,9	102,0	101,2	98,7	98,5	98,1
6	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	107,1	98,5	105,6	109,1	102,0	100,4	123,1	141,3
7	Gießereien	92,8	93,0	91,7	94,0	97,9	99,7	102,7	108,1
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	96,0	98,3	95,6	98,1	100,2	98,0	98,0	101,9
9	Stahlbau	87,3	90,3	89,2	91,6	95,0	100,6	102,2	105,6
10	Maschinenbau	88,0	89,5	89,2	91,6	95,8	101,0	103,2	107,8
11	Landfahrzeuge	96,0	97,0	97,0	97,1	98,0	100,7	100,7	101,2
12	Elektrotechnik	.	99,4	98,1	98,3	99,0	99,5	100,2	102,7
13	Feinmechanik und Optik	89,3	90,3	91,1	92,4	96,0	100,4	102,2	104,8
14	Eisen-, Blech- und Metallwaren	92,8	93,4	91,8	93,8	97,2	100,8	102,7	105,9
15	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	89,7	90,6	89,7	92,2	97,4	102,5	104,3	107,3
16	Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	106,1	104,9	103,8	103,3	102,1	98,7	98,7	102,1
17	Feinkeramik	90,4	92,5	90,8	92,3	96,3	102,0	103,7	107,6
18	Glas und Glaswaren	92,1	94,2	94,4	95,6	98,3	103,0	104,2	108,8
19	Schnittholz, Sperrholz und sonst. bearbeitetes Holz	103,1	100,8	97,0	97,3	100,3	99,5	99,6	101,1
20	Holzwaren	90,1	91,3	90,9	93,1	96,8	102,8	105,2	108,9
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	106,7	103,6	98,6	98,8	100,8	98,9	99,4	101,0
22	Papier- und Pappwaren	91,7	93,0	90,7	92,7	98,5	101,3	103,2	107,8
23	Druckereigewerbe	85,3	87,6	89,5	91,3	95,6	103,0	105,5	109,9
24	Kunststoffe	120,8	114,6	109,8	108,2	104,8	97,8	96,7	96,7
25	Gummi- und Asbestwaren	101,3	99,2	96,4	100,3	101,3	98,8	97,8	99,2
26	Leder	88,6	89,5	106,8	102,2	100,4	97,0	98,2	101,5
27	Lederwaren und Schuhe	87,0	88,5	92,1	95,6	97,6	100,4	100,8	103,4
28	Textil	107,7	100,9	94,6	101,0	101,6	102,3	105,4	105,9
29	Bekleidung	93,2	93,9	91,2	93,7	97,5	100,8	102,2	104,9
30	Nahrungsmittel	97,7	96,8	97,8	96,5	97,9	191,3	102,3	104,1
31	Tabakwaren	99,9	99,6	99,5	99,7	100,0	100,0	100,0	100,1
32	Insgesamt	97,6	97,2	96,5	97,6	98,9	100,5	101,6	104,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## Produkte 1957 - 1965

= 100 )

1 9 6 5												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
106,4	106,4	106,0	105,6	105,1	105,1	104,9	105,2	105,4	105,8	105,9	106,0	1
89,1	88,7	88,2	88,1	88,7	89,0	88,9	88,9	89,1	88,9	88,6	88,8	2
105,9	105,8	105,9	106,0	106,3	106,5	106,7	106,6	106,5	106,8	106,7	106,8	3
100,9	101,5	102,0	102,5	103,8	104,2	104,3	104,6	104,6	104,7	104,7	104,7	4
98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	97,4	97,4	97,4	97,9	5
127,9	138,0	141,6	145,9	145,0	140,6	133,3	136,1	140,1	144,7	148,3	154,2	6
106,7	107,8	108,1	108,6	108,4	108,2	107,7	108,0	108,3	108,5	108,6	108,8	7
101,3	101,8	102,2	102,3	102,2	102,4	102,2	102,1	102,0	102,0	101,5	101,0	8
104,5	104,5	104,7	105,2	105,2	105,3	105,7	106,1	106,3	106,3	106,4	106,4	9
106,8	107,0	107,3	107,5	107,6	107,7	107,9	108,1	108,3	108,4	108,5	108,5	10
100,8	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,5	101,4	101,4	101,5	11
102,5	102,1	102,1	102,7	102,9	102,9	103,2	102,6	102,5	102,7	102,9	103,2	12
103,7	104,3	104,3	104,8	104,9	104,9	104,9	105,0	105,0	105,1	105,1	105,3	13
104,8	105,3	105,8	106,1	106,1	106,2	106,1	105,8	105,9	106,2	106,2	106,1	14
105,5	106,5	106,8	107,2	107,2	107,3	107,7	107,9	107,9	108,0	108,1	107,6	15
100,0	101,1	101,3	101,9	102,7	102,2	103,0	103,0	103,0	103,1	101,9	101,9	16
106,0	106,5	106,5	106,6	106,9	107,5	107,9	108,3	108,8	108,9	108,7	108,7	17
106,2	107,4	108,1	108,9	109,0	109,2	109,0	109,4	109,5	109,5	109,7	109,7	18
100,2	100,4	100,7	100,8	100,8	101,1	101,4	101,3	101,6	101,6	101,5	101,3	19
107,3	107,6	107,8	107,9	108,3	108,5	108,7	109,6	110,1	110,3	110,4	110,7	20
100,4	100,5	100,5	100,6	101,0	101,2	101,3	101,4	101,4	101,5	101,5	100,6	21
105,8	106,3	106,7	106,9	107,0	107,7	108,0	108,0	108,1	109,2	109,6	110,0	22
108,5	108,7	108,7	108,9	109,1	109,1	109,1	109,5	110,1	111,9	112,5	112,9	23
97,2	97,2	97,3	97,4	97,4	97,4	97,5	97,4	97,0	96,9	96,5	96,5	24
98,0	98,6	98,6	99,3	99,3	99,4	99,5	99,5	99,5	99,4	99,6	99,6	25
99,7	99,7	99,8	99,8	100,2	101,2	101,5	101,7	102,4	102,9	104,1	105,2	26
102,2	102,5	102,6	102,7	103,0	103,0	103,8	104,0	104,2	104,2	104,4	104,5	27
105,6	105,8	105,7	105,6	105,8	105,8	105,9	106,0	106,1	106,1	106,1	106,1	28
103,2	103,5	103,8	104,1	104,3	104,6	104,8	105,3	105,9	106,1	106,2	106,4	29
103,0	103,2	103,3	103,3	103,3	103,7	103,9	104,3	104,8	105,2	105,3	105,5	30
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,2	100,2	100,2	100,2	31
103,0	103,4	103,5	103,8	104,0	104,0	104,1	104,2	104,4	104,7	104,6	104,8	32



## 6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

(1961/62)

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	96,6	90,7	100,7	82,9	99,8	100,2	88,6	98,7
2	Getreide und Hülsenfrüchte	100,6	100,0	99,0	98,9	99,2	100,8	99,4	99,9
3	Roggen	103,3	100,8	98,3	98,0	98,3	101,7	99,3	98,8
4	Weizen	99,3	99,3	99,3	99,0	99,2	100,8	99,6	100,2
5	Braugerste	98,8	99,6	98,7	99,7	100,1	99,9	98,8	99,8
6	Futterhafer	95,0	97,8	98,7	94,7	95,9	104,1	101,8	107,1
7	Hülsenfrüchte	92,0	100,6	109,7	101,2	96,4	103,6	100,7	99,3
8	Hackfrüchte	85,3	97,0	108,8	84,9	103,2	96,8	81,0	109,8
9	Speisekartoffeln	73,2	94,0	115,1	72,0	106,0	94,0	64,5	112,1
10	Zuckerrüben	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4
11	Ölpflanzen	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
12	Tabak	77,0	75,0	65,3	56,3	91,4	108,6	93,4	82,7
13	Hopfen	196,2	81,0	37,0	51,0	104,5	95,5	82,1	75,7
14	Obst	127,6	66,0	90,8	63,5	100,3	99,7	86,7	97,2
15	Gemüse	65,5	62,9	102,1	65,0	95,5	104,5	75,6	91,5
16	Weinmost	112,2	72,5	112,2	46,6	92,8	107,2	76,9	59,2
17	Saatgut	84,6	110,4	107,3	90,5	100,8	99,2	83,1	98,4
18	<u>Tierische Produkte</u>	96,1	99,5	98,9	99,5	99,0	101,0	108,5	110,1
19	Schlachtvieh	92,8	102,2	100,9	102,0	100,7	99,3	109,6	110,5
20	Ochsen	92,9	100,2	100,7	101,4	101,7	98,3	107,5	121,3
21	Bullen	91,6	100,4	101,6	103,1	102,6	97,4	109,6	127,2
22	Kühe	91,2	101,7	101,2	101,5	102,9	97,1	110,4	124,0
23	Färsen	95,8	103,2	102,1	102,2	101,9	98,1	110,0	124,4
24	Kälber	96,0	100,6	99,1	103,1	102,3	97,7	108,3	120,1
25	Schweine	91,8	102,5	100,4	101,5	99,2	100,8	110,0	99,6
26	Schafe	93,6	99,8	100,0	103,6	104,1	95,9	98,5	108,2
27	Nutz- und Zuchtvieh	95,3	105,2	101,7	102,8	98,8	101,2	116,1	114,4
28	Milch	98,1	93,9	95,5	94,1	97,8	102,2	107,6	111,0
29	Eier	114,4	102,0	96,3	106,5	91,0	109,0	96,3	97,5
30	Wolle	156,0	106,7	119,8	97,1	96,1	103,9	120,8	105,0
31	<u>Insgesamt</u>	96,7	97,5	99,9	95,3	99,2	100,8	103,5	107,2

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

(1962/63)

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	89,3	92,3	94,1	94,8	96,6	100,0	103,1	103,9
2	Handelsdünger	88,6	90,3	97,5	98,0	99,1	100,0	109,8	107,2
3	Futtermittel	91,6	93,5	95,5	92,9	94,6	100,0	99,6	100,7
4	Saatgut	79,2	100,3	99,5	87,6	103,2	100,0	88,3	102,5
5	Nutz- und Zuchtvieh	94,6	104,2	100,7	101,8	98,1	100,0	114,8	113,5
6	Pflanzenschutzmittel	102,6	101,3	102,0	101,3	100,9	100,0	95,5	93,5
7	Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	104,9	104,9	103,8	102,1	100,0	100,0	94,2	91,0
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	89,6	90,9	91,5	93,6	97,3	100,0	102,3	104,2
9	Unterhaltung der Gebäude	74,8	78,0	81,9	86,8	94,1	100,0	104,5	109,4
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	83,4	84,9	87,1	92,2	96,5	100,0	104,4	108,1
11	<u>Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen</u>	84,6	86,4	88,0	91,9	96,8	100,0	101,8	105,4
12	Neubauten	74,2	77,6	81,8	86,7	94,1	100,0	104,5	109,2
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	89,3	90,5	90,9	94,3	98,0	100,0	100,6	103,7
14	<u>Insgesamt</u>	88,1	90,8	92,6	94,1	96,7	100,0	102,8	104,2

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1957/58-1964/65

-1962/63 = 100)

1965												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
100,3	100,0	102,8	103,6	107,0	116,9	115,1	98,7	98,0 <sup>P</sup>	100,6 <sup>P</sup>	101,3 <sup>P</sup>	106,9 <sup>P</sup>	1
102,1	102,8	103,5	104,1	104,6	105,0	101,4	98,3	98,9	99,8	101,2	102,6	2
101,0	101,9	102,9	103,8	104,6	105,0	99,9	96,6	97,3	98,4	99,9	101,3	3
103,0	103,9	104,8	105,6	106,2	106,7	102,1	98,4	99,1	100,2	101,7	103,3	4
100,6	100,6	100,7	100,7	100,6	100,8	100,7	99,2	99,7	100,1	100,9	101,8	5
109,4	110,3	111,2	112,0	113,3	114,1	112,3	107,2	105,6	106,9	108,6	109,9	6
102,3	99,3	97,4	97,9	98,9	99,9	102,1	101,3	103,0	102,4	100,5	100,2	7
113,1	113,3	113,6	114,5	127,9	127,9	129,1	113,3	111,3	114,2	118,0	125,7	8
118,1	118,5	119,2	120,7	145,7	145,7	148,0	118,5	114,9	120,3	127,8	141,6	9
107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	10
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	11
82,7	82,7	82,7	82,7	82,7	82,7	.	.	...	...	...	...	12
83,5	81,3	80,5	79,9	75,3	74,8	74,6	74,6	67,8	75,5	76,2	74,8	13
96,1	86,6	94,3	94,3	94,3	165,4	173,3	95,7	91,0	90,3	93,1	90,8	14
92,2	95,2	114,8	120,4	111,3	142,8	115,8	86,5	90,7	78,1	91,0	101,5	15
59,2	59,2	59,2	59,2	59,2	59,2	.	.	.	92,8	92,8	92,8	16
90,0	96,2	102,0	102,0	102,5	102,5	103,4	103,4	103,4	103,0	103,0	103,0	17
110,0	109,7	111,6	112,0	112,1	113,5	112,8	117,5	119,6	119,8	119,6 <sup>P</sup>	120,5 <sup>P</sup>	18
111,6	111,0	112,6	112,6	113,1	114,8	114,3	121,3	123,8	124,7	121,9	117,3	19
128,4	131,7	133,2	134,9	135,3	137,3	134,9	132,9	129,2	124,5	122,5	122,3	20
131,8	132,6	134,2	133,7	132,3	132,6	132,2	133,7	132,3	130,5	130,0	127,2	21
124,7	127,3	129,3	131,2	130,3	133,8	129,3	128,3	123,8	120,9	114,5	108,7	22
127,8	130,5	133,3	134,7	134,4	136,2	134,0	132,3	128,7	126,1	122,5	122,0	23
120,4	118,3	120,3	125,0	129,9	122,9	111,9	116,1	122,8	126,2	129,7	131,5	24
99,4	97,2	98,5	97,4	98,4	101,2	103,0	115,7	121,5	124,6	121,0	114,3	25
107,1	113,2	119,9	128,8	127,9	120,4	112,1	110,6	113,4	115,9	115,0	114,1	26
113,4	115,5	121,8	123,4	129,2	125,5	124,4	123,0	123,3	117,8	113,5	110,4	27
110,2	111,1	110,6	110,7	109,9	112,5	110,5	111,0	112,6	112,7	113,1 <sup>P</sup>	121,0 <sup>P</sup>	28
93,1	86,2	99,4	103,6	99,7	96,4	102,9	118,3	122,1	120,8	144,8	154,7	29
103,9	102,2	101,9	90,0	89,7	92,8	93,0	92,9	91,3	91,7	91,7	94,5	30
107,6	107,3	109,4	109,9	110,8	114,3	113,4	112,8	114,2 <sup>P</sup>	115,0 <sup>P</sup>	115,0 <sup>P</sup>	117,1 <sup>P</sup>	31

mittel in den Wirtschaftsjahren 1957/58-1964/65

= 100)

1965												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
104,0	104,8	105,8	106,0	106,5	106,2	105,4	105,6	105,9	105,8	105,7	105,9	1
109,3	110,9	111,5	111,5	109,5	108,8	102,0	102,8	103,5	104,8	106,4	107,4	2
100,9	101,6	101,8	101,7	101,6	102,1	102,8	103,3	103,4	103,8	104,1	105,0	3
97,4	97,4	105,0	105,2	105,2	105,2	105,2	106,3	106,3	107,0	106,9	106,9	4
113,0	114,8	120,8	122,3	128,0	124,3	123,5	121,9	122,2	116,9	112,7	109,4	5
94,0	94,0	94,0	94,6	94,6	94,6	94,7	94,7	94,7	94,7	94,7	94,7	6
90,9	90,9	90,8	90,4	90,4	90,5	90,4	90,4	90,5	90,7	90,9	90,9	7
104,2	104,5	104,9	105,1	105,4	105,5	105,7	106,0	106,5	106,7	106,9	107,2	8
108,9	109,2	109,2	109,2	112,2	112,2	112,2	112,7	112,7	112,7	112,9	112,9	9
108,0	108,2	108,7	108,8	109,4	109,4	109,5	109,6	109,6	109,8	110,1	110,2	10
105,7	106,4	106,4	106,4	107,5	107,6	107,8	107,9	108,4	108,7	108,6	108,6	11
108,8	108,9	108,9	108,9	112,0	112,0	112,0	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	12
104,4	105,2	105,3	105,3	105,6	105,7	105,9	105,9	106,7	107,0	106,9	106,9	13
104,4	105,2	106,0	106,1	106,7	106,5	105,9	106,1	106,4	106,4	106,4	106,6	14



## 8. Preisindex für die Lebenshaltung

Jahr Monat		Gesamt- lebens- haltung	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Woh- nung 1)	Heizung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- kleidung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	
		1950=100	1962 = 100									
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes 2) 1955 - 1965												
1955	Jahres- durch- schnitt	110,0	86,7	87,0	100,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	86,8	
1956		112,9	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	86,0	
1957		115,2	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	86,7	
1958		117,7	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,6	93,2	
1959		118,8	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	94,7	
1960		120,5	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	96,1	
1961		123,2	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	98,8	
1962		126,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1963		130,7	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	104,1	
1964		133,8	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	105,1	
1965		138,3	109,0	110,6	101,8	118,9	105,9	102,9	107,1	107,4	106,2	
1965		Januar	135,8	107,0	107,4	101,5	116,5	106,1	101,9	105,7	109,2	105,4
	Februar	135,9	107,1	107,2	101,5	116,7	106,2	102,2	106,0	109,8	105,5	
	März	136,4	107,5	108,1	101,6	116,9	106,2	102,3	106,3	110,2	106,0	
	April	136,8	107,8	108,6	101,6	117,8	104,3	102,5	106,6	110,6	106,0	
	Mai	137,7	108,5	110,2	101,6	117,9	104,1	102,9	106,8	111,1	106,1	
	Juni	139,0	109,5	112,7	101,6	118,4	104,9	103,1	106,9	111,2	106,1	
	Juli	139,7	110,1	114,1	101,7	119,0	105,2	103,1	107,1	111,4	106,2	
	August	139,1	109,6	112,0	101,8	119,7	105,6	103,2	107,2	112,2	106,2	
	September	139,0	109,5	111,0	102,0	120,2	106,3	103,3	107,6	113,4	106,7	
	Oktober	139,2	109,7	110,8	102,0	121,2	107,2	103,5	108,2	113,7	106,7	
	November	140,0	110,3	112,1	102,1	121,4	107,4	103,5	108,5	113,9	106,7	
	Dezember	140,7	110,9	113,3	102,9	121,5	107,5	103,7	108,7	114,3	106,8	
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 3) 1960 - 1965												
1960	Jahres- durch- schnitt	.	94,4	94,9	98,8	89,4	95,7	93,8	95,0	93,4	98,1	
1961		.	96,8	96,1	98,9	97,4	97,6	96,9	97,4	96,4	99,1	
1962		.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1963		.	103,5	103,4	100,9	106,6	103,2	101,4	102,4	102,4	108,7	
1964		.	106,4	105,7	101,4	113,4	105,5	102,9	104,5	104,4	110,3	
1965		.	110,6	110,9	101,8	120,1	108,1	105,2	107,3	107,9	111,0	
1965		Januar	.	108,5	107,8	101,4	117,6	108,3	104,1	105,9	110,6	110,4
		Februar	.	108,5	107,5	101,4	117,8	108,5	104,4	106,1	111,2	110,6
		März	.	109,0	108,4	101,4	118,1	108,4	104,6	106,4	111,2	110,8
		April	.	109,2	108,9	101,5	118,9	106,2	104,8	106,7	111,8	110,9
		Mai	.	110,0	110,5	101,5	119,1	105,9	105,1	106,9	112,0	110,9
		Juni	.	111,3	113,1	101,5	119,5	106,8	105,2	107,1	112,4	110,9
	Juli	.	112,1	114,5	101,6	120,1	107,2	105,3	107,2	112,5	111,1	
	August	.	111,3	112,2	101,7	121,0	107,7	105,4	107,4	113,5	111,2	
	September	.	111,2	111,2	102,2	121,5	108,6	105,6	107,8	113,9	111,2	
	Oktober	.	111,3	110,9	102,3	122,5	109,7	105,9	108,2	114,8	111,3	
	November	.	112,2	112,4	102,4	122,7	110,0	106,0	108,6	115,3	111,3	
	Dezember	.	113,0	113,8	103,0	122,9	110,2	106,1	108,7	115,9	111,4	

1) Die Wohnungsmieten wurden im allgemeinen bis Dezember 1962 vierteljährlich nach diesem Zeitpunkt monatlich erhoben. - 2) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950). - 3) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 310 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von Januar 1961: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958).

## noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung

Jahr Monat	Er- nährung	Woh- nung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
1958 = 100									
Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>1)</sup> 1960 - 1965									
1960	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7	103,1
1961	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1	105,4
1962	110,9	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5	111,2
1963	113,5	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	115,1	113,5	114,6
1964	115,3	139,7	112,5	109,7	113,2	119,0	117,6	115,7	117,4
1965	121,6	148,3	115,4	112,3	116,5	125,7	121,7	116,6	122,9
1965 Januar	118,9	144,9	115,1	111,1	114,8	123,0	119,9	115,8	120,6
Februar	119,1	145,3	115,2	111,3	115,1	124,0	121,1	116,1	120,9
März	120,3	145,7	115,2	111,7	115,6	124,0	121,4	116,4	121,7
April	119,5	146,6	113,4	111,9	115,8	124,6	121,5	116,4	121,4
Mai	121,3	146,8	113,1	112,2	116,0	124,9	121,7	116,5	122,4
Juni	125,4	147,5	114,3	112,3	116,2	125,3	121,8	116,4	124,8
Juli	127,6	148,1	114,7	112,4	116,4	125,6	121,8	116,7	126,1
August	122,3	149,3	115,2	112,5	116,5	125,8	121,9	116,8	123,4
September	120,0	150,2	116,1	112,7	117,0	126,5	122,5	116,8	122,5
Oktober	119,3	151,3	117,1	113,1	117,7	126,9	122,4	117,1	122,4
November	121,3	151,5	117,4	113,3	118,1	128,4	122,5	117,1	123,7
Dezember	123,7	151,9	117,5	113,5	118,3	129,6	122,4	117,2	125,1

1) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in kleinerem privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

## 9. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1963-1965

(DM je Leistung)

Jahr	Übernachtung		Früh- stück	Speisen <sup>1)</sup>					
	Ein- bett- zimmer	Zwei- bett- zimmer		Wiener Schnitzel	Schweine- kotelett	Rump- steak	Rinder- gulasch	2 Spiegel- eier	Kabeljau gekocht oder gebraten mit Kar- toffeln
				mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln					
1963	7, 97	16, 02	2, 72	5, 07	4, 34	5, 35	3, 90	2, 77	3, 66
1964	8, 37	16, 95	2, 77	5, 47	4, 77	5, 82	4, 23	2, 92	4, 08
1965	8, 80	17, 56	2, 82	5, 84	5, 02	6, 24	4, 49	3, 09	4, 19
1965 nach Gaststättenarten									
Hotels									
gute	13, 37	26, 86	3, 32	7, 76	6, 96	7, 86	5, 68	4, 01	6, 41
mittlere	9, 32	18, 93	2, 85	6, 52	5, 39	6, 93	5, 01	3, 42	4, 41
einfache	7, 33	14, 58	2, 72	5, 10	4, 64	5, 73	3, 98	2, 92	4, 04
Pensionen u. Fremdenh.	7, 66	15, 06	2, 67	-	-	-	-	-	-
Gaststätten									
gutbürgerliche	-	-	-	5, 97	5, 03	6, 29	4, 61	3, 08	3, 93
einfache	-	-	-	5, 01	4, 36	5, 51	4, 10	2, 65	3, 56

Jahr	Getränke							
	Bohnen- kaffee	Bier	Marken- brannt- wein	Konsum- brannt- wein	Weißer Auskank- wein	Flasche Weiß- wein	Flasche Sekt mit Steuer	Apfelsaft
	1 Tasse	1/4 l	2 cl		1/4 l	0,7 l	0,7 l	1/4 l
1963	0,68	0,51	0,89	0,50	1,27	5,37	13,21	0,73
1964	0,69	0,55	0,92	0,54	1,29	5,45	13,31	0,74
1965	0,71	0,59	0,95	0,60	1,31	5,37	13,54	0,74
1965 nach Gaststättenarten								
Hotels								
gute	0,85	0,79	1,10	1,02	1,77	6,59	15,34	1,01
mittlere	0,74	0,61	1,04	0,64	1,51	5,92	14,05	0,81
einfache	0,66	0,51	0,87	0,52	1,24	4,70	13,03	0,68
Gaststätten								
gutbürgerliche	0,71	0,56	0,94	0,59	1,23	5,24	13,45	0,72
einfache	0,67	0,51	0,85	0,61	1,07	5,01	12,42	0,64
Cafes	0,73	0,71	1,03	0,57	1,41	5,56	14,50	0,75

1) Einschl. Tagessuppe.



## 10. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Jahresdurchschnitt							
Nahrungs- und										
1	Roggenbrot	1 kg	0,82	0,81	0,82	0,87	0,93	0,95	1,02	1,09
2	Mischbrot, helles	1 kg	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11
3	Mischbrot, dunkles	1 kg	0,78	0,78	0,80	0,86	0,93	0,95	1,00	1,07
4	Weißbrot	1 kg	0,99	0,99	1,01	1,10	1,19	1,22	1,32	1,40
5	Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06
6	Weizengrieß, Weich-	1 kg	0,97	1,00	1,03	1,05	1,22	1,26	1,30	1,30
7	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	1,04	1,06	1,04	1,06	1,07	1,12	-	-
8	Nudeln, Eierwaren, in 1/4-kg-Paketen	1 kg	2,51	2,39	2,47	2,67	2,67	2,71	2,71	2,71
9	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	1,27	1,32	1,38	1,39	1,40	1,48	1,60	1,60
10	Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	1,08	1,12	1,10	1,09	1,11	1,18	1,21	1,29
11	Ein- oder Mehrfrucht- Marmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	.	.	0,98	0,97	0,98	1,02	1,03	1,04
12	Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg inländischer	1 Glas	.	.	3,98	3,97	4,20	4,37	4,63	4,69
13	ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	.	.	2,12	2,04	2,08	2,20	2,50	2,51
14	Schokolade, Milch-, Markenware	100-g- Tafel	1,30	1,30	1,30	1,30	1,26	1,22	1,14	0,87
15	Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	0,70	0,89	1,10	0,95	1,09	1,29	1,14	1,20
16	Gemüsekonserven in Dosen, Erbsen	1/1 Dose	1,73	1,77	1,89	1,93	1,93	1,72	1,70	1,58
17	Obstkonserven in Dosen Mirabellen	1/1 Dose	2,10	2,17	1,94	1,81	1,70	1,93	1,82	1,89
18	Apfelmus I, tafelfertig	1/1 Dose	1,29	0,95	0,99	0,89	1,08	1,04	0,94	0,99
19	Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	2,24	2,49	2,71	2,79	2,97	3,28	3,45	3,42
20	Weißkohl	1 kg	0,44	0,60	0,58	0,61	0,77	0,80	0,68	0,76
21	Rotkohl	1 kg	0,52	0,74	0,78	0,64	0,80	0,88	0,73	0,79
22	Wirsingkohl	1 kg	0,53	0,72	0,74	0,74	0,88	0,96	0,87	0,94
23	Mohrrüben	1 kg	0,74	0,74	0,91	0,78	1,05	0,97	0,87	0,98
24	Zwiebeln	1 kg	0,60	0,59	0,67	0,74	1,00	0,89	0,80	0,87
25	Tafeläpfel, inländische I. Sorte	1 kg	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40
26	mittlere Preislage	1 kg	1,15	0,83	0,89	0,88	1,06	0,91	0,98	1,10
27	Kochäpfel, inländische	1 kg	0,78	0,50	0,73	0,56	0,67	0,55	0,63	0,75
28	Zitronen, bei Abgabe von 3 St.	1 kg	1,76	1,48	1,55	1,62	1,63	2,02	1,73	1,59
29	Apfelsinen, kernlose	1 kg	1,66	1,53	1,45	1,50	1,48	1,59	1,43	1,55
30	Speisekartoffeln, gelbfleischige	5 kg	1,12	1,52	1,39	1,33	1,78	1,31	1,49	2,11
31	Rindfleisch Kochfleisch, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30
32	Schmorfleisch, Blatt, Bug mit Knochen 2)	1 kg	5,23	5,70	5,83	6,01	7,96	8,15	8,99	9,90
33	Schweinefleisch Kotelett	1 kg	5,92	6,64	6,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13
34	Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	3,97	4,46	4,36	4,43	4,44	4,60	4,77	4,84

1) Neue Ernte. - 2) Ab 1962 ohne Knochen.

## für Dienstleistungen 1958-1965

einheit)

1 9 6 5												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Genußmittel												
1,03	1,03	1,07	1,08	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,11	1,12	1
1,06	1,06	1,09	1,11	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,14	2
1,00	1,01	1,03	1,05	1,07	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,10	3
1,32	1,33	1,37	1,40	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,43	4
1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	5
1,30	1,30	1,30	1,31	1,31	1,31	1,31	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	8
1,60	1,59	1,59	1,59	1,56	1,58	1,60	1,60	1,62	1,62	1,62	1,62	9
1,26	1,28	1,29	1,29	1,29	1,28	1,28	1,27	1,28	1,30	1,32	1,31	10
1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,04	1,05	1,04	1,04	1,03	1,04	1,03	11
4,65	4,66	4,68	4,70	4,72	4,72	4,71	4,70	4,70	4,68	4,68	4,69	12
2,56	2,61	2,54	2,53	2,52	2,49	2,49	2,48	2,48	2,46	2,48	2,49	13
1,10	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,83	0,83	14
1,17	1,17	1,17	1,15	1,15	1,16	1,21	1,23	1,22	1,22	1,25	1,25	15
1,63	1,61	1,60	1,56	1,57	1,54	1,56	1,56	1,57	1,59	1,60	1,62	16
1,83	1,83	1,86	1,85	1,89	1,90	1,91	1,93	1,93	1,92	1,92	1,90	17
0,95	0,95	0,96	0,96	0,96	0,96	0,95	0,96	1,04	1,06	1,07	1,09	18
3,50	3,53	3,48	3,43	3,43	3,39	3,38	3,39	3,37	3,38	3,36	3,34	19
0,68	0,67	0,68	0,66	0,81	0,94	1,13	0,82	0,72	0,67	0,67	0,70	20
0,74	0,73	0,72	0,72	0,79	-	1,15	0,91	0,77	0,71	0,70	0,75	21
0,87	0,88	1,07	1,13	1,26	1,01	1,22	0,86	0,79	0,73	0,72	0,78	22
0,87	0,85	0,87	0,93	1,30	1,65	1,50	0,85	0,74	0,71	0,70	0,74	23
0,81	0,83	0,85	0,90	1,02	1,03	1,01	0,88	0,81	0,74	0,77	0,78	24
1,34	1,34	1,38	1,40	.	.	.	.	1,51	1,41	1,37	1,44	25
1,02	1,08	1,10	1,09	.	.	.	1,24	1,11	1,11	1,07	1,10	26
0,77	0,79	0,79	.	.	.	.	.	0,77	0,73	0,69	0,68	27
1,51	1,44	1,47	1,42	1,46	1,51	1,58	1,67	1,74	1,78	1,79	1,68	28
1,06	1,10	1,32	1,38	1,53	1,70	1,89	1,91	1,90	1,78	1,70	1,35	29
1,79	1,80	1,88	1,92	2,08	4,63 <sup>1)</sup>	2,25	1,87	1,79	1,72	1,78	1,84	30
6,96	7,04	7,18	7,24	7,31	7,34	7,34	7,34	7,43	7,43	7,47	7,49	31
9,47	9,57	9,73	9,79	9,85	9,95	9,98	10,04	10,09	10,11	10,15	10,12	32
7,94	7,89	7,88	7,90	7,86	7,93	7,97	8,16	8,35	8,47	8,65	8,53	33
4,76	4,73	4,76	4,77	4,76	4,72	4,67	4,76	4,94	4,98	5,12	5,09	34









## noch:10.Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Jahresdurchschnitt							
Textil- und										
69	Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität	1 m	29,10	28,40	29,00	30,20	30,10	31,50	32,00	32,50
70	Straßenanzug für Herren, Woll- stoff, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	125,00	126,00	135,00	139,00	142,00	144,00	146,00	151,00
71	Herrenmantel, Gabardine	1 St.	67,80	66,40	67,20	70,00	72,10	73,20	75,50	77,80
72	Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität	1 St.	42,20	40,80	40,00	41,40	42,00	42,30	42,70	43,40
73	Berufsanzug, zweiteilig	1 St.	19,24	19,21	19,38	20,40	21,10	21,30	21,70	22,20
74	Damenkleiderstoff Wollstoff, 130 cm breit, mittlere Qualität 1)	1 m	9,49	9,46	9,83	9,59	12,82	14,11	14,81	15,04
75	Kunstseide, 90 cm breit	1 m	3,91	3,92	4,29	4,37	4,54	4,97	5,39	5,60
76	Damenkleid aus Kunstfaser	1 St.	.	.	65,90	67,20	70,90	72,40	71,70	72,80
77	aus Wollstoff	1 St.	55,90	56,10	55,30	57,20	60,50	62,50	63,10	67,30
78	aus Baumwollstoff	1 St.	20,60	20,80	27,00	27,60	29,10	28,90	30,80	32,90
79	Sportbluse, Baumwollstoff	1 St.	9,28	9,14	9,09	9,16	12,68	13,27	13,89	14,60
80	Knabenanzug, Wollstoff gute Qualität	1 St.	59,00	57,80	58,00	59,00	63,60	67,40	71,10	75,50
81	Mädchenkleid aus Wollstoff	1 St.	21,20	21,70	23,20	23,40	27,00	28,70	28,60	29,90
82	aus Baumwollstoff	1 St.	12,55	12,65	15,46	15,63	17,96	18,48	18,26	17,64
83	Herrenhut, Haarfilz	1 St.	20,80	20,90	20,70	21,70	22,70	23,20	23,80	24,90
84	Herren-Oberhemd, Popeline, mittlere Qualität	1 St.	14,53	14,47	15,19	15,47	15,98	16,38	16,58	16,47
85	Unterjacke für Herren, rein Mako	1 St.	5,42	5,39	5,42	5,59	5,69	5,78	5,85	5,98
86	Unterhose für Herren, Baumwolle, lange Form, mittlere Qualität	1 St.	5,21	5,25	5,72	5,76	6,16	6,43	6,72	6,93
87	Damengarnitur, zweiteilig, Kunstfaser	1 St.	.	.	8,27	8,53	8,81	9,32	9,60	9,64
88	Damenschlüpfer, Wolle	1 St.	9,56	9,41	8,88	8,99	9,27	9,29	9,15	9,10
89	Pullover für Herren, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St.	17,56	18,01	21,40	22,30	30,20	30,60	31,90	33,70
90	Pullover für Damen, aus Wolle mittlere Qualität	1 St.	22,20	22,30	22,20	22,80	23,30	23,90	23,90	25,10
91	Herrensocken, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	3,66	3,67	3,71	3,73	3,82	3,94	4,06	4,16
92	Damenstrümpfe, Perlon	1 Paar	3,62	3,28	3,11	3,09	2,87	2,75	2,73	2,72
93	Strickwolle, Babygarn	100 g	4,14	3,99	3,99	3,99	4,00	4,12	4,25	4,43
94	Inlett, 130 cm breit	1 m	7,85	7,76	7,84	8,03	8,03	8,32	8,31	8,46
95	Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit	1 m	1,82	1,79	1,81	1,90	1,94	1,95	1,97	2,07
96	Bettbezug aus Linon, 130x200 cm	1 St.	13,75	13,29	13,28	13,60	14,43	14,92	15,23	15,06
97	Bettlaken, 150x240 cm, Haustuch	1 St.	9,22	9,03	9,06	9,13	9,27	9,42	9,35	9,64
98	Handtuch, Gerstenkorn, etwa 48x100 cm	1 St.	1,59	1,58	1,55	1,58	1,61	1,64	1,73	1,82
99	Geschirrtuch, 55x75 cm	1 St.	1,95	1,95	1,58	1,63	1,66	1,68	1,68	1,77

1) Ab 1962 Wolle mit Kunstfaser gemischt.

## für Dienstleistungen 1958-1965

einheit)

1965												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Lederwaren												
32,30	32,30	32,30	32,30	32,50	32,50	32,50	32,50	32,50	32,50	32,60	32,60	69
149,00	150,00	150,00	150,00	150,00	151,00	151,00	151,00	152,00	152,00	154,00	155,00	70
76,60	76,60	77,00	77,20	77,00	77,50	77,80	77,90	78,50	78,70	79,30	79,90	71
43,40	43,40	43,20	43,30	43,20	43,20	42,90	43,40	43,50	43,60	43,80	43,70	72
21,90	22,00	22,00	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	22,30	22,30	22,30	22,30	73
15,10	15,10	15,16	15,14	14,98	15,07	14,93	14,93	14,96	14,96	15,08	15,08	74
5,61	5,66	5,66	5,66	5,60	5,55	5,53	5,53	5,57	5,57	5,60	5,60	75
72,20	72,90	73,10	73,10	72,50	73,00	71,40	72,00	72,10	73,80	73,80	73,80	76
65,70	66,10	66,10	67,10	66,70	67,70	66,10	67,20	67,40	68,80	69,10	69,10	77
31,70	32,00	33,10	32,40	33,00	33,30	33,00	33,10	33,30	33,20	33,10	33,10	78
14,35	14,63	14,50	14,45	14,54	14,63	14,44	14,44	14,61	14,70	14,98	14,98	79
73,70	74,30	74,30	74,60	75,40	76,00	76,00	76,10	75,60	76,20	76,50	76,80	80
29,60	29,60	30,20	29,90	30,00	29,50	29,50	29,50	29,90	30,30	30,30	30,30	81
18,26	17,07	17,03	17,03	17,35	18,13	18,07	17,96	18,09	18,15	17,28	17,28	82
24,30	24,70	24,70	24,80	24,80	24,80	24,80	24,90	24,90	25,10	25,20	25,20	83
16,68	16,48	16,52	16,39	16,30	16,30	16,23	16,36	16,49	16,69	16,60	16,60	84
5,94	5,96	6,00	5,99	5,93	5,93	5,88	5,90	6,01	6,04	6,06	6,06	85
6,85	6,86	6,87	6,88	6,90	6,90	6,86	6,87	7,02	7,05	7,05	7,05	86
9,50	9,59	9,55	9,57	9,58	9,71	9,60	9,60	9,71	9,70	9,75	9,80	87
9,11	9,09	9,09	9,11	9,09	9,11	9,03	9,03	9,05	9,11	9,14	9,18	88
33,10	33,20	33,30	33,40	33,40	33,40	33,60	33,70	34,10	34,00	34,30	34,40	89
24,70	24,80	25,00	24,90	24,70	24,80	24,80	25,10	25,40	25,40	25,70	25,70	90
4,19	4,16	4,13	4,12	4,12	4,12	4,09	4,09	4,16	4,23	4,25	4,26	91
2,71	2,71	2,73	2,73	2,72	2,73	2,70	2,72	2,72	2,73	2,73	2,73	92
4,41	4,44	4,44	4,44	4,42	4,42	4,41	4,41	4,41	4,46	4,42	4,42	93
8,43	8,46	8,48	8,45	8,45	8,44	8,44	8,44	8,44	8,48	8,50	8,50	94
2,02	2,05	2,06	2,06	2,07	2,07	2,06	2,06	2,07	2,08	2,09	2,09	95
15,05	15,25	15,23	15,28	15,00	14,95	14,87	14,92	14,93	15,02	15,09	15,09	96
9,53	9,58	9,63	9,67	9,66	9,66	9,59	9,59	9,64	9,67	9,74	9,74	97
1,79	1,79	1,79	1,79	1,80	1,80	1,82	1,82	1,85	1,87	1,88	1,88	98
1,73	1,74	1,75	1,74	1,75	1,79	1,78	1,79	1,79	1,80	1,81	1,81	99



## noch: 10. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Jahresdurchschnitt							
noch: Textil- und										
100	Matratze, dreiteilig, mit Federkern	1 St.	146,00	145,00	139,00	140,00	139,00	140,00	140,00	144,00
101	Schlafdecke, Gr. 150x200 cm, Wolle	1 St.	53,60	52,30	51,60	52,30	53,30	55,70	56,90	58,50
102	Arbeitsschuhe	1 Paar	24,20	24,90	26,40	26,40	26,70	26,70	27,40	27,90
103	Herren-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	27,50	28,20	29,90	30,10	30,60	31,20	31,50	32,10
104	Boxcalf	1 Paar	35,00	36,10	38,50	38,70	39,70	39,90	40,00	40,70
105	Damen-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	24,70	25,30	26,50	26,70	27,20	27,30	27,60	28,20
106	Boxcalf	1 Paar	31,30	32,30	34,70	34,90	35,60	35,90	36,30	36,80
107	Kinderschuhe Roßcheveau	1 Paar	11,23	12,01	15,06	15,17	15,58	16,34	16,92	17,84
108	Rindbox	1 Paar	20,20	20,60	20,70	20,50	21,00	21,30	21,70	22,50
109	Lederhandschuhe für Herren, Nappa	1 Paar	16,95	16,98	17,26	17,23	17,71	18,45	18,96	19,80
110	Aktentasche, Vollrindleder	1 St.	19,13	19,56	21,00	22,00	22,90	24,30	24,50	25,60
Sonstige industrielle										
111	Küchenbüfett, 140-160 cm breit, dreitürig	1 St.	375,00	374,00	386,00	410,00	438,00	463,00	482,00	491,00
112	Küchentisch oder Zimmertisch, etwa 70 x 110 cm	1 St.	61,30	61,30	62,80	65,00	67,60	68,80	69,20	69,70
113	Küchenstuhl, Buche	1 St.	17,71	17,73	18,21	19,08	20,10	20,90	22,00	23,20
114	Holzbett	1 St.	84,90	82,10	78,90	81,90	84,00	85,40	83,80	83,20
115	Stahlfederrahmen	1 St.	37,00	37,20	37,90	39,30	40,30	41,10	41,60	42,20
116	Kleiderschrank, 120 cm breit, zweitürig	1 St.	196,00	190,00	177,00	184,00	189,00	189,00	189,00	190,00
117	Schlafzimmer, furniert	1 Ein- richtung	809,00	794,00	767,00	803,00	828,00	830,00	819,00	815,00
118	Teller, Porzellan, glattweiß	1 St.	1,12	1,11	1,09	1,15	1,24	1,28	1,31	1,41
119	Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St.	1,06	1,06	1,04	1,09	1,16	1,21	1,23	1,26
120	Kaffeekanne, Porzellan, 1,5 l Inhalt	1 St.	.	.	5,18	5,32	5,74	6,02	6,35	6,50
121	Schüssel, Steingut, glattweiß	1 St.	1,68	1,73	1,91	2,02	2,21	2,38	2,70	2,71
122	Kompotteller	1 St.	0,33	0,33	0,33	0,34	0,35	0,39	0,41	0,42
123	Haushaltskonservenglas (1 l)	1 St.	0,77	0,79	0,80	0,82	0,86	0,92	0,93	0,96
124	Dauerbrandofen, emailliert	1 St.	208,00	206,00	223,00	234,00	247,00	255,00	261,00	278,00
125	Dauerbrand-Zusatz-Herd, emailliert	1 St.	.	.	295,00	317,00	341,00	349,00	336,00	347,00
126	Fleischtopf, emailliert	1 St.	9,14	9,30	9,80	10,54	11,91	12,44	13,13	13,81
127	Schmortopf, Aluminium	1 St.	7,69	7,88	7,95	8,15	8,36	8,60	9,17	10,37
128	Bratpfanne, Stahlblech	1 St.	6,20	6,35	6,95	7,52	8,20	8,82	9,43	10,68
129	Eimer, emailliert	1 St.	5,07	5,05	4,84	5,08	5,29	5,38	5,49	.
130	Wanne, verzinkt	1 St.	17,11	17,07	17,02	17,60	18,44	19,03	20,10	21,70
131	Eßbesteck, rostfreier Stahl	1 Besteck	5,73	5,82	5,91	6,03	6,43	6,68	6,80	7,19
132	Wecker	1 St.	11,22	11,25	11,25	13,19	15,76	16,44	16,63	16,63





## noch:10.Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Jahresdurchschnitt							
noch: Sonstige industrielle										
133	Regler - Bügeleisen	1 St.	.	.	33,10	34,70	35,10	35,30	35,30	35,70
134	Glühlampe, 40 Watt	1 St.	0,97	1,00	1,00	1,00	1,00	1,03	1,14	1,20
135	Staubsauger	1 St.	198,00	199,00	204,00	207,00	211,00	213,00	223,00	233,00
136	Wäschekorb	1 St.	20,30	20,60	21,20	22,20	22,40	22,90	25,10	27,00
137	Scheuerbürste	1 St.	0,67	0,72	0,82	0,88	0,94	0,98	1,01	1,08
138	Gummiwärmflasche, 2 l	1 St.	4,83	4,82	4,85	5,04	5,11	5,17	5,23	5,32
139	Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St.	165,00	167,00	163,00	153,00	163,00	170,00	158,00	155,00
140	Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche	1 Berei- fung	15,40	15,67	15,80	15,80	15,80	15,80	15,88	16,70
141	Kernseife, Markenware	200 g	0,36	0,36	0,36	0,47	0,47	0,48	0,49	0,56
142	Toilettenseife	1 St.	0,43	0,44	0,45	0,47	0,48	0,50	0,53	0,56
143	Rasierseife	1 St.	0,77	0,77	0,77	0,78	1,12	1,13	1,15	1,19
144	Zusatzwaschmittel Einweichmittel <sup>1)</sup>	250 g	0,27	0,28	0,28	0,28	0,28	-	0,50	0,60
145	Spülmittel	180 g	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
146	Waschpulver (Seifenpulver) für Grob-, Weiß- u. Buntwäsche <sup>2)</sup>	150-175 g	0,70	0,78	0,73	0,75	1,40	1,40	1,43	1,53
147	Feinwäsche	150 g	.	.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,01	1,03
148	Scheuertuch	1 St.	0,95	0,96	0,96	0,97	1,02	1,07	1,11	1,14
149	Rasierklingen, einfachste Sorte	1 Packung	0,57	0,57	0,57	0,57	0,62	0,67	0,71	0,75
150	Zahnpasta	1 gr. Tube	0,98	0,98	0,98	0,98	1,10	1,18	1,23	1,40
151	Schuhcreme, farblos	1 Dose	0,50	0,49	0,49	0,49	0,51	0,52	0,49	0,49
152	Briefumschläge	10 St.	0,16	0,16	0,17	0,19	0,21	0,21	0,21	0,21
153	Briefblock, 50 Blatt	1 St.	.	.	1,36	1,37	1,37	1,38	1,37	1,34
154	Schulheft, Din A 5, 8 Bogen	1 St.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
155	Bleistift	1 St.	0,20	0,20	0,22	0,21	0,25	0,26	0,26	0,26
156	Tinte, 1/32-l-Flasche	1 Flasche	0,59	0,58	0,58	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70
157	Tageszeitung	1 Monats- bezug	4,01	4,12	4,18	4,62	4,70	4,96	5,13	5,60
158	Steinkohle, frei Keller	50 kg	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13
159	Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	4,12	4,13	4,27	4,44	4,70	5,11	5,39	5,61
160	Brennholz, Hart-, frei Haus	50 kg	4,71	4,67	4,65	4,70	4,98	5,18	5,41	5,69
Lei-										
161	Anfertigung eines Frauenkleides	1 St.	28,10	29,60	29,60	29,60	45,40	65,00	66,50	67,20
162	Besohlen von Herrenschuhen mit Ledersohlen	1 Paar	8,37	9,29	9,63	9,71	9,86	10,02	10,17	10,42
163	Rasieren	1 mal	0,57	0,59	0,66	0,71	0,81	0,89	0,96	1,05
164	Haarschneiden für Herren	1 mal	1,49	1,53	1,69	1,82	1,99	2,13	2,25	2,46
165	Frisieren (Waschen u. Legen)	1 mal	3,19	3,22	3,48	3,61	3,69	3,87	3,97	4,14
166	Kinoeintrittskarte	1 Karte	1,47	1,49	1,54	1,60	1,70	1,84	1,91	2,13
167	Gas mit Gasmessermiete	1 cbm	0,39	0,39	0,40	0,40	0,34	0,34	0,34	0,34
168	Elektrischer Strom mit Grundgebühr	1 kWh	0,24	0,24	0,24	0,24	0,18	0,18	0,18	0,18

1) Ab September 1963 Füllgewicht etwa 500 g. - 2) Ab 1962 Füllgewicht etwa 300 - 350 g.





## XX. Löhne und Gehälter

## A. Struktur

## 1. Industriearbeiter nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)

Industriezweig	Geschlecht		Leistungsgruppe			Lohnform		
	männlich	weiblich	1	2	3	Zeitlohn	Leistungslohn	Zeit- u. Leistungslohn
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	98,0	2,0	78,3	17,7	4,0	94,5	2,3	3,2
<u>Bergbau (nur Erzbergbau)</u>	98,9	1,1	67,7	17,2	15,1	37,6	60,2	2,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	89,7	10,3	33,5	48,1	18,4	41,2	46,8	12,0
Industrie der Steine und Erden	98,2	1,8	29,5	46,6	23,9	46,8	29,9	23,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	94,2	5,8	36,3	47,2	16,5	48,6	43,9	7,5
Chemische Industrie	86,6	13,4	37,2	51,2	11,6	34,4	62,4	3,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	95,9	4,1	33,3	42,0	24,7	36,5	20,6	42,9
Zellstoff, Holzschnitz, Papier und Pappe erzeugende Industrie	85,6	14,4	24,1	49,2	26,7	47,8	28,1	24,1
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	48,8	51,2	15,7	28,6	55,7	51,6	32,3	16,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	80,7	19,3	47,5	29,3	23,2	52,1	32,7	15,2
Stahl- und Leichtmetallbau	97,6	2,4	67,1	28,7	4,2	52,1	25,7	22,2
Maschinenbau	94,0	6,0	55,0	34,0	11,0	50,1	39,3	10,6
Fahrzeugbau	95,4	4,6	70,1	24,9	5,0	70,1	11,6	18,3
Elektrotechnische Industrie	51,4	48,6	30,7	19,4	49,9	48,0	38,3	13,7
Feinmechanische und optische Industrie	77,5	22,5	63,7	20,6	15,7	46,1	45,1	8,8
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	68,0	32,0	24,6	35,4	40,0	52,1	24,7	23,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	52,1	47,9	33,6	43,8	22,6	55,9	31,2	12,9
Feinkeramische Industrie	61,8	38,2	25,1	39,0	35,9	50,3	36,1	13,6
Holz verarbeitende Industrie	78,5	21,5	34,9	39,0	26,1	50,8	33,7	15,5
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	73,2	26,8	59,9	15,9	24,2	69,4	26,8	3,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	49,1	50,9	18,5	53,1	28,4	56,3	10,4	33,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	73,1	26,9	58,6	24,3	17,1	89,3	1,0	9,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	66,5	33,5	24,7	45,8	29,5	62,1	11,2	26,7
Leder erzeugende Industrie	71,7	28,3	15,1	62,3	22,6	44,3	29,3	26,4
Leder verarbeitende Industrie	40,3	59,7	30,6	55,4	14,0	45,2	43,5	11,3
Schuhindustrie	43,0	57,0	47,0	33,8	19,2	49,0	43,5	7,5
Textilindustrie	35,2	64,8	17,4	60,9	21,7	64,2	21,7	14,1
Bekleidungsindustrie	12,1	87,9	10,0	73,6	16,4	53,2	33,5	13,3
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	74,8	25,2	43,2	22,0	34,8	85,7	2,1	12,2
<u>Ernährungsindustrie</u>	77,8	22,2	42,5	22,9	34,6	85,8	1,3	12,9
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	62,0	38,0	35,0	18,0	47,0	90,0	1,0	9,0
Fleisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen, Zuckerindustrie	87,9	12,1	30,0	30,0	40,0	93,6	-	6,4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u. ä.	48,5	51,5	20,8	20,8	58,4	88,1	-	11,9
Getränkeindustrie	84,1	15,9	51,9	22,3	25,8	82,3	2,0	15,7
Tabak verarbeitende Industrie	25,5	74,5	54,9	7,8	37,3	84,3	15,7	-
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	99,9	0,1	63,4	16,4	20,2	83,1	5,4	11,5
Hoch-, Tief- und Spezialbau	99,9	0,1	59,2	18,5	22,3	87,0	3,8	9,2
Sonstiges Baugewerbe	99,9	0,1	82,2	7,3	10,5	66,0	12,3	21,7
Gesamte Industrie	79,9	20,1	43,2	35,6	21,2	58,1	29,4	12,5

## 2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)

Industriezweig	Leistungsgruppe			Lohnform		
	1	2	3	Zeitlohn	Leistungs- lohn	Zeitlohn und Leistungs- lohn
Männliche Arbeiter						
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	76,0	19,1	4,9	80,2	15,1	4,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	37,3	50,5	12,2	39,5	48,4	12,1
Industrie der Steine und Erden	30,1	46,8	23,1	46,1	30,4	23,5
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	38,6	49,1	12,3	47,4	44,8	7,8
Chemische Industrie	42,9	53,4	3,7	29,5	68,2	2,3
Investitionsgüterindustrien	58,8	31,9	9,3	55,7	30,1	14,2
Maschinenbau	58,5	34,1	7,4	49,1	40,5	10,4
Elektrotechnische Industrie	59,5	28,5	12,0	67,8	20,5	11,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	36,2	40,4	23,4	58,6	20,5	20,9
Verbrauchsgüterindustrien	50,9	36,4	12,7	59,6	28,3	12,1
Feinkeramische Industrie	40,3	44,6	15,1	58,0	30,3	11,7
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	81,7	13,9	4,4	63,5	31,3	5,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	79,6	14,2	6,2	88,9	0,9	10,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	37,1	47,3	15,6	64,7	9,6	25,7
Schuhindustrie	56,2	35,6	8,2	48,7	45,1	6,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	54,4	27,1	18,5	86,0	1,5	12,5
Getränkeindustrie	61,7	25,8	12,5	81,8	2,4	15,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63,5	16,4	20,1	83,1	5,4	11,5
Industrie insgesamt	51,7	34,6	13,7	59,6	28,3	12,1
Weibliche Arbeiter						
Verbrauchsgüterindustrien	14,9	51,8	33,3	51,8	34,3	13,9
Feinkeramische Industrie	0,7	30,1	69,2	37,8	45,4	16,8
Schuhindustrie	40,0	32,4	27,6	49,3	42,3	8,4
Textilindustrie	3,9	68,0	28,1	58,0	26,3	15,7
Industrie insgesamt	9,8	39,7	50,5	52,1	33,7	14,2

## 3. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0,7	2,7	10,2	8,2	48,5	10,4	19,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	-	2,4	7,5	37,3	25,7	8,4	18,7
Industrie der Steine und Erden	-	1,6	4,5	31,0	21,3	9,4	32,2
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	-	5,3	16,0	31,2	21,1	9,4	17,0
Chemische Industrie	-	2,1	7,0	45,9	30,2	6,3	8,5
Investitionsgüterindustrien	-	3,4	7,9	46,1	17,9	7,1	17,6
Maschinenbau	-	2,6	7,2	49,0	18,3	7,1	15,8
Elektrotechnische Industrie	-	7,0	11,7	40,8	18,2	5,6	16,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	2,5	5,2	35,2	16,7	9,2	31,2
Verbrauchsgüterindustrien	0,4	3,6	7,8	42,5	22,0	6,9	16,8
Feinkeramische Industrie	-	-	6,5	36,8	27,7	7,8	21,2
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	-	2,6	2,6	36,5	29,6	12,2	16,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	-	-	3,1	44,7	25,7	8,8	17,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,0	34,1	29,9	6,6	22,2
Schuhindustrie	1,3	7,4	10,7	54,5	18,7	2,9	4,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	-	0,9	1,9	23,9	25,0	11,3	37,0
Getränkeindustrie	-	0,7	1,7	29,7	28,5	11,2	28,2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	-	3,8	5,7	28,4	26,0	10,1	26,0
Industrie insgesamt	0,1	3,1	7,0	36,1	24,4	8,5	20,8
Weibliche Arbeiter							
Verbrauchsgüterindustrien	0,8	14,4	19,9	47,7	12,4	2,5	2,3
Feinkeramische Industrie	-	7,0	14,0	61,5	14,0	3,5	-
Schuhindustrie	1,6	14,0	20,8	46,2	13,5	2,4	1,5
Textilindustrie	0,3	20,2	23,0	39,3	12,4	2,7	2,1
Industrie insgesamt	0,5	12,3	18,8	49,9	12,6	2,6	3,3



## 4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)

Industriezweig	Bruttostundenverdienste von ... bis unter ... Pf							
	unter 150	150-200	200-250	250-300	300-340	340-400	400-500	500 und mehr
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	0,2	3,1	20,5	32,5	35,3	8,4	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	0,2	0,4	2,4	13,2	21,3	32,0	27,9	2,6
Industrie der Steine und Erden	0,2	0,6	1,3	12,8	28,9	32,3	17,5	6,4
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,1	0,6	2,4	13,0	23,3	34,1	24,4	2,1
Chemische Industrie	0,1	0,4	2,1	8,7	14,7	31,4	41,5	1,1
Investitionsgüterindustrien	0,4	1,2	4,9	21,8	26,2	35,1	10,1	0,3
Maschinenbau	0,4	1,0	4,2	20,7	25,5	36,5	11,5	0,2
Elektrotechnische Industrie	0,9	2,6	7,0	38,1	31,7	17,9	1,8	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	0,8	2,0	9,7	29,4	29,2	24,4	4,5	-
Verbrauchsgüterindustrien	0,9	2,0	6,4	25,2	27,2	23,9	12,0	2,4
Feinkeramische Industrie	0,4	0,4	2,2	24,2	39,8	26,0	6,1	0,9
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	0,9	1,7	17,4	39,1	15,7	11,3	9,6	4,3
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	0,4	0,9	0,4	11,1	11,5	33,2	27,4	15,1
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,6	25,7	35,3	23,4	7,8	-
Schuhindustrie	2,3	3,9	5,7	20,6	23,4	23,7	18,7	1,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	0,2	1,3	8,3	26,5	26,5	32,6	4,6	-
Getränkeindustrie	-	1,0	7,2	22,0	27,5	37,3	5,0	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	0,1	0,2	1,2	13,3	35,2	38,6	8,9	2,5
Industrie insgesamt	0,3	0,8	3,5	17,6	27,1	32,9	15,9	1,9
dagegen 1957	4,9	26,9	45,1	18,6	2,9	1,2	0,4	-
Weibliche Arbeiter								
Verbrauchsgüterindustrien	5,4	18,4	41,7	20,7	8,6	4,0	1,2	-
Feinkeramische Industrie	4,2	13,3	41,9	24,5	11,2	4,2	0,7	-
Schuhindustrie	5,8	7,1	33,9	25,9	15,4	9,4	2,5	-
Textilindustrie	4,8	20,0	57,7	15,1	1,5	0,6	0,3	-
Industrie insgesamt	5,0	19,7	43,0	21,5	7,4	2,7	0,7	-
dagegen 1957	66,4	27,6	5,1	0,6	0,2	0,1	-	-

Industriezweig	Bruttomonatsverdienste von ... bis unter ... DM							
	unter 300	300-400	400-500	500-600	600-700	700-800	800-1 000	1 000 und mehr
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	-	3,1	12,7	31,3	30,0	19,6	3,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	0,2	0,5	1,8	8,9	19,9	24,3	36,5	7,9
Industrie der Steine und Erden	0,3	0,5	1,0	6,8	19,9	25,2	31,5	14,8
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,2	0,5	2,0	11,2	23,0	25,7	31,2	6,2
Chemische Industrie	0,1	0,7	1,9	6,3	17,0	23,1	45,7	5,2
Investitionsgüterindustrien	0,4	1,3	5,6	17,4	29,5	24,0	18,0	3,8
Maschinenbau	0,4	1,0	5,7	17,1	28,5	24,1	19,5	3,7
Elektrotechnische Industrie	1,2	3,5	10,0	28,4	32,0	14,6	8,8	1,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	0,7	2,0	7,5	18,5	31,4	19,5	16,2	4,2
Verbrauchsgüterindustrien	1,2	1,8	5,9	19,2	28,7	20,9	17,7	4,6
Feinkeramische Industrie	0,4	0,4	3,0	16,0	36,0	24,7	16,9	2,6
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	0,9	1,7	14,8	25,2	26,1	11,3	15,7	4,3
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	0,5	0,9	0,9	6,6	12,8	24,3	32,3	21,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,0	19,2	32,9	19,7	18,6	2,4
Schuhindustrie	3,4	3,0	6,5	20,4	25,4	19,2	20,2	1,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	0,2	1,2	5,0	14,6	26,5	23,4	22,5	6,6
Getränkeindustrie	-	1,2	3,6	14,1	28,5	27,5	20,8	4,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	0,0	0,3	1,3	9,2	31,8	27,9	21,7	7,8
Industrie insgesamt	0,4	0,8	3,2	12,6	26,6	24,7	25,3	6,4
dagegen 1957	4,2	17,9	37,5	27,8	9,0	2,7	0,8	0,1
Weibliche Arbeiter								
Verbrauchsgüterindustrien	6,9	21,3	39,3	19,3	9,0	3,3	0,9	-
Feinkeramische Industrie	4,9	14,0	40,5	26,6	11,2	1,4	1,4	-
Schuhindustrie	6,7	11,7	31,1	25,2	15,4	7,9	2,0	-
Textilindustrie	7,2	26,0	51,1	12,7	2,7	0,3	-	-
Industrie insgesamt	6,4	21,7	40,3	20,9	7,7	2,4	0,6	-
dagegen 1957	59,9	31,3	7,4	1,2	0,2	0,0	0,0	-

## 5. Industriearbeiter nach Alter, Leistungsgruppen und Bruttomonatsverdienstklassen im Oktober 1962

(%)

Alter in Jahren Leistungsgruppe	Von den Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst von .... bis unter ..... DM							
	unter 300	300-400	400-500	500-600	600-700	700-800	800-1 000	1 000 und mehr
Männliche Arbeiter								
unter 30	1,0	2,0	4,9	14,4	27,9	23,7	21,2	4,9
30 bis " 45	0,0	0,1	1,6	8,2	23,3	26,5	31,1	9,2
45 " " 55	-	0,3	2,4	13,3	26,2	25,6	26,1	6,1
55 und mehr	0,2	0,3	4,0	17,4	31,1	22,0	21,2	3,8
Industrie insgesamt	0,4	0,8	3,2	12,6	26,6	24,7	25,3	6,4
Leistungsgruppe 1	0,0	0,4	1,3	7,3	23,5	28,0	30,8	8,7
Leistungsgruppe 2	0,2	0,7	3,9	15,5	28,7	23,1	23,7	4,2
Leistungsgruppe 3	2,2	2,8	8,8	25,1	32,9	16,2	8,9	3,1
Weibliche Arbeiter								
unter 30	10,8	23,9	37,6	19,0	6,2	2,1	0,4	-
30 bis " 45	1,3	17,9	44,0	24,1	8,8	3,0	0,9	-
45 " " 55	0,8	20,5	41,8	22,8	11,3	1,8	1,0	-
55 und mehr	1,9	23,2	44,1	19,9	7,6	2,8	0,5	-
Industrie insgesamt	6,4	21,7	40,3	20,9	7,7	2,4	0,6	-
Leistungsgruppe 1	1,6	8,0	26,2	29,2	21,7	10,4	2,9	-
Leistungsgruppe 2	3,2	19,7	42,6	22,9	8,6	2,4	0,6	-
Leistungsgruppe 3	9,8	26,0	41,2	17,8	4,2	0,8	0,2	-

## 6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen

## Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1962

Betriebsgrößenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Bezahlte Wochen- arbeitszeit ins- gesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohnsteuer (ohne Kir- chensteuer)	Arbeit- nehmerbei- trag zur Soz. Vers.
	Stunden	DM		% des Bruttoverdienstes				
Männliche Arbeiter								
bis 99	47,2	46,3	3,4	3,40	3,74	160,64	7,8	11,7
100 - 499	47,9	46,0	4,5	3,40	3,97	162,76	7,8	11,7
500 - 999	47,2	45,1	3,8	3,58	4,33	169,02	7,6	11,4
1 000 und mehr	45,3	41,5	1,7	3,75	4,39	169,79	7,5	11,2
Industrie insgesamt	46,9	44,8	3,4	3,51	3,99	164,54	7,7	11,5
Weibliche Arbeiter								
bis 99	43,4	42,9	1,1	2,24	2,48	97,15	7,4	12,6
100 - 499	43,2	42,1	1,0	2,44	2,92	105,36	7,9	12,5
500 - 999	43,4	42,2	0,8	2,53	2,85	109,94	8,1	12,5
1 000 und mehr	42,9	41,1	0,5	2,60	3,04	111,28	8,2	12,5
Industrie insgesamt	43,2	42,1	0,9	2,44	2,79	105,25	7,9	12,5



**7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962**

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit ins- gesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag z. Sozial- versich.
		Stunden		DM			% des Bruttoverd.	
Männliche Arbeiter								
<u>INDUSTRIE INSGESAMT</u>	46,9	44,8	3,4	3,51	3,99	164,54	7,7	11,5
Leistungsgruppe 1	47,0	45,1	3,5	3,68	4,20	173,01	8,3	11,4
" 2	46,7	44,0	3,0	3,41	3,87	159,44	7,0	11,6
" 3	47,1	45,7	3,7	3,07	3,47	144,45	7,1	12,0
<u>ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVER- SORGUNG, BERGBAU</u>	46,9	43,9	2,7	3,37	4,10	158,04	6,4	12,3
Leistungsgruppe 1	47,1	44,3	2,9	3,47	4,19	163,08	6,6	12,3
" 2	46,2	42,0	1,8	3,07	3,81	141,56	5,5	12,1
" 3	46,2	44,3	4,0	3,03	3,48	140,07	5,7	13,0
<u>GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN</u>	47,2	43,9	3,0	3,69	4,04	174,41	7,3	11,2
Leistungsgruppe 1	47,0	43,4	3,0	3,91	4,30	183,60	7,9	11,0
" 2	47,1	43,6	2,6	3,62	3,99	170,45	6,8	11,3
" 3	48,6	46,2	4,4	3,33	3,60	161,67	7,8	11,5
Industrie der Steine und Erden	49,0	46,7	4,7	3,65	3,86	178,79	8,2	11,2
Leistungsgruppe 1	50,0	47,5	5,5	3,61	3,98	180,32	8,1	11,2
" 2	48,4	46,0	4,0	3,71	3,86	179,50	7,8	11,2
" 3	48,9	46,9	4,8	3,58	3,69	175,11	9,1	11,1
Eisen- u. Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	45,8	42,9	3,5	3,65	4,37	166,92	7,1	11,7
Leistungsgruppe 1	46,1	43,5	3,7	3,81	4,69	175,89	7,3	11,6
" 2	45,6	42,6	3,5	3,62	4,25	164,95	7,1	11,7
" 3	45,3	41,8	3,0	3,23	3,71	146,48	6,1	12,2
Chemische Industrie	45,9	41,7	1,3	3,86	4,21	177,26	7,1	10,9
Leistungsgruppe 1	45,1	40,8	1,3	4,20	4,66	189,46	8,2	10,6
" 2	46,3	41,9	1,1	3,66	4,02	169,48	6,2	11,2
" 3	49,5	48,5	4,3	2,88	3,17	142,56	5,9	11,9
<u>INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN</u>	46,5	43,8	3,4	3,39	4,13	157,41	7,7	11,9
Leistungsgruppe 1	46,8	44,3	3,7	3,59	4,37	168,08	8,3	11,7
" 2	45,9	42,7	2,8	3,17	3,80	145,49	6,7	12,2
" 3	46,7	44,6	3,4	2,80	3,44	130,89	6,6	12,3
Maschinenbau	45,7	43,1	3,0	3,42	4,28	156,34	7,8	11,9
Leistungsgruppe 1	46,2	43,9	3,5	3,62	4,49	167,03	8,5	11,7
" 2	44,8	41,5	2,3	3,23	3,94	144,74	6,8	12,3
" 3	45,7	43,9	2,8	2,81	3,58	128,11	6,2	12,3
Elektrotechnische Industrie	45,5	43,3	3,0	3,10	3,94	141,00	6,9	12,2
Leistungsgruppe 1	46,4	44,6	3,6	3,30	4,07	153,17	7,6	12,0
" 2	44,2	41,0	2,3	2,88	3,66	127,26	5,6	12,6
" 3	44,4	43,4	2,0	2,61	3,50	115,82	5,5	12,5
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	48,4	45,9	5,3	3,18	3,76	153,71	7,4	11,9
Leistungsgruppe 1	49,6	46,9	6,6	3,44	4,08	170,90	8,2	11,5
" 2	47,7	45,5	4,7	3,09	3,57	147,37	6,6	12,2
" 3	47,6	45,2	4,5	2,87	3,35	136,80	7,1	12,2
<u>VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN</u>	46,6	45,3	2,7	3,35	3,90	156,27	7,9	11,7
Leistungsgruppe 1	46,5	45,4	2,6	3,57	4,12	166,20	8,5	11,5
" 2	46,7	45,2	2,8	3,20	3,77	149,37	7,4	11,9
" 3	46,7	45,1	2,6	2,85	3,64	132,90	6,1	12,0
Feinkeramische Industrie	46,9	44,3	2,9	3,31	3,89	155,01	7,2	12,2
Leistungsgruppe 1	47,1	44,9	3,1	3,43	4,12	161,45	7,2	12,1
" 2	46,7	44,2	2,7	3,28	3,75	153,08	7,4	12,2
" 3	47,1	43,1	2,8	3,03	3,61	142,99	6,3	12,4

noch: 7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit ins- gesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag z. Sozial- versich.
		Stunden		DM			% des Bruttoverd.	
noch: Männliche Arbeiter								
<u>noch: VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN</u>								
Schmuckwaren-u. Edelsteinindustrie (einschl. Sport-u. Spielwarenindustrie)	46,5	46,0	2,0	3,13	3,62	145,44	8,0	11,8
Leistungsgruppe 1	46,6	46,0	1,9	3,24	3,74	150,83	8,4	11,6
" 2	46,1	45,8	2,2	2,70	3,28	124,70	6,2	12,2
" 3	46,4	46,4	2,2	2,55	2,91	118,10	5,1	12,6
Druckerei u. Vervielfältigungsindustrie	46,9	45,8	3,0	4,11	4,84	192,94	8,5	10,4
Leistungsgruppe 1	46,5	45,6	2,6	4,35	5,11	202,56	8,9	10,2
" 2	49,1	47,3	5,1	3,32	4,36	163,28	7,3	11,4
" 3	46,1	44,9	2,4	2,98	3,45	137,40	4,8	11,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	46,9	46,2	3,1	3,20	3,77	150,14	7,3	12,1
Leistungsgruppe 1	47,7	47,2	3,8	3,43	3,99	163,56	8,4	11,9
" 2	46,6	45,6	2,9	3,21	3,69	149,49	6,7	12,2
" 3	45,8	45,5	2,0	2,57	3,04	117,92	5,4	12,4
Schuhindustrie	43,7	43,3	1,2	3,48	3,86	152,27	9,3	11,9
Leistungsgruppe 1	43,8	43,3	1,2	3,64	4,00	159,54	9,7	11,7
" 2	43,6	43,2	1,1	3,25	3,64	141,84	8,8	12,1
" 3	44,0	43,7	2,1	2,92	3,69	128,65	7,7	12,2
<u>NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN</u>								
Leistungsgruppe 1	50,3	48,6	6,0	3,22	3,79	162,01	7,4	11,5
" 2	51,4	49,6	7,3	3,40	3,97	174,43	7,9	11,3
" 3	49,7	47,9	4,4	3,07	3,60	152,81	6,5	11,6
" 3	48,0	46,4	4,4	2,85	3,13	136,75	6,7	12,1
Getränkeindustrie	48,7	46,7	5,4	3,28	3,89	159,52	7,2	11,7
Leistungsgruppe 1	50,1	48,1	6,7	3,40	3,95	170,23	7,6	11,5
" 2	46,6	44,2	3,1	3,02	3,67	140,66	5,7	12,0
" 3	45,5	43,5	2,7	3,07	3,55	139,33	8,3	12,4
<u>BAU-, AUSBAU-U. BAUHILFSGEWERBE</u>								
Leistungsgruppe 1	47,5	46,9	4,0	3,50	3,94	166,08	8,3	11,6
" 2	47,5	46,9	3,9	3,68	4,13	174,99	8,7	11,4
" 3	48,3	47,7	4,8	3,33	3,82	160,58	7,8	11,9
" 3	46,6	46,1	3,6	3,05	3,43	141,99	7,0	12,3
Weibliche Arbeiter								
<u>INDUSTRIE INSGESAMT</u>								
Leistungsgruppe 1	43,2	42,1	0,9	2,44	2,79	105,25	7,9	12,5
" 2	42,6	42,0	0,5	2,87	3,29	122,30	9,6	12,4
" 3	42,9	41,8	0,7	2,48	2,78	106,32	8,1	12,5
" 3	43,7	42,3	1,1	2,30	2,73	100,41	7,2	12,6
<u>VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN</u>								
Leistungsgruppe 1	43,3	42,5	0,8	2,49	2,85	107,77	8,1	12,5
" 2	43,0	42,4	0,6	2,94	3,37	126,28	9,8	12,4
" 3	43,2	42,3	0,8	2,45	2,73	105,84	8,0	12,5
" 3	43,7	42,7	0,8	2,31	2,88	100,84	7,1	12,5
Feinkeramische Industrie	43,7	41,5	0,7	2,52	2,93	110,11	8,8	12,7
Leistungsgruppe 1	40,2	40,2	.	3,11	.	124,95	11,5	13,0
" 2	43,4	42,1	0,6	2,51	2,95	108,88	9,4	12,5
" 3	43,8	41,2	0,7	2,52	2,93	110,45	8,5	12,8
Schuhindustrie	42,5	42,0	0,6	2,78	3,25	118,02	8,7	12,4
Leistungsgruppe 1	42,5	41,9	0,6	2,96	3,39	125,80	9,8	12,3
" 2	42,5	42,1	0,7	2,74	3,22	116,54	8,2	12,4
" 3	42,4	41,9	0,7	2,44	3,05	103,34	6,8	12,5
Textilindustrie	42,6	41,6	0,8	2,28	2,50	96,99	7,1	12,4
Leistungsgruppe 1	40,4	38,8	0,2	2,75	2,56	110,99	9,6	12,6
" 2	42,9	41,8	1,0	2,29	2,50	98,05	7,1	12,4
" 3	42,2	41,3	0,4	2,19	2,52	92,27	6,6	12,4



### 8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1962

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Bruttostunden- verdienst			Bruttowochen- verdienst		
	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn
Stunden						DM						
Männliche Arbeiter												
Energiewirtschaft, Wasser - versorgung, Bergbau	47,6	42,9	46,3	44,5	40,5	43,8	3,33	3,70	3,12	158,73	158,81	144,16
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien	49,1	45,4	48,4	46,1	41,6	45,5	3,40	3,97	3,63	167,20	180,06	175,42
Industrie der Steine u. Erden	51,4	46,0	48,0	49,2	44,0	45,3	3,31	4,08	3,82	170,39	187,90	183,16
Eisen- u. NE-Metallerzeu- gung, Gießerei u. Stahl- verformung	47,0	44,6	45,6	44,3	41,4	42,4	3,33	3,97	3,78	156,23	176,89	172,40
Chemische Industrie	47,5	45,1	48,1	43,8	40,6	45,8	3,67	3,97	3,36	174,21	179,16	161,62
Investitionsgüterindustrien	46,9	45,8	46,1	44,2	43,1	43,9	3,24	3,63	3,45	152,08	166,28	158,98
Maschinenbau	46,3	45,0	45,2	43,7	42,4	43,1	3,21	3,69	3,41	148,76	165,87	153,80
Elektrotechnische Industrie	45,9	45,2	43,9	44,0	42,5	41,2	3,06	3,20	3,11	140,61	144,49	136,74
Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	49,0	47,6	47,5	46,7	44,3	45,4	3,03	3,46	3,31	148,34	164,74	157,36
Verbrauchsgüterindustrien	47,3	45,0	47,2	46,0	43,6	45,8	3,19	3,66	3,46	150,95	164,52	162,99
Feinkeramische Industrie	47,4	46,0	46,9	44,5	43,8	45,3	3,15	3,52	3,51	149,34	162,20	164,49
Schmuckwaren- u. Edelstein- industrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	47,2	45,4	45,6	46,7	45,1	41,3	2,89	3,55	3,67	136,19	161,17	167,46
Druckerei u. Vervielfäl- tigungsindustrie	47,0	43,9	46,4	46,0	43,9	44,3	4,10	3,67	4,26	192,74	160,91	197,63
Schuhindustrie	44,3	43,1	44,4	43,9	42,6	44,1	3,03	3,92	3,54	134,27	168,69	157,39
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	50,6	45,1	48,9	49,0	45,1	46,5	3,21	3,46	3,24	162,63	156,05	158,46
Getränkeindustrie	49,0	45,0	47,7	47,0	45,0	44,9	3,26	3,46	3,33	159,75	155,55	158,99
Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	47,7	45,4	46,9	47,1	44,9	46,5	3,38	4,26	4,02	161,15	193,63	188,25
Industrie insgesamt	47,8	45,0	47,1	46,1	42,0	45,2	3,32	3,86	3,63	158,80	173,69	171,16
Leistungsgruppe												
1	47,9	44,7	47,2	46,2	41,9	45,7	3,53	4,03	3,83	169,03	180,19	180,44
2	48,0	45,2	46,9	45,7	41,8	44,6	3,13	3,75	3,48	149,92	169,46	163,16
3	47,4	45,3	47,4	46,1	43,4	45,4	2,91	3,57	3,41	137,80	161,50	161,75
Weibliche Arbeiter												
Verbrauchsgüterindustrien	43,4	43,0	43,7	42,6	42,2	42,8	2,25	2,80	2,49	97,73	120,43	108,64
Feinkeramische Industrie	44,3	43,5	42,8	41,0	42,0	40,7	2,21	2,76	2,53	97,66	119,77	108,17
Schuhindustrie	42,5	42,5	42,2	42,0	42,0	42,0	2,42	3,09	3,01	102,99	131,00	126,87
Textilindustrie	42,8	41,9	43,4	41,9	40,6	42,0	2,16	2,51	2,27	92,48	105,01	98,37
Industrie insgesamt	43,4	42,8	43,4	42,3	41,7	42,3	2,24	2,71	2,45	97,15	116,22	106,40
Leistungsgruppe												
1	42,5	42,7	42,1	41,7	42,2	41,7	2,53	3,12	3,05	107,68	133,24	128,46
2	43,0	42,5	43,4	42,0	41,4	42,2	2,29	2,73	2,45	98,63	115,93	106,36
3	43,9	43,3	43,6	42,5	41,9	42,5	2,14	2,54	2,39	94,22	109,79	104,30

## 9. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1962

(%)

Industriezweig	Insgesamt <sup>1)</sup>		Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte	
	männlich	weiblich	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Meister	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	77,1	22,9	61,3	23,4	15,3	95,2	4,8
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	74,3	25,7	44,0	34,0	22,0	90,7	9,3
Industrie der Steine und Erden	74,8	25,2	51,1	24,9	24,0	100,0	-
Chemische Industrie	74,9	25,1	41,9	37,6	20,5	87,5	12,5
Investitionsgüterindustrien	70,1	29,9	36,6	45,4	18,0	93,5	6,5
Maschinenbau	71,2	28,8	33,0	49,3	17,7	92,2	7,8
Elektrotechnik	66,9	33,1	34,0	49,5	16,5	88,2	11,8
Verbrauchsgüterindustrien	62,8	37,2	50,5	26,5	23,0	91,8	8,2
Feinkeramische Industrie	73,5	26,5	52,8	33,3	13,9	92,3	7,7
Druckerei	63,9	36,1	63,0	37,0	-	100,0	-
Schuhindustrie	69,3	30,7	37,8	22,5	39,7	83,6	16,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	60,4	39,6	77,3	5,9	16,8	93,1	6,9
Getränkeindustrie	61,0	39,0	79,9	3,6	16,5	95,5	4,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	73,0	27,0	26,2	68,7	5,1	96,6	3,4
Industrie insgesamt	70,2	29,8	45,0	35,7	19,3	92,4	7,6

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

## 10. Angestellte in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)

## a) Kaufmännische Angestellte

Industriezweig	Männliche Angestellte <sup>1)</sup>					Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0,8	10,9	42,2	42,2	3,9	-	1,7	25,4	59,3	13,6
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	5,6	23,8	49,2	18,4	3,0	-	3,9	31,3	42,3	22,5
Industrie der Steine und Erden	8,5	23,1	34,2	27,4	6,8	-	1,3	24,7	46,7	27,3
Chemische Industrie	4,6	23,0	54,1	16,1	2,2	-	5,6	36,1	44,6	13,7
Investitionsgüterindustrien	4,8	18,1	46,9	22,3	7,9	-	0,9	13,8	36,7	48,6
Maschinenbau	4,1	19,0	42,2	25,9	8,8	-	1,2	10,3	32,5	56,0
Elektrotechnik	-	14,3	40,0	31,4	14,3	-	-	13,3	33,3	53,4
Verbrauchsgüterindustrien	7,9	21,3	41,9	21,0	7,9	0,8	0,6	21,4	45,8	31,4
Feinkeramische Industrie	10,5	21,1	31,6	36,8	-	-	8,3	16,7	66,7	8,3
Druckerei	8,6	22,4	41,4	20,7	6,9	1,9	-	19,2	38,5	40,4
Schuhindustrie	3,5	28,1	28,1	24,5	15,8	-	-	3,6	41,1	55,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	12,4	22,9	45,3	17,6	1,8	1,5	2,2	29,1	51,5	15,7
Getränkeindustrie	9,9	23,4	45,1	19,8	1,8	-	1,2	24,7	54,1	20,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1,2	26,8	41,5	29,3	1,2	-	0,9	30,4	49,1	19,6
Industrie insgesamt	6,0	21,5	46,1	21,8	4,6	0,3	2,0	24,7	44,0	29,0

## b) Männliche technische Angestellte und Meister

Industriezweig	Technische Angestellte <sup>1)</sup>					Meister <sup>1)</sup>				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2,0	24,5	59,2	14,3	-	-	12,5	65,6	21,9	-
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	15,5	24,9	38,9	20,2	0,5	-	11,3	71,0	17,7	-
Industrie der Steine und Erden	7,0	36,9	26,3	26,3	3,5	-	23,6	61,8	14,6	-
Chemische Industrie	17,9	21,3	40,7	19,9	0,2	-	8,0	68,4	23,6	-
Investitionsgüterindustrien	5,2	19,6	43,3	19,8	12,1	-	14,6	72,2	13,2	-
Maschinenbau	4,1	15,0	40,4	24,1	16,4	-	16,5	62,0	21,5	-
Elektrotechnik	11,8	21,6	43,1	19,6	3,9	-	5,9	88,2	5,9	-
Verbrauchsgüterindustrien	1,7	18,3	53,3	17,8	8,9	-	19,2	75,7	5,1	-
Feinkeramische Industrie	-	25,0	58,3	-	16,7	-	-	100,0	-	-
Druckerei	-	17,6	64,8	17,6	-	-	-	-	-	-
Schuhindustrie	-	23,5	20,6	29,4	26,5	-	21,7	76,7	1,6	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	38,5	23,0	38,5	-	-	-	29,7	51,4	18,9	-
Getränkeindustrie	60,0	20,0	20,0	-	-	-	30,4	56,5	13,1	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2,3	17,7	77,2	1,9	0,9	-	25,0	68,8	6,2	-
Industrie insgesamt	8,6	21,5	48,7	16,5	4,7	-	14,9	70,9	14,2	-

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.



## II. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962

### a) Kaufmännische Angestellte

Industriezweig Leistungsgruppe	Männliche Angestellte <sup>1)</sup>			Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>		
	Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	865	8,0	9,0	631	11,0	10,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	975	9,0	6,0	598	11,0	9,0
Industrie der Steine und Erden	902	9,0	6,0	562	11,0	10,0
Chemische Industrie	1 001	10,0	6,0	633	11,0	9,0
Investitionsgüterindustrien	896	9,0	6,0	510	9,0	10,0
Maschinenbau	895	9,0	6,0	519	9,0	10,0
Elektrotechnik	828	9,0	7,0	474	9,0	11,0
Verbrauchsgüterindustrien	898	9,0	6,0	496	9,0	10,0
Feinkeramische Industrie	930	8,0	5,0	605	11,0	10,0
Druckerei	966	9,0	5,0	514	9,0	10,0
Schuhindustrie	880	10,0	7,0	472	9,0	11,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	933	10,0	6,0	519	9,0	10,0
Getränkeindustrie	937	10,0	6,0	506	9,0	11,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	794	8,0	8,0	491	10,0	10,0
Industrie insgesamt	926	9,0	6,0	540	10,0	10,0
Leistungsgruppe						
Ib	1 618	12,0	1,0	1 276	14,0	2,0
II	1 202	10,0	4,0	1 071	14,0	6,0
III	863	9,0	8,0	698	11,0	9,0
IV	669	8,0	10,0	507	9,0	11,0
V	574	5,0	11,0	413	7,0	11,0

### b) Männliche technische Angestellte und Meister

Industriezweig Leistungsgruppe	Technische Angestellte <sup>1)</sup>			Meister <sup>1)</sup>		
	Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 072	10,0	5,0	943	9,0	7,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 186	10,0	4,0	1 064	10,0	6,0
Industrie der Steine und Erden	1 028	10,0	6,0	959	10,0	7,0
Chemische Industrie	1 212	10,0	4,0	1 096	10,0	6,0
Investitionsgüterindustrien	974	10,0	6,0	980	9,0	7,0
Maschinenbau	969	10,0	6,0	995	9,0	7,0
Elektrotechnik	1 001	10,0	6,0	908	8,0	8,0
Verbrauchsgüterindustrien	985	11,0	6,0	877	9,0	8,0
Feinkeramische Industrie	847	10,0	7,0	836	6,0	9,0
Druckerei	1 061	11,0	7,0	..	..	..
Schuhindustrie	958	10,0	6,0	904	10,0	7,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 261	12,0	4,0	996	9,0	7,0
Getränkeindustrie	1 393	11,0	2,0	1 004	9,0	6,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 009	11,0	6,0	913	10,0	7,0
Industrie insgesamt	1 072	10,0	5,0	996	9,0	7,0
Leistungsgruppe						
Ib	1 990	13,0	0,0	..	..	..
II	1 310	11,0	3,0	1 153	11,0	5,0
III	964	10,0	7,0	988	9,0	7,0
IV	737	8,0	9,0	873	8,0	8,0
V	609	8,0	10,0	..	..	..

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

**12. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Altersklassen  
im Oktober 1957 und 1962  
(DM)**

Leistungsgruppe	Lebensalter von ... bis unter ... Jahren									
	unter 21		21 - 30		30 - 45		45 - 55		55 und mehr	
	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957
<b>Kaufmännische Angestellte<sup>1)</sup> männlich</b>										
Leistungsgruppe										
Ib	.	.	.	.	1 530	1 151	1 764	1 279	1 628	1 325
II	.	.	1 009	712	1 180	831	1 273	874	1 239	902
III	481	.	759	512	896	624	936	628	959	666
IV	406	264	624	386	803	493	722	509	695	505
V	294	234	552	342	643	433	678	463	567	437
Industrie insgesamt	409	262	722	471	987	670	1 080	739	1 034	761
<b>weiblich</b>										
Leistungsgruppe										
Ib	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II	.	.	.	.	1 122	.	.	.	.	.
III	.	284	603	431	767	527	835	547	829	553
IV	382	253	520	347	627	429	628	456	660	.
V	318	201	461	307	517	371	526	.	495	.
Industrie insgesamt	352	224	530	355	683	467	737	517	729	513
<b>Technische Angestellte<sup>1)</sup></b>										
Leistungsgruppe										
Ib	.	.	.	.	1 822	1 373	2 284	1 699	2 043	1 632
II	.	.	1 128	782	1 301	900	1 395	960	1 405	977
III	.	.	850	584	993	657	1 035	724	1 018	721
IV	481	288	716	496	805	576	803	569	818	611
V	471	.	572	407	696	501	.	.	.	.
Industrie insgesamt	481	300	828	586	1 128	783	1 281	926	1 205	945
<b>Meister<sup>1)</sup></b>										
Leistungsgruppe										
Ib	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
II	.	.	.	.	1 157	752	1 152	796	1 182	825
III	.	.	833	579	969	632	1 004	685	1 044	679
IV	.	.	.	.	925	608	894	577	795	580
V	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Industrie insgesamt	.	.	833	584	984	650	1 015	694	1 043	699

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957).

2) Nur männliche Angestellte.



## 13. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1957 und 1962

(%)

Brutto- monatsverdienst in DM	Angestellte insgesamt <sup>1)</sup>				Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte	Meister
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	
	1962	1957	1962	1957	1962			
unter 200	-	0,4	0,4	10,1	-	0,5	-	-
200 bis " 300	0,2	2,7	5,7	24,6	0,5	6,1	-	-
300 " " 350	0,4	2,3	6,2	14,4	0,8	6,7	0,2	-
350 " " 400	0,5	3,1	8,3	11,2	0,9	8,7	0,4	-
400 " " 450	0,9	5,3	11,2	12,8	1,3	11,6	0,8	-
450 " " 500	1,3	7,4	13,4	8,7	2,4	13,7	0,7	-
500 " " 550	2,5	9,6	9,6	6,9	3,8	9,6	2,1	0,1
550 " " 600	2,7	10,6	10,3	4,2	4,5	9,9	1,8	0,3
600 " " 650	4,0	11,7	8,5	2,5	6,1	8,3	2,9	1,2
650 " " 700	4,4	9,1	6,7	1,7	6,1	6,3	3,4	1,9
700 " " 750	6,5	7,8	6,2	0,9	6,9	6,1	5,6	6,9
750 " " 800	7,2	6,7	3,6	0,8	7,1	3,4	6,7	8,3
800 " " 900	13,5	8,4	4,6	0,5	13,0	4,4	12,9	15,9
900 " " 1 000	14,3	4,7	2,3	0,2	12,0	2,0	14,3	19,7
1 000 " " 1 250	24,5	5,1	2,3	0,4	19,4	2,1	25,3	34,7
1 250 " " 1 500	9,0	2,3	0,5	0,1	8,5	0,4	10,1	8,4
1 500 " " 2 000	5,5	1,8	0,1	-	4,9	0,1	8,0	2,3
2 000 und mehr	2,6	1,0	0,1	-	1,8	0,1	4,8	0,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957). -

## 14. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962

a) nach Leistungsgruppen

(%)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	männ- lich	weib- lich	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Handel	39,2	60,8	3,7	20,1	48,3	24,0	3,9	0,3	2,3	23,6	64,8	9,0
Großhandel	56,5	43,5	4,2	20,2	51,6	19,8	4,2	-	2,5	32,7	50,6	14,2
Einzelhandel	24,6	75,4	3,0	18,7	43,3	31,8	3,2	0,4	2,2	19,4	71,7	6,3
Kreditinstitute u. Ver- sicherungen	50,2	49,8	2,9	16,8	38,1	33,6	8,6	-	1,0	11,1	50,4	37,5
Arztpraxis	4,3	95,7	-	25,0	50,0	25,0	-	2,2	1,1	30,0	52,2	14,5
Rechtsberatung	24,4	75,6	4,8	23,8	38,1	28,5	4,8	-	7,7	33,8	40,0	18,5
Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	26,5	73,5	-	3,9	61,5	19,2	15,4	1,4	2,8	33,3	41,7	20,8

b) nach Altersklassen

(%)

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte <sup>1)</sup>					Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>				
	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und älter	unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und älter
Handel	12,0	31,8	32,1	14,2	9,9	33,1	36,9	18,3	8,2	3,5
Großhandel	10,7	29,0	34,1	14,5	11,7	32,7	38,1	17,4	8,4	3,4
Einzelhandel	14,7	36,0	27,8	14,5	7,0	33,3	36,0	19,0	8,2	3,5
Kreditinstitute u. Ver- sicherungen	5,5	33,1	32,6	17,5	11,3	34,1	42,6	13,8	6,1	3,4
Arztpraxis	-	25,0	50,0	25,0	-	20,0	38,9	26,7	11,1	3,3
Rechtsberatung	23,8	23,8	19,1	9,5	23,8	36,9	38,5	15,4	6,1	3,1
Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	23,1	23,1	19,2	15,4	19,2	40,3	41,7	11,1	4,1	2,8

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

**15. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962**

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Männliche Angestellte <sup>1)</sup>			Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>		
	Bruttomonatsverdienst	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonatsverdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozialversicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozialversicherung
	DM	%		DM	%	
Handel insgesamt	752	9,0	8,0	421	8,0	11,0
Nach Handelszweigen						
Großhandel	761	9,0	8,0	452	8,0	11,0
Einzelhandel	730	9,0	8,0	406	7,0	11,0
Nach Leistungsgruppen						
Ib	1 386	12,0	2,0	.	.	.
II	1 018	10,0	6,0	901	14,0	7,0
III	749	8,0	8,0	542	10,0	10,0
IV	490	8,0	10,0	369	6,0	11,0
V	438	5,0	10,0	336	5,0	11,0
Kreditinstitute und Versicherungen	785	8,0	8,0	495	9,0	11,0
Nach Leistungsgruppen						
Ib	1 490	10,0	2,0	.	.	.
II	1 093	9,0	5,0	.	.	.
III	825	8,0	9,0	711	11,0	9,0
IV	578	7,0	11,0	526	10,0	12,0
V	587	4,0	11,0	379	7,0	12,0
Arztpraxis	.	.	.	443	8,0	10,0
Rechtsberatung	752	10,0	7,0	461	8,0	11,0
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	561	6,0	10,0	424	8,0	11,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

**16. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Wirtschaftsbereichen, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957 und 1962 (DM)**

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	Lebensalter von ... bis unter ... Jahren									
	unter 21		21 - 30		30 - 45		45 - 55		55 und mehr	
	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957
Männliche Angestellte <sup>1)</sup>										
Handel insgesamt	363	220	661	421	887	579	894	645	872	632
Nach Handelszweigen										
Großhandel	371	226	655	412	881	580	910	644	843	656
Einzelhandel	358	213	667	418	890	564	872	644	901	583
Nach Leistungsgruppen										
Ib	.	.	.	.	1 319	908	1 441	1 001	.	1 023
II	.	.	938	660	1 052	723	1 004	771	1 026	785
III	446	302	690	438	820	536	806	567	750	533
IV	345	211	523	330	633	430	746	418	561	398
V	302	186	459	.	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungen	413	267	592	444	877	673	953	744	1 008	789
Nach Leistungsgruppen										
II	.	.	.	.	1 080	.	1 086	969	1 136	1 001
III	.	.	657	538	885	707	1 005	713	890	730
IV	419	282	538	410	725	562	615	554	.	.
V	.	231	.	.	677	471	.	.	.	.
Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>										
Handel insgesamt	308	193	431	283	528	386	552	424	512	425
Nach Handelszweigen										
Großhandel	327	204	469	311	569	409	582	456	538	450
Einzelhandel	298	187	412	270	511	374	533	407	506	393
Nach Leistungsgruppen										
II	.	.	755	.	1 054	625	913	661	.	.
III	398	271	510	343	596	412	599	434	594	428
IV	306	191	394	259	447	329	455	345	445	341
V	273	175	363	252	417	319	386	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungen	346	232	500	342	684	474	746	544	723	.
Nach Leistungsgruppen										
III	.	.	589	.	768	.	.	.	.	.
IV	409	280	519	362	662	469	697	525	.	.
V	311	215	427	287	603	.	.	.	.	.

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957).



**17. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in ausgewählten freien Berufen nach Altersklassen  
im Oktober 1962**  
(DM)

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte 1)					Weibliche Angestellte 1)				
	Lebensalter von ... bis unter ... Jahren									
	unter 21	21 - 30	30 - 45	45 - 55	55 und älter	unter 21	21 - 30	30 - 45	45 - 55	55 und älter
Arztpraxis	.	.	.	.	.	330	445	427	627	.
Rechtsberatung	.	.	.	.	.	349	482	611	.	.
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	.	.	.	.	.	333	467	.	.	.

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

**18. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1.7.1965**  
(DM)

Besoldungs- gruppe	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe		Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe	
	Ledige	Ver-heiratete 1)	Ledige	Ver-heiratete 1)	Ledige	Ver-heiratete 1)	Ledige	Ver-heiratete 1)
Einfacher Dienst								
1	476	529	659	659	453	500	630	630
2	494	547	701	701	471	518	672	672
3	522	575	729	729	499	546	700	700
4	550	603	757	757	527	574	728	728
4a	568	621	789	789	545	592	760	760
Mittlerer Dienst								
5	567	620	800	800	544	591	771	771
6	577	630	870	870	554	601	841	841
7	654	707	971	971	631	678	942	942
8	678	731	1 043	1 043	655	702	1 014	1 014
8a	742	795	1 107	1 107	719	766	1 078	1 078
Gehobener Dienst								
9	782	836	1 160	1 160	756	803	1 127	1 127
10	848	902	1 346	1 346	822	869	1 313	1 313
10a	918	972	1 440	1 440	892	939	1 407	1 407
11	986	1 040	1 532	1 532	960	1 007	1 499	1 499
11a	1 052	1 106	1 598	1 598	1 026	1 073	1 565	1 565
12	1 070	1 124	1 664	1 664	1 044	1 091	1 631	1 631
12a	1 126	1 180	1 720	1 720	1 100	1 147	1 687	1 687
Höherer Dienst								
13	1 217	1 279	1 819	1 819	1 184	1 239	1 779	1 779
13a	1 223	1 285	1 945	1 945	1 190	1 245	1 905	1 905
14	1 292	1 354	2 062	2 062	1 259	1 314	2 022	2 022
14a	1 362	1 424	2 168	2 168	1 329	1 384	2 128	2 128
15	1 530	1 592	2 348	2 348	1 497	1 552	2 308	2 308
16	1 625	1 687	2 599	2 599	1 592	1 647	2 559	2 559

1) Ohne Kinderzuschläge.

**19. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1.7.1965**  
(DM)

Vergütungsgruppe BAT	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Ver-heiratete 1)	Ledige	Ver-heiratete 1)	Ledige	Ver-heiratete 1)	Ledige	Ver-heiratete 1)
Einfacher Dienst								
X	509	562	697	697	486	533	668	668
IX	546	599	734	734	523	570	705	705
Mittlerer Dienst								
VIII	589	642	788	788	566	613	759	759
VII	636	689	905	905	613	660	876	876
Vib	707	760	1 000	1 000	684	731	971	971
Vla	707	760	1 064	1 064	684	731	1 035	1 035
Gehobener Dienst								
Vb	825	879	1 208	1 208	799	846	1 175	1 175
Va	825	879	1 233	1 233	799	846	1 200	1 200
IVb	930	984	1 348	1 348	904	951	1 315	1 315
IVa	986	1 040	1 552	1 552	960	1 007	1 519	1 519
Höherer Dienst								
III	1 179	1 241	1 729	1 729	1 146	1 201	1 689	1 689
II	1 320	1 382	1 887	1 887	1 287	1 342	1 847	1 847
Ib	1 432	1 494	2 130	2 130	1 399	1 454	2 090	2 090
Ia	1 581	1 643	2 301	2 301	1 548	1 603	2 261	2 261

1) Ohne Kinderzuschläge.

## B. Entwicklung

## 1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1957-1965

Jahr 1)	Indu- strie ins- gesamt	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- indu- strien	Bau- gewerbe 2)
			ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	ins- gesamt	Ma- schinen- bau	ins- gesamt	Schuh- indu- strie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter November 1960 = 100											
1957	77	83	75	77	75	77	78	77	77	81	82
1958	82	91	81	84	82	80	80	79	73	86	88
1959	89	92	87	89	85	88	87	90	92	90	93
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	108	118	106	113	101	110	107	110	111	110	110
1962	118	124	116	124	113	115	113	119	125	119	124
1963	129	138	130	138	130	126	126	128	133	128	135
1964	143	149	142	155	139	144	143	139	142	136	150
1965	157	167	155	171	150	156	154	153	151	149	168
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %											
1958	5,8	9,2	7,3	8,8	8,4	4,0	2,8	2,1	- 5,5	6,4	7,1
1959	8,3	1,7	7,6	6,3	3,9	9,6	8,3	14,1	25,6	4,3	6,6
1960	12,7	8,3	15,0	11,9	17,9	14,0	15,3	11,5	9,3	11,6	7,1
1961	7,5	17,6	5,5	12,9	1,3	10,0	7,4	9,5	11,0	9,6	9,9
1962	9,8	5,8	10,4	9,4	11,9	4,9	4,8	8,7	13,0	8,1	12,8
1963	9,6	11,0	11,8	11,7	15,1	9,3	11,8	7,3	6,1	8,1	8,7
1964	10,5	7,7	8,9	12,1	6,3	14,0	13,5	8,7	7,0	6,4	11,0
1965	10,0	12,3	9,2	10,8	8,2	8,6	7,7	10,3	6,0	9,2	12,2
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten November 1960 = 100											
1958	84	88	84	82	86	82	82	82	84	83	86
1959	90	90	93	89	96	88	87	88	93	89	91
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	111	110	110	116	109	112	111	112	113	110	113
1962	120	118	119	124	119	120	120	120	121	122	123
1963	128	128	128	136	128	126	124	128	126	129	138
1964	138	134	140	140	143	137	135	139	130	132	143
1965	150	145	153	152	158	147	147	150	138	147	158
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %											
1959	7,7	2,2	10,5	9,0	11,8	7,7	7,0	7,8	10,6	6,2	6,1
1960	10,9	11,3	7,3	12,5	4,3	13,4	14,6	13,1	7,5	13,0	10,2
1961	10,9	9,9	9,9	16,1	9,0	12,2	11,3	11,6	13,0	9,6	13,4
1962	8,1	7,6	8,6	6,5	9,6	7,1	7,5	7,7	6,9	11,0	8,4
1963	7,0	8,3	7,4	9,9	7,4	4,9	3,9	6,9	4,6	6,0	12,1
1964	7,5	4,4	8,9	2,8	11,3	8,8	8,2	8,0	2,7	2,3	3,9
1965	8,8	8,3	9,3	8,9	10,3	6,9	8,8	8,0	6,4	11,3	10,5

1) Werte vor 1964 auf neuen Berichtskreis umgerechnet; bis 1963 jeweils November, ab 1964 Oktober. - 2) Nur Hoch- und Tiefbau.



## 2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1959-1965

Jahr 1)	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 2)	Beamte im öffentlichen Dienst 3)
	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
November 1960 = 100							
1959	90	91	88	91	81	94	94
1960	100	100	100	100	100	100	100
1961	112	112	115	113	108	109	108
1962	121	121	125	120	115	115	115
1963	132	132	134	134	121	120	116
1964	142	142	144	140	121	124	125
1965	155	155	161	149	130	131	129
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %							
1960	11,3	9,7	14,3	10,1	24,2	7,0	7,0
1961	12,4	11,6	14,9	13,1	8,2	9,4	8,0
1962	7,9	8,4	8,4	5,6	6,5	4,8	6,5
1963	8,8	8,7	7,3	11,7	5,0	5,1	0,8
1964	7,5	7,7	7,6	4,9	- 0,3	3,1	8,0
1965	9,4	9,2	12,0	6,7	7,8	5,6	3,2

1) Werte für Handel, Kreditinstitute und Versicherungen vor 1964 auf neuen Berichtskreis umgerechnet; bis 1963 jeweils November, ab 1964 Oktober. - 2) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig, Ortsklasse A). - 3) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig, Ortsklasse A).

## 3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1959-1965

Jahr 1)	Männ- liche Land- arbeiter 2) 3)	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Bau- und Möbel- tisch- lerei	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- installa- tion	Elektro- installa- tion	Malerei und Anstrei- cherei
September bzw. November 1960 = 100											
1959	88	92	93	93	92	90	93	94	93	93	89
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	108	111	114	115	111	100	107	111	114	115	110
1962	124	124	127	131	122	114	122	123	128	128	121
1963	132	136	136	144	135	119	138	139	141	142	130
1964	142	148	144	155	148	131	150	152	151	151	144
1965	167	162	156	164	162	147	165	168	166	165	156
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %											
1960	13,6	8,6	7,2	7,8	8,6	11,7	7,4	6,7	7,2	7,9	12,1
1961	8,1	11,0	13,6	15,0	10,8	0,2	6,7	10,6	14,1	15,4	9,7
1962	14,7	11,6	11,7	13,9	10,4	14,1	14,3	11,5	12,2	11,1	10,5
1963	6,3	10,0	7,1	10,0	10,0	4,4	13,2	12,6	10,3	10,7	7,3
1964	7,7	8,7	6,1	7,4	9,7	9,6	8,5	9,4	7,2	6,3	10,8
1965	17,3	9,3	8,2	5,9	9,7	12,4	10,1	10,5	9,5	9,4	8,6

1) Landwirtschaft jeweils September, Handwerk jeweils November. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschließlich Spezial- bzw. Facharbeiter). - 3) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin.

## 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt
	ins- gesamt	Leistungsgruppe					ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		1	2	3				1	2	3	
Männliche Arbeiter											
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)						NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)					
1963	46,0	46,1	46,2	45,5	42,3	1963	48,1	47,6	48,7	50,2	43,8
1964	45,8	45,9	45,9	45,4	43,4	1964	47,0	47,4	46,6	(42,9)	44,5
1965	45,9	45,9	46,1	45,2	42,2	1965	47,3	47,8	46,7	.	43,9
Januar	45,2	45,2	45,5	44,4	42,3	Januar	47,2	47,5	47,0	.	44,7
April	45,5	45,6	45,6	44,9	40,4	April	46,4	47,6	45,1	.	42,0
Juli	46,3	46,4	46,4	45,7	41,9	Juli	47,5	47,8	47,2	.	43,1
Oktober	46,6	46,5	47,0	46,0	44,4	Oktober	47,9	48,1	47,9	.	46,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung						Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)					
1963	48,3	48,2	48,6	.	42,5	1963	45,9	45,2	46,5	46,7	41,1
1964	48,0	48,2	47,6	(46,7)	43,7	1964	45,3	44,8	45,7	45,8	41,3
1965	48,3	48,3	48,4	(49,2)	43,1	1965	45,6	44,9	46,2	45,8	40,9
Januar	48,5	48,5	48,3	(49,8)	44,6	Januar	45,7	44,8	46,5	45,8	42,2
April	47,5	47,4	47,8	(49,2)	42,1	April	44,9	44,5	45,2	45,5	39,5
Juli	48,5	48,5	48,2	(47,4)	42,0	Juli	45,9	45,3	46,5	46,0	39,7
Oktober	48,9	48,8	49,6	(50,0)	44,0	Oktober	45,9	45,0	46,7	45,9	42,2
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Sägewerke und holzbearbeitende Industrie					
1963	46,7	46,5	46,9	47,0	42,4	1963	46,9	47,7	46,1	46,7	43,0
1964	46,4	46,4	46,3	46,7	43,1	1964	46,6	48,7	45,8	45,2	44,1
1965	46,6	46,5	46,7	46,8	42,3	1965	47,2	48,7	46,3	46,1	43,7
Januar	46,4	46,3	46,5	46,1	42,9	Januar	46,8	48,4	46,1	45,1	43,6
April	46,1	46,1	46,1	46,5	40,6	April	46,7	47,4	46,7	45,5	41,2
Juli	46,8	46,7	46,9	47,0	41,7	Juli	47,3	49,3	45,8	46,8	44,1
Oktober	47,3	46,7	47,6	47,5	44,0	Oktober	48,0	49,7	46,8	47,4	46,2
Industrie der Steine und Erden						Holzschliff-, zellstoff-, papier- u. pappeerzeugende Industrie					
1963	47,3	47,5	47,4	46,7	43,6	1963	51,4	52,1	51,6	49,2	46,1
1964	47,6	48,7	47,1	47,4	45,4	1964	50,2	51,0	49,7	50,1	46,6
1965	47,9	48,6	47,7	47,6	44,3	1965	50,3	51,4	50,0	48,9	45,3
Januar	46,5	47,4	46,1	46,2	43,2	Januar	50,9	52,5	50,6	49,1	46,9
April	47,7	48,7	47,2	47,6	42,4	April	49,6	50,5	49,5	48,3	43,0
Juli	48,0	49,1	47,7	47,6	44,9	Juli	50,5	51,3	50,4	49,0	44,8
Oktober	49,2	49,3	49,4	48,5	46,4	Oktober	50,2	51,5	49,8	49,1	46,5
Eisenschaffende Industrie						Gummi- und asbestverarbeitende Industrie					
1963	45,2	45,7	44,9	44,5	40,7	1963	46,7	48,7	45,9	44,3	41,9
1964	44,7	45,1	44,4	44,4	41,6	1964	46,1	48,1	45,1	43,7	42,7
1965	44,6	45,4	43,7	44,3	40,0	1965	46,6	48,3	46,1	43,0	42,0
Januar	44,8	45,8	43,8	44,1	41,5	Januar	46,7	48,7	46,0	43,2	43,2
April	44,3	45,1	43,6	43,9	38,7	April	46,1	47,6	45,6	42,2	39,8
Juli	44,4	45,1	43,6	44,5	38,2	Juli	47,0	48,2	46,6	43,7	42,5
Oktober	44,8	45,6	43,9	44,7	41,8	Oktober	46,8	48,5	46,2	42,9	42,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei						Investitionsgüterindustrien					
1963	46,8	46,9	46,8	46,0	41,8	1963	45,5	45,5	45,4	45,5	40,5
1964	46,5	46,7	46,3	46,6	42,8	1964	45,4	45,5	45,5	44,6	42,1
1965	46,9	47,1	46,7	47,1	41,8	1965	45,8	46,0	45,8	44,9	41,3
Januar	47,8	47,7	47,9	47,9	44,1	Januar	45,8	46,0	45,8	45,0	42,3
April	46,2	46,6	45,9	46,3	39,9	April	45,1	45,3	45,1	44,4	39,1
Juli	46,3	46,5	46,0	47,1	39,4	Juli	46,1	46,3	46,1	44,9	40,3
Oktober	47,3	47,5	47,1	47,2	43,9	Oktober	46,2	46,4	46,4	45,2	43,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke						Stahl- und Leichtmetallbau					
1963	46,1	46,7	45,9	46,3	41,1	1963	45,7	45,5	46,3	46,0	42,2
1964	45,8	47,0	45,5	46,1	42,8	1964	46,5	46,3	47,4	44,9	43,8
1965	46,2	47,3	46,0	45,6	42,5	1965	46,9	46,8	47,3	44,9	42,9
Januar	45,6	46,9	45,4	45,7	42,6	Januar	46,4	46,2	47,2	44,9	42,6
April	45,7	47,4	45,2	45,8	40,8	April	45,6	45,8	45,3	42,9	40,3
Juli	46,6	47,7	46,4	46,0	42,0	Juli	47,3	47,1	48,3	44,6	42,5
Oktober	47,1	47,3	47,3	45,0	44,7	Oktober	48,2	48,1	48,6	47,0	46,3

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.



## noch: 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt
	ins- gesamt	Leistungsgruppe					ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		1	2	3				1	2	3	
noch: Männliche Arbeiter											
Maschinenbau						Feinkeramische Industrie					
1963	46,0	46,2	45,9	45,1	41,0	1963	46,3	46,5	46,4	45,6	41,7
1964	46,1	46,1	46,3	45,3	42,6	1964	45,7	45,7	45,7	45,7	42,6
1965	46,5	46,6	46,5	45,8	41,6	1965	46,1	46,1	46,2	45,9	42,1
Januar	46,6	46,7	46,6	46,1	42,9	Januar	46,0	46,2	46,2	45,1	42,4
April	45,8	45,9	45,8	45,2	39,3	April	45,7	45,3	45,9	45,7	40,2
Juli	46,9	47,1	47,1	45,6	41,0	Juli	46,1	46,3	45,8	46,2	41,8
Oktober	46,7	46,7	46,8	46,1	43,3	Oktober	46,7	46,4	46,8	46,7	43,9
Straßenfahrzeugbau						Glasindustrie					
1963 <sup>2)</sup>	43,8	43,9	43,5	44,8	38,4	1963	44,2	44,4	43,9	44,3	40,4
1964	43,5	43,4	43,4	45,5	40,8	1964	44,7	44,8	44,5	44,9	41,3
1965	44,4	44,3	44,5	45,9	40,0	1965	45,5	45,9	45,0	45,6	41,3
Januar	44,2	44,1	44,2	46,0	41,1	Januar	44,8	46,0	44,0	43,4	41,1
April	43,7	43,6	43,6	45,2	38,0	April	44,6	45,0	44,0	44,8	39,7
Juli	44,8	44,6	45,1	46,7	38,8	Juli	45,9	46,0	45,7	46,2	40,8
Oktober	44,9	44,8	45,1	45,9	42,3	Oktober	46,6	46,4	46,3	47,7	43,5
Schiff- und Luftfahrzeugbau						Holzverarbeitende Industrie					
1963 <sup>3)</sup>	44,5	44,6	44,5	43,5	41,0	1963	44,1	44,2	44,3	42,8	40,5
1964	43,8	43,9	43,4	42,6	42,3	1964	46,1	46,9	45,5	44,9	43,7
1965	43,1	43,3	42,2	44,3	40,9	1965	46,0	46,4	45,8	45,2	42,2
Januar	43,3	43,6	42,2	44,3	40,8	Januar	45,8	46,0	45,8	44,8	42,4
April	42,3	42,4	41,9	43,7	38,1	April	46,1	46,5	45,8	45,1	40,4
Juli	43,4	43,7	42,2	45,9	42,0	Juli	45,8	46,2	45,5	45,4	41,8
Oktober	43,5	43,7	42,8	43,1	42,8	Oktober	46,6	47,1	46,2	45,4	44,4
Elektrotechnische Industrie						Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie					
1963	44,6	45,4	44,0	43,2	39,2	1963	45,7	46,0	45,5	42,0	41,7
1964	44,4	44,9	43,9	43,6	41,1	1964	45,1	45,2	44,9	44,0	42,4
1965	44,5	44,7	44,3	43,7	40,1	1965	45,1	45,9	45,0	43,9	41,5
Januar	44,5	44,9	44,2	43,9	41,5	Januar	44,3	44,1	45,4	(43,8)	42,7
April	44,3	44,6	44,3	43,5	39,2	April	44,8	44,8	45,4	(41,9)	40,4
Juli	44,4	44,7	44,3	43,5	37,7	Juli	45,2	45,6	45,1	(41,6)	36,7
Oktober	44,7	44,9	44,7	44,1	42,4	Oktober	46,0	45,6	48,4	46,3	45,8
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie						Papier- und pappeverarbeitende Industrie					
1963	43,9	43,7	44,4	44,8	39,2	1963	46,8	47,3	46,7	46,4	42,1
1964	42,5	42,8	41,8	41,1	38,0	1964	47,1	48,1	47,1	46,2	44,4
1965	44,2	44,3	43,7	(43,5)	39,3	1965	47,1	47,9	47,6	45,2	43,2
Januar	43,4	43,3	43,2	44,2	40,7	Januar	47,2	47,8	47,7	45,3	44,1
April	43,6	43,7	42,9	(43,6)	37,2	April	46,7	47,5	46,9	45,4	41,1
Juli	45,0	45,0	44,7	(46,2)	37,5	Juli	46,8	47,6	47,2	45,1	42,8
Oktober	44,9	45,2	44,2	(35,9)	41,9	Oktober	47,7	48,5	48,4	45,0	45,1
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie						Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie					
1963	45,5	46,1	44,8	45,4	40,8	1963	45,6	45,5	46,1	46,5	40,9
1964	45,3	46,5	45,1	44,5	42,2	1964	45,4	45,2	46,5	44,9	42,4
1965	45,8	47,2	45,7	44,6	41,5	1965	44,3	43,9	46,0	44,6	40,4
Januar	46,0	47,6	45,8	44,7	42,4	Januar	44,1	43,6	46,6	44,1	41,2
April	45,1	46,4	45,0	44,1	39,3	April	44,3	44,1	45,2	45,0	39,4
Juli	45,7	47,3	45,4	44,7	40,3	Juli	44,6	44,2	46,8	44,3	39,1
Oktober	46,5	47,8	46,7	45,0	43,9	Oktober	44,1	43,8	45,3	44,8	42,0
Verbrauchsgüterindustrien						Kunststoffverarbeitende Industrie					
1963	44,6	44,8	44,6	44,0	40,8	1963	45,3	46,1	44,7	45,7	40,6
1964	44,6	45,0	44,4	44,1	41,9	1964	45,0	47,2	43,6	47,0	42,0
1965	44,6	44,8	44,6	43,8	40,5	1965	45,3	47,5	44,5	45,0	41,0
Januar	44,5	44,8	44,4	43,6	41,7	Januar	45,1	47,9	43,6	46,5	41,8
April	44,4	44,7	44,3	43,7	39,5	April	44,9	46,9	44,3	43,7	39,7
Juli	44,5	44,7	44,4	43,8	37,7	Juli	45,2	47,8	44,3	44,7	38,8
Oktober	45,0	45,0	45,2	44,3	43,2	Oktober	46,1	47,4	45,8	44,6	43,8

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet. - 2) Einschl. Luftfahrzeugbau. - 3) Ohne Luftfahrzeugbau.

## noch: 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt
	ins- gesamt	Leistungsgruppe					ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		1	2	3				1	2	3	

noch: Männliche Arbeiter

Ledererzeugende Industrie						Bekleidungsindustrie					
1963	46,4	49,3	44,4	45,4	42,0	1963	43,0	42,3	43,6	45,5	40,1
1964	44,8	47,4	43,5	44,0	41,9	1964	43,3	43,4	43,8	42,3	41,6
1965	45,4	47,8	44,2	44,7	40,9	1965	44,4	44,6	44,5	43,5	40,6
Januar	45,1	47,7	43,8	44,3	42,0	Januar	43,9	44,2	43,2	44,7	41,7
April	44,7	46,4	43,8	44,4	39,1	April	44,6	44,3	45,6	42,8	40,6
Juli	45,8	48,7	44,3	45,1	38,5	Juli	44,2	45,4	43,9	41,6	35,5
Oktober	46,2	48,3	45,1	45,3	44,3	Oktober	44,8	44,5	45,2	44,8	44,5
Lederverarbeitende Industrie						Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
1963	43,8	43,9	43,8	43,4	40,1	1963	49,8	49,6	50,5	49,4	46,2
1964	42,7	42,8	42,5	42,9	40,2	1964	49,5	49,3	50,1	48,8	47,0
1965	43,8	43,7	43,9	43,4	39,8	1965	49,0	48,9	49,8	48,0	45,4
Januar	43,7	44,0	43,1	42,8	40,8	Januar	48,2	48,0	48,6	48,0	44,9
April	43,9	43,9	43,9	43,7	39,3	April	47,9	47,9	48,7	46,4	42,7
Juli	44,0	43,7	44,9	43,3	37,2	Juli	49,8	49,8	50,5	48,4	46,1
Oktober	43,6	43,4	44,0	44,1	42,3	Oktober	50,2	49,7	51,6	49,0	48,1
Schuhindustrie						Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)					
1963	43,1	43,3	42,9	42,6	40,7	1963	45,9	46,3	46,2	45,0	43,1
1964	42,4	42,4	42,6	42,1	40,3	1964	45,5	45,6	45,8	45,2	45,0
1965	41,5	41,7	41,5	41,2	37,5	1965	45,2	45,3	45,4	44,9	43,6
Januar	42,1	42,3	42,1	41,6	40,6	Januar	42,9	43,0	42,6	42,9	41,3
April	41,7	42,0	41,5	41,4	37,8	April	45,2	45,4	45,5	44,6	41,3
Juli	41,0	41,2	41,0	40,6	31,0	Juli	46,2	46,2	46,7	45,8	45,7
Oktober	41,3	41,2	41,4	41,1	41,0	Oktober	46,3	46,4	46,6	45,8	45,9
Textilindustrie						Gummi- und asbestverarbeitende Industrie					
1963	46,5	47,2	46,5	44,2	40,4	1963	42,9	-	44,3	42,7	38,0
1964	46,4	47,2	46,5	43,4	42,9	1964	41,8	(42,8)	42,2	41,7	38,7
1965	47,1	47,4	47,3	45,5	42,2	1965	42,4	-	42,7	42,4	38,5
Januar	46,7	47,1	47,1	43,6	43,7	Januar	42,5	-	42,8	42,5	39,0
April	46,6	47,0	46,8	44,9	40,6	April	42,0	-	42,6	41,9	36,3
Juli	47,4	47,4	47,4	47,1	38,7	Juli	42,9	-	43,0	42,9	39,4
Oktober	48,0	48,5	48,1	46,4	45,9	Oktober	42,3	-	42,5	42,3	39,2

Weibliche Arbeiter

Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)						Investitionsgüterindustrien					
1963	42,1	41,5	41,7	42,5	37,9	1963	43,6	43,0	44,0	43,5	37,8
1964	41,4	41,1	41,4	41,5	38,8	1964	41,6	43,8	42,0	41,5	38,4
1965	41,5	40,8	41,5	41,6	37,3	1965	41,5	43,3	42,2	41,3	37,0
Januar	41,5	40,9	41,5	41,6	38,8	Januar	41,7	43,6	42,3	41,5	38,6
April	41,4	40,6	41,5	41,4	36,4	April	41,4	43,7	41,8	41,3	35,9
Juli	41,5	40,7	41,6	41,6	34,2	Juli	41,5	43,5	42,3	41,2	34,1
Oktober	41,6	40,9	41,5	41,7	40,1	Oktober	41,6	42,4	42,4	41,3	39,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Elektrotechnische Industrie					
1963	42,4	42,1	42,4	42,4	37,7	1963	44,8	-	46,3	44,4	37,8
1964	41,8	41,6	42,1	41,7	38,6	1964	41,7	43,9	42,3	41,5	38,2
1965	41,9	41,6	42,0	41,9	37,6	1965	41,3	(43,6)	42,2	41,1	36,3
Januar	42,0	40,9	41,9	42,0	38,4	Januar	41,3	(42,0)	42,5	41,1	38,1
April	41,8	42,0	42,1	41,7	36,0	April	41,4	-	42,3	41,2	36,1
Juli	42,1	42,1	42,2	42,0	37,1	Juli	41,2	(43,5)	42,0	41,0	32,3
Oktober	41,7	41,3	41,7	41,8	39,3	Oktober	41,3	-	42,3	41,1	39,3
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)											
1963	42,2	42,0	42,1	42,3	37,4	1963	44,8	-	46,3	44,4	37,8
1964	41,7	41,5	42,0	41,6	38,3	1964	41,7	43,9	42,3	41,5	38,2
1965	41,6	41,6	41,8	41,6	37,2	1965	41,3	(43,6)	42,2	41,1	36,3
Januar	41,6	40,9	41,7	41,5	37,8	Januar	41,3	(42,0)	42,5	41,1	38,1
April	41,7	41,9	42,0	41,4	35,8	April	41,4	-	42,3	41,2	36,1
Juli	41,9	42,1	42,0	41,8	36,3	Juli	41,2	(43,5)	42,0	41,0	32,3
Oktober	41,5	41,3	41,5	41,6	39,2	Oktober	41,3	-	42,3	41,1	39,3

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.



## noch: 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt
	ins- gesamt	Leistungsgruppe					ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		1	2	3				1	2	3	

noch: Weibliche Arbeiter											
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie						Kunststoffverarbeitende Industrie					
1963	42,7	.	43,7	42,6	38,2	1963	41,9	.	41,3	42,3	37,3
1964	41,6	.	41,9	41,5	38,6	1964	42,0	43,0	42,3	41,8	39,7
1965	41,6	.	42,0	41,5	37,5	1965	42,0	.	42,0	42,0	37,8
Januar	41,9	.	42,1	41,9	39,0	Januar	42,3	.	42,1	42,5	39,7
April	41,5	.	41,5	41,5	36,1	April	42,1	.	42,2	42,0	36,8
Juli	41,5	.	42,3	41,3	35,4	Juli	42,0	.	41,8	42,3	35,6
Oktober	41,6	.	42,3	41,4	39,3	Oktober	41,6	.	41,9	41,3	39,5
Verbrauchsgüterindustrien						Ledererzeugende Industrie					
1963	41,2	41,2	41,1	41,3	37,5	1963	42,4	.	42,4	42,6	37,3
1964	41,0	40,9	41,1	41,0	38,6	1964	41,7	.	41,4	42,1	38,6
1965	41,1	40,6	41,3	41,0	37,0	1965	41,7	.	41,7	41,7	36,8
Januar	41,1	40,8	41,2	41,1	38,7	Januar	41,8	.	42,3	41,3	38,4
April	41,0	40,4	41,3	40,9	36,4	April	41,6	.	41,7	41,4	35,8
Juli	41,1	40,5	41,3	41,0	32,9	Juli	41,5	.	41,1	42,1	33,9
Oktober	41,2	40,6	41,3	41,2	40,1	Oktober	41,8	.	41,7	41,9	39,6
Feinkeramische Industrie						Lederverarbeitende Industrie					
1963	42,7	44,1	43,0	42,5	37,9	1963	40,8	44,0	40,5	41,3	38,0
1964	41,8	44,6	41,9	41,7	38,5	1964	41,0	41,4	41,2	40,6	38,7
1965	42,6	(44,0)	43,2	42,2	38,5	1965	41,6	42,2	41,5	41,7	37,2
Januar	42,1	(43,7)	42,1	42,1	37,8	Januar	41,4	43,4	41,2	41,7	38,5
April	42,7	(44,6)	43,5	42,2	36,8	April	41,1	42,0	40,9	41,7	36,2
Juli	42,8	(42,9)	43,3	42,4	38,9	Juli	42,6	42,6	42,9	41,8	34,5
Oktober	42,9	(44,5)	43,9	42,2	40,4	Oktober	41,1	(40,7)	41,0	41,6	40,0
Glasindustrie						Schuhindustrie					
1963	40,5	.	41,5	40,4	35,8	1963	41,0	41,4	40,9	40,7	38,4
1964	41,0	41,9	42,0	40,9	37,6	1964	40,7	40,8	40,8	40,5	38,8
1965	40,5	.	41,5	40,4	36,0	1965	40,2	40,4	40,2	40,2	36,4
Januar	40,0	.	40,5	39,9	36,0	Januar	40,5	40,7	40,4	40,4	39,0
April	40,6	.	41,2	40,5	35,0	April	40,3	40,2	40,4	40,3	36,4
Juli	41,0	.	41,8	40,9	34,6	Juli	40,0	40,3	40,0	39,9	30,7
Oktober	40,5	.	42,3	40,3	38,4	Oktober	40,2	40,3	40,1	40,2	39,8
Holzverarbeitende Industrie						Textilindustrie					
1963	39,1	.	38,7	39,4	35,5	1963	41,5	42,1	41,6	41,5	37,0
1964	41,3	42,4	42,7	40,8	38,9	1964	41,2	40,3	41,3	41,1	38,4
1965	42,3	.	42,3	42,3	38,5	1965	41,4	40,9	41,5	41,4	36,9
Januar	42,1	.	42,0	42,1	39,1	Januar	41,3	40,2	41,5	41,2	38,3
April	42,1	.	42,3	42,0	36,8	April	41,4	40,2	41,6	41,1	36,1
Juli	42,4	(41,5)	42,7	42,3	37,2	Juli	41,3	41,2	41,3	41,5	33,4
Oktober	42,8	.	42,5	42,9	41,2	Oktober	41,8	42,1	41,7	42,0	39,9
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie						Bekleidungsindustrie					
1963	43,6	.	43,9	43,4	39,3	1963	40,9	39,9	41,0	40,4	36,6
1964	42,1	42,7	43,2	41,6	40,3	1964	40,6	41,2	40,6	40,3	37,8
1965	41,2	(41,1)	44,3	40,3	38,1	1965	41,4	41,5	41,4	41,0	36,9
Januar	41,9	(38,6)	43,3	42,0	39,9	Januar	41,2	41,3	41,3	40,8	38,6
April	39,9	(41,4)	44,5	38,4	35,8	April	41,1	41,1	41,2	40,4	36,4
Juli	40,7	(43,0)	44,9	39,3	35,5	Juli	41,5	41,6	41,5	41,1	31,3
Oktober	42,7	(41,6)	(44,6)	42,2	42,2	Oktober	41,7	42,3	41,7	41,5	41,1
Papier- und pappeverarbeitende Industrie						Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
1963	42,6	.	42,6	42,6	38,2	1963	44,9	43,9	43,8	45,1	41,5
1964	41,8	41,9	42,0	41,6	38,8	1964	44,1	44,2	43,6	44,2	41,9
1965	42,0	.	42,2	41,6	38,6	1965	44,2	44,2	44,1	44,2	40,8
Januar	42,0	.	42,3	41,5	39,5	Januar	43,6	43,8	43,9	43,4	40,5
April	42,1	.	42,3	41,9	37,1	April	43,3	43,4	44,1	43,1	38,1
Juli	42,1	.	42,6	41,4	38,3	Juli	45,1	43,3	44,8	45,2	40,8
Oktober	41,6	.	41,7	41,5	39,8	Oktober	44,9	46,2	43,7	45,1	43,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie											
1963	42,5	.	42,4	42,6	38,3	1963	44,9	43,9	43,8	45,1	41,5
1964	41,7	42,6	41,8	41,7	38,6	1964	44,1	44,2	43,6	44,2	41,9
1965	41,2	.	41,0	41,4	37,0	1965	44,2	44,2	44,1	44,2	40,8
Januar	40,9	.	41,0	40,9	38,4	Januar	43,6	43,8	43,9	43,4	40,5
April	41,3	.	41,1	41,6	36,2	April	43,3	43,4	44,1	43,1	38,1
Juli	41,3	.	40,9	41,9	35,2	Juli	45,1	43,3	44,8	45,2	40,8
Oktober	41,1	.	40,9	41,4	38,2	Oktober	44,9	46,2	43,7	45,1	43,7

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

## 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## a) Männliche Arbeiter

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)								
1963	3,60	3,81	3,53	3,06	166	175	163	139
1964	3,98	4,21	3,91	3,39	182	193	179	154
1965	4,37	4,63	4,29	3,73	201	213	199	169
Januar	4,16	4,41	4,10	3,46	188	199	186	153
April	4,32	4,57	4,25	3,70	197	208	194	166
Juli	4,39	4,64	4,29	3,78	203	215	199	173
Oktober	4,48	4,75	4,40	3,81	209	221	206	175
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
1963	3,66	3,70	3,43	.	176	179	166	.
1964	3,89	3,97	3,65	(3,34)	187	191	174	(155)
1965	4,44	4,49	4,13	(3,79)	215	217	201	(186)
Januar	4,36	4,43	4,13	(3,93)	212	215	199	(196)
April	4,41	4,45	4,18	(3,74)	209	211	200	(184)
Juli	4,45	4,51	4,11	(3,85)	216	219	198	(182)
Oktober	4,48	4,53	4,13	(3,70)	219	221	204	(185)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
1963	3,87	4,11	3,81	3,19	181	191	179	150
1964	4,24	4,54	4,15	3,54	196	211	192	165
1965	4,66	4,95	4,56	3,95	218	230	214	186
Januar	4,47	4,79	4,37	3,58	207	222	203	165
April	4,62	4,87	4,56	3,90	213	225	210	181
Juli	4,62	4,91	4,52	4,02	216	229	212	189
Oktober	4,78	5,10	4,67	4,08	226	238	222	194
Industrie der Steine und Erden								
1963	3,73	3,78	3,80	3,40	176	179	180	159
1964	4,11	4,18	4,15	3,78	195	204	195	179
1965	4,50	4,52	4,55	4,25	217	221	218	203
Januar	4,15	4,22	4,19	3,69	193	200	193	170
April	4,51	4,50	4,58	4,20	215	219	217	200
Juli	4,54	4,56	4,59	4,36	218	223	219	208
Oktober	4,60	4,63	4,63	4,39	226	228	228	213
Eisenschaffende Industrie								
1963	4,00	4,27	3,93	3,30	181	195	176	147
1964	4,21	4,39	4,09	3,78	187	198	181	167
1965	4,53	4,75	4,39	4,06	202	215	192	180
Januar	4,42	4,61	4,30	3,95	198	211	188	174
April	4,45	4,67	4,30	4,02	197	211	187	176
Juli	4,56	4,77	4,42	4,09	203	215	193	182
Oktober	4,61	4,83	4,47	4,11	207	221	196	184
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei								
1963	3,96	4,07	4,01	3,01	185	191	188	138
1964	4,36	4,47	4,40	3,52	203	209	204	164
1965	4,71	4,85	4,75	3,86	221	228	222	182
Januar	4,60	4,74	4,63	3,74	220	226	222	179
April	4,62	4,74	4,66	3,79	214	221	214	175
Juli	4,80	4,95	4,83	3,94	222	230	222	185
Oktober	4,75	4,89	4,79	3,90	225	233	225	184
Ziehereien und Kaltwalzwerke								
1963	3,30	3,45	3,37	2,65	152	161	155	123
1964	3,75	3,90	3,80	3,07	172	183	173	142
1965	4,09	4,18	4,16	3,34	190	198	193	152
Januar	3,85	3,98	3,91	3,19	176	187	177	146
April	3,99	4,05	4,07	3,28	182	192	184	150
Juli	4,20	4,27	4,29	3,39	196	204	199	156
Oktober	4,15	4,27	4,21	3,39	195	202	199	152

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.



## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## a) Männliche Arbeiter

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)								
1963	3,48	3,69	3,33	2,72	168	175	162	136
1964	3,93	4,05	3,85	(2,05)	185	192	179	(87)
1965	4,28	4,38	4,21	.	203	209	198	.
Januar	4,16	4,32	4,01	.	196	205	189	.
April	4,16	4,33	4,02	.	193	206	181	.
Juli	4,33	4,36	4,37	.	206	208	206	.
Oktober	4,36	4,45	4,30	.	209	214	206	.
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)								
1963	4,15	4,50	3,96	3,09	191	203	184	144
1964	4,54	4,92	4,30	3,29	207	221	197	150
1965	4,99	5,37	4,74	3,55	227	241	219	163
Januar	4,88	5,28	4,64	3,49	223	237	216	160
April	4,95	5,28	4,76	3,54	222	235	215	161
Juli	4,84	5,26	4,57	3,46	222	238	213	159
Oktober	5,17	5,57	4,90	3,67	237	251	228	168
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie								
1963	3,19	3,30	3,19	2,88	150	158	148	135
1964	3,51	3,68	3,49	3,33	164	180	160	150
1965	3,95	4,04	3,95	3,74	187	198	183	174
Januar	3,70	3,81	3,66	3,58	173	184	169	161
April	3,87	3,96	3,91	3,64	181	187	183	166
Juli	3,99	4,06	4,01	3,77	189	200	184	176
Oktober	4,07	4,18	4,06	3,86	195	208	190	183
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie								
1963	3,47	3,81	3,40	2,94	178	198	175	145
1964	3,73	4,14	3,67	3,21	187	211	182	161
1965	4,16	4,56	4,07	3,60	209	234	204	176
Januar	3,82	4,23	3,76	3,26	195	222	190	160
April	4,11	4,51	4,01	3,60	204	228	199	174
Juli	4,26	4,66	4,18	3,71	215	239	210	182
Oktober	4,25	4,66	4,16	3,67	213	240	207	180
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie								
1963	3,34	3,56	3,28	2,82	156	173	151	125
1964	3,75	4,01	3,66	3,20	173	193	165	139
1965	4,12	4,36	4,04	3,53	192	211	187	152
Januar	3,96	4,21	3,87	3,40	185	205	178	147
April	3,97	4,22	3,88	3,40	183	201	177	144
Juli	4,08	4,27	3,99	3,61	192	206	186	158
Oktober	4,33	4,58	4,26	3,63	202	222	197	156
Investitionsgüterindustrien								
1963	3,49	3,72	3,30	2,80	159	169	150	127
1964	3,89	4,13	3,74	3,25	176	188	170	145
1965	4,28	4,55	4,10	3,55	196	210	188	160
Januar	4,09	4,35	3,92	3,41	187	200	179	154
April	4,17	4,43	4,00	3,47	188	201	180	154
Juli	4,34	4,61	4,16	3,60	200	213	192	161
Oktober	4,39	4,66	4,19	3,63	203	216	194	164
Stahl- und Leichtmetallbau								
1963	3,69	3,82	3,41	2,86	169	174	158	131
1964	4,14	4,26	3,89	3,42	193	197	185	153
1965	4,56	4,74	4,12	3,64	215	223	196	164
Januar	4,29	4,43	3,99	3,48	199	205	189	156
April	4,45	4,63	4,01	3,45	203	212	182	148
Juli	4,60	4,78	4,15	3,77	218	225	201	168
Oktober	4,71	4,92	4,23	3,72	227	236	205	175

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## a) Männliche Arbeiter

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Maschinenbau								
1963	3,54	3,78	3,35	2,72	163	175	153	122
1964	3,96	4,19	3,79	3,19	183	193	176	144
1965	4,39	4,63	4,18	3,47	205	216	195	159
Januar	4,21	4,45	4,01	3,37	196	208	187	155
April	4,27	4,49	4,08	3,42	196	206	187	155
Juli	4,47	4,71	4,27	3,54	210	221	201	161
Oktober	4,48	4,73	4,23	3,47	209	221	198	160
Straßenfahrzeugbau								
1963 <sup>2)</sup>	3,76	3,90	3,36	2,98	165	171	146	133
1964	4,06	4,21	3,65	3,33	176	182	158	152
1965	4,43	4,61	3,94	3,51	197	204	176	162
Januar	4,22	4,39	3,74	3,36	187	194	165	154
April	4,31	4,48	3,82	3,33	188	195	167	151
Juli	4,51	4,68	4,03	3,56	202	209	182	167
Oktober	4,54	4,71	4,03	3,66	204	211	182	168
Schiff- und Luftfahrzeugbau								
1963 <sup>3)</sup>	3,60	3,70	3,37	2,98	160	165	150	129
1964	4,00	4,16	3,72	3,05	175	183	161	130
1965	4,44	4,59	4,20	3,44	192	199	178	152
Januar	4,26	4,42	4,01	3,10	184	193	169	137
April	4,45	4,63	4,16	3,33	188	197	174	145
Juli	4,44	4,56	4,25	3,58	193	199	179	164
Oktober	4,52	4,65	4,26	3,53	196	203	183	152
Elektrotechnische Industrie								
1963	3,15	3,35	3,04	2,75	141	152	134	119
1964	3,51	3,76	3,34	3,09	155	168	146	134
1965	3,85	4,13	3,66	3,29	171	185	162	144
Januar	3,69	3,96	3,50	3,17	164	178	155	139
April	3,74	4,01	3,55	3,20	166	179	157	139
Juli	3,89	4,16	3,70	3,31	173	186	164	144
Oktober	3,97	4,24	3,75	3,39	177	190	167	149
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie								
1963	3,69	3,87	3,27	2,66	162	169	145	119
1964	4,02	4,19	3,64	3,13	170	179	151	128
1965	4,37	4,55	3,81	(2,74)	194	203	167	(116)
Januar	4,21	4,40	3,83	3,19	183	191	166	141
April	4,29	4,46	3,73	(2,76)	187	195	160	(120)
Juli	4,38	4,58	3,81	(2,66)	197	206	170	(123)
Oktober	4,46	4,65	3,85	(2,59)	200	210	170	(93)
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie								
1963	3,30	3,54	3,27	2,89	150	163	146	131
1964	3,72	3,96	3,81	3,34	167	183	171	148
1965	4,08	4,35	4,17	3,68	187	206	191	164
Januar	3,89	4,17	3,96	3,51	179	198	181	157
April	3,98	4,22	4,07	3,59	179	196	183	158
Juli	4,12	4,41	4,19	3,71	188	208	190	166
Oktober	4,20	4,46	4,30	3,77	195	213	200	170
Verbrauchsgüterindustrien								
1963	3,46	3,73	3,26	2,77	154	167	145	122
1964	3,78	4,08	3,70	3,07	169	184	164	135
1965	4,17	4,52	4,05	3,38	186	203	181	148
Januar	3,96	4,29	3,85	3,22	176	192	171	140
April	4,08	4,42	3,95	3,35	181	198	175	146
Juli	4,18	4,52	4,07	3,40	186	202	181	149
Oktober	4,30	4,68	4,17	3,45	193	211	189	153

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet. - 2) Einschl. Luftfahrzeugbau. - 3) Ohne Luftfahrzeugbau.



## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Feinkeramische Industrie								
1963	3,47	3,64	3,31	3,17	161	169	154	145
1964	3,81	3,98	3,82	3,48	174	181	175	159
1965	4,17	4,37	4,16	3,77	193	202	192	174
Januar	4,02	4,21	3,99	3,66	185	194	184	165
April	4,04	4,22	4,02	3,69	185	191	185	169
Juli	4,19	4,39	4,19	3,81	193	203	192	176
Oktober	4,30	4,51	4,30	3,83	200	210	201	179
Glasindustrie								
1963	3,81	4,09	3,72	3,32	168	182	163	147
1964	4,06	4,36	3,95	3,55	181	195	176	159
1965	4,52	4,86	4,42	3,98	207	223	200	183
Januar	4,22	4,50	4,11	3,77	189	207	181	164
April	4,46	4,78	4,34	3,96	199	215	191	177
Juli	4,59	4,96	4,49	3,97	211	228	205	183
Oktober	4,64	4,99	4,54	4,10	216	232	210	195
Holzverarbeitende Industrie								
1963	3,20	3,39	3,06	2,77	141	150	136	118
1964	3,56	3,77	3,45	3,03	165	178	158	136
1965	3,95	4,15	3,85	3,43	182	193	176	155
Januar	3,70	3,88	3,62	3,18	169	179	166	143
April	3,84	4,05	3,68	3,35	177	188	169	151
Juli	4,03	4,23	3,92	3,54	185	195	178	161
Oktober	4,06	4,25	3,98	3,49	189	200	184	158
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie								
1963	3,11	3,23	2,84	2,31	142	149	129	97
1964	3,45	3,61	3,00	2,53	155	163	134	112
1965	3,79	3,93	3,59	2,75	172	178	166	120
Januar	3,53	3,62	3,35	2,84	157	160	152	124
April	3,69	3,82	3,39	(2,83)	165	171	154	(119)
Juli	3,82	3,97	3,57	(2,77)	173	181	161	(115)
Oktober	3,93	4,11	3,85	2,65	181	187	186	123
Papier- und pappeverarbeitende Industrie								
1963	3,14	3,56	3,07	2,71	147	168	143	126
1964	3,54	3,93	3,57	3,07	167	190	169	142
1965	3,89	4,35	3,89	3,34	184	209	185	151
Januar	3,84	4,25	3,88	3,22	181	203	185	146
April	3,82	4,24	3,82	3,31	178	201	179	150
Juli	3,88	4,30	3,87	3,37	182	205	183	152
Oktober	3,98	4,51	3,94	3,39	190	219	191	152
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie								
1963	4,15	4,29	3,64	2,92	190	196	168	136
1964	4,45	4,66	3,85	3,49	202	210	179	156
1965	5,06	5,28	4,44	3,87	224	232	204	173
Januar	4,92	5,14	4,32	3,71	217	224	201	164
April	4,84	5,05	4,20	3,80	214	222	190	171
Juli	4,91	5,12	4,32	3,76	219	226	202	167
Oktober	5,38	5,62	4,74	4,06	237	246	215	182
Kunststoffverarbeitende Industrie								
1963	3,48	3,72	3,50	2,65	158	172	157	121
1964	3,77	3,93	3,81	3,20	169	185	165	150
1965	4,10	4,36	4,07	3,37	186	207	182	151
Januar	3,94	4,19	3,92	3,44	178	201	171	160
April	4,05	4,25	4,06	3,33	182	200	180	146
Juli	4,08	4,34	4,06	3,23	184	207	180	144
Oktober	4,21	4,52	4,17	3,45	194	214	191	154

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## a) Männliche Arbeiter

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Ledererzeugende Industrie								
1963	3,43	3,36	3,63	2,89	159	165	161	131
1964	3,67	3,63	3,95	3,12	164	172	172	137
1965	4,02	4,09	4,30	3,36	183	196	191	151
Januar	3,81	3,81	4,06	3,27	172	182	178	145
April	3,96	4,02	4,25	3,30	177	186	186	147
Juli	4,08	4,14	4,36	3,38	187	202	193	152
Oktober	4,11	4,21	4,39	3,42	190	203	198	155
Lederverarbeitende Industrie								
1963	3,07	3,26	2,83	2,22	135	143	124	97
1964	3,33	3,61	3,14	2,28	142	154	133	98
1965	3,62	3,89	3,35	2,53	159	170	148	110
Januar	3,40	3,68	3,20	2,27	149	162	138	97
April	3,47	3,76	3,22	2,45	152	165	141	107
Juli	3,63	3,87	3,38	2,65	160	169	151	115
Oktober	3,81	4,09	3,48	2,58	166	177	153	114
Schuhindustrie								
1963	3,49	3,89	3,22	2,30	151	169	138	98
1964	3,86	4,32	3,85	2,79	164	183	164	117
1965	4,21	4,76	4,17	3,03	174	198	173	124
Januar	3,98	4,51	3,94	2,90	168	191	166	121
April	4,19	4,76	4,11	3,02	175	200	170	125
Juli	4,20	4,73	4,19	3,04	172	195	172	123
Oktober	4,32	4,91	4,28	3,08	178	202	177	127
Textilindustrie								
1963	3,19	3,46	2,95	2,96	148	164	137	131
1964	3,44	3,73	3,24	3,14	159	176	151	136
1965	3,71	4,05	3,50	3,32	176	193	166	152
Januar	3,55	3,89	3,31	3,18	165	183	156	139
April	3,61	3,92	3,39	3,33	168	184	158	150
Juli	3,75	4,07	3,56	3,36	177	193	169	158
Oktober	3,81	4,17	3,59	3,33	183	202	172	154
Bekleidungsindustrie								
1963	2,96	3,03	2,92	2,69	127	128	127	123
1964	3,38	3,55	3,46	2,79	147	154	152	117
1965	3,76	3,84	3,87	3,17	167	171	173	138
Januar	3,65	3,62	3,88	3,09	160	160	168	138
April	3,62	3,75	3,67	3,06	162	166	167	131
Juli	3,76	3,87	3,84	3,17	166	176	168	132
Oktober	3,88	3,97	4,04	3,27	174	176	182	146
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
1963	3,28	3,48	3,10	2,84	163	173	157	140
1964	3,50	3,77	3,38	3,03	173	186	169	148
1965	3,84	4,18	3,64	3,32	189	205	183	160
Januar	3,66	3,97	3,46	3,19	176	191	168	153
April	3,71	4,02	3,53	3,19	178	193	172	148
Juli	3,84	4,17	3,63	3,33	191	208	183	161
Oktober	4,01	4,37	3,79	3,43	201	217	196	168
Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)								
1963	3,54	3,76	3,42	3,22	162	174	158	144
1964	3,95	4,16	3,86	3,55	180	189	176	161
1965	4,32	4,56	4,20	3,90	197	208	192	176
Januar	4,05	4,25	4,01	3,60	174	183	171	155
April	4,33	4,58	4,19	3,91	196	208	190	174
Juli	4,36	4,60	4,22	3,97	202	213	197	182
Oktober	4,38	4,64	4,26	3,97	203	215	199	182

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.



## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)								
1963	2,43	3,00	2,50	2,26	102	124	104	96
1964	2,68	3,38	2,78	2,50	111	139	115	103
1965	2,96	3,76	3,06	2,74	123	153	127	114
Januar	2,82	3,56	2,92	2,63	117	146	121	109
April	2,89	3,76	2,98	2,68	119	153	124	111
Juli	2,95	3,71	3,07	2,74	123	151	127	114
Oktober	3,06	3,89	3,18	2,83	127	159	132	118
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
1963	2,67	3,82	3,05	2,47	113	161	129	105
1964	2,99	3,92	3,33	2,81	125	163	140	117
1965	3,28	4,44	3,63	3,07	137	185	152	129
Januar	3,16	4,39	3,52	2,96	132	180	147	124
April	3,20	4,33	3,56	2,99	134	182	150	124
Juli	3,22	4,35	3,57	3,02	135	183	150	127
Oktober	3,43	4,60	3,78	3,23	143	190	157	135
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)								
1963	2,77	3,88	3,13	2,49	117	163	132	105
1964	3,05	3,96	3,42	2,77	127	164	144	115
1965	3,33	4,44	3,71	3,00	139	185	155	125
Januar	3,23	4,40	3,60	2,92	134	180	150	121
April	3,26	4,34	3,64	2,92	136	182	153	121
Juli	3,24	4,35	3,63	2,91	136	183	152	122
Oktober	3,50	4,60	3,88	3,15	145	190	161	131
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie								
1963	2,56	.	2,75	2,53	110	.	122	108
1964	2,89	(3,29)	2,99	2,87	121	(140)	126	120
1965	3,23	-	3,41	3,19	137	-	146	135
Januar	3,14	-	3,25	3,11	133	-	139	132
April	3,12	-	3,28	3,08	131	-	140	129
Juli	3,13	-	3,32	3,10	134	-	143	133
Oktober	3,42	-	3,64	3,38	145	-	155	143
Investitionsgüterindustrien								
1963	2,29	3,12	2,46	2,23	100	134	108	97
1964	2,54	3,37	2,78	2,46	105	148	116	101
1965	2,82	3,59	3,06	2,73	117	155	129	113
Januar	2,70	3,61	2,95	2,61	113	157	125	108
April	2,72	3,42	2,94	2,64	113	149	123	109
Juli	2,85	3,59	3,11	2,76	118	156	132	114
Oktober	2,90	3,72	3,13	2,81	121	158	133	116
Elektrotechnische Industrie								
1963	2,25	.	2,30	2,24	100	.	106	99
1964	2,45	3,14	2,53	2,43	101	138	106	100
1965	2,73	(3,41)	2,82	2,70	113	(149)	119	111
Januar	2,61	(3,36)	2,72	2,58	108	(141)	115	106
April	2,61	.	2,73	2,59	108	.	115	107
Juli	2,77	(3,48)	2,88	2,74	114	(151)	121	112
Oktober	2,81	.	2,87	2,80	116	.	121	115
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie								
1963	2,21	.	2,33	2,18	94	.	102	93
1964	2,50	.	2,81	2,45	104	.	117	101
1965	2,76	.	3,00	2,71	115	.	126	112
Januar	2,67	.	2,90	2,61	112	.	122	109
April	2,69	.	2,87	2,65	112	.	119	110
Juli	2,78	.	3,03	2,72	115	.	128	112
Oktober	2,84	.	3,10	2,77	118	.	131	115

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## b) Weibliche Arbeiter

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Verbrauchsgüterindustrien								
1963	2,46	3,03	2,45	2,23	101	125	101	92
1964	2,69	3,44	2,73	2,46	110	140	112	100
1965	2,97	3,79	3,00	2,68	122	154	124	110
Januar	2,83	3,59	2,86	2,57	116	146	118	106
April	2,90	3,81	2,92	2,63	119	154	120	108
Juli	2,97	3,73	3,00	2,68	122	151	124	110
Oktober	3,07	3,93	3,11	2,75	126	159	129	113
Feinkeramische Industrie								
1963	2,56	2,99	2,43	2,58	109	132	105	109
1964	2,81	3,03	2,87	2,76	117	135	120	115
1965	3,09	(3,52)	3,09	3,07	132	(155)	134	130
Januar	2,95	(3,37)	2,91	2,96	124	(147)	122	124
April	3,03	(3,34)	3,04	3,01	129	(149)	132	127
Juli	3,07	(3,63)	3,03	3,09	131	(156)	131	131
Oktober	3,20	(3,65)	3,25	3,15	137	(162)	143	133
Glasindustrie								
1963	2,62	.	2,59	2,62	106	.	108	106
1964	2,84	3,37	3,07	2,80	116	140	129	115
1965	3,13	.	3,48	3,09	127	.	145	125
Januar	2,98	.	3,24	2,95	119	.	131	118
April	3,02	.	3,40	2,98	123	.	140	121
Juli	3,15	.	3,49	3,11	129	.	146	127
Oktober	3,23	.	3,61	3,19	131	.	152	128
Holzverarbeitende Industrie								
1963	2,37	.	2,59	2,24	93	.	100	88
1964	2,56	2,94	2,63	2,54	106	125	112	104
1965	2,85	.	2,92	2,80	121	.	124	119
Januar	2,66	.	2,68	2,65	112	.	113	112
April	2,75	.	2,84	2,71	116	.	120	113
Juli	2,89	(3,59)	2,97	2,85	122	(149)	127	120
Oktober	2,95	.	3,05	2,90	126	.	129	124
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie								
1963	1,93	.	2,09	1,86	84	.	92	81
1964	2,08	2,45	2,32	1,92	87	104	100	79
1965	2,28	(2,88)	2,50	2,09	94	(119)	111	84
Januar	2,20	(2,81)	2,37	2,03	92	(109)	102	85
April	2,25	(2,84)	2,48	2,09	90	(117)	110	80
Juli	2,27	(2,86)	2,51	2,12	93	(123)	113	83
Oktober	2,33	(2,96)	(2,57)	2,08	100	(123)	(115)	88
Papier- und pappeverarbeitende Industrie								
1963	2,23	-	2,28	2,12	95	-	97	90
1964	2,51	2,73	2,60	2,36	105	114	109	98
1965	2,75	.	2,86	2,57	115	.	120	107
Januar	2,63	.	2,71	2,49	111	.	115	103
April	2,66	-	2,77	2,48	112	-	117	104
Juli	2,77	-	2,86	2,60	117	-	122	108
Oktober	2,85	-	2,97	2,65	118	-	124	110
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie								
1963	2,16	.	2,28	1,90	92	.	97	81
1964	2,47	4,33	2,70	2,24	103	184	113	93
1965	2,80	.	2,91	2,58	115	.	119	107
Januar	2,81	.	3,02	2,48	115	.	124	101
April	2,73	.	2,81	2,51	113	.	115	104
Juli	2,72	.	2,84	2,48	112	.	116	104
Oktober	2,92	.	3,00	2,75	120	.	123	114

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.



## noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1963-1965

## b) Weibliche Arbeiter

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bruttostundenverdienst in DM				Bruttowochenverdienst in DM			
	Ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Kunststoffverarbeitende Industrie								
1963	2,32	.	2,50	2,20	98	.	103	93
1964	2,71	3,02	2,86	2,59	114	129	121	108
1965	2,93	.	3,14	2,73	123	.	132	115
Januar	2,79	.	3,09	2,52	118	.	130	107
April	2,89	.	3,16	2,66	122	.	133	111
Juli	2,89	.	3,10	2,68	121	.	130	113
Oktober	3,05	.	3,17	2,92	127	.	133	121
Ledererzeugende Industrie								
1963	2,48	.	2,59	2,28	105	.	110	97
1964	2,71	.	2,95	2,44	113	.	122	103
1965	3,01	-	3,33	2,62	125	-	139	109
Januar	2,85	-	3,17	2,52	119	-	134	104
April	2,95	-	3,30	2,61	123	-	138	108
Juli	3,05	-	3,37	2,64	127	-	139	111
Oktober	3,07	-	3,40	2,65	128	-	142	111
Lederverarbeitende Industrie								
1963	2,09	2,48	2,20	1,74	86	110	89	72
1964	2,26	2,72	2,35	1,96	93	112	97	79
1965	2,51	3,05	2,60	2,16	105	128	108	90
Januar	2,39	2,86	2,46	2,06	99	124	102	86
April	2,43	2,87	2,52	2,07	100	120	103	86
Juli	2,52	2,97	2,60	2,19	107	127	112	92
Oktober	2,62	(3,35)	2,73	2,24	108	(136)	112	93
Schuhindustrie								
1963	2,68	3,08	2,66	2,14	110	127	109	87
1964	2,97	3,60	3,04	2,47	121	146	124	100
1965	3,28	3,94	3,41	2,68	132	159	137	107
Januar	3,12	3,73	3,23	2,57	126	152	131	104
April	3,28	4,00	3,39	2,69	132	161	137	108
Juli	3,27	3,87	3,43	2,65	131	156	137	106
Oktober	3,36	4,06	3,48	2,73	135	164	139	110
Textilindustrie								
1963	2,42	3,24	2,48	2,35	100	136	103	97
1964	2,57	3,69	2,61	2,50	106	148	108	102
1965	2,77	3,90	2,82	2,64	115	160	117	110
Januar	2,64	3,72	2,68	2,55	109	149	111	105
April	2,66	3,80	2,68	2,57	110	153	112	106
Juli	2,82	3,94	2,88	2,68	117	162	119	111
Oktober	2,84	4,00	2,92	2,68	119	168	122	113
Bekleidungsindustrie								
1963	2,26	2,40	2,28	2,02	92	96	93	81
1964	2,46	2,46	2,53	2,12	100	102	103	85
1965	2,72	2,80	2,79	2,30	113	117	116	95
Januar	2,60	2,57	2,67	2,23	107	106	110	91
April	2,63	2,71	2,70	2,21	108	112	111	89
Juli	2,68	2,74	2,74	2,30	111	114	114	94
Oktober	2,86	2,99	2,94	2,39	119	127	122	99
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
1963	2,08	1,86	2,07	2,09	93	82	91	94
1964	2,26	2,04	2,30	2,27	100	91	100	100
1965	2,50	2,60	2,65	2,46	111	116	117	110
Januar	2,38	2,48	2,35	2,38	103	109	103	103
April	2,42	2,44	2,56	2,39	105	106	113	103
Juli	2,52	2,62	2,73	2,47	113	113	122	112
Oktober	2,60	2,72	2,78	2,55	117	126	121	115

1) Werte für 1963 auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

# 6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen 1963-1965 in DM

## a) Männliche kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1963 <sup>1)</sup>	1964	1965				
	Jahresdurchschnitt		Januar	April	Juli	Oktober	
<u>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)</u>	905	969	1 057	1 015	1 037	1 056	1 088
Leistungsgruppe II	1 234	1 299	1 418	1 366	1 397	1 420	1 452
" III	892	950	1 026	984	1 010	1 021	1 059
" IV	659	691	753	725	736	755	773
" V	542	600	661	644	651	666	670
<u>Energiewirtschaft und Wasser- versorgung</u>	895	958	1 041	1 019	1 031	1 046	1 052
Leistungsgruppe II	1 406	1 402	1 535	1 520	1 523	1 541	1 544
" III	982	1 001	1 092	1 075	1 078	1 102	1 099
" IV	729	755	809	786	809	813	815
" V	641	726	(803)	(820)	(790)	(799)	(808)
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	946	1 013	1 112	1 050	1 095	1 109	1 151
Leistungsgruppe II	1 237	1 313	1 448	1 384	1 431	1 440	1 491
" III	898	958	1 050	975	1 038	1 049	1 091
" IV	668	718	786	754	772	781	812
" V	575	647	707	678	694	717	719
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	879	935	1 030	993	1 013	1 046	1 043
Leistungsgruppe II	1 244	1 303	1 424	1 370	1 402	1 447	1 441
" III	873	938	1 010	981	999	1 019	1 023
" IV	640	664	726	697	717	740	733
" V	560	605	675	655	667	689	677
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	858	929	1 000	962	974	998	1 034
Leistungsgruppe II	1 215	1 261	1 361	1 303	1 334	1 356	1 406
" III	874	933	1 014	966	998	1 013	1 043
" IV	662	684	740	721	721	742	760
" V	466	535	571	575	556	568	583
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	909	956	1 041	1 040	1 012	1 023	1 073
Leistungsgruppe II	1 196	1 306	1 427	1 397	1 411	1 444	1 437
" III	917	958	994	1 026	949	960	1 035
" IV	649	670	749	714	729	736	786
" V	565	525	578	572	569	566	595
<u>Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)</u>	867	929	988	923	955	998	1 029
Leistungsgruppe II	1 152	1 223	1 266	1 239	1 214	1 263	1 312
" III	834	905	972	899	972	973	1 004
" IV	569	635	632	617	582	651	658
" V	426	(370)	.	.	.	.	.
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	723	773	852	826	830	854	874
Leistungsgruppe II	1 013	1 118	1 206	1 177	1 193	1 200	1 230
" III	767	802	878	846	861	883	900
" IV	524	568	626	610	612	629	641
" V	472	526	594	542	599	605	607
<u>Großhandel</u>	684	747	813	783	782	819	839
Leistungsgruppe II	1 020	1 041	1 161	1 122	1 135	1 160	1 195
" III	727	757	824	793	798	830	850
" IV	502	562	596	587	580	594	612
" V	426	527	582	540	564	596	602
<u>Einzelhandel</u>	685	723	824	795	803	822	852
Leistungsgruppe II	909	1 178	1 192	1 184	1 183	1 179	1 211
" III	735	764	858	814	851	862	879
" IV	453	518	586	556	569	600	597
" V	328	415	(480)	(400)	(515)	(478)	(496)
<u>Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	831	867	935	921	926	940	941
Leistungsgruppe II	1 172	1 173	1 290	1 253	1 283	1 299	1 302
" III	901	910	984	962	976	987	996
" IV	644	658	714	705	708	720	716
" V	609	620	663	674	669	666	653

1) Werte auf neuen Berichtskreis umgerechnet.



noch: 6. Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen  
und Leistungsgruppen 1963-1965  
(DM)

## b) Weibliche kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1963 <sup>1)</sup>	1964	1965				
	Jahresdurchschnitt			Januar	April	Juli	Oktober
<u>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)</u>	568	615	674	656	660	670	695
Leistungsgruppe II	1 067	1 111	1 234	1 171	1 199	1 232	1 283
" III	736	781	846	824	827	839	874
" IV	525	560	616	598	605	613	634
" V	421	459	498	484	490	497	510
<u>Energiewirtschaft und Wasser- versorgung</u>	635	677	738	741	728	739	743
Leistungsgruppe II	.	(1 192)	.	.	.	.	.
" III	880	865	952	966	940	951	954
" IV	611	629	689	679	688	689	695
" V	428	443	457	490	449	451	455
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	611	675	752	724	730	741	786
Leistungsgruppe II	1 073	1 151	1 290	1 208	1 274	1 277	1 347
" III	745	828	907	877	882	888	952
" IV	512	585	655	631	640	647	681
" V	407	480	520	501	503	514	545
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	539	581	622	610	617	625	629
Leistungsgruppe II	1 067	1 081	1 188	1 183	1 167	1 187	1 203
" III	742	751	810	792	801	811	821
" IV	564	573	616	597	610	622	623
" V	443	470	503	493	501	507	506
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	533	571	622	600	607	621	641
Leistungsgruppe II	1 004	1 029	1 171	1 096	1 162	1 172	1 208
" III	696	714	773	745	753	773	796
" IV	519	541	591	572	577	591	609
" V	416	435	481	463	472	480	496
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	537	564	624	614	614	622	637
Leistungsgruppe II	942	1 067	(1 062)	(1 101)	(1 081)	(1 039)	(1 052)
" III	655	714	753	753	729	754	767
" IV	493	520	574	564	569	567	586
" V	391	429	478	459	464	474	499
<u>Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)</u>	519	557	613	587	601	610	634
Leistungsgruppe II	992	(1 134)	.	.	.	.	.
" III	667	726	759	712	757	771	773
" IV	438	478	515	502	504	511	532
" V	309	397	(351)	(323)	.	(330)	(367)
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	426	469	513	500	508	512	521
Leistungsgruppe II	813	859	954	927	953	923	990
" III	545	622	669	667	669	663	675
" IV	397	443	479	470	472	479	488
" V	343	374	411	406	420	410	407
<u>Großhandel</u>	437	490	531	522	524	528	541
Leistungsgruppe II	812	857	940	921	942	951	941
" III	566	591	657	647	644	656	671
" IV	416	440	488	477	477	486	500
" V	350	379	386	383	397	386	381
<u>Einzelhandel</u>	398	440	477	466	471	476	487
Leistungsgruppe II	782	847	941	909	934	884	1 007
" III	503	601	625	630	628	615	627
" IV	359	423	447	445	438	444	454
" V	291	324	379	351	395	383	376
<u>Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	521	557	604	606	607	605	601
Leistungsgruppe II	1 016	1 019	(1 131)	(1 125)	(1 126)	(1 132)	(1 135)
" III	758	715	793	775	794	795	799
" IV	550	587	631	633	636	632	625
" V	386	430	457	477	460	450	451

1) Werte auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

noch: 6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Wirtschaftsbereichen  
und Leistungsgruppen 1963-1965  
(DM)

## c) Männliche technische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1963 <sup>1)</sup>	1964	1965				
	Jahresdurchschnitt			Januar	April	Juli	Oktober
<u>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)</u>	1 002	1 072	1 172	1 120	1 156	1 176	1 202
Leistungsgruppe II	1 352	1 408	1 529	1 469	1 511	1 534	1 561
" III	960	1 028	1 124	1 069	1 109	1 124	1 158
" IV	746	799	888	843	878	895	907
" V	622	663	748	712	734	748	772
<u>Energiewirtschaft und Wasser- versorgung</u>	1 028	1 073	1 176	1 157	1 165	1 180	1 189
Leistungsgruppe II	1 471	1 491	1 598	1 601	1 603	1 578	1 611
" III	1 033	1 041	1 131	1 111	1 116	1 144	1 139
" IV	762	798	861	831	867	855	876
" V	765	716	.	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 024	1 097	1 205	1 163	1 179	1 195	1 248
Leistungsgruppe II	1 422	1 461	1 589	1 539	1 567	1 583	1 629
" III	986	1 053	1 160	1 122	1 137	1 137	1 209
" IV	751	789	885	852	866	879	915
" V	632	722	798	767	790	808	806
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	957	1 028	1 121	1 071	1 112	1 134	1 137
Leistungsgruppe II	1 355	1 405	1 518	1 453	1 505	1 532	1 542
" III	940	992	1 074	1 025	1 064	1 086	1 092
" IV	758	800	889	836	892	911	892
" V	613	652	718	688	701	722	738
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	944	1 020	1 104	1 061	1 086	1 099	1 138
Leistungsgruppe II	1 232	1 297	1 415	1 350	1 397	1 417	1 451
" III	869	973	1 047	1 006	1 034	1 044	1 076
" IV	712	808	889	844	874	893	913
" V	681	700	814	756	802	785	873
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	974	1 019	1 131	1 064	1 091	1 118	1 194
Leistungsgruppe II	1 162	1 234	1 336	1 269	1 306	1 315	1 400
" III	928	948	1 073	991	1 006	1 057	1 160
" IV	772	863	915	872	910	916	935
" V	.	(413)	.	.	.	.	.
<u>Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)</u>	1 106	1 186	1 289	1 179	1 291	1 325	1 308
Leistungsgruppe II	1 418	1 452	1 573	1 507	1 554	1 595	1 593
" III	1 023	1 102	1 206	1 089	1 207	1 241	1 229
" IV	651	845	(929)	(787)	(893)	(983)	(971)
" V	384	(669)	.	.	.	.	.

1) Werte auf neuen Berichtskreis umgerechnet.

7. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1963-1965  
(DM)

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung					Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft		
	Betriebe mit 20 b. u. 50 ha landwirtschaftl. Nutzfläche		Betriebe mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					
	Männliche Arbeits- kräfte	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche angelernte Arbeiter	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche landw. Fach- arbeiter	Männliche Land- arbeiter	Männliche angelernte Arbeiter
1963	293	192	.	.	263	.	.	.
1964	359	240	485	396	284	3, 00	2, 83	2, 64
1965	379	265	520	409	311	3, 41	3, 09	2, 91



# 8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1963-1965

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Bezahlte <sup>1)</sup> Wochenarbeitszeit			Geleistete <sup>1)</sup> Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst <sup>1)</sup>			Brutto- wochenverdienst <sup>1)</sup>		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Stunden						DM					
<b>Gesamtes Handwerk</b>												
Vollgesellen	46,4	46,1	45,9	42,6	41,0	42,4	3,43	3,77	4,17	159	174	191
Junggesellen	45,9	45,3	44,9	42,1	40,3	41,4	2,53	2,73	3,04	116	124	136
Übrige Arbeiter	46,3	46,2	46,3	42,4	41,1	42,8	2,84	3,04	3,36	131	140	155
<b>Kraftfahrzeugreparatur</b>												
Vollgesellen	45,2	44,8	44,5	41,0	39,3	40,5	3,39	3,65	4,01	153	164	178
Junggesellen	44,6	44,1	43,7	40,3	38,9	39,8	2,50	2,70	2,87	111	119	126
Übrige Arbeiter	45,8	46,3	46,7	41,5	40,7	43,0	2,82	2,97	3,24	129	137	151
<b>Schlosserei</b>												
Vollgesellen	49,0	48,4	47,3	44,7	42,6	43,5	3,49	3,86	4,22	171	187	199
Junggesellen	(47,3)	(44,8)	(45,1)	(43,3)	(39,0)	(41,4)	(2,54)	(2,60)	(2,76)	(120)	(116)	(124)
Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bau- und Möbeltischlerei</b>												
Vollgesellen	46,8	46,7	46,7	42,9	41,4	43,2	3,29	3,60	3,93	154	168	184
Junggesellen	46,3	45,8	45,4	42,3	40,5	41,9	2,41	2,57	2,82	112	118	128
Übrige Arbeiter	46,3	46,3	48,1	42,4	41,6	44,5	2,77	3,00	3,47	128	139	167
<b>Herrenschneiderei <sup>2)</sup></b>												
Vollgesellen	46,1	47,0	45,6	42,4	41,7	42,0	2,34	2,54	2,82	108	119	129
Junggesellen	(44,5)	(45,0)	(42,6)	(40,9)	(40,1)	(39,6)	(1,70)	(1,77)	(1,89)	(76)	(80)	(80)
Übrige Arbeiter	(43,1)	(41,9)	(40,5)	(40,0)	(37,2)	(37,7)	(1,95)	(2,05)	(2,22)	(84)	(86)	(90)
<b>Damenschneiderei <sup>3)</sup></b>												
Vollgesellen	(46,1)	(45,5)	(42,1)	(42,1)	(40,0)	(39,1)	(1,68)	(1,96)	(2,10)	(77)	(89)	(88)
Junggesellen	(41,4)	(43,7)	(44,8)	(39,2)	(39,2)	(41,4)	(1,27)	(1,28)	(1,59)	(53)	(56)	(71)
Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Bäckerei</b>												
Vollgesellen	48,0	48,2	47,8	44,6	43,7	44,5	3,40	3,73	4,16	163	180	199
Junggesellen	47,9	47,0	46,8	44,4	42,5	43,4	2,48	2,50	3,02	119	118	142
Übrige Arbeiter	47,0	48,2	45,8	43,6	43,9	42,4	2,58	2,72	2,89	121	131	132
<b>Fleischerei</b>												
Vollgesellen	47,0	47,0	46,7	43,5	42,6	43,4	3,76	4,11	4,58	177	193	214
Junggesellen	46,9	46,3	47,6	43,4	41,9	44,5	2,68	2,95	3,43	126	137	163
Übrige Arbeiter	45,3	46,2	(46,2)	41,3	42,1	(42,8)	2,63	3,06	(3,85)	119	141	(178)
<b>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</b>												
Vollgesellen	46,7	46,1	46,1	42,9	41,0	42,8	3,48	3,83	4,22	163	176	195
Junggesellen	46,1	46,0	45,6	42,3	40,4	42,1	2,69	3,01	3,30	124	138	150
Übrige Arbeiter	47,8	45,6	45,7	44,2	40,2	42,2	2,81	3,09	3,38	135	141	155
<b>Elektroinstallation</b>												
Vollgesellen	47,3	46,6	46,6	43,3	41,6	42,9	3,33	3,63	4,00	157	169	186
Junggesellen	46,0	45,2	44,7	42,1	40,9	41,3	2,50	2,69	3,07	115	122	137
Übrige Arbeiter	48,8	47,3	46,8	44,7	42,4	43,7	3,46	3,24	3,44	169	153	161
<b>Malerei und Anstreicherei</b>												
Vollgesellen	44,9	44,1	44,3	41,1	38,9	40,9	3,47	3,89	4,32	156	171	191
Junggesellen	45,0	44,2	42,9	41,3	38,3	40,0	2,80	3,04	3,38	126	134	145
Übrige Arbeiter	44,0	46,2	45,4	40,3	41,0	42,1	3,26	3,71	3,92	144	171	178

1) Jahresdurchschnitt. - 2) Einschl. weibliche Arbeitnehmer. - 3) Nur weibliche Arbeitnehmer.

# XXI. Versorgung und Verbrauch

343

## 1. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1957-1964

### a) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
DM								
Einnahmen aus Versicherungen, Pensionen und Unterstützungen	252,27	259,15	262,59	268,66	278,57	302,04	331,42	358,54
Pensionen und Versicherungen	158,76	150,52	152,88	158,67	158,88	179,90	209,41	239,17
Öffentliche und private Unterstützungen in Geld sowie Sachgeschenke	93,51	108,63	109,71	109,99	119,69	122,14	122,01	119,37
Arbeitseinkommen	11,06	12,99	8,07	7,26	6,05	5,38	4,76	6,27
des Haushaltsvorstandes und seiner Ehefrau	10,11	12,21	7,44	6,75	5,92	5,38	4,40	6,21
sonstiger Haushaltsmitglieder	0,95	0,78	0,63	0,51	0,13	-	0,36	0,06
Untervermietung	2,44	2,07	2,82	1,52	1,74	2,84	3,16	3,30
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	1,49	2,27	1,89	1,90	2,67	3,41	4,33	3,56
Andere Einnahmen	7,05	7,97	9,81	11,41	10,65	13,71	15,75	14,15
Gesamteinnahmen 1)	274,31	284,45	285,18	290,75	299,68	327,38	359,42	385,82
Abzügl. Steuern und gesetzliche Versicherungen	0,43	0,43	0,24	0,22	0,10	0,00	0,03	0,04
Ausgabefähige Einnahmen 1)	273,88	284,02	284,94	290,53	299,58	327,38	359,39	385,78
%								
Einnahmen aus Versicherungen, Pensionen und Unterstützungen	92,0	91,1	92,1	92,4	92,9	92,3	92,2	92,9
Pensionen und Versicherungen	57,9	52,9	53,6	54,6	53,0	55,0	58,3	62,0
Öffentliche und private Unterstützungen in Geld sowie Sachgeschenke	34,1	38,2	38,5	37,8	39,9	37,3	33,9	30,9
Arbeitseinkommen	4,0	4,6	2,8	2,5	2,0	1,6	1,3	1,6
des Haushaltsvorstandes und seiner Ehefrau	3,7	4,3	2,6	2,3	2,0	1,6	1,2	1,6
sonstiger Haushaltsmitglieder	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	-	0,1	0,0
Untervermietung	0,9	0,7	1,0	0,5	0,6	0,9	0,9	0,9
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	0,5	0,8	0,7	0,7	0,9	1,0	1,2	0,9
Andere Einnahmen	2,6	2,8	3,4	3,9	3,6	4,2	4,4	3,7
Gesamteinnahmen 1)	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzügl. Steuern und gesetzliche Versicherungen	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgabefähige Einnahmen 1)	99,8	99,8	99,9	99,9	100	100	100	100

### b) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
DM								
Nahrungsmittel	108,04	113,11	117,98	124,02	128,40	137,54	145,04	154,87
Genußmittel	15,09	18,44	18,26	18,16	20,32	23,21	26,85	28,94
Wohnung (brutto)	32,20	34,39	36,54	39,34	42,58	45,72	51,06	54,27
Hausrat	16,00	15,11	13,96	15,01	11,59	16,68	22,97	19,01
Heizung und Beleuchtung	21,49	21,07	20,63	21,65	22,32	24,03	27,39	27,77
Bekleidung	25,12	21,22	22,32	21,16	23,42	23,63	27,20	28,37
Reinigung und Körperpflege	11,62	13,85	13,84	14,06	15,59	16,90	18,47	19,60
Bildung und Unterhaltung	11,84	14,10	13,61	14,06	13,82	14,77	17,32	18,08
Verkehr	4,43	6,38	5,87	5,70	5,93	5,87	7,05	8,45
Ausgaben für die Lebenshaltung 2)	245,83	257,67	263,01	273,16	283,97	308,35	343,35	359,36
Sonstige Verbrauchsausgaben	9,50	9,79	10,32	8,77	9,06	11,54	15,32	17,34
Verbrauchsausgaben insgesamt 2)	255,33	267,46	273,33	281,93	293,03	319,89	358,67	376,70
%								
Nahrungsmittel	44,0	43,9	44,9	45,4	45,2	44,6	42,2	43,1
Genußmittel	6,1	7,1	6,9	6,7	7,2	7,5	7,8	8,1
Wohnung (brutto)	13,1	13,3	13,9	14,4	15,0	14,8	14,9	15,1
Hausrat	6,5	5,9	5,3	5,5	4,1	5,4	6,7	5,3
Heizung und Beleuchtung	8,8	8,2	7,8	7,9	7,8	7,8	8,0	7,7
Bekleidung	10,2	8,2	8,5	7,7	8,2	7,7	7,9	7,9
Reinigung und Körperpflege	4,7	5,4	5,3	5,2	5,5	5,5	5,4	5,5
Bildung und Unterhaltung	4,8	5,5	5,2	5,1	4,9	4,8	5,0	5,0
Verkehr	1,8	2,5	2,2	2,1	2,1	1,9	2,1	2,3
Ausgaben für die Lebenshaltung 2)	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	3,9	3,7	3,9	3,2	3,2	3,7	4,5	4,8

1) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 2) Ohne Steuern und Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten

a) Verbrauch von Nahrungsmitteln

Lfd. Nr.	Nahrungsmittel	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Verbrauchte Mengen in kg 1)									
1	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
2	Brot- und Backwaren	25,373	24,196	23,635	23,600	22,003	21,674	21,692	21,150
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	18,923	18,263	17,354	17,039	15,582	15,057	14,895	14,406
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,745	4,302	4,459	4,671	4,463	4,447	4,591	4,513
5	Nährmittel	6,781	6,669	6,471	6,359	6,330	5,855	5,689	5,475
6	Mehl aus Brotgetreide	3,916	3,926	3,686	3,538	3,456	3,052	2,937	2,833
7	Hülsenfrüchte	0,374	0,346	0,289	0,283	0,283	0,280	0,277	0,235
8	Öl und Pflanzenfette	0,861	0,846	0,832	0,825	0,846	0,831	0,797	0,812
9	Speiseöl	0,539	0,553	0,540	0,539	0,593	0,577	0,560	0,589
10	Pflanzenfette	0,322	0,293	0,292	0,286	0,253	0,254	0,237	0,223
11	Kartoffeln	33,00	29,82	28,68	29,41	26,64	26,55	26,36	23,79
12	Gemüse	12,813	14,040	12,571	13,075	12,798	12,726	13,192	12,847
13	Frisches Gemüse	11,184	12,377	10,832	11,307	10,917	10,361	10,713	10,390
14	Gemüsekonserven	1,629	1,663	1,739	1,768	1,881	2,365	2,479	2,457
15	Obst	11,717	17,129	16,457	19,169	17,400	18,120	18,716	19,440
16	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	6,917	11,520	10,521	12,593	10,948	11,025	12,231	11,866
17	Südfrüchte, frische, gedörrte	3,681	4,554	4,839	5,295	5,173	5,610	5,004	6,071
18	Zucker und Süßwaren	6,357	6,863	6,545	6,883	6,956	6,622	6,997	6,992
19	Zucker	5,132	5,519	5,143	5,400	5,382	4,929	5,184	4,924
20	Kakao	0,123	0,126	0,131	0,135	0,156	0,165	0,166	0,188
21	Schokolade	0,419	0,457	0,492	0,548	0,615	0,671	0,732	0,814
22	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
23	Milch	..	..	..	..	..	..	..	..
24	Vollmilch (Liter)	31,76	30,58	29,02	28,17	28,27	27,42	26,68	24,90
25	Kondensierte Milch	1,156	1,273	1,490	1,623	1,730	1,954	1,987	2,074
26	Butter	1,310	1,516	1,595	1,892	2,036	2,213	2,150	2,031
27	Käse	1,818	1,874	1,899	2,016	2,037	2,024	2,089	2,246
28	Fett- und Vollfettkäse	0,747	0,667	0,815	0,911	0,943	0,938	0,979	1,041
29	Sonstiger Käse und Quark	1,071	1,207	1,084	1,105	1,094	1,086	1,110	1,205
30	Eier (Stück)	56	55	59	60	61	61	58	63
31	Fette	4,783	4,376	4,149	4,107	3,653	3,350	3,439	3,536
32	Schmalz und Rohfette	0,476	0,380	0,331	0,324	0,278	0,274	0,269	0,227
33	Margarine	4,307	3,996	3,818	3,783	3,375	3,076	3,170	3,309
34	Fleisch und Fleischwaren	11,147	11,035	11,111	11,532	11,691	12,059	12,341	12,531
35	Rindfleisch	1,272	1,320	1,251	1,316	1,338	1,399	1,481	1,375
36	Schweinefleisch	1,389	1,517	1,383	1,466	1,419	1,507	1,556	1,641
37	Hackfleisch	0,651	0,639	0,624	0,705	0,703	0,730	0,764	0,758
38	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	1,402	1,323	1,385	1,391	1,367	1,403	1,373	1,408
39	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,592	0,582	0,515	0,534	0,503	0,472	0,498	0,465
40	Schinken	0,269	0,289	0,285	0,323	0,330	0,327	0,360	0,367
41	Wurst und Wurstwaren	4,489	4,383	4,442	4,516	4,455	4,528	4,710	4,712
42	Fische	1,647	1,481	1,449	1,483	1,375	1,318	1,252	1,249
43	Frische Fische	0,724	0,585	0,527	0,549	0,503	0,465	0,465	0,448
44	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,923	0,896	0,922	0,934	0,872	0,853	0,787	0,801
45	<u>Getränke und Tabakwaren</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
46	Bohnenkaffee	0,377	0,405	0,435	0,525	0,556	0,601	0,646	0,696
47	Echter Tee	0,027	0,030	0,032	0,030	0,034	0,033	0,033	0,036
48	Alkoholische Getränke	..	..	..	..	..	..	..	..
49	Wein, Most (Liter)	1,62	2,66	1,38	1,32	1,40	1,66	1,62	1,69
50	Bier (Liter)	5,96	7,30	7,92	7,93	9,07	9,66	10,51	11,55
51	Branntwein und Liköre	..	..	..	..	..	..	..	..
52	Kleinere Wirtschaftsausgaben	..	..	..	..	..	..	..	..
53	Tabak und Tabakwaren	..	..	..	..	..	..	..	..
54	Zigarren (Stück)	7	6	6	8	6	6	7	7
55	Zigaretten (Stück)	101	109	110	114	142	151	165	166
56	Tabak	0,065	0,054	0,050	0,042	0,042	0,040	0,031	0,038
57	Ernährung insgesamt <sup>3)</sup>	..	..	..	..	..	..	..	..

1) Sofern der Verbrauch in einer anderen Mengeneinheit als kg gemessen wird, ist dies in der Vorspalte angegeben. - Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke und fertiger Mahlzeiten.

## mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes 1957 - 1964

je Haushalt und Monat

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	Lfd. Nr.
Aufwand in DM								Aufwand je Mengeneinheit in DM 2)								
85,45	91,14	95,48	98,21	102,42	108,67	110,99	115,03	..	..	..	..	..	..	..	..	1
27,08	28,02	28,86	29,48	30,03	31,75	33,66	34,34	1,07	1,16	1,22	1,25	1,36	1,46	1,55	1,63	2
14,57	15,24	14,80	14,55	14,34	14,64	15,27	15,33	0,77	0,83	0,85	0,85	0,92	0,97	1,03	1,07	3
6,07	6,24	6,55	6,96	7,06	7,40	8,11	8,23	1,28	1,45	1,47	1,49	1,58	1,66	1,77	1,82	4
9,96	10,27	10,61	10,71	11,27	11,39	11,30	11,02	1,47	1,54	1,64	1,68	1,78	1,95	1,99	2,02	5
3,21	3,46	3,31	3,20	3,14	2,90	2,83	2,69	0,82	0,88	0,90	0,90	0,91	0,95	0,96	0,95	6
0,54	0,52	0,50	0,53	0,51	0,51	0,52	0,44	1,44	1,50	1,74	1,87	1,81	1,82	1,88	1,86	7
2,26	2,17	2,24	2,23	2,39	2,38	2,33	2,43	2,62	2,56	2,69	2,71	2,83	2,86	2,92	3,00	8
1,47	1,42	1,40	1,39	1,67	1,66	1,66	1,78	2,73	2,58	2,58	2,58	2,82	2,88	2,96	3,02	9
0,79	0,75	0,84	0,84	0,72	0,72	0,67	0,65	2,45	2,54	2,89	2,93	2,85	2,83	2,82	2,93	10
5,71	5,46	7,45	5,71	6,16	6,46	4,82	5,83	0,17	0,18	0,26	0,19	0,23	0,24	0,18	0,25	11
11,41	11,61	12,52	13,39	14,26	16,02	16,57	16,45	0,81	0,83	1,00	1,02	1,11	1,26	1,26	1,28	12
9,45	9,51	10,07	10,70	11,23	11,84	11,94	12,01	0,84	0,77	0,93	0,95	1,03	1,14	1,11	1,15	13
1,96	2,10	2,45	2,69	3,03	4,18	4,63	4,44	1,20	1,26	1,40	1,52	1,61	1,77	1,87	1,81	14
15,17	18,09	18,16	20,08	20,90	22,93	23,30	24,52	1,29	1,06	1,10	1,05	1,20	1,27	1,24	1,26	15
7,28	9,23	9,27	10,18	10,68	11,63	12,24	12,73	1,05	0,80	0,88	0,81	0,98	1,05	1,00	1,07	16
5,15	6,10	6,12	6,72	6,94	7,36	7,09	7,79	1,40	1,34	1,26	1,27	1,34	1,31	1,42	1,29	17
13,86	15,52	15,64	16,61	17,41	17,74	19,01	20,44	2,18	2,26	2,39	2,41	2,50	2,68	2,72	2,93	18
6,29	6,97	6,51	6,86	6,85	6,32	6,68	6,41	1,23	1,26	1,27	1,27	1,27	1,28	1,29	1,30	19
0,92	0,90	0,97	1,02	1,20	1,23	1,22	1,35	7,48	7,17	7,40	7,55	7,66	7,49	7,33	7,21	20
3,85	4,40	4,71	5,22	5,73	6,18	6,65	7,19	9,19	9,61	9,57	9,52	9,32	9,20	9,09	8,90	21
115,44	116,74	120,77	126,80	131,74	137,29	144,86	152,19	..	..	..	..	..	..	..	..	22
18,23	18,46	18,71	18,68	19,22	19,77	20,22	21,08	..	..	..	..	..	..	..	..	23
14,28	13,97	13,54	13,37	13,58	13,31	13,44	13,74	0,45	0,46	0,47	0,47	0,48	0,49	0,50	0,55	24
2,15	2,41	2,77	2,92	3,25	3,61	3,65	3,82	1,86	1,89	1,86	1,80	1,88	1,85	1,84	1,84	25
9,07	10,23	10,96	11,80	13,53	15,38	15,18	14,63	6,92	6,74	6,87	6,24	6,65	6,95	7,06	7,20	26
6,16	6,05	6,41	6,94	7,22	7,33	7,79	8,49	3,39	3,23	3,38	3,44	3,54	3,62	3,73	3,78	27
3,91	3,47	4,25	4,74	5,01	5,11	5,50	6,00	5,23	5,20	5,21	5,20	5,31	5,45	5,62	5,77	28
2,25	2,58	2,16	2,20	2,21	2,22	2,29	2,49	2,10	2,14	1,99	1,99	2,02	2,04	2,06	2,07	29
11,44	11,35	10,93	11,38	11,72	11,56	13,29	12,56	0,20	0,21	0,18	0,19	0,19	0,19	0,23	0,20	30
11,34	10,47	10,08	10,02	8,97	8,19	8,36	8,85	2,37	2,39	2,43	2,44	2,46	2,45	2,43	2,51	31
1,18	0,88	0,75	0,67	0,61	0,54	0,54	0,51	2,62	2,32	2,27	2,07	2,18	1,96	2,02	2,26	32
10,16	9,59	9,33	9,35	8,36	7,65	7,82	8,34	2,36	2,40	2,44	2,47	2,48	2,49	2,47	2,52	33
55,32	56,25	59,59	63,52	66,50	70,25	75,16	81,41	4,96	5,10	5,36	5,51	5,66	5,83	6,09	6,50	34
6,98	7,66	7,89	8,46	8,97	9,58	10,35	10,55	5,49	5,80	6,31	6,43	6,71	6,85	6,99	7,68	35
7,35	7,99	8,05	8,68	9,07	9,69	10,56	11,72	5,29	5,27	5,82	5,92	6,39	6,43	6,78	7,15	36
3,40	3,38	3,51	4,02	4,09	4,27	4,58	4,89	5,22	5,28	5,62	4,96	5,81	5,86	6,00	6,45	37
4,10	3,94	4,30	4,47	4,47	4,96	5,03	5,59	2,93	2,98	3,10	3,21	3,27	3,54	3,66	3,98	38
2,77	2,63	2,48	2,41	2,40	2,27	2,54	2,55	4,68	4,52	4,81	4,50	4,77	4,82	5,11	5,49	39
2,16	2,39	2,54	3,00	3,19	3,32	3,78	4,16	8,03	8,25	8,93	9,29	9,65	10,15	10,50	11,37	40
23,71	23,56	25,08	26,40	26,95	28,07	29,95	32,43	5,28	5,38	5,65	5,85	6,05	6,20	6,36	6,89	41
3,88	3,93	4,09	4,46	4,58	4,81	4,86	5,17	2,36	2,65	2,82	3,01	3,33	3,65	3,88	4,15	42
1,30	1,21	1,18	1,35	1,35	1,38	1,44	1,53	1,80	2,06	2,24	2,45	2,67	2,97	3,09	3,42	43
2,58	2,72	2,91	3,11	3,23	3,43	3,42	3,64	2,80	3,04	3,16	3,33	3,70	4,02	4,35	4,54	44
36,26	38,56	39,29	41,93	47,80	52,15	56,07	59,94	..	..	..	..	..	..	..	..	45
7,79	7,93	7,95	9,25	9,74	10,47	11,18	12,03	20,66	19,59	18,25	17,63	17,51	17,43	17,30	17,33	46
0,73	0,79	0,83	0,81	0,82	0,86	0,86	0,89	27,04	25,96	26,39	26,58	24,15	25,88	26,43	24,52	47
14,42	16,50	17,17	17,89	20,74	23,44	25,18	27,22	..	..	..	..	..	..	..	..	48
3,73	3,62	3,61	3,81	4,38	5,19	5,62	5,89	2,31	1,36	2,86	2,88	3,13	3,12	3,48	3,49	49
7,16	8,78	9,45	9,33	10,65	11,36	12,31	13,70	1,20	1,20	1,19	1,18	1,17	1,18	1,17	1,19	50
3,53	4,10	4,11	4,75	5,71	6,89	7,25	7,63	..	..	..	..	..	..	..	..	51
1,28	1,39	1,36	1,80	2,05	2,23	2,66	3,03	..	..	..	..	..	..	..	..	52
12,04	11,95	11,98	12,18	14,45	15,15	16,19	16,77	..	..	..	..	..	..	..	..	53
1,33	1,08	1,13	1,25	1,19	1,18	1,33	1,46	0,19	0,18	0,20	0,17	0,19	0,21	0,20	0,22	54
8,56	9,17	9,28	9,60	11,92	12,68	13,85	14,02	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	55
1,92	1,52	1,40	1,18	1,17	1,09	0,90	1,15	29,53	28,08	27,93	28,18	27,93	27,45	29,05	29,94	56
247,04	257,08	268,09	279,91	296,80	314,59	330,18	346,37	..	..	..	..	..	..	..	..	57

2) Mengeneinheit = kg, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 3) Einschl. sonstiger



noch: 2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes 1957 - 1964

## b) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
DM								
Arbeitseinkommen	582,34	612,48	646,38	693,26	745,82	824,35	892,38	943,16
des Haushaltsvorstandes	540,82	580,43	614,66	664,11	724,65	802,65	867,98	916,14
der Ehefrau	19,20	18,55	19,36	16,63	12,08	11,78	14,21	16,54
sonstiger Haushaltsmitglieder	22,32	13,50	12,36	12,52	9,09	9,92	10,19	10,48
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	4,04	5,90	5,11	4,99	5,54	5,93	7,75	7,43
Öffentliche und private Unterstützungen								
in Geld sowie Sachgeschenke	27,72	29,77	31,61	33,44	37,62	40,24	40,82	57,84
Pensionen und Versicherungen	13,91	15,66	11,56	14,92	14,20	16,86	15,47	19,60
Andere Einkommen	12,17	13,45	16,81	17,21	19,41	22,70	23,96	26,36
Gesamteinnahmen <sup>1)</sup>	640,18	677,26	711,47	763,82	822,59	910,08	980,38	1 054,39
Abzüglich Steuern	12,08	11,35	8,98	14,88	24,18	34,77	44,25	53,66
Gesetzliche Versicherungen	55,79	65,22	69,13	73,86	75,20	79,10	83,67	87,69
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	572,31	600,69	633,36	675,08	723,21	796,21	852,46	913,04
%								
Arbeitseinkommen	91,0	90,4	90,9	90,8	90,7	90,6	91,0	89,5
des Haushaltsvorstandes	84,5	85,7	86,4	87,0	88,1	88,2	88,6	86,9
der Ehefrau	3,0	2,7	2,7	2,2	1,5	1,3	1,4	1,6
sonstiger Haushaltsmitglieder	3,5	2,0	1,8	1,6	1,1	1,1	1,0	1,0
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	0,6	0,9	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8	0,7
Öffentliche und private Unterstützungen								
in Geld sowie Sachgeschenke	4,3	4,4	4,4	4,4	4,6	4,4	4,1	5,5
Pensionen und Versicherungen	2,2	2,3	1,6	2,0	1,7	1,9	1,6	1,8
Andere Einkommen	1,9	2,0	2,4	2,2	2,3	2,5	2,5	2,5
Gesamteinnahmen <sup>1)</sup>	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzüglich Steuern	1,9	1,7	1,3	1,9	2,9	3,8	4,5	5,1
Gesetzliche Versicherungen	8,7	9,6	9,7	9,7	9,1	8,7	8,5	8,3
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	89,4	88,7	89,0	88,4	88,0	87,5	87,0	86,6

## c) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
DM								
Nahrungsmittel	210,78	218,52	228,80	237,98	249,00	262,44	274,11	286,43
Genußmittel	36,26	38,56	39,29	41,93	47,80	52,15	56,07	59,94
Wohnung (brutto)	51,79	56,26	61,24	67,86	72,80	78,35	85,67	94,52
Hausrat	47,01	47,60	49,47	50,70	58,36	67,93	63,11	66,06
Heizung und Beleuchtung	26,63	26,92	27,37	28,63	30,99	34,66	40,66	37,59
Bekleidung	78,59	75,79	78,80	84,22	89,75	96,95	104,96	110,25
Reinigung und Körperpflege	23,78	25,26	27,91	30,86	33,20	37,05	37,79	41,40
Bildung und Unterhaltung	45,45	50,22	52,27	53,94	58,42	66,49	73,79	81,04
Verkehr	19,47	21,29	20,94	29,91	35,93	48,46	59,56	76,63
Ausgaben für die Lebenshaltung 2)	539,76	560,42	586,09	626,03	676,25	744,48	795,72	853,86
Sonstige Verbrauchsausgaben	15,45	17,00	18,65	20,44	22,97	25,96	28,78	40,04
Verbrauchsausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	555,21	577,42	604,74	646,47	699,22	770,44	824,50	893,90
%								
Nahrungsmittel	39,1	39,0	39,0	38,0	36,8	35,3	34,4	33,6
Genußmittel	6,7	6,9	6,7	6,7	7,1	7,0	7,1	7,0
Wohnung (brutto)	9,6	10,0	10,5	10,8	10,8	10,5	10,8	11,1
Hausrat	8,7	8,5	8,4	8,1	8,6	9,1	7,9	7,7
Heizung und Beleuchtung	4,9	4,8	4,7	4,6	4,6	4,7	5,1	4,4
Bekleidung	14,6	13,5	13,4	13,5	13,3	13,0	13,2	12,9
Reinigung und Körperpflege	4,4	4,5	4,8	4,9	4,9	5,0	4,7	4,8
Bildung und Unterhaltung	8,4	9,0	8,9	8,6	8,6	8,9	9,3	9,5
Verkehr	3,6	3,8	3,6	4,8	5,3	6,5	7,5	9,0
Ausgaben für die Lebenshaltung 2)	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	2,9	3,0	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	4,7

1) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 2) Ohne Steuern und Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

# XXII. Sozialprodukt

347

## 1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1965

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Insgesamt				Je Einwohner			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundes-ergebnis in %	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Bundes-ergebnis = 100
1950	5 066	.	100	5,2	1 741	.	100	83,5
1951	6 407	26,5	126	5,4	2 126	22,0	122	84,3
1952	7 382	15,2	146	5,4	2 406	13,2	138	84,1
1953	7 963	7,9	157	5,4	2 552	6,0	146	83,6
1954	8 577	7,7	169	5,4	2 707	6,0	155	83,3
1955	9 672	12,8	191	5,3	3 016	11,4	173	82,0
1956	10 428	7,8	206	5,2	3 215	6,5	184	80,4
1957	10 945	5,0	216	5,1	3 331	3,6	191	77,6
1958	11 553	5,5	228	5,0	3 472	4,2	199	76,6
1959	12 537	8,5	247	5,0	3 733	7,5	214	76,8
1960	13 888	10,8	274	4,7	4 108	10,0	235	76,7
1961	15 300	10,2	302	4,7	4 478	9,0	257	77,0
1962	16 505	7,9	326	4,7	4 774	6,6	274	76,6
1963	18 174	10,1	359	4,8	5 202	8,9	299	79,2
1964 <sup>p</sup>	19 845	9,2	392	4,8	5 623	8,0	323	79,0
1965 <sup>1)</sup>	21 500	8,6	424	4,8	6 041	7,4	347	79,3

1) Ergebnisse der Vorausschätzung.

## 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1964

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil in % am		Jahr	Mill. DM	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis des jeweiligen Bereichs					Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis des jeweiligen Bereichs
1. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei						3. Verarbeitendes Gewerbe					
1950	785	.	100	15,5	7,7	1950	1 926	.	100	38,0	5,1
1951	1 008	28,4	128	15,7	8,2	1951	2 517	30,7	131	39,3	5,2
1952	1 017	0,9	130	13,8	7,6	1952	2 814	11,8	146	38,1	5,2
1953	990	- 2,7	126	12,4	7,4	1953	3 136	11,4	163	39,4	5,4
1954	1 077	8,8	137	12,6	7,8	1954	3 446	9,9	179	40,2	5,4
1955	1 145	6,3	146	11,8	7,9	1955	3 952	14,7	205	40,9	5,4
1956	1 156	0,9	147	11,1	7,7	1956	4 245	7,4	220	40,7	5,3
1957	1 205	4,2	153	11,0	7,7	1957	4 376	3,1	227	40,0	5,0
1958	1 282	6,4	163	11,1	7,8	1958	4 589	4,9	238	39,7	5,0
1959	1 368	6,7	174	10,9	8,1	1959	4 978	8,5	258	39,7	4,9
1960	1 355	- 1,0	173	9,8	7,6	1960	5 632	13,1	292	40,6	4,6
1961	1 306	- 3,6	166	8,5	7,3	1961	6 096	8,2	317	39,8	4,5
1962	1 250	- 4,3	159	7,6	7,0	1962	6 474	6,2	336	39,2	4,4
1963	1 400	12,0	178	7,7	7,3	1963	7 017	8,4	364	38,6	4,6
1964 <sup>D</sup>	1 355	- 3,2	173	6,8	6,6	1964 <sup>D</sup>	7 878	12,3	409	39,7	4,7
2. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau						4. Baugewerbe					
1950	89	.	100	1,8	1,7	1950	262	.	100	5,2	5,2
1951	108	21,1	121	1,7	1,6	1951	361	37,9	138	5,6	5,8
1952	117	8,1	131	1,6	1,5	1952	534	47,9	204	7,2	7,5
1953	127	8,8	142	1,6	1,4	1953	619	15,9	236	7,8	7,3
1954	151	18,3	168	1,8	1,6	1954	573	- 7,4	219	6,7	6,3
1955	161	6,8	180	1,7	1,5	1955	671	17,1	256	6,9	5,9
1956	177	9,8	198	1,7	1,5	1956	735	9,5	281	7,0	5,8
1957	178	0,9	199	1,6	1,4	1957	697	- 5,2	266	6,4	5,3
1958	200	12,2	224	1,7	1,5	1958	734	5,3	280	6,3	5,1
1959	237	18,3	265	1,9	1,7	1959	902	23,0	345	7,2	5,3
1960	252	6,4	282	1,8	1,6	1960	1 067	18,3	408	7,7	5,3
1961	288	14,2	324	1,9	1,8	1961	1 362	27,6	520	8,9	5,9
1962	329	14,3	367	2,0	2,0	1962	1 641	20,5	626	9,9	6,2
1963	373	13,4	419	2,1	2,1	1963	1 881	14,6	718	10,3	6,6
1964 <sup>D</sup>	325	-12,9	365	1,6	1,8	1964 <sup>D</sup>	2 050	9,0	782	10,3	6,2



## noch: 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1964

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis des jeweiligen Bereichs
5. Handel					
1950	578	.	100	11,4	4,6
1951	698	20,7	121	10,9	4,7
1952	884	26,7	153	12,0	4,8
1953	906	2,5	157	11,4	4,8
1954	954	5,3	165	11,1	4,8
1955	1 100	15,2	190	11,4	4,8
1956	1 209	9,9	209	11,6	4,7
1957	1 317	9,0	228	12,0	4,5
1958	1 426	8,2	247	12,3	4,6
1959	1 516	6,3	262	12,1	4,5
1960	1 670	10,2	289	12,0	4,3
1961	1 823	9,2	315	11,9	4,2
1962	2 031	11,4	351	12,3	4,2
1963	2 134	5,1	369	11,7	4,2
1964 <sup>D</sup>	2 324	8,9	402	11,7	4,2
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
1950	422	.	100	8,3	6,1
1951	494	17,0	117	7,7	6,0
1952	549	11,3	130	7,4	5,9
1953	569	3,6	135	7,2	5,9
1954	596	4,7	141	6,9	5,8
1955	667	11,9	158	6,9	5,5
1956	713	6,9	169	6,8	5,4
1957	745	4,5	177	6,8	5,2
1958	795	6,6	188	6,9	5,2
1959	863	8,6	205	6,9	5,2
1960	940	8,9	223	6,8	4,9
1961	999	6,3	237	6,5	4,9
1962	1 050	5,1	249	6,4	4,9
1963	1 119	6,5	265	6,2	4,9
1964 <sup>D</sup>	1 194	6,7	283	6,0	4,8
7. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe					
1950	70	.	100	1,4	3,2
1951	79	14,0	114	1,2	2,7
1952	74	-6,4	107	1,0	2,3
1953	74	-0,8	106	0,9	2,0
1954	87	18,0	125	1,0	2,1
1955	98	12,5	141	1,0	2,1
1956	136	39,1	196	1,3	2,5
1957	163	19,9	234	1,5	2,8
1958	176	8,0	253	1,5	2,8
1959	215	21,7	308	1,7	2,9
1960	261	21,6	373	1,9	3,0
1961	283	8,4	404	1,9	2,9
1962	319	12,7	456	1,9	3,0
1963	358	12,3	511	2,0	3,0
1964 <sup>D</sup>	392	9,6	560	2,0	3,0
8. Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen					
1950	179	.	100	3,5	6,1
1951	184	2,8	103	2,9	6,2
1952	197	7,6	111	2,7	6,2
1953	218	10,5	122	2,7	6,3
1954	232	6,3	130	2,7	6,2
1955	251	8,3	141	2,6	6,2
1956	290	15,3	162	2,8	6,2
1957	313	7,9	175	2,9	6,1
noch: 8. Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen					
1958	341	9,0	191	3,0	6,0
1959	362	6,3	203	2,9	5,8
1960	424	16,9	237	3,1	5,3
1961	527	24,5	294	3,4	5,4
1962	562	6,5	314	3,4	5,3
1963	647	15,2	361	3,6	5,3
1964 <sup>D</sup>	759	17,4	424	3,8	5,4
9. Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht					
1950	235	.	100	4,6	4,5
1951	296	26,0	126	4,6	4,8
1952	358	21,1	153	4,8	5,0
1953	409	14,2	174	5,1	5,1
1954	459	12,2	195	5,3	5,1
1955	526	14,6	224	5,4	5,1
1956	567	7,8	241	5,4	4,8
1957	611	7,8	260	5,6	4,7
1958	676	10,7	288	5,9	4,7
1959	747	10,4	318	6,0	4,7
1960	823	10,2	350	5,9	4,4
1961	914	11,1	389	6,0	4,4
1962	986	7,9	420	6,0	4,3
1963	1 120	13,5	477	6,2	4,5
1964 <sup>D</sup>	1 247	11,4	531	6,3	4,6
10. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung					
1950	414	.	100	8,2	5,4
1951	540	30,3	130	8,4	6,1
1952	696	29,0	168	9,4	6,8
1953	740	6,4	179	9,3	6,7
1954	815	10,0	197	9,5	6,8
1955	901	10,6	218	9,3	6,9
1956	983	9,1	237	9,4	6,7
1957	1 105	12,4	267	10,1	6,9
1958	1 079	-2,4	261	9,3	6,1
1959	1 083	0,4	262	8,6	6,0
1960	1 177	8,7	284	8,5	5,3
1961	1 393	18,4	337	9,1	5,5
1962	1 532	9,9	370	9,3	5,5
1963	1 762	15,0	426	9,7	5,7
1964 <sup>D</sup>	1 930	9,5	466	9,7	5,7
11. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter					
1950	107	.	100	2,1	6,0
1951	123	15,6	116	1,9	6,1
1952	141	14,0	132	1,9	6,1
1953	174	24,0	163	2,2	6,5
1954	187	7,4	175	2,2	6,5
1955	200	6,9	188	2,1	6,5
1956	217	8,5	204	2,1	6,4
1957	234	7,8	219	2,1	6,4
1958	254	8,6	238	2,2	6,5
1959	267	4,8	250	2,1	6,5
1960	288	8,0	270	2,1	6,2
1961	308	7,0	289	2,0	6,2
1962	331	7,5	309	2,0	6,3
1963	362	9,2	338	2,0	6,3
1964 <sup>D</sup>	391	8,1	365	2,0	6,3

## 3. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)

(in jeweiligen Preisen)

Verwaltungsbezirk	1957				1961				
	Insgesamt	Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		Je Einwohner	Insgesamt	Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		Je Einwohner	Veränderung gegenüber 1957
	1 000 DM	DM	Rangziffer	DM	1 000 DM	DM	Rangziffer	DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	510 005	4 451	5	5 851	733 701	5 814	4	7 393	43,9
Landkreise									
Ahrweiler	230 578	3 039	26	2 918	355 251	4 640	19	4 258	54,1
Altenkirchen (Ww.)	374 438	3 739	12	3 515	433 320	4 284	25	3 873	15,7
Birkenfeld	287 439	3 823	9	3 224	372 811	4 719	17	4 117	29,7
Cochern	97 001	2 164	50	2 244	135 071	3 162	49	3 024	39,2
Koblenz	182 793	3 181	23	2 538	290 080	5 217	11	3 807	58,7
Kreuznach	392 922	3 144	24	3 223	563 259	4 321	22	4 493	43,4
Mayen	388 651	3 411	19	3 366	590 236	5 023	15	4 906	51,9
Neuwied	453 628	3 610	14	3 490	650 951	5 051	14	4 846	43,5
Sankt Goar	120 058	2 711	36	2 439	177 999	4 200	31	3 563	48,3
Simmern	88 685	2 249	46	2 188	126 603	3 349	45	3 133	42,8
Zell (Mosel)	95 790	2 338	43	2 610	154 785	3 942	35	4 319	61,6
Reg. Bez. Koblenz	3 221 988	3 366	III	3 319	4 584 067	4 690	III	4 529	42,3
Kreisfreie Stadt Trier	491 788	4 789	3	5 764	545 264	5 226	10	6 257	10,9
Landkreise									
Bernkastel	118 670	2 217	48	2 154	153 269	3 101	50	2 781	29,2
Bitburg	118 540	2 367	41	2 147	161 985	3 324	46	2 958	36,7
Daun	90 796	2 332	44	2 365	147 085	3 664	39	3 765	62,0
Prüm	74 396	1 953	51	1 912	95 949	2 665	51	2 528	29,0
Saarlouis	91 670	2 258	45	2 071	128 891	3 566	41	2 876	40,6
Trier	174 097	2 466	39	2 037	260 664	3 741	37	2 954	49,7
Wittlich	112 737	2 347	42	2 163	153 631	3 213	47	2 943	36,3
Reg. Bez. Trier	1 272 694	2 876	IV	2 798	1 646 738	3 809	V	3 585	29,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	123 715	2 235	47	1 937	192 475	3 565	42	2 930	55,6
Loreleykreis	153 226	2 834	35	2 739	219 942	4 281	26	3 880	43,5
Unterlahnkreis	150 553	2 845	33	2 668	203 076	3 959	34	3 512	34,9
Unterwesterwaldkreis	198 482	2 851	32	2 743	304 669	4 265	27	4 049	53,5
Reg. Bez. Montabaur	625 976	2 699	V	2 518	920 162	4 034	IV	3 602	47,0
Kreisfreie Städte									
Mainz	683 027	4 608	4	5 682	1 038 740	6 144	3	7 730	52,1
Worms	246 888	3 808	10	4 306	359 075	5 167	12	5 755	45,4
Landkreise									
Alzey	115 908	2 177	49	1 868	178 579	3 672	38	2 888	54,1
Bingen	224 743	3 498	17	3 208	340 628	5 412	8	4 694	51,6
Mainz	156 678	3 343	20	2 297	209 728	4 463	23	2 989	33,9
Worms	108 736	2 905	29	2 271	157 108	4 489	22	3 282	44,5
Reg. Bez. Rheinhessen	1 535 980	3 703	II	3 608	2 283 858	5 285	I	5 084	48,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	179 067	4 971	2	5 783	301 490	7 237	1	8 881	68,4
Kaiserslautern	430 123	4 199	6	4 993	525 202	5 116	13	6 089	22,1
Landau i. d. Pfalz	139 304	3 781	11	5 175	169 922	4 553	21	5 915	22,0
Ludwigshafen a. Rhein	1 217 551	5 800	1	8 069	1 585 327	6 791	2	9 564	30,2
Neustadt a. d. Weinstr.	154 728	3 896	8	5 050	219 641	5 355	9	6 958	42,0
Pirmasens	236 324	4 055	7	4 551	328 442	5 549	7	6 178	39,0
Speyer	145 625	3 421	18	4 079	219 373	4 897	16	5 700	50,6
Zweibrücken	152 105	3 735	13	4 760	220 589	5 727	5	6 700	45,0
Landkreise									
Bergzabern	108 834	2 836	34	2 433	145 916	3 661	40	3 078	34,1
Frankenthal (Pfalz)	133 976	3 500	16	2 477	226 324	5 561	6	4 010	68,9
Germersheim	172 404	3 030	27	2 358	240 209	4 162	32	3 098	39,3
Kaiserslautern	192 456	3 336	21	2 001	247 209	3 849	36	2 506	28,4
Kirchheimbolanden	103 088	3 304	22	3 007	128 000	4 232	28	3 672	24,2
Kusel	141 675	2 461	40	1 913	188 648	3 423	44	2 543	33,2
Landau i. d. Pfalz	128 707	2 857	31	2 158	187 484	4 211	30	3 114	45,7
Ludwigshafen a. Rhein	50 390	2 861	30	1 273	72 690	4 220	29	1 692	44,3
Neustadt a. d. Weinstr.	213 472	3 091	25	2 292	321 505	4 626	20	3 341	50,6
Pirmasens	213 361	3 541	15	2 897	306 415	4 656	18	3 986	43,6
Rockenhausen	82 711	2 494	38	2 029	105 476	3 204	48	2 597	27,5
Speyer	52 128	2 982	28	1 587	71 725	4 068	33	2 056	37,6
Zweibrücken	40 713	2 700	37	1 428	54 022	3 468	43	1 842	32,7
Reg. Bez. Pfalz	4 288 742	3 884	I	3 605	5 865 609	5 102	II	4 727	36,8
Rheinland-Pfalz	10 945 380	3 474	..	3 327	15 300 434	4 752	..	4 478	39,8



## 4. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)

Verwaltungsbezirk	Land- und Forstwirtschaft		Waren- produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienstleistungen	
	1957	1961	1957	1961	1957	1961	1957	1961
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %								
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	1,7	0,8	27,3	30,1	31,0	28,9	40,0	40,2
Landkreise								
Ahrweiler	12,8	7,6	40,3	46,9	20,9	19,4	26,0	26,1
Altenkirchen (Ww.)	8,4	7,0	60,6	57,2	15,8	17,4	15,2	18,4
Birkenfeld	9,3	7,3	55,8	56,3	14,6	14,2	20,3	22,2
Cochern	31,0	17,8	17,4	32,5	20,3	20,5	31,3	29,2
Koblenz	10,8	7,0	59,0	63,2	12,3	12,0	17,9	17,8
Kreuznach	8,8	7,2	47,0	48,7	21,7	21,1	22,5	23,0
Mayen	11,5	7,1	56,5	62,9	13,9	12,9	18,1	17,1
Neuwied	7,1	5,2	58,2	61,1	16,3	15,9	18,4	17,8
Sankt Goar	17,7	12,7	35,7	40,1	20,0	22,7	26,6	24,5
Simmern	28,5	25,8	23,2	31,0	21,9	19,0	26,4	24,2
Zell (Mosel)	30,6	17,4	24,7	38,2	21,4	25,8	23,3	18,6
Reg. Bez. Koblenz	10,4	7,2	46,5	49,9	19,4	19,1	23,7	23,8
Kreisfreie Stadt								
Trier	1,5	0,8	48,1	37,1	27,1	32,1	23,3	30,0
Landkreise								
Bernkastel	39,4	27,3	17,1	27,5	18,0	19,9	25,5	25,3
Bitburg	33,6	16,7	21,2	38,3	19,0	19,3	26,2	25,7
Daun	18,4	16,3	35,0	46,2	23,4	19,7	23,2	17,8
Prüm	36,5	30,5	20,4	25,7	15,0	14,6	28,1	29,2
Saarlouis	36,0	25,2	24,2	36,0	16,9	15,6	22,9	23,2
Trier	27,7	18,8	35,2	46,5	18,2	18,4	18,9	16,3
Wittlich	35,8	24,6	19,7	30,2	19,9	21,2	24,6	24,0
Reg. Bez. Trier	20,3	14,9	34,2	37,2	22,0	23,1	23,5	24,8
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	18,1	14,6	34,7	44,6	22,6	20,2	24,6	20,6
Loreleykreis	12,7	10,7	36,8	44,4	26,7	25,0	23,8	19,9
Unterlahnkreis	14,9	12,7	40,2	43,0	14,0	15,4	30,9	28,9
Unterwesterwaldkreis	9,9	7,7	51,9	54,8	17,0	18,8	21,2	18,7
Reg. Bez. Montabaur	13,4	11,0	42,0	47,6	19,8	19,8	24,8	21,6
Kreisfreie Städte								
Mainz	2,1	0,9	40,8	47,2	26,5	21,6	30,6	30,3
Worms	2,7	2,2	52,9	55,2	22,3	20,6	22,1	22,0
Landkreise								
Alzey	28,2	28,0	17,4	26,0	25,2	22,6	29,2	23,4
Bingen	10,7	10,3	46,9	51,3	22,4	20,6	20,0	17,8
Mainz	17,6	21,8	46,6	38,0	17,4	20,6	18,4	19,6
Worms	24,5	27,2	43,0	44,1	16,0	13,1	16,5	15,6
Reg. Bez. Rheinhessen	8,6	8,3	42,6	46,4	23,5	20,7	25,3	24,6
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2,0	2,0	73,6	77,6	9,9	7,7	14,5	12,7
Kaiserslautern	1,1	0,6	49,8	43,9	26,5	29,5	22,6	26,0
Landau i. d. Pfalz	2,6	1,9	37,8	32,0	31,1	33,0	28,5	33,1
Ludwigshafen a. Rhein	0,6	0,6	76,1	75,2	11,8	11,1	11,5	13,1
Neustadt a. d. Weinstr.	1,1	0,9	33,0	38,3	27,7	26,1	38,2	34,7
Pirmasens	1,3	0,7	59,5	55,6	19,1	21,4	20,1	22,3
Speyer	1,6	1,5	56,8	51,2	14,8	14,2	26,8	33,1
Zweibrücken	1,8	1,8	63,0	64,8	15,4	13,9	19,8	19,5
Landkreise								
Bergzabern	23,6	16,4	45,3	49,2	10,6	12,9	20,5	21,5
Frankenthal (Pfalz)	17,6	14,4	47,7	58,1	15,4	12,0	19,3	15,5
Germersheim	28,2	19,4	40,4	49,2	11,0	11,6	20,4	19,8
Kaiserslautern	16,7	14,0	46,6	46,6	15,7	16,2	21,0	23,2
Kirchheimbolanden	26,6	19,5	46,8	51,5	9,1	9,9	17,5	19,1
Kusel	24,3	20,4	36,1	40,6	15,0	15,6	24,6	23,4
Landau i. d. Pfalz	31,9	24,6	30,7	40,0	15,7	16,2	21,7	19,2
Ludwigshafen a. Rhein	28,1	24,2	25,1	30,8	17,3	15,9	29,5	29,1
Neustadt a. d. Weinstr.	15,2	15,2	44,5	46,0	17,7	16,8	22,6	22,0
Pirmasens	13,1	9,8	63,9	67,9	8,3	8,7	14,7	13,6
Rockenhausen	34,9	26,3	29,3	37,0	12,7	13,8	23,1	22,9
Speyer	29,0	19,8	27,8	38,8	19,2	17,0	24,0	24,4
Zweibrücken	36,5	31,5	25,9	32,8	11,9	11,1	25,7	24,6
Reg. Bez. Pfalz	9,2	7,5	56,0	57,1	15,7	15,5	19,1	19,9
Rheinland-Pfalz	11,0	8,5	48,0	50,6	18,8	18,5	22,2	22,4

## 5. Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1964

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt 1964					Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt			
	ins- gesamt	je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung		je Ein- wohner	Ver- änderung gegenüber 1961	Land-und Forst- wirt- schaft	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen
		DM	Rangziffer	DM					
	1 000 DM	DM		DM	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 014 700	7 844	3	9 975	38,3	0,7	31,7	27,4	40,2
Landkreise									
Ahrweiler	462 236	5 682	22	5 214	30,1	6,7	47,6	18,0	27,7
Altenkirchen (Ww.)	561 255	5 375	24	4 859	29,5	5,5	58,6	16,9	19,0
Birkenfeld	465 445	5 724	21	4 994	24,8	5,5	56,7	14,3	23,5
Cochern	160 798	3 591	50	3 434	19,0	15,4	30,8	19,5	34,3
Koblenz	367 250	6 218	15	4 538	26,6	5,1	59,9	12,6	22,4
Kreuznach	714 701	5 260	26	5 469	26,9	6,3	49,1	20,1	24,5
Mayen	749 058	6 139	16	5 995	26,9	5,9	62,9	12,7	18,5
Neuwied	786 587	5 835	20	5 599	20,8	4,5	60,8	14,9	19,8
Sankt Goar	232 658	5 325	25	4 518	30,7	10,4	42,1	22,6	24,9
Simmern	176 864	4 560	38	4 265	39,7	18,4	41,5	16,0	24,1
Zell (Mosel)	200 741	5 094	30	5 581	29,7	13,8	38,6	27,8	19,8
Reg. Bez. Koblenz	5 892 293	5 806	III	5 602	28,5	5,9	50,1	18,6	25,4
Kreisfreie Stadt Trier	746 971	7 204	5	8 626	37,0	0,7	42,4	28,7	28,2
Landkreise									
Bernkastel	198 389	3 951	45	3 543	29,4	24,2	31,3	18,1	26,4
Bitburg	192 038	3 846	49	3 423	18,6	16,0	35,1	20,5	28,4
Daun	181 283	4 325	41	4 444	23,3	12,5	47,2	18,2	22,1
Prüm	122 082	3 323	51	3 153	27,2	24,1	31,9	14,7	29,3
Saarburg	160 315	4 368	40	3 523	24,4	23,9	37,5	13,7	24,9
Trier	312 794	4 302	42	3 397	20,0	18,5	43,7	18,1	19,7
Wittlich	206 543	4 220	43	3 866	34,4	20,0	35,4	20,1	24,5
Reg. Bez. Trier	2 120 415	4 810	V	4 519	28,3	12,9	39,7	21,7	25,7
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	277 458	4 848	34	3 985	44,2	8,7	53,3	17,5	20,5
Loreleykreis	243 230	4 727	35	4 285	10,6	8,7	43,4	23,5	24,4
Unterlahnkreis	273 178	5 143	29	4 561	34,5	9,4	47,1	14,6	28,9
Unterwesterwaldkreis	448 219	6 039	18	5 733	47,1	4,7	63,2	14,7	17,4
Reg. Bez. Montabaur	1 242 085	5 263	IV	4 697	35,0	7,4	53,5	17,1	22,0
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 527 279	8 624	1	10 851	47,0	0,6	46,8	18,8	33,8
Worms	490 575	6 943	9	7 734	36,6	1,4	59,4	17,4	21,8
Landkreise									
Alzey	227 835	4 635	37	3 645	27,6	25,1	31,0	20,3	23,6
Bingen	400 995	6 135	17	5 321	17,7	10,6	48,5	20,7	20,2
Mainz	346 992	7 001	7	4 688	65,4	16,3	33,1	34,4	16,2
Worms	176 554	4 901	32	3 583	12,4	26,5	41,6	14,9	17,0
Reg. Bez. Rheinhessen	3 170 230	7 078	I	6 813	38,8	6,9	46,0	20,4	26,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	345 299	7 785	4	9 552	14,5	1,1	76,0	8,2	14,7
Kaiserslautern	689 276	6 697	10	7 970	31,2	0,5	47,7	26,6	25,2
Landau i. d. Pfalz	234 033	5 977	19	7 764	37,7	1,4	39,7	28,9	30,0
Ludwigshafen a. Rhein	2 104 634	8 607	2	12 121	32,8	0,4	75,3	10,3	14,0
Neustadt a. d. Weinstr.	277 448	6 963	8	9 047	26,3	0,6	34,8	26,1	38,5
Pirmasens	386 665	6 612	11	7 362	17,7	0,9	54,8	22,5	21,8
Speyer	335 517	7 119	6	8 285	52,9	1,2	60,1	11,0	27,7
Zweibrücken	243 924	6 260	14	7 324	10,6	1,1	59,6	15,9	23,4
Landkreise									
Bergzabern	186 415	4 543	39	3 819	27,8	15,1	47,8	12,5	24,6
Frankenthal (Pfalz)	269 506	6 374	12	4 597	19,1	13,7	56,8	12,0	17,5
Germersheim	282 984	4 666	36	3 473	17,8	17,0	46,8	12,6	23,6
Kaiserslautern	277 624	4 162	44	2 710	12,3	11,7	42,8	17,8	27,7
Kirchheimbolanden	168 803	5 445	23	4 725	31,9	14,3	58,0	8,8	18,9
Kusel	217 612	3 915	46	2 909	15,4	13,5	43,8	16,3	26,4
Landau i. d. Pfalz	220 310	4 889	33	3 616	17,5	20,7	43,6	15,6	20,1
Ludwigshafen a. Rhein	95 195	5 226	27	2 096	31,0	17,1	34,7	17,2	31,0
Neustadt a. d. Weinstr.	367 524	5 166	28	3 732	14,3	12,8	43,6	16,2	27,4
Pirmasens	432 473	6 285	13	5 381	41,1	6,2	74,2	7,1	12,5
Rockenhausen	129 208	3 853	48	3 122	22,5	20,4	42,7	13,3	23,6
Speyer	93 310	5 050	31	2 553	30,1	15,4	39,9	16,9	27,8
Zweibrücken	62 581	3 897	47	2 071	15,8	27,6	33,7	12,3	26,4
Reg. Bez. Pfalz	7 420 341	6 267	II	5 803	26,5	5,7	58,4	14,9	21,0
Rheinland-Pfalz	19 845 364	5 971		5 623	29,7	6,8	51,7	17,7	23,8



## 6. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1965

(in Preisen von 1954)

Jahr	Insgesamt				Je Einwohner			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %	DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Bundesergebnis = 100
1950	5 816	.	100	5,2	1 999	.	100	83,1
1951	6 724	15,6	116	5,4	2 231	11,6	111	84,5
1952	7 404	10,1	127	5,4	2 414	8,1	120	84,4
1953	8 032	8,5	138	5,5	2 574	6,6	128	84,2
1954	8 577	6,8	147	5,4	2 707	5,1	135	83,3
1955	9 412	9,7	162	5,3	2 935	8,4	146	81,4
1956	9 779	3,9	168	5,2	3 015	2,7	150	79,2
1957	10 050	2,8	173	5,0	3 058	1,4	152	76,9
1958	10 415	3,6	179	5,0	3 130	2,3	156	77,3
1959	11 173	7,3	192	5,0	3 327	6,2	166	77,7
1960	12 173	8,9	209	4,8	3 600	8,2	180	78,2
1961	12 777	5,0	220	4,7	3 739	3,8	187	78,0
1962	13 055	2,2	224	4,7	3 776	0,9	189	76,7
1963	13 888	6,4	239	4,8	3 975	5,2	199	78,9
1964 <sup>p</sup>	15 015	8,1	258	4,9	4 254	7,0	213	80,1
1965 <sup>1)</sup>	15 700	4,8	270	4,9	4 409	3,6	221	80,5

1) Ergebnisse der Vorausschätzung.

## 7. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1964

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Mill.DM	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil in % am	
				Netto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis des jeweiligen Bereichs
Land- und Forstwirtschaft					
1950	701	.	100	17,9	7,8
1951	904	29,0	129	18,3	8,3
1952	898	- 0,6	128	15,8	7,7
1953	869	- 3,2	124	14,1	7,4
1954	944	8,6	135	14,2	7,9
1955	1 005	6,5	143	13,3	7,9
1956	1 040	3,5	148	12,7	7,8
1957	1 091	4,9	156	12,8	7,7
1958	1 159	6,2	165	12,9	7,8
1959	1 232	6,3	176	12,7	8,1
1960	1 215	- 1,4	173	11,3	7,7
1961	1 173	- 3,5	167	9,9	7,3
1962	1 124	- 4,2	160	8,8	7,0
1963	1 281	14,0	183	9,1	7,3
1964 <sup>P</sup>	1 238	- 3,3	177	8,1	6,7
Warenproduzierendes Gewerbe					
1950	1 689	.	100	43,2	4,8
1951	2 228	31,9	132	45,0	5,0
1952	2 592	16,3	153	45,5	5,2
1953	2 915	12,5	173	47,3	5,3
1954	3 110	6,7	184	46,8	5,1
1955	3 628	16,7	215	48,0	5,1
1956	3 901	7,5	231	47,7	5,0
1957	3 917	0,4	232	45,8	4,6
1958	4 150	5,9	246	46,0	4,6
1959	4 600	10,8	272	47,4	4,7
1960	5 262	14,4	312	48,8	4,5
1961	5 856	11,3	347	49,5	4,5
1962	6 377	8,9	378	50,1	4,5
1963	6 951	9,0	412	49,6	4,7
1964 <sup>P</sup>	7 652	10,1	453	50,1	4,7

Jahr	Mill.DM	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr in %	Meßzahl: 1950=100	Anteil in % am	
				Netto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis des jeweiligen Bereichs
Handel und Verkehr					
1950	725	.	100	18,5	4,8
1951	835	15,2	115	16,9	4,8
1952	1 002	20,0	138	17,6	4,8
1953	1 036	3,4	143	16,9	4,9
1954	1 102	6,4	152	16,6	4,9
1955	1 280	16,2	177	16,9	4,8
1956	1 386	8,3	191	17,0	4,7
1957	1 486	7,2	205	17,4	4,5
1958	1 566	5,4	216	17,4	4,5
1959	1 637	4,5	226	16,8	4,5
1960	1 801	10,0	248	16,7	4,2
1961	1 919	6,6	265	16,2	4,2
1962	2 073	8,0	286	16,3	4,2
1963	2 188	5,5	302	15,6	4,2
1964 <sup>P</sup>	2 378	8,7	328	15,6	4,1
Übrige Dienstleistungen					
1950	794	.	100	20,3	5,0
1951	978	23,2	123	19,7	5,3
1952	1 196	22,3	151	20,9	5,6
1953	1 331	11,3	168	21,7	5,6
1954	1 484	11,5	187	22,3	5,6
1955	1 659	11,8	209	21,8	5,6
1956	1 848	11,4	233	22,7	5,5
1957	2 053	11,1	259	24,0	5,6
1958	2 132	3,8	269	23,6	5,3
1959	2 233	4,7	281	22,9	5,1
1960	2 511	12,4	316	23,2	4,8
1961	2 897	15,4	365	24,5	4,9
1962	3 153	8,8	397	24,7	4,8
1963	3 606	14,4	454	25,7	5,0
1964 <sup>P</sup>	3 996	10,8	503	26,2	5,0

**Bundesrepublik Deutschland**



# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1966



# Bundesrepublik Deutschland

355

## 1. Fläche und Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1965

Land	Fläche am 31.12.1965	Wohnbevölkerung				Bevölkerungsdichte	
		17.5.1939	13.9.1950 1)	6.6.1961	31.12.1965	1939	1965
	qkm	1 000				Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 658,46	1 589	2 595	2 317	2 439	101,5	155,8
Hamburg	747,23	1 712	1 606	1 832	1 854	2 291,0	2 481,6
Niedersachsen	47 393,31	4 540	6 797	6 641	6 921	95,8	146,0
Bremen	403,77	563	559	706	742	1 394,1	1 838,8
Nordrhein-Westfalen	34 044,66	11 945	13 207	15 912	16 736	350,9	491,6
Hessen	21 108,79	3 479	4 324	4 814	5 170	164,8	244,9
Rheinland-Pfalz	19 831,27	2 960	3 005	3 417	3 582	149,3	180,6
Baden-Württemberg	35 749,66	5 476	6 430	7 759	8 426	153,2	235,7
Bayern	70 549,66	7 084	9 184	9 515	10 101	100,4	143,2
Saarland	2 567,55	910	955	1 073	1 127	354,3	439,1
Berlin (West)	479,24	2 750	2 147	2 197	2 197	5 739,3	4 584,9
Bundesgebiet	248 533,61	43 008	50 809	56 185	59 297	173,0	238,6

1) Für das Saarland Stand am 14.11.1951.

## 2. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 30.6.1965

Land	Ge- meinden ins- gesamt	davon mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
		Gemeinden									
Schleswig-Holstein	1 389	786	291	166	25	48	37	21	11	2	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	4 249	2 096	1 030	600	195	145	96	57	18	5	7
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 362	569	460	447	223	219	210	107	82	20	25
Hessen	2 693	1 208	676	425	129	119	83	33	12	3	5
Rheinland-Pfalz	2 921	1 578	688	367	117	79	65	10	10	4	3
Baden-Württemberg	3 382	1 030	866	734	274	231	145	57	31	9	5
Bayern	7 097	3 691	1 715	987	277	187	151	56	19	9	5
Saarland	347	69	81	76	36	37	30	10	7	-	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 444	11 027	5 807	3 802	1 276	1 065	817	351	190	52	57
Wohnbevölkerung in 1 000											
Schleswig-Holstein	2 423	208	203	227	63	185	260	281	316	171	509
Hamburg	1 857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 857
Niedersachsen	6 893	544	731	821	471	554	651	792	574	362	1 393
Bremen	738	-	-	-	-	-	-	-	-	-	738
Nordrhein-Westfalen	16 664	157	334	638	544	855	1 474	1 476	2 539	1 371	7 276
Hessen	5 139	319	484	591	314	453	574	434	374	173	1 424
Rheinland-Pfalz	3 568	405	480	509	279	296	438	142	309	288	422
Baden-Württemberg	8 375	327	624	1 028	662	889	1 014	757	911	671	1 492
Bayern	10 059	1 023	1 191	1 347	671	707	1 049	728	604	599	2 140
Saarland	1 124	21	60	108	86	142	209	124	240	-	134
Berlin (West)	2 202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 202
Bundesgebiet	59 041	3 005	4 106	5 269	3 089	4 081	5 669	4 734	5 866	3 634	19 587



## 3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 6.6.1961

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland u. evangel. Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christlich orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Frei-religiöse u. weltanschauliche Gemeinschaften	Andere Volks- und Weltreligionen 1)	Gemeinschaftslose u. ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
Schleswig-Holstein	2 317 441	2 042 921	128 888	17 205	126	10 868	1 712	115 721
Hamburg 2)	1 832 346	1 403 927	135 609	15 729	1 288	10 465	4 846	260 488
Niedersachsen	6 640 855	5 107 218	1 250 123	43 964	679	17 755	7 009	214 107
Bremen	706 366	593 984	70 187	6 055	122	1 713	695	33 610
Nordrhein-Westfalen	15 901 678	6 911 606	8 282 829	143 421	3 956	23 487	29 864	506 515
Hessen	4 814 383	3 051 802	1 546 324	36 603	3 693	8 552	10 934	156 475
Rheinland-Pfalz	3 417 116	1 432 170	1 921 008	13 710	744	7 721	3 788	37 975
Baden-Württemberg	7 759 154	3 791 401	3 633 038	121 863	1 510	8 578	30 616	172 148
Bayern	9 515 479	2 518 110	6 780 244	45 693	4 617	9 180	26 970	130 665
Saarland	1 072 600	266 582	786 776	6 717	466	385	995	10 679
Berlin (West)	2 197 408	1 605 894	251 077	24 908	5 480	2 264	4 059	303 726
Bundesgebiet	56 174 826	28 725 615	24 786 103	475 868	22 681	100 968	121 488	1 942 109

1) Einschl. Angehörige der Ostkirchen sowie der altkatholischen Kirche und verwandte Gruppen. - 2) In der Gliederung nach der Religion nicht bereinigt um wenige Personen betreffende Differenzen.

## 4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1965

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene 1)		Mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene		Unehelich Lebendgeborene	Im 1. Lebensj. Gestorb. 2)
	Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl	a. 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	21 422	8,8	44 708	18,5	29 941	12,4	14 767	6,1	43,9	20,2
Hamburg	18 131	9,8	26 842	14,5	25 367	13,7	1 475	0,8	64,2	17,0
Niedersachsen	58 134	8,4	128 655	18,7	79 414	11,5	49 241	7,1	38,7	21,8
Bremen	6 843	9,3	12 624	17,1	8 623	11,7	4 001	5,4	54,1	18,6
Nordrhein-Westfalen	138 193	8,3	294 182	17,7	184 526	11,1	109 656	6,6	36,9	25,3
Hessen	41 659	8,1	86 803	16,9	57 883	11,3	28 920	5,6	44,5	22,5
Rheinland-Pfalz	27 642	7,7	64 480	18,1	40 145	11,3	24 335	6,8	39,1	23,8
Baden-Württemberg	67 699	8,1	158 742	19,0	85 941	10,3	72 801	8,7	46,6	23,2
Bayern	82 655	8,2	180 740	18,0	114 386	11,4	66 354	6,6	65,2	25,5
Saarland	7 865	7,0	20 126	17,9	11 511	10,2	8 615	7,7	36,0	27,3
Berlin (West)	21 847	9,9	26 069	11,8	39 605	17,0	- 13 536	- 6,2	94,1	26,3
Bundesgebiet	492 090	8,3	1 043 971	17,7	677 342	11,5	366 629	6,2	46,9	23,8

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 5. Wanderungssaldo 1965

Land	Insgesamt		Aus den Wanderungen zwischen den Ländern d. Bundesgebietes	Aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes					
				zu- sammen	und zwar				
					Sowjet- sektor von Berlin	Sow- jetische Be- satzungs- zone Deutsch- lands	Deutsche Ost- gebiete 1)	Unge- klärt u. ohne Angabe 2)	Ausland 3)
Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl							
Schleswig-Holstein	18 515	7,6	13 427	5 088	50	822	113	3	4 100
Hamburg	- 4 545	- 2,4	- 13 763	9 218	63	728	317	699	7 411
Niedersachsen	17 278	2,5	- 9 208	26 486	226	2 654	801	101	22 704
Bremen	5 839	7,9	2 850	2 989	5	323	153	5	2 503
Nordrhein-Westfalen	71 989	4,3	- 30 695	102 684	466	4 613	6 977	296	90 332
Hessen	54 918	10,7	20 991	- 33 927	193	2 123	1 129	266	30 216
Rheinland-Pfalz	12 117	3,4	614	11 503	46	596	512	70	10 279
Baden-Württemberg	96 004	11,5	9 683	86 321	143	2 292	1 640	333	81 913
Bayern	59 561	5,9	9 303	50 258	184	2 243	1 027	447	46 357
Saarland	1 517	1,4	- 2 044	3 561	12	100	377	-	3 072
Berlin (West)	10 570	4,8	- 1 147	11 717	3 594	2 461	365	1 950	3 347
Bundesgebiet	343 763	5,8	11	343 752	4 982	18 955	13 411	4 170	302 234

1) Grenzen vom 31.12.1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz. - 3) Einschl. unbekanntes Ausland.

## 6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenhäuser am 31.12.1964

Land	Berufstätige Heil- und Pflegepersonen						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte und Dentisten 1)		Pflegepersonen 2)		Anstalten	Planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl		auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	3 229	134	1 245	52	6 588	274	128	25 596	1 064
Hamburg	3 707	200	1 451	78	6 863	369	62	20 073	1 081
Niedersachsen	8 475	124	3 406	50	16 632	243	430	66 197	966
Bremen	1 116	152	422	58	2 240	306	18	6 871	938
Nordrhein-Westfalen	21 673	131	7 720	47	39 309	237	771	167 637	1 013
Hessen	7 900	155	3 021	59	14 317	281	320	54 404	1 070
Rheinland-Pfalz	4 551	128	1 578	45	8 027	226	245	38 810	1 095
Baden-Württemberg	12 625	153	4 998	61	26 241	318	652	91 264	1 105
Bayern	14 704	147	6 012	60	23 974	240	814	106 498	1 068
Saarland	1 336	120	468	42	2 699	242	47	10 594	948
Berlin (West)	4 887	222	1 726	78	12 224	556	146	31 444	1 429
Bundesgebiet	84 203	144	32 047	55	159 114	272	3 633	619 388	1 057

1) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker. - 2) Ohne Schüler(innen).

## 7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1964

Land	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Volksschulen 1)2)		
	Schulen	Schüler	Haupt- berufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Haupt- berufliche Lehrpersonen
Schleswig-Holstein	1 850	299 817	11 065	1 679	230 167	7 380
Hamburg	426	174 818	7 273	.	139 308	.
Niedersachsen	4 991	917 794	31 240	4 578	741 775	22 678
Bremen	176	85 331	3 373	.	66 139	.
Nordrhein-Westfalen	7 855	1 983 027	60 849	6 998	1 588 492	40 794
Hessen	3 116	586 205	21 362	2 747	440 345	13 900
Rheinland-Pfalz	3 403	475 615	13 759	3 225	398 638	10 496
Baden-Württemberg	4 731	984 189	32 631	4 294	803 328	24 661
Bayern	7 621	1 225 649	41 921	7 080	1 012 874	30 151
Saarland	676	161 056	4 700	631	136 990	3 604
Berlin (West)	450	177 737	8 048	.	134 192	.
Bundesgebiet	34 295	7 071 238	236 221	31 232 <sup>3)</sup>	5 692 248	153 664 <sup>3)</sup>

Land	Realschulen 2)			Gymnasien 2)		
	Schulen	Schüler	Haupt- berufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Haupt- berufliche Lehrpersonen
Schleswig-Holstein	103	36 046	1 619	68	33 604	2 066
Hamburg	.	12 652	.	.	22 858	.
Niedersachsen	224	83 161	3 351	189	92 858	5 211
Bremen	.	7 695	.	.	11 497	.
Nordrhein-Westfalen	354	146 242	5 521	503	248 293	14 534
Hessen	196	63 120	2 301	173	82 740	5 161
Rheinland-Pfalz	56	14 825	536	122	62 152	2 727
Baden-Württemberg	120	42 362	1 519	317	138 499	6 451
Bayern	224	66 952	3 134	317	145 823	8 636
Saarland	9	5 519	210	36	18 547	886
Berlin (West)	.	18 947	.	.	24 598	.
Bundesgebiet	1 286 <sup>3)</sup>	497 521	18 191 <sup>3)</sup>	1 725 <sup>3)</sup>	881 469	45 672 <sup>3)</sup>

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge. - 2) Ohne Freie Waldorfschulen. - 3) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin, für welche als Länder mit neu organisiertem Schulaufbau eine Aufgliederung der allgemeinbildenden Schulen nach Schulgattungen nicht möglich ist.



## 8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1964

Land	Berufsschulen		Berufs-fachschulen		Fachschulen 1)		Ingenieur-schulen		Lehrer-bildende Anstalten		Hochschulen 2)	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Studie- rende	An- stal- ten	Studie- rende	Hoch- schu- len	Studie- rende 3)
Schleswig-Holstein	58	67 868	64	2 959	108	5 905	7	3 236	3	1 457	1	5 386
Hamburg	42	56 324	68	6 810	60	4 707	5	3 607	1	2 431	3	13 405
Niedersachsen	192	157 532	252	14 843	356	17 678	13	4 516	10	7 233	7	19 076
Bremen	16	25 149	12	1 887	23	2 688	1	1 353	1	678	-	-
Nordrhein-Westfalen	361	542 381	456	35 234	642	36 195	38	14 421	17	11 819	13	49 099
Hessen	108	142 910	99	12 079	201	10 378	14	6 561	5	4 894	11	22 755
Rheinland-Pfalz	81	120 557	130	9 460	173	6 244	8	2 983	6	2 038	2	6 687
Baden-Württemberg	802	230 023	494	33 823	410	20 091	16	7 826	12	6 087	16	42 395
Bayern	422	323 408	196	26 420	423	28 433	17	9 416	13	6 562	15	43 853
Saarland	35	32 370	40	3 143	41	1 728	2	954	3	1 013	2	5 516
Berlin (West)	50	43 367	33	4 004	117	10 445	5	3 759	1	2 436	5	22 668
Bundesgebiet	2 167	1 741 889	1 844	150 662	2 554	144 492	126	58 632	72	46 648	75	230 840

1) Einschl. Technikerschulen, - 2) Deutsche Studierende im Wintersemester 1964/65, - 3) Ohne beurlaubte Studierende, und ohne 13 591 Studierende des Volks- und Berufsschullehrantes an den Pädagogischen Instituten der Wissenschaftlichen und Technischen Hochschulen.

## 9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19.9.1965

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		FDP		Sonstige Parteien	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 687 266	85,9	2,2	682 626	48,2	549 901	38,8	132 761	9,4	51 454	3,6
Hamburg	1 392 994	86,4	1,3	446 133	37,6	572 859	48,3	112 047	9,4	56 040	4,7
Niedersachsen	4 748 325	87,3	2,2	1 855 124	45,8	1 614 540	39,8	440 860	10,9	142 217	3,5
Bremen	525 730	86,1	1,9	150 889	34,0	215 487	48,5	51 894	11,7	25 947	5,8
Nordrhein-Westfalen	11 322 627	87,6	1,7	4 593 281	47,1	4 149 910	42,6	739 954	7,6	268 087	2,7
Hessen	3 516 041	87,4	2,8	1 130 871	37,8	1 366 010	45,7	359 419	12,0	132 152	4,4
Rheinland-Pfalz	2 403 771	88,0	2,8	1 013 573	49,3	754 175	36,7	209 028	10,2	78 954	3,8
Baden-Württemberg	5 425 126	84,8	3,2	2 219 808	49,9	1 470 040	33,0	582 913	13,1	179 466	4,0
Bayern	6 752 276	85,9	2,8	3 136 506	55,6	1 869 467	33,1	413 744	7,3	221 774	3,9
Saarland	736 239	89,2	4,0	295 257	46,8	250 797	39,8	54 119	8,6	30 358	4,8
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	38 510 395	86,8	2,4	15 524 068	47,6	12 813 186	39,3	3 096 739	9,5	1 186 449	3,6

## 10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
					CDU/ CSU	SPD	FDP	GDP	NPD DRP	Sonstige Parteien
					Anzahl	% %				
Schleswig-Holstein	23. 9. 1962	1 653 858	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	4,2	-	3,6
Hamburg	27. 3. 1966	1 375 491	69,8	1,3	30,0	59,0	6,8	-	3,9	0,3
Niedersachsen	19. 5. 1963	4 701 245	76,9	1,0	37,7	44,9	8,8	3,7	1,5	3,4
Bremen	29. 9. 1963	524 703	76,1	1,0	28,9	54,7	8,4	0,2	-	7,9
Nordrhein-Westfalen	10. 7. 1966	11 292 041	76,5	1,1	42,8	49,5	7,4	-	-	0,3
Hessen	11. 11. 1962	3 451 314	77,7	1,7	28,8	50,8	11,5	6,3	-	2,6
Rheinland-Pfalz	31. 3. 1963	2 363 313	75,5	1,8	44,4	40,7	10,1	-	3,2	1,6
Baden-Württemberg	26. 4. 1964	5 471 002	67,7	2,3	46,2	37,3	13,1	1,8	-	1,6
Bayern	25. 11. 1962	6 599 417	76,5	2,8	47,5	35,3	5,9	5,1	-	6,2
Saarland	27. 6. 1965	746 532	81,8	2,6	42,7	40,7	3,3	-	-	8,3
Berlin (West)	17. 2. 1963	1 748 588	89,9	1,1	28,8	61,9	7,9	-	-	1,4

## 11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige Parteien <sup>1)</sup>
Bundestag	19. 9. 1965	496 <sup>2)</sup>	245	202	49	-
Länderparlament Schleswig-Holstein	23. 9. 1962	69	34	29	5	SSW 1
Hamburg	27. 3. 1966	120	38	74	8	-
Niedersachsen	19. 5. 1963	149	62	73	14	-
Bremen	29. 9. 1963	100	31	57	8	DP 4
Nordrhein-Westfalen	10. 7. 1966	200	86	99	15	-
Hessen	11. 11. 1962	96	28	51	11	GDP 6
Rheinland-Pfalz	31. 3. 1963	100	46	43	11	-
Baden-Württemberg	26. 4. 1964	120	59	47	14	-
Bayern	25. 11. 1962	204	108	79	9	BP 8
Saarland	27. 6. 1965	50	23	21	4	SVP 2
Berlin (West)	17. 2. 1963	140	41	89	10	-

1) SSW = Südschleswigscher Wählerverband, DP = Deutsche Partei, GDP = Gesamtdeutsche Partei (aus dem Zusammenschluß von DP und GB/BHE), BP = Bayernpartei, SVP = Saarländische Volkspartei. - 2) Ohne die 22 Abgeordneten (6 CDU, 15 SPD, 1 FDP) von Berlin (West), die z. Zt. nur beratende Stimmen haben.

## 12. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf am 6.6.1961

Land	Erwerbs- personen ins- gesamt 1)	Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf				
		Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Selb- stän- dige	Mit- helfende Fa- milien- ange- hörige	An- gestellte und Beamte	Ar- beiter	Lehr- linge
1 000 Personen										
Schleswig-Holstein	986	158	387	201	240	126	91	265	431	73
Hamburg	892	13	352	278	248	85	27	357	368	55
Niedersachsen	3 020	589	1 292	539	599	394	384	735	1 321	186
Bremen	320	6	132	102	79	28	9	120	142	20
Nordrhein-Westfalen	7 164	459	4 038	1 276	1 390	693	394	2 016	3 624	434
Hessen	2 325	316	1 081	428	500	283	261	671	979	131
Rheinland-Pfalz	1 611	352	682	255	320	256	253	358	662	82
Baden-Württemberg	4 019	637	2 109	545	728	519	464	995	1 866	175
Bayern	4 698	1 014	2 101	702	880	714	715	1 074	1 998	197
Saarland	435	36	236	81	82	47	32	115	218	23
Berlin (West)	1 058	6	497	213	342	93	27	391	498	49
Bundesgebiet	26 527	3 587	12 907	4 620	5 413	3 238	2 658	7 098	12 110	1 424
%										
Schleswig-Holstein	100,0	16,0	39,2	20,4	24,3	12,8	9,2	26,9	43,7	7,4
Hamburg	100,0	1,5	39,5	31,2	27,8	9,5	3,0	40,0	41,3	6,2
Niedersachsen	100,0	19,5	42,8	17,8	19,8	13,0	12,7	24,3	43,7	6,2
Bremen	100,0	1,9	41,3	31,9	24,7	8,8	2,8	37,5	44,4	6,3
Nordrhein-Westfalen	100,0	6,4	56,4	17,8	19,4	9,7	5,5	28,1	50,6	6,1
Hessen	100,0	13,6	46,5	18,4	21,5	12,2	11,2	28,9	42,1	5,6
Rheinland-Pfalz	100,0	21,8	42,3	15,8	19,9	15,9	15,7	22,2	41,1	5,1
Baden-Württemberg	100,0	15,8	52,5	13,6	18,1	12,9	11,5	24,8	46,4	4,4
Bayern	100,0	21,6	44,7	14,9	18,7	15,2	15,2	22,9	42,5	4,2
Saarland	100,0	8,3	54,3	18,6	18,9	10,8	7,4	26,4	50,1	5,3
Berlin (West)	100,0	0,6	47,0	20,1	32,3	8,8	2,6	37,0	47,1	4,6
Bundesgebiet	100,0	13,5	48,7	17,4	20,4	12,2	10,0	26,8	45,7	5,4

1) Ohne Soldaten.



## 13. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken am 30. 9. 1965

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer		darunter							
			Italiener		Griechen		Spanier		Türken	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	37 688	9 088	5 269	534	4 903	1 968	5 697	1 626	6 068	630
Niedersachsen-Bremen	82 566	19 613	18 714	1 918	12 874	4 804	22 396	7 145	8 762	1 601
Nordrhein-Westfalen	388 219	82 118	92 076	13 481	62 943	21 804	63 087	18 015	47 010	3 190
Hessen	135 245	29 434	39 884	6 128	18 388	5 359	34 280	8 726	11 967	1 821
Rheinland-Pfalz-Saarland	62 143	14 477	24 994	3 845	3 968	1 092	5 722	1 639	4 835	722
Baden-Württemberg	321 340	79 940	137 424	24 323	48 713	20 193	36 056	10 605	29 251	4 744
Nordbayern	53 496	14 983	14 934	2 288	13 189	5 705	8 040	2 894	7 993	1 684
Südbayern	123 762	30 295	37 410	4 509	20 258	7 244	6 776	1 911	15 077	2 938
Berlin (West)	12 345	3 516	1 592	230	1 924	808	700	164	1 814	429
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 216 804	283 464	372 297	57 256	187 160	68 977	182 754	52 725	132 777	17 759

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

## 14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1960

Land	Betriebe insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	58 315	8 883	8 159	6 720	13 170	17 732	3 079 *	572
Hamburg	3 484	1 940	528	346	342	300	24	4
Niedersachsen	246 615	65 414	45 507	41 509	53 531	34 630	5 201	823
Bremen	1 377	445	245	145	200	313	29	-
Nordrhein-Westfalen	205 007	62 402	44 463	36 490	38 027	20 876	2 346	403
Hessen	160 516	58 192	44 754	28 963	23 430	4 577	406	194
Rheinland-Pfalz	169 280	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	246	45
Baden-Württemberg	325 500	116 007	90 373	70 974	39 082	8 393	489	182
Bayern	429 558	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	1 913	485
Saarland	26 668	16 425	5 969	2 119	1 675	426	38	11
Berlin (West)	610	324	113	63	63	41	5	1
Bundesgebiet	1 626 925	468 298	388 862	343 832	287 100	122 337	13 776	2 720

## 15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1965

( ha )

Land	Wirt- schafts- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		insgesamt	Acker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Obstanlagen, Rebland, Baum- schulen und Korbweiden- anlagen		
Schleswig-Holstein	1 569 515	1 171 415	652 355	34 192	477 782	7 086	136 963	261 137
Hamburg	76 285	34 346	10 169	13 635	8 239	2 303	4 586	37 353
Niedersachsen	4 728 468	2 948 127	1 524 620	76 425	1 324 640	22 442	949 569	830 772
Bremen	40 802	19 409	2 909	3 880	12 526	94	763	20 630
Nordrhein-Westfalen	3 410 377	2 002 093	1 090 153	103 062	792 020	16 858	820 180	588 104
Hessen	2 105 085	991 358	591 290	32 792	354 768	12 508	830 766	282 961
Rheinland-Pfalz	1 982 886	964 828	577 059	20 817	298 552	68 400	752 514	265 544
Baden-Württemberg	3 550 285	1 886 090	999 089	43 690	800 382	42 929	1 289 809	374 386
Bayern	6 983 296	3 907 200	2 125 544	72 097	1 691 452	18 107	2 306 674	769 422
Saarland	256 996	133 482	77 283	8 675	44 755	2 769	82 158	41 356
Berlin (West)	47 924	12 231	2 581	9 232	242	176	7 676	28 017
Bundesgebiet	24 751 919	14 070 579	7 653 052	418 497	5 805 358	193 672	7 181 658	3 499 682

## 16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1965

## a) Anbaufläche

(ha)

Land	Getreide					Hackfrüchte			
	Ins-gesamt	darunter				Ins-gesamt	darunter		
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer		Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Schleswig-Holstein	403 179	84 017	87 292	98 546	82 087	73 045	17 963	14 088	20 270
Hamburg	4 892	1 155	1 477	1 128	715	1 324	608	35	396
Niedersachsen	1 082 038	185 821	377 870	231 311	167 888	354 551	168 305	106 998	57 769
Bremen	1 922	197	743	288	346	566	298	8	162
Nordrhein-Westfalen	774 755	172 073	254 634	167 054	87 291	220 342	89 661	64 166	61 327
Hessen	386 761	120 616	98 814	71 428	78 005	127 168	67 531	18 781	39 358
Rheinland-Pfalz	357 269	119 515	70 454	76 744	68 123	124 232	65 538	19 476	34 757
Baden-Württemberg	560 525	237 314	34 372	151 535	70 623	171 190	102 390	18 230	48 156
Bayern	1 313 515	477 995	193 046	388 932	164 083	416 945	262 010	56 917	94 659
Saarland	37 994	12 930	8 093	6 052	7 924	12 665	8 318	127	3 759
Berlin (West)	1 410	134	1 139	57	43	389	335	1	49
Bundesgebiet	4 924 260	1 411 767	1 127 934	1 193 075	727 128	1 502 417	782 957	298 827	360 662

## b) Ernteertrag

(t)

Land	Getreide				Hackfrüchte		
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Schleswig-Holstein	306 207	207 695	342 352	296 334	465 972	451 559	971 462
Hamburg	3 709	3 836	3 484	2 066	14 344	1 099	16 561
Niedersachsen	641 080	1 028 661	792 371	542 278	4 464 620	3 753 766	2 621 872
Bremen	654	1 955	876	903	6 245	251	6 061
Nordrhein-Westfalen	525 839	660 053	538 657	243 542	2 018 419	2 293 293	2 533 418
Hessen	371 926	253 048	214 271	217 634	1 591 181	658 808	2 006 236
Rheinland-Pfalz	405 565	172 252	238 457	192 107	1 566 542	908 343	1 767 410
Baden-Württemberg	706 310	79 506	347 334	176 558	2 183 615	747 125	2 823 293
Bayern	1 347 950	394 422	872 068	360 819	5 606 744	2 120 158	3 872 500
Saarland	38 114	20 606	14 435	19 652	170 386	4 384	148 679
Berlin (West)	336	2 975	160	118	6 563	35	2 688
Bundesgebiet	4 347 690	2 825 009	3 364 465	2 052 011	18 094 631	10 938 821	16 770 180

## 17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1965

Land	Gemüse		Obst		Wein	
	Anbaufläche 1)	Ernteertrag	Obstbaum- bestand 2)	Ernteertrag 3)	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmosternte
	ha	dz	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	8 908	2 081 940	3 657	106 305	-	-
Hamburg	2 066	452 206	1 931	65 312	-	-
Niedersachsen	14 180	1 848 247	13 148	347 638	-	-
Bremen	53	8 758	522	6 414	-	-
Nordrhein-Westfalen	13 640	2 543 006	19 612	310 697	28	696
Hessen	3 750	529 512	9 554	163 705	3 313	153 956
Rheinland-Pfalz	5 994	970 856	9 730	191 004	47 917	3 713 674
Baden-Württemberg	7 984	1 307 218	21 147	594 281	15 248	1 051 785
Bayern	7 456	1 150 643	16 658	231 731	2 243	107 389
Saarland	486	88 573	2 388	47 752	67	7 973
Berlin (West)	398	61 484	1 922	43 957	-	-
Bundesgebiet	64 915	11 042 443	100 269	2 108 796	68 816	5 035 473

1) Ohne die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Ertragfähige Bäume nach der Obstbaumzählung 1958.  
 3) Einschl. der Ernte von Erdbeeren, jedoch ohne Beerenobst.



## 18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1964/65

(1000 fm ohne Rinde)

Land	Holz- einschlag insgesamt	Laubnutzderbholz			Nadelnutzderbholz			Brenn- derbholz (Laub- und Nadel- holz)
		Stamm- holz 1)	Gruben- holz	Schicht- nutz- derbholz 2)	Stamm- holz 1)	Gruben- holz	Schicht- nutz- derbholz 2)	
Schleswig-Holstein und Hamburg	490	134	-	49	139	11	27	130
Niedersachsen und Bremen	3 146	590	8	352	1 327	250	172	447
Nordrhein-Westfalen	2 429	447	40	300	955	214	146	327
Hessen	3 587	650	23	414	1 230	201	333	736
Rheinland-Pfalz	2 619	366	65	329	970	212	136	541
Baden-Württemberg	6 439	528	3	182	3 476	131	854	1 265
Bayern	7 203	490	20	236	4 029	410	877	1 141
Saarland	403	101	5	136	79	19	13	50
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	26 316	3 306	164	1 998	12 205	1 448	2 558	4 637

1) Einschl. Derbstangen- und Schwellenholz. - 2) Einschl. Faserholz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 19. Viehbestand im Dezember 1965

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Schleswig-Holstein	18 989	1 378 841	1 700 816	104 859	1 056	4 883 599	82 643	191 106	50 873
Hamburg	2 194	17 453	19 151	2 154	313	261 537	4 470	3 880	5 245
Niedersachsen	100 466	2 739 158	5 268 387	170 246	14 739	22 865 918	201 882	790 978	97 561
Bremen	962	17 637	12 329	400	61	146 412	1 287	4 347	1 963
Nordrhein-Westfalen	71 685	1 886 367	3 237 867	122 657	10 487	17 951 693	112 866	204 625	116 768
Hessen	33 909	885 243	1 336 184	94 253	16 782	5 471 768	31 008	72 047	99 173
Rheinland-Pfalz	27 142	739 233	721 814	41 312	4 582	4 289 860	11 833	27 456	72 880
Baden-Württemberg	45 601	1 836 037	1 860 043	109 924	42 476	9 134 214	59 032	96 855	305 760
Bayern	54 825	4 108 078	3 484 491	141 046	28 820	16 183 261	400 115	266 779	446 371
Saarland	2 555	69 367	73 115	8 901	2 077	907 592	2 324	6 281	18 031
Berlin (West)	1 515	2 790	8 692	1 067	230	199 938	522	1 825	5 730
Bundesgebiet	359 843	13 680 204	17 722 889	796 819	121 623	82 295 792	907 982	1 666 179	1 220 355

## 20. Tierische Erzeugung 1965

Land	Fleisch						Milch		
	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Durchschnittlicher Bestand an Milchkuhen	Milchertrag je Kuh u. Tag	Kuhmilcherzeugung
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)						Anzahl	kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	211 889	57 305	2 447	151 162	596	379	479 200	11,6	2 023
Hamburg	74 746	19 134	2 249	51 815	824	724	6 000	11,5	25
Niedersachsen	507 877	95 522	9 531	400 650	853	1 321	1 023 400	11,5	4 303
Bremen	40 709	10 061	280	29 989	34	345	5 800	11,1	24
Nordrhein-Westfalen	642 783	189 905	16 573	430 078	2 257	3 970	795 100	11,3	3 281
Hessen	213 071	79 826	7 239	124 180	1 209	617	377 500	9,9	1 361
Rheinland-Pfalz	132 527	50 993	3 270	76 936	135	1 193	302 300	8,9	986
Baden-Württemberg	369 888	146 181	21 964	199 350	1 619	774	832 600	8,6	2 611
Bayern	582 862	192 848	32 196	354 615	2 056	1 147	1 960 400	9,0	6 444
Saarland	15 909	4 489	432	10 676	265	47	31 800	10,0	116
Berlin (West)	20 101	6 708	111	11 879	1 164	239	1 700	14,4	9
Bundesgebiet	2 812 362	852 972	96 292	1 841 330	11 012	10 756	5 815 800	10,0	21 183

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

## 21. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 6.6.1961

Land	Nicht- landwirtschaftliche Arbeitsstätten insgesamt		Produzierendes Gewerbe Abt. 1 - 3		Handel und Verkehr Abt. 4 u. 5		Dienstleistungs- bereiche Abt. 0 <sup>1)</sup> , 6 - 9	
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte
Schleswig-Holstein	100 334	747 578	24 655	343 679	42 203	196 450	33 476	207 449
Hamburg	102 517	1 005 530	19 393	406 738	50 968	336 617	32 156	262 175
Niedersachsen	283 610	2 343 788	76 719	1 228 803	115 969	568 184	90 922	546 801
Bremen	32 259	372 803	6 503	163 874	15 485	122 954	10 271	85 975
Nordrhein-Westfalen	638 246	6 768 588	175 042	4 075 998	268 225	1 424 256	194 979	1 268 334
Hessen	234 970	2 032 590	72 017	1 103 081	88 047	467 172	74 906	462 337
Rheinland-Pfalz	169 994	1 169 232	50 161	621 137	65 630	278 350	54 203	269 745
Baden-Württemberg	380 233	3 442 839	133 744	2 154 996	127 523	626 775	118 966	661 068
Bayern	490 094	3 664 362	162 997	2 056 323	173 529	795 487	153 568	812 552
Saarland	43 906	422 060	10 772	248 654	19 581	91 523	13 553	81 883
Berlin (West)	107 970	1 037 634	24 238	505 864	47 004	216 259	36 728	315 511
Bundesgebiet	2 584 133	23 007 004 <sup>2)</sup>	756 241	12 909 147	1 014 164	5 124 027	813 728	4 973 830

1) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. - 2) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

## 22. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Be- schäftigte 1)	Lohn- u. Gehalts- summe	Umsatz		Kohle- ver- brauch	Heizöl- ver- brauch	Gas- ver- brauch	Strom- ver- brauch
				Ins- gesamt	Auslands- umsatz				
	Anzahl 1)	1 000		Mill. DM		1 000 t SKE 2)	1 000 t	Mill. cbm 3)	Mill. kWh
Schleswig-Holstein	1 565	178	1 635	8 954	1 101	654	920	106	1 422
Hamburg	1 393	219	2 331	15 647	1 854	169	826	77	1 341
Niedersachsen	5 127	762	7 344	37 222	7 287	4 916	2 410	719	7 594
Bremen	515	100	983	5 603	792	334	430	43	756
Nordrhein-Westfalen	16 657	2 834	29 408	130 719	20 067	43 050	8 162	14 417	52 712
Hessen	5 157	715	7 020	29 964	5 622	1 772	1 862	425	6 017
Rheinland-Pfalz	3 229	379	3 635	16 947	2 762	2 478	1 405	391	7 102
Baden-Württemberg	10 803	1 500	13 870	61 865	9 733	2 202	2 767	256	10 287
Bayern	11 453	1 316	11 049	50 651	6 696	3 414	2 854	261	11 969
Saarland	652	171	1 733	5 653	1 701	5 457	213	1 390	2 785
Berlin (West)	2 622	288	2 572	11 553	1 288	267	180	82	863
Bundesgebiet	59 173	8 462	81 580	374 778	58 903	64 713	22 029	18 167	102 848

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

## 23. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1965

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen									
	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien		Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genußmittel- industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	666	0,1	31 782	1,7	71 845	2,0	48 861	2,4	25 979	4,9
Hamburg	-	-	47 601	2,6	109 210	3,0	30 390	1,5	32 174	6,1
Niedersachsen	35 212	7,5	166 178	9,1	333 554	9,2	163 720	8,0	69 664	13,1
Bremen	-	-	10 877	0,6	53 415	1,5	14 196	0,7	22 049	4,2
Nordrhein-Westfalen	368 449	78,5	776 291	42,3	1 014 077	28,0	549 056	26,8	130 711	24,7
Hessen	11 090	2,4	176 225	9,6	336 888	9,3	155 693	7,6	37 631	7,1
Rheinland-Pfalz	579	0,1	137 655	7,5	98 297	2,7	122 431	6,0	22 112	4,2
Baden-Württemberg	2 720	0,6	203 604	11,1	797 603	22,0	435 551	21,2	70 719	13,3
Bayern	10 509	2,2	201 454	11,0	581 876	16,1	449 257	21,9	85 593	16,2
Saarland	40 145	8,6	57 138	3,1	44 498	1,2	21 735	1,0	8 784	1,6
Berlin (West)	-	-	26 543	1,4	176 930	5,0	60 246	2,9	24 573	4,6
Bundesgebiet	469 370	100,0	1 835 348	100,0	3 618 193	100,0	2 051 136	100,0	529 989	100,0



## 24. Energieversorgung 1953-1965

Jahr <sup>1)</sup>	Elektrizitätsversorgung						Gasversorgung					
	Erzeugung			Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- verbrauch d. öffent- lichen Elektri- zitäts- werke	Erzeugung		Bezug an Gichtgas u. sonst. Gas aus dem Bundes- gebiet	Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- ver- brauch und Ver- luste
	Öffent- liche Elektri- zitäts- werke	Indu- strielle Strom- erzeu- gungs- anlagen	Bundes- bahn- kraft- werke				Koke- reien	Orts- gas- werke				
Mill. kWh						Mill. cbm 3)						
1953	36 408	24 045	573	+ 1 233	62 259	1 795	16 762	2 363	1 399	+ 223	20 747	9 229
1954	41 453	26 419	649	+ 1 166	69 687	2 033	16 388	2 563	1 690	+ 254	20 895	8 543
1955	46 648	29 131	763	+ 1 253	77 795	2 442	18 694	2 818	2 413	+ 258	24 183	10 100
1956	52 023	32 340	807	+ 1 303	86 473	2 774	20 033	3 095	2 492	+ 271	25 891	11 098
1957	56 306	34 624	843	+ 996	92 769	3 176	20 730	3 116	2 263	+ 269	26 378	11 584
1958	57 535	36 676	1 060	+ 2 459	97 730	3 389	20 293	3 065	1 937	+ 256	25 551	11 158
1959	62 693	39 164	1 356	+ 2 870	106 083	3 918	18 611	3 069	1 963	+ 269	23 912	9 723
1960	70 391	44 498	1 529	+ 4 165	120 583	4 433	21 765	3 179	2 868	- 316	27 496	11 451
1961	75 212	47 636	1 715	+ 4 324	128 887	4 816	21 619	3 207	2 587	- 317	27 096	11 280
1962	81 727	51 900	1 811	+ 3 029	138 467	5 288	20 046	3 440	2 463	- 306	25 643	10 711
1963	89 568	55 706	1 997	+ 2 496	149 767	6 020	19 196	3 528	2 469	- 289	24 904	10 609
1964	103 149	58 812	2 487	+ 1 071	165 519	7 005	19 830	3 889	2 155	- 231	25 643	...
1965	108 790	60 792	2 755	+ 4 221	176 558	7 279	19 759	3 650	3 026	- 207	26 228	...

1) Ab 1960 einschl. Saarland. - 2) Einfuhr (+) bzw. Ausfuhr (-) - Überschuss im Austausch mit dem Ausland, dem Währungsgebiet der DM-Ost und bis 1959 dem Saarland. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

## 25. Bauhauptgewerbe 1965

Land	Be- triebe 1)	Be- schäftigte 2)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Ge- halts- summe	Umsatz 3)	
			Ins- gesamt 3)	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher u. indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
							Ins- gesamt	Hoch- bau			Tief- bau
									Anzahl		
Schleswig-Holstein	2 492	67 972	114	47	6	13	48	9	39	649	1 772
Hamburg	1 278	49 151	82	27	-	20	35	7	28	627	1 514
Niedersachsen	7 981	199 261	334	140	14	49	131	29	102	1 810	5 000
Bremen	690	24 101	42	15	0	11	16	5	11	257	652
Nordrhein-Westfalen	18 125	427 958	752	291	6	182	273	66	207	4 393	12 116
Hessen	5 920	151 920	250	94	5	47	104	30	74	1 394	4 336
Rheinland-Pfalz	4 733	99 033	168	59	5	29	75	22	53	907	2 614
Baden-Württemberg	12 799	255 287	449	183	9	84	173	52	121	2 406	7 068
Bayern	10 703	292 733	485	192	18	89	186	52	134	2 617	7 221
Saarland	1 017	29 907	50	16	0	11	23	6	17	289	781
Berlin (West)	1 064	45 310	73	30	-	18	25	9	16	507	1 301
Bundesgebiet	66 802	1 642 633	2 800	1 094	64	553	1 089	287	802	15 856	44 375

1) Stand am 30. 6. 1965. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

## 26. Baufertigstellungen 1964

Land	Wohnbauten				Nichtwohnbauten		Wohn- und Nichtwohnbauten		
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume 1)	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen		Wohnräume 1)
							Anzahl	auf 10 000 Einw. 2)	
Schleswig-Holstein	12 397	29 377	122 918	961 600	4 225	459 428	29 855	124,8	124 763
Hamburg	3 530	16 523	60 200	548 096	1 439	350 220	16 746	90,2	60 958
Niedersachsen	36 035	70 403	313 791	2 630 792	11 278	1 332 252	71 331	104,5	317 799
Bremen	2 412	9 682	36 480	278 621	730	155 808	9 800	134,4	36 890
Nordrhein-Westfalen	58 563	167 672	690 082	5 929 972	16 921	2 981 233	169 695	103,1	697 945
Hessen	24 589	63 366	276 441	2 280 940	8 260	1 444 176	64 379	127,4	280 579
Rheinland-Pfalz	15 827	32 545	149 545	1 248 314	5 869	716 459	33 285	94,3	152 655
Baden-Württemberg	38 857	97 919	404 708	3 935 308	16 305	2 137 810	100 220	122,1	413 872
Bayern	38 891	96 803	412 254	3 953 304	24 345	2 277 530	99 408	100,2	423 872
Saarland	4 369	9 602	41 891	421 824	721	246 408	9 772	87,8	42 671
Berlin (West)	2 275	19 139	64 306	525 203	584	229 630	19 356	88,3	65 056
Bundesgebiet	237 745	613 031	2 572 616	22 713 974	90 697	12 330 954	623 847	107,0	2 617 060

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Wohnbevölkerung am 30.6.1964.

## 27. Wohnungsbestand 1950, 1956, 1961 und 1964

Land	13. 9. 1950	25. 9. 1956	6. 6. 1961	31. 12. 1964	Zunahme in %			
					1950-1956	1956-1961	1961-1964	1950-1964
Schleswig-Holstein	454 199	579 170	674 783	766 560	27,5	16,5	13,6	68,8
Hamburg	336 413	494 787	551 159	620 217	47,1	11,4	12,5	84,4
Niedersachsen	1 124 134	1 496 370	1 796 892	2 038 545	33,1	20,1	13,4	81,3
Bremen	120 351	179 471	221 822	249 620	49,1	23,6	12,5	107,4
Nordrhein-Westfalen	2 662 055	3 813 637	4 613 888	5 148 148	43,3	21,0	11,6	93,4
Hessen	882 013	1 157 260	1 434 047	1 637 406	31,2	23,9	14,2	85,6
Rheinland-Pfalz	702 643	859 474	1 015 922	1 124 859	22,3	18,2	10,7	60,1
Baden-Württemberg	1 439 626	1 921 924	2 235 698	2 549 043	33,5	16,3	14,0	77,1
Bayern	1 716 142	2 224 951	2 692 837	3 070 205	29,6	21,0	14,0	78,9
Saarland	.	.	326 453	359 648	.	.	10,2	.
Berlin (West)	644 891	757 279	843 189	911 842	17,4	11,3	8,1	41,4
Bundesgebiet	10 082 467	13 484 323	16 406 690	18 476 093	33,7	21,7	12,6	83,2

## 28. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Ende Dezember 1961 und 1964

Land	Kreis- freie Städte u. Land- kreise ins- gesamt	davon hatten ein Wohnungsdefizit von									
		unter 3% oder kein Defizit		3 bis unter 5%		5 bis unter 10%		10 bis unter 15%		15 % und mehr	
		1961	1964	1961	1964	1961	1964	1961	1964	1961	1964
Schleswig-Holstein	21	9	20	5	1	5	-	2	-	-	-
Hamburg	1 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Niedersachsen	76 <sup>1)</sup>	12	56 <sup>1)</sup>	6	13	22	5	20	1	16	-
Bremen	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	95	26	76	14	9	37	8	9	2	9	-
Hessen	48	11	47	10	-	19	-	6	1	2	-
Rheinland-Pfalz	51	38	51	5	-	7	-	1	-	-	-
Baden-Württemberg	72	56	66	3	1	9	4	4	1	-	-
Bayern	191	96	184	25	5	47	2	15	-	8	-
Saarland	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	565 <sup>1)</sup>	256	511 <sup>1)</sup>	68	29	148	20	57	5	36	-

1) 1964 ohne die früher kreisfreie Stadt Göttingen, die jetzt zum Landkreis Göttingen gehört.

## 29. Wohnungen nach Gebäudearten sowie dem Miet- und Eigentumsverhältnis am 6.6.1961

Land	Woh- nungen ins- gesamt	Nach Gebäudearten					Nach dem Miet- und Eigentumsverhältnis	
		Wohngebäude				Nicht- wohn- gebäude	Miet- wohn- ungen	Eigen- tümer- und Eigen- tums- wohn- ungen
		ins- gesamt	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Bauern- häuser, Klein- siedler- u. Neben- erwerbsst.			
Schleswig-Holstein	674 783	661 555	305 538	294 166	61 851	13 228	432 677	242 106
Hamburg	551 159	544 355	116 297	422 615	5 443	6 804	467 024	84 135
Niedersachsen	1 796 892	1 770 904	838 668	757 331	174 905	25 988	1 113 579	683 313
Bremen	221 822	218 903	82 198	134 792	1 913	2 919	160 240	61 582
Nordrhein-Westfalen	4 613 888	4 553 770	1 622 757	2 744 755	186 258	60 118	3 410 626	1 203 262
Hessen	1 434 047	1 413 706	667 648	655 481	90 577	20 341	891 611	542 436
Rheinland-Pfalz	1 015 922	991 333	567 898	321 486	101 949	24 589	530 400	485 522
Baden-Württemberg	2 235 698	2 199 636	1 024 906	911 069	263 661	36 062	1 308 580	927 118
Bayern	2 692 837	2 632 698	1 070 897	1 182 734	379 067	60 139	1 581 093	1 111 744
Saarland	326 453	321 958	221 681	95 591	4 686	4 495	171 946	154 507
Berlin (West)	843 189	837 670	60 956	776 546	168	5 519	787 803	55 386
Bundesgebiet	16 406 690	16 146 488	6 579 444	8 296 566	1 270 478	260 202	10 855 579	5 551 111



### 30. Ausfuhr nach Warengruppen 1965 (Mill. DM)

Land	Insgesamt	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Schleswig-Holstein	1 360, 0	146, 3	1 213, 7	35, 4	111, 8	1 066, 5	71, 2	995, 3
Hamburg	2 542, 5	217, 1	2 325, 4	32, 9	611, 9	1 680, 7	127, 2	1 553, 4
Niedersachsen	7 916, 0	249, 2	7 666, 8	122, 0	418, 9	7 125, 9	805, 2	6 320, 8
Bremen	935, 5	127, 7	807, 8	89, 4	46, 6	671, 8	197, 3	474, 4
Nordrhein-Westfalen	24 059, 0	305, 5	23 753, 4	1 390, 4	2 779, 4	19 583, 6	6 513, 2	13 070, 4
Hessen	6 579, 3	51, 1	6 528, 2	98, 1	398, 7	6 031, 4	1 236, 0	4 795, 4
Rheinland-Pfalz	3 146, 1	93, 5	3 052, 5	82, 4	262, 1	2 708, 0	1 438, 3	1 269, 7
Baden-Württemberg	12 190, 0	118, 6	12 071, 5	98, 2	507, 9	11 465, 4	1 011, 0	10 454, 4
Bayern	7 913, 5	378, 4	7 535, 1	237, 1	480, 2	6 817, 9	754, 6	6 063, 2
Saarland	1 884, 1	20, 0	1 864, 1	212, 3	261, 5	1 390, 4	963, 7	426, 6
Berlin (West)	1 704, 4	19, 5	1 684, 9	9, 5	103, 2	1 572, 2	101, 4	1 470, 7
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	71 650, 9	1 980, 6	69 361, 2	2 555, 3	6 253, 7	60 552, 2	13 312, 1	47 240, 1

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1964 und 1965 (Mill. DM)

Warengruppe Wirtschaftsraum	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Ernährungswirtschaft	14 035	16 849	1 614	1 980	- 12 421	- 14 869
Gewerbliche Wirtschaft	44 214	52 976	63 039	69 361	+ 18 825	+ 16 385
Rohstoffe	10 916	11 433	2 518	2 555	- 8 398	- 8 878
Halbwaren	9 779	10 805	5 733	6 254	- 4 046	- 4 551
Fertigwaren	23 519	30 738	54 788	60 552	+ 31 269	+ 29 814
Vorerzeugnisse	8 548	10 425	11 847	13 312	+ 3 299	+ 2 887
Enderzeugnisse	14 971	20 313	42 941	47 240	+ 27 970	+ 26 927
Insgesamt <sup>1)</sup>	58 839	70 504	64 920	71 651	+ 6 081	+ 1 147
darunter						
OECD-Länder	42 149	51 567	50 074	54 859	+ 7 925	+ 3 292
EWG-Länder	20 393	26 648	23 630	25 215	+ 3 237	- 1 433
EFTA-Länder	10 686	12 134	17 686	19 347	+ 7 000	+ 7 213
Sonstige OECD-Länder	2 224	2 677	3 361	3 785	+ 1 137	+ 1 108
Vereinigte Staaten u. Kanada	8 846	10 107	5 397	6 512	- 3 449	- 3 595
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	14 195	15 922	12 307	13 957	- 1 888	- 1 965
Ostblock-Länder	2 412	2 918	2 317	2 675	- 95	- 243

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

### 32. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1964 (1000 t)

Land	Eisenbahnverkehr 1964		Binnenschifffahrt 1964		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen 1964 <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Schleswig-Holstein	3 152	6 113	3 794	2 550	2 894	3 177
Hamburg	8 413	7 573	4 398	3 733	5 807	3 551
Niedersachsen	36 039	33 131	15 414	12 372	14 198	15 265
Bremen	5 656	8 098	1 925	5 436	2 446	2 036
Nordrhein-Westfalen	151 229	111 270	62 182	61 741	32 721	28 649
Hessen	10 517	14 119	3 677	12 834	8 081	10 554
Rheinland-Pfalz	11 682	11 173	16 278	15 137	9 063	6 705
Baden-Württemberg	13 697	22 070	12 199	22 897	15 344	16 832
Bayern	22 830	39 137	4 467	7 061	17 784	19 948
Saarland	18 115	20 982	340	296	1 338	1 442
Berlin (West)	218	2 813	362	4 582	1 345	3 313
Bundesgebiet	281 548	276 479	125 036	148 639	111 023	111 472

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle: Für Eisenbahnverkehr und Binnenschifffahrt: Statistisches Bundesamt; für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.

## 33. Klassifizierte Straßen am 1.1.1965

(km)

Land	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen		Alle klassifizierten Straßen 1)	
		zu- sammen	darunter Orts- durch- fahrten	zu- sammen	darunter Orts- durch- fahrten	zu- sammen	darunter Orts- durch- fahrten	zu- sammen	darunter Orts- durch- fahrten
Schleswig-Holstein	65	1 812	380	3 700	719	2 689	419	8 266	1 518
Hamburg	27	161	130	-	-	-	-	188	130
Niedersachsen	600	4 827	759	8 900	1 678	10 778	1 818	25 105	4 255
Bremen	33	74	53	58	30	47	13	211	96
Nordrhein-Westfalen	550	5 101	1 434	12 705	3 042	8 659	1 683	27 015	6 159
Hessen	459	3 273	734	6 412	1 358	5 443	1 178	15 587	3 269
Rheinland-Pfalz	155	3 249	596	6 857	1 333	7 498	1 487	17 759	3 417
Baden-Württemberg	481	4 121	881	12 919	2 395	8 717 <sup>2)</sup>	1 520 <sup>2)</sup>	26 237	4 795
Bayern	784	6 667	1 235	13 922	2 339	11 088	1 873	32 461	5 448
Saarland	33	527	190	694	261	687	253	1 941	705
Berlin (West)	18	95	73	-	-	-	-	114	73
Bundesgebiet	3 204	29 907	6 465	66 165	13 156	55 606	10 244	154 882	29 864

1) Ohne Längen in Unterhaltungspflicht Dritter. - 2) Stand 1. 1. 1964.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.1966

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	20 225	363 216	27 982	36 729	1 337	59 469	4 266	20 326
Hamburg	9 081	312 035	25 382	31 902	1 322	3 328	2 972	15 062
Niedersachsen	74 730	1 044 411	73 612	95 242	3 904	178 751	12 734	59 153
Bremen	3 746	109 857	8 297	12 897	465	1 513	1 091	5 949
Nordrhein-Westfalen	133 688	2 482 241	174 692	236 790	9 424	163 125	22 395	126 239
Hessen	64 711	837 127	70 787	78 254	3 029	101 254	7 745	36 081
Rheinland-Pfalz	43 524	514 888	47 599	52 777	1 974	100 781	5 118	30 007
Baden-Württemberg	110 600	1 352 539	107 516	120 545	4 689	216 166	11 473	83 626
Bayern	131 067	1 575 796	105 161	139 144	5 437	397 292	15 241	72 403
Saarland	16 106	151 284	9 999	15 858	943	8 157	1 520	5 795
Berlin (West)	9 514	285 457	18 852	28 262	1 846	2 030	2 627	16 035
Bundesgebiet	616 992	9 028 851	669 879	848 400	34 370	1 231 866	87 182	470 676

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt.

## 35. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1964

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Gewerblicher Güterfernverkehr			Werkfernverkehr		
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Schleswig-Holstein	3 608,6	1 041,5	2 637,0	860,6	326	971,6	180,9	186
Hamburg	4 766,1	1 240,5	3 338,5	1 033,0	334	1 427,6	207,5	145
Niedersachsen	14 830,8	3 280,9	10 866,0	2 564,3	235	3 964,8	716,6	181
Bremen	2 040,3	542,2	1 611,3	472,2	293	429,0	70,0	163
Nordrhein-Westfalen	32 621,2	7 337,7	24 193,9	5 964,1	247	8 427,3	1 373,6	163
Hessen	8 621,4	1 851,8	5 697,9	1 358,0	238	2 923,5	493,8	169
Rheinland-Pfalz	8 375,3	1 810,7	6 088,0	1 402,0	230	2 287,2	408,7	179
Baden-Württemberg	15 960,7	3 879,9	11 454,7	3 113,9	272	4 506,0	766,0	170
Bayern	18 939,4	4 749,7	13 619,3	3 800,0	279	5 320,1	949,7	179
Saarland	1 843,4	408,8	1 663,1	375,1	226	180,3	33,7	187
Berlin (West)	3 442,1	1 287,7	3 140,5	1 195,4	381	301,6	92,3	306
Bundesgebiet	115 049,3	27 431,4	84 310,2	22 138,6	263	30 739,0	5 292,8	172

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.



## 36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1965

Land	Beförderte Personen in 1 000							
	insgesamt 1)	Straßen- bahn- unter- nehmen	Obus- unter- nehmen	Kraftomnibusunternehmen				Kommunale u. gemischt- wirtschaftl. Kraftomnibusuntern.
				zusammen	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	Private	
Schleswig-Holstein	179 949	34 665	-	145 284	142 948	2 336	34 672	110 612
Hamburg	239 539	113 237	-	126 302	124 827	1 475	3 612	122 690
Niedersachsen	413 768	108 238	12 867	292 663	284 959	7 704	94 064	198 599
Bremen	147 792	79 229	-	68 563	67 803	760	570	67 993
Nordrhein-Westfalen	1 773 281	770 181	90 386	912 714	897 451	15 263	72 597	840 117
Hessen	439 080	231 166	21 333	186 581	180 894	5 687	42 438	144 143
Rheinland-Pfalz	162 189	36 553	24 224	101 412	97 088	4 324	23 400	78 012
Baden-Württemberg	590 056	298 595	20 186	271 275	263 062	8 213	118 597	152 678
Bayern	666 387	344 775	6 474	315 138	306 002	9 136	124 827	190 311
Saarland	84 846	3 738	-	81 108	80 226	882	12 628	68 480
Berlin (West)	515 411	63 798	2 323	449 290	446 322	2 968	1 493	447 797
Bundesgebiet	5 212 298	2 084 175	177 793	2 950 330	2 891 582	58 748	528 898	2 421 432

1) Außerdem mit Stadtschnellbahnen beförderte Personen (in 1 000): Hamburg 164 455, Nordrhein-Westfalen 18 609, Berlin (West) 183 319, Bundesgebiet 366 383; mit Kraftomnibussen der Deutschen Bundesbahn 400 119, der Deutschen Bundespost: 330 751.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

## 37. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965

Land	Unfälle mit Personenschaden				Unfallopfer			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	insgesamt	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein	12 528	599	4 387	7 542	17 507	667	5 598	11 242
Hamburg	10 312	306	3 876	6 130	13 591	314	4 514	8 763
Niedersachsen	38 002	2 330	13 804	21 868	54 706	2 550	17 729	34 427
Bremen	3 680	102	1 194	2 384	4 452	106	1 295	3 051
Nordrhein-Westfalen	92 434	4 083	29 451	58 900	127 740	4 374	35 387	87 979
Hessen	27 662	1 083	8 662	17 917	40 178	1 168	10 993	28 017
Rheinland-Pfalz	19 099	924	6 937	11 238	27 592	998	8 892	17 702
Baden-Württemberg	41 418	1 957	13 864	25 597	61 699	2 097	17 505	42 097
Bayern	54 278	2 666	19 810	31 802	79 498	2 888	25 271	51 339
Saarland	5 413	276	1 958	3 179	7 491	293	2 377	4 821
Berlin (West)	11 441	287	2 777	8 377	14 716	297	3 101	11 318
Bundesgebiet	316 267	14 613	106 720	194 934	449 170	15 752	132 662	300 756

1) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

## 38. Fremdenverkehr 1964/65

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Übernach- tungsdauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamtzahl d. Übernach- tungen in %	Mittlere Übernach- tungsdauer in Tagen
Schleswig-Holstein	129 377	12 225	6,6	25,9	434	3,6	2,0
Hamburg	13 677	2 715	2,0	54,4	940	34,6	1,9
Niedersachsen	140 531	17 344	4,6	33,8	699	4,0	1,9
Bremen	3 308	686	1,8	56,8	136	19,8	1,7
Nordrhein-Westfalen	124 638	20 202	3,6	44,4	1 857	9,2	2,0
Hessen	104 319	18 203	4,5	47,8	1 617	8,9	2,0
Rheinland-Pfalz	68 839	8 415	3,8	33,5	867	10,3	1,9
Baden-Württemberg	197 743	29 354	4,7	40,7	2 622	8,9	2,0
Bayern	354 203	42 151	5,2	32,6	2 963	7,0	2,3
Saarland	4 675	511	2,4	30,0	73	14,3	1,7
Berlin (West)	9 341	2 048	2,9	60,1	595	29,1	3,0
Bundesgebiet	1 150 651	153 854	4,5	36,6	12 803	8,3	2,1

## 39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1953-1965

(Mill. DM)

Jahr <sup>1)</sup>	Kredite an Nichtbanken				Einlagen von Nichtbanken			
	insgesamt	Kurzfristige Kredite	Mittelfristige Kredite	Langfristige Kredite	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen
1953	46 128	22 478	3 707	19 943	39 774	18 070	10 183	11 521
1954	57 952	26 034	4 403	27 516	49 247	21 970	10 072	17 205
1955	71 352	28 995	5 185	37 172	56 028	24 550	10 125	21 353
1956	81 163	30 617	6 184	44 362	63 170	26 943	11 975	24 252
1957	89 822	32 341	6 722	50 759	71 698	26 851	15 498	29 349
1958	100 615	32 530	7 850	60 235	82 561	29 985	16 511	36 065
1959	117 995	35 237	10 810	71 948	93 458	31 099	18 189	44 170
1960	137 959	41 410	12 451	84 098	107 905	35 579	19 463	52 863
1961	161 334	47 955	14 689	98 690	123 498	42 221	21 204	60 073
1962	184 125	51 168	18 364	114 533	137 762	45 611	22 728	69 423
1963	208 917	54 977	21 003	132 937	154 195	48 850	24 373	80 972
1964	237 898	60 697	23 418	153 783	170 042	50 884	25 657	93 501
1965	269 972	67 731	27 628	174 613	189 958	53 872	26 328	109 758

1) Ab 1960 einschl. Saarland.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

## 40. Arbeiterrentenversicherung 1964, Angestelltenversicherung und Kriegsoferversorgung 1965

Land	Arbeiterrentenversicherung		Angestelltenversicherung		Kriegsoferversorgung	
	Rentenempfänger <sup>1)</sup>	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger <sup>1)</sup>	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger insgesamt <sup>1)</sup>	Kriegsbeschädigte <sup>1)</sup>
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	
Schleswig-Holstein	241 243	511,2	94 274	327,6	119 410	45 861
Hamburg	211 153	535,0	116 323	453,0	89 157	40 359
Niedersachsen	728 469	1 505,7	203 645	678,7	352 900	156 135
Bremen			66 142	238,5	42 012	16 626
Nordrhein-Westfalen	1 318 563	3 154,0	502 717	1 787,6	677 720	331 215
Hessen	448 703	983,9	198 379	710,6	250 578	121 011
Rheinland-Pfalz	306 457	626,3	109 259	360,5	178 698	87 253
Baden-Württemberg	788 482	1 671,2	270 536	957,9	404 129	204 574
Bayern	970 093	1 910,5	314 240	1 075,6	511 088	259 374
Saarland	65 419	162,0	23 857	83,9	50 442	24 124
Berlin (West)	360 948	885,8	240 418	850,0	130 319	47 609
Bundesgebiet	5 802 188 <sup>2)</sup>	12 890,0 <sup>2)</sup>	2 149 809 <sup>3)</sup>	7 568,7 <sup>3)</sup>	2 806 453	1 337 141

1) Am Ende des Jahres. - 2) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 3) Einschl. Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

## 41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1965

Land	Hauptunterstützungsempfänger <sup>1)</sup>			Ausgezahlte Unterstützungen <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe	insgesamt	Arbeitslosenversicherung <sup>3)</sup>	Arbeitslosenhilfe
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein						
Hamburg	9 052	7 822	1 230	34 746	31 662	3 084
Niedersachsen						
Bremen	19 724	16 792	2 932	70 440	63 088	7 352
Nordrhein-Westfalen	21 291	19 275	2 016	83 227	78 620	4 607
Hessen	7 008	6 539	469	29 043	27 733	1 310
Rheinland-Pfalz	7 169	6 755	414	30 087	28 797	1 289
Baden-Württemberg	3 273	3 118	155	14 376	13 751	625
Bayern	34 442	30 698	3 744	129 029	119 026	10 003
Saarland	568	446	122	2 367	2 113	255
Berlin (West)	6 477	5 406	1 071	28 564	25 915	2 649
Bundesgebiet	109 004	96 851	12 153	421 879	390 705	31 174

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Einschl. Krankenversicherungsbeiträge. - 3) Einschl. Kindergeld nach dem KGAG.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.



## 42. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1964

Land	Aufwand 1)		Hilfe				Sonstige Leistungen 2)
	ins- gesamt	je Einwohner	zum Lebens- unterhalt	in besonderen Lebenslagen	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	
	Mill. DM	DM	Mill. DM				
Schleswig-Holstein	88,5 <sub>3)</sub>	36,81 <sub>3)</sub>	37,3	51,3 <sub>3)</sub>	47,7 <sub>3)</sub>	40,9 <sub>3)</sub>	8,0
Hamburg	81,6	43,91	27,2	54,3 <sub>3)</sub>	40,3 <sub>3)</sub>	41,2 <sub>3)</sub>	5,4
Niedersachsen	196,3	28,64	79,6	116,7	96,1	100,2	19,2
Bremen	34,0	46,36	14,3	19,7	19,7	14,3	2,2
Nordrhein-Westfalen	662,7	40,03	279,7	383,0	356,5	306,2	33,7
Hessen	170,7	33,56	63,9	106,8	88,0	82,7	15,8
Rheinland-Pfalz	86,5	24,40	33,7	52,8	44,0	42,5	4,9
Baden-Württemberg	194,1	23,51	64,2	129,9	80,3	113,8	21,1
Bayern	229,3	22,98	93,8	135,5	97,8	131,5	23,4
Saarland	33,6	30,09	16,4	17,2	17,9	15,7	1,6
Berlin (West)	165,5	75,20	111,4	54,0	104,3	61,1	14,1
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	1 942,8	33,16	821,5	1 121,3	992,7	950,1	149,6

1) Bruttoausgaben. - 2) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 3) Einschl. der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge.

## 43. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1965

(Mill. DM)

Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern							Lasten- aus- gleichs- abgaben
		ins- gesamt	Bundes- und Landessteuern				Ge- meinde- steuern		
			ins- gesamt	Besitz- und Verkehrssteuern		Umsatz- und Aus- gleichs- steuer		Zölle und Ver- brauch- steuern	
				ins- gesamt	Einkommen- u. Körper- schaftssteuer				
Schleswig-Holstein	3 271,9	3 206,6	2 786,2	1 380,1	1 164,9	637,6	768,4	420,4	65,3
Hamburg	9 749,2	9 675,9	9 125,3	2 817,8	2 404,6	1 422,0	4 885,5	550,6	73,3
Niedersachsen	9 470,9	9 280,5	7 930,6	4 352,0	3 700,9	2 037,3	1 541,3	1 349,9	190,4
Bremen	2 190,5	2 171,4	1 969,7	745,3	639,1	361,2	863,3	201,7	19,1
Nordrhein-Westfalen	31 941,5	31 366,4	27 422,5	15 427,7	12 927,9	7 977,2	4 017,6	3 943,9	575,1
Hessen	9 139,5	8 999,6	7 722,7	5 025,2	4 366,4	2 129,9	567,6	1 276,9	139,9
Rheinland-Pfalz	4 959,8	4 889,6	4 204,1	2 128,2	1 824,7	1 256,4	819,5	685,5	70,2
Baden-Württemberg	14 997,6	14 769,7	12 798,7	7 631,7	6 672,1	3 739,4	1 427,6	1 871,0	227,9
Bayern	14 742,3	14 498,3	12 527,1	7 112,8	6 034,7	3 532,2	1 882,1	1 971,2	244,0
Saarland	1 242,3	1 242,3	1 089,4	603,4	492,9	356,8	129,1	152,9	-
Berlin (West)	4 390,1	4 335,7	3 796,3	1 064,8	828,8	767,1	1 964,3	539,4	54,4
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	106 119,2	104 459,6	91 396,2	48 289,0	41 057,0	24 219,1	18 888,1	13 063,4	1 659,6

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

## 44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1964

Land	Ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Schleswig-Holstein	333 796	29 358	54 605	249 833	139,30	12,25	22,81	104,24
Hamburg	543 887	1 581	67 305	475 001	292,51	0,85	36,21	255,45
Niedersachsen	1 118 288	79 223	149 792	889 273	163,61	11,59	21,93	130,08
Bremen	171 629	516	30 600	140 513	235,12	0,71	41,93	192,48
Nordrhein-Westfalen	3 424 249	62 967	462 385	2 898 897	207,68	3,82	28,06	175,80
Hessen	1 051 364	37 060	127 627	886 677	207,74	7,32	25,24	175,18
Rheinland-Pfalz	531 555	35 342	74 723	421 490	150,38	10,00	21,16	119,22
Baden-Württemberg	1 799 478	78 423	242 462	1 478 593	218,94	9,54	29,52	179,87
Bayern	1 654 865	93 875	238 709	1 322 281	166,51	9,45	24,04	133,03
Saarland	124 814	3 804	28 796	92 214	112,01	3,41	25,86	82,74
Berlin (West)	364 946	266	102 158	262 522	166,19	0,12	46,53	119,54
Bundesgebiet	11 118 871	422 415	1 579 162	9 117 294	190,48	7,24	27,07	156,17

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 203 %, Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 250 %, mit 20 000 bis unter 100 000 Einw. 222 %, mit 5 000 bis unter 20 000 Einw. 197 %, mit 2 000 bis unter 5 000 Einw. 193 %, mit weniger als 2 000 Einw. 292 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 273 %.

## 45. Gesamtausgaben und -einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1964

(Mill DM)

## a) Ausgaben

Land	Ins- gesamt 1)	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung			Ausgaben an Gebietskörperschaften		
		ins- gesamt 2)	Per- sonal- aus- gaben	ins- gesamt	Bauten	Ge- währung v. Dar- lehen 3)	ins- gesamt	Zu- wei- sungen	Dar- lehen 4)
Bund	62 418	43 320	6 065	10 223	3 692	1 933	9 250	8 201	1 049
Lastenausgleichsfonds	4 565	3 871	-	663	-	372	31	18	13
ERP-Sondervermögen	988	45	-	897	-	792	46	11	35
Länder (einschl. Stadtstaaten) 5)	50 678	29 965	16 097	9 627	3 284	4 520	11 200	10 620	580
Schleswig-Holstein	2 175	1 370	658	285	89	107	520	484	36
Niedersachsen	5 519	3 469	1 778	896	272	469	1 154	1 078	76
Nordrhein-Westfalen	12 664	5 914	3 424	2 242	306	1 649	4 508	4 324	184
Hessen	4 505	2 345	1 344	845	274	451	1 315	1 290	25
Rheinland-Pfalz	2 883	1 878	864	438	167	147	567	536	31
Baden-Württemberg	7 000	3 679	2 127	1 197	593	413	2 124	2 056	68
Bayern	7 144	4 433	2 240	935	340	374	1 776	1 682	94
Saarland	972	560	315	157	46	81	255	252	3
Hamburg	3 600	2 086	1 233	1 103	541	323	439	425	14
Bremen	1 143	703	378	423	187	80	31	25	6
Berlin (West)	4 640	3 528	1 736	1 106	469	426	77	34	43
Gemeinden und Gemeindeverbände 6)	39 118	18 643	8 185	20 013	12 052	1 449	1 087	1 087	-
Schleswig-Holstein	1 594	772	361	805	421	69	38	38	-
Niedersachsen	4 421	2 038	816	2 358	1 350	175	84	84	-
Nordrhein-Westfalen	12 708	6 334	2 751	6 163	3 447	454	495	495	-
Hessen	4 133	2 032	892	2 062	1 305	135	108	108	-
Rheinland-Pfalz	2 312	1 006	447	1 278	837	100	43	43	-
Baden-Württemberg	6 735	3 004	1 289	3 566	2 268	228	223	223	-
Bayern	6 574	3 155	1 477	3 487	2 221	273	42	42	-
Saarland	641	303	152	294	203	15	54	54	-
Insgesamt 7)	136 154	95 844	30 347	41 423	19 028	9 066	-	-	-

1) Nach Abzug der Erstattungen. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerzuschüsse an Wohngemeinden. - 3) Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Gewährung von Darlehen an Gebietskörperschaften. - 4) Einschließlich Tilgungen an Gebietskörperschaften. - 5) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 6) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände untereinander. - 7) Ohne Zahlungen an Gebietskörperschaften.

## b) Einnahmen

Land	Ins- gesamt 1)	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		Einnahmen der Vermögensbewegung			Zahlungen von Gebietskörperschaften		
		ins- gesamt 2)	Steuern	ins- gesamt	Rück- flüsse v. Dar- lehen 3)	Schul- den- auf- nahmen	ins- gesamt	Zu- wei- sungen	Schul- den- auf- nahmen 4)
Bund	62 898	57 932	54 546	4 794	207	3 431	547	289	258
Lastenausgleichsfonds	4 378	2 088	1 960	940	440	500	1 350	1 194	156
ERP-Sondervermögen	988	292	-	684	675	-	12	-	12
Länder (einschl. Stadtstaaten) 5)	50 504	31 821	27 839	2 634	730	1 369	6 753	6 023	730
Schleswig-Holstein	2 151	1 054	856	270	35	126	827	780	47
Niedersachsen	5 501	3 425	2 868	619	88	446	1 457	1 333	124
Nordrhein-Westfalen	12 568	10 414	9 608	356	251	83	1 798	1 577	221
Hessen	4 450	3 585	3 174	311	59	195	554	493	61
Rheinland-Pfalz	2 834	1 640	1 377	189	45	128	1 005	966	39
Baden-Württemberg	6 893	5 593	4 887	349	120	185	951	839	112
Bayern	7 374	5 625	4 667	350	103	56	1 399	1 282	117
Saarland	971	485	402	189	29	149	297	288	9
Hamburg	3 603	3 096	2 472	301	40	248	233	214	19
Bremen	1 122	913	673	156	15	113	66	55	11
Berlin (West)	4 588	1 839	1 220	284	69	161	2 536	2 165	371
Gemeinden und Gemeindeverbände 6)	38 679	20 934	11 337	7 976	330	4 904	10 394	9 994	400
Schleswig-Holstein	1 565	817	412	360	12	189	409	383	26
Niedersachsen	4 399	2 329	1 310	998	42	607	1 131	1 084	47
Nordrhein-Westfalen	12 516	6 627	3 801	2 306	101	1 306	3 867	3 738	129
Hessen	4 076	2 255	1 200	1 007	56	635	883	865	18
Rheinland-Pfalz	2 255	1 202	638	523	32	344	544	519	25
Baden-Württemberg	6 656	3 697	1 933	1 371	58	845	1 646	1 599	47
Bayern	6 586	3 734	1 909	1 289	27	901	1 673	1 572	101
Saarland	626	272	134	122	3	78	241	234	7
Insgesamt 7)	128 982	113 067	95 682	17 028	2 382	10 204	-	-	-

1) Nach Abzug der Erstattungen. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerzuschüsse an Wohngemeinden. - 3) Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften. - 4) Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder einschließlich Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften. - 5) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 6) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände untereinander. - 7) Ohne Zahlungen von Gebietskörperschaften.

Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



**46. Gesamtausgaben und Nettoausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)  
nach Verwaltungszweigen 1964  
(Mill. DM)**

Land	Ins- gesamt 1)	Poli- tische Führung und zentrale Ver- waltung 2)	Vertei- digung, Öffent- liche Sicher- heit und Ordnung, Rechts- pflege	Bil- dungs- wesen	Sozial- und Gesund- heits- wesen	Wohn- nungs- bau und Wohn- sied- lung-	Wirt- schaft 3)	Ver- kehr	Wieder- gut- machung und beson- dere Kriegs- folge- lasten	All- gemeine Finanzen 4)
<b>Gesamtausgaben</b>										
Bund	62 418	1 997	19 379	1 332	15 605	1 480	7 531	3 599	1 960	9 910
Lastenausgleichsfonds	4 565	32	-	-	3 709	302	78	-	-	444
ERP-Sondervermögen	988	2	-	8	6	27	773	38	-	134
Länder (einschl. Stadtstaaten) 5)	50 678	3 310	3 684	10 536	5 299	4 572	7 709	3 473	2 256	9 951
Schleswig-Holstein	2 175	138	145	387	172	97	491	140	41	564
Niedersachsen	5 519	368	384	1 035	537	476	1 183	326	105	1 105
Nordrhein-Westfalen	12 664	756	960	2 687	991	1 302	1 326	843	506	3 293
Hessen	4 505	276	290	1 086	375	454	603	278	137	1 006
Rheinland-Pfalz	2 883	195	198	564	230	166	385	200	406	539
Baden-Württemberg	7 000	414	442	1 675	528	527	982	420	125	1 887
Bayern	7 144	466	516	1 552	506	499	1 484	607	219	1 295
Saarland	972	77	69	218	112	81	75	49	25	266
Hamburg	3 600	225	222	531	605	385	566	255	47	793
Bremen	1 143	82	72	171	190	125	143	163	11	199
Berlin (West)	4 640	320	387	635	1 055	460	469	193	632	560
Gemeinden u. Gemeindeverbände 6)	39 118	3 259	750	5 788	7 727	999	8 496	5 397	-	7 327
Schleswig-Holstein	1 594	131	22	219	351	41	308	195	-	348
Niedersachsen	4 421	363	54	644	384	115	932	601	-	888
Nordrhein-Westfalen	12 708	1 065	240	2 031	2 559	382	2 173	1 977	-	2 566
Hessen	4 133	315	115	559	938	88	1 010	451	-	725
Rheinland-Pfalz	2 312	199	26	326	337	78	707	287	-	367
Baden-Württemberg	6 735	609	104	1 071	1 275	134	1 721	756	-	1 122
Bayern	6 574	507	181	849	1 279	149	1 503	1 053	-	1 163
Saarland	641	70	8	89	104	12	142	77	-	148
<b>Insgesamt 7)</b>	<b>136 154</b>	<b>8 370</b>	<b>22 970</b>	<b>15 404</b>	<b>29 104</b>	<b>5 972</b>	<b>21 133</b>	<b>10 769</b>	<b>2 972</b>	<b>20 573</b>
<b>Nettoausgaben</b>										
Bund	61 871	1 996	19 365	1 329	15 600	1 315	7 347	3 575	1 851	9 868
Lastenausgleichsfonds	3 215	33	-	-	2 515	155	68	-	-	444
ERP-Sondervermögen	976	2	-	8	6	27	772	38	-	123
Länder (einschl. Stadtstaaten)	41 122	3 051	3 596	9 296	4 463	3 181	5 371	3 344	1 147	7 788
Schleswig-Holstein	1 348	119	143	334	133	44	233	134	40	168
Niedersachsen	4 063	326	383	967	437	319	653	319	103	556
Nordrhein-Westfalen	10 866	694	885	2 163	850	974	1 001	842	258	3 199
Hessen	3 951	256	290	958	323	362	464	264	73	961
Rheinland-Pfalz	1 878	171	195	516	186	112	263	185	55	195
Baden-Württemberg	6 049	378	435	1 398	442	335	731	402	122	1 806
Bayern	5 745	419	516	1 499	393	313	896	589	155	965
Saarland	675	73	69	204	98	69	57	47	18	40
Hamburg	3 367	219	222	514	562	352	485	250	34	758
Bremen	1 077	80	72	171	174	111	121	160	11	191
Berlin (West)	2 104	315	387	572	863	192	468	152	279	-1 053
Gemeinden u. Gemeindeverbände	28 568	3 157	596	4 577	6 295	896	7 304	3 581	-	2 787
Schleswig-Holstein	1 177	129	21	178	281	35	259	126	-	169
Niedersachsen	3 247	359	49	531	664	109	756	461	-	378
Nordrhein-Westfalen	8 811	1 002	224	1 584	2 112	338	1 885	1 144	-	806
Hessen	3 231	311	84	466	736	84	882	357	-	380
Rheinland-Pfalz	1 762	197	25	235	280	64	597	198	-	180
Baden-Württemberg	5 064	596	70	871	1 049	129	1 507	617	-	282
Bayern	4 878	496	115	651	1 100	130	1 292	620	-	585
Saarland	399	67	8	61	72	7	127	58	-	8
<b>Insgesamt</b>	<b>135 752</b>	<b>8 239</b>	<b>23 557</b>	<b>15 210</b>	<b>28 879</b>	<b>5 574</b>	<b>20 862</b>	<b>10 538</b>	<b>2 998</b>	<b>21 010</b>

1) Nach Abzug der Erstattungen. - 2) Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten, Finanz- und Steuerverwaltung, Vermessung und Planung. - 3) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Wasserwirtschaft und Kulturbau, Förderung der gewerblichen Wirtschaft, gemeindliche Anstalten und Einrichtungen, Wirtschaftsunternehmen. - 4) Nach Abzug der Gewerbesteuerzuschüsse an Wohngemeinden. - 5) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 6) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände untereinander. - 7) Ohne Zahlungen an Gebietskörperschaften.

Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1965

Land	Personal am 2. 10. 1965 1)			Schulden am 31. 12. 1965 2)							31. 12. 65
	ins- gesamt	Hoheits- und Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehmen o. eigene Rechts- persön- lichkeit	ins- gesamt	Alt- schulden 3)	Neu- schulden 4)	Neu- schul- den aus öffent- lichen Sonder- mitteln	Aus- lands- schul- den	Schulden b. Gebiets- körper- schaften, LA-Fonds und beim ERP-Son- derverm.	Außer- dem Kas- sen- kredite	
Anzahl	Mill. DM										
Bund <sup>5)</sup>	269 959	265 656	4 303	34 370,9	12 807,6	13 686,1	4 619,4	3 257,8	-	2 170,5	
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	6 402,1	1 719,8	4 191,3	321,7	16,7	152,6	153,8	
ERP-Sondervermögen				564,5	-	64,5	500,0	-	-	-	
Länder 6)	832 254	786 975	45 279	28 864,5	7 269,0	5 448,8	657,2	27,0	15 462,5	502,0	
Schleswig-Holstein	41 871	41 371	500	2 068,4	265,0	490,6	75,6	-	1 237,1	43,1	
Niedersachsen	115 029	108 879	6 150	4 405,4	911,7	1 175,5	95,3	0,3	2 222,6	-	
Nordrhein-Westfalen	196 829	194 637	2 192	7 800,2	2 015,4	186,2	92,2	0,0	5 506,4	-	
Hessen	90 475	82 872	7 603	2 632,6	726,4	617,8	46,6	-	1 241,7	81,0	
Rheinland-Pfalz	60 138	56 006	4 132	1 624,7	378,6	447,1	24,2	-	774,9	64,9	
Baden-Württemberg	139 866	132 631	7 235	4 911,5	1 412,1	1 220,3	155,8	25,0	2 098,4	259,3	
Bayern	166 206	149 323	16 883	4 345,7	1 559,8	751,2	91,6	1,7	1 941,4	38,3	
Saarland	21 840	21 256	584	1 076,0	-	560,1	75,9	-	440,0	15,4	
Stadtstaaten und Berlin (West) 6)	237 915	217 495	20 420	9 383,8	1 428,0	1 847,6	199,1	140,8	5 768,2	66,4	
Hamburg	79 177	79 060	117	2 636,8	753,0	1 004,4	65,2	52,5	761,6	-	
Bremen	27 089	26 606	483	751,5	128,5	305,9	76,4	2,1	238,6	9,7	
Berlin (West) 7)	131 649	111 829	19 820	5 995,5	546,5	537,3	57,5	86,2	4 768,0	56,7	
Gemeinden und Gemeindeverbände 8)	704 896	599 993	104 903	29 640,4	17,2	24 330,7	1 323,2	57,3	3 912,0	114,3	
Schleswig-Holstein	34 052	26 907	7 145	1 241,4	0,7	887,6	44,3	0,0	308,8	5,7	
Niedersachsen	74 985	64 519	10 466	3 775,2	2,3	3 023,0	203,4	0,5	546,1	6,5	
Nordrhein-Westfalen	222 718	198 384	24 334	8 181,0	6,5	6 490,9	377,4	20,3	1 285,9	27,5	
Hessen	75 274	63 318	11 956	4 000,5	1,3	3 611,8	159,3	13,9	214,3	11,1	
Rheinland-Pfalz 9)	36 590	29 423	7 167	2 066,1	0,6	1 799,3	29,7	0,7	235,9	1,8	
Baden-Württemberg	113 412	94 076	19 336	4 451,3	3,5	3 713,6	242,3	6,1	485,8	46,0	
Bayern	135 278	112 169	23 109	5 389,6	2,2	4 392,3	265,3	14,8	715,0	15,5	
Saarland	12 587	11 197	1 390	535,2	0,2	412,3	1,6	0,9	120,3	0,2	
Insgesamt 10)	2 045 024	1 870 119	174 905	109 226,2	23 241,7	49 568,9	7 620,6	3 499,7	25 295,3	3 006,9	

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Kassenkredite. - 3) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandschulden. - 4) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandschulden. - 5) Personal: Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes; ohne Bundesbahn und Bundespost. - 6) Personal: Einschl. Versorgungsverwaltung (Dienststellen der Kriegsoferversorgung). - 7) Personal: Ohne Landespostdirektion Berlin. - 8) Personal: Ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. - 9) Personal: Ohne 494 Bedienstete der Steuer- und Gemeindeeinnahmehereien. - 10) Schulden: Einschl. der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen.

## 48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige

Land	Lohnsteuerpflichtige 1961		Einkommen- steuerpflichtige 1961 1)		Körperschaft- steuerpflichtige 1961 1) 2)		Umsatzsteuerpflichtige 1964 3)	
	Anzahl	Bruttolohn in Mill. DM	Anzahl	Ein- kommen in Mill. DM	Anzahl	Ein- kommen in Mill. DM	Anzahl	Umsatz in Mill. DM
Schleswig-Holstein	860 800	5 095,5	142 345	2 104,8	1 497	255,9	63 203	24 766,2
Hamburg	818 316	5 515,5	135 297	3 034,5	1 998	1 276,4	63 045	75 595,7
Niedersachsen	2 206 673	13 182,9	354 055	5 268,7	4 400	1 588,2	181 115	87 788,4
Bremen	292 623	1 879,2	49 321	897,0	417	136,2	21 191	18 260,5
Nordrhein-Westfalen	5 885 321	39 486,5	840 225	16 081,4	11 216	5 528,6	451 469	306 107,0
Hessen	1 919 596	12 073,1	290 908	4 915,7	4 557	2 149,5	150 663	82 053,8
Rheinland-Pfalz	1 072 172	6 544,0	204 098	2 842,1	2 749	537,4	107 606	38 566,6
Baden-Württemberg	3 106 435	18 889,2 <sup>r</sup>	535 960	9 122,6	7 290	2 449,1	247 823	132 636,1
Bayern	3 203 003	18 462,3	546 951	9 067,9	7 138	1 833,1	300 371	125 480,9
Saarland	304 799	2 132,0	51 810	698,1	868	118,9	28 734	13 115,6
Berlin (West)	999 718	5 747,4	126 460	2 077,1	1 576	759,1	64 327	32 148,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	20 669 456	129 007,6	3 277 430	56 110,0	43 706	16 632,4	1 679 549 <sup>4)</sup>	953 910,2 <sup>4)</sup>

1) Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Steuerpflichtige, die wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und die statt eines Einkommens Verlust gehabt haben; bei Körperschaftsteuerpflichtigen auch ohne Pauschbesteuerter. - 2) Einschl. steuerbelastete Organgesellschaften. - 3) Ohne die nach § 4 Ziff. 19 UStG steuerbefreiten Landwirte, aber einschl. der gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmungen. Ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz bis 12 500 DM; ohne Handelsvertreter und freie Berufe mit ausschl. freiberuflichen Umsätzen bis 20 500 DM. - 4) Einschl. der nicht auf die Länder aufgeteilten Umsätze der Deutschen Bundesbahn und Bundespost (2 Steuerpflichtige, 17 391,1 Mill. DM).

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im Juli 1965

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter in DM			Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter in DM		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	45,2	46,1	41,5	4,37	4,64	3,07	197	214	127
Hamburg	45,1	45,8	42,3	4,80	5,12	3,35	217	235	142
Niedersachsen	44,2	44,9	41,2	4,35	4,59	3,20	192	206	132
Bremen	45,2	45,7	41,9	4,54	4,74	3,10	205	216	130
Nordrhein-Westfalen	44,5	45,2	41,0	4,56	4,79	3,20	203	216	131
Hessen	44,3	44,9	41,5	4,29	4,54	3,15	190	204	131
Rheinland-Pfalz	45,3	46,3	41,5	4,11	4,39	2,95	186	203	123
Baden-Württemberg	44,7	45,9	41,2	4,11	4,42	3,18	184	203	131
Bayern	44,3	45,4	41,7	3,84	4,17	2,95	170	189	123
Saarland	44,9	45,4	41,5	4,33	4,50	2,77	194	204	115
Bundesgebiet ohne Berlin	44,5	45,3	41,3	4,29	4,58	3,11	191	207	129
Berlin (West)	43,0	43,7	41,5	4,11	4,60	3,06	177	201	127

## 50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1965

(DM)

Land	Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	802	991	597	751	936	593	1 106	1 160	689
Hamburg	902	1 089	700	861	1 058	692	1 131	1 185	842
Niedersachsen	865	1 048	614	798	990	611	1 134	1 174	694
Bremen	777	977	571	728	928	568	1 079	1 127	660
Nordrhein-Westfalen	885	1 094	645	808	1 026	642	1 177	1 214	745
Hessen	878	1 043	665	809	976	659	1 138	1 174	785
Rheinland-Pfalz	819	1 021	576	743	952	570	1 126	1 159	759
Baden-Württemberg	892	1 105	646	813	1 042	642	1 158	1 206	730
Bayern	816	994	623	752	933	618	1 058	1 103	708
Saarland	889	1 082	586	804	1 016	584	1 176	1 200	638
Bundesgebiet ohne Berlin	865	1 060	638	795	998	634	1 135	1 178	736
Berlin (West)	826	1 004	658	763	941	653	1 026	1 097	710

## 51. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1965

(in jeweiligen Preisen)

Land	Brutto- inlandsprodukt insgesamt 1)			Land- und Forst- wirtschaft		Waren- produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienst- leistungen	
	Mrd. DM	Anteil am Bundes- gebiet in %	DM je Ein- wohner	Mrd. DM	Anteil am BIP in %	Mrd. DM	Anteil am BIP in %	Mrd. DM	Anteil am BIP in %	Mrd. DM	Anteil am BIP in %
Schleswig-Holstein	15,5	3,5	6 410	1,7	10,9	6,8	44,0	3,0	19,4	4,0	25,7
Hamburg	24,3	5,4	13 079	0,2	0,7	9,1	37,7	9,3	38,2	5,7	23,4
Niedersachsen	45,8	10,2	6 645	4,1	8,9	22,8	49,8	8,2	17,9	10,7	23,4
Bremen	7,1	1,6	9 645	0,1	1,5	2,8	39,2	2,7	38,1	1,5	21,2
Nordrhein-Westfalen	133,1	29,6	7 990	3,1	2,3	75,4	56,7	25,1	18,8	29,5	22,1
Hessen	41,0	9,1	7 973	1,5	3,6	20,4	49,7	8,8	21,4	10,4	25,3
Rheinland-Pfalz	21,5	4,8	6 041	1,4	6,6	11,2	52,0	3,8	17,5	5,2	23,9
Baden-Württemberg	66,3	14,7	7 927	2,9	4,4	38,9	58,7	10,3	15,6	14,1	21,3
Bayern	70,1	15,6	6 975	4,8	6,8	36,1	51,4	12,2	17,4	17,1	24,3
Saarland	7,4	1,6	6 569	0,2	3,0	4,3	58,7	1,2	16,2	1,6	22,0
Berlin (West)	17,6	3,9	7 986	0,1	0,3	9,3	52,8	3,2	18,4	5,0	28,5
Bundesgebiet	449,7	100,0	7 621	20,1	4,5	237,1	52,7	87,8	19,5	104,7	23,3

1) Ergebnisse der Vorausschätzung.

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, einzelner Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Abweichend von der Regelung in den bisherigen Jahrbüchern sind die Beiträge aus den Statistischen Monatsheften nur noch insoweit aufgeführt, als sie nicht Eingang in die Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz gefunden haben.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

## I. Veröffentlichungsreihen

### Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. In dem nach Sachgebieten geordneten Quellennachweis sind die Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ im Rahmen der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz aufgeführt und dabei mit einem Stern (\*) besonders gekennzeichnet.

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“, die - da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen - bisher dreimal herausgegeben wurde: in jeweils einem Band nach der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1949/50 und im Anschluß an die Wohnungszählung 1956/57, in drei umfassenden Bänden nach der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1960/61.

### Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Septemberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

### Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 70 Reihen Statistischer Be-

richte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“. Der Titel Statistische Berichte wurde im Zusammenhang mit der bundeseinheitlichen Koordinierung dieser Veröffentlichungsreihe übernommen.

### Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben, bis 1952 ergänzt durch die „Statistischen Vierteljahresberichte“. Es diente in erster Linie der zusammenfassenden Veröffentlichung des im Laufe eines Jahres vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz selbst erhobenen und aufbereiteten Materials. Das diese Reihe fortsetzende und nun in der fünften Ausgabe erscheinende „Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz“ will dagegen nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es in zweijährigem Turnus herausgegeben.

### Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

### Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis 1950, 1955, 1957, 1962; Wohnplätze 1963; Behördenverzeichnis 1952, 1957; Anstalten und Heime 1950, 1951, 1952, 1960, 1963, 1966; Messen und Märkte 1949 und alle folgenden Jahre.



## II. Quellennachweis nach Sachgebieten

\* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

### Gebiets- und Bevölkerungsstand (zu Kap. I)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1, 3, 12, 17 Volkszählung 1946, 1950, 1961  
114  
Band 34 Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950  
Band 12\* Kriegsgefangene und Vermißte 1950  
Band 117 Haushalte und Familien 1961

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 13, H. 7 Der Mikrozensus - Aufgaben und Methode  
Jg. 18, H. 5 Siedlungsweise der Bevölkerung und Verwaltungsstruktur der kreisangehörigen Gemeinden 1964  
Jg. 13, H. 10 Struktur der Haushalte und Familien 1957  
Jg. 13, H. 12 Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte 1957  
Jg. 12, H. 8 Ausländer 1958  
Jg. 17, H. 11 Konfessionelle Minderheiten 1961

#### Statistische Berichte

- A I 1-vj Bevölkerungsentwicklung  
A I 2-hj Wohnbevölkerung der Gemeinden  
A I 3-j Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

### Bevölkerungsbewegung (zu Kap. II)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 81, 91, 97 Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958, 1959, 1960, 1961 und 1962  
136 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950  
Band 9\* Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 12, H. 4 Bevölkerungsentwicklung 1958  
Jg. 11, H. 10 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957, 1958, 1960, 1963  
Jg. 12, H. 11  
Jg. 14, H. 10  
Jg. 18, H. 11  
Jg. 13, H. 10 Ehescheidungen 1959  
Jg. 16, H. 9 Gerichtliche Ehelösungen 1962  
Jg. 11, H. 9 Wanderungsbewegung 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964  
Jg. 12, H. 11  
Jg. 13, H. 9  
Jg. 14, H. 9  
Jg. 15, H. 10  
Jg. 16, H. 10  
Jg. 18, H. 1, 12

#### Statistische Berichte

- A II 1-vj Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle  
A II 2-j Gerichtliche Ehelösungen  
A III 1-vj Wanderungen

### Gesundheitswesen (zu Kap. III)

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 9 Krankenhäuser 1957, 1962, 1964  
Jg. 16, H. 10  
Jg. 19, H. 4

- Jg. 17, H. 12 Erkrankungen an Tuberkulose 1950 bis 1963  
Jg. 12, H. 12 Sterbefälle nach Todesursachen 1958, 1963, 1964  
Jg. 17, H. 7  
Jg. 18, H. 8  
Jg. 16, H. 7 Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen 1962

#### Statistische Berichte

- A IV 1-5j Gesundheitswesen

### Unterricht, Bildung und Kultur (zu Kap. IV)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1\*, 5\*, 8, 17\*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 26\*, 30\*, 32\*, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 34\*, 57, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58  
Band 6\*, 23\*, 29\*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 31\*, 40, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57  
Band 99, 143 Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1961, 1964/65  
Band 4\*, 15\*, 24\*, Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, 35\* Wintersemester 1954/55

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 11 Allgemeinbildende Schulen 1958/59, 1959/60, 1962/63, 1963/64, 1965/66  
Jg. 12, H. 10  
Jg. 15, H. 11  
Jg. 16, H. 11  
Jg. 19, H. 2  
Jg. 16, H. 2 Fremdsprachenunterricht in den allgemeinbildenden Schulen 1962/63  
Jg. 14, H. 1 Besuch der Mittel- und Höheren Schulen 1960  
Jg. 13, H. 5 Bedarf und Nachwuchs an Volksschullehrern 1959/60  
Jg. 16, H. 6 Nachwuchs an Volksschullehrern 1962/63  
Jg. 12, H. 3 Entwicklung der Schuljahrgänge an den Höheren Schulen 1949 bis 1958  
Jg. 19, H. 5 Abiturientenjahrgang von Ostern 1966  
Jg. 12, H. 4 Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen 1958/59, 1959/60, 1962/63, 1963/64  
Jg. 13, H. 1  
Jg. 15, H. 1  
Jg. 15, H. 12  
Jg. 16, H. 12  
Jg. 12, H. 5 Ingenieur- und Fachschulen im Wintersemester 1958/59, 1962/63  
Jg. 16, H. 3 Ingenieurschulen im Wintersemester 1965/66  
Jg. 19, H. 6 Volkshochschulen 1958/59, 1959/60, 1961, 1964, 1965  
Jg. 12, H. 6  
Jg. 13, H. 6  
Jg. 15, H. 3  
Jg. 18, H. 5  
Jg. 19, H. 5  
Jg. 11, H. 12 Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rheinland-Pfalz 1957/58  
Jg. 19, H. 3 Reform der Hochschulstatistik  
Jg. 13, H. 9 Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1960

#### Statistische Berichte

- B I 1-j Allgemeinbildende Schulen  
B I 2-j Berufs- und Berufsfachschulen  
Fach- und Ingenieurschulen

**Rechtspflege  
(zu Kap. VI)**

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 7\*, 16\*, 42\* Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis 1952, 1953 bis 1955

*Statistische Monatshefte*

Jg. 11, H. 11 Entwicklung der Kriminalität 1951 bis 1957

Jg. 12, H. 11 Strafverfolgung von Verkehrsdelikten 1954 bis 1958

Jg. 15, H. 5 Straffälligkeit der Jugendlichen 1960,

Jg. 16, H. 2 1961, 1962 bis 1964

Jg. 19, H. 2

*Statistische Berichte*

B II 1-j Rechtskräftige Aburteilungen

B II 3-j Tätigkeit der Verwaltungs- und Disziplinargerichte

**Wahlen  
(zu Kap. VII)**

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 4, 29, 53, 94 Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961

Band 11, 38, 39, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959, 69, 130 1963

Band 24, 46, 87, Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964 142

Band 39 Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 bis 1955

Band 40\* Volksbegehren 1956

Sonderdruck Wahlen und Volksabstimmungen 1946 und 1947

Sonderdruck Politische Struktur der Gemeinden 1948

*Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)*

B III 1 Wahl zum Bundestag

B III 2 Landtagswahl

B III 3 Kommunalwahlen

**Erwerbstätigkeit  
(zu Kap. VIII)**

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 2, 13, 18, Berufszählung 1946, 1950, 1961 115, 116

Band 28, 113 Pendelwanderung 1950, 1961

*Statistische Monatshefte*

Jg. 14, H. 7 Haushalte und Familien nach der Stellung des Vorstandes zum Erwerbsleben sowie der Zahl der Einkommensbezieher und Kinder 1957

Jg. 13, H. 8 Erwerbstätigkeit im Oktober 1959

Jg. 13, H. 9 Die Frau im Erwerbsleben 1950 u. 1959

Jg. 12, H. 11 Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
(zu Kap. X)**

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 und Schleppererhebung 1950

Band 119, 120, Betriebsverhältnisse in der Land- und 121, 141 Forstwirtschaft 1960

Band 28\*, 122 Gartenbauerhebung 1950, 1961

Band 27 Struktur der Landwirtschaft 1949 bis 1952

Band 78

Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957

Band 33\*, 44\*, 162 Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954, 1956, 1964/65

Band 36, 42, 37\*, Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953, 43\*, 58, 70, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 82, 92, 100, 1961, 1962, 1963, 1964 129, 138, 148

Band 75 Wein- und Gartenbau 1958

Band 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 bis 1957

Band 18\* Obstbaumzählung 1951

Band 61 Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957

Band 55 Weinbau 1950 bis 1957

Band 45, 54, 64, Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957, 74, 83, 93, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964 104, 133, 140, 149

*Statistische Monatshefte*

Jg. 11, H. 7 Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft 1949 bis 1957

Jg. 11, H. 10 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber 1957

Jg. 11, H. 6 Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57, 1957/58

Jg. 12, H. 3 Selbstversorgerhaushalte und für den Markt produzierende Betriebe in der Landwirtschaft 1960

Jg. 16, H. 12 Bodenbewirtschaftung nichtlandwirtschaftlicher Haushalte 1950 und 1961

Jg. 19, H. 1 Schlepperbestandsentwicklung in der Landwirtschaft seit 1950

Jg. 12, H. 9 Einsatz von Mähdreschern 1957, 1958

Jg. 11, H. 2

Jg. 12, H. 5

Jg. 18, H. 7

Jg. 16, H. 7

Jg. 12, H. 6

Struktur der Weinbaubetriebe 1964  
Weinbestände am 31. Dez. 1962  
Die betriebswirtschaftliche Berichterstattung der Landwirtschaft  
Bruttobodenproduktion 1957, 1958

Jg. 11, H. 4

Jg. 12, H. 3

Jg. 11, H. 11

Jg. 19, H. 2

Bestand an Obstbäumen 1958  
Strukturelle Umschichtungen im Obstbau 1951 bis 1965

Jg. 12, H. 7

Jg. 12, H. 10

Die Besondere Erntetermineitlung  
Handelsdüngerversorgung der Landwirtschaft 1957/58  
Fischwirtschaft 1961

Jg. 17, H. 7

Jg. 13, H. 6

Entwicklung der Pferdehaltung 1950 bis 1959

*Statistische Berichte*

C I 1-j

Bodennutzung

C I 2-j

Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau

C I 3-j

Anbau von Gemüse zum Verkauf

C I 4-j

Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung

C I 5-j

Rebflächen

C II 1-m

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland

(März-Nov.)

C II 2-m

Ernteberichterstattung über Gemüse

(Apr.-Okt.)

C II 3-m

Ernteberichterstattung über Obst

(Mai-Okt.)

C II 4-m

Wachstumsstand der Reben

(Mai-Sept.)

C II 4-j

Weinmosternte

C II 5-j

Pflanzenbestände in Baumschulen

C II 6-j

Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen



- C III 1-vj Schweinebestand (März)  
Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand  
(Juni)  
Schweinebestand (September)  
Viehbestand (Dezember)  
C III 2-m Schlachtungen  
C III 3-m Milcherzeugung und -verwendung  
C IV 5-j Weinbestände

### Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten (zu Kap. XI)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 15, 20, 123 Arbeitsstättenzählung 1950, 1961

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 16, H. 1 Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft 1962, 1963, 1964  
Jg. 17, H. 1  
Jg. 18, H. 1  
Jg. 17, H. 7 Fluktuation der Gewerbebetriebe 1962 und 1963  
Jg. 12, H. 3 Entwicklung der Kapitalgesellschaften 1950 bis 1958

### Industrie und Handwerk (zu Kap. XII)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 5, 89, 103, Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947,  
132, 139, 1950 bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964,  
150, 160 1965  
Band 6 Index der industriellen Produktion 1948  
bis 1950  
Band 163 Das Produzierende Gewerbe 1962  
Band 7, 62, 164 Handwerkszählung 1949, 1956, 1963

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 10 Nettoproduktionswert der Industrie 1954  
Jg. 15, H. 2 Brutto- und Nettoproduktionswert der Industrie 1958  
Jg. 11, H. 10 Produktion und Absatz von Bims und Bimsbaustoffen 1950 bis 1957  
Jg. 12, H. 12 Feinkeramische Industrie 1952 bis 1958  
Jg. 12, H. 9 Schuhindustrie 1952 bis 1958  
Jg. 14, H. 8 Produktion und Absatz der Holzwirtschaft 1950 bis 1960  
Jg. 15, H. 5 Entwicklung des Handwerks 1961, 1962  
Jg. 16, H. 6  
Jg. 19, H. 7 Strukturelle Wandlungen im Handwerk 1949 bis 1965

#### Statistische Berichte

- E I 1-m/j Industrie (Monatlicher Industriebericht)  
E I 1-j Industrie (Totalerhebung)  
E I 2-m/j Index der industriellen Produktion  
E II 1-vj Handwerk

### Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen (zu Kap. XIII)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 158 Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965  
Band 35, 51, 67, Bautätigkeit 1950 bis 1952, 1953 bis  
76, 85, 98, 1955, 1956 bis 1957, 1958, 1959, 1960,  
107 1961  
Band 134, 144, Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohn-  
151, 161 nungswesen 1962, 1963, 1964, 1965  
Band 14, 19, 56, Wohnungszählung 1950, 1956, 1961  
118

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 17, H. 7 Entwicklungstendenzen im Wohnungsbau 1950 bis 1963

- Jg. 12, H. 8 Wohnungsbedarf der Haushalte -  
Wohnungssuchende und Wohnungs-  
wünsche 1957  
Jg. 12, H. 11 Pendelwanderung und Wohnungsbe-  
darf 1957  
Jg. 14, H. 1 Wohnungswünsche der Bevölkerung  
1960  
Jg. 14, H. 7 Struktur des Wohnungsbestandes 1960  
Jg. 14, H. 8 Ausstattung der Wohnungen 1960

#### Statistische Berichte

- F I 1-m/j Bauhauptgewerbe (Monatlicher Bau-  
bericht)  
F I 2-j Bauhauptgewerbe (Totalerhebung)  
F II 1-m/j Erteilte Baugenehmigungen  
F II 2-j Bautätigkeit  
F II 3-j Bauüberhang  
F II 10-j Auftragsvergaben im Tiefbau

### Handel und Gastgewerbe (zu Kap. XIV)

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 124 Unternehmens- und Betriebsstruktur im  
Großhandel, in der Handelsvermitt-  
lung und im Einzelhandel 1960  
Band 125 Unternehmens- und Betriebsstruktur im  
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1960

#### Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 3 Entwicklung des Einzelhandels 1957,  
1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963  
Jg. 12, H. 3  
Jg. 13, H. 3  
Jg. 14, H. 3  
Jg. 15, H. 3  
Jg. 16, H. 3  
Jg. 17, H. 3  
Jg. 11, H. 7 Entwicklung des Fremdenverkehrs 1951  
bis 1957  
Jg. 12, H. 2 Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr  
1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963  
Jg. 13, H. 1  
Jg. 14, H. 1  
Jg. 15, H. 1  
Jg. 16, H. 1  
Jg. 17, H. 2  
Jg. 17, H. 11 Entwicklung des Gaststätten- und Be-  
herbergungsgewerbes 1962 bis 1964  
Jg. 18, H. 7 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und Entwicklung des Fremden-  
verkehrs 1964, 1965  
Jg. 19, H. 4 Ausfuhr 1957, 1958, 1959, 1960, 1961,  
1962, 1963, 1964, 1965  
Jg. 11, H. 6  
Jg. 12, H. 7  
Jg. 13, H. 5  
Jg. 14, H. 6  
Jg. 15, H. 5  
Jg. 16, H. 6  
Jg. 17, H. 6  
Jg. 18, H. 9  
Jg. 19, H. 6  
Jg. 11, H. 1 Handels- und Verkehrsbeziehungen  
zwischen Rheinland-Pfalz und dem  
Saarland 1950 bis 1955

#### Statistische Berichte

- G I 1-m Entwicklung von Umsatz und Beschäf-  
tigung im Einzelhandel  
G IV 3-m Entwicklung von Umsatz und Beschäf-  
tigung im Gaststätten- und Beherber-  
gungsgewerbe  
H IV 1-m/hj Fremdenverkehr  
H IV 2-j Beherbergungskapazität für den Frem-  
denverkehr  
G III 1-m/j Ausfuhr

**Verkehr**  
(zu Kap. XV)

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 44	Verkehrsstruktur 1950 bis 1955
Band 126	Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr in der gewerblichen Wirtschaft 1962
Band 22*	Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
Band 36*	Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954
Band 77, 128	Das Straßennetz 1956, 1961

*Statistische Monatshefte*

Jg. 14, H. 2	Betriebspotential und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn in Rheinland-Pfalz 1950 bis 1959
Jg. 13, H. 9	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1950 bis 1959
Jg. 12, H. 1	Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1950 bis 1957, 1958 und 1959, 1960, 1961, 1962
Jg. 13, H. 4	
Jg. 14, H. 4	
Jg. 15, H. 5	
Jg. 16, H. 5	
Jg. 14, H. 12	Entwicklung des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1950 bis 1960
Jg. 11, H. 5	Straßenverkehrsunfälle 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964
Jg. 12, H. 5	
Jg. 13, H. 4	
Jg. 14, H. 4	
Jg. 15, H. 4	
Jg. 16, H. 4	
Jg. 17, H. 9	
Jg. 18, H. 11	
Jg. 11, H. 4	Binnenschifffahrt 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
Jg. 12, H. 4	
Jg. 13, H. 3	
Jg. 14, H. 3	
Jg. 15, H. 3	
Jg. 16, H. 4	
Jg. 17, H. 4	
Jg. 19, H. 7	Der Nachrichtenverkehr und seine Entwicklung seit 1950

*Statistische Berichte*

H I 2-hj	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
H I 4-m/j	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
H I 1-m/j	Straßenverkehrsunfälle
H II 1-m/j	Binnenschifffahrt

**Geld und Kredit**  
(zu Kap. XVI)

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 8*	Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949
---------	---

*Statistische Monatshefte*

Jg. 11, H. 4	Entwicklung des Wechselkredits 1949 bis 1956
Jg. 12, H. 9	Spareinlagenbewegung seit 1950

Jg. 11, H. 4	Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse 1950 bis 1957
Jg. 14, H. 7	Hypothekenbewegung 1950 bis 1960

*Statistische Berichte*

J I 1-vj	Zahlungsschwierigkeiten
J I 4-vj	Spareinlagenbewegung bei den Kreditinstituten

**Öffentliche Sozialleistungen**  
(zu Kap. XVII)

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 23, 43	Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 bis 1954
Band 71, 84, 90, 96, 106, 127, 145	Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963

*Statistische Monatshefte*

Jg. 18, H. 4	Soziale Krankenversicherung 1950 bis 1963
--------------	---

**Öffentliche Finanzen**  
(zu Kap. XVIII)

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

Band 10	Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947 bis 1950
Band 80	Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958
Band 14*, 25*	Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947 bis 1949, 1950
Band 102	Entwicklung der öffentlichen Finanzen 1951 bis 1960
Band 3*	Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948
Band 25	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
Band 59	Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
Band 13*, 20*	Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950
Band 11*, 19*, 39*	Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955
Band 2*, 27*	Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 1952
Band 41*	Schulden von Land und Gemeinden 1953 bis 1956
Band 30, 66	Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
Band 135	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961
Band 31, 49, 86, 146	Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954, 1957, 1961
Band 68, 79	Vermögenssteuer- und Einheitswertstatistik 1953, 1957
Band 131	Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960
Band 38*	Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955
Band 101	Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1958
Band 32, 41, 48, 50, 65, 72, 88, 95, 105, 137, 157	Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955, 1966, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1964
Band 10*	Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949



*Statistische Monatshefte*

- Jg. 11, H. 3, 12 Ausgaben und Einnahmen des Landes  
 Jg. 13, H. 1 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,  
 Jg. 14, H. 1, 11 1963, 1964  
 Jg. 15, H. 11  
 Jg. 16, H. 10  
 Jg. 17, H. 10  
 Jg. 18, H. 10  
 Jg. 11, H. 5 Ausgaben und Einnahmen der Ge-  
 Jg. 12, H. 4 meinden und Gemeindeverbände 1956,  
 Jg. 13, H. 4 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963,  
 Jg. 14, H. 4, 12 1964  
 Jg. 15, H. 12  
 Jg. 16, H. 11  
 Jg. 17, H. 12  
 Jg. 19, H. 1  
 Jg. 17, H. 3 Finanzen der Gemeinden mit weniger  
 als 1000 Einwohnern 1962  
 Jg. 16, H. 2 Ausgaben des Landes und ihre Finan-  
 Jg. 17, H. 1 zierung nach dem Haushaltsvoran-  
 Jg. 18, H. 2 schlag 1963, 1964, 1965  
 Jg. 16, H. 5 Ausgaben der Gemeinden und Ge-  
 Jg. 17, H. 4 meindeverbände und ihre Finanzie-  
 Jg. 18, H. 4 rung nach den Haushaltsvoranschlä-  
 gen 1963, 1964, 1965  
 Jg. 12, H. 7 Ausgaben des Landes und der Ge-  
 meinden für die allgemeinbildenden  
 Schulen 1950 bis 1957  
 Jg. 12, H. 10 Ausgaben des Landes und der Ge-  
 meinden und Gemeindeverbände für  
 die berufsbildenden Schulen 1950 bis  
 1957  
 Jg. 14, H. 9 Personalausgaben des Landes, der  
 Gemeinden und Gemeindeverbände  
 1951 bis 1960  
 Jg. 17, H. 11 Investitionen des Landes und der Ge-  
 meinden 1963 und 1951 bis 1963  
 Jg. 12, H. 7 Finanzausgleich zwischen Land und  
 Gemeinden 1951 bis 1959  
 Jg. 17, H. 11 Steuerquellen und Finanzausgleich 1951  
 bis 1963  
 Jg. 11, H. 7 Berechnung der Schlüsselzuweisungen  
 Jg. 11, H. 6 Aufkommen aus Bundes-, Landes- und  
 Jg. 12, H. 6 Gemeindesteuern 1957, 1958, 1959,  
 Jg. 13, H. 6 1960, 1961, 1962, 1963  
 Jg. 14, H. 4  
 Jg. 15, H. 4  
 Jg. 16, H. 3  
 Jg. 17, H. 3  
 Jg. 13, H. 12 Entwicklung der Realsteuerhebesätze  
 1950 bis 1959  
 Jg. 11, H. 4 Personalstand der staatlichen und  
 Jg. 14, H. 2 kommunalen Verwaltung am 2. Okto-  
 Jg. 15, H. 3 ber 1957, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964,  
 Jg. 16, H. 4 1965  
 Jg. 17, H. 2  
 Jg. 18, H. 2  
 Jg. 19, H. 2  
 Jg. 15, H. 2 Bundes-, Landes- und Kommunalperso-  
 nal am 2. Oktober 1960  
 Jg. 11, H. 9 Schulden von Land, Gemeinden und  
 Jg. 12, H. 8 Gemeindeverbänden am 31. März 1958,  
 Jg. 13, H. 8 1959, 1960, 31. Dezember 1960, 1961,  
 Jg. 14, H. 6 1962, 1963, 1964, 1965  
 Jg. 15, H. 6  
 Jg. 16, H. 6  
 Jg. 17, H. 6  
 Jg. 18, H. 7  
 Jg. 19, H. 6  
 Jg. 18, H. 3 Entwicklung der Steuereinnahmen  
 Jg. 19, H. 3 1964, 1965  
 Jg. 18, H. 12 Zweigstellensteuer auf Wareneinzel-  
 handelsunternehmen 1965

*Statistische Berichte*

- L I 2-vj Kommunale Finanzen  
 L I 3-j Realsteuerhebesätze der Gemeinden  
 L II 1-m Aufkommen aus staatlichen Steuern

**Preise**  
**(zu Kap. XIX)**

*Statistische Monatshefte*

- Jg. 11, H. 3 Entwicklung der Verbraucherpreise  
 1949 bis 1957  
 Jg. 12, H. 2 Entwicklung der Verbraucherpreise  
 Jg. 13, H. 2 1958, 1959, 1960  
 Jg. 14, H. 2  
 Jg. 13, H. 8 Preisentwicklung und Lebenshaltung  
 Jg. 13, H. 2 Preisstruktur im Beherbergungs-  
 und Gaststättengewerbe im August 1959  
 Jg. 14, H. 3 Preise im Beherbergungs- und Gast-  
 Jg. 15, H. 7 stättengewerbe im August 1960, 1961  
 Jg. 17, H. 5 Baulandpreise 1962 und 1963, 1964  
 Jg. 18, H. 6

*Statistische Berichte*

- M I 1-m Erzeuger- und Großhandelspreise  
 M I 2-m Einzelhandelspreise  
 M I 3-m Preisindex für die Lebenshaltung  
 M I 6-hj Baulandpreise

**Löhne und Gehälter**  
**(zu Kap. XX)**

*Statistik von Rheinland-Pfalz*

- Band 21\* Lohnerhebung in der Landwirtschaft,  
 im Weinbau und in der Forstwirtschaft  
 1949/50  
 Band 33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung  
 1951/53  
 Band 73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in  
 Industrie und Handel 1957  
 Band 147 Gehalts- und Lohnstruktur 1962

*Statistische Monatshefte*

- Jg. 12, H. 6 Verdienste und Arbeitszeiten in Indu-  
 Jg. 13, H. 3 strie und Handel 1957 und 1958, 1959,  
 Jg. 14, H. 3 1960, 1961  
 Jg. 15, H. 3  
 Jg. 17, H. 10 Verdienste der Angestellten in Indu-  
 strie und Handel 1962  
 Jg. 16, H. 7 Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten  
 Jg. 17, H. 5 1962, 1963, 1964, 1965  
 Jg. 18, H. 5  
 Jg. 19, H. 5  
 Jg. 17, H. 8 Löhne und Arbeitszeiten der Industrie-  
 arbeiter 1962  
 Jg. 12, H. 4 Löhne und Arbeitszeiten im Handwerk  
 Jg. 13, H. 5 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961  
 Jg. 14, H. 6  
 Jg. 15, H. 6  
 Jg. 12, H. 3 Löhne und Arbeitszeiten in der Land-  
 wirtschaft 1957 und 1958  
 Jg. 13, H. 2 Löhne und Arbeitszeiten in der Land-  
 Jg. 14, H. 1 wirtschaft im September 1959, 1960,  
 Jg. 15, H. 1 1961  
 Jg. 16, H. 9 Verdienste und Arbeitszeiten im Er-  
 werbsgartenbau 1962  
 Jg. 16, H. 10 Lohnstruktur in der Land- und Forst-  
 wirtschaft 1962  
 Jg. 15, H. 5 Personalkosten in ausgewählten Wirt-  
 Jg. 16, H. 3 schaftszweigen 1959, 1960, 1961, 1962,  
 Jg. 16, H. 12 1963  
 Jg. 18, H. 8, 9

Statistische Berichte

N I 1-vj	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
N I 2-vj	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk

**Versorgung und Verbrauch  
(zu Kap. XXI)**

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 47	Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950 bis 1955
---------	--

Statistische Monatshefte

Jg. 11, H. 7	Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1957
Jg. 11, H. 6	Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen
Jg. 18, H. 10	Entwicklung des privaten Verbrauchs 1950 bis 1963

**Sozialprodukt  
(zu Kap. XXII)**

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 45*	Sozialprodukt 1950 bis 1955
----------	-----------------------------

Statistische Monatshefte

Jg. 11, H. 4	Sozialprodukt 1956, 1958, 1959, 1950 bis 1960, 1961, 1959 bis 1962, 1950 bis 1963, 1964, 1965
Jg. 12, H. 8	
Jg. 13, H. 5	
Jg. 14, H. 10	
Jg. 15, H. 4	
Jg. 16, H. 4	
Jg. 17, H. 8	
Jg. 18, H. 4	
Jg. 19, H. 7	
Jg. 11, H. 9	Sozialprodukt zu konstanten Preisen 1950 bis 1956, 1950 bis 1959
Jg. 15, H. 6	Wirtschaftskraft der Stadt- und Landkreise 1957, 1961
Jg. 15, H. 8	
Jg. 17, H. 7	

## Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken, Kreisen sowie Gemeindegrößenklassen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
<b>A</b>		Anlagevermögen, s. Vermögen		→, Landwirtschaft	341
Abgeurteilte Personen	63	Anlernlinge, s. Lehrlinge		Arbeitszeit	
Abwasserbeseitigung	176, 199	Anliegersiedlungen	116	→, Handwerk	342
Ackerbau, s. a. Landwirtschaft	96, 117	Anstalten	22, 24	→, Industrie	313, 374
Aktiengesellschaften,		Apotheken, Apotheker	42, 86	Ärzte	42, 86, 357
s. Kapitalgesellschaften		Arbeiter	79, 155, 359	Auftragsvergaben im Tiefbau	194
Allgemeinbildende Schulen	48, 357	→, Bauhauptgewerbe	184	Ausbildung, s. a. Schulen	91, 94
Altersheime	24	→, Bundesbahn	221	Ausfuhr,	
Altersversorgung	249	→, Bundespost	240	s. a. Außenhandel	161, 207, 366
Ämter		→, Gastarbeiter	360	Ausgaben	
→, Ausgaben u. Einnahmen	265, 268	→, Handwerk	181	→, Arbeitslosenversicherung	
→, Personal	274	→, Industrie	159, 312	und -hilfe	249, 369, 371
→, Schulden	277	→, Kraftfahrzeughalter	233	→, Bund	371
Amtsgerichte	69	→, Land- und Forstwirtschaft	106	→, Gemeinden (Gv.)	258, 371
Amtsvertretungen	73	→, Mitglieder des DGB	93	→, Gesetzl. Unfallversicherung	247
Amtsvormundschaft	256	→, Öffentliche Verwaltung	273	→, Haushalte	343
Anbauflächen	117, 361	→, Verdienste im Handwerk	342	→, Invalidenversicherung	248, 369
Angestellte	79, 155	→, Verdienste in der Industrie	314, 325, 331, 374	→, Land, Länder	258, 371
→, Bauhauptgewerbe	184	→, Verkehrswirtschaft	216	→, Öffentliche Sozialhilfe	253, 370
→, Bundesbahn	221	Arbeiterrentenversicherung	248	→, Soziale Krankenversicherung	246
→, Bundespost	240	Arbeiterstunden	159	Ausländer	24, 360
→, Gewerkschaftsmitglieder	93	Arbeitnehmerhaushalte,		→, Übernachtungen	213, 368
→, Handel	322	Wirtschaftsrechnungen	344	Auslandsumsatz der	
→, Handwerk	181	Arbeitsgerichte	71	Industrie	161, 363
→, Industrie	158	Arbeitskräfte, s. Beschäftigte		Außenhandel, s. a. Ausfuhr	222, 366
→, Öffentliche Verwaltung	273	Arbeitslose	92	Autobahnen	229, 367
→, Verdienste in Industrie		Arbeitslosenhilfe	249, 369	→, Unfälle	237
und Handel	319, 339, 374	Arbeitslosenversicherung	249, 369		
→, Verkehrswirtschaft	216	Arbeitsstätten, s. a. Betriebe	152, 363	<b>B</b>	
Angestelltenversicherung	249, 369	Arbeitsunfälle	247	Bahn, s. Bundesbahn, Eisenbahnen	
Anlageinvestitionen		Arbeitsverdienste		Bahnbetriebsunfälle	221
→, Bauhauptgewerbe	185	→, Handwerk	342	Banken	241, 369
→, Industrie	178	→, Industrie und Handel	314, 374	Bauernhäuser, Wohnungen	195
→, Verkehrswirtschaft	217				



	Seite		Seite		Seite
Baufertigstellungen	191, 364	Betriebsvermögen, s. Vermögen		<b>E</b>	
Baugenehmigungen	190	Bettenkapazität	210, 368	ECA-(ERP-)Kredite	276
Baugeräte	187	Bevölkerung	14, 77, 355	Ehedauer	31
Bauhauptgewerbe	184, 364	-, Alter	19, 77	Ehelösungen, Ehescheidungen	30
Bauherren	193	-, Familienstand	19	Eheschließungen,	
Baulandpreise	293	-, Geschlecht	15, 19	s. a. Trauungen	25, 356
Baumaschinen	187	-, Religionszugehörigkeit	21, 356	Eheverfehlungen	30
Baumschulen	136	Bevölkerungsbewegung	25, 356	Eiererzeugung	146
Bausparen	244	Bevölkerungsdichte	14, 355	Eigenbetriebe, kommunale	269
Bautätigkeit	190, 364	Bevölkerungsentwicklung	14, 25, 355	Einfamilienhäuser	193, 195, 199, 365
Bauüberhang	194	Bevölkerungsstand	14, 355	Einfuhr	222, 366
Bauwirtschaft	184, 364	Bezirkstag des Bezirksverbandes		Einheitswert der	
Beamte	79, 155	Pfalz	73	gewerblichen Betriebe	282
-, Bundesbahn	221	Bier	292	Einkaufspreisindex landwirt-	
-, Bundespost	240	Biersteuer	270	schaftlicher Betriebsmittel	298
-, Öffentliche Verwaltung	273	Bildung	48	Einkommen, s. a. Arbeitsverdienste,	
-, Verkehrswirtschaft	82, 216	Binnenfischerei	97, 115	Gehälter, Löhne, Renten	
Beamtenbund	93	Binnenschifffahrt	220, 224, 366	-, Einkommen-	
Bedienstete der Öffentlichen		Blindenschulen	53	steuerpflichtige	279, 373
Verwaltung	273, 373	Bodennutzung und Ernte	117, 360	-, Haushalte	343
Beerdigungen	61	Bodennutzungssysteme	100	-, Körperschaftsteuer-	
Beförderungsteuer	270	Boden- und		pflichtige	279, 373
Beherbergungsgewerbe	210, 368	Kommunikationsinstitute	244	Einkommensteuer	279, 373
Bekanntnisschulen	50	Brachland	123	Einkünfte der	
Bergrechtliche		Brände	71	Einkommensteuerpflichtigen	279
Gewerkschaften	281, 284	Branntwein,		Einlagen bei Kreditinstituten	241, 369
Berlin (West), Handel	206	s. a. Spiritusmonopol	292	Einnahmen	
Berufe		Brennstoffverbrauch		-, Bund	371
-, Arbeitslose	92	-, Bundesbahn	221	-, Gemeinden (Gv.)	264, 371
-, Erwerbspersonen	83	-, Industrie	173, 363	-, Haushalte	343
Berufsaufbauschulen	55	Brennstoffversorgung	172	-, Invalidenversicherung	248
Berufsausbildung, s. Schulen		Brief- und Paketverkehr	240	-, Land, Länder	260, 371
Berufsbildende Schulen	55, 358	Bruttoanlageinvestitionen		-, Soziale Krankenversicherung	246
Berufsfachschulen	55, 91, 358	-, Bauhauptgewerbe	185	-, Steuern	270, 370
Berufsgenossenschaften	247	-, Industrie	178	Einwanderung	37, 356
Berufskrankheiten	247	-, Verkehrswirtschaft	217	Einwohner, s. Bevölkerung	
Berufsschulen	55, 358	Bruttoausgaben		Einzelhandel	204
Berufsverbände	93	-, Gemeinden (Gv.)	266	-, Beschäftigte	153
Beschäftigte, s. a. Erwerbspersonen,		Bruttoinlandsprodukt	347, 374	-, Preise	302
Personal		Bruttoproduktionswerte, Industrie	167	Eisenbahnen,	
-, Bauhauptgewerbe	184, 364	Bundesautobahnen	229	s. a. Bundesbahn	214, 221
-, Bundesbahn	221	-, Unfälle	237	-, Güterverkehr	214, 222, 366
-, Bundespost	240	Bundesbahn	221	-, Unfälle	221
-, Gasarbeiter	360	Bundespost	240	Elektrizitätsversorgung	172
-, Gaststätten- und		Bundessteuern, Kassenmäßige		Energieversorgung	172, 364
Beherbergungsgewerbe	210	Einnahmen	270, 272	Energiewirtschaft	172, 364
-, Handel	153, 203	Bundesstraßen	229, 367	-, Einzelhandelspreise	
-, Handwerk	179	-, Unfälle	237	für Strom	310
-, Industrie	158, 178, 363	Bundestagswahlen	72, 358	-, Elektrizitätswerke u. industrielle	
-, Land- u. Forstwirtschaft	104			Stromerzeugungsanlagen	172
-, Öffentliche Verwaltung	273, 372	<b>C</b>		Erbschaftsteuer	270, 285
-, Verkehrswirtschaft	214	Cafés	210	Erholungsheime	210
Bestattungen	61	Campingplätze	213	Erlöse, s. Einnahmen	
Betriebe, s. a. Unternehmen		Christliche Gemeinschaften,		Ernteerträge	119, 361
-, Arbeitsstätten	152, 363	s. a. Religionszugehörigkeit	61, 356	ERP-(ECA-)Kredite	276
-, Bauhauptgewerbe	186, 364			Erwerbseinkünfte	
-, Fischerei	97, 115	<b>D</b>		-, Bund	371
-, Fremdenverkehr	210	Darlehen		-, Gemeinden (Gv.)	264, 371
-, Gartenbau	96, 110	-, Boden- und		-, Land, Länder	270, 371
-, Gaststätten- und		Kommunikationsinstitute	244	Erwerbsgartenbau	96, 110
Beherbergungsgewerbe	210	-, Invalidenversicherung	248	s. a. Beschäftigte, Personal	77, 359
-, Handwerk	179	Dauergrünland	96, 117, 360	-, Alter	77, 84
-, Industrie	158, 363	Dekanate	61	-, Beruf	83
-, Land- und Forstwirtschaft	96, 360	Dentisten, s. Zahnärzte		-, Wirtschaftsgebiete	79, 359
-, Verkehrswirtschaft	214	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	93	-, Stellung im Beruf	79, 359
-, Weinbau	97, 107	Deutsche aus der SBZ	18, 116	Erwerbstätigkeit	77, 359
Betriebsinhaber	154	Deutsche Bundesbahn	221	Erwerbs- und Wirtschafts-	
-, Bauhauptgewerbe	184	Deutsche Bundespost	240	genossenschaften	281, 284
-, Handwerk	181	Deutscher Beamtenbund	93	Erwerbsunfähigkeit	248, 250
-, Land- und Forstwirtschaft	102	Deutscher Gewerkschaftsbund	93	Erzeugerpreisindex	296
-, Verkehrswirtschaft	216	Doktorprüfungen	58		
Betriebskrankenkassen	246	Dünger	135, 298		

	Seite		Seite		Seite
Erziehungsbeistandschaft	256	Fürsorge	253, 370	Grundstückspreise	293
Erziehungshilfe	256	Fürsorgeerziehung	256	Grundvermögen	280
Erziehungsmaßregeln, s. Strafen		Fürsorgeschulen	53	Güterverkehr	
Evangelische, s. a. Religions-		Futterpflanzen	122	-, Binnenschifffahrt	225, 366
zugehörigkeit				-, Bundesbahn	221
- Akademien	57	<b>G</b>		-, Eisenbahnen	221, 366
- Bekenntnisschulen	49	Gartenbau	96, 110, 361	-, Lastkraftwagenfernverkehr	234, 366
- Kirche	61	Gastarbeiter	360	Gymnasien	48
Export, s. Ausfuhr		Gast(stätten)gewerbe	210		
<b>F</b>		Gasversorgung	173, 364	<b>H</b>	
Fachschulen	55, 91, 358	Gebäude	190, 194, 199	Hackfrüchte, s. a. Bodennutzungs-	
Fahrerlaubnisse	233	Gebiet, Fläche	14, 355	systeme, Fruchtarten	100, 119, 361
Fahrgastschiffe	224	Gebietskörperschaften		Hafenschiffe	220
Fahrschulen,		-, Ausgaben und		Haft, s. Strafen	
Ausbildungserlaubnisse	233	-, Einnahmen	258, 371	Häftlinge	68
Fahrzeuge		-, Erwerbseinkünfte	264, 270, 371	Handel	203, 366
-, Bauhauptgewerbe	187	-, Personal	273, 373	-, Berlin (West)	206
-, Bundesbahn	221	-, Schulden	258, 276, 373	-, Einzelhandel	204
-, Gewerbliche Wirtschaft	219	Gebietsstand	24, 355	-, Großhandel	203
-, Kraftfahrzeuge	231, 367	Geborene, Geburten	25, 32, 356	-, Handelsvermittlung	205
-, Landwirtschaft	110	-, in Krankenhäusern	34	-, Kredite	243
-, Schiffe	220, 224	Geburtenfolge	32	-, Verdienste der	
-, Straßenbahnen und		Geburtenüberschuß	14, 16, 25	Angestellten	322, 326, 339, 374
Kraftomnibusse	236	Gefangene	68	-, Währungsgebiet	
-, Straßenverkehrsunfälle	237	Gefängnis	65	DM-Ost	222, 226, 235
-, Verkehrswirtschaft	218	Gefängnisstrafen, s. Strafen		Handelsdünger	
Familien	23	Gehälter	320, 339	-, Einkaufspreisindex	298
Familienangehörige, s. Mit-		Gehaltsummen		-, Versorgung der Land-	
helfende Familienangehörige		-, Bauhauptgewerbe	185, 364	wirtschaft	135
Familienstand		-, Industrie	160, 363	Handelsschulen	57
-, Bevölkerung	19	Geistliche, s. a. Berufe	61	Handelsvermittlung	205
-, Eheschließende	27	Geld und Kredit	241, 369	Handwerk	179
Ferienheime	210	Gemeindefinanzen	258, 264, 371	-, Lehr- und Anlernlinge	94, 181
Fernmeldedienst	240	Gemeindegrößenklassen,		-, Nebenbetriebe	182
Fernsehrundfunkgenehmigungen	59	s. Registeranhang		Handwerkskammern	94
Fernverkehr mit		Gemeinden (Gv.),		Hauptberufliche Lehrpersonen	
Lastkraftwagen	234, 366	s. Gebietskörperschaften		s. a. Berufe	48, 357
Feuerlöschwesen	71	Gemeindesteuern	270, 370	Hauptkulturlarten	96
Feuerschutzsteuer	270	Gemeindestraßen	229, 367	Hauptnutzungsarten der	
Filmtheater	59	-, Unfälle	237	Landwirtschaftsfläche	117, 360
Finanzausgleich	269	Gemeindevertretungen	73	Hauptproduktionsrichtungen	96
Finanzen	258	Gemeinnützige Wohnungs-		Haushalte	22
-, Bund	371	unternehmen	193	-, Ausgaben und Einnahmen	343
-, Land, Länder	258, 371	Gemüse	110, 126, 361	-, Strom- und Gasabnahme	173
-, Gemeinden (Gv.)	258, 272	Genossenschaften		-, Verbrauch	344
-, Steuern	260, 370	-, Berufs- und Genossenschaften	247	Haushaltungsschulen	57
Fischerei	97, 115	-, Ländliche	115	Hausratschädigung	251
Fläche		Genußmittel, s. Lebensmittel		Hebesätze der Realsteuern	
-, Bau land	293	Gepäckverkehr der Bundesbahn	221	der Gemeinden	271
-, Gebiet	15, 355	Geräte im Bauhauptgewerbe	187	Heilbäder	210
-, Land- und		Geschlossene Fürsorge und		Heilstätten	210
Forstwirtschaft	96, 360	Tbc-Hilfe	253, 370	Heil- und Gewürzpflanzen	122
Fleischbeschau	149	Gesellenprüfungen	94	Heil- und Pflegeanstalten	40, 256
Flüchtlinge, s. Vertriebene		Gesellschaften m. b. H., s. Kapital-		Heil- und Pflegepersonen,	
Flurbereinigung	116	gesellschaften		s. a. Berufe	43, 357
Flüsse, s. Binnenschifffahrt		Gesetzliche Abzüge	315, 320, 323	-, Personal der Krankenhäuser	42
Förderschulen	53	Gesetzliche Unfallversicherung	247	Heiraten, s. Trauungen,	
Forsten	97, 113, 117, 360	Gesundheitsämter	42	Eheschließungen	
-, Holzeinschlag	137, 362	Gesundheitswesen	39, 357	Heizöl, Verbrauch der Industrie,	
Forstpflanzen in Baumschulen	137	Gestorbene,		s. a. Mineralöl	173, 363
Forstwirtschaft,		s. a. Unfälle	25, 34, 44, 356	Hilfsschulen	53
s. a. Landwirtschaft		Getränkesteuer	270	Hochschulen	58, 91, 358
Fortzüge	36	Getreide, s. Bodennutzung		Hochwald, s. Forsten	
Fremdarbeiter	360	und Ernte		Höhere Schulen, s. Gymnasien	
Fremdenheime	210	Gewässer, Fläche	117	Holzarten	113, 137
-, Übernachtungen	212	Gewerbsteuer	270, 370	Holzeinschlag	137, 362
Fremdenverkehr	210, 368	Gewerkschaften	93	Holzungen, s. Forsten	
Fruchtarten, s. Bodennutzung		Girozentralen	242	Hotels	210
und Ernte		Großhandel	203	Hundesteuer	270
Führerscheine	233	Grunderwerbsteuer	270	Hypothekenbanken und öffentlich-	
		Grundsteuer	270, 370	rechtliche Grundkreditanstalten,	
				Kredite und Einlagen	242



	Seite		Seite		Seite
Index		– Kirche	61	Landstraßen, s. Landesstraßen	
–, Arbeitsproduktivität	170	Kindergärten, -horten, -krippen	257	Landtagswahlen, s. Wahlen	
–, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	298	Kinos	59	Land- und Forstwirtschaft, s. a. Landwirtschaft	96, 360
–, Einzelhandelsumsätze	205	Kirchen, Kirchliche Verhältnisse, s. a. Religionszugehörigkeit	61	–, Einkünfte	279
–, Erzeugerpreise industrieller Produkte	296	Kläranlagen	176	–, Erwerbspersonen	79, 359
–, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	298	Kleinsiedlerstellen	196	Landwirtschaft, s. a. Viehwirtschaft	280
–, Industrielle Produktion	168	Klima	138	–, Anbauflächen	119, 361
–, Preisindex für die Lebenshaltung	300	Kliniken, s. Krankenhäuser		–, Arbeitskräfte	104
–, Preisindex für den Straßenbau	295	Koblener Fähre,		–, Arbeitsverdienste	326, 341
–, Preisindex für Wohngebäude	295	Güterdurchgangsverkehr	228	–, Besitzverhältnisse	102
Industrie	158, 363	Kommanditgesellschaften, s. Kapitalgesellschaften		–, Betriebe	96, 360
–, Arbeiter	312	Kommunale		–, Betriebsinhaber	102
–, Arbeitsverdienste	314, 325, 331, 338	– Kraftomnibusunternehmen	236, 368	–, Betriebsmittel,	
–, Arbeitszeiten	327	– Vertretungskörperschaften	73	Einkaufspreisindex	298
–, Beschäftigte	158, 363	Kommunalfinanzen, s. Gemeindefinanzen		–, Bodennutzungssysteme	100
–, Brennstoff- und Energieverbrauch	173	Kommalkreditinstitute	244	–, Düngerversorgung	135
–, Erzeugerpreisindex	296	Kommunalwahlen, s. Wahlen		–, Ernteerträge	119, 361
–, Materialverbrauch	167	Konfessionen, s. Religionszugehörigkeit		–, Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	298
–, Produktion	167	Konkurse	245	–, Flurbereinigung	116
–, Produktionsindex	168	Körperbehindertenschulen	53	–, Fruchtarten	124
–, Produktionswerte	167	Körperschaftsteuer	270, 279, 370	–, Genossenschaften	115
–, Stromerzeugungsanlagen	172	–, Steuerpflichtige	279, 373	–, Hauptnutzungsarten	117, 360
–, Umsatz	161	Kraftfahrzeuge und -anhänger	231, 367	–, Lastenausgleichsleistungen	251
–, Wasserversorgung	175	Kraftfahrzeughalter	233	–, Maschineneinsatz	110
Industrie- und Handelskammern	94	Kraftfahrzeugsteuer	270	–, Nichtlandwirtschaftlich genutzte Flächen	117, 360
Ingenieurschulen	55, 358	Kraftwerke	172, 364	–, Siedlungen	116
Innungskrankenkassen	246	Krankenhäuser	40, 357	–, Versorgung mit Handelsdünger	135
Insolvenzen	245	Krankenkassen	246	–, Witterungsverhältnisse	138
Invalidenversicherung	248, 369	Krankenversicherung	246	Landwirtschaftliche Nutzfläche	99, 117
Investitionen		Krankheiten	39, 44	Landwirtschaftskammern	94
–, Bauhauptgewerbe	185	–, Invalidenrentengewährung	248	Lastenausgleichsleistungen	251
–, Industrie	178	–, Todesursachen	44	Lastenausgleichsabgaben	270
–, Verkehrswirtschaft	217	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	281	Lastenausgleichsfonds	371
J		Kreditinstitute		Lastenzuschuß	252
Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	269	–, Darlehen	244	Lastkraftwagen, s. a. Fahrzeuge	
Jüdische Religionsgemeinschaft, s. Religionszugehörigkeit		–, Einlagen	241, 369	–, Bauhauptgewerbe	187
Jugendherbergen	213	–, Kapital	157	–, Fernverkehr	234
Jugendhilfe	256	–, Kredite	241, 369	–, Gewerbliche Wirtschaft	219
Jugendstrafen, s. Strafen		–, Schuldverschreibungen	244	Laufbahngruppen des Personals der öffentlichen Verwaltung	273
Jugendwohnheime	257	–, Sparverkehr	241	Lebendgeborene	25, 32, 356
K		–, Teilzahlungskredite	242	Lebenserwartung	35
Kaffeesteuer	270	–, Wechselproteste	245	Lebensmittel	
Kämmereiverwaltungen	273	Kreise und kreisfreie Städte, s. Registeranhang		–, Ausgaben je Haushalt	343
Kanalisation	176	Kreisstraßen	229	–, Einzelhandelspreise	302
Kapitalgesellschaften		–, Unfälle	237	–, Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten	344
–, Einheitswert	284	Kreistage	73	Lehrer(innen), s. a. Berufe	48, 357
–, Kapital	157	Kriegsopferversorgung	250, 369	Lehrernachwuchs	57
–, Konkurse und Vergleichsverfahren	245	Kulturen, s. Bodennutzungssysteme		Lehrlinge	79, 94, 155, 359
–, Schulden	281	Kuranstalten, -häuser, -heime	210	–, Bauhauptgewerbe	184
–, Vermögen	284	Kurorte	210	–, Berufsschüler	56
Kapitalverkehrsteuer	270			–, Handwerk	94, 181
Kassen, s. Versicherungen, Krankenkassen		L		–, Industrie	94
Kassenmäßige		Landes-, Länderfinanzen	258, 371	–, Landwirtschaft	94
Steuereinnahmen	270, 370	Landessteuern, Kassenmäßige Einnahmen	270	–, Verkehrswirtschaft	216
Katholische, s. a. Religionszugehörigkeit		Landesstraßen	229	Lehrlings- und Jugendwohnheime	257
– Akademien	57	–, Unfälle	237	Leistungsgruppen	
– Bekenntnisschulen	49	Landgerichte	69	–, Angestellte in Industrie und Handel	319, 339
		Landkrankenkassen	246	–, Industriearbeiter	312, 327
		Landkreise, s. Registeranhang		Leuchtmittelsteuer	270
		Ländliche Genossenschaften	115	Löhne, s. a. Lohnsummen	
		Landmaschinen und -geräte	110	–, Handwerk	326, 342
		–, Einkaufspreisindex	298	–, Industrie	314, 325, 331, 374
				–, Landwirtschaft	307, 326, 341
				Lohnformen der Industriearbeiter	312
				Lohnsteuer	270, 278, 289, 373
				–, Gesetzliche Abzüge	315, 320, 323

	Seite		Seite		Seite
Lohnsteuerpflichtige		Öffentliche		Post	240
→, Bruttohohn, Lohnsteuer	278, 289, 373	→, Ausgaben, s. Ausgaben		Praktikanten im Bauhauptgewerbe	184
Lohnsummen, s. a. Löhne		→, Dienste, Transport und Verkehr, s. Verkehr		Preise	
→, Bauhauptgewerbe	185, 364	→, Einnahmen, s. Einnahmen		→, Bauland	293
→, Industrie	160, 363	→, Finanzen	258, 370	→, Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	301
Lohnsummensteuer	270	→, Fürsorge und Jugendhilfe	253, 256, 370	→, Dienstleistungen	301, 310
Luftkurorte	210	→, Krankenanstalten	40, 357	→, Einzelhandel	302
<b>M</b>		→, Kreditnehmer	243	Privathaushalte, s. Haushalte	
Mähdescher	109	→, Mittel für den sozialen Wohnungsbau	194	Privatquartiere	211
Maschinen		→, Schulden	258, 276, 373	Privatschulen	53
→, Bauhauptgewerbe	187	→, Schulen	48, 91, 357	Privatstraßen	229
→, Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	298	→, Sozialleistungen	247, 369	Produktion, s. Industrie	
→, Landwirtschaft	110	→, Unterstützungen, Einnahmen je Haushalt	343	Protestantische Kirche, s. a. Religionszugehörigkeit	61
Materialverbrauch, Industrie	167	Öffentliche Verwaltung		<b>R</b>	
Mehrfamilienhäuser	193, 199	→, Einnahmen und Ausgaben	258, 370	Realschulen	48
Mehrlingsgeburten	34	→, Personal	273, 373	Realsteuerveranbringungskraft der Gemeinden	271, 370
Mehrpersonehaushalte, s. Haushalte		→, Schulden	258, 276, 373	Realsteuerhebesätze der Gemeinden	271
Meisterprüfungen	94	Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	191	Rebland	97, 107, 117
Meldepflichtige Krankheiten	39	Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten und Hypothekenbanken	242	Rechtspflege	129, 135, 361
Mietzuschuß	252	Orchester	59	Regierungsbezirke, s. Registeranhang	62
Milcherzeugung und -verwendung	150, 362	Ordentliche Gerichte	69	Regionale Angaben, s. Registeranhang	
Minderjährige		Organisationen der Wirtschaft	93	Religionszugehörigkeit, s. a. Kirchen	
→, Betreuung	256	Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe	257	→, Bevölkerung	21, 356
→, Eheschließungen	27	Ortskrankenkassen	246	→, Eheschließende	29
Mineralöl	292	Ostzone, Ostmark, s. Währungsgebiet DM-Ost		→, Eltern Lebendgeborener	33
Mineralölsteuer	270	<b>P</b>		→, Geschiedene	31
Mithelfende		Pachtland, Land- und Forstwirtschaft	102	Rennwett- und Lotteriesteuer	270
→, Familienangehörige	79, 154, 359	Pädagogische Hochschulen	57	Renten, Rentner	246, 369
→, Handwerk	181	Paketverkehr	240	Rentenansprüche, Invalidenversicherung	248
→, Landwirtschaft	79, 104	Parteien, s. Wahlen		Rentenversicherung	247
Mittelschulen, s. Realschulen		Pendelwanderung	87, 90	Rindvieh, s. a. Viehwirtschaft	104, 140, 362
<b>N</b>		Personal, s. a. Beschäftigte, Erwerbspersonen		Römisch-katholisch, s. Katholisch	
Nachrichtenverkehr	240	→, Apotheken	42	Rundfunkgenehmigungen	59
Natürliche Bevölkerungsbewegung	25, 356	→, Bundesbahn	221	<b>S</b>	
Nebenerwerbsniedlungen	116	→, Bundespost	240	Saatschäden	125
Nebenerwerbsstellen	196	→, Gesundheitsämter	42	Salzsteuer	270
Nettoausgaben		→, Krankenhäuser	42	Sanatorien	210
→, Bund	272, 372	→, Öffentliche Verwaltung	273, 373	Säuglingsheime	257
→, Land, Länder	263, 372	→, Orchester	59	Säuglingssterblichkeit	35, 356
→, Gemeinden (Gv.)	372	→, Theater	59	SBZ, s. Währungsgebiet DM-Ost	
Nettoproduktionswerte, Industrie	167	Personenbeförderung, s. Personenverkehr		Schankerlaubnissteuer	270
Neuerkrankungen	39	Personengesellschaften		Schatzanweisungen, Schulden des Landes	276
Neuschulden, s. Schulden		→, Konkurse und Vergleichsverfahren	245	Schaumwein	292
Neusiedler	116	→, Vermögen, Schulden, Einheitswert	284	Schaumweinsteuer	270
Neu- und Wiederaufbau	191	Personenstand, s. Familienstand		Scheidungen	30
Nichtigkeit der Ehe	30	Personenverkehr		Schiffe	220, 224
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	270	→, Bundesbahn	221	Schiffsverkehr	224
Nichtwohnbauten	190, 364	→, Straßenverkehrsunternehmen	236, 368	Schlachtvieh- und Fleischbeschau	149
Niederschlagsmengen	139	Pflanzen in Baumschulen	136	Schlachtungen	147, 362
Notwohnungen	195, 201	Pflegekinder	256	Schlepper	
Nutzfläche		Pflegepersonen, s. a. Berufe	43, 357	→, Bauhauptgewerbe	187
→, Baufertigstellungen	191	→, Personal in Krankenanstalten	42	→, Binnenschifffahrt	224
→, Landwirtschaftliche	96, 360	Politische Parteien, s. Wahlen		→, Landwirtschaft	110
<b>O</b>				Schulanfänger	48, 55
Oberlandesgerichte	69			Schulden, Öffentliche	258, 276, 373
Obstbau, s. a. Bodennutzung und Ernte	111, 129, 361			Schuldverschreibungen	244
→, Ernte	129			Schulen	48, 91, 357
Obstbaumbestand	128				
Od- und Unland	124				
Offene Fürsorge u. Tbc-Hilfe	253, 370				
Offene Handelsgesellschaften, s. Kapitalgesellschaften					
Offene Stellen	92				



	Seite
Schulentlassungen	48, 55
Schüler(innen)	48, 357
Schutzaufsicht über Minderjährige	256
Schweine	104, 140, 362
Sektsteuer, s. Schaumweinsteuer	
Selbständige Erwerbs- personen	77, 154, 359
Siedlerstellen, Ländliche Siedlungen	116
Simultanschulen	49
Sitzverteilung in Bundestag, Landtagen und kommunalen Vertretungskörperschaften	73, 359
Soforthilfe	251
Sonderkulturen	96, 100, 117, 126, 361
Sonderschulen	48, 53
Sowjetische Besatzungszone, s. Währungsgebiet DM-Ost	
Soziale	
– Krankenversicherung	246, 249
– Leistungen	246, 369
– Stellung, s. Stellung im Beruf	
Sozialer Wohnungsbau	194
Sozialgerichte	70
Sozialhilfe	253
Sozialleistungen, öffentliche	246, 369
Sozialprodukt	347, 374
Sozialversicherung	246, 369
–, Gesetzliche Abzüge der Lohnsteuerpflichtigen	315, 320, 323
Sparkassen	241
–, Postsparkasse	240
Spiritusmonopol, Einnahmen	270
Sportvereine	60
Staatenlose	24
Staatsangehörigkeit der Ausländer	24
Staats- und Diplomprüfungen	58
Stellung im Beruf	79, 359
Sterbefälle, s. a. Totgeborene, Unfälle	34, 44, 356
Sterbeziffern	35
Steuern, s. a. Steuereinnahmen	270, 370
Steueraufwendungen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	269
Steuereinnahmen	
–, aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern	270
–, Gemeinden (Gv.)	264, 371
–, Land, Länder	260, 371
Steuerpflichtige	278
Strafbare Handlungen	62
Strafen	65
Strafvollzugsanstalten	68
Straßen	229, 367
Straßenbahnen	236, 368
Straßenverkehr	229
–, Güterfernverkehr	234, 366
–, Kraftfahrzeuge und -anhänger	231, 367
–, Kraftfahrzeughalter	233
–, Kraftfahrzeugzulassungen	231
–, Personenverkehr	236, 368
Straßenverkehrsunfälle	237, 368
Strohernte	125
Studenten(innen), Studierende	57, 358

	Seite
<b>T</b>	
Tabakanbau	97, 122
Tabakhandel	291
Tabaksteuer	270, 291
Tabakverarbeitung	291
Taubstummschulen	53
Taufen	61
Tbc-Hilfe	253, 370
Teesteuer	270
Teilzahlungskredite	242
Temperatur, s. Witterungsverhältnisse	
Theater	59
Tiefbauaufträge	194
Tierseuchen	149
Todesfälle, s. a. Unfälle	34, 44, 356
Todesursachen	44, 237
Tonrundfunkgenehmigungen	59
Totgeborene	25, 32
Traktoren, s. Schlepper	
Travungen, Kirchliche, s. a. Eheschließungen	61
Tuberkuloseerkrankungen	39
Tuberkulosehilfe	253, 370
<b>U</b>	
Übernachtungen	212
Umlaufvermögen, s. Vermögen	
Umsatz, s. a. Umsatzsteuer	286, 373
–, Bauhauptgewerbe	185, 364
–, Einzelhandel	205
–, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	210
–, Großhandel	203
–, Handwerk	179
–, Industrie	161, 178, 363
–, ländliche Genossenschaften	115
–, Verkehrswirtschaft	215
Umsatzsteuer	270, 286, 373
Unehelich Geborene	25, 33, 356
Unfalllichte im Straßenverkehr	237, 239
Unfälle, s. a. Todesursachen	
–, Arbeitsunfälle	247
–, Bahnbetriebsunfälle	221
–, Straßenverkehrsunfälle	237, 368
Unfallursachen	238
Unfallversicherung	247
Universitäten	58, 91, 358
Unternehmen, s. a. Betriebe	152
–, Bauhauptgewerbe	185
–, Einzelhandel	204
–, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	210
–, Großhandel	203
–, Industrie	178
–, Verkehrswirtschaft	215
Unterricht	48, 357
Unterstützungsempfänger	
–, Arbeitslosenversicherung und -hilfe	249, 369
–, Öffentliche Fürsorge	253, 370

	Seite
<b>V</b>	
Verbrauch	
–, Brennstoff und Energie	172, 217, 221, 363
–, Haushalte	343

	Seite
Verbrauchssteuern	270, 291, 370
Verbrechen	62
Verdienstklassen	
–, Handel	322
–, Industrie	314
Vereine, Turnen und Sport	60
Verfahren an Gerichten	69
Vergehen	62
Vergleichsverfahren	245
Vergnügungsteuer	270
Verkehr	214, 366
Verkehrsbau, geleistete Arbeits- stunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	184
Verkehrsbetriebe	215
Verkehrsdelikte	68
Verkehrsunfälle	237
Verkehrsunternehmen	
–, Kommunale	269
–, Kraftomnibusunternehmen	236, 368
–, Straßenbahn- und Obusunternehmen	236, 368
Verkehrswirtschaft	214
Vermögen	
–, Gewerbliche Betriebe	282
–, Invalidenversicherung	248
–, Soziale Krankenversicherung	246
Vermögenssteuer	270, 280
Versicherungen	
–, Sozialversicherungen	246, 369
–, Beiträge zum Sozialprodukt	348
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	281
Versicherungssteuer	270
Versorgungsleistungen, Öffent- liche Sozialleistungen	246, 369
Versorgung und Verbrauch	343
Vertriebene	18, 101, 116
Verunglückte Personen, s. Unfälle	
Verurteilte Personen	64
Verwahrte	68
Verwaltungsbezirke, s. Registeranhang	
Verwaltungsgerichte	70
Viehhaltung	104, 140
Viehwirtschaft	140
–, Eierzeugung	146
–, Einkaufspreisindex für Nutz- und Zuchtvieh	298
–, Erzeugerpreisindex tierischer Produkte	298
–, Milcherzeugung und -verwendung	150, 362
–, Schlachtier- und Fleischbeschau	149
–, Schlachtungen	147, 362
–, Tierseuchen	149
–, Viehbestand	140, 362
–, Viehhalter	144
Volkshochschulen	60
Volksschulen	48, 357
Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnung, Sozialprodukt	347, 374
Vorbestrafte	65

	Seite
<b>W</b>	
Wahlen	72, 358
Währungsgebiet DM-Ost, Güterverkehr	222, 226, 235

	Seite		Seite		Seite
Wald, s. Land- und Forstwirtschaft, Forsten		Wirtschaftsstruktur	350	Wohnungszugang	191, 202, 364
Wanderungen	36, 356	Wirtschaftsunternehmen, s. Unternehmen		<b>Z</b>	
Wanderungssaldo	14, 36, 356	Witterungsverhältnisse	138	Zahnärzte	43, 86, 357
Wasserableitung	175	Wohlfahrtsverbände	257	Zentralkassen	242
Wasserstraßen, Güterverkehr	225, 366	Wohnbauten		Ziergehölze in Baumschulen	136
Wasserversorgung	175	→, Bautätigkeit	190, 364	Zierpflanzen	111
Wechselproteste	245	→, Kredite	243	Zinsen, s. Ausgaben	
Wechselsteuer	270	Wohnbevölkerung, s. Bevölkerung		Zölle	270
Weideland	124	Wohngeld	252	Zuchthaus, s. a. Strafen	65
Weinbau	97, 107, 129, 361	Wohnparteien, s. Haushalte		Zuchtmittel, s. Strafen	
Weinbestand	132	Wohnräume, Baufertigstellungen	191	Zuckersteuer	270
Weinmosternte	129	Wohnungen	195, 365	Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern	233
Werkfernverkehr	234	→, Ausgaben für die Wohnung je Haushalt	343	Zündwarensteuer	270
Wiederaufbau	191	→, Bautätigkeit	190, 364	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	270
Wiesen	123	Wohnungsbau	190, 364	Zuwanderungen	36, 356
Wirtschaftskraft	349, 351	→, Kredite	243	Zuweisungen, s. Ausgaben, Einnahmen	
Wirtschaftsorganisationen	93	→, Öffentliche Bewilligungen	194	Zuzüge	36
Wirtschaftsrechnungen		→, Preisindex	295	Zweifamilienhäuser	193, 195, 365
→, Arbeitnehmerhaushalte	344	Wohnungsdefizit	202, 365	Zwischenfrüchte, s. a. Bodennutzung und Ernte	125
→, Renten- und Fürsorgeempfängerhaushalte	343	Wohnungsvermietung, Beiträge zum Sozialprodukt	348		

## Angaben für Regierungsbezirke

	Seite		Seite		Seite
Anbaufläche	119	Gartenbaubetriebe	110	Realschulen	53
Auswinterung der Herbstsaat	125	Gymnasien	54	Verkehrswirtschaft, Betriebe und Beschäftigte	214
Berufsschulen	56	Hauptkulturarten, →, Hauptproduktionsrichtungen	96	Vertriebene	18
Bevölkerung	14	Krankenhäuser	40	Viehhalter	144
Bevölkerungsdichte	14	Land- und forstwirtschaftliche		Volkshochschulen	60
Binnenfischereibetriebe	97, 115	– Arbeitskräfte	105	Volksschulen	49
Bodennutzungssysteme	100	– Betriebe	96	Waldfläche	113
Deutsche aus der SBZ	18	– Maschinenbestände	109	Wasseraufkommen und Wasserabgabe	177
Ernteerträge	119	– Viehhaltung	104, 145	Weinbestände	132
Feuerlöschwesen	71	Milchverwendung	151	Wirtschaftsfläche	96
Fischereibetriebe	97, 115	Obst- und Gemüsebaubetriebe	111		
Forstbetriebe	97, 113				

## Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

	Seite		Seite		Seite
Abwasserbeseitigung	176	Geburtenüberschuß	16, 26	Sozialhilfe	255
Anstalten	22	Gehalts- und Lohnsumme, Industrie	166	Sozialprodukt	349
Arbeitsstätten	156	Gemeinden	17	Steuerpflichtige	289
Ausbildung	91	Gestorbene	26	Straßen	229
Baulandpreise	293	Gymnasien	51	Straßenverkehrsunfälle	239
Baumaschinen	188	Handwerksbetriebe	183	Umsatz	
Beschäftigte		Haushalte	22	→, Handwerk	183
→, Bauhauptgewerbe	187	Industriebetriebe	166	→, Industrie	166
→, Handwerk	183	Kindergärten	257	Viehbestand	140
→, Industrie	166	Kommunalwahlen	73	Volksschulen	50
Betriebe		Kraftfahrzeugbestand	232	Wahlergebnisse	74
→, Bauhauptgewerbe	187	Krankenhäuser	41	Waldfläche	114, 117
→, Handwerk	183	Landtagswahl	74	Wanderungen	38
→, Industrie	166	Land- und forstwirtschaftliche		Wanderungssaldo	16, 38
Bevölkerung	15, 17	– Betriebe	98	Wasserversorgung	176
Bevölkerungsdichte	15	– Betriebsinhaber	103	Weinbaubetriebe	108
Bevölkerungsentwicklung	16	Lohn- und Gehaltssumme, Industrie	166	Wirtschaftsfläche	98, 117
Bundestagswahl	74	Milcherzeugung und -verwendung	150	Wirtschaftskraft	349, 351
Eheschließungen	26	Pendelwanderung	87, 90	Wirtschaftsstruktur	350
Erwerbspersonen	80, 88	Realschulen	51	Wohngebäude	196
Fläche	15	Realsteueraufbringungskraft	272	→, Abwasserbeseitigung	199
Gartenbaubetriebe	112	Religionszugehörigkeit	21	Wohngeld	252
Geborene	26	Schlachtungen	147	Wohnungen	197
				Wohnungsdefizit	202
				Wohnungszugang	192

## Angaben für Gemeindegrößenklassen

	Seite		Seite		Seite
Baulandveräußerungen und -preise	294	Personal der öffentlichen Verwaltung	274	Wahlbeteiligung und Stimmen	76
Bevölkerung	14, 17, 355	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	271	Wanderungen	36
Ehescheidungen	30	Verbrechen und Vergehen	62	Wohngebäude, Wohnungen	200
Gemeinden	14, 17, 355			Wohnungszugang	191